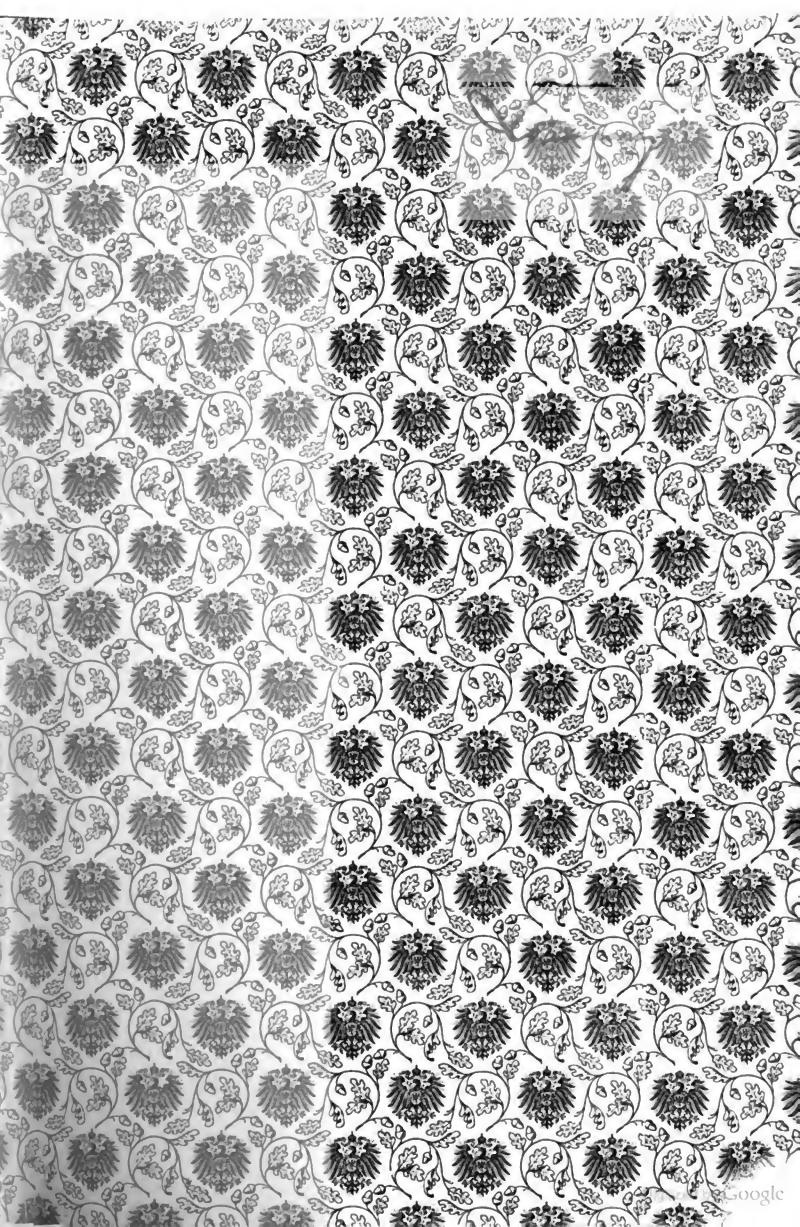
Verzeichnis der im Deutschen Reiche bestehenden ...

Germany. Reichsministerium des Innern

Digitized by Google

HARVARD UNIVERSITY
GRADUATE SCHOOL
OF BUSINESS
ADMINISTRATION
BAKER LIBRARY

FLORENCE T. BAKER
MEMORIAL FUND



Verzeichnis

der

im Deutschen Reiche

bestehenden

Vereine gewerblicher Unternehmer

zur

Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen.

Zusammengestellt im Reichsamte des Innern.

Germany. Reichsministerium des innern

Berlin 1903.
Ernst Siegfried Mittler und Sohn
Königliche Hofbuchhandlung
Kochstraße 68—71.

Digitized by Google

HF G.25
G373

May 2, 1933

Alle Rechte aus dem Gesetze vom 19. Juni 1901
sowie das Übersetzungsrecht sind vorbehalten.

E
HE 5

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Das Verzeichnis enthält die im Deutschen Reiche bestehenden Vereine nicht landwirtschaftlicher Unternehmer zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen. Es beruht zunächst auf dem ausgedehnten Material, das im Zusammenhange mit den Verhandlungen und Sachverständigenvernehmungen im „Wirtschaftlichen Ausschusse zur Vorbereitung und Begutachtung handelspolitischer Maßnahmen" und mit den sonstigen Vorarbeiten für den am 19. November 1901 dem Reichstage vorgelegten Zolltarifentwurf dem Reichsamte des Innern zugängig geworden war. Dies Material ist im Laufe des Jahres 1901 durch die Bundesregierungen geprüft und ergänzt worden. Durch Befragung der hierdurch dem Reichsamte des Innern bekannt gewordenen Vereine wurde eine weitere Ergänzung des Verzeichnisses herbeigeführt. Über jeden in das Verzeichnis aufgenommenen Verein ist eine Zählkarte aufgestellt, die dem beteiligten Vereine zur Prüfung vorgelegt und von ihm erforderlichen Falles richtiggestellt und ergänzt wurde.

Trotz der umfangreichen Vorarbeiten macht das Verzeichnis keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf seine Ergänzung wird Bedacht genommen werden. Daß es an der hierzu erforderlichen Mitwirkung der Vereine nicht fehlen werde, darf angesichts ihrer bisher bewiesenen dankenswerten Bereitwilligkeit zur Auskunftserteilung mit Sicherheit erwartet werden.

Unternehmerverbände mit eigenen geschäftlichen Zwecken — Kartelle, Syndikate, Konventionen — sowie Innungen und Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sind in das Verzeichnis nicht aufgenommen, sondern nur dann erwähnt worden, wenn sie einer im Verzeichnis aufgeführten Vereinigung angegliedert sind. Bei einzelnen Vereinen konnte trotz wiederholter Nachfrage der eigentliche Charakter nicht mit Sicherheit festgestellt werden.

In dem Hauptverzeichnisse werden die Vereine, geordnet nach den in der Inhaltsübersicht (Seite V) aufgeführten Industrie- und Handelszweigen, nachgewiesen. Die Einreihung in die einzelnen Gruppen ist sowohl nach dem Wortlaute der Vereinsbezeichnungen als auch nach dem in den Satzungen angegebenen Zwecke erfolgt. Vertritt ein Verein die Interessen mehrerer Industrie- oder Handelszweige, so ist er nur bei einer dieser Gruppen aufgeführt, bei den übrigen ist durch einen entsprechenden Vermerk darauf hingewiesen. Die einem größeren Verband angeschlossenen Vereinigungen sind bei diesem aufgeführt; sofern sie an anderer Stelle noch besonders nachgewiesen sind, ist dies durch Angabe der in Frage kommenden Seite des Verzeichnisses ersichtlich gemacht worden.

Digitized by Google

Die Vereine für einzelne Handelszweige sind denen für die entsprechenden Gruppen der Gewerbetreibenden angereiht.

Der Anhang enthält Vereinigungen für Industrie und Handel, bei welchen wissenschaftliche und technische Zwecke im Vordergrunde stehen, weiterhin auch Vereine auf dem Gebiete des Verkehrswesens, der Technik usw., deren Mitglieder nur zum Teil den gewerblichen Unternehmern zuzurechnen sind, die aber für Handel und Gewerbe eine erhebliche Bedeutung haben.

Um die Benutzung des Verzeichnisses zu erleichtern, sind Übersichten über die Namen und die Geschäftssitze der Vereine, nach der Buchstabenfolge geordnet, beigefügt.

Über die Aufstellung und Veröffentlichung eines Verzeichnisses der landwirtschaftlichen Vereine bleibt die Entscheidung vorbehalten.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht.

Seite

I. Allgemeine Vereine 1
A. Industrie (Gewerbe) 1
B. Handel 10
C. Industrie (Gewerbe) und Handel 32
II. Berg- und Hüttenwesen 95
A. Im allgemeinen 95
B. Bergbau 96
C. Braunkohlenindustrie 97
D. Salinen und Salzbergwerke 98
E. Hüttenwesen 99
III. Eisen und Stahl 100
A. Im allgemeinen 100
B. Eisengießerei 108
C. Tempergießerei 110
D. Bandeisenwalzwerke 111
E. Stanzblechfabrikation 111
F. Kleineisenindustrie 111
G. Nadelindustrie 111
H. Wagenachsen- und Federnindustrie 112
IV. Sonstige Metalle 113
A. Im allgemeinen 113
B. Blechwarenfabrikation, Klempner, Flaschner und Spengler 121
C. Zinngießerei 124
D. Messingwerke 124
E. Kupferschmiederei 124
F. Metallschraubenfabrikation 127
G. Metalltuchfabrikation 127
H. Druckwalzenfabrikation 128
J. Formstecherei 128
K. Reißzeugindustrie 128
L. Juweliere, Gold- und Silberschmiede 129
V. Maschinenfabrikation und Verwandtes, Wagenbau, Schiffswerfte, Fahrräder- und Motorfahrzeugfabrikation 134
A. Maschinenbau, Zentralheizungsanlagen 134
B. Nähmaschinenfabrikation 136
C. Werkzeugmaschinenfabrikation 137
D. Kratzenfabrikation 137
E. Wagenbau 138
F. Schiffswerfte 138
G. Fahrräder- und Motorfahrzeugfabrikation 138

Digitized by Google

Seite

VI. Elektrotechnische Industrie 139

VII. Musikinstrumente 140

A. Pianofortefabrikation 140

B. Harmoniumfabrikation 141

C. Orgelbau 141

D. Musikwerke 142

VIII. Uhrenindustrie 143

IX. Öl, Wachs, Stearin und Seife 160

A. Öl 160

B. Wachswaren 160

C. Stearin und Kerzen 161

D. Seife 161

X. Chemische Industrie 162

A. Im allgemeinen 162

B. Farben und Tinten 186

C. Lack und Lackfarben 187

D. Farb- und Gerbstoffextrakte 189

E. Harzprodukte 189

F. Parfümerien 190

G. Dünger, Kraftfuttermittel 190

H. Zündwaren 192

J. Verbandstoffe 193

K. Leim 193

XI. Gas- und Wasserwerke, Acetylenindustrie 194

A. Im allgemeinen 194

B. Gaswerke 197

C. Acetylenindustrie 198

XII. Steine und Erden 199

A. Steine 199

B. Kies, Sand, Kalk, Zement, Lehm, Ton, Tonwaren usw. 201

XIII. Glas 212

A. Im allgemeinen 212

B. Flaschen- und Medizinglasfabrikation 213

C. Glasinstrumentenfabrikation 214

XIV. Häute, Leder, Lederwaren, Kautschuk 215

A. Fell- und Häutehandel 215

B. Leder 215

C. Lederwaren 223

D. Kautschukwaren 224

XV. Textilindustrie 225

A. Im allgemeinen 225

B. Handel mit Spinnstoffen 233

C. Spinnerei 234

D. Weberei 236

E. Strickerei und Wirkerei 240

F. Häkelei, Stickerei und Spitzenfabrikation 241

G. Bleicherei, Färberei und Druckerei 241

H. Posamentenfabrikation 245

J. Seilerei und Reepschlägerei 245

Digitized by Google

Seite

XVI. Bekleidungsindustrie 247
A. Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz usw. 247
B. Schuhwaren 253
C. Schirme 263
XVII. Papierindustrie und Buchbinderei 264
A. Im allgemeinen 264
B. Holz- und Zellstoff 269
C. Verfertigung von Pappe, Pack-, Pergament-, Buntpapier u. dergl. . . . 270
D. Tapeten 274
E. Papierausstattungen und Kartonnagen 277
F. Buchbinderei und Etuisfabrikation 280
G. Schreibwarenhandel 281
XVIII. Holz, Flecht- und Schnitzstoffe 282
A. Holz 282
B. Zigarrenkistenfabrikation 292
C. Möbelindustrie 292
D. Böttcherei (Faßfabrikanten, Böttcher und Schäffler) 292
E. Goldleisten 294
F. Korbmacherei und Korbflechterei 294
G. Strohhüte 295
H. Dreh-, Schnitz- und Korkwaren 295
J. Bürsten und Pinsel 296
XIX. Nahrungs- und Genußmittelindustrie 297
A. Im allgemeinen 297
B. Pflanzliche Nahrungsmittel 298
C. Tierische Nahrungsstoffe 363
D. Konserven und Senf 401
E. Getränke und Eis 403
F. Tabak und Zigarren 437
XX. Polygraphisches Gewerbe, Kunstgewerbe und Buchhandel 446
A. Schriftschneiderei und -Gießerei, Druckerei 446
B. Kunstgewerbe 458
C. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Zeitungsverlag 459
XXI. Photographie, photographische Artikel 482
XXII. Baugewerbe 493
XXIII. Andere Gewerbe 530
A. Handel mit Tieren 530
B. Handel mit Rohprodukten 538
C. Handel mit landwirtschaftlichen Produkten 539
D. Handel mit Brennmaterialien 549
E. Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren 552
F. Geld- und Kredithandel 552
G. Spedition und Kommission 553
H. Handelsvermittelung 554
J. Hilfsgewerbe des Handels 557
K. Versicherungsgewerbe 558
L. Verkehrsgewerbe 560
M. Beherbergungs- und Reinigungsgewerbe 573
N. Tapeziergewerbe 748

Digitized by Google

Seite

XXIV. Anhang 749

Nachtrag 813

Vereinsnamen nach der Buchstabenfolge geordnet 816

Geschäftssitze der Vereine nach der Buchstabenfolge geordnet 875

Erklärung der Abkürzungen:

(E. V.) = Eingetragener Verein.
(A. V.) = Anerkannter Verein.
(jur. Pers.) = juristische Person.

Der eingeklammerte Ortsnamen hinter dem Namen des Vereins bezeichnet den Geschäftssitz.

Zusätze und Berichtigungen.

Seite 98. Am Schlusse der Ziff. 6 ist folgender Hinweis aufzunehmen:
„Siehe auch XXIII. D. 1 bis 14."

— — In Zeile 2 von unten muß es heißen statt S. 35: „S. 37."

Seite 100. Der Zeile 3 von unten ist folgendes hinzuzufügen: „Breslau, (Breslau). — S. 803."

— — In Zeile 10 von unten muß es statt S. 37 heißen: „S. 32."

Seite 101. Unter Ziff. 8, Zeile 5 von unten, muß es statt S. 35 heißen: „S. 37."

Seite 108. Der Ziff. 58 sind folgende Hinweise anzuschließen:
„Siehe auch I. A. 8, B. 112 und Nachtrag III. A. 1.

Seite 111. In Zeile 4 von oben muß es heißen statt Schlebusch: „Schlebusch-Manfort."

Seite 115. Unter Ziff. 4 ist die Mitgliederzahl nicht 117, sondern: „115".

Seite 121. Unter Ziff. 1, Zeile 5 von unten, muß es statt S. 35 heißen: „S. 37."

Seite 130. In Zeile 7 von oben muß es statt S. 35 heißen: „S. 37."

Seite 131. Zeile 2 von unten ist zu streichen und dafür zu setzen:
S. 129 — und Mitglied des Verbandes der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Bayerns, (München). — S. 133.

Seite 132. Zeile 2 von unten ist zu streichen und dafür zu setzen:
S. 129 — und Mitglied des Verbandes der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Bayerns, (München). — S. 133.

Seite 157. Unter Ziff. 74 ist die 2. Zeile von unten zu streichen und dafür zu setzen:
Handwerkervereinigungen, (Straßburg i. Els.). — S. 769.

Seite 159. In Zeile 5 von unten muß es heißen statt S. 31: „S. 34."

Seite 160. Die Zeilen 1 bis 3 von unten sind zu streichen und ist dafür zu setzen:
Zweck: Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Wachsindustrie. Gegründet: 1903 (Januar). — Mitgliederzahl: 13.

Digitized by Google

I. Allgemeine Vereine.

Deutscher Handelstag und Handelskammern usw.

(Die Handelskammern gehören als amtliche Vertretungen an sich nicht in das Verzeichnis, sind jedoch im Zusammenhange mit ihrem gemeinsamen Organe, dem deutschen Handelstage, soweit sie diesem angeschlossen sind, zu erwähnen, und zwar, da sie Industrie und Handel vertreten, unter Abschnitt I. C. — S. 32.)

A. Industrie (Gewerbe).*)

1. Zentralverband deutscher Industrieller zur Beförderung und Wahrung nationaler Arbeit.

Vorsitzender: Jencke, Geheimer Finanzrat, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Berlin W35, Karlsbad 4a. — Geschäftsführer: H. A. Bueck, Generalsekretär, Berlin W35, Karlsbad 4a.

Zweck: Die Wahrung der industriellen und wirtschaftlichen Interessen des Vaterlandes und Förderung der nationalen Arbeit. Der Zentralverband sucht diesen Zweck durch alle ihm geeignet erscheinenden Mittel zu erreichen, vorzüglich dadurch, daß er die vereinzelt bestehenden industriellen und wirtschaftlichen Vereinigungen unter sich in Verbindung bringt und denselben zur Vertretung ihrer gemeinsamen Interessen dient. Zur Erreichung dieser Zwecke sieht der Zentralverband seine Aufgabe auch vorzüglich darin, den Wünschen und Anträgen seiner Mitglieder in Bezug auf die wirtschaftliche und sozialpolitische Gesetzgebung des Reichs, beziehungsweise der Einzelstaaten; — auf den Abschluß günstiger Handels- und Schiffahrtsverträge; — auf die Vervollständigung der Verkehrsmittel, insonderheit der Eisenbahnen und Kanäle, auf die Besserung des Betriebs und die Vereinfachung und günstigere Gestaltung der Tarife; — auf die Regelung der Arbeiterverhältnisse; — auf das Erschließen neuer Bezugsquellen und Absatzwege; — auf die Unterstützung und Einführung für gut erkannter, neuer Erfindungen; — auf die Aufklärung der öffentlichen Meinung über die gemeinsamen Interessen der Erzeuger und Verbraucher und auf die Gründung solcher Einrichtungen, welche geeignet erscheinen, die materielle Lage der gesamten deutschen Industrie zu verbessern, nach Kräften gerecht zu werden.

Angeschlossene körperschaftliche Mitglieder:**)

I. Vereine zur Wahrung allgemeiner industrieller Interessen:

1. Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf). — S. 4.
2. Mittelrheinischer Fabrikantenverein, (Mainz). — S. 4.

*) Die Einreihung unter die Abteilungen A. (Industrie [Gewerbe]), B. (Handel) und C. (Industrie [Gewerbe] und Handel) ist nach dem Namen der Vereine erfolgt, sofern nicht die Angaben der Satzungen über den Zweck auf einen anderen Interessenzweig hinweisen als der Name. Vereine mit der Bezeichnung „Kaufmännischer Verein", bei denen die Angaben über den Zweck nicht eine ausschließliche Beschränkung auf Handel oder auf Gewerbe aussprechen, sind, soweit sie einem Verbande angeschlossen sind, welcher Industrie und Handel vertritt, in Abteilung C. (Industrie [Gewerbe] und Handel) aufgenommen; am Schlusse der Abteilung B (Handel) ist auf diese Vereine verwiesen worden.

**) Nach den für das gegenwärtige Verzeichnis maßgebenden Grundsätzen mußten einzelne Vereine anderen Gruppen als im Mitgliederverzeichnisse des Zentralverbandes zugewiesen werden.

Digitized by Google

3. Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Saar-Industrie, (St. Johann). — S. 5.
4. Elsässisches Industrielles Syndikat, (Mülhausen i. Els.) — S. 5.
5. Anhaltischer Industrieverein, (Dessau). — S. 92.
6. Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 5.
7. Fabrikantenverein für Hannover, Linden und die benachbarten Kreise, (Hannover). — S. 5.
8. Technischer Verein, Augsburg, (Augsburg).
9. Bergischer Fabrikantenverein, (Remscheid). — S. 6.
10. Industrieverein für den Regierungsbezirk Hildesheim, (Hildesheim). — S. 6.
11. Deutscher Haftpflicht- und Versicherungs-Schutzverband, (Bonn a. Rh.). — S. 558.
12. Industrieverein (Meerane i. S.). — S. 6.

II. Handels- und Gewerbekammern:

1. Bergische Handelskammer zu Lennep.
2. Handelskammer Saarbrücken.
3. " Aachen.
4. " Altena.
5. " Altona.
6. " Bochum.
7. " Colmar (O.-Els.).
8. " Crefeld.
9. " Dortmund.
10. " Duisburg.
11. " für den Kreis Essen a. d. Ruhr.
12. " Gera R. j. L.
13. " Hagen i. Westf.
14. " Mühlheim (Ruhr).
15. " für den Kreis Mülheim a. Rh.
16. Handelskammer für den Regierungsbezirk Münster i. Westf.
17. " für den Kreis Siegen.
18. " Stolberg (Rhld.).
19. " Chemnitz.
20. Handels- und Gewerbekammer für Schwaben und Neuburg, Augsburg.
21. Handelskammer Plauen i. V.
22. Handels- und Gewerbekammer Rottweil.
23. Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln.
24. Gewerbekammer Bremen.
25. " Lübeck.
26. Hamburger Gewerbekammer, Hamburg.
27. Handelskammer Ruhrort.

III. Berufsgenossenschaften:

1. Rheinisch-westfälische Hütten- und Walzwerkberufsgenossenschaft, (Essen).
2. Sächsisch-thüringische Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft, (Leipzig).
3. Südwestdeutsche Eisenberufsgenossenschaft, (Saarbrücken).
4. Süddeutsche Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft, (Mainz).
5. Nordwestliche Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft, (Hannover).
6. Süddeutsche Textilberufsgenossenschaft zu Augsburg, (Augsburg).
7. Ziegeleiberufsgenossenschaft Berlin, (Berlin).
8. Glasberufsgenossenschaft Berlin, (Berlin).

IV. Vereinigungen der Kohlen- und Eisenindustrie:

1. Rheinisch-westfälisches Kohlensyndikat, (Essen a. d. Ruhr).
2. Aktiengesellschaft westfälisches Koks-Syndikat, (Bochum).
3. Deutscher Braunkohlenindustrieverein, (E. V.), (Halle [Saale]). — S. 97.
4. Magdeburger Braunkohlensyndikat, (Magdeburg).
5. Braunkohlenbrikettwerkaufsverein, G. m. b. H., (Cöln a. Rh.).
6. Brikettverkaufsverein zu Dortmund, (Dortmund).
7. Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund, (Essen a. d. Ruhr). — S. 96.
8. Verein für die berg- und hüttenmännischen Interessen im Aachener Bezirk, (Aachen). — S. 96.
9. Berg- und hüttenmännischer Verein zu Siegen, (Siegen). — S. 95.
10. Verein für den Verkauf von Siegerländer Eisenstein in Siegen, (Siegen).
11. Oberschlesischer Berg- und hüttenmännischer Verein, (Kattowitz i. O. Schl.). — S. 100.
12. Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin).
13. Nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Düsseldorf). — S. 100.

Digitized by Google

14. Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Eisen- und Stahlindustrie von Elsaß-Lothringen und Luxemburg, (Metz). — S. 101.
15. Agentur deutscher Grobblechwalzwerke, (Kartell), (Essen a. d. Ruhr).
16. Verband deutscher Feinblechwalzwerke, G. m. b. H., (Kartell), (Cöln a. Rh.).
17. Vereinigung rheinisch-westfälischer Schweißeisenwalzwerke, (Hagen i. Westf.), (Kartell).
18. Vereinigung rheinisch-westfälischer Bandeisenwalzwerke, (Schlebusch-Manfort b. Cöln a. Rh.). — S. 111.
19. Märkisch-westfälischer Bergwerksverein, (Letmathe), (Privataktiengesellschaft).
20. Verband deutscher Drahtwalzwerke, (Berlin), (Kartell).
21. Verkaufsstelle des Verbandes deutscher Drahtseilfabrikanten, (Cöln a. Rh.).
22. Verein deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
23. Verein deutscher Maschinenbauanstalten, (Düsseldorf). — S. 134.
24. Verein der Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, (Leipzig). — S. 135.
25. Norddeutsche Wagenbauvereinigung, (Cöln-Deutz). — S. 138.
26. Verein deutscher Fahrradfabrikanten, (Dresden). — S. 138.
27. Verband der Eisenindustrie Hamburgs, (Hamburg). — S. 101.
28. Verkaufsbureau deutscher Emaillierwerke, (Berlin).
29. Verein der märkischen Kleineisenindustrie, (Hagen i. Westf.). — S. 111.
30. Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken, (Cöln a. Rh.). — S. 137.

V. Vereinigungen der Metallindustrie:

1. Gesamtverband deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.
2. Verein deutscher Kupferwalzwerke, (Kartell), (Duisburg).
3. Verein deutscher Messingwerke, (Cöln a. Rh.). — S. 124.
4. Verein deutscher Musikwerkfabrikanten, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 142.
5. Verein deutscher Pianofortefabrikanten, (Leipzig). — S. 140.
6. Vereinigung deutscher Druckwalzenfabrikanten, Duisburg, (Duisburg). — S. 128.
7. Verkaufsstelle der deutschen Gas- und Siederohrwerke, G. m. b. H., (Düsseldorf).

VI. Vereinigungen der Textilindustrie:

1. Verband schlesischer Textilindustrieller, (Breslau). — S. 225.
2. Verein zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Webwarenfabrikanten von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 236.
3. Industrieverein zu Werdau, (Werdau). — S. 230.
4. Verband rheinisch-westfälischer Baumwollspinner, (M.-Gladbach). — S. 234.
5. Vereinigung sächsischer Spinnereibesitzer, (jur. Pers.), (Chemnitz). — S. 234.
6. Verein süddeutscher Baumwollindustrieller, (Augsburg). — S. 240.
7. Syndikat der elsässischen Kattundrucker, (Mülhausen i. Els.). — S. 245.
8. Bremer Baumwollbörse, (Bremen). — S. 233.
9. Verein deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
10. Verein deutscher Wollkämmer und Kammgarnspinner, (Coßmannsdorf i. S.). — S. 234.
11. Wollwarenfabrikanten-Verein zu Görlitz, (Görlitz). — S. 239.
12. Verband deutscher Leinen-Industrieller, (Bielefeld). — S. 239.
13. Verein deutscher Jute-Industrieller, (Braunschweig). — S. 239.
14. Fabrikanten-Verein der Stickerei- und Spitzenindustrie, (Plauen i. V.). — S. 241.
15. Geschäftsführender Ausschuß der deutschen Kratzenfabrikanten, (Aachen). — S. 137.
16. Fabrikantenverein zu Forst i. L., (Forst i. L.). — S. 226.
17. Industrie- und Handelsbörse Stuttgart, (Stuttgart). — S. 232.

VII. Vereinigungen der Papierindustrie:

1. Verein deutscher Papierfabrikanten, (Berlin). — S. 264.
2. Verein schlesischer Papierfabrikanten, (Breslau). — S. 264.
3. Verein deutscher Zellstofffabrikanten, (Berlin). — S. 270.
4. Verein deutscher Druckpapierfabriken, G. m. b. H., (Berlin).

Digitized by Google

VIII. Vereinigungen der Nahrungs- und Genußmittelindustrie:
1. Verband deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.
2. Verein der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.
3. Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Raffinerien, (Berlin). — S. 346.
4. Vereinigung deutscher Margarinefabrikanten zur Wahrung der gemeinsamen Interessen, (Berlin). — S. 401.

IX. Vereinigungen der Industrie der Steine und Erden:
1. Verband keramischer Gewerke in Deutschland, (Bonn a. Rh.). — S. 210.
2. Verein deutscher Fabriken feuerfester Produkte, (Freienwalde a. O.). — S. 210.
3. Verband der Glasindustriellen Deutschlands, (Berlin). — S. 212.
4. Verein der rheinischen und westfälischen Tafelglashütten, (Bonn a. Rh.). (Kartell.)
5. Verein deutscher Marmorwerke, (Kiefersfelden i. Bay.). — S. 199.
6. Verein deutscher Portlandzement-Fabrikanten, (E. V.), (Heidelberg). — S. 202.
7. Süddeutscher Portland-Zementverband, (Heidelberg), (Kartell).
8. Verein deutscher Tonrohrfabrikanten, (Bitterfeld). — S. 204.
9. Rheinisch-westfälisches Ziegelsyndikat, (Dortmund).
10. Dortmunder Verkaufsverein für Ziegeleifabrikate, Akt. Ges., (Dortmund).
11. Vereinigung deutscher Porzellanfabriken zur Hebung der Porzellanindustrie, G. m. b. H., (Selb).

X. Vereinigungen der chemischen Industrie:
1. Syndikat deutscher Sodafabriken, (Bernburg).
2. Verein der Thomasphosphatfabriken, (Berlin). — S. 191.
3. Verein der Harzprodukten-Fabrikanten von West- und Süddeutschland, (Laubenheim a. Rh.). — S. 189.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 454 Einzelmitglieder und 123 wirtschaftliche und industrielle Verbände und Vereine — mit zusammen etwa 35 000 Mitgliedern.

2. Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Servaes, Kommerzienrat, Generaldirektor, Ruhrort. — Geschäftsstelle: Düsseldorf. — Geschäftsführer: Dr. W. Beumer, Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses und des Reichstags, Düsseldorf.

Zweck: Vertretung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen aller Industriezweige Rheinlands und Westfalens.

Angeschlossen:
1. Berg- und hüttenmännischer Verein zu Siegen, (Siegen). — S. 95.
2. Verein der märkischen Kleineisenindustrie, (Hagen i. Westf.). — S. 111.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutschen Handelstages, (Berlin). — S. 32.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 519.

3. Mittelrheinischer Fabrikantenverein.

Vorsitzender: Der Vorsitzende wechselt alljährlich. — Geschäftsstelle: Mainz. — Geschäftsführer: Dittmar, Direktor, Mainz.

Zweck: Allgemeine und gemeinsame industrielle Interessen auf dem Wege des Meinungsaustausches in periodisch stattfindenden Versammlungen zu verfolgen, Fragen im Gebiete der Industrie zu diskutieren und entsprechende Beschlüsse und Resolutionen zu fassen, wie überhaupt die Interessen der mittelrheinischen und bezw. mitteldeutschen Industrie nach allen Richtungen hin, insbesondere auch der Staatsverwaltung und den gesetzgebenden Faktoren gegenüber, zu wahren und zu vertreten. Eine monatlich erscheinende Zeitschrift bildet das Organ des Vereins.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutschen Handelstags, (Berlin). — S. 32.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 337.

Digitized by Google

4. Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Saar-Industrie.

Vorsitzender: Rud. Böcking, Kommerzienrat, Halbergerhütte b. Brebach. — Geschäftsstelle: St. Johann. — Geschäftsführer: Dr. R. Dieckmann, St. Johann.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder, ohne daß der Verein sich mit dem Ein- und Verkauf von Rohmaterialien und Fabrikaten usw. befaßt.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1882 (10. Juni). — Mitgliederzahl: 42 mit 25 376 Arbeitern.

5. Elsässisches Industrielles Syndikat.

Vorsitzender: Th. Schlumberger, Kommerzienrat, Mülhausen i. Els. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els. — Geschäftsführer: E. Reichard, Mülhausen i. Els.

Zweck: Förderung und Wahrung gemeinsamer auf das industrielle Gebiet sich beziehender Interessen.

Angeschlossen: 1. Verein elsässischer Baumwollspinnereibesitzer, (Mülhausen i. Els.), — S. 235 — 2. Verein für Industrie und Handel zu Markirch, (Markirch i. Els.). — S. 93.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und der Bremer Baumwollbörse, (Bremen). — S. 233.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 74.

Sonstige Bemerkungen: Das Syndikat verfolgt in keiner Weise eigene geschäftliche Zwecke.

6. Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Cöln.

Vorsitzender: Jul. Vorster, Kommerzienrat, Cöln a. Rh., Rheingasse 11. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Domstraße 33. — Geschäftsführer: Paul Steller, Cöln a. Rh., Domstraße 33.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Industriellen im Regierungsbezirk Cöln und in dessen Nachbarbezirken. Der Verein wird seine Zwecke zu erreichen suchen: durch periodische Beratungen oder Vorträge, namentlich im Winterhalbjahr, an die zwangloſe, gesellige Zusammenkünfte sich anschließen sollen; — durch öffentliche Tätigkeit und durch Vorstellungen bei Behörden; — durch entsprechendes Zusammenwirken mit anderen wirtschaftlichen Vereinigungen, denen er gegebenenfalls auch als körperschaftliches Mitglied beitreten kann.

Angeschlossen: Verein für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie, (Cöln a. Rh.). — S. 97.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 287 mit 50 000 bis 60 000 Arbeitern.

7. Fabrikantenverein für Hannover, Linden und die benachbarten Kreise.

Vorsitzender: Dr. Kraushaar, Generaldirektor, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover, Brühlstraße 1. — Geschäftsführer: Dr. Rocke, Syndikus, Hannover, Brühlstraße 1.

Zweck: Wahrnehmung der allgemeinen Interessen der nationalen und insbesondere der lokalen Industrie. Gegenseitiger Schutz der Vereinsmitglieder gegen unberechtigte Forderungen. Förderung der Arbeiterinteressen, insbesondere Wohlfahrtseinrichtungen jeder Art und Unterstützung von Vereinen für diese Zwecke.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 70 mit etwa 19 000 bis 20 000 Arbeitern.

Digitized by Google

8. Bergischer Fabrikantenverein.

Vorsitzender: M. Böcker, Fabrikdirektor, Remscheid. — Geschäftsstelle: Remscheid. — Geschäftsführer: Zacharias, Ingenieur, Remscheid.

Zweck: Die Vertretung und Wahrnehmung der Interessen der bergischen Industrie — insonderheit der Stahl- und Eisenwarenerzeugung. Der Verein wirkt durch regelmäßige Versammlungen, literarische und sonstige angemessene Tätigkeit nach innen und außen.

Herausgabe der „Mitteilungen des Bergischen Fabrikantenvereins".

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 162 mit ca. 7000 Arbeitern.

9. Industrieverein für den Regierungsbezirk Hildesheim.

Vorsitzender: A. Siegert, Direktor der Zuckerraffinerie Hildesheim, Hildesheim. — Geschäftsstelle: Hildesheim. — Geschäftsführer: A. Hage, i. Fa. Hildesheimer Sparherdfabrik A. Senkung, Fabrikant, Hildesheim.

Zweck: Die gemeinsame Wahrung und Förderung der Interessen der Industrie im Regierungsbezirk Hildesheim. Der Verein sucht dieses zu erreichen durch: gemeinschaftliche Besprechungen einschlägiger Fragen; — Vorträge in den Vereinssitzungen; — Eingaben und Vorstellungen bei den Behörden; — Ermittelungen bei den einzelnen Industriellen und Industriezweigen; — Sammlung statistischen Materials und — geeignete Veröffentlichungen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 137.

10. Industrieverein. (Meerane i. S.)

Vorsitzender: E. Focke, Fabrikbesitzer, Meerane i. S. — Geschäftsstelle: Meerane i. S.

Zweck: Förderung der gesamten Interessen der Industrie in Meerane.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1890 (13. Juni). — Mitgliederzahl: 55.

11. Bund der Industriellen, (E. V.).

Vorsitzender: Herm. Wirth, Geheimer Kommerzienrat, Berlin C19, Gertraudtenstraße 23, Bundesvorsitzender. R. v. Dreyse, Kommerzienrat, Schloß Creuzburg a. d. Werra, Vorsitzender der Bundesstelle zur Vorbereitung von Handelsverträgen. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Köthenerstr. 33. Dresden, Ostra-Allee 9. — Geschäftsführer: Dr. W. Wendlandt, Generalsekretär, Berlin W 9, Köthenerstr. 33.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der deutschen Industrie, sowie ein Zusammenwirken in allen die deutsche Industrie betreffenden Fragen.

Herausgabe der Zeitschrift „Hand in Hand".

Ausschüsse: Ausschuß für die Errichtung einer Reichshandelsstelle, Ausschuß für das Stadium der Errichtung einer technischen Reichsbehörde, Ausschuß für die Behandlung der Frage der Errichtung eines Reichsarbeitsamts, Ausschuß für die Regelung der Flaschenfrage, Ausschuß für die Reformen im Kreditwesen und Liquidationsverfahren.

Ständige Einrichtungen: Bundesstelle zur Vorbereitung neuer Handelsverträge, Zentralstelle zur Handhabung des Gesetzes gegen den unlautern Wettbewerb, Syndikat für unentgeltliche Rechtsauskünfte, industrielles Schiedsgericht.

Angeschlossen:

I. Landesverbände:

Verband sächsischer Industrieller, (Landesverband Königreich Sachsen des Bundes der Industriellen), (Dresden-A.). — S. 7.

Digitized by Google

II. Bezirksvereine:

1. Bezirksverein Berlin und Vororte, (Berlin). — S. 8.
2. „ Pasewalk-Torgelow-Ückermünde, (Kattenberg b. Torgelow). — S. 8.
3. „ Schmölln (S.-A.), (Schmölln [S.-A.]). — S. 8.
4. „ Lauterberg a. H., (Lauterberg a. H.). — S. 8.
5. „ Remscheid-Solingen, (Remscheid-Vieringhausen). — S. 8.

III. Angeschlossene Vereine und Verbände:

1. Allgemeiner Verband deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
2. Sektion Kalk des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (E. V.), (Berlin). — S. 201.
3. Verband deutscher Roßhaarspinner, (München). — S. 235.
4. Verband deutscher Sektkellereien, (Mainz). — S. 436.
5. Verband deutscher Schokoladefabrikanten, (Dresden). — S. 352.
6. Verband deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.
7. Verein der Industriellen in den Kreisen Rothenburg O.-L. und Hoyerswerda, (Niesky O.-L.). — S. 10.
8. Verein deutscher Fahrradfabrikanten, (Dresden). — S. 138.
9. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin). — S. 288.
10. Gruppe 7 der Vereinigung der deutschen Metall- und Blechwarenfabrikanten zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen; Spezialvereinigung der Weißblech verarbeitenden Industriellen, (Berlin). — S. 121.
11. Verein deutscher Ölfabriken, Mannheim (Aktiengesellschaft), (Mannheim).
12. Fabrikantenverein Lauterberg a. Harz, (Lauterberg a. Harz). — S. 282.
13. Innung der Kohlenhändler von Hannover und Linden.
14. Vereinigte Schuhfabriken von Pegau, Groitzsch, Lucka und Wurzen, (Pegau). — S. 255.
15. Vereinigung der norddeutschen Maisstärkefabrikanten, (Gräfenhainichen, Bez. Halle [Saale]). — S. 351.
16. „Union", Vereinigung von rheinisch-westfälischen Fabrikanten erstklassiger deutscher Werkzeuge, Stahl- und Eisenwaren, (Remscheid-Vieringhausen). — S. 108.
17. Lübecker Industrie-Verein, (Lübeck). — S. 8.
18. Verband deutscher Erd- und Mineralfarbenwerke, (Worms). — S. 186.
19. Verein der Industriellen von Dresden-Löbtau, (Löbtau-Dresden). — S. 9.
20. Vereinigung der süddeutschen Maisstärkefabrikanten, (Schwäb.-Hall). — S. 351.
21. Deutscher Technikerverband (Berlin). — S. 774.
22. Verband deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin). — S. 272.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 13000.

12. Verband sächsischer Industrieller (Landesverband Königreich Sachsen des Bundes der Industriellen).

Vorsitzender: Franz Hoffmann, i. Fa. Unger & Hoffmann, Fabrik photographischer Trockenplatten, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Ostra-Allee 9 part. l. — Geschäftsführer: Gustav Stresemann, Dresden-A., Ostra-Allee 9 part. l.

Zweck: Die Ziele des „Bundes der Industriellen", nämlich die Wahrung der gemeinsamen praktischen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Industrie, vor allem auch der besonderen Interessen der sächsischen Industrie, sowie ein gemeinsames Zusammenwirken in allen diese Industrien betreffenden Fragen nach Kräften zu unterstützen.

Angeschlossen:

1. Verein der Industriellen von Dresden-Löbtau, (Löbtau-Dresden). — S. 9.
2. Verband deutscher Schokoladefabrikanten, (Dresden). — S. 352.
3. Verein deutscher Fahrradfabrikanten für die sächsischen Mitglieder. — S. 138. Landesverband des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Digitized by Google

Gegründet: 1902 (21. Februar). — Mitgliederzahl: 460 Betriebe mit ca. 75 000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt sich über das Königreich Sachsen und hat seinen Sitz in Dresden.

13. Bezirksverein Berlin und Vororte des Bundes der Industriellen, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Arthur v. Studnitz, Regierungsrat a. D., i. Fa. Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstraße 26, stellv. Vorsitzender. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Köthenerstraße 33.

Zweck: Die Ziele des „Bundes der Industriellen", nämlich die Wahrung der gemeinsamen praktischen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Industrie, sowie ein gemeinsames Zusammenwirken in allen die deutsche Industrie betreffenden Fragen nach Kräften zu unterstützen.

Bezirksverein des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 195.

14. Bezirksverein Pasewalk-Torgelow-Ückermünde des Bundes der Industriellen, (E. V.).

Vorsitzender: Hermann Sachaczewer, i. Fa. H. & J. Sachaczewer, Dampfsägewerk, Kattenberg b. Torgelow. — Geschäftsstelle: Kattenberg b. Torgelow.

Zweck: Die Ziele des „Bundes der Industriellen", nämlich die Wahrung der gemeinsamen Interessen der deutschen Industrie, sowie ein Zusammenwirken in allen die deutsche Industrie betreffenden Fragen nach Kräften zu unterstützen.

Bezirksverein des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 21.

15. Bezirksverein Schmölln (S.-A.) des Bundes der Industriellen, (E. V.).

Vorsitzender: Hermann Donath, Kommerzienrat, Steinnußknopffabrikant, Schmölln (S.-A.) — Geschäftsstelle: Schmölln (S.-A.)

Zweck: Die Ziele des „Bundes der Industriellen", nämlich die Wahrung der gemeinsamen Interessen der deutschen Industrie sowie ein Zusammenwirken in allen die deutsche Industrie betreffenden Fragen, nach Kräften zu unterstützen.

Bezirksverein des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 16.

16. Bezirksverein Lauterberg a. Harz des Bundes der Industriellen, (E. V.).

Vorsitzender: A. H. Hillegeist, Fabrikbesitzer, Lauterberg a. Harz. — Geschäftsstelle: Lauterberg a. Harz.

Zweck: Wahrung gemeinschaftlicher Interessen, insbesondere zum Schutze gegen die Übergriffe der Arbeiter.

Bezirksverein des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 8 mit 600 Arbeitern.

17. Bezirksverein Remscheid-Solingen des Bundes der Industriellen, (E. V.).

Vorsitzender: D. Dominicus jr., i. Fa. J. D. Dominicus & Söhne, Sägen- und Werkzeugfabrik, Remscheid-Vieringhausen. — Geschäftsstelle: Remscheid-Vieringhausen.

Bezirksverein des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Besondere Bemerkung: Der Bezirksverein ist in Vorbereitung.

18. Lübecker Industrie-Verein.

Vorsitzender: E. F. Ewers, Senator, Lübeck, Breitestraße 6. — Geschäftsstelle: Lübeck, Breitestraße 6. — Geschäftsführer: Dr. Kalkbrenner, Lübeck, Breitestraße 6.

Zweck: Hebung der gesamten Industrie im lübeckischen Staatsgebiet und Förderung ihrer Interessen.

Digitized by Google

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und des deutschen Feuerversicherungs-Schutzverbandes, (Berlin) — S. 558.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: rund 225.

19. Verein der Industriellen von Dresden-Löbtau.

Vorsitzender: Otto Treibmann, i. Fa. Eberle & Treibmann, Mechanische Schuhwarenfabrik, Löbtau-Dresden, Dresdenerstraße 16. — Geschäftsstelle: Löbtau-Dresden, Dresdenerstraße 16.
Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und des Verbandes sächsischer Industrieller (Landesverband Königreich Sachsen des Bundes der Industriellen, (Dresden-A.). — S. 7.

20. Verband ostdeutscher Industrieller, (E. V.).

Vorsitzender: Schrey, Kaiserl. Regierungsrat a. D., Vorstand der Waggonfabrik Danzig, G. m. b. H., Langfuhr b. Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig, Holzmarkt 12 bis 14 (Deutsches Haus). — Geschäftsführer: Dr. John, Syndikus, Danzig, Holzmarkt 12 bis 14 (Deutsches Haus).
Zweck: Förderung der vaterländischen Industrie in den östlichen Provinzen Preußens. Der Zweck des Verbandes wird erreicht durch: Erhebungen in Fragen der Erzeugung der Industrieprodukte und des Absatzes derselben sowie der industriellen Arbeiter; — Nutzbarmachung der Ergebnisse solcher Erhebungen im Interesse der Verbandsmitglieder; — Vertretung der Interessen der Industrie im allgemeinen sowie der Verbandsmitglieder insbesondere gegenüber den Behörden, anderen Vereinen bezw. Verbänden und Privatpersonen; — Erteilung von Auskunft an die Verbandsmitglieder über alle mit dem Verbandszwecke in Einklang stehenden Fragen, insbesondere auch des gewerblichen Rechtsschutzes; — Unterhaltung einer Bücherei; — Förderung sonstiger den Verbandszwecken dienenden Maßnahmen.
Angeschlossen: Zweigverein Königsberg i. Pr., (Königsberg i. Pr.). — S. 9.
Mitglied des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.
Gegründet: 1898 (10. Dezember). — Mitgliederzahl: 8 lebenslängliche und 233 ordentliche Mitglieder.

21. Zweigverein Königsberg i. Ostpr. des Verbandes ostdeutscher Industrieller, (E. V.).

Vorsitzender: G. Beckmann, Direktor der Königsberger Zellstofffabrik, Akt.-Ges., Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.
Zweck: Der Zweigverein Königsberg des Verbandes ostdeutscher Industrieller verfolgt die gleichen Zwecke für Königsberg und die Landkreise Königsberg und Fischhausen wie der Verband für die östlichen Provinzen Preußens. Er ist ein Teil des Verbandes, hat mit dem Verbande die engste Fühlung und benutzt, soweit es sich nicht um die Verwirklichung rein lokaler Zwecke handelt, dessen Vermittelung zur Erreichung seiner eigenen Sonderwünsche.
Zweigverein des Verbandes ostdeutscher Industrieller, (E. V.), (Danzig). — S. 9.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 26.

22. Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete.

Vorsitzender: H. J. Stahl, Kommerzienrat, Direktor des „Vulkan", Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin, Pölitzerstr 14. — Geschäftsführer: Dr. Flechtner, Stettin, Pölitzerstr. 14.
Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder unter Berücksichtigung der national-wirtschaftlichen Aufgaben. Der Verein wird seinen Zweck durch Vertretung dieser Interessen bei den maßgebenden Behörden, durch Sammlung statistischen Materials, wahrheitsgetreue Berichte an die Presse, Erörterungen wirtschaftlicher Fragen, Auskunftserteilung an die Mitglieder und auf jedem anderen, ihm geeignet

Digitized by Google

erscheinenden Wege, auch im Zusammenwirken mit anderen Korporationen, zu erreichen suchen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 93 mit ca. 17 000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Im Jahre 1902 wurden 17 Millionen Mark an Löhnen gezahlt.

23. Verein Bitterfelder Industrieller.

Vorsitzender: E. Voigt, Bergwerksdirektor, Bitterfeld. — Geschäftsstelle: Bitterfeld.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Bitterfelder Industrie.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 32 mit 3821 Arbeitern.

24. Verein der Industriellen in den Kreisen Rothenburg O.-L. und Hoyerswerda.

Vorsitzender: Fr. Christoph, Niesky O.-L. — Geschäftsstelle: Niesky O.-L. — Geschäftsführer: H. Geller, Niesky O. L.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Industrie und die Pflege persönlicher Beziehungen unter den Industriellen beider Kreise mit Ausschluß jeder politischen Bestrebung.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1897 (20. April). — Mitgliederzahl: 80.

25. Allgemeiner Fabrikantenverein, Verband Mannheim.

Vorsitzender: Dr. C. Weyl, stellv. Vorsitzender, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Geschäftsführer: z. Zt. unbesetzt.

Zweck: Eine Gelegenheit zu schaffen, Fragen allgemeinen industriellen Interesses gemeinsam zu beraten und Stellung dazu zu nehmen. Das soll namentlich geschehen mit Hinsicht auf den Austausch von Erfahrungen, betreffend die gewerbepolizeiliche Gesetzgebung, sowie auf Herbeiführung einer möglichst einheitlichen, die allgemeinen Interessen wahrenden Handhabung derselben und auf Sammlung aller Entscheidungen von Verwaltungsbehörden und Gerichten in Sachen der Industrie und Gewerbe.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein beschränkt sich nur auf Mannheim und Umgebung.

Siehe auch XV. A 7 und 38 und Nachtrag I. A. 1 bis 5.

B. Handel.*)

1. Verein zur Förderung der Handelsfreiheit.

Vorsitzender: Dr. M. Weigert, Stadtrat, Berlin W 10, Matthäikirchstr. 6. — Geschäftsstelle: Berlin W 10, Matthäikirchstr. 6.

Zweck: Die Erhaltung des bisher erreichten Maßes freien internationalen Verkehrs und dessen Förderung, insbesondere auf dem Wege der Handelsverträge.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 39 korporative, 442 Einzelmitglieder.

2. Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen.

Vorsitzender: Dr. Dohrn, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Zweck: Förderung der überseeischen Handelsbeziehungen Stettins durch theoretische Kurse in fremden Sprachen und handelswissenschaftlichen Gegenständen; — Verleihung von Stipendien an qualifizierte Mitglieder zwecks Seßhaftmachung an überseeischen Handelsplätzen.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: ca. 350 bis 400.

*) Siehe Anmerkung zu der Abteilung I. A.

Digitized by Google

3. Deutsch-russischer Verein zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.).

Vorsitzender: Hermann Wirth, Geheimer Kommerzienrat, Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Hallesche Str. 11. — Geschäftsführer: Melchior Busemann, Generalsekretär, Berlin SW 46, Hallesche Str. 11.

Zweck: Ausschließlich die Pflege und Förderung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Rußland, indem der Verein: durch Schrift und Wort die Erkenntnis der wachsenden Bedeutung des deutsch-russischen Handelsverkehrs in beiden Ländern zu verbreiten sucht; — bei den maßgebenden Stellen der Gesetzgebung und der Verwaltung in beiden Ländern sich Gehör und Ansehen zu verschaffen und zu erhalten strebt, um bei der Vorbereitung von Verträgen zwischen beiden Ländern, betreffend den gegenseitigen Handels- und sonstigen Verkehr, den gegenseitigen Schutz des geistigen Eigentums auf künstlerischem und gewerblichem Gebiete usw., im Sinne seiner Ziele fördernd einwirken und bei etwaigen Streitigkeiten in dieser Hinsicht für eine rasche und befriedigende Beilegung derselben eintreten zu können; — den Mitgliedern bei ihrem geschäftlichen Verkehr mit dem anderen Lande Dienste leistet, insbesondere: durch Auskunftserteilung auf Grund eigener Wissenschaft oder anzustellender Ermittelungen über die Absatzfähigkeit bestimmter Artikel in dem anderen Lande und Beschaffung gangbarer Muster; — durch Bekanntgabe von Bezugsquellen für Rohwaren und Fabrikate, wobei in erster Linie Vereinsmitglieder zu berücksichtigen sind; — durch Ermittelung und Kenntnisgabe der günstigsten Fracht- und Zollverhältnisse für bestimmte Relationen; — durch Unterstützung bei Schwierigkeiten, welche den Mitgliedern aus ihrem geschäftlichen Verkehr mit Zoll-, Verkehrs- und sonstigen Verwaltungsbehörden des anderen Landes entstehen; — durch Vermittelung in Streitigkeiten, welche den Mitgliedern aus ihrem geschäftlichen Verkehr mit Lieferanten oder Abnehmern im anderen Lande erwachsen; — durch Nachweis und Überwachung geeigneter Rechtshilfe bei der Verfolgung von Rechtsansprüchen im anderen Lande — und durch Übersetzung von Schriftstücken, welche im geschäftlichen Verkehr der Mitglieder des einen Landes mit dem anderen Lande nötig werden.

Angeschlossen:

I. Handelskammern und kaufmännische Korporationen:

1. Handelskammer Barmen.
2. " Bielefeld.
3. " Bremen.
4. " Breslau.
5. " für den Regierungsbezirk Bromberg, (Bromberg).
6. Vorsteheramt der Kaufmannschaft Danzig, (Danzig).
7. Handelskammer Dortmund.
8. " Geestemünde.
9. " Graudenz.
10. " Halberstadt.
11. " Hannover.
12. " des Kreises Iserlohn, (Iserlohn).
13. Handelskammer Cöln.
14. Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Königsberg, (Königsberg i. Pr.).
15. Handelskammer Leipzig.
16. " Lübeck.
17. " Mannheim.
18. Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Memel, (Memel).
19. Handelsvorstand Nürnberg.
20. Handelskammer, Großherzogl., Offenbach a. M.
21. Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln, (Oppeln).
22. Handelskammer für den Amtsbezirk Pforzheim, (Pforzheim).
23. Handelskammer für den Regierungsbezirk Posen, (Posen).
24. Handeskammer Potsdam.
25. Handels- und Gewerbekammer Reutlingen.
26. Handels- und Gewerbekammer Rottweil.
27. Handelskammer Sagan.
28. " Schweidnitz.
29. Handelskammer für den Kreis Solingen, (Solingen).
30. Handelskammer für die östl. Niederlausitz, (Sorau).
31. Vorsteher der Kaufmannschaft Stettin, (Stettin).
32. Handelskammer Thorn.
33. Vorsteheramt der Korporation der Kaufmannschaft Tilsit, (Tilsit).
34. Handelskammer Altona a. Elbe.

Digitized by Google

II. Freie Verbände:

35. Verband der Glasindustriellen Deutschlands, (Berlin). — S. 212.
36. Verband ostdeutscher Industrieller, (E. V.), (Danzig). — S. 9.
37. Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.), (Berlin). — S. 162.
38. Verein deutscher Fabriken feuerfester Produkte, (Freienwalde a. O.). — S. 210.
39. Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (Berlin). — S. 201.
40. Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten, (Altenburg, S.-A.). — S. 251.
41. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.
42. Verein ostpreußischer Holzhändler und Holzindustrieller, (Königsberg i. Pr.). S. 290.

Gegründet: 1899.
Mitgliederzahl: 304 (Handelskammern, korporative Mitglieder und Firmen).

4. Verband Berliner Spezialgeschäfte von 1900, (E. V.).

Vorsitzender: Fritz Gugenheim, i. Fa. Seidenhaus Michels & Co., Berlin SW 19, Leipzigerstr. 43, und Crefeld. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Linkstr. 7. — Geschäftsführer: Dr. Vosberg-Rekow, Berlin W 9, Linkstr. 7.

Zweck: Die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Berliner Spezialgeschäfte und Errichtung von Wohlfahrtseinrichtungen für deren Angestellte. Diese Zwecke sollen erreicht werden: durch Beratungen in Versammlungen, durch Aufklärung des Publikums vermittels der Presse; — durch Maßnahmen gegen unlauteren Wettbewerb; — durch Begründung einer Vermittelungsstelle für Reklame; — durch Berichte an die Regierung und städtische Behörden — und endlich durch Vorschläge zu Gesetznovellen.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 96.

5. Essener Handelsverein.

Vorsitzender: Ernst Leibeck, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Einrichtungen zur sachgemäßen Untersuchung aller Waren behufs Kontrolle der Lieferanten und freiwillige Durchführung des Nahrungsmittelgesetzes. — Gemeinsamer Einkauf von einigen Waren.

Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 16.

6. Verein für Handel und Verkehr in Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Martin May, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Die Vertretung der Handelsinteressen in Bezug auf Schiffahrt- und Hafenangelegenheiten usw.

Mitgliederzahl: ca. 100.

7. Älteste des Seglerhauses. (Kolberg.)

Vorsitzender: Mieske, Kolberg. — Geschäftsstelle: Kolberg.

Zweck: Förderung des Handels.

Mitglied des deutschen Handelstages, (Berlin). — S. 32.

Gegründet: Auf dem Rathause in Kolberg sind Statuten vom Jahre 1334 vorhanden; das letzte noch gültige Statut ist vom Jahre 1726.

Mitgliederzahl: 34.

Digitized by Google

8. Handelsverein Lindau i. B., (E. V.).

Vorsitzender: Eugen Gullmann, Lindau i. B. — Geschäftsstelle: Lindau i. B.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen des Handelsstandes und deren Vertretung nach außen, ferner die Erstattung von Berichten und etwa verlangter Gutachten.
Mitglied des deutschen Handelstages, (Berlin). — S. 32.
Gegründet: vor ca. 150 Jahren. — Mitgliederzahl: 22.

9. Würzburger Handelsverein.

Vorsitzender: B. Hellmann jr., Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg.
Zweck: Wahrung der Interessen des Würzburger Handels sowie die Verwaltung und zweckentsprechende Verwendung des Vereinsvermögens.
Gegründet: 1862. — Mitgliederzahl: 236.

10. Mecklenburgischer Handelsverein.

(Siehe Nachtrag I. B. — S. 814).

Vorsitzender: Clement, Kommerzienrat, Rostock i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl. — Geschäftsführer: Dr. Asmus, Rostock i. Meckl.
Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen des Handelsstandes in den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, sowie die Vertretung dieser Interessen nach außen, insbesondere Behörden gegenüber.
Angeschlossene Lokalvereine in:

1. Rostock, (Rostock i. Meckl.). — S. 13.
2. Schwerin, (Schwerin i. Meckl.). — S. 13.
3. Wismar, (Wismar). — S. 14.
4. Güstrow i. Meckl., (Güstrow i. Meckl.). — S. 14.
5. Waren, (Waren). — S. 14.
6. Parchim, (Parchim). — S. 14.
7. Neustrelitz, (Neustrelitz i. Meckl.). — S. 14.
8. Ludwigslust, (Ludwigslust). — S. 14.
9. Bützow, (Bützow). — S. 14.
10. Doberan, (Doberan). — S. 15.
11. Grevesmühlen, (Grevesmühlen). — S. 15.
12. Schwaan, (Schwaan). — S. 15.
13. Boizenburg, (Boizenburg). — S. 15.
14. Crivitz, (Crivitz). — S. 15.
15. Neustadt i. Meckl., (Neustadt i. Meckl.). — S. 15.
16. Krakow, (Krakow). — S. 15.
17. Neubukow, (Neubukow). — S. 15.
18. Dömitz, (Dömitz). — S. 16.

Mitglied des deutschen Handelstags, (Berlin) — S. 32 — und des mecklenburgischen Kanalvereins (Rostock i. Meckl.). — S. 806.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 737.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

11. Rostocker Handelsverein.

Vorsitzender: Carl Klüssendorff, Rostock i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl.
Zweck: Die Interessen des Handelsstandes zu vertreten.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock i. Meckl.) — S. 13 — und Mitglied des mecklenburgischen Kanalvereins (Rostock i. Meckl.). — S. 806.
Gegründet: 1870—1880. — Mitgliederzahl: 202.

12. Schweriner Handelsverein.

Vorsitzender: Kayser, Bankdirektor, Geheimer Kommerzienrat, Schwerin i. Meckl. — Geschäftsstelle: Schwerin i. Meckl.
Zweck: Vertretung der Handelsinteressen; — Handelsfortbildungsschule.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 111.

Digitized by Google

13. Handelsverein Wismar.

Vorsitzender: H. Podcus, Geheimer Kommerzienrat, Wismar. — Geschäftsstelle: Wismar. — Geschäftsführer: Anton Stübinger, Wismar.
Zweck: Förderung des mecklenburgischen, insbesondere des wismarschen Handels.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 73.

14. Handelsverein Güstrow i. Mckl.

Vorsitzender: Albert Cohen, Bankier, Güstrow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Güstrow i. Meckl.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Betrieb des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens. Einführung in Wechselrecht und Warenkunde.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 60.

15. Handelsverein Waren.

Vorsitzender: F. Hennecke, Waren. — Geschäftsstelle: Waren.
Zweck: Die Vertretung der örtlichen gemeinsamen Interessen des Handelsstandes gegenüber den Behörden und anderen Interessentengruppen; — die Förderung allgemeiner Interessen durch Anschluß an den mecklenburgischen Handelsverein; — die Unterhaltung einer kaufmännischen Fortbildungsschule in Waren.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1885 (neugegründet). — Mitgliederzahl: 45.

16. Handelsverein Parchim.

Vorsitzender: E. Jordan, Kommerzienrat, Parchim. — Geschäftsstelle: Parchim.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Mitgliederzahl: 22.

17. Handelsverein Neustrelitz.

Vorsitzender: Warncke, Kommerzienrat, Neustrelitz i. Meckl. — Geschäftsstelle: Neustrelitz i. Meckl.
Zweck: Förderung der wissenschaftlichen Interessen, gemeinschaftliche Preisfestsetzung für gewisse Artikel.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 19.

18. Handelsverein Ludwigslust.

Vorsitzender: S. Josephy, Ludwigslust. — Geschäftsstelle: Ludwigslust. — Geschäftsführer: Wilhelm Bruse, Ludwigslust.
Zweck: Wahrung der Handelsinteressen des Lokalhandelsvereins.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 23.

19. Handelsverein zu Bützow.

Vorsitzender: L. Bleeck, Fabrikbesitzer, Bützow. — Geschäftsstelle: Bützow.
Zweck: Wahrung der Interessen des Handels und Förderung der kollegialischen Gesinnungen unter den Mitgliedern.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

20. Handelsverein Doberan.

Vorsitzender: Otto Redelstorff, Doberan. — Geschäftsstelle: Doberan. — Geschäftsführer: Hermann Rehse, Doberan.
Zweck: Förderung und Wahrnehmung kaufmännischer und wirtschaftlicher Interessen sowie Förderung der Kollegialität.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 13.

21. Handelsverein Grevesmühlen.

Vorsitzender: A. Pelzer, Kommerzienrat, Grevesmühlen. — Geschäftsstelle: Grevesmühlen.
Zweck: Vertretung und Förderung der Handels- und Verkehrsinteressen.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 30.

22. Handelsverein Schwaan.

Vorsitzender: H. König, Schwaan. — Geschäftsstelle: Schwaan.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.

23. Handelsverein Boizenburg.

Vorsitzender: B. Schärer, Boizenburg. — Geschäftsstelle: Boizenburg.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 14.

24. Handelsverein Criwitz.

Vorsitzender: A. Ladewig, Criwitz. — Geschäftsstelle: Criwitz.
Zweck: Förderung der Interessen des mecklenburgischen Handelsstandes.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 8.

25. Handelsverein Neustadt i. Mckl.

Vorsitzender: Fritz Hack, i. Fa. C. W. G. Hack, Neustadt i. Meckl. — Geschäftsstelle: Neustadt i. Meckl.
Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Handelsstandes.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 4.

26. Handelsverein Krakow.

Vorsitzender: C. Lorenz, Fabrikbesitzer, Krakow. — Geschäftsstelle: Krakow.
Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Handelsstandes sowie die Vertretung dieser Interessen nach außen, insbesondere Behörden gegenüber.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 4.

27. Handelsverein Neubukow.

Vorsitzender: Max Burchard, Neubukow. — Geschäftsstelle: Neubukow.
Zweck: Wahrung der Interessen des Handels und Förderung der kollegialischen Gesinnungen unter den Mitgliedern.
Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.
Gegründet: 1891 (November). — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

28. Kaufmannschaft in Dömitz.

Vorsitzender: Dr. A. Seelemann, Fabrikdirektor, Dömitz. — Geschäftsstelle: Dömitz.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern.

Lokalverein des mecklenburgischen Handelsvereins, (Rostock). — S. 13.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 41.

29. Lokal-Handelsverein Kröpelin.

Vorsitzender: Theodor Behrens, Kröpelin. — Geschäftsstelle: Kröpelin.

Zweck: Wahrung der Interessen des Handels und der kollegialischen Gesinnung unter den Mitgliedern.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25.

30. Lokal-Handelsverein in Neubrandenburg.

Vorsitzender: H. Wagner, Kaufmann, Neubrandenburg i. Meckl. — Geschäftsstelle: Neubrandenburg i. Meckl. — Geschäftsführer: Theod. Laack, Kaufmann, Neubrandenburg i. Meckl.

Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen sowie die Pflege des kollegialen Verkehrs.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 58.

31. Korporation der Kaufmannschaft zu Rostock.

Vorsitzender: Clement, Kommerzienrat, Rostock i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl. — Geschäftsführer: Dr. Asmus, Rostock i. Meckl.

Zweck: Die allgemeinen Interessen der Schiffahrt und des Handels oder eines Zweiges derselben zu wahren und zu fördern.

Mitglied des deutschen Handelstags, (Berlin) — S. 32 — und des Mecklenburgischen Kanalvereins, (Rostock i. Meckl.). — S. 806.

Gegründet: 1735. — Mitgliederzahl: 116.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Bezirk Rostock.

32. Kaufmanns-Kompagnie zu Wismar.

Vorsitzender: H. Podeus, Geheimer Kommerzienrat, Wismar. — Geschäftsstelle: Wismar. — Geschäftsführer: Gustav Jantzen, Kaufmann, Wismar.

Zweck: Wahrung der allgemeinen Interessen des Handels und der Schiffahrt oder eines Zweiges derselben.

Mitglied des deutschen Handelstags, (Berlin). — S. 32.

Gegründet: wahrscheinlich im 14. Jahrhundert.

Mitgliederzahl: 42.

33. Kaufmännische Vereinigung zu Wolfenbüttel.

Vorsitzender: F. R. Raefeberg, Wolfenbüttel. — Geschäftsstelle: Wolfenbüttel.

Zweck: Die Mitglieder durch geselligen Verkehr zu vereinigen; — ihnen Gelegenheit zu geben zur Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten, zur Förderung ihrer Handelsinteressen und zur Beratung gemeinsamer Interessen.

Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 59.

Digitized by Google

34. Handelsverein Brandenburg a. H.

Vorsitzender: A. W. Gutschow, Brandenburg a. H. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Mitgliederzahl: 30.

35. Kaufmännischer Verein zu Gr. Wartenberg.

Vorsitzender: H. Jellen, Gr. Wartenberg. — Geschäftsstelle: Gr. Wartenberg.

Zweck: Förderung und Vertretung allgemeiner Handelsinteressen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 25.

36. Handelsverein Cochstedt.

Vorsitzender: H. Muhl, Cochstedt. — Geschäftsstelle: Cochstedt.

Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.

Mitgliederzahl: 5.

37. Verein zur Wahrung der Interessen des Handelsstandes zu Neuhaldensleben.

Vorsitzender: Ernst Grabe, i. Fa. Gebr. Grabe, Neuhaldensleben. — Geschäftsstelle: Neuhaldensleben.

Zweck: Der Verein hat unter Ausschluß aller religiösen und politischen Tendenzen den Zweck, die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Förderung und Belehrung in Geschäftssachen, insbesondere Kreditschutz, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Hierbei liegt es im Interesse des Vereins, wenn jedes Mitglied sich anheischig macht, alle Erfahrungen und Angelegenheiten, welche dem Verein nützlich sein können, zur weiteren Erörterung an den Vorstand zu bringen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 36.

38. Handelsverein Wandsbek.

Vorsitzender: G. Mohr, Wandsbek. — Geschäftsstelle: Wandsbek.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Mitgliederzahl: 59.

39. Handelsverein Bodenwerder.

Vorsitzender: C. W. König, Bodenwerder. — Geschäftsstelle: Bodenwerder.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher Interessen; insbesondere gemeinsame Preisfestsetzung für den Bezirk des Vereins.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 8.

Digitized by Google

40. Kaufmännischer Verein zu Celle.

Vorsitzender: Wilhelm Koch, Fabrikant, Celle. — Geschäftsstelle: Celle.

Zweck: Die Interessen des gesamten Handelsstandes in Celle möglichst zu fördern; — berechtigte Wünsche einzelner oder mehrerer seiner Mitglieder zu unterstützen und zu vertreten, demnach ein Bindeglied zwischen den einzelnen Kaufleuten einerseits und der Handelskammer sowie den Behörden andererseits abzugeben; — Gemeinsinn und kaufmännisches Wissen unter seinen Mitgliedern zu fördern sowie ein kollegialisches Verhältnis untereinander zu erstreben; — hilfsbedürftige aber ehrenhafte Standesgenossen zu unterstützen; — die kaufmännische Ausbildung und sittliche Erziehung der Handlungslehrlinge zu befördern; — Stellenvermittlung für Handlungsgehilfen. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: geregelte Zusammenkünfte und Verhandlungen der Vereinsmitglieder; — Besprechung der auf den Geschäftsverkehr Bezug habenden Tagesfragen sowie Ergreifung geeigneter Maßregeln, um diese zum Besten des Handelsstandes zu erledigen; — Verkehr mit Vereinen gleicher Richtung; — gesellige Zusammenkünfte, Vorträge und Vorlesungen; und, wenn möglich, Unterhaltung eines Vereinslokals, einer Bibliothek und belehrender Zeitschriften.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 122.

41. Handelsverein Hameln.

Vorsitzender: G. Ottenberg, Hameln. — Geschäftsstelle: Hameln.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover) — S. 41 — und der Freien Vereinigung der Weserschiffahrtsinteressen, (Cassel). — S. 805.

Mitgliederzahl: 37.

42. Kaufmännischer Verein von Lauterberg a. Harz und Umgegend.

Vorsitzender: W. H. Heidelberg, Lauterberg a. Harz. — Geschäftsstelle: Lauterberg a. Harz.

Zweck: Die Vertretung der Interessen der Mitglieder sowie des gesamten Handelsstandes.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 20.

43. Kaufmännischer Verein des Kreises Neuhaus a. Oste.

Vorsitzender: J. D. Peters, Osten. — Geschäftsstelle: Osten.

Zweck: Förderung der Interessen des Handelsstandes, eines kollegialischen Verhältnisses sowie eines geselligen Verkehrs der Mitglieder untereinander.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 30.

44. Handelsverein Uelzen (Bez. Hannover).

Vorsitzender: C. Behrmann, Uelzen (Bez. Hannover). — Geschäftsstelle: Uelzen. — Geschäftsführer: H. A. Kappe, Sekretär, Uelzen (Bez. Hannover).

Zweck: Förderung sämtlicher kaufmännischer Interessen jeglicher Branche.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 42.

Digitized by Google

45. Handelsverein in Wetzlar.

Vorsitzender: Adolf Becker, i. Fa. Dornbusch & Binder, Wetzlar. — Geschäftsstelle: Wetzlar.

Zweck: Die gemeinsamen Handels- und Verkehrsinteressen soviel als möglich zu fördern und die Interessen des Detailhandels nach jeder Richtung hin zu wahren, namentlich auch gegen den unlauteren Wettbewerb.

Der Verein unterhält eine kaufmännische Fortbildungsschule.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) — S. 39 — sowie des deutschen Vortragsverbandes, (Coburg) — S. 750 — und des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen, (Braunschweig). — S. 750.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 80 ordentliche und 95 außerordentliche.

Sonstige Bemerkungen: Die außerordentlichen Mitglieder gehören dem Verein an, um an den Vorträgen teilnehmen zu können.

46. Verein Dresdener Kaufleute.

Vorsitzender: Wilhelm Uhlmann, Dresden, Bautznerstraße. — Geschäftsstelle: Dresden, Bautznerstraße.

Zweck: Die Beförderung des Handels im allgemeinen mit allen ihm zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln sowie die Wahrnehmung des Wohles seiner Mitglieder in wirtschaftlicher, technischer und in sittlicher Beziehung. Der Verein erstrebt zur Erreichung dieses Zweckes namentlich: die möglichst allgemeine Verbindung der in Dresden und in den Vororten befindlichen Materialwarenhändler und verwandten Geschäftsleute, als Inhaber von Landesprodukten-, Delikatessen-, Wein-, Drogen-, Zigarren-, Spirituosen- und ähnlichen Geschäften, um die Mitglieder des Vereins einander näher zu bringen und auf solche Weise zu bewirken, daß der an sich berechtigte Konkurrenzkampf durchaus nur in anständiger und würdiger Weise geführt werde; die Herbeiführung eines regelmäßigen Austausches der Meinungen und Erfahrungen der Mitglieder über alle wirtschaftlichen, handelswissenschaftlichen und technischen Fragen, welche obengenannte Geschäftszweige unmittelbar oder mittelbar berühren und zwar sowohl in den Generalversammlungen, wie auch durch Druckschriften, welche der Verein von Zeit zu Zeit erscheinen lassen kann; die rücksichtslose Bekämpfung solcher geschäftlichen Unternehmungen, welche den reellen Geschäftsverkehr schwer schädigen und die Schaffung von Einrichtungen zum Schutze gegen zweifelhafte und schlechte Kunden, gegen gewissenlose Lieferanten, insbesondere gegen solche, welche mit Schlenderern und solchen Geschäftsfirmen handeln, die ersichtlich dem reellen Handel nachteilig sind.

Unter besonderer Verwaltung stehende Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse für die Mitglieder und deren Hilfspersonal.

Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 195.

47. Zentralverein für die Interessen des Detailreisens.

Vorsitzender: C. Detring, Wäschefabrikant, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld. — Geschäftsführer: Dr. Frhr. v. Aschenaden, Geschäftsführer der Handelskammer, Bielefeld.

Zweck: Gegen die Beschränkung des Detailreisens, dann aber auch gegen alle Beschränkungen der Gewerbefreiheit überhaupt auf jedem zulässigen Wege anzukämpfen.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 158.

48. Vereinigung Kösliner Detaillisten.

Vorsitzender: Franz Obst, Köslin, Holzmarkt 1. — Geschäftsstelle: Köslin, Holzmarkt 1. — Geschäftsführer: Otto Kunde, Köslin.

Zweck: Schutz gewerblicher Interessen und Hebung und Besserung des Kösliner

Digitized by Google

Kleinhandels durch kollegialisches Zusammenwirken und durch abzuhaltende ordentliche Versammlungen, in welchen Vereinsangelegenheiten zur Diskussion kommen.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 36.

49. Verein Neustettiner Kaufleute.

Vorsitzender: B. Freundlich, Neustettin. — Geschäftsstelle: Neustettin. — Geschäftsführer: H. Michow, Neustettin.

Zweck: Schutz gewerblicher Interessen, Hebung und Besserung des Kleinhandels durch kollegialisches Zusammenwirken: durch abzuhaltende ordentliche Versammlungen, in welchen Vorträge, vorwiegend handelswissenschaftlichen Inhalts, gehalten werden, und Vereinsangelegenheiten zur Diskussion kommen.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1898 (18. April). — Mitgliederzahl: 30.

50. Vereinigung Stolper Detaillisten.

Vorsitzender: E. A. Rietard, Stolp i. P. — Geschäftsstelle: Stolp i. P.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie gemeinsame Festsetzung einzelner Detailpreise.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25.

51. Kaufmännischer Verein Treptow a. Toll.

Vorsitzender: A. Kreplin, Treptow a. Toll. — Geschäftsstelle: Treptow a. Toll. — Geschäftsführer: G. Wiese, Treptow a. Toll.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen des Kleinhandels; Festlegung einheitlicher Verkaufspreise.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 18.

52. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Steinau a. O.

Vorsitzender: D. C. Lattke, Steinau a. O. — Geschäftsstelle: Steinau a. O.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Kleinhandelstandes; Fortbildung der Handlungslehrlinge.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 24.

53. Altonaer Detaillistenverein von 1872.

Vorsitzender: Pr. Schmidt, Altona. — Geschäftsstelle: Altona.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen des Kleinhandels und der kollegialischen Geselligkeit.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 139.

54. Kaufmännischer Verein Duderstadt.

Vorsitzender: L. Meyer, Duderstadt. — Geschäftsstelle: Duderstadt.

Zweck: Förderung der Interessen des Detaillistenstandes.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 21.

Digitized by Google

55. Emder Detaillistenverein.

Vorsitzender: J. von Bollhins-Smeding, Emden. — Geschäftsstelle: Emden.

Zweck: Die Interessen des Detailhandels in jeder Richtung zu fördern, demselben die ihm gebührende Stellung im öffentlichen Leben zu erwerben, den Konkurrenzkampf zu mildern und Auswüchse desselben, als Unfug der Wanderlager, Warenauktionen, vorgeblicher Konkursausverkäufe, lügnerische Reklame usw., zu bekämpfen; — möglichste kaufmännische Selbständigkeit und Unabhängigkeit des Detaillistenstandes zu wahren; — für geeignete Vertretung des Detaillistenstandes in den maßgebenden Körperschaften Sorge zu tragen; — die Mitglieder durch gegenseitige vertrauliche Mitteilungen vor Verlusten zu schützen.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 61.

56. Verein selbständiger Kaufleute „Harburg".

Vorsitzender: P. Oberdorf, Harburg a. Elbe, Lüneburgerstr. — Geschäftsstelle: Harburg a. Elbe, Lüneburgerstr.

Zweck: Gesunde Entwickelung des Kleinhandels; — Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Bekämpfung unlauterer Geschäftsbetriebe; — gemeinsamer Einkauf durch eine vom Verein gegründete Einkaufsgenossenschaft; — Preisfestsetzung gewisser Artikel.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1892 (bis zum 6. September 1900 führte der Verein den Namen: „Detaillistenverein Harburg a. Elbe"). — Mitgliederzahl: 80.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus den beiden Gruppen: 1. Abteilung: „Vereinigung der Manufakturisten", 2. Abteilung: „Kolonialwaren-Vereinigung" (früher Krämerinnung).

57. Kaufmännischer Verein Lauterberg a. Harz.

Vorsitzender: Herm. Offeney, Lauterberg a. Harz. — Geschäftsstelle: Lauterberg a. Harz.

Zweck: Hebung der sehr bedrängten Lage des Detaillistenstandes; — Bekämpfung der Konsumvereine, Warenhäuser und Wanderlager.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 18.

58. Kaufmännischer Verein Lehe.

Vorsitzender: J. Fischer jr., Lehe. — Geschäftsstelle: Lehe, Hafenstr. 74. — Geschäftsführer: Rudolf Döscher, Lehe, Hafenstr. 74.

Zweck: Die Interessen des Detailhandels in jeder Richtung zu fördern, demselben die ihm gebührende Stellung im öffentlichen Leben zu erwerben, den Konkurrenzkampf zu mildern und Auswüchse desselben, als Unfug der Wanderlager, Warenauktionen, vorgeblicher Konkursausverkäufe, lügnerische Reklame, zu bekämpfen, sowie Beratung über alle Fragen, welche in öffentlichen Angelegenheiten von Einfluß sind und werden können.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 40.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 61.

59. Detaillistenverein für den Bezirk Osnabrück.

Vorsitzender: Ph. Finkenstädt, Osnabrück. — Geschäftsstelle: Osnabrück.

Zweck: Vertretung der Interessen des Detailhandels, Bekämpfung des Unwesens im Handel und Gewerbe.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 116.

Digitized by Google

60. Detaillistenverband für Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Hermann Wahl, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen. — Geschäftsführer: Heinrich Carsch, Barmen.

Zweck: Hebung des Detailhandels, Wahrung der Standesinteressen, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Angeschlossen:

1. Verein der Ladenbesitzer Barmens, (Barmen). — S. 22.
2. Gewerblicher Ausschuß des kaufmännischen Vereins Bochum, (Bochum). — S. 70.
3. Detaillistenverein Coesfeld i. W., (Coesfeld i. W.). — S. 22.
4. Gewerblicher Ausschuß des Vereins für bürgerliche Interessen, (Crefeld). — S. 70.
5. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.), (Dortmund). — S. 70.
6. Vereinigung von Detaillisten der Manufakturwaren- und verwandter Branchen, (Düsseldorf). — S. 22.
7. Detaillistenverein Elberfeld, (Elberfeld). — S. 23.
8. Detaillistenverein Essen, (Essen a. d. Ruhr). — S. 23.
9. Verein selbständiger Kaufleute, (Gelsenkirchen). — S. 23.
10. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (M.-Gladbach). — S. 71.
11. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Hagen i. Westf.). — S. 71.
12. Detaillistenverband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verwandten Branchen zu Halle (Saale), (Halle [Saale]). — S. 23.
13. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen, (Hörde). — S. 23.
14. Verein zur Wahrung gewerblicher Interessen, (Iserlohn). — S. 23.
15. Vereinigung von Detaillisten, (Oberhausen i. Rhld.). — S. 24.
16. Detaillistenverein, (Ohligs). — S. 24.
17. Detaillistenverein, (Ruhrort). — S. 24.
18. Kaufmännischer Verein Schalke, (Schalke i. Westf.). — S. 71.
19. Detaillistenverein Unna, (Unna i. Westf.). — S. 24.
20. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Duisburg). — S. 71.
21. Ladenbesitzerverein, (E. V.), (Remscheid). — S. 24.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: ca. 900.

61. Verein der Ladenbesitzer Barmens.

Vorsitzender: Hermann Wahl, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen.

Zweck: Die Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen; — die Abwehr der Übelstände im Handel und Verkehr; — die Hebung des Standes im allgemeinen.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 115.

62. Detaillistenverein Coesfeld i. W.

Vorsitzender: Jacob Kreutzberg, Coesfeld i. W. — Geschäftsstelle: Coesfeld i. W.

Zweck: Die allgemeinen und gemeinsamen Interessen der Detaillisten zu vertreten.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 12.

63. Vereinigung von Detaillisten der Manufakturwaren- und verwandter Branchen.

Vorsitzender: Oskar Manes, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen der Detaillisten der Manufakturwaren und verwandter Branchen.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 40.

Digitized by Google

64. Detaillistenverein Elberfeld.

Vorsitzender: Emil Grünebaum, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld.
Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Abwehr von Übelständen im Handel und geschäftlichen Verkehr; — Bekämpfung jedes unreellen Geschäftsbetriebes.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 64.

65. Detaillistenverein Essen.

Vorsitzender: Heymann Freudenberg, Essen a. d. Ruhr, Limbeckerstraße. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr, Limbeckerstraße.
Zweck: Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen; — Abwehr der Übelstände im Handel und Verkehr; — Hebung des Standes im allgemeinen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 50.

66. Verein selbständiger Kaufleute, (Gelsenkirchen).

Vorsitzender: J. Grunewald, Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 33. — Geschäftsstelle: Gelsenkirchen. — Geschäftsführer: M. Löhnberg, Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 51.
Zweck: Wahrung kaufmännischer Interessen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 29.

67. Detaillistenverband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verwandten Branchen zu Halle (Saale).

Vorsitzender: B. Reinhold Freytag, Kaufmann, Halle (Saale), Leipzigerstr. 100. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Leipzigerstr. 100.
Zweck: Die allgemeinen und gemeinsamen Interessen dieser Handelszweige zu vertreten und zu schützen, alle Unreellität und Unlauterkeit im Geschäftsbetriebe, insbesondere den unsoliden Schleuderverkauf jeder Art, und alles schwindelhafte auf Täuschung des Publikums berechnete Reklamewesen zu bekämpfen, auch eine einheitliche Geschäftszeit anzubahnen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 75.

68. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen, (Hörde).

Vorsitzender: Heinr. Habig, Hörde. — Geschäftsstelle: Hörde.
Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen; — Abwehr von Übelständen im Handel und Verkehr. Diese Zwecke sollen erreicht werden: durch Besprechung und Beschlußfassung an Versammlungsabenden; — durch Maßnahmen gegen unreellen und unlauteren Wettbewerb; — durch Aufklärungen des Publikums durch die Presse; — durch Berichte an die zuständigen Behörden und Vorschläge zu Gesetzesnovellen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 55.

69. Verein zur Wahrung gewerblicher Interessen, (Iserlohn).

Vorsitzender: Josef Schütte, Iserlohn. — Geschäftsstelle: Iserlohn.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Inhaber offener Ladengeschäfte.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 18.

Digitized by Google

70. Vereinigung von Detaillisten. (Oberhausen i. Rhld.)

Vorsitzender: Philipp Heymann, Oberhausen i. Rhld. — Geschäftsstelle: Oberhausen i. Rhld.

Zweck: Vertretung gemeinsamer gewerblicher Interessen für Detaillisten; — Bekämpfung des unlauteren Geschäftsbetriebes im Kleinhandel; — Anbahnung gesunder Kreditverhältnisse und einheitlicher Geschäftszeit; — Anstrebung geeigneter Ausbildung für Handlungsgehilfen und Lehrlinge; — sachgemäße Vertretung des Kleinhandels durch Berichte und Eingaben an zuständige Behörden usw.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 19.

71. Detaillistenverein. (Ohligs.)

Vorsitzender: Heinrich Pongs, Ohligs, Düsseldorferstr. 27. — Geschäftsstelle: Ohligs, Düsseldorferstr. 27.

Zweck: Verfolgung jedes unreellen Geschäftsbetriebes; — Sanierung der Kreditverhältnisse; — Stellungnahme zu allen den Detailhandel interessierenden Fragen.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 14.

72. Detaillistenverein. (Ruhrort.)

Vorsitzender: Jacob Kusen, Ruhrort. — Geschäftsstelle: Ruhrort. — Geschäftsführer: Franz Henner, Ruhrort.

Zweck: Die Vertretung der Interessen des Detaillistenstandes und die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs im Detailhandel.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 40.

73. Detaillistenverein Unna.

Geschäftsstelle: Unna i. Westf.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

74. Ladenbesitzerverein, (E. V.). (Remscheid.)

Vorsitzender: Albert Kall, Remscheid, Alleestr. — Geschäftsstelle: Remscheid.

Zweck: Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen; — Abwehr von Übelständen im Handel und Verkehr; — Hebung des Standes im allgemeinen.

Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 86.

75. Detaillistenverein Münster i. Westf.

Vorsitzender: B. Kluren, Münster i. Westf. — Geschäftsstelle: Münster i. Westf.

Zweck: Pflege der Standesehre und Förderung der Standesinteressen; — Bekämpfung der Unsitten und Auswüchse im Handel; — Überwachung und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs; — Gewährung von Rat und Belehrung bei geschäftlichen Rechtsfragen und Streitigkeiten; — gemeinschaftliche Abschlüsse mit Versicherungsgesellschaften.

Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 127.

76. Detaillistenverein Soest.

Vorsitzender: Alb. Ahlemeyer, Soest. — Geschäftsstelle: Soest.

Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.

Mitgliederzahl: 67.

Digitized by Google

77. Verein zum Schutze des Detailhandels. (Würzburg.)

Vorsitzender: Georg Wilhelm Kraus, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg. — Geschäftsstelle: H. Ihlée, Würzburg.

Zweck: Der Verein hat unter Ausschluß aller religiösen und politischen Tendenzen den Zweck, die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Förderung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Hierbei liegt es im Interesse des Vereins, wenn jedes Mitglied sich anheischig macht, alle Erfahrungen und Angelegenheiten, welche dem Vereine nützlich sein können, zur weiteren Erörterung an den Vorstand zu bringen.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 60.

78. Verein der Detaillisten zu Crimmitschau.

Vorsitzender: F. H. Heimer, Crimmitschau. — Geschäftsstelle: Crimmitschau.

Zweck: Alle Schäden und Übelstände des Detailhandels zu besprechen und deren Beseitigung anzustreben.

Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.

Gegründet: 1889 (Oktober). — Mitgliederzahl: 22.

79. Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender, Ortsverein Mannheim.

Vorsitzender: J. H. Kern, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Schutz und Wahrung der Interessen, sowie Hebung des Detailgeschäfts.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 95.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband führte bis zum Jahre 1898 den Namen: „Verein zum Schutze des Detailgeschäfts".

80. Verein selbständiger Kaufleute in Freiburg i. Br.

Vorsitzender: Ed. Erggelet-Wenk, Freiburg i. Br. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br. — Geschäftsführer: Josef Bodenmüller, Freiburg i. Br.

Zweck: Schutz und Wahrung der Interessen; — Hebung des Detailgeschäfts am Platze; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1895.

Mitgliederzahl: 89.

81. Kaufmännischer Verein „Merkur" in Karlsruhe i. B.

Vorsitzender: Franz Tauer, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B.

Zweck: Förderung und Vertretung der Interessen des Handelsstandes; — Fortbildung im kaufmännischen Wissen; — Hebung und Verbreitung kaufmännischer Kenntnisse durch Einrichtung einer Handelsschule und durch Abhalten von Vorträgen; — Stellenvermittelung; — Unterstützung der Mitglieder in Notfällen; — Krankenkasse.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1862. — Mitgliederzahl: 300.

82. Verein selbständiger Kaufleute des badischen Oberlandes zu Lörrach.

Vorsitzender: A. Schneider, Lörrach. — Geschäftsstelle: Lörrach.

Zweck: Wahrnehmung der Interessen des Detailkaufmanns und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Digitized by Google

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 98.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf den Kreis Lörrach.

83. Ortsgruppe des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden in Weinheim.

Vorsitzender: Hermann Schwiefert, Weinheim. — Geschäftsstelle: Weinheim.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen im Detailhandel.
Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 20.

84. Kaufmännischer Verein zu Guben.

Vorsitzender: Paul Rölle, Guben. — Geschäftsstelle: Guben.
Zweck: Die Förderung und Wahrung der Handelsinteressen der Stadt Guben im allgemeinen und die Förderung des gedeihlichen Fortkommens des Gubener Handelsstandes im besonderen. Der Verein befaßt sich deshalb auch mit der Erörterung öffentlicher Angelegenheiten, insoweit solche mit den Interessen des Handelsstandes im Zusammenhange stehen, mit der Hebung wissenschaftlicher Bildung, namentlich auf kaufmännischem Gebiete, mit der Förderung des Gemeinsinns und der Geselligkeit unter seinen Mitgliedern und mit der Unterstützung hilfsbedürftiger Berufsgenossen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1865 (19. Oktober). — Mitgliederzahl: 90.

85. Kaufmännische Vereinigung, (Schöppenstedt).

Vorsitzender: Robert Döttingen, Schöppenstedt. — Geschäftsstelle: Schöppenstedt.
Zweck: Die Mitglieder durch geselligen Verkehr zu vereinigen, ihnen Gelegenheit zu geben zur Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten, zur Förderung ihrer Handelsinteressen und zur Beratung gemeinsamer Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 26.

86. Kaufmännischer Verein Wernigerode.

Vorsitzender: Paul Ottenberg, Wernigerode. — Geschäftsstelle: Wernigerode.
Zweck: Wahrung und Förderung allgemeiner Handelsinteressen, wissenschaftliche Fortbildung, Hebung des geselligen Verkehrs und Unterstützung hilfsbedürftiger Standesgenossen. Als Mittel zur Erreichung dieser Zwecke dienen vorzugsweise: Anschluß an kaufmännische Verbände; — im Winterhalbjahr regelmäßig stattfindende Vereinsabende und außerordentliche Versammlungen; — wissenschaftliche Vorträge; — Bücherſammlung und Zeitschriften; — gesellige Zusammenkünfte und Vergnügungen. Mit Fragen über Religion und Politik hat sich der Verein nicht zu befassen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1863 (14. Oktober). — Mitgliederzahl: 140—150.

87. Detaillistenverband für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Georg Tripp, Cassel, Königstr. 86. — Geschäftsstelle: Cassel, Königstr. 86.
Zweck: Einwirkung auf die Mitglieder auszuüben, sich möglichst gegenseitig zu unterstützen; durch engen Zusammenschluß und durch gemeinsame Tätigkeit die ehrenhafte Stellung des Detaillistenstandes zu wahren und mit allen gesetzlichen Mitteln zu

Digitized by Google

fördern; — Bekämpfung der Konsumvereine aller Art: der Warenhandel treibenden Darlehnskassen, des Auktionsunwesens, des gewerbsmäßigen Handels durch Staats- und Kommunalbeamte, und des von nicht Gewerbesteuer zahlenden Privatpersonen ausgeübten Handels; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs jeder Art, nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 27. Mai 1896, ferner der schwindelhaften Reklame, der Wanderlager und des Hausierhandels; — die Wahrung der Mitglieder vor schädlichem Kreditgeben, durch Einrichtung einer Abteilung für Mahnverfahren und eine Liste der säumigen Schuldner.

Herausgabe des Verbandsorgans „Mitteilungen".

Angeschlossen:

1. Zweigverein Cassel, (Cassel). — S. 27.
2. " Eschwege, (Eschwege). — S. 27.
3. " Frankenberg i. Hessen, (Frankenberg i. Hessen). — S. 27.
4. " Fulda, (Fulda). — S. 27.
5. " Gelnhausen, (Gelnhausen). — S. 28.
6. Detaillistenverein Hersfeld, (Hersfeld [Hessen-Nassau]). — S. 28.
7. Kaufmännischer Verein Hofgeismar, (Hofgeismar). — S. 71.
8. Zweigverein Homberg (Homberg, [Bez. Cassel]). — S. 28.
9. " Kirchhain (Kirchhain [Bez. Cassel]). — S. 28.
10. " Marburg a. L., (Marburg a. L.). — S. 28.
11. " Melsungen, (Melsungen). — S. 28.
12. " Rotenburg a. F., (Rotenburg a. F.). — S. 28.
13. " Bebra, (Bebra). — S. 28.
14. " Schlüchtern, (Schlüchtern). — S. 29.
15. " Witzenhausen, (Witzenhausen). — S. 29.
16. " Wolfhagen, (Wolfhagen). — S. 29.
17. " Arolsen, (Arolsen). — S. 29.
18. " Corbach, (Corbach). — S. 29.
19. " Bad Wildungen, (Wildungen). — S. 29.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1895 (24. März). — Mitgliederzahl: 996.

88. Zweigverein Cassel des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Georg Tripp, Kaufmann, Cassel, Königstr. 86. — Geschäftsstelle: Cassel, Königstr. 86.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 473.

89. Zweigverein Eschwege des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: J. G. Holzapfel, Kaufmann, Eschwege. — Geschäftsstelle: Eschwege.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.

Mitgliederzahl: 30.

90. Zweigverein Frankenberg des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Emil Engeland, Kaufmann, Frankenberg i. Hessen. — Geschäftsstelle: Frankenberg i. Hessen.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.

91. Zweigverein Fulda des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: H. André, Kaufmann, Fulda. — Geschäftsstelle: Fulda.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26. — Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 30.

Digitized by Google

92. Zweigverein Gelnhausen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: J. N. Rudolf, Kaufmann, Vertrauensmann, Gelnhausen. — Geschäftsstelle: Gelnhausen.
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 6.

93. Detaillistenverein Hersfeld.

Vorsitzender: E. Hirschberger, Kaufmann, Hersfeld, (Hessen-Nassau). — Geschäftsstelle: Hersfeld.
Zweck: Wahrung gemeinschaftlicher Interessen; — Pflege der Kollegialität.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 29.

94. Zweigverein Homberg des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: W. Klüppel, Kaufmann, stellv. Vorsitzender, Homberg (Bez. Cassel). — Geschäftsstelle: Homberg (Bez. Cassel).
Zweck: Wahrung der Interessen des Detaillistenstandes.
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 14.

95. Zweigverein Kirchhain, (Bez. Cassel) des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: J. Diehl, Kaufmann, Vertrauensmann, Kirchhain, (Bez. Cassel). — Geschäftsstelle: Kirchhain (Bez. Cassel).
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 13.

96. Zweigverein Marburg a. L. des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Karl Stork, Kaufmann, Marburg a. L. — Geschäftsstelle: Marburg a. L.
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Mitgliederzahl: 30.

97. Zweigverein Melsungen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Wilh. Häde, Kaufmann, Vertrauensmann, Melsungen. — Geschäftsstelle: Melsungen.
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 21.

98. Zweigverein Rotenburg a. F. des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Georg Walper, Kaufmann, Vertrauensmann, Rotenburg a. F. — Geschäftsstelle: Rotenburg a. F.
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 9.

99. Zweigverein Bebra des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: J. Spohr, Kaufmann, Vertrauensmann, Bebra. — Geschäftsstelle: Bebra.
Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 9.

Digitized by Google

100. Zweigverein Schlüchtern des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Ferd. Fenner, Kaufmann, Schlüchtern. — Geschäftsstelle: Schlüchtern.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.

101. Zweigverein Witzenhausen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: Eugen Kuntze, Kaufmann, Witzenhausen. — Geschäftsstelle: Witzenhausen.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 15.

102. Zweigverein Wolfhagen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: W. Möllerich, Kaufmann, Vertrauensmann, Wolfhagen. — Geschäftsstelle: Wolfhagen.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 10.

103. Zweigverein Arolsen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: L. Hartmann, Kaufmann, Vertrauensmann, Arolsen. — Geschäftsstelle: Arolsen.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 7.

104. Zweigverein Corbach des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: G. W. Blume, Kaufmann, Vertrauensmann, Corbach. — Geschäftsstelle: Corbach.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 15.

105. Zweigverein Bad Wildungen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.).

Vorsitzender: H. Biermann, Kaufmann, Vertrauensmann, Wildungen. — Geschäftsstelle: Wildungen.

Zweigverein des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Mitgliederzahl: 11.

106. Verband selbständiger Geschäftsinhaber zu Annaberg.

Vorsitzender: B. Matthes, Annaberg i. S. — Geschäftsstelle: Annaberg i. S.
Zweck: Förderung solider Grundsätze; — Bekämpfung der Auswüchse des Reklamewesens; — Wahrung der Standesinteressen.
Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 12.

107. Detaillistenverein gegen den unlauteren Wettbewerb. (Gelsenkirchen.)

Geschäftsstelle: Gelsenkirchen.
Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

108. Detaillistenverein für Sonneberg und Umgegend.

Geschäftsstelle: Sonneberg.
Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

109. Verein Braker Ladeninhaber.

Vorsitzender: Fr. Paasch, Kaufmann, Brake. — Geschäftsstelle: Brake.

Zweck: Die Interessen des Kleinhandels in jeder Richtung zu fördern; — demselben die ihm gebührende Stellung im öffentlichen Leben zu erwerben; — den Konkurrenzkampf zu mildern und Auswüchse desselben, als Unfug der Wanderlager, Warenauktionen, vorgeblicher Konkursausverkäufe, lügnerische Reklame usw., zu bekämpfen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 66.

110. Zentralausschuß Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine.

Vorsitzender: G. Jacobey, Hamburg, Holsteinischeskamp 14 H. 16 I. — Geschäftsstelle: Hamburg, Holsteinischeskamp 14 H. 16 I.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und Austausch gemachter Erfahrungen.

Angeschlossen:

1. Verein der Kolonialwarenhändler von 1872 in Hamburg, (Hamburg). — S. 358.
2. Verein der Fettwaren- und Delikatessenhändler Hamburg-Altonas von 1887, (Hamburg). — S. 363.
3. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 442.
4. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (E. V.), Hamburg, (Hamburg). — S. 74.
5. Verein der Kolonialwarenhändler von Hammerbrok, (Hammerbrok). — S. 361.
6. Verein der Manufakturisten von Eimsbüttel und Umgegend, (Hamburg). — S. 247.
7. Verein Hamburger Warenagenten, (Hamburg). — S. 555.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: ca. 2000.

111. Lübecker Detaillistenverein.

Vorsitzender: R. F. J. Quitzow, Lübeck, Breitestr. 97. — Geschäftsstelle: Lübeck, Breitestr. 97.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder, wie des Kleinhandels überhaupt.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1893 (1. März). — Mitgliederzahl: 257.

112. Verein Bremer Ladeninhaber.

Vorsitzender: J. E. Neddermann, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Förderung der Interessen des Detailhandels, welcher in Bremen ebenso wie in Hamburg, im Gegensatze zu den anderen deutschen Staaten, kein Wahlrecht zur Handelskammer hat.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 492.

Sonstige Bemerkungen: Vom Senat der freien Hansestadt Bremen anerkannte Vertretung des Kleinhandels. Der Verein umfaßt sämtliche Branchen des Kleinhandels (offene Verkaufsstellen): Möbelmagazine (Dekorationsfirmen), Haus- und Küchengeräte, Eisen- und Kurzwaren, sämtliche Bekleidungsartikel, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte.

113. Vereinigung der Export-Kommissionsfirmen, Berlin.

Vorsitzender: Hermann Hecht, Berlin SW68, Ritterstr. 48. — Geschäftsstelle: Berlin W9, Köthenerstr. 21. — Geschäftsführer: Dr. Schacht, Berlin W9, Köthenerstr. 21.

Zweck: Die allgemeinen Interessen der am deutschen Exporthandel beteiligten Firmen zu fördern und zu schützen und diese Interessen gegenüber den Verwaltungsbehörden sowie in der Öffentlichkeit zu vertreten; — die für den Exporthandel in Betracht kommenden Usancen festzustellen; — in gütlicher Weise die Streitigkeiten zu schlichten,

Digitized by Google

welche ihr unterbreitet werden und ihr Urteil über die streitigen Fragen, wegen welcher sie zu Rate gezogen wird, abzugeben; — an einer günstigen Entwickelung des deutschen Exporthandels zu arbeiten; — ihren Mitgliedern bei allen Gelegenheiten zu helfen, wo ihre Intervention möglich ist.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 47.

114. Exportverein für das Königreich Sachsen.

Vorsitzender: Karl Lindemann, Kommerzienrat, Generalkonsul, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden-N., Niedergraben 5. — Geschäftsführer: B. Höhne, Bureauvorstand, Dresden-N., Niedergraben 5.

Zweck: Entrierung von Geschäftsbeziehungen zwischen inländischen Fabrikanten und ausländischen Käufern.

Herausgabe des „Adreßbuch der gesamten sächsisch-thüringischen Industrie".

Angeschlossen:

1. Kaufmännischer Verein Zwickau i. S., (Zwickau i. S.). — S. 31.
2. Deutsche Kolonialgesellschaft Dresden, (Dresden).
3. Innung der Dresdener Kaufmannschaft, (Dresden).
4. Verein deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
5. Handelskammer in Dresden.
6. Handelskammer in Plauen i. V.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 560 (sächsische und thüringische Firmen).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein steht unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Kronprinzen Friedrich August von Sachsen.

115. Export-Musterlager Stuttgart.

Vorsitzender: Dr. v. Gaupp, Staatsrat, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Paul Zilling, Kommerzienrat, Stuttgart.

Zweck: Förderung des Exports deutscher Industrieerzeugnisse.

Gegründet: 1882.

Sonstige Bemerkungen: Das Export-Musterlager besitzt eine Filiale in Hamburg.

116. Verein Thüringer Musterlager.

Vorsitzender: A. Mardersteig, Rechtsanwalt, Weimar. — Geschäftsstelle: Weimar. — Geschäftsführer: H. Dührssen, I. Vorstand, Weimar.

Zweck: Ausdehnung des Absatzes deutscher Industrieerzeugnisse, besonders seiner Mitglieder, im entfernteren Auslande.

Angeschlossene Vereine: Der Verein hat 2 überseeische Zweigstellen: 1. „Musterhaus Weimar" in Sydney (Australien); 2. „Deutscher Fabrikantenverband für südafrikanischen Handel" in Johannesburg (Transvaal).

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: ca. 300.

117. Deutscher Meß- und Marktverein „Freundschaft", (jur. Pers.).

Vorsitzender: Robert Altmann, Leipzig-Volkmarsdorf, Mariannenstr. 99. — Geschäftsstelle: Leipzig-Volkmarsdorf, Mariannenstr. 99.

Zweck: Für Erhaltung der Messen und Märkte in Deutschland einzutreten.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 163.

118. Kaufmännischer Verein Zwickau i. S.

Vorsitzender: O. Backasch, i. Fa. Louis Gräßer, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Digitized by Google

Zweck: Förderung kaufmännischer Interessen im allgemeinen und der seiner Mitglieder im besonderen; — kaufmännische und wissenschaftliche Fortbildung; — Pflege genossenschaftlichen Sinnes; — Unterstützung materieller Art durch Krankenkasse; — Unterstützung stellenloser, durchreisender Kaufleute; — Stellenvermittelung.

Mitglied des Exportvereins für das Königreich Sachsen, (Dresden-N.) — S. 31 —, des deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine, (Frankfurt a. M.) — S. 753 —, des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen, (Braunschweig) — S. 750 —, des Vereins für Volksbildung, (Berlin-Leipzig), des Gabelsberger Stenographenvereins, (Dresden) und des deutschen Kolonialvereins (Dresden).

Gegründet: 1882 (27. September). — Mitgliederzahl: ca. 505.

Siehe auch I. C 10, 12 bis 14, 18 bis 29, 31, 32, 34 bis 39, 42, 46, 48, 49, 51, 54, 57, 60 bis 63, 65, 66, 71, 72, 74, 77, 78, 80, 81, 83, 85, 105, 106, 110, 111, 113, 114, 116, 117, 119, 121, 130, 133 bis 141, 152, 154, 165, 168, 169 und XIX. B 289, 298, 306, 309, 310, 314 und Nachtrag I. B 1 bis 3.

C. Industrie (Gewerbe) und Handel.††)

1. Deutscher Handelstag.

Vorsitzender: A. Frentzel, Geheimer Kommerzienrat, Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin C2, Neue Friedrichstr. 53/54 II. — Geschäftsführer: Dr. Soetbeer, Generalsekretär, Berlin C2, Neue Friedrichstr. 53/54 II.

Zweck: Die Interessen von Deutschlands Industrie und Handel zu fördern.

Angeschlossen:

I. Handelskammern u. dergl.:

1. Aachen*)	21. Calw*)	41. Essen*)	61. Hamburg*)
2. Altena*)	22. Cassel*)	42. Eupen*)	62. Hanau*)
3. Altenburg*)	23. Chemnitz**)	43. Flensburg*)	63. Hannover*)
4. Altona*)	24. Coblenz*)	44. Frankfurt a. M.*)	64. Harburg*)
5. Arnsberg*)	25. Coburg*)	45. Frankfurt a. O.*)	65. Heidelberg*)
6. Arnstadt*)	26. Cöln*)	46. Freiburg*)	66. Heidenheim*)
7. Augsburg**)	27. Colmar*)	47. Friedberg*)	67. Heilbronn*)
8. Barmen*)	28. Cottbus*)	48. Geestemünde*)	68. Hildburghausen**)
9. Bayreuth**)	29. Crefeld*)	49. Gera*)	69. Hildesheim*)
10. Berlin***)	30. Danzig***)	50. Gießen*)	70. Hirschberg*)
11. Bielefeld*)	31. Darmstadt*)	51. Gladbach*)	71. Insterburg*)
12. Bingen*)	32. Dessau*)	52. Görlitz*)	72. Iserlohn*)
13. Bochum*)	33. Dillenburg*)	53. Goslar*)	73. Kaiserslautern†)
14. Bonn*)	34. Dortmund*)	54. Gotha*)	74. Karlsruhe*)
15. Brandenburg*)	35. Dresden**)	55. Göttingen*)	75. Kempten†)
16. Braunsberg*)	36. Düsseldorf*)	56. Graudenz*)	76. Kiel*)
17. Braunschweig*)	37. Duisburg*)	57. Greiz*)	77. Königsberg***)
18. Bremen*)	38. Elberfeld*)	58. Hagen*)	78. Konstanz*)
19. Breslau*)	39. Elbing***)	59. Halberstadt*)	79. Lahr*)
20. Bromberg*)	40. Erfurt*)	60. Halle*)	80. Landau†)

*) Handelskammer.

**) Handels- und Gewerbekammer.

***) Korporation der Kaufmannschaft und zwar: Älteste der Kaufmannschaft von Berlin, Elbing, Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Danzig, Königsberg, Memel, Tilsit; Vorsteher der Kaufmannschaft zu Stettin; Verein der Kaufmannschaft zu Stargard; Korporierte Kaufmannschaft zu Wolgast.

†) Bezirksgremium.

††) Siehe Anmerkung zu der Abteilung I. A.

Digitized by Google

81. Landeshut*)
82. Lauban*)
83. Leer*)
84. Leipzig*)
85. Lennep*)
86. Liegnitz*)
87. Limburg*)
88. Ludwigshafen**)
89. Lübeck*)
90. Lüdenscheid*)
91. Lüneburg*)
92. Luxemburg*)
93. Magdeburg*)
94. Mainz*)
95. Mannheim*)
96. Meiningen**)
97. Memel***)
98. Metz*)
99. Minden*)
100. Mühlhausen i. Thür.*)
101. Mülhausen i. Els.*)
102. Mülheim a. Rh.*)
103. Mülheim (Ruhr)*)
104. München**)
105. Münster*)
106. Reuß*)
107. Nordhausen*)
108. Nürnberg**)
109. Offenbach*)
110. Oldenburg*)
111. Oppeln*)
112. Osnabrück*)
113. Passau**)
114. Pforzheim*)
115. Planen**)
116. Posen*)
117. Potsdam*)
118. Ravensburg*)
119. Regensburg**)
120. Reutlingen*)
121. Rostock (Meckl. Handelsverein). — S. 13.
122. Rottweil*)
123. Rudolstadt*)
124. Ruhrort*)
125. Saalfeld**)
126. Saarbrücken*)
127. Sagan*)
128. Schopfheim*)
129. Schweidnitz*)
130. Siegen*)
131. Solingen*)
132. Sonneberg**)
133. Sorau*)
134. Stargard***)
135. Stettin***)
136. Stolberg*)
137. Stolp*)
138. Stralsund*)
139. Straßburg*)
140. Stuttgart*)
141. Swinemünde*)
142. Thorn*)
143. Tilsit***)
144. Trier*)
145. Ulm*)
146. Verden*)
147. Villingen*)
148. Weimar*)
149. Wesel*)
150. Wetzlar*)
151. Wiesbaden*)
152. Wolgast***)
153. Worms*)
154. Würzburg**)
155. Zittau**)

II. Vereine:

1. Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf). — S. 4.
2. Mittelrheinischer Fabrikantenverein, (Mainz). — S. 4.
3. Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund, (Essen a. d. Ruhr). — S. 96.
4. Berg- und hüttenmännischer Verein zu Siegen, (Siegen). — S. 95.
5. Nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Düsseldorf). — S. 100.
6. Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.), (Berlin). — S. 162.
7. Verein süddeutscher Baumwollindustrieller, (Augsburg). — S. 240.
8. Aelteste des Seglerhauses, (Kolberg). — S. 12.
9. Korporation der Kaufmannschaft zu Rostock, (Rostock). — S. 16.
10. Kaufmanns-Kompagnie zu Wismar, (Wismar). — S. 16.
11. Handelsverein Brake, (Brake). — S. 33.
12. Handelsverein Lindau i. B., (E. V.), (Lindau i. B.). — S. 13.

Gegründet: 1861. — Mitgliederzahl: 167.

Sonstige Bemerkungen: Der deutsche Handelstag vereinigt außer einigen freien industriellen und kaufmännischen Vereinen die zur Vertretung von Industrie und Handel gesetzlich eingesetzten Körperschaften (Handelskammern usw.) im Deutschen Reich.

2. Handelsverein Brake.

Vorsitzender: K. Groß, Konsul, Brake. — Geschäftsstelle: Brake. — Geschäftsführer: A. Schrage, Brake.

Zweck: Gedeihliche Entwicklung der Handels-, Schiffahrts- und Gewerbeinteressen der Stadt Brake möglichst zu fördern.

Mitglied des deutschen Handelstages, (Berlin) — S. 32 —; des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel) — S. 799 —; der Freien Vereinigung der Weserschiffahrtsinteressenten, (Cassel) — S. 805 —; des nordwestdeutschen Kanalvereins, Oldenburg i. Gr., (Oldenburg i. Gr.) — S. 806 — und des Handelsvertragsvereins, (Berlin). — S. 34.

Gegründet: 1862 (30. September). — Mitgliederzahl: 104.

*) bis †) siehe vorige Seite.

Digitized by Google

3. Handelsvertragsverein.

Vorsitzender: Wm. Herz, Geheimer Kommerzienrat, Berlin NW7, Dorotheenstraße 1. — Geschäftsstelle: Berlin W9, Köthenerstr. 20/21. — Geschäftsführer: Dr. W. Borgius, Schöneberg, Wartburgstr. 12.

Zweck: Die Aufrechterhaltung der durch die bestehenden Handelsverträge begründeten deutschen Zoll- und Handelspolitik und die Bekämpfung der gegen dieselbe gerichteten Bestrebungen.

Verzeichnis der Orte, in denen Ortsgruppen bezw. Mitglieder des Handelsvertragsvereins vorhanden sind.

Preußen. Provinz Brandenburg. Alt-Carbe, Angermünde, Arnswalde, Berlin, Brandenburg, Britz, Burg i. Spreew., Charlottenburg, Cöpenick, Cottbus, Cüstrin, Döbern, Driesen, Eberswalde, Finkenheerd, Finsterwalde, Forst i. L., Frankfurt a. O., Friedeberg N.-M., Friedenau b. Berlin, Friedrichshagen, Fürstenwalde, Gassen, Gerswalde, Gr. Lichterfelde, Grunewald, Guben, Güstebiese a. O., Havelberg, Heinersdorf, Herzfelde b. Berlin, Kalkberge-Rüdersdorf, Landsberg a. W., Lichtenberg, Luckenwalde, Marienfelde, Mühlendorf, Neubabelsberg, Neudamm, Neu-Ruppin, Neu-Weißensee, Nieder-Schöneweide, Nieder-Schönhausen, Nowawes-Neuendorf, Oderberg-Bralitz, Oranienburg, Pankow, Paretz, Peitz, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Prittwalk, Putlitz, Rathenow, Reinickendorf-Ost, Reinickendorf-West, Reinickendorf b. Berlin, Reppen, Rixdorf, Rummelsburg, Schöneberg b. Berlin, Schwedt a. O., Schwiebus, Sommerfeld, Sorau, Spandau, Spremberg, Steglitz, Stralau, Strasburg i. M., Tempelhof, Trebitsch i. M., Velten, Vordamm, Westend b. Berlin, Deutsch-Wilmersdorf, Wilmersdorf, Wittenberge, Wittstock, Wolfswinkel, Züllichau.

Provinz Hannover. Altenmelle, Bardowieck, Bockenem, Bremervörde, Celle, Emden, Falkenberg b. Lilienthal, Geestemünde, Goslar, Göttingen, Hagen b. Bergen, Hameln, Hannover, Harburg, Hildesheim, Ilfeld, Leer, Lehe, Lüneburg, Norden, Osnabrück, Osterode, Papenburg, Peine, Schwarmstedt, Soltau, Steinhude b. Wunstorf, Visselhövede, Wiehe b. Celle, Wilhelmshaven, Winsen, Wülfel.

Provinz Hessen-Nassau. Asbach, Aue, Brotterode, Cassel, Flörsheim, Frankfurt a. M., Friedrichsdorf, Fulda, Geisenheim, Gelnhausen, Hanau, Hausen, Heddernheim, Helmarshausen, Herges-Hallenberg, Höchst, Hofgeismar, Homburg v. d. Höhe, Kleinschmalkalden, Limburg a. Lahn, Marburg, Niederkaufungen, Niederlahnstein, Niederrad, Oberreifenberg, Oberursel, Ostrich, Ransbach, Rödelheim, Rotenburg, Rothenditmold, Schierstein, Schmalkalden, St. Goarshausen, Schwarza, Steinbach-Hallenberg, Unterschönau, Beckerhagen, Wehlheiden, Weilburg, Wiesbaden, Winkel, Witzenhausen.

Provinz Ostpreußen. Allenstein, Eydtkuhnen, Insterburg, Jodringkehmen, Kgl. Schmelz b. Memel, Königsberg i. Pr., Memel, Rastenberg, Tilsit.

Provinz Pommern. Bartmannshagen, Cöslin, Stettin-Grabow, Stettin, Stralsund, Stettin-Züllchow, Troitz.

Provinz Posen. Bromberg, Fordon b. Bromberg, Gnesen, Inowrazlaw, Kosten, Lissa, Nakel, Posen, Prondy, Schleusenau, Schulitz, Schneidemühl.

Provinz Rheinpreußen. Aachen, Barmen, Benrath, Berghausen, Bliedinghausen, Bonn, Burtscheid, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düren, Düsseldorf, Elberfeld, Emmerich, Eschweiler, Gräfrath, Gummersbach, Hasten, Kohlscheid, Landerfeld, Lennep, Malmedy, Malstatt, Mangenberg, Merl, Merscheid, Mettmann, Mülheim (Ruhr), München-Gladbach, Odenkirchen, Ohligs, Opladen, Remscheid, Rheydt, Rittershausen, St. Johann, Solingen, Sonnborn, Unter-Barmen, Varresbeck, Vieringhausen, Viersen, Wohwinkel, Wald, Weyer, Wichlinghausen, Wülfrath.

Provinz Sachsen. Alen, Ammendorf-Radewell, Anderbeck, Artern, Aschersleben, Bitterfeld, Bölsberg b. Halle, Burg, Calbe, Delitzsch, Eckartsberga i. Thür., Eilenburg, Eisleben, Erfurt, Elingen, Freyburg, Friedrichshütte, Gardelegen, Gräfenhainichen, Großtabarz, Halberstadt, Halle (Saale), Hasserode, Havelberg, Jessen (Bez. Halle), Ilwersgihofen, Kahla, Kl. Wittenberg, Konnern a. S., Laucha, Lettin, Magdeburg, Merseburg, Mucrena b. Alsleben, Mühlberg, Mühlhausen i. Thür., Naumburg, Neuhaldensleben, Neuwegersleben, Nietleben b. Halle, Nordhausen, Ortrand, Oschersleben, Osterburg, Osterwieck, Piesterritz, Prettin, Quedlinburg, Roßleben, Salbke-Westerhusen, Salzwedel, Sanger-

Digitized by Google

hausen, Schkeuditz b. Leipzig, Schmiedefeld i. Thür., Schönebeck a. E., Söllichau, Staßfurt, Stendal, Storkau, Suhl, Tangerhütte, Teuchern, Torgau, Weißenfels i. Thür., Wernigerode, Wittenberg, Zeitz, Zörbich.

Provinz Schlesien. Altberum (Bez. Oppeln), Beuthen O. Schl., Boberröhrsdorf, Boberullersdorf (Kr. Hirschberg), Breslau, Brieg, Bunzlau, Canth, Charlottenbrunn, Flämischdorf b. Neumarkt, Freiburg, Friedenshütte b. Morgenroth O. Schl., Giesmannsdorf b. Neiße, Glatz, Gleiwitz, Glogau, Gnadenfrei, Gorkau b. Zobten, Görlitz, Grünberg, Habelschwerdt, Halbau, Heinrichau, Hirschberg, Kattowitz, Königshütte, Kreuzburg, Landeshut, Laurahütte, Leobschütz, Liebau, Liegnitz, Löwenberg, Münsterburg, M. Neuland b. Neiße, Neumarkt, Neustadt, Ober-Wüstegiersdorf, Öls, Oppeln, Patschkau, Penzig, Pläswitz (Kr. Striegau), Proskau, Ratibor, Reichthal (Kr. Namslau), Sacrau b. Hundsfeld, Sagan, Seidorf, Striegau, Tarnowitz, Trebnitz, Waldenburg, Warmbrunn, Wüstegiersdorf, Wüstewaltersdorf, Zabrze, Zarkau, Ziegenhals.

Provinz Schleswig-Holstein. Adlersruh-Ellerbeck, Altona, Brachenfeld (Kr. Kiel), Büsum (Nordseebad), Burg a. Fehmarn, Dietrichsdorf, Ellerbeck, Elmshorn, Flensburg, Gaarden b. Kiel, Hasfee b. Kiel, Hohenaspe, Husum, Itzehoe, Kiel, Lauenburg a. d. Elbe, Lockstedt b. Hamburg, Neumühlen (Holstein), Neumünster, Nienstedten i. Holst., Pinneberg i. Holst., Ploen, Preetz i. Holst., Tornesch, Schleswig, Ulvesbüll (Kr. Eiderstedt), Wandsbek, Wellingdorf b. Kiel, Wilhelmshaven, Wilster i. Holst.

Provinz Westfalen. Bielefeld, Dortmund, Emsdetten, Greven, Gronau, Herford, Iserlohn, Lübbecke, Minden, Oberbrügge, Rheine.

Provinz Westpreußen. Altdorf, Culm, Czersk, Danzig, Elbing, Graudenz, Heubude b. Danzig, Hochstrieß b. Langfuhr, Klein-Plehnendorf b. Danzig, Langfuhr, Marienburg, Neufahrwasser, Schellmühl, Thorn, Zoppot b. Danzig.

Bayern und Rheinpfalz. Albstadt b. Aschaffenburg, Annweiler, Ansbach, Aschaffenburg, Asselheim, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Braunenburg, Burgkundstadt, Dachau, Edenkoben, Eisenberg, Ensheim, Erlangen, Fichtelberg, Friedenheim, Frankenthal, Fürth, Germersheim, Gräfelfing, Großreuth, Hausen, Helmbrechts, Heufeld, Hof, Homburg, Hördt, St. Ingbert, Kaiserslautern, Kempten, Kirchheimbolanden, Kierweiler, Kitzingen, Klingenberg, Kulmbach, Lambrecht, Landau, Lichtenberg, Lindenberg, Ludwigshafen, Markt-Redwitz, Marktzeuln, Michelau, Mittersendling, Mögeldorf, Münchberg, München, Neidenfels, Neustadt, Nürnberg, Oberredwitz, Pasing, Pirmasens, Redwitz, Regensburg, Rosenheim, Rothenburg, Rottenbuch, Scheidegg, Schney, Schönwald, Schwabach, Schwarzenacker, Schwarzenbach, Schweinfurt, Selb, Speyer, St. Leonhardt, Straubing, Teisnach, Weiler, Weißenstadt, Wunsiedel, Würzburg, Zell, Zirndorf, Zweibrücken.

Königreich Sachsen. Adorf i. V., Annaberg i. Erzgeb., Aue, Auerbach i. V., Auerwalde (Bez. Frankenberg), Bärenstein (Bez. Chemnitz), Bautzen, Beierfeld, Beiersdorf, Bermsgrün, Berthelsdorf, Birkigt, Bischofswerda, Blasewitz, Boda, Borna, Borstendorf, Braunsdorf, Briesnitz, Brumndöbra, Buchholz, Bühlau, Burgstädt, Cainsdorf, Chemnitz, Coffebaude, Coswig i. S., Cotta, Cranzahl, Crimmitschau, Crumbach, Deuben, Döhlen, Döbeln, Dresden, Dresden-Löbtau, Ebersbach, Eibau, Eibenstock, Einsiedel, Erfenschlag, Eppendorf, Erlbach, Falkenstein, Flemmingen, Frankenberg, Freiberg, Frohburg, Fuchshain, Gablenz-Chemnitz, Geyersdorf, Glanchau, Glösser b. Chemnitz, Glashütte, Globenstein, Goldbach, Gommern, Gorbitz, Groitzsch, Großenhain, Großröhrsdorf, Großschönau, Gruna b. Dresden, Grünbach, Grünhainichen, Hainichen, Hainsberg, Hartha, Haselbach, Heidenau, Helfenberg, Herlasgrün, Herrnhut, Hohenstein b. Chemnitz, Hohenstein-Ernstthal, Hosterwitz b. Dresden, Jahnsbach, Johann-Georgenstadt, Jöstadt, Kamenz, Kändler b. Limbach, Kappel b. Chemnitz, Kirchberg, Kleinolbersdorf, Klingenthal, Klotzsche-Königswald, Königstein, Kötitz, Kötzschenbroda, Krakau b. Banschwitz, Langenau, Langenberg, Lausa, Lauter, Leipzig, Leipzig-Angercrottendorf, Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gautzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Großzschocher, Leipzig-Leutzsch, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Möckern, Leipzig-Schleußig, Leipzig-Reuschleußig, Leipzig-Neuschönefeld, Leipzig-Plagwitz, Leipzig-Reudnitz, Leipzig-Schönefeld, Leipzig-Sellerhausen, Leipzig-Stötteritz, Leipzig-Volkmarsdorf, Leisnig, Lengenfeld, Leuben, Leutersdorf, Leutewitz, Lichtenstein, Limbach, Lobstädt, Lockwitzgrund, Löbau, Lockwitz, Lößnitz, Lübtitz, Marienberg, Markersbach, Markersdorf, Markneukirchen, Markranstädt, Masten, Meerane, Meißen,

Digitized by Google

Mittweida, Moeckritz, Mügeln-Oschatz, Mügeln-Dresden, Mylau, Naundorf, **Naunhof**, Netzschkau, Neudorf, Neugersdorf, Neugrüna, Neuhörnitz, Neumark, Neustadt b. **Siegmar**, Niederdorf, Niederlößnitz, Niederoderwitz, Niederplanitz, Niedersedlitz, Nöthnitz, **Oberfrohna**, Oberlößnitz, Oberlungwitz, Obermeukirch, Oberoderwitz, Oberplanitz, Oberrittersgrün, Obermiesenthal, Oderan, Ohnitz, Olbernhau, Oppach, Oschatz, Pappendorf, Pausa, **Pegau**, Pieschen, Pirna, Plauen b. Dresden, Plauen i. V., Pobershau, Potschappel, **Rabenstein**, Radeberg, Radebeul b. Dresden, Raschau, Rautenkranz, Regis, Reichenau, **Reichenbach** i. V., Reitzendorf, Richzehain, Ringenhain, Rittersgrün, Rodewisch, Roßwein, **Rübenau**, Sachsenburg, Schandau, Scheibenberg, Schlettau, Schönau-Chemnitz, **Schönberg**, Schwarzenberg, Schweinsburg, Sebnitz, Sehma, Seidnitz-Dresden, **Seifhennersdorf**, Serkowitz, Siebenbrunn, Sohland, Sommerfeld b. Leipzig, Stollberg, Striesen-**Dresden**, Stünz-Leipzig, Taura, Thalheim, Tharandt, Thun, Trachau, Treuen, Trieb b. **Bergen** i. V., Untersachsenberg, Untersachsenfeld, Unterzwota, Wahren, Waldheim a. J., **Weinböhlau bei** Dresden, Weißenborn, Werdau, Wiesenbad, Wildenau, Wildenfels, Wittgenfels, **Wolkenstein**, Wünschendorf, Wüstenbrand, Zittau, Zöpscheweg, Zöblitz, Zwenkau, Zwickau, **Zwönitz**.

Königreich Württemberg. Aalen, Aislingen, Aldingen, Altbach, **Andelfingen**, Backnang, Baiersbronn, Balingen, Betzingen, Besingheim, Bieberach, Bietigheim, **Bissingen**, Blaubeuren, Böblingen, Bönnigheim, Bopfingen, Buchau a. F., Calw, Cannstatt, **Crailsheim**, Denkendorf b. Eßlingen, Dettingen b. Urach, Ebhausen, Ebingen, **Eislingen** Eningen, Eßlingen, Feuerbach, Freudenstatt, Friedrichshafen, Gaildorf, Gaisburg b. **Stuttgart**, Geislingen, Gerstetten, Giengen a. Brz., Göppingen, Gr. Sachsenheim, **Heidelberg**, Heidenheim a. B., Heilbronn, Hessenthal, Heubach, Hirsau, Höfen a. Enz., Horb a. N., Isny, Kirchheim u. T., Knittlingen, Königsbronn, Kornwestheim, Lauffen a. N., **Laupheim**, Leutkirch, Lorch, Ludwigsburg, Marbach, Mergelstetten, Metzingen, Mühlacker, Mühlheim a. D., Murrhardt, Nagold, Neckarsulm, Neuenbürg a. Enz., Nürtingen, Obertürkheim, Öhringen, Oggenhausen, Plochingen, Ravensburg, Rechtenstein, Reichenbach a. F., Reutlingen, Riedlingen, Rohrdorf a. d. Nagold, Rottenacker a. D., Rottenburg, Rottweil a. N., Salach b. Göppingen, Siegelberg (Gemeinde Feuerbach), Sindelfingen, Sontheim, Spaichingen, Schorndorf, Schramberg, Schwäb.-Gmünd, Schwäb.-Hall, Schwenningen, Stuttgart, Thailfingen, Trossingen, Tübingen, Tuttlingen, Uhingen, Ulm a. D., Unterkochen, Unterlenningen, Untertürkheim, Urach, Vaihingen, Wangen (Allgäu), Weikersheim, Wiesenthal, Winnenden, Winterlingen, Wurmlingen, Zuffenhausen.

Großherzogtum Baden. Achern, Bretten, Bruchsal i. B., Donaueschingen, Durlach, Ettlingen i. B., Fahrnau i. B., Freiburg i. B., Furtwangen, Gaggenau, Grünwinkel, Hansach, Heidelberg, Hornberg, Karlsruhe, Kollnau, Konstanz, Lahr, Lenzkirch, Lörrach i. B., Mannheim, Muggensturm i. B., Neustadt (Schwarzwald), Neustadt i. B., Niederschbach i. B., Oberachern i. B., Offingen, Offenburg, Oos (Baden-Baden), Pforzheim, Radolfzell, Rheinau, Rheinfelden, Säckingen a. Rh., St. Georgen, St. Georgen i. Schwarzwald, Schönach i. Bad., Schönau i. Wiesenthal, Schönwald i. Bad., Singen (Kr. Konstanz), Steinbach (Kr. Baden), Todtnau i. Bad., Triberg, Villingen, Vöhrenbach, Waldkirch, Wehr, Weinheim, Zell i. Wiesenthal.

Großherzogtum Hessen. Bensheim, Darmstadt, Dieburg, Eberstadt, Eich, Gießen, Groß-Gerau, Heppenheim, Mainz, Mombach-Mainz, Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstadt, Offenbach a. M., Pfungstadt, Rüsselsheim, Vilbel, Worms.

Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin und Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Damerow-Rostock, Dömitz a. Elbe, Eldena, Garwitz b. Klinken, Neubrandenburg, Neubukow i. Meckl., Polz, Rostock.

Großherzogtum Sachsen-Weimar. Göschwitz, Jena, Ilmenau, Weimar.

Großherzogtum Oldenburg. Accum b. Sande, Brake, Delmenhorst, Etzhorn, Ellwürden, Hude, Jever, Oberstein a. d. Nahe, Ohmstede, Oldenburg i. Gr., Osternburg, Rodenkirchen, Varel, Westerstede, Wildeshausen, Zetel, Zwischenahn.

Herzogtum Braunschweig. Braunschweig, Gittelde a. Harz, Helmstedt, Holzminden, Schöppenstedt, Schorborn, Seesen i. Braunschweig, Stadtoldendorf.

Herzogtum Sachsen-Meiningen. Ehrenrettersmühle-Hildburghausen, Ernstthal, Graba, Gräfenthal, Grümpen, Hüttensteinach, Kloster-Veilsdorf, Lauscha, Meiningen, Münchenbernsdorf, Rauenstein, Saalfeld, Salzungen, Schalkau, Sonneburg.

Digitized by Google

Herzogtum Sachsen-Altenburg. Altenburg, Eisenberg, Kahla S.-A., Lucka, Roda, Roßitz, Ronneburg, Schmölln S.-A.

Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha. Arlesberg, Coburg, Elgersburg, Friedrichsroda, Gehlberg, Geraberg b. Elgersburg, Gotha, Gräfenhain, Gräfenroda, Groß-Tabarz i. Thür., Grub, Hellingen b. Königsberg i. Fr., Kortendorf, Manebach, Mehlis, Neudietendorf, Neustadt, Oslau, Ohrdruf, Rodach, Ruhla, Sättelstädt, Schmerzbach i. Thal, Tambach, Waltershausen, Zella-St. Bl.

Herzogtum Anhalt. Bernburg, Cöthen, Dessau, Gernrode a. H., Güsten i. Anh., Harzgerode, Leopoldshall, Raguhn, Roßlau, Silberhütte i. Anh., Wallwitzhafen b. Dessau, Zerbst.

Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt. Katzhütte, Königsee, Oberköditz, Rudolstadt, Scheibe, Unterweißbach.

Fürstentum Reuß j. u. ä. L. Gera, Gera-Untermhaus, Greiz, Köstritz, Lobenstein.

Fürstentum Lippe. Falkenkrug, Detmold, Lemgo, Schötmar.

Freie Städte. Hamburg, Bremen, Lübeck.

Reichslande Elsaß-Lothringen. Altmünsterol, Barr, Bellevue, Bischheim, Buchsweiler, Devant-les-Ponts, Eschau, Fegersheim, Grafenstaden, Hagenau, Königshofen, Lutterbach, Metz, Mittelweier, Montigny, Mülhausen, Müllerhof, Natzweiler, Niederbronn, Nieder-Zentz, Ottrott, Rothau, Saarburg, Saar-Union, Sand, Saulxures, Semmheim, Schiltigheim, St. Blaise-Pontay, Straßburg, Thann, Wasselnheim, Weißenburg, Wolxheim, Zabern.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1900 (11. November). — Mitgliederzahl: etwa 40000.

4. Ortsgruppe München des Handelsvertragsvereins.

Vorsitzender: C. R. v. Pfister, München. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Marienplatz 6. — Geschäftsführer: Dr. August Creuzbauer, Nürnberg, Marienplatz 6.

Zweck: Förderung der Ziele des Handelsvertragsvereins innerhalb ihres Bezirks unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Interessen in Verbindung mit der Zentralleitung in Berlin.

Ortsgruppe des Handelsvertragsvereins, (Berlin). — S. 34.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 1837.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein bildet mit dem Verein für Erneuerung der Handelsverträge, Ortsgruppe Nürnberg-Fürth, den bayerischen Landesverband, welcher als solcher nicht offiziell konstituiert ist. Die Mitglieder sind in der Stadt und in Pasing ansässig.

5. Verein für Erneuerung der Handelsverträge, Ortsgruppe Nürnberg-Fürth des Handelsvertragsvereins.

Vorsitzender: G. Soldau, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Marienplatz 6. — Geschäftsführer: Dr. August Creuzbauer, Nürnberg, Marienplatz 6.

Zweck: Die Aufrechterhaltung der durch die bestehenden Handelsverträge begründeten deutschen Zoll- und Handelspolitik und die Bekämpfung der gegen dieselben gerichteten Bestrebungen.

Ortsgruppe des Handelsvertragsvereins, (Berlin). — S. 34.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 3106.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein bildet mit der Ortsgruppe München den bayerischen Landesverband, welcher als solcher nicht offiziell konstituiert ist.

6. Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. C. A. Martius, Berlin W 9, Voßstr. 12. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Linkstr. 7. — Geschäftsführer: Dr. Vosberg-Rekow, Direktor, Berlin W 9, Linkstr. 7.

Digitized by Google

Zweck: Alle diejenigen Personen, insbesondere Angehörige der Erwerbsstände, zusammenzuschließen, welche die Weltmarktstellung Deutschlands durch Verfolgung einer sachkundigen und stetigen Handelspolitik sichern und kräftigen wollen. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen durch: Förderung des Abschlusses von Handels- und Schiffahrtsverträgen; — Beschaffung und Bearbeitung des erforderlichen Materials; — eine der Entwickelung des deutschen Außenhandels günstige Gestaltung der Zolltarife und des Verkehrswesens; — Einwirkung auf den Abschluß internationaler Verträge im Sinne einer den deutschen Interessen entsprechenden Regelung des gewerblichen Rechtsschutzes im Auslande; — Berichte an die Mitglieder, Besprechungen in der Öffentlichkeit sowie Herausgabe von Abhandlungen und Schriften über die Bedürfnisse der nationalen Wirtschaft, über die Produktions- und Verkehrsverhältnisse des In- und Auslandes, über die Lage des Weltmarktes, über den Absatz in den einzelnen Ländern und über die Bedeutung der wichtigsten Welthandelsgüter; — Auskunfterteilung über Fragen der Handelspolitik, der Zollpolitik, des Tarifwesens, der Zollbehandlung und des internationalen Warenverkehrs überhaupt, sowie durch Raterteilung bei Streitigkeiten aus der Zollabfertigung und dem Grenzverkehr.

Angeschlossen:

1. Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460.
2. Deutscher Brauerbund, (Frankfurt a. M.). — S. 409.
3. Deutscher Gipsverein, (Berlin). — S. 202.
4. Deutsche Handelskammer zu Brüssel.
5. Deutsch-Asiatische Gesellschaft Berlin.
6. Gesellschaft Berliner Wäschefabrikanten, (Berlin). — S. 248.
7. Gesellschaft der Fabrikanten und Kaufleute, (Fulda). — S. 39.
8. Handelskammer zu Breslau.
9. Handelskammer zu Cassel.
10. Handelskammer für das Herzogtum Coburg, (Coburg).
11. Handelskammer für das Herzogtum Anhalt Dessau, (Dessau).
12. Handelskammer zu Frankfurt a. M.
13. Handelskammer für das Herzogtum Gotha, (Gotha).
14. Handels- und Gewerbekammer zu Leipzig.
15. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken zu Nürnberg.
16. Handelskammer für das Herzogtum Oldenburg zu Oldenburg.
17. Handelskammer für den Amtsbezirk Pforzheim zu Pforzheim.
18. Handelskammer für die östliche Niederlausitz zu Sorau.
19. Handelsverein Hersfeld, (Hersfeld).
20. Handelspolitische Vereinigung des deutschen Kunstdruckgewerbes, (Berlin). — S. 457.
21. Handelsvertragsverein, (Berlin). — S. 34.
22. Verband der Brauereien von Bremen und Umgegend, (Bremen). — S. 419.
23. Verband Berliner Spezialgeschäfte von 1900, (E. V.), (Berlin). — S. 12.
24. Verband deutscher Lackfabrikanten, (Berlin). — S. 187.
25. Verband der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.
26. Verband deutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Dresden). — S. 232.
27. H. Compes (Verkaufsbureau deutscher Ceresinfabriken), Düsseldorf.
28. Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.
29. Verband deutscher Roßhaarspinner, (München). — S. 235.
30. Verband der Seifenfabrikanten, (Berlin). — S. 161.
31. Verband deutscher Parfümeriefabrikanten, (Berlin). — S. 190.
32. Verband süddeutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Göppingen). — S. 232.
33. Verband der Weinhändler des Rhein- und Maingaues, (Wiesbaden). — S. 433.
34. Verein Berliner Getreide- und Produktenhändler, (E. V.), (Berlin). — S. 298.
35. Verein Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.
36. Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend, (Berlin). — S. 413.
37. Verein der Brauereien von Hannover und Umgegend, (Hannover). — S. 419.
38. Verein der Knochen verarbeitenden Industriellen Deutschlands, (Berlin). — S. 295.
39. Verein deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.
40. Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten, (Altenburg S.-A.). — S. 251.

Digitized by Google

41. Verein deutscher Melassespiritus-Fabrikanten, (Berlin). — S. 428.
42. Verein deutscher Salinen und Salzbergwerke, (Hannover). — S. 98.
43. Verein Hamburger Assecuradeure (Havariebureau), (Hamburg). — S. 559.
44. Verein sächsischer Strohhutfabriken zur Wahrung gemeinsamer Interessen, (Dresden). — S. 295.
45. Verein zur Förderung des Exports von niederländischen Produkten, (Haag).
46. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des deutschen Handels und der Industrie von Fleisch- und Fettwaren, (Cöln a. Rh.). — S. 363.
47. Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.), (Berlin). — S. 162.
48. Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Eisen- und Stahlindustrie von Elsaß-Lothringen und Luxemburg, (Metz). — S. 101.
49. Verein süddeutscher Trikotfabrikanten in Stuttgart, (Stuttgart). — S. 240.
50. Lokalverein Berliner Spediteure, (Berlin). — S. 553.
51. Vereinigung der Bierbrauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (Nürnberg). — S. 416.
52. Vereinigung der deutschen Metall- und Blechwarenfabrikanten zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen, (Nürnberg). — S. 121.
53. Sektion Kalk des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (E. V.), (Berlin). — S. 201.
54. Vereinigung deutscher Flaschenfabriken, (Hamburg). — S. 213.
55. Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels, (Berlin). — S. 269.
56. Verkaufssyndikat der Kaliwerke Leopoldshall, (Staßfurt).
57. Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 57 korporative, 492 persönliche.

7. Gesellschaft der Fabrikanten und Kaufleute. (Fulda.)

Geschäftsstelle:: Fulda.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

8. Zentralverband deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender.

Vorsitzender: Hugo Geest, Kaufmann, Leipzig, Elisenstr. 39. — Geschäftsstelle: Leipzig, Königsplatz 7. — Geschäftsführer: Valentin Tamm, Sekretär, Leipzig, Königsplatz 7.

Zweck: Wahrung der Interessen und Hebung des Kaufmannsstandes sowie Förderung und Verbreitung der Fachkenntnisse.

Angeschlossen:

I. Zweigverband Hannover und der angrenzenden Länder, (Hannover). — S. 41.
II. Zweigverband für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.
III. Thüringischer Zweigverband, (Meiningen). — S. 46.
IV. Provinzialverband der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.
V. Verband von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
VI. Zweigverband für das Königreich Sachsen, (Leipzig). — S. 55.
VII. Detaillistenverband für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
VIII. Württembergischer Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Stuttgart). — S. 57.
IX. Bund der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.
X. Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Digitized by Google

XI. Einzelvereine:

1. Krämer-Innung, (Allstedt).
2. Altonaer Detaillistenverein von 1872, (Altona). — S. 20.
3. Handelsverein Brandenburg a. H., (Brandenburg a. H.). — S. 17.
4. Kaufmännische Vereinigung Bromberg, (Bromberg). — S. 62.
5. Verein Berliner Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Berlin). — S. 353.
6. Verein Berliner Kolonialwarenhändler, (Berlin). — S. 353.
7. Verein Charlottenburger Kaufleute, (Charlottenburg), (Einkaufsgenossenschaft).
8. Verein Bremer Ladeninhaber, (Bremen). — S. 30.
9. Verein Charlottenburger Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Charlottenburg). — S. 353.
10. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Cottbus, (Cottbus). — S. 354.
11. Kaufmännischer Verein Dessau, (Dessau). — S. 63.
12. Verein der Detaillisten der Kolonialwaren- und verwandten Branche, (Danzig). — S. 353.
13. Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe Donaueschingen-Baar, (Donaueschingen-Baar). — S. 63.
14. Kaufmännischer Verein der Kolonialwarenhändler Eberswalde, (Eberswalde). — S. 354.
15. Einkaufsverein Erfurter Kolonialwarenhändler, (Erfurt).
16. Verein der Manufakturisten von Eimsbüttel und Umgegend, (Hamburg). — S. 247.
17. Frankfurter Wareneinkaufsverein, (Frankfurt a. O.).
18. Handelsverein für den Kreis Kehdingen, (Freiburg a. Elbe). — S. 63.
19. Greifenberger Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Greifenberg i. P.). — S. 63.
20. Kaufmännischer Verein zu Guben, (Guben). — S. 26.
21. Verein der Kolonialwarenhändler Halle (Saale), (Halle [Saale]). — S. 355.
22. Verein der Fettwaren- und Delikatessenhändler Hamburg-Altonas von 1887, (Hamburg). — S. 363.
23. Verein der Kolonialwarenhändler von 1872 in Hamburg, (Hamburg). — S. 358.
24. Kaufmännische Vereinigung Friedeberg N.-M., (Friedeberg N.-M.). — S. 63.
25. Kaufmännischer Verein Hettstedt, (Hettstedt). — S. 64.
26. Verein zur Wahrung kaufmännischer und gewerblicher Interessen zu Hoyerswerda, (Hoyerswerda). — S. 64.
27. Gnesener kaufmännische Vereinigung, (Gnesen). — S. 64.
28. Verein zur Wahrung städtischer und geschäftlicher Interessen zu Coblenz, (C. V.), (Coblenz). — S. 64.
29. Verein der Kolonialwarenhändler zu Königsberg i. Pr., (Königsberg i. Pr.). — S. 352.
30. Lübecker Detaillistenverein, (Lübeck). — S. 30.
31. Verein zur Wahrung der Interessen des Handelsstandes zu Neuhaldensleben, (Neuhaldensleben). — S. 17.
32. Verein zum Schutz für Handel und Gewerbe in Nürnberg, (Nürnberg). — S. 64.
33. Kaufmännischer Verein Nordhausen, (Nordhausen). — S. 65.
34. Detaillistenverein für den Bezirk Osnabrück, (Osnabrück). — S. 21.
35. Verein selbständiger Kaufleute zu Osterwieck a. H., (Osterwieck a. H.). — S. 65.
36. Handelsverein für den Kreis Pyrmont, (Pyrmont). — S. 65.
37. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Kinzigthals, (Schiltbach i. B.). — S. 62.
38. Kaufmännische Innung zu Schleswig.
39. Kaufmännische Vereinigung, (Schöppenstedt). — S. 26.
40. Verein Stettiner Kaufleute, Stettin). — S. 65.
41. Schutzverein für Handel und Gewerbe im Kreise Saarbrücken, (Saarbrücken). — S. 65.
42. Krämerinnung Torgau.
43. Kaufmännischer Verein Tangermünde, (Tangermünde). — S. 66.

Digitized by Google

44. Handelsverein Wandsbek, (Wandsbek). — S. 17.
45. Handelsverein in Wetzlar, (Wetzlar). — S. 19.
46. Kaufmännischer Verein Wernigerode, (Wernigerode). — S. 26.
47. Verein selbständiger Kaufleute zu Wiesbaden, (E. V.), (Wiesbaden). — S. 66.
48. Wirtschaftlicher Schutzverband Magdeburg, (Magdeburg). — S. 66.
49. Verein deutscher Nähmaschinenhändler, (E. V.), (Dresden-N.). — S. 136.
50. Verein Spandauer Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Spandau). — S. 354.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: ca. 17000.

9. Zweigverband Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender.

Vorsitzender: Carl Müller, i. Fa. Müller & Baumgarten, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Angeschlossen:

1. Kaufmännischer Verein Bückeburg, (Bückeburg). — S. 42.
2. Kaufmännischer Verein zu Celle, (Celle). — S. 18.
3. Handelsverein für den Oberharz, (Clausthal). — S. 42.
4. Kaufmännischer Verein Diepholz, (Diepholz). — S. 42.
5. Kaufmännischer Verein Duderstadt, (Duderstadt). — S. 20.
6. Kaufmännischer Verband Einbeck, (Einbeck). — S. 42.
7. Emder Detaillistenverein, (Emden). — S. 21.
8. Kaufmännischer Kreisverein Gifhorn-Ossenhagen, (Gifhorn). — S. 42.
9. Handelsverein für das Land Hadeln, (Otterndorf). — S. 42.
10. Verein der Kolonialwarenhändler zu Hannover, (Hannover). — S. 355.
11. Drogistenverein Hannover, (Hannover). — S. 182.
12. Verein selbständiger Kaufleute „Harburg", (Harburg a. Elbe). — S. 21.
13. Kaufmännischer Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Hildesheim, (E. V.), (Hildesheim). — S. 43.
14. Handelsverein Hameln, (Hameln). — S. 18.
15. Kaufmännischer Verein zu Holzminden, (Holzminden). — S. 43.
16. Kaufmännischer Verein Lauterberg a. Harz, (Lauterberg a. Harz). — S. 21.
17. Kaufmännischer Verein Moringen und Hardegen, (Moringen). — S. 356.
18. Kaufmännischer Verein des Kreises Neuhaus a. Oste, (Osten). — S. 18.
19. Verein selbständiger Kaufleute von Nienburg a. Weser und Umgegend, (Nienburg a. Weser). — S. 43.
20. Kaufmännischer Verein Northeim (Hannover), (Northeim [Hannover]). — S. 43.
21. Kaufmännischer Verein Hess. Oldendorf, (Hess. Oldendorf). — S. 44.
22. Kaufmännischer Verein Osterode a. Harz, (Osterode [Harz]). — S. 44.
23. Kaufmännischer Verein Obernkirchen Bez. Cassel, (Obernkirchen Bez. Cassel). — S. 44.
24. Kaufmännischer Verein Peine, (Peine). — S. 44.
25. Kaufmännischer Verein Stade, (Stade). — S. 44.
26. Kaufmännischer Verein Sulingen, (Sulingen). — S. 44.
27. Verein von Kaufleuten zu Salzgitter, (Salzgitter). — S. 44.
28. Kaufmännischer Verein Uslar, (Uslar i. Hann.). — S. 44.
29. Handelsverein Uelzen (Bez. Hannover), (Uelzen). — S. 18.
30. Kaufmännischer Verein zu Verden, (Verden). — S. 45.
31. Handelsverein Bodenwerder, (Bodenwerder). — S. 17.
32. Verein selbständiger Kaufleute in Harburg a. Elbe, (Harburg a. Elbe). — S. 45.
33. Kaufmännischer Verein Lehe, (Lehe). — S. 21.
34. Kaufmännischer Verein von Lauterberg a. Harz und Umgegend, (Lauterberg a. Harz). — S. 18.

Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Digitized by Google

10. Kaufmännischer Verein Bückeburg.

Vorsitzender: Julius Thomas, stellv. Vorsitzender, Bückeburg. — Geschäftsstelle: Bückeburg.

Zweck: Wahrnehmung gemeinsamer Interessen.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 21.

11. Handelsverein für den Oberharz.

Vorsitzender: F. E. Ebeling, Fabrikant, Clausthal. — Geschäftsstelle: Clausthal. — Geschäftsführer: Nelle, Kaufmann, Clausthal.

Zweck: Förderung lokaler und allgemeiner Interessen für Handel und Industrie.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 25.

12. Kaufmännischer Verein Diepholz.

Vorsitzender: Herbert Grothin, Diepholz. — Geschäftsstelle: Diepholz.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Mitgliederzahl: 25.

13. Kaufmännischer Verband Einbeck.

Vorsitzender: J. Schroedter, Buchdruckereibesitzer, Einbeck. — Geschäftsstelle: Einbeck.

Zweck: Die berechtigten kaufmännischen Interessen zu schützen, insbesondere die Schäden abzuwehren, welche dem Kaufmannsstande durch die unberechtigten, auf kaufmännischen Betrieb und Erwerb gerichteten Vereinigungen anderer Gesellschaftsklassen erwachsen. Der kaufmännische Verband hat daher sowohl lokale Fragen, in denen nur die Interessen der Kaufmannschaft in Einbeck berührt werden, als auch allgemeine Fragen, welche zur Hebung und Förderung des Kaufmannsstandes in seiner Gesamtheit aufgeworfen werden, im Auge zu behalten und zum Gegenstande seiner Beratungen zu machen.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 32.

14. Kaufmännischer Kreisverein Gifhorn-Ossenhagen.

Vorsitzender: Herm. Schulze, Senator, Gifhorn. — Geschäftsstelle: Gifhorn.

Zweck: Hebung des kaufmännischen Mittelstandes.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1875 (26. Mai). — Mitgliederzahl: 45.

15. Handelsverein für das Land Hadeln.

Vorsitzender: J. H. Elbers, Otterndorf. — Geschäftsstelle: Otterndorf.

Zweck: Förderung der Interessen des Handels, der Schiffahrt und des Gewerbes.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1848. — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

16. Kaufmännischer Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Hildesheim, (E. V.).

Vorsitzender: G. Oltrogge, i. Fa. A. Schmidt, Hildesheim. — Geschäftsstelle: Hildesheim.

Zweck: Wahrung und Förderung kaufmännischer Interessen; — Hebung der kaufmännischen Ausbildung.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1894 (19. November). — Mitgliederzahl: 94.

17. Kaufmännischer Verein zu Holzminden.

Vorsitzender: Heinrich Rehn, Holzminden. — Geschäftsstelle: Holzminden. — Geschäftsführer: C. Eschmann, Holzminden.

Zweck: Die Interessen des gesamten Handels und der Industrie in Holzminden und Umgegend möglichst zu fördern; — berechtigte Wünsche einzelner oder mehrerer der Mitglieder zu unterstützen und zu vertreten, demnach ein Bindeglied zwischen den einzelnen Kaufleuten und Industriellen einerseits und der Handelskammer sowie den Behörden andererseits abzugeben; — Gemeinsinn und kaufmännisches Wissen unter seinen Mitgliedern zu fördern sowie ein kollegialisches Verhältnis untereinander zu erstreben; — die kaufmännische Ausbildung und sittliche Erziehung der Handlungslehrlinge zu befördern, insbesondere die Errichtung einer Handelsschule zu veranlassen. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: geregelte Zusammenkünfte und Verhandlungen der Vereinsmitglieder; — Besprechung der auf den Geschäftsverkehr Bezug habenden Tagesfragen, sowie Ergreifung geeigneter Maßregeln, um diese zum Besten des Handelsstandes zu erledigen — und Verkehr mit Vereinen gleicher Richtung.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 33.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein errichtete bei seiner Gründung zugleich auch die Handelsschule in Holzminden.

18. Verein selbständiger Kaufleute von Nienburg a. Weser und Umgegend.

Vorsitzender: William Meyer, Nienburg a. Weser. — Geschäftsstelle: Nienburg a. Weser.

Zweck: Die ehrenhafte Stellung des Kaufmannsstandes zu wahren und mit allen gesetzlichen Mitteln zu fördern; — die berechtigten kaufmännischen Interessen zu schützen, insbesondere die Schäden abzuwehren, welche dem Kaufmannsstande durch die unberechtigten, auf kaufmännischen Betrieb und Erwerb gerichteten Vereinigungen anderer Gesellschaftsklassen erwachsen.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 36.

19. Kaufmännischer Verein Northeim (Hannover).

Vorsitzender: Wilh. Hartmann, Northeim (Hannover). — Geschäftsstelle: Northeim (Hannover). — Geschäftsführer: Eduard Rühe, Northeim (Hannover).

Zweck: Förderung der Interessen des Kaufmannsstandes.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

20. Kaufmännischer Verein Heſſ. Oldendorf.

Vorſitzender: C. A. Holſte, Heſſ. Oldendorf. — Geſchäftsſtelle: Heſſ. Oldendorf.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 9.

21. Kaufmännischer Verein Oſterode (Harz).

Vorſitzender: Friedrich Beck, Oſterode (Harz). — Geſchäftsſtelle: Oſterode (Harz).
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 14.

22. Kaufmännischer Verein Obernkirchen (Bez. Caſſel).

Vorſitzender: G. L. Severit, Obernkirchen (Bez. Caſſel). — Geſchäftsſtelle: Obernkirchen (Bez. Caſſel).
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 8

23. Kaufmännischer Verein Peine.

Vorſitzender: Heinr. Stegen, Peine. — Geſchäftsſtelle: Peine.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 48.

24. Kaufmännischer Verein Stade.

Vorſitzender: H. Schlichting, Stade. — Geſchäftsſtelle: Stade.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 41.

25. Kaufmännischer Verein Sulingen.

Vorſitzender: F. W. C. Meyer, Sulingen. — Geſchäftsſtelle: Sulingen.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 15.

26. Verein von Kaufleuten zu Salzgitter.

Geſchäftsſtelle: Salzgitter.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 21.

27. Kaufmännischer Verein Uslar.

Vorſitzender: A. Heepe, Uslar i. Hann. — Geſchäftsſtelle: Uslar i. Hann.
Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutſcher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Gegründet: ca. 1882. — Mitgliederzahl: 6.

Digitized by Google

28. Kaufmännischer Verein zu Verden.

Vorsitzender: Albert Schlüter, Kaufmann, Verden. — Geschäftsstelle: Verden. — Geschäftsführer: F. Mackensen, Buchdruckereibesitzer, Verden.

Zweck: Wahrnehmung der kaufmännischen Interessen; — Erhaltung und Förderung einer Handelsschule; — gemeinschaftliche Versicherung des Personals und der Dienstboten.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1892 (30. Oktober). — Mitgliederzahl: 56.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist aus dem ehemaligen „Kramer-Amt" hervorgegangen.

29. Verein selbständiger Kaufleute in Harburg a. Elbe.

Vorsitzender: Ernst Bartels, Drogist, Harburg a. Elbe. — Geschäftsstelle: Harburg a. Elbe.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der selbständigen Kaufleute und eventuell auch des gemeinsamen Wareneinkaufs.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 78.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Verein zu richten. Der Verein besteht aus folgenden Gruppen: 1. Abteilung Kolonialwarenhändler und verwandter Gruppen bezw. Branchen; 2. Abteilung Manufakturwarenhändler und verwandter Branchen.

30. Zweigverband für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender.

Vorsitzender: Julius Eberius, Cöthen (Anh.). — Geschäftsstelle: Cöthen (Anh.).

Angeschlossen:

1. Verein selbständiger Kaufleute Aschersleben, (Aschersleben). — S. 45.
2. Verein der Kolonialwarenhändler zu Bernburg und Güsten, (Bernburg). — S. 357.
3. Verein selbständiger Kaufleute Blankenburg, (Blankenburg i. Harz). — S. 46.
4. Handelsverein Cochstedt, (Cochstedt). — S. 17.
5. Materialistenverein zu Cöthen (Anh.), (Cöthen [Anh.]). — S. 357.
6. Verein der Kolonialwarenhändler, (Halberstadt). — S. 355.
7. Materialistenverein zu Helmstedt, (Helmstedt). — S. 356.
8. Kolonialwarenhändler-Innung Magdeburg, (Magdeburg).
9. Kaufmännischer Verein Quedlinburg, (Quedlinburg). — S. 357.
10. Kaufmännische Vereinigung zu Wolfenbüttel, (Wolfenbüttel). — S. 16.
11. Handelsverein (Vereinigung der Kolonial- und Materialwarenhändler) in der Stadt Braunschweig, (Braunschweig). — S. 358.

Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

31. Verein selbständiger Kaufleute Aschersleben.

Vorsitzender: Hermann Dannenberg, Kaufmann, Aschersleben. — Geschäftsstelle: Aschersleben.

Zweck: Wahrung kaufmännischer Interessen, — wissenschaftliche Fortbildung, — Unterhaltung und geselliger Verkehr.

Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.

Gegründet: 1892 (22. März). — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

32. Verein selbständiger Kaufleute Blankenburg.

Vorsitzender: Otto Wilkert, Blankenburg i. Harz. — Geschäftsstelle: Blankenburg i. Harz.

Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.

Mitgliederzahl: 17.

33. Thüringischer Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender.

Vorsitzender: Georg Löhe, Meiningen. — Geschäftsstelle: Meiningen.

Angeschlossen:

1. Verein Eisenacher Kaufleute der Kolonial- und Materialwarenbranche in Eisenach, (Eisenach). — S. 358.
2. Gothaer Detaillistenverein der Kolonial- und Materialwarenbranche, (Gotha). — S. 358.
3. Kaufmännischer Verein Hildburghausen, (Hildburghausen). — S. 46.
4. Kaufmännischer Verein Hohenmölsen, (Hohenmölsen). — S. 46.
5. Verein selbständiger Kaufleute, (Meiningen). — S. 46.
6. Kaufmännischer Verein Schleusingen, (Schleusingen). — S. 47.
7. Verein selbständiger Kaufleute zu Sondershausen, (Sondershausen). — S. 47.
8. Kaufmännischer Verein Suhl, (Suhl). — S. 47.

Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

34. Kaufmännischer Verein Hildburghausen.

Vorsitzender: Arnim Dressel, Hildburghausen. — Geschäftsstelle: Hildburghausen.

Zweck: Das Standesbewußtsein der Mitglieder zu heben, — die von ihnen gegründete kaufmännische Fortbildungsschule immer mehr zu vervollkommnen, — die Mitglieder einander gesellschaftlich näher zu bringen — und die allgemeinen Ziele des Zentralverbandes pekuniär und moralisch nach Kräften zu fördern.

Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 11.

35. Kaufmännischer Verein Hohenmölsen.

Vorsitzender: G. A. Günther, Hohenmölsen. — Geschäftsstelle: Hohenmölsen. — Geschäftsführer: Hermann Häbler, Hohenmölsen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Wareneinkauf.

Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 6.

36. Verein selbständiger Kaufleute. (Meiningen).

Vorsitzender: Georg Löhe, Kaufmann, Meiningen. — Geschäftsstelle: Meiningen.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und Pflege kollegialischer Verhältnisse.

Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.

Gegründet: 1884 (März). — Mitgliederzahl: 16.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein gründete im Jahre 1885 eine eigene kaufmännische Fortbildungsschule, 1887 den Rabattsparverein und Juni 1899 den Schutzverein für Handel und Gewerbe in Meiningen, (Meiningen). — S. 92.

Digitized by Google

37. Kaufmännischer Verein Schleusingen.

Vorsitzender: F. A. Hedenus, Schleusingen. — Geschäftsstelle: Schleusingen.
Zweck: Wahrung und Förderung der kaufmännischen Interessen. — Schaffung von Einrichtungen zum Schutze gegen zahlungsunfähige Schuldner und gewissenlose Lieferanten. — Abwehr der durch unreelle Geschäftsunternehmungen sowie durch Konsumvereine dem reellen Kaufmannsstande drohenden Gefahren.
Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 14.

38. Verein selbständiger Kaufleute zu Sondershausen.

Vorsitzender: Ernst Renneberg, Sondershausen. — Geschäftsstelle: Sondershausen.
Zweck: Hebung der Standesinteressen und Unterhaltung der kaufmännischen Fortbildungsschule.
Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 10.

39. Kaufmännischer Verein Suhl.

Vorsitzender: G. L. Heidenreich, Suhl. — Geschäftsstelle: Suhl.
Zweck: Förderung gewerblicher Interessen. Gemeinschaftlicher Bezug der Hauptartikel.
Fachschrift ist die „Kolonialwaren-Zeitung" in Leipzig.
Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.
Gegründet: 1884 (Februar). — Mitgliederzahl: 5.

40. Provinzialverband der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien.

Vorsitzender: Franz Vogel, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Leo Friedrich, Breslau.
Zweck: Die Interessen im Handel und Gewerbe zu schützen und allen schädlichen Einflüssen entgegenzutreten. Religion und Politik sind ausgeschlossen.
Herausgabe der Fachschrift: „Handel und Gewerbe Schutz".
Angeschlossen:

1. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Breslau, (E. V.), (Breslau). — S. 48.
2. Vereinigte Fleischerinnungen Breslau, (Breslau).
3. Schornsteinfegermeisterschaft E. G. m. b. H. Breslau, (Breslau).
4. Verein der Bunzlauer Kaufmannschaft, (Bunzlau). — S. 48.
5. Verein zum Schutz des Handels und Gewerbes, (Freiburg i. Schl.). — S. 49.
6. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes Grottkau, (Grottkau). — S. 49.
7. Verein der Kolonialwarenhändler zu Ohlau, (Ohlau). — S. 355.
8. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Schweidnitz, (Schweidnitz). — S. 49.
9. Kaufmännischer Verein Laurahütte, (Laurahütte). — S. 49.
10. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Gr. Strehlitz i. O. Schl., (Gr. Strehlitz i. O. Schl.). — S. 49.
11. Verein zum Schutze kaufmännischer Interessen zu Wohlau, (Wohlau). — S. 49.

Digitized by Google

12. Verein Ziegenhalser Kaufleute, (Ziegenhals). — S. 50.
13. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (Hirschberg i. Schl.). — S. 50.
14. Kaufmännischer Verein Freystadt i. Schl., (Freystadt i. Schl.). — S. 50.
15. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Namslau, (Namslau). — S. 50.
16. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Neiße, (Neiße). — S. 50.
17. Kaufmännischer Verein Gr. Glogau, (Gr. Glogau). — S. 50.
18. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Goldberg i. Schl., (Goldberg i. Schl.). — S. 51.
19. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Liegnitz, (Liegnitz). — S. 51.
20. Kaufmännischer Verein Sprottau, (Sprottau). — S. 51.
21. Gewerbeverein Neumarkt, (Neumarkt).
22. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes Frankenstein i. Schl., (Frankenstein i. Schl.). — S. 51.
23. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes. (Striegau), (Gräben b. Striegau). — S. 51.
24. Kaufmännischer Verein Trebnitz i. Schl., (Trebnitz i. Schl.). — S. 51.
25. Kaufmännischer Verein Strehlen, (Strehlen). — S. 52.
26. Kaufmännischer Verein Rosdzin-Schoppinitz, (Rosdzin-Schoppinitz). — S. 52.
27. Kaufmännischer Verein zu Gr. Wartenberg, (Gr. Wartenberg). — S. 17.
28. Kaufmännischer Verein zu Patschkau, (Patschkau). — S. 52.
29. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Glatz, (Glatz). — S. 52.
30. Kaufmännischer Verein Neurode, (Neurode). — S. 52.
31. Verein katholischer Kaufleute Beuthen-Roßberg, (Beuthen O. Schl.). — S. 53.
32. Verein der Gleiwitzer Kolonialwarenkaufleute, (Gleiwitz). — S. 354.
33. Gewerbeverein Schönau a. Katzb., (Schönau a. d. Katzb.).
34. Verein der Kolonialwarenkaufleute und verwandten Branchen, (E. V.), (Kattowitz O. Schl.). — S. 354.
35. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Görlitz, (Görlitz). — S. 53.
36. Vereinigte Bäckerinnungen Breslau, (Breslau).
37. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (E. V.), (Grünberg i. Schl.). — S. 53.
38. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Steinau a. O., (Steinau a. O.). — S. 20.
39. Kaufmännischer Verein zu Münsterberg i. Schl., (Münsterberg i. Schl.) — S. 814.

Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: ca. 3000.

41. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Breslau, (E. V.).

Vorsitzender: Fr. Vogel, i. Fa. H. Müller, Breslau, Schmiedebrücke 23. — Geschäftsstelle: Breslau, Schmiedebrücke 23.

Zweck: Die Interessen des Handels und Gewerbes zu schützen und allen schädlichen Einflüssen entgegenzutreten.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: ca. 400.

42. Verein der Bunzlauer Kaufmannschaft.

Vorsitzender: Moritz Rubinstein, Bunzlau, Markt 20. — Geschäftsstelle: Bunzlau, Markt 20.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Kaufmannschaft in Bunzlau, sowie der Interessen der Mitglieder unter sich.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1885 (7. Januar). — Mitgliederzahl: 88.

Digitized by Google

43. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (Freiburg i. Schl.).

Vorsitzender: Hugo Hoffmann, Kaufmann, Freiburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Schl.

Zweck: Durch gemeinschaftliches Vorgehen speziell den schädlichen Einflüssen der Konsumvereine, im allgemeinen aber solchen Bestrebungen entgegenzutreten, welche den Handel oder das Gewerbe schädigen. Politik, Religion und kommunale Angelegenheiten sind von jeder Diskussion ausgeschlossen; — Beachtung etwaiger Verstöße gegen das Gesetz über unlauteren Wettbewerb; — Förderung der Wohlfahrtseinrichtungen für Lehrlinge und Handlungsdiener, unter Wahrung berechtigter Interessen der selbständigen Kaufleute.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Mitgliederzahl: 40.

44. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes Grottkau.

Vorsitzender: P. Wandrey, Kaufmann, Grottkau. — Geschäftsstelle: Grottkau.

Zweck: Schutz des Handels und der gewerblichen Interessen; — Vorgehen gegen unlauteren Wettbewerb; — Unterhaltung einer kaufmännischen Fachschule.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 41.

45. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Schweidnitz.

Vorsitzender: O. Tippel, Chefredakteur, Schweidnitz. — Geschäftsstelle: Schweidnitz.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des mittleren Gewerbestandes; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes im Handel und Gewerbe.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 68.

46. Kaufmännischer Verein Laurahütte.

Vorsitzender: Moritz Sußmann, Kaufmann, Laurahütte. — Geschäftsstelle: Laurahütte.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Mitgliederzahl: 25.

47. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Gr. Strehlitz i. O. Schl.

Vorsitzender: Georg Hübner, Gr. Strehlitz i. O. Schl. — Geschäftsstelle: Gr. Strehlitz i. O. Schl.

Zweck: Förderung der kaufmännischen Gesamtinteressen, Schutz des Kleinhandels, Stellungnahme zu den interessierenden Fragen des öffentlichen und kommunalen Lebens, wissenschaftliche Belehrungen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1863. — Mitgliederzahl: 45.

48. Verein zum Schutze kaufmännischer Interessen zu Wohlau.

Vorsitzender: Dr. phil. Schulze, Wohlau. — Geschäftsstelle: Wohlau.

Zweck: Schutz des selbständigen Kaufmanns gegen die verderblichen Wirkungen der Konsumvereine.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 10.

Digitized by Google

49. Verein Ziegenhalser Kaufleute.

Vorsitzender: Paul Zakrzewski, Ziegenhals. — Geschäftsstelle: Ziegenhals. — Geschäftsführer: Heinrich Riesner, Ziegenhals.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Festsetzung von Preisen sowie Förderung und Belehrung in Geschäftssachen und Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau), — S. 47 — und des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 17.

50. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes. (Hirschberg i. Schl.)

Vorsitzender: Gustav Mohrenberg, Hirschberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Hirschberg i. Schl.

Zweck: Durch gemeinschaftliches Vorgehen dem unlauteren Wettbewerb in Handel und Gewerbe, den Konsumvereinen, den Scheinausverkäufen und Schwindelauktionen, dem Wanderlager- und Hausiererwesen, der unreellen Konkurrenz von Versandgeschäften und anderer auswärtigen Lieferanten, wie überhaupt allen Schäden entgegenzutreten, die den Handel und das Gewerbe am Platze oder im allgemeinen schädigen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1894 (28. September). — Mitgliederzahl: 60.

51. Kaufmännischer Verein Freystadt i. Schl.

Vorsitzender: Jos. Hauke, Freystadt i. Schl. — Geschäftsstelle: Freystadt i. Schl.

Zweck: Wahrung und Förderung kaufmännischer Interessen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 19.

52. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Namslau.

Vorsitzender: H. Wechmann, Namslau. — Geschäftsstelle: Namslau.

Zweck: Bekämpfung des Rabattunwesens, der Preisschleudereien, Abschaffung der Weihnachtsgeschenke.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 20.

53. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Neiße.

Vorsitzender: Franke, Kaufmann, Neiße. — Geschäftsstelle: Neiße.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen, gewerblichen und Handelsinteressen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 25.

54. Kaufmännischer Verein Gr. Glogau.

Vorsitzender: Theodor Linke, Gr. Glogau. — Geschäftsstelle: Gr. Glogau.

Zweck: Förderung aller kaufmännischen Interessen. — Kaufmännische Fortbildungsschule.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1787. — Mitgliederzahl: 150.

Digitized by Google

55. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Goldberg i. Schl.

Vorsitzender: Max Helmchen, Goldberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Goldberg i. Schl.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1895 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 35.

56. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Liegnitz.

Vorsitzender: Paul Wunder, Fabrikbesitzer, i. Fa. L. Wunder, Liegnitz, Ring 16. — Geschäftsstelle: Liegnitz, Ring 16.

Zweck: Durch gemeinschaftliches Vorgehen speziell den schädlichen Einflüssen der Konsum-, Waren-, Einkaufs-, Rabatt- und ähnlicher Vereine und deren Bestrebungen entgegenzutreten und im allgemeinen die wirtschaftliche Hebung des Mittelstandes anzustreben. Politik und Religion sind von jeder Diskussion ausgeschlossen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 126.

57. Kaufmännischer Verein Sprottau.

Vorsitzender: Gröschler, Fabrikbesitzer, Sprottau. — Geschäftsstelle: Sprottau. — Geschäftsführer: Gustav Kaiser, Kaufmann, Sprottau.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 22.

58. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes in Frankenstein i. Schl.

Vorsitzender: Carl Reichel, Kaufmann, Frankenstein i. Schl. — Geschäftsstelle: Frankenstein i. Schl.

Zweck: Bekämpfung unreeller Konkurrenz und Reklame; — Förderung der Mittelstandbewegung.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1895 (Juni). — Mitgliederzahl: 50.

59. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes. (Striegau.)

Vorsitzender: A. Conrad, Gräben b. Striegau. — Geschäftsstelle: Gräben b. Striegau.

Zweck: Durch gemeinschaftliches Vorgehen speziell den schädlichen Einflüssen der Konsumvereine, im allgemeinen aber solchen Bestrebungen entgegenzutreten, welche Handel, Gewerbe und Handwerk schädigen. Politik und Religion ist von jeder Diskussion ausgeschlossen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1896 (10. Februar). — Mitgliederzahl: 47.

60. Kaufmännischer Verein Trebnitz i. Schl.

Vorsitzender: Rich. Pauser, Trebnitz i. Schl. — Geschäftsstelle: Trebnitz i. Schl.

Zweck: Durch gemeinschaftliches Vorgehen speziell den schädlichen Einflüssen der Konsum-, Waren-, Einkaufs-, Rabatt- und ähnlicher Vereine und deren Bestrebungen

Digitized by Google

und dem Hausierhandel entgegenzutreten, besonders aber im allgemeinen die wirtschaftliche Hebung des gewerblichen Mittelstandes anzustreben.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 30.

61. Kaufmännischer Verein Strehlen.

Vorsitzender: August Eberle, Kaufmann, Strehlen. — Geschäftsstelle: Strehlen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Mitgliederzahl: 25.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Verein zu richten.

62. Kaufmännischer Verein Rosdzin-Schoppinitz.

Vorsitzender: A. Weiß, Rosdzin-Schoppinitz. — Geschäftsstelle: Rosdzin-Schoppinitz.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Kaufmannsstandes und Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 26.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften: Rosdzin-Schoppinitz und Klein-Dombrowka.

63. Kaufmännischer Verein zu Patschkau.

Vorsitzender: Thiel, Patschkau. — Geschäftsstelle: Patschkau.

Zweck: Wahrnehmung und Vertretung der kaufmännischen Interessen und Pflege des geselligen Verkehrs. Das soll erreicht werden durch Besprechungen, Vorträge und Veranstaltung von Vergnügungen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 28.

64. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Glatz.

Vorsitzender: Ernst Müller, Stadtrat, Glatz, Frankensteinerstraße. — Geschäftsstelle: Glatz, Frankensteinerstraße.

Zweck: Förderung und Wahrung der Standesinteressen.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 80.

65. Kaufmännischer Verein Neurode.

Vorsitzender: Ottomar Hitschfeld, Ratsherr, Neurode. — Geschäftsstelle: Neurode.

Zweck: Förderung kaufmännischer Interessen; — Unterhaltung einer kaufmännischen Lehrlingsschule.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 32.

Digitized by Google

66. Verein katholischer Kaufleute Beuthen-Roßberg.

Vorsitzender: Syrzisko, Beuthen O. Schl. — Geschäftsstelle: Beuthen O. Schl.
Zweck: Wahrnehmung und Förderung der kaufmännischen Interessen.
Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 110.

67. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Görlitz.

Vorsitzender: Gust. Thon, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz. — Geschäftsführer: Alfons Finster, Görlitz.
Zweck: Schutz des gewerblichen Mittelstandes und Detailhandels, daher Kampf gegen die großkapitalistischen Zentralisationsbestrebungen durch Konsumvereine, Beamteneinkaufsvereine und deren unberechtigte Steuerprivilegien, sowie gegen die Warenhäuser; — Streben nach Erhaltung eines selbständigen steuerkräftigen Mittelstandes.
Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 160.

68. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (E. V.), (Grünberg i. Schl.).

Vorsitzender: Franz Mangelsdorff, Grünberg i. Schl., Berlinerstr. 42. — Geschäftsstelle: Grünberg i. Schl., Ring. — Geschäftsführer: Max Koch, Grünberg i. Schl., Ring.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 168.

69. Verband von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete.

Vorsitzender: F. B. Müller, Soest. — Geschäftsstelle: Soest.
Angeschlossen:
1. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe, (Barmen). — S. 54.
2. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Bielefeld und Umgegend, (Bielefeld). — S. 54.
3. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Dortmund, (Dortmund). — S. 54.
4. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe zu Hamm i. Westf., (Hamm i. Westf.). — S. 54.
5. Detaillistenverein Münster i. Westf., (Münster i. Westf.). — S. 24.
6. Verein selbständiger Kaufleute in Paderborn, (Paderborn). — S. 54.
7. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen, (Herne i. Westf.). — S. 54.
8. Verein selbständiger Kaufleute für den Stadtbezirk Recklinghausen, (Recklinghausen). — S. 55.
9. Detaillistenverein Soest, (Soest). — S. 24.
10. Verein der gewerblichen Kaufleute zu Witten, (Witten a. d. Ruhr). — S. 55.
11. Verein selbständiger Geschäftsleute von Marten und Umgegend, (Marten i. Westf.). — S. 55.

Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Digitized by Google

70. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe. (Barmen.)

Vorsitzender: Karl Pfannkuchen, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen.
Zweck: Bekämpfung aller schädlichen Auswüchse im Handel- und Gewerbestande.
Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 130.

71. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Bielefeld und Umgegend.

Vorsitzender: E. Etzen, Möbelfabrikant, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld.
Zweck: Wahrung geschäftlicher Interessen; — Bestreben, das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb reichsgesetzlich präzifer zu fassen, damit nicht richterliche und reichsgerichtliche Urteile gefaßt werden können, die dem Gesetzgeber fern gelegen haben werden und das Gesetz illusorisch machen.
Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 100.

72. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Dortmund.

Vorsitzender: J. Liepath, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund.
Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
Mitgliederzahl: 117.

73. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe zu Hamm i. Westf.

Vorsitzender: Carl Althoff, Hamm i. Westf. — Geschäftsstelle: Hamm i. Westf.
Zweck: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Wanderlagers und Hausierwesens.
Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 25.

74. Verein selbständiger Kaufleute in Paderborn.

Vorsitzender: Alb. Gehlen, Paderborn. — Geschäftsstelle: Paderborn.
Zweck: Förderung kaufmännischer Interessen.
Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 51.

75. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen. (Herne.)

Vorsitzender: Otto Dellbrügger, Herne i. Westf. — Geschäftsstelle: Herne i. Westf.
Zweck: Unter Ausschluß aller religiösen und politischen Tendenzen, die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern und mit allen gesetzlichen Mitteln die schädlichen Auswüchse des Erwerbslebens, namentlich der Wanderlager, der Versandgeschäfte und ähnlicher großkapitalistischer Unternehmungen, besonders den unlauteren Wettbewerb im Handel und Gewerbe zu bekämpfen, sowie für geeignete Vertretung des Detaillistenstandes in der Handelskammer, Gewerbesteuerkommission und sonstigen maßgebenden Körperschaften Sorge zu tragen.
Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 85.

Digitized by Google

76. Verein selbständiger Kaufleute für den Stadtbezirk Recklinghausen.

Vorsitzender: Wilhelm Wienecke, Recklinghausen. — Geschäftsstelle: Recklinghausen.

Zweck: Vertretung der Standesinteressen und Bekämpfung der Unsitten und Auswüchse im Handel und Gewerbe.

Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 31.

77. Verein der gewerblichen Kaufleute zu Witten.

Vorsitzender: Gustav Neumert, Stadtrat, Witten a. d. Ruhr, Bahnhofstr. 44. — Geschäftsstelle: Witten a. d. Ruhr, Bahnhofstr. 42. — Geschäftsführer: Jos. Lindenbaum, Witten a. d. Ruhr, Bahnhofstr. 42.

Zweck: Wahrung der Interessen des gewerblichen Mittelstandes.

Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 67.

78. Verein selbständiger Geschäftsleute von Marten und Umgegend.

Vorsitzender: Ed. Malsch, Marten 1 i. Westf. — Geschäftsstelle: Marten i. Westf.

Mitglied des Verbandes von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest). — S. 53.

Mitgliederzahl: 52.

79. Zweigverband für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender.

Vorsitzender: Hugo Geest, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.

Angeschlossen:

1. Freie Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Annaberg, (Annaberg i. S.). — S. 356.
2. Verein der Kolonialwarenhändler in Buchholz i. S., (Buchholz i. S.). — S. 356.
3. Verein Bautzener Kaufleute, (Bautzen). — S. 56.
4. Verein Chemnitzer Kolonialwarenhändler, (Chemnitz). — S. 356.
5. Verein der Detaillisten zu Crimmitschau, (Crimmitschau). — S. 25.
6. Kaufmännischer Verein zu Döbeln, (Döbeln). — S. 56.
7. Verein Dresdener Kaufleute, (Dresden). — S. 19.
8. Freie Vereinigung selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Großenhain, (Großenhain). — S. 56.
9. Verein Leipziger Kaufleute, (Leipzig). — S. 56.
10. Verein zur Wahrung der Interessen für Handel- und Gewerbetreibende zu Meerane, (Meerane i. S.). — S. 56.
11. Verein der Kolonialwarenhändler zu Meißen, (Meißen). — S. 357.
12. Kaufmännischer Verein mit Handelsschule zu Leisnig, (Leisnig). — S. 57.
13. Verein zur Wahrung der Interessen des Handels und Gewerbes zu Oederan, (Oederan). — S. 57.
14. Kaufmännische Innung, (Pirna i. S.).
15. Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Plauen i. V., (Plauen i. V.). — S. 357.
16. Kolonialwarenhändlerverein Markranstädt, (Markranstädt). — S. 356.
17. Verein Wurzener Kaufleute und Gewerbetreibender, (Wurzen). — S. 57.

Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Digitized by Google

80. Verein Bautzener Kaufleute.

Vorsitzender: Herm. Klemm, Bautzen. — Geschäftsstelle: Bautzen.
Zweck: Wahrung kaufmännischer Interessen und gemeinschaftlicher Einkauf einzelner Artikel.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 20.

81. Kaufmännischer Verein zu Döbeln.

Vorsitzender: Carl Lehning, Döbeln. — Geschäftsstelle: Döbeln.
Zweck: Förderung der allgemeinen, wie besonders der kaufmännischen Bildung und der kaufmännischen Interessen. Als Mittel zur Erreichung dieses Zwecks dienen vorzugsweise: Vorträge und Vorlesungen; — geregelte Verhandlungen in freier Rede; — eine Bibliothek; — Zeitschriften; — gesellige Zusammenkünfte. Tagespolitik und Religion sind von der Vereinstätigkeit ausgeschlossen.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 130.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein hat eine Einkaufsvereinigung gegründet.

82. Freie Vereinigung selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Großenhain.

Vorsitzender: Georg Hampe, Großenhain. — Geschäftsstelle: Großenhain.
Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu fördern, insbesondere dieselben gegen unlautere Auswüchse in Handel und Gewerbe zu schützen. Teilweise gemeinschaftlicher Einkauf; — sowie auch Festsetzung der Verkaufspreise zur Bekämpfung der bestehenden zwei großen Konsumvereine.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 59.

83. Verein Leipziger Kaufleute.

Vorsitzender: Hugo Geest, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: Arth. Petzsche, Schriftführer, Leipzig.
Zweck: Förderung und Belehrung in Geschäftssachen sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung, Besprechung und Anträge an Behörden; — gemeinschaftlicher Einkauf.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1877 (1. April). — Mitgliederzahl: 129.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein hat 1891 eine Wareneinkaufs-Vereinigung gegründet, deren Mitglieder dem Verein Leipziger Kaufleute vorher angehören müssen.

84. Verein zur Wahrung der Interessen für Handel- und Gewerbetreibende zu Meerane.

Vorsitzender: Otto Röbbecke, Meerane i. S. — Geschäftsstelle: Meerane i. S.
Zweck: Wahrung und Förderung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.

Digitized by Google

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 43.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein hat eine Rabattvereinigung und eine Einkaufsvereinigung der Kolonialwarenhändler gegründet.

85. Kaufmännischer Verein mit Handelsschule zu Leisnig.

Vorsitzender: Rich. Schreiber, Bankdirektor, Leisnig. — Geschäftsstelle: Leisnig.
Zweck: Vertretung und Förderung der Fachinteressen der Mitglieder; — Unterhaltung und Pflege der Handelsschule.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: Seit 1745 als Innung und seit 1899 als eingetragene Genossenschaft. — Mitgliederzahl: 30.
Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Verein zu richten.

86. Verein zur Wahrung der Interessen des Handels und Gewerbes zu Oederan.

Vorsitzender: Rich. Wacker, Oederan. — Geschäftsstelle: Oederan.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Mitgliederzahl: 17.

87. Verein Wurzener Kaufleute und Gewerbetreibender.

Vorsitzender: Carl Eckhardt, Wurzen. — Geschäftsstelle: Wurzen.
Zweck: Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 26.

88. Württembergischer Schutzverein für Handel und Gewerbe.

Vorsitzender: Adolf Stübler, Gemeinderat, Stuttgart, Olgastr. 56. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Kanzleistr. 50. — Geschäftsführer: Hermann Hiller, Stuttgart, Kanzleistr. 50.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen. Es sollen mit allen gesetzlichen Mitteln die schädlichen Auswüchse des Erwerbslebens, namentlich der Konsumvereine, des Hausierwesens und Detailreisens, der Wanderlager, der Kauf- und Warenhäuser usw., insbesondere der unlautere Wettbewerb im Handel und Gewerbe bekämpft und in jeder Weise alle diejenigen Ziele erstrebt und gefördert werden, welche geeignet sind, den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu erhalten und zu kräftigen. Vereinsorgan: „Die Geschäftswehr".

I. Zweigvereine:

1. Zweigverein Ulm a. D., (Ulm a. D.). — S. 58.
2. Zweigverein Schweningen, (Benzing-Schweningen). — S. 58.

II. Weitere angegliederte Vereine:

1. Freie Bäckerinnung, (Stuttgart).
2. Gewerbeverein Hedelfingen, (Hedelfingen).
3. Schuhmachervereinigung Eßlingen a. N., (Eßlingen a. N.), (Innung).
4. Bäckergenossenschaft Eßlingen a. N., (Eßlingen a. N.).
5. Cannstatter Schutzverein, (Cannstatt). — S. 58.

Digitized by Google

6. Küfer- und Küblerinnung, (Stuttgart).
7. Freie Bäckerinnung Tuttlingen, (Tuttlingen).
8. Schuhmacherinnung, (Stuttgart).
9. Glaserinnung, (Stuttgart).
10. Tapeziermeisterverein, (Stuttgart). — S. 748.
11. Verband der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart). — S. 123.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 3430.

89. Zweigverein Ulm a. D. des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe.

Vorsitzender: Emil Herbst, Fabrikant, Ulm a. D. — Geschäftsstelle: Ulm a. D.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes, insbesondere zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und zur Abwehr gegen schädliche Auswüchse des Erwerbslebens, namentlich der Konsumvereine und des Hausierhandels, des Detailreisens, der Schleuder- und Abzahlungsgeschäfte, Wanderlager, trügerischen Auktionen und Ausverkäufe (Warenterminengeschäft) u. a.

Zweigverein des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Stuttgart). — S. 57.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 128.

90. Zweigverein Schweningen des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe.

Vorsitzender: Schlenker, Kaufmann, Benzing-Schweningen.

Zweigverein des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Stuttgart). — S. 57.

Mitgliederzahl: 60.

91. Cannstatter Schutzverein.

Vorsitzender: Ernst Denner, Schlossermeister, Cannstatt. — Geschäftsstelle: Cannstatt, Schillerstr. 18. — Geschäftsführer: C. Merkle, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Cannstatt, Schillerstr. 18.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Stuttgart). — S. 57.

Gegründet: 1880 (Mai). — Mitgliederzahl: 192 (davon gehören 78 dem württembergischen Schutzverein für Handel und Gewerbe an).

92. Bund der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.).

Vorsitzender: Hugo Lissauer, Kommerzienrat, Berlin W 8, Jägerstr. 60. — Geschäftsstelle: Berlin N 58, Raumerstr. 18. — Geschäftsführer: Oskar Neumann, Berlin N 58, Raumerstr. 18.

Zweck: Vertretung der Interessen des kaufmännischen und gewerblichen Mittelstandes und Schutz des Kleinhandels und des Kleingewerbes.

Angeschlossen:

1. Verein Berliner Eisenwarenhändler, (Berlin). — S. 108.
2. Einkaufsverein der Berliner Posamentierwarenhändler, E. G. m. b. H., (Berlin).

Digitized by Google

3. Drogisteninnung zu Berlin, (Berlin).
4. Verein selbständiger Handwerker von Berlin, (Berlin). — S. 59.
5. Verein selbständiger Schneidermeister, (Berlin). — S. 247.
6. Goldschmiedeinnung zu Berlin, (Berlin).
7. Verein der Berliner Tapetenhändler, (Berlin). — S. 274.
8. Verein Berliner Molkereibesitzer, (E. V.), (Berlin). — S. 393.
9. Verband der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.
10. Verein Berliner Schneidermeister der Damenkonfektion, (Berlin). — S. 248.
11. Verein der Käsefabrikanten Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 400.
12. Verein Berliner Möbelindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 292.
13. Berliner Hutmacherinnung, (Berlin).
14. Verband deutscher Bücherrevisoren, (Berlin). — S. 557.
15. Verein der Badeanstaltsinhaber von Berlin und den Vororten, (Berlin). — S. 748.
16. Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten und -Händler zu Berlin, (Berlin). — S. 136.
17. Hausbesitzerverein Süden, (Berlin).
18. Gewerbeschutzverein zu Brandenburg a. H., (Brandenburg a. H.).
19. Vereinigung Berliner Leinen- und Wäschespezialgeschäfte, (Berlin). — S. 248.
20. Neue Vereinigung der Zigarrenhändler Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 444.
21. Verein selbständiger Korbmacher zu Berlin, (Berlin). — S. 294.
22. Verein der Berliner Porzellan-, Glas- und Steingutwarenhändler, (Berlin). — S. 211.
23. Verein der Glacéhandschuh-Fabrikanten und Interessenten der Branche, (Berlin). — S. 252.
24. Verein deutscher Seifenhändler, (Charlottenburg). — S. 161.
25. Verein der Handwerker und Gewerbetreibenden Groß-Lichterfelde, (Groß-Lichterfelde). — S. 60.
26. Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.), (Berlin). — S. 502.
27. Verein der Berliner Musikalienhändler, (Berlin). — S. 479.
28. Verein der Konfitürenhändler von Berlin und Umgegend, (Berlin). — S. 351.
29. Verein der Gewerbetreibenden von Neu-Weißensee, (Neu-Weißensee b. Berlin). — S. 60.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 7400.

Sonstige Bemerkungen: Der Bund erstreckt sich auf Berlin und auf die in der Nähe liegenden Orte.

93. Verein selbständiger Handwerker von Berlin.

Vorsitzender: H. Lenz, Berlin NO 18, Weberstr. 17. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Weberstraße 17. — Geschäftsführer: M. Wolgast, Schriftführer, Berlin C 25, Prenzlauerstr. 58.

Zweck: Förderung des Handwerks und gegenseitige Unterstützung. Der Verein erstrebt die Erreichung seines Zweckes: durch Halten von Vorträgen und Besprechung der auf das Handwerk und den Gewerbebetrieb bezüglichen Einrichtungen; — durch Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern; — durch Einrichtung einer Bibliothek; — durch Unterstützung seiner Mitglieder im Falle der Bedürftigkeit und durch Krankheit oder Alter hervorgerufenen Erwerbsunfähigkeit, sowie durch Gewährung einer Beihilfe zu den Kosten der Beerdigung verstorbener Mitglieder an die Hinterbliebenen der letzteren.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1849. — Mitgliederzahl: 992.

Digitized by Google

94. Verein der Handwerker und Gewerbetreibenden Gr. Lichterfelde.

Vorsitzender: Wilhelm Lehmann, Gr. Lichterfelde, Bismarckstr. 25. — Geschäftsstelle: Gr. Lichterfelde, Albrechtstr. 4. — Geschäftsführer: Herm. Lemmitzer, Gr. Lichterfelde, Albrechtstr. 4.

Zweck: Die Interessen zu wahren und allgemeine Bildung, tüchtige Berufskenntnisse, gute Sitte und Geselligkeit zu fördern. Politik und Religion sind in dem Verein ausgeschlossen. — Dieser Zweck soll erzielt werden durch Vorträge, Vorlesungen, gegenseitige Besprechungen, Anlage einer Bücherssammlung, Einrichtung eines Fragekastens, Unterricht in verschiedenen Lehrgegenständen in einer zu errichtenden Fortbildungsschule, sowie gesellige Vergnügungen.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 200.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht nur aus selbständigen Handwerkern und Gewerbetreibenden.

95. Verein der Gewerbetreibenden von Neu-Weißensee.

Vorsitzender: Th. Rathmann, Neu-Weißensee b. Berlin, Königschaussee 69. — Geschäftsstelle: Neu-Weißensee b. Berlin, Königschaussee 69.

Zweck: Förderung der Interessen des Gewerbestandes durch Vorträge und Besprechungen über gewerbliche Angelegenheiten; — zur Weihnachtszeit Herausgabe einer eigenen Weihnachtszeitung.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 85.

96. Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.).

Vorsitzender: J. H. Kern, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen des Handels- und Gewerbestandes. Herausgabe der Verbandszeitung: „Der Handels- und Gewerbeschutz".

Angeschlossen:

1. Handelsgenossenschaft der Stadt Baden, (E. V.), (Baden-Baden). — S. 61.
2. Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen, (Donaueschingen). — S. 61.
3. Verein selbständiger Kaufleute in Freiburg i. Br., (Freiburg i. Br.). — S. 25.
4. Verein selbständiger Kaufleute des Schwarzwaldes zu Furtwangen, (Furtwangen). — S. 61.
5. Kaufmännischer Verein „Merkur" in Karlsruhe i. B., (Karlsruhe i. B.). — S. 25.
6. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Hanauerlandes, (Kehl a. Rh.). — S. 61.
7. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender in Lahr, (Lahr). — S. 62.
8. Verein selbständiger Kaufleute des badischen Oberlandes zu Lörrach, (Lörrach). — S. 25.
9. Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender, Ortsverein Mannheim, (Mannheim). — S. 25.
10. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Renchthals in Oberkirch, (Oberkirch). — S. 62.
11. Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender zu Pforzheim, (Pforzheim). — S. 62.

Digitized by Google

12. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Kinzigthals, (Schiltach i. B.) — S. 62.
13. Ortsgruppe des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden in Weinheim, (Weinheim). — S. 26.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: ca. 800.

97. Handelsgenossenschaft der Stadt Baden, (E. V.).

Vorsitzender: Phil. Bussemer, Baden-Baden. — Geschäftsstelle: Baden-Baden.

Zweck: Förderung von Handel und Gewerbe in jeder Hinsicht.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 101.

98. Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen.

Vorsitzender: Julius Gutmann, Donaueschingen. — Geschäftsstelle: Donaueschingen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 43.

99. Verein selbständiger Kaufleute des Schwarzwaldes zu Furtwangen.

Vorsitzender: A. Herth, Landtagsabgeordneter, Furtwangen. — Geschäftsstelle: Furtwangen. — Geschäftsführer: J. Amann, Furtwangen.

Zweck: Förderung der kaufmännischen und gewerblichen Interessen.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 38.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf die Orte: Furtwangen, Triberg, St. Georgen, Schonach und Vöhrenbach.

100. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Hanauerlandes.

Vorsitzender: Karl Riebel, Kehl a. Rh. — Geschäftsstelle: Kehl a. Rh.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zwecks dienen: Förderung und Belehrung in Geschäftssachen sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Hierbei liegt es im Interesse des Vereins, wenn jedes Mitglied sich erbötig zeigt, alle Erfahrungen und Angelegenheiten, welche dem Verein nützlich sein könnten, zur weiteren Erörterung an den Vorstand zu bringen.

Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 38.

Besondere Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich über das ganze Hanauerland (Amtsbezirk Kehl).

Digitized by Google

101. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender in Lahr.

Vorsitzender: Phil. Wahl, Lahr i. B. — Geschäftsstelle: Lahr i. B.
Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen des Handels- und Gewerbestandes, insbesondere Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.
Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 49.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Kaufleuten von Lahr und Umgegend.

102. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Renchthals in Oberkirch.

Vorsitzender: Emil Sutter, Oberkirch. — Geschäftsstelle: Oberkirch.
Zweck: Förderung der Standesinteressen; — Bekämpfung unlauterer Machenschaften.
Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 27.

103. Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender zu Pforzheim.

Vorsitzender: Gg. Schenck, Pforzheim. — Geschäftsstelle: Pforzheim.
Zweck: Wahrung der Standesinteressen und Verhütung bezw. Ahndung von Vergehen gegen das Gesetz wegen unlauteren Wettbewerbs.
Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim). — S. 60.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 79.

104. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Kinzigthals.

Vorsitzender: J. H. Bühler, Schiltach i. B. — Geschäftsstelle: Schiltach i. B.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Förderung und Belehrung in Geschäftssachen sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Hierbei liegt es im Interesse des Vereins, wenn jedes Mitglied sich erbötig zeigt, alle Erfahrungen und Angelegenheiten, welche dem Vereine nützlich sein könnten, zur weiteren Erörterung an den Vorstand zu bringen.
Mitglied des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim), — S. 60 — und Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 54.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Orte: Biberach, Gengenbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach, Schenkenzell, Schiltach und Zell a. H.

105. Kaufmännische Vereinigung Bromberg.

Vorsitzender: Leo Matthes, i. Fa. Wilhelm Luckwald Nachf., Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg.
Zweck: Förderung der geschäftlichen Interessen der Mitglieder; — Preisfestsetzungen nur gelegentlich bei eingerissener Schleuderei.

Digitized by Google

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 35.

106. Kaufmännischer Verein Dessau.

Vorsitzender: Hermann Deutschbein, Dessau. — Geschäftsstelle: Dessau.
Zweck: Förderung der kaufmännischen Interessen; — Erhaltung der kaufmännischen Fachschule in Dessau.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 75.
Sonstige Bemerkungen: Aus dem Verein ist hervorgegangen: 1. ein Wareneinkaufsverein, 2. ein Rabattsparverein.

107. Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen-Baar.

Vorsitzender: Boda Seidel, Donaueschingen-Baar. — Geschäftsstelle: Donaueschingen-Baar.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Mitgliederzahl: 65.

108. Handelsverein für den Kreis Kehdingen.

Vorsitzender: C. D. E. Grothmann, Freiburg a. Elbe. — Geschäftsstelle: Freiburg a. Elbe.
Zweck: Förderung der Interessen des Handels und Gewerbes.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1898 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 44.

109. Greifenberger Schutzverein für Handel und Gewerbe.

Vorsitzender: Paul Goetsch, Greifenberg i. P. — Geschäftsstelle: Greifenberg i. P.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Mitgliederzahl: 169.

110. Kaufmännische Vereinigung Friedeberg N.-M.

Vorsitzender: Herm. Lehmann, Friedeberg N.-M. — Geschäftsstelle: Friedeberg N.-M.
Zweck: Wahrung und Förderung kaufmännischer Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 21.

Digitized by Google

111. Kaufmännischer Verein Hettstedt.

Vorsitzender: Paul Wieck, Hettstedt. — Geschäftsstelle: Hettstedt.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 22.

112. Verein zur Wahrung kaufmännischer und gewerblicher Interessen zu Hoyerswerda.

Vorsitzender: Georg Baltin, Hoyerswerda. — Geschäftsstelle: Hoyerswerda.
Zweck: Der Verein hat unter Ausschluß aller religiösen und politischen Tendenzen den Zweck, die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern sowie die Standesehre aufrecht zu erhalten. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Förderung und Belehrung in Geschäftssachen sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Hierbei liegt es im Interesse des Vereins, daß jedes Mitglied sich anheischig macht, alle Erfahrungen und Vorkommnisse, welche dem Verein nützlich sein können, zur weiteren Erörterung an den Vorstand zu bringen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1886 mit Statuten, früher freie Vereinigung ohne Satzungen.
Mitgliederzahl: 16.

113. Gnesener kaufmännische Vereinigung.

Vorsitzender: A. Schilling, Gnesen. — Geschäftsstelle: Gnesen.
Zweck: Förderung solider Geschäftsführung, Abschaffung von Weihnachtsgeschenken an die Kundschaft und Unterstützung Bedürftiger.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 19.

114. Verein zur Wahrung städtischer und geschäftlicher Interessen zu Coblenz, (E. V.).

Vorsitzender: Johann Georg Hoffmann, Coblenz. — Geschäftsstelle: Coblenz.
Zweck: Die städtischen und geschäftlichen Interessen der Eingesessenen von Coblenz zu fördern.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 200.

115. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Nürnberg.

Vorsitzender: A. d'Huvelé, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.
Zweck: Den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu erhalten und zu kräftigen, die Auswüchse des Erwerbslebens zu bekämpfen und solchen Bestrebungen entgegenzutreten, welche Handel und Gewerbe schädigen; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs mit allen gesetzlichen Mitteln.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 300.

Digitized by Google

116. Kaufmännischer Verein Nordhausen.

Vorsitzender: Herm. Barthel, Nordhausen, Louisenstr. 31. — Geschäftsstelle: Nordhausen, Louisenstr. 31.

Zweck: Beratung über eingegangene Schriftstücke und Anträge von Behörden, vom Zentralverbande und von den Mitgliedern sowie über sonstige gemeinsame Interessen; — Preisfestsetzungen; — Besprechung über Anregungen aus dem Zentralorgan: „Leipziger Kolonialwarenzeitung".

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 32.

117. Verein selbständiger Kaufleute zu Osterwieck a. H.

Vorsitzender: Ferd. Koch. Osterwieck a. H. — Geschäftsstelle: Osterwieck a. H.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Mitgliederzahl: 33.

118. Handelsverein für den Kreis Pyrmont.

Vorsitzender: L. Waldvogel, Pyrmont. — Geschäftsstelle: Pyrmont. — Geschäftsführer: Alb. Rumpff, Kassierer.

Zweck: Die Gesamtinteressen der Handel- und Gewerbetreibenden des Kreises wahrzunehmen und zu vertreten.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1862 (29. Oktober). — Mitgliederzahl: 35.

119. Verein Stettiner Kaufleute.

Vorsitzender: Th. Zimmermann, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Zweck: Schutz gewerblicher Interessen und Hebung des Stettiner Kleinhandels durch kollegialisches Zusammenwirken und gemeinsamen Einkauf.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) — S. 39 — und des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1891 (Januar). — Mitgliederzahl: 82.

120. Schutzverein für Handel und Gewerbe im Kreise Saarbrücken.

Vorsitzender: Arn. Becker, i. Fa. Gebr. Sinn, St. Johann. — Geschäftsstelle: Saarbrücken.

Zweck: Die idealen Interessen der Mitglieder auf dem Gebiete des Gewerbe- und Handelsverkehrs zu schützen und zu fördern, z. B. durch Abhaltung belehrender Vorträge und Versammlungen, durch Kontrollierung der Innehaltung der für den Gewerbe- und Handelsstand gegebenen Gesetze, durch Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und Unterstützung der auf diesem Gebiete zuständigen Behörden, durch Verhinderung schwindelhafter Reklamen und Verkäufe u. dergl. Die Verfolgung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes seitens des Vereins ist ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 150.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Kreis Saarbrücken.

Digitized by Google

121. Kaufmännischer Verein Tangermünde.

Vorsitzender: Th. Hemprich, Tangermünde. — Geschäftsstelle: Tangermünde.
Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu fördern.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 23.

122. Verein selbständiger Kaufleute zu Wiesbaden, (E. V.).

Vorsitzender: J. C. Keiper, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.
Zweck: Wahrung der Standesinteressen der Handel- und Gewerbetreibenden, Pflege des Standesgefühls; — Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Berufsinteressen der selbständigen Kaufleute und Industriellen Wiesbadens in Gemeinde und Stadt; — Bekämpfung der das stehende Geschäft schädigenden Auswüchse im Handel und Gewerbe; — Pflege der Geselligkeit, soweit es das gemeinsame Wirken der Vereinsmitglieder erfordert. In allen diesen Fällen sind Religion und Politik ausgeschlossen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 225.

123. Wirtschaftlicher Schutzverband Magdeburg.

Vorsitzender: K. Schulz, Kaufmann, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.
Zweck: Durch Einwirkung auf die Mitglieder sich möglichst gegenseitig zu unterstützen; — Bekämpfung der Konsumvereine aller Art, der handeltreibenden Darlehnskassen, des durch Staats- und Gemeindebeamten sowie durch die nicht Gewerbesteuer zahlenden Privatpersonen ausgeübten gewerbsmäßigen Handels; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs jeder Art, der schwindelhaften Reklame, der Wanderlager und des Hausierhandels; — Rechtsschutz der Mitglieder in geschäftlichen Angelegenheiten durch den Verband. Parteipolitik und Religionsangelegenheiten sind ausgeschlossen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: ca. 300.

124. Zentralverband der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin.

Vorsitzender: A. B. Wegner, Redakteur, Berlin SW46, Bernburgerstr. 30. — Geschäftsstelle: Berlin SW46, Bernburgerstr. 30. — Geschäftsführer: Heinrich Poeschl, Redakteur, Berlin SW61, Großbeerenstr. 21.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des gewerblichen Mittelstandes unter Betonung nationaler Wirtschaftspolitik.
Verlag der vom Geschäftsführer herausgegebenen Wochenschrift „Deutsches Gewerbe- und Handelsblatt".
Angeschlossen:
1. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Südwest, (Berlin). — S. 67.
2. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Moabits, (Berlin). — S. 67.
3. Verein selbständiger Gewerbetreibender in Tempelhof, (Tempelhof). — S. 67.
4. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Osten, (Berlin). — S. 67.
5. Verein „Hand in Hand" des Ostbezirks, (Berlin). — S. 68.
6. Verein der Händler des Norddistrikts, (Berlin). — S. 68.
7. Verein der Berliner Gesindevermieter und -Vermieterinnen, (Berlin). — S. 556.
8. Verein „Immergrün" selbständiger Gewerbetreibender Moabits, (Berlin). — S. 68.
9. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender der Luisenstadt und angrenzenden Bezirke, (Berlin). — S. 68.

Digitized by Google

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 9 Vereine und rund 300 Einzelmitglieder. Die 9 Vereine umfassen rund 12000 Mitglieder, davon die Innung „Germania" allein an 6000.

Sonstige Bemerkungen: Als unterstützende Mitglieder sind dem Zentralverband angeschlossen: Die Bäckerinnung „Germania"-Berlin. Die Bäcker- und Schlächter-Innungsbezirksvereine: Berlin-Südwesten, Berlin-Südosten und Berlin-Moabit.

125. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Südwest.

Vorsitzender: Poppe, Gastwirt, Berlin SW29, Mittenwalderstr. 10. — Geschäftsstelle: Berlin SW29, Mittenwalderstr. 10.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

126. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Moabits. (Berlin.)

Vorsitzender: Herm. Cordt, Juwelier, Berlin NW21, Stromstr. 27. — Geschäftsstelle: Berlin NW21, Stromstr. 27.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; gemeinschaftlicher Einkauf.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 200.

127. Verein selbständiger Gewerbetreibender in Tempelhof.

Vorsitzender: H. Hardtke, Schuhmachermeister, Tempelhof, Berlinerstr. 110. — Geschäftsstelle: Tempelhof, Berlinerstr. 110.

Zweck: Das Zusammenfassen des ganzen Gewerbestandes (Kaufmannschaft, Handwerker und Kleingewerbetreibende). Seine Aufgabe besteht zunächst darin, mit direkten Eingaben an die Behörden (Reichstag, Landtag, Regierung, Gemeinde usw. heranzutreten, um sie über die Forderungen des Gewerbestandes zu unterrichten. Als nächstes Ziel erstrebt der Verein gegenseitige geschäftliche Unterstützung, d. h. die Mitglieder sollen bestrebt sein, ihren häuslichen, geschäftlichen und persönlichen Bedarf, soweit sich dies ausführen läßt, bei den im Orte befindlichen Vereinsmitgliedern zu decken, um dadurch zur Hebung und Förderung des gesamten Gewerbestandes nach jeder Richtung hin beizutragen. Er fordert außerdem Korporationsrechte und Selbstverwaltung für Handwerk und Gewerbe. Durch Aufklärung in Wort und Schrift sollen weiterhin die Interessen der Mitglieder gefördert werden. Jede Parteipolitik ist ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 41.

128. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Osten.

Vorsitzender: E. Klause, Milchhändler, Berlin O27, Holzmarktstr. 38. — Geschäftsstelle: Berlin O27, Holzmarktstr. 38.

Zweck: Die nicht rabattgebenden Gewerbetreibenden vor der unlauteren Konkurrenz zu schützen und die Rabattgebenden von dieser Art Geschäftstreibung, welche in ihren Folgen den Geschäftsmann dem Publikum gegenüber in eine schiefe Stellung drängen muß, zum offenen und ehrlichen Wettbewerbe zurückzuführen.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 41.

Digitized by Google

129. Verein „Hand in Hand" des Ostbezirks. (Berlin.)

Vorsitzender: Schmidt, Kaufmann, Berlin O 17, Rüdersdorferstr. 33. — Geschäftsstelle: Berlin O 17, Rüdersdorferstr. 33.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen, Pflege der Geselligkeit, nach Möglichkeit Unterstützung mit Rat und Tat. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 172.

130. Verein der Händler des Norddistrikts, (Berlin).

Vorsitzender: Ernst Wünsche, Stempelfabrikant, Berlin N 24, Friedrichstr. 122/123. — Geschäftsstelle: Berlin N 24, Friedrichstr. 122/123.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

131. Verein „Immergrün" selbständiger Gewerbetreibender Moabits. (Berlin.)

Vorsitzender: Wilh. Kornetzki, Kaufmann, Berlin NW 52, Kirchstr. 17. — Geschäftsstelle: Berlin NW 52, Kirchstr. 17.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen des Kleingewerbes.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 100.

132. Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender der Luisenstadt und angrenzenden Bezirke. (Berlin.)

Vorsitzender: Carl Vogler, Bäckermeister, Berlin SO 26, Reichenbergerstr. 176. — Geschäftsstelle: Berlin SO 26, Reichenbergerstr. 176.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Kleingewerbes; — durch Stellungnahme gegen Auswüchse im Geschäftsleben.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1897 (Dezember). — Mitgliederzahl: 130.

133. Verein Rügenscher Kaufleute.

Vorsitzender: W. Michaelsen, Bergen a. Rügen. — Geschäftsstelle: Bergen a. Rügen. — Geschäftsführer: Hermann Brekenfeld, Bergen a. Rügen.

Zweck: Hebung des Kaufmannsstandes.

Angeschlossen:

1. Korporierte Kaufmannskompagnie Bergen a. Rügen von 1803, (Bergen a. Rügen). — S. 69.
2. Kaufmannschaft Garz a. Rügen, (Garz a. Rügen). — S. 69.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 25.

Digitized by Google

134. Korporierte Kaufmannskompagnie Bergen a. Rügen von 1803.

Vorsitzender: W. Michaelsen, Bergen a. Rügen. — Geschäftsstelle: Bergen a. Rügen.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied des Vereins Rügenscher Kaufleute, (Bergen a. Rügen). — S. 68.
Gegründet: 1803 (November). — Mitgliederzahl: 26.

135. Kaufmannschaft Garz a. Rügen.

Vorsitzender: A. Schmidt, Garz a. Rügen. — Geschäftsstelle: Garz a. Rügen.
Zweck: Wahrung der Interessen der Mitglieder.
Mitglied des Vereins Rügenscher Kaufleute, (Bergen a. Rügen). — S. 68.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 6.

136. Kaufmännischer Verein Dramburg.

Vorsitzender: Aug. Wiebach, Dramburg. — Geschäftsstelle: Dramburg.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Mitgliederzahl: 10.

137. Verein Falkenburger Kaufleute.

Vorsitzender: M. Falkenheim, Falkenburg i. P. — Geschäftsstelle: Falkenburg i. P.
Zweck: Ein kameradschaftliches Zusammenwirken der Mitglieder und ferner das reelle Geschäft zu festigen und zu heben sowie dem kaufenden Publikum gute Waren zu möglichst billigen Preisen gegen verlustfreie Bezahlung zu liefern.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 14.

138. Verein Greifenberger Kaufleute.

Vorsitzender: E. Matthias, Greifenberg i. P. — Geschäftsstelle: Greifenberg i. P.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie gemeinschaftlicher Einkauf von Waren; — zeitweise Festsetzung von Preisen.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Mitgliederzahl: 17.

139. Kaufmännischer Verein Labes.

Vorsitzender: W. A. Damerow, Labes. — Geschäftsstelle: Labes.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftlicher Bezug von Waren; — Schutz gegen die Konsumvereine.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Mitgliederzahl: 11.

Digitized by Google

140. Korporation der Kaufmannschaft zu Pyritz.

Vorsitzender: Eugen Kiefer, Pyritz. — Geschäftsstelle: Pyritz.
Zweck: Wahrnehmung und Förderung kaufmännischer Interessen.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: Nach den Akten besteht der Verein unter dem Namen „Kaufmanns- und Gewandschneidergilde" schon vor dem Jahre 1715. Durch neue Statuten hat sich derselbe unter dem Namen „Korporation der Kaufmannschaft" im Jahre 1886 wieder neu konstituiert. — Mitgliederzahl: 22.

141. Kaufmännischer Verein Rummelsburg i. P.

Vorsitzender: Fritz Wolffram, Rummelsburg i. P. — Geschäftsstelle: Rummelsburg i. P.
Zweck: Förderung kaufmännischer Interessen; — Unterhaltung einer Lehrlingsschule.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 22.
Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Materialisten und Manufakturisten.

142. Gewerblicher Ausschuß des Vereins für bürgerliche Interessen. (Crefeld.)

Vorsitzender: Hch. Zinober, Crefeld, Rheinstr. 73. — Geschäftsstelle: Crefeld, Rheinstr. 73.
Zweck: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Bürgerschaft.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 18 aktive, ca. 500 passive.

143. Gewerblicher Ausschuß des kaufmännischen Vereins Bochum.

Vorsitzender: F. Biergans, Bochum. — Geschäftsstelle: Bochum.
Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen des Kaufmannsstandes; — Pflege und Verbreitung kaufmännischer sowie allgemeiner Kenntnisse; — unentgeltliche Stellenvermittelung; — Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 480.

144. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.). (Dortmund.)

Vorsitzender: L. Clemens, 2. Vorsitzender, Dortmund, Westenhellweg 1 bis 3. — Geschäftsstelle: Dortmund, Westenhellweg 1 bis 3.
Zweck: Zusammenschluß der Inhaber von Geschäften der Manufaktur- und Modewaren- und verwandten Branchen der Stadt Dortmund, um die idealen Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiete des Gewerbe- und Handelsverkehrs zu schützen und zu fördern. Dieser Zweck soll erreicht werden: durch Besprechung und Beschlußfassung an Versammlungsabenden; — durch Kontrollierung der Innehaltung der für den Gewerbe- und Handelsstand gegebenen Gesetze; — durch Bekämpfung des unlauteren und unreellen Wettbewerbs und Berichterstattung an die auf diesem Gebiete zuständigen Behörden; — durch Verhinderung schwindelhafter Reklamen, unwahrer Angaben, Verkäufe und dergl.; — durch Aufklärung des Publikums durch die Presse und Abhaltung

Digitized by Google

belehrender Vorträge. Die Verfolgung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes ist ausgeschlossen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 42.

145. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (M.-Gladbach).

Geschäftsstelle: M.-Gladbach.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.

146. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Hagen i. Westf.).

Vorsitzender: Ernst Schenkel, Hagen i. Westf. — Geschäftsstelle: Hagen i. Westf.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Schutz des reellen Geschäftsbetriebes und Bekämpfung unlauterer geschäftlicher Auswüchse.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1896. (Unter einem anderen Namen bestand der Verein schon früher.) — Mitgliederzahl: 26.

147. Kaufmännischer Verein Schalke.

Vorsitzender: Hubert Küppers, Schalke i. Westf. — Geschäftsstelle: Schalke i. Westf.
Zweck: Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen; — Abwehr von Übelständen im Handel und Gewerbe; — Hebung des Standes im allgemeinen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 52.

148. Schutzverein für Handel und Gewerbe. (Duisburg.)

Vorsitzender: S. Epstein, i. Fa. Cohen & Epstein, Duisburg. — Geschäftsstelle: Duisburg.
Zweck: Zusammenschluß und Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Inhaber von Geschäften der Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren-, Konfektions- und Schuhwaren-Branche im Stadtkreise Duisburg; — Abwehr der Übelstände im Handel und Verkehr; — die Hebung des Standes im allgemeinen.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Rheinland und Westfalen, (Barmen). — S. 22.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 35.

149. Kaufmännischer Verein Hofgeismar.

Vorsitzender: A. Eisenberg, Fabrikant, Hofgeismar. — Geschäftsstelle: Hofgeismar.
Zweck: Wahrung sämtlicher Interessen auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und des Verkehrs; — Förderung der Zusammengehörigkeit unter den Mitgliedern; — Fortbildung, namentlich in kaufmännischem Wissen, Hebung und Verbreitung kaufmännischer Kenntnisse. — Als Mittel zur Erreichung dieser Zwecke dienen: Vorträge, Vorlesungen und Besprechungen, welche vorzugsweise kaufmännische und volkswirtschaftliche Gegenstände berühren; — eine Bücherſammlung; — Vereinsräume, welche ausschließlich den Vereinszwecken gewidmet sind; — die Einrichtung von Kassen zur Hebung und Sicherung der wirtschaftlichen Lage der Mitglieder soll angestrebt werden.
Mitglied des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel). — S. 26.
Gegründet: 1898 (23. November). — Mitgliederzahl: 53.

Digitized by Google

150. Deutscher Bund für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.).

Vorsitzender: Heinr. Reinhardt, Stadtverordneter, Leipzig, Johannisplatz 3. — Geschäftsstelle: Leipzig, Johannisplatz 3. — Geschäftsführer: Kurt Fritzsche, Schriftführer, Leipzig, Kohlgartenstr. 65.

Zweck: Alle diejenigen Personen kaufmännischer und gewerblicher Vereinigungen Deutschlands, welche das Unwesen im Handel, Gewerbe und Handwerk bekämpfen und für die Hebung des Handels, Gewerbes und Handwerks eintreten, unter Wahrung ihrer Selbständigkeit, zu einer Gemeinschaft zusammenzufassen, welche die gemeinsamen rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen der Handel-, Gewerbe- und Handwerktreibenden zu vertreten hat. Insbesondere ist der Bund berufen, die Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen: in allen Fragen, welche den unlauteren Wettbewerb betreffen, gleichviel, ob solcher unter das Reichsgesetz vom 27. Mai 1896 fällt oder nicht; — in allen Fragen, welche eine Gefährdung für Handel, Gewerbe und Handwerk durch das Großkapital, z. B. durch Warenhäuser, Konsumvereine und verwandte Organisationen, betreffen; — in allen Fragen, welche die Weckung und Wahrung des Standesbewußtseins und der Standesehre und die Vertretung der allgemeinen Standesfragen betreffen. Die Abänderung des gemeinsamen Zweckes kann nur einstimmig in der Hauptversammlung beschlossen werden.

Angeschlossen:

1. Altonaer Manufakturistenverein, (Altona). — S. 247.
2. Verband selbständiger Geschäftsinhaber zu Annaberg, (Annaberg i. S.). — S. 29.
3. Anhaltische Schutzgemeinschaft in Bernburg, (Bernburg). — S. 73.
4. Kaufmännischer Verein Bernburg, (Bernburg). — S. 73.
5. Verein gegen Mißbräuche im Handel und Gewerbe, (Chemnitz). — S. 73.
6. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen, (Cottbus). — S. 74.
7. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen, (Forst i. L.). — S. 74.
8. Detaillistenverein gegen den unlauteren Wettbewerb, (Gelsenkirchen). — S. 29.
9. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Greiz, (Greiz). — S. 80.
10. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (E. V.), Hamburg, (Hamburg). — S. 74.
11. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (Cöln a. Rh). — S. 74.
12. Verband selbständiger Nähmaschinen- und Fahrradhändler für Leipzig und Umgegend, (Leipzig). — S. 137.
13. Verband mitteldeutscher Manufakturisten, (Leipzig). — S. 247.
14. Verein selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 74.
15. Schutzverband für Handel und Gewerbe für Mitteldeutschland, (Leipzig-Reudnitz). — S. 75.
16. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Leipzig, (Leipzig-Lindenau). — S. 75.
17. Ostvorstädtischer Gewerbeverein Leipzig, (Leipzig).
18. Gewerbeverein Lommatzsch, (Lommatzsch).
19. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe Ludwigshafen a. Rh., (Ludwigshafen a. Rh.). — S. 75.
20. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.), (München). — S. 75.
21. Gewerbeverein Nerchau, (Nerchau).
22. Verein zur Wahrung gewerblicher und städtischer Interessen, (Neuwied). — S. 76.
23. Oldenburgischer Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Oldenburg i. Gr.). — S. 76.
24. Kaufmännischer Verein zu Pegau, (Pegau). — S. 76.
25. Gewerbeverein Plauen-Dresden, (Plauen-Dresden).
26. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Plauen i. V., (Plauen i. V.). — S. 81.
27. Verband vogtländischer Gewerbevereine, (Plauen i. V.). — S. 771.
28. Gewerbeverein Rochlitz i. S., (Rochlitz i. S.).

Digitized by Google

29. Detaillistenverein für Sonneberg und Umgegend, (Sonneberg). — S. 29.
30. Gewerbeverein, Strehla a. E., (Strehla a. E.).
31. Verband süddeutscher Manufakturwarengeschäfte, Einkaufsvereinigung, Gesellschaft m. b. H., (Tübingen).
32. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen, (Trier). — S. 77.
33. Kaufmännischer Verein Weimar, (Weimar). — S. 77.
34. Verein Ziegenhalser Kaufleute, (Ziegenhals). — S. 50.
35. Zwickauer Kaufmannschaft, (Zwickau i. S.). — S. 77.
36. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zeitz, (Zeitz). — S. 82.
37. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (Dresden). — S. 76.
38. Gewerbeverein Erlbach i. V., (Erlbach i. V.).
39. Verein selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Naunhof, (E. V.), (Naunhof i. S.). — S. 77.

Gegründet: 1899 (19. Juni). — Mitgliederzahl: ca. 10000.

151. Anhaltische Schutzgemeinschaft in Bernburg.

Vorsitzender: Alwin Held, Bernburg. — Geschäftsstelle: Bernburg. — Geschäftsführer: Heinrich Egelbert, Bernburg.

Zweck: Schutz und Hebung des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: Besorgung geschäftlicher Inkassi für Mitglieder durch den Inkassobeauftragten; — Erteilung von Auskunft über solche Personen, welche ihr Vermögen oder Geschäft zur Umgehung der Zahlungsverpflichtung der Frau abgetreten haben, oder als säumige oder zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner den Mitgliedern bei Kreditgewährung oder Borgen Nachteil gebracht haben, namentlich auch über solche Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzen; — gegenseitige Mitteilungen der Mitglieder über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt. Über die Erfolge auf dem Wege zur Erreichung dieses Zweckes werden Berichte in General- und einfachen Versammlungen oder schriftlich bei Einholung der Beiträge erteilt.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 180.

152. Kaufmännischer Verein Bernburg.

Vorsitzender: Heinrich Koch, Fabrikbesitzer, Bernburg. — Geschäftsstelle: Bernburg. — Geschäftsführer: G. Leistner, Bernburg.

Zweck: Vertretung der kaufmännischen Interessen; — Förderung der kaufmännischen Bildung und Geselligkeit.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 90.

153. Verein gegen Mißbräuche im Handel und Gewerbe. (Chemnitz.)

Geschäftsstelle: Chemnitz.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Digitized by Google

154. Verein zur Wahrung kaufmänniſcher Intereſſen. (Cottbus.)

Geſchäftsſtelle: Cottbus.
Mitglied des deutſchen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Perſ.), (Leipzig). — S. 72.

155. Verein zur Wahrung geſchäftlicher Intereſſen. (Forſt i. L.)

Vorſitzender: Max Brinitzer, Forſt i. L., Frankfurterſtr. 2. — Geſchäftsſtelle: Forſt i. L., Frankfurterſtr. 2.
Zweck: Vorteile anzuregen; — Mißſtände abzuhelfen.
Mitglied des deutſchen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Perſ.), (Leipzig). — S. 72.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 43.

156. Verein gegen Unweſen im Handel und Gewerbe, (E. V.), Hamburg.

Vorſitzender: A. Werback, Hamburg, Raboiſen 16. — Geſchäftsſtelle: Hamburg, Raboiſen 16.
Zweck: Bekämpfung aller im Handel und Gewerbe ſich zeigenden unſoliden Unternehmungen, ſowie Entgegentreten aller unlauteren, auf Täuſchung des Publikums berechneten Reklameunweſen und Verfolgung derſelben; — Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbeſtandes in ſeinen materiellen Intereſſen und Förderung der Solidität im Geſchäftsverkehre. — Politiſche und religiöſe Propaganda iſt ausgeſchloſſen.
Vereinsorgan: „Mitteilungen des Vereins gegen Unweſen im Handel und Gewerbe, (E. V.), Hamburg".
Mitglied des deutſchen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Perſ.), (Leipzig) — S. 72 — und des Zentralausſchuſſes Hamburg-Altonaer Detailliſtenvereine, (Hamburg). — S. 30.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 850.

157. Verein gegen Unweſen im Handel und Gewerbe. (Cöln a. Rh.)

Vorſitzender: Julius Goriſſen, Cöln a. Rh. — Geſchäftsſtelle: Cöln a. Rh.
Zweck: Bekämpfung alles Unweſens und der Auswüchſe im Handels- und Gewerbeſtande.
Mitglied des deutſchen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Perſ.), (Leipzig). — S. 72.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: ca. 250.

158. Verein ſelbſtändiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Intereſſen, (jur. Perſ.).

Vorſitzender: Hugo Seifert, Stadtverordneter und Mitglied der Handelskammer, Leipzig, Peterſsſtr. 37. — Geſchäftsſtelle: Leipzig, Peterſsſtr. 37. — Geſchäftsführer: Martin Menich, Leipzig, Seeburgſtr. 98.
Zweck: Wahrung der Intereſſen des Leipziger Kaufmannsſtandes. Insbeſondere Unterſtützung aller Beſtrebungen, welche auf Hebung des Leipziger Handels und der Leipziger Meſſen gerichtet ſind. Energiſche Bekämpfung der unlauteren Konkurrenz und des Schwindels im Handelsverkehr. Verbeſſerung des kaufmänniſchen Lehrlingsweſens,

Digitized by Google

sowie Herbeiführung gesunder Kreditverhältnisse. Stellungnahme zu allen das Interesse des Kaufmannsstandes berührenden Fragen.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 360.

159. Schutzverband für Handel und Gewerbe für Mitteldeutschland.

Vorsitzender: Curt Fritzsche, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 65. — Geschäftsstelle: Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 65.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, besonders der kleinen und mittleren Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibenden. Herausgabe der „Nachrichten des Schutzverbandes für Handel und Gewerbe".

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 800.

160. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Leipzig.

Vorsitzender: F. Hennig jr., Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestr. 67. — Geschäftsstelle: 1. Leipzig-Lindenau, Hermannstr. 29, 2. Leipzig, Königsplatz 91. — Geschäftsführer: Gautzsch, Coburgerstr. 56b, 1. Bureauvorsteher Max Börner, 2. Bureauvorsteher Julius Richter.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialieneinkauf. Schutz vor geschäftlichen Verlusten. Inkasso von säumigen Schuldnern. „Gewerbeschutz" (Fachschrift).

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 3200.

161. Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.). (München.)

Vorsitzender: Heinr. Eberhard, Fabrikant, München, Buttermelcherstr. 9. — Geschäftsstelle: München, Buttermelcherstr. 9.

Zweck: Im Interesse von Handel und Gewerbe die Bekämpfung des unlauteren Geschäftsgebahrens; — Förderung der Interessen des Handels- und Gewerbestandes.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 207.

162. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe Ludwigshafen a. Rh.

Vorsitzender: Gustav Schneider, Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsstelle: Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsführer: Ludwig Engelter, Ludwigshafen a. Rh.

Zweck: Vereinigung selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender Ludwigshafens zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen. Der Verein hat den Zweck, mit allen gesetzlichen Mitteln die schädlichen Auswüchse des Erwerbslebens zu bekämpfen und in jeder Weise alle die Ziele zu erstreben und zu fördern, welche geeignet sind, den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu erhalten und zu kräftigen. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Förderung und Belehrung in Geschäftsangelegenheiten durch Abhalten von Versammlungen und Diskussionsabenden, welche möglichst jeden Monat stattfinden sollen; — Regelung der Kredit- und Zahlungsverhältnisse im Detailgeschäft und Gewerbebetrieb bezw. Beseitigung des schädlichen Kreditgebens. Periodische

Digitized by Google

Ausgabe einer sogenannten schwarzen Liste; — Errichtung einer Vereinsbibliothek und Auflage von Fachzeitschriften usw. Namentlich betrachten es die Mitglieder als Ehrensache, ihren Bedarf, soweit irgend möglich, bei Vereinsmitgliedern zu decken. Hierbei liegt es im Interesse des Vereins, wenn sich jedes Mitglied anheischig macht, alle Erfahrungen und Angelegenheiten, welche dem Verein nützlich sein können, zur weiteren Erörterung an den Vorstand bezw. Ausschuß zu bringen.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 140.

163. Verein zur Wahrung gewerblicher und städtischer Interessen. (Neuwied.)

Vorsitzender: Carl Reichard, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer, Neuwied. — Geschäftsstelle: Neuwied.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der städtischen Verhältnisse.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: ca. 160.

164. Oldenburgischer Schutzverein für Handel und Gewerbe.

Vorsitzender: G. Mahlstedt, Konsul, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr.

Zweck: Mit allen gesetzlichen Mitteln die schädlichen Auswüchse des Erwerbslebens, z. B. des Hausierhandels, des Detailreisens, der Konsumvereine, sowie die Schleuder- und Abzahlungsgeschäfte, Wanderlager, trügerischen Auktionen und Ausverkäufe, Waren-Termingeschäfte usw. zu bekämpfen, und in jeder Weise alle diejenigen Ziele zu erstreben und zu fördern, welche geeignet sind, den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu erhalten und zu kräftigen. Diese Zwecke sollen erreicht werden: durch Besprechungen in Versammlungen des Vereins; — durch Vorträge; — durch Aufklärung des Publikums, besonders durch die Presse; — durch Maßnahmen gegen unlautere Geschäftsbetriebe sowie gegen Lieferanten, welche solche Betriebe unterstützen; — durch Eingaben an Behörden usw.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 240.

165. Kaufmännischer Verein zu Pegau.

Vorsitzender: A. Winter, Pegau. — Geschäftsstelle: Pegau.

Zweck: Die Fortbildung im allgemeinen Wissen, Hebung und Verbreitung kaufmännischer Kenntnisse, sowie die Pflege guter Sitten und genossenschaftlichen Sinnes unter den Mitgliedern. Als Mittel zur Erreichung dieser Zwecke dienen: Vorträge und Vorlesungen; — geregelte Verhandlungen in freier Rede; — Vereinigungen zur Pflege einzelner Wissenschaften; — gesellige Zusammenkünfte; — Zeitschriften usw.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1894 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 51.

166. Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe. (Dresden.)

Vorsitzender: Ernst Kloß, Rechtsanwalt, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Durch Agitation und andere gesetzmäßige Mittel, um die reelle Arbeit und deren Betrieb zu fördern, alle im Handel und Gewerbe sich zeigenden unsoliden Unter-

Digitized by Google

nehmungen zu bekämpfen sowie allem schwindelhaften, auf Täuschung des Publikums berechneten Reklamewesen und jedem unlauteren Wettbewerbe mittels Selbsttätigkeit der Mitglieder entgegen zu treten, gewerbliche Schwindler zu verfolgen und dieselben zur Strafe heranzuziehen.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 381.

167. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen. (Trier.)

Vorsitzender: P. Lehnen, Buchhändler, Trier, Hosenstr. 16. — Geschäftsstelle: Trier, Hosenstr. 16.

Zweck: Wahrung geschäftlicher Interessen; — Beaufsichtigung des Ausverkaufs- und Auktionswesens, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs; — Erstattung von Gutachten an Behörden über Sonntagsruhe, Ladenschluß, Rabatt- und Sparvereine — sowie Besteuerung der Warenhäuser.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 62.

168. Kaufmännischer Verein Weimar.

Vorsitzender: Heinrich Hildebrandt, Weimar. — Geschäftsstelle: Weimar.

Zweck: Wahrung der kaufmännischen Interessen; — Pflege fachmännischer Ausbildung; — Verwaltung der Handelsschule.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig) — S. 72 — und des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen, (Braunschweig). — S. 750.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 90.

169. Zwickauer Kaufmannschaft.

Vorsitzender: Carl Friedrich Voigt, Zwickau i. S., Innere Plauenschestr. 29. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S., Innere Plauenschestr. 29.

Zweck: Die Mitglieder zur Förderung ihrer gemeinsamen handelsgewerblichen Interessen zu verbinden; — die Vervollkommnung und Hebung des Handelsgewerbes im allgemeinen, die Vereinigung seiner Mitglieder zur Beratung gemeinsamer Angelegenheiten sowie zu gegenseitigem Beistande, die Erhaltung von Ordnung und Einigkeit unter ihnen und die Wahrung der Ehre des Handelsstandes, die Regelung des Lehrlingswesens; — hauptsächlich aber die Erhaltung, Förderung und Verwaltung der seit 1847 bestehenden Fachschule (Handelslehranstalt) und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig) — S. 72 — und des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen, (Braunschweig). — S. 750.

Gegründet: 1400 oder 1500 (früher Innung). — Mitgliederzahl: 66.

170. Verein selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Raunhof, (E. V.).

Vorsitzender: Otto Friedrich, Raunhof i. S., Gartenstr. 111. — Geschäftsstelle: Raunhof i. S., Gartenstr. 111.

Zweck: Einen engen Zusammenschluß der Handel- und Gewerbetreibenden in Raunhof i. S. zu erreichen und kräftig für die Interessen dieses Standes einzutreten; — seine Mitglieder vor pekuniären Verlusten zu warnen und zu schützen; — die Förderung und Hebung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre; — möglichste Aufklärungen über

Digitized by Google

Handels- und Handwerkergesetze usw. zu schaffen; — Prämiierung von Lehrlingen. Dasselbe soll erreicht werden: Durch Nennung säumiger Schuldner, welche durch besondere Listen, deren Inhalt nur für das betreffende Mitglied bestimmt und geheim zu halten ist, bekannt gegeben werden; — Hebung des Handels- und Gewerbestandes durch Bekämpfung und möglichste Beseitigung von im Geschäftsleben existierenden Übelständen; — die Pflege des geselligen Verkehrs durch Vorträge und Abhaltung eines im Monat November jeden Jahres stattfindenden Stiftungsfestes; — Beteiligung an städtischen sowie Handels- und Gewerbekammerwahlen durch Aufstellung eigener Kandidaten. — Lehrlinge können prämiiert werden für selbst ausgeführte vorzügliche Leistungen bei ihren Gehilfenprüfungen. Diese Arbeiten werden durch den Vorstand und von diesem eingeladene Sachverständige kontrolliert.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 90 mit 186 Arbeitern.

171. Sächsisch-Thüring'scher Verband der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe.

Vorsitzender: Holm v. Bose, Stadtrat a. D. und Kaufmann, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehr.

Angeschlossen:

1. Verein für Handel und Gewerbe zu Altenburg (S.-A.), (Altenburg [S.-A.]). — S. 79.
2. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe im Auerthal, (Aue i. S.). — S. 79.
3. Verein für Handel und Gewerbe zu Apolda (Apolda). — S. 79.
4. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Crimmitschau, (Crimmitschau). — S. 79.
5. Verein für Handel und Gewerbe zu Gera, (Gera [Reuß]). — S. 80.
6. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe Greiz, (Greiz). — S. 80.
7. Verein für Handel und Gewerbe zu Hohenmölsen, (Hohenmölsen). — S. 80.
8. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Jena, (Jena). — S. 80.
9. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Naumburg, (Naumburg [Saale]). — S. 81.
10. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Oelsnitz i. V., (Oelsnitz i. V.). — S. 81.
11. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Plauen i. V., (Plauen i. V.). — S. 81.
12. Verein für Handel und Gewerbe zu Reichenbach i. V., (Reichenbach i. V.). — S. 81.
13. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Roda (S.-A.), (Roda [S.-A.]). — S. 82.
14. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zeitz, (Zeitz). — S. 82.
15. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Schmölln (S.-A.), (Schmölln [S.-A.]). — S. 82.
16. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Weimar, (Weimar). — S. 83.
17. Verein für Handel und Gewerbe zu Weißenfels a. S., (Weißenfels a. S.). — S. 83.
18. Verein für Handel und Gewerbe zu Ruhla und Umgegend, (Ruhla). — S. 83.
19. Verein für Handel und Gewerbe zu Weida, (Weida). — S. 83.
20. Verein für Handel und Gewerbe zu Magdala, (Magdala). — S. 83.
21. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zwickau, (Zwickau i. S.). — S. 83.

Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 4000.

Sonstige Bemerkungen: Die unter Nr. 1 bis 21 aufgeführten Vereine bilden den Sächsisch-Thüring'schen Verband der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe.

Digitized by Google

172. Verein für Handel und Gewerbe zu Altenburg (S.-A.).

Vorsitzender: Theodor Körner, Altenburg (S.-A.). — Geschäftsstelle: Altenburg (S.-A.). — Geschäftsführer: Albin Liebmann, Altenburg (S.-A.).

Zweck: Schutz gegen böswilliges Borgen; — Eintreiben von Forderungen; — Bekämpfung alles unsauberen Geschäftsgebarens.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 160.

173. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe im Auerthal.

Vorsitzender: Bernhard Mehlhorn, Aue i. S. — Geschäftsstelle: Aue i. S. — Geschäftsführer: Richard Müller, Aue i. S.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: für geeignete Fälle Benutzung der Presse, namentlich bei Verkauf gerichtlich festgestellter Forderungen; — gegenseitige Mitteilungen der Mitglieder über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt; — vertrauliche Mitteilungen über solche Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzt, ihr Vermögen oder Geschäft zur Umgehung der Zahlungsverpflichtung der Frau abgetreten haben oder als säumige oder zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner die Mitglieder bei Kreditgewährung oder Borgen in Nachteil gebracht haben oder in denselben bringen können; — Besorgung geschäftlicher Inkassi (Annahmung der Schuldner) für die Mitglieder durch den Vorstand oder andere geeignete Personen aus dem Vereine, welche hierzu gewählt und als Registrantenführer und Auskunftsbeamte von dem Vorstande bestätigt worden sind; — Auskunftserteilung über Reellität, Solidität und Kreditfähigkeit irgend welcher Personen.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 32.

174. Verein für Handel und Gewerbe zu Apolda.

Vorsitzender: Oskar Sauerlandt, Apolda. — Geschäftsstelle: Apolda. — Geschäftsführer: Franz Schale, Apolda.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 250.

175. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Crimmitschau.

Vorsitzender: Waldemar Keil, Crimmitschau. — Geschäftsstelle: Crimmitschau.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen insbesondere folgende Mittel: für geeignete Fälle Benutzung der Presse, namentlich bei Verkauf gerichtlich festgestellter Forderungen; — gegenseitige Mitteilungen der Mitglieder über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt; — vertrauliche Mitteilungen über solche Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzt, ihr Vermögen oder Geschäft zur Umgehung der Zahlungsverpflichtung der Frau

Digitized by Google

abgetreten haben oder als säumige oder zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner die Mitglieder bei Kreditgewährung oder Borgen in Nachteil gebracht haben oder in denselben bringen können; — Besorgung geschäftlicher Inkassi (Anmahnung der Schuldner) für die Mitglieder durch den Vorstand oder andere geeignete Personen aus dem Vereine, welche hierzu gewählt und als Registrantenführer und Auskunftsbeamte von dem Vorstande bestätigt worden sind; — Auskunftserteilung über Reellität, Solidität und Kreditfähigkeit irgend welcher Personen; — Klageanstellung auf Grund des Gesetzes „unlauteren Wettbewerb" betreffend. Zu den angedeuteten Mitteilungen dient als Organ für die Vereinsangelegenheiten der Vereinsbericht, welcher von der „Direktion der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zwickau i. S." herausgegeben und dessen periodisches Erscheinen innerhalb eines Jahres von der Generalversammlung bestimmt wird.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1865. — Mitgliederzahl: 460.

176. Verein für Handel und Gewerbe zu Gera.

Vorsitzender: Franz Bischoff, Gera (Reuß). — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).

Zweck: Förderung der materiellen Interessen im Handel und Gewerbe durch Inkassos. Schwarze Liste. Verfolgung unlauteren Wettbewerbs usw.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 460.

177. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Greiz.

Vorsitzender: Paul Louis Jahn, Greiz. — Geschäftsstelle: Greiz.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.) — S. 78 —, des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig) — S. 72 — und des Vereins Kreditreform.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 128.

178. Verein für Handel und Gewerbe zu Hohenmölsen.

Vorsitzender: Ed. Schnurr, Hohenmölsen. — Geschäftsstelle: Hohenmölsen.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen gesamten Interessen, Bekämpfung der Auswüchse im unlauteren Wettbewerb und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 57.

179. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Jena.

Vorsitzender: H. Hörchner, Jena. — Geschäftsstelle: Jena. — Geschäftsführer: H. Günther, Inkassobevollmächtigter, Jena.

Zweck: Schutz der Mitglieder gegen säumige und böswillige Zahler, Auskunftswesen.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1898 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 143.

Digitized by Google

180. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Naumburg.

Vorsitzender: E. Hünsch, Naumburg (Saale). — Geschäftsstelle: Naumburg (Saale).

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes der Stadt Naumburg in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Auskunftserteilung. Einziehung von Geldforderungen der Mitglieder.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 83.

181. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Oelsnitz i. V.

Vorsitzender: Franz Pestel, Oelsnitz i. V. — Geschäftsstelle: Oelsnitz i. V. — Geschäftsführer: Aug. Brettschneider, Oelsnitz i. V.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: für geeignete Fälle Benutzung der Presse, namentlich bei Verkauf gerichtlich festgestellter Forderungen; — gegenseitige Mitteilungen der Mitglieder über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt; — vertrauliche Mitteilungen über solche Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzt, ihr Vermögen oder Geschäft zur Umgehung der Zahlungsverpflichtung der Frau abgetreten haben oder als säumige, zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner den Mitgliedern bei Kreditgewährung Nachteil gebracht haben; — Besorgung geschäftlicher Inkassi (Mahnung der Schuldner) für die Mitglieder durch den Mahnbevollmächtigten und Inkassobeauftragten des Vereins; — Auskunftserteilung über Reellität und Solidität und Kreditfähigkeit irgend welcher Personen.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 110.

182. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Plauen i. V.

Vorsitzender: A. Knoch, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V. — Geschäftsführer: Reinh. Baumgaertel, i. Fa. Zimmer & Co., Plauen i. V.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.) — S. 78 — und des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1866. — Mitgliederzahl: 415.

183. Verein für Handel und Gewerbe zu Reichenbach i. V.

Vorsitzender: Georg Hagen, Reichenbach i. V. — Geschäftsstelle: Reichenbach i. V.

Zweck: Hebung und Schutz des Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität im Geschäftsverkehre. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: für geeignete Fälle Benutzung der Presse; — gegenseitige Mitteilungen über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt; — Warnung vor solchen Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzt haben oder als säumige oder zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner den Gewerbetreibenden bei Kreditgewährung in Nachteil bringen können; — Besorgung geschäftlicher Inkassi für die Mitglieder von seiten des Vereinsvorstandes. Für diesen Zweig der Vereinstätigkeit ist eine besondere Geschäftsordnung festgestellt.

Digitized by Google

Zu den angedeuteten Mitteilungen erscheint jedes Vierteljahr als Organ für die Vereinsangelegenheiten ein Vereinsbericht, welcher vom Direktorium des Verbandes gewerblicher Schutzgemeinschaft ausgegeben wird.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1868 (17. September). — Mitgliederzahl: 79.

184. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Roda (S.-A.).

Vorsitzender: Carl Wiedemann, Roda (S.-A.). — Geschäftsstelle: Roda (S.-A.).

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 50.

185. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zeitz.

Vorsitzender: Richard Mathes, Zeitz, Ritterstraße 12. — Geschäftsstelle: Zeitz, Ritterstraße 12.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre sowie Beobachtung der Verstöße gegen das Gesetz des unlauteren Wettbewerbs und Anmahnung von säumigen Schuldnern und gegenseitige Mitteilung über solche Personen durch den periodisch erscheinenden Bericht.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.) — S. 78 — und des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet 1894 (21. April). — Mitgliederzahl: 285.

186. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Schmölln (S.-A.).

Vorsitzender: Paul Beyer, Schmölln (S.-A.). — Geschäftsstelle: Schmölln (S.-A.). — Geschäftsführer: Oscar Görnitz, Schmölln (S.-A.).

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: für geeignete Fälle Benutzung der Presse, namentlich bei Verkauf gerichtlich festgestellter Forderungen; — gegenseitige Mitteilungen der Mitglieder über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt; — vertrauliche Mitteilungen über solche Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzt, ihr Vermögen oder Geschäft zur Umgehung der Zahlungsverpflichtung der Frau abgetreten haben oder als säumige, zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner die Mitglieder bei Kreditgewähr in Nachteil gebracht haben oder in solchen bringen können; — Besorgung geschäftlicher Inkassi (Anmahnung der Schuldner) für die Mitglieder durch das Direktorium oder andere geeignete Personen aus dem Vereine, welche hierzu gewählt und als Inkasso- und Auskunftsbeamte von dem Direktorium bestätigt worden sind; — Auskunftserteilung über Reellität, Solidität und Kreditfähigkeit irgend welcher Personen; — Vertretung der durch das Reichsgesetz vom 27. Mai 1896 zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs geschützten Interessen der Mitglieder

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 127.

Digitized by Google

187. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Weimar.

Vorsitzender: L. Rohrbach, Weimar. — Geschäftsstelle: Weimar. — Geschäftsführer: Hugo Koch, Generalagent, Weimar.

Zweck: Forderungen der Mitglieder einzuziehen; — Bekanntgabe böswilliger Schuldner; — Auskunftserteilung für Mitglieder und Verbandsgenossen.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 285.

188. Verein für Handel und Gewerbe zu Weißenfels (Saale).

Vorsitzender: Ed. Lehmstedt, Weißenfels a. S. — Geschäftsstelle: Weißenfels a. S. — Geschäftsführer: Carl Raeder, Weißenfels a. S.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen; — Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 90.

189. Verein für Handel und Gewerbe zu Ruhla und Umgegend.

Vorsitzender: Koch, Rektor, Ruhla. — Geschäftsstelle: Ruhla. — Geschäftsführer: O. Köhler, Kaufmann, Inkassobevollmächtigter, Ruhla.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen; — Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1902 (3. März). — Mitgliederzahl: 75.

190. Verein für Handel und Gewerbe zu Weida.

Vorsitzender: Carl Nieße, Weida. — Geschäftsstelle: Weida.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Auskünfte über Kreditwesen, Eintreibung von Forderungen.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 17.

191. Verein für Handel und Gewerbe zu Magdala.

Vorsitzender: Friedrich Voigt, Magdala. — Geschäftsstelle: Magdala.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 24.

192. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zwickau.

Vorsitzender: Holm v. Bose, Stadtrat a. D. und Kaufmann, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Zweck: Hebung und Schutz des Handels- und Gewerbestandes in seinen materiellen Interessen und Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre. Zur Er-

Digitized by Google

reichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: für geeignete Fälle Benutzung der Presse, namentlich bei Verkauf gerichtlich festgestellter Forderungen; — gegenseitige Mitteilungen der Mitglieder über gemachte Erfahrungen im Geschäftsleben überhaupt; — vertrauliche Mitteilungen über solche Personen, welche die Einrede der Verjährung benutzt, ihr Vermögen oder Geschäft zur Umgehung der Zahlungsverpflichtung der Frau abgetreten haben oder als säumige oder zahlungsunfähige oder böswillige Schuldner die Mitglieder bei Kreditgewährung oder Borgen in Nachteil gebracht haben oder in denselben bringen können; — Besorgung geschäftlicher Inkassi (Anmahnung der Schuldner) für die Mitglieder durch das Direktorium oder andere geeignete Personen aus dem Vereine, welche hierzu gewählt und als Registrantenführer und Auskunftsbeamte von dem Direktorium bestätigt worden sind; — Auskunftserteilung über Reellität, Solidität und Kreditfähigkeit irgend welcher Personen. Zu den angedeuteten Mitteilungen dient als Organ für die Vereinsangelegenheiten der Vereinsbericht, welcher von der „Direktion der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zwickau i. S." herausgegeben und dessen periodisches Erscheinen innerhalb eines Jahres von der Generalversammlung bestimmt wird.

Mitglied des Sächsisch-Thüring'schen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.). — S. 78.

Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 250.

193. Verein Berliner Kaufleute und Industrieller.

Vorsitzender: Emil Jakob, Kommerzienrat, i. Fa. Jakob & Valentin, Berlin O 27, Holzmarktstr. 65. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Krausenstr. 35. — Geschäftsführer: Dr. Max Wittenberg, Berlin SW 19, Krausenstr. 35.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Kaufleute und Industriellen in Berlin, Befestigung ihrer Zusammengehörigkeit: — Begründung und Unterhaltung kaufmännischer und gewerblicher Fachschulen; — sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Kaufleute und Industrieller.

Angeschlossen:

1. Verband deutscher Schirmfabrikanten und Interessenten verwandter Branchen, (Berlin). — S. 263.
2. Lokalverein Berliner Spediteure, (Berlin). — S. 553.
3. Deutscher Papierverein (Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg), (Berlin). — S. 265.
4. Verein der deutschen Hutindustrie, (Berlin). — S. 250.
5. Verein Berliner Kolonialwarenhändler, (Berlin). — S. 353.
6. „Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform, (Berlin). — S. 798.
7. Verein Berliner Lederhändler, (Berlin). — S. 221.
8. Verband der Berliner Schuhfabrikanten, (Berlin). — S. 254.
9. Gesellschaft Berliner Wäschefabrikanten, (Berlin). — S. 248.
10. Verein Berliner Agenten, (E. V.), (Berlin). — S. 554.
11. Verein der Berliner Petroleumgroßhändler, (Berlin). — S. 160.
12. Freie Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin, (Berlin). — S. 133.
13. Verein aller Tabakinteressenten für Berlin und Umgegend, (Berlin). — S. 437.
14. Vereinigung Berliner Blumenfabrikanten und -Grossisten, (Berlin). — S. 250.
15. 1893er Vereinigung zur Förderung der Kurz-, Galanteriewaren und verwandten Branchen, (Berlin). — S. 552.
16. Verein der Likörfabrikanten und Branntweininteressenten Deutschlands, (Berlin). — S. 432.
17. Verband deutscher Tuch-Großhändler und verwandter Branchen, (E. V.), (Berlin). — S. 238.
18. Verein der Blumengeschäftsinhaber in Berlin, (Berlin). — S. 548.

Digitized by Google

19. Verein Berliner Herren- und Knaben-Konfektionsfirmen en gros, (Berlin). — S. 249.
20. Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend, (Berlin). — S. 413.
21. Freie Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin, (Berlin). — S. 282.
22. Vereinigung Berliner chromolithographischer Anstalten, Berlin, (Berlin). — S. 458.
23. Bund der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
24. Photographischer Verein zu Berlin, (Berlin). — S. 489.
25. Verein der Berliner Hotelbesitzer, (E. V.), (Berlin). — S. 747.
26. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin). — S. 288.
27. Verein deutscher Korsettindustrieller, (Berlin). — S. 253.
28. Verein der Fachpresse, (E. V.), (Berlin). — S. 481.
29. Verein Berliner Schmalzhändler, (Berlin). — S. 379.
30. Freie Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenossen, (Berlin). — S. 140.
31. Verband der Berliner Kohlengroßhändler, (Berlin). — S. 550.
32. Konvention deutscher Fabrikanten der Büsten- und Schaufensterdekorationsbranche, (Berlin).
33. Berliner Lokalverein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie, (Berlin). — S. 162.
34. Freie Vereinigung der Berliner Weißbierbrauerei-Besitzer und -Direktoren, (Berlin). — S. 423.
35. Vereinigung Berliner Agenten der Textilindustrie, (Berlin). — S. 556.
36. Freie Vereinigung Berliner Buchdruckereibesitzer, (Berlin). — S. 451.
37. Verband der deutschen Celluloid-Industriellen, (Berlin). — S. 296.
38. Verein deutscher Handelsmüller, (Charlottenburg). — S. 327.
39. Verein der Steinhändler Berlins und Umgebung, (Berlin). — S. 199.
40. Verein der Vertreter für Glas und Keramik zu Berlin, (Berlin). — S. 212.
41. Deutscher Schutzverein der Lack- und Farbenindustrie in Berlin, (Berlin). — S. 188.
42. Verein Berliner Butterkaufleute, (Berlin). — S. 400.
43. Verband deutscher Tütenfabrikanten, (Berlin). — S. 277.
44. Vereinigung Berliner Kartonnagefabrikanten, (Berlin). — S. 279.
45. Verein für pharmazeutische Großindustrie und Hilfsgewerbe, (E. V.), (Berlin). — S. 165.
46. Verein Berliner Viehkommissionäre, (Berlin). — S. 557.
47. Verein der vereinigten Großschlächtermeister, (Berlin). — S. 379.
48. Vereinigung der Export-Kommissionsfirmen, Berlin, (Berlin). — S. 30.
49. Schutzverband Berliner Mineralwasserfabrikanten, (Berlin). — S. 404.
50. Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.
51. Verein der Großhändler mit Ober- und Unterfrüchten, frischen und geräucherten Fischen zu Berlin, (Berlin). — S. 361.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 2200.

194. Zentralausschuß Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine.

Vorsitzender: Emil Jakob, Kommerzienrat, Berlin O27, Holzmarktstr. 65. — Geschäftsstelle: Berlin SW19, Krausenstr. 35. — Geschäftsführer: Dr. Max Wittenberg, Berlin SW19, Krausenstr. 35.

Zweck: Beratung von Fragen des Handels und der Industrie zwecks gemeinsamen Vorgehens der beteiligten Vereine.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Verein Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.
2. Verband deutscher Schirmfabrikanten und Interessenten verwandter Branchen, (Berlin). — S. 263.
3. Lokalverein Berliner Spediteure, (Berlin). — S. 553.
4. Deutscher Papierverein (Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg), (Berlin). — S. 265.
5. Verein der deutschen Hutindustrie, (Berlin). — S. 250.
6. Verein Berliner Kolonialwarenhändler, (Berlin). — S. 353.
7. „Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform, (Berlin). — S. 798.
8. Verein Berliner Lederhändler, (Berlin). — S. 221.
9. Verband der Berliner Schuhfabrikanten, (Berlin). — S. 254.
10. Gesellschaft Berliner Wäschefabrikanten, (Berlin). — S. 248.
11. Verein Berliner Agenten, (E. V.), (Berlin). — S. 554.
12. Verein der Berliner Petroleumgroßhändler, (Berlin). — S. 160.
13. Freie Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin, (Berlin). — S. 133.
14. Verein aller Tabakinteressenten für Berlin und Umgegend, (Berlin). — S. 437.
15. Vereinigung Berliner Blumenfabrikanten und -Grossisten, (Berlin). — S. 250.
16. 1893er Vereinigung zur Förderung der Kurz-, Galanteriewaren und verwandten Branchen, (Berlin). — S. 552.
17. Verein der Likörfabrikanten und Branntweininteressenten Deutschlands, (Berlin). — S. 432.
18. Verband deutscher Tuch-Großhändler und verwandter Branchen, (E. V.), (Berlin). — S. 238.
19. Verein der Blumengeschäftsinhaber in Berlin, (Berlin). — S. 548.
20. Verein Berliner Herren- und Knaben-Konfektionsfirmen en gros, (Berlin). — S. 249.
21. Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend, (Berlin). — S. 413.
22. Freie Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin, (Berlin). — S. 282.
23. Vereinigung Berliner chromolithographischer Anstalten, Berlin, (Berlin). — S. 458.
24. Bund der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
25. Photographischer Verein zu Berlin, (Berlin). — S. 489.
26. Verein der Berliner Hotelbesitzer, (E. V.), (Berlin). — S. 747.
27. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin). — S. 288.
28. Verein deutscher Korsettindustrieller, (Berlin). — S. 253.
29. Verein der Fachpresse, (E. V.), (Berlin). — S. 481.
30. Verein Berliner Schmalzhändler, (Berlin). — S. 379.
31. Freie Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenossen, (Berlin). — S. 140.
32. Verband der Berliner Kohlengroßhändler, (Berlin). — S. 550.
33. Konvention deutscher Fabrikanten der Büsten- und Schaufensterdekorationsbranche, (Berlin).
34. Berliner Lokalverein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie, (Berlin). — S. 162.
35. Freie Vereinigung der Berliner Weißbierbrauerei-Besitzer und -Direktoren, (Berlin). — S. 423.
36. Vereinigung Berliner Agenten der Textilindustrie, (Berlin). — S. 556.
37. Freie Vereinigung Berliner Buchdruckereibesitzer, (Berlin). — S. 451.
38. Verband der deutschen Celluloid-Industriellen, (Berlin). — S. 296.
39. Verein deutscher Handelsmüller, (Charlottenburg). — S. 327.
40. Verein der Steinhändler Berlins und Umgebung, (Berlin). — S. 199.
41. Verein der Vertreter für Glas und Keramik zu Berlin, (Berlin). — S. 212.

Digitized by Google

42. Deutscher Schutzverein der Lack- und Farbeninduſtrie in Berlin, (Berlin). — S. 188.
43. Verein Berliner Butterkaufleute, (Berlin). — S. 400.
44. Verband deutscher Dütenfabrikanten, (Berlin). — S. 277.
45. Vereinigung Berliner Kartonnagefabrikanten, (Berlin). — S. 279.
46. Verein für pharmazeutische Großinduſtrie und Hilfsgewerbe, (E. V.), (Berlin). — S. 165.
47. Verein Berliner Viehkommiſſionäre, (Berlin). — S. 557.
48. Verein der vereinigten Großſchlächtermeiſter, (Berlin). — S. 379.
49. Vereinigung der Export-Kommiſſionsfirmen, Berlin, (Berlin). — S. 30.
50. Schutzverband Berliner Mineralwaſſerfabrikanten, (Berlin). — S. 404.
51. Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberſchmiede, (Berlin). — S. 129.
52. Verein der Großhändler mit Ober- und Unterfrüchten, friſchen und geräucherten Fiſchen zu Berlin, (Berlin). — S. 361.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 52 Vereine mit ungefähr 10 000 Mitgliedern.

195. Bund der Arbeitgeberverbände Berlins und ſeiner Vororte.

Vorſitzender: A. Heegewaldt, Berlin W15, Uhlandſtr. 175. — Geſchäftsſtelle: Berlin S14, Dresdenerſtr. 111. — Geſchäftsführer: L. Naſſe, Generalſekretär, Berlin S14, Dresdenerſtr. 111.

Zweck: Engerer Zuſammenſchluß der einzelnen Arbeitgeberverbände behufs gemeinſchaftlicher Abwehr unberechtigter Forderungen der Arbeitnehmer und gemeinſchaftliche Behandlung derjenigen Fragen, welche im Verhältnis zu den Arbeitnehmern das Intereſſe der Geſamtheit der Arbeitgeber berühren. Die Selbſtändigkeit der einzelnen Vereinigungen oder Verbände wird keineswegs beſchränkt werden. Zur Erreichung dieſes Zweckes ſoll dienen: Schaffung gemeinſchaftlicher Einrichtungen zur Erreichung der Bundeszwecke; — Ausſchluß derjenigen Arbeiter, welche in den Betrieben einzelner Vereinigungen nicht beſchäftigt werden dürfen, von der Beſchäftigung in den Bundesbetrieben.

Angeſchloſſen:

1. Verband der Baugeſchäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.), (Berlin). — S. 502.
2. Freie Vereinigung von Bildhauer- und Stuckgeſchäften Berlins und Umgegend, (Wilmersdorf). — S. 200.
3. Verband der Flieſengeſchäfte Berlins und der Vororte, (Berlin). — S. 199.
4. Vereinigung Berliner Gas- und Waſſerinſtallateure, (Berlin). — S. 196.
5. Verband der Gips-, Zement- und Deckenbaugeſchäfte für Berlin und Vororte, (Berlin). — S. 202.
6. Verband der Glaſereien und verwandter Gewerbe von Berlin und den Vororten, (Berlin). — S. 212.
7. Vereinigung der Berliner Klempner und verwandter Berufszweige, (Berlin). — S. 121.
8. Verband der Malereigeſchäfte von Berlin und den Vororten, (Berlin). — S. 188.
9. Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, (E. V.), (Berlin). —S. 115.
10. Verein Berliner Metallſchraubenfabrikanten, (Tempelhof-Berlin). — S. 127.
11. Freie Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenoſſen, (Berlin). — S. 140.
12. Verband der Berliner Schloſſereien und verwandter Gewerbe, (Berlin). — S. 122.
13. Zentralverband der Bautiſchlermeiſter Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 290.
14. Verband der ſelbſtändigen Töpfermeiſter, Ofenſetzer und Tonwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend, (Berlin). — S. 209.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: ca. 2000 mit ca. 90 000 Arbeitnehmern.

Digitized by Google

196. Verein der Arbeitgeber von Hersfelde und Rüdersdorf.

Vorsitzender: P. Becker, Straußberg II. — Geschäftsstelle: Straußberg II.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 20 mit ca. 1500 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Vereins gehören folgenden Gewerben an: 1. Ziegeleigewerbe, 2. Baugewerbe, 3. Zementfabrikation, 4. Hutfabrikation und 5. Böttchergewerbe.

197. Sudenburger Schutzverein.

Vorsitzender: Ernst Meyer, Magdeburg-Sudenburg, Halberstädterstr. 47. — Geschäftsstelle: Magdeburg-Sudenburg, Lemsdorfweg 15c. — Geschäftsführer: W. Raßbach, Magdeburg-Sudenburg, Lemsdorfweg 15c.
Zweck: Bekanntgabe fauler Zahler an die Mitglieder des Vereins und kostenlose Einziehung angemeldeter Forderungen.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 57.
Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Geschäftsführer zu richten.

198. Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend.

Vorsitzender: Ferd. Rieckel, Direktor, Harburg a. Elbe. — Geschäftsstelle: Harburg a. Elbe. — Geschäftsführer: R. Palm, Syndikus und Notar, Harburg a. Elbe.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zu fördern, namentlich auch ein gutes, dauernd friedliches Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitern herzustellen, und allen ein solches Verhältnis gefährdenden, ungerechtfertigten Bestrebungen der Arbeitgeber oder der Arbeiter und ihrer Vereinigungen entgegenzutreten, insbesondere unberechtigte Arbeitseinstellungen, gleichviel, ob dieselben mit oder ohne Kontraktbruch erfolgen, auf jede Weise zu bekämpfen und zu verhüten; — die auf Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Arbeiter gerichteten Bestrebungen seiner Mitglieder zu unterstützen. Zur Erreichung dieses Zweckes verpflichten sich die Mitglieder: Arbeitern, welche wegen gemeingefährlicher, sozialdemokratischer Umtriebe oder Aufreizung zum Ausstande von einem Mitgliede entlassen sind; — Arbeitern, welche einem Mitgliede gegenüber kontraktbrüchig geworden sind, und Arbeitern, welche sich an einem in dem Betriebe eines Mitglieds ausbrechenden, unberechtigten Ausstande beteiligen, während der Dauer des Ausstandes keine Beschäftigung zu gewähren, bevor nicht der bisherige Arbeitgeber oder eventuell der Vorstand seine Einwilligung erteilt hat. Ist seitens eines Mitglieds die Beschäftigung solcher Arbeiter irrtümlich erfolgt, so sind dieselben auf eine diesbezügliche Reklamation des bisherigen Arbeitgebers oder des Vorstandes sofort zu entlassen bezw. zu kündigen. Die Namen solcher Arbeiter sind von dem bisherigen Arbeitgeber durch Vermittelung des Vorstandes sofort den sämtlichen Vereinsmitgliedern mitzuteilen. Unberechtigt feiernde Arbeiter sind so lange als im Ausstande befindlich anzusehen, bis sie sich ihrem früheren Arbeitgeber gegenüber bereit erklärt haben, die Arbeit unter den vor der Arbeitsniederlegung geltenden oder mit dem Arbeitgeber etwa neu vereinbarten Bedingungen wieder aufzunehmen, und bis sie öffentlich den Ausstand als erloschen erklärt haben. Eigener Arbeitsnachweis.
Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 42 mit 6544 Arbeitern.

199. Verein für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Vorsitzender: Emmerich Weismüller, Kommerzienrat, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Königstr. 12. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.-Bockenheim, Königstr. 12.
Zweck: Die Interessen des Handels und der Industrie, insbesondere diejenige des jetzigen Stadtteils Bockenheim, zu wahren und zu fördern sowie das gesellige Leben unter den Mitgliedern zu pflegen.
Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 103 mit 3000 Arbeitern.

Digitized by Google

200. Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues.

Vorsitzender: Franz Herber, Eltville a. Rh.. — Geschäftsstelle: Eltville a. Rh.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues, insbesondere des Weins; — des Verkehrs zu Lande und zu Wasser, Sorge für Erleichterung desselben usw., überhaupt jeder für das wirtschaftliche Fortkommen wichtigen Frage.
Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 110.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt das gesamte Rheingau.

201. Augsburger Handelsverein.

Vorsitzender: Josef Leyherr, Bankier, Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg.
Zweck: Die Förderung der Interessen des Augsburger Handelsstandes und der Industrie sowie die Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen überhaupt. Als besondere Vereinszwecke werden bezeichnet: Die Vertretung der gemeinsamen Interessen aller Standesgenossen gegenüber der Königlichen Staatsregierung und der Gemeindeverwaltung im Wege der Petition, der Antragstellung sowie der Erstattung von Berichten und etwa abverlangten Gutachten; — die unentgeltliche Darbietung und Unterhaltung geeigneter Lokalitäten für die Augsburger Börse und die Bestreitung der Auslagen für deren Einrichtungen; — Erteilung von Gutachten in Handelsangelegenheiten; — Beteiligung an Schiedsgerichten auf Ersuchen von in Augsburg wohnenden Parteien mittels Übernahme der Obmannschaft durch ein Vorstandsmitglied, dies jedoch ohne absolute Verbindlichkeit und vorbehaltlich näherer vom Vereine selbst noch zu bestimmender Normen. Dem Vereine nicht Angehörige haben hierfür eine entsprechende, von der Vorstandschaft zu bestimmende Gebühr zu entrichten.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 133.

202. Handels- und Gewerbeverein in Augsburg.

Vorsitzender: Karl Gollwitzer, Baumeister und Ingenieur, Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg.
Zweck: Förderung der Interessen des mittleren Handels- und Gewerbestandes.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 112.

203. Münchener Handelsverein, (E. V.).

Vorsitzender: Joh. Mayr, Großhändler, München. — Geschäftsstelle: München.
Zweck: Die Förderung der allgemeinen und örtlichen Interessen des Handels und der Industrie. Hauptsächliche Aufgaben des Vereins sind: Vertretung der lokalen Handelsinteressen bei den Behörden und da, wo es sonst erforderlich ist; Unterstützung aller Versuche, Mißbräuche und Hemmnisse im Verkehr zu beseitigen oder nützlichen Reformen den Weg zu bahnen; — Erteilung von Gutachten in Handelsangelegenheiten; — Errichtung von Handelsschiedsgerichten nach den dafür bestehenden besonderen Statuten; — Erhaltung der Börse, sowie die hierfür notwendigen Einrichtungen; — Wahl der Delegation, der Börsen-Vorstandschaft sowie der Mitglieder der Zulassungsstelle für Wertpapiere durch die Vorstandschaft des Münchener Handelsvereins.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 331.

204. Nördlinger Handelsverein.

Geschäftsstelle: Nördlingen. — Geschäftsführer: Sigmund Marx, Nördlingen.
Zweck: Die Förderung der allgemeinen und örtlichen Interessen des Handels und der Industrie. Hauptsächliche Aufgaben desselben sind: gemeinsame Vertretung der

Digitized by Google

lokalen Handelsintereſſen bei den Behörden und da, wo es ſonſt erforderlich iſt; namentlich wo es ſich darum handelt, Mißbräuche und Hemmniſſe im Verkehre zu beſeitigen oder nützlichen Reformen den Weg zu bahnen; — Erteilung von Gutachten in Handelsangelegenheiten; — Feſtſtellung und Einführung von kaufmänniſchen Platzuſancen.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 39.

205. Verein zum Schutz für Handel und Gewerbe Regensburg, (E. V.).

Vorſitzender: Andreas Wallner, Kaufmann, Regensburg. — Geſchäftsſtelle: Regensburg.

Zweck: Der Verein iſt eine Verbindung ſelbſtändiger Kaufleute und Gewerbetreibender zur Wahrung der gemeinſamen Intereſſen und hat den Zweck, unter Ausſchluß aller religiöſen und politiſchen Tendenzen, mit allen geſetzlichen Mitteln die ſchädlichen Auswüchſe des Erwerbslebens, namentlich auf dem Gebiete des unlauteren Wettbewerbs, zu bekämpfen und in jeder Weiſe alle diejenigen Ziele zu erſtreben und zu fördern, die geeignet ſind, den Kaufmanns- und Gewerbeſtand zu erhalten und zu kräftigen.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 100.

206. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Schwabach.

Vorſitzender: H. Brandmeier, Schwabach. — Geſchäftsſtelle: Schwabach. — Geſchäftsführer: Adolf Geiringer, Schwabach.

Zweck: Unter Ausſchluß aller politiſchen Tendenzen die gemeinſchaftlichen Intereſſen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieſes Zweckes dienen: Förderung und Belehrung in Geſchäftsſachen; — mit allen geſetzlichen Mitteln die ſchädlichen Auswüchſe des Erwerbslebens, namentlich der Konſumvereine, des Hauſierweſens und Detailreiſens, der Wanderlager, der Kauf- und Warenhäuſer uſw., insbeſondere den unlauteren Wettbewerb im Handel und Gewerbe zu bekämpfen und in jeder Weiſe alle diejenigen Ziele zu erſtreben und zu fördern, welche geeignet ſind, den kaufmänniſchen und gewerblichen Mittelſtand zu erhalten und zu kräftigen. Hierbei liegt es auch im Intereſſe des Vereins, daß die Mitglieder alle Angelegenheiten und Erfahrungen, welche dem Vereine nützlich und zweckdienlich ſein können, zur weiteren Erörterung an den Vorſtand bringen.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 68.

207. Verein des Fabrik- und Handelsſtandes. (Glauchau.)

Vorſitzender: Johannes Stadlinger, Glauchau. — Geſchäftsſtelle: Glauchau.

Zweck: Förderung der geſchäftlichen Intereſſen im allgemeinen der Fabrikanten und Handelstreibenden in Glauchau.

Gegründet: 1864. — Mitgliederzahl: ca. 130.

208. Gewerbe-Schutzverein zu Helmſtedt.

Vorſitzender: Fritz Schumacher, Uhrmacher, Helmſtedt. — Geſchäftsſtelle: Helmſtedt.

Zweck: Durch gemeinſames Vorgehen die vielen Mißſtände im Handel und Gewerbe in Helmſtedt ſowohl als auch im allgemeinen aufzudecken und Mittel und Wege zur Beſeitigung derſelben aufzufinden.

Gegründet: 1899 (31. Auguſt). — Mitgliederzahl: 82.

Digitized by Google

209. Schutzgemeinschaft der Handel- und Gewerbetreibenden zu Leipzig-Ost.

Vorsitzender: Aug. Baumeister, Leipzig-Reudnitz, Wallwitzstr. 3. — Geschäftsstelle: Leipzig-Reudnitz, Wallwitzstr. 3.

Zweck: Die Mitglieder vor pekuniären Verlusten zu warnen und zu schützen, sowie die Förderung der Reellität und Solidität im Geschäftsverkehre zu heben. Dasselbe soll erreicht werden: durch Nennung säumiger Schuldner, die durch besondere Listen, deren Inhalt nur für das betreffende Mitglied bestimmt und geheim zu halten ist, bekannt gegeben werden; — Hebung des Handels- und Gewerbestandes durch Bekämpfung und möglichste Beseitigung von im Geschäftsleben existierenden Übelständen; — die Pflege des geselligen Verkehrs durch wissenschaftliche Vorträge und Abhaltung von Vergnügungen im Kreise der Mitglieder und ihrer Angehörigen.

Herausgabe der Zeitschrift „Rundschau für Handel und Gewerbe".

Politische Angelegenheiten sind streng ausgeschlossen.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 400.

210. Verein für Handel und Industrie Meißen.

Vorsitzender: Robert Kurtz, Kommerzienrat, Meißen. — Geschäftsstelle: Meißen.

Zweck: Förderung der allgemeinen Interessen, insbesondere des Verkehrs, des Handels und der Industrie.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 34 mit 6135 Arbeitern.

211. Handelsverein Heilbronn, (E. V.).

Vorsitzender: Hugo Stieler, Kaufmann, i. Fa. Friedr. Tscherning, Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N. — Geschäftsführer: C. Haakh, i. Fa. Friedr. Max Haakh, Heilbronn a. N.

Zweck: Die Wahrung und Vertretung der allgemeinen und örtlichen geschäftlichen Interessen des Handels und der Industrie von Heilbronn und Umgebung; — die Pflege und Hebung der Schiffahrtsverhältnisse, die Vereinbarung der Schiffsfrachten, die Ernennung der Schiffahrtskommissäre in Heilbronn und Mannheim, die Anstellung des Botenmeisters und der Zollamtsspanner; — die Förderung der Ausbildung der kaufmännischen Jugend. — Politik und Religion sind von der Vereinstätigkeit ausgeschlossen.

Gegründet: 1862 (Ende Juni). — Mitgliederzahl: 272.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein unterhält zur Besorgung von Schiffahrtsangelegenheiten eine Geschäftsstelle (Schiffahrtskommissariat) in Mannheim.

212. Stuttgarter Handelsverein.

Vorsitzender: Otto Mayer, i. Fa. A. Mayer, Stuttgart, Marktplatz 6. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Marktplatz 6.

Zweck: Die allgemeinen und örtlichen Interessen des Handels und der Industrie Stuttgarts zu wahren und zu vertreten. Der Verein macht es sich zur Aufgabe, die Kräfte und Erfahrungen der Mitglieder zu vereinigen, die persönlichen Beziehungen lebendig zu erhalten und für die Ausbildung der kaufmännischen Jugend Sorge zu tragen.

Gegründet: 1862. — Mitgliederzahl: 424 (kaufmännische Firmen).

Digitized by Google

213. Handelsverein Ulm a. D.

Vorsitzender: Hermann Magirus, Fabrikant, Ulm a. D. — Geschäftsstelle: Ulm a. D.

Zweck: Wahrung, Förderung und Vertretung in Sachen des Handels- und Fabrikantenstandes. Der Verein besteht aus einer Vereinigung von Angehörigen dieses Standes. Er sucht seinen Zweck dadurch zu erreichen, daß er: in monatlichen Zusammenkünften seiner Mitglieder denselben Gelegenheit gibt, alle den Handels- und Fabrikantenstand berührenden Fragen von allgemeiner Wichtigkeit zur gemeinsamen Erörterung zu bringen, im mündlichen Gedankenaustausche deren Verständnis zu fördern; — die Ursachen, welche auf dem Gebiete der Gesetzgebung und Verwaltung im Münz-, Verkehrs- und Zollwesen wie in der Rechtsprechung der gedeihlichen Entwickelung des Handels- und Fabrikantenstandes entgegenstehen, zu erforschen, über die Mittel zur Abhilfe der Übelstände zu beraten und geeigneten Ortes Anträge zu stellen; — eine jedem Mitgliede zugängliche Bibliothek unterhält; — zur Deckung der Ausgaben von jedem Mitgliede einen Jahresbeitrag erhebt, dessen Größe von der jährlichen Hauptversammlung festgestellt wird und je mit dem Beginne des Kalenderjahres, beziehungsweise bei dem Eintritt in den Verein zahlbar ist.

Gegründet: 1862. — Mitgliederzahl: 182.

214. Gewerbe-Handels-Verein. (Oldenburg i. Gr.)

Vorsitzender: H. Gramberg, Bankier, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr. — Geschäftsführer: H. G. Müller, Kaufmann, Oldenburg i. Gr.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen für Handel, Gewerbe auf Großindustrie und Verkehr.

Gegründet: 1840. — Mitgliederzahl: 256.

215. Handel- und Gewerbe-Verein Schöningen.

Vorsitzender: Karl Bode, Kaufmann, Schöningen i. Braunschweig. — Geschäftsstelle: Schöningen i. Braunschweig.

Zweck: Hebung von Handel und Gewerbe durch Besprechung, belehrende Vorträge, Veranstaltung von Ausstellungen und Prämiierungen, sowie Förderung der gewerblichen Interessen.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 90.

216. Schutzverein für Handel und Gewerbe in Meiningen.

Vorsitzender: Georg Löhe, Kaufmann, Meiningen. — Geschäftsstelle: Meiningen.

Zweck: Die Vertretung gemeinschaftlicher Interessen, sowie die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Dieser Zweck soll erreicht werden: durch unmittelbare Einwirkung auf die Beteiligten, öffentliche Kundgebungen, gerichtliche Maßnahmen.

Gegründet: 1899 (8. Juni). — Mitgliederzahl: 25.

217. Anhaltischer Industrieverein.

Vorsitzender: Oskar Richter, Kommerzienrat, Dessau. — Geschäftsstelle: Dessau. — Geschäftsführer: Rob. Franke, Brauereidirektor, Dessau.

Zweck: Wahrung der Interessen der Industrie und des Großhandels des Herzogtums Anhalt.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 39 mit 3000 bis 4000 Arbeitern.

Digitized by Google

218. Verein für Industrie und Handel zu Markirch.

Vorsitzender: Ernst Blech, Fabrikant, Markirch i. Els. — Geschäftsstelle: Markirch i. Els. — Geschäftsführer: Albert Koenig, Geschäftsführer, Markirch i. Els.

Zweck: Die engere Vereinigung aller seiner Elemente, die Lösung aller die Industrie, den Handel, die finanzielle Lage von Markirch betreffenden Fragen, das Studium der Mittel zur Verbreitung und Vervollkommnung der gedachten Industriezweige. Der Verein hat sich ferner mit der Besserung des Wohlstandes der Arbeiterklasse zu befassen, indem durch Verbreitung des Unterrichts die Liebe zur Arbeit und zur Sparsamkeit gestärkt wird. Der Verein hat überallhin, wo Kenntnisse zum Nutzen der Industrie und zum gedeihlichen Absatze der Produkte zu erlangen sind, Delegierte hinzusenden. Der Verein soll endlich sämtliche Schriften, Veröffentlichungen sowie technische, wissenschaftliche und künstliche Gegenstände, welche für die Industrie von Interesse sind, sammeln.

Mitglied des elsässischen Industriellen Syndikats, (Mülhausen i. Els.). — S. 5.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 40.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein führte bis zum 8. November 1902 den Namen „Industrielle Gesellschaft Markirch".

219. Arbeitgeberverband für Hamburg-Altona.

Vorsitzender: H. Blohm, i. Fa. Blohm & Voß, Schiffswerft, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Mönkedamm 2. — Geschäftsführer: W. G. H. Frhr. v. Reiswitz, Hamburg.

Zweck: Der Verband bezweckt die Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitern durch Berücksichtigung berechtigter Ansprüche und Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe abseiten der Arbeiter und ihrer Vereinigungen. Der Verband soll nur denjenigen Zwecken dieser Art dienen, welche durch die Einzelvereine nicht so gut erreicht werden können, alle anderen Zwecke sind auszuschließen. Deshalb soll der Verband nur Beschlüsse über Fragen fassen, welche die Interessen der Gesamtheit der Arbeitgeber beeinflussen oder welche dem Verbande zur Entscheidung übertragen worden sind. Andererseits hat jeder Einzelverein, bevor er Veränderungen von größerer Tragweite in den Arbeitsbedingungen eintreten läßt, die Pflicht, dem Verbande Gelegenheit zu geben, diese Veränderungen seinerseits zur Erörterung zu bringen. Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes soll dienen: die Beihilfe zur Durchführung und Vervollständigung der Gesetze, welche zum Wohle und Schutze der Arbeiter erlassen sind, und die Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen für das Wohl der Arbeiter, dann die Einführung der sogenannten Streikklausel in alle Lieferungsverträge, die Vereinbarung, keine im Streik oder in der Aussperrung befindlichen Arbeiter anderer anzunehmen, die Schaffung einer Darlehnskasse für Streikfälle, die Errichtung von Arbeitsnachweisen und ähnliches.

Angeschlossen:

1. Verband der Eisenindustrie Hamburgs, (Hamburg). — S. 101.
2. Baugewerksinnung „Bauhütte" zu Hamburg, (Hamburg).
3. Verein der Hamburg-Altonaer Everführerbaase von 1874, (Hamburg). — S. 573.
4. Verein der Hamburger Quartiersleute von 1886, (Hamburg). — S. 557.
5. Verein der Stauer von Hamburg-Altona von 1886, (Hamburg). — S. 557.
6. Verein der chemischen Industrie von Hamburg-Altona, (E. V.), (Hamburg). — S. 165.
7. Verein der Zigarren-Fabrikanten von 1890, (Hamburg). — S. 440.
8. Verein Hamburger Reeder, (Hamburg). — S. 568.
9. Verein der Importeure englischer Kohlen, (Hamburg). — S. 552.
10. Verein der Kornumstecherfirmen, (Hamburg). — S. 557.
11. Verein der Schiffsmaler und Schiffsreiniger, (Hamburg). — S. 189.
12. Verein der Segelmacherbaase von Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 246.

Digitized by Google

13. Verein des Holzgewerbes von Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 290.
14. Verein deutscher Binnenschiffahrtsbetriebe, (Hamburg). — S. 571.
15. Neuer Fuhrherrenverein von 1895 zu Hamburg, (Hamburg). — S. 565.
16. Verein der Gipsermeister von Hamburg, (Hamburg). — S. 202.
17. Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend, (Harburg a. E.). — S. 88.
18. Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen zu Hamburg, (Hamburg). — S. 362.
19. Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten, (Hamburg). — S. 556.
20. Innungs-Ausschuß zu Hamburg, (Hamburg).
21. Innungs-Ausschuß zu Wandsbek, (Hamburg).
22. Baugewerks-Innung „Bauhütte zu Bergedorf", (Hamburg).
23. Bund der Steinhauer und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend (Hamburg). — S. 200.

Mitgliederzahl: 5512 mit ca. 100 000 Arbeitern.

220. Gewerbe- und Industrie-Verein. (Bremen.)

Vorsitzender: Diedrich Kropp jr., Direktor, Bremen, Kronenstraße 25. — Geschäftsstelle: Bremen, Kronenstraße 25.

Zweck: Förderung von Gewerbe und Industrie durch wöchentlich stattfindende Vorträge, Exkursionen; — Unterstützung junger Gewerbetreibender in ihrem Studium durch eine Stipendienkasse.

Gegründet: 1861. — Mitgliederzahl: 980.

Digitized by Google

II. Berg- und Hüttenweſen.

A. Im allgemeinen.

1. Oberſchleſiſcher berg- und hüttenmänniſcher Verein.

Vorſitzender: Bernhardi, Königl. Bergrat und Generaldirektor in Zalenze bei Kattowitz i. O. Schl. — Geſchäftsſtelle: Kattowitz i. O. Schl. — Geſchäftsführer: Dr. Hans Voltz, Kattowitz i. O. Schl.

Zweck: Die Förderung der Intereſſen des oberſchleſiſchen Berg- und Hüttenbetriebes, jedoch unter Ausſchluß eines wirtſchaftlichen Geſchäftsbetriebes. In der Hauptſache handelt es ſich hierbei um die Förderung der gemeinſamen wirtſchaftlichen Intereſſen der geſamten oberſchleſiſchen Montaninduſtrie.

Angeſchloſſen: 1. dem Zentralverbande deutſcher Induſtrieller, (Berlin). — S. 1. — 2. der Zentralſtelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen, Berlin. 3. dem Zentralverein für Hebung der deutſchen Fluß- und Kanalſchiffahrt, (Metz) — S. 801. — 4. dem Verein zur Beförderung des Gewerbefleißes, (Charlottenburg) — S. 749. — 5. dem Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klaſſen, Berlin. 6. dem ſchleſiſchen Provinzialverband der Geſellſchaft für Vorbereitung von Volksbildung, Breslau. 7. dem Verein für Maſſenverbreitung guter Schriften, Weimar. 8. der deutſchen Kolonialgeſellſchaft, Leipzig. 9. dem Verein deutſcher Ingenieure, (Berlin) — S. 772. — 10. dem ſchleſiſchen Provinzialverein für Fluß- und Kanalſchiffahrt, Breslau, (Breslau) — S. 803. — 11. dem ſchleſiſchen Zentralgewerbeverein, (Breslau). — S. 771.

Gegründet: 1861. — Mitgliederzahl: 220 perſönliche, 48 gewerkſchaftliche mit nahezu 140 000 Arbeitern.

2. Berg- und hüttenmänniſcher Verein für die Lahn-, Dill- und benachbarten Reviere.

Vorſitzender: Ludwig Raab, Bergaſſeſſor, Wetzlar. — Geſchäftsſtelle: Wetzlar. — Geſchäftsführer: Aug. Wolff, Wetzlar.

Zweck: Förderung der gemeinſchaftlichen Intereſſen des Bergbaues und des Hüttenbetriebes ſowie der verwandten Induſtriezweige in den Lahn-, Dill- und benachbarten Revieren.

Gegründet 1881 (an Stelle des ſeit 1867 beſtandenen Vereins für die bergbaulichen Intereſſen im Reviere Wetzlar). — Mitgliederzahl: 68 mit 16 460 Arbeitern.

3. Berg- und hüttenmänniſcher Verein zu Siegen.

Vorſitzender: Bertram, Hüttendirektor, Siegen. — Geſchäftsſtelle: Siegen. — Geſchäftsführer: H. Macco, Landtagsabgeordneter, Ingenieur, Siegen.

Zweck: Förderung der gemeinſchaftlichen Intereſſen des Bergbaues und des Hüttenbetriebes ſowie der verwandten Induſtriezweige in den Kreiſen Siegen, Altenkirchen, Olpe, Biedenkopf und Wittgenſtein.

Digitized by Google

Mitglied des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf) — S. 4 —; des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutschen Handelstages. — S. 32.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 163 Werkmitglieder mit 22 856 Arbeitern, 17 persönliche.

Sonstige Anmerkungen: Früher führte der Verein den Namen: „Verein für bergbauliche und Hütten-Interessen". Derselbe vertritt die gesamte Bergwerks- und Eisenindustrie des Bezirks.

4. Verein für die berg- und hüttenmännischen Interessen im Aachener Bezirk.

Vorsitzender: Klemme, Bergwerksdirektor, Assessor a. D., Kohlscheid b. Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen. — Geschäftsführer: Dr. Lehmann, Handelskammersyndikus, Aachen.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen.

Herausgabe gedruckter „Mitteilungen" in zwangloser Folge. Vereinsschrift „Glückauf" zu Essen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 70 (21 Werke mit 18 464 Arbeitern).

B. Bergbau.

1. Verein für die bergbaulichen Interessen Niederschlesiens.

Vorsitzender: Dr. jur. Ritter, Geheimer Regierungsrat, Schloß Waldenburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Waldenburg i. Schl.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen (bergbaulichen und Verkehrsinteressen).

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 28 mit 24 107 Arbeitern.

2. Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Vorsitzender: Krabler, Geheimer Bergrat, Altenessen. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsführer: Engel, Bergmeister, geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes, Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Die Interessen des Bergbaues im allgemeinen und vornehmlich im Oberbergamtsbezirk Dortmund zu fördern. Der Verein verfolgt deshalb die den Bergbau berührenden wirtschaftlichen und technischen Vorgänge und wird von der Königlichen Staatsregierung zur Erstattung von Gutachten herangezogen. In Verfolg seiner Aufgaben hat der Verein den „Dampfkessel-Überwachungsverein der Zechen im Oberbergamtsbezirk Dortmund" ins Leben gerufen.

Organ des Vereins „Glückauf".

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutschen Handelstages, (Berlin). — S. 32.

Gegründet: 1858. — Mitgliederzahl: 103 mit 240 465 Arbeitern.

Digitized by Google

3. Verein für bergbauliche Interessen im Lugau-Ölsnitzer Steinkohlenrevier.

Vorsitzender: H. Jobst, Bergdirektor, Gersdorf, Bez. Chemnitz. — Geschäftsstelle: Gersdorf, Bez. Chemnitz.

Zweck: Wahrung und Förderung aller Interessen der Bergwerksindustrie und ihrer Angehörigen im allgemeinen, insbesondere aber im Lugau-Ölsnitzer Revier, insoweit hierzu gemeinschaftliches Vorgehen wünschenswert oder notwendig erscheint.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 11 mit 10 082 Arbeitern.

4. Verein für bergbauliche Interessen zu Zwickau i. S.

Vorsitzender: A. Schmidt, Bergdirektor, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S. — Geschäftsführer: Dr. G. Stein, Zwickau i. S.

Zweck: Die allgemeinen Interessen des Bergbaues und insbesondere des Steinkohlenbergbaues im Zwickauer Kohlenreviere wahrzunehmen und zu fördern.

Gegründet: 1860. — Mitgliederzahl: 13 mit 13 117 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus einer technischen und einer kaufmännischen Sektion.

C. Braunkohlenindustrie.

1. Deutscher Braunkohlenindustrieverein (Verband der Braunkohlenindustriellen Deutschlands), (E. V.).

Vorsitzender: Schroecker, Bergrat, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Geschäftsführer: Dr. Mohls, Generalsekretär, Halle (Saale).

Zweck: Die Wahrung und Förderung aller gemeinschaftlichen Interessen des Braunkohlenbergbaues und der auf Verarbeitung von Braunkohlen gerichteten Industrien.

Herausgabe der Fachschrift „Braunkohle".

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 193 mit 25 254 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt seine Wirksamkeit auf das gesamte Deutsche Reich.

2. Verein der niederlausitzer Braunkohlenwerke.

Vorsitzender: P. Nimé, Bergwerksdirektor, Poley b. Annahütte N.-L. — Geschäftsstelle: Poley b. Annahütte N.-L.

Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen des niederlausitzer Braunkohlenbergbaues und der damit verbundenen Industrien.

Gegründet: 1898. — Mitglieder: 25 Werke bezw. Gesellschaften.

3. Verein für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie.

Vorsitzender: F. Haschke, Bergwerksdirektor, Brühl. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Heumarkt 76. — Geschäftsführer: Carl Schott, Zivilingenieur, Cöln a. Rh., Heumarkt 76.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen des rheinischen Braunkohlenbergbaues und der damit zusammenhängenden Tonindustrie.

Mitherausgabe der Fachschrift „Glückauf", Essen a. d. Ruhr.

Mitglied des Vereins der Industriellen des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 5.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 24 mit 7000 Arbeitern.

Digitized by Google

4. Magdeburger Braunkohlenbergbauverein.

Vorsitzender: Bernay, Bergwerksdirektor, Oschersleben. — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Geschäftsführer: Dr. Mohs, Generalsekretär, Halle (Saale).

Zweck: Durch geschlossenes Handeln der Mitglieder die gemeinschaftlichen Interessen des Braunkohlenbergbaues in dem Vereinsgebiete zu wahren und zu heben, schädigende Einflüsse von demselben fern zu halten, etwa hervortretenden berechtigten oder unberechtigten Arbeiterbewegungen gegenüber Stellung zu nehmen, vorhandenen Mißständen abzuhelfen, und überhaupt alles zu tun, was zum Wohle und Nutzen der Braunkohlenindustrie im allgemeinen und in lokaler Beziehung notwendig erscheint.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 35 mit 5816 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Bergreviere Magdeburg und Halberstadt, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig und etwa unmittelbar anstoßende Gebiete.

5. Verein für Bergbauinteressen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirke Dresden.

Vorsitzender: Jul. Buchheim, Braunkohlenwerksbesitzer, Zittau i. S. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.

Zweck: Die allgemeinen Interessen des Bergbaues, insbesondere aber die des Braunkohlenbergbaues im Berginspektionsbezirke Dresden wahrzunehmen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 19.

6. Verein für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke des Berginspektionsbezirks Leipzig.

Vorsitzender: Hoffmann, Bergdirektor, Markranstädt. — Geschäftsstelle: Markranstädt.

Zweck: Die allgemeinen Interessen des Bergbaues und insbesondere des Braunkohlenbergbaues auf den im Berginspektionsbezirke Leipzig belegenen Braunkohlenwerken wahrzunehmen.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 27 mit 2100 Arbeitern.

D. Salinen und Salzbergwerke.

1. Verein deutscher Salinen und Salzbergwerke.

Vorsitzender: Dr. Carl Kraushaar, Generaldirektor, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Zweck: Pflege und Förderung der Interessen der Salzindustrie in technischer, ökonomischer und kommerzieller Beziehung.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E.V.), (Berlin). — S. 35.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 39.

Digitized by Google

E. Hüttenwesen.

1. Verein deutscher Eisenhüttenleute.

Vorsitzender: C. Lueg, Geheimer Kommerzienrat, Gute Hoffnungshütte b. Oberhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Jakobistr. 5. — Geschäftsführer: E. Schrödter, Düsseldorf, Jakobistr. 5.

Zweck: Praktische Ausbildung des Eisen- und Stahlhüttenwesens, Vertretung und Wahrnehmung der Interessen dieser Gewerbszweige, Förderung des Verbrauchs von Eisen und Stahl in allen Formen.

Zeitschrift: „Stahl und Eisen".

I. Zweigvereine: 1. Eisenhütte Oberschlesien, (Gleiwitz O.-Schl.). — S. 99. 2. Eisenhütte Düsseldorf, (Düsseldorf). — S. 99.

II. Angeschlossener Verein: Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Eisen- und Stahlindustrie von Elsaß-Lothringen und Luxemburg, (Metz). — S. 101.

Neugegründet: 1880, (seit 1860 als „Technischer Verein für Eisenhüttenwesen").

Mitgliederzahl: 2670.

2. Zweigverein Eisenhütte Oberschlesien des Vereins deutscher Eisenhüttenleute.

Vorsitzender: Otto Niedt, Generaldirektor, Gleiwitz O.-Schl. — Geschäftsstelle: Gleiwitz O.-Schl.

Zweigverein des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, (Düsseldorf). — S. 99.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 475.

3. Zweigverein Eisenhütte Düsseldorf des Vereins deutscher Eisenhüttenleute.

Vorsitzender: R. M. Daelen, Ingenieur, Düsseldorf. — Geschäftsstelle Düsseldorf, Jakobistr. 5. — Geschäftsführer: E. Schrödter, Ingenieur, Düsseldorf, Jakobistr. 5.

Zweigverein des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, (Düsseldorf). — S. 99.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 71.

4. Ostdeutsch-sächsischer Hüttenverein.

Vorsitzender: Leistikow, Generaldirektor, Waldenburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Waldenburg i. Schl.

Zweck: Gemeinsame Festsetzung der Preislisten und Preise sowie Verkaufsbedingungen, Förderung der wirtschaftlichen Interessen und gemeinsamer Einkauf von Rohmaterialien.

Der Verein unterhält Fühlung mit dem Vereine deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 17 mit 9890 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt eine große Anzahl von Handelsgießereien in Schlesien, in dem Königreich und der Provinz Sachsen.

Digitized by Google

III. Eisen und Stahl.

A. Im allgemeinen.

1. Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Gerh. L. Meyer, Geheimer Kommerzienrat, Hannover. — Geschäftsstelle: Berlin W. 35, Karlsbad 4a. — Geschäftsführer: H. A. Bueck, Generalsekretär, Berlin W. 35, Karlsbad 4a.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der deutschen Eisen- und Stahlindustriellen in den sie berührenden volkswirtschaftlichen Angelegenheiten wirksam zu vertreten. In Verfolgung dieses Zweckes wird der Verein sein Augenmerk vorzugsweise richten: auf die wirtschaftliche Gesetzgebung des Reichs, bezw. der Einzelstaaten; — auf den Abschluß günstiger Handels- und Schiffahrtsverträge; — auf die Vervollständigung der Kommunikationsmittel, die Verbesserung des Betriebs auf denselben und die Vereinfachung auf günstigere Gestaltung der Tarife; — auf Regelung der Arbeiterverhältnisse; — auf Gründung solcher Einrichtungen, welche geeignet erscheinen, den Verkehr und die Verständigung zwischen den Eisen- und Stahlindustriellen und einerseits deren Lieferanten von Rohmaterialien, andererseits den Abnehmern der Produkte zu erleichtern, und auf die Beschaffung statistischen Materials zur Verfolgung seiner Zwecke.

Angeschlossene Gruppen:

1. Nordwestliche Gruppe, (Düsseldorf). — S. 100.
2. Östliche Gruppe, (Kattowitz i. O.-Schl). — S. 100.
3. Mitteldeutsche Gruppe, (Chemnitz). — S. 101.
4. Norddeutsche Gruppe, (Hannover). — S. 101.
5. Süddeutsche Gruppe, (Mainz). — S. 101.
6. Südwestliche Gruppe, (Saarbrücken). — S. 101.
7. Norddeutsche Waggonbauvereinigung, (Cöln-Deutz). — S. 138.
8. Verein deutscher Schiffswerften, (Berlin). — S. 138.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 370 mit ca. 250 000 Arbeitern.

2. Nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Servaes, Kommerzienrat, Ruhrort. — Geschäftsstelle: Düsseldorf. — Geschäftsführer: Dr. Beumer, Düsseldorf.

Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der niederrhein-westfälischen Eisen- und Stahlindustrie. Herausgabe des wirtschaftlichen Teils der Zeitschrift: „Stahl und Eisen".

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin) — S. 100 — Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und Mitglied des deutschen Handelstages, (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 83 mit 120 522 Arbeitern.

3. Östliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Junghann, Bergrat, Berlin W. 10, Drakestr. 111. — Geschäftsstelle: Kattowitz i. O.-Schl. — Geschäftsführer: Dr. Voltz, Kattowitz i. O.-Schl.

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin) — S. 100 — und Mitglied des „deutschen Flottenvereins" und des schlesischen Provinzialvereins für Fluß- und Kanalschiffahrt.

Gegründet: 1874 (Oktober) zunächst als schlesische Gruppe. — Mitgliederzahl: 21 Verwaltungen bezw. Firmen mit rund 35 000 Arbeitern.

Digitized by Google

4. Mitteldeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Ledig, Ober-Finanzrat, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz. — Geschäftsführer: Edgar Richter, Chemnitz.

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin). — S. 100.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 39.

5. Norddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Geh. L. Meyer, Geheimer Kommerzienrat, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin). — S. 100.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 27.

6. Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Der Vorsitzende wird jedes Jahr gewählt. — Geschäftsstelle: Mainz. — Geschäftsführer: Dittmer, Direktor, Mainz.

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin). — S. 100.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 119.

7. Südwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Vorsitzender: Th. Zilliken, Generaldirektor, Neunkirchen, (Trier). — Geschäftsstelle: Saarbrücken. — Geschäftsführer: Dr. Dieckmann, Saarbrücken.

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin). — S. 100.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 23 mit 24 560 Arbeitern.

8. Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Eisen- und Stahlindustrie von Elsaß-Lothringen und Luxemburg.

Vorsitzender: Robert de Wendel, Hüttenbesitzer, Hayingen (Lothringen). — Geschäftsstelle: Metz. — Geschäftsführer: Rágóczy, Generalsekretär, Metz.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Vereinswerke durch Eingaben an Behörden, Verwaltungen, in der Presse und durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, (Düsseldorf) — S. 99 — der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin) — S. 35 — und der deutschen Handelskammer zu Brüssel.

Gegründet: 1895 (10. September). — Mitgliederzahl: 13 Werke in Lothringen, 8 Werke in Luxemburg, 1 Werk im Elsaß und 1 persönliches Mitglied mit zusammen etwa 25 000 Arbeitern.

9. Verband der Eisenindustrie Hamburgs.

Vorsitzender: H. Blohm, i. Fa. Blohm & Voß, Schiffswerft, Hamburg, Kraienkamp 44. — Geschäftsstelle: Hamburg, Kraienkamp 44. — Geschäftsführer: L. Thielkow, Hamburg, Kraienkamp 44.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Eigener Arbeitsnachweis. Dem Arbeitsnachweise sind angeschlossen: 1. Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Bezirksverein Hamburg); 2. Vereinigung der Gürtler und Gelbgießer Hamburg-Altona; 3. die Holzschiffbauwerften von Hamburg und Umgegend; 4. die größeren Werften an der Weser; 5. Einzelfirmen in Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Umgegend.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113; Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 73 mit 11 950 Arbeitern.

Digitized by Google

10. Verband deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.).

Vorsitzender: Carl Schmahl, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz. — Geschäftsführer: Carl Wittenstein, Generalsekretär, Mainz.

Zweck: Hebung und Förderung des Eisenhändlerstandes; — Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und anderer den soliden Zwischenhandel bedrohenden Gefahren; — Kräftigung und Schutz der einzelnen durch die Gesamtheit mit Rat und Tat usw.

Herausgabe der Fachzeitung „Mitteilungen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler".

Eigene Stellenvermittelung; — Erleichterung und Unterstützung von Pensions- und Reliktenversorgung der Angestellten der Verbandsmitglieder.

Angeschlossene Sektionen und Ortsgruppen: I. Sektionen:

1. Erzgebirg-vogtländische Sektion, (Zwickau i. S.). — S. 102.
2. Norddeutsche Sektion, (Hamburg). — S. 102.
3. Leipzig und Umgegend, (Leipzig). — S. 103.
4. Westfälischer Industriebezirk, (Dortmund). — S. 103.
5. Thüringische Sektion, (Erfurt). — S. 103.
6. Vorderpfälzische Sektion, (Neustadt a. H.). — S. 103.
7. Westpfälzische Sektion, (Zweibrücken). — S. 103.
8. Westpreußische Sektion, (Danzig). — S. 103.

II. Ortsgruppen:

1. Aschaffenburg, (Aschaffenburg). — S. 103.
2. Aue i. S., (Aue i. S.). — S. 104.
3. Bochum, (Bochum). — S. 104.
4. Bremen, (Bremen). — S. 104.
5. Breslau, (Breslau). — S. 104.
6. Danzig, (Danzig). — S. 104.
7. Dortmund, (Dortmund). — S. 104.
8. Duisburg, (Duisburg). — S. 104.
9. Düsseldorf, (Düsseldorf). — S. 105.
10. Eisenach, (Eisenach). — S. 105.
11. Elberfeld, (Elberfeld). — S. 105.
12. Erfurt, (Erfurt). — S. 105.
13. Essen, (Essen a. d. Ruhr). — S. 105.
14. Falkenstein, (Falkenstein). — S. 105.
15. Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M. — S. 105.
16. Freiburg i. B., (Freiburg i. B.). — S. 105.
17. Gera-Reuß, (Gera-Reuß). — S. 105.
18. Graudenz, (Graudenz). — S. 105.
19. Hagen i. W., (Hagen i. W.). — S. 106.
20. Halle (Saale), (Halle [Saale]). — S. 106.
21. Karlsruhe, (Karlsruhe). — S. 106.
22. Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.). — S. 106.
23. Leipzig, (Leipzig). — S. 106.
24. Landau i. Pfalz, (Landau i. Pfalz). — S. 106.
25. Mainz, (Mainz). — S. 106.
26. Mannheim, (Mannheim). — S. 106.
27. Meerane, (Meerane). — S. 106.
28. Neustadt a. H., (Neustadt a. H.). — S. 106.
29. Pforzheim, (Pforzheim). — S. 107.
30. Rostock, (Rostock). — S. 107.
31. Schmalkalden, (Schmalkalden). — S. 107.
32. Speyer, (Speyer). — S. 107.
33. Stuttgart, (Stuttgart). — S. 107.
34. Wiesbaden, (Wiesbaden). — S. 107.
35. Wilhelmshaven, (Wilhelmshaven). — S. 107.
36. Würzburg, (Würzburg). — S. 107.
37. Zwickau i. S., (Zwickau i. S.). — S. 107.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: ca. 1400, dazu 850 Fabrikanten, die die Bestrebungen des Verbandes unterstützen.

11. Erzgebirg-vogtländische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Jul. Lange, Falkenstein. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 30.

Sonstige Bemerkungen: Die Sektion umfaßt die amtshauptmannschaftlichen Bezirke Annaberg, Auerbach, Glauchau, Olsnitz, Plauen, Schwarzenberg, Zwickau sowie die Residenzstadt Greiz.

12. Norddeutsche Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Fr. Uhrbach, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

Digitized by Google

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: ca. 210.
Sonstige Bemerkungen: Der norddeutschen Sektion gehören die Ortsgruppen an: Bremen, Rostock, Wilhelmshaven.

13. Verband deutscher Eisenwarenhändler, Sektion Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: Fried. Ed. Schneider, Eisenhändler, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.
Zweck: Die Vertretung der Interessen der Mitglieder ihres Bezirks; — die Aufrechterhaltung der Verbindung zwischen diesen und dem Verbande, — insbesondere die Mitteilung von Wünschen und Stellung von Anträgen bei dem Verbandsvorstande — sowie die Überwachung oder Erledigung der von der Verbandsleitung einlaufenden Korrespondenzen.
Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 30.

14. Westfälischer Industriebezirk des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: C. Treeck, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund. — Geschäftsführer: Franz Stallmann, Dortmund.
Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 80.
Sonstige Bemerkungen: Die Sektion besteht aus den Ortsgruppen: Dortmund, Bochum, Hagen sowie aus Mitgliedern in 29 anderen Plätzen.

15. Thüringische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: W. Schneider, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt.
Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 61.
Sonstige Bemerkungen: Die Sektion besteht aus den Ortsgruppen: Eisenach, Erfurt, Gera-Reuß und Schmalkalden.

16. Vorderpfälzische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Jos. Wolff, Neustadt a. H. — Geschäftsstelle: Neustadt a. H.
Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 55.
Sonstige Bemerkungen: Die Sektion besteht aus den Ortsgruppen: Neustadt, Landau und Speyer.

17. Westpfälzische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: C. Brünisholz, Zweibrücken. — Geschäftsstelle: Zweibrücken.
Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 20.

18. Westpreußische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: F. B. Prager, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.
Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 51.
Sonstige Bemerkungen: Die Sektion besteht aus den Ortsgruppen: Danzig und Graudenz.

19. Ortsgruppe Aschaffenburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: E. Schohe, Aschaffenburg. — Geschäftsstelle: Aschaffenburg.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 6.

Digitized by Google

20. Ortsgruppe Aue i. S. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Albert Baumann, Aue i. S. — Geschäftsstelle: Aue i. S.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Mitgliederzahl: 3.

21. Ortsgruppe Bochum des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: W. Klüwer, Bochum. — Geschäftsstelle: Bochum.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

22. Ortsgruppe Bremen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: E. Engeling, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.
Zweck: Die Ortsgruppe soll den persönlichen Verkehr ihrer Mitglieder pflegen und für die Durchführung von örtlichen Maßnahmen sorgen, durch welche das Interesse derselben gefördert wird. Als besonders wichtige Maßnahmen dieser Art kommen in Betracht: gemeinschaftlicher Einkauf und Bezug von Waren, Preisvereinbarungen, Verständigung über Kreditfristen und Einschränkung des Borgwesens, gegenseitige Bekanntgabe schlechter Zahler, Vereinbarung über das gegenseitige Nichtanstellen von Gehilfen und sonstigen Geschäftsbeamten ohne vorgängige Verständigung der Kollegen am Platze, Abwehr gegen Gewährung von Extrarabatten an Konsum- und Beamtenvereine, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und der Schleuderkonkurrenz, Besprechung und Erledigung der von der Verbandsleitung einlaufenden Korrespondenzen, Vorschläge betreffend Aufnahme von Firmen auf die Bazarliste usw.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 32.

23. Ortsgruppe Breslau des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Fritz Ehrlich, Vizekonsul, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.
Zweck: In Übereinstimmung mit der seitens des Verbandes aufgestellten Geschäftsordnung über das Verhältnis des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler zu seinen Sektionen und Ortsgruppen: Wahrung und Förderung der Interessen des Eisenwarenhändlerstandes, insonderheit Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und der Schleuderkonkurrenz, sowie Erledigung und Besprechung der von der Verbandsleitung einlaufenden und in den Monatsversammlungen vorzulegenden Korrespondenzen, soweit dieselben sich nicht zur direkten Erledigung durch den Ortsgruppenvorstand eignen.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900 (21. Mai). — Mitgliederzahl: 23.
Sonstige Bemerkungen: Die Ortsgruppe Breslau umfaßt die Stadt Breslau sowie die benachbarten Plätze.

24. Ortsgruppe Danzig des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: F. B. Prager, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 27.

25. Ortsgruppe Dortmund des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: C. Treeck, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund. — Geschäftsführer: Franz Stallmann, Dortmund.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 18.

26. Ortsgruppe Duisburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Wilh. Lob, Duisburg. — Geschäftsstelle: Duisburg. — Geschäftsführer: Gottfried Strähner, Duisburg.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 8.

Digitized by Google

27. Ortsgruppe Düsseldorf des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: P. Schrader, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

28. Ortsgruppe Eisenach des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Aug. Sauermilch, Eisenach. — Geschäftsstelle: Eisenach.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 8 Firmen (sämtliche Eisenhändler Eisenachs).

29. Ortsgruppe Elberfeld des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Aug. Eckardt, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 8.

30. Ortsgruppe Erfurt des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Wilh. Schneider, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 6.

31. Ortsgruppe Essen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: C. Wette, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

32. Ortsgruppe Falkenstein des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: J. Lange, Falkenstein. — Geschäftsstelle: Falkenstein.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

33. Ortsgruppe Frankfurt a. M. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Frz. Petry, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 20 Firmen.

34. Ortsgruppe Freiburg i. B. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: K. Glockner, Freiburg i. B. — Geschäftsstelle: Freiburg i. B.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 14.

35. Ortsgruppe Gera-Reuß des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: H. Uhlmann, Gera-Reuß. — Geschäftsstelle: Gera-Reuß.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 7 mit 16 Arbeitern.

36. Ortsgruppe Graudenz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: J. L. Cohn, Graudenz. — Geschäftsstelle: Graudenz.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1901 (1. Juni). — Mitgliederzahl: 7.

Digitized by Google

37. Ortsgruppe Hagen i. W. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: W. Halbach, Hagen i. W. — Geschäftsstelle: Hagen i. W.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 7.

38. Ortsgruppe Halle (Saale) des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Carl Probst, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14 Firmen.

39. Ortsgruppe Karlsruhe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: G. Hammer, Karlsruhe. — Geschäftsstelle: Karlsruhe.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 15.

40. Ortsgruppe Cöln a. Rh. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: J. v. Norden, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

41. Ortsgruppe Leipzig des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Rud. Schneider, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.

42. Ortsgruppe Landau i. Pfalz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Rob. Ufer, Landau i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Landau i. Pfalz.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Mitgliederzahl: 19.

43. Ortsgruppe Mainz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Carl Willms, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 19.

44. Ortsgruppe Mannheim des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Arthur Baer, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

45. Ortsgruppe Meerane des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: G. Kirchhoff jr., Meerane. — Geschäftsstelle: Meerane.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 7.

46. Ortsgruppe Neustadt a. H. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Emil Baer, Neustadt a. H. — Geschäftsstelle: Neustadt a. H.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899/1900. — Mitgliederzahl: 14.

Digitized by Google

47. Ortsgruppe Pforzheim des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: F. A. Madlener, Pforzheim. — Geschäftsstelle: Pforzheim.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 8.

48. Ortsgruppe Rostock des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: J. Susemihl, Rostock. — Geschäftsstelle: Rostock.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 9.

49. Ortsgruppe Schmalkalden des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Carl Felde, Schmalkalden. — Geschäftsstelle: Schmalkalden.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 8 mit 41 Angestellten.

50. Ortsgruppe Speyer des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Herm. Metzger jr., Speyer. — Geschäftsstelle: Speyer.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 3.

51. Ortsgruppe Stuttgart des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: J. Stahl, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 18.

52. Ortsgruppe Wiesbaden des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: L. D. Jung, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 13.

53. Ortsgruppe Wilhelmshaven des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Ed. Buß, Wilhelmshaven. — Geschäftsstelle: Wilhelmshaven.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 10.

54. Ortsgruppe Würzburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: H. Köberlein, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Berlin). — S. 102.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 8.

55. Ortsgruppe Zwickau i. S. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Frz. Haecker, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.
Ortsgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz). — S. 102.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 8.

Digitized by Google

56. Verein Berliner Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Karl Pietsch, Berlin SW. 68, Lindenstr. 107. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Lindenstr. 107.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: ca. 70.

57. Verein Dresdener Eisenwarenhändler.

Vorsitzender: Martin Richter, i. Fa. Richter & Berlin, Dresden, Neumarkt 2. — Geschäftsstelle: Dresden, Grunaerstr. 10. — Geschäftsführer: Ernst Fischer, Dresden, Grunaerstr. 10.

Zweck: Schutz der materiellen Interessen der Mitglieder; — Förderung der Rechtschaffenheit und Zuverlässigkeit im Geschäftsverkehr; — Anregung des kollegialen Sinnes der Mitglieder untereinander.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 30.

58. „Union", Vereinigung von rheinisch-westfälischen Fabrikanten erstklassiger deutscher Werkzeuge, Stahl- und Eisenwaren.

Vorsitzender: D. Dominicus jr., i. Fa. Remscheider Sägen- und Werkzeugfabrik J. D. Dominicus, Remscheid-Vieringhausen. — Geschäftsstelle: Remscheid-Vieringhausen. — Geschäftsführer: Max Offermann, Remscheid.

Zweck: Lieferung und Einführung nur wirklich erstklassiger deutscher Werkzeuge, Stahl- und Eisenwaren, in Konkurrenz gegen die besten ausländischen Fabrikate bei mäßigen Preisen.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1900.

B. Eisengießerei.

1. Verein deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: Hugo Buderus, Geheimer Kommerzienrat, Hirzenhain (Oberhessen). — Geschäftsstelle: Elberfeld. — Geschäftsführer: Ernst Scherenberg, Syndikus der Elberfelder Handelskammer, Elberfeld.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der deutschen Gußwaren-Produzenten in den sie berührenden Handels-, volkswirtschaftlichen und sozialpolitischen Fragen wirksam zu vertreten; — in den Verhältnissen des Warenabsatzes die Anwendung richtiger Grundsätze herzustellen, sowie technische Fragen zu erörtern.

Angeschlossene Gruppen:

1. Niederrheinisch-westfälische Gruppe, (Eisenhütte Westfalia b. Lünen). — S. 109.
2. Ostfriesisch-oldenburgische Gruppe, (Norden). — S. 109.
3. Hannoversche, Elb- und Harzgruppe, (Rendsburg). — S. 109.
4. Schlesisch-ostdeutsche Gruppe, (Eulau-Wilhelmshütte). — S. 109.
5. Mitteldeutsch-sächsische Gruppe, (Leipzig-Lindenau). — S. 109.
6. Hessen-nassauische Gruppe, (Hirzenhain [Oberhessen]). — S. 109.
7. Linksrheinische Gruppe, (Mariahütte b. Otzenhausen). — S. 109.
8. Süddeutsche Gruppe, (München). — S. 110.

Mitglied des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin) — S. 113 — und des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 304.

Digitized by Google

2. Niederrheinisch-westfälische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: Karl Koehne, Direktor, Eisenhütte Westfalia b. Lünen. — Geschäftsstelle: Eisenhütte Westfalia b. Lünen.
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 54 mit ca. 15 000 Arbeitern.

3. Ostfriesisch-oldenburgische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: O. Kohlschütte, Direktor, Norden. — Geschäftsstelle: Norden.
Zweck: Alle für ihren Bezirk wichtigen wirtschaftlichen Fragen, vor allem die Festsetzung der Warenverkaufspreise, gemeinsam zu beraten.
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 9 mit ca. 1300 Arbeitern.

4. Hannoversche, Elb- und Harzgruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: W. Meyn, Rendsburg. — Geschäftsstelle: Rendsburg.
Zweck: Fühlungnahme der Fachgenossen unter sich; — Förderung wirtschaftlicher Interessen; — Verständigung über Preisgrundlagen; — Technische Vorträge.
Vereinszeitschrift: „Eisen-Zeitung", Berlin.
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 51.

5. Schlesisch-ostdeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: Leistikow, Generaldirektor, Eulau-Wilhelmshütte. — Geschäftsstelle: Eulau-Wilhelmshütte.
Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen; — Bestrebungen auf gemeinschaftlichen Bezug der Rohstoffe; — Bemühungen um Ausfuhrgebiete und gemeinsame Festsetzung der Preise für einzelne Bezirke.
Vereinszeitschrift: „Eisen-Zeitung" in Berlin.
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 24 Firmen mit 8802 Arbeitern.

6. Mitteldeutsch-sächsische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: Karl Weichet, Leipzig-Lindenau. — Geschäftsstelle: Leipzig-Lindenau.
Zweck: Die Tätigkeit der Gruppe beschränkt sich in der Hauptsache auf Regelung der Verkaufspreise innerhalb des Gruppengebiets, soweit dies bei der lockeren Organisation überhaupt möglich ist.
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet 1869. — Mitgliederzahl: 60.

7. Hessen-nassauische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: H. Buderus, Geheimer Kommerzienrat, Hirzenhain (Oberhessen). — Geschäftsstelle: Hirzenhain (Oberhessen).
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 48.

8. Linksrheinische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: Aug. v. Beulwitz, Mariahütte b. Otzenhausen, Reg.-Bez. Trier. — Geschäftsstelle: Mariahütte b. Otzenhausen, Reg.-Bez. Trier.
Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

9. Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien.

Vorsitzender: Kramer, 'Königl. Oberbergrat, München. — Geschäftsstelle: München.

Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Elberfeld). — S. 108.

Mitgliederzahl: 30.

10. Gruppe der Eisengießereien des Verbandes Nürnberger Metallindustrieller.

Vorsitzender: Willy Haas, Fabrikbesitzer, i. Fa. J. Eduard Carnsham & Co., Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Wächterstr. 25. — Geschäftsführer: Emil Schneider, Königl. Major z. D., Nürnberg, Wächterstr. 25.

Zweck: Gemeinsame Behandlung der aus dem Verhältnisse von Arbeitgebern zu Arbeitnehmern entspringenden Fragen, sowie von sonstigen wirtschaftlichen das Gruppeninteresse berührenden Angelegenheiten.

Gruppe des Verbandes Nürnberger Metallindustrieller, (Nürnberg). — S. 118.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14.

11. Vereinigung der Eisengießereibesitzer (Chemnitz).

Vorsitzender: A. Jülich, Chemnitz, Weststr. 23. — Geschäftsstelle: Chemnitz, Weststr. 23.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen, gemeinsame Preisfestsetzung.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 26 mit ca. 3000 Arbeitern.

12. Verein der Eisengießereifirmen von Leipzig und Umgebung.

Vorsitzender: Ernst Hirzel, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 13/15. — Geschäftsstelle: Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 13/15.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Eisengießereibesitzer, insbesondere Verhütung unnötiger Preisermäßigungen und gegenseitiger Unterbietungen der Mitglieder des Vereins sowie Schutz gegen Unterbietungen derjenigen Eisengießereien, welche dem Verein nicht angehören.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 13 mit 2000 Arbeitern.

C. Tempergießerei.

1. Verein deutscher Tempergießereibesitzer.

Vorsitzender: Julius Stocken jr., Milspe. — Geschäftsstelle: Hagen i. W. — Geschäftsführer: Ernst Stroomann, Hagen i. W.

Zweck: Die Wahrung gemeinsamer Interessen der Mitglieder und nach Möglichkeit eine Regelung der Verkaufspreise. Unter gemeinsame Interessen sind u. a. folgende zu verstehen: Allgemeine Aussprache über die Geschäftslage und Unterrichtung der Mitglieder durch den Vorstand; — in besonderen Fällen gegenseitige Unterstützung der Mitglieder bei größeren Betriebsstörungen (z. B. Brandunglück, Streik usw.) durch Übernahme von Aufträgen, bezw. Aushilfe mit Arbeitskräften; — Stellungnahme gegenüber den Rohmaterialienpreisen und Beratung in Zoll- und Berufsgenossenschafts-Angelegenheiten.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 74 mit 1340 Formern.

Sonstige Bemerkungen. Der Verein erstreckt sich über ganz Deutschland.

Digitized by Google

D. Bandeisenwalzwerke.

1. Vereinigung rheinisch-westfälischer Bandeisenwalzwerke.

Vorsitzender: Theodor Wuppermann, Schlebusch b. Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Schlebusch b. Cöln a. Rh.

Zweck: In erster Linie die gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke; außerdem Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder in bezug auf Rohmaterialeinkauf, Ausfuhrbestrebungen usw.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 7 Firmen.

E. Stanzblechfabrikation.

1. Vereinigung der Stanzblechfabrikanten.

Vorsitzender: C. Grevemann, Kommerzienrat, i. Fa. Th. Harkoch & Sohn, G. m. b. H., Wetter a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Hagen i. W., Oststr. 10. — Geschäftsführer: M. Gerstein, Ingenieur, Hagen, Oststr. 10.

F. Kleineisenindustrie.

1. Verein der märkischen Kleineisenindustrie.

Vorsitzender: Wilhelm Funcke, Hagen i. W. — Geschäftsstelle: Hagen i. W., Oststr. 10. — Geschäftsführer: M. Gerstein, Ingenieur, Hagen i. W., Oststr. 10.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der märkischen Kleineisenindustrie.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf). — S. 4.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 178.

G. Nadelindustrie.

1. Verein deutscher Nadelfabrikanten, (E. V.).

Vorsitzender: Louis Beissel, Kommerzienrat, Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen, Theaterstr. 4. — Geschäftsführer: Dr. Lehmann, Handelskammersyndikus, (geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes), Aachen, Theaterstr. 4.

Digitized by Google

Zweck: Förderung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen, Vertretung der Rechtsangelegenheiten bei Freizeichensachen oder sonstigen grundsätzlichen Markenangelegenheiten.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 28 mit 4765 Arbeitern.

H. Wagenachsen- und Federnindustrie.

1. Vereinigung deutscher Wagenachsen- und Federnfabrikanten.

Vorsitzender: H. Wecker, Kommerzienrat, i. Fa. Dick & Kirschten, Wagenfabrik, Offenbach a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35. — Geschäftsführer: J. Schloßmacher, Syndikus, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen; keine Kartellbestrebungen.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20.
Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung umfaßt ganz Deutschland.

Digitized by Google

IV. Sonstige Metalle.

A. Im allgemeinen.

1. Gesamtverband deutscher Metallindustrieller.

Vorsitzender: Paul Heckmann, Kommerzienrat, Berlin SO33, Görlitzer Ufer 9. — Geschäftsstelle: Berlin SO33, Görlitzer Ufer 9.

Zweck: Das Wohl der in der deutschen Metallindustrie beschäftigten Arbeiter fortgesetzt werktätig zu fördern; — unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben und insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen; — andere wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen berührende Fragen zu beraten und die Anschauungen des Verbandes in geeigneter Weise zur Geltung zu bringen.

Arbeitsnachweisstellen: I. Berlin N4, Gartenstr. 160, Hauptmann a. D. Kleffel (Fernsprecher Amt III, 1425). Nachweis des Verbandes Berliner Metallindustrieller.

II. Berlin S14, Dresdenerstr. 111, L. Nasse (Fernsprecher Amt IV, 3076). Nachweis der Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, der Vereinigung Berliner Klempner und verwandter Berufszweige und der Vereinigung Berliner Gas- und Wasserinstallateure.

III. Braunschweig, Wilhelmstr. 98, Gustav Martini (Fernsprecher Nr. 479). Nachweis des Vereins Braunschweigischer Metallindustrieller.

IV. Chemnitz, Lohstr. 37, Geschäftsführer H. S. Adler (Fernsprecher Nr. 1102). Nachweis des Chemnitzer Bezirksverbandes deutscher Metallindustrieller.

V. Dresden, Flemmingstr. 9, Oberst z. D. Overbeck (Fernsprecher Amt I, 2022). Nachweis des Verbandes der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden.

VI. Halle a. S., Hackebornstr. 41, Rendant A. Schmidt (Fernsprecher Nr. 2135). Nachweis des Verbandes der Metallindustriellen von Halle (Saale) und Umgegend.

VII. Hamburg, bei der großen Michaeliskirche, Sekretär L. Thielkow (Fernsprecher Amt I, 371 und 817). Nachweis des Verbandes der Eisenindustrie Hamburgs.

VIII. Hannover, Lindenerstr. 42, G. Rogge (Fernsprecher Nr. 1542). Nachweis des Vereins der Metallindustriellen der Provinz Hannover und der angrenzenden Gebiete.

IX. Leipzig, Matthäi-Kirchhof 2, Heinrich Chemnitz (Fernsprecher Nr. 2477). Nachweis des Verbandes der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig.

X. Lübeck, Fischergrube 90, Mave (Fernsprecher Nr. 511). Nachweis des Vereins Lübecker Metallindustrieller.

XI. Magdeburg, Wilhelmstr. 2, Rob. Liebenberg (Fernsprecher Amt I, 22). Nachweis des Verbandes der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend.

Angeschlossen: I. Bezirksverbände:

1. Verband der Metallindustriellen des Herzogtums Anhalt, (Roßlau a. E.). — S. 120.
2. Verband Berliner Metallindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 115.
3. Vereinigung Berliner Gas- und Wasserinstallateure, (Berlin). — S. 196.
4. Vereinigung der Berliner Klempner und verwandter Berufszweige, (Berlin). — S. 121.
5. Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, (E. V.), (Berlin). S. 115.

Digitized by Google

6. Verband brandenburgischer Metallindustrieller, (Landsberg a. W.). — S. 115.
7. Verein braunschweigischer Metallindustrieller, (Braunschweig). S. 120.
8. Verband schlesischer Metallindustrieller, (Breslau-Carlowitz). — S. 116.
9. Verband Cassseler Industrieller, (Cassel). — S. 117.
10. Chemnitzer Bezirksverband deutscher Metallindustrieller, (Kappel-Chemnitz). — S. 119.
11. Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden, (Dresden). — S. 118.
12. Verband der Metallindustriellen Ost- und Westpreußens, (E. V.), (Elbing i. Westpr.). — S. 114.
13. Verband Metallindustrieller in Frankfurt a. M. und Umgegend, (Frankfurt a. M.) — S. 117.
14. Verband der Metallindustriellen von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]). — S. 117.
15. Verband der Eisenindustrie Hamburgs, (Hamburg). — S. 101.
16. Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover und der angrenzenden Gebiete, (Linden v. Hannover). — S. 117.
17. Bezirksverband Karlsruher Metallindustrieller, (Karlsruhe i. B.). — S. 120.
18. Verband der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig, (Leipzig-Neuschönefeld). — S. 118.
19. Verein Lübecker Metallindustrieller, (Lübeck). — S. 120.
20. Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend, (Magdeburg). — S. 116.
21. Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und angrenzender Industriebezirke, (Mannheim). — S. 119.
22. Verband Nürnberger Metallindustrieller, (Nürnberg). — 118.
23. Verband Metallindustrieller in Württemberg, (Stuttgart). S. 119.

II. Vereine: 1. Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover), mit seinen 14 Bezirksvereinen. — S. 124. — 2. Verein deutscher Eisengießereien, (Elberfeld), mit seinen 8 Gruppen. — S. 108.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 2471 mit 278 703 Arbeitern (23 Bezirksverbände, 2 angeschlossene Vereine und 26 Einzelbetriebe).

2. Verband der Metallindustriellen Ost- und Westpreußens, (E. V.).

Vorsitzender: C. H. Ziese, i. Fa. F. Schichau, Geheimer Kommerzienrat, Elbing i. Westpr. — Geschäftsstelle: Elbing i. Westpr.

Zweck: Unter Ausschluß jeder gewinnbringenden Tätigkeit die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten. Im besonderen beabsichtigt der Vorstand: Beteiligung durch Wort und Schrift und in sonst geeigneter Weise bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden einzugehen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen; — Erteilung von Auskunft über Arbeitsgelegenheit, zu deren Inanspruchnahme die Mitglieder nach Maßgabe der in der Satzung erwähnten Geschäftsordnung verpflichtet sind; — Feststellung von Vorschriften für die Handlungsweise der einzelnen Mitglieder herbeizuführen in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind (z. B. Maximalarbeitstag, Abschaffung der Akkordarbeit, Arbeiterfeiertage, Fabrikordnungen und dergl.); — gemeinsame Grundsätze festzusetzen für die von den einzelnen Mitgliedern zu ergreifenden Maßnahmen, falls in einem der vereinigten Betriebe die Arbeitnehmer versuchen sollten, Lohnerhöhungen oder sonstige Forderungen im Wege der Arbeitseinstellung, Sperre, Verrufserklärung oder auf ähnliche Weise zu erzwingen; — Beschwerden der in den Betrieben der Vereinsmitglieder beschäftigten Arbeitnehmer über Höhe der Löhne, Einrichtungen des Betriebs und dergl. auf Antrag des betreffenden Verbandsmitglieds untersuchen zu lassen und darüber in einer für den Unternehmer verbindlichen Weise zu entscheiden; — auch ohne einen solchen Antrag, sobald auf eine andere Weise Beschwerden oder Mißhelligkeiten der vorbezeichneten Art bekannt werden, aus eigener Veranlassung den Versuch einer gütlichen Beilegung derselben zu machen.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1901 (11. Januar). — Mitgliederzahl: 14 mit 9098 Arbeitern.

Digitized by Google

3. Verband brandenburgischer Metallindustrieller.

Vorsitzender: Hermann Pauckſch, Fabrikbesitzer, i. Fa. H. Pauckſch, Aktiengesellschaft, Landsberg (Warthe). — Geſchäftsſtelle: Landsberg (Warthe).

Zweck: Unter Ausſchluß jeder gewinnbringenden Tätigkeit die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten. Im besonderen beabsichtigt der Verband: Beteiligung durch Wort und Schrift und in sonst geeigneter Weise bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden einzugehen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen; — Erteilung von Auskunft über Arbeitsgelegenheit, zu deren Inanspruchnahme die Mitglieder nach Maßgabe der in der Satzung erwähnten Geſchäftsordnung verpflichtet sind; — Feststellung von Vorschriften für die Handlungsweise der einzelnen Mitglieder herbeizuführen in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind (z. B. Maximalarbeitstag, Abschaffung der Akkordarbeit, Arbeiterfeiertage, Fabrikordnungen und dergl.); — gemeinsame Grundsätze festzusetzen für die von den einzelnen Mitgliedern zu ergreifenden Maßregeln, falls in einem der vereinigten Betriebe die Arbeitnehmer versuchen sollten, Lohnerhöhungen oder sonstige Forderungen im Wege der Arbeitseinstellung, Sperre, Verrufserklärung oder auf ähnliche Weise zu erzwingen; — Beschwerden der in den Betrieben der Vereinsmitglieder beschäftigten Arbeitnehmer über Höhe der Löhne, Einrichtungen des Betriebes und dergl. auf Antrag des betreffenden Verbandsmitgliedes untersuchen zu lassen und darüber in einer für den Unternehmer verbindlichen Weise zu entscheiden; — auch ohne einen solchen Antrag, sobald auf eine andere Weise Beschwerden oder Mißhelligkeiten der vorbezeichneten Art bekannt werden, aus eigener Veranlassung den Versuch einer gütlichen Beilegung derselben zu machen; — Auskunft über Arbeitsgelegenheit.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1901 (23. Januar). — Mitgliederzahl: 12 mit 3179 Arbeitern.

4. Verband Berliner Metallindustrieller, (E. V.).

Vorsitzender: Fritz Kühnemann, Kommerzienrat, Berlin N 4, Elsasserstr. 22. — Geſchäftsſtelle: Berlin N 4, Gartenstr. 160. — Geſchäftsführer: Kleffel, Hauptmann a. D., Berlin N 4, Gartenstr. 160.

Zweck: Unter Ausſchluß jeder gewinnbringenden Tätigkeit die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu vertreten. — Eigene Arbeitsnachweisstelle.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1886 (als Verein Berliner Eisengießereien und Maschinenfabriken), 1890 durch Aufnahme von elektrotechnischen Betrieben und Metallwarenfabriken erweitert unter dem jetzigen Namen. — Mitgliederzahl: 117 mit ca. 31000 Arbeitern.

5. Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, (E. V.).

Vorsitzender: A. Heegewaldt, i. Fa. R. Frister, Berlin-Oberschöneweide. — Geſchäftsſtelle: Berlin S 14, Dresdenerstr. 111. — Geſchäftsführer: L. Naße, Berlin S 14, Dresdenerstr. 111.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu vertreten, insbesondere sich in geeigneter Weise an der Regelung der wirtschaftlichen Fragen zu beteiligen, welche für die Branche von Bedeutung sind; — unlauteren Wettbewerb innerhalb der Branche zu unterdrücken und zu verfolgen; — einheitliches Handeln in allen Fragen zu erstreben, welche für das Verhältnis zu den Arbeitnehmern von grundsätzlicher Bedeutung sind; — gemeinsame Maßnahmen durchzuführen, falls die Arbeitnehmer in zur Vereinigung gehörenden Betrieben den bestehenden Zustand abzuändern wider den Willen des Unternehmers versuchen; — Streitigkeiten zwischen Mitgliedern, welche ihren Grund in dem Verhältnisse zu einem Arbeitnehmer haben, mit bindender Wirkung zu entscheiden. — Ein gedeihliches Verhältnis zwischen den Mitgliedern und ihren Arbeitnehmern zu fördern,

Digitized by Google

insbesondere: Beschwerden der Arbeitnehmer oder vorhandene Mißstände auf Antrag oder aus eigener Veranlassung zu untersuchen und, sofern eine Abhilfe auf gütlichem Wege nicht erreicht wird, mit für das Mitglied bindender Wirkung zu entscheiden; — eine Arbeitsnachweisstelle zu unterhalten, zu deren Benutzung die Mitglieder nach Maßgabe der Geschäftsordnung verpflichtet sind; — sich an Wohlfahrtseinrichtungen für die Arbeitnehmer der Mitglieder zu beteiligen; — die Vereinigung ist berechtigt, mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, in ein Vertragsverhältnis zu treten. — Geschäfts- und Arbeitsnehmerstelle.

Angeschlossen: Verein Berliner Metallschraubenfabrikanten, (Tempelhof-Berlin). — S. 127.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin) — S. 113 — und Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 174 mit 10627 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt folgende Zweige: Alfenide, Armaturen, Beleuchtungsgegenstände, Bronzegießereien, Kurz- und Galanteriewaren, Lampen, Metalldruckwaren, Militäreffekten, Möbel-, Tür- und Fensterbeschläge, Zinkgußwaren, Zinkgießereien, Kupferschmiedereien und verwandte Fabrikationszweige in Berlin und seinen Vororten.

6. Verband schlesischer Metallindustrieller.

Vorsitzender: Alexander Philipsborn, Direktor der Aktiengesellschaft vorm. H. Meinecke, Breslau-Carlowitz. — Geschäftsstelle: Breslau-Carlowitz.

Zweck: Unter Ausschluß jeder gewinnbringenden Tätigkeit die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten. Insbesondere beabsichtigt der Verband: Beteiligung durch Wort und Schrift in sonst geeigneter Weise bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher, sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden einzugehen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen; — Feststellung von Vorschriften für die Handlungsweise der einzelnen Mitglieder herbeizuführen in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind; — gemeinsame Grundsätze festzustellen für die von den einzelnen Mitgliedern zu ergreifenden Maßnahmen, falls in einem der vereinigten Betriebe die Arbeitnehmer versuchen sollten, Lohnerhöhung oder sonstige Forderungen im Wege der Arbeitseinstellung, Sperre, Verrufserklärung oder auf ähnliche Weise zu erzwingen; — Beschwerden der in den Betrieben der Vereinsmitglieder beschäftigten Arbeitnehmer über Höhe der Löhne, Einrichtungen des Betriebes und dergl., auf Antrag des betreffenden Vereinsmitgliedes untersuchen zu lassen und darüber in einer für den Unternehmer verbindlichen Weise zu entscheiden; — auch ohne solchen Antrag, sobald auf andere Weise Beschwerden oder Mißhelligkeiten der vorbezeichneten Art bekannt werden, aus eigener Veranlassung den Versuch einer gütlichen Beilegung derselben zu machen.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25 mit 4066 Arbeitern.

7. Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Teuffel, Direktor, Finanzrat a. D., i. Fa. Friedr. Krupp, Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Wilhelmstr. 2. — Geschäftsführer: Rob. Liebenberg, Magdeburg, Wilhelmstr. 2.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber zu wahren und in Einklang zu bringen mit den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung dieser Bestrebungen; unberechtigten Forderungen der Arbeitnehmer oder eines besonderen Faches derselben aber gemeinsam entgegen zu treten, selbst wenn auch nur ein Mitglied des Verbandes davon getroffen wird, jedenfalls aber Streiks und Sperren der Arbeitnehmer gemeinsam abzuwehren; — den Anschluß an bestehende ähnliche Verbände zu suchen

Digitized by Google

und die Errichtung solcher in anderen Städten anzustreben; — Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Kräften zu einem beide Parteien befriedigenden Resultat zu führen und zu erledigen; — wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen berührende Fragen zu besprechen. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 38 mit 12 860 Arbeitern.

8. Verband der Metallindustriellen von Halle (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: C. W. Roediger, Direktor der Halleschen Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle (Saale), Merseburgerstr. 154. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Merseburgerstr. 154.

Zweck: Verfolgung der gemeinsamen Interessen der Metallindustriellen des Halleschen Handelskammerbezirks; insbesondere die gemeinsame Abwehr derjenigen Forderungen der Arbeiter, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen in den Betrieben der Metallindustrie einseitig zu regeln. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 25 mit 5490 Arbeitern.

9. Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover und der angrenzenden Gebiete.

Vorsitzender: Ernst Heller, Direktor der Hannoverschen Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Georg Egestorff, Linden v. Hannover. — Geschäftsstelle: Linden v. Hannover.

Zweck: Bekämpfung von Streiks. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 64 mit 22 000 Arbeitern.

10. Verband Metallindustrieller in Frankfurt a. M. und Umgegend.

Vorsitzender: J. Fries, i. Fa. J. S. Fries Sohn, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Gemeinsam interessierende Fragen zu beraten und die Anschauungen des Verbandes über solche in geeigneter Weise zur Geltung zu bringen. Unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben und insbesondere die zu diesem Zwecke angestellten oder veranstalteten Ausstände, gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen möglichst unschädlich zu machen, dagegen auf Beseitigung der Ursachen berechtigter Beschwerden der Arbeiter in Verbandsfabriken hinzuwirken.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 55 mit 12 851 Arbeitern.

11. Verband Cassseler Industrieller.

Vorsitzender: Peter Wegmann, Kommerzienrat, i. Fa. Wegmann & Co., Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber des Casseler Handelskammerbezirks zu wahren und zu fördern, insbesondere diejenigen Bestrebungen der Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig zu regeln.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 7 mit 3786 Arbeitern.

Digitized by Google

12. Verband Nürnberger Metallindustrieller.

Vorsitzender: A. Rieppel, Fabrikdirektor und Königl. Baurat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Wächterstr. 25. — Geschäftsführer: Emil Schneider, Major z. D., Nürnberg, Wächterstr. 25.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber zu wahren und dieselben in Einklang zu bringen mit den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung dieser Bestrebungen; — Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Kräften zu einem beide Parteien befriedigenden Resultat zu führen, sowie das Wohl der bei den Mitgliedern beschäftigten Arbeiter fortgesetzt werktätig zu fördern; — unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben und insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen; — andere wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen berührende Fragen zu beraten und die Anschauungen des Verbandes in geeigneter Weise zur Geltung zu bringen.

Angeschlossen: 1. Gruppe der Eisengießereien, (Nürnberg). — S. 110. — 2. Verein Nürnberger Reißzeugindustrieller, (Nürnberg). — S. 128.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 60 mit 15 987 Arbeitern.

13. Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden.

Vorsitzender: L. B. Lehmann, Fabrikbesitzer, i. Fa. J. M. Lehmann, Dresden-Löbtau, Tharandterstr. 8. — Geschäftsstelle: Dresden, Flemmingstr. 9. — Geschäftsführer: Overbeck, Oberst z. D., Dresden, Flemmingstr. 9.

Zweck: Die Verfolgung der gemeinsamen Interessen der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden im allgemeinen, dabei insbesondere die gemeinsame Abwehr derjenigen Forderungen der Arbeiter, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen in den Betrieben der Metallindustrie einseitig zu regeln, geeignetenfalls im Anschlusse an andere Verbände mit gleichen Zielen; — die Unterhaltung einer Arbeitsnachweisstelle, zu deren Benutzung die Verbandsmitglieder nach Maßgabe der dafür festgesetzten Bestimmungen verpflichtet sind. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1890 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 59 mit 9000 Arbeitern.

14. Verband der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig.

Vorsitzender: O. Müller, Leipzig-Neuschönefeld, Conradstr. 36/38. — Geschäftsstelle: Leipzig-Neuschönefeld, Conradstr. 36/38.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Metallindustriellen des Bezirks. Zur Erreichung dieses Zweckes soll in Versammlungen oder auf schriftlichem Wege über wirtschaftliche Verhältnisse des Berufs verhandelt werden. Bestrebungen sollen angebahnt oder unterstützt werden, welche dazu führen, die Interessen der Arbeitgeber in Einklang zu bringen mit den berechtigten Ansprüchen der Arbeitnehmer; — unberechtigte Forderungen aber, insbesondere das Verlangen der Arbeitnehmer, die Arbeitsbedingungen einseitig zu bestimmen, sollen gemeinsam abgewehrt werden und zwar selbst dann, wenn sich dieses Verlangen auch nur in einzelnen zum Verbande gehörigen Betrieben bemerkbar macht; — die hierfür erforderlichen Maßnahmen werden in einer für alle Mitglieder gültigen, in einer Verbandsversammlung beschlossenen Instruktion aufgestellt. — Eigener Arbeitsnachweis.

Angeschlossen: Die Schlosserinnung zu Leipzig mit 120 Mitgliedern.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 84 mit 11 046 Arbeitern.

Digitized by Google

15. Chemnitzer Bezirksverband deutscher Metallindustrieller.

Vorsitzender: Paul Schiersand, Direktor der Maschinenfabrik Kappel, Kappel-Chemnitz. — Geschäftsstelle: Kappel-Chemnitz.

Zweck: Die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen zu schützen und zu fördern; — durch übereinstimmende Erlasse in Fabrikordnungen und Arbeitsbestimmungen dieselben mit den Interessen der Arbeitgeber und den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung eines gedeihlichen Einvernehmens mit denselben in Einklang zu bringen, den unberechtigten Forderungen der Arbeitnehmer oder eines besonderen Faches derselben aber gemeinsam entgegen zu treten und namentlich Arbeiterausstände oder Sperren gemeinsam abzuwehren; — den Anschluß an bestehende ähnliche Verbände anzustreben; — in Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, welche die allgemeinen Verbandsinteressen in Frage stellen können, vermittelnd und, soweit möglich, entscheidend einzugreifen. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 65 mit 17 862 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Anschluß an den Gesamtverband erfolgt von Jahr zu Jahr durch Beschluß der Hauptversammlung.

16. Verband Metallindustrieller in Württemberg.

Vorsitzender: E. Kuhn, i. Fa. G. Kuhn, Kommerzienrat, Stuttgart-Berg. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Kreuzerstr. 17 p. — Geschäftsführer: M. Hetterich, Major z. D., Stuttgart, Kreuzerstr. 17 p.

Zweck: Wahrung der Interessen der Arbeitgeber. Dieselben in Einklang zu bringen mit den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung dieser Bestrebungen.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 98 (darunter 26 Eisengießereien) mit 11 195 Arbeitern.

17. Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und angrenzender Industriebezirke.

Vorsitzender: Heinrich Vögele, i. Fa. Joseph Vögele, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim, L. 14. 16. — Geschäftsführer: E. Ehrhardt, Ingenieur, Mannheim, L. 14. 16.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber zu wahren und mit berechtigten Bestrebungen der Arbeiter unter tunlichster Förderung derselben in Einklang zu bringen; — Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern nach Kräften zu einem beide Teile befriedigenden Ergebnis zu führen; — unberechtigte Bestrebungen der Arbeiter, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben, insbesondere die zu diesem Zwecke veranstalteten oder geplanten Ausstände (Arbeitseinstellungen, Sperren und Verrufserklärungen) gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen. — Einheitliches Handeln in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeiter von grundsätzlicher Bedeutung sind, z. B. Maximalarbeitstag, Minimallohn, Abschaffung der Akkordarbeit, Arbeiterfeiertage, Fabrik-(Arbeits-)Ordnungen usw.; — andere die gemeinsamen Interessen des Verbandes berührende Fragen zu beraten und die Anschauungen des Verbandes in geeigneter Weise zur Geltung zu bringen; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, einzugehen.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1900 (März). — Mitgliederzahl: 86 mit 26 579 Arbeitern.

Digitized by Google

18. Bezirksverband Karlsruher Metallindustrieller.

Vorsitzender: A. Simon, Oberstleutnant a. D., Direktor der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B.

Zweck: Wahrung der Interessen der Arbeitgeber gegenüber unberechtigten Forderungen der Arbeitnehmer und Herbeiführung eines gedeihlichen Zusammenwirkens der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in beiderseitigem Interesse.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 21 mit 8526 Arbeitern.

19. Verein braunschweigischer Metallindustrieller.

Vorsitzender: Max Jüdel, Kommerzienrat, i. Fa. Max Jüdel & Co., Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Wilhelmstraße 98. — Geschäftsführer: Gustav Martini, Braunschweig, Wilhelmstraße 98.

Zweck: Schutz gegen Übergriffe der Arbeitnehmer, besonders, wenn es sich um das Bestimmungsrecht in den Werken handelt. Lohndifferenzen werden im Verein nicht geregelt. Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverein des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 22 mit 5056 Arbeitern.

20. Verband der Metallindustriellen des Herzogtums Anhalt.

Vorsitzender: Gotthard Sachsenberg, Kommerzienrat, Roßlau a. E. — Geschäftsstelle: Roßlau a. E.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber zu wahren und dieselben in Einklang zu bringen mit den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung derselben; — wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen berührende Fragen zu besprechen.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 21 mit 5250 Arbeitern.

21. Verein Lübecker Metallindustrieller.

Vorsitzender: J. Miesner, Ingenieur, Lübeck, Moislinger Allee 29. — Geschäftsstelle: Lübeck, Fischergrube 90. — Geschäftsführer: Mave, Geschäftsleiter des Arbeitsnachweises vom Verein, Lübeck, Fischergrube 90.

Zweck: Die Beratung aller die Lübecker Metallindustrie betreffenden Fragen, die Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Lübecker Metallindustrie sowie die Herstellung und Erhaltung eines kollegialen Verkehrs unter seinen Mitgliedern. Nachgebildet dem Verbande der Eisenindustrie in Hamburg. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin). — S. 113.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 15 mit 3063 Arbeitern.

Digitized by Google

B. Blechwarenfabrikation, Klempner, Flaschner und Spengler.

1. Vereinigung der deutschen Metall- und Blechwarenfabrikanten zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen.

Vorsitzender: Bing, Kommerzienrat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Die Vereinigung wurde in erster Linie begründet, um bei dem in Aussicht stehenden Abschlusse neuer Handelsverträge ihre Interessen zu wahren.

Die Vereinigung umfaßt 7 Gruppen: Gruppe II. Blechwaren, Lackierwaren (in Weißblech, Schwarzblech, Zinkblech und Drahtwaren). Gruppe IV. Kupfer, Messing, Reinnickel, vernickelte Aluminiumwaren. Gruppe V. Badeartikel und Zinkwaren. Gruppe VI. Metallspielwaren. Gruppe VII. Blechemballagen. (Vors.: Direktor Goldsticker, i. Fa. Blechemballagefabrik vorm. Gerson, Berlin; Geschäftsf.: Syndikus Dr. W. Wendtland, Berlin SW 12, Schützenstr. 47.)

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 35.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: ca. 85 Mitglieder bezw. Firmen mit 20 000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Nur die Geschäfte der Gruppe VII werden, soweit notwendig, von einer besonderen Vorstandschaft geleitet.

2. Vereinigung der Berliner Klempner und verwandter Berufszweige.

Vorsitzender: Richard Berger, Obermeister, Berlin SW 29, Zossenerstraße 43. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Dresdenerstraße 111. — Geschäftsführer: L. Nasse, Berlin S 14, Dresdenerstraße 111.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu vertreten und im besonderen soll die Vereinigung Beschwerden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf Antrag untersuchen und darüber mit für den Unternehmer bindender Wirkung entscheiden; — auch ohne einen solchen Antrag, sobald der Vereinigung Beschwerden oder Mißhelligkeiten bekannt werden, aus eigener Veranlassung den Versuch zur Abhilfe oder einer gütlichen Beilegung derselben machen; — gemeinsame Maßregeln durchführen, falls in einem der Vereinigung angehörenden Betriebe die Arbeitnehmer versuchen sollten, Lohnerhöhungen oder sonstige Forderungen vermittelst Arbeitseinstellung, Sperre, Verrufserklärung oder auf ähnliche Weise durchzusetzen. Solche zur Abwehr notwendigen Maßnahmen können nur mit Zustimmung von $^3/_4$ der in der Vereinigung vorhandenen Stimmen in einer zu diesem Zwecke einzuberufenden Generalversammlung, falls zehn Stimmen dies verlangen und, falls diese Generalversammlung nicht beschlußfähig ist, in einer zweiten Generalversammlung mit $^3/_4$ der durch die anwesenden Mitglieder vertretenen Stimmen beschlossen werden; — einheitliches Handeln bewirken in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind; z. B. Maximalarbeitstag, Abschaffung der Akkordarbeit, Arbeiterfeiertage, Fabrikordnungen und dergleichen; — sich bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen in geeigneter Weise beteiligen; — solche Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber, welche im Verhältnisse zum Arbeitnehmer ihren Grund haben, auf Antrag eines der Beteiligten mit bindender Wirkung zu entscheiden; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, einzugehen versuchen; — Errichtung und Unterhaltung einer Arbeitsnachweisstelle, zu deren Benutzung die Mitglieder nach Maßgabe der Geschäftsordnung verpflichtet sind.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin) — S. 113 — und Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 246 mit 1300 Arbeitern.

Digitized by Google

3. Verband der Berliner Schlossereien und verwandter Gewerbe.

Vorsitzender: P. Heinrich, Obermeister, Berlin NW, Neue Wilhelmstr. 12. — Geschäftsstelle: Berlin NW, Neue Wilhelmstr. 12.

Zweck: Die Gründung und Unterhaltung einer solidarischen Verbindung der Arbeitgeber, um etwaigen unberechtigten Forderungen der Gesellenschaft entgegenzutreten.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 101 mit ca. 1800 Gesellen.

4. Verband selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands.

Vorsitzender: Ed. Vötter, Stuttgart, Gymnasiumstr. 33. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Gymnasiumstr. 33.

Zweck: In einheitlicher und wirksamer Weise die Interessen des Handwerks zu wahren.

Herausgabe einer Fachzeitung. — Veranstaltung von Ausstellungen.

Angeschlossene Gruppen: 1. Verband der Spenglermeister und Installateure der Pfalz, (Speyer). — S. 122. — 2. Verband der Blechnermeister und Installateure in Baden, (Mannheim). — S. 122. — 3. Vereinigung der Installateure und Klempnermeister Straßburgs und Vororte, (Straßburg i. Els.). — S. 122. — 4. Freie Vereinigung selbständiger Spengler und Installateure Darmstadt, (Darmstadt). — S. 123. — 5. Verband der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart). — S. 123.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 987.

5. Verband der Spenglermeister und Installateure der Pfalz.

Vorsitzender: Fritz Bernatz, Speyer. — Geschäftsstelle: Speyer.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie gemeinsame Preisfestsetzung.

Fachschrift: „Zeitung für Blechbearbeitung und Installation".

Gruppe des Verbandes selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands, (Stuttgart). — S. 122.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: ca. 50.

6. Verband der Blechnermeister und Installateure in Baden.

Vorsitzender: J. Leonhardt, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Hebung des Standes durch Beratungen und Aufklärung über die Verhältnisse auf dem ganzen Gebiete der Spengler- und Installateurbranche; — Aufstellung einer gemeinsamen Preisliste; — Hebung des Lehrlingswesens.

Gruppe des Verbandes selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands, (Stuttgart). — S. 122.

Gegründet: 1897 (11. Januar). — Mitgliederzahl: ca. 400.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Bezirke Freiburg, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Schwetzingen, Heidelberg, Villingen, Lörrach und Bruchsal.

7. Vereinigung der Installateure und Klempnermeister Straßburgs und Vororte.

Vorsitzender: Em. Matt, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els. — Geschäftsführer: Wilhelm Lepain, Installateur, Straßburg i. Els.

Gruppe des Verbandes selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands, (Stuttgart). — S. 122.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 40.

Digitized by Google

8. Freie Vereinigung selbständiger Spengler und Installateure Darmstadts.

Vorsitzender: Carl Rockel, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt, Wienerstraße 51. — Geschäftsführer: Friedrich Ewald, Darmstadt, Wienerstr. 51.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu fördern; — geschlossenes Vorgehen gegen auswärtige und jede unlautere Konkurrenz, überhaupt alles, was dem Gewerbe Schaden bringt; — Kollegialität zu üben und sich gegenseitig mit den Fortschritten des Handwerks und der Industrie bekannt zu machen.

Gruppe des Verbandes selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands, (Stuttgart). — S. 122.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 29 mit ca. 70 Arbeitern.

9. Verband der Flaschnermeister Württembergs.

Vorsitzender: Ed. Vötter, Stuttgart, Gymnasiumstr. 33. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Gymnasiumstr. 33.

Zweck: Förderung und Hebung des Flaschnergewerbes und der unmittelbar damit verknüpften Fächer sowohl in technischer als auch in materieller Beziehung; — den Gemeinsinn bei den Gewerbsgenossen zu beleben und unter denselben ein festes Band herzustellen; — die Organisation des Flaschnergewerbes nach übereinstimmenden Grundsätzen zu gliedern; — einen tüchtigen, angesehenen Meisterstand zu schaffen und zu erhalten; — gemeinschaftliche Grundsätze für das Arbeitsverhältnis zwischen Meistern und Gesellen festzusetzen und die guten Beziehungen zwischen denselben nach Möglichkeit zu erhalten und zu fördern; — das Lehrlingswesen einheitlich zu regeln. Eigene Sterbekasse.

Angeschlossen:

1. Gruppe Stuttgart, (Cannstatt). — S. 123.
2. „ Heilbronn, (Heilbronn). — S. 123.
3. Gruppe Reutlingen, (Reutlingen). — S. 123.
4. „ Ulm, (Ulm). — S. 123.

Gruppe des Verbandes selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands, (Stuttgart) — S. 122 — und Mitglied des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Stuttgart). — S. 57.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 620 mit etwa 2000 Arbeitern.

10. Gruppe Stuttgart des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs.

Vorsitzender: Carl Veyhl, Cannstatt. — Geschäftsstelle: Cannstatt.

Gruppe des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart). — S. 123.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: ca. 220.

11. Gruppe Heilbronn des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs.

Vorsitzender: G. Binder, Heilbronn. — Geschäftsstelle: Heilbronn.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Herausgabe der Fachschrift verbunden mit Unfallversicherung und Sterbekasse.

Gruppe des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart). — S. 123.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 94.

12. Gruppe Reutlingen des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs.

Vorsitzender: W. Fauché, Reutlingen. — Geschäftsstelle: Reutlingen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie Festsetzung der Preise bei Submissionen bezw. des höchsten Angebots bei solchen.

Gruppe des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart). — S. 123.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 15 mit ca. 24 Arbeitern.

13. Gruppe Ulm des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs.

Vorsitzender: A. Winterhaller, Ulm. — Geschäftsstelle: Ulm.

Gruppe des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart). — S. 123.

Digitized by Google

14. Verband deutscher Blechemaillierwerke.

Vorsitzender: Heinr. Thiel, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.
Zweck: Gemeinsame Wahrnehmung und Förderung der gleichen wirtschaftlichen Interessen auch in Bezug auf die Zollgesetzgebung usw.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: ca. 50 mit ca. 19000 Arbeitern.

C. Zinngießerei.

1. Zinngießermeisterverein Nürnberg.

Vorsitzender: Joh. Strählein, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.
Zweck: Förderung der das Zinngießergewerbe betreffenden Interessen. Eigener Arbeitsnachweis.
Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 22.

D. Messingwerke.

1. Verein deutscher Messingwerke.

Vorsitzender: Gust. Selve, Geheimer Kommerzienrat, Inhaber der Firma Basse & Selve, Altena i. Westf., Bonn a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Deutscher Ring 2. — Geschäftsführer: Wilh. Terbrüggen, Cöln a. Rh., Deutscher Ring 2.
Zweck: Gemeinsames Handeln in allen die Messingindustrie betreffenden Fragen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.
Gegründet: 1881.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf das deutsche Zollgebiet.

E. Kupferschmiederei.

1. Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Ludwig Meyer, Hannover, Kurzestr. 61. — Geschäftsstelle: Hannover, Windmühlenstr. 11. — Geschäftsführer: Th. v. Heymann, Hannover, Windmühlenstr. 11.
Zweck: Die Wahrnehmung der Interessen der Kupferschmiedearbeiter unter pflichtmäßiger Fürsorge für das Wohl der Kupferschmiedearbeitnehmer. Dieser Zweck wird verfolgt durch: Maßregeln zur Hebung des Kupferschmiedegewerbes, wie namentlich zur besseren Ausbildung der Lehrlinge; — gemeinsame Abwehr unberechtigter Ansprüche der Arbeitnehmer; — geeignete Einwirkungen auf die Arbeitgeber zur Erfüllung berechtigter Wünsche der Arbeitnehmer; — Vereinbarungen mit den Rohstofflieferanten; — Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen.

Digitized by Google

Angeschlossene Bezirksvereine:
I. Provinz Brandenburg, (Berlin). — S. 125.
II. Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, (Magdeburg). — S. 125.
III. Provinz Schlesien, (Breslau). — S. 125.
IV. Provinz Posen, (Fraustadt). — S. 125.
V. Königreich Sachsen und Reuß, (Dresden). — S. 125.
VI. Provinz West- und Ostpreußen, (Danzig). — S. 126.
VII. Provinz Pommern, (Stettin). — S. 126.
VIII. Provinz Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hamburg und Lübeck, (Lübeck). — S. 126.
IX. Provinz Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Reg.-Bez. Minden und Münster, Lippe, Waldeck, (Holzminden). — S. 126.
X. Provinz Rheinland, Reg.-Bez. Arnsberg, (Lennep). — S. 126.
XI. Provinz Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, (Frankfurt a. M.). — S. 126.
XII. Baden, Rheinpfalz, Elsaß-Lothringen, (Mannheim). — S. 127.
XIII. Württemberg und Hohenzollern, (Stuttgart). — S. 127.
XIV. Königreich Bayern ohne Rheinpfalz, (München). — S. 127.
Dem Gesamtverbande deutscher Metallindustrieller, (Berlin) — S. 113 — angegliedert.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 745 mit 5477 Arbeitern.

2. Bezirksverein I (Brandenburg) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Fritz Neumann, Berlin N. 4, Chausseestr. 112. — Geschäftsstelle: Berlin N 4, Chausseestr. 112.
Arbeitsnachweis: gemeinsam mit dem Verbande Berliner Metallwarenfabrikanten, Dresdenerstr. 111, Berlin.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 53 mit ca. 700 Arbeitern.

3. Bezirksverein II (Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: O. Rohland, Magdeburg, Thränsberg 18. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Thränsberg 18.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 88 mit 210 Gesellen und 130 Lehrlingen.

4. Bezirksverein III (Provinz Schlesien) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: R. Papatschy, Neustadt O.-Schl. — Geschäftsstelle: Breslau VIII, Brüderstr. 27. — Geschäftsführer: Hugo Herrmann, Direktor, Breslau VIII, Brüderstr. 27.
2 Arbeitsnachweisstellen in Breslau und Görlitz.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 46.

5. Bezirksverein IV (Posen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Max Preiser, Fraustadt. — Geschäftsstelle: Fraustadt.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 19.

6. Bezirksverein V (Königreich Sachsen und Reuß) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Volkmar Hänig, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.
Eigene Arbeitsnachweise in Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau i. S.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 115.

Digitized by Google

7. Bezirksverein VI (West- und Ostpreußen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Paul Neubäcker, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig. — Geschäftsführer: Eugen Busse, Elbing.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 24 mit 110 Gesellen und Lehrlingen.

8. Bezirksverein VII (Provinz Pommern) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: W. Hoehn, Stettin, Steinstr. 2a. — Geschäftsstelle: Stettin, Steinstr. 2a.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Mitgliederzahl: 22.

9. Bezirksverein VIII (Provinz Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hamburg und Lübeck) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Herm. Muß, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.
Eigener Arbeitsnachweis.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 58 mit 201 Gesellen und 108 Lehrlingen.
Sonstige Bemerkungen: Der Wirkungskreis des Bezirksvereins erstreckt sich auf die Provinz Schleswig-Holstein, die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, das Herzogtum Lauenburg und die freien Hansestädte Hamburg und Lübeck.

10. Bezirksverein IX (Provinz Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Reg.-Bez. Minden und Münster, Lippe, Waldeck) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Rich. Henne, Holzminden. — Geschäftsstelle: Holzminden.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Mitgliederzahl: 58.

11. Bezirksverein X (Rheinland und Reg.-Bez. Arnsberg) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Jos. Grobel, Lennep. — Geschäftsstelle: Lennep. — Geschäftsführer: Franz Herrmann, Cöln-Bayenthal.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 90.

12. Bezirksverein XI (Provinz Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Joh. Geißel, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1889 (September). — Mitgliederzahl: 35.
Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverein umfaßt: Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen und gleichzeitig die Handwerkskammerbezirke Wiesbaden, Kassel und Darmstadt.

Digitized by Google

13. Bezirksverein XII (Baden, Rheinpfalz, Elsaß-Lothringen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Ferd. Widmann, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzal: 42.

14. Bezirksverein XIII (Württemberg und Hohenzollern) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: G. Harrsch, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 35.

15. Bezirksverein XIV (Königreich Bayern ohne Rheinpfalz) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands.

Vorsitzender: Carl Haertl, München, Dachauerstr. 46. — Geschäftsstelle: München, Dachauerstr. 46.
Bezirksverein des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover). — S. 124.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 63.

F. Metallschraubenfabrikation.

1. Verein Berliner Metallschraubenfabrikanten.

Vorsitzender: Alfred Rühle, i. Fa. Heinrich Groß Nachf., Tempelhof-Berlin. — Geschäftsstelle: Tempelhof-Berlin.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen sowie Stellungnahme gegen Arbeiterstreiks.
Angegliedert der Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, (E. V.), (Berlin) — S. 115 — und Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 14 mit ca. 1200 Arbeitern.

G. Metalltuchfabrikation.

1. Metalltuchfabrikanten-Verein.

Vorsitzender: Heinrich May, i. Fa. Nattazi & May, Frankfurt a. M.-Bockenheim. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35. — Geschäftsführer: Jos. Schloßmacher, Syndikus, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen, Vereinbarung über Preise und Lieferungsbedingungen; — keine Verteilung der Kundschaft; — keine Festsetzung über Produktionsumfang.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 20.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt ganz Deutschland.

Digitized by Google

H. Druckwalzenfabrikation.

1. Vereinigung deutscher Druckwalzenfabrikanten, Duisburg.

Vorsitzender: vakat. — Geschäftsstelle: Duisburg. — Geschäftsführer: Dr. Stein, Handelskammersekretär, Duisburg.

Zweck: Die Erlangung des diesem Artikel seiner Natur nach zustehenden Schutzzolls.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 3 mit ca. 1200 Arbeitern.

J. Formstecherei.

1. Verband deutscher Formstechereibesitzer.

Vorsitzender: Hans Hiedemann, Fabrikbesitzer, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie gemeinsame Preisfestsetzung für das Deutsche Reich.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 26.

Sonstige Bemerkungen: Fast die Hälfte der ganzen Produktion geht nach dem Auslande.

K. Reißzeugindustrie.

1. Verein Nürnberger Reißzeugindustrieller.

Vorsitzender: Georg Schoenner, Kommerzienrat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber zu wahren und dieselben in Einklang zu bringen mit den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung dieser Bestrebungen. — Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Kräften zu einem beide Parteien befriedigenden Resultat zu führen sowie das Wohl der bei den Mitgliedern beschäftigten Arbeiter fortgesetzt werktätig zu fördern. — Unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben und insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen. — Andere wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen berührende Fragen zu beraten und die Anschauungen des Vereins in geeigneter Weise zur Geltung zu bringen.

Gruppe des Verbandes Nürnberger Metallindustrieller, (Nürnberg). — S. 118.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15 mit 500 Arbeitern.

Digitized by Google

L. Juweliere, Gold- und Silberschmiede.

1. Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede.

Vorsitzender: Wilhelm Fischer, Juwelier, Berlin S 42, Oranienstr. 143. — Geschäftsstelle: Berlin S 42, Oranienstr. 143.

Zweck: Für die Hebung des Standes der deutschen Juweliere, Gold- und Silberschmiede sowie ihres Gewerbes einzutreten und die gemeinschaftlichen Interessen der deutschen Juweliere, Gold- und Silberschmiede allenthalben wahrzunehmen. Insbesondere ist der Verband berufen: die Standesehre und den Gemeingeist unter seinen Mitgliedern zu pflegen; — durch Auskunfterteilung in rechtlichen und geschäftlichen Fragen seine Mitglieder zu unterstützen; — gegen die Gefahren anzukämpfen, von denen das deutsche Juwelier-, Gold- und Silberschmiedegewerbe bedroht ist, insbesondere gegen die Auktionen, auch gerichtliche, insbesondere gegen Konkursausverkäufe aller Art, sofern sich solche Auktionen und Verkäufe im einzelnen Falle nach Ansicht des Vorstandes als schädlich erweisen; — die Verkäufe „unter der Hand"; — das Hausierwesen; — den Prämienschwindel der Journale usw.; — das Detaillieren der Fabrikanten von ihrem Fabrikgeschäft aus, sowie das Detaillieren der Grossisten; — den unlauteren Wettbewerb aller Art; — die Schäden, welche durch Konsumvereine und verwandte Organisationen hervorgerufen werden, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln einzuschreiten; — auf die Modezeitungen und sonstigen Zeitschriften einen Einfluß durch Berichte und Zeichnungen über Schmuck und Geräte zu gewinnen; Erlaß von Petitionen, Gutachten und Vorstellungen an Reichs- und Landtag, an Staats- und Kommunalbehörden; — Eintreten für möglichst günstige Zollbedingungen; — die Regelung des Gehilfen- und Lehrlingswesens zu fördern.

Angegliederte Innungen, Vereinigungen und Ortsgruppen:

1. Verein der Gold- und Silberschmiede zu Altona, (Altona). — S. 130.
2. Zwangsinnung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Berlin.
3. Ortsgruppe Berlin des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 130.
4. Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Breslau, (Breslau). — S. 130.
5. Cassseler Innung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Cassel.
6. Goldschmiedeinnung zu Danzig.
7. Goldschmiede-Zwangsinnung zu Dresden.
8. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Frankfurt a. O., (Fürstenwalde [Spree]). — S. 130.
9. Juwelier-, Gold- und Silberschmiedesowie Graveurzwangsinnung zu Glogau.
10. Freie Vereinigung der Gold- und Silberschmiede zu Görlitz, (Görlitz). — S. 130.
11. Freie Vereinigung Hallescher Goldschmiede zu Halle (Saale), (Halle [Saale]). — S. 131.
12. Innung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter und verwandter Gewerbe (freie Innung) zu Hamburg.
13. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Hannover, (Hannover). — S. 131.
14. Cölner Juwelliervereinigung zu Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.). — S. 131.
15. Crefelder Juwelliervereinigung, (Crefeld). — S. 131.
16. Juwelier-, Gold- und Silberschmiedeinnung zu Leipzig.
17. Innung der Gold- und Silberschmiede zu Liegnitz.
18. Innung der Gold- und Silberschmiede zu Mülheim a. d. Ruhr.
19. Verein der Juweliere, Gold- und Silberwarenarbeiter Münchens, (München). — S. 131.
20. Innung pfälzischer Gold- und Silberarbeiter.
21. Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Nürnberg und Fürth, (Nürnberg). — S. 132.
22. Verein Posener Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Posen, (Posen). — S. 132.
23. Gold- und Silberschmiede-Zwangsinnung zu Schweidnitz.
24. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Stettin, (Stettin). — S. 132.
25. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Württembergs, (E. V.), (Stuttgart). — S. 132.
26. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter Würzburgs, (Würzburg). — S. 132.

Digitized by Google

27. Gold- und Silberschmiedeinnung zu Schwerin.

28. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Rheinland und Westfalen, (E. V.), (Cöln a. Rh.). — S. 133.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 35.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 1508.

2. Verein der Gold- und Silberschmiede zu Altona.

Vorsitzender: Chr. Herpich, Altona, Königstr. 121. — Geschäftsstelle: Altona, Königstr. 121.

Zweck: Wahrung der Interessen des Gold- und Silberwarengewerbes und möglichste Abstellung von Mißständen innerhalb desselben. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch Besprechungen in anzuberaumenden Versammlungen, sowie durch Vertretung der Interessen der Vereinigung sowohl wie der einzelnen Mitglieder seitens des Vorstandes.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1897 (28. Mai). — Mitgliederzahl: 12.

3. Ortsgruppe Berlin des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede.

Vorsitzender: O. M. Werner, Hofjuwelier, i. Fa. J. H. Werner, Berlin W 8, Friedrichstr. 173. — Geschäftsstelle: Berlin W 8, Friedrichstr. 173.

Zweck: Förderung der Wohlfahrt der Mitglieder.

Ortsgruppe des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 28.

4. Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Breslau.

Vorsitzender: Eduard Klee, Juwelier, Breslau, Schweidnitzerstr. 43. — Geschäftsstelle: Breslau, Schweidnitzerstr. 43.

Zweck: Hebung des Standes unter Zugrundelegung des Statuts des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 24.

5. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Frankfurt a. O.

Vorsitzender: Paul Sorge, Juwelier und Goldschmiedemeister, Fürstenwalde (Spree). — Geschäftsstelle: Fürstenwalde (Spree).

Zweck: Hebung des Gewerbes, Wahrung gemeinschaftlicher Interessen. — Organ zur Vertretung der Interessen: „Journal der Goldschmiedekunst". — Unterstützung durchreisender Gehilfen.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901 (31. März). — Mitgliederzahl: 20.

6. Freie Vereinigung der Gold- und Silberschmiede zu Görlitz.

Vorsitzender: Willibald Finster, i. Fa. Theodor Finster, Görlitz, Steinstr. 12. — Geschäftsstelle: Görlitz, Steinstr. 12.

Digitized by Google

Zweck: Wahrung der Interessen des Gold- und Silberwarengewerbes und möglichste Abstellung von Mißständen innerhalb desselben.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 21.

7. Freie Vereinigung Hallescher Goldschmiede zu Halle (Saale).

Vorsitzender: Hermann Walter, Halle (Saale), Scharrnstr. 5/6. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Scharrnstr. 5/6.

Zweck: Gemeinsame Förderung der Standesinteressen und Wahrung derselben; — Auskunft und Rat in allen Fachangelegenheiten.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1898 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 13 mit ca. 90 bis 100 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Es ist zu erwarten, daß noch Eisleben, Aschersleben, Merseburg und Nordhausen sich der Vereinigung anschließen werden.

8. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Hannover.

Vorsitzender: Peter Betz, Juwelier, Hannover, An der Christus-Kirche 3. — Geschäftsstelle: Hannover, An der Christus-Kirche 3.

Zweck: Die Interessen der Juweliere, Gold- und Silberschmiede in Hannover, welche ein selbständiges Geschäft führen, zu wahren, Schäden aufzudecken und gegen dieselben mit allen gesetzlichen Mitteln vorzugehen.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 27.

9. Cölner Juweliervereinigung zu Cöln a. Rh.

Vorsitzender: Carl Becker, Cöln a. Rh., Drususgasse 1. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Drususgasse 1.

Zweck: Hebung des Gewerbes und Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 19.

10. Crefelder Juweliervereinigung.

Vorsitzender: Carl Schmuck, Crefeld, Rheinstr. 108. — Geschäftsstelle: Crefeld, Rheinstr. 108.

Zweck: Förderung der Standesinteressen.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 13.

11. Verein der Juweliere, Gold- und Silberwarenarbeiter Münchens.

Vorsitzender: Paul Merk, München, Odeonsplatz 13. — Geschäftsstelle: München, Odeonsplatz 13.

Zweck: Förderung der Fachinteressen der Vereinsmitglieder; — Hebung des Standesbewußtseins; — eigener Arbeitsnachweis.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 52.

Digitized by Google

12. Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Nürnberg und Fürth.

Vorsitzender: A. Merklein, Nürnberg, Kaiserstr. 30. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Kaiserstr. 30.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen, wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung einzelner Artikel; — Abwehr der unlauteren Konkurrenz (Leihhäuser, Hausierer, Abzahlungsgeschäfte usw.); — Hebung des Gewerbes durch alle gesetzlichen Mittel.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin) — S. 129 — und dem Verbande der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Bayerns, (München). — S. 133.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 25.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Juwelieren, Gold- und Silberschmieden von Nürnberg und Fürth.

13. Verein Posener Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Posen.

Vorsitzender: Theofil Baumann, i. Fa. Rudolf Baumann, Posen, Wilhelmstr. 6. — Geschäftsstelle: Posen, Wilhelmstr. 6.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen, wirtschaftlichen Interessen, Förderung des kollegialen Geistes und Hebung des Standesbewußtseins, Preisfestsetzung für den Bezirk des Vereins.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 14.

14. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Stettin.

Vorsitzender: Franz Hampe, Juwelier, Stettin, Beutlerstraße. — Geschäftsstelle: Stettin, Beutlerstraße.

Zweck: Hebung des Gewerbes und Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen; — Arbeitsnachweis, Fachschule, Unterstützungskasse für durchreisende Gehilfen.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901 (15. November). — Mitgliederzahl: 31 mit 60 Gehilfen und 25 Lehrlingen.

15. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Württembergs, (E. V.).

Vorsitzender: Emil Foehr, Hofjuwelier, i. Fa. Eduard Foehr, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.

Zweck: Die Hebung des Standes und Gewerbes der deutschen Juweliere, Gold- und Silberschmiede; — Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901 (17. März). — Mitgliederzahl: 82.

16. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter Würzburgs.

Vorsitzender: St. Guttenhöfer, Juwelier, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg.

Zweck: Wahrung und Vertretung der gemeinsamen, geschäftlichen Interessen nach innen und außen sowie schiedsrichterliche Entscheidung etwaiger Streitigkeiten unter den Mitgliedern, soweit dieselben geschäftlicher Natur oder im Rahmen des Vereins entstanden oder gelegen sind.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 10.

Digitized by Google

17. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Rheinland und Westfalen, (E. V.).

Vorsitzender: Carl Becker, Hofjuwelier, Cöln a. Rh., Drususgasse 1. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Drususgasse 1.

Zweck: Hebung des Standes und Gewerbes, Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Angegliedert dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin). — S. 129.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 156.

18. Freie Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin.

Vorsitzender: Hugo Schaper, Berlin W9, Potsdamerstr. 8. — Geschäftsstelle: Berlin W9, Potsdamerstr. 8. — Geschäftsführer: Hermann Hagemeyer, Berlin C19, Unterwasserstr. 9a.

Zweck: Hebung des Gemeinsinnes; — Wahrung der wirtschaftlichen Interessen; — Förderung der Bildung in künstlerischer und kaufmännischer Beziehung; — Propaganda im Publikum für Schmuck und Mode.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1893 (Februar). — Mitgliederzahl: ca. 150 mit ca. 500 Arbeitern.

19. Verband der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Bayerns.

Vorsitzender: Merk, Königl. Hofjuwelier, München, Hofgarden-Arkaden. — Geschäftsstelle: München, Hofgarden-Arkaden.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen, sowie Hebung des Standesbewußtseins und der Kollegialität.

Angeschlossen:

1. Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Nürnberg und Fürth, (Nürnberg). — S. 132.
2. Verein der Juweliere, Gold- und Silberwarenarbeiter Münchens, (München) — S. 131.
3. Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter Würzburgs, (Würzburg) — S. 132.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 133 mit 100—110 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband wird sich dem Verbande deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin) — S. 129 — anschließen.

20. Genossenschaft selbständiger Gold-, Silber- und Metallschläger in Dresden und Umgegend.

Vorsitzender: Carl F. Schulze, Dresden, Josephinenstr. 13. — Geschäftsstelle: Dresden, Josephinenstr. 13.

Zweck: Unter Ausschluß aller politischen und religiösen Fragen: in Wahrnehmung und Förderung der Interessen des Gold-, Silber und Metallschlägergewerbes im allgemeinen und besonderen; — in dem Bestreben nach technischer Vervollkommnung der Leistungen und Pflege des Gemeingeistes der Mitglieder; — in der Ordnung der Arbeits- und Lehrlingsverhältnisse zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer; — in der Unterstützung durchreisender Gehilfen. Die Mittel zur Erreichung bestehen: in abzuhaltenden Versammlungen, in Zusammensetzung von Ausschüssen, in der Errichtung und Unterhaltung einer Genossenschaftskasse, aus welcher die Kosten für Unternehmungen der Genossenschaft bestritten werden und zu der jedes Mitglied einen fortlaufenden Beitrag zu zahlen hat.

Mitgliederzahl: 7 Firmen mit ca. 70 Gehilfen und 50 Mädchen.

Siehe auch VIII. 25, 76 u. 82.

Digitized by Google

V. Maschinenfabrikation und Verwandtes, Wagenbau, Schiffswerfte, Fahrräder- und Motorfahrzeugfabrikation.

A. Maschinenbau, Zentralheizungsanlagen.

1. Verein deutscher Maschinenbauanstalten.

Vorsitzender: H. Lueg, Geheimer Kommerzienrat, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Jacobistr. 5. — Geschäftsführer: E. Schrödter, Ingenieur, Düsseldorf, Jacobistr. 5.

Zweck: Wahrnehmung der besonderen Interessen des deutschen Maschinenbaues und der ihm eng verwandten Gewerbe, wie Dampfkessel- und Eisenbau, auf allen Wirtschaftsgebieten und den Behörden gegenüber. Die Tätigkeit des Vereins unterliegt keiner Beschränkung, sie richtet sich in erster Reihe auf: gegenseitigen Austausch der Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche unter den Mitgliedern; — Erzielung einer gewissen Gemeinschaftlichkeit in Behandlung von Geschäftsfragen, z. B. Durchführung angemessener allgemeiner Lieferungsbedingungen und Vertretung der Interessen der Mitglieder in den Beziehungen zu den Lieferanten; — Aufklärung der Staatsregierung und öffentlichen Meinung hinsichtlich der handelspolitischen Bedürfnisse des deutschen Maschinenbaues usw., Vermehrung der Ausfuhr, Verminderung der Einfuhr.

Herausgabe der „Zwanglosen Mitteilungen für die Mitglieder des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten".

Angeschlossene Gruppen: 1. Gruppe der Dampfmaschinenbauer, (Düsseldorf). — S. 134. — 2. Gruppe der Dampfkesselfabrikanten, (Düsseldorf). — S. 134.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 145 Firmen.

2. Gruppe der Dampfmaschinenbauer des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten.

Vorsitzender: Rieppel, Baurat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Jacobistr. 5. — Geschäftsführer: E. Schrödter, Ingenieur, Düsseldorf, Jacobistr. 5.

Zweck: Die in den Satzungen des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten bezeichneten Aufgaben in Bezug auf die die Dampfmaschinen bauenden Firmen durchzuführen.

Gruppe des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten, (Düsseldorf). — S. 134.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 61 Firmen.

3. Gruppe der Dampfkesselfabrikanten des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten.

Vorsitzender: Lenné, Generaldirektor, Kalk b. Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Jacobistr. 5. — Geschäftsführer: E. Schrödter, Ingenieur, Düsseldorf, Jacobistr. 5.

Zweck: Gegenseitiger Austausch der Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche unter den Mitgliedern; — Erzielung einer gewissen Gemeinschaftlichkeit in Behandlung von Geschäftsfragen, z. B. Durchführung angemessener allgemeiner Lieferungsbedingungen; —

Digitized by Google

Aufklärung der Staatsregierung und öffentlichen Meinung hinsichtlich der handelspolitischen Bedürfnisse des deutschen Dampfkesselbaues, Vermehrung der Ausfuhr, Verminderung der Einfuhr; — Behandlung sozialpolitischer Fragen, soweit der Dampfkesselbau davon berührt wird.

Gruppe des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten, (Düsseldorf). — S. 134.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 67 Firmen.

4. Verein der Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.

Vorsitzender: A. Platz, Direktor der Maschinenfabrik Badenia, A. G. in Weinheim. — Geschäftsstelle: Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 41. — Geschäftsführer: Krüger, Generalsekretär, Königl. preuß. Generalleutnant z. D., Leipzig, Kaiser Wilhelmstraße 41.

Zweck: Vertretung und Förderung allgemeiner wirtschaftlicher Interessen des Industriezweiges; — persönliche Annäherung und Verständigung der Vereinsmitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 61.

5. Verein deutscher Maschinenbauanstalten für die Papierindustrie.

Vorsitzender: Eugen Füllner, Kommerzienrat, Warmbrunn i. Schl. — Geschäftsstelle: Warmbrunn i. Schl.

6. Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, (E. V.).

Vorsitzender: Vetter, Ingenieur, Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin SW61, Teltowerstr. 17. — Geschäftsführer: J. Emmel, Berlin SW61, Teltowerstr. 17.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und Standesinteressen der Mitglieder, insbesondere durch: die Läuterung der Formen des unvermeidlichen geschäftlichen Wettbewerbes durch Pflege der kollegialen Beziehungen der Mitglieder; — die Förderung technischer und wissenschaftlicher Arbeiten, soweit dieselben für die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder nutzbringend erscheinen; — die Schaffung von Organisationen in Lohn-, Streik- und Arbeiterfragen; — die Bekämpfung unbilliger Zumutungen bei Wettbewerben, Verdingungen und in Verträgen; — die Belehrung des Publikums über die Erzeugnisse, Leistungen und Fortschritte der Zentralheizungsindustrie; — die Wahrung des geistigen Eigentums an Heizungs- und Lüftungsentwürfen und die Verminderung der den Heizungsindustriellen durch die Herstellung der Entwürfe erwachsenden Kosten. Die vorstehend genannten Zwecke sollen erreicht werden: durch Abhaltung von Versammlungen, durch Vorstellungen bei den Behörden, Gemeindevertretungen und parlamentarischen Körperschaften, durch Erstattung von Gutachten, durch Veröffentlichungen in der Presse und durch sonstige geeignet erscheinende Maßnahmen.

Angeschlossene Ortsgruppe: Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, Ortsgruppe Berlin, (E. V.), (Berlin). — S. 135.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 125 ordentliche, 18 außerordentliche.

7. Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, Ortsgruppe Berlin, (E. V.).

Vorsitzender: Joseph Junk, Berlin SW68, Ritterstr. 59. — Geschäftsstelle: Berlin SW68, Ritterstr. 59.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und Standesinteressen der Mitglieder; — Bearbeitung technischer und wissenschaftlicher Fragen; — Schaffung von Organisationen in Lohn- und Arbeiterfragen; — Wahrnehmung des geistigen Eigentums.

Ortsgruppe des Verbandes deutscher Zentralheizungsindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 135.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 23 mit 784 Arbeitern.

Digitized by Google

8. Verband der Heizungsfirmen.

Vorsitzender: W. Heiser, Königl. Hoflieferant und Fabrikbesitzer, Ingenieur, Dresden-A., Haydnstr. 9. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Haydnstr. 9 (Bureau der Firma: W. Heiser & Co.). — Geschäftsführer: Louis Kühne, Fabrikant, Dresden, Freibergerstr. 21.

Zweck: Besprechung der das allgemeine Interesse des Faches berührenden Fragen; — Besprechung der im Heizungsfach vorkommenden Arbeitsverhältnisse; — die Wahrung gegenseitiger Interessen.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband hat nur Mitglieder, die dem „Verbande deutscher Zentralheizungsindustrieller, (E. V.), (Berlin) — S. 135 —" angehören.

B. Nähmaschinenfabrikation.

1. Verein deutscher Nähmaschinenhändler, (E. V.).

Vorsitzender: E. Tanne, Dresden-N., Bautznerstr. 5. — Geschäftsstelle: Dresden-N., Bautznerstr. 5.

Zweck: Die sämtlichen gewerblichen Interessen der Mitglieder auf gesetzlichem Wege wahrzunehmen und zu fördern, die bestehenden Übelstände zu ermitteln und für deren Abhilfe zu wirken.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 470.

2. Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten und -Händler zu Berlin.

Vorsitzender: H. Preuß, Berlin C22, Neue Schönhauserstr. 16. — Geschäftsstelle: Berlin C22, Neue Schönhauserstr. 16.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf, Ausfuhrbestrebungen usw., außerdem gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 32 mit 200 Arbeitern.

Besondere Bemerkungen: Einzelne Mitglieder sind gleichzeitig Mitglieder des Vereins deutscher Nähmaschinenhändler, (E. V.), (Dresden). — S. 136.

3. Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten.

Vorsitzender: Albert Rommel, Direktor, Durlach. Stellv. Vorsitzender: Bruno Naumann, Geheimer Kommerzienrat, Dresden. — Geschäftsstelle: Durlach.

Zweck: Die Hebung der deutschen Nähmaschinenindustrie und des deutschen Nähmaschinenhandels.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 20. (Es sind dies fast sämtliche deutsche Nähmaschinenfabriken von Belang mit rund 15 000 Arbeitern.)

Sonstige Bemerkungen: Jahresproduktion von rund 1 Million Nähmaschinen.

Digitized by Google

4. Verband selbständiger Nähmaschinen- und Fahrradhändler für Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: L. Gundelach, Leipzig, Reichsstr. 21. — Geschäftsstelle: Leipzig, Reichsstr. 21. — Geschäftsführer: C. Friedr. Ringpfeil, i. Fa. C. Böttger, Nachf., Leipzig, Thomaskirchhof 3 pt.

Zweck: Wahrung berechtigter Interessen.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1895 (Oktober). — Mitgliederzahl: 10.

C. Werkzeugmaschinenfabrikation.

1. Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken.

Vorsitzender: Ernst Schieß, Geheimer Kommerzienrat, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Domstr. 33. — Geschäftsführer: Paul Steller, Cöln a. Rh., Domstr. 33.

Zweck: Vertretung der wirtschaftlichen Interessen des deutschen Werkzeugmaschinenbaues. Die Tätigkeit des Vereins unterliegt keiner Beschränkung; sie richtet sich in erster Reihe auf: gegenseitigen Austausch der Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche unter den Mitgliedern; — Erzielung einer Gemeinschaftlichkeit in Behandlung von Geschäftsfragen, z. B. Durchführung angemessener allgemeiner Lieferungsbedingungen; — Vertretung der Interessen des deutschen Werkzeugmaschinenbaues in handelspolitischer Beziehung.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 90 mit 15 000 bis 16 000 Arbeitern.

D. Kratzenfabrikation.

1. Geschäftsführender Ausschuß der deutschen Kratzenfabrikanten.

Vorsitzender: Wm. Trimborn, i. Fa. Dr. Uhlhorn, Grevenbroich. — Geschäftsstelle: Aachen. — Geschäftsführer: Albert Kern, i. Fa. Jos. Kern & Scherpier, Aachen.

Zweck: Die Wahrung der Interessen der deutschen Kratzenindustrie im allgemeinen, insbesondere in allen Zollfragen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 24 mit ca. 550 Arbeitern.

Digitized by Google

E. Wagenbau.

1. Vereinigung deutscher Wagenfabriken.

Vorsitzender: Trutz, Kommerzienrat, Hof-Wagenfabrikant, Coburg. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35. — Geschäftsführer: Jos. Schloßmacher, Syndikus, Frankfurt a. M.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen gegenüber der Gesetzgebung, Verwaltung und öffentlichen Meinung. Keine Kartellbestrebungen.

Gegründet: 1900 (9. März). — Mitgliederzahl: ca. 40 (größere Betriebe).

Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung umfaßt ganz Deutschland.

2. Norddeutsche Wagenbauvereinigung.

Vorsitzender: Julius Vorster, Kommerzienrat, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln-Deutz. — Geschäftsführer: Sürth, Generalsekretär, Cöln-Deutz.

Zweck: Kartell, vertritt aber auch allgemeine wirtschaftliche Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin). — S. 100.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 17 Werke.

F. Schiffswerfte.

1. Verein deutscher Schiffswerften.

Vorsitzender: H. J. Stahl, Kommerzienrat, Stettin-Bredow. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Königgrätzerstr. 104 II. — Geschäftsführer: Rudolf Ditges, Generalsekretär, Berlin SW 46, Königgrätzerstr. 104 II.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der deutschen Schiffbauindustrie.

Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin). — S. 100.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 32 mit rund 35 000 Arbeitern.

G. Fahrräder- und Motorfahrzeugfabrikation.

1. Verein deutscher Fahrradfabrikanten.

Vorsitzender: Naumann, Geheimer Kommerzienrat, Dresden, Hamburgerstr. 19. — Geschäftsstelle: Dresden, Hamburgerstr. 19.

Zweck: Hebung der deutschen Fahrradindustrie.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 52.

Siehe auch V. B. 4.

2. Verein deutscher Motorfahrzeug-Industrieller.

Vorsitzender: G. Vischer, Direktor der Daimler-Motoren-Gesellsch., Cannstatt. — Geschäftsstelle: z. Zt. Cannstatt.

Zweck: Die Hebung der deutschen Motorfahrzeug-Industrie.

Gegründet: 1901 (19. Januar). — Mitgliederzahl: 31 mit ca. 13550 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Sitz des Vereins ist der Wohnsitz der geschäftsführenden Vorstandsmitglieder.

Digitized by Google

VI. Elektrotechnische Industrie.

1. Verein zur Wahrung gemeinsamer Wirtschaftsinteressen der deutschen Elektrotechnik.

Vorsitzender: Adolf Haffner, Direktor der Aktiengesellschaft Voigt & Haffner, Frankfurt a. M.-Bockenheim. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Köthenerstr. 14. — Geschäftsführer: Dr. R. Bürner, Berlin W 9, Köthenerstr. 14.

Zweck: Wahrung der in das Gebiet der Wirtschaftspolitik fallenden Interessen der deutschen elektrotechnischen Industrie.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 77 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Digitized by Google

VII. Muſikinſtrumente.

A. Pianofortefabrikation.

1. Verein deutſcher Pianofortefabrikanten.

Vorſitzender: Adolf Schiedmayer, Kommerzienrat, i. Fa. Schiedmayer & Söhne, Stuttgart. — Geſchäftsſtelle: Leipzig, Katharinenſtr. 4. — Geſchäftsführer: Dr. Anſchütz, Rechtsanwalt, Leipzig, Katharinenſtr. 4.

Zweck: Die gegenſeitige Unterſtützung und Beihilfe mit Rat und Tat in allen Berufsangelegenheiten; — die Errichtung einer Zentralſtelle, um bei den maßgebenden Behörden den Wünſchen der Mitglieder Geltung zu verſchaffen; — die Vertretung in Ausſtellungsangelegenheiten, als: Ausſtellung und gerechte Beurteilung der Ausſtellungsgegenſtände bezw. die Namhaftmachung geeigneter Preisrichter uſw.; — die Erhöhung der gegenſeitigen Sicherheit im Handelsverkehr durch Erteilung von Auskünften über die Kreditfähigkeit der Kundſchaft und durch gemeinſames Vorgehen gegen jedes unlautere Geſchäftsgebaren.

Mitglied des Zentralverbandes deutſcher Induſtrieller, (Berlin). — S. 1.

Mitgliederzahl: 56 (die bedeutendſten der Klavierinduſtrie).

Sonſtige Bemerkungen: Schreiben ſind an den geſchäftsführenden Vorſitzenden zu richten.

2. Freie Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenoſſen.

Vorſitzender: Franz Petermann, Berlin S14, Dresdenerſtr. 43. — Geſchäftsſtelle: Berlin S14, Dresdenerſtr. 43.

Zweck: Die wirtſchaftlichen Intereſſen der Pianoforteinduſtrie und deren verwandten Berufsgenoſſen zu wahren und die gewerbliche Entwickelung derſelben zu fördern; — durch ſeine Tätigkeit zur Erhaltung des wirtſchaftlichen Friedens mitzuwirken.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und ſeiner Vororte, (Berlin) — S. 87 —, des Zentralausſchuſſes Berliner kaufmänniſcher, gewerblicher und induſtrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Induſtrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 90 Firmen mit ca. 4450 Arbeitern.

3. Verband deutſcher Klavierhändler, (jur. Perſ.).

Vorſitzender: Wilhelm Menſing, Erfurt. — Geſchäftsſtelle: Leipzig.

Zweck: Wahrung und Förderung der idealen und gewerblichen Intereſſen des geſamten deutſchen Klavierhändlerſtandes. Mittel zur Erreichung dieſes Zweckes ſind; die gegenſeitige Unterſtützung mit Rat und Tat in allen Berufsangelegenheiten; — Vorgehen durch Kundgebungen in der Tagespreſſe und — wenn nötig — gerichtlich gegen offenen und verſteckten unlauteren Wettbewerb oder ſonſtige Schädigungen des Klavierhandels; — Anſtreben geſünderer Zuſtände im Pianohandel: durch Herbeiführung möglichſt feſter

Digitized by Google

Privatpreise der zu verkaufenden Instrumente; — durch Schaffung einheitlicher Tarife für die bei Barabschlüssen zu gewährenden Rabatte und einheitlicher Bedingungen für Abzahlungs- und Mietgeschäfte; — durch einheitliche Beschränkung des Kreditwesens; — durch Feststellung einer zu gewährenden angemessenen einheitlichen Provision für Personen, welche den Mitgliedern Geschäfte vermitteln; — durch Feststellung einer einheitlichen fünfjährigen Garantiezeit. Die ziffernmäßige Feststellung der Verkaufsnormen ist durch die Vorstände des Verbandes deutscher Klavierhändler, des Vereins deutscher Pianofortefabrikanten und der Freien Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenossen gemeinsam zu fassen und den Hauptversammlungen der drei Vereine zur Billigung vorzulegen.

Angeschlossene Sektionen: Sektion I—XXIII.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 135.

Sonstige Bemerkungen: Die 23 Sektionen haben z. Zt. noch keine eigene Geschäftsführung.

B. Harmoniumfabrikation.

1. Verein deutscher Harmoniumfabrikanten.

Vorsitzender: Th. Mamborg, Leipzig, Körnerplatz 3. — Geschäftsstelle: Leipzig, Körnerplatz 3.

Zweck: Annäherung und Verständigung der Mitglieder unter sich; — Vermittelung der Gegensätze; — Wahrnehmung gemeinschaftlicher Fachinteressen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14.

C. Orgelbau.

1. Verein deutscher Orgelbaumeister, (jur. Pers.).

Vorsitzender: Oskar Schlag, Königl. Hof-Orgelbauer, Schweidnitz. — Geschäftsstelle: Schweidnitz.

Zweck: Die schöne erhabene Kunst des Orgelbaues auf derjenigen Stufe zu erhalten, die ihr von alters her zugewiesen ist und auch mit Recht gebührt; — die gegenseitige Unterstützung und Beihilfe mit Rat und Tat in allen Berufsangelegenheiten; — den Wünschen der Mitglieder bei den maßgebenden Behörden Geltung zu verschaffen, auch den Schutz und das Interesse der letzteren für den Verein anzustreben; — den Mitgliedern in rein praktischen Fachfragen durch schiedsrichterlichen Spruch Recht zu verschaffen; — die Vertretung in Ausstellungsangelegenheiten, als Placierung und gerechte Beurteilung der Ausstellungsgegenstände bezw. die Namhaftmachung geeigneter Preisrichter usw.; — durch gemeinsames Vorgehen jedem unlauteren Geschäftsgebaren zu steuern.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 44.

Digitized by Google

D. Musikwerke.

1. Verein deutscher Musikwerkfabrikanten, (jur. Pers.).

Vorsitzender: Otto Späthe, Gera. — Geschäftsstelle: Leipzig.

Zweck: Die gegenseitige Unterstützung und Beihilfe mit Rat und Tat in allen Berufsangelegenheiten; — die Errichtung einer Zentralstelle, um bei den maßgebenden Behörden den Wünschen der Mitglieder Geltung zu verschaffen; — die Vertretung einzelner Mitglieder in Streitfragen, welche die Vereinsinteressen betreffen.

Angeschlossener Verein: Verein badischer Musikwerkefabrikanten, (Furtwangen). — S. 142.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 29.

2. Verein badischer Musikwerkefabrikanten.

Vorsitzender: R. Bichweiler, Vorstand der Filiale Gr. Landesgewerbehalle Furtwangen, (Furtwangen). — Geschäftsstelle: Furtwangen.

Zweck: Die gegenseitige Unterstützung und Beihilfe mit Rat und Tat in allen gemeinsamen Berufsangelegenheiten.

Mitglied des Vereins deutscher Musikwerkfabrikanten, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 142.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 13.

3. Verband deutscher Musikwerke- und Automatenhändler.

Vorsitzender: Fr. K. Spiegel, Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsstelle: Ludwigshafen a. Rh.

Zweck: Stellung zu nehmen gegen die enorme Besteuerung der Musikwerke in Preußen; — Anstreben einheitlicher Verkaufspreise und Verkaufskondition.

Angeschlossene Sektion: Sektion Brandenburg, (Berlin). — S. 142.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 75.

4. Sektion Brandenburg des Verbandes deutscher Musikwerke- und Automatenhändler.

Vorsitzender: Allgemeine Automaten-Gesellschaft, Reiner, Pelzer & Co., Berlin SW 48, Friedrichstr. 225. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstr. 225.

Sektion des Verbandes deutscher Musikwerke- und Automatenhändler, (Ludwigshafen a. Rh.). — S. 142.

Siehe auch VIII. 82.

Digitized by Google

VIII. Uhrenindustrie.

1. Zentralverband der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.

Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der gemeinsamen Interessen. Mittel sind: Abhaltung von Verbandstagen; — gemeinsame Stiftungen und Preisausschreibungen; — Erlaß von Petitionen, Gutachten und Vorstellungen an die Gesetzgebungsfaktoren, an Staats- und Kommunalbehörden; — Benutzung der Presse, insbesondere durch die Herausgabe eines zweckentsprechenden Fachorgans; — Ausstellung von Zeugnissen für freiwillige Prüfungen; — Gründung einer Zentralkasse und eines Zentralarchivs.

Verbandsorgan: „Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst".

Angeschlossen: I. Vereine:

1. Verein der Berliner Uhrmacher, (Berlin). — S. 145.
2. Verein Potsdamer Uhrmacher, (Potsdam). — S. 145.
3. Verein Stralsund des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Stralsund). — S. 145.
4. Breslauer Uhrmacherverein, (Breslau). — S. 145.
5. Verein Görlitzer Uhrmacher, (Görlitz). — S. 145.
6. Verein der Uhrmacher des Bezirks Liegnitz, (Liegnitz). — S. 146.
7. Verein Posen-schlesische Grenze des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Rawitsch). — S. 146.
8. Verein Rosenberg O.-Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Rosenberg O.-Schl.). — S. 146.
9. Verein Waldenburg i. Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Waldenburg i. Schl.). — S. 146.
10. Unterverband Elbe-Mulde des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Eilenburg). — S. 146.
11. Verein der selbständigen Uhrmacher Halberstadt und Umgegend, (Halberstadt). — S. 146.
12. Verein der Uhrmacher zu Halle (Saale), (Halle [Saale]). — S. 147.
13. Verein Naumburg (Saale) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Naumburg [Saale]). — S. 147.
14. Verein Nordhausen des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Nordhausen). — S. 147.
15. Verein Weißenfels des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Weißenfels). — S. 147.
16. Uhrmacherverein zu Zeitz, (Zeitz). — S. 147.
17. Altonaer Uhrmacherverein von 1867, (Altona). — S. 147.
18. Verein Kiel des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Kiel). — S. 147.
19. Uhrmacherverein für das Herzogtum Lauenburg, (Ratzeburg). — S. 148.
20. Kreisverein Lüneburg, Harburg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Lüneburg). — S. 148.
21. Uhrmacherverein Essen a. d. Ruhr und Umgegend, (Essen a. d. Ruhr). — S. 148.
22. Uhrmacherverein des Kreises Herford, (Herford). — S. 148.
23. Verein Coblenz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Coblenz). — S. 148.
24. Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Duisburg, Mülheim (Ruhr), Ruhrort, Oberhausen, Moers und Rees, (Duisburg). — S. 148.
25. Verein Düsseldorf des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Düsseldorf). — S. 149.
26. Uhrmacherverein Bezirk Achalm-Zollern, (Hechingen). — S. 149.
27. Verein Allgäu des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Kempten i. B.). — S. 149.
28. Verein Ludwigshafen a. Rh. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Ludwigshafen a. Rh.). — S. 149.
29. Uhrmacherverein München, (München). — S. 149.
30. Verein Nürnberg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Nürnberg). — S. 149.
31. Unterverband der Uhrmacher des Königreichs Sachsen, (Dresden). — S. 150.
32. Uhrmacherverein Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 150.

Digitized by Google

33. Verein Freiberg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Freiberg i. S.). — S. 150.
34. Verein Meißner-Hochland des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Bischofswerda). — S. 150.
35. Uhrmacher-Bezirksverein Backnang, (Backnang i. Württ.). — S. 150.
36. Bezirksverein Göppingen, Eßlingen usw. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Eßlingen). — S. 151.
37. Uhrmacherverein Schwäb.-Gmünd und Umgebung, (Schwäb.-Gmünd). — S. 151.
38. Bezirks-Uhrmacherverein von Altensteig, Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Wildbad, Wildberg, Freudenstadt, Ergenzingen und Nefringen, (Calw). — S. 151.
39. Uhrmacherverein Stuttgart, (Stuttgart). — S. 151.
40. Landesverband badischer Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
41. Vereinigung Heidelberger Uhrmacher, (Heidelberg). — S. 152.
42. Verein Karlsruhe des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.) — S. 152.
43. Freie Vereinigung Mannheimer Uhrmacher, (Mannheim). — S. 152.
44. Mittelbadischer Uhrmacherverein, (Offenburg). — S. 152.
45. Oberbadischer Uhrmacherverein, (Waldshut). — S. 152.
46. Unterbadischer Bezirksverein des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Sinsheim). — S. 152.
47. Bezirksverein Waldkirch i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Simonswald). — S. 153.
48. Verein Triberg i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Triberg i. B.). — S. 153.
49. Verein Waldshut des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Waldshut). — S. 153.
50. Uhrmacherverein Darmstadt, (Darmstadt). — S. 153.
51. Uhrmacherverein Gießen und Umgegend, (Gießen). — S. 153.
52. Uhrmacherverein Mainz, (Mainz). — S. 153.
53. Uhrmacherverein zu Wiesbaden, (Wiesbaden). — S. 154.
54. Mecklenburgischer Uhrmacherverband, (Güstrow). — S. 154.
55. Uhrmacherverein für Güstrow und Umgegend, (Güstrow). — S. 154.
56. Rostocker Uhrmacherverein, (Rostock). — S. 154.
57. Uhrmacherverein für Wismar und Umgebung, (Wismar). — S. 154.
58. Verein Teterow des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Teterow). — S. 154.
59. Verein Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Neubrandenburg). — S. 155.
60. Verein Schwerin des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Schwerin). — S. 155.
61. Zentralverband deutscher Uhrmacher, Thüringer Unterverband, (Erfurt). — S. 155.
62. Uhrmacherverein Erfurt, (Erfurt). — S. 155.
63. Uhrmacherverein Gotha, (Gotha). — S. 155.
64. Verein Coburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Coburg). — S. 156.
65. Verein Bernburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Bernburg). — S. 156.
66. Verein Cöthen (Anh.) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Cöthen [Anh.]). — S. 156.
67. Verein Dessau des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Dessau). — S. 156.
68. Hamburger Uhrmacherverein, (Hamburg). — S. 156.
69. Verein Lübeck des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Lübeck). — S. 156.
70. Uhrmacherverein Bremen, (Bremen). — S. 157.

II. Innungen:

1.	Freie Innung	Altenburg S.-A. Ostkreis, (Altenburg),	Mitgliederzahl	26.
2.	" "	Cöln a. Rh., (Deutz),	"	26.
3.	Zwangsinnung	Crefeld, (Crefeld),	"	41.
4.	"	Danzig, (Danzig),	"	57.
5.	"	Döbeln-Leisnig-Oschatz, (Leisnig),	"	39.
6.	"	Dresden, (Dresden),	"	232.
7.	Freie Innung	Eisenach, (Eisenach),	"	11.
8.	" "	Elbing und Kreis Marienburg, (Elbing),	"	15.
9.	" "	Forst i. L., (Forst i. L.),	"	11.
10.	" "	Freiburg i. B., (Freiburg i. B.),	"	8.

Digitized by Google

11.	Freie Innung	Gera, (Gera),	Mitgliederzahl	20.
12.	„ „	Greifswald, (Greifswald),	„	15.
13.	Zwangsinnung	Hannover-Linden, (Hannover),	„	90.
14.	Freie Innung	Hildesheim, (Hildesheim),	„	16.
15.	„ „	Königsberg i. Pr., (Königsberg i. Pr.),	„	23.
16.	Zwangsinnung	Stadt u. Kreis Landsberg (Warthe), (Landsberg [Warthe]),	„	—.
17.	Freie Innung	Leipzig, (Leipzig),	„	62.
18.	Innung	Lippe-Detmold, (Salzuflen),	„	46.
19.	Freie Innung	Magdeburg, (Magdeburg),	„	82.
20.	Zwangsinnung	Meißen, (Meißen),	„	22.
21.	„	Osnabrück, (Osnabrück),	„	60.
22.	„	Remscheid (Rhld.), (Remscheid [Rhld.]).	„	30.
23.	„	Rochlitz i. Schl., (Rochlitz i. Schl.),	„	77.
24.	„	Stettin, (Stettin),	„	16.
25.	Innung	Zittau, (Zittau),	„	28.

Gegründet: 1876 (in Harzburg). — Mitgliederzahl: Über 2800.

2. Verein der Berliner Uhrmacher.

Vorsitzender: E. Born, Berlin C 22, Rosenthalerstr. 22 I. — Geschäftsstelle: Berlin C 22, Rosenthalerstr. 22 I.

Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der geschäftlichen Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1871 (13. November). — Mitgliederzahl: 152.

3. Verein Potsdamer Uhrmacher.

Vorsitzender: Max Hempel, Potsdam. — Geschäftsstelle: Potsdam.

Zweck: Die Hebung des Handwerks.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 12.

4. Verein Stralsund des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Paul Brausewaldt, Stralsund. — Geschäftsstelle: Stralsund.

Zweck: Förderung des Gemeingeistes sowie Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern; — Förderung der Fachkenntnisse durch Fachliteratur, Vorträge und Besprechungen praktischer und theoretischer Fragen; — Förderung gemeinschaftlicher Interessen, speziell gemeinschaftlich versuchte Abwehr der geschäftlichen Schädigungen durch Warenhäuser, Hausierer, Spezialversandgeschäfte und Leihhäuser.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 10.

5. Breslauer Uhrmacherverein.

Vorsitzender: Emanuel Butscheck, Breslau I, Catharinenstr. 4. — Geschäftsstelle: Breslau I, Catharinenstr. 4. — Geschäftsführer: Paul Oels, Breslau, Freiburgerstraße 3.

Zweck: Hebung des Gewerbes; — Förderung gemeinschaftlicher Interessen; — Prüfung der Lehrlinge.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). S. 143.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 66, (54 Breslauer und 12 auswärtige).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden des Vereins zu richten.

6. Verein Görlitzer Uhrmacher.

Vorsitzender: Gustav Rondke, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz.

Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der gemeinsamen Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

7. Verein der Uhrmacher des Bezirks Liegnitz.

Vorsitzender: Alexander Orth, Liegnitz. — Geschäftsstelle: Liegnitz.
Zweck: Förderung gemeinsamer geschäftlicher Interessen; — Festsetzung auskömmlicher Preise für Uhr-Reparaturen; — Vorgehen gegen unreelles Geschäftsgebaren und sonstige Schädigungen des Berufs.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 30.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich über die Städte Liegnitz, Goldberg, Lüben, Haynau, Jauer, Kotzenau und Parchwitz sowie das Dorf Neudorf b. Gröditz.

8. Verein Posen-schlesische Grenze des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Alb. Beckmann, Rawitsch. — Geschäftsstelle: Rawitsch.
Zweck: Hebung des Gewerbes und Förderung der geschäftlichen Interessen.
Fachschrift: „Journal der Uhrmacherkunst".
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 6.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder wohnen in den Städten Rawitsch, Lissa, Bojanowo und Trachenberg.

9. Verein Rosenberg O. Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: H. Krause, Rosenberg O. Schl. — Geschäftsstelle: Rosenberg O. Schl.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 10.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder verteilen sich auf die Kreise Rosenberg, Kreuzburg und Lublinitz O. Schl.

10. Verein Waldenburg i. Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Paul Passon, Waldenburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Waldenburg i. Schl., Scheuerstr. 1. — Geschäftsführer: Emil Michaelis, Waldenburg i. Schl., Scheuerstr. 1.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Hebung des Kunstgewerbes und des Standesbewußtseins; — Pflege des Lehrlingswesens.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 30.

11. Unterverband Elbe-Mulde des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Ferd. Kölbsch, Eilenburg. — Geschäftsstelle: Eilenburg.
Zweck: Förderung geschäftlicher Interessen sowie Festsetzung von Reparaturpreisen und couranter Waren; — Ausbildung und Überwachung der Lehrlinge; — Vorgehen gegen unlauteren Wettbewerb und Hausierwesen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 16.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Städte Eilenburg, Torgau, Delitzsch, Bitterfeld, Pretzsch und Annaburg.

12. Verein der selbständigen Uhrmacher Halberstadt und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Loges, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Halberstadt. — Geschäftsführer: Wilhelm Oelschläger, Halberstadt.
Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 17.

Digitized by Google

13. Verein der Uhrmacher zu Halle (Saale).

Vorsitzender: Friedr. May, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Zweck: Hebung und Förderung der geschäftlichen Interessen sowie Unterhaltung eines geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1890 (5. September). — Mitgliederzahl: 15.

14. Verein Naumburg (Saale) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: E. Precht, Naumburg (Saale). — Geschäftsstelle: Naumburg (Saale).
Zweck: Förderung der Interessen des Gewerbes und Vorgehen gegen Uhrenauktionen, Hausiererwesen usw.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 5.

15. Verein Nordhausen des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Gust. Jordan, Nordhausen. — Geschäftsstelle: Nordhausen.
Zweck: Hebung des Uhrmachergewerbes in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht; — Preisfestsetzung für die Stadt Nordhausen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 11.

16. Verein Weißenfels des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: H. Conrad, Weißenfels. — Geschäftsstelle: Weißenfels.
Zweck: Hebung des Handwerks; — gegenseitige Materialunterstützung.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 8.

17. Uhrmacherverein zu Zeitz.

Vorsitzender: Herm. Schüppel, Zeitz. — Geschäftsstelle: Zeitz.
Zweck: Geselliges Beisammensein der Kollegen zur Wahrung und Förderung ihrer Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 5.

18. Altonaer Uhrmacherverein von 1867.

Vorsitzender: Ernst Sackmann jr., Altona, Kl. Fischerstr. 44 I. — Geschäftsstelle: Altona, Kl. Fischerstr. 44 I.
Zweck: Förderung eines freundschaftlichen Verhältnisses unter den Mitgliedern, die Wahrnehmung der gemeinschaftlichen Interessen derselben und die Besprechung von Gegenständen, welche direkt oder indirekt die Uhrmacherkunst betreffen. Durch Vereinsantrag wurde von der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Altona eine Lehrwerkstätte für Uhrmacher eingerichtet.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 33.

19. Verein Kiel des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: E. Lamp, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel.
Zweck: Hebung der Uhrmacherkunst; — Förderung der gemeinsamen Interessen sowie gesellige und freundschaftliche Zusammenkunft der Fachgenossen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

20. Uhrmacherverein für das Herzogtum Lauenburg.

Vorsitzender: H. W. Voß, Ratzeburg. — Geschäftsstelle: Ratzeburg.
Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der gemeinsamen Interessen sowie gesellige und freundschaftliche Zusammenkünfte der Fachgenossen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 11.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus selbständigen Uhrmachern des ganzen Kreises Lauenburg.

21. Kreisverein Lüneburg, Harburg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: H. E. Schröder, Lüneburg. — Geschäftsstelle: Lüneburg.
Zweck: Hebung der Kunst; — sorgfältige Ausbildung der Lehrlinge — und Förderung der gewerblichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 24.

22. Uhrmacherverein Essen a. d. Ruhr und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Gries, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr.
Zweck: Hebung der Kunst, Förderung der geschäftlichen Interessen sowie Pflege des kollegialen Verhältnisses.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 13.

23. Uhrmacherverein des Kreises Herford.

Vorsitzender: Ernst Behle, Herford. — Geschäftsstelle: Herford. — Geschäftsführer: Georg Fröhlich, Herford.
Zweck: Pflege der Kollegialität und Wahrung der Interessen des Verbandes.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 16.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Städte Herford, Bünde, Löhne, Vlotho, Enger und Spenge.

24. Verein Coblenz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: H. Müller, Coblenz. — Geschäftsstelle: Coblenz.
Zweck: Gemeinsame Bekämpfung unlauterer Konkurrenz.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 14.

25. Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Duisburg, Mülheim (Ruhr), Ruhrort, Oberhausen, Moers und Rees.

Vorsitzender: Franz Hausmann, Duisburg. — Geschäftsstelle: Duisburg.
Zweck: Die Wahrung geschäftlicher Interessen der Uhrmacher und Goldschmiede; — Förderung des Standesbewußtseins, des kollegialischen Lebens bezw. Bekämpfung der Mißgunst und des Brotneides; — Hebung und Vervollkommnung der allgemeinen und

Digitized by Google

der Fachbildung; — Pflege der Geselligkeit. Die Mittel zur Erreichung des Zweckes sind: Gemeinsamkeit in der Erfüllung der kollegialischen Pflichten; — regelmäßige Versammlungen; — Vorträge und gesellige Unterhaltung; — Benutzung eines Fragekastens; — Verbindung mit verwandten Vereinen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 58.

Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung bildet in den Städten Duisburg, Mülheim, Ruhrort, Oberhausen, Wesel Lokalgruppen, welche freie Zusammenkünfte haben, ohne ein eigenes Statut zu besitzen.

26. Verein Düsseldorf des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Joseph Berrisch, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf. — Geschäftsführer: Alfred Kühling, Düsseldorf.

Zweck: Förderung des Handwerks; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, des Leihhauswesens, der Auktionen und des Hausierwesens.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 26 mit 18 Gehilfen.

27. Uhrmacherverein Bezirk Achalm-Zollern.

Vorsitzender: Adolf Bühler, Hechingen. — Geschäftsstelle: Hechingen.

Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der Interessen; — gemeinsame Bekämpfung alles Unlauteren innerhalb ihres Bezirks.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 17.

28. Verein Allgäu des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Heinrich Dannheimer, Kempten i. B. — Geschäftsstelle: Kempten i. B.

Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 28.

29. Verein Ludwigshafen a. Rh. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: F. W. Burschell, Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsstelle: Ludwigshafen a. Rh.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Mitgliederzahl: 10.

30. Uhrmacherverein München.

Vorsitzender: Andreas Huber jr., München, Karlsplatz 4. — Geschäftsstelle: München, Karlsplatz 4.

Zweck: Förderung und Erhaltung geschäftlicher Interessen; — Pflege der Kollegialität.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 50.

31. Verein Nürnberg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Franz Senfried, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Hebung der Kunst und Förderung geschäftlicher Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

32. Unterverband der Uhrmacher des Königreichs Sachſen.

Vorſitzender: E. Schmidt, Dresden. — Geſchäftsſtelle: Dresden.

Zweck: Förderung der gemeinſamen Intereſſen der beteiligten Vereinigungen. Mittel zur Erreichung dieſes Zweckes ſind: Abhaltung von Verſammlungen, Erlaß von Petitionen, Gutachten und Vorſtellungen an die Geſetzgebungsfaktoren, an Staats- und Kommunalbehörden, ſowie die Werbung neuer Mitglieder.

Angeſchloſſene Vereine: 1. Uhrmacherverein Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 150. — 2. Uhrmacher-Zwangsinnung Dresden, (Dresden). 3. Uhrmacher-Zwangsinnung Döbeln-Leisnig-Oſchatz, (Leisnig). 4. Uhrmacher-Zwangsinnung Rochlitz i. S., (Rochlitz i. Schl.). 5. Freie Uhrmacherinnung Leipzig, (Leipzig). 6. Freie Uhrmacherinnung Bautzen, (Bautzen). 7. Verein Freiberg und Umgegend des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Freiberg i. S.). — S. 150. — 8. Verein Meißner-Hochland des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Biſchofswerda). — S. 150. — 9. Uhrmacher-Zwangsinnung Meißen, (Meißen).

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1895 (21. Oktober). — Mitgliederzahl: 537.

Sonſtige Bemerkungen: Der Unterverband umfaßt Innungen, Vereine und Einzelmitglieder.

33. Uhrmacherverein Chemnitz und Umgegend.

Vorſitzender: Moritz Oettel, Chemnitz. — Geſchäftsſtelle: Chemnitz.

Zweck: Pflege der Kollegialität, Austauſch in fachlichen Fragen, Verfolgung gemeinſchaftlicher Intereſſen und Wahrung der Standesehre.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Unterverbandes der Uhrmacher des Königreichs Sachſen, (Dresden). — S. 150.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 56.

34. Verein Freiberg und Umgegend des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher.

Vorſitzender: Emil Müller, Freiberg i. S. — Geſchäftsſtelle: Freiberg i. S.

Zweck: Hebung des Standes; Pflege der Kollegialität.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Unterverbandes der Uhrmacher des Königreichs Sachſen, (Dresden). — S. 150.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 17.

35. Verein Meißner-Hochland des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher.

Vorſitzender: Bernh. Walther, Biſchofswerda. — Geſchäftsſtelle: Biſchofswerda.

Zweck: Hebung der Uhrmacherkunſt und Förderung der materiellen Intereſſen der Mitglieder im beſonderen, ſowie gründliche Ausbildung der Lehrlinge.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Unterverbandes der Uhrmacher des Königreichs Sachſen, (Dresden). — S. 150.

Gegründet: 1878 (12. März). — Mitgliederzahl: 32.

36. Uhrmacher-Bezirksverein Backnang.

Vorſitzender: Adolf Stroh, Backnang (i. Württ.) — Geſchäftsſtelle: Backnang (i. Württ.).

Zweck: Hebung der Uhrmacherkunſt und Förderung der geſchäftlichen Intereſſen der Uhrmacher.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 16.

Sonſtige Bemerkungen: Der Verein beſteht aus dem größten Teile der Uhrmacher der Oberämter Backnang, Marbach, Schorndorf, Waiblingen und Beſigheim.

Digitized by Google

37. Bezirksverein Göppingen, Eßlingen usw. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Albert Klein, Eßlingen. — Geschäftsstelle: Eßlingen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 18.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Vereins haben ihren Wohnsitz in Eßlingen, Göppingen, Geißlingen, Donzdorf, Kirchheim, Nürtingen, Neuffen und Metzingen.

38. Uhrmacherverein Schwäb.-Gmünd und Umgebung.

Vorsitzender: Heinr. Vetter, Schwäb.-Gmünd. — Geschäftsstelle: Schwäb.-Gmünd.
Zweck: Förderung geschäftlicher Interessen und Hebung der Uhrmacherkunst.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 15.

39. Bezirks-Uhrmacherverein von Altensteig, Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Wildbad, Wildberg, Freudenstadt, Ergenzingen und Uefringen.

Vorsitzender: Louis Beisser, Calw. — Geschäftsstelle: Calw.
Zweck: Hebung der Kunst und Förderung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1894 (24. September). — Mitgliederzahl: 16.

40. Uhrmacherverein Stuttgart.

Vorsitzender: Franz Dolfinger, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie tüchtiger fachlicher Ausbildung und solider Geschäftsführung.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 45.

41. Landesverband badischer Uhrmacher.

Vorsitzender: Wilhelm Devin, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der beteiligten Kollegen sowie Gründung von Orts- bezw. Bezirksvereinen. Mittel sind: Abhaltung von Verbandsversammlungen; — Erlaß von Petitionen, Gutachten und Vorstellungen an die Gesetzgebungsfaktoren, an Staats- und Kommunalbehörden, sowie die Werbung neuer Mitglieder.
Angeschlossene Vereine: 1. Freie Uhrmacherinnung Freiburg i. B., (Freiburg i. B.). 2. Vereinigung Heidelberger Uhrmacher, (Heidelberg). — S. 152. — 3. Verein Karlsruhe des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher (Karlsruhe i. B.). — S. 152. — 4. Freie Vereinigung Mannheimer Uhrmacher, (Mannheim). — S. 152. — 5. Mittelbadischer Uhrmacherverein, (Offenburg). — S. 152. — 6. Oberbadischer Uhrmacherverein (Waldshut). — S. 152. — 7. Unterbadischer Bezirksverein des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Sinsheim). — S. 152. — 8. Bezirksverein Waldkirch i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Simonswald). — S. 153.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 173.

Digitized by Google

42. Vereinigung Heidelberger Uhrmacher.

Vorſitzender: Wilhelm Schaaff, Heidelberg. — Geſchäftsſtelle: Heidelberg.
Zweck: Hebung der Kunſt und Förderung der geſchäftlichen Intereſſen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badiſcher Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 16 mit 10 Arbeitern.

43. Verein Karlsruhe des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher.

Vorſitzender: Wilhelm Devin, Karlsruhe i. B. — Geſchäftsſtelle: Karlsruhe i. B.
Zweck: Förderung der gemeinſamen Intereſſen der beteiligten Kollegen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badiſcher Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 34.

44. Freie Vereinigung Mannheimer Uhrmacher.

Vorſitzender: Ludwig Köhler, Mannheim, G 5 Nr. 1. — Geſchäftsſtelle: Mannheim G 5 Nr. 1.
Zweck: Förderung der geſchäftlichen Intereſſen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badiſcher Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 24.

45. Mittelbadiſcher Uhrmacherverein.

Vorſitzender: Ernſt Buß, Offenburg. — Geſchäftsſtelle: Offenburg. — Geſchäftsführer: Emil Schmiederer, Schriftführer, Offenburg.
Zweck: Hebung der Uhrmacherkunſt und Förderung der Kollegialität und der geſchäftlichen Intereſſen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badiſcher Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 21.

46. Oberbadiſcher Uhrmacherverein.

Vorſitzender: G. Lafontaine, Waldshut. — Geſchäftsſtelle: Waldshut.
Zweck: Förderung der geſchäftlichen Intereſſen und Pflege der Kollegialität.
Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badiſcher Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.
Sonſtige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Bezirke Waldshut, Säckingen, Bonndorf, St. Blaſien und Schopfheim.

47. Unterbadiſcher Bezirksverein des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher.

Vorſitzender: Eduard Schick, Sinsheim. — Geſchäftsſtelle: Sinsheim. — Geſchäftsführer: Guſt. Mayer, Neckarbiſchofsheim.
Zweck: Hebung der Uhrmacherkunſt und Förderung der geſchäftlichen Intereſſen; — Bekämpfung des Hauſierhandels mit Uhren, Gold- und Silberwaren, optiſchen Gegenſtänden uſw.

Digitized by Google

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badischer Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1899 (15. August). — Mitgliederzahl: 24.
Sonstige Bemerkungen: Dem Unterbadischen Bezirksvereine gehören die Uhrmacher der Bezirksämter Sinsheim, Eppingen, Eberbach, Mosbach, Adelsheim, Tauberbischofsheim und Wertheim an.

48. Bezirksverein Waldkirch i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: J. Fehrenbach, Simonswald. — Geschäftsstelle: Simonswald.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen durch Abhalten von Versammlungen; — Halten von Fachschriften; — Bekämpfung unlauterer Konkurrenz; — Preisfestsetzung.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des Landesverbandes badischer Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). — S. 151.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 10.

49. Bezirksverein Triberg i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: H. Kasper, Triberg i. B. — Geschäftsstelle: Triberg i. B.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Mitgliederzahl: 10.

50. Verein Waldshut des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: G. Lafontaine, Waldshut. — Geschäftsstelle: Waldshut.
Zweck: Förderung der geschäftlichen Interessen und Pflege der Kollegialität.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.

51. Uhrmacherverein Darmstadt.

Vorsitzender: Adalbert Fey, Darmstadt, Schloßgartenplatz 7. — Geschäftsstelle: Darmstadt, Schloßgartenplatz 7.
Zweck: Förderung der Interessen der Uhrmacherkunst.
Fachschrift „Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst" erscheint in Halle (Saale). — Arbeitsnachweis.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 10.

52. Uhrmacherverein Gießen und Umgegend.

Vorsitzender: Herm. Marx, Gießen. — Geschäftsstelle: Gießen. — Geschäftsführer: Otto Schmidt, Gießen.
Zweck: Pflege der Kollegialität; — Austausch in fachlichen Fragen; — Verfolgung gemeinschaftlicher Interessen; — Wahrung der Standesehre.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 10.

53. Uhrmacherverein Mainz.

Vorsitzender: Theodor Reisner, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.
Zweck: Pflege der Kollegialität; — gegenseitige Aussprache in Versammlungen über fachwissenschaftliche Fragen und Gegenstände; — Verfolgung gemeinschaftlicher Interessen und Hebung der Kunst.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876 (27. August). — Mitgliederzahl: 15.

Digitized by Google

54. Uhrmacherverein zu Wiesbaden.

Vorsitzender: Gustav Seib, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.
Zweck: Hebung der Kunst und Förderung geschäftlicher Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876 (August). — Mitgliederzahl: 11.

55. Mecklenburgischer Uhrmacherverband.

Vorsitzender: H. Sträde, Güstrow. — Geschäftsstelle: Güstrow.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen durch Regelung des Lehrlingswesens, Maßregel gegen detaillierende Engrosfirmen; — Einschreiten gegen solche Personen, welche die zum Schutze des Gewerbes erlassenen Gesetze umgehen; — Hebung des geselligen Verkehrs unter den Kollegen.
Angeschlossene Vereine: 1. Uhrmacherverein für Güstrow und Umgegend, (Güstrow). — S. 154. — 2. Rostocker Uhrmacherverein, (Rostock). — S. 154. — 3. Uhrmacherverein für Wismar und Umgebung, (Wismar). — S. 154.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 58.

56. Uhrmacherverein für Güstrow und Umgegend.

Vorsitzender: H. Sträde, Güstrow. — Geschäftsstelle: Güstrow.
Zweck: Hebung der Uhrmacherkunst und Förderung der geschäftlichen Interessen; — zugleich Regelung des Lehrlingswesens.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des mecklenburgischen Uhrmacherverbandes, (Güstrow). — S. 154.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 25.

57. Rostocker Uhrmacherverein.

Vorsitzender: Alb. Kayser, Rostock. — Geschäftsstelle: Rostock.
Zweck: Hebung der Uhrmacherkunst und Förderung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des mecklenburgischen Uhrmacherverbandes, (Güstrow). — S. 154.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 18 mit 11 Gehilfen.

58. Uhrmacherverein für Wismar und Umgebung.

Vorsitzender: H. Niemann, Wismar. — Geschäftsstelle: Wismar.
Zweck: Hebung der Uhrmacherkunst und Förderung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des mecklenburgischen Uhrmacherverbandes, (Güstrow). — S. 154.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 15.

59. Verein Teterow des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: C. Decker, Teterow. — Geschäftsstelle: Teterow.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen in gewerblicher Hinsicht und gegenseitige Unterstützung in besonderen Fällen.
Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 6.

Digitized by Google

60. Verein Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher.

Vorſitzender: Heinr. Kurth, Neubrandenburg. — Geſchäftsſtelle: Neubrandenburg. — Geſchäftsführer: Herm. Stöwhaſe, Neubrandenburg.

Zweck: Hebung der Uhrmacherkunſt und Förderung der geſchäftlichen Intereſſen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 26.

Sonſtige Bemerkungen: Der Verein beſteht aus Uhrmachern der Städte Feldberg, Friedland, Fürſtenberg, Mirow, Neubrandenburg, Neuſtrelitz, Strelitz und Woldegk.

61. Verein Schwerin des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher.

Vorſitzender: H. Atzenroth, Schwerin. — Geſchäftsſtelle: Schwerin.

Zweck: Hebung der Kunſt, Förderung gemeinſamer Intereſſen und Pflege des kollegialiſchen Geiſtes.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 5.

62. Zentralverband deutſcher Uhrmacher, Thüringer Unterverband.

Vorſitzender: Chriſtoph Adam, Erfurt. — Geſchäftsſtelle: Erfurt. — Geſchäftsführer: Wilhelm Althans, Erfurt.

Zweck: Hebung der Kunſt und der geſchäftlichen Intereſſen; — Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern; — Förderung eines gedeihlichen Verhältniſſes zwiſchen Meiſter und Gehilfen.

Angeſchloſſene Vereine: 1. Uhrmacherverein Erfurt, (Erfurt). — S. 155. — 2. Uhrmacherverein Gotha, (Gotha). — S. 155. — 3. Freie Uhrmacherinnung Eiſenach, (Eiſenach).

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1900 (28. Oktober). — Mitgliederzahl: 15.

63. Uhrmacherverein Erfurt.

Vorſitzender: Chriſtoph Adam, Erfurt. — Geſchäftsſtelle: Erfurt. — Geſchäftsführer: Wilhelm Althans, Erfurt.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung gemeinſchaftlicher Intereſſen; — Erörterungen techniſcher Fragen des Berufs und Erſtrebung eines angenehmen geſellſchaftlichen Verkehrs der Kollegen untereinander.

Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des thüringer Unterverbandes des Zentralverbandes deutſcher Uhrmacher, (Erfurt). — S. 155.

Gegründet: 1900 (2. Juli). — Mitgliederzahl: 26 mit 15 Gehilfen.

64. Uhrmacherverein Gotha.

Vorſitzender: Bruno Cramer, Gotha. — Geſchäftsſtelle: Gotha. — Geſchäftsführer: Hugo Waegner, Gotha.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung gemeinſchaftlicher Intereſſen; — Erörterung techniſcher Fragen des Berufs und Erſtrebung eines angenehmen geſellſchaftlichen Verkehrs der Kollegen untereinander.

Digitized by Google

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) — S. 143 — und des thüringer Unterverbandes des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Erfurt). — S. 155.

Gegründet: 1900 (8. Mai). — Mitgliederzahl: 20.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus dem größten Teile der selbständigen Uhrmacher der Stadt und des Herzogtums Gotha.

65. Verein Coburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Margert, Coburg. — Geschäftsstelle: Coburg.

Zweck: Die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung der Standesehre; — Förderung der technischen und sittlichen Ausbildung der Gehilfen und Lehrlinge; — Unterstützung der Fachschule.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Mitgliederzahl: 5.

66. Verein Bernburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: E. Reider, Bernburg. — Geschäftsstelle: Bernburg.

Zweck: Kollegialischen Sinn unter den Uhrmachern zu fördern und die Uhrmacherkunst durch Austausch von Erfahrungen und Meinungen zu heben.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 10.

67. Verein Cöthen (Anh.) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: A. Heidenreich, Cöthen (Anh.). — Geschäftsstelle: Cöthen (Anh.).

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen; — Bekämpfung des Hausierwesens.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 14.

68. Verein Dessau des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Leo Kaltenbach, Dessau. — Geschäftsstelle: Dessau.

Zweck: Förderung der Interessen des Uhrmachergewerbes.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 10.

69. Hamburger Uhrmacherverein.

Vorsitzender: H. A. Meinecke, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Durch Verfolgung gemeinsamer Interessen an der Hebung und Förderung des Gewerbes mitzuwirken; — durch freundschaftliche Zusammenkünfte und gesellige Vergnügungen die Kollegialität zu fördern und den Gemeingeist zu pflegen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 65.

70. Verein Lübeck des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rud. Kähler, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.

Zweck: Hebung des Gewerbes; — Abstellung von Mißständen in demselben; Arbeitsnachweis und Unterstützung durchreisender Gehilfen.

Mitglied des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

71. Uhrmacherverein Bremen.

Vorſitzender: Herm. Peſtrup, Bremen. — Geſchäftsſtelle: Bremen.
Zweck: Die gemeinſamen gewerblichen Intereſſen zu fördern durch Beſprechungen, Vorträge und Beaufſichtigung des Lehrlingsweſens; Lehrlingsprüfungen vorzunehmen uſw.
Mitglied des Zentralverbandes der deutſchen Uhrmacher, (Leipzig). — S. 143.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 20.

72. Deutſcher Uhrmacherbund.

Vorſitzender: Carl Marfels, Berlin SW 12, Zimmerſtr. 8. — Geſchäftsſtelle: Berlin SW 12, Zimmerſtr. 8.
Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen und idealen Intereſſen der Uhrmacherei.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: Über 4000.

73. Deutſche Uhrmachervereinigung Zentralſtelle „Die Uhr".

Vorſitzender: Alfred Hahn, Leipzig, Neumarkt. — Geſchäftsſtelle: Leipzig, Schützenſtr. 15. — Geſchäftsführer: W. Diebener, Leipzig, Schützenſtr. 15.
Zweck: Förderung der geſchäftlichen, kunſtgewerblichen und techniſchen Intereſſen der Uhrmacherei, ſowie Bekämpfung des ungeſetzlichen Hauſierhandels mit Uhren uſw.; Verhinderung ſonſtigen unlauteren Wettbewerbs.
Organ „Leipziger Uhrmacherzeitung".
Angeſchloſſene Verbände: 1. Landesverband elſaß-lothringiſcher Uhrmacher, (Straßburg i. Elſ.). — S. 157. — 2. Uhrmacherinnung zu Bielefeld. 3. Uhrmacherinnung zu Bochum. 4. Uhrmacherinnung zu Gelſenkirchen. 5. Uhrmacherinnung zu Münſter i. Weſtf.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: Über 3000.

74. Landesverband elſaß-lothringiſcher Uhrmacher.

Vorſitzender: J. Ungerer, Uhrenfabrik, Straßburg i. Elſ. — Geſchäftsſtelle: Straßburg i. Elſ. — Geſchäftsführer: E. Weiler, Hoflieferant, Straßburg i. Elſ.
Zweck: Verbindung der ſelbſtändigen Uhrmacher Elſaß-Lothringens; — Förderung gemeinſamer Intereſſen und Abwehr der das Gewerbe bedrohenden Gefahren; — ſowie Gründung von Orts- und Bezirksvereinen und Pflege eines freundſchaftlichen Verhältniſſes der Mitglieder.
Angeſchloſſene Vereine: 1. Metzer Uhrmacherverein, (Metz). — S. 157. — 2. Verein ſelbſtändiger Uhrmacher- und Goldſchmiede Straßburg i. Elſ., (Straßburg i. Elſ.). — S. 158. — 3. Uhrmacherinnung Colmar i. Elſ. 4. Uhrmacherinnung Mülhauſen i. Elſ.
Unterverband der deutſchen Uhrmachervereinigung Zentralſtelle „Die Uhr", (Leipzig) — S. 157 — und Mitglied des Landesverbandes elſaß-lothringiſcher Gewerbe- und Handwerkervereine.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 99.

75. Metzer Uhrmacherverein.

Vorſitzender: Eduard Hirt, Metz, Goldſchmiedſtr. 28. — Geſchäftsſtelle: Metz.
Zweck: Förderung der Kunſt und Hebung der geſchäftlichen Intereſſen.
Mitglied des Landesverbandes elſaß-lothringiſcher Uhrmacher, (Straßburg i. Elſ.). — S. 157.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 10.

Digitized by Google

76. Verein selbständiger Uhrmacher und Goldschmiede Straßburg i. Els.

Vorsitzender: Julius Ungerer, Uhrenfabrikant, Straßburg i. Els., Manteuffelstr. 27. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Manteuffelstr. 27. — Geschäftsführer: Rudolph Reinhard, Uhrmacher, Straßburg i. Els., Gewerbslauben 25.

Zweck: Förderung der geschäftlichen Interessen des Berufs und Pflege eines freundschaftlichen Verhältnisses unter den Kollegen.

Mitglied des Landesverbandes elsaß-lothringischer Uhrmacher, (Straßburg i. Els.). — S. 157.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 15.

77. Verband deutscher Uhrengrossisten.

Vorsitzender: D. Popitz, Leipzig, Katharinenstr. 31. — Geschäftsstelle: Leipzig, Katharinenstr. 31. — Geschäftsführer: H. Neukamm, Sekretär, Leipzig, Katharinenstr. 31.

Zweck: Die Mitglieder durch geeignete Maßnahmen (Organisation der Auskunftserteilung, Mitteilungen über Veränderungen in den Kreditverhältnissen der Kunden, gemeinsames Vorgehen in wichtigen Angelegenheiten, Einflußnahme auf solide Herstellung der Fabrikate usw.) vor Verlusten zu schützen, die Kollegialität unter den Mitgliedern zu fördern, gesundere Geschäftsverhältnisse durch Einschränkung des Zieles, Vermeidung übermäßiger Kredite und Vereinbarungen über die Minimalverkaufspreise bekannter Fabrikate zu schaffen und gemeinsame Interessen gegenüber den Fabrikanten zu vertreten; — andererseits soll der Verband die guten Beziehungen zu den Uhrmachervereinen pflegen und deren berechtigte Bestrebungen unterstützen.

Angeschlossene Vereine: 1. Leipziger Uhrengrossistenverein, (Leipzig). — S. 158. — 2. Hamburger Uhrengrossistenverein, (Hamburg). — S. 158. — 3. Westdeutscher Unterverband des Verbandes deutscher Uhrengrossisten, (Cöln a. Rh.). — S. 158. — 4. Süddeutscher Uhrengrossistenverein, (München). — S. 159.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 104.

78. Leipziger Uhrengrossistenverein.

Vorsitzender: O. Jaglin, Leipzig, Reichsstr. 27. — Geschäftsstelle: Leipzig, Reichsstr. 27.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Branche, sowie der gemeinschaftlichen durch Preisfestsetzungen, Auskunftserteilung usw.; — Erziehung der Kollegenschaft zu lauterer Geschäftsführung gegenüber ihrer Konkurrenz durch persönliche Annäherung an den Vereinsabenden, Hochhaltung der kaufmännischen Standesehre usw.

Mitglied des Verbandes deutscher Uhrengrossisten, (Leipzig). — S. 158.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 13.

79. Hamburger Uhrengrossistenverein.

Vorsitzender: Wilh. Benöhr, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Milderung des Konkurrenzkampfes durch kollegialen Verkehr der Mitglieder untereinander.

Mitglied des Verbandes deutscher Uhrengrossisten, (Leipzig). — S. 158.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 12.

80. Westdeutscher Unterverband des Verbandes deutscher Uhrengrossisten.

Vorsitzender: Carl Haas, i. Fa. J. Verhagen & Co., Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Die Mitglieder durch geeignete Maßnahmen (Organisation der Auskunftserteilung, Mitteilungen über Veränderungen in den Kreditverhältnissen der Kunden,

Digitized by Google

Einflußnahme auf solide Herstellung der Fabrikate) vor Verlusten zu schützen, die Kollegialität unter den Mitgliedern zu fördern, gesundere Geschäftsverhältnisse durch Einschränkung des Zieles zu schaffen; — andererseits soll der Verband die guten Beziehungen zu den Uhrmachervereinen pflegen und deren berechtigte Bestrebungen unterstützen.

Unterverband des Verbandes deutscher Uhrengrossisten, (Leipzig). — S. 158.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 18.

81. Süddeutscher Uhrengrossistenverein.

Vorsitzender: Georg Steghöfer, München. — Geschäftsstelle: München.

Zweck: Wahrung wirtschaftlicher Interessen des Uhrenhandels.

Mitglied des Verbandes deutscher Uhrengrossisten, (Leipzig). — S. 158.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.

82. Freie Vereinigung von Uhren-, Musikwerk-, Feinmechanik-, Edel- und Unedelmetall-Industriellen und -Großhandlungen zur Wahrung ihrer handelspolitischen Interessen.

Vorsitzender: D. Popitz, i. Fa. Etzold & Popitz, Leipzig, Katharinenstr. 31. — Geschäftsstelle: Leipzig, Katharinenstr. 31.

Mitglied des Handelsvertragsvereins, (Berlin). — S. 31.

Sonstige Bemerkungen: Die freie Vereinigung hat seit 1901 sich aus mangelnden Mitteln als Korporation dem Handelsvertragsverein als Mitglied angeschlossen und sucht durch diesen, soweit es möglich ist, ihre Wünsche zu fördern und ihre Interessen vertreten zu lassen.

Digitized by Google

IX. Öl, Wachs, Stearin und Seife.

A. Öl.

1. Verein für Mineralölindustrie.

Vorsitzender: Adolf Stolle, Direktor der A. Riebeckschen Montanwerke Akt.-Ges., Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der deutschen Industrie, die sich mit der Herstellung von Mineralölen, Paraffin und dergl. aus inländischen Rohstoffen beschäftigt.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 12 mit 4520 Arbeitern.

2. Verein der Berliner Petroleumgroßhändler.

Vorsitzender: Hermann Doht, Berlin N39, Tegelerstr. 14. — Geschäftsstelle: Berlin N39, Tegelerstr. 14.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Stellungnahme gegen die drohende Monopolisierung; — gemeinschaftliche Preisfestsetzungen.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 20.

3. Bremer Petroleumbörse.

Vorsitzender: F. E. Schütte, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Die Interessen des Bremer Petroleumhandels zu fördern, insbesondere die Verkaufsbedingungen festzusetzen, Einrichtungen zu treffen, welche eine zuverlässige und unparteiische Untersuchung der Qualität des Petroleums ermöglichen, sowie Bestimmungen über Schiedsgerichte zu treffen.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 15.

B. Wachswaren.

1. Verband deutscher Wachswarenfabrikanten.

Vorsitzender: Josef Gautsch, Königl. Hof-Wachswarenfabrikant, München. — Geschäftsstelle: München.

Die definitive Beschlußfassung über die Gründung des „Verbandes deutscher Wachswarenfabrikanten" zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen ist z. Zt. noch nicht erfolgt.

Digitized by Google

C. Stearin und Kerzen.

1. Vereinigung der Stearin- und Kerzenfabrikanten von Deutschland.

Vorsitzender: L. Link, i. Fa. Münzing & Co., Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N. — Vertrauensmann: G. Holthausen, Fabrikbesitzer, Crefeld.

Zweck: Die Interessen der deutschen Stearin- und Kerzenindustrie zu fördern und ein freundschaftliches kollegiales Verhältnis unter den Mitgliedern zu pflegen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 15.

Sonstige Bemerkungen: Sämtliche namhaften Stearinfabriken und die bedeutendsten Paraffinfabriken sind Mitglieder.

D. Seife.

1. Schutzverein der deutschen Seifenindustrie.

Vorsitzender: Th. Flemming, Fabrikant, Reuß. — Geschäftsstelle: Reuß.

2. Verband der Seifenfabrikanten.

Vorsitzender: H. C. Koch, Senator, Rostock. — Geschäftsstelle: Berlin N 4, Gartenstr. 175. — Geschäftsführer: Oskar Heller, Handelschemiker und Redakteur, Berlin N 4, Gartenstr. 175.

Zweck: Auf die Förderung des Gewerbes der Seifensiederei und der damit verbundenen Industriezweige hinzuwirken, insonderheit die gemeinschaftlichen gewerblichen Interessen der Verbandsmitglieder zu wahren und für Hebung und Verbreitung der Fachkenntnisse unter denselben Sorge zu tragen.

Technisches und wissenschaftliches Verbandsorgan: „Der Seifenfabrikant".

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 550 mit ca. 3000 Arbeitern (ausschließlich Seifensieder).

3. Verein deutscher Seifenhändler.

Vorsitzender: Ludwig Troll, Charlottenburg, Grolmanstr. 20. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Grolmanstr. 20.

Zweck: Durch belehrende Unterhaltung der Mitglieder, hauptsächlich Besprechung von Geschäftsangelegenheiten, das Gefühl der Zusammengehörigkeit der Kollegen zu befestigen und letztere in ihren materiellen und geistigen Bestrebungen zu fördern.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1899 (6. August). — Mitgliederzahl: ca. 100.

Digitized by Google

X. Chemische Industrie.

A. Im allgemeinen.

1. Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. J. F. Holtz, Kommerzienrat, Berlin NW 23, Brückenallee 8. — Geschäftsstelle: Berlin W 10, Sigismundstr. 4. — Geschäftsführer: O. Wenzel, Generalsekretär, Berlin W 10, Sigismundstr. 4.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der chemischen Industrie Deutschlands.

Herausgabe der Fachzeitschrift „Die Chemische Industrie".

Angegliederte Vereine: 1. Verein deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190 — 2. Syndikat deutscher Sodafabrikanten. — 3. Verein deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Cöln a. Rh.). — S. 186.

Mitglied des deutschen Handelstages, (Berlin), — S. 32 — der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin), — S. 37 — des Vereins für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung, (E. V.), des deutschen Feuerversicherungs-Schutzverbandes, (Berlin) — S. 558 — und des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 453 mit 120 000 bis 130 000 Arbeitern.

2. Berliner Lokalverein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie.

Vorsitzender: Dr. Sarnow, Chemiker, Akt.-Gesellsch. für Teer- und Erdölindustrie, Berlin W 35, Flottwellstr. 7. — Geschäftsstelle: Berlin W 10, Sigismundstraße 4. — Geschäftsführer: O. Wenzel, Generalsekretär, Berlin W 10, Sigismundstraße 4.

Zweck: Die örtlichen Interessen der Berliner chemischen Industrie und alle den Verkehr mit chemischen Produkten berührenden Fragen zum Gegenstand gemeinsamer Erörterung zu machen und die praktische Durchführung derjenigen Maßregeln, welche zur Befriedigung der auf diesem Gebiete hervortretenden Bedürfnisse geeignet sind, nach Kräften zu fördern.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin), — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 28.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Mitgliedern des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.), (Berlin). — S. 162.

3. Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands.

Vorsitzender: Dr. R. Kayser, Nürnberg, Rennwegstr. 7. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Rennwegstr. 7.

Zweck: Die Vertretung der Interessen des Standes der selbständigen öffentlichen Chemiker Deutschlands. Der Verein wird diesen Zweck verfolgen: durch festen Zu-

Digitized by Google

sammenschluß der selbständigen Chemiker Deutschlands; — durch energisches Eintreten für alle gerechten Berufsinteressen seiner Mitglieder gegen jede diese schädigende Einrichtung oder Maßregel; — durch den maßgebenden Behörden des Reichs wie der einzelnen Bundesstaaten zu unterbreitende Vorschläge zu Einrichtungen oder Maßregeln, welche ebenso das allgemeine Interesse wie jenes des Standes der selbständigen öffentlichen Chemiker Deutschlands berücksichtigen; — durch Förderung wissenschaftlicher Forschung auf dem Tätigkeitsgebiete der selbständigen öffentlichen Chemiker; — durch Ausarbeitung und Festsetzung einheitlicher Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden von Untersuchungsgegenständen; — durch Schaffung oder Bestimmung eines Organs, welches die Interessen des Standes der selbständigen Chemiker im Sinne der Verfassung des Verbandes vertritt.

Angeschlossen: I. Bezirksverbände: 1. Bezirksverband Berlin, (Berlin). — S. 164. — 2. Bezirksverband Hannover, (Hannover). — S. 164. — 3. Bezirksverband München, (München). — S. 164.

II. Sektionen: Sektion I: Baumaterialien, Tonwaren, Glas, die betr. Rohmaterialien. Obmann: E. Cramer, Berlin, i. Fa. Prof. Dr. Seger & E. Cramer.

Sektion II: Brenn- und Heizmaterialien. Obmann: Dr. Herm. Langbein, Niederlößnitz b. Dresden.

Sektion III: Landwirtschaftliche Untersuchungsobjekte, Düngemittel, Futtermittel, Saatgut, Bodenanalyse. Obmann: Dr. Forster, Plauen i. V.

Sektion IV: Leder, Gerbematerialien, Leim. Obmann: Dr. Chr. Culmann, Hamburg.

Sektion V: Gummiwaren, Guttapercha, Kautschuk, Surrogate. Obmann: Dr. Robert Henriques, Berlin SW.

Sektion VI: Metalle und Legierungen, hüttentechnische Materialien und Mineralien. Obmann z. Zt. unbesetzt.

Sektion VII: Chemikalien im besonderen. Obmann: Dr. Carl Heyer, Dessau.

Sektion VIII: Künstliche und natürliche Farbstoffe, Textilstoffe und Gewebe, Appreturen. Obmann: Georg Buchner, München.

Sektion IX: Papier, Waren aus diesem und aus Papiermasse, Tinte. Obmann: Dr. Wilhelm Lenz, Wiesbaden.

Sektion X: Gebrauchsgegenstände mit Rücksicht auf das Nahrungsmittelgesetz, sowie auf die Ausführungsbestimmungen desselben. Obmann: Prof. Dr. Theod. Wilh. Fresenius, Wiesbaden.

Sektion XI: Bier, brautechnische Materialien. Obmann: Dr. A. Cantzler, Mannheim.

Sektion XII: Spirituosen im besonderen, Branntwein, Weingeist, Denaturierungsmittel, Liköre, Kognak, Arrak, Essig. Obmann: Dr. Wilhelm Lenz, Halle (Saale).

Sektion XIII: Mehl, Brot, Teigwaren, Hefe. Obmann: Dr. Paul Nickel, Danzig.

Sektion XIV: Fleisch, Fleischwaren, Fleischpräparate, animalische Konserven. Obmann: Dr. G. Popp, Frankfurt a. M.

Sektion XV: Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade, Kaffeesurrogate, Gewürze. Obmann: Dr. F. Filsinger, Dresden.

Sektion XVI: Zucker, Zuckerwaren, Fruchtsäfte, Fruchtkonserven, Honig, Brausefimonade. Obmann: Dr. R. Alberti, Magdeburg.

Sektion XVII: Fette der Nahrungsmittelindustrie, Wachs, Seife, ätherische Öle, kosmetische Präparate. Obmann: Dr. R. Heselmann, Dresden.

Sektion XVIII: Schmiermaterialien aller Art, ferner Mineralöle und sog. Mineralfett, Ceresin, Paraffin, Erdöl, natürlicher und künstlicher Asphalt. Obmann: Dr. J. Tremmann, Hannover.

Sektion XIX: Milch, Butter, Käse, Surrogate der beiden letzteren. Obmann: Dr. Rudolf Heselmann, Dresden.

Sektion XX: Wasser in hygienischer und technischer Hinsicht, Mineralwasser. Obmann: Prof. Dr. Ernst Hintz, Wiesbaden.

Sektion XXI: Wein, weinähnliche Fabrikate, Obst- und Beerenweine. Obmann: Dr. Möslinger, Neustadt a. H.

Digitized by Google

Sektion XXII: Diätetische Präparate, Geheimmittel. Obmann z. Zt. unbesetzt.

Sektion XXIII: Forensische Untersuchungen zur Ermittelung von Giften. Obmann: Theod. Kyll, Cöln a. Rh.

Sektion XXIV: Gerichtliche Photographie. Obmann: Dr. Paul Jeserich, Berlin C.

Sektion XXV: Bakteriologische Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln, Gerätschaften, Luft, Erde, Wasser usw., ferner Untersuchungen zur medizinischen Diagnose, sowie eventuell auch wissenschaftliche bakteriologische Arbeiten. Obmann: Dr. E. Frey, München.

Sektion XXVI: Firnisse, Lacke, Anstrichfarben aller Art, die zur Herstellung dieser Gegenstände erforderlichen Materialien. Obmann: Dr. J. Treumann, Hannover.

III. Vereine: 1. Verein der Kurorte und Mineralquellen-Interessenten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz. — 2. Verband der deutschen Kognakbrennereien, (E. V.), (Berlin). — S. 431. — 3. Verein deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190. — 4. Verein der Thomasphosphatfabriken, (Berlin). — S. 191. — 5. Vereinigung deutscher Margarinefabrikanten zur Wahrung der gemeinsamen Interessen, (Berlin). — S. 401.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 246, von diesen sind 146 Inhaber selbständiger, öffentlicher Laboratorien, darunter 109 Nahrungsmittelchemiker. Die übrigen Mitglieder sind außerordentliche und zwar teils industrielle Betriebe, teils Korporationen, teils Mitarbeiter in den Laboratorien.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband besitzt eine für seine Mitglieder obligatorische ehrengerichtliche Organisation.

4. Bezirksverband Berlin des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands.

Vorsitzender: Dr. H. Herzfeld, Obmann, Berlin C 2, Motzstr. 26 pt. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Motzstr. 26 pt.

Bezirksverband des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg). — S. 162.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 14.

5. Bezirksverband Hannover des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands.

Vorsitzender: Dr. J. Treumann, Obmann, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Bezirksverband des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg). — S. 162.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 5.

6. Bezirksverband München des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands.

Vorsitzender: Dr. Frey, Obmann, München. — Geschäftsstelle: München.

Bezirksverband des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg). — S. 162.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 6.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverband besteht aus den Besitzern bezw. Teilhabern der 5 öffentlichen chemischen Laboratorien in München.

Digitized by Google

7. Verein der chemischen Industrie von Hamburg-Altona, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Otto Güssefeld, i. Fa. Emil Güssefeld, Hamburg, Holzbrücke 5. — Geschäftsstelle: Hamburg, Holzbrücke 5.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 36 Firmen mit z. Zt. 5000 Arbeitern.

8. Verein für pharmazeutische Großindustrie und Hilfsgewerbe, (E. V.).

Vorsitzender: v. Wronski, Prokurist der Firma F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt (Schwarzburg-Rudolstadt). — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Königstr. 55 II. — Geschäftsführer: Dr. Max Gabriel, Rechtsanwalt, Berlin C 2, Königstr. 55 II.

Zweck: Die Beratung der Mitglieder in gewerblichen Rechtsangelegenheiten; — die Förderung ihrer Standesinteressen; — die Befestigung ihrer Zusammengehörigkeit; — die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin), — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Mitgliederzahl: 125 mit ca. 6000 bis 7500 Arbeitern.

9. Deutscher Apothekerverein.

Vorsitzender: Dr. Salzmann, Apothekenbesitzer, Berlin W 15, Joachimsthalerstraße 22/23. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 43. — Geschäftsführer: L. Zumbroich, Apotheker, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 43.

Zweck: Innerhalb des Gebiets des Deutschen Reiches Pflege, Förderung und Vertretung der Interessen des deutschen Apothekerstandes. Der Verein stellt sich folgende Aufgaben: Die Fortbildung der Pharmazie zu fördern durch Herausgabe einer wissenschaftlichen Vereinsschrift, des „Archivs der Pharmazie", und der Vereinszeitung „Apotheker-Zeitung"; — die sittlichen, gesellschaftlichen und materiellen Interessen des Apothekerstandes zu wahren durch regelmäßige Versammlungen seiner Mitglieder, durch wechselseitigen Verkehr mit anderen Vereinen und Gesellschaften; — hilfsbedürftige Fachgenossen bezw. die Familien derselben zu unterstützen und strebsamen Gehilfen durch Stipendien das Studium zu erleichtern, sowie Gehilfen und Lehrlingen durch Prämien für gute wissenschaftliche Arbeiten eine anregende Anerkennung zu gewähren.

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Kreisverein Aachen, (Aachen). — S. 166.
2. „ Anhalt, (Hecklingen). — S. 167.
3. „ Arnsberg, (Gesecke). — S. 167.
4. „ Bautzen, (Löbau i. S.). — S. 167.
5. „ Berlin N, NW, (Berlin). — S. 167.
6. „ Berlin C, O, S, NO, SO, (Berlin). — S. 167.
7. „ Berlin W, SW, (Berlin). — S. 167.
8. „ Bonn, (Godesberg). — S. 167.
9. „ Braunschweig, (Braunschweig). — S. 167.
10. „ Bromberg, (Bromberg). — S. 167.
11. „ Coblenz, (Wetzlar). — S. 167.
12. „ Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.). — S. 168.
13. „ Crefeld, (M.-Gladbach). — S. 168.
14. „ Danzig, (Danzig). — S. 168.
15. Kreisverein Donau, (Ravensburg). — S. 168.
16. „ Dresden, (Dresden). — S. 168.
17. „ Düsseldorf, (Düsseldorf). — S. 168.
18. „ Elberfeld-Barmen, (Elberfeld). — S. 168.
19. „ Elsaß, (Straßburg i. Els.). — S. 168.
20. „ Erfurt-Sondershausen, (Erfurt). — S. 168.
21. „ Frankfurt a. O., (Cottbus). — S. 168.
22. „ Gera-Altenburg-Saalfeld, (Berga [Elster]). — S. 169.
23. „ Gotha-Eisenach, (Gotha). — S. 169.
24. „ Gumbinnen, (Gumbinnen). — S. 169.
25. „ Halberstadt, (Halberstadt). — S. 169.

Digitized by Google

26. Kreisverein Hamburg, (Hamburg). — S. 169.
27. „ Hannover, (Hannover). — S. 169.
28. „ Hessen-Waldeck, (Cassel). — S. 169.
29. „ Hildesheim, (Hildesheim). — S. 169.
30. „ Jagst, (Schwäb.-Gmünd). — S. 169.
31. „ Königsberg i. Pr., (Königsberg i. Pr.). — S. 169.
32. „ Köslin, (Zanow). — S. 170.
33. „ Leipzig, (Leipzig). — S. 170.
34. „ Lippe, (Lage). — S. 170.
35. „ Lothringen, (Bitsch). — S. 170.
36. „ Lüneburg, (Lüneburg). — S. 170.
37. „ Magdeburg, (Magdeburg-Neustadt). — S. 170.
38. „ Marienwerder, (Culm i. Westpr). — S. 170.
39. „ Mecklenburg, (Güstrow). — S. 170.
40. „ Merseburg, (Halle [Saale]). — S. 170.
41. „ Minden-Ravensberg, (Bad Oeynhausen). — S. 171.
42. „ Mittelfranken, (Ansbach). — S. 171.
43. „ Mittelrhein, (Pforzheim). — S. 171.
44. „ Mittelschlesien, (Ohlau). — S. 171.
45. „ Münster, (Bottrop). — S. 171.
46. „ Nassau, (Wiesbaden). — S. 171.
47. „ Neckar, (Stuttgart). — S. 171.
48. „ Neu-Vorpommern, (Putbus). — S. 171.
49. „ Niederbayern, (Passau). — S. 171.
50. „ Niederschlesien, (Jauer). — S. 172.
51. „ Oberbayern, (München). — S. 172.
52. Kreisverein Oberfranken, (Bayreuth [Oberfranken]). — S. 172.
53. „ Oberhessen, (Butzbach [Prov. Oberhessen]). — S. 178.
54. „ Oberpfalz, (Regensburg). — S. 172.
55. „ Oberrhein, (Schopfheim). — S. 172.
56. „ Oberschlesien, (Katscher). — S. 172.
57. „ Oldenburg-Bremen, (Jever). — S. 172.
58. „ Osnabrück, (Lingen). — S. 172.
59. „ Ostfriesland, (Aurich). — S. 172.
60. „ Posen, (Posen-Wilda). — S. 173.
61. „ Potsdam, (Franz.-Buchholz). — S. 173.
62. „ Rheinhessen (Oppenheim a. Rh.). — S. 178.
63. „ Rheinpfalz, (Landau [Pfalz]). — S. 173.
64. „ Rhein und Ruhr, (Mülheim [Ruhr]). — S. 173.
65. „ Saarbrücken, (Friedrichsthal). — S. 173.
66. „ Schleswig-Holstein, (Flensburg). — S. 173.
67. „ Schwaben-Neuburg, (Öttingen). — S. 173.
68. „ Schwarzwald, (Rottweil). — S. 173.
69. „ See, (Waldshut). — S. 173.
70. „ Stade, (Stade). — S. 174.
71. „ Starkenburg, (Darmstadt). — S. 178.
72. „ Stettin, (Stettin-Grünhof). — S. 174.
73. „ Südthüringen, (Eisfeld). — S. 174.
74. „ Trier, (Trier). — S. 174.
75. „ Unterfranken, (Würzburg). — S. 174.
76. „ Unterrhein, (Neckarau). — S. 174.
77. „ Zwickau, (Chemnitz). — S. 174.

Gegründet: 1820 als „Norddeutscher Apothekerverein"; nach der 1872 erfolgten Verschmelzung mit den süddeutschen Vereinen heißt der Verein „Deutscher Apothekerverein". — Mitgliederzahl: 3400.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt ganz Deutschland. Die drei Kreisvereine Oberhessen, Rheinhessen und Starkenburg haben sich zu dem Apothekerverein vom Großherzogtum Hessen vereinigt.

10. Kreisverein Aachen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Thelen, Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 42.

Digitized by Google

11. Kreisverein Anhalt des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Eilers, Hecklingen. — Geschäftsstelle: Hecklingen.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 35.

12. Kreisverein Arnsberg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Jehn, Geseke. — Geschäftsstelle: Geseke.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1820. — Mitgliederzahl: 110.

13. Kreisverein Bautzen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Brückner, Löbau i. S. — Geschäftsstelle: Löbau i. S.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 9.

14. Kreisverein Berlin N, NW des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Hörmann, Berlin N 24, Monbijouplatz 6/9. — Geschäftsstelle: Berlin N 24, Monbijouplatz 6/9.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 72.

15. Kreisverein Berlin C, O, S, NO, SO des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: z. Zt. unbesetzt.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 59.

16. Kreisverein Berlin W, SW des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: v. Gusnar, Berlin SW 12, Friedrichstr. 206. — Geschäftsstelle: Berlin SW 12, Friedrichstr. 206.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 60.

17. Kreisverein Bonn des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Eigel, Godesberg. — Geschäftsstelle: Godesberg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 24.

18. Kreisverein Braunschweig des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Bohlmann, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: ca. 1868. — Mitgliederzahl: 56.

19. Kreisverein Bromberg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Tuchscher, Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 47.

20. Kreisverein Coblenz des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Hiepe, Wetzlar. — Geschäftsstelle: Wetzlar.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 29.

Digitized by Google

21. Kreisverein Cöln a. Rh. des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Contzen, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.

22. Kreisverein Crefeld des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Friderici, M.-Gladbach. — Geschäftsstelle: M.-Gladbach.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 44.

23. Kreisverein Danzig des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Moerler, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 36.

24. Kreisverein Donau des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Schmerbach, Ravensburg. — Geschäftsstelle: Ravensburg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 41.

25. Kreisverein Dresden des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: R. Müller, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 57.

26. Kreisverein Düsseldorf des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Wetter, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 31.

27. Kreisverein Elberfeld-Barmen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Stöcker, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 53.

28. Kreisverein Elsaß des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: G. Muncke, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 21.

29. Kreisverein Erfurt-Sondershausen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Bucholz, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 38.

30. Kreisverein Frankfurt a. O. des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Meyer, Cottbus. — Geschäftsstelle: Cottbus.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 56.

Digitized by Google

31. Kreisverein Gera-Altenburg-Saalfeld des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Ed. Lücker, Berga (Elster). — Geschäftsstelle: Berga (Elster).
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 28.

32. Kreisverein Gotha-Eisenach des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Wilkening, Gotha. — Geschäftsstelle: Gotha.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 17.

33. Kreisverein Gumbinnen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Boehmer, Gumbinnen. — Geschäftsstelle: Gumbinnen.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 32.

34. Kreisverein Halberstadt des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Gindler, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Halberstadt.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 13.

35. Kreisverein Hamburg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Spiegelberg, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 57.

36. Kreisverein Hannover des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Pentz, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 51.

37. Kreisverein Hessen-Waldeck des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Thomas, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 65.

38. Kreisverein Hildesheim des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Amme, Hildesheim. — Geschäftsstelle: Hildesheim.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 51 mit 41 Gehilfen und 16 Lehrlingen.

39. Kreisverein Jagst des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Rathgeb, Schwäb.-Gmünd. — Geschäftsstelle: Schwäb.-Gmünd.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 29.

40. Kreisverein Königsberg i. Ostpr. des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Kunze, Königsberg i. Ostpr., Bartbunkenstr. 2/3. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Bartbunkenstr. 2/3.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 82.

Digitized by Google

41. Kreisverein Köslin des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Avé-Lallemant, Zanow. — Geschäftsstelle: Zanow.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 21.

42. Kreisverein Leipzig des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Lux, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 32.

43. Kreisverein Lippe des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: F. Beißenhirtz, Lage i. Lippe. — Geschäftsstelle: Lage i. Lippe.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1821. — Mitgliederzahl: 18.

44. Kreisverein Lothringen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Schuster, Bitsch. — Geschäftsstelle: Bitsch.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 13.

45. Kreisverein Lüneburg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Lepin, Lüneburg. — Geschäftsstelle: Lüneburg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1854. — Mitgliederzahl: 36.

46. Kreisverein Magdeburg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Müller, Magdeburg-Neustadt. — Geschäftsstelle: Magdeburg-Neustadt.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 54.

47. Kreisverein Marienwerder des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Kobes, Culm i. Westpr. — Geschäftsstelle: Culm i. Westpr.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 31.

48. Kreisverein Mecklenburg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Rümker, Güstrow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Güstrow i. Meckl.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 57.

49. Kreisverein Merseburg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. P. Rummel, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 62.

Digitized by Google

50. Kreisverein Minden-Ravensberg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Weiß, Bad Oeynhausen. — Geschäftsstelle: Bad Oeynhausen.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1827. — Mitgliederzahl: 57.

51. Kreisverein Mittelfranken des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Arnold, Ansbach. — Geschäftsstelle: Ansbach.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 42.

52. Kreisverein Mittelrhein des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Sutter, Pforzheim. — Geschäftsstelle: Pforzheim.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 31.

53. Kreisverein Mittelschlesien des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Hamberger, Ohlau. — Geschäftsstelle: Ohlau.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 102.

54. Kreisverein Münster des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Geyr, Bottrop. — Geschäftsstelle: Bottrop.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 40.

55. Kreisverein Nassau des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Brackebusch, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 75.

56. Kreisverein Neckar des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Geyer, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 70.

57. Kreisverein Neu-Vorpommern des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Radant, Putbus. — Geschäftsstelle: Putbus.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 18.

58. Kreisverein Niederbayern des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Egger, Passau. — Geschäftsstelle: Passau.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

59. Kreisverein Niederschlesien des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Harttung, Jauer. — Geschäftsstelle: Jauer.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 53.

60. Kreisverein Oberbayern des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Dr. Bedall, München. — Geschäftsstelle: München.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 118.

61. Kreisverein Oberfranken des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Schroeppel, Bayreuth (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Bayreuth (Oberfranken).
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 30.

62. Kreisverein Oberpfalz des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Werr, Regensburg. — Geschäftsstelle: Regensburg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 33.

63. Kreisverein Oberrhein des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Eisenlohr, Schopfheim. — Geschäftsstelle: Schopfheim.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 24.

64. Kreisverein Oberschlesien des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Winter, Katscher. — Geschäftsstelle: Katscher.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 49.

65. Kreisverein Oldenburg-Bremen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Müller, Jever. — Geschäftsstelle: Jever.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 28.

66. Kreisverein Osnabrück des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Stöve, Lingen. — Geschäftsstelle: Lingen.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 26.

67. Kreisverein Ostfriesland des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Nassau, Aurich. — Geschäftsstelle: Aurich.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 26.

Digitized by Google

68. Kreisverein Posen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Linke, Posen-Wilda. — Geschäftsstelle: Posen-Wilda.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 51.

69. Kreisverein Potsdam des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Calckhof, Franz.-Buchholz. — Geschäftsstelle: Franz.-Buchholz.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 100.

70. Kreisverein Rheinpfalz des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Liertz, Landau (Pfalz). — Geschäftsstelle: Landau (Pfalz).
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 35.

71. Kreisverein Rhein und Ruhr des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Liekfeld, Mülheim (Ruhr). — Geschäftsstelle: Mülheim (Ruhr).
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872 (3. September). — Mitgliederzahl: 41.

72. Kreisverein Saarbrücken des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Steffen, Friedrichsthal. — Geschäftsstelle: Friedrichsthal.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Bestand 1884 als Kreisverein St. Wendel und wurde 1887 infolge Neueinteilung „Kreisverein Saarbrücken" genannt. — Mitgliederzahl: 40.
Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein Saarbrücken umfaßt die Landratskreise Merzig, Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel.

73. Kreisverein Schleswig-Holstein des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Andrae, Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 96.

74. Kreisverein Schwaben-Neuburg des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Joh. Vorbrugg, Oettingen. — Geschäftsstelle: Oettingen.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 41.

75. Kreisverein Schwarzwald des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Sautermeister, Rottweil. — Geschäftsstelle: Rottweil.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 24.

76. Kreisverein See des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Beuttel, Waldshut. — Geschäftsstelle: Waldshut.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

77. Kreisverein Stade des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Stecher, Stade. — Geschäftsstelle: Stade.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 37.
Sonstige Bemerkungen: Der Kreis Stade des deutschen Apothekervereins umfaßt den Regierungsbezirk Stade.

78. Kreisverein Stettin des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Jonas, Stettin-Grünhof. — Geschäftsstelle: Stettin-Grünhof.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 70.

79. Kreisverein Südthüringen des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Stückradt, Eisfeld. — Geschäftsstelle: Eisfeld.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 22 und 1 Ehrenmitglied.

80. Kreisverein Trier des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Arbeit, Trier. — Geschäftsstelle: Trier.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 23.

81. Kreisverein Unterfranken des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Kremer, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg. — Geschäftsführer: H. Müller, Würzburg.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 30.

82. Kreisverein Unterrhein des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Müller, Neckarau. — Geschäftsstelle: Neckarau.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 27.

83. Kreisverein Zwickau des deutschen Apothekervereins.

Vorsitzender: Emil Wahn, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.
Mitgliederzahl: 53.

84. Verein der Königsberger Apothekenbesitzer.

Vorsitzender: Kunze, Apothekenbesitzer, Königsberg i. Ostpr., Brodbänkenstr. 2/3. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Brodbänkenstr. 2/3.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und Standesinteressen.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 20.

85. Verein der Apotheker Berlins.

Vorsitzender: Marggraf, Apothekenbesitzer, Berlin C 22, Rosenthalerstr. 47. — Geschäftsstelle: Berlin C 22, Rosenthalerstr. 47.
Angeschlossen: Vereinigung der Apotheker Charlottenburgs, (Charlottenburg). — S. 175.
Mitgliederzahl: 220.

Digitized by Google

86. Vereinigung der Apotheker Charlottenburgs.

Vorsitzender: Rothe, Apothekenbesitzer, Charlottenburg, Spandauerstr. 36. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Spandauerstr. 36.

Zweck: Die Wahrung der Sonderinteressen, soweit Charlottenburger Verhältnisse in Betracht kommen.

Mitglied des Vereins der Apotheker Berlins, (Berlin). — S. 174.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 14.

87. Magdeburger Apothekerkonferenz.

Vorsitzender: Dr. G. Hartmann, Medizinalrat, Magdeburg, Breiteweg 158. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Breiteweg 158. — Geschäftsführer: O. Grape, Apothekenbesitzer, Magdeburg-B.

Zweck: Schutz und Förderung der sittlichen, wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen des Apothekerstandes; — gemeinsame Preisfestsetzung für den Bezirk der Konferenz (Regierungsbezirk Magdeburg und benachbarte Ortschaften).

Gegründet: 1798. — Mitgliederzahl: 81.

88. Apothekerverein des rheinisch-westfälischen Industriebezirks.

Vorsitzender: Hültenschmidt, Apothekenbesitzer, Dortmund. — Geschäftsstelle: Bottrop. — Geschäftsführer: J. Geyr, Apothekenbesitzer, Bottrop.

Zweck: Durch regelmäßige Zusammenkünfte den Geist der Kollegialität zu pflegen, die Standesinteressen zu wahren und Differenzen in dieser Richtung unter den Mitgliedern durch Verhandlungen und eventl. durch Beschlußfassung zu schlichten; — die materiellen Interessen der einzelnen Mitglieder untereinander und gegen Nichtmitglieder des Vereins zu vertreten.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 180.

89. Rheinischer Apothekerverein.

Vorsitzender: Mertitsch, Apothekenbesitzer, Medizinalassessor, Vallendar. — Geschäftsstelle: Vallendar.

Zweck: Wahrung der Standesinteressen in wissenschaftlicher und gewerblicher Beziehung.

Gegründet: 1825. — Mitgliederzahl: 80.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf den Regierungsbezirk Coblenz (vorwiegend) und auf benachbarte Bezirke.

90. Vereinigung von Apothekenbesitzern des Regierungsbezirks Cöln.

Vorsitzender: H. Jerusalem, Apothekenbesitzer, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Standes- und Geschäftsinteressen.

Angeschlossen: 1. Cölner Apothekerverein, (Cöln a. Rh.). — S. 176 — 2. Verein der Apotheker von Elberfeld-Barmen, (Elberfeld). — S. 176.

Angegliedert dem Verein zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Apotheker im Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.), (Elberfeld). — S. 176.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 50.

Digitized by Google

91. Verein zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Apotheker im Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.).

Vorsitzender: A. Stoecker, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld.
Zweck: Schutz der Rechte und Abwehr unberechtigter Forderungen der Krankenkassen.
Angeschlossen: 1. Cölner Apothekerverein, (Cöln a. Rh.). — S. 176 — 2. Verein der Apotheker von Elberfeld-Barmen, (Elberfeld). — S. 176.
Angegliedert der Vereinigung von Apothekenbesitzern des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 175.
Gegründet: 1900 (3. Mai). — Mitgliederzahl: 200.

92. Cölner Apothekerverein.

Vorsitzender: Jerusalem, Apothekenbesitzer, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.
Zweck: Die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Standes- und Geschäftsinteressen.
Angeschlossen: 1. dem Vereine zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Apotheker im Regierungsbezirke Düsseldorf, (E. V.), (Elberfeld). — S. 176 — 2. der Vereinigung von Apothekenbesitzern des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 175.
Gegründet: 1884 (14. November). — Mitgliederzahl: 50.

93. Verein der Apotheker von Elberfeld-Barmen.

Vorsitzender: Stoecker, Apothekenbesitzer, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld.
Zweck: Wahrung der Ehre und des Ansehens des Apothekerstandes und der gemeinschaftlichen Interessen; — gemeinsame Verträge mit den Krankenkassen; — gegenseitiger Schutz gegen Boykottierung durch die Kassen.
Angeschlossen: 1. dem Vereine zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Apotheker im Regierungsbezirke Düsseldorf, (E. V.). — S. 176 — 2. der Vereinigung von Apothekenbesitzern des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 175.
Gegründet: 1886 (1. April). — Mitgliederzahl: 64.

94. Verein der Apotheker Münchens.

Vorsitzender: H. Thaeter, Apothekenbesitzer, München, Reichenbachstr. 4. — Geschäftsstelle: München, Reichenbachstr. 4.
Zweck: Wahrung geschäftlicher Interessen sowie sorgliche Pflege der Wissenschaft. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen durch: Förderung der Wissenschaft durch gegenseitige Mitteilung der aus der Literatur und eigener Erfahrung gewonnenen Ergebnisse; — direkten Abschluß geschäftlicher Verträge mit Ärzten, Krankenkassen und Vereinen; — Überwachung der Ausführung des § 367, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs; — die Regelung des Geheimmittel- und Spezialitätenwesens; — Vertretung der Apotheker Münchens bei festlichen Veranlassungen.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 52.

Digitized by Google

95. Pharmazeutischer Kreisverein Bautzen.

Vorsitzender: Brünisch, Zittau i. S. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher Fachangelegenheiten. Vorberatende Stimme für pharmazeutische Angelegenheiten für das Königl. Sächsische Landes-Medizinalkollegium.

Mitgliederzahl: 28.

Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein besitzt halbamtlichen Charakter. Bei gemeinsamen beruflichen Interessen vereinigen sich gewöhnlich die 5 Kreisvereine des Königreichs Sachsen.

96. Pharmazeutischer Kreisverein Chemnitz.

Vorsitzender: Dr. Scheitz, Apothekenbesitzer, Meerane i. S. — Geschäftsstelle: Meerane i. S.

Zweck: Wahlkammer für das Königl. sächsische Landes-Medizinalkollegium bezw. die außerordentlichen pharmazeutischen Mitglieder desselben und Standesvertretung der Apotheker der Bezirke der Kreishauptmannschaften Zwickau und Chemnitz.

Gegründet: 1865. — Mitgliederzahl: 58.

Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein besitzt halbamtlichen Charakter.

97. Pharmazeutischer Kreisverein Dresden.

Vorsitzender: Zielke, Apothekenbesitzer, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung aller beruflichen und wirtschaftlichen Interessen.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 85 (nur Inhaber oder Verwalter von Apotheken).

Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein besitzt halbamtlichen Charakter.

98. Pharmazeutischer Kreisverein Leipzig.

Vorsitzender: Emil Loewe, Apothekenbesitzer, Leipzig, Stromwartenstr. 29. — Geschäftsstelle: Leipzig, Stromwartenstr. 29.

Zweck: Apothekenbesitzern und -Verwaltern Gelegenheit zu geben, sich über Fachangelegenheiten auszusprechen und dann dem Vorsitzenden Auftrag zu geben, im Königl. Sächsischen Landes-Medizinalkollegium sich auszusprechen, wo er Sitz und Stimme hat.

Mitgliederzahl: 80 bis 90.

Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein umfaßt den Regierungsbezirk Leipzig und besitzt halbamtlichen Charakter.

99. Pharmazeutischer Kreisverein Zwickau.

Vorsitzender: G. Bonde, Apothekenbesitzer, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Zweck: Der pharmazeutische Kreisverein ist dazu berufen, sich mit allen solchen Fragen und Angelegenheiten zu befassen und darüber in Beratung zu treten, welche entweder die pharmazeutische Wissenschaft und Kunst als solche oder das Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege betreffen oder auf die Wahrung und Vertretung der bürgerlichen und Standesinteressen der Apotheker sich beziehen.

Gegründet: 1901 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 48.

100. Leipziger Apothekerverein.

Vorsitzender: Rud. Jacob, Leipzig-Plagwitz, Besitzer der Sophien-Apotheke. — Geschäftsstelle: Leipzig-Plagwitz. — Geschäftsführer: Gust. Kötz, Besitzer der Germania-Apotheke.

Zweck: Wahrnehmung der materiellen Interessen und der wissenschaftlichen Förderung der Mitglieder.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 39 Apothekenbesitzer (inkl. 3 Verwalter).

Digitized by Google

101. Pharmazeutischer Landesverein in Württemberg.

Vorsitzender: Dr. Geyer, Hofrat, Stuttgart, Büchsenstr. 10. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Büchsenstr. 10.

Zweck: Austausch gesammelter Erfahrungen über den Betrieb des Gewerbes unter den Mitgliedern; — die Wahrung der Interessen für die öffentliche Gesundheitspflege, soweit letztere von der Pharmazie berührt werden; — die Vertretung und Förderung der bürgerlichen und Berufsinteressen der Apotheker.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 240.

Sonstige Bemerkungen: Der Landesverein besitzt halbamtlichen Charakter.

102. Apothekerverein im Großherzogtum Hessen.

Vorsitzender: Dr. Vogt, Medizinalrat, Butzbach (Prov. Oberhessen). — Geschäftsstelle: Butzbach (Prov. Oberhessen).

Zweck: Belehrung der Mitglieder und Hebung deren wirtschaftlichen Wirkens; — Förderung der pharmazeutischen Wissenschaft; — Unterstützung verunglückter Fachgenossen; — Förderung der materiellen Interessen der Mitglieder.

Angeschlossene Provinzialvereine: 1. Starkenburg, (Darmstadt). — S. 178. — 2. Oberhessen, (Butzbach). — S. 178. — 3. Rheinhessen, (Oppenheim a. Rh.). S. 178.

Gegründet: 1839. — Mitgliederzahl: 115 mit etwa 170 Gehilfen und Lehrlingen.

Sonstige Bemerkungen: Die 3 Provinzialvereine, welche sich zu dem Apothekerverein im Großherzogtum Hessen vereinigt haben, gehören als Kreise dem deutschen Apothekerverein an.

103. Provinzialverein Starkenburg des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen.

Vorsitzender: Heß, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt.

Zweck: Die besonderen Interessen des hessischen Apothekerstandes zu fördern und zu vertreten neben den allgemeinen Zwecken des deutschen Apothekervereins.

Provinzialverein des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen, (Butzbach), — S. 178 — und Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.

Gegründet: 1840. — Mitgliederzahl: 49.

104. Provinzialverein Oberhessen des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen.

Vorsitzender: Dr. Vogt, Butzbach (Prov. Oberhessen). — Geschäftsstelle: Butzbach (Prov. Oberhessen).

Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder — als integrierender Teil des hessischen und deutschen Apothekervereins.

Provinzialverein des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen, (Butzbach), — S. 178 — und Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 30.

105. Provinzialverein Rheinhessen des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen.

Vorsitzender: Wernher, Oppenheim a. Rh. — Geschäftsstelle: Oppenheim a. Rh.

Zweck: Die Mitglieder durch Ideenaustausch zu belehren, sowie durch vereintes wissenschaftliches Wirken und durch Verbindung mit dem deutschen Apothekerverein, die pharmazeutische Wissenschaft in allen ihren Teilen zu fördern; — gemeinsame Behandlung wirtschaftlicher Fragen; — Überwachung und Unterstützung bei der Ausbildung der Lehrlinge.

Provinzialverein des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen, (Butzbach), — S. 178 — und Kreisverein des deutschen Apothekervereins, (Berlin). — S. 165.

Gegründet: 1839. — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

106. Anhaltischer Apothekerverein.

Vorsitzender: Eilers, Apothekenbesitzer, Hecklingen. — Geschäftsstelle: Hecklingen.
Zweck: Förderung und Vertretung der Interessen des anhaltischen Apothekerstandes.
Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 40.

107. Thüringischer Apothekerverein.

Vorsitzender: Wilkening, Apotheker, z. Zt. Gotha. — Geschäftsstelle: Gotha.
Zweck: Pflege eines angenehmen persönlichen Verkehrs unter den Apothekern des Bezirks sowie die Betätigung einer edlen kollegialen Gesinnung und Wahrung und Förderung der allgemeinen Standesinteressen.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 110.

108. Oberelsässischer Apothekerverein, (E. V.).

Vorsitzender: Steinbrenner, Apothekenbesitzer, Colmar i. Els. — Geschäftsstelle: Colmar i. Els.

Zweck: Die Stellung, welche die Pharmazie in moralischer, wissenschaftlicher und materieller Hinsicht einnehmen soll, zu wahren und zu fördern. Diesen Zweck sucht der Verein zu erreichen: durch eine unter den Mitgliedern zirkulierende Bibliothek; — durch Verlegen einer Zeitschrift, welche nebst Aufsätzen wissenschaftlicher und fachlicher Angelegenheiten, insbesondere die Sitzungsberichte und die in den Versammlungen gefaßten Beschlüsse veröffentlicht; — durch Abschlüsse von Verträgen mit Firmen zur Erlangung vorschriftsmäßiger Apothekerwaren und durch Errichtung von Kontrollstellen zur Prüfung der betreffenden Waren nach Vorschrift der einschlägigen Arzneibücher.
Herausgabe des „Journal der Pharmazie für Elsaß-Lothringen".
Gegründet: 1839. — Mitgliederzahl: 68.

109. Unterelsässischer Apothekerverein.

Vorsitzender: Dammron, Apothekenbesitzer, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els.
Zweck: Förderung der Standesinteressen.
Angeschlossene Kreisvereine:

1. Straßburger Apothekerverein, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
2. Landkreis Straßburg i. Els., (Brumath). — S. 180.
3. Kreis Weißenburg, (Sülz a. W.). — S. 180.
4. Kreis Hagenau, (Reichshofen i. Els.). — S. 180.
5. Kreis Zabern, (Zabern). — S. 180.
6. Kreis Schlettstadt, (Schlettstadt i. Els.). — S. 180.
7. Kreis Erstein, (Benfeld). — S. 180.
8. Kreis Molsheim, (Vorbruck). — S. 180.

Gegründet: Anfang der sechziger Jahre. — Mitgliederzahl: 80.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein steht mit den Apothekervereinen von Oberelsaß und Lothringen in enger Verbindung. Die 3 Vereine zusammen haben einen „Zentralausschuß".

110. Straßburger Apothekerverein.

Vorsitzender: Bastian, Apothekenbesitzer, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els.

Zweck: Die allgemeinen Standesinteressen zu wahren; — jedem Mitgliede Schutz und Beistand in Ausübung seines Berufs zu gewähren; — durch seinen Einfluß die Standesehre zu fördern.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 23.

Digitized by Google

111. Landkreis Straßburg des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Basy, Apothekenbesitzer, Brumath. — Geschäftsstelle: Brumath.
Zweck: Der Verein ist ein Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Vorstande des unterelsässischen Apothekervereins. Der Vorsitzende übernimmt ev. Anträge der Mitglieder des Kreises und übermittelt dieselben dem Vorstande in den vierteljährlichen Kreisausschußsitzungen, in welchen die schwebenden Tagesfragen besprochen werden, welche wiederum von dem Kreisvorsteher den Mitgliedern mitgeteilt werden.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 10.

112. Kreis Weißenburg des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Jaeger, Apothekenbesitzer, Sulz a. W. — Geschäftsstelle: Sulz a. W.
Zweck: Förderung der Interessen des Apothekerstandes, sowohl durch Beschlußfassungen über die Kreisangelegenheiten, als durch Ausarbeitung von Anträgen an den unterelsässischen Apothekerverein.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 7.

113. Kreis Hagenau des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Quirin, Apothekenbesitzer, Reichshofen i. Els.. — Geschäftsstelle: Reichshofen i. Els.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 10.

114. Kreis Zabern des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Neussel, Apothekenbesitzer, Zabern. — Geschäftsstelle: Zabern.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.

115. Kreis Schlettstadt des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Emil Hauth, Schlettstadt i. Els. — Geschäftsstelle: Schlettstadt i. Els.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 11.

116. Kreis Erstein des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Rau, Apothekenbesitzer, Benfeld. — Geschäftsstelle: Benfeld.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.

117. Kreis Molsheim des unterelsässischen Apothekervereins.

Vorsitzender: Gebhard, Apothekenbesitzer, Vorbruck. — Geschäftsstelle: Vorbruck.
Kreisverein des unterelsässischen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.). — S. 179.
Mitgliederzahl: 7.

118. Deutscher Drogistenverband, (E. V.).

Vorsitzender: G. A. Buchheister, Hamburg, Eppendorferlandstraße 80. — Geschäftsstelle: Leipzig, Brüderstraße 7 1. — Geschäftsführer: Rich. Dorstewitz, Verbandssekretär, Leipzig, Brüderstraße 7 1.

Digitized by Google

Zweck: Die Wahrung der Interessen des Drogistenstandes sowie Hebung und Verbreitung der Fachkenntnisse.
Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 2150.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband hat das Protektorat über die Drogistenakademie in Braunschweig. Der Verband besitzt keine Zweigvereinsorganisation; die Mitglieder der nachfolgenden Drogistenvereinigungen sind zugleich Mitglieder des Verbandes.

119. Königsberger Drogistenverein.

Vorsitzender: F. Gottwaldt, Königsberg i. Ostpr., Paradeplatz 5a. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Paradeplatz 5a.
Zweck: Förderung von Standesinteressen; — außerdem gemeinsame Preisfestsetzung einzelner Artikel für den Stadtbezirk.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1897 (24. September). — Mitgliederzahl: 15.

120. Berliner Drogistenverein.

Vorsitzender: Eduard Hochbaum, i. Fa. Gust. Wenke, Berlin S14, Prinzenstraße 80. — Geschäftsstelle: Berlin S14, Prinzenstraße 80.
Zweck: Besprechung von Standesangelegenheiten. — Förderung der Ausbildung des Personals, um einen staatlich anerkannten Drogistenstand zu schaffen.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 12.

121. Schlesischer Drogistenverein.

Vorsitzender: F. Hoffschildt, Breslau, Ohlauerstraße 24. — Geschäftsstelle: Breslau, Ohlauerstraße 24.
Zweck: Förderung der Fachinteressen und Ausbildung des Personals (Fachschulen, Prüfungen).
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 70.

122. Görlitzer Drogistenverein.

Vorsitzender: Ludwig Finster, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung; — fachwissenschaftliche Lehrlingsschule.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 20.

123. Magdeburger Drogistenverein.

Vorsitzender: Rudolf Greulich, Magdeburg-Buckau. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Geschäftsführer: Ernst Hubert, Magdeburg.
Zweck: Wahrung der Interessen des Drogistenstandes, Hebung und Verbreitung der Fachkenntnisse und Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Zur Erreichung der Verbreitung der Fachkenntnisse und Hebung des Standes erstrebt der Verein die Ausbildung der Drogistenlehrlinge und Abhaltung von Prüfungen. — Fachschule.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1895 (20. September). — Mitgliederzahl: 24.

Digitized by Google

124. Drogistenvereinigung für den Regierungsbezirk Merseburg.

Vorsitzender: Georg Uber, Stadtverordneter, Halle (Saale), Große Steinstraße 6. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Große Steinstraße 6.

Zweck: Förderung und Wahrung der Standesinteressen.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 40.

125. Provinzialverband Schleswig-Holsteiner Drogisten.

Vorsitzender: H. A. Arens, Altona, Hoheneschen 29. — Geschäftsstelle: Altona, Hoheneschen 29.

Zweck: Unter Ausschluß aller rein politischen Angelegenheiten, durch Verbindung der selbständigen Drogisten der Provinz Schleswig-Holstein die einheitliche Wahrnehmung und Förderung der berechtigten gemeinsamen Interessen. Zur Erreichung dieses Zieles liegt es dem Verbande besonders ob: zur nachdrücklichen Wahrung und Förderung der Rechte ein gleichmäßiges Vorgehen aller Drogisten herbeizuführen; — in wichtigen Angelegenheiten jedem einzelnen Mitgliede auf Verlangen die Unterstützung des Verbandes durch Rat zu teil werden zu lassen.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 70.

126. Drogistenverein Hannover.

Vorsitzender: Ernst Wellhausen, Hannover, Holzmarkt 1. — Geschäftsstelle: Hannover, Holzmarkt 1.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Drogistenstandes in der Stadt und Provinz Hannover.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig), — S. 180 — und des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 23.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus selbständigen Drogisten der Stadt und Provinz Hannover.

127. Rheinisch-westfälische Drogistenvereinigung.

Vorsitzender: W. Bechen, Düsseldorf, Bismarckstraße 66. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Wagnerstr. — Geschäftsführer: Rudolf Feldsieper, Düsseldorf, Wagnerstr.

Zweck: Förderung des kollegialischen Verkehrs und der Wissenschaft. Heranziehung eines guten Personals durch Gründung bezw. Unterhaltung einer Fachschule. Wahrung und Förderung der Standesinteressen.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1895 (5. Februar). — Mitgliederzahl: 74.

128. Drogistenverein für den rheinisch-westfälischen Kohlenbezirk.

Vorsitzender: Heinrich Cramer, Steele (Ruhr). — Geschäftsstelle: Steele (Ruhr).

Zweck: Wahrung der allgemeinen Interessen des Drogistenstandes unter direkter Anlehnung an den deutschen Drogistenverband. — Ein fester Zusammenschluß der Drogisten des rhein.-westf. Kohlenbezirks zur Wahrnehmung der Sonderinteressen der einzelnen Mitglieder. — Pflege eines kollegialen Verkehrs. — Fürsorge zur Heranziehung tüchtiger, fachgebildeter jüngerer Kräfte. Dieser Zweck soll erreicht werden: Durch Verpflichtung

Digitized by Google

der Mitglieder zum Eintritt in den deutschen Drogistenverband; — durch gemeinschaftliche Arbeit Kranken-, Knappschafts- und ähnliche Kassen für den Verein zu interessieren und insbesondere in Ärztekreisen für den Drogistenstand Propaganda zu machen; — durch Bekanntmachung der bei Revisionen und Haussuchungen vorgekommenen Beanstandungen und gegenseitige Unterstützung bei den event. zu ergreifenden Gegenmaßnahmen; — durch Abhaltung monatlicher Versammlungen, die ebenfalls mit fachwissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen verbunden werden; — durch Anhaltung der Lehrlinge und noch nicht fachwissenschaftlich ausgebildeter Gehilfen zum Besuch einer Drogistenfachschule.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 50 mit 180 Angestellten.

129. Zweigverband Rheinland und Westfalen des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker.

Vorsitzender: Heinr. Fromme, Sterkrade. — Geschäftsstelle: Sterkrade. — Geschäftsführer: O. Küllenberg, Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Aussprache über gemeinsame engere geschäftliche Interessen; — Unterstützung der Bestrebungen des deutschen Drogistenverbandes; — insbesondere die wissenschaftliche Hebung des Standes.

Zweigverband des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker, (Braunschweig). — S. 185.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 35.

130. Drogistenvereinigung. (Cassel.)

Vorsitzender: J. Mons, Cassel, Untere Carlstr. 14, am Fischbrunnen. — Geschäftsstelle: Cassel, Untere Carlstr. 14, am Fischbrunnen.

Zweck: Hebung des Standes, gemeinschaftliche Preisfestsetzung und event. gemeinschaftlicher Einkauf. — Fachschule.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 20.

131. Drogistenvereinigung zu Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Karl Friedr. Krapf, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Förderung und Wahrung der Standesinteressen.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 44.

132. Vereinigung selbständiger Drogisten zu Wiesbaden.

Vorsitzender: A. Berling, Wiesbaden, Gr. Burgstr. — Geschäftsstelle: Wiesbaden, Gr. Burgstr.

Zweck: Förderung der Kollegialität unter den selbständigen Drogisten in Wiesbaden; — Wahrung der Standesinteressen; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1899 (2. August). — Mitgliederzahl: 14.

Digitized by Google

133. Bayeriſcher Drogiſtenverband.

Vorſitzender: Dr. Math. Merz, i. Fa. Krammer, München. — Geſchäftsſtelle: München.

Zweck: Die allgemeinen und einzelnen ſowie Standesintereſſen der Mitglieder, ſowie die Verbreitung der Fachwiſſenſchaften unter denſelben in jeder zuläſſigen Weiſe zu fördern; — Geſellige Zwecke, in Verbindung mit wiſſenſchaftlichen Vorträgen ſind nicht ausgeſchloſſen.

Mitglied des deutſchen Drogiſtenverbandes, (E. V.), (Leipzig. — S. 180.

Gegründet: 1901 (18. Mai). — Mitgliederzahl: ca. 110.

134. Drogiſtenvereinigung Würzburg.

Vorſitzender: Georg Geiger, Würzburg, Marienplatz 1. — Geſchäftsſtelle: Würzburg, Marienplatz 1.

Zweck: Gründung und Erhaltung einer Drogiſtenfachſchule, nebſt Wahrung der Standesintereſſen.

Mitglied des deutſchen Drogiſtenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 10 ordentliche, 1 außerordentliches.

135. Drogiſtenverein zu Chemnitz.

Vorſitzender: Alwin Schubardt, Stadtrat, Chemnitz, Moritzſtr. 9. — Geſchäftsſtelle: Chemnitz, Moritzſtr. 9.

Zweck: Die Wahrung der Standes- und Geſchäftsintereſſen der Drogenhändler von Chemnitz und Umgebung; — die Förderung des geſelligen und geſchäftsfreundlichen Verkehrs unter den Vereinsgenoſſen — und die Gründung und Unterhaltung einer Drogiſtenfachſchule in der Stadt Chemnitz. Die Zwecke einer Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaft verfolgt der Verein nicht.

Mitglied des deutſchen Drogiſtenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 35.

136. Dresdener Drogiſtenverein.

Vorſitzender: C. Reinh. Kurth, Dresden. — Geſchäftsſtelle: Dresden-N., Leipzigerſtr. 110. — Geſchäftsführer: Ernſt Dreßler, Dresden-N., Leipzigerſtr. 110.

Zweck: Die Intereſſen des Drogiſtenſtandes zu wahren und zu fördern durch: kollegialen Zuſammenhalt; — Unterhaltung einer Fach- und Fortbildungsſchule für die Lehrlinge; — Anſchluß an den deutſchen Drogiſtenverband.

Mitglied des deutſchen Drogiſtenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1872 (3. Mai). — Mitgliederzahl: 66.

137. Leipziger Drogiſtenverein.

Vorſitzender: O. Meißner, Stadtrat, Leipzig, Uferſtr. 21 II. — Geſchäftsſtelle: Leipzig, Brüderſtr. 7 I.

Zweck: Vertretung der Fachintereſſen.

Mitglied des deutſchen Drogiſtenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 44.

Sonſtige Bemerkungen: Der Verein unterhält eine Fachſchule für junge Drogiſten.

Digitized by Google

138. Württembergischer Drogistenverein.

Vorsitzender: A. Thurmayr, Stuttgart, Olgastr. 54. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Olgastr. 54.
Zweck: Wahrung der Interessen des Drogistenstandes.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1900 (21. September). — Mitgliederzahl: 50.

139. Mecklenburger Drogistenverband.

Vorsitzender: R. Seydel, Rostock i. Meckl., Doberanerstr. 160. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl., Doberanerstr. 160.
Zweck: Die Wahrung und Förderung der Standesinteressen; — insbesondere will der Verband auch den Mitgliedern ratend und helfend zur Seite stehen, wenn Streitfragen usw. durch mecklenburgische Verhältnisse hervorgerufen, vom Vorstand als berechtigt anerkannt sein sollten.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 20.

140. Vereinigung selbständiger Drogistenverbandsmitglieder Rostocks.

Vorsitzender: R. Seydel, Rostock i. Meckl., Doberanerstr. 160. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl., Doberanerstr. 160.
Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 9.

141. Braunschweiger Drogistenverein zu Braunschweig.

Vorsitzender: Rich. Lange, Kaufmann, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.
Zweck: Förderung der Standesinteressen; — gemeinschaftlicher Bezug von Waren.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 21.

142. Verband ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker.

Vorsitzender: Oskar Schöffler, Braunschweig, Auguststr. 27. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Auguststr. 27.
Zweck: Förderung des Besuchs der Drogistenakademie; — die ehemaligen Schüler der Anstalt auch nach dem Verlassen derselben zusammenzuhalten und den Mitgliedern durch gegenseitigen Austausch geschäftlicher Erfahrungen Vorteile zu gewähren; — die allgemeinen Interessen des gesamten Drogistenstandes zu wahren und fördern.
Angeschlossene Zweigverbände: 1. Zweigverband Hamburg und Umgebung, (Hamburg). — S. 186. — 2. Zweigverband Rheinland und Westfalen, (Sterkrade). — S. 183.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1882 (18. Mai). — Mitgliederzahl: 281.

143. Thüringer Drogistenvereinigung.

Vorsitzender: O. Pfannschmidt, Meiningen. — Geschäftsstelle: Meiningen.
Zweck: Wahrung der Standesinteressen.
Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 32.

Digitized by Google

144. Hamburg-Altonaer Drogistenverein.

Vorsitzender: Hugo Klug, Hamburg, Spaldingerstr. 49. — Geschäftsstelle: Hamburg, Spaldingerstr. 49.

Zweck: Die allgemeinen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder — sowie die Verbreitung der Fachwissenschaften unter denselben in jeder zulässigen Weise zu fördern; — gesellige Zwecke sind nicht ausgeschlossen. — Fachschule.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 96.

145. Zweigverband Hamburg und Umgebung des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker.

Vorsitzender: Julius Meister, Schwandrogerie, Hamburg, Hallerplatz 2. — Geschäftsstelle: Hamburg, Hallerplatz 2.

Zweck: Förderung der Interessen des deutschen Drogistenverbandes; — Geselligkeit; — gemeinsamer Wareneinkauf.

Zweigverband des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker, (Braunschweig). — S. 185.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 20.

146. Bremer Drogistenverein.

Vorsitzender: Fritz Meyer (Brema-Drogerie), Bremen, v. d. Steintor 147/148. — Geschäftsstelle: Bremen, Versammlungslokal Börsen-Restauration.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des deutschen Drogistenverbandes, (E. V.), (Leipzig). — S. 180.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 19.

Siehe auch XIX. B. 312. 314. 320.

B. Farben und Tinten.

1. Verband deutscher Erd- und Mineralfarbenwerke.

Vorsitzender: L. A. Mayer, Worms. — Geschäftsstelle: Worms.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung der Interessen der deutschen Fabrikation in Herdfarben, bunten chemischen Mineralfarben, Farbholz- und Anilin-Lackfarben, namentlich in bezug auf Hebung und Erleichterung der Ausfuhr der genannten Erzeugnisse und Verkehrserleichterungen im Inlande.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 32 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt ganz Deutschland.

2. Verein deutscher Bleifarbenfabrikanten.

Vorsitzender: Hans Leyendecker, i. Fa. W. Leyendecker & Co., Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen. Der Zweck des Vereins soll erstrebt werden: durch gemeinsame Beratungen und durch Bildung einer gemeinsamen ständigen Vertretungsstelle.

Digitized by Google

Angeschlossene Gruppen: 1. Rheinische Gruppe, (Cöln a. Rh.). — S. 187. — 2. Mitteldeutsche Gruppe, (Osterode [Harz]). — S. 187. — 3. Süddeutsche Gruppe, (Heilbronn a. N.). — S. 187.

Mitglied des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.), (Berlin). — S. 162.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 35 mit 1950 Arbeitern.

3. Rheinische Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten.

Vorsitzender: Hans Leyendecker, i. Fa. W. Leyendecker, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Cöln a. Rh.). — S. 186.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 19 mit ca. 1500 Arbeitern.

4. Mitteldeutsche Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten.

Vorsitzender: Franz Hoelemann, Osterode (Harz). — Geschäftsstelle: Osterode (Harz).

Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Cöln a. Rh.). — S. 186.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 14.

5. Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten.

Vorsitzender: Theodor Mertz, Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N.

Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Cöln a. Rh.). — S. 186.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 3 mit 90 bis 100 Arbeitern.

6. Freie Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten.

Vorsitzender: Fritz Beindorff, i. Fa. Günther Wagner, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Zweck: Gemeinsame Minimalpreisfestsetzung für gewisse Bezirke und Förderung sonstiger wirtschaftlicher Interessen der Mitglieder.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 12.

C. Lack und Lackfarben.

1. Verband deutscher Lackfabrikanten.

Vorsitzender: Louis Mann, i. Fa. Edmund Müller & Mann, Charlottenburg. — Geschäftsstelle: Berlin NW 87, Wullenweberstr. 111. — Geschäftsführer: E. Zicke, Sekretär, Berlin NW 87, Wullenweberstr. 111.

Zweck: Förderung der Interessen der Lackindustrie in jeder Beziehung.

Angeschlossene Gruppen: 1. Norddeutsche Gruppe, (Magdeburg). — S. 187. — 2. Rheinland, Westfalen, Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau, (Bohwinkel). — S. 188.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 72 Fabriken.

Sonstige Bemerkungen: Die frühere süddeutsche Gruppe ist aufgelöst und mit der westdeutschen vereinigt worden.

2. Norddeutsche Gruppe des Verbandes deutscher Lackfabrikanten.

Vorsitzender: W. Raßbach, i. Fa. Raßbach & Kralle, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Gruppe des Verbandes deutscher Lackfabrikanten, (Berlin). — S. 187.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 73.

Sonstige Bemerkungen: Die Gruppe umfaßt Provinz und Königreich Sachsen, Thüringen und alle Gebiete östlich der Elbe.

Digitized by Google

3. Gruppe Rheinland, Westfalen, Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes deutscher Lackfabrikanten.

Vorsitzender: Herm. Wülfing, i. Fa. Hermann Wülfing, Bohwinkel. — Geschäftsstelle: Bohwinkel.

Gruppe des Verbandes deutscher Lackfabrikanten, (Berlin). — S. 187.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 71.

Sonstige Bemerkungen: Die Gruppe umfaßt das Großherzogtum Hessen, die Provinzen Hessen-Nassau, Rheinland und Westfalen.

4. Verband der Lack-, Farben- und Glas-Großhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Gustav Bredow, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Geschäftsführer: Paul Halfmann, Verbandssekretär, Crefeld.

Zweck: Schutz der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder; — Aufrechterhaltung des reellen Zwischenhandels. In diesem Sinne insbesondere: Einrichtung des Mahnverfahrens und der schwarzen Liste zum Schutze gegen faule Kunden.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: ca. 150.

5. Deutscher Schutzverein der Lack- und Farbenindustrie in Berlin.

Vorsitzender: Carl Dähne, Berlin SW 68, Oranienstr. 81/82. — Geschäftsstelle: Berlin SW 68, Oranienstr. 81/82. — Geschäftsführer: A. Rosemann, Generalsekretär, Berlin N 58, Schönhauser Allee 58 a.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder nach jeder Richtung hin zu vertreten, insbesondere dadurch, daß der Verein durch Bekanntgabe der zahlungsunfähigen Abnehmer und der böswilligen Zahler die Mitglieder vor Verlusten schützt, sowie die Eintreibung fälliger Außenstände besorgt.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 136.

6. Schutzverband der Lack- und Farbenindustrie (Magdeburg-Sudenburg).

Vorsitzender: W. Raßbach, Magdeburg-Sudenburg, Halberstädterstr. 118b. — Geschäftsstelle: Magdeburg-Sudenburg, Lemsdorferweg 15c.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Schutz der Mitglieder gegen schädliches Kreditgeben, Einziehen zweifelhafter Außenstände auf gütlichem Wege.

Mitgliederzahl: 37.

7. Verband der Malereigeschäfte von Berlin und den Vororten.

Vorsitzender: Franz Rettig, Berlin C 54, Joachimstr. 13. — Geschäftsstelle: Berlin C 54, Joachimstr. 13.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Zu den Aufgaben des Vereins gehört es insbesondere, bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern den Mitgliedern mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen, die Forderungen der Arbeitnehmer zu prüfen und berechtigte Forderungen zur allseitigen Anerkennung zu bringen, unberechtigten Forderungen aber in wirksamer Weise entgegen zu treten.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1900 (17. Februar). — Mitgliederzahl: 283 mit ca. 2000 Arbeitern.

Digitized by Google

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk des Vereins erstreckt sich auf Berlin und folgende Vororte: Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf, Tempelhof, Steglitz, Groß-Lichterfelde, Deutsch-Wilmersdorf, Friedenau, Westend, Gemeinde Grunewald, Schmargendorf, Dahlem, Zehlendorf, Lankwitz, Südende, Marienfelde, Mariendorf, Britz, Buckow, Nieder-Schöneweide, Ober-Schöneweide, Karlshorst, Johannisthal, Rudow, Rummelsburg, Lichtenberg, Friedrichsfelde, Hohen-Schönhausen, Weißensee, Neu-Weißensee, Heinersdorf, Pankow, Nieder-Schönhausen, Schönholz, Reinickendorf, Dalldorf, Borsigwalde, Tegel, Saatwinkel, Haselhorst, Jungfernhaide, Plötzensee usw.

8. Verein der Schiffsmaler und Schiffsreiniger.

Geschäftsstelle: Hamburg.
Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

D. Farb- und Gerbstoffextrakte.

1. Verein deutscher Farbstoff- und Gerbstoffextrakt-Fabrikanten.

Vorsitzender: Erich Müller, Teilhaber der Firma Rheinische Gerbstoff- und Farbholzextrakt-Fabrik Gebr. Müller, Benrath. — Geschäftsstelle: Benrath.
Zweck: Erstrebung günstiger Verhältnisse für die Branche in handelspolitischer, zollpolitischer und wirtschaftlicher Hinsicht durch Sammlung der allseitigen Erfahrungen, Austausch der Ansichten, gemeinsames Vorgehen in Bekämpfung etwaiger vorhandener oder drohender Nachteile, Förderung der gemeinsamen Interessen, Aufklärung der Behörden über Bedeutung, Wünsche und Erfordernisse der Branche.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18 mit etwa 600 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt folgende Gruppen: 1. Farbholzextrakt-Fabriken, 2. Gerbstoffextrakt-Fabriken, 3. Gerbstoffmühlen.

E. Harzprodukte.

1. Verband der Harzprodukten-Fabrikanten von West- und Süddeutschland.

Vorsitzender: Dr. Pelzer, Laubenheim a. Rh. — Geschäftsstelle: Laubenheim a. Rh.
Zweck: Förderung der allgemeinen Interessen der Branche, z. B. in Zoll-, Eisenbahntarif-, Versicherungsfragen usw., Herbeiführung einheitlicher Untersuchungsmethoden für Fabrikate.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

F. Parfümerien.

1. Verband deutscher Parfümeriefabrikanten.

Vorsitzender: Oskar Lohse, Berlin W 56, Jägerstr. 46. — Geschäftsstelle: Berlin W 56, Jägerstr. 46. — Geschäftsführer: Ferd. Mülkens, Cöln a. Rh., Glockengasse 4711.

Zweck: Gegenseitige Vereinbarung der Konditionen; — Wahrung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1897 (24. Juni). — Mitgliederzahl: 22.

G. Dünger, Kraftfuttermittel.

1. Verein deutscher Düngerfabrikanten.

Geschäftsstelle: Hamburg 26, Weißes Haus im Rauhen Haus, Landwirtschaftliche Versuchsstation Hamburg-Horn. (Institut des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.) — Geschäftsführer: Dr. Ullmann, Hamburg 26, Weißes Haus im Rauhen Haus. Landwirtschaftliche Versuchsstation Hamburg-Horn.

Zweck: Zentralstelle für die Superphosphatfabrikanten in Deutschland; der Verein bezweckt die Vertretung derselben nach außen, sowie die Förderung der gemeinsamen Interessen auf wirtschaftlichem, wissenschaftlichem und technischem Gebiete.

Angeschlossene Gruppen:

1. Gruppe Schleswig-Holstein-Mecklenburg, (Hamburg). — S. 190.
2. Gruppe Hannover-Sachsen (Provinz), (Halberstadt). — S. 190.
3. Gruppe Oberrhein, (Biebrich a. Rh.). — S. 191.
4. Gruppe Westfalen-Lippe, (Emmerich a. Rh.). — S. 191.
5. Gruppe Niederrhein, (Emmerich a. Rh.). — S. 191.
6. Gruppe Pommern-Preußen, (Stettin). — S. 191.
7. Gruppe Posen-Schlesien, (Posen). — S. 191.
8. Königreich Sachsen, (Schönberg i. V.). — S. 191.

Mitglied des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.), (Berlin), — S. 162 — des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg), — S. 162 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 90 mit ca. 8300 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Gruppe Schleswig-Holstein-Mecklenburg des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: O. Trübenbach, i. Fa. Anglo-Continentale vorm. Ohlendorffsche Guanowerke, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 15.

3. Gruppe Hannover-Sachsen (Provinz) des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: K. Klamroth, i. Fa. J. G. Klamroth, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Halberstadt.

Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 30.

Digitized by Google

4. Gruppe Oberrhein des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: Seifert, i. Fa. Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Biebrich a. Rh. — Geschäftsstelle: Biebrich a. Rh.
Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 18.

5. Gruppe Westfalen-Lippe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: Wilhelm Spaarmann, Emmerich a. Rh. — Geschäftsstelle: Emmerich a. Rh.
Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.

6. Gruppe Niederrhein des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: Aug. Scholz, i. Fa. Anglo-Continentale vorm. Ohlendorffsche Guanowerke, Emmerich a. Rh. — Geschäftsstelle: Emmerich a. Rh.
Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 5.

7. Gruppe Pommern-Preußen des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: H. Kaesemacher, Generaldirektor der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.
Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 6 Betriebe mit 1067 Arbeitern.

8. Gruppe Posen-Schlesien des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: R. Kantorowicz, Kommerzienrat, i. Fa. Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft, vorm. Moritz Milch & Co., Posen. — Geschäftsstelle: Posen.
Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 12.

9. Gruppe Königreich Sachsen des Vereins deutscher Düngerfabrikanten.

Vorsitzender: Kellner, Kommerzienrat, i. Fa. Dietsch, Kellner & Co., Schönberg i. V. — Geschäftsstelle: Schönberg i. V.
Gruppe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg). — S. 190.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 9 Firmen mit ca. 900 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Gemeinsame Preisfestsetzung für den Bezirk des Königreichs Sachsen, Provinz Brandenburg und den Ostkreis des Herzogtums Altenburg.

10. Verein der Thomasphosphatfabriken.

Vorsitzender: Joh. Schlutius, Herrschaftsbesitzer, Schloß Karow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Hafenplatz 4. — Geschäftsführer: André Roemmelt, Berlin SW 46, Hafenplatz 4.
Zweck: Förderung der Anwendung der künstlichen Dünger im allgemeinen, des Thomasmehls im besonderen (Versuchsfelder); — Statistik; — Export.
Mitglied 1. der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, 2. des Heidekultur-Vereins für Schleswig-Holstein, 3. des Vereins zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reich, 4. des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin), — S. 1 — 5. des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg), — S. 162 — 6. der Société Centrale Forestière de Belgique, 7. der Société Nationale d'Encou-

Digitized by Google

ragement à l'Agriculture, 8. der Société des Agricultures de France und einiger anderer wirtschaftlicher Vereinigungen zur Förderung der Landwirtschaft, der Viehzucht usw.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 13 Firmen bezw. Aktiengesellschaften mit 40 Werken.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein deutsch-österreichischer Thomasphosphatfabriken besteht aus folgenden, nicht selbständigen Gruppen: 1. Saarwerke, 2. rheinisch-westfälische Werke, 3. Werke in Dortmund und Peine, 4. Maximiliianshütte (Bayern), 5. österreichische Werke, 6. französische Werke, 7. russische Werke und 8. englische Werke.

11. Verein deutscher Großhändler in Dünge- und Kraftfuttermitteln.

Vorsitzender: Alb. Raumke, Hannover. — Geschäftsstelle: Berlin SW 29, Gneisenaustr. 88. — Geschäftsführer: Dr. Th. Waage, Generalsekretär, Berlin SW 29, Gneisenaustr. 88.

Zweck: Förderung der Interessen des Großhandels in Düngestoffen und Kraftfuttermitteln.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 184.

12. Verein bayerischer Futterartikel- und Kunstdüngerhändler.

Vorsitzender: Ph. Ried, Samenhändler, Würzburg, Heinestr. 9. — Geschäftsstelle: Würzburg, Heinestr. 9.

Zweck: Die Förderung der gesamten Interessen der Verkäufer landwirtschaftlicher Futterartikel und künstlichen Düngers; insbesondere liegt dem Verein ob: die der Branche von außen drohenden Angriffe und Gefahren gemeinsam abzuwehren; — Besprechungen über stattfindende Ausstellungen und Konkurrenzen auf Grund seitheriger Beobachtung; — Bekämpfung bestehender Übelstände im Transportwesen; — gemeinschaftliche Einkaufsvermittelung von Kunstdünger und Futterartikeln.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 31.

13. Verein der am Futtermittelhandel beteiligten Firmen.

Vorsitzender: Paul Eichenberg, i. Fa. Eichenberg & Co., Hamburg, Louisenhof 71/74. — Geschäftsstelle: Hamburg, Louisenhof 71/74.

Zweck: Die Wahrung und Vertretung aller gemeinsamen Interessen der am Futtermittel-Großhandel in Hamburg, Altona, Harburg und Umgegend beteiligten Firmen.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 50 Firmen.

H. Zündwaren.

1. Verein deutscher Zündwarenfabrikanten.

Vorsitzender: Wladimir Zettel, Garmisch (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Garmisch (Oberbayern).

Zweck: Hebung, Förderung und Vertretung der Interessen der Zündwarenfabrikation.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 67.

Digitized by Google

J. Verbandstoffe.

1. Verein der Verbandstoffabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: M. Hellwig, Fabrik chemisch-pharmazeutischer Präparate, Berlin NO 43, Neue Königstr. 70. — Geschäftsstelle: Berlin NO 43, Neue Königstr. 70.

Zweck: Das geschäftliche Ansehen der Mitglieder durch Herstellung guter Fabrikate zu heben, sich gegenseitig gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen und die Interessen der Mitglieder nach außen zu vertreten.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 10 mit ca. 500 Arbeitern.

K. Leim.

1. Verein deutscher Lederleimfabrikanten.

Vorsitzender: Gottfried Rapp, i. Fa. Julius Rapp & Co., Rölsdorf-Düren i. Rhld. — Geschäftsstelle: Rölsdorf-Düren i. Rhld.

Zweck: Die Interessen der deutschen Lederleim-Industrie zu vertreten, ferner die Anknüpfung und Erhaltung persönlicher Beziehungen unter den Fachgenossen anzustreben und zu beleben.

Fachorgan: „Vertrauliche Mitteilungen".

Angeschlossene Gruppen:

1. Gruppe I, (Offenbach a. M.). — S. 193.
2. Gruppe II, (Bopfingen i. Württ.). — S. 193.
3. Gruppe III, (Gera [Reuß]). — S. 193.
4. Gruppe IV, (Rathenow). — S. 193.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 60 mit 1165 Arbeitern.

2. Gruppe I des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten.

Vorsitzender: Aug. Hoffmann, Offenbach a. M. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M.

Gruppe des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Rölsdorf-Düren i. Rhld.). — S. 193.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 20.

3. Gruppe II des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten.

Vorsitzender: Otto Kreuser, Bopfingen i. Württ. — Geschäftsstelle: Bopfingen i. Württ.

Gruppe des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Rölsdorf-Düren i. Rhld.). — S. 193.

4. Gruppe III des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten.

Vorsitzender: Carl Thalemann, Gera (Reuß), Unterhaus. — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).

Gruppe des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Rölsdorf-Düren i. Rhld.). — S. 193.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 16 mit ca. 400 bis 500 Arbeitern.

5. Gruppe IV des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten.

Vorsitzender: E. Frischribbe, Rathenow. — Geschäftsstelle: Rathenow.

Gruppe des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Rölsdorf-Düren i. Rhld.). — S. 193.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 160 Arbeitern.

Digitized by Google

XI. Gas- und Waſſerwerke, Acetyleninduſtrie.

A. Im allgemeinen.

1. Deutſcher Verein von Gas- und Waſſerfachmännern.

Vorſitzender: Beer, Direktor der Berliner Waſſerwerke, Berlin W 35, Magdeburgerſtr. 35. — Geſchäftsſtelle: Berlin NW 21, Alt-Moabit 91/92. — Geſchäftsführer: K. Heidenreich, Berlin NW 21, Alt-Moabit 91/92.

Zweck: Hebung und Förderung des Gas- und Waſſerfachs. Mittel zur Erreichung dieſes Zwecks: Anordnung von Verſuchen in allen wichtigen Fachfragen; — Mitteilung von Betriebsergebniſſen und ſtatiſtiſchen Aufzeichnungen; — Stellung von Preisaufgaben; — Verbreitung von Kenntniſſen und Erfahrungen auf dem Gebiete der Vereinsfächer; — Unterſtützung des „Schillingſchen Journals für Gasbeleuchtung und Waſſerverſorgung", R. Oldenbourg-München; — Verbindung mit Zweigvereinen uſw.

Angeſchloſſene Zweigvereine:

1. Märkiſcher Verein von Gas- und Waſſerfachmännern, (Charlottenburg-Weſtend). — S. 194.
2. Mittelrheiniſcher Gas- und Waſſerfachmännerverein, (Mülhauſen i. Elſ.). — S. 195.
3. Verein der Gas- und Waſſerfachmänner Schleſiens und der Lauſitz, (Zittau i. S.). — S. 195.
4. Verein der Gas-, Elektrizitäts- und Waſſerfachmänner Rheinlands und Weſtfalens, (Cöln a. Rh.). — S. 195.
5. Bayeriſcher Verein von Gas- und Waſſerfachmännern, (Nürnberg). — S. 195.
6. Baltiſcher Verein von Gas- und Waſſerfachmännern, (Stolp i. P.). — S. 195.
7. Verein ſächſiſch-thüringiſcher Gas- und Waſſerfachmänner, (Annaberg i. S.). — S. 196.
8. Niederſächſiſcher Verein von Gas- und Waſſerfachmännern, (Hamburg). — S. 196.

Gegründet: 1859. — Mitgliederzahl: 880 (darunter viele korporative Geſellſchaften, Kommunalverwaltungen uſw.).

2. Märkiſcher Verein von Gas- und Waſſerfachmännern.

Vorſitzender: L. Wellmann, Direktor, Charlottenburg-Weſtend, Eſchenallee 1. — Geſchäftsſtelle: Charlottenburg-Weſtend, Eſchenallee 1. — Geſchäftsführer: Rother, Direktor, Spandau, Gasanſtalt.

Zweck: Die Hebung und Förderung des Beleuchtungs- und Waſſerverſorgungsfaches und der damit verwandten Fächer. Der Verein betrachtet als die weſentlichen Mittel zur Erreichung ſeines Zweckes die Verhandlungen in den ſtattfindenden, vom Vorſtand je nach Bedarf einzuberufenden Verſammlungen, die Anordnung von Verſuchen über wichtige Fachfragen, die Beſichtigungen von Beleuchtungs- und Bewäſſerungsanlagen, induſtriellen Etabliſſements, die Mitteilung von Betriebsergebniſſen und ſtatiſtiſchen Aufzeichnungen, die Verbreitung von Kenntniſſen und Erfahrungen auf den Gebieten des Beleuchtungs- und Bewäſſerungsfaches, ſowie die Verbindung mit dem deutſchen Verein der Gas- und Waſſerfachmänner, deſſen Satzungen er ſich unterwirft.

Zweigverein des deutſchen Vereins von Gas- und Waſſerfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 185.

Digitized by Google

3. Mittelrheinischer Gas- und Wasserfachmännerverein.

Vorsitzender: F. Kellner, Direktor, Mülhausen i. Els., Gaswerk. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els., Gaswerk. — Geschäftsführer: Eisele, Direktor, Kassierer und 2. Vorsitzender, Heidelberg.

Zweck: Förderung der Gasindustrie sowie der gemeinschaftlichen Interessen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf aller in das Fach einschlägigen Artikel.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1862. — Mitgliederzahl: 184.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Bezirke Hohenzollern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz und Hessen.

4. Verein der Gas- und Wasserfachmänner Schlesiens und der Lausitz.

Vorsitzender: C. A. Thomas, Direktor, Zittau i. S., Gaswerk. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

5. Verein der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserfachmänner Rheinlands und Westfalens.

Vorsitzender: F. Joly, Direktor der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Cöln a. Rh., Cöln a. Rh., Rosenstr. 32. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Rosenstr. 32.

Zweck: Hebung und Förderung des Gas-, Elektrizitäts- und Wasserfaches. Der Verein wirkt zur Erreichung seiner Zwecke vorzugsweise: durch Mitteilungen, Vorträge, Berichte über Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der genannten Fächer, Vorführung von Apparaten mit anschließenden Besprechungen in regelmäßig wiederkehrenden Sitzungen; — durch örtliche Besichtigung von Anlagen; — durch Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten und Untersuchungen zwecks Förderung der genannten Fächer.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 303.

6. Bayerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern.

Vorsitzender: H. Kullmann, Ingenieur, Nürnberg, Esserweinstr. 8. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Esserweinstr. 8.

Zweck: Hebung und Förderung des Gas- und Wasserversorgungsfaches.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 75 (47 Genossen).

7. Baltischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern.

Vorsitzender: F. Kuckuck, Direktor, Stolp i. P., Gaswerk. — Geschäftsstelle: Stolp i. P., Gaswerk.

Zweck: Ein Zusammenwirken der geistigen Kräfte der Technik für Gas- und Wasserversorgung sowie verwandter Fächer.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 106.

Digitized by Google

8. Verein sächsisch-thüringischer Gas- und Wasserfachmänner.

Vorsitzender: C. Achtermann, Direktor, Annaberg i. S., Gaswerk. — Geschäftsstelle: Annaberg i. S.

Zweck: Durch engeren Anschluß der Fachgenossen eines kleineren Kreises anregend und fördernd zu wirken, sowie die praktische Tüchtigkeit im Fach durch Austausch der gemachten Erfahrungen der einzelnen zu heben.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 175 (Personen und Korporationen).

Sonstige Bemerkungen: Im Anschluß an den Verein ist eine wirtschaftliche Vereinigung vorhanden, welche den gemeinschaftlichen Einkauf von Kohlen usw. und den Verkauf der Nebenprodukte bezweckt. Der wirtschaftlichen Vereinigung kann nur ein Vereinsmitglied beitreten.

9. Niedersächsischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern.

Vorsitzender: Dr. Leybold, Direktor, Hamburg, Gaswerk. — Geschäftsstelle: Hamburg, Gaswerk.

Zweck: Förderung des Gas- und Wasserfachs durch Abhaltung von Vorträgen und Diskussionen auf der Jahresversammlung, durch Erteilung von wissenschaftlichem Rat und von Auskünften an die Mitglieder in Bezug auf Ein- und Verkauf der Rohmaterialien und Nebenprodukte.

Zweigverein des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin). — S. 194.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 127.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf den Nordwesten Deutschlands, auf die Provinzen Hannover, Schleswig-Holstein, auf Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, die freien Städte Hamburg, Lübeck und Bremen und umfaßt Gaswerke, Wasserwerke, Kanalisationsanlagen, Pumpwerke, deren Besitzer und Beamte.

10. Vereinigung Berliner Gas- und Wasserinstallateure.

Vorsitzender: Julius Schneevoigt, Berlin SO 26, Skalitzerstr. 29. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Dresdenerstr. 111. — Geschäftsführer: Leo Nasse, Berlin S 14, Dresdenerstr. 111.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten, und im besonderen soll sie Beschwerden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf Antrag unterfuchen und darüber mit für den Unternehmer bindender Wirkung entscheiden; — auch ohne einen solchen Antrag, sobald ihr Beschwerden oder Mißhelligkeiten bekannt werden, aus eigener Veranlassung den Versuch zur Abhilfe oder einer gütlichen Beilegung derselben machen; — gemeinsame Maßregeln durchführen, falls in einem der Vereinigung angehörenden Betriebe die Arbeitnehmer versuchen sollten, Lohnerhöhungen oder sonstige Forderungen vermittels Arbeitseinstellung, Sperre, Verrufserklärung oder auf ähnliche Weise durchzusetzen. Solche zur Abwehr notwendigen Maßnahmen können nur mit Zustimmung von Dreiviertel der in der Vereinigung vorhandenen Stimmen in einer zu diesem Zwecke einzuberufenden Generalversammlung, falls zehn Stimmen dies verlangen, und, falls diese Generalversammlung nicht beschlußfähig ist, in einer zweiten Generalversammlung mit Dreiviertel der durch die anwesenden Mitglieder vertretenen Stimmen beschlossen werden; — einheitliches Handeln bewirken in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind; z. B. Maximalarbeitstag, Abschaffung der Akkordarbeit, Arbeiterfeiertage, Fabrikordnungen und dergleichen; — sich bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen in geeigneter Weise beteiligen; — solche Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber, welche im Verhältnis zum Arbeitnehmer ihren Grund haben, auf Antrag eines der Beteiligten mit bindender Wirkung zu entscheiden; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, einzugehen versuchen; — Errichtung und Unterhaltung einer Arbeitsnachweisstelle, zu deren

Digitized by Google

Benutzung die Mitglieder nach Maßgabe der Geschäftsordnung verpflichtet sind. — Eigener Arbeitsnachweis.

Bezirksverband des Gesamtverbandes deutscher Metallindustrieller, (Berlin), — S. 113 — und Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 61.

B. Gaswerke.

1. Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke.

Vorsitzender: Söhren, Direktor, Bonn. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Domstraße 33. — Geschäftsführer: Paul Steller, Generalsekretär, Cöln a. Rh., Domstr. 33.

Zweck: Die wirtschaftliche Vereinigung bezweckt in erster Linie die angemessene Verwertung der beim Betriebe der Gaswerke sich ergebenden Nebenerzeugnisse, ferner die Erteilung von Ratschlägen bei Ankauf der Rohstoffe sowie Belehrung der Mitglieder durch Erfahrungsaustausch über die Verwendung von Apparaten, Gasmessern, Werkzeugen, feuerfesten Materialien und dergl. mehr. Auch kann durch Beschluß der Vereinigung die Tätigkeit eine entsprechende Erweiterung erfahren (durch Preisaufgaben und dergl.); — zur Erreichung dieses Zweckes dienen: die Sitzungen des Vorstandes, die Versammlungen der Mitglieder, die Tätigkeit der Geschäftsstelle, insbesondere die mindestens allmonatlich an die Mitglieder zu versendenden Mitteilungen über die getätigten Abschlüsse in Nebenerzeugnissen, über Marktlage und sonst Bemerkenswertes; — der Verkehr mit den Bergwerks- und Eisenbahnbehörden, den Syndikaten, den sonstigen in Betracht kommenden Firmen sowie der Presse.

Angeschlossene Interessengruppen: 1. Norddeutsche Gruppe, (Cöln a. Rh.). — S. 197. — 2. Süddeutsche Gruppe, (Frankfurt a. M.). — S. 197. — Die Abgrenzung dieser Gruppen ist durch die Absatz- und Einkaufsverhältnisse bedingt. Allgemein: Mainlinie.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 161 Gaswerke.

2. Norddeutsche Gruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke.

Vorsitzender: Söhren, Direktor, Bonn. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Domstraße 33. — Geschäftsführer: Paul Steller, Generalsekretär, Cöln a. Rh., Domstr. 33.

Interessengruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke, (Cöln a. Rh.). — S. 197.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 150.

3. Süddeutsche Gruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke.

Vorsitzende: Drory, Frankfurt a. M.; Debach, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Interessengruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke, (Cöln a. Rh.). — S. 197.

4. Wirtschaftliche Vereinigung von Gaswerken.

Vorsitzender: Dr. Hipper, Direktor, Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O.

Zweck: In erster Linie die angemessene Verwertung der beim Betriebe der Gaswerke sich ergebenden Nebenerzeugnisse, ferner die Erteilung von Ratschlägen beim Ankaufe der Rohmaterialien sowie Belehrung der Mitglieder durch Erfahrungsaustausch über die Verwendung von Apparaten, Gasmessern, Werkzeugen, feuerfesten Materialien und dergl. mehr, auch kann durch Beschluß der Vereinigung die Tätigkeit eine entsprechende Erweiterung erfahren (durch Preisaufgaben usw.); — es wird nicht beabsichtigt, mit der Bildung der Vereinigung ein Preissyndikat oder eine feste Preiskonvention zu schaffen, weil die Bewegungsfreiheit jedes einzelnen erhalten bleiben muß.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 66.

Digitized by Google

5. Wirtschaftliche Vereinigung von sächsisch-thüringischen Gaswerken.

Vorsitzender: Zobel, Gasanstaltsdirektor, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Leipzig, z. Zt. Sitz der Vereinigung als Wohnort des Vorsitzenden; Crimmitschau, z. Zt. Sitz der Geschäftsführung. — Geschäftsführer: E. Döhnert, Direktor der städtischen Gasanstalt, Crimmitschau.

Zweck: Die Verständigung der Gaswerke wegen des Einkaufs von Rohmaterialien sowie die angemessene Verwertung der bei dem Betriebe der Gaswerke sich ergebenden Nebenerzeugnisse und ferner die Belehrung der Mitglieder durch Erfahrungsaustausch über die Verwendung von Apparaten, Gasmessern, Werkzeugen, feuerfesten Materialien und dergl. mehr. Auch kann durch Beschluß der Vereinigung die Tätigkeit eine entsprechende Erweiterung erfahren (durch Preisaufgaben usw.). Wenn es auch nicht beabsichtigt wird, durch die Vereinigung die Bewegungsfreiheit der einzelnen Gaswerke bei dem Verkaufe der Nebenerzeugnisse durch ein festes Preisübereinkommen wesentlich zu beschränken, so soll die Vereinigung dennoch Verständigungen über die Marktlage der Nebenerzeugnisse herbeiführen und dadurch gegenseitige Unterbietungen verhüten. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: die vorbereitenden Sitzungen des Vorstandes, die Versammlungen der Mitglieder und die den Mitgliedern zugehenden Mitteilungen über Marktlage, Preis usw.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 62.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder der Vereinigungen können selbständige Gaswerke und Gasgesellschaften werden, welche im Verein sächsisch-thüringischer Gas- und Wasserfachmänner vertreten sind. Dieser Verein umfaßt im wesentlichen Sachsen, Thüringen, die Provinz Sachsen und die an Sachsen und Thüringen grenzenden Gebiete von Bayern. Gasgesellschaften sind aber verpflichtet, ihre sämtlichen innerhalb des bezeichneten Gebiets liegenden Gasanstalten zu einzelnen Mitgliedschaften anzumelden.

C. Acetylenindustrie.

1. Deutscher Acetylenverein.

Vorsitzender: Dr. Dieffenbach, Professor, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstr. 9. — Geschäftsführer: Dr. Vogel, Professor, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 9.

Zweck: Die Förderung der Calciumcarbid- und Acetylenindustrie in ihren wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Beziehungen. Dieses Ziel sucht der Verein zu erreichen: durch Abhaltung von Versammlungen, eventl. in Verbindung mit Fachausstellungen, durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift, durch Bearbeitung der verschiedensten, für die Carbid- und Acetylenindustrie wichtigen Fragen in einem technischen Ausschusse; — durch Verhandlungen mit Behörden und solchen privaten oder öffentlichen Vereinen, Korporationen oder Gesellschaften, die direkt oder indirekt einen Einfluß auf das Gedeihen der Carbid- und Acetylenindustrie ausüben können; — durch Erteilung von Rat und Auskünften an die Mitglieder, sowie an staatliche und sonstige Behörden und durch Entfaltung einer energischen, sachgemäßen Propaganda für das Acetylenlicht und durch Aufklärung des Publikums.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 288.

Digitized by Google

XII. Steine und Erden.

A. Steine.

1. Verein der Steinhändler Berlins und Umgebung.

Vorsitzender: Emil Glück, Berlin N 24, Gr. Hamburgerstr. 9 I. — Geschäftsstelle: Berlin N 24, Gr. Hamburgerstr. 9 I.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Verkauf, Einkauf und Bekämpfung der Ringbildungen in der Ziegelsteinbranche.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 50 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Von dem Verein ist die „Steinhändler-Vereinigung, Ges. m. b. H." gegründet worden.

2. Verband der Fliesengeschäfte Berlins und der Vororte.

Vorsitzender: Karl Cußler, i. Fa. Rosenfeld & Co., Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12. — Geschäftsstelle: Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12.

Zweck: Schutz der Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1900 (25. Juli). — Mitgliederzahl: 18.

3. Verein deutscher Marmorwerke.

Vorsitzender: W. Kröner, Direktor, Kiefersfelden i. Bay. — Geschäftsstelle: Kiefersfelden i. Bay. — Geschäftsführer: August Stucknann, Direktor der Firma Deus & Co., Langenfeld (Rheinpr.).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf die Hebung der Marmorbranche im allgemeinen, außerdem gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 16 mit ca. 3000 Arbeitern.

4. Verband der deutschen Schieferindustriellen.

Vorsitzender: Aug. Kreuser, Frankfurt a. M., Weißfrauenstr. 5. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Weißfrauenstr. 5.

Zweck: Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Dachschieferindustrie.

Gegründet: 1897 (7. November). — Mitgliederzahl: 37.

Sonstige Bemerkungen: Postsendungen sind an die Firma Werner Kreuser & Co., Frankfurt a. M., Weißfrauenstr. 5, zu richten.

Digitized by Google

5. Verband der deutschen Pflaster- und Hartsteinindustriellen.

Vorsitzender: Fiedler, Steinbruchbesitzer, Löbejün. — Geschäftsstelle: Gr. Lichterfelde b. Berlin, Drakestr. 4. — Geschäftsführer: Dr. Georg Wasner, Gr. Lichterfelde b. Berlin, Drakestr. 4.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Abwehr ausländischer Konkurrenz, Hebung des Exports, Erreichung gleichmäßiger Preisverhältnisse bezw. günstigerer Frachten.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 130 mit ca. 50000 Arbeitern und ebensoviel Hilfsarbeitern.

6. Freie Vereinigung von Bildhauer- und Stuckgeschäften Berlins und Umgegend.

Vorsitzender: Jos. Junkersdorf, Bildhauer, Wilmersdorf W, Nassauischestr. 63. — Geschäftsstelle: Wilmersdorf W, Nassauischestr. 63.

Zweck: Hebung und Wahrung der Fachinteressen, Meinungsaustausch und wechselseitige Belehrung in Versammlungen; — die Forderungen der Arbeitnehmer zu prüfen und berechtigte Forderungen zur allseitigen Anerkennung zu bringen, unberechtigten Forderungen aber in wirksamer Weise zu begegnen.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1900 (12. Mai). — Mitgliederzahl: 63.

7. Bund der Steinhauer und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend.

Vorsitzender: W. Wilde, Hamburg, Hornerlandstraße. — Geschäftsstelle: Hamburg, Blumenau 141. — Geschäftsführer: Adolph Bodinus, Hamburg, Blumenau 141.

Zweck: Der Bund ist bestimmt, die gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern. Zu diesem Ende wird er in erster Linie folgende Aufgaben zu erfüllen haben: die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechthaltung und Stärkung der Standesehre unter den Bundesmitgliedern; — die Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Gesellen; — die nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge; — Gesellenprüfungen zu veranstalten und über die Prüfungen Zeugnisse auszustellen.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 12 mit 1400 Arbeitern.

Digitized by Google

B. Kies, Sand, Kalk, Zement, Lehm, Ton, Tonwaren usw.

1. Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie.

Vorsitzender: P. March, Kommerzienrat, Charlottenburg, Sophienstr. 23. — Geschäftsstelle: Tonindustrie-Zeitung, Berlin NW 5, Kruppstr. 6. — Geschäftsführer: Dr. H. Hecht, Kaiserl. Regierungsrat, Schriftführer, Berlin NW 5, Kruppstr. 6.

Zweck: Technische Vervollkommnung der Fabrikation von Ziegeln, Tonwaren, Kalk und Zement, sowie Förderung gemeinsamer Interessen der Mitglieder.

Angeschlossen: 1. Sektion Kalk des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (E. V.), (Berlin). — S. 201. — 2. Verein deutscher Portlandzement-Fabrikanten, (E. V.), (Heidelberg). — S. 202.

Mitglied des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.

2. Sektion Kalk des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (E. V.).

Vorsitzender: E. Hotop, Berlin, Marburgerstraße 3. — Geschäftsstelle: Tonindustrie-Zeitung, Berlin NW 5, Kruppstraße 6. — Geschäftsführer: E. Cramer, Berlin NW 5, Kruppstraße 6.

Zweck: Förderung der Kalkindustrie in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Sektion des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (Berlin) — S. 201 —; Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 63.

3. Ziegler- und Kalkbrennerverein für Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: Joseph Reiß, Straßburg i. Els., Steinstraße 57. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Steinstraße 57.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen Interessen sowohl unter sich als nach außen, Belehrung des einzelnen über die sozialpolitischen Gesetze und die Gewerbeordnung.

Mitglied des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 38 mit ca. 1800 Arbeitern.

4. Verein der Kalksandstein-Fabriken.

Vorsitzender: Schoeckel, Fabrikbesitzer, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Tonindustrie-Zeitung, Berlin NW 5, Kruppstraße 6. — Geschäftsführer: Beil, Ingenieur, Oschersleben.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen durch Beratung in gemeinsamer Sitzung und durch Veröffentlichung allgemein interessierender Erfahrungen in der Tonindustrie-Zeitung, dem Verbandsorgan.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 88.

5. Verband deutscher Schmirgelfabriken.

Vorsitzender: Seeligmann, Direktor der Firma Vereinigte Schmirgel- und Maschinenfabriken, A.-G. vorm. S. Oppenheimer & Co., Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover, Brühlstraße 1. — Geschäftsführer: Dr. Nocke, Hannover, Brühlstraße 1.

Digitized by Google

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen im allgemeinen und derjenigen der Mitglieder im besonderen; — gemeinsame Preisfestsetzung usw.; — Hebung und Förderung der deutschen Schmirgelindustrie.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 16 mit etwa 800 Beamten und Arbeitern.

6. Verein deutscher Portlandzement-Fabrikanten, (E. V.).

Vorsitzender: F. Schott, Direktor, Heidelberg. — Geschäftsstelle: Heidelberg. — Geschäftsführer: Siber, Direktor, Stettin-Bredow.
Zweck: Förderung aller die Portlandzement-Industrie betreffenden Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (Berlin). — S. 201.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 95 (83 deutsche mit rund 32 000 Arbeitern, 12 ausländische Fabriken).

Siehe auch I. C. 196.

7. Deutscher Gipsverein.

Vorsitzender: Albrecht Meier, Walkenried a. Harz. — Geschäftsstelle: Tonindustrie-Zeitung, Berlin NW 5, Kruppstraße 6. — Geschäftsführer: E. Cramer, Berlin NW 5, Kruppstraße 6.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen, sowohl in fachwissenschaftlicher als auch in wirtschaftlicher Richtung.
Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 57.

8. Verband der Gips-, Zement- und Deckenbaugeschäfte für Berlin und Vororte.

Vorsitzender: Carl Schultze, Charlottenburg, Leibnizstraße 28. — Geschäftsstelle: Berlin S 59, Urbanstraße 84. — Geschäftsführer: G. Altmann, Berlin S 59, Urbanstraße 84.
Zweck: Förderung der Gesamtinteressen der im Verbande zusammengetretenen Betriebe.
Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 23.

9. Verein der Gipsermeister von Hamburg.

Vorsitzender: Götz, Hamburg B., Wohletorferstraße. — Geschäftsstelle: Hamburg B., Wohletorferstraße.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 52 mit 50 Arbeitern, 300 Gesellen und 20 Lehrlingen.

10. Deutscher Betonverein, (E. V.).

Vorsitzender: Eugen Dyckerhoff, Biebrich a. Rh., stellv. Vorsitzender: Albert Eduard Toepffer, Stettin. — Geschäftsstelle: Biebrich a. Rh.
Zweck: Förderung der gemeinsamen fachwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Mitglieder.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 186.
Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

Digitized by Google

11. Verein der Zementdachsteinfabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender, Emil Butke, Fabrikbesitzer, Germersdorf b. Guben. — Geschäftsstelle: Berlin NW, Friedrichstr. 138. — Geschäftsführer: Guthmann & Jeserich Berlin NW, Friedrichstr. 138.

Zweck: Förderung der Fabrikation von Zementdachsteinen und aller gemeinsamen Interessen.

Gegründet: 1901 (19. März). — Mitgliederzahl: 145 mit 800 bis 1000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt seine Wirksamkeit auf das ganze deutsche Reich und nimmt auch Ausländer als Mitglieder an.

12. Verband deutscher Tonindustrieller, (E. V.).

Vorsitzender: G. Evers, Ziegeleibesitzer, Berlin SW61, Belle-Allianceplatz 4 (im Sommer: Hankels Ablage b. Zeuthen i. Mark). — Geschäftsstelle: Berlin NW5, Stephanstraße 50. — Geschäftsführer: Dr. M. Fiebelkorn, Schriftführer, Berlin NW5, Stephanstraße 50.

Zweck: Einen Vereinigungspunkt der Mitglieder zu bilden und die deutsche Tonindustrie in allen nicht technischen Angelegenheiten zu fördern und ihre Interessen zu wahren. Der Zweck des Vereins soll insbesondere erreicht werden: durch Anregung und Förderung der Bildung von Syndikaten, Verkaufsvereinigungen, Genossenschaften usw. zwecks Gesunderhaltung der geschäftlichen Lage, durch leihweise Überlassung von Mustersatzungen und Anfertigung von Vertragsentwürfen für seine Mitglieder, durch Wandervorträge und Belehrungsmaterial aller Art; — durch Abschluß von Begünstigungsverträgen mit Versicherungsgesellschaften, um den Mitgliedern billige Prämien und kulante Schadenregulierung zu sichern; — durch Maßnahmen in allen das Interesse der Arbeitgeber berührenden Angelegenheiten; — durch Nachweisung von Sachverständigen in allen Streitfragen; — durch Auskunftserteilung in Rechtsfragen; — durch Wahrung und Geltendmachung der Interessen der deutschen Tonindustrie auf allen Gebieten der Gesetzgebung und Verwaltung und zwar auch unter Anschluß an bestehende große Industrieverbände.

Fach-Zeitschrift: „Tonindustrie-Zeitung", Berlin NW5, Kruppstraße 6.

I. Angeschlossene Vereine:

1. Verein deutscher Marmorwerke, (Kiefersfelden i. Bay.). — S. 199.
2. Ziegeleibesitzerverein zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
3. Verein der Ziegeleibesitzer an der Unterelbe, (Stade). — S. 204.
4. Ziegler- und Kalkbrennerverein für Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 201.
5. Zieglerverein für den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt, (Magdeburg). — S. 204.
6. Ost- und westpreußischer Zieglerverein, (Insterburg). — S. 204.
7. Verein der Ziegelfabrikanten des Obersieg-, Lahn- und Dillgebiets, (Weidenau [Sieg]). — S. 207.

II. Angeschlossene Verkaufsvereinigungen:

1. Vereinigte Ziegeleien von Cassel und Umgegend, A.-G. in Cassel.
2. Vereinigte Nordhäuser Dampfziegeleien in Nordhausen.
3. Westdeutsche Verkaufsstelle für Verblendsteine in Cöln a. Rh.
4. Verkaufsvereinigung der Lothringer und Luxemburger Ziegeleien in Metz.
5. Verkaufsgesellschaft hannoverscher Ziegeleien, G. m. b. H. in Hannover.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und des deutschen Feuerversicherungs-Schutzverbandes, (Berlin). — S. 558. — Der Verband lehnt sich ferner an den deutschen Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (Berlin) — S. 201 — freundschaftlich an.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 550 (rund) mit etwa 25 000 Arbeitern.

Siehe auch XII. A. 2.

13. Verein deutscher Verblendstein- und Terrakottenfabrikanten, (E. V.).

Vorsitzender: Oskar Rother, Haynau (Schl.). — Geschäftsstelle: Berlin N 4, Kesselstr. 7. — Geschäftsstelle: Karl Dümmler, Architekt, Berlin N 4, Kesselstr. 7.

Digitized by Google

Zweck: Die Verblendstein- und Terrakottenfabrikation zu heben sowie deren Interesse zu wahren und zu fördern. Dieser Zweck soll erreicht werden: durch die Versammlungen und Verhandlungen des Vereins; — durch die Herausgabe besonderer Druckschriften bezw. Mitarbeit an der Vereinszeitschrift; — durch sonstige, den Zwecken des Vereins förderlich erscheinende Maßnahmen.

Vereinsblatt: „Deutsche Töpfer- und Ziegler-Zeitung" nebst der Kunstbeilage „Keramische Monatshefte".

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 47.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich über ganz Deutschland.

14. Verein deutscher Tonrohrfabrikanten.

Vorsitzender: Friedrich Polko, Bitterfeld. — Geschäftsstelle: Bitterfeld. — Geschäftsführer: Otto Daenicke, Fabrikbesitzer, Bitterfeld.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen; — Erlangung möglichster Einheit in den Maßen und Preisen der Fabrikate; — Feststellung von allgemeinen Grundsätzen über den Verkehr mit dem Arbeiterpersonal; — die Verbesserung der Lage desselben.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 47 mit ca. 9000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Dem Verein gehören sämtliche deutsche Fabriken an mit Ausnahme von zweien.

15. Ost- und westpreußischer Ziegelverein.

Vorsitzender: L. Pätsch, Insterburg. — Geschäftsstelle: Insterburg.

Zweck: Die Hebung des Ziegeleigewerbes in den Provinzen Ost- und Westpreußen und die Vertretung der Interessen desselben nach außen. Die Zwecke sollen gefördert werden: durch gegenseitigen Austausch praktischer Erfahrungen und Beobachtungen; — durch gemeinschaftliche Schritte, wie sie durch die jedesmalige Lage des Gewerbes und durch die eintretenden Verhältnisse bedingt werden, und durch gemeinschaftliche Ausflüge.

Mitglied des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 85 mit ca. 5000 Arbeitern.

16. Ziegelverein für den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt.

Vorsitzender: Otto Förster, Magdeburg, Karlstr. 2. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Karlstr. 2.

Zweck: Hebung und Vervollkommnung der Ziegelindustrie in wirtschaftlicher und technischer Richtung, sowie Förderung aller gemeinsamen, gewerblichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 51 mit ca. 1500 Arbeitern.

17. Verein der Ziegeleibesitzer an der Unterelbe.

Vorsitzender: J. C. Kerstens, Stade. — Geschäftsstelle: Stade.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen Interessen, welche mit der Ziegelfabrikation in Verbindung stehen.

Mitglied des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.

Gegründet: 1885 (November). — Mitgliederzahl: 65 mit ca. 2100 bis 2200 Arbeitern.

Digitized by Google

18. Ziegeleibesitzerverein zu Berlin.

Vorsitzender: Paul Maaß, Berlin NW 52, Rathenowerstr. 1. — Geschäftsstelle: Berlin NW 52, Rathenowerstr. 1.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbesondere durch einheitliche Regelung der Produktion und des Verkaufs der Steine; — durch Einrichtung von Versicherungen auf Gegenseitigkeit, nur für die Mitglieder, jedoch ohne Beitrittszwang.

Angeschlossen:

1. Verein Zehdenicker Ziegeleibesitzer, (Marienthal i. M.). — S. 205.
2. Bezirksverein Clausdorf des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Clausdorf, [Kr. Teltow]). — S. 205.
3. Ziegeleibesitzerverein zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.). — S. 205.
4. Ziegeleibesitzerverein von Ketzin a. H., (Berlin). — S. 206.
5. Verein der Ziegeleibesitzer von Mittenwalde und Umgegend, (Töpchin i. d. M.). — S. 207.
6. Vereinigung der Ziegeleibesitzer von Lehnin und Umgegend, (Lehnin). — S. 207.
7. Ziegeleibesitzerverein von Werder und Umgegend, (Werder). — S. 207.
8. Bezirksverein Plaue a. H., (Plauerhof bei Plaue a. H.). — S. 206.
9. Paewesin, (Paewesin). — S. 206.
10. Brandenburg a. H. und Umgegend, (Brandenburg a. H.). — S. 206.
11. Milow und Pritzerbe, (Doeberitz b. Premnitz). — S. 206.
12. Deetz-Götz, (Deetz). — S. 206.

Mitglied des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.
Gegründet: 1895 (14. August). — Mitgliederzahl: 154.

19. Verein Zehdenicker Ziegeleibesitzer.

Vorsitzender: Fritz Frenz, Marienthal i. M. — Geschäftsstelle: Marienthal i. M.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 25.

20. Bezirksverein Clausdorf des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin.

Vorsitzender: Ernst Arndt, Clausdorf, (Kr. Teltow). — Geschäftsstelle: Clausdorf (Kr. Teltow).

Zweck: Förderung aller gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbesondere durch einheitliche Regelung der Produktion und des Verkaufs der Steine; — durch Einrichtung von Versicherungen auf Gegenseitigkeit nur für die Mitglieder, jedoch ohne Beitrittszwang.
Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 6.

21. Ziegeleibesitzerverein zu Brandenburg a. H., (E. V.).

Vorsitzender: E. Michaelis, Brandenburg a. H. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Angeschlossene Bezirksvereine:

1. Brandenburg a. H. und Umgegend, (Brandenburg a. H.). — S. 206.
2. Paewesin, (Paewesin). — S. 206.
3. Deetz-Götz, (Deetz). — S. 206.
4. Plaue a. H., (Plauerhof b. Plaue a. H.). — S. 206.
5. Milow und Pritzerbe (Doeberitz b. Premnitz). — S. 206.

Ferner einzelne wilde Mitglieder.
Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1901 (16. März). — Mitgliederzahl: 55 mit ca. 2500 Arbeitern.

Digitized by Google

22. Bezirksverein Brandenburg a. H. und Umgegend des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.).

Vorsitzender: E. Kroecher, Brandenburg a. H. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Bezirksverein des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.) — S. 205 — und des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 11 mit 440 Arbeitern.

23. Bezirksverein Paewesin des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.).

Vorsitzender: P. Witte, Paewesin. — Geschäftsstelle: Paewesin.

Zweck: Förderung der Ziegeleiindustrie, Festsetzung möglichst gleicher Lohnsätze, Beseitigung von Lohndifferenzen, Maßnahmen bei Streiks.

Bezirksverein des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.) — S. 205 — und des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18 mit ca. 700 Arbeitern.

24. Bezirksverein Deetz-Götz des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.).

Vorsitzender: Rud. Neumann, Deetz. — Geschäftsstelle: Deetz.

Zweck: Förderung der gemeinsamen, wirtschaftlichen Interessen.

Bezirksverein des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.) — S. 205 — und des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 11 mit rund 450 Arbeitern.

25. Bezirksverein Plaue a. H. des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.).

Vorsitzender: R. Kreusler, Hauptmann a. D., Ziegeleibesitzer, Plauerhof b. Plaue a. H. — Geschäftsstelle: Plauerhof b. Plaue a. H.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen des Ziegeleigewerbes.

Bezirksverein des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), Brandenburg a. H.) — S. 205 — und des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.

Gegründet: 1900. Mitgliederzahl: 11 mit ca. 500 Arbeitern.

26. Bezirksverein Milow und Pritzerbe des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.).

Vorsitzender: W. Voigt, Doeberitz b. Premnitz. — Geschäftsstelle: Doeberitz b. Premnitz.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen durch Meinungsaustausch über die geschäftliche Lage, Lohnbewegung, Preise, Transportversicherung der Fabrikate; — persönlicher gegenseitiger Verkehr.

Bezirksverein des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.) — S. 205 — und des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 10 mit 660 Arbeitern.

27. Ziegeleibesitzerverein von Ketzin a. H.

Vorsitzender: K. Stip, Kaufmann, Berlin W 30, Motzstr. 2. — Geschäftsstelle: Berlin W 30, Motzstr. 2. — Geschäftsführer: H. Schrobsdorff, Ketzin a. H.

Zweck: Einen Vereinigungspunkt der Mitglieder zu bilden; — die gemeinsamen Interessen zu fördern und zu wahren.

Digitized by Google

Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 13 mit ca. 600 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Ziegeleibesitzern von Ketzin a. H. und nächster Umgegend.

28. Verein der Ziegeleibesitzer von Mittenwalde und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Evers, Berlin SW 61, Belle-Allianceplatz 4. — Geschäftsstelle: Töpchin i. d. M. — Geschäftsführer: Max Dannberg, Töpchin i. d. M.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen des Ziegeleigewerbes für die Umgegend von Mittenwalde.
Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 27.

29. Vereinigung der Ziegeleibesitzer von Lehnin und Umgegend.

Vorsitzender: Georg Schultze, Michelsdorf b. Lehnin. — Geschäftsstelle: Lehnin, Meisners Hotel.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, speziell Treffen von geeigneten Vorkehrungen gegen den sozialdemokratischen Arbeiterbund in Lehnin auf gesetzlicher Grundlage und Einsetzung eines Schiedsgerichts bei Differenzen zwischen den beteiligten Ziegeleibesitzern bezw. diesen und ihren Arbeitern.
Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 10 mit ca. 800 Arbeitern.

30. Ziegeleibesitzerverein von Werder und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Fritze, Werder. — Geschäftsstelle: Werder. — Geschäftsführer: Franz Dreßler, Werder.
Zweck: Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Interessen.
Mitglied des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Berlin). — S. 205.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 21 mit ca. 1000 Arbeitern.

31. Verein der Ziegelfabrikanten des Obersieg-, Lahn- und Dillgebiets.

Vorsitzender: H. Antschbach, Netphen. — Geschäftsstelle: Weidenau (Sieg).
Zweck: Förderung aller gemeinsamen Interessen, welche mit der Ziegelfabrikation in Verbindung stehen; insbesondere gemeinschaftlicher Bezug von Kohlen.
Mitglied des Verbandes deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin). — S. 203.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 28.

32. Verein württembergischer Ziegeleibesitzer, (E. V.).

Vorsitzender: C. Kühner, Ziegeleibesitzer, Degerloh b. Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Philipp Bauer, Ingenieur, i. Fa. A. Höfer & Cie., G. m. b. H., Stuttgart.
Zweck: Vervollkommnung der Herstellung von Ziegeln und anderen in das keramische Fach einschlagenden Erzeugnissen, sowie die Förderung aller gemeinsamen Interessen, welche damit in Verbindung stehen; ferner strebt der Verein die Festsetzung und Einhaltung eines möglichst einheitlichen, den Herstellungskosten sowie der Güte des Erzeugnisses angemessenen Preises an. Um diese Zwecke zu erreichen, sollen die Mitglieder durch den Verein, auch abgesehen von den Mitgliederversammlungen und Wanderversammlungen, in Fühlung miteinander gebracht und erhalten werden. In den Versammlungen sollen Fragen von gemeinsamem Interesse erörtert und Vorträge gehalten werden.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 74.

Digitized by Google

33. Verein badischer Ziegeleibesitzer.

Vorsitzender: Franz Mackle, Dampfziegeleibesitzer, Oberhausen, Amt Bruchsal. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B. — Geschäftsführer: Max Neck, Dampfziegeleibesitzer, Eggenstein b. Karlsruhe i. B.

Zweck: Die Förderung aller gemeinsamen Interessen, welche mit der Tonwarenfabrikation in Verbindung stehen. Ferner bezweckt der Verein die Bildung von Platzvereinigungen behufs Regelung der Verkaufspreise und steht hierzu die Unterstützung des Vereins zur Verfügung.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 86.

34. Verein oldenburgischer Ziegelfabrikanten.

Vorsitzender: C. Dinklage, Ziegeleibesitzer, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 68.

Siehe auch I. C. 196 u. XII. B. 3.

35. Verband der Töpfer- und Ofenfabrikanten Ost- und Westpreußens.

Vorsitzender: L. Monath, Ofenfabrikant, Elbing. — Geschäftsstelle: Elbing.

Zweck: Förderung der Leistungsfähigkeit des Gewerbes sowie Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Angeschlossene Innungen:

1. Töpferinnung Königsberg.
2. " Danzig.
3. " Elbing.
4. " Braunsberg.
5. Töpferinnung Graudenz.
6. " Thorn.
7. " Bromberg.

Gegründet: 1882.

36. Verband der selbständigen Töpfermeister und Ofenfabrikanten von Niederschlesien und der Lausitz.

Vorsitzender: Richard Wünsch, Ofensetzmeister, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz.

Zweck: Die Vereinigung aller genannten Gewerbebetriebe behufs Wahrnehmung der gemeinsamen Angelegenheiten. Dieselben umfassen: Einrichtungen zur Hebung der inländischen Fabrikation und Beseitigung von bestehenden Erschwerungen und Hindernissen; — Abwehr unberechtigter Angriffe gegen den Wert des Kachelofens und Geltendmachung seiner in den klimatischen Verhältnissen Deutschlands begründeten Vorzüge; — Wahrnehmung der Fachangelegenheiten bei den Reichs- und Landesbehörden, bei Reichstag und Landtagen, durch Deputationen und Petitionen behufs Regelung des Submissionswesens, der Bau- und Feuer-Polizeiordnungen, des Sachverständigenwesens bei Gerichten, Einwirkung bei Zoll- und Handelsverträgen sowie auf die wirtschaftlichen und gewerblichen Gesetzgebungen des Reichs und der Einzelstaaten und deren Abänderungen und auf die Gestaltung der Eisenbahntarife; — Förderung der Ausbildung von Lehrlingen; — soziale Einrichtungen, betreffend das Gesellen- und Lehrlingswesen, die Lohn- und Streikfragen — und die Bildung von Arbeitsnachweisen für die Gehilfen durch die Arbeitgeber anzustreben.

Fachzeitschrift „Tonwarenindustrie".

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 54.

Digitized by Google

37. Verband der selbständigen Töpfermeister, Ofensetzer und Tonwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Goetz, Berlin SW 29, Barutherstr. 5. — Geschäftsstelle: Berlin SW 29, Barutherstr. 5. — Geschäftsführer: Robert Hildebrandt, Berlin W 35, Lützowstr. 87.

Zweck: Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Mitgliederzahl: 85.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk des Vereins erstreckt sich über Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf und ca. 25 Vororte von Berlin.

38. Verein der Velkener Ofenfabrikanten.

Vorsitzender: Richard Blumenfeld, Berlin NW 23, Klopstockstr. 50. — Geschäftsstelle: Berlin NW 23, Klopstockstr. 50.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftliche Preisfestsetzung; — Ausfuhrbestrebungen usw.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 32 mit ca. 2000 Arbeitern.

39. Verband der Ofenfabrikanten und Ofenbaumeister in Breslau.

Vorsitzender: Weidemann, Obermeister, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Schroeter, Fabrikbesitzer, i. Fa. Albert Thieme Nachf., Breslau.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen aller selbständigen Arbeitgeber; — gemeinsame Preisfestsetzungen.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 54 mit ca. 260 bis 280 Arbeitern.

40. Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden.

Vorsitzender: August Tübel, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Festsetzung von Setzerlohntarifen sowie Regelung jeder Setzerlohnstreitigkeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer; — Regelung von Angebot und Nachfrage von Gehilfen durch Mitverwaltung des gemeinschaftlichen Arbeitsnachweises für Ofensetzer; — Feststellung von Minimal-Verkaufspreisen gesetzter Objekte für Dresden nebst Umgebung sowie eventl. auch für weitere Orte; — energische Wahrung der Interessen des Berufs, des Vereins und der Mitglieder.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 114.

41. Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Leipzig, (jur. Pers.).

Vorsitzender: A. Kabisch, Leipzig, Blücherstr. 10. — Geschäftsstelle: Leipzig, Blücherstr. 10.

Zweck: Für die Lohntarife des Töpfereigewerbes feste Basis zu schaffen; — alle Beunruhigungen des Gewerbes, wie sie sich seit Jahren fast regelmäßig wiederholen, fernzuhalten und den auf Zwiespalt und Unfrieden zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gerichteten Bestrebungen mit Energie und allen gesetzlichen Mitteln entgegenzutreten; — Minimal-Verkaufspreise nebst entsprechenden Ausführungsbestimmungen für Leipzig und Umgegend festzusetzen.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 55.

Sonstige Bemerkungen: Der vom Verein festgesetzte Tarif ist infolge ungünstiger Konjunktur 1899 auf drei Jahre aufgehoben, jedem Mitgliede sind die Verkaufspreise anheimgestellt.

Digitized by Google

42. Verband keramischer Gewerke in Deutschland.

Vorsitzender: René v. Boch, Kommerzienrat, Mettlach. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh. — Geschäftsführer: Dr. Uhlitzsch, Bonn a. Rh.

Zweck: Wahrnehmung aller gemeinsamen Interessen der keramischen Industrie in den sie berührenden handelspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten.

Offizielles Organ: „Sprechsaal" in Coburg.

Angeschlossen:

1. Verband ostdeutscher Porzellanfabriken, (Altwasser i. Schl.). — S. 210.
2. Verband der Porzellanindustriellen für Oberfranken und Oberpfalz, (Hof i. Bay.). — S. 211.
3. Verband mitteldeutscher Porzellanfabriken, (Coburg). — S. 210.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 105.

43. Verein deutscher Fabriken feuerfester Produkte.

Vorsitzender: E. Henneberg, i. Fa. Henneberg & Co., Freienwalde a. O. — Geschäftsstelle: Freienwalde a. O.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Fabriken feuerfester Produkte in Deutschland.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 107 mit 10000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich über ganz Deutschland.

44. Verein der Fabrikanten feuerfester Produkte für Westdeutschland.

Vorsitzender: Carl Susewind, i. Fa. Eduard Susewind & Co., Sayn. — Geschäftsstelle: Sayn.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen sowie der gemeinschaftlichen Interessen in Bezug auf Ausfuhrbestrebungen; — gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke usw.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 37 mit 5000 Arbeitern.

45. Verband ostdeutscher Porzellanfabriken.

Vorsitzender: Faist, Direktor, i. Fa. C. Tielsch & Co., Altwasser i. Schl. — Geschäftsstelle: Altwasser i. Schl.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen durch gemeinschaftliches Handeln in allen Fragen.

Mitglied des Verbandes keramischer Gewerke in Deutschland, (Bonn a. Rh.). — S. 210.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 10 mit ca. 4500 Arbeitern.

46. Verband mitteldeutscher Porzellanfabriken.

Vorsitzender: A. Heubach, Kommerzienrat, Coburg. — Geschäftsstelle: Coburg.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder und deren Arbeitnehmer; insbesondere soll derselbe Beschwerden der Arbeitnehmer auf Antrag untersuchen und darüber mit für den Unternehmer bindender Wirkung entscheiden; — auch ohne einen solchen Antrag, sobald Beschwerden oder Mißhelligkeiten bekannt werden, aus eigner Veranlassung mit Zustimmung des Unternehmers den Versuch zur Abhilfe oder einer gütlichen Beilegung derselben machen; — einheitliches Handeln bewirken in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind (Fabrikordnungen usw.); — sich bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen in geeigneter Weise beteiligen; —

Digitized by Google

gemeinsame Maßregeln durchführen, wenn gegen einen dem Verbande angehörigen Betrieb von seiten der Arbeiter durch Arbeitseinstellung, Sperre, Verrufserklärung oder in ähnlicher Weise vorgegangen wird; — eine Vereinigung mit anderen, Verbänden oder Firmen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, anstreben.

Mitglied des Verbandes keramischer Gewerke in Deutschland, (Bonn a. Rh.). — S. 210.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 32.

Sonstige Bemerkungen: Der Sitz des Verbandes ist Leipzig.

47. Verband der Porzellanindustriellen für Oberfranken und Oberpfalz.

Vorsitzender: Ph. Rosenthal, Selb i. Bay. — Geschäftsstelle: Hof i. Bay.

Zweck: Die Interessen der Verbandsmitglieder sowohl in handelspolitischer als in wirtschaftlicher Hinsicht zu vertreten, zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern geordnete Verhältnisse herzustellen und zu erhalten sowie die wirtschaftliche Lage der Berufsgenossen und deren Arbeiter zu heben, ferner dazu dienen, Streiks zu vermeiden. Wenn es durch die Schuld des Arbeitgebers durch schlechte Behandlung oder schlechte Löhne zum Streik kommt, so soll in solchen Fällen der Verband ebensogut zum Schutz der Arbeitnehmer als wie der Arbeitgeber bestehen. Dagegen wird der Verband in solchen Fällen, wo es sich um Streiks handelt, welche von Hetzern hervorgerufen sind, und bei Aufwerfung von Machtfragen energisch die Interessen der Fabrikanten vertreten. Diese Ziele werden zu erreichen gesucht durch: Errichtung von Schiedsgerichten und Einigungsämtern, bestehend aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Regelung des Lehrlingswesens und der Zeitdauer für die einzelnen Sparten der Lehrzeit; — Fühlungnahme mit den gleiche Ziele verfolgenden Verbänden oder einzelnen Betrieben der Porzellanindustrie innerhalb des Deutschen Reichs.

Mitglied des Verbandes keramischer Gewerke in Deutschland, (Bonn a. Rh.). — S. 210.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 18 mit 5000 Arbeitern.

48. Verein der Berliner Porzellan-, Glas- und Steingutwarenhändler.

Vorsitzender: A. Köppen, Berlin S 42, Prinzenstr. 35. — Geschäftsstelle: Berlin S 42, Prinzenstr. 35.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Siehe auch XIII. A. 2.

Digitized by Google

XIII. Glas.

A. Im allgemeinen.

1. Verband der Glasindustriellen Deutschlands.

Vorsitzender: R. Vopelius, Landtagsabgeordneter, Sulzbach b. Saarbrücken. Geschäftsstelle: Berlin W 57, Bülowstr. 46. — Geschäftsführer: E. Götze, Berlin W 57, Bülowstr. 46.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Glasindustrie in Bezug auf die Gesetzgebung des Reichs und der Einzelstaaten, sowie Mitteilung über außerdeutsche Verhältnisse des Glasmarktes.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 72 mit 16 967 Arbeitern.

2. Verein der Vertreter für Glas und Keramik zu Berlin.

Vorsitzender: Joh. Grützke, Berlin S 42, Ritterstr. 26. — Geschäftsstelle: Berlin S 42, Ritterstr. 26. — Geschäftsführer: C. Linsenbarth, Berlin S 42, Ritterstr. 84.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Förderung des Ansehens des Vertreterstandes und Austausch von vertraulichen Mitteilungen zum Schutze der Fabrikanten vor Verlusten bei Kreditgewährungen; — Herausgabe des Führers für Einkäufer durch Berliner Musterlager für Glas und Keramik.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 33.

3. Verband der Glasereien und verwandter Gewerbe von Berlin und den Vororten.

Vorsitzender: Georg Röhlich, Berlin W 12, Leipzigerstr. 12. — Geschäftsstelle: Berlin W 12, Leipzigerstr. 12.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Zu den Aufgaben des Verbandes gehört: Bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern den Mitgliedern mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen, die Forderungen der Arbeitnehmer zu prüfen und berechtigte Forderungen zur allseitigen Anerkennung zu bringen, unberechtigten Forderungen aber in wirksamer Weise entgegenzutreten; — einheitliches

Digitized by Google

Handeln bewirken in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind; — sich bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen in geeigneter Weise beteiligen; — solche Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber, welche in dem Verhältnis zum Arbeitnehmer ihren Grund haben, auf Antrag eines der Beteiligten mit bindender Wirkung zu entscheiden; — eine Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, einzugehen versuchen; — Errichtung und Unterhaltung einer Arbeitsnachweisstelle.

Mitglied des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin). — S. 87.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 58.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk des Verbandes erstreckt sich auf Berlin und folgende Vororte: Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf, Tempelhof, Steglitz, Gr. Lichterfelde, Deutsch-Wilmersdorf, Friedenau, Westend, Gemeinde Grunewald, Schmargendorf, Dahlem, Zehlendorf, Lankwitz, Südende, Marienfelde, Mariendorf, Britz, Buckow, Nieder-Schöneweide, Ober-Schöneweide, Karlshorst, Johannisthal, Rudow, Rummelsburg, Lichtenberg, Friedrichsfelde, Hohen-Schönhausen, Weißensee, Neu-Weißensee, Heinersdorf, Pankow, Nieder-Schönhausen, Schönholz, Reinickendorf, Dalldorf, Borsigwalde, Tegel, Saatwinkel, Haselhorst, Jungfernheide, Plötzensee u. a. m.

Siehe auch X. C. 4. und XII. B. 48.

B. Flaschen- und Medizinglasfabrikation.

1. Vereinigung deutscher Flaschenfabriken.

Vorsitzender: F. C. Th. Heye, Geheimer Kommerzienrat, Hamburg, Admiralitätstraße 59. — Geschäftsstelle: Hamburg, Admiralitätstr. 59. — Geschäftsführer: Dr. C. v. Duhn, Hamburg, Grasskeller 16.

Zweck: Die Vereinigung bezweckt einen Zusammenschluß deutscher Flaschenfabriken zur Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe speziell sozialdemokratischer Bestrebungen der Arbeiter, sowie sonstige Verfolgung gemeinsamer Interessen. Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes soll dienen die unter Ehrenwort einzugehende Verpflichtung der Vereinsmitglieder, keine Arbeiter von anderen Mitgliedern zu beschäftigen, welche als Aufwiegler tätig und bekannt sind, unter Kontraktbruch streiken oder welche Fachvereinen, Gewerkvereinen, Rechtsschutzvereinen oder anderen Vereinen angehören, welche sozialdemokratische Tendenzen verfolgen oder einseitig gegen die Arbeitgeber gerichtet sind; — die unter Ehrenwort einzugehende Verpflichtung der Vereinsmitglieder, den übrigen Vereinsmitgliedern die Namen derjenigen Arbeiter unverzüglich mitzuteilen, welche von ihnen als Aufwiegler oder wegen Anteilnahme an den vorbezeichneten Vereinen oder Hervortretens einer sozialdemokratischen Gesinnung entlassen sind oder unter Kontraktbruch streiken, sowie auch Mitteilung von der Beendigung des Streiks zu machen. — Arbeitsnachweis.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1890 (18. Juni). — Mitgliederzahl: 37 mit 8011 Arbeitern.

2. Verein deutscher Medizinglas- und Flaconhütten.

Vorsitzender: Emil Lochmann, Direktor, Schwepnitz. — Geschäftsstelle: z. Zt. Schwepnitz (am Wohnorte des jeweiligen Vorsitzenden). — Geschäftsführer: Ernst Tiedt, Coburg.

Zweck: Die Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Medizinglas- und Flaconhütten innerhalb Deutschlands. Der Verein will den Regierungen und Behörden

Digitized by Google

in allen einschlägigen Fragen, wie z. B. der sozialpolitischen Gesetzgebung, des Zolltarif- und Frachtenwesens, auf Ansuchen mit Auskunft an die Hand gehen, erforderlichenfalls durch direkte Eingabe an die betreffende amtliche Stelle das Interesse der Branche vertreten; — der Verein will ferner ein Zentralpunkt zur kollegialischen Aussprache der einzelnen Mitglieder untereinander sein und will das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der guten gegenseitigen persönlichen Beziehungen fördern und pflegen; — der Zweck soll vorläufig nicht der sein, die Mitglieder auf bestimmte Verkaufspreise des Fabrikats zu verpflichten, obgleich es als wünschenswert anerkannt ist, daß zunächst durch gegenseitige Aussprache Preisunterbietungen nach Möglichkeit vorgebeugt wird; — man überläßt derartige Vereinbarungen wegen Preisen, Verkaufsusancen und dergleichen künftigen Beschlüssen.

Gegründet: 1901 (8. November). — Mitgliederzahl: 17 mit 3835 Arbeitern.

C. Glasinstrumentenfabrikation.

1. Verein deutscher Glasinstrumentenfabrikanten, (E. V.).

Vorsitzender: Max Bieler, Fabrikbesitzer, Stützerbach i. Thür. — Geschäftsstelle: Ilmenau. — Geschäftsführer: Otto Wagner, Ilmenau.

Zweck: Die energische Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Interessen der Glasindustrie in den sie berührenden handelspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten. Der Verein betreibt ein wirksames Mahnverfahren und gibt eine „schwarze Liste" heraus.

Zweigverein der deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik, (Berlin). — S. 771.

Gegründet: 1891 (5. September). — Mitgliederzahl: 101.

Digitized by Google

XIV. Häute, Leder, Lederwaren, Kautschuk.

A. Fell- und Häutehandel.

1. Verband deutscher Häutehändler.

Vorsitzender: Gustav Kaufmann, Mülheim (Ruhr). — Geschäftsstelle: Mülheim (Ruhr).

Zweck: Energische Wahrung der gemeinsamen Interessen des gesamten deutschen Häutehandels, unter gleichzeitiger tunlichster Berücksichtigung der berechtigten Anforderungen der Lederindustrie und des Metzgergewerbes; — Regelung aller den Empfang und die weitere Ablieferung von Häuten betreffenden Angelegenheiten auf korporativem Wege; — Erleichterung des geschäftlichen Verkehrs zwischen dem Häutehandel Gesamtdeutschlands einerseits und der Lederindustrie sowie Metzgerindustrie andererseits.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: ca. 30.

2. Börsenverein der Häute-, Fell- und Lederbranche für Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Eugen Coupienne, Mülheim (Ruhr). — Geschäftsstelle: Mülheim (Ruhr). — Geschäftsführer: Karl Hammerstein, Mülheim (Ruhr).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — monatliche Börsenversammlung und Vereinssitzung in Cöln a. Rh.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 70 bis 80 Firmen bezw. Gesellschaften.

3. Verein der Hamburger am Wildhäutehandel beteiligten Firmen.

Vorsitzender: Louis Nordheim, i. Fa. Moritz Nordheim jr., Hamburg, Catharinenstraße 20. — Geschäftsstelle: Hamburg, Catharinenstr. 20.

Wahrung und Vertretung der gemeinsamen Interessen. Insbesondere soll der Verein der Handelskammer auf deren Ersuchen das Wildhäutegeschäft in Hamburg betreffende Auskünfte und Gutachten erteilen; — Hamburgischen und auswärtigen Behörden und Verwaltungen, wenn erforderlich, das Wildhäutegeschäft in Hamburg betreffende Anträge unterbreiten; — aus seiner Mitte ein Vereinsschiedsgericht einsetzen.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 32.

B. Leder.

1. Verband technischer Lederfabrikanten Deutschlands.

Vorsitzender: Max Königsberg, Berlin NW6, Schiffbauerdamm 17. — Geschäftsstelle: Berlin NW6, Schiffbauerdamm 17.

Zweck: Wahrung und Förderung aller Interessen der technischen Lederindustrie.

Digitized by Google

2. Verein der Lohgerber für Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Friedrich Giersbach, Hilchenbach, Kr. Siegen. — Geschäftsstelle: Hilchenbach, Kr. Siegen.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der vorzugsweise mit Eichenlohe bezw. europäischen Gerbstoffen arbeitenden Gerbereien.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 148 mit 1377 Arbeitern.

3. Lohmühlengesellschaft Metzingen.

Vorsitzender: Carl Kurrer, Metzingen. — Geschäftsstelle: Metzingen. — Geschäftsführer: Carl Schäfer, Metzingen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen durch genossenschaftlichen Betrieb und Unterhaltung der für das Gewerbe notwendigen Maschinen und Einrichtungen. Rohwalke, Lohmühle, Auswaschtrommeln, Hydr. Presse, Schmierwalkfässer.

Mitglied des württembergischen Gerbervereins, (E. V.), Reutlingen. — S. 219.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 22.

4. Zentralverein der deutschen Lederindustrie.

Vorsitzender: E. Coupienne, Mülheim (Ruhr). — Geschäftsstelle: Berlin SW 61, Großbeerenstr. 78a. — Geschäftsführer: R. Krause, Generalsekretär, Berlin SW 61, Großbeerenstr. 78a.

Zweck: Wahrung und Förderung der industriellen, technischen und wirtschaftlichen Interessen der gesamten deutschen Lederindustrie. Der Verein sucht diesen Zweck durch alle ihm geeignet erscheinenden Mittel zu erreichen, vorzüglich dadurch, daß er die bis jetzt vereinzelt bestehenden deutschen Gerbervereine, die Verbände deutscher Lederindustrieller sowie die einem Vereine nicht angehörigen Lederfabrikanten und Gerber unter sich in Verbindung bringt und deren gemeinsame Interessen nach allen Seiten wirksam zu vertreten sucht; — der Zentralverein wird zur Erreichung dieser Zwecke seine Aufgabe besonders darin sehen, den Wünschen und Anträgen der Mitglieder gerecht zu werden, namentlich in Bezug auf: Beschaffung und Einführung eines vervollkommneten Abzugs der in Deutschland und im Auslande fallenden, aber die deutsche Gerberei interessierenden rohen Häute und Felle; — auf Gewinnung regenfreier Eichenrinde in den heimischen Waldungen und möglichste Ausdehnung der deutschen Eichen- und Fichten-Schälwaldkultur; — auf die wirtschaftliche Gesetzgebung des Reichs und der Einzelstaaten sowie die Wahrung der Interessen der Gesamt-Lederindustrie beim Abschluß von Zoll- und Handelsverträgen; — auf Vereinfachung und günstigere Gestaltung der die Lederindustrie betreffenden Tarife der Verkehrsanstalten; — auf die Einführung und Unterstützung solcher Einrichtungen, die geeignet sind, die Lage der deutschen Lederindustrie zu verbessern und zu heben, insbesondere die Unterstützung als gut erkannter neuer Erfindungen und Förderung von Fachschulen; — ganz besondere Aufgabe des Vereins ist die Vertretung der Interessen in Fachblättern.

Angeschlossen: I. Vereinigungen:

1. Südliche und westliche Gruppe deutscher Lederfabrikanten, (Heidelberg). — S. 217.
2. Verband sächsischer Lederproduzenten, (Dresden). — S. 217.
3. Börsenverein der Häute-, Fell- und Lederbranche für Rheinland und Westfalen, (Mülheim [Ruhr]). — S. 215.
4. Württembergischer Gerberverein, (E. V.), Reutlingen. — S. 219.
5. Verein der Lederfabrikanten für Minden, Ravensberg und die angrenzenden Bezirke, (Lemgo i. Lippe). — S. 217.
6. Freie Vereinigung von Lederfabrikanten Mitteldeutschlands, (Halberstadt). — S. 217.
7. Verband thüringischer und sächsischer Lederfabrikanten, (Neustadt a. Orla). — S. 218.
8. Schlesischer Gerberverein, (Glogau). — S. 219.
9. Nordischer Gerberverband, (Altona). — S. 219.
10. Verband der Lederindustriellen von Ost- und Westpreußen, (Braunsberg). — S. 218.

Digitized by Google

11. Nordwestdeutscher Verein für Lederindustrie, (Barel i. Old.). — S. 218.
12. Oberbadischer Gerberverein, (Bühl i. B.). — S. 220.
13. Fränkisch-thüringischer Gerberverband, (Coburg). — S. 219.

II. Genossenschaften, Innungen usw.: 1. Gerberverein Altensteig, (Altensteig). — S. 220. — 2. Gerberinnung Kirchhain N.-L.

III. Andere Korporationen: Deutsche Gerberschule zu Freiberg i. S. (Vorsitzender des Schulvorstandes: Kommerzienrat Rudolf Bierling, Dresden-A.)

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: Außer den Vereinigungen, Innungen und der deutschen Gerberschule 184 direkte und ungefähr 700 bis 800 indirekte Mitglieder.

5. Südliche und westliche Gruppe deutscher Lederfabrikanten.

Vorsitzender: Heinrich Hoffmeister, Lederfabrikant, Heidelberg. — Geschäftsstelle: Heidelberg.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und gemeinsame Vertretung bei zollpolitischen Fragen; — Fachschrift: „Deutsche Gerberzeitung", Berlin, „Ledermarkt" in Frankfurt a. M.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin) — S. 216 —; außerdem gehört die Gruppe der deutschen Gerberschule zu Freiburg i. S. unterstützend an.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: ca. 50 mit ca. 1000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Gruppe umfaßt Baden, Württemberg, Elsaß, Pfalz, Rheinpreußen und vertritt in erster Linie die Sohllederfabrikation.

6. Verband sächsischer Lederproduzenten.

Vorsitzender: Rud. Bierling, Kommerzienrat, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Die Lederindustrie zu fördern und zu heben, für den Fortschritt in der Fabrikation zu wirken, die Beseitigung vorhandener Übelstände anzustreben und durchzuführen sowie die Anlegung von Kulturen gerbstoffhaltiger Pflanzen in den deutschen Kolonien zu unterstützen.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 63 mit 1040 Arbeitern.

7. Verein der Lederfabrikanten für Minden, Ravensberg und die angrenzenden Bezirke.

Vorsitzender: Potthoff, Kommerzienrat, Lemgo i. Lippe. — Geschäftsstelle: Lemgo i. Lippe.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Einkauf von Häuten, Tran usw.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin) — S. 216 — und des Vereins deutscher Gerber, (Berlin). — S. 218.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 36.

Sonstige Bemerkungen: Bis zum Jahre 1901 gehörten dem Verein auch Häutehändler an.

8. Freie Vereinigung von Lederfabrikanten Mitteldeutschlands.

Vorsitzender: Peter Kühne, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Halberstadt.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Aussprache über Verbesserungen in der Ledererzeugung, der Lederverwertung und der Verwertung der Gerbereiabfälle, über Einkäufe der Rohware und Gerbstoffe.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet: 1889 (1. Februar). — Mitgliederzahl: ca. 30.

Digitized by Google

9. Verband thüringischer und sächsischer Lederfabrikanten.

Vorsitzender: Hermann Krahner sen., Neustadt a. Orla. — Geschäftsstelle: Neustadt a. Orla. — Geschäftsführer: Werner Plewe, Gera (Reuß).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Interessen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf, Absatz der fertigen Fabrikate, Zoll- und Ausfuhrbestrebungen.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 120 mit ca. 2000 Arbeitern.

10. Verband der Lederindustriellen von Ost- und Westpreußen.

Vorsitzender: F. Sonnenstuhl, Braunsberg. — Geschäftsstelle: Braunsberg.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen; — eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 35.

11. Nordwestdeutscher Verein für Lederindustrie.

Vorsitzender: Max Schwabe, Varel i. Old. — Geschäftsstelle: Varel i. Old.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen sowie der gemeinschaftlichen Interessen der Vereinsmitglieder sowie der gesamten Lederindustrie.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 40 bis 50.

12. Kuratorium der deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie.

Vorsitzender: R. Reinhart, Worms. — Geschäftsstelle: Berlin SW 61, Großbeerenstr. 78a. — Geschäftsführer: R. Krause, Generalsekretär, Berlin SW 61, Großbeerenstr. 78a.

Zweck: Das Kuratorium hat die Aufgabe, für möglichst zweckmäßige Erhaltung der deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie zu Freiberg i. S. zu sorgen.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 10.

13. Verein deutscher Gerber.

Vorsitzender: Martin Salomon, Berlin C 2, Rathausstr. 1. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Rathausstr. 1. — Geschäftsführer: Dr. Graf v. Brockdorff, Berlin C 2, Rathausstr. 1.

Zweck: Förderung der deutschen Lederindustrie nach jeder Richtung. Besondere Zwecke des Vereins sind: Hebung der inländischen Lederfabrikation durch Prüfung und Beurteilung neuer sowie Einführung besserer Gerbmethoden; — Förderung der deutschen Eichenrindengewinnung und Nutzbarmachung der deutschen Eichenwälder; — Prüfung und Beurteilung neuer Gerbmaterialien; — Prüfung und Beurteilung neuer Maschinen zum Gerbereibetriebe; — Wahrung der Interessen den Behörden und Parlamenten gegenüber bei Beratung von Gesetzen, Verordnungen, wie auch Zoll- und Handelsverträgen; — bessere und billigere Frachtverkehrsverbindungen zu erreichen; — weitere Ausdehnung der dem Verein gehörenden, seit dem Jahre 1881 bestehenden Versuchsstation und des Chemisch-technischen Laboratoriums; — Streben nach vollkommenem Abzug der in Deutschland und im Auslande fallenden Häute und reelle Gewichtsermittelung für grüne und gesalzene Häute; — durch das Gefühl der Zusammengehörigkeit einen gegenseitigen Austausch der Erfahrungen herbeizuführen, soweit dies nicht Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisse sind; — Organ des Vereins ist die im Jahre 1857 gegründete Fachzeitschrift „Schuh und Leder“ („Kampffmeyersche Gerberzeitung“), welche seinerzeit vom Verein deutscher Gerber begründet wurde.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Nordischer Gerberverband, (Altona). — S. 219.
2. Verein der Glacé- und Weißlederindustriellen von Deutschland, (Berlin). — S. 222.
3. Verein der Lederfabrikanten für Minden, Ravensberg und die angrenzenden Bezirke, (Lemgo i. Lippe). — S. 217.
4. Versicherungsverband des Vereins deutscher Gerber gegen Feuersgefahr.
5. Versuchsstation des Vereins deutscher Gerber.

Gegründet: 1846. — Mitgliederzahl: ca. 600, einschl. der korporativ dem Verein angehörenden Untervereine.

Sonstige Bemerkungen: Zur Teilnahme an dem Verein deutscher Gerber ist jeder Lederindustrielle, Häute-, Leder- und Gerbstoffhändler, jeder Waldbesitzer und Forstmann sowie jeder Fachchemiker berechtigt; außerdem kann sich jeder, der in näherer Beziehung zur Lederindustrie steht, zum Beitritt melden, ebenso, wie jede Vereinigung von Lederinteressenten dem Verein beitreten kann. Über die Aufnahme der beiden letzteren entscheidet der Vorstand.

14. Nordischer Gerberverband.

Vorsitzender: Louis Berger, Altona. — Geschäftsstelle: Altona.

Zweck: Ein möglichst gemeinsames Vorgehen in allen die Lederindustrie und deren Unfallversicherung betreffenden Fragen zu erzielen und die Gesamtinteressen der Mitglieder zu fördern und zu vertreten.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin) — S. 216 — und des Vereins deutscher Gerber, (Berlin). — S. 218.

Gegründet: 1886 (17. November). — Mitgliederzahl: 79.

Sonstige Bemerkungen: Der nordische Gerberverband umfaßt die Provinz Schleswig-Holstein, Hamburg, Lauenburg, Lübeck und Nord-Hannover (Unterelbe).

15. Schlesischer Gerberverein.

Vorsitzender: Ernst Schumpelt, i. Fa. C. A. Schroeter & Co., Glogau. — Geschäftsstelle: Glogau.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen; — Beseitigung der Mißstände bei dem Einkaufe roher Häute; — Besprechung über die Marktlage; — Ehrung verdienter Arbeiter.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Mitgliederzahl: 55.

16. Fränkisch-thüringischer Gerberverband.

Vorsitzender: Gustav Dietz, Coburg. — Geschäftsstelle: Coburg.

Zweck: Im Interesse der fränkischen und der thüringischen Gerber und Lederfabrikanten in regelmäßig wiederkehrenden Versammlungen allgemein wichtige, gewerbliche Dinge zu besprechen und die Ansichten und Wünsche der Mitglieder darüber zum gemeinsamen Ausdruck zu bringen. Vereinsorgan: „Deutsche Gerberzeitung".

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.

Gegründet 1899. — Mitgliederzahl: 46.

17. Württembergischer Gerberverein, (E. V.).

Vorsitzender: Christian Bantlin, Reutlingen. — Geschäftsstelle: Reutlingen. — Geschäftsführer: Max Schäffer, Handelskammersekretär, Reutlingen.

Zweck: Wahrung und Vertretung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen der württembergischen Gerber- und Lederfabrikanten in allen dieselben betreffenden wichtigen gewerblichen Fragen und Angelegenheiten. Organ des Vereins: „Deutsche Gerberzeitung", F. A. Günthers Verlag, Berlin.

Digitized by Google

Angeschlossen:
1. Gerberverein Altensteig, (Altensteig). — S. 220.
2. Lohmühlengesellschaft Metzingen, (Metzingen). — S. 216.
3. Rotgerbergenossenschaft Reutlingen, (Reutlingen). — S. 222.
4. Verein der Tuttlinger Rotgerbermeister, (Tuttlingen). — S. 222.
5. Gerberverein Ebingen, (Ebingen). — S. 220.

Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 200.
Sonstige Bemerkungen: Der Sitz des Vereins befindet sich am Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden.

18. Gerberverein Altensteig.

Vorsitzender: Chr. Beck, Gerbermeister, Altensteig. — Geschäftsstelle: Altensteig. — Geschäftsführer: Carl Burkhardt, Kaufmann, Altensteig.
Mitglied des württembergischen Gerbervereins, (E. V.), (Reutlingen) — S. 219 — und des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.
Mitgliederzahl: 30.

19. Gerberverein Ebingen.

Vorsitzender: Karl Friedrich, Ebingen. — Geschäftsstelle: Ebingen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf und Ausfuhrbestrebungen.
Mitglied des württembergischen Gerbervereins, (E. V.), (Reutlingen). — S. 219.
Gegründet: 1790. — Mitgliederzahl: 18 mit ca. 80 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Mitglieder des Vereins sind sämtliche Gerber in Ebingen.

20. Oberbadischer Gerberverein.

Vorsitzender: Karl Schmitzler, Lahr i. B. — Geschäftsstelle: Bühl i. B.
Zweck: In regelmäßigen Vereinsversammlungen gewerbliche Fragen zu besprechen, Ansichten und Wünsche der Mitglieder darüber zum Ausdruck zu bringen. Verständigung über Einkaufspreise von Gerbstoffen und rohen Häuten. Bestrebung auf Verbesserung der zurzeit schlechten Ausschlachtung der Häute.
Mitglied des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie, (Berlin). — S. 216.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 40.

21. Zentralverband der Lederhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Max Brauer, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 38/40. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Rathausstr. 1.
Zweck: Die Förderung aller auf Hebung des Standes der Lederhändler Deutschlands gerichteten Bestrebungen. Besondere Aufgaben des Verbandes sind: Gemeinnützige Einrichtungen zum Besten der Verbandsmitglieder; — gemeinsames Vorgehen gegen Mißstände im Lederhandel; — Wahrung der berechtigten Interessen des Lederhandels den Behörden gegenüber und wo es sonst nötig ist; — Organisation des Kredit- und Auskunftswesens; — Einführung von Schiedsgerichten am Sitze der Bezirksverbände; — das Eingreifen des Verbandes für seine Mitglieder bei Zahlungseinstellungen und Konkursen, bei Zwangsvergleichen und Verkäufen, bei unlauterem Wettbewerb in der Fabrikation und im Handel.
Verbandsorgan: „Schuh und Leder".
Angeschlossene Bezirksverbände:
1. Königreich Sachsen, (Leipzig). — S. 221.
2. Provinz Sachsen, (Magdeburg). — S. 221.
3. Brandenburg, (Berlin).
4. Pommern, (Berlin).
5. Mecklenburg, (Berlin).
6. Schlesien, (Breslau). — S. 221.
7. Posen, (Posen). — S. 221.
8. Thüringen, (Erfurt). — S. 221.
9. Bayern, (Nürnberg).

Digitized by Google

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 300.

Sonstige Bemerkungen: Für den Bezirksverband Bayern ist z. Zt. die Wahl eines Vorsitzenden noch nicht erfolgt. Der Vorsitzende des Zentralverbandes führt zugleich den Vorsitz für die Bezirksverbände Brandenburg, Pommern und Mecklenburg.

22. Bezirksverband Königreich Sachsen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands.

Vorsitzender: C. Aug. Sußmann, i. Fa. F. Weinoldt & Lange, Leipzig, Ritterstraße 14. — Geschäftsstelle: Leipzig, Ritterstr. 14.

Zweck ist derjenige des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands mit spezieller Wahrnehmung der sächsischen Verhältnisse.

Bezirksverband des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 220.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: ca. 40 Firmen.

23. Bezirksverband Provinz Sachsen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Gotth. Simon, i. Fa. S. M. Simon Söhne, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Förderung aller auf Hebung des Standes der Lederhändler gerichteten Bestrebungen durch gemeinnützige Einrichtungen und Einführung von Schiedsgerichten.

Bezirksverband des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 220.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 25.

24. Bezirksverband Schlesien des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Bernhard Schlesinger, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.

Bezirksverband des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 220.

25. Bezirksverband Posen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Asch, Posen. — Geschäftsstelle: Posen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Preisfestsetzung für gewisse Artikel, sowie allgemeine Besprechung über die Branche angehende Ereignisse.

Bezirksverband des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 220.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 12.

26. Bezirksverband Thüringen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands.

Vorsitzender: J. Lennheim, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt.

Bezirksverband des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 220.

27. Verein Berliner Lederhändler.

Vorsitzender: J. David, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 37, (2. Vorsitzender). — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 37.

Zweck: Hebung und Schutz des Lederhandels und die Förderung der Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 254 Berliner Firmen des Leder-, Häute- und Fellhandels.

Siehe auch XIV. A. 2.

Digitized by Google

28. Meßbörse für die deutsche Lederindustrie.

Vorsitzender: C. August Sußmann, i. Fa. F. Weinoldt & Lange, Leipzig, Ritterstraße 14. — Geschäftsstelle: Leipzig, Ritterstr. 14. — Geschäftsführer: Ad. Marc, i. Fa. J. L. Graubner & Söhne, Leipzig. Carl Roßberger, Sekretär, Leipzig.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Lederhandels und der Lederindustrie Deutschlands und Erhaltung der Leipziger Ledermessen.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: ca. 50.

29. Sachverständigenkommission der Lederinteressenten von Berlin.

Vorsitzender: Hugo Naphtali, Berlin W 15, Meineckestr. 6. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Klosterstr. 64.

Zweck: Abgabe von Gutachten an Gerichts- und andere Behörden; — Leitung des Schiedsgerichts der Lederindustrie von Berlin; — Herausgabe von Wochenpreisen an die Presse und amtliche Stellen. — Jahresbericht.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 22.

Sonstige Bemerkungen: Der jedesmalige Vorsitzende ist Mitglied des Korporationsausschusses der Ältesten der Kaufmannschaft.

30. Verein der Tuttlinger Rotgerbermeister.

Vorsitzender: Heinrich Bartenbach, Tuttlingen. — Geschäftsstelle: Tuttlingen.

Zweck: Die Interessen des Gewerbes zu fördern und zu wahren. Diesen Zweck sucht der Verein insbesondere dadurch zu erreichen, daß er in regelmäßigen Zusammenkünften den Mitgliedern Gelegenheit gibt, alle das Rotgerbergewerbe berührende Fragen im allgemeinen Interesse zur Erörterung zu bringen und im mündlichen Gedankenaustausch die Hindernisse, welche dem Gedeihen des Gewerbes entgegenstehen, zu erforschen und über die Mittel zur Abhilfe zu beraten. Jedes Mitglied ist im Genusse des vom Vereine geleiteten Arbeitsnachweises.

Mitglied des württembergischen Gerbervereins, (E. V.), (Reutlingen). — S. 219.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 24 mit 160 Arbeitern.

31. Rotgerbergenossenschaft Reutlingen.

Vorsitzender: J. G. Hummel, Reutlingen. — Geschäftsstelle: Reutlingen.

Zweck: Die von der früheren Zunft übernommenen Anstalten, als Lohmühle und Lederwalke, für die Genossenschafter in gutem gebrauchsfähigen Zustande zu erhalten und die für die Benutzung gezahlten Gebühren umzulegen und bei den Mitgliedern einzuziehen.

Mitglied des württembergischen Gerbervereins, (E. V.), (Reutlingen). — S. 219.

Gegründet: 1863. — Mitgliederzahl: 22.

32. Süddeutscher Weißgerberverein.

Vorsitzender: Xaver Grupp, Weißenstein, Station Süßen i. Württ. — Geschäftsstelle: Weißenstein, Station Süßen i. Württ. — Geschäftsführer: Carl Fahl, Eßlingen i. Württ.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftlicher Bezug von Rohmaterialien usw.; — gemeinsame Preisfestsetzung.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 51.

33. Verein der Glacé- und Weißlederindustriellen von Deutschland.

Vorsitzender: H. Herzberger, Berlin N 20, Prinzenallee 82. — Geschäftsstelle: Berlin N 20, Prinzenallee 82.

Zweck: Förderung der Interessen wirtschaftlicher und technischer Natur sowie Wahrung derselben gegenüber Behörden, Parlamenten usw.; — friedliche Lösung

Digitized by Google

von Differenzen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Schiedsgerichte zwischen Mitgliedern.

Mitglied des Vereins deutscher Gerber, (Berlin). — S. 218.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: ca. 110.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder haben sich freiwillig in einzelnen Landesteilen in Gruppen zusammengeschlossen, so in Berlin und Norddeutschland, in der Provinz Sachsen, in Schlesien, Mitteldeutschland, Süddeutschland und Elsaß-Lothringen. Es sind dies keine selbständigen Verbände.

34. Verband Siegenscher Sohllederfabrikanten.

Vorsitzender: Friedrich Giersbach, Hilchenbach, Kr. Siegen. — Geschäftsstelle: Hilchenbach, Kr. Siegen.

Zweck: Regelung der Absatzverhältnisse für die von den Verbandsmitgliedern hergestellten eichengegerbten Sohlleder.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 23 mit ca. 250 Arbeitern.

Siehe auch XIV. B. 5.

C. Lederwaren.

1. Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands.

Vorsitzender: O. Gehrckens, i. Fa. C. Otto Gehrckens, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg. — Geschäftsführer: A. Frommeyer, i. Fa. Arnold Frommeyer, Hannover.

Zweck: Wahrung der Interessen der Mitglieder und Zusammenschluß möglichst aller Ledertreibriemen-Fabrikanten.

Angeschlossen: Sektion Berlin, (Berlin). — S. 223.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 60 aktive, 4 passive.

Sonstige Bemerkungen: Verbandssekretär: H. Brenner, Ingenieur, Berlin N39, Müllerstr. 173a.

2. Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands „Sektion Berlin".

Vorsitzender: Hugo Diesener, Berlin SO33, Schlesischestr. 18. — Geschäftsstelle: Berlin SO 33, Schlesischestr. 18.

Zweck: Zusammenschluß der Ledertreibriemen-Fabrikanten der Provinzen Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen im Anschluß an den bereits bestehenden Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands behufs Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Sektion des Verbandes der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands, (Hamburg). — S. 223.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 12.

3. Vereinigung der Portefeuilles- und Sattlerwarenindustrie.

Vorsitzender: J. Schloßmacher, Syndikus, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen gegenüber der Gesetzgebung, Verwaltung und öffentlichen Meinung. Keine Kartellbestrebungen.

Gegründet: 1900 (14. Mai). — Mitgliederzahl: 70 (größere Betriebe).

Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung umfaßt vorerst den Offenbach-Frankfurter Bezirk der Lederwarenindustrie.

Siehe auch XVI. A. 21—26 u. B. 1—16, 18—44.

Digitized by Google

D. Kautschukwaren.

1. Zentralverein deutscher Kautschukwaren-Fabriken, (E. V.).

Vorsitzender: Carl Maret, Direktor der Vereinigten Gummiwarenfabriken Harburg-Wien, Harburg a. E. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 53/54. — Geschäftsführer: Dr. Soetbeer, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 53/54.

Zweck: Die Förderung der Interessen der deutschen Kautschukindustrie. Insbesondere vertritt der Verein diese Interessen in Bezug auf Maßregeln der Gesetzgebung und Verwaltung, durch die der in- und ausländische Handel, die Fabrikation und die Arbeiterverhältnisse berührt werden.

Gegründet: Der Verein ist 1898 gegründet durch Verschmelzung des 1895 gegründeten „Vereins deutscher Kautschukwarenfabriken" und der 1893 gegründeten „Vereinigung deutscher Gummiwarenfabriken". — Mitgliederzahl: 39; von denen 17 weniger als 101, 17 mehr als 100 aber weniger als 501, 5 mehr als 500 Arbeiter beschäftigen.

Digitized by Google

XV. Textilindustrie.

A. Im allgemeinen.

1. Verein der deutschen Textilveredelungs-Industrie.

Vorsitzender: Julius Ribbert, Kommerzienrat, Hohenlimburg. 2. Vorsitzender: Heinrich Laag, Fabrikbesitzer, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Poststr. 19. — Geschäftsführer: Dr. S. Tschierschky, Sekretär, Düsseldorf, Poststr. 19.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Herausgabe der „Monatsschrift für die Interessen der deutschen Textilveredelungs-Industrie".

Angegliederte Vereinigungen: 1. Syndikat der elsässischen Kattundrucker, (Mülhausen i. Els.) — S. 245. — 2. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Färberei-, Bleicherei- und Druckereiindustrie von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 241.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 300 mit 40 000 Arbeitern.

2. Freie Vereinigung süd- und westdeutscher Interessenten der Textilindustrie.

Vorsitzender: Hochstraßer & Künkele, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 49. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 49. — Geschäftsführer: Albert Hochstraßer, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 49.

Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen; — Bestrebungen zur Erleichterung der Ausfuhr deutscher Gewebe.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 160.

3. Verband schlesischer Textilindustrieller.

Vorsitzender: Dr. C. Websky, Geheimer Kommerzienrat, Wüstewaltersdorf. — Geschäftsstelle: Breslau, Brandenburgerstr. 50. — Geschäftsführer: Dr. Reißer, Rechtsanwalt, Breslau, Brandenburgerstr. 50.

Zweck: Auf die Gesetzgebung und Zollpolitik des Deutschen Reichs in einer der nationalen Textilindustrie förderlichen Weise agitatorisch einzuwirken und insbesondere die Interessen der Textilindustrie in Schlesien und der Lausitz wahrzunehmen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 57.

4. Verein der niederrheinischen Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien.

Vorsitzender: Edmund Corty, Sammet- und Seidenwarenfabrikant, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Geschäftsführer: Julius Jores, Crefeld.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Textilindustrie des Niederrheins und der damit verbundenen Hilfsindustrien zu vertreten, soweit dieselben das Verhältnis zwischen

Digitized by Google

Arbeitgebern und Arbeitnehmern berühren, speziell ungerechtfertigten Forderungen entgegenzuwirken sowie bei daraus entstehenden Arbeitseinstellungen den Betroffenen moralische und materielle Unterstützung zu gewähren.

Gegründet: 1900 (November). — Mitgliederzahl: 67.

5. Fabrikantenverein Cottbus.

Vorsitzender: Carl Huffmann, Cottbus. — Geschäftsstelle: Cottbus.

Zweck: Die Wahrung der industriellen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: vor ca. 30 Jahren. — Mitgliederzahl: z. Zt. 53 mit ca. 6000 Arbeitern.

6. Arbeitgeberverband der Textilindustrie zu Forst i. L., (E. V.).

Vorsitzender: Paul Stübner, Forst i. L. — Geschäftsstelle: Forst i. L.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu wahren, ungerechtfertigten Maßnahmen der in der Textilindustrie beschäftigten Arbeiter, namentlich unberechtigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder in einzelnen Fabriken entgegenzutreten; andererseits aber auch Streitigkeiten zwischen einzelnen Mitgliedern und ihren Arbeitern, welche zu derartigen Arbeitseinstellungen führen könnten, nach Möglichkeit abzuhelfen. — Eigener Arbeitsnachweis.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 234 mit 8141 Arbeitern.

7. Fabrikantenverein zu Forst i. L.

Vorsitzender: Eugen Neubarth, Forst i. L. — Geschäftsstelle: Forst i. L.

Zweck: Wahrung der industriellen Interessen der Mitglieder und die Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Ortes.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen) — S. 238 — und des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 120 mit ca. 10000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein vertritt die gesamte Industrie zu Forst i. L., hauptsächlich die der Tuchindustrie. Der Verein gründete folgende Tochtergesellschaften und Einrichtungen: Forster Feuerversicherungsverein (es sind gegenwärtig für ca. 50 Millionen Mark Objekte am Orte versichert). Regelmäßige Wollabfallauktionen, regelmäßige Versteigerungen deutscher und überseeischer Schafwolle. Arbeitgeberverband der Textilindustrie mit einem vorzüglich funktionierenden Arbeitsnachweis.

8. Fabrikantenverein für M.-Gladbach Stadt und Land.

Vorsitzender: Quirin Pauen, i. Fa. Werner Steprath, M.-Gladbach. — Geschäftsstelle: M.-Gladbach. — Geschäftsführer: A. Bär, i. Fa. Dörner & Bergmann, M.-Gladbach.

Zweck: Die allgemeinen und örtlichen Interessen der Industrie zu wahren und zu vertreten. Der Verein macht es sich zur Aufgabe, die Kräfte und Erfahrungen der Mitglieder zu vereinigen und ihre persönlichen Beziehungen lebendig zu erhalten; — zwecks Schlichtung größerer Differenzen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ist seitens des Fabrikantenvereins im Übereinkommen mit den Arbeiterverbänden eine soziale Kommission gebildet worden, zu der 4 Arbeitgeber und 4 Arbeitnehmer sowie 1 unparteiischer Obmann gehören.

Gegründet: 1899 (24. März). — Mitgliederzahl: 96.

Digitized by Google

9. Verein Grünberger Textilindustrieller.

Vorsitzender: Gustav Jancke, Fabrikbesitzer, Grünberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Grünberg i. Schl.

Zweck: Besprechung und Wahrung der Interessen der Grünberger Textilindustrie.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 13 mit 3560 Arbeitern.

10. Verein zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Arbeitgeber der Textilindustrie von Hückeswagen und Neuhückeswagen.

Vorsitzender: Max Schnabel, Hückeswagen. — Geschäftsstelle: Hückeswagen.

Zweck: Ungerechtfertigten Maßnahmen der in den Fabriken der Textilindustrie beschäftigten Arbeiter, namentlich unberechtigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder in einzelnen Fabriken entgegenzutreten, andernfalls aber auch Streitigkeiten zwischen einzelnen Arbeitgebern und ihren Arbeitern, welche zu Arbeitseinstellungen führen können, nach Möglichkeit abzuhelfen.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 11 mit ca. 1600 Arbeitern.

11. Verein zur Förderung der Textilindustrie in Crefeld.

Vorsitzender: Arthur Leyser, Seidenstofffabrikant und 2. stellv. Vors. der Handelskammer zu Crefeld, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Geschäftsführer: Paul Schulze, Konservator der Königl. Gewebesammlung, Crefeld.

Zweck: Die künstlerischen Interessen der heimischen Industrie zu fördern. Dies wird angestrebt durch Gründung und Unterhaltung von Textilsammlungen, Annahme von geeigneten Zuwendungen für dieselben und Behandlung von Fragen, welche die künstlerischen und technischen Interessen der Textilindustrie und die ihr verwandten Industriezweige berühren. Die Gewebesammlung in der Königl. höheren Webeschule stellt dem Verein Raum zur Aufbewahrung der Sammlungen zur Verfügung, wofür letztere das Recht der jederzeitigen Benutzung derselben für ihre Lehrzwecke erhält.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 70.

12. Fabrikantenverein (Neudamm).

Vorsitzender: Hugo Ziegler, Neudamm i. M. — Geschäftsstelle: Neudamm i. M.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 31 mit 1800 beschäftigten Arbeitern.

13. Fabrikantenverein der Textilindustrie (Neumünster i. Holst.).

Vorsitzender: Carl Bartram, Neumünster i. Holst. — Geschäftsstelle: Neumünster i. Holst.

Zweck: Die Wahrung der industriellen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 17 mit ca. 2000 Arbeitern.

14. Fabrikantenverein (Osterode [Harz]).

Vorsitzender: v. Allwörden, Osterode (Harz). — Geschäftsstelle: Osterode (Harz). — Geschäftsführer: Franz Quentin, Osterode (Harz).

Zweck: Besprechung und Förderung industrieller Angelegenheiten.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1886 (11. August). — Mitgliederzahl: 9 Firmen.

Digitized by Google

15. Fabrikantenverein (Schwiebus).

Vorsitzender: Th. Rimpler, Schwiebus. — Geschäftsstelle: Schwiebus. — Geschäftsführer: Carl Rothe, Schwiebus.

Zweck: Wahrnehmung der Interessen der Tuchindustrie; — Besprechung von Tagesfragen.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 14 mit 700 Arbeitern.

16. Sommerfelder Fabrikantenverein.

Vorsitzender: Julius Pannott, Fabrikbesitzer, Sommerfeld (N.-L.). Stellv. Vorsitzender: Georg Lange, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer, Sommerfeld (N.-L.). — Geschäftsstelle: Sommerfeld (N.-L.). — Geschäftsführer: Viktor Brüll, Färbereibesitzer, Sommerfeld (N.-L.).

Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder und Besprechung gemeinschaftlicher Fragen, welche den Industriezweig berühren; — Förderung des Arbeiterwohls.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1881 (13. Dezember). — Mitgliederzahl: 18 mit 1850 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Wollwaren- und Hutfabrikanten sowie Färbereien der Branche.

17. Fabrikantenverein (Spremberg).

Vorsitzender: Heinrich Richard, Rentner, Spremberg i. L. — Geschäftsstelle: Spremberg i. L.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen; — Abteilung für Feuerversicherungen seiner Mitglieder.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1874 (29. Dezember). — Mitgliederzahl: 48 mit 4873 Arbeitern.

18. Fabrikantenverein (Lambrecht i. Pfalz).

Vorsitzender: J. Sauerbrunn, Lambrecht i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Lambrecht i. Pfalz.

Zweck: Förderung und Wahrung gemeinschaftlicher Interessen.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 8 Firmen (Tuchfabriken in Lambrecht i. Pfalz).

19. Verband der Textilindustriellen (Chemnitz).

Vorsitzender: H. Vogel, Geheimer Kommerzienrat, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen Interessen der Textilindustrie, namentlich durch gemeinschaftliche Beratung und Erörterung der diese Industrie betreffenden Angelegenheiten. — Eigene Arbeitsnachweisstelle.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 135 mit ca. 20 000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder folgender 3 in Chemnitz bestehenden Vereine: Vereinigung sächsischer Spinnereibesitzer (jur. Pers.), (Chemnitz) — S. 234 —, Verein zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Webwarenfabrikanten von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) — S. 236 —, Wirkwarenfabrikanten-Vereinigung von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) — S. 240 — sind ohne weiteres auch Mitglieder des Verbandes.

Digitized by Google

20. Verband von Arbeitgebern der sächsischen Textilindustrie.

Vorsitzender: H. Vogel, Geheimer Kommerzienrat, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz, Brauhausstr. 61. — Geschäftsführer: Friedrich Wilhelm, Chemnitz, Brauhausstr. 61.

Zweck: Erzielung eines gemeinschaftlichen Vorgehens der Arbeitgeber der sächsischen Textilindustrie gegenüber unberechtigten Forderungen der Arbeiter. Es soll sich dieses gemeinsame Vorgehen in erster Linie erstrecken auf: Nichtaufnahme von Arbeitern, welche unberechtigt die Arbeit eingestellt haben; — Ablehnung von Forderungen der Arbeiter an einzelne Betriebe, die Arbeitszeit einseitig unter die jetzt bei der betreffenden Gruppe (Branche) übliche herabzusetzen; — Ablehnung von Forderungen, welche die in den Betrieben nötige Disziplin und die Bestimmung über Aufnahme und Entlassung der Arbeiter den Arbeitgebern unmöglich machen oder erschweren würden; — Gewährung von Entschädigungen an Mitglieder für durch unberechtigte Arbeitseinstellungen erwachsende Verluste nach Maßgabe der Verbandsbestimmungen.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 88 mit 28 100 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt: Baumwollspinnerei und verwandte Branchen, Wollspinnerei und -Kämmerei, Tuchfabrikation, Weberei außer reiner Baumwollweberei und Tuchfabrikation, Strumpf-, Handschuh-, Trikotagenfabrikation, Posamentenfabrikation sowie Färberei und Appretur.

21. Industrieverein von Chemnitz und Umgebung.

Vorsitzender: Max Langhammer, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Der Verein ist auf Wunsch der Staats- und Gemeindebehörden hauptsächlich deshalb gegründet worden, um die städtische Vorbildersammlung zu leiten und auszubauen.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 65 (Zahl der Arbeiter unbekannt).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Handelskammerbezirk Chemnitz.

22. Vereinigte Industrien Crimmitschaus und Umgebung.

Vorsitzender: Emil Köhler, i. Fa. Karl Köhler, Crimmitschau. — Geschäftsstelle: Crimmitschau.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen; — unberechtigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder in einzelnen Betrieben entgegenzutreten, andererseits aber auch Streitigkeiten zwischen einzelnen Industriellen und ihren Arbeitern, die zu derartigen Arbeitseinstellungen führen könnten, nach Möglichkeit abzuhelfen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 76.

23. Fabrikantenverein der Textilindustrie von Hohenstein-Ernstthal und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Reinhard, i. Fa. G. F. Beck, Hohenstein-Ernstthal. — Geschäftsstelle: Hohenstein-Ernstthal.

24. Industrieverein für Kirchberg und Umgegend.

Vorsitzender: Richard Schaufuß, Kirchberg i. S. — Geschäftsstelle: Kirchberg i. S.

Zweck: Die industriellen Interessen auf dem Wege des Meinungsaustausches in stattfindenden Versammlungen zu verfolgen, Fragen im Gebiete der Industrie und solche berührende, örtliche und staatliche Angelegenheiten zu erörtern und entsprechende Beschlüsse zu fassen wie überhaupt die Interessen der heimischen Industrie nach allen Richtungen hin zu wahren und zu vertreten. — Der Verein hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht, die Kündigungsverhältnisse der bei den Mitgliedern beschäftigten

Digitized by Google

Arbeiter zu regeln und durch ausgesetzte Prämien das Sittlichkeitsgefühl der Arbeiter zu heben.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 17 mit 1955 Arbeitern.

25. Fabrikantenverein Reichenbach-Mylau-Netzschkau.

Vorsitzender: Robert Merkel, Stadtrat, Mylau i. V. — Geschäftsstelle: Mylau i. V.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Aufstellung und Bindung von Mindestlöhnen an die Arbeiter.

Gegründet: 1889 (1. März). — Mitgliederzahl: 30 mit 5400 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Firmen, welche selbständig mechanische Webereien betreiben und in den Städten Reichenbach i. V., Mylau i. V. und Netzschkau i. V. und deren Umgebung ihren Sitz haben. Er ist mit den Fabrikantenvereinen zu Greiz, (Greiz i. V.) — S. 231 — und Gera, (Gera) — S. 231 — eng verbunden.

26. Vereinigung Textilindustrieller von Neugersdorf und Umgebung.

Vorsitzender: Oswald Hoffmann, i. Fa. August Hoffmann, Neugersdorf i. S. — Geschäftsstelle: Neugersdorf i. S.

Zweck: Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15 mit ca. 10 100 Arbeitern.

27. Vogtländisch-Erzgebirgischer Industrieverein zu Plauen i. V.

Vorsitzender: Otto Erbert, Kommerzienrat, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V. — Geschäftsführer: Hofmann, Professor, Hofrat, Direktor der Königl. Industrieschule, Plauen i. V.

Zweck: Wirtschaftliche und künstlerische Förderung der Industrie. Der Verein verfolgt seinen Zweck zunächst: durch eine jährliche Unterstützung der mit der Königl. Industrieschule zu Plauen in Verbindung stehenden Vorbildersammlungen, Annahme von Beiträgen für dieselben und Herbeiführung einer erleichterten Benutzung derselben; — durch Veranstaltung von Wanderausstellungen in vogtländischen und erzgebirgischen Industrieorten sowie durch Behandlung von Fragen, welche in Bezug zur Industrie stehen.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 449.

28. Industrieverein zu Werdau.

Vorsitzender: Alfred Kahle, Direktor, Leubnitz-Werdau. — Geschäftsstelle: Werdau. — Geschäftsführer: Bruno Ullrich, Direktor des Vereins, Werdau.

Zweck: Die Interessen der Industrie im allgemeinen zu wahren und zu fördern; — Fragen im Gebiete der Industrie zu besprechen; — Beschlüsse zu fassen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1872/73. — Mitgliederzahl: 64 mit ca. 8000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

29. Fabrikantenverein Pößneck.

Vorsitzender: E. Thalmann, Fabrikbesitzer, Pößneck. — Geschäftsstelle: Pößneck.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und gemeinsames Vorgehen zur Verhütung von Arbeitseinstellungen sowie Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 11 Betriebe mit ca. 2000 Arbeitern.

Digitized by Google

30. Fabrikantenverein der Textilindustrie (Neustadt a. Orla).

Vorsitzender: Emil Küntzel, Neustadt a. Orla. — Geschäftsstelle: Neustadt a. Orla.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Vertretung der Berufsinteressen gegenüber den Behörden; — Erlaß gemeinsamer, die Beschäftigung der Arbeiter betreffender Bestimmungen usw.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 13 mit ca. 550 Arbeitern.

31. Fabrikantenverein zu Greiz.

Vorsitzender: Paul Arnold, Kaufmann, Greiz. — Geschäftsstelle: Greiz.
Zweck: Förderung der Interessen der Wollwarenindustrie und der Mitglieder auf diesem Gebiete.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 29 mit 5000 Arbeitern und mit insgesamt mehr als 9000 mechanischen Webstühlen.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist mit den Fabrikantenvereinen Reichenbach-Mylau-Netzschkau, (Mylau i. V.) — S. 230 — und zu Gera, (Gera) — S. 231 — eng verbunden.

32. Fabrikantenverein zu Gera.

Vorsitzender: Eugen Ruckdeschel, Fabrikant, Gera (Reuß). — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).
Zweck: Vertretung der Interessen der Arbeitgeber der Textilindustrie.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 37 mit 8200 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist mit den Fabrikantenvereinen Reichenbach-Mylau-Netzschkau, (Mylau i. V.) — S. 230 — und zu Greiz, (Greiz i. V.) — S. 231 — eng verbunden.

33. Fabrikantenverein Luckenwalde.

Vorsitzender: G. Parisier, Luckenwalde. — Geschäftsstelle: Luckenwalde.
Zweck: Besprechung und Förderung industrieller und kaufmännischer Angelegenheiten.
Gegründet: 1885 (13. November). — Mitgliederzahl: 27 mit 3500 Arbeitern.

34. Fabrikantenverein Hainichen.

Vorsitzender: Ferdinand Büschel, Hainichen i. S. — Geschäftsstelle: Hainichen i. S.
Zweck: Besprechung und Förderung von Angelegenheiten, welche Industrie und Handel betreffen, die Verbesserung der sozialen Stellung und materiellen Lage des Arbeiterstandes sowie die friedliche Zusammenwirkung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 30.

35. Fabrikantenverein zu Großenhain.

Vorsitzender: Georg Zschille, Großenhain. — Geschäftsstelle: Großenhain.
Zweck: Förderung aller gemeinschaftlicher Interessen, hauptsächlich der Wollwarenindustrie.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Mitgliederzahl: 16 mit ca. 1800 Arbeitern.

Digitized by Google

36. Verband deutscher Baumwollgarn-Konsumenten.

Vorsitzender: Georg Marwitz, Direktor, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden, Marschallstr. 48. — Geschäftsführer: Dr. Kurt Kuntze, Sekretär, Dresden, Marschallstraße 48.

Zweck: Die Interessen aller derjenigen Industrien und Erwerbszweige wahrzunehmen und zu vertreten, welche Baumwollgarne irgend welcher Art verarbeiten oder umsetzen. Hierzu gehört insbesondere Einwirkung auf eine diesen Branchen günstige Gestaltung der Zollgesetzgebung und des Verkehrswesens; — Förderung des Abschlusses von Handels- und Schiffahrtsverträgen; — Beschaffung und Bearbeitung des erforderlichen Materials, soweit die Textilindustrie und namentlich die garnverbrauchenden Industrien in Betracht kommen; — Auskunftserteilung an Mitglieder über Fragen der Handelspolitik, der Zollpolitik, des Tarifwesens, der Zollbehandlung und des auswärtigen Warenverkehrs; — Unterstützung der Mitglieder bei Streitigkeiten bei der Zollabfertigung; — Herausgabe einer Verbandskorrespondenz; — Beschaffung von Vergünstigungen für die Mitglieder. Namentlich wird ein gemeinsames Zusammenarbeiten mit Interessenvertretungen gleicher Art angestrebt zur Wahrung der Interessen der deutschen garnverbrauchenden Industrie. Der Verband strebt einen Zusammenschluß sämtlicher deutscher Garnverbraucher an und wird gegebenenfalls seinen Namen dementsprechend ändern.

Angeschlossen:

1. Verband süddeutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Göppingen). — S. 232.
2. Verband von Webereibesitzern in Rheydt und Umgegend, (Rheydt, Bez. Düsseldorf). — S. 236.
3. Wirkwarenfabrikanten-Vereinigung von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 240.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1898 (Februar). — Mitgliederzahl: 340 mit ca. 100 000 Arbeitern.

37. Verband süddeutscher Baumwollgarn-Konsumenten.

Vorsitzender: Bernhard Gutmann, Göppingen. — Geschäftsstelle: Göppingen. — Geschäftsführer: Adolf Aldinger, Stuttgart.

Zweck: Die Interessen aller derjenigen Industrien und Erwerbszweige wahrzunehmen und zu vertreten, welche Baumwollgarne irgend welcher Art verarbeiten oder umsetzen. Hierzu gehört insbesondere Einwirkung auf eine diesen Branchen günstige Gestaltung der Zollgesetzgebung.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin) — S. 37 —, des Verbandes deutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Dresden) — S. 232 — und des deutschen Feuerversicherungs-Schutzverbandes, (Berlin). — S. 558.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 73 mit ca. 15 000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder verteilen sich auf Württemberg, Hohenzollern, Baden, Bayern und Elsaß.

38. Industrie- und Handelsbörse Stuttgart.

Vorsitzender: Carl Eisenlohr, Kommerzienrat, Direktor der württembergischen Notenbank, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Adolf Aldinger, Stuttgart.

Zweck: Den Mitgliedern durch regelmäßige Zusammenkünfte in den hierfür bestimmten Geschäftsräumen in Stuttgart Gelegenheit zu gegenseitigen Mitteilungen, zum Meinungsaustausch über die jeweilige Lage der Geschäfte und zur Anbahnung von geschäftlichen Abschlüssen auf dem Gebiete der Textilindustrie zu geben. Diese Abschlüsse bestehen in Ein- und Verkauf von Gespinsten und Geweben und der für die Textilindustrie benötigten Roh- und Hilfsstoffe.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1860. — Mitgliederzahl: 207.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder verteilen sich zurzeit auf Deutschland, die Schweiz und England.

Siehe auch I. A. 5; B. 67; C. 148 u. XXIII. H. 6. 7.

Digitized by Google

B. Handel mit Spinnstoffen.

1. Vereinigung des Wollhandels.

Vorsitzende: Paul Hergersberg, Leipzig, Parkstr. 11. Georg Schönbach, Leipzig, König Johannstr. 23. — Geschäftsstelle: Leipzig, Nordstr. 21. — Geschäftsführer: F. Stehle, Leipzig, Nordstr. 21.

Zweck: Der Zweck des Vereins erstreckt sich auf die Wahrung und Förderung der Interessen des deutschen Wollhandels; — auf die Feststellung allgemeiner im Wollhandel üblichen Usancen; — auf die Entscheidung von Streitigkeiten aus Geschäften zwischen Mitgliedern untereinander sowie zwischen Migliedern und dritten im Wege des schiedsgerichtlichen Verfahrens; — auf Begutachtungen von Warenlieferungen oder Warenandienungen seitens der Vereinsmitglieder untereinander bezw. der Vereinsmitglieder an dritte oder seitens der letzteren an erstere.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 39.

Sonstige Bemerkungen: Zur Begutachtung der Waren besteht eine Sachverständigenkommission für Rohwolle, Kammzug und Kämmlinge.

2. Verein der am Baumwollhandel beteiligten Firmen in Hamburg.

Vorsitzender: Ernst Creutzburg, i. Fa. E. A. Creutzburg, Hamburg, Kammermannswiete 3. — Geschäftsstelle: Hamburg, Paulstr. 29. — Geschäftsführer: Edward Ferdinand Busch, Hamburg, Paulstr. 29.

Zweck: Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der am Hamburger Baumwollhandel beteiligten Firmen, die Hebung des Baumwollhandels in Hamburg und die Förderung des Verkehrs mit der Baumwollindustrie.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 23.

3. Bremer Baumwollbörse.

Vorsitzender: Geo Plate, Präsident, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: G. B. Brauer, Direktor, Bremen.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen aller am deutschen Baumwollhandel und an der deutschen Baumwollindustrie Beteiligten, insbesondere durch Hebung des Bremer Baumwollmarktes.

Angeschlossen:

1. Elsässisches Industrielles Syndikat, (Mülhausen i. Els.). — S. 5.
2. Verein süddeutscher Baumwollindustrieller, (Augsburg). — S. 240.
3. Verband rheinisch-westfälischer Baumwollspinner, (M.-Gladbach). — S. 234.
4. Vereinigung sächsischer Vigognespinnereien Werdau und Crimmitschau, (Neukirchen [Pleiße]), (die Vereinigung stellt keinen Verein im eigentlichen Sinne dar).
5. Vereinigung sächsischer Spinnereibesitzer, (jur. Pers.), (Chemnitz). — S. 234.
6. Verband der Baumwollindustriellen Österreichs.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 422.

Sonstige Bemerkungen: Die Bremer Baumwollbörse arbeitet unter einem Vorstande von zwölf bremischen Baumwollhändlern und sechs Baumwollspinnern als Delegierte verschiedener deutscher Spinnereiverbände, sowie einem österreichischen Delegierten.

Digitized by Google

C. Spinnerei.

1. Vereinigung sächsischer Spinnereibesitzer, (jur. Pers.).

Vorsitzender: Emil Stark, Direktor der Chemnitzer Aktienspinnerei, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz, (Chemnitzer Aktienspinnerei).

Zweck: Förderung der Interessen der Baumwollspinnerei und der verwandten Betriebe.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und der Bremer Baumwollbörse, (Bremen). — S. 233.

Gegründet: 1846. — Mitgliederzahl: 53 mit 17 000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Vorsitzende ist Mitglied des Vorstandes der Bremer Baumwollbörse. Die Vereinigung umfaßt sämtliche Baumwollspinnereien und die größten Zwirnereien und Nähfadenfabriken Sachsens. Die Mitglieder der Vereinigung sind ohne weiteres auch Mitglieder des Verbandes der Textilindustriellen, (Chemnitz). — S. 228.

2. Spinner- und Fabrikantenverein zu Crimmitschau.

Vorsitzender: Arno Birkner, Neukirchen (Pleiße) b. Crimmitschau. — Geschäftsstelle: Neukirchen (Pleiße) b. Crimmitschau.

Zweck: Förderung der Textilindustrie in Crimmitschau und Umgebung.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 94 mit ca. 6000 Arbeitern.

3. Verein deutscher Wollkämmer und Kammgarnspinner.

Vorsitzender: R. Franz Dietel, Kommerzienrat, Coßmannsdorf i. S. — Geschäftsstelle: Coßmannsdorf i. S. — Geschäftsführer: Dr. Kurt Kuntze, Dresden, Marschallstr. 48.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 65 deutsche Mitglieder mit 34527 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht unter einheitlicher Leitung aus: der Gruppe der Strickgarnspinner, der Gruppe der Webgarnspinner, einer Anzahl Sondermitglieder, 4 österreichischen Webgarnspinnern, 3 schweizerischen Webgarnspinnern.

4. Verband rheinisch-westfälischer Baumwollspinner.

Vorsitzender: C. O. Langen jr., M.-Gladbach. — Geschäftsstelle: M.-Gladbach.

Zweck: Gemeinsam die Interessen der einheimischen Baumwollspinnerei zu fördern: durch Besprechung der allgemeinen Geschäftslage in möglichst vierteljährlich sich wiederholenden Zusammenkünften; — durch Vorstellungen, Anträge, Berichte und Gutachten an Behörden und wirtschaftliche Vereinigungen, sowie durch Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften, Fachblättern usw.; — durch alle sonstigen, den Zwecken des Verbandes dienende Schritte.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 —, des deutschen Haftpflicht- und Versicherungs-Schutzverbandes, (Bonn a. Rh.) — S. 558 — und der Bremer Baumwollbörse, (Bremen). — S. 233.

Gegründet: 1887 (Januar). — Mitgliederzahl: 45 mit 13 972 Arbeitern und 1 092 000 Spindeln.

Sonstige Bemerkungen: Vom 15. September 1899 bis 31. Dezember 1901 hieß der Verband „Verband westdeutscher Baumwollspinner". Die Bildung der beiden Sektionen Rheinland und Westfalen ist nur für den Fall vorgesehen, daß nur rheinländische bezw. westfälische Interessen zu vertreten sein würden.

Digitized by Google

5. Verein elsässischer Baumwollspinnereibesitzer.

Vorsitzender: Daniel Mieg, Fabrikant, Mülhausen i. Els. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els., Börsenstr. 8. — Geschäftsführer: August Thierry, Mülhausen i. Els., Börsenstr. 8.

Zweck: Förderung der allgemeinen Interessen der elsässischen Baumwollverkaufs-Spinnereien, insbesondere wöchentliche Veröffentlichung einer Preisnotierung, welche jedoch nicht bindend ist, ferner Mitteilungen an die Mitglieder über die wöchentlich verkauften Mengen und über die dafür erzielten Preise.

Mitglied des elsässischen Industriellen Syndikats, (Mülhausen i. Els.) — S. 5.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20 mit ca. 3030 Arbeitern.

6. Verband schlesischer und sächsischer Spinner, (E. V.).

Vorsitzender: Gärtner, Generaldirektor, Freiburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Breslau, Brandenburgerstr. 50. — Geschäftsführer: Dr. Reißer, Rechtsanwalt, Breslau, Brandenburgerstr. 50.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der mittel- und ostdeutschen Leinenspinnerei.

Mitglied des Verbandes deutscher Leinen-Industrieller, (Bielefeld). — S. 239.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 19 mit 13 772 Arbeitern (Spindelzahl 155 000).

7. Verband deutscher Roßhaarspinner.

Vorsitzender: Otto Maurer, Kommerzienrat, Lahr. — Geschäftsstelle: München, Wilhelmstr. 2. — Geschäftsführer: Alfred Hönigsberger, Fabrikant, Schriftführer, München, Wilhelmstr. 2.

Zweck: Vertretung und Förderung der Interessen der deutschen Roßhaarspinnereien und Haarziehereien, insbesondere auf dem Gebiete der Gesundheitspolizei und der Handelspolitik.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 27.

8. Vereinigung rheinisch-westfälischer Handelskammern und Garnkonsumenten.

Vorsitzender: H. Seyffardt, Kommerzienrat, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Geschäftsführer: Handelskammer Crefeld.

Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der rheinisch-westfälischen Webeindustrie, namentlich im Hinblick auf den Verbrauch von Garnen.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 6 Handelskammern und 9 Einzelmitglieder.

Sonstige Bemerkungen: Die Geschäfte der Vereinigung werden von der Handelskammer zu Crefeld geführt, die Sitzungen finden in Düsseldorf statt.

Siehe auch XV. A. 20. und D. 10.

Digitized by Google

D. Weberei.*)

1. Verband von Webereibesitzern in Rheydt und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Mannß, Webereibesitzer, Rheydt, Bez. Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Rheydt, Bez. Düsseldorf. — Geschäftsführer: H. Mühlen-Nolte, Rheydt, Bez. Düsseldorf.

Zweck: Schutz gegen unberechtigte Übergriffe seitens der Arbeiter; — Förderung gemeinsamer Interessen.

Mitglied des Verbandes deutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Dresden). — S. 232.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 30 mit ca. 4500 Arbeitern.

2. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Webwarenfabrikanten von Chemnitz und Umgegend.

Vorsitzender: Bernh. Arens, i. Fa. B. Arens & Co., Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Die Förderung aller gemeinsamen Interessen der Webwarenindustrie. Insbesondere bezweckt er, ungerechtfertigten Maßnahmen der Arbeiter und namentlich unberechtigten Arbeitseinstellungen, mögen solche im allgemeinen oder nur in einzelnen Fabriken erfolgen, entgegenzutreten sowie Streitigkeiten zwischen einzelnen Fabrikanten und ihren Arbeitern, welche zu Arbeitseinstellungen führen können, nach Möglichkeit beizulegen und in Güte zu ordnen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 38 mit ca. 6000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Vereins sind ohne weiteres auch Mitglieder des Verbandes der Textilindustriellen, (Chemnitz). — S. 228.

3. Verband niederrheinischer Sammet-, Plüsch- und Sammetbandfabrikanten.

Vorsitzender: Gustav Scheibler, Sammetfabrikant, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Geschäftsführer: Alfred de Greiff, Crefeld.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Sammet-, Plüsch- und Sammetbandindustrie des Niederrheins, zunächst im Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zu vertreten, ungerechtfertigten Forderungen entgegenzuwirken und bei daraus entstehenden Arbeitseinstellungen den betroffenen Mitgliedern Unterstützung zu gewähren.

Gegründet: 1900 (9. März). — Mitgliederzahl: 35.

4. Webwaren-Fabrikantenverein. (Frankenberg i. S.)

Vorsitzender: Pfitzner, Kommerzienrat, Frankenberg i. S. — Geschäftsstelle: Frankenberg i. S.

Zweck: Förderung und pekuniäre Unterstützung der Webschule in Frankenberg i. S.; — Erledigung gemeinsamer Angelegenheiten.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 24.

5. Fabrikanten- und Webschulverein. (Crimmitschau.)

Vorsitzender: Albrecht Keylich, Fabrikbesitzer, Crimmitschau. — Geschäftsstelle: Crimmitschau.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung der Interessen der Webwarenindustrie in Crimmitschau; — Unterhaltung und Ausbau der Webschule.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1865. — Mitgliederzahl: 50 Firmen.

*) einschl. Tuch-, Wollwaren-, Leinenwarenfabrikation usw.

Digitized by Google

6. Verein westdeutscher Fabrikanten von Möbelstoffen und verwandten Artikeln.

Vorsitzender: Alfred Wolff, i. Fa. Fritz Wolff J. F. Sohn, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld. — Geschäftsführer: Dr. Hermann Schreiber, i. Fa. Gust. Arntz Sohn, Elberfeld.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren sowie insbesondere einheitliche Verkaufs- und Zahlungsbedingungen aufzustellen und durchzuführen.

Gegründet: 1900 (23. Mai). (In Wirksamkeit getreten am 1. Juli 1900; Dauer vorläufig auf $3^1/_2$ Jahre bis Ende 1903 bemessen.) — Mitgliederzahl: 42.

Besondere Bemerkungen: Der Verein umfaßt die preußischen Provinzen: Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau und Hannover sowie die Hohenzollernschen Lande, die Königreiche Bayern und Württemberg, die Großherzogtümer Baden, Hessen und Oldenburg, das Herzogtum Braunschweig, die Fürstentümer Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe und Waldeck, die Reichslande Elsaß-Lothringen und die freien Städte Bremen und Hamburg. Es können auch in anderen Teilen des Deutschen Reichs ansässige Firmen aufgenommen werden, falls der Vorstand in diesem Sinne beschließt.

Zuschriften sind an den Geschäftsführer zu richten.

7. Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Otto Goedeckemeyer, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover, Theaterplatz 16. — Geschäftsführer: Dr. Rocke, Hannover, Handelskammer.

Zweck: Die allgemeinen Interessen der Branchen zu vertreten, durch Besprechungen sowie schriftlichen Verkehr zu heben und durch gemeinschaftliches Vorgehen die Mängel und Schäden zu beseitigen.

Verbandsorgan: „Deutsche Teppich- und Möbelstoff-Zeitung", Berlin SW12, Markgrafenstr. 98.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 200.

Sonstige Bemerkungen: Innerhalb des Verbandes vertreten die Ortsgruppen Hamburg, Altona und die rheinisch-westfälische Gruppe besonders das Interesse ihres Gebietes im Rahmen des Verbandes.

8. Tuchfabrikanten-Verein zu Aachen-Burtscheid.

Vorsitzender: Eduard Meyer, Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen, Theaterstraße 4. — Geschäftsführer: S. Müller, Bureauvorsteher, Schriftführer, Aachen, Theaterstr. 4.

Zweck: Förderung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftlicher Verkauf der Fabrikabfälle und Anstrebung einheitlicher Verkaufsbedingungen.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 60 Betriebe mit 9620 durchschnittlich beschäftigten Arbeitern.

9. Verein der Tuchfabrikanten in Burg b. M.

Vorsitzender: Carl Steinle, Kommerzienrat, Burg b. M. — Geschäftsstelle: Burg b. M.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher wirtschaftlicher Interessen.

Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.

Gegründet: 1849. — Mitgliederzahl: 13 mit 600 bis 750 Arbeitern.

10. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Tuchfabrikanten.

Vorsitzender: Gustav Samson, Cottbus. — Geschäftsstelle: Cottbus.

Zweck: Ungerechtfertigten Maßnahmen der in den Tuchfabriken, Lohnfärbereien, Spinnereien, Webereien, Walken und Appreturen beschäftigten Arbeiter, namentlich

Digitized by Google

unberechtigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder in einzelnen Betrieben, entgegenzutreten; andererseits aber auch Streitigkeiten, zwischen einzelnen der vorbezeichneten Arbeitgeber und ihren Arbeitern, welche zu Arbeitseinstellungen führen könnten, nach Möglichkeit abzuhelfen.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 38 Firmen.

11. Verband deutscher Tuch-Großhändler und verwandter Branchen, (E. V.).

Vorsitzender: R. Stark, München. — Geschäftsstelle: Berlin C 19, Roßstr. 9/10. — Geschäftsführer: Georg Steinberg, Berlin C 19, Roßstr. 9/10, Delegierter zum Zentralausschusse kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der deutschen Tuchgroßhändler und verwandter Branchen zu vertreten und zu fördern; — auf die Beseitigung der im Handel, speziell im Tuchhandel und den zugehörigen Branchen, bestehenden Übelstände hinzuarbeiten; — Auskünfte geschäftlichen Charakters innerhalb des Vereins zu erteilen. Jede Art wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs ist ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 68.

Sonstige Bemerkungen: Gründung eines Zweigverbandes in Leipzig ist in Aussicht genommen.

12. Verein deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten.

Vorsitzender: E. Meyer, Aachen, Wilhelmstr. 50. — Geschäftsstelle: Aachen, Wilhelmstr. 50. — Geschäftsführer: Otto Croon, Schriftführer, Aachen.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Tuch- und Wollwarenindustrie und Bekämpfung der in derselben vorhandenen Übelstände.

Angeschlossen:

1. Verein der Tuchfabrikanten in Burg b. M., (Burg b. M.). — S. 237.
2. Fabrikantenverein Cottbus, (Cottbus). — S. 226.
3. Fabrikanten- und Webschulverein, (Crimmitschau). — S. 236.
4. Fabrikantenverein zu Forst i. L., (Forst i. L.). — S. 226.
5. Fabrikantenverein zu Gera, (Gera [Reuß]). — S. 231.
6. Wollwarenfabrikanten Verein zu Görlitz, (Görlitz). — S. 239.
7. Fabrikantenverein zu Greiz, (Greiz i. V.). — S. 231.
8. „ zu Großenhain, (Großenhain). — S. 231.
9. „ der Wollindustrie, (Guben). — S. 239.
10. „ Hainichen, (Hainichen i. S.). — S. 231.
11. Tuchmacherinnung Kamenz, (Kamenz).
12. Industrieverein für Kirchberg und Umgegend, (Kirchberg i. S.). —. 229.
13. Fabrikantenverein, (Lambrecht i. Pfalz). — S. 228.
14. „ (Neudamm i. M.). — S. 227.
15. „ der Textilindustrie Neustadt a. Orla, (Neustadt a. Orla). — S. 231.
16. „ der Textilindustrie, (Neumünster i. Holst.). — S. 227.
17. „ (Osterode [Harz]). — S. 227.
18. „ Pößneck, (Pößneck). — S. 230.
19. „ (Schwiebus). — S. 228.
20. Sommerfelder Fabrikantenverein, (Sommerfeld N.-L.). — S. 228.
21. Fabrikantenverein, (Spremberg i. L.). — S. 228.
22. Industrieverein zu Werdau, (Werdau). — S. 230.
23. Verein der Wollwarenfabrikanten, (Sagan). — S. 239.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Exportvereins für das Königreich Sachsen, (Dresden N). — S. 31.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

Digitized by Google

13. Wollwarenfabrikanten-Verein zu Görlitz.

Vorsitzender: August Hoffmann, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz.
Zweck: Besprechung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 12 Firmen.

14. Fabrikantenverein der Wollindustrie, (Guben).

Vorsitzender: Adolf Wolf, Fabrikbesitzer, Guben. — Geschäftsstelle: Guben.
Zweck: Die Förderung der Interessen der Mitglieder sowie die Behandlung aller die vertretene Branche berührenden allgemeinen Fragen, sowohl lokaler als weitergehender Natur.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 19.

15. Verein der Wollwarenfabrikanten, (Sagan).

Vorsitzender: Schönknecht, Sagan. — Geschäftsstelle: Sagan. — Geschäftsführer: Dietrich, Fabrikdirektor, Sagan.
Zweck: Besprechung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen.
Mitglied des Vereins deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen). — S. 238.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 14 mit ca. 2600 Arbeitern.

16. Verein zur Förderung der Leinen- und Wäscheindustrie.

Vorsitzender: Chr. Heyer, Fabrikant, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld. — Geschäftsführer: Dr. Freiherr v. Ascheraden, Handelskammersekretär, Bielefeld.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Leinen- und Wäscheindustrie.
Gegründet: etwa 1882. — Mitgliederzahl: 41.

17. Verband deutscher Leinen-Industrieller.

Vorsitzender: Sartorius, Spinnereidirektor, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld. — Geschäftsführer: Arnold Bertelsmann, Fabrikant, Bielefeld.
Zweck: Wahrung, Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der deutschen Leinen- (Hanf- und Jute-) Industrie.
Angeschlossen: 1. Verein deutscher Jute-Industrieller, (Braunschweig). — S. 239. — 2. Verband der deutschen Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken, (Cöln a. Rh.). — S. 246. — 3. Verband schlesischer und sächsischer Spinner, (E. V.), (Breslau). — S. 235.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). S. 1.
Gegründet: 1877 (14. September). — Mitgliederzahl: 123.

Siehe auch XVI. A. 7.

18. Verein deutscher Jute-Industrieller.

Vorsitzender: H. Lupprian, Kommerzienrat, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: Chr. Rieche, Braunschweig.
Zweck: Wirksame Vertretung der gemeinsamen Interessen der deutschen Juteindustrie.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Verbandes deutscher Leinen-Industrieller, (Bielefeld). — S. 239.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 30 mit ca. 25000 Arbeitern.

Digitized by Google

19. Verein süddeutscher Baumwollindustrieller.

Vorsitzender: Ferdinand Groß, Kommerzienrat, Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg. — Geschäftsführer: W. Redenbacher, Assessor, Handelskammersekretär, Augsburg.

Zweck: Vertretung und Wahrung der Interessen der süddeutschen Baumwollindustrie.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 —, der Bremer Baumwollbörse, (Bremen) — S. 233 — und des deutschen Handelstages, (Berlin). — S. 32.

Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 83 mit 46 144 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Bayern, Württemberg, Hohenzollern, Baden und Hessen.

Siehe auch XV. A. 20 und C. 8.

E. Strickerei und Wirkerei.

1. Sächsischer Strumpffabrikantenverein.

Vorsitzender: Paul M. Martin, i. Fa. Gebr. Martin, Lößnitz, 2. Vorsitzender. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

2. Verein süddeutscher Trikotfabrikanten in Stuttgart.

Vorsitzender: G. Benger, i. Fa. Wilh. Benger Söhne, Geheimer Kommerzienrat und Generalkonsul, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Adolf Aldinger, Stuttgart.

Zweck: Die Verfolgung gemeinschaftlicher Interessen auf allen Gebieten der Trikotindustrie, sowohl nach außen als nach innen. Der nähere Anschluß nicht nur der süddeutschen Kollegen unter sich, sondern auch das Anstreben einer Verständigung mit anderen Trikotfabrikanten Deutschlands behufs Schaffung eines allgemeinen Verbandes derselben. Nur solche Firmen oder Geschäftsinhaber, welche als Trikotfabrikanten einer der deutschen Textilberufsgenossenschaften angehören, können Mitglieder des Vereins oder Verbandes werden.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 30 mit 8000 Arbeitern und etwa 2000 Hausindustriellen (Besatzwaren usw.).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf: Württemberg, Hohenzollern, Baden, Bayern, Hessen, Rheinland, Sachsen, Norddeutschland und Luxemburg.

3. Wirkwarenfabrikanten-Vereinigung von Chemnitz und Umgegend.

Vorsitzender: William Doehner, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Wirkwarenfabrikation.

Mitglied des Verbandes deutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Dresden). — S. 232.

Gegründet: 1890 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 45 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder der Vereinigung sind ohne weiteres auch Mitglieder des Verbandes der Textilindustriellen, (Chemnitz). — S. 228.

Siehe auch XV. A. 20.

Digitized by Google

F. Häkelei, Stickerei und Spitzenfabrikation.

1. Fabrikanten-Verein der Stickerei- und Spitzenindustrie.

Vorsitzender: Wilhelm Berkling, Stickereifabrikant, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V. — Geschäftsführer: Wilhelm Mette, Gewerberichter, Plauen i. V.

Zweck: Die allgemeinen Interessen der Stickerei- und Spitzenindustrie in Sachsen dadurch zu wahren, daß der Verein über praktische, gewerbliche und geschäftliche Fragen eine gemeinsame Verständigung unter den Fabrikanten und geeignetenfalls ein gemeinsames Vorgehen derselben herbeiführt. Der Verein macht sich besonders zur Aufgabe: Die Stickerei- und Spitzenindustrie in Sachsen zu erhalten; — die Interessen der Stickerei- und Spitzenindustrie auf dem Gebiete der wirtschaftlichen, Zoll- und gewerblichen Gesetzgebung des Reichs und des Königreichs Sachsen zu wahren; — Mißstände auf dem Gebiete des geistigen Eigentums, vornehmlich des Musterwesens, der Verkaufsbedingungen sowie der geschäftlichen Gebahrung überhaupt und in den Verhältnissen der Arbeitnehmer zu beseitigen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 159.

2. Verband deutscher Kunststickereien der Paramenten- und Fahnenbranche.

Vorsitzender: Hubert Vogler sen., i. Fa. Osiandersche Kunststickereianstalt, Fabrikant, Ravensburg. — Geschäftsstelle: Ravensburg.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 40.

Siehe auch XV. A. 20.

G. Bleicherei, Färberei und Druckerei.

1. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Färberei-, Bleicherei- und Druckereiindustrie von Chemnitz und Umgegend.

Vorsitzender: F. Hermann Wilisch, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen in Bezug auf wirtschaftliche Fragen, Vorstellung bei Behörden.

Mitglied des Vereins der deutschen Textilveredelungs-Industrie, (Düsseldorf). — S. 225.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 30.

2. Deutscher Färberverband.

Vorsitzender: Victor Brüll, Sommerfeld, Bez. Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Leipzig, Fleischerplatz 5. — Geschäftsführer: Max Dumont, Leipzig, Fleischerplatz 5.

Zweck: Die Mitglieder mit den Neuheiten der Farbenfabriken bekannt zu machen und durch Abhaltung von färbereitechnischen oder chemischen Vorträgen, Beantwortung von Fachfragen und ähnlichen aufklärend zu wirken.

Verbandszeitung: „Deutscher Färber-Verband".

Das Bestreben und die Tätigkeit der Ortsgruppen sind insbesondere gerichtet auf: Stellenvermittelung; — gegenseitige Auskunftserteilung und Empfehlung; — Regelung des

Digitized by Google

Lehrlingswesens; — Erledigung der Verbandsangelegenheiten im allgemeinen; — Abhaltung von fachwissenschaftlichen Vorträgen; — eventuelle Unterstützung von (ohne Schuld in Not geratenen) Kollegen, wenn es der Kassenbestand erlaubt.

Angeschlossene Ortsgruppen:

1. Färberverein für Berlin und Vororte, (Berlin). — S. 242.
2. Färberverein Chemnitz, (Chemnitz). — S. 242.
3. Färberverein Cottbus, (Cottbus). — S. 242.
4. Färbermeisterverein Crimmitschau, (Crimmitschau). — S. 243.
5. Schön-Färbervereinigung zu Forst i. L., (Forst i. L.). — S. 243.
6. Färberverein Glauchau, (Glauchau). — S. 243.
7. Färberverein Grünberg i. Schl., (Grünberg i. Schl.). — S. 243.
8. Färberverein Guben, (Guben). — S. 243.
9. Färberverein für Leipzig und Umgegend, (Leipzig). — S. 243.
10. Färbermeisterverein Luckenwalde, (Luckenwalde). — S. 243.
11. Färberverein Meerane, (Meerane i. S.). — S. 243.
12. Färberverein Neumünster i. Holst., (Neumünster i. Holst.). — S. 244.
13. Bezirksgruppe Pfalz des deutschen Färberverbandes, (Lambrecht i. Pfalz). — S. 244.
14. Färberverein zu Sommerfeld, (Sommerfeld [N. L.]). — S. 244.
15. Färbermeisterverein Werdau, (Werdau). — S. 244.
16. Färberverein Neugersdorf, (Seifhennersdorf i. S.). — S. 244.
17. Färbermeisterverein der sächsischen Oberlausitz und Nordböhmens, (Seifhennersdorf i. S.). — S. 244.
18. Wupperthaler Bezirksverein des deutschen Färberverbandes, (Elberfeld). — S. 244.
19. Färberverein Spremberg, (Spremberg i. L.). — S. 245.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 1450 (unter diesen sind ca. 400 Färbereibesitzer).

Sonstige Bemerkungen: Als Mitglieder werden außer Färbereibesitzern auch Chemiker, Färbereitechniker, Direktoren und Meister aufgenommen.

3. Färberverein für Berlin und Vororte.

Vorsitzender: Theodor Marschall, Berlin O34, Warschauerstr. 62. — Geschäftsstelle: Berlin O34, Warschauerstr. 62.

Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.

4. Färberverein Chemnitz.

Vorsitzender: Max Jacob, Färbermeister, Chemnitz, Promenadenstr. 32. — Geschäftsstelle: Chemnitz, Promenadenstr. 32. — Geschäftsführer: Richard Thiele, Schriftführer, Chemnitz.

Zweck: Die Färber, Bleicher, Drucker und verwandten Berufsgenossen zur gemeinsamen Förderung und Vertretung ihrer Interessen nach jeder Richtung hin und zur Pflege der Standesehre zu vereinigen. Der Verein befaßt sich mit allen für die gesamte Färberei und verwandten Industriezweige wichtigen öffentlichen und technischen Fragen und verkehrt durch Delegierte mit den Behörden und anderen Fachvereinen; — mit politischen oder religiösen Angelegenheiten darf sich der Verein nicht befassen.

Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 27.

5. Färberverein Cottbus.

Vorsitzender: Otto Schumacher, Färbermeister, Cottbus, Bismarckstr. — Geschäftsstelle: Cottbus, Bismarckstr. — Geschäftsführer: E. T. Heuser, Färbermeister, Cottbus, Parzellenstraße.

Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 40.

Sonstige Bemerkungen: Jedes Mitglied ist verpflichtet, dem deutschen Färberverbande beizutreten.

Digitized by Google

6. Färbermeisterverein Crimmitschau.

Vorsitzender: Rob. Störl, Crimmitschau, Friedrichstr. 2. I. — Geschäftsstelle: Crimmitschau. — Geschäftsführer: O. Krämer, I. Schriftführer, Crimmitschau.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 42.

7. Schön-Färbervereinigung zu Forst i. L.

Vorsitzender: Albert Bachmann, Forst i. L., Rüdingerstraße 14. — Geschäftsstelle: Forst i. L., Fruchtstraße. — Geschäftsführer: Albert Linsow, Forst i. L., Fruchtstraße.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 22.

8. Färberverein Glauchau.

Vorsitzender: Hugo Petzold, Glauchau, Marienstraße 3. — Geschäftsstelle: Glauchau, Marienstraße 44. — Geschäftsführer: Arthur John, Glauchau, Marienstraße 44.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20.

9. Färberverein Grünberg i. Schl.

Vorsitzender: Paul Hayn, Grünberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Grünberg i. Schl.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 8.

10. Färberverein Guben.

Vorsitzender: Eduard Hoene, Guben. — Geschäftsstelle: Guben.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 13.

11. Färberverein für Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: Max Dumont, Leipzig, Fleischerplatz 5. — Geschäftsstelle: Leipzig, Fleischerplatz 5.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 58.

12. Färbermeisterverein Luckenwalde.

Vorsitzender: Gustav Schmack, Luckenwalde, Haidestraße 8. — Geschäftsstelle: Luckenwalde, Haidestr. 8.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.

13. Färberverein Meerane.

Vorsitzender: Wilh. Heinke, stellv. Vorsitzender, Meerane i. S. — Geschäftsstelle: Meerane i. S. — Geschäftsführer: Otto Sellner, Seiferitz bei Meerane i. S.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1900 (September). — Mitgliederzahl: 12.

Digitized by Google

14. Färberverein Neumünster i. Holst.

Vorsitzender: Karl Liebert, Neumünster i. Holst. — Geschäftsstelle: Neumünster i. Holst.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 4.

15. Bezirksgruppe Pfalz des deutschen Färberverbandes.

Vorsitzender: Heinr. Stütz, Lambrecht i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Lambrecht i. Pfalz.
Zweck: Die Färber der Pfalz und Umgebung zur gemeinsamen Förderung und Vertretung ihrer Interessen nach jeder Richtung hin und zur Pflege der Standesehre zu vereinigen. Sie befaßt sich mit allen für die gesamte Färberei und verwandten Industriezweige wichtigen öffentlichen und technischen Fragen und verkehrt durch Delegierte mit den Behörden und mit anderen Fachvereinen. Das Bestreben und die Tätigkeit der Bezirksgruppe sind insbesondere gerichtet auf: Stellenvermittlung, gegenseitige Auskunftserteilung und Empfehlung; — Regelung des Lehrlingswesens; — Erledigung der Verbandsangelegenheiten im allgemeinen; — Abhaltung von fachwissenschaftlichen Vorträgen; — event. Unterstützung von (ohne Schuld in Not geratenen) Kollegen, wenn es der Kassenbestand erlaubt.
Bezirksgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 32.

16. Färberverein zu Sommerfeld.

Vorsitzender: Robert Reich, Sommerfeld (N.-L.). — Geschäftsstelle: Sommerfeld (N.-L.). — Geschäftsführer: Paul Linde, Schriftführer, Sommerfeld (N.-L.).
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 13.

17. Färbermeisterverein Werdau.

Vorsitzender: Louis Zschiegner, Werdau, Parkstraße 9. — Geschäftsstelle: Werdau, Parkstraße 9. — Geschäftsführer: Bruno Sommer, Werdau, Friedhofstraße 9.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 30.

18. Färberverein Neugersdorf.

Vorsitzender: Ernst Herrmann, Seifhennersdorf i. S. — Geschäftsstelle: Seifhennersdorf i. S.
Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.

19. Färbermeisterverein der sächsischen Oberlausitz und Nordböhmens.

Vorsitzender: Ernst Herrmann, Färbereibesitzer, Seifhennersdorf i. S. — Geschäftsstelle: Seifhennersdorf i. S.
Bezirksgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 48.

20. Wupperthaler Bezirksverein des deutschen Färberverbandes.

Vorsitzender: Dr. Max Meis, Elberfeld, Königstraße 145. — Geschäftsstelle: Elberfeld, Königstraße 145. — Geschäftsführer: Ed. Tust, i. Fa. Lüttringshaus & Tust, Barmen.
Bezirksverein des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 50.

Digitized by Google

21. Färberverein Spremberg.

Vorsitzender: Louis Kumm, Spremberg i. L., Wilhelmstraße 5. — Geschäftsstelle: Spremberg i. L., Wilhelmstraße 5.

Ortsgruppe des deutschen Färberverbandes, (Leipzig). — S. 241.

22. Färberei-Verband, (Crefeld).

Vorsitzender: Dr. Simon, Rechtsanwalt, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Geschäftsführer: J. E. Perpeet, Crefeld.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Färberei.

Gegründet: 1901 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 14 mit 1850 Arbeitern.

23. Syndikat der elsässischen Kattundrucker.

Vorsitzender: August Lauth, Fabrikant, Thann i. Els. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Druckereiindustrie. — Keine Kartellbestrebungen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Vereins der deutschen Textilveredelungs-Industrie, (Düsseldorf). — S. 225.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 12 mit 7597 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Dem Syndikate gehören alle Stoffdruckereien des Elsaß, sowie auch eine badische Druckerei an.

Siehe auch XV. A. 16., 20. u. D. 10., XVI. A. 19., 20.

H. Posamentenfabrikation.

1. Ausschuß für die Posamentenindustrie des kaufmännischen Vereins zu Annaberg.

Vorsitzender: Karl Wimmer, Annaberg i. S. — Geschäftsstelle: Annaberg i. S.

2. Verein der Posamenten-Fabrikanten und -Verleger des sächsischen Obererzgebirges.

Vorsitzender: Gustav Göbel, Cranzahl i. S. — Geschäftsstelle: Cranzahl i. S.

Zweck: Vervollkommnung der Fabrikation von Posamenten und anderen in dieses Fach einschlagenden Erzeugnissen, sowie Förderung aller gemeinsamen Interessen, welche mit der Posamentenindustrie in Verbindung stehen; — ferner Anstrebung möglichst einheitlicher, den Herstellungskosten sowie der Qualität des Fabrikats angemessener Preise und Verkaufsbedingungen.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 230.

Siehe auch XV. A 20.

J. Seilerei und Reepschlägerei.

1. Deutscher Seiler- und Reepschlägerverband.

Vorsitzender: C. Rodeck, Berlin SW12, Schützenstraße 60. — Geschäftsstelle: Berlin O27, Schillingstraße 30. — Geschäftsführer: Richard Schoch, Schriftführer, Berlin O27, Schillingstraße 30.

Zweck: Hebung des Seiler- und Reepschlägergewerbes in technischer und gewerblicher Beziehung; — Unterstützung der Verbandsgenossen, insbesondere durch Gründung

Digitized by Google

und Förderung von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften; — Schaffung von Wohlfahrtseinrichtungen.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 223.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt sich über das gesamte Deutsche Reich; Mitteilungen sind an den Schriftführer zu richten.

2. Verband der deutschen Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken.

Vorsitzender: Hardenacke, Direktor, i. Fa. Felten & Guilleaume, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der deutschen Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken auf dem Gebiete der Zoll-, Eisenbahn-, Arbeiter- und Gewerbegesetzgebung nach allen Richtungen zu vertreten.

Mitglied des Verbandes deutscher Leinen-Industrieller, (Bielefeld). — S. 239.

Gegründet: 1900 (2. November). — Mitgliederzahl: 17 mit 5962 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Tauwerkfabriken gehören dem Verbande nicht an.

3. Verein der Segelmacherbaase von Hamburg-Altona.

Vorsitzender: H. v. Sintern, Hamburg, Bernhardtstraße 42. — Geschäftsstelle: Hamburg, Bernhardtstraße 42.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder sowie Stellungnahme bei vorkommenden Lohnfragen der Arbeiter,

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1873 (21. Februar). — Mitgliederzahl: 15 mit ca. 150 Arbeitern.

Digitized by Google

XVI. Bekleidungsindustrie.

A. Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz usw.

1. Verband mitteldeutscher Manufakturisten.

Vorsitzender: Albert Lehninger, i. Fa. Herm. Wolff, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Leipzig, Petersstr. 37. — Geschäftsführer: H. Seifert, Leipzig, Petersstr. 37.

Zweck: Gemeinschaftlicher Einkauf, Einkaufsvermittelung aller Arten von Manufaktur-, Woll- und Weißwaren, Herrenstoffen und Konfektion sowie Wahrung der Interessen der Mitglieder durch gegenseitige Förderung und wechselseitigen Meinungsaustausch.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1898 (24. April). — Mitgliederzahl: 42.

2. Altonaer Manufakturistenverein.

Vorsitzender: Claus Wrage, Altona. — Geschäftsstelle: Altona.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Manufakturwarenbranche und kollegialische Geselligkeit der Mitglieder.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1890 (30. Juni). — Mitgliederzahl: 50.

3. Verein der Manufakturisten von Eimsbüttel und Umgegend.

Vorsitzender: C. A. W. Jückstock, Hamburg, Marktstraße. — Geschäftsstelle: Hamburg 19, Fruchtallee 49. — Geschäftsführer: Johs. Maart, Schriftführer, Hamburg 19, Fruchtallee 49.

Zweck: Wahrung und Hebung der Interessen des Geschäftsstandes; — die Schärfen der Konkurrenz durch freundschaftlichen Verkehr der Mitglieder zu mildern.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) — S. 39 — und des Zentralausschusses Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg). — S. 30.

Gegründet: 1889 (10. Mai). — Mitgliederzahl: 17.

Siehe auch I. B. 56. 63. u. C. 29. 141. 144. 148.

4. Verein selbständiger Schneidermeister.

Vorsitzender: Lange, Schneidermeister, Berlin C 22, Rosenthalerstr. 41. — Geschäftsstelle: Berlin C 22, Rosenthalerstr. 41.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Pflege der Fachwissenschaft.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1834. — Mitgliederzahl: 160.

Digitized by Google

5. Verein Berliner Schneidermeister der Damenkonfektion.

Vorsitzender: Ferd. Tettschlag, Berlin NO18, Große Frankfurterstr. 35. — Geschäftsstelle: Berlin NO18, Große Frankfurterstr. 35.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen des Schneidergewerbes: — Herausgabe einer Fachzeitung.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E.V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1891 (Januar). — Mitgliederzahl: 400.

6. Gesellschaft Berliner Wäschefabrikanten.

Vorsitzender: Salomon Mosse, Berlin S14, Alte Jakobstr. 77. — Geschäftsstelle: Berlin NO18, Kaiserstr. 41. — Geschäftsführer: J. Philippsohn, Schriftführer, Berlin NO18, Kaiserstr. 41.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinschaftlichen Interessen derjenigen, welche dem Geschäftszweige der Berliner Wäschefabrikanten angehören.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 —, des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 35 Firmen mit ca. 20000 Arbeiterinnen.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder des Vereins sind: Kragen-, Manschetten- und Oberhemdenfabrikanten für Herren, Damen und Kinder.

7. Vereinigung Berliner Leinen- und Wäschespezialgeschäfte.

Vorsitzender: W. Ledermann, Berlin W56, Werderscher Markt 10. — Geschäftsstelle: Berlin C19, Alte Leipzigerstr. 1.

Zweck: Förderung der Interessen der Leinen- und Wäschegeschäftsinhaber.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E.V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 40.

Siehe auch XV. D. 16.

8. Zentralverband der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten.

Vorsitzender: Max Lewin, i. Fa. S. Lewin, Stettin. — Geschäftsstelle: Abwechselnd Berlin, Stettin,*) Breslau, Frankfurt a. M.

Zweck: Die Gesamtinteressen der von ihm vertretenen Industrie wahrzunehmen und zu fördern, die Kreditverhältnisse zu heben, einen größtmöglichen Schutz zu bieten gegen Verluste durch unwürdige Kreditnehmer und vorhandene Mißstände zu beseitigen. Der Erreichung dieser Zwecke sollen besonders dienen: gemeinschaftliche Zusammenkünfte behufs Besprechung und Beschlußfassung über Fragen, welche das gemeinsame Interesse berühren; — gemeinsames Vorgehen bei gerichtlichen und außergerichtlichen Akkorden; — unbedingtes Zusammenhalten und gegenseitiger Schutz bei eintretenden Arbeitseinstellungen; — Bildung von Schiedsgerichten zur Schlichtung von Streitigkeiten.

Fachschrift: „Der Herren-Konfektionär", erscheint in Hamburg am 5. und 20. jeden Monats.

Angeschlossene Lokalverbände:

1. Vereinigung Stettiner Konfektions-Engros Firmen, (Stettin). — S. 249.
2. Verein Berliner Herren- und Knaben-Konfektionsfirmen en gros, (Berlin). — S. 249.
3. Verein Breslauer Herrenkleider-Fabrikanten, (Breslau). — S. 249.
4. Verband süddeutscher Kleiderfabriken, (Frankfurt a. M.). — S. 249.
5. Ortsgruppe Speyer des Verbandes süddeutscher Kleiderfabriken, (Speyer). — S. 249.

*) Zurzeit befindet sich die Geschäftsstelle in Stettin.

Digitized by Google

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 165.

Sonstige Bemerkungen: Sitz und Vorsitz wechseln alle 2 Jahre unter den in Berlin, Stettin, Breslau und Frankfurt a. M. bestehenden Lokalverbänden. Zusammenschluß der gesamten Industrie und Vertretung derselben.

9. Vereinigung Stettiner Konfektions-Engros-Firmen.

Vorsitzender: Max Lewin, i. Fa. S. Lewin, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Lokalverband des Zentralverbandes der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten, (Stettin). — S. 248.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 28 mit ca. 12000 Arbeitern.

10. Verein Berliner Herren- und Knaben-Konfektionsfirmen e. V.

Vorsitzender: Hermann Gollop, i. Fa. Leopold Pum, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 44. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 44. — Geschäftsführer: Max Schön, Schöneberg, Akazienstr. 12.

Lokalverband des Zentralverbandes der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten, (Stettin) — S. 248 —; Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 40.

11. Verein Breslauer Herrenkleider-Fabrikanten.

Vorsitzender: Jacob Schlamme, i. Fa. J. Schlamme & Co., Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.

Lokalverband des Zentralverbandes der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten, (Stettin). — S. 248.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 22 Firmen.

12. Verband süddeutscher Kleiderfabriken.

Vorsitzender: Emanuel Fried, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Das Ansehen der Branche zu fördern, einen Mittelpunkt zu bilden für Vertretung gemeinsamer Interessen, die Kreditverhältnisse sicherer zu gestalten und ferner einen größtmöglichen Schutz zu bieten einerseits gegen Verluste durch unwürdiges Kreditnehmen, andererseits gegen Nachteile durch das Arbeitsverhältnis berührende Handlungen der Konfektionsarbeiter. Zur Erreichung dieses Zwecks gehört die Pflicht der Mitglieder, durch ihr Verhalten zur Verhütung von Streiks beizutragen.

Ortsgruppen sind in Frankfurt a. M., Mainz, Aschaffenburg, Mannheim, Heidelberg, München und Speyer.

Lokalverband des Zentralverbandes der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten, (Stettin). — S. 248.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 54 mit ca. 10000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Ortsgruppen mit Ausnahme von der in Speyer sind nicht selbständig.

13. Ortsgruppe Speyer des Verbandes süddeutscher Kleiderfabriken.

Vorsitzender: Siegmund Dreyfuß, Speyer. — Geschäftsstelle: Speyer.

Ortsgruppe des Verbandes süddeutscher Kleiderfabriken, (Frankfurt a. M.) — S. 249 — und Lokalverband des Zentralverbandes der deutschen Herren- und Knaben kleider-Fabrikanten, (Stettin). — S. 248.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 6 mit ca. 400 Heimarbeitern (Meistern).

Siehe auch I. C. 148.

Digitized by Google

14. Vereinigung Dresdner Blumen- und Schmuckfeder-Fabrikanten.

Vorsitzender: Anton Regensburger, Dresden, Schützenplatz 5. — Geschäftsstelle: Dresden, Schützenplatz 5.

Zweck: Die Wahrnehmung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 41.

15. Verein der Berliner Blumenfabrikanten.

Vorsitzender: S. Dannheuser, i. Fa. E. Weisenberg Nachf., Berlin S 42, Ritterstraße 36. — Geschäftsstelle: Berlin S 42, Ritterstr. 36.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen sowie Pflege kollegialischer Gesinnung.

Zweigverein der Vereinigung Berliner Blumenfabrikanten und -Grossisten, (Berlin). — S. 250.

Gegründet: 1900 (22. Januar). — Mitgliederzahl: 16 mit ca. 1800 Arbeiterinnen und Arbeitern.

16. Vereinigung Berliner Blumenfabrikanten und -Grossisten.

Vorsitzender: F. Louis, Königl. Hoflieferant, Berlin W 8, Mohrenstr. 47. — Geschäftsstelle: Berlin W 8, Mohrenstr. 47.

Zweck: Wahrnehmung gemeinsamer Berufsinteressen und Förderung geselligen Verkehrs der Mitglieder untereinander.

Angeschlossen: Verein der Berliner Blumenfabrikanten, (Berlin). — S. 250.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: ca. 50 mit ca. 1500 Arbeiterinnen und Arbeitern.

17. Verein der deutschen Hutindustrie.

Vorsitzender: F. Mayser, Königl. württ. Kommerzienrat, Landtagsabgeordneter, Ulm a. D. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Sebastianstr. 85 I. — Geschäftsführer: W. Voigt, Berlin S 14, Sebastianstr. 85 I.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Unterstützungskasse für verarmte Hutmacher bezw. Vereinsmitglieder.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 150 mit etwa 10 000 Arbeitern.

Siehe auch I. C. 196 u. XV. A. 16 u. XVIII. G. 1.

18. Verein deutscher Kürschner.

Vorsitzender: Hermann Pfeiffer, Stadtrat, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen des deutschen Kürschnergewerbes zu wahren und zu fördern. — Vereinsorgan: „Kürschner-Zeitung". Redaktion von Alexander Duncker, Leipzig.

Gegründet: 1880 (8. April). — Mitgliederzahl: 685.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein veranstaltet zur Ostermesse in Leipzig in der neuen Börse eine Ausstellung von Neuheiten des Kürschnergewerbes.

19. Verband vereinigter Rauchwaren-Zurichterei- und Färbereibesitzer Deutschlands.

Vorsitzender: Bruno Schiering, Direktor, Markranstädt. — Geschäftsstelle: Leipzig-Lindenau, Angerstr. 12/14. — Geschäftsführer: Dr. Friedrich König, Schriftführer, Leipzig-Lindenau, Angerstr. 12/14.

Digitized by Google

Zweck: Durchsetzung einheitlicher Minimalfabrikationspreise; — Regelung des Kreditgebens; — Beseitigung herrschender Übelstände in der Branche.
Angeschlossen: 1. Zweigverein Hamburg, (Hamburg). — S. 251. — 2. Zurichterinnung in Weißenfels.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 51 mit ca. 2000 Arbeitern.

20. Verband vereinigter Rauchwaren-Zurichterei- und Färbereibesitzer Deutschlands, Zweigverein Hamburg.

Vorsitzender: August Enke, i. Fa. Enke, Schulze & Co., Hamburg, Dehnhaide 91/93. — Geschäftsstelle: Hamburg, Dehnhaide 91/93.
Zweck: Durchsetzung einheitlicher Minimalfabrikationspreise; — Regelung des Kreditgebens; — Beseitigung herrschender Übelstände in der Branche.
Zweigverein des Verbandes vereinigter Rauchwaren-Zurichterei- und Färbereibesitzer Deutschlands, (Leipzig-Lindenau). — S. 250.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 4 Firmen mit ca. 200 Arbeitern.

21. Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten.

Vorsitzender: Franz Ranniger, Altenburg S.-A. — Geschäftsstelle: Altenburg S.-A., Zeitzerstr. — Geschäftsführer: Dr. Metzler, Sekretär, Altenburg S.-A., Zeitzerstr.
Zweck: Wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen des Vereins betreffenden Fragen zu beraten und die Anschauungen und Bestrebungen des Vereins in geeigneter Weise zur Geltung zu bringen; — die geschäftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und dieselben in Einklang zu bringen mit den berechtigten Bestrebungen der Arbeitnehmer unter tunlichster Förderung dieser Bestrebungen; — Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern nach Kräften zu einem beide Parteien befriedigenden Austrag zu führen und das Wohl der bei den Vereinsmitgliedern beschäftigten Arbeiter fortgesetzt werktätig zu fördern; — unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, namentlich solche, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben, sowie Sperren und Verrufserklärungen tunlichst zu verhindern, eintretendenfalls aber geplante oder veranstaltete Arbeiterausstände gemeinsam abzuwehren und deren Folgen für die einzelnen Vereinsmitglieder unschädlich zu machen; — in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern von grundsätzlicher Bedeutung sind, ein einheitliches Handeln der Arbeitgeber herbeizuführen. — Herausgabe der Fachschrift „Vereinsberichte". — Eigener Arbeitsnachweis für nicht organisierte Arbeiter.
Angeschlossen:
1. Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten Sektion II, Württemberg, (Eßlingen). — S. 251.
2. Verein deutscher Waschlederhandschuhfabrikanten, (Wetzlar). — S. 252.
3. Lederhandschuhfabrikanten-Verein Erlangen, (Erlangen). — S. 252.
4. Verein der Handschuhfabrikanten Breslaus, (Breslau). — S. 252.

Mitglied des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin) — S. 11 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 145 mit 1465 Handschuhmachern. Die sonst in Betrieben beschäftigte Arbeiterschaft wie: Gerber, Färber, Näherinnen, Dressеusen usw. ist dabei nicht mit inbegriffen.

22. Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten Sektion II, Württemberg.

Vorsitzender: E. Schimpf, Handschuhfabrikant, Eßlingen. — Geschäftsstelle: Eßlingen.
Mitglied des Vereins deutscher Lederhandschuhfabrikanten, (Altenburg S.-A.). — S. 251.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 10.

Digitized by Google

23. Verein deutscher Waschlederhandschuhfabrikanten.

Vorsitzender: Oscar Dietrich, Handschuhfabrikant, Wetzlar. — Geschäftsstelle: Wetzlar.

Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Vereins deutscher Lederhandschuhfabrikanten, (Altenburg S.-A.). — S. 251.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 12.

24. Lederhandschuhfabrikanten-Verein Erlangen.

Vorsitzender: Fritz Müller, Handschuhfabrikant, Erlangen. — Geschäftsstelle: Erlangen.

Zweck: Förderung aller der Branche zum Vorteil dienenden Sachen und Abwehr aller den einzelnen wie die Gesamtheit schädigenden Maßnahmen.

Mitglied des Vereins deutscher Lederhandschuhfabrikanten, (Altenburg S.-A.). — S. 251.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 17 mit 400 Arbeitern und Arbeiterinnen.

25. Verein der Handschuhfabrikanten Breslaus.

Vorsitzender: A. Bässert, Breslau, Neue Schweidnitzerstr. — Geschäftsstelle: Breslau, Neue Schweidnitzerstr.

Mitglied des Vereins deutscher Lederhandschuhfabrikanten, (Altenburg S.-A.). — S. 251.

26. Verein der Glacéhandschuh-Fabrikanten und Interessenten der Branche.

Vorsitzender: E. Schiffmann, Berlin N37, Schönhauser Allee 177. — Geschäftsstelle: Berlin N37, Schönhauser Allee 177.

Zweck: Hebung und Förderung der geschäftlichen Interessen sowie einen freundschaftlichen Verkehr unter den Mitgliedern anzustreben; — gegenseitige Unterstützung im Geschäftsbetriebe.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 33.

27. Verein der Stoffhandschuh-Industrie.

Vorsitzender: Wilhelm Kühn, Burgstädt i. S. b. Chemnitz. — Geschäftsstelle: Burgstädt i. S. b. Chemnitz.

Zweck: Einen Mittelpunkt zu bilden für die Vertreter der Stoffhandschuh-Industrie behufs freundschaftlichen Austausches; — die Wahrung und Hochhaltung der Interessen der Branche; — die Beseitigung und Fernhaltung von Mißbräuchen allgemeiner Art; — die Herbeiführung allgemein gültiger Normen für den Geschäftsverkehr; — die Erhaltung eines guten, tüchtigen Arbeiterstandes; — die Schaffung und Erhaltung eines Vereinsorgans, welches die Verbindung unter den Vereinsmitgliedern herstellt und diejenigen Gegenstände bespricht, welche für die Stoffhandschuh-Industrie von Interesse sind; — Schaffung eines Schiedsgerichts zur außergerichtlichen Entscheidung von Streitigkeiten, welche unter den Interessenten der Stoffhandschuh-Industrie vorkommen.

Angeschlossene Bezirksvereine:

1. Bezirk (Limbach i. S.). — S. 253.
2. Bezirk (Hartmannsdorf b. Burgstädt i. S.). — S. 253.
3. Bezirk (Burgstädt i. S. b. Chemnitz). — S. 253.

Gegründet: 1887 (27. Februar). — Mitgliederzahl: 18 Firmen mit ca. 140 Arbeitern.

28. 1. Bezirk des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie.

Vorsitzender: C. Adolf Lehmann, Limbach i. S. — Geschäftsstelle: Limbach i. S.

Bezirksverein des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie, (Burgstädt i. S. b. Chemnitz). — S. 252.

Digitized by Google

Gegründet: 1887.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk umfaßt die Ortschaften Limbach, Oberfrohna, Mittelfrohna, Kreuzeiche, Rußdorf, Kändler, Pleißa, Wüstenbrand, Grüna, Siegmar, Hohenstein, Waldenburg.

29. 2. Bezirk des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie.

Vorsitzender: Karl Kirchhof, Rentner, Hartmannsdorf b. Burgstädt i. S. b. Chemnitz. — Geschäftsstelle: Hartmannsdorf b. Burgstädt i. S. b. Chemnitz.

Bezirksverein des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie, (Burgstädt i. S. b. Chemnitz). — S. 252.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk umfaßt die Ortschaften Hartmannsdorf, Chemnitz, Mühlau, Göppersdorf, Wittgensdorf, Röhrsdorf, Löbenhain, Penig, Chursdorf.

30. 3. Bezirk des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie.

Vorsitzender: Wilhelm Kühn, Burgstädt i. S. b. Chemnitz. — Geschäftsstelle: Burgstädt i. S. b. Chemnitz.

Bezirksverein des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie, (Burgstädt i. S. b. Chemnitz). — S. 252.

Gegründet: 1887 (27. Februar). — Mitgliederzahl: 18 Firmen mit ca. 140 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk umfaßt die Ortschaften Burgstädt, Taura, Markersdorf, Mohsdorf, Burkersdorf, Berthelsdorf, Clausnitz, Köthensdorf.

31. Verein deutscher Korsettindustrieller.

Vorsitzender: Arthur Jakoby sen., Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 9/10. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 9/10. — Geschäftsführer: G. Neumann, Berlin SW 19, Leipzigerstr. 82.

Zweck: Förderung der gesamten Interessen der deutschen Korsettindustrie.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 61.

Siehe auch I. B. 112.

B. Schuhwaren.

1. Verband der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten.

Vorsitzender: Manz, Kommerzienrat, Bamberg. — Geschäftsstelle: Bamberg.

Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Schuh- und Schäfteindustrie; — Förderung des Fachschulwesens; — gegenseitige Unterstützung bei Arbeitseinstellungen.

Verbandsorgan: „Der Schuhmarkt", Frankfurt a. M.

Angeschlossen:

1. Verband Arnstädter Schuhwarenfabrikanten, (Arnstädt). — S. 254.
2. Verband der Berliner Schuhfabrikanten, (Berlin). — S. 254.
3. Verein der schlesischen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Breslau). — S. 254.
4. Zweigverein Dresden des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Dresden). — S. 254.
5. Verein Erfurter Schuhfabrikanten, (Erfurt). — S. 254.
6. Verband der Schuh- und Schäftefabrikanten von Hamburg und Nordwest-Deutschland zur Wahrung gemeinsamer Interessen, (Hamburg). — S. 255.
7. Verband der Münchener Schuhfabrikanten, (München). — S. 255.
8. Vereinigte Schuhfabriken von Offenbach und Oberrad, (Offenbach a. M.). — S. 255.
9. Vereinigte Schuhfabriken von Pegau, Groitzsch, Lucka und Wurzen, (Pegau). — S. 255.

Digitized by Google

10. Verein der Weißenfelser Schuhfabrikanten, (Weißenfels a. S.). — S. 255.
11. Verband der Wermelskirchener Schuh- und Schäftefabrikanten, (Wermelskirchen). — S. 256.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 247 Firmen mit 24 751 Arbeitern.

2. Verband Arnstädter Schuhwarenfabrikanten.

Vorsitzender: Fr. Keil, Fabrikbesitzer, Arnstadt. — Geschäftsstelle: Arnstadt.

Zweck: Ungerechtfertigten Maßnahmen der Arbeiter, namentlich ungerechtfertigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder im einzelnen entgegenzutreten; — Streitigkeiten zwischen einzelnen Fabrikanten und ihren Arbeitern zu schlichten usw. und über allgemeine, die Branche angehende Fragen zu beraten und Maßnahmen zu treffen.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 900 Arbeitern.

3. Verband der Berliner Schuhfabrikanten.

Vorsitzender: Hermann Zondervan, Berlin O 27, Wallnertheaterstr. 3. — Geschäftsstelle: Berlin O 27, Marsiliusstr. 16. — Geschäftsführer: Gustav Spiewkowski, Berlin O 27, Raupachstr. 16.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen; — ungerechtfertigten Maßnahmen der in den Berliner Schuhfabriken beschäftigten Arbeiter, namentlich ungerechtfertigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder im einzelnen entgegenzutreten, andererseits aber auch Streitigkeiten zwischen einzelnen Schuhfabrikanten und ihren Arbeitern, welche zu derartigen Arbeitseinstellungen führen können, nach Möglichkeit zu schlichten. — Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg) — 253 —, des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 32 mit ca. 2000 Arbeitern.

4. Verein der schlesischen Schuh- und Schäftefabrikanten.

Vorsitzender: J. Glaß, i. Fa. Julius Glaß & Co., Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.

Zweck: Hebung und Schutz der Schuh- und Schäftefabrikation, insbesondere gemeinsame Maßnahmen bei Arbeitseinstellungen in den Betrieben der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1899 (4. Juni). — Mitgliederzahl: 9 mit ca. 600 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder des Vereins sind schlesische Schuh- und Schäftefabrikanten.

5. Zweigverein Dresden des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten.

Vorsitzender: Richard Hammer, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweigverein des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 6 mit ca. 1400 Arbeitern.

6. Verein Erfurter Schuhfabrikanten.

Vorsitzender: Fritz Dreßler, i. Fa. Ed. Lingel A. G., Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt. — Geschäftsführer: Alex Cerf, i. Fa. Cerf & Bielschofsky, Erfurt.

Digitized by Google

Zweck: Schutz und Förderung der heimischen Schuhwarenindustrie; — Schutz gegen Übergriffe der Arbeiter.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 9 mit 3000 Arbeitern.

7. Verband der Schuh- und Schäftefabrikanten von Hamburg und Nordwest-Deutschland zur Wahrung gemeinsamer Interessen.

Vorsitzender: J. Asch, i. Fa. Joseph Asch & Co., Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder, namentlich ungerechtfertigten Arbeitseinstellungen im ganzen oder im einzelnen entgegenzutreten, andererseits aber auch Streitigkeiten zwischen einzelnen Schuh- und Schäftefabrikanten und ihren Arbeitern, welche zu derartigen Arbeitseinstellungen führen können, nach Möglichkeit zu schlichten.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 11.

8. Verband der Münchener Schuhfabrikanten.

Vorsitzender: Jacob Regensteiner, München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: P. Wenz, München.

Zweck: Hebung und Schutz der Schuhfabrikation sowie Wahrung, Förderung und Vertretung der diesbezüglichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 4 mit 280 Arbeitern.

9. Vereinigte Schuhfabriken von Offenbach und Oberrad.

Vorsitzender: Emil Liebmann, Offenbach a. M. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M. — Geschäftsführer: Adam Behrens, i. Fa. Carl Ochsenhirt & Behrens, Offenbach a. M.

Zweck: Verhütung von Arbeitsausständen; — Förderung der allgemeinen gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 4 mit ca. 700 Arbeitern.

10. Vereinigte Schuhfabriken von Pegau, Groitzsch, Lucka und Wurzen.

Vorsitzender: C. F. Dietsch, Pegau. — Geschäftsstelle: Pegau.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen in allen Beziehungen.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg) — S. 253 — und Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1897 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 10 Firmen mit ca. 1400 bis 1500 Arbeitern.

11. Verein der Weißenfelser Schuhfabrikanten.

Vorsitzender: Carl Kühn, Schuhfabrik, Weißenfels a. S. — Geschäftsstelle: Weißenfels a. S.

Zweck: Die Hebung und den Schutz der Branche sowie Förderung der Interessen der Mitglieder; — Streitigkeiten zwischen Fabrikanten und Arbeitern nach Möglichkeit zu schlichten und ungerechtfertigten Arbeitseinstellungen entgegenzutreten. — Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). — S. 253.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 34 mit 2500 Arbeitern.

Digitized by Google

12. Verband der Wermelskirchener Schuh- und Schäftefabrikanten.

Vorsitzender: Max Wüster, i. Fa. F. W. Wüster & Co., Wermelskirchen. — Geschäftsstelle: Wermelskirchen.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen, einheitliche Regelung des Verhältnisses der Unternehmer den Arbeitern gegenüber, insbesondere auch Einführung einer gemeinsamen Arbeitsordnung usw.

Mitglied des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg). S. 253.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 12.

13. Verein Clever Schuhfabrikanten.

Vorsitzender: B. J. Rave, Cleve. — Geschäftsstelle: Cleve.

Zweck: Hebung und Schutz der Fabrikation sowie Förderung der Interessen der Mitglieder.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 7 mit 560 Arbeitern.

14. Verein der Schuh-, Schäfte- und Absatzfabrikanten in Pirmasens.

Vorsitzender: Ludwig Kopp, Pirmasens. — Geschäftsstelle: Pirmasens.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Schutz gegen Streiks.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: ca. 37 Firmen.

15. Verein der Tuttlinger Schuhfabrikanten.

Vorsitzender: Jakob Haller, Tuttlingen. — Geschäftsstelle: Tuttlingen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 17 mit 1758 Arbeitern.

16. Verband der Rahmenschuhfabrikanten.

Vorsitzender: Ph. Herz-Mills, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Wahrnehmung gemeinschaftlicher Interessen — insbesondere im Hinblick auf die Ausbeutungspolitik der amerikanischen Schuhmaschinengesellschaften.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: ca. 36.

17. Verband deutscher Holzschuhfabrikanten.

Vorsitzender: R. Brammann, Duisburg. — Geschäftsstelle: Duisburg.

Zweck: Die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder; solche soll vornehmlich dadurch erreicht werden, daß: die Mitglieder sich bei den regelmäßigen Versammlungen persönlich nähertreten und dabei Gelegenheit nehmen, vorhandene Mißhelligkeiten nach Möglichkeit abzustellen; — die Mitglieder sich bestreben, dem Schleuderunwesen sowohl im Engros- wie im Detailverkauf entgegenzuwirken; — die Mitglieder sich solidarisch erklären gegenüber ungerechtfertigten Maßnahmen der Arbeiter; — der Verband die Interessen der Mitglieder in allgemeinen öffentlichen Angelegenheiten, soweit solche das Wirtschaftsgebiet der Holzschuhindustrie betreffen, vertritt.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 17.

18. Verband deutscher Schuhwarenhändler.

Vorsitzender: Emil Jacoby, Berlin W 8, Friedrichstr. 70. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Rathausstr. 1.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Bekämpfung jeder unlauteren Geschäftsgebarung; — kostenlose Erteilung von juristischem Rat; — Hilfskassen für un-

Digitized by Google

verschuldet in Vermögensverfall geratene Berufsgenossen; — Wohlfahrtseinrichtungen für die Angestellten usw.

Verbandsorgan: „Schuh und Leder".

Angeschlossen:

1. Verein der Schuhwarenhändler Aachens, (Aachen). — S. 257.
2. Verein Berliner Schuhwarenhändler, (E. V.), (Berlin). — S. 258.
3. Verein der Schuhwarenhändler von Bonn und Umgegend, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 258.
4. Verein der Schuhwarenhändler des Herzogtums Braunschweig, (E. V.), (Braunschweig). — S. 258.
5. Verein der Schuhwarenhändler Düsseldorfs, (Düsseldorf). — S. 259.
6. Verein der Schuhwarenhändler für Eisenach und Umgegend, (Eisenach). — S. 259.
7. Vereinigung Erfurter Schuhwarenhändler, (E. V.), (Erfurt). — S. 259.
8. Verein der Schuhwarenhändler von Frankfurt a. M. und Umgegend, (E. V.), (Frankfurt a. M.). — S. 259.
9. Verein der Schuhwarenhändler von Hannover und Umgebung, (Hannover). — S. 260.
10. Verein der Schuhwarendetailgeschäfte von Karlsruhe, Baden-Baden, Pforzheim, Bruchsal, Rastatt, Ettlingen, Durlach und Umgebung, (Karlsruhe). — S. 260.
11. Verein der Schuhwarenhändler Cölns und Umgegend, (Cöln a. Rh.). — S. 260.
12. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Magdeburg, (Magdeburg). — S. 260.
13. Verein der Schuhwarenhändler in Mannheim Ludwigshafen, (Mannheim). — S. 260.
14. Verein zur Wahrung der Interessen der Schuhwarenhändler der Stadt Mülhausen i. Els., (Mülhausen i. Els.). — S. 260.
15. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für München und Umgebung, (E. V.), (München). — S. 261.
16. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (E. V.), (Nürnberg). — S. 261.
17. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Regensburg und Umgebung (E. V.), (Regensburg). — S. 261.
18. Verein der Schuhwarenhändler von Reutlingen und Umgebung, (Reutlingen). — S. 261.
19. Verein der Schuhwarenhändler von Salzwedel, (Salzwedel). — S. 261.
20. Verein der Schuhwarenhändler von St. Johann-Saarbrücken und Umgegend, (E. V.), (St. Johann-Saarbrücken). — S. 262.
21. Verein der Schuhwarenhändler des oberen Kreises Solingen, (Solingen). — S. 262.
22. Verein der Schuhwarenhändler von Stettin und Umgegend, (Stettin). — S. 262.
23. Verein der Schuhwarenhändler von Stuttgart und Umgegend, (Stuttgart). — S. 262.
24. Verein der Schuhwarenhändler von Wurzen und Umgegend, (Wurzen). — S. 262.

Gegründet: 1901 (25. Februar). — Mitgliederzahl: Verband ca. 800, Vereine ca. 500.

19. Verein der Schuhwarenhändler Aachens.

Vorsitzender: August Geilenkirchen, Aachen, Großkölnstr. 53. — Geschäftsstelle: Aachen, Minoritenstr. 2/4. — Geschäftsführer: Michael Schönberg, Aachen, Minoritenstr. 2/4.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe; — Anlegen von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — außerdem nehmen

Digitized by Google

die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (19. November). — Mitgliederzahl: 29.

20. Verein Berliner Schuhwarenhändler, (E. V.).

Vorsitzender: Rudolf Moos, Berlin SW 48, Friedrichstr. 221. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Rathausstr. 1.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb; — Gründung einer Krankenkasse für die Angestellten; — Anlegung von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — Anlegung von Listen über Angestellte und Auskunftserteilung in Personalfragen; — Errichtung einer Stelle zwecks Abfassung und Vergebung von Inseraten und Erzielung höherer Insertionsrabatte; — Ausarbeitung und Lieferung von gleichlautenden Plakaten, Formularen usw. zur Verwendung für den inneren und äußeren Geschäftsverkehr; — außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (18. März). — Mitgliederzahl: 50 ordentliche und 20 außerordentliche.

21. Verein der Schuhwarenhändler von Bonn und Umgegend, (E. V.).

Vorsitzender: M. Dewald, Bonn a. Rh., Poststr. 14. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh., Poststr. 14.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe; — Anlegung von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 31.

22. Verein der Schuhwarenhändler des Herzogtums Braunschweig, (E. V.).

Vorsitzender: Carl Edm. Goldmann, Schuhhandlung, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: Georg Wolff, Schuhhandlung, Braunschweig.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb; — Gründung einer Krankenkasse für die Angestellten; — Anlegung von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — Anlegung von Listen über Angestellte und Auskunftserteilung von Personalfragen; — Errichtung einer Stelle zwecks Abfassung und Vergebung von Inseraten und Erzielung höherer Insertionsrabatte; — Ausarbeitung und Lieferung von gleichlautenden Plakaten, Formularen usw. zur Verwendung für den inneren und äußeren Geschäftsverkehr; — außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (10. Oktober). — Mitgliederzahl: 25.

Digitized by Google

23. Verein der Schuhwarenhändler Düsseldorfs.

Vorsitzender: Jos. Tholen, Düsseldorf, Wehrhahn 18. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Wehrhahn 18.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und der Auswüchse des Auktionsgewerbes; — Pflege persönlicher Beziehungen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 49.

24. Verein der Schuhwarenhändler für Eisenach und Umgegend.

Vorsitzender: Phil. Habermas, Schuhhandlung, Eisenach. — Geschäftsstelle: Eisenach.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe; — Anlegung von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (25. November). — Mitgliederzahl: 9.

25. Vereinigung Erfurter Schuhwarenhändler, (E. V.).

Vorsitzender: Chr. Rosenbaum, i. Fa. Friedr. Rosenbaum, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt. — Geschäftsführer: Chr. Siering, i. Fa. Rudolph Siering, Erfurt.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung regelmäßiger Zusammenkünfte, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahme gegen den unlauteren Wettbewerb; — Anlegung von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — Ausarbeitung und Lieferung von gleichlautenden Plakaten und Formularen zur Verwendung für den Geschäftsverkehr; — außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 32.

26. Verein der Schuhwarenhändler von Frankfurt a. M. und Umgegend, (E. V.).

Vorsitzender: Wilh. Leinberger, Frankfurt a. M., Weißadlergasse 16. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 11 I. — Geschäftsführer: Filialexpedition von „Schuh und Leder" (Kampffmeyersche Gerberzeitung), Frankfurt a. M., Kaiserstr. 11.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe; — Anlegung von Kundenlisten über böswillige und säumige Schuldner; — außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (14. Oktober). — Mitgliederzahl: 58.

Digitized by Google

27. Verein der Schuhwarenhändler von Hannover und Umgebung.

Vorsitzender: S. Schnabl, Hannover, Gr. Packhofstr. 11. — Geschäftsstelle: Hannover, Gr. Packhofstr. 11.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 29.

28. Verein der Schuhwarendetailgeschäfte von Karlsruhe, Baden-Baden, Pforzheim, Bruchsal, Rastatt, Ettlingen, Durlach und Umgebung.

Vorsitzender: H. Landauer, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B.

Zweck: Alle gemeinsamen Interessen zu wahren, jeden unlauteren Wettbewerb und jede Täuschung des Publikums aus der Branche zu bekämpfen und den Mitgliedern unentgeltliche Auskunft in allen Rechtsangelegenheiten des Gewerbes zu besorgen.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 40.

29. Verein der Schuhwarenhändler Cölns und Umgegend.

Vorsitzender: J. Levi, Cöln a. Rh., Hohestr. 56/58. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Hohestr. 79. — Geschäftsführer: Martin Silberstein, Cöln a. Rh., Hohestr. 79.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb; — Stellung gegen das Unwesen der Auktionen und Ausverkäufe.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901 (Mai). — Mitgliederzahl: 48.

30. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Magdeburg.

Vorsitzender: Ernst Röpcke, Magdeburg, Breiteweg 213a. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Breiteweg 213a.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Bekämpfung aller schädlichen Auswüchse, z. B. unlauteren Wettbewerbs, Schwindelausverkauf, Auktionswesen; — gemeinsamer Einkauf.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 37.

31. Verein der Schuhwarenhändler in Mannheim-Ludwigshafen.

Vorsitzender: B. Isaac, Schuhwarenhandlung, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen, insbesondere Maßnahmen gegen unlauteren Wettbewerb, Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe usw.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 48.

32. Verein zur Wahrung der Interessen der Schuhwarenhändler der Stadt Mülhausen i. Els.

Vorsitzender: J. Daugel, Schuhhandlung, Mülhausen i. Els. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els. — Geschäftsführer: E. Spiegel, Mülhausen i. Els.

Zweck: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs; — Bekämpfung der Versteigerungen von Schuhwaren; — Einführung des 8 Uhr-Ladenschlusses; — Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 10.

Digitized by Google

33. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für München und Umgebung, (E. V.).

Vorsitzender: A. Klauser, München, Lederersstr. 24. — Geschäftsstelle: München, Lederersstr. 24.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen; — Bekämpfung des in der Branche vorhandenen unlauteren Wettbewerbs und des Ausverkaufsunwesens. — Fachschrift: „Schuh und Leder".

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 60 (Händler und Fabrikanten).

34. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (E. V.).

Vorsitzender: S. Lewald, Nürnberg, Königstr. 20. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Königstr. 20. — Geschäftsführer: J. Zeluhöfer, Nürnberg, Zwingerstraße.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und Bekämpfung des in der Branche vorhandenen und überhandnehmenden unlauteren Wettbewerbs.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 50.

35. Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Regensburg und Umgebung, (E. V.).

Vorsitzender: P. Amtmann, Regensburg. — Geschäftsstelle: Regensburg.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und Bekämpfung des in der Branche vorhandenen und überhandnehmenden unlauteren Wettbewerbs.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1900 (7. Dezember). — Mitgliederzahl: 13.

36. Verein der Schuhwarenhändler von Reutlingen und Umgebung.

Vorsitzender: Ludwig Schneider, Reutlingen, Wilhelmstr. 55. — Geschäftsstelle: Reutlingen, Wilhelmstr. 55.

Zweck: Alle gemeinsamen Interessen zu wahren, jeden unlauteren Wettbewerb und jede Täuschung des Publikums in der Branche zu bekämpfen; — den Mitgliedern unentgeltliche Auskunft in allen Rechtsangelegenheiten des Gewerbes zu besorgen, nebst gegenseitiger Feststellung zahlungsunfähiger Kunden.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 18.

37. Verein der Schuhwarenhändler von Salzwedel.

Vorsitzender: W. Hensel, Salzwedel. — Geschäftsstelle: Salzwedel. — Geschäftsführer: Carl L. Otto, Salzwedel.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe und der Auswüchse des Auktionsgewerbes.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

38. Verein der Schuhwarenhändler von St. Johann-Saarbrücken und Umgegend, (E. V.).

Vorsitzender: Herm. Zsengard, Saarbrücken. — Geschäftsstelle: St. Johann. — Geschäftsführer: S. Freund, St. Johann.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe. Außerdem nehmen die Vereinsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 18.

39. Verein der Schuhwarenhändler des oberen Kreises Solingen.

Vorsitzender: Paul Güth, i. Fa. C. Jul. Güth, Schuhwarenhandlung, Solingen. — Geschäftsstelle: Solingen. — Geschäftsführer: B. Wolff, Schuhwarenhändler, Solingen.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Stellungnahme gegen unlauteren Wettbewerb und das Ausverkaufsunwesen; — Förderung der Kollegialität; — gegenseitige Warnung vor böswilligen Schuldnern.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.

40. Verein der Schuhwarenhändler von Stettin und Umgegend.

Vorsitzender: Max Kurnick, Stettin, Breitestraße. — Geschäftsstelle: Stettin. Breitestraße.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Veranstaltung von regelmäßigen Zusammenkünften, um die persönlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen und wirtschaftliche, juristische und andere Tagesfragen zu erörtern; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb resp. Stellungnahme gegen Täuschung des Publikums durch falsche Anpreisungen sowie gegen unwahre Behauptungen in der Reklame; — Ausarbeitung und Lieferung von gleichlautenden Plakaten, Formularen usw. zur Verwendung für den inneren und äußeren Geschäftsverkehr. Außerdem nehmen die Verbandsmitglieder teil an den gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1902 (17. März). — Mitgliederzahl: 18.

41. Verein der Schuhwarenhändler von Stuttgart und Umgegend.

Vorsitzender: Johannes Bäuerle, Stuttgart, Marienstr. 6. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Marienstr. 6.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbesondere Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in allen zu Tage tretenden Formen.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 35.

42. Verein der Schuhwarenhändler von Wurzen und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Petzold, Wurzen. — Geschäftsstelle: Wurzen.

Mitglied des Verbandes deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin). — S. 256.

Digitized by Google

43. Vereinigte Schuhwaren-Detaillisten von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: L. Schartenberg, Schuhhandlung, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsführer: W. Samson, Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Um der Konkurrenz seitens der Manufaktur- und Kurzwarengeschäfte wie der gemischten Warengeschäfte überhaupt wirksam entgegenzutreten.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: ca. 40.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder der Vereinigung gehören fast ausnahmslos dem Verbande deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin) — S. 256 — an.

44. Verein der Schuhwarenhändler von Bremen und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Wahl, Bremen, Steintor 133. — Geschäftsstelle: Bremen, Steintor 133.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen; — Maßnahmen gegen den unlauteren Wettbewerb und Stellungnahme gegen das Unwesen der Ausverkäufe; — Vertretung nach außen bei Stadt- und Staatsbehörden; — event. kostenlose Erteilung von juristischem Rat und Kreditauskünften durch Vermittelung des Vorstandes.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 64.

Siehe auch I. C. 148.

C. Schirme.

1. Verband deutscher Schirmfabrikanten und Interessenten verwandter Branchen.

Vorsitzender: A. Blumenfeld, i. Fa. F. Jordan & Blumenfeld, Berlin SW 19, Kommandantenstr. 12. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Kommandantenstr. 12. — Geschäftsführer: Max Schön, Schöneberg-Berlin, Akazienstr. 12.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Schirmindustrie und ihrer verwandten Geschäftszweige.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 13.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt folgende Geschäftszweige: Schirm-, Schirmstock-, Schirmfournituren-, Schirmstoff- und Schirmposamenten-Fabrikation.

Digitized by Google

XVII. Papierindustrie und Buchbinderei.

A. Im allgemeinen.

1. Verein deutscher Papierfabrikanten.

Vorsitzender: Riethammer, Geheimer Kommerzienrat, Kriebstein b. Waldheim. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Königgrätzerstr. 104 II. — Geschäftsführer: Rudolf Ditges, Generalsekretär, Berlin SW 46, Königgrätzerstr. 104 II.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der deutschen Papiererzeugung.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 262 mit rund 35000 Arbeitern.

2. Verein schlesischer Papierfabrikanten.

Vorsitzender: Dr. L. Gottstein, Direktor der Cellulosefabrik Feldmühle, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau, Neudorfstr. 38. — Geschäftsführer: Theodor Wojtek, Breslau, Neudorfstr. 38; H. Altmann, Hirschberg i. Schl.

Zweck: Förderung der engeren Interessen der Papierfabrikanten der Provinzen Schlesien und Posen (Bezirk der Sektion XI der Papiermacherberufsgenossenschaft).

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 34 mit 5464 Arbeitern.

3. Verein sächsischer Papierfabrikanten.

Vorsitzender: Hugo Hoesch, Kommerzienrat, Dresden. Stellv. Vorsitzender: A. Riethammer jr., Kriebstein b. Waldheim. — Geschäftsstelle: Dresden. — Geschäftsführer: Georg Rudel, Dresden.

Zweck: Förderung der Interessen der Papierindustrie nach innen und nach außen.

Gegründet: 1885 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 42 mit 113 Papiermaschinen.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist dem Verein deutscher Papierfabrikanten, (Berlin) — S. 264 — angegliedert.

4. Deutscher Papierverein.

Vorsitzender: Reinhold Tetzer, Berlin SO 33, Schlesischestr. 42. — Geschäftsstelle: Berlin SO 33, Schlesischestr. 42.

Zweck: Schutzverein für den Papier- und Schreibwarenhandel; — Förderung der Fachinteressen; — Hebung der Ausfuhr; — Schutz gegen schlechte Zahler; — Belohnung der Arbeiter und Beamten für längere Dienstzeit.

Angeschlossen:

1. Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin). — S. 265.
2. Süddeutscher Papierverein, (Nürnberg). — S. 265.
3. Nordwestdeutscher Papierverein, (Hannover). — S. 266.
4. Verein der Papier- und Schreibwarenhändler zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 266.

Digitized by Google

5. Papierverein Bonn, (Bonn a. Rh.). — S. 266.
6. Papierverein Düsseldorf, (Düsseldorf). — S. 267.
7. Buchgewerbe- und Papierverein „Rhein und Ruhr", (Düsseldorf). — S. 267.
8. Papierverein für Hessen-Nassau, (Cassel). — S. 267.
9. Hessischer Papierverein, (Darmstadt). — S. 267.
10. Oldenburger Papierverein, (Oldenburg i. Gr.). — S. 268.
11. Ostfriesischer Papierverein, (Weener). — S. 268.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 750.

5. Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg.

Vorsitzender: Bruno Engel, i. Fa. A. Leinhaas, Papier-Großhandlung, Berlin SW 19, Kommandantenstr. 5a. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Kommandantenstr. 5a.

Zweck: Die gemeinsame Wahrnehmung der Interessen des Papier- und Schreibwarenfaches in Berlin und der Provinz Brandenburg. Ausdrücklich ausgeschlossen ist die Erörterung politischer und religiöser Fragen. Der Zweck soll erreicht werden: durch Versammlungen der Mitglieder; — durch gemeinsames Vorgehen in den das Papierfach berührenden Fragen; — durch Veranstaltung von Vorträgen, Besuch von Fabriken usw.; — durch Förderung der fachlichen Ausbildung der Angestellten der Mitglieder; — durch Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Ferner nach Maßgabe der Satzungen des deutschen Papiervereins; — durch Verleihung von Diplomen an Gehilfen, Beamte und Arbeiter der Mitglieder; — durch Vermittelung von Auskünften seitens des Vertrauensmannes des deutschen Papiervereins; — durch Mitteilung der Namen schlechter Zahler in vertraulichen Listen; — durch Gewährung der Rechtshilfe seitens des Vereinsanwalts des deutschen Papiervereins.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264. Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 207.

6. Verein Berliner Papiergroßhändler.

Vorsitzender: R. Jacobi, i. Fa. Zorn & Jacobi, Berlin O 27, Marsilinsstr. 10. — Geschäftsstelle: Berlin O 27, Marsilinsstr. 10.

Zweck: Die Wahrung der Interessen des Papiergroßhandels und der Tütenfabrikation in Berlin: durch Generalversammlungen, zu denen Anträge gestellt werden können; — durch regelmäßige Versammlungen, welche den Verkehr zwischen den Mitgliedern fördern sollen; — durch Versammlungen der Vorstandsmitglieder; — durch Schutz seiner Mitglieder gegen schlechte Zahler durch Herausgabe einer schwarzen Liste; — durch Verschaffung von Auskünften über Firmen des Papierfaches; — durch Rechtsbeihilfe durch den Vereinsanwalt; — durch Schlichtung von Streitigkeiten (bei Streitigkeiten, die zwischen Mitgliedern einerseits und ihren Lieferanten und Abnehmern andererseits ausgebrochen, hat der Vorstand auf Antrag des Mitgliedes die Pflicht, sich mit der Streitsache zu befassen).

Gegründet: 1900 (2. April). — Mitgliederzahl: 16.

Siehe auch XVII. E. 5. und G. 1.

7. Süddeutscher Papierverein.

Vorsitzender: Gustav Schwanhäußer, Kommerzienrat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Durch monatliche Versammlungen der Fachgenossen sich mehr zu nähern, die Schärfe der Konkurrenz abzuschwächen; — die schlechten Zahler sich gegenseitig durch Listen bekannt zu geben, sich gegenseitig fachmännisch zu beraten; — jede mögliche

Digitized by Google

Besserung der Frage des Papier- und Schreibwarenfaches anzustreben. Zu diesem Zwecke gemeinschaftlich mit dem deutschen Papier-Hauptverein entsprechende Petitionen zu entwerfen.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 75 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Bayern, Württemberg und Baden.

8. Nordwestdeutscher Papierverein.

Vorsitzender: Franz Fettback, Fabrikbesitzer, i. Fa. Rob. Lennis & Chapman, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Zweck: Die gemeinsame Wahrung der Interessen von Fachgenossen sowie die gegenseitige Annäherung unter den Mitgliedern.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 75 mit ca. 2000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf Hannover, Braunschweig, Bremen und Hamburg.

9. Verein der Papier- und Schreibwarenhändler zu Frankfurt a. M.

Vorsitzender: C. Görisch, i. Fa. Jägersche Papierhandlung, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Die gemeinsame Wahrnehmung der Fach- (Papier- und Schreibwarenhandel) Interessen der Mitglieder sowie die Pflege des kollegialen Geistes unter denselben. Ausgeschlossen sind alle politischen und religiösen Fragen. Der Zweck soll erreicht werden: durch regelmäßige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder mit freiem Meinungsaustausch in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gemeinsames Vorgehen gegen Schädigungen und Eingriffe, welche das Fachinteresse berühren.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 56 (davon 3 Papiergroßhandlungen, 3 Papierverarbeitungs-Fabriken, 1 Tintenfabrik und 49 Detail-Papier- und Schreibwarenhandlungen).

10. Papierverein Bonn.

Vorsitzender: Albert Eltzbacher, Kaufmann, Bonn a. Rh. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh.

Zweck: Die gemeinsame Wahrnehmung der Interessen des Papier- und Schreibwarenhandels und verwandter Zweige von Bonn und Umgebung. Dieses Ziel soll erreicht werden: durch Anschluß des Vereins an den deutschen Papierverein; — durch regelmäßige Versammlungen am ersten Dienstag im Monat mit freiem Meinungsaustausch in allen das Fach berührenden Fragen. Zu letzterem Zwecke sind Fragekasten und Fragebogen eingerichtet, wodurch jedes Mitglied ohne Nennung seines Namens seine Wünsche und Ansichten zum Ausdruck bringen kann; — durch gemeinsames Vorgehen gegen Schädigungen und Eingriffe, welche die Fachinteressen berühren; — durch gegenseitige Auskunftserteilung über das Geschäftspersonal sowie Hebung des Standes der Gehilfen und Lehrlinge; — durch Führung einer schwarzen Liste seitens eines Vertrauensmannes über schlechte Zahler im Publikum. Über die Aufnahme eines Angemeldeten zur schwarzen Liste entscheidet der Vorstand durch mindestens drei seiner Mitglieder; — durch Vorträge; — durch Vorführung von Neuheiten und Besprechung von Neuerungen; — durch gesellige Zusammenkünfte.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 26.

Digitized by Google

11. Papierverein Düsseldorf.

Vorsitzender: Richard van den Bergh, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf. — Geschäftsführer: C. Jesinghaus, Düsseldorf.

Zweck: Die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen der Papier- und Schreibwarenhändler von Düsseldorf und benachbarter Städte und die gegenseitige Annäherung unter den Mitgliedern. Ausdrücklich ausgeschlossen sind alle politischen und religiösen Fragen. Dieses Ziel soll erreicht werden: durch Anschluß des Vereins an den deutschen Papierverein; — durch Eintragung des Vereins in das Vereinsregister des Königl. Amtsgerichts Düsseldorf; — durch regelmäßige Versammlungen am dritten Dienstag im Monate mit freiem Meinungsaustausch in allen das Fach berührenden Fragen. Zu letzterem Zwecke sind Fragekasten und Fragebogen eingerichtet, wodurch jedes Mitglied ohne Nennung seines Namens seine Wünsche und Ansichten zum Ausdruck bringen kann; — durch gemeinsames Vorgehen gegen Schädigungen und Eingriffe, welche die Fachinteressen berühren; — durch gegenseitige Auskunftserteilung über das Geschäftspersonal sowie Hebung des Standes der Gehilfen und Lehrlinge; — durch Führung einer schwarzen Liste seitens eines Vertrauensmanns über schlechte Zahler im Publikum. Über die Aufnahme eines Angemeldeten zur schwarzen Liste entscheidet der Vorstand durch mindestens drei seiner Mitglieder; — durch stattfindende Vorträge; — durch Vorführung von Neuheiten und Besprechung von Neuerungen; — durch gesellige Zusammenkünfte.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 38.

12. Buchgewerbe- und Papierverein „Rhein und Ruhr".

Vorsitzender: August Schuster, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung für engere Bezirke. Als Hauptaufgabe wird die Bekämpfung aller den Stand schädigenden Sonderinteressen, vornehmlich der weitverbreitete und unerlaubte Handel der Lehrer mit Schulutensilien, Monopolisierung des Verkaufs von Schreib- und Zeichenheften, Schulbüchern usw. zu Gunsten der Lehrerwitwen- und -Waisenkassen, Pestalozzistiftungen oder auch einzelner Personen betrachtet.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 69.

13. Papierverein für Hessen-Nassau.

Vorsitzender: Max Gerpott, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Interessen.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 23.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Regierungsbezirk Cassel.

14. Hessischer Papierverein.

Vorsitzender: J. Ph. Reinhardt, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt.

Zweck: Die gemeinsame Wahrnehmung der Interessen der Fachgenossen im Anschluß an den deutschen Papierverein sowie die gegenseitige Annäherung unter den Mitgliedern zu fördern und den kollegialen Geist zu heben und zu pflegen. Religiöse und politische Fragen sind ausgeschlossen. Der Zweck soll erreicht werden: durch öfteres Zusammenkommen der Mitglieder an verschiedenen Orten, wobei freier Meinungsaustausch über alle das Fach berührende Fragen stattfinden soll und durch Fachvorträge und Fachzeitschriften, durch welche die Mitglieder auf dem Laufenden zu erhalten sind, — durch gemeinsames Vorgehen gegen Schädigung der Fachinteressen, besonders durch Belästigung des Zwischenhandels; — durch gegenseitige Auskunftserteilung über das Geschäftspersonal, sowie Hebung des Standes der Gehilfen und Lehrlinge.

Mitglied des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 26.

Digitized by Google

15. Oldenburger Papierverein.

Vorsitzender: Albert Finkewirth, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr.

Zweck: Gemeinsame Vertretung der wirtschaftlichen Interessen des Papier- und Schreibwaren-Detailhandels.

Mitglied des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 30.

16. Ostfriesischer Papierverein.

Vorsitzender: C. Ahlrichs, Weener. — Geschäftsstelle: Weener.

Zweck: Als Zweig des deutschen Papiervereins gemeinsame Wahrnehmung von allgemeinen Fachinteressen sowie gegenseitige Annäherung unter den Mitgliedern. Dieser Zweck soll erreicht werden: durch regelmäßige Versammlungen der Vereinsmitglieder mit freiem Meinungsaustausch in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gemeinsames Vorgehen gegen Schädigungen und Eingriffe, welche die Fachinteressen berühren; — durch Erteilung von Auskünften durch Vermittelung des Vertrauensmanns des Hauptvereins; — durch gegenseitige Auskunftserteilung über das Geschäftspersonal sowie Hebung des Standes der Gehilfen und Lehrlinge; — durch schwarze Listen über schlechte Zahler im Publikum; — durch stattfindende Fachvorträge, welche auch Nichtmitgliedern gestattet sind; — durch Vorführung von Neuheiten und Besprechung von Neuerungen; — durch gesellige Zusammenkünfte.

Zweigverein des deutschen Papiervereins, (Berlin). — S. 264.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 35.

17. Papierindustrieverein (Schutzverein der Papierindustrie).

Vorsitzender: Max Krause, Kommerzienrat, Berlin SW 19, Beuthstr. 7. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Beuthstr. 7.

Zweck: Schutz gegen schlechte Zahler; — gemeinsame Rechtshilfe durch den Vereinssyndikus; — Vertretung der Fachinteressen auf allen Gebieten der Fabrikation und des Handels; — Anerkennung der den Mitgliedern von Arbeitern und Angestellten geleisteten Dienste durch Verleihung von Diplomen.

Angeschlossene Zweigvereine: 1. Papierverein Rheinland-Westfalen, (Barmen). — S. 268. — 2. Mitteldeutscher Papierindustrieverein, (Leipzig). — S. 268.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: ca. 900.

18. Papierverein Rheinland-Westfalen.

Vorsitzender: Carl Blanke, Kommerzienrat, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Zweigverein des Papierindustrievereins (Schutzverein der Papierindustrie), (Berlin). — S. 268.

Gegründet: 1880.

19. Mitteldeutscher Papierindustrieverein.

Vorsitzender: Bruno Nestmann, i. Fa. Karl Nestmann, Leipzig, Kl. Fleischergasse 2. — Geschäftsstelle: Leipzig, Kl. Fleischergasse 2.

Zweigverein des Papierindustrievereins (Schutzverein der Papierindustrie), (Berlin). — S. 268.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 120.

Sonstige Bemerkungen: Veranstalter der Leipziger Papiermessen. Der Verein umfaßt das Königreich Sachsen und die thüringischen Staaten.

Digitized by Google

20. Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels.

Vorsitzender: E. Nister, Königl. Kommerzienrat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Linkstr. 19. — Geschäftsführer: Eugen Hager, Berlin W 9, Linkstr. 19.

Zweck: Förderung der handels- und zollpolitischen Interessen der gesamten Papier verarbeitenden Industrie einschl. des Buchgewerbes, des Druckgewerbes und des Papierhandels.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: ca. 100 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Die Herausgabe von Verbandsmitteilungen ist in Aussicht genommen.

B. Holz- und Zellstoff.

1. Verein deutscher Holzstofffabrikanten.

Vorsitzender: Eugen Kaul, Schandau a. Elbe. — Geschäftsstelle: Schandau a. Elbe.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und technischen Interessen der Holzstoff-, Holzpappen- und Lederpappenindustrie.

Angeschlossene Unterverbände:

1. Sächsischer Verband deutscher Holzschleifer, (Wolfsgrün i. Erzgeb.). — S. 269.
2. Süddeutscher Verband Deutenhofen, (Deutenhofen). — S. 269.
3. Harzer Verband Oker, (Oker). — S. 269.
4. Rheinisch-westfälischer Verband, (Rumbeck, Post Oeventrop). — S. 270.
5. Schlesischer Verband, (Mauer, Post Matzdorf i. Schl.). — S. 270.

Gegründet: 1874 (28. Mai). — Mitgliederzahl: 236.

2. Sächsischer Verband deutscher Holzschleifer.

Vorsitzender: Bruno Bretschneider, Wolfsgrün i. Erzgeb. — Geschäftsstelle: Wolfsgrün i. Erzgeb.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und technischen Interessen der Holzstoff-, Holzpappen- und Lederpappenindustrie.

Unterverband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten, (Schandau a. Elbe). — S. 269.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 137.

3. Süddeutscher Verband Deutenhofen des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten.

Vorsitzender: Carl Medicus, Deutenhofen. — Geschäftsstelle: Deutenhofen.

Unterverband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten, (Schandau a. Elbe). — S. 269.

4. Harzer Verband Oker des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten.

Vorsitzender: H. Kiel, Oker. — Geschäftsstelle: Oker.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen sowie der gemeinschaftlichen Interessen.

Unterverband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten, (Schandau a. Elbe). — S. 269.

Gegründet: Ende der 70er Jahre. — Mitgliederzahl: 13 mit ca. 250 Arbeitern.

Digitized by Google

5. Rheinisch-westfälischer Verband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten.

Vorsitzender: H. Chelius, Rumbeck, Post Oeventrop. — Geschäftsstelle: Rumbeck, Post Oeventrop.

Unterverband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten, (Schandau a. Elbe). — S. 269.

6. Schlesischer Verband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten.

Vorsitzender: Paul Grimm, Mauer, Post Matzdorf i. Schl. — Geschäftsstelle: Mauer, Post Matzdorf i. Schl.

Unterverband des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten, (Schandau a. Elbe). — S. 269.

7. Verein deutscher Zellstofffabrikanten.

Vorsitzender: Dr. Max Müller, Altdamm. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 53/54 II. (Deutscher Handelstag.) — Geschäftsführer: Dr. Graf v. Brockdorff, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 53/54 II.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der deutschen Holzzellstoff- und Strohstofffabrikanten.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 64 Fabriken.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Siehe auch XVII. C. 1.

C. Verfertigung von Pappe, Pack-, Pergament-, Buntpapier und dergl.

1. Verein westfälischer Papier-, Pappen- und Papierstofffabrikanten.

Vorsitzender: Kumpfmiller, Direktor, Höcklingsen. — Geschäftsstelle: Höcklingsen.

Zweck: Inniges Zusammenwirken der Mitglieder zur Förderung ihrer Interessen. Zur Erreichung dieses Zweckes sollen — außer der jährlich stattfindenden Generalversammlung — je nach Bedürfnis kollegialische Versammlungen einberufen werden behufs gegenseitiger Aussprache und Beschlußfassung über wichtige Tagesfragen.

Gegründet: 1899 (18. März). — Mitgliederzahl: 40 (Fabriken). Der Verein umfaßt fast alle großen und einen Teil der kleinen Fabrikanten.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Provinz Westfalen und Lippe, resp. den Bezirk der Sektion VI der Papiermacher-Berufsgenossenschaft und steht in Verbindung mit dem Verein westdeutscher Packpapierfabrikanten, (Jülich) — S. 270 — und dem Verein süddeutscher Packpapierfabrikanten, (Ebertsheim [i. Pfalz]). — S. 271.

2. Verein westdeutscher Packpapierfabrikanten.

Vorsitzender: Eduard Meyburg, Jülich. — Geschäftsstelle: Jülich. — Geschäftsführer: Otto Laufs, Jülich.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen. Festsetzung der Preise für die verschiedenen Papierfabrikate.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 23.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein steht in Verbindung mit dem Verein westfälischer Papier-, Pappen- und Papierstofffabrikanten, (Höcklingsen) — S. 270 — und dem Verein süddeutscher Packpapierfabrikanten, (Ebertsheim [i. Pfalz]). — S. 271.

Digitized by Google

3. Verein süddeutscher Packpapierfabrikanten.

Vorsitzende: Euler, Kommerzienrat, Bensheim, und Ed. Mann, Ebertsheim (i. Pfalz). — Geschäftsstelle: Ebertsheim (i. Pfalz).

Zweck: Ein inniges Zusammenwirken der Mitglieder zur Förderung ihrer Interessen.

Gegründet: 1900 (2. April). — Mitgliederzahl: 33.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Großherzogtum Hessen, Hohenzollern, Rheinpfalz, Württemberg und benachbarte Bezirke; er steht in Verbindung mit dem Verein westfälischer Papier-, Pappen- und Papierstoff-fabrikanten, (Hücklingsen) — S. 270 — und dem Verein westdeutscher Packpapier-fabrikanten, (Jülich). — S. 270.

4. Vereinigung der Rohpappenfabrikanten.

Vorsitzender: H. Schalhorn, Berlin NW23, Schleswiger Ufer 17. — Geschäfts-stelle: Berlin NW23, Schleswiger Ufer 17.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen (auch Zollangelegenheiten).

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 16 (19 Fabriken) mit ca. 1000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder fertigen nur rohe Dachpappe. Nur die in Rheinland, Westfalen, Hannover und Lippe gelegenen Fabriken sowie drei des östlichen Deutschlands gehören dem Vereine nicht an.

5. Verein deutscher Pappenfabrikanten.

Vorsitzender: Christian Braun, Rochsburg i. S. — Geschäftsstelle: Rochs-burg i. S. — Geschäftsführer: Hermann Holzhausen, Chemnitz, Annabergerstr. 81.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Ausfuhrbestrebungen; — gemeinsame Preisbestimmung der untersten Grenze (Minimalpreise); — Mitarbeit an den Fachschriften.

Gegründet: 1900 (9. Mai). — Mitgliederzahl: 148 Betriebe mit 4638 Ar-beitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein steht mit dem Vereine westdeutscher Pappen-fabrikanten, (Düsseldorf) — S. 271 —, dem Verbande süddeutscher Pappenfabrikanten Württemberg, Baden, Bayern, (Obertsroth i. B.) — S. 271 — und der Freien Ver-einigung der Lederpappenfabriken von Brandenburg, Schlesien, Pommern und Preußen, (Groß-Särchen, [Kr. Sorau]) — S. 273 — in freundschaftlichem Geschäftsverkehr.

6. Verein westdeutscher Pappenfabrikanten.

Vorsitzender: Wolfgang Kapp, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen; — Preisfestsetzungen für gewisse Bezirke; — Ausfuhrbestrebungen.

Gegründet: 1900 (7. Juni). — Mitgliederzahl: 10 mit ca. 480 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein gehört keinem festen Verband an, steht aber mit dem Vereine deutscher Pappenfabrikanten, (Rochsburg i. S.) — S. 271 —, der Freien Vereinigung der Lederpappenfabriken von Brandenburg, Schlesien, Pommern und Preußen, (Groß-Särchen, [Kr. Sorau]) — S. 273 — und dem Verbande süd-deutscher Pappenfabrikanten Württemberg, Baden, Bayern, (Obertsroth i. B.) — S. 271 — in freundschaftlichem Geschäftsverkehr.

7. Verband süddeutscher Pappenfabrikanten Württemberg, Baden, Bayern.

Vorsitzender: Clemm, Obertsroth i. B. — Geschäftsstelle: Obertsroth i. B.

Zweck: Festsetzung des Minimalverkaufspreises und der Verkaufsbedingungen für Süddeutschland; — Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen.

Digitized by Google

Gegründet: 1897 (Februar). — Mitgliederzahl: 4 mit rund 350 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband steht in Verbindung mit dem Vereine westdeutscher Pappenfabriken, (Düsseldorf) — S. 271 —, der Freien Vereinigung der Lederpappenfabriken von Brandenburg, Schlesien, Pommern und Preußen, (Groß-Särchen, [Kr. Sorau]) — S. 273 — und dem Vereine deutscher Pappenfabrikanten, (Rochsburg i. S.). — S. 271.

8. Verein deutscher Strohpappenfabrikanten.

Vorsitzender: Paul Köhler, Guben, Bahnhofstr. 29a I. — Geschäftsstelle: Guben, Bahnhofstr. 29a I.
Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Fachinteressen durch kollegialisches Zusammenwirken.
Gegründet: 1900 (10. Mai). — Mitgliederzahl: 22.

9. Verband deutscher Dachpappenfabrikanten.

Vorsitzender: Stephan Mattar, Wiesbaden, Adolfsallee 37. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Köthenerstr. 33. — Geschäftsführer: Dr. W. Wendlandt, Generalsekretär, Berlin W 9, Köthenerstr. 33.
Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Dachpappenindustrie zu fördern sowie auf die Beseitigung aller diesen Beruf bedrückenden Mißstände durch Vertretung gegenüber der Regierung, den Parlamenten und der Öffentlichkeit hinzuwirken.
Angeschlossen:
1. Zweigverband Rheinland und Westfalen, (Viersen i. Rhld.). — S. 272.
2. Zweigverband Posen, (Posen). — S. 272.
3. Zweigverband Ost- und Westpreußen, (Danzig). — S. 272.
4. Zweigverband Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, (Burg b. M.). — S. 273.
5. Zweigverband Süddeutschland, (Stuttgart). — S. 273.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 100.

10. Zweigverband Rheinland und Westfalen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten.

Vorsitzender: Peter Genenger, Viersen i. Rhld. — Geschäftsstelle: Viersen i. Rhld.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, (Zolltarifwesen).
Zweigverband des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin). — S. 272.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 13.

11. Zweigverband Posen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten.

Vorsitzender: J. Broh, i. Fa. Pohle & Broh, Posen. — Geschäftsstelle: Posen.
Zweck: Förderung der beruflichen und wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen durch Erörterung des Rohmaterialeinkaufs. Gemeinsame Preisfestsetzungen sind ausgeschlossen.
Zweigverband des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin). — S. 272.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 7.

12. Zweigverband Ost- und Westpreußen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten.

Vorsitzender: J. Lebenstein, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.
Zweigverband des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin). — S. 272.

Digitized by Google

13. Zweigverband Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten.

Vorsitzender: Ad. Steinbecher, Burg b. M. — Geschäftsstelle: Burg b. M.
Zweck: Wahrung und Förderung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen der deutschen Dachpappenindustrie.
Zweigverband des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin). — S. 272.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 5.

14. Zweigverband Süddeutschland des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten.

Vorsitzender: J. A. Braun, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Albrecht, i. Fa. Seeger, Stuttgart.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf.
Zweigverband des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin). — S. 272.
Gegründet: 1902.

15. Freie Vereinigung der Lederpappenfabriken von Brandenburg, Schlesien, Pommern und Preußen.

Vorsitzender: Richard Rabbat, Direktor, Groß-Särchen, (Kr. Sorau). — Geschäftsstelle: Groß-Särchen, (Kr. Sorau).
Gegründet: 1900 (10. Januar).
Sonstige Bemerkungen: Der Verein steht mit dem Vereine deutscher Pappenfabrikanten, (Rochsburg i. S.) — S. 271 —, dem Vereine westdeutscher Pappenfabrikanten, (Düsseldorf) — S. 271 — und dem Verbande süddeutscher Pappenfabrikanten Württemberg, Baden, Bayern, (Obertsroth i. B.) — S. 271 — in freundschaftlichem Geschäftsverkehr.

Siehe auch XVII. B. 1. bis 6.

16. Verband deutscher Linkrustafabriken.

Vorsitzender: Richard Holtkott, Bedburg b. Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Bedburg b. Cöln a. Rh.
Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen; — Regelung des Wettbewerbs durch gemeinsame Festsetzung von Verkaufspreisen und -Bestimmungen; — Fürsorge für nutzbringende Gestaltung und ordnungsmäßige Handhabung des Wiederverkaufs durch die Händlerschaft.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 4 mit ca. 250 Arbeitern.

17. Verband deutscher Pergamentpapierfabrikanten.

Vorsitzender: Carl Rauhaus, Direktor, Reuß. — Geschäftsstelle: Reuß. — Geschäftsführer: Heinrich Dünbier, Reuß.
Zweck: Wahrung gemeinschaftlicher Interessen; — Festsetzung der Preise und Regelung der Produktion.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 10.

18. Verein deutscher Buntpapierfabrikanten.

Vorsitzender: Max Krause, Kommerzienrat, Berlin SW 19, Beuthstraße 7. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Beuthstraße 7.
Zweck: Vertretung aller wirtschaftlichen Interessen der Buntpapierfabrikation, ebenso der der Fabrikation und des Handels bei Im- und Export; — Schutz gegen schlechte

Digitized by Google

Zahler; — gemeinſame Rechtshilfe durch den Vereinsſyndikus; — Anerkennung der den Mitgliedern von Arbeitern und Angeſtellten geleiſteten Dienſte durch Verleihung von Diplomen.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 43.

19. Verein deutſcher Couvertpapierfabrikanten.

Vorſitzender: Th. Landmann, Fabrikbeſitzer, Lauter. — Geſchäftsſtelle: Berlin SW 46, Königgrätzerſtr. 104. — Geſchäftsführer: Ditges, Generalſekretär, Berlin SW 46, Königgrätzerſtr. 104.

Zweck: Gemeinſame Preisfeſtſetzung für Couvertpapiere im Einverſtändnis mit den im Verein deutſcher Briefumſchlagfabrikanten zuſammengeſchloſſenen Abnehmern; — ferner allgemeine Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen der Mitglieder.

Gegründet: 1900 (9. April). — Mitgliederzahl: 32.

D. Tapeten.

1. Hauptverein deutſcher Tapetenhändler.

Vorſitzender: Eduard Jungmann, Frankfurt a. M., Kaiſerſtraße. — Geſchäftsſtelle: Frankfurt a. M., Kaiſerſtraße.

Zweck: Förderung und Hebung der deutſchen Tapeteninduſtrie und des Tapetenhandels.

Angeſchloſſen:

1. Verein der Berliner Tapetenhändler, (Berlin). — S. 274.
2. Verband der Tapetenhändler von Rheinland und Weſtfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.
3. Hamburger Lokalverein der Tapetenhändler, (Hamburg). — S. 276.
4. Münchener Lokalverein des Hauptvereins deutſcher Tapetenhändler, (München). S. 276.
5. Verein Dresdener Tapetenhändler, (Dresden). — S. 276.
6. Verein Leipziger Tapetenhändler, (Leipzig). — S. 276.
7. Verein Stettiner Tapetenhändler, (Stettin). — S. 276.
8. Lokalverein Hannover des Hauptvereins deutſcher Tapetenhändler, (Hannover). — S. 277.
9. Lokalverein der Tapetenhändler in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 277.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 309.

2. Verein der Berliner Tapetenhändler.

Vorſitzender: Carl Marre, Berlin W 30, Maaßenſtraße 21. — Geſchäftsſtelle: Berlin W 30, Maaßenſtraße 21.

Zweck: Vertretung aller gemeinſamen Intereſſen ſämtlicher Berliner Tapetenhändler; — Schlichtung von Streitigkeiten durch das Schieds- und Ehrengericht des Vereins; — gemeinſame Preisfeſtſetzung.

Lokalverein des Hauptvereins deutſcher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.) — S. 274 — und Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 32.

Digitized by Google

3. Verband der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Frz. Meyer, Vorort Cöln a. Rh., Breitestraße 159. — Geschäftsstelle: Vorort Cöln a. Rh., Breitestraße 159.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Angeschlossene Lokalvereine in:

1. Aachen, (Aachen). — S. 275.
2. Bielefeld, (Bielefeld). — S. 275.
3. Düsseldorf, (Düsseldorf). — S. 275.
4. Cöln, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.
5. Crefeld, (Crefeld). — S. 275.
6. M.-Gladbach-Rheydt, (M.-Gladbach). — S. 276.

Mitglied des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 89.

4. Lokalverein Aachen des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: F. Suth, Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen.

Lokalverein des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.

5. Lokalverein Bielefeld des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Alb. Hager, i. Fa. Hager & Schweilkler, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen.

Lokalverein des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 5.

6. Lokalverein Düsseldorf des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Carl Fausel, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.

Zweck: Wahrung und Förderung allgemeiner Interessen der Branche sowie Pflege des kollegialen Verkehrs.

Lokalverein des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 9.

7. Lokalverein Cöln des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Franz Meyer, Vorort Cöln a. Rh., Breitestraße 159. — Geschäftsstelle: Vorort Cöln a. Rh., Breitestraße 159.

Lokalverein des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 8.

8. Lokalverein Crefeld des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Gust. Bredow jr., i. Fa. Gust. Bredow, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld.

Lokalverein des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.

Digitized by Google

9. Lokalverein M.-Gladbach-Rheydt des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Michels, i. Fa. Jos. Michels & Sohn, M.-Gladbach. — Geschäftsstelle: M.-Gladbach.

Lokalverein des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.). — S. 275.

10. Hamburger Lokalverein der Tapetenhändler.

Vorsitzender: C. Holzgrefe, Schriftführer, Hamburg, Ferdinandstraße 45. — Geschäftsstelle: Hamburg, Ferdinandstraße 45.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Beseitigung marktschreierischer Reklame; — Unterdrückung der Auktionen; — gemeinsame Preisfestsetzungen.

Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 30.

11. Münchener Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler.

Vorsitzender: Frdr. Fischer, München, Theaterstr. 37. — Geschäftsstelle: München, Theaterstr. 37.

Zweck: Die Förderung der Branche durch gegenseitigen Verkehr und Aussprache über die Vereinsinteressen; — Verhinderung von Verschleuderung der Ware; — gemeinsame Festsetzung der Kalkulation und der Rabattsätze an Agenten.

Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 12.

12. Verein Dresdener Tapetenhändler.

Vorsitzender: Franz Ferdinand Schade, i. Fa. F. Schade & Co., Dresden, Waisenhausstr. 10. — Geschäftsstelle: Dresden, Waisenhausstr. 10.

Zweck: Förderung des soliden Tapetenhandels durch Festlegung normaler Verkaufspreise und Entgegenwirken gegen unsolide Bestrebungen einzelner Händler, welche auf Kosten der Allgemeinheit ihre Sonderinteressen verfolgen.

Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 14.

13. Verein Leipziger Tapetenhändler.

Vorsitzender: Otto Döhle, i. Fa. Meißner & Döhle, Leipzig, Schloßgasse 5. — Geschäftsstelle: Leipzig, Schloßgasse 5.

Zweck: Die Vertretung aller gemeinsamen Interessen der Tapetenhändler Leipzigs und Umgebung.

Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 13.

14. Verein Stettiner Tapetenhändler.

Vorsitzender: Bernh. Schroeder, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Zweck: Die Vertretung aller gemeinsamen Interessen der Stettiner Tapetenhändler, sowohl im Verkehr mit den Fabrikanten als auch mit den Konsumenten.

Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 5.

Digitized by Google

15. Lokalverein Hannover des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler.

Vorsitzender: Ernst Behre, vormals Henze & Wandelmaier, Tapetenkaufhaus, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.
Gegründet: vor 1890. — Mitgliederzahl: 12.

16. Lokalverein der Tapetenhändler in Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Eduard Jungmann, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.
Zweck: Förderung und Hebung der deutschen Tapetenindustrie und des Tapetenhandels.
Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 274.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 9.

17. Verein deutscher Tapetenfabrikanten.

Vorsitzender: Max Langhammer, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Zweck: Förderung und Hebung der deutschen Tapetenindustrie und des Tapetenhandels.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 50.

Siehe auch XVII. C. 16.

E. Papierausstattungen und Kartonnagen.

1. Verein deutscher Briefumschlagfabrikanten.

Vorsitzender: Carl Blanke, Kommerzienrat, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen. — Geschäftsführer: Friedrich Kellermann jr., Elberfeld.
Zweck: Hebung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Briefumschlagfabrikanten innerhalb des deutschen Zollgebiets; — der Verein trifft auch Verabredungen über die Bezugsquelle von Rohmaterial und über die Art der Preisberechnungen der fertigen Ware.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 34 mit 3110 Arbeitern.

2. Schutzverband für die Postkartenindustrie.

Vorsitzender: Walther Neumann, Berlin SW 12, Kochstr. 22 II. — Geschäftsstelle: Berlin SW 12, Kochstr. 22 II. — Geschäftsführer: E. Schönfelder, Berlin S 53, Lehninerstr. 7.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Schutz gegen faule Zahler.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 74 mit ca. 7000 Angestellten.

3. Verband deutscher Tütenfabrikanten.

Vorsitzender: W. Wahrburg, Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 24. — Geschäftsstelle: Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 24.
Zweck: Die Wahrung der Interessen der deutschen Tütenfabrikanten in jeder Beziehung: durch Gründung von Sektionen und Unterstützung derselben in deren dem Fache dienlichen Bestrebungen; — durch Generalversammlungen, zu denen Anträge gestellt

Digitized by Google

werden können; — durch Versammlungen der Vorstandsmitglieder des Hauptvereins und der Sektionen; — durch Versammlung der Mitglieder in den einzelnen Sektionen.

Angeschlossen: Sektion Hannover, (Alfeld [Leine]). — S. 278.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1900 (8. April). — Mitgliederzahl: 40.

4. Verband deutscher Dütenfabrikanten, Sektion Hannover.

Vorsitzender: Otto Hollbom, Alfeld (Leine). — Geschäftsstelle: Alfeld (Leine). Sektion des Verbandes deutscher Dütenfabrikanten, (Berlin). — S. 277.

5. Verein Berliner Papiergroßhändler und Dütenfabrikanten.

Vorsitzender: W. Wahrburg, Berlin N 39, Lynarstr. 5/6. — Geschäftsstelle: Berlin N 39, Lynarstr. 5/6.

Zweck: Die Wahrung der Interessen des Papiergroßhandels und der Dütenfabrikation in Berlin; — durch Generalversammlungen, zu denen Anträge gestellt werden können; — durch regelmäßige Versammlungen, welche den Verkehr zwischen den Mitgliedern fördern sollen; — durch Versammlungen der Vorstandsmitglieder; — durch Schutz der Mitglieder gegen schlechte Zahler durch Herausgabe einer schwarzen Liste; — durch Verschaffung von Auskünften über Firmen des Papierfaches; — durch Rechtsbeihilfe durch den Vereinsanwalt; — durch Schlichtung von Streitigkeiten.

Gegründet: 1900 (2. April). — Mitgliederzahl: 25.

Siehe auch XVII. A. 6.

6. Landesverband sächsisch-thüringischer Kartonnagenfabrikanten.

Vorsitzender: Paul Ruppert, Leipzig, Brandvorwerkstr. 23. — Geschäftsstelle: Leipzig, Brandvorwerkstr. 23.

Zweck: Wahrung und Förderung der allgemeinen Interessen der Kartonnagenindustrie und das Zusammenwirken sämtlicher selbständiger Berufsgenossen in allen diese Industrie betreffenden Fragen. Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt: durch Besprechung, Erwägung und Beschlußfassung in den Versammlungen und Verhandlungen des Verbandes und seiner Unterabteilungen über alle Erscheinungen, welche die Fabrikation, die Kalkulation und den Vertrieb der Kartonnagenerzeugnisse sowie die sonstigen technischen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Berufs betreffen; — durch Herausgabe eigener technischer Abhandlungen, Mitteilungen, Tabellen und Formulare, durch Unterstützung ähnlicher Veröffentlichungen seitens einzelner Berufsgenossen, durch Empfehlung von Fachzeitschriften und Buchwerken, durch Stellung von Preisaufgaben und Anregung von Versuchen und Untersuchungen zur Entscheidung technisch und beruflich wichtiger Fragen; — durch Maßnahmen gegen unlauteren Geschäftsbetrieb und unberechtigte Preisdrückereien jeder Art; — durch gemeinsames Vorgehen in Versicherungsangelegenheiten, Rechtsschutz und Kreditwesen, letzteres insbesondere durch Ausgabe vertraulicher Listen; — durch Befürwortung und Beförderung aller Bestrebungen, welche das Wohl der Arbeiter bezwecken; — durch Berichte an die Regierung, Eingaben an die zuständigen Behörden und Vorschläge zu Gesetznovellen; — durch sonstige den Zwecken des Verbandes förderlich erscheinende Maßnahmen.

Angeschlossen: 1. Ortsgruppe der Kartonnagenfabrikanten für Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 279. — 2. Ortsgruppe der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend, (Dresden). — S. 279.

Gegründet: 1900.

Digitized by Google

7. Ortsgruppe der Kartonnagenfabrikanten für Chemnitz und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Tammher, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Ortsgruppe des Landesverbandes sächsisch-thüringischer Kartonnagenfabrikanten, (Leipzig). — S. 278.
Sonstige Bemerkungen: Die Ortsgruppe soll aufgelöst werden.

8. Ortsgruppe der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Stade, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Kartonnagenfabrikanten nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Vereinszweckes und zur Erzielung zeitgemäßer Preise und Löhne wird folgendes festgesetzt: Einheitliche Kalkulationen beim Platzgeschäft unter Zugrundelegung des Selbstkostenpreises, bestehend aus Material, Löhnen und Aufschlag eines Minimalprozentsatzes für Spesen, Regie und Nutzen; — jedes Mitglied ist verpflichtet, zu kalkulieren und nicht bloß zu tarieren; — Bildung von Spezialgruppen in den Gauverbänden zwecks Feststellung einheitlicher Löhne und Preise; — Konventionalstrafen nach besonderem noch aufzustellenden Regulativ für Nichteinhalten der gefaßten Beschlüsse; — Repressalien gegen Lieferanten von Pappen, lithographische Anstalten, Kartonnagenmaschinenfabriken usw., die direkt Kartonnagen an Konsumenten liefern, ferner Repressalien gegen sogenannte Schleuderer.
Ortsgruppe des Landesverbandes sächsisch-thüringischer Kartonnagenfabrikanten, (Leipzig). — S. 278.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 36 mit 938 Arbeitern.

9. Vereinigung Berliner Kartonnagefabrikanten.

Vorsitzender: Eduard Jacobsohn, Berlin NO 18, Landwehrstr. 11. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Landwehrstr. 11.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Fachinteressen.
Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 50.

10. Verein Cölner Kartonnagenfabrikanten.

Vorsitzender: E. Stern, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh. — Geschäftsführer: E. Reneauld, Cöln a. Rh.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen nach innen und außen zu heben und zu fördern.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18 Firmen mit 1000 bis 1500 Arbeitern.

11. Verein der Kartonnagenfabrikanten in der Kreishauptmannschaft Dresden.

Vorsitzender: Emil Hauffe, Dresden-A., Ferdinandplatz 1. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandplatz 1.
Zweck: Die Arbeiterverhältnisse möglichst einheitlich zu regeln, die Standesehre zu wahren, den Export zu heben und da, wo durch hohe Zölle oder Erschwerungen das Geschäft unmöglich ist, an zuständiger höherer Stelle vorstellig zu werden.
Gegründet: 1889 (kreishauptmannschaftlich genehmigt). — Mitgliederzahl: 13 mit 500 Arbeitern und Arbeiterinnen.

12. Kartonnage-Fabrikantenvereinigung Plauen.

Vorsitzender: Oskar Unterdörfel, Plauen i. S. — Geschäftsstelle: Plauen i. S.
Zweck: Durch engeren Zusammenschluß der Mitglieder die gemeinsamen Interessen der Industrie zu wahren und zu fördern.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 28 mit ca. 150 Arbeitern.

Digitized by Google

13. Verein der württembergischen Kartonnagefabrikanten.

Vorsitzender: Carl Deuschle, Göppingen. — Geschäftsstelle: Göppingen.

14. Pappschachtelmacher-Verband für Lausch a und Umgegend.

Vorsitzender: Max Rückert, Kaufmann, Steinach. — Geschäftsstelle: Steinach.

F. Buchbinderei und Etuisfabrikation.

1. Verband deutscher Buchbindereibesitzer.

Vorsitzender: Hugo Fritzsche, Königl. sächsischer Kommerzienrat, Leipzig-Reudnitz, Crusiusstr. 4/6. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus). — Geschäftsführer: Max Graubner, Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus).

Zweck: Unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, einseitige Vorschreibung der Arbeitsbedingungen usw. gemeinschaftlich abzuwehren; — gemeinsame Interessen zu pflegen; — berechtigte Arbeiterinteressen zu schützen und zu fördern.

Angeschlossen:

1. Verband Berliner Buchbindereibesitzer, (Berlin). — S. 280.
2. Verband der Leipziger Buchbindereibesitzer, (Leipzig). — S. 280.
3. Vereinigung der Arbeitgeber des Buchbindereigewerbes in Stuttgart, (Stuttgart). — S. 281.
4. Die Innungen zu Berlin, Leipzig und Hamburg sowie der Bund deutscher Buchbinderinnungen. Diese haben je 1 Stimme in den Versammlungen.

Gegründet: 1900 (9. April). — Mitgliederzahl: 84 Einzelmitglieder mit 5800 Arbeitern und Arbeiterinnen, außerdem korporative Mitglieder der Innungen.

2. Verband Berliner Buchbindereibesitzer.

Vorsitzender: C. Metschke, Berlin SW 12, Zimmerstr. 94. — Geschäftsstelle: Berlin SW 12, Zimmerstr. 94.

Zweck: Unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben und insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinschaftlich abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen; — die gemeinsame Interessen berührenden Angelegenheiten zu beraten und die bezüglichen Beschlüsse zur Geltung und Ausführung zu bringen; — die berechtigten Interessen der im Buchbindereigewerbe und in verwandten Geschäftsbetrieben Berlins und der Vororte der Stadt Berlin beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen zu schützen und zu fördern. — Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Verbandes deutscher Buchbindereibesitzer, (Leipzig). — S. 280.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 24.

3. Verband der Leipziger Buchbindereibesitzer.

Vorsitzender: H. Fritzsche, Leipzig-R., Crusiusstr. 4/6. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1. — Geschäftsführer: M. Graubner, Leipzig, Dolzstr. 1.

Zweck: Unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben, und insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinschaftlich abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen; — die gemeinsame Interessen berührenden Angelegenheiten zu

Digitized by Google

beraten und die bezüglichen Beschlüsse zur Geltung und Ausführung zu bringen; — die berechtigten Interessen der im Buchbindereigewerbe und in verwandten Geschäftsbetrieben Deutschlands beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen zu schützen und zu fördern.

Mitglied des Verbandes deutscher Buchbindereibesitzer, (Leipzig). — S. 280.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 27 mit 3465 Arbeitern, Arbeiterinnen usw.

4. Vereinigung der Arbeitgeber des Buchbindereigewerbes in Stuttgart.

Vorsitzender: Albert Crönlein, Stuttgart, Augustenstr. 5. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Augustenstr. 5.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen; — gemeinsamer Schutz gegenüber der sozialdemokratischen Organisation der Arbeiter.

Mitglied des Verbandes deutscher Buchbindereibesitzer, (Leipzig). — S. 280.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 27 mit etwa 750 Arbeitern.

5. Verein deutscher Etuisfabrikanten.

Vorsitzender: Ernst Keller, Etuisfabrikant, Pforzheim. — Geschäftsstelle: Pforzheim.

G. Schreibwarenhandel.

1. Verein der Schreibwarenhändler von Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: P. Vogel, Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestr. 77. — Geschäftsstelle: Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestr. 77.

Zweck: Wahrung der Interessen der Papier- und Schreibwaren-Kleinhändler von Leipzig und Umgebung.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 40.

Siehe auch XVII. A. 4. 5. 7. 9. 10. 11. 12. 15.

Digitized by Google

XVIII. Holz, Flecht- und Schnitzstoffe.

A. Holz.

1. Verein der Holzindustriellen in Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Louis Brügmann, Dortmund. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Schumannstr. 4. — Geschäftsführer: Dr. W. Beumer, Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses und des Reichstags, Düsseldorf, Schumannstr. 4.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen der Holzindustrie in Rheinland und Westfalen.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 37.

2. Verein der Holzindustriellen des Thüringer Waldes.

Vorsitzender: G. Rudloff, Georgenthal b. Gotha. — Geschäftsstelle: Georgenthal b. Gotha.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Holzindustriellen im Bereiche des Thüringer Waldes.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 60.

3. Fabrikantenverein Lauterberg a. Harz.

Vorsitzender: G. Hallenhoff, Lauterberg a. Harz. — Geschäftsstelle: Lauterberg a. Harz.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher Interessen der Holzindustrie in Lauterberg a. Harz.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 13.

4. Freie Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin.

Vorsitzender: H. Schöning, Berlin NO 18, Pallisadenstr. 14. — Geschäftsstelle: Berlin C 25, Alexanderstr. 31. — Geschäftsführer: Max Walsdorff, Berlin C 25, Alexanderstr. 31.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Holzindustrie zu wahren und die gewerbliche Entwickelung derselben mit allen gesetzlich zulässigen Mitteln zu fördern; — durch diese Tätigkeit zur Herstellung und Erhaltung des wirtschaftlichen Friedens mitzuwirken; — den selbständigen Arbeitgebern der Holzindustrie eine Organisation zu schaffen, mit der sie vereint und erfolgreich unberechtigten Forderungen, von welcher Seite sie auch kommen mögen, begegnen können; — der Vorstand ist berechtigt, zur Erreichung der vorstehenden Aufgaben neben diesen Satzungen besondere, für die Mitglieder verbindliche Anordnungen zu treffen; — mit anderen Vereinen der Berliner und deutschen Holzindustrie in Verbindung zu treten; — Ausschüssen Berliner oder auswärtiger gewerblicher Vereine beizutreten.

Digitized by Google

Angeschlossen:
1. Zentralverband der Bautischlermeister Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 290.
2. Verein selbständiger Fabrikanten für Ladeneinrichtungen und Comptoirmöbel, (Berlin). — S. 292.
3. Verein der Fräsereibesitzer und verwandter Gewerbe zu Berlin, (Berlin). — S. 291.
4. Tischlerinnung zu Berlin.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin), — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 245 mit ca. 6000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

5. Verein sächsischer Holzindustrieller.

Vorsitzender: Ernst Grumbt, Kommerzienrat, Dresden-N., Leipzigerstr. 33. — Geschäftsstelle: Dresden-N., Leipzigerstr. 33.

Zweck: Förderung der Interessen der sächsischen Holzindustrie.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 48 mit ca. 1500 Arbeitern.

6. Verband der Holzindustriellen im Bezirk Leipzig.

Vorsitzender: Dr. Adam Stoll, Leipzig-Reudnitz, Lutherstr. 14. — Geschäftsstelle: Leipzig, Packhofstr. 5. — Geschäftsführer: Richard Auerswald, Bureauvorsteher, Leipzig, Packhofstr. 5.

Zweck: Eine Zentralstelle zu schaffen, von welcher eine Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen ausgehen soll. Zur Erreichung dieses Zweckes soll in Versammlungen oder auf schriftlichem Wege über wirtschaftliche Verhältnisse des Berufs verhandelt werden; — Bestrebungen sollen angebahnt und unterstützt werden, welche dazu führen, die Interessen der Arbeitgeber in Einklang zu bringen mit den berechtigten Ansprüchen der Arbeitnehmer; — unberechtigte Forderungen aber, insbesondere das Verlangen der Arbeitnehmer, die Arbeitsbedingungen einseitig zu bestimmen, sollen gemeinsam abgewehrt werden und zwar selbst dann, wenn sich dieses Verlangen auch nur in einzelnen zum Verband gehörigen Betrieben bemerkbar macht. — Arbeitsnachweisstelle für Tischler Leipzigs. — Fachzeitschrift der Berliner Holzindustriellen als Fachorgan.

Dem Verbande gehört die Tischlerzwangsinnung als korporatives Mitglied an: Gruppe 1. Bau- und Möbeltischlereibetriebe. Gruppe 2. Pianoforte- und Musikbranche.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 73 und die Tischlerzwangsinnung, die durch 4 Deligierte vertreten ist mit 4414 Arbeitern.

7. Verband württembergischer Holzindustrieller.

Vorsitzender: E. Buschle, Stuttgart, Charlottenstr. 29 I. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Charlottenstr. 29 I. — Geschäftsführer: Rud. Hofmann, Stuttgart.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Holzindustriellen zu wahren; — in Streitfragen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern einen Ausgleich anzustreben und womöglich eine beide Teile befriedigende Vermittelung herbeizuführen; — Bestrebungen, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben und zu diesem Zwecke geplante oder erfolgte Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen; — möglichst einheitliches Handeln in Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind, z. B. Maximalarbeitstage, Minimallohn, Abschaffung der Akkordarbeit, Arbeiterfeiertage, Arbeitsordnungen usw.; — andere wirtschaftliche, die gemeinsamen Interessen der Mitglieder berührende Fragen zu beraten und die Anschauungen des Verbandes in geeigneter Weise (event. durch die Presse) zur Geltung zu bringen; — Anschluß an ähnliche Verbände zu suchen und anzubahnen.

Gegründet: 1900 (22. Oktober). — Mitgliederzahl: 59 mit 1540 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband wird dem neu gegründeten „Arbeitgeber-Schutzverband für das deutsche Tischlergewerbe" in Berlin angegliedert werden.

Digitized by Google

8. Verein deutscher Holz- und Flößereiinteressenten.

Vorsitzender: Hirschberg, Syndikus, geschäftsführender Vorsitzender, Bromberg. Stellv. Vorsitzender: Franz Bengsch, Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen der am Holzhandel, Holzverkehr usw. beteiligten Mitglieder.

Mitglied des Ostdeutschen Fluß- und Kanalvereins, Bromberg, (Bromberg). — S. 803.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 28 mit ca. 2000 Arbeitern.

9. Verein schleswig-holsteinischer Holzhändler.

Vorsitzender: Hermann Paap, Rendsburg. — Geschäftsstelle: Rendsburg.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 43.

10. Verein von Holzhändlern Ostfrieslands und des Emsgebiets.

Vorsitzender: H. Garrels, Leer. — Geschäftsstelle: Leer.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher wirtschaftlicher Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18.

11. Oberfränkischer Holzhändlerverein in Kronach.

Vorsitzender: Josef Witzgall, Holzhändler, Kronach (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Kronach (Oberfranken).

Zweck: Die Interessen des gesamten Holzhandels, der Sägewerkindustrie und Flößerei (Mainflößerei) nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 135.

12. Verein mecklenburgischer Holzhändler.

Vorsitzender: Aug. Hackert, Güstrow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Güstrow i. Meckl.

13. Verein der Holzhändler und Sägemühlenbesitzer Lübecks und Umgegend.

Vorsitzender: J. A. Goßmann, Kaufmann, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen des Lübecker Holzhandels und Sägemühlenindustrie.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 14.

14. Verein von Holzimporteuren des Unterwesergebiets.

Vorsitzender: H. W. Schultze, i. Fa. Eduard König, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen des Holzhandels.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1887 (2. Februar). — Mitgliederzahl: 32 Firmen mit 1000 bis 1200 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Dem Vereine gehören fast alle Holzimportfirmen des Unterwesergebiets von Bremen abwärts an, ausgeschlossen die Importeure von Edelholz wie z. B. Mahagoni, Nußbaum usw.

Digitized by Google

15. Zentralverband von Vereinen deutscher Holzintereſſenten.

Vorſitzender: Louis Brügmann, Dortmund. — Geſchäftsſtelle: Düſſeldorf, Schumannſtr. 4. — Geſchäftsführer: Dr. W. Beumer, Mitglied des preußiſchen Abgeordnetenhauſes und des Reichstags, Düſſeldorf, Schumannſtr. 4.

Zweck: Förderung der gemeinſamen Intereſſen des Holzhandels und der Holzinduſtrie.

Angeſchloſſen:

1. Verein der Holzinduſtriellen in Rheinland und Weſtfalen, (Düſſeldorf). — S. 282.
2. Verein bayeriſcher Holzintereſſenten, (Nürnberg). — S. 285.
3. Verein von Holzintereſſenten Südweſt-Deutſchlands, (Freiburg i. Br.). — S. 285.
4. Verein der Holzhändler und Sägemühlenbeſitzer Lübecks und Umgegend, (Lübeck). — S. 284.
5. Verein Magdeburger Holzgeſchäfte, (Magdeburg). — S. 286.
6. Verein von Holzimporteuren des Unterweſergebiets, (Bremen). — S. 284.
7. Nordweſtdeutſcher Verein für Holzhandel und Holzinduſtrie, (Arnsberg i. Weſtf.). — S. 286.
8. „Grubenholzbörſe", Verein deutſcher Holzhändler, (Recklinghauſen). — S. 291.
9. Verein ſchleswig-holſteiniſcher Holzhändler, (Rendsburg). — S. 284.
10. Märkiſcher Holzhändlerverein, (Berlin). — S. 288.
11. Verein von Holzhändlern Oſtfrieslands und des Emsgebiets, (Leer). — S. 284.

Gegründet: 1897 (1. Auguſt). — Mitgliederzahl: über 1000 (in den Zweigvereinen).

16. Verein bayeriſcher Holzintereſſenten.

Vorſitzender: Salomon Forchheimer, Nürnberg. — Geſchäftsſtelle: Nürnberg. — Geſchäftsführer: Dr. Auguſt Creuzbauer, Schriftſteller und Sekretär des Handelsvertragsvereins Nürnberg.

Zweck: Vertretung der Intereſſen von Bayerns Sägeinduſtrie und den damit verwandten Betrieben ſowie der Holzproduktion und des Holzhandels.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutſcher Holzintereſſenten, (Düſſeldorf). — S. 285.

Gegründet: 1896 (reorganiſiert 1902). — Mitgliederzahl: ca. 160.

17. Verein von Holzintereſſenten Südweſt-Deutſchlands.

1. Vorſitzender: H. Himmelsbach, i. Fa. Gebr. Himmelsbach, Freiburg i. Br. — 2. Vorſitzender: Ludwig Zeiß, Sulzbach-Saarbrücken. — Stellv. Vorſitzender: Viktor Weibel, Kayſersberg i. Elſ. — Geſchäftsſtelle: Freiburg i. Br., Rempartſtr. 16. — Geſchäftsführer: Heinrich Herzer, Freiburg i. Br., Rempartſtr. 16.

Zweck: Wahrung und Förderung gemeinſamer und wirtſchaftlicher Intereſſen aller Zweige des Holzhandels und der Holzinduſtrie.

Bis jetzt ſind folgende Sektionen gebildet:

1. Sektion: Oberelſaß, (Kayſersberg i. Elſ.). — S. 286.
2. „ Straßburg-Brenſchthal-Weilerthal, (Straßburg i. Elſ.). — S. 286.
3. „ Unterelſaß-Hagenau, (Reichshofen i. Elſ.). — S. 286.
4. „ Bühler-Acherthal, (Bühl i. B.). — S. 286.
5. „ Rench-Kinzig-Gutachthal, (Appenweier i. B.). — S. 286.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutſcher Holzintereſſenten, (Düſſeldorf). — S. 285.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: ca. 200 mit ca. 5000 Arbeitern.

Sonſtige Bemerkungen: Der Verein hat Rechtsſitz im Straßburger Vereinsgebiet, Elſaß-Lothringen, Baden, Rheinpfalz, Württemberg, Bezirk Trier, Heſſen bis zur Maingrenze. Eine offizielle Vertretung der Sektion oder einzelner Vertrauensmännerbezirke nach außen findet nicht ſtatt, da die Einrichtung der Sektion und der Vertrauensmännerbezirke lediglich dazu dienen ſoll, der Vereinsleitung das geeignete Arbeitsmaterial zu liefern und zwiſchen derſelben und den Mitgliedern zu vermitteln.

Digitized by Google

18. Sektion Oberelsaß des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands.

Vorsitzender: Viktor Weibel, Obmann, Kaysersberg i. Els. — Geschäftsstelle: Kaysersberg i. Els.

Sektion des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands, (Freiburg i. Br.). — S. 285.

19. Sektion Straßburg-Breuschthal-Weilerthal des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands.

Vorsitzender: Louis Meyer, Obmann, Straßburg i. Els., Hagenauerstr. 2. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Hagenauerstr. 2. — Geschäftsführer: Carl Sebastian, Holzhandlung, Straßburg i. Els., Bahnhofsplatz 8.

Sektion des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands, (Freiburg i. Br.). — S. 285.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 160.

20. Sektion Unterelsaß-Hagenau des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands.

Vorsitzender: Paul Ober, Obmann, Reichshofen i. Els. — Geschäftsstelle: Reichshofen i. Els.

Sektion des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands, (Freiburg i. Br.). — S. 285.

21. Sektion Bühler-Acherthal des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands.

Vorsitzender: Carl Baumann, Obmann, Bühl i. B. — Geschäftsstelle: Bühl i. B.

Sektion des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands, (Freiburg i. Br.). — S. 285.

22. Sektion Rench-Kinzig-Gutachthal des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands.

Vorsitzender: Ferd. Siebert, Obmann, Appenweier i. B. — Geschäftsstelle: Appenweier i. B.

Sektion des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands, (Freiburg i. Br.). — S. 285.

Gegründet: 1902.

23. Verein Magdeburger Holzgeschäfte.

Vorsitzender: Oskar Lattey, i. Fa. Niemann & Lattey, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Wahrung der Interessen des Holzhandels, der Zimmerei und der holzverarbeitenden Industrien und Gewerbe.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1878 (7. Januar). — Mitgliederzahl: 28.

24. Nordwestdeutscher Verein für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: v. Schenck, Fabrikbesitzer, Arnsberg i. Westf. — Geschäftsstelle: Arnsberg i. Westf. — Geschäftsführer: Dr. Otto Senst, Arnsberg i. Westf.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Holzhandels und der Holzindustrie im nordwestlichen Deutschland.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Sektion	I.	(Alsfeld [Oberhessen]). — S. 287.
2. "	II.	(Hannov. Münden). — S. 287.
3. "	III.	(Arnsberg i. Westf.). — S. 287.
4. "	IV.	(Recklinghausen). — S. 287.
5. "	V.	(z. Zt. vakat) Regierungsbezirk Hannover und Hildesheim, Teile der Regierungsbezirke Münden, Cassel und Braunschweig, Lüneburg, Stade und Lübeck.
6. "	VI.	(z. Zt. vakat) Regierungsbezirk Magdeburg, Teil von Braunschweig sowie Herzogtum Anhalt.
7. "	VII.	(Bad Kösen). — S. 288.
8. "	VIII.	(Duisburg). — S. 288.
9. "	IX.	(z. Zt. vakat) Regierungsbezirk Coblenz, Teile des Regierungsbezirks Aachen.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 137.

25. Sektion I des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: Wallach, i. Fa. Gebr. Wallach, Alsfeld (Oberhessen). — Geschäftsstelle: Alsfeld (Oberhessen).

Sektion des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.). — S. 286.

Sonstige Bemerkungen: Sektion I umfaßt Oberhessen; — nicht fest organisiert.

26. Sektion II des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: Ferd. Wüstenfeld, Hannov. Münden. — Geschäftsstelle: Hannov. Münden.

Sektion des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.). — S. 286.

Mitgliederzahl: 28.

Sonstige Bemerkungen: Sektion II umfaßt Teile des Regierungsbezirks Cassel, des Herzogtums Braunschweig und der Provinzen Westfalen und Hannover.

27. Sektion III des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: F. v. Schenck, Arnsberg i. Westf. — Geschäftsstelle: Arnsberg i. Westf.

Sektion des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.). — S. 286.

Mitgliederzahl: 22.

Sonstige Bemerkungen: Sektion III umfaßt Regierungsbezirk Arnsberg, Waldeck, Lippe-Detmold, die Kreise Warburg, Paderborn und Büren.

28. Sektion IV des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: Josef Sasse, Recklinghausen. — Geschäftsstelle: Recklinghausen.

Sektion des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.). — S. 286.

Sonstige Bemerkungen: Sektion IV umfaßt Regierungsbezirk Münster, Osnabrück, Aurich und Oldenburg; — nicht fest organisiert.

Digitized by Google

29. Sektion VII des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: Töpfer, Zimmermeister, Bad Kösen. — Geschäftsstelle: Bad Kösen.

Sektion des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.). — S. 286.

Sonstige Bemerkungen: Sektion VII umfaßt: Thüringen, Regierungsbezirk Merseburg und Erfurt; — nicht fest organisiert.

30. Sektion VIII des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie.

Vorsitzender: Albert Maaßen, Duisburg. — Geschäftsstelle: Duisburg.

Sektion des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.). — S. 286.

Sonstige Bemerkungen: Sektion VIII umfaßt: Regierungsbezirk Düsseldorf, Cöln und Teile des Regierungsbezirks Aachen; — nicht fest organisiert.

31. Märkischer Holzhändlerverein.

Vorsitzender: O. Luther, Berlin SW 47, Großbeerenstr. 56 F. — Geschäftsstelle: Berlin SW 47, Großbeerenstr. 56 F.

Zweck: Alle gemeinsamen Interessen des Holzhandels und der Holzindustrie zu fördern, sowie auf Beseitigung aller Mißstände, welche diesen Beruf bedrücken, hinzuwirken.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, Düsseldorf. — S. 285.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 132.

32. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller.

Vorsitzender: Schlössingk, Konsul a. D., Berlin W 35, Lützowstr. 17. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Krausenstr. 35. — Geschäftsführer: A. Willner, Syndikus, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 29.

Zweck: Förderung der Interessen des Holzhandels und der Holzindustrie im Vereinsgebiete; — Beseitigung aller diese Berufe bedrückenden Mißstände.

Angeschlossene Zweigvereine:

1. Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin). — S. 288.
2. Mittelschlesien, (Breslau). — S. 289.
3. Niederschlesien, (z. Zt. vakat). — S. 289.
4. Oberschlesien, (Beuthen O. Schl.). — S. 289.
5. Ostpreußen, (Allenstein i. Ostpr.). — S. 289.
6. Pommern, (Kattenberg b. Torgelow). — S. 289.
7. Posen, (Posen). — S. 290.
8. Westpreußen, (Carthaus). — S. 290.

Mitglied des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 354.

Sonstige Bemerkungen: Das Vereinsgebiet erstreckt sich auf die preußischen Provinzen Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Sachsen und Schlesien, ferner auf das Königreich Sachsen, die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz und das Herzogtum Anhalt.

33. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Berlin und Provinz Brandenburg.

Vorsitzender: Schlössingk, Konsul a. D., Berlin W 35, Lützowstr. 17. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Krausenstr. 35. — Geschäftsführer: A. Willner, Syndikus, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 29.

Zweck: Förderung der Interessen von Holzhandel und Holzindustrie.

Digitized by Google

Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288. — Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 —, des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 68.

34. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Mittelschlesien.

Vorsitzender: Louis Liebrecht, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: S. Lichtenstein, Breslau.

Zweck: Die Interessen von Holzhandel und Holzindustrie im Vereinsgebiet zu fördern sowie auf die Beseitigung aller diese Berufe bedrückenden Mißstände hinzuwirken.

Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 52.

35. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Niederschlesien.

Vorsitzender: z. Zt. vakat.

Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.

36. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Oberschlesien.

Vorsitzender: Jonas Sternberg, Königshütte. — Geschäftsstelle: Beuthen O. Schl. — Geschäftsführer: D. Goldstein, Beuthen O. Schl.

Zweck: Die Wahrnehmung der Standesinteressen sowie der allgemeinen den Holzhandel und die Holzindustrie betreffenden Angelegenheiten, als beispielsweise in Sachen der Eisenbahnfrachttarife, der Besteuerung und des Rechtsschutzes im Auslande usw.

Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.

Gegründet: 1897 (12. Dezember). — Mitgliederzahl: 32.

37. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Ostpreußen.

Vorsitzender: C. Hermenau, i. Fa. C. Hermenau & Co., Allenstein i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Allenstein i. Ostpr. — Geschäftsführer: R. Raphaelsohn, Allenstein i. Ostpr.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Beseitigung der Mißstände beim submissionsweisen Verkauf stehenden Holzes usw.; — Bestrebungen bezüglich der Ermäßigung der Eisenbahntarife und Beseitigung einzelner Mißstände bei Rundholz- und Bretterverladungen; — Einführung gemeinschaftlicher Usancen im Holzhandel.

Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 19 mit ca. 800 Arbeitern.

38. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Pommern.

Vorsitzender: H. Sochaczewer, Kattenberg b. Torgelow. — Geschäftsstelle: Kattenberg b. Torgelow.

Zweck: Förderung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen.

Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.

Mitgliederzahl: 60.

Digitized by Google

39. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Posen.

Vorsitzender: Gustav Haase, Posen. — Geschäftsstelle: Posen.
Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.
Mitgliederzahl: ca. 40.

40. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Westpreußen.

Vorsitzender: E. Perwo, Elbing. — Geschäftsstelle: Carthaus. — Geschäftsführer: Otto König, Carthaus. Michutschin.
Zweck: Förderung der Interessen von Holzhandel und Holzindustrie.
Zweigverein des Vereins ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin). — S. 288.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: ca. 40.

41. Verein ostpreußischer Holzhändler und Holzindustrieller.

Vorsitzender: L. Lewandowski, Kommerzienrat, Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Börse. — Geschäftsführer: Fritz Simon, Syndikus der Kaufmannschaft, Schriftführer, Königsberg i. Ostpr., Börse.
Zweck: Die Interessen des Holzhandels und der Holzindustrie im Vereinsgebiet zu fördern sowie auf die Beseitigung aller diese Berufe bedrückenden Mißstände hinzuwirken.
Mitglied des deutsch-russischen Vereins zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin). — S. 11.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 48 mit ca. 7000 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Das Vereinsgebiet erstreckt sich auf Ostpreußen.

42. Verband bayerischer Holzhändler und Holzindustrieller in Nürnberg.

Vorsitzender: H. Ruff, Nürnberg, Frauenthorgr. 67. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Frauenthorgr. 67.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 100.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Bayern und Württemberg.

43. Verein des Holzgewerbes von Hamburg-Altona.

Vorsitzender: L. F. P. Mallien, i. Fa. P. Mallien, Hamburg 25. Süderstr. 201. — Geschäftsstelle: Hamburg 25, Süderstr. 201.
Zweck: Die Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Ferner die Stellungnahme zu allgemein interessierenden Fragen wie Tarife usw. Ausgeschlossen sind alle speziellen und internen geschäftlichen Angelegenheiten, da der Verein aus verschiedenen Spezialbranchen zusammengesetzt ist.
Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 46 mit ca. 1500 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein sendet zwei Mitglieder in die „Industriekommission der Handelskammer" als Vertreter der Holzindustrie.

44. Zentralverband der Bautischlermeister Berlins und Umgegend.

Vorsitzender: A. Friederichsen, Berlin W57, Yorkstr. 43. — Geschäftsstelle: Berlin C 25, Alexanderstr. 31. — Geschäftsführer: J. Hübner, Berlin NW21, Wilhelmshavenerstr. 28.
Zweck: Die wirtschaftlichen und Standesinteressen der Mitglieder zu fördern.
Angeschlossen:
1. Bezirk Norden und Vororte in der Richtung Reinickendorf, Tegel, Plötzensee, (Bezirksvorsteher: J. Sprange, Berlin N 65, Liebenwalderstr. 31).

Digitized by Google

2. Bezirk Nordost und Vororte in der Richtung Pankow, Franz. Buchholz, Weißensee, Neu-Weißensee, Nieder-Schönhausen, Schönholz, (Bezirksvorsteher: W. Schaar, i. Fa. Gebr. Schaar, Berlin N 4, Chausseestr. 39).
3. Bezirk Osten und Vororte in der Richtung Lichtenberg, Friedrichsberg, Friedrichsfelde, Stralau, Rummelsburg, Borhagen, (Bezirksvorsteher: G. Lehmann, Berlin NO 18, Friedenstr. 95).
4. Bezirk Südost und Vororte in der Richtung Treptow, Baumschulenweg, Grünau, Adlershof (Bezirksvorsteher: L. Beihl, Berlin SO 33, Muskauerstr. 14a).
5. Bezirk Süden und Vororte in der Richtung Rixdorf, Britz, (Bezirksvorsteher: H. Emmeluth, Berlin S 59, Dieffenbachstr. 33).
6. Bezirk Südwest und Vororte in der Richtung Tempelhof, Mariendorf, Südende, Lankwitz, Gr. Lichterfelde, Zehlendorf, (Bezirksvorsteher: J. Joost, Berlin SW 13, Neuenburgerstr. 30).
7. Bezirk Westen und Vororte in der Richtung Schöneberg, Friedenau, Steglitz, Schmargendorf, Wilmersdorf, Halensee, (Bezirksvorsteher: Hermann Hoffmann, Berlin SW 47, Hagelsbergerstr. 7).
8. Bezirk Nordwest und Vororte in der Richtung Charlottenburg, Westend, (Bezirksvorsteher: Chr. Stiehl, Charlottenburg, Schillerstr. 83).
9. Bezirk Zentrum, (Bezirksvorsteher: H. Bilecki, Berlin SW 13, Alte Jakobstr. 132).

Mitglied der Freien Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin, (Berlin) — S. 282 —, des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin) — S. 87 — und des Arbeitgeber-Schutzverbandes des deutschen Tischler-Innungsverbandes, (Berlin).

Mitgliederzahl: 153 mit 2680 Arbeitern.

45. Schutzverband deutscher Tischlerinnungen und Holzindustriellen.

Vorsitzender: C. Rahardt, Berlin C 25, Alexanderstr. 31. — Geschäftsstelle: Berlin C 25, Alexanderstr. 31.

46. Verein der Fräsereibesitzer und verwandter Gewerbe zu Berlin.

Vorsitzender: E. Melle, Berlin S 14, Stallschreiberstr. 22. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Stallschreiberstr. 22.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie des wirtschaftlichen Friedens der Arbeitgeber und der Arbeiter zueinander.

Mitglied der Freien Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin, (Berlin). — S. 282.

Gegründet: 1884 (Mai). — Mitgliederzahl: 44 mit ca. 650 Arbeitern.

47. „Grubenholzbörse", Verein deutscher Holzhändler.

Vorsitzender: B. Rensing, Recklinghausen. — Geschäftsstelle: Recklinghausen.

Zweck: Den Kauf, Verkauf und Tausch von Grubenhölzern unter den Mitgliedern zu erleichtern und zu befördern und die gemeinsamen Interessen des Grubenholzhandels zu vertreten.

Mitglied des Zentralverbandes von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf). — S. 285.

Gegründet: 1889/1890. — Mitgliederzahl: 57.

48. Vereinigung der Grubenholzhändler des nordwestlichen Deutschlands.

Vorsitzender: Otto Rüssing (Inhaber der Firma Friedr. Rüssing), Witten a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Recklinghausen. — Geschäftsführer: B. Rensing, Recklinghausen.

Digitized by Google

Zweck: Lösung der gemeinsamen Aufgaben, die den Mitgliedern durch die neue wirtschaftliche und soziale Gesetzgebung erwachsen sind und erwachsen werden, sowie Hebung der Rentabilität ihres Handelszweiges durch Regelung des Wettbewerbs.
Gegründet: 1889/1890. — Mitgliederzahl: 35.

Siehe auch XVI. B. 17; XXII. 14. u. XXIII. D. 1. 8. 11.

B. Zigarrenkistenfabrikation.

1. Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Zigarrenkisten-Fabrikanten.

Vorsitzender: Schlüter, Direktor, Hannover-Linden. — Geschäftsstelle: Kein ständiger Sitz.
Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 49.
Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung führte bis zum 15. Dezember 1902 den Namen „Verein deutscher Zigarrenkisten Fabrikanten".

C. Möbelindustrie.

1. Verein Berliner Möbelindustrieller, (E. V.).

Vorsitzender: G. Plage, Berlin W 68, Lindenstr. 13. — Geschäftsstelle: Berlin W 68, Lindenstr. 13.
Zweck: Wahrung gemeinsamer Geschäftsinteressen; — Schutz gegen schlechte Zahler.
Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.
Gegründet: 1850. — Mitgliederzahl: 99.

2. Verein selbständiger Fabrikanten für Ladeneinrichtungen und Comptoirmöbel.

Vorsitzender: Carl Brunzlow, Berlin NO 43, Neue Königstr. 14/15. — Geschäftsstelle: Berlin NO 43, Neue Königstr. 14/15.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der Freien Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin, (Berlin). — S. 282.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25 mit ca. 800 Arbeitern.

Siehe auch I. B. 112.

D. Böttcherei (Faßfabrikanten, Böttcher und Schäffler).

1. Verband deutscher Faßfabrikanten und Böttchereien.

Vorsitzender: Julius Tropf, Königl. Hoflieferant, Frankenthal i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Frankenthal i. Pfalz.
Zweck: Die Faßfabrikation und das Böttchergewerbe zu heben und zu fördern; — die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder in jeder Weise zu vertreten, insbesondere auch gegenüber den Behörden und gesetzgebenden Körperschaften, zu diesem

Digitized by Google

Behufe auch mit anderen Interessentenverbänden ins Benehmen zu treten; — ein freundschaftliches, kollegiales Einvernehmen unter den Verbandsmitgliedern zu schaffen und jede unlautere und ungesunde Konkurrenz unter ihnen auszuschließen; — ein gedeihliches Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern herbeizuführen und zu erhalten, insbesondere auch die Verbandsmitglieder gegen Streiks und Verrufserklärungen jeder Art möglichst schadlos zu halten und zu schützen; — allgemeingültige geschäftliche Grundsätze sowohl für den Verkehr mit den verwandten Geschäftszweigen als gegenüber den Abnehmern festzustellen; — auch die Entscheidung gewerblicher Streitigkeiten auf außergerichtlichem Wege durch Errichtung von Schiedsgerichten und Einsetzung von Sachverständigen-Kommissionen zu ermöglichen; — die jeweiligen Verkaufspreise zu den Erstehungskosten einigermaßen in Verhältnis zu bringen durch Festsetzung von Verkaufsmindestpreisen.

Herausgabe der Fachschrift: „Zeitschrift für das deutsche Böttcher- und Küfergewerbe", Mannheim.

Angeschlossen: 1. Verband der Faßfabrikanten und Küfermeister für Rheinland und Westfalen, (Mülheim [Ruhr]). — S. 293. — 2. Verein der Faßfabrikanten und Schäfflermeister in Südbayern und Oberpfalz, (München). — S. 293.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 50 mit ca. 1300 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Firma M. B. Bodenheim zu Cassel (Faßfabrik) ist beauftragt, die Interessen des Verbandes in Zoll- und Tarifangelegenheiten zu wahren.

2. Verband der Faßfabrikanten und Küfermeister von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Julius Gintzel, Böttchermeister, Mülheim (Ruhr.) — Geschäftsstelle: Mülheim (Ruhr.)

Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Verbandsmitgliedern; — Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Gesellen (Gehilfen); — einheitliche Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen des Böttchergewerbes; — Bekämpfung sozialdemokratischen und anarchistischen Vorgehens seitens der Gesellen; — Beschaffung einer Verbandszeitung.

Mitglied des Verbandes deutscher Faßfabrikanten und Böttchereien, (Frankenthal i. Pfalz). — S. 292.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 35 mit etwa 200 bis 250 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Provinzen Rheinland und Westfalen.

3. Verein der Faßfabrikanten und Schäfflermeister in Südbayern und Oberpfalz.

Vorsitzender: Mich. Seibold, München, Pilgersheimerstr. 13. — Geschäftsstelle: München, Westendstr. 14, II. — Geschäftsführer: Josef Strobl, München, Westendstr. 14, II.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Annäherung durch monatliche Zusammenkünfte; Beratung einschlägiger Fragen.

Mitglied des Verbandes deutscher Faßfabrikanten und Böttchereien, (Frankenthal i. Pfalz). — S. 292.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 62. mit 574 Arbeitern.

Siehe auch I. C. 196.

Digitized by Google

E. Goldleisten.

1. Vereinigung der Goldleistenfabrikanten Berlins und der Vororte.

Vorsitzender: Leopold Rosenow, Berlin SO 16, Schmidtstr. 6. — Geschäftsstelle: Berlin SO 16, Schmidtstr. 6.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu vertreten, und insbesondere soll die Vereinigung Beschwerden der Arbeitnehmer auf Antrag untersuchen und darüber mit für den Unternehmer bindender Wirkung entscheiden; — auch ohne einen solchen Antrag, sobald ihr Beschwerden oder Mißhelligkeiten bekannt werden, aus eigener Veranlassung den Versuch zur Abhilfe oder einer gütlichen Beilegung derselben machen; — gemeinsame Maßregeln durchführen, falls in einem der Vereinigung angehörenden Betriebe die Arbeitnehmer versuchen sollten, Lohnerhöhungen oder unberechtigte Forderungen vermittels Arbeitseinstellung, Sperre, Berufserklärung oder auf ähnliche Weise durchzusetzen; — einheitliches Handeln bewirken in allen Fragen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern (z. B. Fabrikordnung, Arbeiterfeiertage, Akkordarbeit usw.) sowie Lohn- oder andere Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern auf gütlichem Wege durch Vermittelung zu schlichten; — sich bei Regelung allgemeiner wirtschaftlicher sowie der auf Wohlfahrtseinrichtungen der Betriebe bezüglichen Fragen in geeigneter Weise beteiligen; — versuchen, eine Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche Zwecke verfolgen, einzugehen; — Errichtung und Unterhaltung einer Arbeitsnachweisstelle anstreben, zu deren Benutzung die Mitglieder nach Maßgabe der Geschäftsordnung verpflichtet sind.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 12 mit ca. 900 Arbeitern.

F. Korbmacherei und Korbflechterei.

1. Verein selbständiger Korbmacher zu Berlin.

Vorsitzender: A. Thiesen, Berlin O17, Küstrinerplatz 9. — Geschäftsstelle: Berlin O17, Küstrinerplatz 9.

Zweck: Hebung der wirtschaftlichen Lage der Mitglieder.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 22.

2. Korbmacherverband Tannroda-Kranichfeld.

Vorsitzender: Ernst Schmiedeknecht, Tannroda. — Geschäftsstelle: Tannroda.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und gemeinsame Preisfestsetzung.

Angeschlossen: 1. Korbmacherverein Kranichfeld, (Kranichfeld). — S. 294. — 2. Korbmacherverein Tannroda, (Tannroda). — S. 295.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 70.

3. Korbmacherverein Kranichfeld.

Vorsitzende: Louis Pfeiffer und Carl Zerrenner, Kranichfeld. — Geschäftsstelle: Kranichfeld. — Geschäftsführer: Theodor Köhler, Kranichfeld.

Mitglied des Korbmacherverbandes Tannroda-Kranichfeld, (Tannroda). — S. 294.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 22 mit 18 Arbeitern.

Digitized by Google

4. Korbmacherverein Tannroda.

Vorsitzender: Theodor Bischoff, Tannroda. — Geschäftsstelle: Tannroda. — Geschäftsführer: Ernst Schmiedeknecht, Tannroda.

Zweck: Förderung des Korbmachergewerbes mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes; — gemeinschaftlicher Verkauf der Erzeugnisse der Mitglieder wie Ankauf von Rohstoffen.

Mitglied des Korbmacherverbandes Tannroda-Kranichfeld, (Tannroda). — S. 294.

Gegründet: 1857. — Mitgliederzahl: 28 mit 40 Arbeitern.

G. Strohhüte.

1. Verein sächsischer Strohhutfabriken zur Wahrung gemeinsamer Interessen.

Vorsitzender: Edgar Riez, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen durch Regelung der Arbeiter- und Lohnfragen; — Stellungnahme zu Zoll- und Frachtfragen in Bezug auf Rohmaterial und Fertigfabrikate; — Ausfuhrbestrebungen.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 12 (Firmen).

H. Dreh-, Schnitz- und Korkwaren.

1. Verein der Knochen verarbeitenden Industriellen Deutschlands.

Vorsitzender: Theodor Berliner, Berlin W 50, Augsburgerstr. 57/58. — Geschäftsstelle: Berlin W 50, Augsburgerstr. 57/58.

Zweck: Die Interessen der Mitglieder in geschäftlicher Beziehung wahrzunehmen. — Durchgeführt ist das gemeinsame Vorgehen in Bezug auf den Einkauf des zur Fabrikation nötigen Rohmaterials.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 75 mit 4780 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus folgenden 5 Gruppen, welche jedoch keine selbständigen Vereinigungen mit eigener Geschäftsführung darstellen:

I. Provinzen Ost- und Westpreußen, Posen und Schlesien.
II. Berlin, Provinzen Brandenburg und Sachsen, Königreich Sachsen, thüringische Staaten und Herzogtum Anhalt.
III. Provinzen Pommern, Schleswig-Holstein, Hannover, Hansestädte Bremen, Hamburg, Lübeck, Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz und Oldenburg, Herzogtum Braunschweig.
IV. Rheinprovinz, Westfalen, Regierungsbezirk Cassel, Fürstentümer Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold, Waldeck-Pyrmont.
V. Elsaß-Lothringen, Baden, Hessen-Darmstadt, Regierungsbezirk Wiesbaden, Württemberg, Bayern, Hohenzollern.

Digitized by Google

2. Verband der Steinnußknopf-Industriellen Deutschlands.

Vorsitzender: L. Kühn, Schmölln (S.-A.). — Geschäftsstelle: Schmölln (S.-A.).
Zweck: Alle wirtschaftlichen Interessen der Steinnußknopf-Industrie nach innen und außen zu wahren und zu fördern, das gegenseitige Vertrauen zu wecken und das Ansehen eines jeden einzelnen zu vertreten und zu schützen; — im besonderen jedem unlauteren Wettbewerbe, d. h. den fortgesetzten Unterbietungen, ein Ziel zu setzen sowie eine Besserung aller derjenigen Fabrikate ihrer Artikel anzustreben, die es bedürfen und ermöglichen; — alle diese Bestrebungen und Verbesserungen nicht allein nur festzusetzen oder zu normieren, sondern dieselben auch allezeit nach Möglichkeit zu erhalten zu suchen.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 16 Betriebe mit ca. 2000 Arbeitern.

3. Verband der deutschen Celluloid-Industriellen.

Vorsitzender: E. Noa, Berlin S14, Dresdenerstr. 38. — Geschäftsstelle: Berlin S14, Dresdenerstr. 38. — Geschäftsführer: Mart. Loose, Berlin C 2, Kaiser Wilhelmstr. 39.
Zweck: Wahrung der Interessen nach jeder Richtung hin.
Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: etwa 27.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband setzt sich aus Mitgliedern der nachstehend aufgeführten Industriezweige zusammen: 1. Schirm- und Stockgriffe, 2. Haarschmuck, 3. Luxuskarten und Rahmen, 4. Bijouterieartikel und andere.

4. Verband der deutschen Korkindustriellen.

Vorsitzender: Joh. Guttsmann, Berlin W 50, Nürnbergerstr. 11. — Geschäftsstelle: Berlin W 50, Nürnbergerstr. 11.
Zweck: Die Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen der deutschen Korkindustrie und des deutschen Korkenhandels in wirtschaftlicher und technischer Beziehung unter besonderer Berücksichtigung der dem deutschen Fabrikanten immer empfindsamer werdenden spanisch-portugiesischen Konkurrenz.
Gegründet: 1899 (16. Mai). — Mitgliederzahl: 51.

J. Bürsten und Pinsel.

1. Verband deutscher Bürsten- und Pinselindustrieller.

Vorsitzender: Leonhardy, Fabrikdirektor, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg. — Geschäftsführer: Dr. Julius Kahn, Rechtsanwalt, München.
Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der deutschen Bürsten- und Pinselindustrie.
Mitgliederzahl: 48.
Sonstige Bemerkungen: Zuschriften zu Händen des Vorsitzenden nach Nürnberg. Der Verband umfaßt nur die Großindustrie.

Digitized by Google

XIX. Nahrungs- und Genußmittelinduſtrie.

A. Im allgemeinen.

1. Bund deutſcher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.).

Vorſitzender: J. Manger, Direktor der van den Bergh's Margarinegeſellſchaft, Cleve i. Rhld. — Geſchäftsſtelle: Nürnberg. — Geſchäftsführer: Dr. R. Kayſer, ſelbſtändiger öffentlicher Chemiker, Nürnberg.

Zweck: Wahrung der Intereſſen aller einzelnen Zweige der Induſtrie und des Handels, welche ſich mit der Herſtellung oder dem Vertriebe von Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenſtänden beſchäftigen.

Herausgabe einer Zeitſchrift: „Nahrungs- und Genußmittel“.

Angeſchloſſen:

1. Allgemeiner Verband deutſcher Mineralwaſſerfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
2. Verband der deutſchen Kognakbrennereien, (E. V.), (Berlin). — S. 431.
3. Verband deutſcher Eſſigfabrikanten, (Fahr i. Rhld.). — S. 437.
4. Bayeriſcher Gaſtwirteverband, (Nürnberg). — S. 700.
5. Verband deutſcher Teigwarenfabrikanten, (Frankfurt a. M.). — S. 329.
6. Verband deutſcher Schokoladefabrikanten, (Dresden). — S. 352.
7. Deutſcher Fleiſcherverband, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
8. Verein zur Wahrung der gemeinſamen Intereſſen des deutſchen Handels und der Induſtrie von Fleiſch- und Fettwaren, (Cöln a. Rh.). — S. 363.
9. Verein Dürener Räucher, (Düren i. Rhld.). (Großhandlung in in- und ausländiſchen Fleiſch- und Fettwaren).
10. Verein der deutſchen Fruchtſaftpreſſer, (Berlin). — S. 402.
11. Eſſener Handelsverein, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 12.
12. Verein der Großdeſtillateure und Branntweingroßhändler von Elſaß-Lothringen, (Schiltigheim b. Straßburg i. Elſ.). — S. 432.
13. Zinngießermeiſterverein Nürnberg, (Nürnberg). — S. 124.
14. Verein Hamburger Wein- und Spirituoſenhändler, (Hamburg). — S. 435.
15. Elſäſſiſcher Weinhändlerverein, (E. V.), (Straßburg i. Elſ.). — S. 435.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 170 (15 Vereine als korporative Mitglieder mit 8200 Mitgliedern).

Siehe auch I. B. 112.

Digitized by Google

B. Pflanzliche Nahrungsmittel.

1. Sächsischer Provinzialverein für Getreide- und Produktenhandel.

Vorsitzender: Arndt, Stadtrat a. D., Halle (Saale.) — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Geschäftsführer: Franz Döpler, Getreidehändler, Halle (Saale).

Zweck: Einen Vereinigungspunkt für den Getreide- und Produktenhandel der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten zu bilden, ihn zu fördern und die Gesamtinteressen wahrzunehmen.

Gegründet: 1898 (19. März). — Mitgliederzahl: 400 bis 500.

Sonstige Bemerkungen: Dies Bestreben des Vereins wird von den Getreidehändlern aus ganz Deutschland unterstützt.

2. Verein Berliner Getreide- und Produktenhändler, (E. V.).

Vorsitzender: Leopold Badt i. Fa. Hermann Jacoby, Berlin C2, Neue Friedrichstraße 45. — Geschäftsstelle: Berlin C2, Neue Friedrichstr. 56.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 460.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

3. Verein für Getreidehandel zu Magdeburg.

Vorsitzender: Gottfried Friedeberg, i. Fa. Gebrüder Friedeberg, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Geschäftsführer: Udo Dreyer, i. Fa. U. Dreyer, Magdeburg.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Handels mit Getreide, Hülsenfrüchten, Mühlenfabrikaten, Ölsaaten und verwandten Artikeln. Dazu gehört vornehmlich: Die Regelung des geschäftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern; — die Feststellung von Ein- und Verkaufsbedingungen; — die Förderung der regelmäßigen Börsenversammlungen, mindestens zweimal wöchentlich, sowie der Feststellung und Veröffentlichung von Preisnotierungen; — die Entscheidung über Streitfragen zwischen Mitgliedern des Vereins und die Bildung eines Schiedsgerichts zur Entscheidung von Streitigkeiten aus Geschäftsabschlüssen; — Wahrnehmung und Förderung gemeinsamer Interessen mit den Herren Altesten der Kaufmannschaft.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 47.

4. Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse.

Vorsitzender: Gustav Arnthal, i. Fa. Arnthal & Horschitz, Gebr., Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Börse. — Geschäftsführer: Herm. C. G. Eggers, Hamburg, Börse.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung der Interessen des Handels mit Getreide, Hülsenfrüchten, Mühlenfabrikaten, Ölsaaten und verwandten Artikeln.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 220.

Digitized by Google

5. Verein der Getreidehändler. (Lübeck.)

Vorsitzender: H. C. W. Eschenburg, Konsul, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck. — Geschäftsführer: Dr. F. Siewert, Syndikus, schriftführendes Vorstandsmitglied, Lübeck.

Zweck: Wahrnehmung und Förderung der Interessen des Lübeckischen Getreidehandels durch Herbeiführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Hafen- und Verkehrseinrichtungen des Platzes, zur Belebung und Förderung des Verkehrs mit den landwirtschaftlichen Kreisen des Inlandes durch Einrichtung der Lübecker Produktenbörse und ähnliche Einrichtungen.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 27.

6. Vereinigung Bremer Getreidehändler.

Vorsitzender: Rud. Tewes, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 15 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind in Bremen angesessene Firmen.

Siehe auch XXIII. J. 1.

7. Verband deutscher Müller.

Vorsitzender: J. J. van den Wyngaert, Berlin W 57, Bülowstr. 100. — Geschäftsstelle: Berlin W 57, Bülowstr. 100. — Geschäftsführer: Gundlach, Syndikus, Geheimer Regierungsrat, Berlin W 15, Uhlandstr. 144.

Zweck: Auf die Förderung der Mühlenindustrie und sämtlicher damit verbundener Interessen mit allen gesetzlichen Mitteln hinzuwirken.

Herausgabe der Fachschrift: „Die Mühle", Moritz Schäfer, Leipzig, Salomonstraße.

Angeschlossen:

1. Schlesischer Zweigverband, (Breslau). — S. 300.
2. Thüringisch-fränkischer Zweigverband, (Mupperg S. M.). — S. 300.
3. Westpreußischer Zweigverband, (Straschin-Prangschin). — S. 300.
4. Rheinisch-westfälischer Zweigverband, (Elberfeld). — S. 300.
5. Thüringer Zweigverband, (Arnstadt). — S. 300.
6. Mittelrheinischer Zweigverband, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
7. Görlitzer Zweigverband, (Liebsgen [N.-L.]). — S. 305.
8. Zweigverband für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt, (Meisdorf). — S. 306.
9. Niederelbischer Zweigverband, (Klingendorf b. Kevelbdorf i. M.). — S. 306.
10. Hannover-braunschweigischer Zweigverband, (Hannover). — S. 306.
11. Badischer Zweigverband, (Ettlingen). — S. 306.
12. Oberweser-Zweigverband, (Höxter a. W.). — S. 306.
13. Ostpreußischer Zweigverband, (Frauenburg). — S. 306.
14. Sächsischer Mühlenverband, (Leipzig-Plagwitz). — S. 307.
15. Zweigverband Neustadt a. H., (Mimbach b. Blieskastel [Bez.-Amt Zweibrücken]). — S. 307.
16. Bayerischer Zweigverband, (Nürnberg). — S. 307.
17. Pommerscher Zweigverband, (Stettin). — S. 323.
18. Elsaß-lothringer Zweigverband, (Straßburg i. Els.). — S. 323.
19. Zweigverband für Württemberg und Hohenzollern, (Stuttgart). — S. 323.
20. Rheinpfälzischer Zweigverband, (Mimbach b. Blieskastel [Bez.-Amt Zweibrücken]). — S. 324.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: rund 6000.

Sonstige Bemerkungen: Vertrag mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und mit dem Allgemeinen deutschen Versicherungsverein in Stuttgart.

Digitized by Google

8. Schlesischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Max Weigert, i. Fa. J. Weigert & Co., Breslau, Sophienmühle. — Geschäftsstelle: Breslau, Sophienmühle.

Zweck: Vertretung und Förderung aller Interessen des Müllereigewerbes.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Mitgliederzahl: 237.

9. Thüringisch-fränkischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Oskar Gumpert, i. Fa. Gebr. Gumpert, Mupperg S.-M. — Geschäftsstelle: Mupperg S.-M.

Zweck: Förderung der Interessen der deutschen Müllerei.

Fachschrift: „Die Mühle".

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Mitgliederzahl: 24 Betriebe mit ca. 200 Arbeitern.

10. Westpreußischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: A. Schefler, Straschin-Prangschin. — Geschäftsstelle: Straschin-Prangschin.

Zweck: Zusammenschluß der Mitglieder zur Verbesserung der Lage des Müllergewerbes; — Vertretung in wirtschaftlichen Interessen und Förderung des Gewerbes durch Beratung von technischen Neuerungen usw.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 70.

11. Rheinisch-westfälischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: E. Schmerfeld, i. Fa. E. & J. Schmerfeld, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Mitgliederzahl: 220.

12. Thüringer Zweigverband (Erfurt) des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joh. Woltersdorf, Arnstadt. — Geschäftsstelle: Arnstadt.

Zweck: Alles, was zur Entwickelung des Mühlengewerbes beitragen kann, in seinem Bezirke und zwar durch Versammlungen, Vorträge, Hebung des kollegialischen Verkehrs und durch sonstige gesetzliche Mittel fördern zu helfen.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1869 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 167.

13. Mittelrheinischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Ludwig Zeh, Niederramstadt b. Darmstadt. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Eschersheimerlandstraße (Lönholdtsche Villenkolonie). — Geschäftsführer: Val. Feldmann, Frankfurt a. M., Eschersheimerlandstraße (Lönholdtsche Villenkolonie).

Zweck: Pflege des Gemeingeistes unter den Standesgenossen; — Hebung und Förderung der Müllerei in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht — sowie Wahrung der gemeinsamen Interessen des gesamten Mühlengewerbes. Eigener Arbeitsnachweis.

Angeschlossen:

1. Kreisverein Rheinhessen, (Eulenmühle [Post Groß-Winternheim]). — S. 301.
2. „ Darmstadt-Groß-Gerau, (Nieder-Ramstadt). — S. 301.

Digitized by Google

3. Kreisverein Heppenheim-Bensheim, (Heppenheim a. d. Bergstraße). — S. 301.
4. " Erbach, (Höchst [Odenwald]). — S. 302.
5. " Dieburg-Offenbach a. M., (Münster i. Westf). — S. 302.
6. " Friedberg-Hanau, (Görbelheim-Friedberg). — S. 302.
7. " Gießen-Wetzlar-Dillkreis, (Grünberg [Hessen]). — S. 302.
8. " Alsfeld-Lauterbach, (Ober-Ofleiden). — S. 302.
9. " Büdingen-Schotten, (Unter-Schmitten b. Nidda). — S. 302.
10. " Frankfurt a. M.-Höchst a. M.-Obertaunus und Usingen, (Rödelheim). — S. 303.
11. " Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus, (Zastadt b. Wiesbaden). — S. 303.
12. " Limburg-Ober- und Unterlahn, (Hof-Gnadenthal-Dauborn). — S. 303.
13. " St. Goarshausen, (St. Goarshausen a. Rh.). — S. 303.
14. " Unterwesterwald, (Bielbach). — S. 303.
15. " Oberwesterwald-Westerburg, (Unterziegenfurtermühle-Niederzeugheim). — S. 303.
16. " Schlüchtern-Gelnhausen, (Schlüchtern). — S. 304.
17. " Fulda-Hünfeld-Gersfeld, (Ziegelmühle-Fulda). — S. 304.
18. " Hersfeld-Rotenburg-Melsungen-Eschwege, (Unterhaun b. Hersfeld). — S. 304.
19. " Marburg-Kirchhain-Frankenburg-Biedenkopf, (Aumühle-Niederwetter). — S. 304.
20. " Fritzlar-Homberg-Ziegenhain, (Homberg Bez. Cassel). — S. 304.
21. " Cassel-Hofgeismar-Wolfhagen-Witzenhausen, (Trendelburg). — S. 304.
22. " Waldeck, (Berndorf i. Waldeck). — S. 305.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 935.

Sonstige Bemerkungen: Der Zweigverband erstreckt sich auf das Großherzogtum Hessen, die Provinz Hessen-Nassau, das Fürstentum Waldeck, den Kreis Wetzlar und diesen angrenzende Gebiete.

14. 1. Kreisverein (Rheinhessen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Karl Hoffmann, Eulenmühle (Post Groß-Winternheim). — Geschäftsstelle: Eulenmühle (Post Groß-Winternheim).

Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.

Mitgliederzahl: 70.

15. 2. Kreisverein (Darmstadt-Groß-Gerau) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Ludwig Zeh, Nieder-Ramstadt. — Geschäftsstelle: Nieder-Ramstadt.

Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 54.

16. 3. Kreisverein (Heppenheim-Bensheim) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Georg Tuger, Heppenheim a. d. Bergstraße. — Geschäftsstelle: Heppenheim a. d. Bergstraße. — Geschäftsführer: Josef Dodt, Heppenheim a. d. Bergstraße.

Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 34.

Digitized by Google

17. 4. Kreisverein (Erbach) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Carl Scherer, Höchst (Odenwald). — Geschäftsstelle: Höchst (Odenwald).
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 32.

18. 5. Kreisverein (Dieburg-Offenbach a. M.) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Ludwig Lang, Münster i. Westf. — Geschäftsstelle: Münster i. Westf.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 31.

19. 6. Kreisverein (Friedberg-Hanau) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinrich Schudt, Goerbelheim-Friedberg. — Geschäftsstelle: Goerbelheim-Friedberg.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 40.

20. 7. Kreisverein (Gießen-Wetzlar-Dillkreis) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: H. K. Zimmer, Molkerei- und Kunstmühlenbetrieb, Grünberg (Hessen). — Geschäftsstelle: Grünberg (Hessen).
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet:: 1899. — Mitgliederzahl: 68.

21. 8. Kreisverein (Alsfeld-Lauterbach) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinrich Bauer, Ober-Ofleiden. — Geschäftsstelle: Ober-Ofleiden.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 41.

22. 9. Kreisverein (Büdingen-Schotten) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Karl Ruppel, Mühlenbesitzer, Unter-Schmitten b. Nidda. — Geschäftsstelle: Unter-Schmitten b. Nidda.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 9.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Mühlenbesitzern der Kreise Büdingen und Schotten.

Digitized by Google

23. 10. Kreisverein (Frankfurt a. M.-Höchst a. M.-Obertaunus und Usingen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Max Ohl, Rödelheim. — Geschäftsstelle: Rödelheim.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 67.

24. 11. Kreisverein (Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinrich Schneider, Mühlenbesitzer, stellv. Vorsitzender, Igstadt b. Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Igstadt b. Wiesbaden.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 35.

25. 12. Kreisverein (Limburg-Ober- und Unterlahn) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Phil. Wagner, Hof-Gnadenthal-Dauborn. — Geschäftsstelle: Hof-Gnadenthal-Dauborn.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 71.

26. 13. Kreisverein (St. Goarshausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Anton Mans, St. Goarshausen a. Rh. — Geschäftsstelle: St. Goarshausen a. Rh.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 5.

27. 14. Kreisverein (Unterwesterwald) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: August Blümcke, Vielbach. — Geschäftsstelle: Vielbach.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 21.

28. 15. Kreisverein (Oberwesterwald-Westerburg) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Casp. Hahn, Unterziegenfurthermühle-Niederzeugheim. — Geschäftsstelle: Unterziegenfurthermühle-Niederzeugheim.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

29. 16. Kreisverein (Schlüchtern-Gelnhausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Carl Hedermann, Schlüchtern. — Geschäftsstelle: Schlüchtern.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 35.

30. 17. Kreisverein (Fulda-Hünfeld-Gersfeld) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Reinhardt, Ziegelmühle-Fulda. — Geschäftsstelle: Ziegelmühle-Fulda.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 57.

31. 18. Kreisverein (Hersfeld-Rotenburg-Melsungen-Eschwege) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Pieper, Mühlenbesitzer, stellv. Vorsitzender, Unterhann b. Hersfeld. — Geschäftsstelle: Unterhann b. Hersfeld.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 33.

32. 19. Kreisverein (Marburg-Kirchhain-Frankenburg-Biedenkopf) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinr. Klingelhöfer, Aumühle-Niederwetter. — Geschäftsstelle: Aumühle-Niederwetter.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller. (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 41.

33. 20. Kreisverein (Fritzlar-Homberg-Ziegenhain) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: C. Wiegand, Homberg, Bez. Cassel. — Geschäftsstelle: Homberg, Bez. Cassel. — Geschäftsführer: C. Propfe, Horschmühle b. Treysa.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 59.

34. 21. Kreisverein (Cassel-Hofgeismar-Wolfhagen-Witzenhausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Albert Knochenhauer jr., Trendelburg. — Geschäftsstelle: Trendelburg.
Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.
Mitgliederzahl: 51.

Digitized by Google

35. 22. Kreisverein (Waldeck) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: L. Lange, Berndorf i. Waldeck. — Geschäftsstelle: Berndorf i. Waldeck. — Geschäftsführer: Heinrich Wallwaey, Mühlhausen i. Waldeck.

Kreisverein des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.). — S. 300.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 40.

36. Görlitzer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: J. Lehmann, Liebsgen (N.-L.). — Geschäftsstelle: Liebsgen (N.-L.).

Zweck: Alles, was zur Entwickelung und Hebung des Mühlengewerbes beitragen kann, in dem Bezirk (Lausitz, Niederschlesien und Brandenburg) und zwar durch Versammlungen, Vorträge, Hebung des kollegialischen Verkehrs und durch sonstige gesetzliche Mittel fördern zu helfen. — Stipendienstiftung.

Die Organisation der Kreisvereine ist noch im Entstehen begriffen; bis jetzt haben sich folgende Kreisvereine gebildet: 1. Kreisverein Sorau, (Linderode i. V.). — S. 305. — 2. Kreisverein Neusalz a. O., (Neusalz a. O.). — S. 305. — 3. Kreisverein Hoyerswerda, (Hoyerswerda). — S. 305.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 248.

37. Kreisverein Sorau des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: B. Lange, Mühlenbesitzer, Linderode i. V. — Geschäftsstelle: Linderode i. V. — Geschäftsführer: Schlüter, Sorau i. L.

Kreisverein des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Liebsgen [N.-L.]). — S. 305.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 35.

38. Kreisverein Neusalz a. O. des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Julius Kopp, Mühlenbesitzer, Neusalz a. O. — Geschäftsstelle: Neusalz a. O.

Zweck: Die Unterstützung der Bestrebungen des Verbandes deutscher Müller und des Görlitzer Zweigverbandes desselben, und die Förderung der besonderen Interessen der kreiseingesessenen Müller; — gemeinschaftlicher Einkauf von Müllereibedarfsartikeln.

Kreisverein des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Liebsgen [N.-L.]). — S. 305.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 26 mit ca. 70 Müllern und Arbeitern.

39. Kreisverein Hoyerswerda des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Otto Zschiedrich, Mühlenbesitzer, Kommissionsrat, Hoyerswerda. — Geschäftsstelle: Hoyerswerda.

Kreisverein des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Liebsgen [N.-L.]). — S. 305.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 19 mit 75 Arbeitern.

Digitized by Google

40. Zweigverband für die Provinz Sachſen und das Herzogtum Anhalt des Verbandes deutſcher Müller.

Vorſitzender: Rich. Benſe, Meisdorf. — Geſchäftsſtelle: Meisdorf.
Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen ſowie Austauſch der Erfahrungen auf techniſchem Gebiete.
Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1868 oder 1869. — Mitgliederzahl: 139 mit ca. 1100 Arbeitern.

41. Niederelbiſcher Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller.

Vorſitzender: H. Hageneiſter, Klingendorf b. Keveldorf i. M. — Geſchäftsſtelle: Klingendorf b. Keveldorf i. M.
Zweck: Förderung der Mühleninduſtrie und ſämtlicher damit verbundenen Intereſſen mit allen geſetzlichen Mitteln.
Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 228.

42. Hannover-braunſchweigiſcher Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller.

Vorſitzender: Adolf Bruns, Hannover, Weinſtr. 31. — Geſchäftsſtelle: Hannover, Weinſtr. 31. — Geſchäftsführer: Georg Lippelt, Schriftführer und Kaſſierer, Hannover.
Zweck: Alles, was zur Entwickelung und Hebung des Mühlengewerbes beitragen kann, in dem Bezirk und zwar durch Verſammlungen, Vorträge, Hebung des kollegialiſchen Verkehrs und durch ſonſtige geſetzliche Mittel fördern zu helfen.
Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1868 (8. März). — Mitgliederzahl: 248.
Sonſtige Bemerkungen: Der Zweigverband umfaßt die Provinz Hannover, das Großherzogtum Oldenburg, das Herzogtum Braunſchweig, die Fürſtentümer Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold und die Freie Stadt Bremen.

43. Badiſcher Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller.

Vorſitzender: Chr. Gierich, Ettlingen. — Geſchäftsſtelle: Ettlingen.
Zweck: Alles, was zur Entwickelung und Hebung des Mühlengewerbes beitragen kann, in ſeinem Bezirke durch Verſammlungen, Vorträge und durch ſonſtige geſetzliche Mittel zu fördern.
Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 121.

44. Oberweſer Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller.

Vorſitzender: Heinrich Bunte, Höxter a. W. — Geſchäftsſtelle: Höxter a. W. — Geſchäftsführer: W. Stünkel, Höxter a. W.
Zweck: Förderung der gemeinſchaftlichen Intereſſen.
Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: ca. 1870. — Mitgliederzahl: 20.

45. Oſtpreußiſcher Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller.

Vorſitzender: Ernſt Hantel, i. Fa. Hermann Hantel, Frauenburg. — Geſchäftsſtelle: Frauenburg.
Zweck: Förderung wirtſchaftlicher Intereſſen; — Verbeſſerung der Ausfuhrbedingungen von Mehl; — Tarifverbeſſerungen und Erleichterungen auf den Staatsbahnen uſw.
Zweigverband des Verbandes deutſcher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1867. — Mitgliederzahl: 74.

Digitized by Google

46. Sächsischer Mühlenverband.

Vorsitzender: Dr. Sellnick, Leipzig-Plagwitz. — Geschäftsstelle: Leipzig-Plagwitz.
Zweck: Förderung des Mühlengewerbes in wirtschaftlichen und technischen Beziehungen. Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Austausch der Meinungen und Ansichten der Mitglieder in dazu einzuberufenden Versammlungen und in der Zeitschrift „Die Mühle"; — Prüfung von Maschinen, Anregung und Förderung von Erfindungen und Neuerungen im Mühlenbetriebe; — Wahrung handelspolitischer Interessen; — Verträge mit Versicherungs- und anderen gemeinnützigen Gesellschaften; — Einwirkung auf die Arbeiterverhältnisse; — Verbindung und Verträge mit Vereinen gleicher oder ähnlicher Tendenz zur Förderung gemeinsamer Angelegenheiten.
Verbandsorgan: „Die Mühle".
Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 417.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband übt nach sächsischem Gesetze die Rechte der juristischen Persönlichkeit aus.

47. Zweigverband Neustadt a. H. des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Jacob Rech, Mimbach b. Blieskastel (Bez. Amt Zweibrücken). — Geschäftsstelle: Mimbach b. Blieskastel (Bez. Amt Zweibrücken).
Zweck: Förderung und Hebung des Mühlengewerbes in seinem Bezirke und zwar durch Versammlungen, Vorträge usw.; — Hebung des kollegialischen Verkehrs.
Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 80.

48. Bayerischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Paul Bauriedel, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Abschlüsse mit Versicherungsgesellschaften.
Verbandsorgan: „Der südwestdeutsche Müller", (München).
Angeschlossene Kreisvereine:

I. Oberbayern.

1. Aichach, (Aichach, [Oberbayern]). — S. 309.
2. Altötting, (Burghausen, [Oberbayern]). — S. 309.
3. Bruck, (München). — S. 309.
4. Dachau, (München). — S. 309.
5. Ebersberg, (München). — S. 309.
6. Erding, (München). — S. 310.
7. Freising, (München). — S. 310.
8. Friedberg, (Aichach, [Oberbayern]). — S. 310.
9. Garmisch, (Pähl, Post Wilzhofen, [Oberbayern]). — S. 310.
10. Ingolstadt, (Aichach, [Oberbayern]). — S. 310.
11. Landsberg, (Pähl, Post Wilzhofen, [Oberbayern]). — S. 310.
12. Laufen, (Untertaching, Post Waging, [Oberbayern]). — S. 310.
13. Miesbach, (Leitzach, Post Miesbach, [Oberbayern]). — S. 311.
14. Mühldorf, (Burghausen, [Oberbayern]). S. 311.
15. München I, (München). — S. 311.
16. München II, (München). — S. 311.
17. Pfaffenhofen, (Aichach, [Oberbayern]). S. 311.
18. Rosenheim, (Rosenheim, [Oberbayern]). S. 311.
19. Schongau, (Pähl, Post Wilzhofen, [Oberbayern]). — S. 311.
20. Schrobenhausen, (Aichach, [Oberbayern]). — S. 312.
21. Traunstein, (Trostberg, [Oberbayern]). — S. 312.
22. Wasserburg, (Pfaffing, Post Wasserburg, [Oberbayern]). — S. 312.
23. Weilheim, (Pähl, Post Wilzhofen, [Oberbayern]). — S. 312.

II. Niederbayern.

1. Deggendorf, (Deggendorf, [Niederbayern]). — S. 312.
2. Dingolfing (Marktkofen, Post Frontenhausen, [Niederbayern]). — S. 312.

Digitized by Google

3. Eggenfelden, (Prühmühle, Post Eggenfelden, [Niederbayern]). — S. 312.
4. Grafenau, (Schlag, Post Grafenau, [Niederbayern]). — S. 313.
5. Kelheim, (Neukirchen b. Siegenburg, [Niederbayern]). — S. 313.
6. Kötzting, (Altbrandsberg, Post Zandt, [Niederbayern]). — S. 313.
7. Landau a. J., (Ganacker, Post Landau a. J., [Niederbayern]). — S. 313.
8. Landshut, (Landshut, [Niederbayern]). — S. 313.
9. Mallersdorf, (Eggmühl, [Niederbayern]). — S. 313.
10. Passau, (Sandbach, [Niederbayern]). — S. 313.
11. Wegscheid, (Sandbach, [Niederbayern]). — S. 314.
12. Pfarrkirchen, (Münchham, Post Ering, [Niederbayern]). — S. 314.
13. Regen, (Regen, [Niederbayern]). — S. 314.
14. Rottenburg, (Schicka b. Langquaid, [Niederbayern]). — S. 314.
15. Straubing, (Ittling, Post Straubing, [Niederbayern]). — S. 314.
16. Viechtach, (Padersdorf, Post Rumannsfelden, [Niederbayern]). — S. 314.

III. Oberpfalz.

1. Amberg, (Amberg, [Oberpfalz]). — S. 314.
2. Burglengenfeld, (Schmidtmühlen, [Oberpfalz]). — S. 315.
3. Cham, (Cham, [Oberpfalz]. — S. 315.
4. Kemnath, (Erbendorf, [Oberpfalz]). — S. 315.
5. Nabburg, (Kadermühle, [Oberpfalz]). — S. 315.
6. Neumarkt, (Aumühle b. Mühlhausen, [Oberpfalz]). — S. 315.
7. Neustadt a. W., (Rothenstadt, [Oberpfalz]), — S. 315.
8. Parsberg, (Friesenmühle b. Haag, [Oberpfalz]). — S. 315.
9. Regensburg, (Aumühle b. Altegloßheim, [Oberpfalz]). — S. 316.
10. Roding, (Rittenau, [Oberpfalz]). — S. 316.
11. Sulzbach, (Sulzbach, [Oberpfalz]). — S. 316.
12. Vohenstrauß, (Galsterlohe, [Oberpfalz]. — S. 316.
13. Waldmünchen, (Hammertiefenbach, [Oberpfalz]). — S. 316.
14. Oberviechtach, (Schönau, Post Tiefenbach, [Oberpfalz]. — S. 316.

IV. Schwaben.

1. Dillingen, (Steinheim, [Schwaben]. — S. 316.
2. Donauwörth, (Donauwörth, [Schwaben]). — S. 317.
3. Füssen, (Lechbruck, [Schwaben]). — S. 317.
4. Günzburg, (Ichenhausen, [Schwaben]). — S. 317.
5. Illertissen, (Kellershausen, [Schwaben]). — S. 317.
6. Kaufbeuren, (Kaufbeuren, [Schwaben]). — S. 317.
7. Krumbach, (Krumbach, [Schwaben]). — S. 317.
8. Lindau, (Opfenbach, Post Hergatz, [Schwaben]). — S. 318.
9. Memmingen, (Memmingen, [Schwaben]). — S. 318.
10. Mindelheim, (Siebnach, [Schwaben]). — S. 318.
11. Neuburg a. D., (Neuburg a. D., [Schwaben]). — S. 318.
12. Neu-Ulm, (Ay, Post Senden, [Schwaben]). — S. 318.
13. Oberdorf, (Rieder, Post Oberdorf, [Schwaben]). — S. 318.
14. Sonthofen, (Altachmühle b. Rettenberg, [Schwaben]). — S. 319.
15. Wertingen, (Wertingen, [Schwaben]. — S. 319.

V. Oberfranken.

1. Bayreuth, (Bayreuth, [Oberfranken]). — S. 319.
2. Berneck, (Himmelkron, [Oberfranken]). — S. 319.
3. Ebermannstadt, (Hagenbach, Post Pretzfeld, [Oberfranken]). — S. 319.
4. Forchheim, (Forchheim, [Oberfranken]). — S. 319.
5. Höchst a. A., (Herzogenaurach, [Oberfranken]). — S. 319.
6. Kronach, (Kronach, [Oberfranken]). — S. 320.
7. Kulmbach, (Kulmbach, [Oberfranken]). — S. 320.
8. Lichtenfels, (Altenkundstadt, Post Lichtenfels, [Oberfranken]). — S. 320.
9. Stadtsteinach, (Mehlthaumühle, Post Grafengehaig, [Oberfranken]). — S. 320.
10. Staffelstein, (Gleußen, [Oberfranken]). — S. 320.

Digitized by Google

VI. Mittelfranken.

1. Ansbach, (Bruckberg, Post Ansbach, [Mittelfranken]). — S. 320.
2. Scheinfeld, (Scheinfeld, [Mittelfranken]). — S. 321.

VII. Unterfranken.

1. Alzenau, (Michelbach, [Unterfranken]). — S. 321.
2. Aschaffenburg, (Heimbuchenthal, Post Hessenthal, [Unterfranken]). — S. 321.
3. Ebern, (Kraisdorf, Post Pfarrweisach, [Unterfranken]). — S. 321.
4. Gerolzhofen, (Gerolzhofen, [Unterfranken]). — S. 321.
5. Haßfurt, (Haßfurt, [Unterfranken]). — S. 321.
6. Kissingen, (Münnerstadt, [Unterfranken]). — S. 322.
7. Königshofen i. Gr., (Waltershausen, Post Saal a. S., [Unterfranken]). — S. 322.
8. Marktheidenfeld, (Zimmern, Post Rothenfels a. M., [Unterfranken]). — S. 322.
9. Mellrichstadt, (Mellrichstadt, [Unterfranken]). — S. 322.
10. Obernburg, (Schippach, Post Obernburg, [Unterfranken]). — S. 322.
11. Ochsenfurt, (Tückelhausen, [Unterfranken]). — S. 322.
12. Würzburg. (Heidingsfeld, [Unterfranken]). — S. 323.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 1465.

49. Kreisverein Aichach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: F. Beck, Kunstmühlenbesitzer, Aichach, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Aichach, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 22 mit 88 Arbeitern.

50. Kreisverein Altötting des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Prechtl, Kunstmühlenbesitzer, Burghausen, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Burghausen, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 11 mit 10 Arbeitern.

51. Kreisverein Bruck des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Fr. Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

52. Kreisverein Dachau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Fr. Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

53. Kreisverein Ebersberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Fr. Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

54. Kreisverein Erding des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Fr. Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

55. Kreisverein Freising des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Fr. Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

56. Kreisverein Friedberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: F. Beck, Kunstmühlenbesitzer, Aichach, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Aichach, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 19 mit 74 Arbeitern.

57. Kreisverein Garmisch des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Isidor Willi, Kunstmühlenbesitzer, Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1899 (28. Dezember). — Mitgliederzahl: 2 mit 2 Arbeitern.

58. Kreisverein Ingolstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: F. Beck, Kunstmühlenbesitzer, Aichach, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Aichach, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 29 mit 105 Arbeitern.

59. Kreisverein Landsberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Isidor Willi, Kunstmühlenbesitzer, Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1899 (28. Dezember). — Mitgliederzahl: 7 mit 35 Arbeitern.

60. Kreisverein Laufen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Simon Angerpointner, Kunstmühlenbesitzer, Untertaching, Post Waging, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Untertaching, Post Waging, (Oberbayern).
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 44 mit 94 Arbeitern.

Digitized by Google

61. Kreisverein Miesbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Treischl, Kunstmühlenbesitzer, Leitzach, Post Miesbach, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Leitzach, Post Miesbach, (Oberbayern).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

62. Kreisverein Mühldorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Prechtl, Kunstmühlenbesitzer, Burghausen, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Burghausen, (Oberbayern).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 7 mit 8 Arbeitern.

63. Kreisverein München I des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Friedrich Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg) — S. 307.

64. Kreisverein München II des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Friedrich Krämer, Kunstmühlenbesitzer, München. — Geschäftsstelle: München.

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

65. Kreisverein Pfaffenhofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: F. Beck, Kunstmühlenbesitzer, Aichach, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Aichach, (Oberbayern).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Mitgliederzahl: 47 mit 96 Arbeitern.

66. Kreisverein Rosenheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Georg Finsterwalder, Kunstmühlenbesitzer, Rosenheim, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Rosenheim, (Oberbayern).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 38 mit 125 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein Rosenheim besteht aus Mühlenbesitzern der 4 Bezirksämter Rosenheim, Tölz, Wasserburg und Miesbach.

67. Kreisverein Schongau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Isidor Willi, Kunstmühlenbesitzer, Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1899 (28. Dezember). — Mitgliederzahl: 2 mit 4 Arbeitern.

Digitized by Google

68. Kreisverein Schrobenhausen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: F. Beck, Kunstmühlenbesitzer, Aichach, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Aichach, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 10 mit 31 Arbeitern.

69. Kreisverein Traunstein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Max Rieger, Kunstmühlenbesitzer, Trostberg, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Trostberg, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

70. Kreisverein Wasserburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Stefan Scheuerl, Kunstmühlenbesitzer, Pfaffing, Post Wasserburg, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Pfaffing, Post Wasserburg, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus den Ortsgruppen Wasserburg, Rosenheim und Miesbach.

71. Kreisverein Weilheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Isidor Willi, Kunstmühlenbesitzer, Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern). — Geschäftsstelle: Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1899 (28. Dezember). — Mitgliederzahl: 22 mit 36 Arbeitern.

72. Kreisverein Deggendorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: J. A. Rethbauer, Kunstmühlenbesitzer, Deggendorf, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Deggendorf, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

73. Kreisverein Dingolfing des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Anton Eisgruber, Kunstmühlenbesitzer, Marktkosen, Post Frontenhausen, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Marktkosen, Post Frontenhausen, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

74. Kreisverein Eggenfelden des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Gg. Fraunhofer, Kunstmühlenbesitzer, Prühmühle, Post Eggenfelden, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Prühmühle, Post Eggenfelden, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900.

Digitized by Google

75. Kreisverein Grafenau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Jos. Richter, Kunstmühlenbesitzer, Schlag, Post Grafenau, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Schlag, Post Grafenau, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

76. Kreisverein Kelheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Johann Bachmeier, Kunstmühlenbesitzer, Neukirchen b. Siegenburg, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Neukirchen b. Siegenburg, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

77. Kreisverein Kötzting des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Xaver Eckl, Kunstmühlenbesitzer, Altbrandsberg, Post Zandt, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Altbrandsberg, Post Zandt, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 1.

78. Kreisverein Landau a. J. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Leonh. Fronhofer, Kunstmühlenbesitzer, Ganacker, Post Landau a. J., (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Ganacker, Post Landau a. J., (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 35 mit ca. 80 Arbeitern.

79. Kreisverein Landshut des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joh. Mich. Reeser, Kunstmühlenbesitzer, Landshut, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Landshut, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

80. Kreisverein Mallersdorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: M. Hofmeister, Kunstmühlenbesitzer, Eggmühl, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Eggmühl, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 15 mit 23 Arbeitern.

81. Kreisverein Passau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Krautloher, Kunstmühlenbesitzer, Sandbach, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Sandbach, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

82. Kreisverein Wegscheid des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Krautloher, Kunstmühlenbesitzer, Sandbach, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Sandbach, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

83. Kreisverein Pfarrkirchen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Ebertfeder, Kunstmühlenbesitzer, Münchham, Post Ering, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Münchham, Post Ering, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901.

84. Kreisverein Regen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinr. Schiller, Kunstmühlenbesitzer, Regen, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Regen, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

85. Kreisverein Rottenburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Mart. Schmatz, Kunstmühlenbesitzer, Schicka b. Langquaid, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Schicka b. Langquaid, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

86. Kreisverein Straubing des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joh. Kammermeier, Kunstmühlenbesitzer, Ittling, Post Straubing, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Ittling, Post Straubing, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 30.

87. Kreisverein Viechtach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Paukner, Kunstmühlenbesitzer, Padersdorf, Post Rumannsfelden, (Niederbayern). — Geschäftsstelle: Padersdorf, Post Rumannsfelden, (Niederbayern).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

88. Kreisverein Amberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Geschäftsstelle: Amberg, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

89. Kreisverein Burglengenfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Brucknüller, Müllereigeschäftsführer, Schmidtmühlen, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Schmidtmühlen, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg) — S. 307..
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 21 mit ca. 55 Arbeitern.

90. Kreisverein Cham des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Xaver Greß, Kunstmühlenbesitzer, Cham, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Cham, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

91. Kreisverein Kemnath des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Georg Dietr. Nikol, Kunstmühlenbesitzer, Erbendorf, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Erbendorf, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

92. Kreisverein Nabburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Giehrl, Mühlenbesitzer, Kadermühle, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Kadermühle, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 12 mit 16 Arbeitern.

93. Kreisverein Neumarkt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Mich. Kürzinger, Kunstmühlenbesitzer, Aumühle b. Mühlhausen, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Aumühle b. Mühlhausen, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 130 mit 217 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus den Müllern des Bezirksamts Neumarkt und Parsberg.

94. Kreisverein Neustadt a. W. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joh. Strobel, Kunstmühlenbesitzer, Rothenstadt, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Rothenstadt, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

95. Kreisverein Parsberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Xaver Seitz, Kunstmühlenbesitzer, Friesenmühle b. Haag, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Friesenmühle b. Haag, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 15.

Digitized by Google

96. Kreisverein Regensburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Alois Reiter, Kunstmühlenbesitzer, Aumühle b. Alteglofsheim, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Aumühle b. Alteglofsheim, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

97. Kreisverein Roding des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Weiß, Kunstmühlenbesitzer, Rittenau, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Rittenau, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: ca. 16 mit 17 bis 22 Arbeitern.

98. Kreisverein Sulzbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Geschäftsstelle: Sulzbach, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

99. Kreisverein Bohenstrauß des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Grundler, Kunstmühlenbesitzer, Galsterlohe, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Galsterlohe, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

100. Kreisverein Waldmünchen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Nikolaus Vogl, Kunstmühlenbesitzer, Hammertiefenbach, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Hammertiefenbach, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

101. Kreisverein Oberviechtach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Georg Ried, Kunstmühlenbesitzer, Schönau, Post Tiefenbach, (Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Schönau, Post Tiefenbach, (Oberpfalz).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

102. Kreisverein Dillingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Xaver Hefele, Kunstmühlenbesitzer, Steinheim, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Steinheim, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

103. Kreisverein Donauwörth des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Bernh. Bandrerl, Kunstmühlenbesitzer, Donauwörth, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Donauwörth, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901 (1. Februar).

104. Kreisverein Füssen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Mich. Gerung, Kunstmühlenbesitzer, Lechbruck, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Lechbruck, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15 mit 19 Arbeitern.

105. Kreisverein Günzburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Thaler, Kunstmühlenbesitzer, Ichenhausen, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Ichenhausen, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 30 mit 50 Arbeitern.

106. Kreisverein Illertissen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Mich. Lindner, Kunstmühlenbesitzer, Kellershausen, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Kellershausen, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 17 mit 42 Arbeitern.

107. Kreisverein Kaufbeuren des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Adolf Espenmüller jr., Kunstmühlenbesitzer, Kaufbeuren, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Kaufbeuren, (Schwaben).
Zweck: Enger Zusammenschluß der Mühlen des Kreises behufs Regelung der Mahllöhne; — Abschaffung von Mißständen und Wahrung der Interessen in Tarif- und Zollfragen sowie Steuer- und Aufschlagwesen.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 16 mit 46 Arbeitern.

108. Kreisverein Krumbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Frz. Stempfle, Kunstmühlenbesitzer, Krumbach, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Krumbach, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

109. Kreisverein Lindau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joh. Gg. Herrmann, Kunstmühlenbesitzer, Opfenbach, Post Hergatz, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Opfenbach, Post Hergatz, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

110. Kreisverein Memmingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Jak. Wegmann, i. Fa. Hütlin & Röck, Kunstmühlenbesitzer, Memmingen, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Memmingen, (Schwaben).
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Erzielung besserer Mahllöhne; — Erstrebung genossenschaftlichen Einkaufs von Mühlenutensilien.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 59 mit 150 Arbeitern.

111. Kreisverein Mindelheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joachim Müller, Kunstmühlenbesitzer, Siebnach, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Siebnach, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 8.

112. Kreisverein Neuburg a. D. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Geschäftsstelle: Neuburg a. D.
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

113. Kreisverein Neu-Ulm des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Fr. Fischer, Kunstmühlenbesitzer, Ay, Post Senden, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Ay, Post Senden, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 29 mit 72 Arbeitern.

114. Kreisverein Oberdorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Singer, Kunstmühlenbesitzer, Rieder, Post Oberdorf, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Rieder, Post Oberdorf, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18 mit 20 Arbeitern.

Digitized by Google

115. Kreisverein Sonthofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Albert Kimmerle, Kunstmühlenbesitzer, Altachmühle b. Rettenberg, (Schwaben). — Geschäftsstelle: Altachmühle b. Rettenberg, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 10.

116. Kreisverein Wertingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Geschäftsstelle: Wertingen, (Schwaben).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

117. Kreisverein Bayreuth des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Georg Adler, Kunstmühlenbesitzer, Bayreuth, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Bayreuth, (Oberfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 21 mit 33 Arbeitern.

118. Kreisverein Berneck des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Friedr. Baumgärtl, Mühlenbesitzer, Himmelkron, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Himmelkron, (Oberfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1901 (12. Mai). — Mitgliederzahl: 25.

119. Kreisverein Ebermannstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Leonh. Ströbel, Kunstmühlenbesitzer, Hagenbach, Post Pretzfeld, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Hagenbach, Post Pretzfeld, (Oberfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

120. Kreisverein Forchheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Franz Puff, Kunstmühlenbesitzer, Forchheim, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Forchheim, (Oberfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 48.

121. Kreisverein Höchst a. A. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Johann Thaler, Stadtmüller, Herzogenaurach, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Herzogenaurach, (Oberfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

122. Kreisverein Kronach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: J. B. Krauß, Kunstmühlenbesitzer, Kronach, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Kronach, (Oberfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20 mit 27 Arbeitern.

123. Kreisverein Kulmbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Wilhelm Fischer, Kunstmühlenbesitzer, Kulmbach, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Kulmbach, (Oberfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25 Firmen mit ca. 50 Arbeitern.

124. Kreisverein Lichtenfels des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Andreas Schuster, Kunstmühlenbesitzer, Altenkundstadt, Post Lichtenfels, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Altenkundstadt, Post Lichtenfels, (Oberfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitglieder: 16 Firmen mit 20 Gehilfen.

125. Kreisverein Stadtsteinach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Joh. Wilh. Gareis, Kunstmühlenbesitzer, Mehlthaumühle, Post Grafengehaig, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Mehlthaumühle, Post Grafengehaig, (Oberfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 29 mit 23 Arbeitern.

126. Kreisverein Staffelstein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Nikolaus Rose, Kunstmühlenbesitzer, Gleußen, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Gleußen, (Oberfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

127. Kreisverein Ansbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Friedr. Braun, Kunstmühlenbesitzer, Bruckberg, Post Ansbach, (Mittelfranken). — Geschäftsstelle: Bruckberg, Post Ansbach, (Mittelfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 37.

Digitized by Google

128. Kreisverein Scheinfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Josef Müller, Kunstmühlenbesitzer, Scheinfeld, (Mittelfranken). — Geschäftsstelle: Scheinfeld, (Mittelfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

129. Kreisverein Alzenau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Xaver Köhl, i. Fa. Kihn, Kunstmühlenbesitzer, Michelbach, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Michelbach, (Unterfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900 (31. Januar). — Mitgliederzahl: ca. 10.

130. Kreisverein Aschaffenburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinr. Otto Kullmann, Kunstmühlenbesitzer, Heimbuchenthal, Post Hessenthal, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Heimbuchenthal, Post Hessenthal, (Unterfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 43 mit ca. 20 Arbeitern.

131. Kreisverein Ebern des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Andr. Lurz, Kunstmühlenbesitzer, Kraisdorf, Post Pfarrweisach, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Kraisdorf, Post Pfarrweisach, (Unterfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15.

132. Kreisverein Gerolzhofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Paul Litz, Kunstmühlenbesitzer, Gerolzhofen, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Gerolzhofen, (Unterfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.
Mitgliederzahl: 12 mit 16 Arbeitern.

133. Kreisverein Haßfurt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: N. Amberg, Kunstmühlenbesitzer, Haßfurt, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Haßfurt, (Unterfranken).
Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Digitized by Google

134. Kreisverein Kissingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: F. Chr. Gehring, Kunstmühlenbesitzer, Münnerstadt, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Münnerstadt, (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

135. Kreisverein Königshofen i. Gr. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Martin Schunk, Kunstmühlenbesitzer, Waltershausen, Post Saal a. S., (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Waltershausen, Post Saal a. S., (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

136. Kreisverein Marktheidenfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Burkard Pfeuffer, Kunstmühlenbesitzer, Zimmern, Post Rothenfels a. M., (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Zimmern, Post Rothenfels a. M., (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 25.

137. Kreisverein Mellrichstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: G. W. Wißler, Kunstmühlenbesitzer, Mellrichstadt, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Mellrichstadt, (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Mitgliederzahl: 5.

138. Kreisverein Obernburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Aug. Völker, Kunstmühlenbesitzer, Schippach, Post Obernburg, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Schippach, Post Obernburg, (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25 mit 60 Arbeitern.

139. Kreisverein Ochsenfurt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Heinr. Dreß, Kunstmühlenbesitzer, Tückelhausen, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Tückelhausen, (Unterfranken). — Geschäftsführer: Th. Stöhr, Mühlenbesitzer, Hohestadt b. Ochsenfurt, (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: ca. 30 mit 70 Arbeitern.

Digitized by Google

140. Kreisverein Würzburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Adam Schulz, Kunstmühlenbesitzer, Heidingsfeld, (Unterfranken). — Geschäftsstelle: Heidingsfeld, (Unterfranken).

Kreisverein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg). — S. 307.

141. Pommerscher Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: E. Streitz, Neuschmühle b. Freienwalde i. P. — Geschäftsstelle: Stettin, Generalagentur der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie Mitteilungen über Neuerungen und Verbesserungen von Müllereimaschinen.

Fachschrift: „Die Mühle".

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1867/1868. — Mitgliederzahl: 105.

142. Elsaß-Lothringer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: G. Ramspacher, Wilwisheim. — Geschäftsstelle: Straßburg i Els., Bischweilerstr. 17. — Geschäftsführer: A. Ziller, Straßburg i. Els., Bischweilerstr. 17.

Zweck: Alles, was zur Entwickelung und Hebung des Mühlengewerbes beitragen kann, in dem Bezirke und zwar durch Versammlungen, Vorträge, Hebung des kollegialischen Verkehrs und durch sonstige gesetzliche Mittel fördern zu helfen.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 101 mit ca. 600 Arbeitern.

143. Zweigverband für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Chr. Schmid, i. Fa. Barreis & Schmid, Groß-Ingersheim-Besigheim. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: H. Hiller, Stadtgartenverwalter, Stuttgart.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Handels- und Kunstmühlen.

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Neckarkreis, (Waiblingen). — S. 323.
2. Schwarzwaldkreis, (Reutlingen). — S. 324.
3. Donaukreis, (Kanzach). — S. 324.
4. Jagstkreis, (Schwäb.-Hall). — S. 324.

Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.

Gegründet: 1863. — Mitgliederzahl: 705.

Sonstige Bemerkungen: Die Geschäfte der Kreisvereine werden im wesentlichen von der Geschäftsstelle des Zweigverbandes besorgt.

144. Neckarkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: G. Hahn, Waiblingen. — Geschäftsstelle: Waiblingen.

Zweck: Förderung und Hebung des Handels- und Kundenmühlengewerbes und zwar durch Pflege des Gemeingeistes unter den Müllern; — durch Wahrung der gemeinsamen Interessen; — durch Regelung der Geschäftsverhältnisse in den Handels- und Kundenmühlen.

Kreisverein des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Stuttgart). — S. 323.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 185.

Digitized by Google

145. Schwarzwaldkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: K. Hahn, Reutlingen. — Geschäftsstelle: Reutlingen.
Zweck: Durch Versammlungen den Kollegen die Bestrebungen des Hauptverbandes zur Kenntnis zu bringen, da es vielen derselben nicht möglich ist, die Versammlungen in Stuttgart zu besuchen.
Kreisverein des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Stuttgart). — S. 323.
Gegründet: 1890.

146. Donaukreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: J. Blank, Kanzach. — Geschäftsstelle: Kanzach.
Zweck: Förderung und Hebung des Handels- und Kundenmühlengewerbes und zwar durch Pflege des Gemeingeistes unter den Müllern; — Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Regelung der Geschäftsverhältnisse in den Handels- und Kundenmühlen.
Kreisverein des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Stuttgart). — S. 323.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 177.

147. Jagstkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: W. Heller, Schwäb.-Hall. — Geschäftsstelle: Schwäb.-Hall.
Zweck: Förderung und Hebung des Handels- und Kundenmühlengewerbes und zwar durch Pflege des Gemeingeistes unter den Müllern; — Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Regelung der Geschäftsverhältnisse in den Handels- und Kundenmühlen.
Kreisverein des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Stuttgart). — S. 323.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 156.

148. Rheinpfälzischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller.

Vorsitzender: Jacob Rech, i. Fa. Weber, Mimbach b. Blieskastel, (Bez.-Amt Zweibrücken). — Geschäftsstelle: Mimbach b. Blieskastel, (Bez.-Amt Zweibrücken).
Zweck: Alles, was zur Entwickelung und Hebung des Mühlengewerbes beitragen kann, in seinem Bezirke und zwar durch Versammlungen, Vorträge, Hebung des kollegialen Verkehrs und durch sonstige gesetzliche Mittel fördern zu helfen.
Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Berlin). — S. 299.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 84.

149. Deutscher Müllerbund.

Vorsitzender: Th. Marmuth, Mühlenbesitzer, Nordhausen. — Geschäftsstelle: Leipzig, Königstr. 27. — Geschäftsführer: Theodor Fritsch, Schriftführer, Leipzig, Königstr. 27.
Zweck: Pflege des Gemeingeistes unter den Standesgenossen; — Hebung und Förderung der Müllerei in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht sowie Wahrung der gemeinsamen Interessen des Mühlengewerbes. — Aufgabe des Bundes wird es ferner sein,

Digitized by Google

die Gesamtinteressen des deutschen Mühlenbetriebes wahrzunehmen und dessen Rechte nach außen wirksam zu vertreten, Vorschläge, Anträge und Petitionen, die auf Besserung der Lage des Mühlengewerbes oder Beseitigung von Mißständen hinzielen, an die zuständigen Behörden zu bringen; — Wohlfahrtseinrichtungen im Interesse des Gesamtgewerbes zu treffen, wie nötigenfalls den Arbeitsnachweis zu regeln; — Fachschulen zu errichten, überhaupt alle zur wirtschaftlichen und sozialen Förderung des Gewerbes dienenden Maßregeln zu unterstützen. — Ein besonderes Ziel des Bundes ist es, die Existenz der von alters her bestehenden mehr als 40 000 kleineren und mittleren Mühlen im Reiche, deren Vorhandensein durch die örtlichen Bedürfnisse gerechtfertigt ist, gegen das Übergewicht der neu entstandenen großkapitalistischen Spekulationsmühlen zu schützen und sie im Wettbewerbe leistungsfähig zu erhalten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben findet der Bund geeignete Mittel in der Verbreitung belehrender fachmännischer Abhandlungen durch ein besonderes Bundesorgan, in der Veranstaltung von Vorträgen, in der Erteilung von Auskünften und Absendung von Petitionen an die gesetzgebenden Körperschaften, sowie durch sonstige literarische und agitatorische Tätigkeit, durch welche die Bedürfnisse des Müllerstandes öffentlich zur Geltung gebracht werden. Organe: „Deutscher Müller" und „Der Müllerbund"; sie veröffentlichen alle den Bund betreffenden Kundgebungen und Berichte unentgeltlich.

Angeschlossen:

1. Müllerverein für das Herzogtum Schleswig, (Flensburg). — S. 325.
2. Müllerbund von Bremen und Umgegend, (Bremen). — S. 325.
3. Müllerbund von Nordhausen und Umgegend, (Nordhausen). — S. 326.
4. Müllerbund der Königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz, (Kamenz i. S.). — S. 326.
5. Badischer Müllerbund, (Verband bad. Kleinmüller), (Heidelberg). — S. 326.
6. Freier Müllerverband, (Saarbrücken). — S. 326.
7. Müllerbund zu Sulz a. Wald (für die Kreise Weißenburg und Hagenau), (Sägemühle b. Woerth a. S.). — S. 327.
8. Westdeutsche Müllervereinigung zu Geilenkirchen, (Geilenkirchen). — S. 327.

Gegründet: 1899 (8. Mai). — Mitgliederzahl: 5702.

Sonstige Bemerkungen: Der Bund ist zugleich Verband deutscher Müllerinnungen. Der „Deutsche Müllerbund" ist ein Verein von Mühlenbetriebsinhabern, hat seinen Sitz in Leipzig und erstreckt sich auf alle deutschen Bundesstaaten.

150. Müllerverein für das Herzogtum Schleswig.

Vorsitzender: Hans Hansen, Sörup. — Geschäftsstelle: Flensburg.

Zweck: Förderung und Hebung des Mühlengewerbes; — die Pflege des Gemeinsinns unter den Müllern sowie die Vertretung aller gemeinsamen Interessen des Müllergewerbes.

Angeschlossen: Zwangsinnung Apenrade.

Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 109 (Zahl der Arbeiter nicht bekannt).

151. Müllerbund von Bremen und Umgegend.

Vorsitzender: Joh. Wurthmann, Bremen, Wall 217. — Geschäftsstelle: Bremen, Wall 217.

Zweck: Die Interessen der Klein- und Lohnmüllerei zu fördern durch Gründung von Genossenschaften; — durch gegenseitige Feuerversicherung der Mühlenanwesen; — durch einheitliche Regelung der Mahllöhne.

Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 169.

Digitized by Google

152. Müllerbund von Nordhausen und Umgegend.

Vorsitzender: Th. Marmuth, Nordhausen, Martinimühle. — Geschäftsstelle: Nordhausen. — Geschäftsführer: Albert Wolschendorf, Nordhausen, Rosenmühle.

Zweck: Einen Zusammenschluß der Kollegen herbeizuführen, die gemeinschaftlichen Interessen wahrzunehmen und zu vertreten; — die gegenwärtige ungünstige wirtschaftliche Lage des Mühlengewerbes durch entsprechende Maßnahmen und Vereinbarungen zu heben; — Mißbräuche und Mißstände in der Geschäftspraxis zu bekämpfen und zu beseitigen sowie auch auf Wunsch Differenzen unter Kollegen durch einen zu wählenden Schiedsrichterausschuß zu schlichten.

Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 32 mit ca. 55 Arbeitern.

153. Müllerbund der Königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz.

Vorsitzender: H. Schöne, Oberlichtenau, Bez. Dresden. — Geschäftsstelle: Kamenz i. S.

Zweck: Förderung und Wahrnehmung gemeinsamer Interessen auf gesetzlichem Wege, sowie durch kollegialischen Verkehr die Entwickelung des Mühlengewerbes zu heben; — außerdem Festsetzung gemeinsamer Mindestforderungen für die Arbeitsleistungen im Bezirke.

Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 64.

154. Badischer Müllerbund, (Verband bad. Kleinmüller).

Vorsitzender: Philipp Schuh, Mühlenbesitzer, Kislau b. Mingolsheim. — Geschäftsstelle: Heidelberg. — Geschäftsführer: Ludwig Seel, Heidelberg.

Zweck: Wirtschaftliche Hebung der Kleinmühlenindustrie, im Anschluß an die Bestrebungen des deutschen Müllerbundes.

Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 135.

155. Freier Müllerverband, (Saarbrücken).

Vorsitzender: Vorläufig beauftragt mit dem Vorsitz: W. Strauß, Reden, Kr. Ottweiler. — Geschäftsstelle: Saarbrücken.

Zweck: Durch die Handelskammer die Förderung des Gewerbes zu erwirken und Wünsche der Mitglieder durch die Kammer den maßgebenden Verwaltungsbehörden zu übermitteln; — ferner Anschluß an den deutschen Müllerbund zu erstreben.

Folgende Sektionen sollen errichtet werden:

1. Fürstentum Birkenfeld.	7. Kreis Saarburg.
2. Kreis St. Wendel.	8. „ Trier Stadt und Land.
3. „ Ottweiler.	9. „ Wittlich.
4. „ Saarbrücken.	10. „ Bernkastel.
5. „ Saarlouis.	11. „ Prüm.
6. „ Merzig.	12. „ Daun.

Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband ist noch nicht definitiv gegründet; er soll den Regierungsbezirk Trier und das Fürstentum Birkenfeld umfassen.

Digitized by Google

156. Müllerbund zu Sulz a. Wald, (für die Kreise Weißenburg und Hagenau).

Vorsitzender: F. Lobstein, Sägemühle b. Woerth a. S. — Geschäftsstelle: Sägemühle b. Woerth a. S.
Zweck: Hebung des daniederliegenden Mühlengewerbes.
Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 37.

157. Westdeutsche Müllervereinigung zu Geilenkirchen.

Vorsitzender: Carl Königs, Millich, (Kr. Heinsberg). — Geschäftsstelle: Geilenkirchen. — Geschäftsführer: Max Hohn, Geilenkirchen.
Zweck: Festsetzung eines gleichmäßigen Mehltarifs und gleichmäßige Behandlung der Kundschaft.
Mitglied des deutschen Müllerbundes, (Leipzig). — S. 324.
Gegründet: 1901 (Januar). — Mitgliederzahl: 76 mit ca. 150 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf die Kreise Erkelenz, Heinsberg und Geilenkirchen.

158. Verein deutscher Handelsmüller.

Vorsitzender: F. W. Meyer, Hameln, Wesermühlen (A.-G.). — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Hardenbergstraße/Kurfürstenallee 39. — Geschäftsführer: Paul Janssen, Mühleningenieur, Charlottenburg, Hardenbergstraße/Kurfürstenallee 39.
Zweck: Wahrnehmung der Interessen der deutschen Handelsmüller; — Herausgabe der Fachschrift „Allgemeine deutsche Mühlenzeitung", Charlottenburg.
Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 152 große und größere Mühlen.

159. Oberlausitzer Müllerverein.

Vorsitzender: Emil Rätze, Mühlenbesitzer, Spittwitz b. Göda, Bez. Dresden. — Geschäftsstelle: Bautzen. — Geschäftsführer: Carl Meisel, Bautzen.
Zweck: Förderung der Fach- und wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 84.

160. Verband deutscher Mittel- und Kleinmüller.

Vorsitzender: Karl Kellner, Mühlenbesitzer, Heiligenstadt, (Eichsfeld). — Geschäftsstelle: Duderstadt. — Geschäftsführer: L. Koch, Schriftführer, Duderstadt.
Zweck: Wahrung der Interessen der Wassermühlen Mitteldeutschlands.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 103.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Verbandes wohnen zumeist in den Regierungsbezirken Hildesheim, Erfurt, Cassel, darüber hinaus nur vereinzelt.

161. Müllerverein Miehlen.

Vorsitzender: Chr. Rinkle, Miehlen. — Geschäftsstelle: Miehlen.
Zweck: Förderung der Müllerei des Kleinbetriebs.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 36.

162. Müllerverein für Wurzen und Umgegend.

Vorsitzender: R. Schmoler, Wilschmühle b. Mutzschen. — Geschäftsstelle: Wilschmühle b. Mutzschen.

Digitized by Google

163. Schorndorfer Müllerverein.

Vorsitzender: Hahn, Mühlenbesitzer und Gemeinderat, Schorndorf. — Geschäftsstelle: Schorndorf.
Mitgliederzahl: 15.

164. Verband oberbadischer Müller.

Vorsitzender: Johann Brodmann, Stockach i. B. — Geschäftsstelle: Stockach i. B.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 25.

165. Pornburger Müllerbund.

Vorsitzender: C. Hahn, Unterziegenfurt. — Geschäftsstelle: Unterziegenfurt.

166. Verein Berliner Mehlhändler.

Vorsitzender: Eugen Baumann, Berlin SW46, Hafenplatz 2. — Geschäftsstelle: Berlin SW46, Hafenplatz 2.
Zweck: Die gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren; — Mißstände im Berliner Mehlhandel zu beseitigen; — durch häufigeres Zusammentreffen der Mitglieder das Gefühl der gemeinsamen Interessen zu stärken, eine persönliche Aussprache über geschäftliche Angelegenheiten zu erleichtern und bestehende Gegensätze zu mildern.
Gegründet: 1898 (23. November). — Mitgliederzahl: 75.

167. Verband deutscher Hafer- und Buchweizenmühlen.

Vorsitzender: Karl Ehrhorn, Harburg. Stellv. Vorsitzender: Paul Blaubach, Bremen. — Geschäftsstelle: Duderstadt. — Geschäftsführer: L. Koch, Duderstadt.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der deutschen Hafer- und Buchweizenmühlen gegenüber der Gesetzgebung, Verwaltung und öffentlichen Meinung sowie Förderung des Ansehens der Erzeugnisse genannter Betriebe im In- und Auslande und der Hebung derselben in wirtschaftlicher und technischer Beziehung. Verbandsorgan, „Deutsche Mühlenindustrie“: erscheint bei Gödecke & Gallinek, Berlin W 35, Potsdamerstraße 110.
Gegründet: 1901 (27. März). — Mitgliederzahl: 25.
Sonstige Bemerkungen: Die Aufgaben des Verbandes erstrecken sich auf die Interessen der gesamten Nährmittelindustrie und Schälmüllerei, da die meisten Mitglieder gleichzeitig auch Graupenfabrikation und Erbsenschälerei aufrechterhalten, bezw. die Inhaber dieser letzteren Betriebe in der Mehrzahl Mitglieder des Verbandes sind.

168. Verband der deutschen Ölmühlen zur Wahrung ihrer gemeinschaftlichen Interessen.

Vorsitzender: Paul Herz, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 1. — Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Dorotheenstr. 1.
Zweck: Vertretung, Wahrung und Förderung aller gemeinsamen Interessen der deutschen Ölmühlfabrikanten. Der Verband besitzt ferner ein Bureau mit eigenen Beamten in Hamburg und Vertretungen in Rotterdam und Antwerpen. Von der Zentralstelle des Verbandes erhalten alle Mitglieder wöchentlich statistische Zusammenstellungen und Auszüge aus den im Reichsamte des Innern zusammengestellten Nachrichten für Handel und Industrie, ferner sonstige sie interessierende Mitteilungen.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 104.

Digitized by Google

169. Verband deutscher Teigwarenfabrikanten.

Vorsitzender: Theodor Heller, Fabrikant, Friedrichsdorf a. Taunus. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35. — Geschäftsführer: J. Schloßmacher, Syndikus, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Förderung des Erwerbszweiges in wirtschaftlicher und technischer Beziehung. — Kein Kartell.

Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 92.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt ganz Deutschland.

170. Freier deutscher Bäckerverband.

Vorsitzender: Karl Philgus, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Die Interessen des Gewerbes allseitig zu wahren; — das Verhältnis zwischen Meistern, Gesellen und Lehrlingen zu regeln.

Fachzeitung: „Allgemeine Bäcker- und Konditor-Zeitung", Stuttgart.

Angeschlossen:

1. Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens, (Karlsruhe). — S. 329.
2. Württembergischer Bäckerverband, (E. V.), (Stuttgart). — S. 329.
3. Mitteldeutscher Bäckerverband, (Frankfurt a. M.). — S. 330.
4. Bäckermeisterverband von Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 330.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: ca. 3500 (Bäckermeister).

171. Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens.

Vorsitzender: W. Wilser, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B.

Zweck: Wahrung der Interessen im Gewerbe; — Regelung des Verhältnisses zwischen Meistern, Gehilfen und Lehrlingen.

Angeschlossene Genossenschaften in:

	Mitgliederzahl		Mitgliederzahl		Mitgliederzahl
1. Baden-Baden	31	10. Gengenbach	14	19. Offenburg	25
2. Bretten	8	11. Heidelberg	63	20. Pforzheim	73
3. Bruchsal	26	12. Karlsruhe	137	21. Radolfzell	14
4. Bühl	10	13. Konstanz	33	22. Rastatt	26
5. Durlach	16	14. Lahr	40	23. Sigmaringen	15
6. Eberbach	20	15. Lichtenthal	10	24. Stockach	16
7. Emmendingen	14	16. Lörrach	53	25. St. Georgen	5
8. Eppingen	9	17. Mannheim	150	26. Ueberlingen	17
9. Ettlingen	24	18. Neckarau	13	27. Immendingen	1

Mitglied des freien deutschen Bäckerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 329.

Gegründet: 1882 (19. Juni). — Mitgliederzahl: 863 mit 1410 Arbeitern.

172. Württembergischer Bäckerverband, (E. V.).

Vorsitzender: F. Schlatterer, Stuttgart, Weimarstr. 40. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Weimarstr. 40.

Zweck: Hebung und Wahrung gemeinsamer Interessen, welche geeignet sind, den Bäckerstand zu erhalten, zu kräftigen und zu fördern, sowie die Verfolgung der modernen technischen und chemischen Hilfsmittel für das Bäckergewerbe zu überwachen, und sucht solche den Mitgliedern zu nutze zu machen. Insbesondere strebt der Verband an, durch die Regelung des Lehrlings- und Gesellenwesens, durch tüchtige gewerbliche

Digitized by Google

Ausbildung, Pflege der Fortbildungs- und Fachschulen, wie überhaupt durch Streben nach einem gerechten Ausgleich zwischen Meistern und Gesellen die Verhältnisse zu verbessern. Zur Erreichung dieser Zwecke kann der Verband mit anderen Vereinigungen in Verbindung treten.

Verbandsorgan: „Allgemeine Bäcker- und Konditor-Zeitung". — Sterbekasse.

Angeschlossene freie Genossenschaften:

	Mitgliederzahl		Mitgliederzahl		Mitgliederzahl
1. Aalen	37	16. Eßlingen	83	31. Nürtingen	19
2. Backnang	29	17. Freudenstadt	2	32. Pfullingen	16
3. Balingen	13	18. Friedrichshafen	37	33. Reutlingen	52
4. Besigheim	10	19. Geislingen	33	34. Stuttgart	188
5. Biberach	25	20. Gerabronn	30	35. Stuttgart Amt	65
6. Bietigheim	17	21. Giengen a. B.	12	36. Tübingen	46
7. Blaubeuren	17	22. Schwäb.-Gmünd	35	37. Tuttlingen	23
8. Böblingen	19	23. Göppingen	58	38. Ulm a. D.	14
9. Böckingen	22	24. Schwäb.-Hall	41	39. Urach	30
10. Brackenheim	20	25. Heidenheim	26	40. Waiblingen	29
11. Calw	91	26. Heilbronn	27	41. Wasseralfingen	15
12. Cannstatt	103	27. Horb	18	42. Weinsberg	32
13. Crailsheim	31	28. Kirchheim i. T.	34	43. Wiesensteig	15
14. Ebingen	27	29. Ludwigsburg	65	44. Wildbad	12
15. Ellwangen	35	30. Nagold	15	45. Winnenden	10

Mitglied des freien deutschen Bäckerverbandes, (Frankfurt a. M.) — S. 329.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: ca. 1550.

173. Mitteldeutscher Bäckerverband.

Vorsitzender: M. Eckert, Frankfurt a. M., Dreikönigstr. 43. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Dreikönigstr. 43.

Zweck: Die Interessen des Gewerbes allseitig zu wahren; — hauptsächlich das Verhältnis zwischen Meistern, Gesellen und Lehrlingen zu regeln.

Fachzeitung: „Allgemeine Bäcker- und Konditor-Zeitung", (Stuttgart).

Angeschlossene freie Genossenschaften:

1. Aschaffenburg	33 Mitglieder	5. Homburg	22 Mitglieder
2. Biebrich	18 "	6. Nordhausen	16 "
3. Frankfurt a. M., Bockenheim und Oberrad	133 "	7. Offenbach	38 "
4. Hanau	42 "	8. Wiesbaden	77 "
		9. Viernheim	— "

Mitglied des freien deutschen Bäckerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 329.

Gegründet: 1899 (23. Oktober). — Mitgliederzahl: 500 mit ca. 1500 Arbeitern.

174. Bäckermeisterverband von Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: Wilhelm Necker, Straßburg i. Els., Weißturmstr. 10. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Tiergartenstr. 21. — Geschäftsführer: Leop. Reuter, Schriftführer, Straßburg i. Els., Tiergartenstr. 21.

Zweck: Förderung des Handwerks durch Errichtung von Innungen und Fachvereinen; — Regelung des Verhältnisses zwischen Meistern, Gesellen und Lehrlingen.

Angeschlossen:

1. Bäckerinnung Straßburg i. Els.	5. Bäckerverein Bischweiler, (Bischweiler). — S. 331.
2. " Metz.	6. Bäckerverein Schlettstadt, (Schlettstadt i. Els.) — S. 331.
3. " Mülhausen.	
4. " Hagenau.	

Mitglied des freien deutschen Bäckerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 329.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 416.

Digitized by Google

175. Bäckerverein Bischweiler.

Vorsitzender: Henri Franck, Bischweiler. — Geschäftsstelle: Bischweiler.

Zweck: In erster Linie Wahrung der Standesinteressen sowie Pflege eines guten und gedeihlichen Einvernehmens unter den Mitgliedern. Ferner ist es Aufgabe des Vereins, bei jeweiligen stärkeren Schwankungen der Frucht- und Mehlpreise eine einheitliche Brottaxe und Verkaufsweise festzusetzen, wobei die Interessen des Gewerbes, ebenso wie diejenigen der Konsumenten in gerechter Weise zu berücksichtigen sind, unter Zuhilfenahme etwa bestehender und amtlich genehmigter Brottaxen.

Mitglied des Bäckermeisterverbandes von Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 330.

Gegründet: 1898 (Mai). — Mitglieder: 18 mit 14 Arbeitern.

176. Bäckerverein Schlettstadt.

Vorsitzender: Gustav Burger, Schlettstadt i. Els. — Geschäftsstelle: Schlettstadt i. Els. — Geschäftsführer: Paul Scheibling, Schlettstadt i. Els.

Mitglied des Bäckermeisterverbandes von Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 330.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 21.

177. Bäckermeisterverein Nürnberg und Umgebung.

Vorsitzender: Gg. Ilgenfritz, Nürnberg, Heugasse 6. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Heugasse 6.

Zweck: Ein kollegiales Verhältnis unter den Mitgliedern zu pflegen und das Interesse des Bäckergewerbes zu fördern; — in Sterbefällen von Mitgliedern und deren Frauen die Lage der Hinterbliebenen durch Gewährung eines Sterbegeldes zu erleichtern. — Eigener Arbeitsnachweis.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 200.

178. Verband selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Paul Fürkampf, Berlin S 14, Kommandantenstr. 51. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Hallesches Ufer 25. — Geschäftsführer: Julius Cador, Sekretär des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, Berlin SW 46, Hallesches Ufer 25.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Vorteile der Mitglieder und Hebung des Konditorgewerbes. Die Aufgaben und Erreichung dieses Zweckes werden angestrebt: durch die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern; — durch Versammlungen und Verhandlungen derselben; — durch die Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Gehilfen sowie die Fürsorge für den Arbeitsnachweis; — durch die Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge vorbehaltlich der Bestimmungen der Handwerkerkammern; — durch die Herausgabe einer Verbandszeitung unter dem Titel: „Die Konditorei", welche den Vorteilen der Konditoren nach jeder Richtung dienen soll; — durch Anregung zur Errichtung von Fachschulen in den Zweigverbänden, Innungen und Zwangsinnungen; — durch Führung einer Beerdigungs-Unterstützungskasse, welche der Leitung des Vorstandes untersteht.

Fachzeitung: „Die Konditorei". — Eigener Stellennachweis.

Angeschlossen:

1. Verein selbständiger Konditoren Berlin, (Berlin). — S. 332.
2. Zweigverband Chemnitz, (Chemnitz). — S. 332.
3. Zwangsinnung für die Königl. Kreishauptmannschaft Leipzig.
4. Zweigverband Thüringen-Ost, (Apolda). — S. 333.
5. Thüringen-West, (Eisenach). — S. 333.

Digitized by Google

6. Zweigverband Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 333.
7. Konditoren-Zwangsinnung des Regierungsbezirks Merseburg zu Halle (Saale).
8. Freie Konditorinnung Magdeburg.
9. Zwangsinnung für das Herzogtum Sachsen-Altenburg und Reuß j. L.
10. Zweigverband Mecklenburg, (Rostock). — S. 333.
11. " Frankfurt a. O., (Cüstrin). — S. 333.
12. " Schlesien, (Breslau). — S. 333.
13. " Westpreußen, (Danzig). — S. 334.
14. " Bochum, (Bochum). — S. 334.
15. Konditorinnung Prenzlau.
16. Zweigverband Ostpreußen, (Insterburg). — S. 334.
17. " Görlitz, (Görlitz). — S. 334.
18. Konditorinnung für den Regierungsbezirk Stettin.
19. Freie Vereinigung selbständiger Konditoren für den Kreis Mannheim, (Mannheim). — S. 334.
20. Zweigverband Lübeck, (Lübeck). — S. 334.
21. " Bremen, (Bremen). — S. 335.
22. " Bromberg, (Bromberg). — S. 335.
23. " Braunschweig, (Braunschweig). — S. 335.
24. Konditoreninnung Hannover.
25. Zweigverband Cassel, (Cassel). — S. 335.
26. " Niederlausitz, (Sorau [N.-L.]). — S. 336.
27. Niederrheinischer Zweigverband selbständiger Konditoren, (Barmen). — S. 336.
28. Freie Konditorinnung für den Regierungsbezirk Hildesheim.
29. " " der Ost- und Westprignitz.
30. Konditoren-Zwangsinnung Beuthen i. O. Schl.
31. Zweigverband Anhalt, (Dessau). — S. 336.
32. " Jauer, (Jauer i. Schl.). — S. 337.
33. " Stuttgart, (Stuttgart). — S. 337.
34. " selbständiger Konditoren Neu-Ruppins und Umgegend, (Neu-Ruppin). — S. 337.
35. " Glogau, (Glogau). — S. 337.
36. Konditorinnung Dresden.
37. Zweigverband Hirschberg, (Hirschberg i. Schl.). — S. 337.
38. " Brandenburg a. H., (Brandenburg a. H.). — S. 337.
39. " Meseritz, (Schwerin a. W.) — S. 338 — und
98 verschiedene Städte.

Gegründet: 1877 (23. Mai). — Mitgliederzahl: 1580.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirk umfaßt das ganze Deutsche Reich. Der Verband und der Vorstand hat seinen Sitz in Berlin.

179. Verein selbständiger Konditoren Berlin, Zweigverein des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Paul Fürkampf, Berlin S 14, Kommandantenstr. 51. — Geschäftsstelle: Berlin S14, Kommandantenstr. 51.

Zweck: Förderung und Verbesserung der gewerblichen Verhältnisse sowie Pflege des geselligen Lebens.

Zweigverein des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 256.

180. Zweigverband Chemnitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: M. Seeliger, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Mitgliederzahl: 109.

Digitized by Google

181. Zweigverband Thüringen-Ost des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: F. L. Fischer, Hoflieferant, Apolda. — Geschäftsstelle: Apolda. Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 40 mit ca. 184 Arbeitern.

182. Zweigverband Thüringen-West des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: F. Schmitz, Hofkonditor, Eisenach. — Geschäftsstelle: Eisenach. Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Mitgliederzahl: 30.

183. Zweigverband Hamburg-Altona des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: O. Klugt, Hamburg, Büschstr. 8. — Geschäftsstelle: Hamburg, Büschstr. 8.

Zweck: Die gewerblichen Interessen zu schützen und zu fördern, wie auch den geselligen Verkehr untereinander zu pflegen; — Prüfung der Lehrlinge.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 66.

184. Zweigverband Mecklenburg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Bergmann, Rostock i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl. Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 45.

185. Zweigverband Frankfurt a. O. des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Gustav Nicol, Cüstrin. — Geschäftsstelle: Cüstrin.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen und Besserung des Gehilfen- und Lehrlingswesens; — Pflege des kollegialischen Verkehrs.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1882 (27. Juli). — Mitgliederzahl: 39.

186. Zweigverband Schlesien des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Ad. Stromenger, Königl. Hoflieferant, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.

Zweck: Gemeinschaftlicher Einkauf gewisser Materialien, Waren usw.; — Prüfung der Lehrlinge; — Fachschule; — Hebung des ganzen Standes durch gegenseitige Anregung und Unterstützung.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 38.

Digitized by Google

187. Zweigverband Westpreußen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: O. Haueisen, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen und Hebung der Standesehre; — Bildung von Fachschulen zur besseren Ausbildung der Lehrlinge; — wenn möglich, gemeinsamer Einkauf von Rohmaterial. — Für gewerbliche Gehilfen Stellennachweis.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Mitgliederzahl: 41 mit ca. 200 Arbeitern.

188. Zweigverband Bochum des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Rob. Müller, Bochum, Hochstr. 21. — Geschäftsstelle: Bochum, Hochstr. 21.

Zweck: Hebung der Standesehre und Förderung geschäftlicher Interessen.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 28.

189. Zweigverband Ostpreußen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: J. Hold, Insterburg. — Geschäftsstelle: Insterburg.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Besprechung über Bezugsquellen von Rohmaterialien bezw. anderer Waren für die Konditorei; — Einschreiben der Lehrlinge und Prüfen derselben nach bestandener Lehrzeit.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1887 (September). — Mitgliederzahl: 24 (Arbeitsgehilfen ca. 30, Lehrlinge ca. 40).

190. Zweigverband Görlitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: K. Kahlert, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz. — Geschäftsführer: Lauterbach, Görlitz.

Zweck: Förderung des Gewerbes durch gegenseitigen Meinungsaustausch; — Prüfung der Ausgelernten; — Arbeitsnachweis.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 12 mit 15 Gehilfen.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Görlitzer und Laubaner Kreis.

191. Freie Vereinigung selbständiger Konditoren für den Kreis Mannheim.

Vorsitzender: Gust. Hagen, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu fördern; — dieselben in ihrem Gewerbebetriebe durch Anschaffung der dazu notwendigen Rohmaterialien für gemeinschaftliche Rechnung zu unterstützen; — geschlossenes Vorgehen gegen jede unlautere Konkurrenz.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 20.

192. Zweigverband Lübeck des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: J. Lüders, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.

Zweck: Der Zweigverband ist bestimmt, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu fördern. Zu dem Zwecke stellt sich derselbe die Aufgabe: den Gemein-

Digitized by Google

geist zu pflegen sowie für die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern Sorge zu tragen; — ein gedeihliches Verhältnis zwischen Prinzipalen und Gehilfen anzustreben; — das Lehrlingswesen zu regeln und die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge zu überwachen; — für die Vervollkommnung der Lehrlinge durch Unterhaltung einer Fachschule zu sorgen; — Gehilfenprüfungen abzuhalten und Zeugnisse darüber auszustellen.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 19.

Sonstige Bemerkungen: Der Zweigverband umfaßt den Freistaat Lübeck, das Fürstentum Lübeck und anliegende Teile Holsteins und Lauenburgs.

193. Zweigverband Bremen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. .).

Vorsitzender: Ed. Erbrich, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — die Überwachung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge; — ferner die Förderung eines guten Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer; — gemeinschaftlicher Wareneinkauf.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 32 mit 39 Gehilfen und 22 Lehrlingen.

194. Zweigverband Bromberg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: A. Große, Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder und Hebung des Konditorgewerbes; — außerdem gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke. Herausgabe der Fachschrift „Konditorei". — Eigener Arbeitsnachweis.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 17 mit 38 Arbeitern.

195. Zweigverband Braunschweig des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Kohlmann, Hoflieferant, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen; — gemeinschaftlicher Rohmaterialeinkauf.

Unterstützung der Fachzeitschrift des Hauptverbandes und seines Arbeitsnachweises.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 16 mit ca. 90 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus im Herzogtum Braunschweig ansässigen Konditoren und Zuckerwarenfabrikanten.

196. Zweigverband Cassel des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Paulus, Hofkonditor, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.

Zweck: Die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Innungsmitgliedern; — die Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Gehilfen sowie die Fürsorge für das Herbergswesen und den Arbeitsnachweis; — die nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge; — die Entscheidung von Streitigkeiten der im § 4 des Gewerbegerichtsgesetzes von 1901 und im

Digitized by Google

§ 53a des Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Art zwischen den Innungsmitgliedern und ihren Lehrlingen; — die Abnahme von Gehilfenprüfungen nach § 131 Abs. 2 der Gew.-O. und die Ausstellung von Zeugnissen darüber.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1902. — Mitglieder: 8 mit ca. 60 Arbeitern.

197. Zweigverband Nieder-Lausitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: R. Böhme, Sorau (N.-L.). — Geschäftsstelle: Sorau (N. L.).

Zweck: Gemeinsame Zusammenkünfte zum Austausch von Erfahrungen usw.; — Aufnahme und Freisprechung der Lehrlinge.

Fachschrift „Die Konditorei" vom Gesamtverband. — Arbeitsnachweis durch „Die Konditorei".

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 22 mit ca. 50 Gehilfen und Lehrlingen.

Sonstige Bemerkungen: Der Zweigverband umfaßt die Städte Sorau, Cottbus, Sommerfeld, Guben, Krossen a. O., Lübben, Luckau, Lübbenau, Altdöbern, Hoyerswerda, Senftenberg.

198. Niederrheinischer Zweigverband selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Schlechtendahl, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher Interessen des Konditorgewerbes. Mittel dazu sind: Enger Anschluß an den deutschen Konditorenverband; — gegenseitiger Austausch und Erwägungen aller das Konditorgewerbe betreffenden Angelegenheiten; — das Bestreben, sämtliche Kollegen des Bezirks als Mitglieder zu vereinigen; — Ein- und Ausschreiben der Lehrlinge; — Prüfung der Lehrlinge und Ausstellung eines Prüfungsattestes, welches dem Lehrbrief angeheftet ist; — Verkauf und Verteilung der Verbandsbücher und der Formulare des Hauptverbandes; — Berichterstattung an den Zentralvorstand während und am Schlusse eines jeden Jahres; — Pflege des gesellig-kollegialischen Verkehrs; — überall da belehrend, fördernd einzutreten, wo es sich um das Wohl und die Ehre des Standes der Konditoren handelt, und damit Standesehre und Standesbewußtsein zu wecken. Das Gute zu schützen und zu pflegen, das Niedrige auszuscheiden und zu unterdrücken, in allen diesen Punkten werden die Zweigvorstände von den Vertrauensmännern unterstützt. Letztere werden von den Mitgliedern des Zweigverbandes gewählt.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 20 mit 62 Arbeitern.

199. Zweigverband Anhalt des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Paul Andres, Dessau. — Geschäftsstelle: Dessau.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen des Zweigverbandes; — Anschluß an die Vorteile, welche der Hauptverband den Mitgliedern bietet.

Fachschrift mit Arbeitsnachweis, Sterbekasse. — Jährlich eine Versammlung, bei welcher eine mündliche Aussprache der Kollegen stattfindet.

Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

200. Verband selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), Zweigverband Jauer.

Vorsitzender: Lauterbach, Jauer i. Schl. — Geschäftsstelle: Jauer i. Schl.
Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen.
Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 15.

201. Zweigverband Stuttgart des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Fritz Krüger, Königl. Hoflieferant, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Zweck: Pflege des kollegialischen Verkehrs; — Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen; — Hebung des Konditorstandes.
Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.
Mitgliederzahl: 14.

202. Zweigverband selbständiger Konditoren Neu-Ruppins und Umgegend.

Vorsitzender: C. Schröden, Neu-Ruppin. — Geschäftsstelle: Neu-Ruppin.
Zweck: Die Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen. Hauptsächlich das Ein- und Ausschreiben sowie Prüfen der Lehrlinge.
Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 12.

203. Zweigverband Glogau des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Otto Janke, Glogau. — Geschäftsstelle: Glogau.
Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.
Mitgliederzahl: 11.

204. Zweigverband Hirschberg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Martin, Hirschberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Hirschberg i. Schl.
Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen.
Fachzeitschrift: „Die Konditorei". — Eigener Arbeitsnachweis.
Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 10 mit 12 Gehilfen und 11 Lehrlingen.
Sonstige Bemerkungen: Der Zweigverband umfaßt die Kreise Hirschberg i. Schl., Landeshut und Schönau a. K.

205. Zweigverband Brandenburg a. H. des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: G. Röwert, Brandenburg a. H. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H.
Zweck: Die Besserung und Förderung der gewerblichen Interessen unter den Mitgliedern.
Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 8.

Digitized by Google

206. Zweigverband Meserit des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.).

Vorsitzender: Franz Reichert, Schwerin a. W. — Geschäftsstelle: Schwerin a. W. Zweigverband des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin). — S. 331.

Mitgliederzahl: 7 mit 6 Arbeitern.

207. Südwestdeutscher Verband selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Valentin Dienst, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz. — Geschäftsführer: P. Janson, Mainz.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen und Förderung der Lehrlingsausbildung.

Verbandsorgan: „Die deutsche Konditorzeitung" in München.

Angeschlossene Landesverbände:

1. Badischer Konditorenverband, (Mannheim). — S. 338.
2. Verband der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 338.
3. Hessischer Landesverband selbständiger Konditoren, (Darmstadt). — S. 339.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 170 mit ca. 500 Arbeitern.

208. Badischer Konditorenverband.

Vorsitzender: Gustav Hagen, Konditor, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Angeschlossen:

1. Freie Vereinigung in Mannheim (nebst Weinheim, Ladenburg, Schwetzingen und Hackenheim). — 18 Mitglieder.
2. Freie Vereinigung in Karlsruhe (nebst Bruchsal, Rastatt und Pforzheim). — 32 Mitglieder.
3. Freie Vereinigung Heidelberg. — 8 Mitglieder.
4. Freie Innung in Freiburg. — 14 Mitglieder.
5. Einzelne Mitglieder in Donaueschingen (2), Triberg (1), Villingen (1), Böhrenbach (1) und Wolfach (1).

Mitglied des südwestdeutschen Verbandes selbständiger Konditoren, (Mainz). — S. 338.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 78.

209. Verband der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: A. Paris, Konditor, Straßburg i. Els., Metzgerplatz. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Metzgerplatz.

Zweck: Förderung und Schutz der gemeinsamen geschäftlichen Interessen; — Aufstellung gleichmäßiger Grundsätze für das Hilfspersonal und Lehrlingswesen.

Angeschlossen:

1. Sektion Straßburg, (Straßburg i. Els.). — S. 338.
2. Sektion Mülhausen, (Mülhausen i. Els.). — S. 339.
3. Sektion Metz (Innung).

Mitglied des südwestdeutschen Verbandes selbständiger Konditoren, (Mainz). — S. 338.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 104.

210. Sektion Straßburg des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: A. Paris, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els.

Zweck: Förderung und Schutz gemeinsamer geschäftlicher und gewerblicher Interessen.

Sektion des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 338.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 117.

Sonstige Bemerkungen: Die Sektion umfaßt Ober- und Unter-Elsaß sowie Lothringen.

Digitized by Google

211. Sektion Mülhausen des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: Fritz Winter, Mülhausen i. Els. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und der Kollegialität; — gemeinschaftlicher Bezug von Rohmaterialien.
Sektion des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 338.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 33 mit 50 bis 55 Arbeitern.

212. Hessischer Landesverband selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Thiermann, Darmstadt, Ludwigsplatz. — Geschäftsstelle: Darmstadt, Ludwigsplatz.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Heranbildung tüchtiger junger Leute eventuell unter behördlicher Kontrolle sowie gemeinsame Einkäufe von Rohmaterialien.
Fachschrift: „Konditoren-Zeitung", München.
Angeschlossen:
1. Konditoreninnung Mainz.
2. Konditoreninnung Worms.
3. Konditoreninnung für die Provinz Starkenburg.

Mitglied des südwestdeutschen Verbandes selbständiger Konditoren, (Mainz). — S. 338.
Gegründet: 1900 (2. Oktober). — Mitgliederzahl: 40 bis 50.
Sonstige Bemerkungen: Sämtliche Mitglieder sind zugleich Mitglieder des südwestdeutschen Verbandes selbständiger Konditoren, (Mainz). — S. 338.

213. Württembergischer Landesverband selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Fritz Krüger, Königl. Hoflieferant, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Zweck: Die Pflege des kollegialischen Verkehrs, die Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen und die Hebung des Konditorenstandes; — die Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Prinzipal und Gehilfen; — die nähere Regelung des Lehrlingswesens.
Angeschlossen:
1. Sektion Stuttgart, (Stuttgart). — S. 339.
2. Sektion Ulm, (Ulm a. D.). — S. 339.
3. Sektion Reutlingen, (Reutlingen). — S. 339.
4. Sektion Heilbronn, (Heilbronn a. N.). — S. 340.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 217.

214. Sektion Stuttgart des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Fritz Krüger, Konditor, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Sektion des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Stuttgart). — S. 339.

215. Sektion Ulm des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Johannes Molfenter, Konditor, Ulm a. D. — Geschäftsstelle: Ulm a. D.
Sektion des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Stuttgart). — S. 339.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 75.

216. Sektion Reutlingen des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Nikolaus Häge, Konditor, Reutlingen. — Geschäftsstelle: Reutlingen.
Sektion des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Stuttgart). — S. 339.

Digitized by Google

217. Sektion Heilbronn des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren.

Vorsitzender: Carl Beiderlinden, Konditor, Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N.

Sektion des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Stuttgart). — S. 339.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 43.

218. Verein der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein).

Vorsitzende: Vorsitzender des Ausschusses: Coste, Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, Biere. Vorsitzender des Direktoriums: Koenig, Geheimer Regierungsrat, Berlin W 62, Kleiststr. 32. — Geschäftsstelle: Berlin W 62, Kleiststr. 32.

Zweck: Die Rübenzuckerindustrie auf das wirksamste zu kräftigen und zu vervollkommnen; — die Interessen dieses Industriezweiges nach allen Richtungen zu vertreten und zu wahren.

Angeschlossen:

I. Abteilung der Rohzuckerfabriken, (Berlin). — S. 340.
II. Abteilung der Raffinerien, (Berlin). — S. 346
III. Außerdem bestehen folgende Zweigvereine:
1. Anhaltinischer Zweigverein, (Warmsdorf b. Güsten). — S. 346.
2. Baltischer Zweigverein, (Anklam). — S. 346.
3. Braunschweig-hannoverscher Zweigverein, (Braunschweig). — S. 346.
4. Halberstädter Zweigverein, (Wegeleben). — S. 346.
5. Zweigverein für Magdeburg und Umgegend, (Westerhüsen). — S. 347.
6. Zweigverein für Oderbruch und Pommern, (Wulkow b. Booßen, Bez. Frankfurt a. O.). — S. 347.
7. Ostdeutscher Zweigverein, (Culmsee). — S. 347.
8. Rheinischer Zweigverein, (Düren i. Rhld.). — S. 347.
9. Sächsisch-thüringischer Zweigverein, (Löbejün). — S. 348.
10. Schlesischer Zweigverein, (Breslau). — S. 348.
11. Zweigverein der süddeutschen Zuckerfabrikanten, (Waghäusel). — S. 348.

Zu jedem dieser Zweigvereine gehören sowohl die Rohzuckerfabriken wie die Raffinerien des Bezirks. Außerdem sind die der Abteilung der Rohzuckerfabriken angehörenden Fabriken noch besonders in 26 Bezirke eingeteilt.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1850. — Mitgliederzahl: 427 Fabriken.

219. Schutzverband der mittleren und kleinen Zuckerfabriken.

Vorsitzender: Dr. Richard Schulz, Fabrikbesitzer, Wulkow b. Booßen, Bez. Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Wulkow b. Booßen, Bez. Frankfurt a. O.

Zweck: Förderung der Interessen der mittleren und kleinen Zuckerfabriken.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: ca. 101.

220. Verband für Verwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen.

Vorsitzender: W. Hahne, Kommerzienrat, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Verwertung noch nicht verarbeiteter Zuckerrüben abgebrannter Verbandsfabriken.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 224.

221. Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Rohzuckerfabriken.

Vorsitzende: Vorsitzender des Ausschusses: Rittmeister v. Arnim auf Güterbog b. Strasburg U.-M. Vorsitzender des Vorstandes: Zuckerfabriksdirektor Dr. Preißler,

Digitized by Google

Linden v. Hannover. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Bernburgerstr. 14 I. — Geschäftsführer: Dr. C. Hager, Berlin SW 46, Bernburgerstr. 14 I.

Zweck: Die Abteilung hat die Pflicht, die Interessen der Rohzuckerindustrie selbständig zu vertreten und wahrzunehmen, sowie das Recht, Angelegenheiten, welche die Interessen der gesamten deutschen Zuckerindustrie berühren, in ihren Organen zu beraten.

Angeschlossen:

1. Bezirk: Schlesien, östlich und nördlich Breslau, (Breslau). — S. 341.
2. " Oberschlesien, (Winzschütz b. Cosel). — S. 341.
3. " Schlesien, südlich Breslau, (Weizenrodau). — S. 342.
4. " Schlesien, westlich Breslau, (Puschkowa b. Breslau). — S. 342.
5. " Posen, (Kosten). — S. 342.
6. " Südliches Westpreußen und Teile von Posen, (Unislav). — S. 342.
7. " Nördliches Westpreußen, (Schwetz a. W.). — S. 342.
8. " Pommern, (Anklam). — S. 342.
9. " Brandenburg, (Güterberg, Kr. Prenzlau). — S. 343.
10. " Mecklenburg, (Damen b. Vollrathsruhe). — S. 343.
11. " Königreich Sachsen und Thüringen, (Berlin). — S. 343.
12. " Provinz Sachsen, östlich Halle, (Delitzsch). — S. 343.
13. " Provinz Sachsen, nördlich Halle und Teile von Anhalt, (Löbejün, Bez. Halle [Saale]). — S. 343.
14. " Provinz Sachsen, westlich Halle, (Wallhausen, [Helme]). — S. 343.
15. " Anhalt, (Gröbzig). — S. 344.
16. " Provinz Sachsen, Umgegend von Halberstadt, (Oschersleben). — S. 344.
17. " Provinz Sachsen, nördlich und westlich Magdeburg, (Wolmirstedt). — S. 344.
18. " Provinz Sachsen, südlich Magdeburg, (Calbe a. S.). — S. 344.
19. " Braunschweig, östlicher Teil, (Gandersheim). — S. 344.
20. " Braunschweig, westlicher Teil, (Wendessen). — S. 344.
21. " Hannover, Umgegend von Hildesheim, (Schede b. Lehrte). — S. 345.
22. " Hannover, Bezirk Lüneburg und Holstein, (Uelzen). — S. 345.
23. " Südhannover, (Niederhone). — S. 345.
24. " Mittelhannover, (Linden-Hannover). — S. 345.
25. " Süddeutschland, (Waghäusel). — S. 345.
26. " Rheinland, (Cöln a. Rh.). — S. 345.

Abteilung des Vereins der deutschen Zuckerindustrie (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1897 (die Abteilung ging hervor aus dem selbständigen Verein der Rohzuckerfabriken). — Mitgliederzahl: 400 Fabriken.

222. 1. Bezirk (Schlesien, östlich und nördlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: H. Furbach, Breslau, Bahnhofstr. 32, Zuckerfabrik Bernstadt. — Geschäftsstelle: Breslau, Bahnhofstr. 32.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Mitgliederzahl: 18 Fabriken.

223. 2. Bezirk (Oberschlesien) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. Max Heimann, Fabrikbesitzer, auf Winzschütz b. Cosel, Zuckerfabrik Poln. Neukirch. — Geschäftsstelle: Winzschütz b. Cosel.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — 340.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 11 Fabriken.

Digitized by Google

224. 3. Bezirk (Schlesien, südlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Rudolf Groß, Fabrikbesitzer, Weizenrodau. — Geschäftsstelle: Weizenrodau.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Mitgliederzahl: 18 Fabriken.

225. 4. Bezirk (Schlesien, westlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: P. v. Naehrich, Fabrikbesitzer, Rittmeister, auf Puschkowa b. Breslau. — Geschäftsstelle: Puschkowa b. Breslau.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 13 Fabriken mit 2500 bis 3000 Arbeitern.

226. 5. Bezirk (Posen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: A. Rössiger, Direktor, Zuckerfabrik Kosten. — Geschäftsstelle: Kosten.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 10 Fabriken.

Sonstige Bemerkungen: Die Fabriken Fraustadt, Gostyn, Gnesen, Kosten, Opalenitza, Samter, Schroda, Witsczyse, Wreschen und Zduny sind Mitglieder des 5. Bezirks.

227. 6. Bezirk (südliches Westpreußen und Teile von Posen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. W. Henatsch, Direktor, Zuckerfabrik Unislav. — Geschäftsstelle: Unislav.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 13 Fabriken.

228. 7. Bezirk (nördliches Westpreußen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: A. Paasche, Direktor, Zuckerfabrik Schwetz a. W. — Geschäftsstelle: Schwetz a. W.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 18 Fabriken.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverein umfaßt die Rohzuckerfabriken des nördlichen Westpreußens und Ostpreußens.

229. 8. Bezirk (Pommern) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: P. Foerster, Direktor, Zuckerfabrik Anklam. — Geschäftsstelle: Anklam.

Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1894 (reorganisiert 1897). — Mitgliederzahl: 12 Fabriken.

Digitized by Google

230. 9. Bezirk (Brandenburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: G. v. Arnim, Rittmeister, auf Güterberg, Kr. Prenzlau, Zuckerfabriken Strasburg und Prenzlau. — Geschäftsstelle: Güterberg, Kr. Prenzlau.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1897 (4. September). — Mitgliederzahl: 14 Fabriken.

231. 10. Bezirk (Mecklenburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Otto Knauer, Direktor, Zuckerfabrik Dahmen b. Vollrathsruhe. — Geschäftsstelle: Dahmen b. Vollrathsruhe.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Mitgliederzahl: 12 Fabriken.

232. 11. Bezirk (Königreich Sachsen und Thüringen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Rich. Schimpff, Direktor, Berlin W15, Uhlandstr. 159. — Geschäftsstelle: Berlin W15, Uhlandstr. 159.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 13 Fabriken.

233. 12. Bezirk (Provinz Sachsen, östlich Halle) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. L. Kuntze, Direktor, Zuckerfabrik Delitzsch. — Geschäftsstelle: Delitzsch.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 15 Fabriken.

234. 13. Bezirk (Provinz Sachsen, nördlich Halle und Teile von Anhalt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. P. Brumme, Fabrikbesitzer, Löbejün, Bez. Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Löbejün, Bez. Halle (Saale).
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 12 Fabriken.

235. 14. Bezirk (Provinz Sachsen, westlich Halle) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: G. Ebert, Direktor, Zuckerfabrik Wallhausen, (Helme). — Geschäftsstelle: Wallhausen, (Helme).
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 19 Fabriken.

Digitized by Google

236. 15. Bezirk (Anhalt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: A. Saeuberlich, Amtsrat, Gröbzig, Zuckerfabrik Gerlebogk. — Geschäftsstelle: Gröbzig.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1897 (4. September). — Mitgliederzahl: 22 Fabriken.

237. 16. Bezirk (Provinz Sachsen, Umgegend von Halberstadt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: H. Osterloh, Direktor, Zuckerfabrik Oschersleben. — Geschäftsstelle: Oschersleben.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 24 Fabriken.

238. 17. Bezirk (Provinz Sachsen, nördlich und westlich Magdeburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Friedrich Loß, Fabrikbesitzer, Zuckerfabrik Wolmirstedt. — Geschäftsstelle: Wolmirstedt.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 21 Fabriken.

239. 18. Bezirk (Provinz Sachsen, südlich Magdeburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Wilhelm Knauer, Fabrikbesitzer, Zuckerfabrik Calbe a. S. — Geschäftsstelle: Calbe a. S.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 16 Fabriken.

240. 19. Bezirk (Braunschweig, östlicher Teil) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. Martin, Direktor, Zuckerfabrik Gandersheim. — Geschäftsstelle: Gandersheim.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Mitgliederzahl: 22 Fabriken.

241. 20. Bezirk (Braunschweig, westlicher Teil) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. C. Pfeiffer, Direktor, Zuckerfabrik Wendessen. — Geschäftsstelle: Wendessen.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Mitgliederzahl: 16 Fabriken mit ca. 2240 Arbeitern.

Digitized by Google

242. 21. Bezirk (Hannover, Umgegend von Hildesheim) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: A. Wagner, Direktor, Zuckerfabrik Schede b. Lehrte. — Geschäftsstelle: Schede b. Lehrte.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 16 Fabriken.

243. 22. Bezirk (Hannover, Bezirk Lüneburg und Holstein) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Chr. Markwort, Direktor, Zuckerfabrik Uelzen. — Geschäftsstelle: Uelzen.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Mitgliederzahl: 9 Fabriken.

244. 23. Bezirk (Südhannover) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: A. v. Ehrenstein, Zuckerfabrik Niederhone. — Geschäftsstelle: Niederhone.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14 Fabriken.

245. 24. Bezirk (Mittelhannover) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. E. Preißler, Direktor, Zuckerfabrik Linden v. Hannover. — Geschäftsstelle: Linden v. Hannover.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 15 Fabriken.

246. 25. Bezirk (Süddeutschland) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: C. Schoettle, Direktor, Zuckerfabriken Waghäusel und Jüttlingen. — Geschäftsstelle: Waghäusel.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 16 Fabriken mit ca. 4217 Arbeitern.

247. 26. Bezirk (Rheinland) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Gottlieb Langen, Fabrikbesitzer, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.
Bezirksverein der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin). — S. 340.
Mitgliederzahl: 11 (sämtliche Fabriken Rheinlands).

Digitized by Google

248. Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Raffinerien.

Vorsitzender: Dulon, Kommerzienrat, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Berlin W 35, Karlsbad 4a. I. — Geschäftsführer: Bueck, Generalsekretär, Berlin W 35, Karlsbad 4a. I.

Zweck: Die Spezialinteressen der Raffinationsindustrie selbständig zu vertreten und wahrzunehmen, sowie das Recht, Angelegenheiten, welche die Interessen der gesamten deutschen Zuckerindustrie berühren, in ihren Organen zu beraten.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und Abteilung des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 70.

249. Anhaltinischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Carl Wagner, Geheimer Ökonomierat, Warmsdorf b. Güsten. — Geschäftsstelle: Warmsdorf b. Güsten.

Zweck: Unterstützung der Zwecke des Hauptvereins; — Vorbereitung wichtiger Fragen und Vorlagen für die Generalversammlung des Hauptvereins; — Vertretung und Beschlußfassung über Fragen von erheblichem Interesse; — Austausch der Erfahrungen in der Zuckerfabrikation in technischer, theoretischer und landwirtschaftlicher Beziehung, und Vermittelung eines geselligen Verkehrs der Mitglieder.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1869 (22. August). — Mitgliederzahl: 23.

250. Baltischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: P. Foerster, Direktor, Anklam. — Geschäftsstelle: Anklam.

Zweck: Durch Beratungen und Mitteilungen den Gesamtverein für die Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reichs in der auf Förderung dieses Industriezweiges und Vertretung der Interessen desselben abzielenden Wirksamkeit zu unterstützen, wichtige Fragen für die Generalversammlung des Gesamtvereins vorzubereiten und speziell örtliche Interessen zu vertreten.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 24.

251. Braunschweig-hannoverscher Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. Wilhelm Bartz, Direktor, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: R. Kolle, Braunschweig.

Zweck: Die Rübenzucker-Industrie auf das wirksamste zu kräftigen und zu vervollkommnen; — die Interessen dieser Industrie nach allen Richtungen zu vertreten und zu wahren.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1860. — Mitgliederzahl: 93.

Sonstige Bemerkungen: Es gehören dem Vereine an: Rohzuckerfabriken und Raffinerien des Herzogtums Braunschweig, der Provinz Hannover und der angrenzenden Länder.

252. Halberstädter Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Walther Wiersdorff, Fabrikbesitzer, Wegeleben. — Geschäftsstelle: Wegeleben.

Zweck: Die Rübenzucker-Industrie auf das wirksamste zu kräftigen und zu vervollkommnen; — die Interessen dieses Industriezweiges nach allen Richtungen zu ver-

Digitized by Google

treten und zu wahren; — zur Unterstützung dieser Zwecke, zur Vorbereitung wichtiger Fragen und Vorlagen für die Generalversammlung des Hauptvereins und zur Vertretung speziell örtlicher Interessen.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: Anfang der sechziger Jahre. — Mitgliederzahl: 16 ordentliche, 22 außerordentliche.

253. Zweigverein für Magdeburg und Umgegend des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Paul Schmidt, Fabrikbesitzer, Westerhüsen. — Geschäftsstelle: Westerhüsen.

Zweck: Förderung der Interessen der Rübenzucker-Industrie durch Besprechung einschlägiger Fragen der Technik und des Rübenbaues sowie Austausch von Erfahrungen über Betriebsverfahren und Erfindungen; — Erörterung gesetzlicher und administrativer Vorschriften sowie wirtschaftlicher Fragen. Alles in Verbindung mit dem Hauptverein unter Berücksichtigung etwaiger besonderer Verhältnisse des Vereinsgebiets.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1852. — Mitgliederzahl: 41 ordentliche, 4 außerordentliche.

254. Zweigverein für Oderbruch und Pommern des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. Richard Schulz, Fabrikbesitzer, Wulkow b. Booßen, Bez. Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Wulkow b. Booßen, Bez. Frankfurt a. O.

Zweck: Durch Beratungen und Mitteilungen den Gesamtverein für die Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reichs in der auf Förderung dieses Industriezweiges und Vertretung der Interessen desselben abzielenden Wirksamkeit zu unterstützen; — wichtige Fragen für die Generalversammlung des Gesamtvereins vorzubereiten und speziell örtliche Interessen zu vertreten.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: ca. 1860. — Mitgliederzahl: 13.

255. Ostdeutscher Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Carl Berendes, Direktor, Culmsee. — Geschäftsstelle: Culmsee.

Zweck: Förderung der Interessen der deutschen Zuckerindustrie, speziell lokaler Interessen.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 37, davon 35 Rohzuckerfabriken und 2 Raffinerien.

Sonstige Bemerkungen: Der ostdeutsche Zweigverein umfaßt sämtliche Zuckerfabriken Ost- und Westpreußens und derjenigen Posens, mit Ausnahme von Fraustadt, Görchen, Gostyn, Jarotschin, Kosten und Zduny.

256. Rheinischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Leopold Peill, Kommerzienrat, Düren i. Rhld. — Geschäftsstelle: Düren (i. Rhld.).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der rheinischen Rohzuckerindustrie und Raffinerie.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 8 mit ca. 2400 Arbeitern.

Digitized by Google

257. Sächsisch-thüringischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Wilh. Hahne, Kommerzienrat, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Löbejün Bez. Halle (Saale), Sitz des Vereins Halle (Saale). — Geschäftsführer: Dr. Brumme, Fabrikbesitzer, stellv. Vorsitzender, Löbejün.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1852. — Mitgliederzahl: 57 Fabriken.

258. Schlesischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Dr. Alfred Bamberg, Fabrikbesitzer, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.

Zweck: Förderung der deutschen und schlesischen Zuckerindustrie durch Besprechung darauf bezüglicher wissenschaftlicher und technischer Fragen; — gemeinsamer Einkauf von Steinkohlen aus den fiskalischen Gruben in Oberschlesien.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: Der Verein besteht ca. 50 Jahre. — Mitgliederzahl: 60.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des schlesischen Zweigvereins des Vereins der deutschen Zuckerindustrie sind auch Mitglieder des schlesischen Verbandes gegen Entwertung von Zuckerrüben bei Brandunglück, Kesselexplosion oder Zerstörung durch höhere Gewalt.

259. Zweigverein der süddeutschen Zuckerfabrikanten des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.

Vorsitzender: Christof Schoettle, Direktor, Waghäusel. — Geschäftsstelle: Waghäusel.

Zweck: Durch Beratungen und Mitteilungen den Gesamtverein für die Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reichs in der auf Förderung dieses Industriezweigs und Vertretung der Interessen desselben abzielenden Wirksamkeit zu unterstützen, wichtige Fragen für die Generalversammlung des Gesamtvereins vorzubereiten und speziell örtliche Interessen zu vertreten.

Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein), (Berlin). — S. 340.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 17 mit ca. 5700 Arbeitern.

260. Deutscher Zuckerexportverein zu Magdeburg.

Vorsitzender: Bernhard Lippert, i. Fa. Coste & Lippert, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Geschäftsführer: Richard Nagel, Magdeburg.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des deutschen Zuckerhandels im allgemeinen und des deutschen Zuckerexporthandels im besonderen. Dazu gehört vornehmlich: die Vertretung der gemeinsamen Interessen dem Auslande gegenüber; — die Regelung des geschäftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern; — die Feststellung von Ein- und Verkaufsbedingungen; — die Vereinfachung der Erfüllung der nach den Schlußscheinbedingungen des Vereins erfolgenden Lieferungen durch Liquidation; — die Entscheidung über etwaige Streitfragen zwischen Mitgliedern des Vereins.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 38.

261. Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg, (E. V.).

Vorsitzender: Conrad Freiherr v. Damer, i. Fa. Conrad Heinrich Damer, Hamburg 8, Neue Gröningerstraße 5. — Geschäftsstelle: Hamburg 8, Gröningerstraße 13/17. — Geschäftsführer: Rud. Belau, Hamburg 8, Gröningerstraße 13/17.

Digitized by Google

Zweck: Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der am Zuckerhandel beteiligten Firmen. Insbesondere soll der Verein der Handelskammer auf deren Ersuchen das Hamburgische Zuckergeschäft betreffende Auskünfte und Gutachten erteilen; — den Hamburgischen und auswärtigen Behörden und Verwaltungen, wenn erforderlich, das Zuckergeschäft betreffende Anträge unterbreiten.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 68.

262. Verein deutscher Zuckerhändler.

Vorsitzender: G. Gabel, i. Fa. Coste & Lippert, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Geschäftsführer: Georg Everth, i. Fa. Everth & Schlick, Magdeburg.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen deutscher Zuckerhändler, insbesondere eine Besserung der Erwerbsverhältnisse sowohl der Groß- als auch der Kleinhändler von raffiniertem Zucker für das Inland.

Angeschlossen:

1. Ortsgruppe Chemnitz, (Chemnitz). — S. 349.
2. Ortsverein Hamburg, (Hamburg). — S. 349.
3. Ortsverein Königsberg i. Pr., (Königsberg i. Pr.). — S. 349.
4. Ortsverein Magdeburg, (Magdeburg). — S. 349.
5. Schleswig-holsteinische Gruppe, (Flensburg). — S. 349.
6. Südwestdeutsche Gruppe, (Mannheim). — S. 350.
7. Ortsgruppe Stettin, (Stettin). — S. 350.
8. Zentralsyndikat des Kolonialwarengroßhandels von Elsaß-Lothringen in Straßburg i. Els.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 550 Firmen.

263. Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsgruppe Chemnitz.

Vorsitzender: Otto Renz, i. Fa. Arthur Röber, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Ortsgruppe des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

Gegründet: 1901 (10. September). — Mitgliederzahl: 13.

264. Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Hamburg.

Vorsitzender: Eilers & Hansen, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg. — Geschäftsführer: D. H. Hambrock, Hamburg.

Ortsverein des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 6 Firmen.

265. Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Königsberg i. Ostpr.

Vorsitzender: Carl Ostermeyer, i. Fa. Bernh. Wiehler, Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.

Ortsverein des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 13 Firmen.

266. Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Magdeburg.

Vorsitzender: Gustav Gabel, i. Fa. Coste & Lippert, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Ortsverein des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 14 Firmen.

267. Verein deutscher Zuckerhändler, schleswig-holsteinische Gruppe.

Vorsitzender: Wilhelm Weide, i. Fa. Wilh. Weide, Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg.

Ortsgruppe des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

268. Verein deutscher Zuckerhändler, südwestdeutsche Gruppe.

Vorsitzender: Georg Schreiber, i. Fa. Joh. Schreiber, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Ortsgruppe des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 63.

269. Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsgruppe Stettin.

Vorsitzender: Carl Wenzel, i. Fa. Tetzlaff & Wenzel, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Ortsgruppe des Vereins deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg). — S. 349.

270. Verband deutscher Kandisfabrikanten.

Vorsitzender: Fr. Schmalbein, Kommerzienrat, Cöln a. Rh., Josephstr. — Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Dorotheenstr. 45. — Geschäftsführer: Th. Sonnen, Berlin-Wilmersdorf.

Zweck: Herstellung und Wahrung gesicherter Marktverhältnisse für die Kandisprodukte der Mitglieder; — Kontingentierung der Verkaufsmengen und — Festsetzung verbindlicher Preise.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 21 mit ca. 586 Arbeitern.

271. Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten.

Vorsitzender: L. Hirsch, Zuckerwarenfabrikant, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig, (Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden). — Geschäftsführer: Franz Stegemann, Syndikus, Braunschweig.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen; — Bekämpfung von Mißbräuchen und Schäden in der Zuckerwarenfabrikation; — Ermittelung billiger Quellen von Rohmaterial für die Mitglieder; — Erteilung von Rat in rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Mitglieder; — Erteilung von sachverständigen Gutachten; — Wahrung der Interessen der Mitglieder der Gesetzgebung gegenüber; — Pflege und Förderung der Standesehre; — Gründung von Bezirksgruppen, welche die vorstehenden Zwecke der Vereinigung in ihrem Kreise fördern, insbesondere die Verkaufspreise regeln.

Angeschlossen:

1. Verein der Zuckerwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend von 1901, (E.V.), (Berlin). — S. 350.
2. Zweigverein Altona-Hamburg, (Hamburg). — S. 351.
3. Verein der Zuckerwarenfabrikanten von der Provinz Sachsen und Anhalt, (Magdeburg). — S. 351.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 256.

Sonstige Bemerkungen: Die Verhandlungen über die Bildung weiterer Ortsgruppen bezw. Provinzialverbände sind eingeleitet worden.

272. Verein der Zuckerwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend von 1901, (E. V.).

Vorsitzender: Jaenicke, Fabrikant, i. Fa. Mertens & Jaenicke, Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin.

Zweck: Die gesamten Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern sowie Einigkeit unter denselben herbeizuführen.

Zweigverein der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten, (Braunschweig). — S. 350.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 30.

Digitized by Google

273. Zweigverein Altona-Hamburg der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten.

Vorsitzender: Gg. Dau, Fabrikant, i. Fa. Niemann & Dau, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Zweigverein der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten, (Braunschweig). — S. 350.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 18.

274. Verein der Zuckerwarenfabrikanten der Provinz Sachsen und Anhalt.

Vorsitzender: Wilhelm Theune, Fabrikant, i. Fa. Alb. Ulrich & Co., Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Die gesamten Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, insbesondere aber durch Anschluß untereinander die Interessen jedes einzelnen zu schützen.

Zweigverein der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten, (Braunschweig). — S. 350.

Gegründet: 1902 (15. Juli). — Mitgliederzahl: 20.

Siehe auch Nachtrag XIX. B. 1.

275. Verein der Konfitürenhändler von Berlin und Umgegend.

Vorsitzender: W. Heinr. Brückmann, Berlin NO 18, Landsbergerstr. 88. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Landsbergerstr. 88.

Zweck: Eine feste Vereinigung aller selbständigen Konfitürenhändler (bezw. Ladeninhaber) von Berlin und Umgegend, behufs Förderung und Wahrung der geschäftlichen sowie Standesinteressen; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 42.

276. Verein der Stärkeinteressenten in Deutschland.

Vorsitzender: v. Freier, Rittergutsbesitzer, Hoppenrade b. Garz, (Priegnitz). — Geschäftsstelle: Berlin N 65, Seestraße, (Institut für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation). — Geschäftsführer: Professor Dr. Saare, Berlin N 65, Seestraße, (Institut für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation).

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen der Stärkeinteressenten in Deutschland.

Zweigverein des Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland, (Berlin). — S. 427.

Gegründet: 1883.

In der Mitgliederzahl des Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland enthalten.

277. Vereinigung der norddeutschen Maisstärkefabrikanten.

Vorsitzender: Julius Klitschmüller, Maisstärke- und Puderfabrik, Gräfenhainichen, Bez. Halle. — Geschäftsstelle: Gräfenhainichen, Bez. Halle.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 5 mit 280 Arbeitern.

278. Vereinigung der süddeutschen Maisstärkefabrikanten.

Vorsitzender: Gottl. Lindenberger, Maisstärkefabrik, Schwäb.-Hall. — Geschäftsstelle: Schwäb.-Hall.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 4.

Digitized by Google

279. Verein der Interessenten für Kartoffelfabrikate, Hamburg.

Vorsitzender: Thomas Morgan, Hamburg, Scholviens-Passage 8/9. — Geschäftsstelle: Hamburg, Scholviens-Passage 8/9.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der am Geschäft in Kartoffelfabrikaten Beteiligten.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 29.

280. Verband deutscher Schokoladefabrikanten.

Vorsitzender: Stollwerck, Kommerzienrat, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Dresden, Ostra-Allee 9. — Geschäftsführer: P. Schulze, Handelskammersyndikus, Dresden, Ostra-Allee 9.

Zweck: Hebung der deutschen Schokoladeindustrie sowohl in wirtschaftlicher wie in technischer Beziehung. Die Erreichung dieses Zweckes erstrebt er in der Hauptsache durch folgende Mittel: durch die Herbeiführung einer rationellen Verzollung und Versteuerung aller die Schokoladeindustrie betreffenden Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate; — durch zweckmäßige Einrichtungen zum Schutze gegen zweifelhafte und schlechte Kunden, insbesondere durch monatliche Ausgabe sogenannter schwarzer Listen; — durch Schutzvorrichtung gegen den Mißbrauch von Namen, Firmen- und Warenzeichen, von Mustern und Modellen, endlich von patentierten Erfindungen, welche irgend einer der Verbandsangehörigen sich hat schützen lassen; — durch geeignete Vorträge und Denkschriften über neue technische Verfahrungsweisen und Maschinen, durch belehrende Ausstellungen, durch versuchsweise Ausführungen technischer Neuerungen auf Gesamtkosten; — endlich durch alle Mittel, welche jeweils geeignet erscheinen, die deutsche Schokoladeindustrie auf eine möglichst hohe Stufe zu bringen, insbesondere durch regelmäßige Untersuchungen sowohl von Fabrikaten der Verbandsmitglieder, als auch solcher von außerhalb des Verbandes stehenden Schokoladefabrikanten auf Übereinstimmung mit der Nahrungsmittelgesetzgebung und den von dem Verbande getroffenen Bestimmungen.

Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg) — S. 297 —, des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und des Verbandes sächsischer Industrieller (Landesverband Königreich Sachsen des Bundes der Industriellen), (Dresden). — S. 7.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 84 Firmen, 8 persönliche Mitglieder.

281. Verein der Kolonialwarenhändler zu Königsberg i. Ostpr.

Vorsitzender: August Böhm, Königsberg i. Ostpr., Vorder-Roßgarten 8/9. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Vorder-Roßgarten 8/9.

Zweck: Unter Ausschluß aller politischen Angelegenheiten und ohne Verfolgung eines wirtschaftlichen Zweckes, die Interessen des Detailhandels zu vertreten. Insbesondere liegt es dem Verein ob: Besprechungen und Beschlüsse, die in den Vereinsversammlungen herbeigeführt bezw. gefaßt werden, zur Ausführung zu bringen; — die Kollegialität unter den Mitgliedern zu pflegen; — aus Vereinsmitteln eine Unterstützungskasse zu gründen; — eine kostenfreie Stellenvermittelung für Handlungsgehilfen und Lehrlinge zu unterhalten; — die Anlegung und Führung von Listen über böswillige Schuldner.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 177.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein hat einen Wareneinkaufsverein zu Königsberg i. Ostpr. gegründet.

Digitized by Google

282. Verein der Detaillisten der Kolonialwaren- und verwandten Branche. (Danzig.)

Vorsitzender: A. Winkelhausen, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.

Zweck: Die Inhaber der Kolonialwarengeschäfte in Danzig durch Versammlungen und sonstige Veranstaltungen des Vereins miteinander näher bekannt zu machen; — die gemeinsamen Interessen der Mitglieder durch Besprechungen und geeignete Maßnahmen zu fördern und zu unterstützen; — durch eigene Stellenvermittelung den Mitgliedern ein möglichst geeignetes Personal zu verschaffen; — Pflege der Geselligkeit. — Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1889 (9. September). — Mitgliederzahl: 69 mit 235 Angestellten und Arbeitern.

283. Verein Berliner Kaufleute der Kolonialwarenbranche.

Vorsitzender: Paul Offent, Berlin O17, Koppenstr. 7. — Geschäftsstelle: Berlin O17, Koppenstr. 7.

Zweck: Wahrung und Förderung kaufmännischer Interessen, die gesellige Annäherung der Berufsgenossen und die Unterstützung verarmter Kaufleute der Branche und ihrer Hinterbliebenen.

Herausgabe der Fachschrift: „Deutsche Handelszeitung".

Eine eigene Fortbildungsschule mit vier Klassen für Lehrlinge und Gehilfen wird unterhalten.

Angeschlossene Gruppen:

Gruppe: Stammverein,
" Potsdamer Vorstadt,
" Hallesches Tor,
Gruppe: Luisenstadt und Osten,
" Nordwest.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 660.

284. Verein Berliner Kolonialwarenhändler.

Vorsitzender: Richard Riel, Berlin N39, Müllerstr. 182. — Geschäftsstelle: Berlin N39, Müllerstr. 182. — Geschäftsführer: Louis Körner, Berlin N37, Schwedterstr. 254.

Zweck: Interessenvertretung und Hebung des Standes; — Anbahnung der Kollegialität.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 —, des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) — S. 39 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 300.

285. Verein Charlottenburger Kaufleute der Kolonialwarenbranche.

Vorsitzender: Ernst Gumtau, Charlottenburg, Bismarckstr. 91. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Bismarckstr. 91.

Zweck: Förderung gemeinsamer, kollegialischer und wirtschaftlicher Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 58.

Digitized by Google

286. Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Cottbus.

Vorsitzender: Warnecke, Stadtverordneter, Cottbus, Wallstr. 16. — Geschäftsstelle: Cottbus, Wallstr. 16.

Zweck: Die Interessen des Kolonialwarenhändlers zu wahren, eventuell zu beschützen; — den Handel unter den Mitgliedern zu fördern und zu heben, und namentlich gegen das Emporwuchern der Konsumvereine, welche den Handelsstand schwer schädigen, mit den gesamten Kräften jedes einzelnen Mitgliedes durch gemeinschaftliches Zusammenwirken als Verein zu agitieren; — den Verkehr mit Berufsgenossen zu erleichtern und die Geselligkeit zu pflegen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1876 (Februar). — Mitgliederzahl: 40.

287. Kaufmännischer Verein der Kolonialwarenhändler Eberswalde.

Vorsitzender: Louis Badestein, Eberswalde. — Geschäftsstelle: Eberswalde.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — sowie gemeinschaftlicher Bezug von Waren.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 26.

288. Verein Spandauer Kaufleute der Kolonialwarenbranche.

Vorsitzender: K. Thomas, Spandau. — Geschäftsstelle: Spandau.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen; — sowie gemeinsamer Einkauf verschiedener Waren und Produkte.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 25.

289. Verein der Gleiwitzer Kolonialwarenkaufleute.

Vorsitzender: Richard Gaida, Gleiwitz. — Geschäftsstelle: Gleiwitz.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen der Kolonialwarenkaufleute von Gleiwitz und Umgegend sowie Pflege der Einigkeit und Förderung des Standesbewußtseins.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 35.

290. Verein der Kolonialwarenkaufleute und verwandten Branchen, (E. V.). (Kattowitz O. Schl.).

Vorsitzender: M. Przywara, Kattowitz O. Schl. — Geschäftsstelle: Kattowitz O. Schl.

Zweck: Die Interessen des Handels und Gewerbes sowie des Verkehrs, besonders aber die der Kolonialwaren- und verwandten Branchen, zu schützen und zu fördern und allen schädlichen Einflüssen entgegenzutreten.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 45.

Digitized by Google

291. Verein der Kolonialwarenhändler zu Ohlau.

Vorsitzender: Heinrich Pohl, Ohlau. — Geschäftsstelle: Ohlau.

Zweck: Die Kaufleute der Kolonialwarenbranche durch häufige Zusammenkünfte einander näher zu bringen, auch alle Angelegenheiten, welche für den einzelnen sowie insgesamt von Nutzen sind oder werden können, gemeinschaftlich zu besprechen, darüber Beschlüsse zu fassen, dafür zu agitieren, zu petitionieren, überhaupt alle Mittel zu versuchen, welche die Durchführung derartiger Beschlüsse erfordert.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1886 (29. September). — Mitgliederzahl: 22.

292. Verein der Kolonialwarenhändler. (Halberstadt.)

Vorsitzender: H. Sobbe, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Halberstadt.

Zweck: Das kollegialische Verhältnis untereinander zu pflegen; — die Preise der gangbarsten Material- und Kolonialwaren im Kleinverkauf bis 1 kg festzusetzen, welche die Mitglieder verpflichtet sind, innezuhalten; — zur Feststellung der Preise findet allmonatlich eine Versammlung statt, in welcher die absolute Majorität maßgebend ist; — Ausnahme hiervon machen besondere Fälle; wenn eine plötzliche Veränderung der Preise eintritt, daß es unzweifelhaft ist, daß auch die Verkaufspreise verändert werden müssen, so ist es dem Vorstande überlassen, sofort die Veränderung eintreten zu lassen, wenn die Majorität des Vorstandes dafür stimmt.

Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.

Gegründet: vor ca. 50 Jahren. — Mitgliederzahl: 31.

293. Verein der Kolonialwarenhändler Halle (Saale).

Vorsitzender: Aug. Rauendorf, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 39.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 53.

Sonstige Bemerkungen: Zu dem Vereine gehört eine Unterabteilung von 25 Mitgliedern unter dem Namen: „Einkaufsverein der Kolonialwarenhändler zu Halle (Saale)".

294. Verein der Kolonialwarenhändler zu Hannover.

Vorsitzender: Ernst Grote, Hannover, Osterstr. 59. — Geschäftsstelle: Hannover, Osterstr. 59.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu fördern, und zwar durch: die Regelung des Lehrlingswesens; — die Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Vereinsmitgliedern, deren Gehilfen und Lehrlingen; — die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern; — die Errichtung einer Krankenversicherungskasse für die Gehilfen und Lehrlinge der Vereinsmitglieder.

Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.

Gegründet: 1839. — Mitgliederzahl: 71.

Digitized by Google

295. Kaufmännischer Verein Moringen und Hardegsen.

Vorsitzender: F. Bonhorst, Moringen. — Geschäftsstelle: Moringen.
Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftliche Preisfestsetzung für Kolonialwaren.
Mitglied des Zweigverbandes Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover). — S. 41.
Mitgliederzahl: 18.

296. Freie Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Annaberg.

Vorsitzender: Paul Weißbach, Annaberg i. S. — Geschäftsstelle: Annaberg i. S. — Geschäftsführer: Theodor Saupe, Annaberg i. S.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen; — Einkauf von Kolonialwaren.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 13.

297. Verein der Kolonialwarenhändler in Buchholz i. S.

Vorsitzender: Carl Teichmann, Buchholz i. S. — Geschäftsstelle: Buchholz i. S.
Zweck: Wahrnehmung allgemeiner, den Verein berührender Interessen sowie Erstrebung gemeinschaftlichen Einkaufs von Kolonialwaren.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 10.

298. Verein Chemnitzer Kolonialwarenhändler.

Vorsitzender: Emil Opitz, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Zweck: Wahrnehmung der Interessen des Kolonialwaren-Detailhandels sowie derjenigen des kaufmännischen Standes; — außerdem Festsetzung der Detailverkaufspreise.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1828 unter dem Namen „Materialistenverein". — Mitgliederzahl: 90.

299. Materialistenverein zu Helmstedt.

Vorsitzender: Carl Schröder, Kaufmann, Helmstedt. — Geschäftsstelle: Helmstedt.
Zweck: Förderung und Wahrnehmung der Interessen der Detailgeschäfte in Helmstedt.
Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 18.

300. Kolonialwarenhändlerverein Markranstädt.

Vorsitzender: Gust. Liebers, Markranstädt. — Geschäftsstelle: Markranstädt.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Mitgliederzahl: 6.

Digitized by Google

301. Verein der Kolonialwarenhändler zu Meißen.

Vorsitzender: Bruno Viertel, Kaufmann, Meißen. — Geschäftsstelle: Meißen.
Zweck: Wahrung und Förderung gemeinschaftlicher Interessen; — Beratung und Besprechung von Übelständen; — gemeinschaftlicher Einkauf geeigneter Waren.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 23.

302. Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Plauen i. V.

Vorsitzender: Richard Hieke, Plauen i. V., Niendorferstraße. — Geschäftsstelle: Plauen i. V., Niendorferstraße.
Zweck: Geschlossenes Vorgehen gegen den unlauteren Wettbewerb; — Schutz gegen schädliches Kreditgeben; — Wahrung aller Standesinteressen; — event. gemeinschaftlicher Einkauf.
Mitglied des Zweigverbandes für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig). — S. 55.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 38.

303. Kaufmännischer Verein Quedlinburg.

Vorsitzender: Richard Fahlberg, Quedlinburg. — Geschäftsstelle: Quedlinburg.
Zweck: Die gangbarsten Materialwaren im kleinen Verkauf bei reellem Nutzen zu möglichst billigen, festgesetzten, gleichmäßigen Preisen zu verkaufen; — den berechtigten Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden, um auf diese Weise den Bezügen von außerhalb tunlichst entgegenzutreten; — Bekämpfung aller Auswüchse bei der Gewerbefreiheit, des unlauteren Wettbewerbs, des unberechtigten Reklamewesens usw.; — Besprechung aller Handel und Wandel betreffenden Fragen, Verordnungen, Gesetze usw.; — durch geeignete Mittel beizutragen, den Kaufmannsstand zu heben, in erster Linie die Interessen des Kleinhandels zu fördern und zu vertreten.
Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.
Gegründet: 1845. — Mitgliederzahl: 33.

304. Verein der Kolonialwarenhändler zu Bernburg und Güsten.

Vorsitzender: Fr. Dolge, Bernburg. — Geschäftsstelle: Bernburg.
Zweck: Förderung des kollegialischen Verhältnisses unter den Mitgliedern; — Wareneinkauf.
Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.
Gegründet: 1877 (12. Januar). — Mitgliederzahl: 20.

305. Materialistenverein zu Cöthen (Anh.).

Vorsitzender: Jul. Eberius, Cöthen (Anh.). — Geschäftsstelle: Cöthen (Anh.).
Zweck: Pflege der Berufsinteressen der Cöthener Materialwarenhändler und gemeinschaftliches Zusammenwirken in dieser Richtung.
Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

306. Handelsverein (Vereinigung der Kolonial- und Materialwarenhändler) in der Stadt Braunschweig.

Vorsitzender: Albert Ackenhausen, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: A. Just, Kaufmann, Braunschweig.

Zweck: Die Wahrung der Berufsinteressen der Mitglieder und Feststellung der Detailpreise.

Mitglied des Zweigverbandes für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]). — S. 45.

Gegründet: 1835 (1. Juni). — Mitgliederzahl: 75.

307. Handelsverein Wolfenbüttel.

Vorsitzender: F. Harms, Kaufmann, Wolfenbüttel. — Geschäftsstelle: Wolfenbüttel.

Zweck: Die gangbarsten Materialwaren im kleinen Verkauf bei reellem Nutzen zu möglichst billigen, festgesetzten, gleichmäßigen Preisen zu verkaufen. Den berechtigten Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden, um auf diese Weise den Bezügen von außerhalb tunlichst entgegenzutreten; — dem unlauteren Wettbewerb und dem unberechtigten Reklamewesen entgegenzutreten.

Gegründet: 1771. — Mitgliederzahl: 18.

308. Verein Eisenacher Kaufleute der Kolonial- und Materialwarenbranche in Eisenach.

Vorsitzender: Hugo Lange, Eisenach. — Geschäftsstelle: Eisenach.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und Pflege kollegialischen Zusammengehens; — gemeinschaftlicher Wareneinkauf.

Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 22.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Kaufleuten der Kolonial- und Materialwarenbranche in Eisenach.

309. Gothaer Detaillistenverein der Kolonial- und Materialwarenbranche.

Vorsitzender: Herm. Weyher, Gotha. — Geschäftsstelle: Gotha.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des Standes; — Bekämpfung feindlicher Elemente sowie ein festeres, kollegialisches Zusammenhalten der Mitglieder.

Mitglied des thüringischen Zweigverbandes des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen). — S. 46.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 20.

310. Verein der Kolonialwarenhändler von 1872 in Hamburg.

Vorsitzender: Heinrich Krey, Hamburg, Wandsbeker Chaussee 57. — Geschäftsstelle: Hamburg, Wandsbeker Chaussee 57.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Interessen; — gemeinschaftlicher Einkauf verschiedener Waren; — Unterstützung unschuldig in Not geratener Mitglieder und deren Witwen. — Eigene Stellenvermittelung für Gehilfen und Lehrlinge.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) — S. 39 — und des Zentralausschusses Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg). — S. 30.

Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 490.

Digitized by Google

311. Kaufmännischer Provinzialverband zu Stettin.

Vorsitzender: Th. Zimmermann, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Zweck: Durch kollegialisches Zusammenwirken eine Hebung und Besserung des Kleinhandels der Kolonialwarenhändler und verwandter Branchen herbeizuführen, die Interessen derselben zu fördern und zu schützen, insbesondere auch den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vorträge, durch Aufklärung des Publikums, durch gerichtliches und außergerichtliches Vorgehen und durch Eingaben an die Behörden und gesetzlichen Körperschaften. — Organ des Verbandes: „Mitteilungen des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin".

Angeschlossen:

1. Verein Stettiner Kaufleute, (Stettin). — S. 65.
2. Vereinigung der Kolonialwarenhändler, Drogisten und Destillateure zu Anklam, (Anklam). — S. 359.
3. Verein Rügenscher Kaufleute, (Bergen a. Rügen). — S. 68.
4. Kaufmännischer Verein der Detaillisten von Barth, (Barth). — S. 359.
5. Kaufmännischer Verein Dramburg, (Dramburg). — S. 69.
6. Verein Falkenburger Kaufleute, (Falkenburg i. P.). — S. 69.
7. Verein Greifenberger Kaufleute, (Greifenberg i. P.). — S. 69.
8. Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche und Drogisten zu Jarmen, (Jarmen). — S. 360.
9. Vereinigung Kösliner Detaillisten, (Köslin). — S. 19.
10. Kaufmännischer Verein Labes, (Labes). — S. 69.
11. Verein Neustettiner Kaufleute, (Neustettin). — S. 20.
12. Korporation der Kaufmannschaft zu Pyritz, (Pyritz). — S. 70.
13. Vereinigung der Kaufmannschaft, (Pasewalk), (Innung).
14. Kaufmännischer Verein Rummelsburg i. P., (Rummelsburg i. P.). — S. 70.
15. Vereinigung Stolper Detaillisten, (Stolp i. P.). — S. 20.
16. Vereinigung der Kolonialwarenhändler Schwedt a. O., (Schwedt a. O.). — S. 360.
17. Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Stargard i. P.). — S. 360.
18. Verein der Kolonialwarenhändler Treptow a. R., (Treptow a. R.). — S. 360.
19. Kaufmännischer Verein Treptow a. Toll., (Treptow a. Toll.). — S. 20.
20. Verein der Kolonialwarenhändler Wolgast, (Wolgast). — S. 360.
21. Vereinigung Belgarder Kolonialwarenhändler, (Belgard i. P.). — S. 360.

Gegründet: 1902 (7. Juli). — Mitgliederzahl: 21 Vereine mit zusammen 528 Mitgliedern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband beabsichtigt, sich an den Zentralverband deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig), anzuschließen.

312. Vereinigung der Kolonialwarenhändler, Drogisten und Destillateure von Anklam.

Vorsitzender: R. Gaude, Anklam. — Geschäftsstelle: Anklam.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1897 (28. Oktober). — Mitgliederzahl: 37.

313. Kaufmännischer Verein der Detaillisten von Barth.

Vorsitzender: Paul Kölpin, Barth. — Geschäftsstelle: Barth.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Hebung der bedrängten Lage des Kolonialwarenhandels.

Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 15.

Digitized by Google

314. Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche und Drogisten zu Jarmen.

Vorsitzender: F. M. Krüger, Jarmen. — Geschäftsstelle: Jarmen.
Zweck: Der Verein ist ein Fachverein und verfolgt lediglich die Interessen der Kolonialwarenbranche.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 7.

315. Vereinigung der Kolonialwarenhändler Schwedt a. O.

Vorsitzender: Franz Pieper, Schwedt a. O. — Geschäftsstelle: Schwedt a. O.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen durch gemeinschaftliche Eingaben an Behörden usw. zum Zwecke der Abwendung von Beschränkungen und Härten; — Pflege der Kollegialität.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 23.

316. Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche. (Stargard i. P.)

Vorsitzender: Wilh. Wolter, Stargard i. P. — Geschäftsstelle: Stargard i. P.
Zweck: Schutz der gewerblichen Interessen und Hebung sowie Besserung des Stargarder Kleinhandels durch kollegialisches Zusammenwirken.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Mitgliederzahl: 27.

317. Verein der Kolonialwarenhändler Treptow a. R.

Vorsitzender: Carl Bleudorn, Treptow a. R. — Geschäftsstelle: Treptow a. R.
Zweck: Förderung kaufmännischer Interessen und gemeinsame Preisfestsetzung für Kolonialwaren usw.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 16.

318. Verein der Kolonialwarenhändler Wolgast.

Vorsitzender: Carl Berg, Wolgast. — Geschäftsstelle: Wolgast.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Wolgaster Detail-Kolonialwarenhändler.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 27.

319. Vereinigung Belgarder Kolonialwarenhändler.

Vorsitzender: Emil Batt, Belgard i. P. — Geschäftsstelle: Belgard i. P.
Zweck: Hebung der wirtschaftlichen Interessen und Förderung und Besserung des Belgarder Kleinhandels.
Mitglied des kaufmännischen Provinzialverbandes zu Stettin, (Stettin). — S. 359.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 18.

Digitized by Google

320. Verein zur Förderung des Hamburgischen Handels mit Kolonialwaren, getrockneten Früchten und Drogen (Warenverein).

Vorsitzender: Richard S. Krogmann, i. Fa. Wachsmuth & Krogmann, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Börse (Handelskammer). — Geschäftsführer: Dr. C. Gutschow, Sekretär der Handelskammer, Hamburg, Börse.

Zweck: Förderung der Interessen des Geschäftszweigs, insbesondere durch Feststellung von Usancen und Einrichtungen zur Erledigung von Streitigkeiten (Verfahren zur Feststellung der Beschaffenheit der Waren, Schiedsgericht).

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 115.

321. Verein der Kolonialwarenhändler von Hammerbrok.

Vorsitzender: Gustav Schmidt, Hamburg, Röhrendamm 162. — Geschäftsstelle: Hammerbrok.

Zweck: Wahrnehmung gemeinschaftlicher geschäftlicher Interessen; — Festsetzung von Verkaufspreisen einiger wichtiger Konsumartikel.

Mitglied des Zentralausschusses Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg). — S. 30.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 52.

Siehe auch I. B. 56 und C. 29. 39. 84. 116 u. 141.

322. Verein der Großhändler mit Ober- und Unterfrüchten, frischen und geräucherten Fischen zu Berlin.

Vorsitzender: Wilhelm Kriese, Berlin C 25, Kaiser Wilhelmstr. 181I. — Geschäftsstelle: Berlin C 25, Kaiser Wilhelmstr. 181I.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen wie der gemeinschaftlichen Interessen; — billigere und gesündere Nahrungsmittel durch schnelle Zufuhr vom In- und Auslande nach Berlin zu schaffen.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 39 mit ca. 500 bis 600 Arbeitern.

Siehe auch XIX. B. 220. 320.

323. Verein hausgewerbetreibender Obst- und Gemüsehändler.

Vorsitzender: F. Schurig, Leipzig, Schützenstr. 13. — Geschäftsstelle: Leipzig, Colonnadenstr. 12. — Geschäftsführer: J. Helle, Leipzig, Colonnadenstr. 12.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, speziell Bekämpfung des Straßenhandels.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 40.

Sonstige Bemerkungen: Innerhalb des Vereins besteht eine Einkaufsvereinigung.

224. Verein der Hamburger Obst- und Gemüsegroßhändler.

Vorsitzender: August Stier, stellv. Vorsitzender, Hamburg, Fruchthof. — Geschäftsstelle: Hamburg, Fruchthof.

Zweck: Gemeinsame Förderung des Obst- und Gemüse-Engroshandels; — Schutz der legitimen Interessen der Mitglieder.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

325. Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen zu Hamburg.

Vorsitzender: H. Alfred Michahelles, i. Fa. Gebr. Michahelles, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Sandtorquai 14/17. — Geschäftsführer: Dr. A. C. Jürgens, Sekretär, Hamburg, Sandtorquai 14/17.

Zweck: Die Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der am Kaffeehandel in Hamburg beteiligten Firmen. Insbesondere soll der Verein der Handelskammer auf deren Ersuchen das hamburgische Kaffeegeschäft betreffende Auskünfte und Gutachten erteilen; — Hamburger und auswärtigen Behörden und Verwaltungen, wenn erforderlich, das Kaffeegeschäft in Hamburg betreffende Anträge unterbreiten; — aus seiner Mitte ein Vereinsschiedsgericht einsetzen; — einen gemeinsamen Versammlungssaal im städtischen Freihafengebiet in Miete haben und für Verwaltung desselben sorgen; — für das Kaffeegeschäft notwendige gemeinsame Depeschen und Berichte kommen und im Versammlungssaal anschlagen lassen.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: ca. 160.

326. Kaffeehandelvereinigung. (Hamburg.)

Vorsitzender: Wilh. Stucken, Hamburg, Sandtorquai 20. — Geschäftsstelle: Hamburg, Sandtorquai 20.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Arbeitgeber.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 3 mit 1120 Arbeitern und Arbeiterinnen.

327. Verein der am Teehandel beteiligten Firmen. (Hamburg.)

Vorsitzender: H. C. Buhle, Hamburg, Alter Wandrahm 12. — Geschäftsstelle: Hamburg, Alter Wandrahm 12.

Zweck: Die Erstrebung einer Einigung durch gemeinsame Beratungen bei besonders wichtigen, zumeist lokalen Veränderungen im Teehandel.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 15.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein bildet eine lose Vereinigung von Teefirmen mit Engroshandel, ohne Statuten und Satzungen.

328. Vereinigung Hamburger Teefirmen.

Vorsitzender: H. C. Buhle, Hamburg, Alter Wandrahm 12. — Geschäftsstelle: Hamburg, Alter Wandrahm 12. — Geschäftsführer: Ernst Stave, i. Fa. Stave & Gluenstein, Hamburg.

Zweck: Beratung und Beschlußfassung über gemeinsame Interessen derselben nach außen; — Festsetzung der Verkaufs- und Empfangs-Tara-Usancen im Teehandel usw.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 14.

329. Bremer Reisbörse.

Vorsitzender: Jul. Nielsen, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: Emil Lichtenberg, Bremen.

Zweck: Feststellung vorhandener Wertunterschiede zwischen verkauftem und geliefertem Reis.

Gegründet: 1887 (3. März). — Mitgliederzahl: 29.

Digitized by Google

C. Tierische Nahrungsstoffe.

1. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des deutschen Handels und der Industrie von Fleisch- und Fettwaren.

Vorsitzender: Wenzel Marx, Cöln a. Rh., Johannisstr. 39. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Karolingerring 31. — Geschäftsführer: G. Reuver, Cöln a. Rh., Karolingerring 31.

Zweck: Wahrung und Hebung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen der deutschen Großhändler und Industriellen der Fleisch- und Fettwarenbranche, und Gewährung von Rechtsschutz bei juristischer Durchführung von Prinzipienfragen allgemeinen Interesses, jedoch unter Ausschluß von Vereinbarungen über Verkaufsbedingungen und Preise.

Angeschlossen: Vereinigte Dürener Räuchereien (Verkaufsvereinigung), (Düren i. Rhld.).

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin) — S. 37 — und des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 76.

2. Verein der Fettwaren- und Delikatessenhändler Hamburg-Altonas von 1887.

Vorsitzender: J. A. J. Brauer, Hamburg, Bauhofstr. 6. — Geschäftsstelle: Hamburg, Bauhofstr. 6.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, soweit angängig gemeinsamer Einkauf; — Hebung des Standes. — Politische sowie konfessionelle Erörterungen sind strengstens ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) — S. 39 — und des Zentralausschusses Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg). — S. 30.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 251.

3. Deutscher Fleischerverband.

Vorsitzender: Karl Marx, Frankfurt a. M., Fichardstr. 53. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Fichardstr. 53.

Zweck: Zur Wahrung der Interessen des Fleischergewerbes die Innungen, Innungsausschüsse und Handwerkskammern in der Verfolgung ihrer gesetzlichen Aufgaben, sowie die Behörden durch Vorschlag und Anregungen zu unterstützen. Zu diesem Behufe stellt er sich insonderheit folgende Aufgaben: die Wiederbelebung des Innungswesens innerhalb des Fleischergewerbes durch Hinwirken auf die Errichtung neuer Innungen in Orten, welche einer Innung entbehren, und die Gründung von Bezirksvereinen; — die Unterstützung der Behörden durch Vorschläge und Anregen im Interesse des Fleischergewerbes; — die Aufstellung gemeinschaftlicher Grundsätze in Bezug auf das Arbeitsverhältnis zwischen Meister und Gesellen; — die Ausbildung der Lehrlinge, die Gesellen- und Meisterprüfungen; — Ausgabe von Gesellenpapieren (Verbandswanderbücher), Regelung des Arbeitsnachweises, des Geschenkgebeus und des Herbergwesens; — Ausgabe von Verbandslehrverträgen und Verbandslehrbriefen und Auszeichnung besonders tüchtiger Lehrlinge; — die Hebung des deutschen Fleischergewerbes in technischer und gewerblicher Beziehung durch Errichtung und Unterstützung von Fach- und Fortbildungsschulen und durch Veranstaltung von gewerblichen Ausstellungen; — die Unterstützung der Verbandsgenossen in ihrem Erwerbs- und Geschäftsverkehr, insbesondere durch Belehrung und Erteilung von Rat und Auskunft; — die Errichtung von Spar-, Darlehns-, Sterbe-, Kranken- und Pensionskassen, bezw. Förderung von Unfall-, Witwen-, Waisen- und Altersunterstützungskassen; — die Gründung oder anderweitige Gewinnung eines die Verbands- und Gewerbeinteressen vornehmlich berücksichtigenden Verbandsblattes.

Digitized by Google

Angeschlossen: I. Bezirksvereine:

1. Bezirksverein I. Brandenburg, (Nowawes). — S. 364.
2. " II. Westpreußen, (Danzig). — S. 365.
3. " III. Ostpreußen, (Königsberg i. Pr.). — S. 366.
4. " IV. Hinterpommern, (Köslin). — S. 366.
5. " V. Vor- und Neupommern, (Stettin). — S. 367.
6. " VI. Posen, (Lissa i. Pos.). — S. 367.
7. " VII. Hannover-Oldenburg, (Hannover). — S. 368.
8. " VIII. Sachsen-Anhalt, (Magdeburg). — S. 369.
9. " IX. Schlesien, (Breslau). — S. 370.
10. " X. Rheinland-Westfalen, (Kalk b. Cöln a. Rh.). — S. 371.
11. " XI. Westfalen-Lippe, (Bielefeld). — S. 371.
12. " XII. Beider Hessen und Nassau, (Darmstadt). — S. 372.
13. " XIII. Thüringen, (Apolda). — S. 373.
14. " XIV. Sachsen-Altenburg und Reuß beider Linien, (Gera [Reuß]). — S. 373.
15. " XV. Schleswig-Holstein-Lauenburg-Lübeck, (Lübeck). — S. 374.
16. " XVI. Königreich Sachsen, (Leipzig). — S. 374.
17. " XVII. Mecklenburg, (Schwerin i. Meckl.). — S. 376.
18. " XVIII. Königreich Bayern, (Nürnberg). — S. 376.
19. " XIX. Braunschweig, (Braunschweig). — S. 377.
20. " XX. Königreich Württemberg, (Stuttgart). — S. 377.
21. " XXI. Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg, (Hamburg). — S. 378.
22. " XXII. Baden-Pfalz, (Mannheim). — S. 378.

II. Innungen:

1. Innung Berlin.
2. " Bremen (angeschlossen die Innung in Kirchhuchtingen).
3. Innung Hagenau.
4. " Metz.
5. " Mülhausen i. Els.

Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: ca. 34 000.

4. I. Bezirksverein Brandenburg des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: W. Langer, Nowawes. — Geschäftsstelle: Nowawes.

Zweck: Nach Kräften dahin wirken, daß Gemeinsinn und Standesehre, der Geist der Zusammengehörigkeit und Kollegialität dem deutschen Fleischergewerbe dauernd gestärkt werde; — durch Gutachten und Petitionen an maßgebender Stelle möglichst dahin zu wirken, daß die Gesetzgebung, soweit dieselbe das Fleischergewerbe berührt, eine gerechte und für dasselbe nicht schädigende werde; — das Lehrlings- und Gesellenwesen in geordnete Bahnen zu bringen; — die Unterstützung an reisende Fleischergesellen möglichst einheitlich zu regeln; — von Zeit zu Zeit Fachausstellungen zu veranstalten und die Mitglieder des Bezirksvereins bei vorkommenden Unglücksfällen zu unterstützen.

Angeschlossene Innungen:

1. Alt-Landsberg.
2. Angermünde.
3. Beelitz (Mark).
4. Beeskow.
5. Belzig.
6. Berlinchen.
7. Bernau.
8. Bernstein.
9. Bobersberg.
10. Borhagen-Stralau-Rummelsburg.
11. Brandenburg a. H.
12. Brück i. M.
13. Calau.
14. Charlottenburg.
15. Coepenick.
16. Cottbus.
17. Cremmen.
18. Crossen a. O.
19. Cüstrin.
20. Driesen.
21. Drossen.
22. Eberswalde.
23. Finsterwalde.
24. Forst i. L.
25. Frankfurt a. O.
26. Freienwalde a. O.
27. Friedeberg i. Br.
28. Friesack.
29. Fürstenberg a. O.
30. Fürstenwalde (Spree).
31. Gosen.
32. Gransee.
33. Guben.
34. Havelberg.
35. Jüterbog.
36. Kalkberge-Rüdersdorf.
37. Kirchhain i. L.
38. Königswalde.

Digitized by Google

39. Kriescht.
40. Kyritz.
41. Landsberg (Warthe).
42. Lebus.
43. Lichtenberg-Friedrichsberg.
44. Lieberose.
45. Luckau i. L.
46. Luckenwalde.
47. Lübben.
48. Mittenwalde.
49. Müncheberg.
50. Nauen.
51. Neudamm.
52. Neu-Ruppin.
53. Neu-Weißensee.
54. Nieder-Barnim, (Sitz: Franz. Buchholz).
55. Nowawes und Umgegend.
56. Oderberg (Mark).
57. Oranienburg.
58. Peitz.
59. Perleberg.
60. Potsdam.
61. Prenzlau.
62. Pritzwalk.
63. Rathenow.
64. Reppen.
65. Rixdorf.
66. Schöneberg b. Berlin.
67. Schwedt a. O.
68. Schwiebus.
69. Seelow.
70. Senftenberg.
71. Soldin.
72. Sommerfeld.
73. Sonnenburg.
74. Sorau.
75. Spandau.
76. Spremberg i. L.
77. Steglitz b. Berlin.
78. Storkow.
79. Teltow.
80. Templin.
81. Triebel.
82. Velten.
83. Vietz.
84. Werder a. H.
85. Wittenberge.
86. Wittstock a. Dosse.
87. Woldenberg.
88. Wriezen.
89. Wusterhausen a. D.
90. Zehdenick.
91. Zerpenschleuse.
92. Ziebingen.
93. Zielenzig.
94. Zossen.
95. Züllichau.
96. Zritz.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen: 1. Königs-Wusterhausen. 2. Strasburg U.-M. (Gerber und Fleischerhandwerk). 3. Strausberg i. B.

II. Alleinstehende Meister: 2.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 2779.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverein umfaßt die gesamte Provinz Brandenburg.

5. II. Bezirksverein Westpreußen des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: J. A. Illmann, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gemeinsamen Interessen, wie Viehmarktsbank, Viehversicherung, Fachschule, Fachschriften, 3 Arbeitsnachweisstellen; — Wittwen-, Waisen-, Altersversorgung und Sterbekasse.

Angeschlossene Innungen:

1. Berent.
2. Briesen.
3. Christburg.
4. Culm.
5. Danzig.
6. Deutsch-Eylau.
7. Deutsch-Krone.
8. Dirschau.
9. Elbing.
10. Graudenz.
11. Jastrow.
12. Konitz.
13. Löbau.
14. Marienburg.
15. Marienwerder.
16. Mewe.
17. Neuenburg.
18. Neustadt.
19. Neuteich.
20. Pr. Stargard.
21. Putzig.
22. Riesenburg.
23. Schlochau.
24. Schöneck.
25. Schwetz.
26. Strasburg.
27. Stuhm.
28. Thorn.
29. Tuchel.
30. Zempelburg.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Gemischte Innungen: 1. Krojanke. 2. Märk.-Friedland. 3. Neumark i. Westpr.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 1085 mit ca. 600 Gesellen.

Digitized by Google

6. III. Bezirksverein Ostpreußen des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: E. Keitel, Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.

Zweck: Die Fleischerinnungen sowie die alleinstehenden Fleischer des Bezirks zu einem Ganzen zu vereinen, um so wirksamer, als dem einzelnen möglich ist, die Standesehre zu heben, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Die Bildung von Innungen zu veranlassen und zu unterstützen; — überhaupt die gesetzlichen Mittel zur Hebung des Handwerks zu benutzen, insbesondere aber für eine einheitliche und kräftige Organisation der dem Verein angehörigen Innungen, sowie für das Lehrlings- und Gesellenwesen innerhalb der Innung zu sorgen; — die Verbindung der Bezirksvereinsmitglieder mit dem deutschen Fleischerverbande aufrecht zu erhalten und bei demselben die Interessen der einzelnen Innungen zu vertreten. — Eigener Arbeitsnachweis.

Angeschlossene Innungen:

1. Allenstein.
2. Angerburg.
3. Barten.
4. Bartenstein.
5. Bialla.
6. Bischofsburg.
7. Bischofstein.
8. Braunsberg.
9. Darkehmen.
10. Donnau.
11. Frauenburg.
12. Friedland.
13. Goldap.
14. Gumbinnen.
15. Guttstadt.
16. Heiligenbeil.
17. Heilsberg.
18. Heydekrug.
19. Königsberg.
20. Labiau.
21. Insterburg.
22. Loetzen.
23. Lyck.
24. Marggrabowa.
25. Mehlauken.
26. Mehlsack.
27. Memel.
28. Mohrungen.
29. Mühlhausen.
30. Neidenburg.
31. Neuhausen.
32. Neukirch.
33. Ortelsburg.
34. Osterode.
35. Passenheim.
36. Pillau.
37. Pillkallen.
38. Plaschken.
39. Preuß.-Eylau.
40. Preuß.-Holland.
41. Ragnit.
42. Rastenburg.
43. Rössel.
44. Saalfeld.
45. Schippenbeil.
46. Stallupönen.
47. Tapiau.
48. Tilsit.
49. Wartenburg.
50. Wehlau.
51. Wormditt.
52. Zinten.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes.

Gemischte Innungen: 1. Allenburg (Fleischer-, Bäcker- und Riemerinnung). 2. Landsberg (vereinigte Bäcker- und Fleischerinnung). 3. Liebemühl (Bäcker- und Fleischerinnung).

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 1694.

7. IV. Bezirksverein Hinterpommern des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Friedr. Blocksdorff, Köslin. — Geschäftsstelle: Köslin.

Zweck: Die Fleischerinnungen, Ämter und Genossenschaften sowie die alleinstehenden Fleischer des Bezirks zu einem Ganzen zu vereinen, um so wirksamer, als dem einzelnen möglich ist, die Standesehre zu heben, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, die Bildung von Innungen zu veranlassen und zu unterstützen, überhaupt alle gesetzlichen Mittel zur Hebung des Handwerks zu benutzen, insbesondere aber für eine einheitliche und kräftige Organisation der dem Vereine angehörigen Innungen sowie des Lehrlings- und Gehilfenwesens innerhalb derselben zu sorgen, die Verbindung der Bezirksvereinsmitglieder mit dem deutschen Fleischerverbande aufrecht zu erhalten und bei demselben die Interessen der einzelnen Innungen zu vertreten.

Digitized by Google

Angeschlossene Innungen:

1. Altdamm.
2. Belgard.
3. Bublitz.
4. Bütow.
5. Cammin.
6. Falkenburg.
7. Freienwalde i. P.
8. Gollnow.
9. Greifenberg i. P.
10. Greifenhagen.
11. Körlin a. P.
12. Köslin.
13. Kolberg.
14. Labes.
15. Lauenburg.
16. Neustettin.
17. Polzin.
18. Pyritz.
19. Rügenwalde.
20. Rummelsburg.
21. Schivelbein.
22. Schlawe.
23. Stargard i. P.
24. Stolp i. P.
25. Treptow a. R.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes: Alleinstehende Meister in Bärwalde.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 636.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverein umfaßt alle diesseits der Oder gelegenen Kreise von Pommern.

8. V. Bezirksverein Vor- und Neupommern des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: A. Rupnow, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Angeschlossene Innungen:

1. Anklam.
2. Barth.
3. Bergen a. Rügen.
4. Demmin.
5. Gartz a. O.
6. Garz a. Rügen.
7. Greifswald.
8. Grimmen.
9. Gützkow.
10. Loitz.
11. Möhringen.
12. Pasewalk.
13. Penenn.
14. Poelitz.
15. Stettin I.
16. Stettin II.
17. Stralsund.
18. Swinemünde.
19. Treptow a. Toll.
20. Tribsees.
21. Ückermünde.
22. Wolgast.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Gemischte Innungen: 1. Fiddichow. 2. Regenwalde.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1885 (18. Oktober). — Mitgliederzahl: 608.

9. VI. Bezirksverein Posen des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Ferd. Wurst, Lissa i. Pos. — Geschäftsstelle: Lissa i. Pos.

Zweck: Als Unterverband des deutschen Fleischerverbandes hat der Bezirksverein die Aufgaben: die Geschäftsführung des Verbandes zu vereinfachen; — eine engere Verbindung unter den benachbarten Innungen zu unterhalten; — die gemeinsamen Interessen der Mitglieder unter besonderer Berücksichtigung der provinziellen und lokalen Verhältnisse zu wahren.

Angeschlossene Innungen:

1. Argenau.
2. Betsche.
3. Birnbaum.
4. Bojanowo.
5. Brätz.
6. Bromberg.
7. Buk.
8. Crone a. B.
9. Czarnikau.
10. Czempin.
11. Filehne.
12. Fraustadt.
13. Gnesen.
14. Görchen.
15. Graetz.
16. Inowrazlaw.
17. Jutroschin.
18. Kempen.
19. Kletzko.
20. Kobylin.
21. Kolmar i. P.
22. Krotoschin.
23. Kruschwitz.
24. Lissa i. Pos.
25. Lobsens.
26. Meseritz.
27. Mogilno.
28. Nakel.
29. Obornik.
30. Okollo-Schleusenau.

Digitized by Google

31. Ostrowo.
32. Polajewo.
33. Posen.
34. Pudewitz.
35. Punitz.
36. Rawitsch.
37. Reisen.
38. Ritschenwalde.
39. Rogasen.
40. Rynarzewo.
41. Samter.
42. Schildberg.
43. Schmiegel.
44. Schneidemühl.
45. Schönlanke.
46. Schrimm.
47. Schubin.
48. Schwarzenau.
49. Schwerin a. W.
50. Schwersens.
51. Schwetzkau.
52. Strelno.
53. Tremessen.
54. Wollstein.
55. Wongrowitz.
56. Wreschen.
57. Wronke.
58. Zduny.
59. Zerkow.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen in:

1. Bartschin.
2. Exin.
3. Flatow.
4. Kreuz.
5. Schlichtigheim.
6. Schulitz.
7. Wirsitz.
8. Zaborowo.

II. Alleinstehende Meister in:

1. Labischin.
2. Neutomischel.
3. Rogowo.
4. Sulmierzyce.
5. Tirschtiegel.
6. Welnau.
7. Wirz b. Komornik.
8. Znin.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 1223.

Sonstige Bemerkungen: Der VI. Bezirksverein umfaßt die Provinz Posen.

10. VII. Bezirksverein Hannover-Oldenburg des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: L. Giesecke, Hannover, Artilleriestr. 16. — Geschäftsstelle: Hannover, Artilleriestr. 16.

Zweck: Die Fleischerinnungen, Ämter usw. des Bezirks zu einem Ganzen zu vereinen, um so wirksamer, als dem einzelnen möglich ist, die Standesehre zu heben, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, die Bildung von Innungen zu veranlassen und zu unterstützen, überhaupt alle gesetzlichen Mittel zur Hebung des Handwerks zu benutzen, insbesondere aber für eine einheitliche und kräftige Organisation der dem Vereine angehörigen Innungen sowie für das Lehrlings- und Gesellenwesen innerhalb derselben zu sorgen, die Verbindung der Bezirksvereinsmitglieder mit dem deutschen Fleischerverbande aufrecht zu erhalten und bei demselben die Interessen der einzelnen Innungen möglichst zu vertreten.

Angeschlossene Innungen:

1. Alfeld.
2. Bant, Heppens, Neuende.
3. Bockenem.
4. Bremerhaven.
5. Burgdorf.
6. Burtehude.
7. Celle.
8. Clausthal-Zellerfeld.
9. Coppenbrügge.
10. Dahlenburg.
11. Elbingerode.
12. Eldagsen.
13. Emden.
14. Geestemünde.
15. Gifhorn.
16. Goslar.
17. Goslar Umkreis.
18. Göttingen.
19. Hameln.
20. Hannover.
21. Hann.-Münden.
22. Hildesheim.
23. Lauterberg i. Harz.
24. Lehe.
25. Linden.
26. Lüchow.
27. Lüneburg.
28. Neustadt a. Rbge.
29. Nienburg a. W.
30. Northeim.
31. Oldenburg.
32. Osterode (Harz).
33. Peine.
34. Peine Kreis.
35. Pyrmont.
36. Rinteln.
37. Soltau.
38. Springe.
39. Stade.
40. Uelzen.
41. Uslar.
42. Vegesack.
43. Verden a. A.
44. Wilhelmshaven u. Umg.
45. Winsen a. L.

Digitized by Google

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen: 1. Bevensen. 2. Sarstedt. 3. Wittingen.

II. Alleinstehende Meister in:

1. Barsinghausen.	4. Hemelingen.	7. Leer.
2. Buchholz.	5. Hessen-Oldendorf.	8. Wildeshausen.
3. Gehrden.	6. Hittfeld b. Harburg.	

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1885/1886. — Mitgliederzahl: 1350.

11. VIII. Bezirksverein Sachsen-Anhalt des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: F. Gähme, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Die Geschäftsführung des Verbandes zu vereinfachen; — eine engere Verbindung unter den benachbarten Innungen zu unterhalten; — die gemeinsamen Interessen der Mitglieder unter besonderer Berücksichtigung der provinziellen und lokalen Verhältnisse zu wahren.

Angeschlossene Innungen:

1. Aken.	22. Gardelegen.	43. Osterwieck.
2. Alsleben a. S.	23. Genthin.	44. Pretzsch.
3. Annaberg.	24. Gräfenhainichen.	45. Quedlinburg.
4. Aschersleben.	25. Güsten i. Anh.	46. Querfurt.
5. Belgern.	26. Halberstadt.	47. Raguhn-Jeßnitz.
6. Bernburg.	27. Halle (Saale).	48. Roßlau.
7. Bitterfeld.	28. Herzberg.	49. Salzwedel.
8. Burg.	29. Hettstedt.	50. Sandau.
9. Calbe (Saale).	30. Hohenmölsen.	51. Schkeuditz.
10. Coswig.	31. Hornburg.	52. Schmiedeberg.
11. Cönnern a. S.	32. Jessen.	53. Schönebeck.
12. Cöthen (Anh.).	33. Kemberg.	54. Staßfurt.
13. Delitzsch.	34. Landsberg.	55. Stendal.
14. Dessau i. Anh.	35. Liebenwerda.	56. Stolberg a. H.
15. Dommitzsch.	36. Loburg.	57. Torgau.
16. Düben.	37. Magdeburg.	58. Wanzleben.
17. Eckartsberga.	38. Merseburg.	59. Wernigerode.
18. Eilenburg.	39. Neuhaldensleben.	60. Wettin a. S.
19. Eisleben und Umgegend.	40. Nienburg a. S.	61. Wittenberg.
20. Elsterwerda.	41. Oschersleben.	62. Zerbst.
21. Ermsleben.	42. Osterburg.	63. Zörbig.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen: 1. Brehna. 2. Crossen a. Elster.

II. Alleinstehende Meister in:

1. Jeßnigk b. Collochau.	4. Mücheln.	7. Woltersdorf.
2. Krosek.	5. Prettin.	
3. Löbejün.	6. Wolmirstedt.	

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 1725.

Sonstige Bemerkungen: Zum Bezirk des Vereins gehören die Provinz Sachsen mit Ausschluß des Regierungsbezirks Erfurt und des Teiles vom Regierungsbezirk Merseburg, welcher zwischen Merseburg und Weißenfels liegt, und mit Einschluß des Herzogtums Anhalt.

Digitized by Google

12. IX. Bezirksverein Schlesien des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: August Becker, Breslau, Tauenzienstr. 7. — Geschäftsstelle: Breslau, Tauenzienstr. 7.

Zweck: Die Geschäftsführung des Verbandes zu vereinfachen; — eine engere Verbindung unter den benachbarten Innungen zu unterhalten; — die gemeinsamen Interessen der Mitglieder unter besonderer Berücksichtigung der provinziellen und lokalen Verhältnisse zu wahren.

Angeschlossene Innungen:

1. Antonienhütte.
2. Auras.
3. Bauerwitz.
4. Bernstadt.
5. Berun.
6. Beuthen O. Schl.
7. Beuthen a. O.
8. Bolkenhain.
9. Breslau.
10. Brieg.
11. Bunzlau.
12. Canth.
13. Carlsruh.
14. Cosel.
15. Deutsch-Wartenberg.
16. Falkenberg.
17. Festenberg.
18. Frankenstein.
19. Freiburg.
20. Freiwaldau.
21. Freystadt.
22. Friedeberg.
23. Friedland.
24. Glatz.
25. Gleiwitz.
26. Glogau, Ober-.
27. Glogau, Groß-.
28. Görlitz.
29. Goldberg.
30. Greiffenberg.
31. Groß-Strehlitz.
32. Groß-Wartenberg.
33. Grottkau.
34. Grünberg.
35. Guhrau.
36. Habelschwerdt.
37. Halbau.
38. Haynau.
39. Herrnstadt.
40. Hirschberg.
41. Hohenfriedeberg.
42. Hoyerswerda.
43. Hultschin.
44. Jauer.
45. Juliusburg.
46. Katscher.
47. Kattowitz.
48. Köben.
49. Klein-Strehlitz.
50. Königshütte.
51. Konstadt.
52. Krappitz.
53. Kreuzburg.
54. Kreuzburgerhütte.
55. Kupferberg.
56. Lähn.
57. Landeck.
58. Landeshut.
59. Landsberg.
60. Langenbielau.
61. Lauban.
62. Laurahütte.
63. Leobschütz.
64. Leschnitz.
65. Lewin.
66. Liebau.
67. Liegnitz.
68. Lipine.
69. Lissa i. Schl.
70. Löwen.
71. Löwenberg.
72. Lüben.
73. Lublinitz.
74. Marklissa.
75. Militsch.
76. Mittelwalde.
77. Mogwitz.
78. Münsterberg.
79. Muskau.
80. Myslowitz.
81. Namslau.
82. Naumburg a. O.
83. Neisse.
84. Neumarkt.
85. Neumittelwalde.
86. Neurode.
87. Neusalz a. O.
88. Neustadt.
89. Nicolai.
90. Niesky.
91. Nimptsch.
92. Oehls.
93. Ohlau.
94. Oppeln.
95. Oppeln Landkreis.
96. Ottmachau.
97. Parchwitz.
98. Patschkau.
99. Peiskretscham.
100. Pitschen.
101. Pleß.
102. Polkwitz.
103. Prausnitz.
104. Proskau.
105. Ratibor.
106. Reichenbach.
107. Reichenstein.
108. Reinerz.
109. Rosenberg.
110. Rothenberg a. O.
111. Ruhland.
112. Rybnik.
113. Sagan.
114. Schmiedeberg.
115. Schömberg.
116. Schönau.
117. Schweidnitz.
118. Seidenberg.
119. Sorau O. Schl.
120. Sprottau.
121. Steinau a. O.
122. Steinau O. Schl.
123. Strehlen.
124. Striegau.
125. Stroppen.
126. Sulau.
127. Tarnowitz.
128. Tost.
129. Trachenberg.
130. Trebnitz.
131. Ujest.
132. Waldenburg.
133. Warmbrunn.
134. Winzig.
135. Wittichenau.
136. Wohlau.
137. Woischnick.
138. Wünschelburg.
139. Zabrze.
140. Ziegenhals.
141. Zobten.

Digitized by Google

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen:

1. Antonienhütte (Bäcker- und Fleischerinnung.)
2. Kieferstädtel.
3. Priebus.
4. Tepliwoda.
5. Troplowitz.
6. Tschirnau.

II. Alleinstehende Meister in: 1. Krawarn. 2. Raudten.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Mitgliederzahl: 4583.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverein umfaßt die Provinz Schlesien.

13. X. Bezirksverein Rheinland-Westfalen des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Ferdinand Lamertz, Kalk b. Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Kalk b. Cöln a. Rh.

Zweck: Die Geschäftsführung des Verbandes zu vereinfachen; — eine engere Verbindung unter den benachbarten Innungen zu unterhalten; — die gemeinsamen Interessen der Mitglieder unter besonderer Berücksichtigung der provinziellen und lokalen Verhältnisse zu wahren.

Angeschlossene Innungen:

1. Aachen (Schweinemetzger).
2. Aachen (Ochsenmetzger).
3. Altena.
4. Barmen.
5. Bochum.
6. Bonn.
7. Brühl.
8. Cleve.
9. Crefeld.
10. Dortmund.
11. Dülken.
12. Düren.
13. Düsseldorf.
14. Duisburg.
15. Elberfeld.
16. Emmerich.
17. Eschweiler.
18. Essen a. d. Ruhr.
19. Gelsenkirchen.
20. Gladbach, M.-
21. Goch.
22. Gummersbach.
23. Hagen i. Westf.
24. Haspe.
25. Herne.
26. Hoerde.
27. Homberg a. Rh.
28. Iserlohn.
29. Kalk b. Cöln a. Rh.
30. Kempen a. Rh.
31. Kettwig a. d. Ruhr.
32. Königswinter.
33. Lüdenscheid.
34. Mörs.
35. Mülheim a. d. Ruhr.
36. Mülheim a. Rh.
37. Neuß.
38. Neviges (Kr. Mettmann).
39. Ohligs.
40. Remscheid.
41. Rheydt.
42. Ruhrort.
43. Siegburg.
44. Siegen.
45. Solingen.
46. Stoppenberg.
47. Velbert.
48. Wanne.
49. Wattenscheid.
50. Weidenau.
51. Werden a. d. Ruhr.
52. Wesel.
53. Witten.
54. Cöln a. Rh. (Schweinemetzger).
55. Cöln a. Rh. (Ochsenmetzger).
56. Oberhausen.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Gemischte Innungen:

1. Bismark i. Westf.
2. Hombruch.
3. Jünkerath.
4. Langendreer (Landkr. Bochum).
5. Schalke.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 3330.

Sonstige Bemerkungen: Zum Bezirk des Vereins gehören die Regierungsbezirke Aachen, Düsseldorf, Cöln und alle in der Provinz Westfalen mit den Städten Dortmund, Iserlohn und Siegen in gleicher Linie oder innerhalb dieser Grenze liegenden Städte und Ortschaften.

14. XI. Bezirksverein Westfalen-Lippe des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: C. v. d. Nahmer, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld.

Zweck: Die Aufgaben des deutschen Fleischerverbandes innerhalb des Bezirks nach Kräften zu fördern und an der Erreichung und Erfüllung derselben mitzuwirken.

Digitized by Google

Angeschlossene Innungen:

1. Bielefeld.	7. Lemgo.	13. Recklinghausen-Burg.
2. Bocholt.	8. Lippstadt.	14. Soest.
3. Bückeburg.	9. Minden i. Westf.	15. Stadthagen.
4. Detmold.	10. Münster i. Westf.	16. Warendorf.
5. Hamm.	11. Osnabrück.	
6. Herford.	12. Paderborn.	

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Alleinstehende Meister in:

1. Burgsteinfurt.	4. Lage i. Lippe.	7. Salzkotten i. Westf.
2. Cösfeld.	5. Neuhaus.	8. Wallenbrück.
3. Horn i. Lippe (2).	6. Rheine (2).	

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 450.

15. XII. Bezirksverein beider Hessen und Nassau des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Carl Lautz, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt.

Zweck: Der Bezirksverein ist ein Glied des deutschen Fleischerverbandes und bezweckt im Anschluß an denselben: die Bildung von Innungen anzuregen und dieselben nach Kräften mit Rat und Tat zu unterstützen; — Gemeinsinn und Standesehre zu fördern und den Geist der Kollegialität und Zusammengehörigkeit im deutschen Fleischerverband dauernd zu stärken; — Gesellen- und Lehrlingswesen in geordnete Bahnen zu bringen, namentlich die Ausbildung und gewerbliche Erziehung der letzteren den Innungen zur Pflicht zu machen; — die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Innungen mit allen gesetzlichen Mitteln zu wahren und zu fördern. Die Mittel, dies zu erreichen sind: die Abhaltung von Bezirkstagen mit oder ohne Fachausstellung; — durch gemeinsame Besprechungen, Vorträge usw.; — dann Gründung einer Vereinskasse und Benutzung resp. Einführung der im Verbande im Gebrauch befindlichen Lehrverträge, Lehr- und Meisterbriefe und Verbandsbücher, sowie das Halten des Verbandsorgans „Die deutsche Fleischerzeitung".

Angeschlossene Innungen:

1. Allendorf a. W.	13. Hersfeld.	25. Offenbach a. M.
2. Bingen.	14. Heppenheim.	26. Pfungstadt-Eberstadt.
3. Cassel.	15. Homburg, Bad.	27. Trier.
4. Coblenz.	16. Höchst.	28. Wetzlar.
5. Darmstadt.	17. Hofgeismar.	29. Wiesbaden.
6. Ehrenbreitstein.	18. Idar.	30. Wildungen, Bad.
7. Eschwege.	19. Kreuznach.	31. Worms.
8. Frankfurt a. M.	20. Lauterbach.	32. Worms (Landkreis).
9. Fritzlar.	21. Mainz.	33. Bensheim.
10. Fulda.	22. Marburg.	34. Limburg a. Lahn.
11. Gießen.	23. Neunkirchen.	35. Homburg, Reg.-Bez. Cassel.
12. Hanau.	24. Oberstein a. d. N.	

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Alleinstehende Meister in:

1. Eltville.	5. Rhoden, Waldeck.	9. Niederzwehren.
2. Geisenheim.	6. St. Wendel.	10. Wolfsanger.
3. Lollar.	7. Traisa b. Darmstadt.	11. Bettenhausen.
4. Neuenahr, Bad.	8. Vilbel.	12. Ihringshausen.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Digitized by Google

Gegründet: 1886 (18. März). — Mitgliederzahl: 1814.

Sonstige Bemerkungen: Der XII. Bezirksverein umfaßt die Provinz Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen, die Regierungsbezirke Trier und Coblenz und das Fürstentum Waldeck.

16. XIII. Bezirksverein Thüringen des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Hermann Wiegand, Apolda. — Geschäftsstelle: Apolda.

Zweck: Als Unterverband des deutschen Fleischerverbandes dessen Geschäftsführung zu vereinfachen; — die Innungen des Bezirks sowie die alleinstehenden Meister zu vereinen und die gemeinsamen Interessen zu wahren.

Angeschlossene Innungen:

1. Apolda.
2. Arnstadt.
3. Artern.
4. Beneckenstein, Sachsa, (Sitz Ellrich).
5. Bürgel.
6. Buttstädt.
7. Camburg a. S.
8. Coburg.
9. Cölleda.
10. Eisenach.
11. Erfurt.
12. Freyburg a. U.
13. Frankenhausen.
14. Gotha.
15. Heiligenstadt.
16. Heldrungen.
17. Herbsleben-Gräfentonna.
18. Hildburghausen.
19. Jena.
20. Ilmenau.
21. Kelbra.
22. Kindelbrück.
23. Königsee.
24. Langensalza.
25. Liebenstein-Schweina-Steinbach-Salzungen.
26. Lobeda.
27. Lützen.
28. Meiningen.
29. Mühlhausen.
30. Naumburg a. S.
31. Nordhausen.
32. Oberweißbach.
33. Ohrdruf.
34. Osterfeld.
35. Römhild.
36. Roßla.
37. Roßleben.
38. Rudolstadt.
39. Saalfeld.
40. Sangerhausen.
41. Schkölen.
42. Schleusingen.
43. Schlotheim.
44. Sömmerda.
45. Sondershausen.
46. Sonneberg.
47. Stadtilm.
48. Stadtsulza.
49. Stößen.
50. Suhl.
51. Tennstädt.
52. Teuchern.
53. Waltershausen.
54. Weimar.
55. Weißenfels.
56. Wenigenjena.
57. Zeitz.
58. Zella St. Blasii.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen: 1. Nebra. 2. Wiehe.

II. Alleinstehende Meister in: 1. Bibra. 2. Blankenburg. 3. Königsberg i. F. 4. Kösen, Bad. 5. Tiefenort a. d. W.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 1265.

17. XIV. Bezirksverein Sachsen-Altenburg und Reuß beider Linien des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: H. Weise, Gera (Reuß). — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).

Angeschlossene Innungen:

1. Altenburg.
2. Anna-Triptis.
3. Eisenberg.
4. Gera.
5. Greiz.
6. Kahla.
7. Neustadt a. d. Orla.
8. Pflege-Reichenfels.
9. Poeßneck.
10. Roda.
11. Ronneburg.
12. Schleiz, Reuß.
13. Schmölln.
14. Weida.
15. Zeulenroda.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Alleinstehende Meister in: 1. Triebes. 2. Könitz. 3. Goßwitz. 4. Ranis. 5. Krölpa.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Mitgliederzahl: 449.

Digitized by Google

18. XV. Bezirksverein Schleswig-Holstein-Lauenburg-Lübeck des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: J. Fust, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.

Zweck: Die zum deutschen Fleischerverband gehörenden Fleischerinnungen des Bezirks zu einem Ganzen zu vereinen, um so wirksamer, als dem einzelnen möglich ist, die Standesehre zu heben, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, die Bildung von Innungen zu veranlassen und zu unterstützen, überhaupt alle gesetzlichen Mittel zur Hebung des Handwerks zu benutzen, insbesondere aber für eine einheitliche und kräftige Organisation der dem Verbande angehörigen Innungen sowie des Lehrlings- und des Gesellenwesens innerhalb derselben zu sorgen, die Verbindung der Bezirksvereinsmitglieder mit dem deutschen Fleischerverbande aufrecht zu erhalten und bei demselben die Interessen der einzelnen Innungen möglichst zu vertreten.

Angeschlossene Innungen:

1. Ahrensböck.
2. Apenrade.
3. Barmstedt.
4. Bredstedt.
5. Eckernförde.
6. Elmshorn.
7. Eutin.
8. Flensburg.
9. Glückstadt.
10. Hadersleben.
11. Heide.
12. Hohenwestedt.
13. Husum.
14. Itzehoe.
15. Kappeln.
16. Kellinghusen.
17. Kiel.
18. Lauenburg, Kreis.
19. Lübeck.
20. Meldorf.
21. Neumünster.
22. Oldenburg i. H.
23. Oldesloe.
24. Pinneberg.
25. Plön.
26. Preetz.
27. Rendsburg.
28. Schleswig.
29. Schwartau.
30. Segeberg.
31. Sonderburg.
32. Sörup, Angler Fleischerinnung.
33. Tönning.
34. Tondern.
35. Wesselburen.
36. Westerland a. Sylt.
37. Wilster.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen: 1. Friedrichstadt. 2. Lütjenburg. 3. Marne.
II. Alleinstehende Meister in: 1. Lägerdorf. 2. Nebel. 3. Nortorf.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 1217.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverein umfaßt die Provinzen Schleswig-Holstein, Lauenburg, das Fürstentum Lübeck und die freie Hansestadt Lübeck mit Gebiet.

19. XVI. Bezirksverein Königreich Sachsen des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: G. Nietzschmann, Leipzig, Colonnadenstr. 5/7. — Geschäftsstelle: Leipzig, Colonnadenstr. 5/7.

Zweck: Eine Vereinfachung der Geschäftsführung des Verbandes herbeizuführen sowie eine engere Verbindung unter den benachbarten Verbandsinnungen herzustellen, um so die Durchführung der Verbandsbeschlüsse zu erleichtern und eine Erfüllung der Aufgaben des Verbandes deutscher Fleischerinnungen unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse des Bezirks zu sichern; — desgleichen hat er die Interessen lokaler Natur der Innungen des Bezirks zu vertreten. Hierzu werden regelmäßige Bezirkstage an möglichst wechselnden Orten des Bezirks abgehalten. Die Bezirkstage sind der vorgesetzten Verwaltungsbehörde zwei Wochen vorher anzuzeigen.

Angeschlossene Innungen:

1. Adorf.
2. Annaberg.
3. Aue.
4. Auerbach.
5. Augustusburg.
6. Bautzen.
7. Bischofswerda.
8. Borna.
9. Brambach.
10. Buchholz.
11. Burgstädt.
12. Chemnitz.

Digitized by Google

13. Chemnitz, Land, Sitz Einsiedel.
14. Colditz.
15. Crimmitschau.
16. Crottendorf, Erzgeb.
17. Dippoldiswalde.
18. Döbeln.
19. Dohna.
20. Dresden.
21. Ebersbach-Neusalza.
22. Eibenstock.
23. Elsterberg i. V.
24. Elstra.
25. Elterlein.
26. Falkenstein.
27. Frankenberg.
28. Frauenstein.
29. Freiberg i. S.
30. Frohburg.
31. Geithain.
32. Geyer.
33. Glashütte.
34. Glauchau.
35. Gottleuba.
36. Grimma.
37. Großtzsch-Pegau und Umgegend.
38. Großenhain.
39. Großpostwitz und Umgegend.
40. Groß-Schönau.
41. Grüna.
42. Hainichen.
43. Hartha.
44. Hartenstein.
45. Hirschfelde.
46. Hohenstein-Ernstthal.
47. Johanngeorgenstadt.
48. Kamenz.
49. Kirchberg.
50. Klingenthal.
51. Königsbrück.
52. Königstein.
53. Kötzschenbroda.
54. Lauenstein.
55. Lausigk i. U.
56. Leipzig.
57. Leisnig.
58. Lengefeld.
59. Lengenfeld.
60. Lichtenstein-Callnberg.
61. Liebstadt.
62. Limbach.
63. Löbau.
64. Lößnitz.
65. Lohmen.
66. Lommatzsch.
67. Marienberg und Umgegend.
68. Markneukirchen.
69. Meerane.
70. Meißen.
71. Mittweida.
72. Mügeln.
73. Mülsengrund.
74. Mylau.
75. Netzschkau.
76. Neustadt i. S.
77. Neustädtel.
78. Nieder- und Oberschlema.
79. Nossen.
80. Oberwiesenthal.
81. Oederan.
82. Oelsnitz i. Erzgeb.
83. Oelsnitz i. Vogtl.
84. Olbernhau.
85. Oschatz.
86. Penig.
87. Plauitz und Umgegend.
88. Pirna.
89. Plauen.
90. Pulsnitz.
91. Radeberg und Umgegend.
92. Radeburg.
93. Reichenbach i. V.
94. Riesa.
95. Rochlitz.
96. Rodewisch.
97. Roßwein.
98. Rötha.
99. Sayda.
100. Schandau.
101. Scheibenberg.
102. Schlettau.
103. Schneeberg.
104. Schöneck.
105. Schönheide.
106. Schwarzenberg.
107. Sebnitz.
108. Siebenlehn.
109. Stollberg.
110. Stolpen.
111. Strehla.
112. Taucha und Umgegend.
113. Tharandt.
114. Thum.
115. Treuen.
116. Waldenburg i. S.
117. Waldheim.
118. Weißbach b. Wiesenburg.
119. Werda.
120. Wildenfels und Umgegend.
121. Willau und Umgegend.
122. Wilsdruff.
123. Wolkenstein.
124. Wurzen.
125. Zittau.
126. Zschopau.
127. Zwenkau.
128. Zwickau.
129. Zwönitz.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

I. Gemischte Innungen:

1. Bärenstein, Bez. Dresden.
2. Bärenstein, Bez. Zwickau.
3. Bernstadt.
4. Brand.
5. Ehrenfriedersdorf.
6. Lauter.
7. Markranstädt.
8. Mutzschen.
9. Ostrau.
10. Ostritz.
11. Regis.
12. Wehlen.
13. Zöblitz.

II. Alleinstehende Meister in: Klein-Sedlitz.

Verzirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 4126.

Digitized by Google

20. XVII. Bezirksverein Mecklenburg des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: F. Nieske, Schwerin i. Meckl. — Geschäftsstelle: Schwerin i. Meckl.

Zweck: Förderung der geschäftlichen Interessen und Ausbildung des Lehrlingswesens.

Angeschlossene Innungen:

1. Boizenburg (Elbe).
2. Brüel.
3. Bützow.
4. Crivitz.
5. Doberan.
6. Friedland.
7. Gadebusch.
8. Gnoien.
9. Goldberg.
10. Grabow.
11. Grevesmühlen, Dassow, Klütz.
12. Güstrow.
13. Hagenow.
14. Krakow.
15. Kröpelin, Neubuckow.
16. Laage.
17. Ludwigslust.
18. Lübtheen.
19. Lübz.
20. Malchin.
21. Neubrandenburg.
22. Neukalen.
23. Neustrelitz.
24. Parchim, Neustadt.
25. Penzlin.
26. Plau.
27. Rehna.
28. Ribnitz.
29. Röbel.
30. Rostock.
31. Schönberg i. Meckl.
32. Schwaan.
33. Schwerin.
34. Stargard i. Meckl.
35. Stavenhagen.
36. Sternberg.
37. Strelitz.
38. Teffin.
39. Teterow.
40. Waren.
41. Warin, Neukloster.
42. Wismar.
43. Wittenburg.
44. Woldegk.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Gemischte Innungen: 1. Dargun. 2. Morlow.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 832.

21. XVIII. Bezirksverein Königreich Bayern des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Fr. Friedrich, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Die zum deutschen Fleischerverbande gehörenden Fleischerinnungen des Bezirks zu einem Ganzen zu vereinen, um so wirksamer, als dem einzelnen möglich ist, die Standesehre zu heben; — die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern; — die Bildung von Innungen zu veranlassen und zu unterstützen, überhaupt alle gesetzlichen Mittel zur Hebung des Handwerks zu benutzen, insbesondere aber für eine einheitliche und kräftige Organisation der dem Verein angehörigen Innungen sowie des Lehrlings- und Gesellenwesens innerhalb derselben zu sorgen; — die Verbindung der Bezirksvereinsmitglieder mit dem deutschen Fleischerverbande aufrecht zu erhalten und bei demselben die Interessen der einzelnen Innungen möglichst zu vertreten.

Angeschlossene Innungen:

1. Ansbach.
2. Aschaffenburg.
3. Augsburg.
4. Bamberg.
5. Bayreuth.
6. Culmbach.
7. Erlangen.
8. Forchheim.
9. Fürth.
10. Hof.
11. Ingolstadt.
12. Kempten.
13. Kronach.
14. Landshut.
15. Münchberg.
16. München (Ochsenmetzger).
17. München (Schweinemetzger).
18. München (Kuttler und Darmhändler).
19. Neu-Ulm.
20. Nördlingen.
21. Nürnberg (Ochsenmetzger).
22. Nürnberg (Schweinemetzger).
23. Nürnberg (Fleischer).
24. Regensburg.
25. Schwabach.
26. Schweinfurt.
27. Wunsiedel.
28. Würzburg.

Digitized by Google

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Alleinstehende Meister in:

1. Floß.	3. Rothenburg a. T.,	5. Weiden.
2. Lauf.	4. Schönberg.	6. Weißenburg.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 1915.
Sonstige Bemerkungen: Der XVIII. Bezirksverein umfaßt das Königreich Bayern ohne Rheinpfalz.

22. XIX. Bezirksverein Braunschweig des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: H. Wohlgemuth, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.
Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen der Mitglieder bei den hohen Landesbehörden; — Hebung der Standesehre.

Angeschlossene Innungen:

1. Braunschweig.	5. Königslutter.	9. Seesen.
2. Gandersheim.	6. Schöningen.	10. Stadtoldendorf.
3. Harzburg-Bad.	7. Holzminden.	11. Wolfenbüttel.
4. Helmstedt.	8. Schöppenstedt.	

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 504.

23. XX. Bezirksverein Königreich Württemberg des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Louis Häußermann, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Zweck: Dient zur Vereinfachung der Geschäftsführung des deutschen Fleischer verbandes und hat die Aufgabe, die Bildung von Innungen zu veranlassen und diese enger miteinander zu verbinden; — er hat die Gesamtinteressen der württembergischen Fleischerinnungen zu vertreten.

Angeschlossene Innungen:

1. Aalen.	11. Isny.	20. Schwäb.-Hall.
2. Backnang.	12. Kirchheim u. T.	21. Stuttgart.
3. Calw.	13. Ludwigsburg.	22. Ulm.
4. Cannstatt.	14. Nagold.	23. Waiblingen.
5. Crailsheim,	15. Nürtingen.	24. Heidenheim a. B.
6. Ellwangen.	16. Oberndorf.	25. Tübingen.
7. Eßlingen.	17. Ravensburg-Weingarten.	26. Oehringen.
8. Geißlingen.		27. Saulgau.
9. Göppingen.	18. Schramberg.	28. Altendadt O.-A. Geislingen.
10. Heilbronn a. N.	19. Schwäb.-Gmünd.	

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Alleinstehende Meister in:

1. Brettach.	4. Heilbronn.	8. Schwaigern.
2. Frankenbach.	5. Leonberg.	9. Urach.
3. Großgartach b. Heilbronn.	6. Neckarsulm.	
	7. Schelklingen.	

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 850.

Digitized by Google

24. XXI. Bezirksverein Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: J. H. Schumacher, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Die Arbeiten des deutschen Fleischerverbandes, welche in der Förderung der gemeinsamen Interessen der deutschen Fleischer bestehen, zu erleichtern. Dieser Zweck wird dadurch erreicht, daß der Vorstand des Vereins im Laufe des Jahres, so oft es erforderlich erscheint, Beratungen pflegt und das Resultat seiner Bemühungen auf dem alljährlich stattfindenden Verbandstage zur Kenntnis und weiteren Beschlußfassung und Ausführung desselben vorlegt.

Angeschlossene Innungen:

1. Altona.	3. Hamburg-Bergedorf.	5. Wandsbek.
2. Cuxhaven.	4. Harburg a. E.	

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 962.

25. XXII. Bezirksverein Baden-Pfalz des deutschen Fleischerverbandes.

Vorsitzender: Daniel Groß, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Die Fleischerinnungen, Vereinigungen und Meister des Bezirks zu einem Ganzen zu vereinen, um so wirksamer, als es dem einzelnen möglich ist, die Standesehre zu heben, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern; — die Bildung von Innungen zu veranlassen und zu unterstützen; — überhaupt alle gesetzlichen Mittel zur Hebung des Handwerks zu benutzen; — insbesondere aber für eine einheitliche und kräftige Organisation der dem Vereine angehörigen Innungen sowie für das Lehrlings- und Gesellenwesen innerhalb derselben zu sorgen; — die Verbindung der Bezirksvereinsmitglieder mit dem deutschen Fleischerverbande aufrecht zu erhalten und bei demselben die Interessen der einzelnen Innungen möglichst zu vertreten.

Angeschlossene Innungen:

1. Baden-Baden Kreis.	7. Freiburg.	13. Offenburg.
2. Bruchsal.	8. Heidelberg.	14. Oggersheim.
3. Karlsruhe.	9. Konstanz.	15. Pforzheim.
4. Eberbach.	10. Ludwigshafen.	16. Stockach.
5. Emmendingen i. Br.	11. Lahr.	17. Weinheim.
6. Frankenthal.	12. Mannheim.	18. Eppingen.

Auf Grund des § 4 des Verbandsstatuts nehmen teil an den Einrichtungen des Verbandes:

Alleinstehende Meister in:

1. Allmannsdorf.	14. Gottmadingen.	27. Säckingen.
2. Arlen,	15. Griesheim.	28. Sandhofen b. Mannheim.
3. Badenweiler.	16. Hitzingen, Kr. Konstanz.	
4. Behlingen.	17. Hockenheim.	29. Schlatt unter Krähen-Singen.
5. Bretten.	18. Lörrach.	
6. Donaueschingen.	19. Meersburg.	30. Seefelden.
7. Ebringen, Kr. Freiburg.	20. Mühlhausen b. Engen.	31. Singen.
8. Elzach,	21. Müllheim.	32. Sinzheim a. d. Elz, Kr. Heidelberg.
9. Eichstetten,	22. Neuenburg.	
10. Eschbach, Amt Stauffen.	23. Neustadt i. B.	33. Thengen.
11. Engen.	24. Niedereggenen.	34. Todtnau.
12. Feudenheim.	25. Radolfzell.	35. Vögisheim.
13. Gengenbach.	26. Rielasingen.	36. Waldshut.

Bezirksverein des deutschen Fleischerverbandes, (Frankfurt a. M.). — S. 363.
Gegründet: 1895 (26. September). — Mitgliederzahl: ca. 1008.

Digitized by Google

26. Verein der vereinigten Großschlächtermeister. (Berlin.)

Vorsitzender: Hermann Kersten, Berlin O 34, Frankfurter Allee 81. — Geschäftsstelle: Berlin O 34, Frankfurter Allee 81.

Zweck: Wahrung der gewerblichen Interessen der Mitglieder dem Publikum, den Behörden, den Konkurrenten und jedem dritten gegenüber unter Anwendung aller gesetzlich erlaubten Mittel.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 81 mit 324 Gesellen und Kutschern.

27. Verband deutscher Wildprethändler.

Vorsitzender: Max Albrecht, i. Fa. Wilh. Hörr, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Otto Ulmer, i. Fa. Ignaz Kaufmann, Stuttgart.

Zweck: Wahrung der Interessen des Wildprethandels.

Gegründet: 1902 (Mai). — Mitgliederzahl: 120.

28. Verein Berliner Schmalzhändler.

Vorsitzender: Paul Gause, Berlin C 2, Brüderstr. 7. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Brüderstr. 7.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen des Handels mit Schmalz für Berlin.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). S. 85.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 5.

29. Verein deutscher Wurstfabrikanten.

Vorsitzender: Otto Paul Kickelhayn, Königl. sächsischer Hoflieferant, Neustadt b. Siegmar i. S. — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Zweck: Auf dem Boden der Selbsthilfe die Leistungsfähigkeit der Betriebe und ihrer Träger zu erhöhen; — die Interessen und die Rechte der Wurstfabrikanten zu fördern und zu schützen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 145.

30. Verein deutscher Fischhändler.

Vorsitzender: Paul Radmann, Berlin NO 18, Elisabethstr. 22. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Elisabethstr. 22. — Geschäftsführer: W. Dunker, Schriftführer, Stettin.

Zweck: Hebung des Fischhandels, korporative Vertretung der Mitglieder speziell der Eisenbahnverwaltung gegenüber.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 300.

31. Zentralverein preußischer Berufsfischer.

Vorsitzender: R. Bartelt, Lenzen a. Elbe. — Geschäftsstelle: Berlin O 34, Gubenerstr. 26. — Geschäftsführer: Carl Paeske, Berlin O 34, Gubenerstr. 26.

Zweck: Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Berufsfischer in technischer und handelspolitischer Beziehung und zur Einführung rationeller Fischereigesetze und Verordnungen.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 705.

Digitized by Google

32. Verein elsäßischer Berufsfischer.

Vorsitzender: Carl Eschbach, Straßburg i. Els., Neuhof-Altenheimerstr. 95a. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Weißenburgerstr. 14. — Geschäftsführer: F. Winkler, Eisenbahnsekretär, Straßburg i. Els., Weißenburgerstr. 14.

Zweck: Die Interessen seiner Mitglieder und diejenigen der Fischerei im allgemeinen zu wahren, seinen Mitgliedern in allen Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und für Erstarkung des Fischereigewerbes im Elsaß zu sorgen.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 54.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein beabsichtigt dem in der Bildung begriffenen Bunde deutscher Berufsfischer als Mitglied beizutreten.

Siehe auch XIX. B. 322.

33. Deutscher milchwirtschaftlicher Verein.

Vorsitzender: Plehn, Ökonomierat, Berlin W 62, Kurfürstendamm 1 II. — Geschäftsstelle: Hamburg 6, St. Pauli, Kampstr. 46. — Geschäftsführer: L. Boysen, Ökonomierat, Hamburg 19, am Weiher 4.

Zweck: Geltendmachung, Vertretung und Förderung aller gemeinsamen milchwirtschaftlichen Interessen und Angelegenheiten.

Angeschlossen:

1. Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein in Kiel,
2. " " " Schlesien in Breslau.
3. " " " Westpreußen in Danzig.
4. " " " Brandenburg in Berlin.
5. " " " Posen in Posen.
6. " für die Rheinprovinz in Bonn a. Rh.
7. Milchwirtschaftlicher Verein im Allgäu, (Weiler i. Allgäu). — S. 382.
8. Milchwirtschaftliche Zentralstelle für Mecklenburg-Schwerin, (Güstrow i. Meckl.). — S. 383.
9. Ostpreußischer milchwirtschaftlicher Verein, (Königsberg i. Pr.). — S. 383.
10. Milchwirtschaftlicher Verein in Niederbayern, (Passau). — S. 384.
11. Bezirksmeiereiverband für Ostholstein, (Eutin). — S. 384.
12. Bezirksmeiereiverband für Südschleswig, (Norderbrarup b. Süderbrarup). — S. 385.
13. Molkereiverband für die Provinz Pommern in Stettin, (Stettin). — S. 385.
14. Meiereiverband für Westfalen, Lippe und Waldeck, (Münster i. Westf.). — S. 385.
15. Verband der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.
16. Molkereibeamten- und Interessentenverein für das Großherzogtum Oldenburg und angrenzende Landesteile in Esens, (Esens [Ostfriesland]). — S. 390.
17. Hauptverein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Schleswig-Holstein, dem Fürstentum Lübeck und den Hansestädten Hamburg und Lübeck, (Kiel). — S. 390.
18. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Provinz Sachsen, (Stößen). — S. 390.
19. Verein der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Frederi [Leine]). — S. 391.
20. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Ostpreußen, (Rastenburg). — S. 389.
21. Verein der Molkereibetriebsleiter und -Pächter für beide Mecklenburg und Vorpommern, (Lübz i. Meckl.). — S. 391.
22. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westpreußen, (Schönsee). — S. 386.
23. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westfalen und angeschlossene Gebiete, (Dortmund). — S. 388.
24. Verein der Molkereibeamten, -Pächter und -Besitzer für Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und angrenzende Gebiete, (Ostheim b. Butzbach). — S. 389.
25. Verein praktischer Meiereibetriebsleiter für Schleswig-Holstein und angrenzende Gebiete, (Elmshorn). — S. 387.

Digitized by Google

26. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Lüneburg und Unterelbe, (Uelzen). — S. 389.
27. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Brandenburg, (E. V.), (Zossen). — S. 388.
28. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Posen und angrenzende Gebiete, (Krotoschin). — S. 391.
29. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Bromberg, (E. V.), (Bromberg). — S. 392.
30. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Vorpommern und Rügen in Stralsund, (Greifswald). — S. 391.
31. Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften für Westpreußen in Berlin.
32. Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften für den Regierungsbezirk Cassel und angrenzende Gebiete in Cassel.
33. Königl. Zentralstelle für die Landwirtschaft in Württemberg in Stuttgart.
34. Bayerischer Landwirtschaftsrat in München.
35. Kammer für die Landwirtschaft in Bremen.
36. Landwirtschaftlicher Zentralverein für Litauen und Masuren in Insterburg.
37. Landwirtschaftlicher Zentralverein für Braunschweig in Braunschweig.
38. Ostpreußischer landwirtschaftlicher Zentralverein in Königsberg i. Pr.
39. Land- und forstwirtschaftlicher Hauptverein in Hildesheim.
40. Mecklenburgischer patriotischer Verein für Ackerbau, Industrie und sittliche Kultur in Rostock.
41. Landwirtschaftlicher Bezirksverein in Büdingen, (Hessen).
42. Kreisausschuß des landwirtschaftlichen Vereins für Oberbayern in München.
43. Landwirtschaftlicher Kreisausschuß für Schwaben und Neuburg in Augsburg.
44. Landwirtschaftlicher Lokalverein in Dorum i. Hannover.
45. Distrikt Rostock des mecklenburgischen patriotischen Vereins in Rostock.
46. Landwirtschaftlicher Verein in Jablonowo, (Westpreußen).
47. " " in Rostock,
48. " " in Breslau.
49. " " für das östliche Holstein in Lensahn.
50. " " in Greifswald.
51. Molkereigenossenschaft in Breslau.
52. " " Chottschow.
53. " " Hoheneiche.
54. " " Braunschweig.
55. " " Stuhm.
56. " " Christburg.
57. " " Wetterburg.
58. " " Treptow a. d. Toll.
59. " " Wreschen.
60. " " Pleschen-Baranow.
61. " " Rostock.
62. " " Magdeburg.
63. " " Kosten.
64. " " Woynowo.
65. " " Fließen.
66. " " Hutzfeld.
67. " " Hamdorf.
68. " " Reichelsheim.
69. " " Zinten.
70. " " Augsburg.
71. " " Dollerup.
72. " " Baldiau.
73. " " Ueberbrück.
74. " " Hohen-Sprentz.
75. " " Angerburg.

Digitized by Google

76. Molkereigenossenschaft in Uelzen.
77. " " Schelde.
78. " " Jeinsen.
79. " " Pommerby.
80. " " München.
81. " " Stolp i. P.
82. " " Stargard i. P.
83. " " Dortmund.
84. Meierei der vereinigten Landleute von 1863 in Hamburg, (G. m. b. H.).
85. Milchgenossenschaft in Trier.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 355 (darunter 85 verschiedene Vereinigungen).

34. Milchwirtschaftlicher Verein im Allgäu.

Vorsitzender: Xaver Ott, Ökonomierat, Gutsbesitzer, Eggen b. Kempten. — Geschäftsstelle: Weiler i. Allgäu. — Geschäftsführer: Xaver Leopschen, Weiler i. Allgäu.

Zweck: Förderung aller jener Interessen der Land- und Milchwirtschaft und des gesamten Molkereiwesens im Allgäu, welche auf bessere und billigere Produktion von Butter und Käse und damit auf Steigerung des Ertrages der Milchwirtschaft abzielen.

Vereinszeitschrift: „Mitteilungen des milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu".

Angeschlossen: Verein schwäbischer Käser und Milchwirte, (Memmingen). — S. 382.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 2685.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein hat seinen Sitz in Kempten, (Bayr. Allgäu).

35. Verein schwäbischer Käser und Milchwirte.

Vorsitzender: Jos. Hemmerle, Gutsbesitzer, Rottenstein, Post Grönenbach i. Schwaben. — Geschäftsstelle: Memmingen. — Geschäftsführer: Dr. H. Burstert, Memmingen.

Zweck: Förderung aller jener Interessen der Land- und Milchwirtschaft und des gesamten Molkereiwesens, welche auf bessere und billigere Produktion von Butter und Käse und damit auf Steigerung des Ertrages und auf die Hebung und Förderung der Milchwirtschaft überhaupt abzielen. Zur Erreichung dieses Zweckes stehen dem Verein schwäbischer Käser und Milchwirte alle Einrichtungen und Anstalten des milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu zur Verfügung, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Verhältnisse und Bedürfnisse des Vereinsgebiets: die milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalt in Memmingen, welche den Mitgliedern des Vereins schwäbischer Käser und Milchwirte dieselben Begünstigungen einräumt, wie den Mitgliedern des milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu; — der Sennereiaufseher, landwirtschaftliche Wanderleute, sowie das übrige bereits angestellte oder erst anzustellende Beamtenpersonal zur Hilfe bei Betriebsstörungen, Sennereibauten, Abhaltung von Vorträgen, Wanderlehrkursen, Exkursionen usw.; — die Zentrallehrsennerei in Weiler, in welcher Lehrlinge aus dem Vereinsgebiet für Rund- und Backsteinkäserei angenommen werden, wogegen der Verein schwäbischer Käser und Milchwirte für die Unterbringung der Backsteinkäserlehrlinge in geeigneten äußeren Lehrsennereien Sorge trägt; — die Vereinszeitschrift, welche mit den Interessen des milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu zugleich die des Vereins schwäbischer Käser und Milchwirte vertritt und an die Mitglieder beider Vereine unentgeltlich verschickt wird. Außerdem erhalten sämtliche Bedienstete von Mitgliedern des Vereins die Vereinszeitschrift unentgeltlich zugestellt, wenn sie alljährlich von ihrem Dienstherrn dem Vereinsvorstande zur Anzeige gebracht werden; — gemeinsamer Bezug von Düngemitteln.

Mitglied des milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu, (Weiler i. Allgäu). — S. 382.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 1222 (und zwar 360 Käsereibesitzer, 23 Ortsverbände mit insgesamt 862 Mitgliedern [Landwirten]).

Sonstige Bemerkungen: Seit dem 1. Juni 1902 hat der Verein auch eine Lehrsennerei für Weichkäserei im Betriebe.

Digitized by Google

36. Milchwirtschaftliche Zentralstelle für Mecklenburg-Schwerin.

Vorsitzender: Graf v. Bassewitz, Burg Schlitz. — Geschäftsstelle: Güstrow i. Meckl. — Geschäftsführer: Johs. Siedel, Güstrow i. Meckl.

Zweck: Die Interessen der mecklenburgischen Milchwirtschaft nach jeder Richtung hin zu wahren und zu vertreten, sowie nach Maßgabe der ihr zur Verfügung stehenden Mittel die Milchwirtschaft im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin zu fördern. Der Zweck soll insonderheit erreicht werden durch: Auskunfts- und Raterteilung in allen milchwirtschaftlichen Angelegenheiten, namentlich bei Neuanlagen und Umbauten von Molkereien, sowie bei eingetretenen Betriebsfehlern; — Einflußnahme auf Ausbildung und Anstellung eines tüchtigen Molkereipersonals; — Gründung und Förderung von Bestrebungen, welche sowohl hinsichtlich der Produktion von Milch und der Milchprodukte als auch hinsichtlich des Absatzes dieser sowie des Einkaufs von Molkereibedarfsartikeln eine Verbesserung der bestehenden Verhältnisse bezwecken; — Prüfung milchwirtschaftlicher Geräte und Hilfsstoffe; — Pflege der milchwirtschaftlichen Statistik; — Geltendmachung der Wünsche und Bedürfnisse des Molkereigewerbes in Fragen der Gesetzgebung in Mecklenburg. Der Erreichung dieses Zweckes soll dienen insonderheit: Anstellung eines Molkereikonsulenten; — Unterhaltung einer Molkereilehranstalt für männliches Personal und einer Meierinnenschule; — Einrichtung eines Laboratoriums für milchwirtschaftliche Zwecke; — Unterstützung eines speziellen Fachblatts.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 61 Verbandsmolkereien mit 2362 Mitgliedern, 6 Molkereien mit 284 Mitgliedern, 70 Einzelmitglieder.

37. Ostpreußischer milchwirtschaftlicher Verein.

Vorsitzender: Glüer, Gutsbesitzer, Gergehnen b. Saalfeld. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsführer: Kühn, Molkerei-Inspektor, Königsberg i. Ostpr.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder in Bezug auf Milchwirtschaft. Der Verein wirkt zur Erreichung dieses Zweckes: durch die Verhandlungen der Vereinsversammlungen; — durch die Anstellung eines Molkereiinspektors, welcher den Vereinsmitgliedern in allen, den Molkereibetrieb betreffenden Fragen Auskunft und Rat zu erteilen hat; — auf die Verbesserung der Molkereiprodukte und deren bestmögliche Verwertung hinzuwirken; — die Einführung einer rationellen Buchführung zu verallgemeinern, statistisches Material zu sammeln und die Einzelerfahrungen zum Gemeingut aller Beteiligten zu machen sowie bei anderen die Hebung der Milchwirtschaft betreffenden Unternehmungen des Vereins mitzuwirken. — Andere Mittel zur Erreichung der Vereinszwecke sind nicht ausgeschlossen.

Angeschlossen: I. Molkereigenossenschaften und Sammelmolkereien in:

1. Bartenstein.
2. Gr. Barthen.
3. Bladiau.
4. Braunsberg.
5. Charlottenhof.
6. Darkehmen.
7. Eylau, Pr.
8. Friedland.
9. Frögenau.
10. Gerdauen.
11. Heiligenbeil.
12. Heilsberg.
13. Karschau, Gr.
14. Legitten, Gr.
15. Liebstadt.
16. Nautzken.
17. Neukrug.
18. Osterode.
19. Passenheim.
20. Pollwitten, Bhf.
21. Pollwitten.
22. Schrombehnen.
23. Strittkein.
24. Wolfsdorf.
25. Kiwitten.

II. Landwirtschaftliche Vereine:

1. Landwirtschaftlicher Zentralverein von Litauen und Masuren.
2. Ostpreußischer landwirtschaftlicher Zentralverein.
3. Landwirtschaftliche Gesellschaft Labiau.
4. Landwirtschaftlicher Verein Saalfeld i. Ostpr.
5. Landwirtschaftlicher Verein Tapiau.
6. Molkerei-Beamtenverein von Ost- und Westpreußen.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 78 Kühe haltende Mitglieder, 25 Molkereigenossenschaften, 6 landwirtschaftliche Vereine.

Digitized by Google

38. Milchwirtschaftlicher Verein in Niederbayern.

Vorsitzender: Johann Kerber, Büchelberg b. Passau. — Geschäftsstelle: Passau. — Geschäftsführer: Fr. Engelhardt, Passau.

Zweck: Förderung aller jener Interessen der Land- und Milchwirtschaft und des gesamten Molkereiwesens in Niederbayern, welche auf bessere und billigere Bereitung von Butter und die hierdurch ermöglichte Verfütterung der Magermilch an Schweine oder an Jungvieh der Miesbach-Simmenthaler Rasse und deren Kreuzungen mit niederbayerischem Fleckvieh hinzielen. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sollen sein: Belehrung in Versammlungen über alle milchwirtschaftlichen Verhältnisse; insbesondere über zweckmäßige Fütterung, über Gewinnung von gesunder Milch, über deren Behandlung und Verarbeitung, über rationelle Zucht und Haltung von Milchvieh usw.; — Anschaffung von milchwirtschaftlichen, molkereitechnischen und viehzüchterischen Zeitschriften, Broschüren und Werken zur Erstattung von Referaten aus denselben und zur Beschaffung einer Vereinsbibliothek; — Anregung und Anleitung zur Erbauung und Einrichtung zweckmäßiger Molkereien; — Anregung und Anleitung zur Ausführung und Überwachung von Probemelkungen; — die „Geschäftsstelle für Milchprüfungen" für Untersuchung der in die Molkereien gelieferten und bei Probemelkungen gewonnenen Milch, Ausführung von Milchkontrollen in den Molkereien selbst, Zusammenstellung und Berechnung der Probemelkereiergebnisse usw.; — Errichtung von Mustermolkereien, welche gleichzeitig zur Heranbildung von Molkereipersonal dienen sollen; — Molkereikurse für das in den Molkereien bereits beschäftigte Personal; — Molkerei- und Stallkontrollen zu regelmäßigen Betriebsuntersuchungen und Anregung zu Verbesserungen; — Revision der Buchführung in Molkereigenossenschaften und Anleitung zu richtiger Buchführung in Privatmolkereien; — die Wanderlehrkurse für allgemeine milchwirtschaftliche Volksbildung, die Vereinszeitschrift als Mittel zur Bekanntgabe der wichtigsten Vereinsangelegenheiten und zur Aufmunterung zu ertragsreicherer Betriebsweise; — Förderung des Butterabsatzes, insbesondere Förderung der niederbayerischen Butterverkaufsgenossenschaft (e. G. m. b. H.), Prüfung und Qualifikation der an diese einlangenden Butter seitens sachverständiger Vereinsorgane.

Herausgabe der „Bayerischen Molkereizeitung". — Arbeitsnachweis für Molkerei- und Stallpersonal.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 1092.

Sonstige Bemerkungen: Durch den milchwirtschaftlichen Verein wurde die niederbayerische Butterverkaufsgenossenschaft gegründet, welcher Ende 1901 bereits 122 Genossen angehörten. Jahresumsatz 1901 über $1^1/_4$ Million Mark.

39. Bezirksmeiereiverband für Ostholstein.

Vorsitzender: Petersen, Geheimer Ökonomierat, Eutin. — Geschäftsstelle: Eutin.

Zweck: Die Milchwirtschaft in jeder Richtung innerhalb des Bezirks, über den sich der Verband erstreckt, zu fördern, und zwar ganz besonders in Beziehung auf: die Milchproduktion; — die Milchverarbeitung; — die Verwertung der Produkte. — Alle Maßregeln, die die dahingehenden Zwecke direkt oder indirekt zu unterstützen imstande sind, können durch den Verband beschlossen werden. Dahin gehört auch die Sorge für die gesetzliche Revision der dem Meiereibezirksverbande angeschlossenen Meiereigenossenschaften. Auf Grund dahingehender Vereinbarungen mit dem Verbande der schleswig-holsteinischen landwirtschaftlichen Genossenschaften kann die Revision diesem Verbande überlassen werden.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein in Kiel.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 159 mit 30 575 Kühen.

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverband erstreckt sich über die Kreise Kiel, Plön, Oldenburg, Segeberg, Stormarn, Lauenburg, Rendsburg und das Fürstentum Lübeck.

Digitized by Google

40. Bezirksmeiereiverband für Südschleswig.

Vorsitzender: Dircks, Amtsvorsteher, Loheide b. Mönkebill. — Geschäftsstelle: Norderbrarup b. Süderbrarup. — Geschäftsführer: Grot, Amtsvorsteher, Norderbrarup b. Süderbrarup.

Zweck: Die Milchwirtschaft in jeder Richtung innerhalb des Bezirks, über den sich der Verband erstreckt, zu fördern, und zwar ganz besonders in Beziehung auf: die Milchproduktion; — die Milchverarbeitung; — die Verwertung der Produkte. — Alle Maßregeln, die die dahingehenden Zwecke direkt oder indirekt zu unterstützen imstande sind, können durch den Verband beschlossen werden. Dahin gehört auch die Sorge für die gesetzliche Revision der dem Meiereibezirksverbande angeschlossenen Meiereigenossenschaften. Auf Grund dahingehender Vereinbarungen mit dem Verbande der schleswig-holsteinischen landwirtschaftlichen Genossenschaften kann die Revision diesem Verbande überlassen werden.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 165 (Meiereien).

Sonstige Bemerkungen: Der Bezirksverband erstreckt sich über die Kreise Eckernförde, Schleswig, Flensburg, Husum und Eiderstedt.

41. Molkereiverband für die Provinz Pommern in Stettin.

Vorsitzender: v. Brockhausen, Landrat z. D., Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 69/70. — Geschäftsstelle: Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 69/70.

Zweck: Die Förderung der genossenschaftlichen Arbeit und der Angelegenheiten der ihm angeschlossenen Genossenschaften durch: Besprechung, Ausbildung und Vertretung gemeinschaftlicher Interessen; — Vervollkommnung der Einrichtungen und Geschäftsführung in den einzelnen Genossenschaften durch sachverständige Beratung; — Anregung zur Errichtung und zum Anschlusse neuer Molkereigenossenschaften; — Vornahme der in § 53 und folgenden des Reichsgesetzes vom 1. Mai 1889 vorgeschriebenen Revision der Buchführung und Verwaltung bei seinen Verbandsgenossenschaften; — gemeinsame Beschaffung der zum Molkereibetriebe erforderlichen Gerätschaften und Stoffe.

Herausgabe der Fachschrift „Pommersches Genossenschaftsblatt".

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des allgemeinen Verbandes deutscher landwirtschaftlicher Genossenschaften.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 68 (Molkereigenossenschaften).

42. Meiereiverband für Westfalen, Lippe und Waldeck.

Vorsitzender: Herold, Gutsbesitzer, Reichs- und Landtagsabgeordneter, Haus Lövelinkloe b. Münster i. Westf. — Geschäftsstelle: Münster i. Westf.

Zweck: Förderung der genossenschaftlichen Arbeit und der Angelegenheiten der angeschlossenen Genossenschaften.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des allgemeinen Verbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 1 Zentralgenossenschaft, 90 Molkereigenossenschaften und 4 Verwertungs- und Produktivgenossenschaften, zusammen 95 Mitgliedsgenossenschaften mit ca. 10 000 Genossen.

43. Verband der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter.

Vorsitzender: Brocks, Molkereibesitzer, Bunzlau. — Geschäftsstelle: Bunzlau.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der angeschlossenen Vereine einheitlich zu vertreten. Insbesondere liegen dem Verbande folgende Aufgaben ob: Förderung der technischen Fähigkeiten und des fachmännischen Wissens der Mitglieder und ihrer dem-

Digitized by Google

entsprechenden Stellung; — Förderung und Überwachung von einheitlichen Grundsätzen in Bezug auf die Ausbildung der Lehrlinge; — Stellenvermittelung auf Grund zu prüfender Befähigungsnachweise; — Unterstützung der Mitglieder der angeschlossenen Vereine, insbesondere durch Belehrung und unentgeltlichen Rechtsrat; — gemeinsame Abwehr öffentlicher Mißstände; — Förderung neu zu gründender Vereine, wo solche noch nicht vorhanden.

Angeschlossen:

1. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westpreußen, (Schönsee). — S. 386.
2. Verein praktischer Meiereifachleute für das Herzogtum Lauenburg und Umgegend, (Mölln). — S. 387.
3. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer, -Pächter und -Interessenten für Braunschweig und angrenzende Gebiete, (Lobmachtersen b. Barum). — S. 387.
4. Verein praktischer Meiereibetriebsleiter für Schleswig-Holstein und angrenzende Gebiete, (Elmshorn). — S. 387.
5. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Pommern, (Stargard i. P.). — S. 387.
6. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Brandenburg, (E. V.), (Zossen). — S. 388.
7. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westfalen und angeschlossene Gebiete, (Dortmund). — S. 388.
8. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Thüringen und angrenzende Gebiete, (Langensalza). — S. 388.
9. Verein der Molkereibeamten, -Pächter und -Besitzer für Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und angrenzende Gebiete, (Ostheim b. Butzbach). — S. 389.
10. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Lüneburg und Unterelbe, (Uelzen). — S. 389.
11. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Ostpreußen, (Rastenburg). — S. 389.
12. Molkereibeamten- und Interessentenverein für das Großherzogtum Oldenburg und angrenzende Landesteile in Esens, (Esens [Ostfriesland]). — S. 390.
13. Hauptverein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Schleswig-Holstein, dem Fürstentum Lübeck und den Hansestädten Hamburg und Lübeck, (Kiel). — S. 390.
14. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Provinz Sachsen, (Stößen). — S. 390.
15. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Posen und angrenzende Gebiete, (Krotoschin). — S. 391.
16. Verein der Molkereibetriebsleiter und -Pächter für beide Mecklenburg und Vorpommern, (Lübz i. Meckl.). — S. 391.
17. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Rheinland, (Warbeyen bei Cleve). — S. 391.
18. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Vorpommern und Rügen in Stralsund, (Greifswald). — S. 391.
19. Verein der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Freden [Leine]). — S. 391.
20. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Bromberg, (E. V.), (Bromberg). — S. 392.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 1369.

44. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westpreußen.

Vorsitzender: E. Kisser, Molkereidirektor, Schönsee. — Geschäftsstelle: Schönsee.
Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Digitized by Google

45. Verein praktischer Molkereifachleute für das Herzogtum Lauenburg und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Evers, Meiereibesitzer, Mölln. — Geschäftsstelle: Mölln.

Zweck: Die Standesinteressen seiner Mitglieder und die gemeinsamen Interessen des Meiereigewerbes zu fördern; der Verein wird diesen Zweck zu erreichen suchen durch Pflege der Kollegialität; — Regelung des Lehrlingswesens; — Abhaltung von Vereinstagen, auf denen technische Fragen erörtert und wissenschaftliche Vorträge gehalten werden.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 47.

Sonstige Bemerkungen: Der Vereinsbezirk erstreckt sich auf das Herzogtum Lauenburg, Fürstentum Ratzeburg, Fürstentum und freie Stadt Lübeck und angrenzende Gebiete.

46. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer, -Pächter und -Interessenten für Braunschweig und angrenzende Gebiete.

Vorsitzender: Weidanz, Molkereidirektor, Königslutter. — Geschäftsstelle: Lobmachtersen b. Barum. — Geschäftsführer: R. Taggatz, Lobmachtersen b. Barum.

Zweck: Förderung der Interessen des Molkereigewerbes und seiner Angehörigen, und zwar durch regelmäßige Versammlungen, auf welchen technische, wirtschaftliche, praktische, wissenschaftliche und allgemeine Fachfragen erörtert werden; — durch Stellenvermittelung; — durch Förderung der materiellen Interessen und Schaffung gemeinnütziger Einrichtungen, soweit solche vom Verbande geschaffen sind und werden, zum Besten der Mitglieder und ihrer Angehörigen; — durch Unterstützung in Notfällen; — durch gemeinsame Abwehr öffentlicher Mißstände; — Regelung des Lehrlingswesens; — Pflege des Gemeinsinns und der Geselligkeit.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — 385.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 41 mit ca. 130 Arbeitern.

47. Verein praktischer Meiereibetriebsleiter für Schleswig-Holstein und angrenzende Gebiete.

Vorsitzender: H. Frahm, Molkereidirektor, Elmshorn. — Geschäftsstelle: Elmshorn. — Geschäftsführer: E. Schütt, Molkereiinspektor, Pinneberg.

Zweck: Die Standesinteressen der Mitglieder und die gemeinsamen Interessen des Meiereigewerbes zu fördern; der Verein wird diesen Zweck zu erreichen suchen durch Pflege der Kollegialität; — Abhaltung von Vereinstagen — und Beitritt zum Verbande der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter; — durch Förderung des Lehrlingswesens und Heranbildung tüchtiger Meiereibeamten.

Angeschlossene Bezirksvereine: 1. Ostholstein. 2. Segeberg und Umgegend.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 107.

48. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Pommern.

Vorsitzender: Neumann, Molkereidirektor, Stargard i. P. — Geschäftsstelle: Stargard i. P. — Geschäftsführer: Janssen, Gr. Tüchow.

Zweck: Förderung des fachmännischen Wissens der Mitglieder; — Überwachung der Lehrlingsausbildung; — gemeinsame Abwehr öffentlicher Mißstände; — Stellenvermittelung auf Grund zu prüfender Befähigungsnachweise.

Digitized by Google

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1893 (19. April). — Mitgliederzahl: 48.

49. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Brandenburg, (E. V.).

Vorsitzender: Langheinrich, Molkereiverwalter, Zossen. — Geschäftsstelle: Zossen. — Geschäftsführer: W. Weiß, Molkereidirektor, Schriftführer, Rauen.

Zweck: Die Standesinteressen der Molkereibeamten zu heben und gemeinsame Interessen des Molkereigewerbes zu fördern. Zu erreichen: durch Versammlungen, auf denen technische Fragen erörtert und wissenschaftliche Vorträge gehalten werden; — durch Regelung des Lehrlingswesens; — durch Stellenvermittelung; — durch gesellige Zusammenkünfte den kollegialen Sinn pflegen.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 75.

50. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westfalen und angeschlossene Gebiete.

Vorsitzender: Schütt, Molkereidirektor, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund. — Geschäftsführer: Claus, Molkereiinspektor, Sölde i. Westf.

Zweck: Hebung der Standesinteressen der Molkereibeamten und der gemeinsamen Interessen des Molkereigewerbes.

Angeschlossene Bezirke in:

1. Dortmund, Vors.: Aug. Röhe, Molkereiinspektor, Ering b. Dortmund.
2. Soest, Vors.: Anton Schlude, Molkereiinspektor, Herzfeld b. Soest.
3. Minden, Vors.: J. Reimers, Molkereiinspektor, Lage i. Lippe.
4. Münster.
5. Warburg.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 91.

Sonstige Bemerkungen: Der Vorsitz der Bezirke Münster und Warburg wird noch z. Zt. von dem Vorsitzenden des Hauptvereins geführt.

51. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Thüringen und angrenzende Gebiete.

Vorsitzender: Frahm, Molkereidirektor, Langensalza. — Geschäftsstelle: Langensalza. — Geschäftsführer: Drope, Niederzimmern, (Post Wieselbach).

Zweck: Förderung des Lehrlingswesens und Hebung der Standesinteressen der Molkereibeamten sowie der gemeinsamen Interessen des Molkereigewerbes und zwar soll dies erreicht werden: durch regelmäßig viertel- oder halbjährlich wiederkehrende Bezirksversammlungen, in welchen Erfahrungen ausgetauscht, technische und praktische Fragen erörtert und wissenschaftliche Vorträge gehalten werden; — durch Regelung des Lehrlingswesens, insbesondere Prüfung von abgehenden Lehrlingen in allen Fächern, zwecks Verbesserung des Hilfspersonals und Beseitigung des Mißstandes, daß Leute mit kurzer Lehrzeit und wenig Erfahrung tüchtigen Fachmännern im Wege stehen, die Gehälter verschlechtern und dergl.; — durch Stellenvermittelung (laut besonderen Bestimmungen); — durch gesellige Zusammenkünfte je nach Bedarf, welche Gelegenheit geben, den kolle-

Digitized by Google

gialen Sinn zu pflegen; — durch eventuelle Unterstützung der auf das Wohl des Molkereigewerbes gerichteten Bestrebungen anderer Vereine oder Unternehmungen.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1898 (30. Oktober). — Mitgliederzahl: 26.

52. Verein der Molkereibeamten, -Pächter und -Besitzer für Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und angrenzende Gebiete.

Vorsitzender: Jordan, Molkereidirektor, Homburg, Reg.-Bez. Cassel. — Geschäftsstelle: Ostheim b. Butzbach. — Geschäftsführer: Bill, Direktor, Ostheim.

Zweck: Förderung des Lehrlingswesens und Hebung der Standesinteressen der Molkereibeamten sowie der gemeinsamen Interessen des Molkereigewerbes, und zwar soll dies erreicht werden: durch regelmäßig viertel- oder halbjährlich wiederkehrende Bezirksversammlungen, in welchen Erfahrungen ausgetauscht, technische und praktische Fragen erörtert und wissenschaftliche Vorträge gehalten werden; — durch Regelung des Lehrlingswesens, insbesondere Prüfung von abgehenden Lehrlingen in allen Fächern, zwecks Verbesserung des Hilfspersonals und Beseitigung des Mißstandes, daß Leute mit kurzer Lehrzeit und wenig Erfahrung tüchtigen Fachmännern im Wege stehen, die Gehälter verschlechtern und dergl.; — durch Stellenvermittelung (laut besonderen Bestimmungen); — durch gesellige Zusammenkünfte in engeren Bezirksversammlungen je nach Bedarf, welche Gelegenheit geben, den kollegialen Sinn zu pflegen; — durch eventuelle Unterstützung der auf das Wohl des Molkereigewerbes gerichteten Bestrebungen anderer Vereine oder Unternehmungen.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1894 (21. Januar). — Mitgliederzahl: 48.

53. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Lüneburg und Unterelbe.

Vorsitzender: H. Stender, Molkereidirektor, Uelzen. — Geschäftsstelle: Uelzen. — Geschäftsführer: Johs. Kadow, Molkereibesitzer, Uelzen.

Zweck: Vertretung der Interessen des Molkereigewerbes; — Förderung seiner technischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten; — gemeinsame Abwehr etwaiger Mißstände; — Vertretung der persönlichen Interessen der Mitglieder; — Aufrechterhaltung der Berufs- und Standesehre unter den Mitgliedern; — Förderung ihrer materiellen Interessen; — Erteilung von Auskünften und Austausch von Erfahrungen; — Regelung des Lehrlingswesens und Stellenvermittelung.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 35.

54. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Ostpreußen.

Vorsitzender: Uffhausen, Molkereibesitzer, Goldap. — Geschäftsstelle: Rastenburg. — Geschäftsführer: Heide, Molkereiverwalter, Rastenburg.

Zweck: Förderung der allgemeinen Interessen durch belehrende Vorträge, Exkursionen usw.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 57.

Digitized by Google

55. Molkereibeamten- und Interessentenverein für das Großherzogtum Oldenburg und angrenzende Landesteile in Esens.

Vorsitzender: J. Boy, Molkereidirektor, Esens (Ostfriesland). — Geschäftsstelle: Esens (Ostfriesland).

Zweck: Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen sowie Hebung des Molkereibeamtenstandes.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 88.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus folgenden Bezirken: 1. Oldenburg, 2. Ostfriesland, 3. Bremen und 4. Münsterland.

56. Hauptverein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Schleswig-Holstein, dem Fürstentum Lübeck und den Hansestädten Hamburg und Lübeck.

Vorsitzender: D. Gäbel, Landwirt, Lensahn. — Geschäftsstelle: Kiel.

Zweck: Die Förderung der Interessen des Molkereiwesens im allgemeinen sowie speziell die Förderung aller das Molkereibeamtenwesen betreffenden Interessen, er erstrebt dies durch folgende besondere Aufgaben: durch Förderung des Lehrlingswesens und Heranbildung tüchtiger Molkereibeamten; — durch Stellenvermittelung, welche auf Grund eines zu prüfenden Befähigungsnachweises erfolgt; — sowie eventuell durch gegenseitige Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen, Altersversorgung, Unterstützung der Witwen und Waisen, Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit; — durch Gründung von Spar- und Vorschußkassen u. a.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 —, der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig Holstein und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1890 (22. März). — Mitgliederzahl: 147.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus folgenden Bezirken: 1. Ostholstein, 2. Westholstein, 3. Südschleswig und 4. Nordschleswig.

57. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Provinz Sachsen.

Vorsitzender: Söhns, Molkereidirektor, Stößen. — Geschäftsstelle: Stößen. — Geschäftsführer: Heine, Molkereiinspektor, Stumsdorf.

Zweck: Förderung der Molkereiinteressen im allgemeinen; — Hebung des Standes der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter; — gegenseitige Unterstützung in Notfällen.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 154.

Sonstige Bemerkungen: Es wird beabsichtigt, die bestehende Einteilung des Vereins aufzuheben und nur zwei Bezirksvereine (einen nördlichen mit dem Sitz in Magdeburg und einen südlichen mit dem Sitz in Halle [Saale]) einzurichten. Der Verein besteht aus folgenden Bezirken: 1. Halle, 2. Eilenburg, 3. Magdeburg, 4. Altmark und 5. Oebisfelde und Umgegend.

Digitized by Google

58. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Posen und angrenzende Gebiete.

Vorsitzender: Schröder, Kosten. — Geschäftsstelle: Krotoschin. — Geschäftsführer: J. Stier, Krotoschin.

Zweck: Förderung aller Interessen der Mitglieder wie des gesamten Molkereiwesens.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1893 (16. April). — Mitgliederzahl: 42.

59. Verein der Molkereibetriebsleiter und -Pächter für beide Mecklenburg und Vorpommern.

Vorsitzender: H. Peeck, Neubukow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Lübz i. Meckl. — Geschäftsführer: C. Burchard, Lübz i. Meckl.

Zweck: Die Standesinteressen der Molkereibeamten zu heben und die gemeinsamen Interessen des Molkereigewerbes zu fördern. Der Verein wird diesen Zweck zu erreichen suchen: durch Versammlungen, auf denen technische Fragen erörtert und wissenschaftliche Vorträge gehalten werden; — durch Regelung des Lehrlingswesens; — durch Stellenvermittelung; — durch Errichtung von Hilfs- und Unterstützungskassen; — durch gesellige Zusammenkünfte (Bezirksversammlungen), die Gelegenheit geben, den kollegialen Sinn zu pflegen; — durch eventuelle Unterstützung der auf das Wohl des Molkereigewerbes gerichteten Bestrebungen anderer Vereine.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 120.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus folgenden Bezirken: 1. Rostock, 2. Schwerin und 3. Gnoyen.

60. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Rheinland.

Vorsitzender: Nordmann, Molkereidirektor, Warbeyen b. Cleve. — Geschäftsstelle: Warbeyen b. Cleve.

Zweck: Förderung der Milchwirtschaft; — Regelung des Molkereilehrlingswesens; — Interessenvertretung des Molkereibeamtenstandes.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 62.

61. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Vorpommern und Rügen in Stralsund.

Vorsitzender: Hildebrandt, Inspektor, Greifswald. — Geschäftsstelle: Greifswald.

Mitglied des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg) — S. 380 — und des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau). — S. 385.

62. Verein der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland.

Vorsitzender: H. Schlup, Molkereidirektor, Gronau. — Geschäftsstelle: Freden (Leine). — Geschäftsführer: W. Kissinger, Freden (Leine).

Zweck: Förderung der Standesinteressen der Mitglieder und der Interessen des Molkereigewerbes im allgemeinen und zwar: durch Abhaltung von Vereinstagen und

Digitized by Google

Bezirksversammlungen, auf denen fachwirtschaftliche Vorträge gehalten und allgemeine Angelegenheiten erörtert werden; — durch Stellenvermittelung; — durch Regelung des Lehrlingswesens; — durch gegenseitige Belehrung in allen fachwirtschaftlichen Angelegenheiten und gutachtlichen Rat in kritischen Rechtsfragen; — durch Förderung der materiellen Interessen und Schaffung realer Institutionen zum Besten der Mitglieder; — durch Unterstützung in Notfällen; — durch gemeinsame Abwehr öffentlicher Mißstände; — durch Förderung der technischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten des Molkereigewerbes; — durch Pflege des Gemeinsinns und der Geselligkeit.

Angeschlossene Bezirksvereine in:

1. Göttingen, (Uslar i. Hann.). — S. 392.
2. Hildesheim, (Hildesheim). — S. 392.
3. Hannover, (Hannover). — S. 392.
4. Oebisfelde, (Oebisfelde). — S. 392.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 166.

63. Bezirksverein Göttingen des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland.

Vorsitzender: A. Maevers, Uslar i. Hann. — Geschäftsstelle: Uslar i. Hann.

Bezirksverein des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Freden [Leine]). — S. 391.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 40.

64. Bezirksverein Hildesheim des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland.

Vorsitzender: H. Alm, Molkereiinspektor, Hildesheim. — Geschäftsstelle: Hildesheim.

Bezirksverein des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Freden [Leine]). — S. 391.

65. Bezirksverein Hannover des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland.

Geschäftsstelle: Hannover.

Bezirksverein des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Freden [Leine]). — S. 391.

66. Bezirksverein Oebisfelde des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland.

Geschäftsstelle: Oebisfelde.

Bezirksverein des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Freden [Leine]). — S. 391.

67. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Bromberg, (E. V.).

Vorsitzender: v. Meibom, Molkereiingenieur, Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg. — Geschäftsführer: Fielitz, Molkereiverwalter, Lindenburg.

Zweck: Förderung der Interessen durch Belehrung, durch Vorträge und gegenseitigen Austausch der Erfahrungen; — Prüfung der Lehrlinge; — Vermittelung von Stellen für stellensuchende Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) — S. 385 — und des deutschen milchwirtschaftlichen Vereins, (Hamburg). — S. 380.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 36.

Digitized by Google

68. Verein Berliner Molkereibesitzer, (E. V.).

Vorsitzender: A. Dargel, Berlin N4, Novalisstr. 5. — Geschäftsstelle: Berlin N4, Novalisstr. 5.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — eigener Arbeitsnachweis; — Kranken- und Sterbekasse; — Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Berliner Molkereibesitzer e. G. m. b. H.

Publikationsorgan: „Das Deutsche Blatt".

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: ca. 625.

69. Milchwirtschaftlicher Verein in Cassel.

Vorsitzender: H. Kurz, Cassel, Ottostraße 20. — Geschäftsstelle: Cassel, Ottostraße 20.

Zweck: Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1897 (6. Dezember). — Mitgliederzahl: 50.

70. Milchhändler- und Produzentenverein für Schwerin und Umgegend.

Vorsitzender: F. Horn, Schwerin i. Meckl., Werderstraße 59. — Geschäftsstelle: Schwerin i. Meckl., Werderstraße 59.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Rechtsschutz derselben und Hebung des Geschäfts im allgemeinen; — auch ist im Verein eine nicht abgesonderte Sterbekasse mit verbunden. — Jede politische Tendenz ist unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 44.

71. Verband der Milchhändlervereine Deutschlands.

Vorsitzender: J. Lulay, Schöneberg b. Berlin, Belzigerstraße 46. — Geschäftsstelle: Berlin W8, Kanonierstraße 31/32. — Geschäftsführer: Lieb, Berlin W8, Kanonierstraße 31/32.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — fachliche Ausbildung; — Verbesserung der städtischen Milchversorgung.

Angeschlossen:

1. Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend, (Altona). — S. 394.
2. Verein Berliner Milchpächter, (Berlin). — S. 394.
3. Verein der Milchhändler im Norden Berlins, (Berlin). — S. 394.
4. Charlottenburger Milchhändlerverein, (Charlottenburg). — S. 395.
5. Verein Dresdener Milch- und Butterhändler, (Trachau b. Dresden). — S. 395.
6. Verein der selbständigen Milchhändler Düsseldorfs, (Düsseldorf). — S. 395.
7. Frankfurter Milchhändlerverein Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 395.
8. Milchverkäuferverein Gelsenkirchen, (Gelsenkirchen). — S. 395.
9. Verein Hamburger Milchhändler, (Hamburg). — S. 395.
10. Verein selbständiger Milchhändler vom linken Alsterufer, (Hamburg-Uhlenhorst). — S. 396.
11. Verein der Holländer und Milchhändler Lübecks und Umgegend, (Wulfsdorf b. Lübeck). — 396.
12. Verein Magdeburger Milchpächter, (Magdeburg). — S. 396.
13. Verein der Milchhändler in Mülhausen i. Els. und Umgegend, (Riedisheim). — S. 396.
14. Mainzer Milchhändlerverein, (Mainz). — S. 396.
15. Verein selbständiger Milchhändler in Mannheim, (E. V.), (Mannheim). — S. 397.

Digitized by Google

16. Verein Mannheimer Milchhändler, (Mannheim). — S. 397.
17. Verein der Milchhändler in Hannover und Umgegend, (Hannover). — S. 397.
18. Verein der Milchpächter Potsdams und Umgegend, (Bornstädt b. Potsdam). — S. 397.
19. Stettiner Molkereiverein, (Stettin). — S. 397.
20. Milchhändler- und Produzentenverein für Schwerin und Umgegend, (Schwerin i. Meckl.). — S. 393.
21. Verein der Milchhändler Schöneberg's und Umgegend, (Schöneberg b. Berlin). — S. 398.
22. Verein selbständiger Milchhändler zu Wandsbek, (Wandsbek). — S. 398.
23. Milchwirtschaftlicher Verein in Cassel, (Cassel). — S. 393.
24. Verein der Milchhändler von Leipzig und Umgegend, (Leipzig). — S. 398.
25. Verein der Milchhändler von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]). — S. 398.
26. Verein der Milchhändler in Dresden-Land, (Steinbach b. Kesselsdorf, Bez. Dresden). — S. 398.
27. Verein der Milchhändler in Wanne i. Westf. (Wanne i. Westf.). — S. 398.
28. Verein der Milchhändler von Danzig und Umgegend, (Danzig). — S. 399.
29. Verein Erfurter Milchhändler, (Erfurt). — S. 399.
30. Verein der Milchhändler Offenbachs a. M. und Umgegend, (Offenbach a. M.). — S. 399.
31. Verein der Milchhändler in Mühlhausen i. Th. und Umgegend, (Mühlhausen i. Th.). — S. 399.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 2700.

72. Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend.

Vorsitzender: R. Prigge, Altona, Hospitalstraße 10. — Geschäftsstelle: Altona, Hospitalstraße 10.

Zweck: Durch einheitliches Wirken die geschäftlichen Interessen der Mitglieder zu fördern und durch Krankheits- oder Unglücksfälle zur Führung ihres Geschäfts behinderte Mitglieder zu unterstützen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin) — S. 393 — und des Zentralvereins der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg). — S. 399.

Gegründet: 1877 (23. Januar). — Mitgliederzahl: 140.

73. Verein Berliner Milchpächter.

Vorsitzender: A. Wiesener, Berlin NO 18, Straußbergerstraße 6a. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Straußbergerstraße 6a.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — die Verbesserung der großstädtischen Milchversorgung.

Herausgabe der „Berliner Milchzeitung".

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 340.

74. Verein der Milchhändler im Norden Berlins.

Vorsitzender: C. Henning, Berlin N 58, Weißenburgerstraße 49. — Geschäftsstelle: Berlin N 58, Weißenburgerstraße 49.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Hebung des Geschäfts im allgemeinen; — Gewährung von Rechtsschutz und Förderung der Geselligkeit. — Insbesondere bezweckt der Verein die Mitglieder gegen die vernichtende Konkurrenz der Konsum- oder Rabattsparvereine zu schützen. — Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 120.

Digitized by Google

75. Charlottenburger Milchhändlerverein.

Vorsitzender: Otto Reinert, Charlottenburg, Grolmanstr. 53/54. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Grolmanstr. 53/54.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie die Hebung und Besserung der Milchversorgung im allgemeinen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 70.

76. Verein Dresdener Milch- und Butterhändler.

Vorsitzender: Wilh. Schade, Trachau b. Dresden, Großenhainerstr. 13. — Geschäftsstelle: Trachau b. Dresden, Großenhainerstr. 13.

Zweck: Hebung und Förderung des Milch- und Butterhandels.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 110.

77. Verein der selbständigen Milchhändler Düsseldorfs.

Vorsitzender: P. Scheben, Düsseldorf, Mühlenstr. 5. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Mühlenstr. 5.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

78. Frankfurter Milchhändlerverein Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Georg Greulich, Frankfurt a. M., Arndtstr. 24. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Arndtstr. 24.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder und Rechtsschutz derselben.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1892 (8. November). — Mitgliederzahl: 135.

79. Milchverkäuferverein Gelsenkirchen.

Vorsitzender: A. Appel, Gelsenkirchen, Victoriastr. 44. — Geschäftsstelle: Gelsenkirchen, Victoriastr. 44.

Zweck: Förderung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen der Mitglieder sowie die Versorgung Gelsenkirchens und Umgegend mit guter, möglichst allen Anforderungen entsprechender Milch.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 80.

80. Verein Hamburger Milchhändler.

Vorsitzender: H. Schlatermund, Hamburg, Neue Gröningerstr. 30. — Geschäftsstelle: Hamburg, Neue Gröningerstr. 30.

Zweck: Wahrung und Förderung von Rechten, persönlichen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder, dieselben gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten sowie die Kollegialität unter den Mitgliedern zu fördern.

Mitglied des Verbandes der Milchhändler Deutschlands, (Berlin) — S. 393 — und des Zentralvereins der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg). — S. 399.

Gegründet: 1894 (November). — Mitgliederzahl: 320.

Digitized by Google

81. Verein selbständiger Milchhändler vom linken Alsterufer.

Vorsitzender: Chr. Wulf, Hamburg-Uhlenhorst, Hauffstr. 10. — Geschäftsstelle: Hamburg-Uhlenhorst, Hauffstr. 10.

Zweck: Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen; — Kollegialität und Unterstützung in Sterbefällen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin) — S. 393 — und des Zentralvereins der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg). — S. 399.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 132 (selbständige Händler).

82. Verein der Holländer und Milchhändler Lübecks und Umgegend.

Vorsitzender: Johs. Heinr. Carl Spethmann, Wulfsdorf b. Lübeck. — Geschäftsstelle: Wulfsdorf b. Lübeck.

Zweck: Die materielle und moralische Lage der Mitglieder zu heben; — die Mitglieder gegenseitig zu verpflichten, ihren Abnehmern reelle und gute Ware zu liefern, um sich dadurch das Vertrauen des Publikums zu erwerben und — durch Geselligkeit die Mitglieder untereinander näher zu führen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1885 (23. November). — Mitgliederzahl: 101.

83. Verein Magdeburger Milchpächter.

Vorsitzender: W. Teichert, Magdeburg, Tauenzienstr. 1. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Tauenzienstr. 1.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, Rechtsschutz derselben, Hebung des Geschäfts im allgemeinen und Förderung der Geselligkeit und Harmonie durch fröhliche Zusammenkünfte. — Politik bleibt ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 115.

84. Verein der Milchhändler in Mülhausen i. Els. und Umgegend.

Vorsitzender: Theophile Hattler, Riedisheim, Kirchgasse 20. — Geschäftsstelle: Riedisheim, Kirchgasse 20.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung für Mülhausen und Umgebung.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 45.

85. Mainzer Milchhändlerverein.

Vorsitzender: J. Straub, Mainz, Schießgartenstr. 15. — Geschäftsstelle: Mainz, Schießgartenstr. 15.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder in geschäftlicher Hinsicht, im Verkehr mit Lieferanten, Abnehmern und Behörden, Rechtsschutz derselben und Einwirkung auf die Mitglieder zum Bezuge und zur Weiterveräußerung von nur reiner, unverfälschter Milch. — Politische und religiöse Angelegenheiten sind von den Verhandlungen unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Mitgliederzahl: 33 mit ca. 100 Arbeitern.

Digitized by Google

86. Verein selbständiger Milchhändler in Mannheim, (E. V.).

Vorsitzender: Hermann Walz, Mannheim, T. 4. 4. — Geschäftsstelle: Mannheim, T. 4. 4.

Zweck: Auf reelle Bedienung der Einwohnerschaft Mannheims mit guter Vollmilch hinzuwirken; — Milch auf wissenschaftlicher Grundlage auf ihre Güte und ihren Nährwert zu prüfen; — jede Pantscherei rücksichtslos zu bekämpfen; — die Interessen der Mitglieder im Milchgewerbe zu wahren und durch gegenseitige Solidarität gegen unreelle Lieferanten vorzugehen. — Jede politische Tendenz ist unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 28.

87. Verein Mannheimer Milchhändler.

Vorsitzender: J. Dörr, Mannheim, J. 4. r. N. 6. — Geschäftsstelle: Mannheim, J. 4. r. N. 6.

Zweck: Selbständige Untersuchungskontrolle.

Angeschlossen: Ortsgruppe Seckenheim, (Seckenheim). — S. 397.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 50.

88. Ortsgruppe Seckenheim des Vereins Mannheimer Milchhändler.

Geschäftsstelle: Seckenheim.

Ortsgruppe des Vereins Mannheimer Milchhändler, (Mannheim). — S. 397.

89. Verein der Milchhändler in Hannover und Umgegend.

Vorsitzender: G. Mundhenke, Hannover, Bohnenstr. 1. — Geschäftsstelle: Hannover, Bohnenstr. 1.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 110.

90. Verein der Milchpächter Potsdams und Umgegend.

Vorsitzender: A. Fehlow, Bornstädt b. Potsdam. — Geschäftsstelle: Bornstädt b. Potsdam.

Zweck: Hebung des Standes, beste Verpflegung der Städte mit frischer gesunder Milch, hauptsächlich mit zur Kindernahrung geeigneter Ware.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 40—50.

91. Stettiner Molkereiverein.

Vorsitzender: F. Hübscher, Stettin, Pölitzerstr. 73. — Geschäftsstelle: Stettin, Auguststaplatz 1.

Zweck: Hebung des Milchhandels und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 56.

Digitized by Google

92. Verein der Milchhändler Schönebergs und Umgegend.

Vorsitzender: W. Schönemann, Schöneberg b. Berlin, Grunewaldstr. 123. — Geschäftsstelle: Schöneberg b. Berlin, Grunewaldstr. 123.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, Rechtsschutz derselben sowie Förderung der Kollegialität. — Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 48.

93. Verein selbständiger Milchhändler zu Wandsbek.

Vorsitzender: H. Timmann, Wandsbek, Lietzowstr. 19. — Geschäftsstelle: Wandsbek, Lietzowstr. 19.

Zweck: Die Förderung der Standes- und milchwirtschaftlichen Interessen, der Kollegialität; — die Unterstützung der Mitglieder in Krankheitsfällen und deren Angehörigen bei Todesfällen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin) — S. 393 — und des Zentralvereins der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg). — S. 399.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 38.

94. Verein der Milchhändler von Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: W. Wagner, Leipzig, Johannisplatz 13. — Geschäftsstelle: Leipzig, Johannisplatz 13.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder mit gesetzlichen Mitteln; — Beseitigung aller im Gewerbe vorhandenen Schäden; — das Ansehen des Gewerbes zu heben; — gemeinsame Preisfestsetzung; — Gewährung von Rechtsschutz; — Unterstützung in Not geratener Kollegen; — ehrenvolles Begräbnis.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 270.

95. Verein der Milchhändler von Halle (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: Otto John, Halle (Saale)-Giebichenstein, Große Gosenstr. 15. — Geschäftsstelle: Halle (Saale)-Giebichenstein, Große Gosenstr. 15.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen in Bezug auf Milcheinkauf sowie gemeinsame Preisfestsetzung für den Stadtbezirk Halle (Saale).

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1899 (13. Oktober). — Mitgliederzahl: 40.

96. Verein der Milchhändler in Dresden-Land.

Vorsitzender: A. Gerschmer, Steinbach b. Kesselsdorf (Bez. Dresden). — Geschäftsstelle: Steinbach b. Kesselsdorf (Bez. Dresden).

Zweck: Hebung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 50.

97. Verein der Milchhändler in Wanne i. Westf.

Vorsitzender: Ernst Schüppel, Wanne i. Westf. — Geschäftsstelle: Wanne i. Westf.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Digitized by Google

98. Verein der Milchhändler von Danzig und Umgegend.

Vorsitzender: Albert Zulauf, Danzig, Altstädtischer Graben 29/30. — Geschäftsstelle: Danzig, Altstädtischer Graben 29/30. — Geschäftsführer: Rich. Fiebing, Schriftführer, Danzig, Holzmarkt-Breitegasse-Ecke.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Pflege der Geselligkeit; — Hebung des Milchhandels und des geschäftlichen Ansehens aller Vereinsmitglieder; — die Versorgung der Stadt Danzig mit frischer Milch allen in hygienischer Beziehung zu stellenden Anforderungen entsprechend zu gestalten; — zwischen Milchproduzenten und Milchhändlern ein gedeihliches Verhältnis zu schaffen und aufrecht zu erhalten. — Politische Ziele und Bestrebungen des Vereins sind ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 76.

99. Verein Erfurter Milchhändler.

Vorsitzender: Allheilig, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt, Weißegasse 31/32. — Geschäftsführer: Franz Jahnke, Milchhändler, Erfurt, Weißegasse 31/32.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Rechtsschutz derselben; — Pflege der Geselligkeit; — Hebung des Milchhandels und des geschäftlichen Ansehens aller Vereinsmitglieder. — Politische Ziele sind von den Bestrebungen des Vereins unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 29.

100. Verein der Milchhändler Offenbach a. M. und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Reuter, Offenbach a. M. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

101. Verein der Milchhändler in Mühlhausen i. Th. und Umgegend.

Vorsitzender: Döbler, Mühlhausen i. Th. — Geschäftsstelle: Mühlhausen i. Th.

Zweck: Ausbildung der Mitglieder in milchwirtschaftlichen Fragen, um den Konsumenten eine einwandfreie, den sanitären Anforderungen entsprechende Milch liefern zu können; — ferner wirtschaftliche Hebung des Standes; — wenn möglich, mit den Produzenten Hand in Hand eine Unterbietung des Verkaufspreises, andererseits eine unberechtigte Erhöhung zu verhindern; — Regelung des Kreditwesens. — Milchverfälscher können nicht Mitglied werden oder eventuell bleiben.

Mitglied des Verbandes der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin). — S. 393.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 20.

102. Zentralverein der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung.

Vorsitzender: H. Schlatermund, Hamburg, Neue Gröningerstr. 30. — Geschäftsstelle: Hamburg, Neue Gröningerstr. 30.

Angeschlossen:

1. Verein Hamburger Milchhändler, (Hamburg). — S. 395.
2. Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend, (Altona). — S. 394.
3. " " " zu Wandsbek, (Wandsbek). — S. 398.
4. " " " vom linken Alsterufer, (Hamburg-Uhlenhorst). — S. 396.
5. " " " für Harburg und Umgegend von 1892, (Harburg a. Elbe). — S. 400.
6. Verein der Milchhändler von Altenwerder und Umgegend, (Altenwerder). — S. 400.

Mitgliederzahl: ca. 900.

Digitized by Google

103. Verein selbständiger Milchhändler für Harburg und Umgegend von 1892.

Vorsitzender: Aug. Tödter, Harburg a. Elbe, Elisenstr. 15. — Geschäftsstelle: Harburg a. Elbe, Elisenstr. 15.

Zweck: Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen sowie Pflege der Kollegialität und Erzielung eines einheitlichen, den Verhältnissen entsprechend angemessenen Preises im Detailhandel; — Verhandlungen über politische und religiöse Angelegenheiten sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralvereins der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg). — S. 399.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 142.

104. Verein der Milchhändler von Altenwerder und Umgegend.

Vorsitzender: H. Flügge, Altenwerder. — Geschäftsstelle: Altenwerder.

Zweck: Durch einheitliches Wirken die geschäftlichen Interessen der Mitglieder zu fördern.

Mitglied des Zentralvereins der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg) — S. 399.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 112 mit 40 Gehilfen.

105. Verein Berliner Butterkaufleute.

Vorsitzender: Max Düsing, Direktor, Berlin C 25, Alexanderstr. 64. — Geschäftsstelle: Berlin C 25, Alexanderstr. 64.

Zweck: Wahrung der Interessen des Butterhandels und zwar in erster Linie derjenigen des Detailhandels, sowie die Vertretung derselben gegenüber den Behörden, dem Publikum und überall dort, wo sie nach außen notwendig erscheint.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 70.

106. Verein der am Butterhandel beteiligten Firmen (Hamburg).

Vorsitzender: C. H. L. Schwere, i. Fa. F. Schwere & Bauer, Hamburg, Alte Gröningerstr. 6. — Geschäftsstelle: Hamburg, Alte Gröningerstr. 6.

Zweck: Die Interessen des Butterhandels zu wahren und speziell auf die Wahl der Mitglieder der Notierungskommission, welche jedes Jahr neu gewählt werden, einzuwirken.

Gegründet: 1888 (5. Dezember). — Mitgliederzahl: 29.

Siehe auch XIX. C. 76.

107. Verein der Käsefabrikanten Berlins und Umgegend. E. V. K. V.

Vorsitzender: A. G. Rückert, Berlin N 20, Wiesenstr. 61. — Geschäftsstelle: Berlin N 20, Wiesenstr. 61.

Zweck: Wahrung und Förderung der berechtigten Interessen sämtlicher Käsefabrikanten sowie Gewinnung des zu ermöglichenden Einflusses auf die gewerblichen Verhältnisse, Aufbesserung der gesellschaftlichen und materiellen Lage; — Besprechung und Festsetzung der Preise für Rohmaterialien bei Ein- und Verkauf; — Organisation des Widerstandes gegen die Vergewaltigung der freien Übereinkunft gegenüber dem Arbeitnehmer.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 50.

Digitized by Google

108. Verein Hamburger Eierimporteure.

Vorsitzender: E. Tannenbaum, Hamburg, Stückenstr. 14. — Geschäftsstelle: Hamburg, Stückenstr. 14.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen beim Platzhandel. — Der Einkauf wird von den Vereinsmitgliedern für ihren Geschäftskreis teilweise selbst gedeckt, einige Mitglieder dagegen gehen auch im Einkaufe, speziell mit ausländischen Plätzen (Rußland und Galizien) Hand in Hand. — Die Preisfestsetzung ist nicht offiziell, aber die Mitglieder haben dessenungeachtet doch einen einheitlichen Preis.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 7 Firmen mit 295 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt nur die Hamburger Firmen.

109. Vereinigung deutscher Margarinefabrikanten zur Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Vorsitzender: Wilhelm Bornheim, i. Fa. Bornheim & Schanzleh, m. b. H., Cöln Ehrenfeld. — Geschäftsstelle: Berlin SW 61, Bellealliance-platz 8. — Geschäftsführer: G. Neuver, Cöln a. Rh., Karolinger Ring 31.

Zweck: Wahrung und Hebung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen deutscher Margarinefabrikanten, insbesondere durch Gewährung von Rechtsschutz, jedoch unter Ausschluß von Preisbestimmungen und Verkaufsbedingungen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin) — S. 1 — und des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg). — S. 162.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 43.

D. Konserven und Senf.

1. Verein deutscher Konserven- und Präservenfabrikanten.

Vorsitzender: Julius Neuman, Konservenfabrikant, Braunschweig, Kreuzstr. 17. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Kreuzstr. 17. — Geschäftsführer: Frz. Stegemann, Handelskammersekretär, Braunschweig.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — insbesondere Stellung von Anträgen, welche den Erlaß oder Abänderung von Gesetzen oder Polizeiverordnungen bezwecken; — Förderung aller fachmännischer Interessen auf maschinellem oder chemisch-technischem Gebiete; — Warnung vor zahlungsunfähigen Firmen. — Unentgeltlicher Rechtsrat.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 97.

2. Verein süddeutscher Konservenfabrikanten.

Vorsitzender: Dr. W. Nägeli, Mombach-Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.

Zweck: Förderung der süddeutschen Konservenindustrie durch gemeinsames Vorgehen in allen Fragen, welche die Gesamtheit der Mitglieder interessieren.

Gegründet: 1902 (neu konstituiert).

Digitized by Google

3. Verein der Konſervenfabriken Braunſchweigs und Umgegend.

Vorſitzender: Julius Neuman, Konſervenfabrikant, Braunſchweig, Kreuzſtr. 17. — Geſchäftsſtelle: Braunſchweig, Kreuzſtr. 17.

Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen ſowie der gemeinſchaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 31.

Sonſtige Bemerkungen: Die Mitglieder ſind gleichzeitig auch Mitglieder des Vereins deutſcher Konſerven- und Präſervenfabrikanten, (Braunſchweig). — S. 401.

4. Verein der deutſchen Fruchtſaftpreſſer.

Vorſitzender: Otto Hellwig, Berlin NW 5, Lehrterſtr. 45. — Geſchäftsſtelle: Berlin NO 18, Eliſabethſtr. 18 I. — Geſchäftsführer: Louis le Bret, Berlin NO 18, Eliſabethſtr. 18 I.

Zweck: Förderung und Vertretung der Standesintereſſen; — Hebung der Branche; — Abwehr drohender behördlicher oder anderer Maßnahmen; — Förderung der Kollegialität und Reellität unter den Mitgliedern; — Verminderung von Konkurrenzgehäſſigkeiten.

Mitglied des Bundes deutſcher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1896 (29. Juni.). — Mitgliederzahl: 90.

5. Verband deutſcher Geleefabrikanten.

Vorſitzender: P. A. Roll, Mallendar, Poſt Vallendar a. Rh. — Geſchäftsſtelle: Cöln a. Rh. — Geſchäftsführer: Jakob Kirberg, Schriftführer, Gerresheim b. Düſſeldorf.

Zweck: Wahrung der gemeinſchaftlichen Intereſſen; — Herbeiführung von Preisvereinbarungen; — Unterweiſung, daß dem Geſetz entſprechend deklariert wird.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 30.

6. Verein deutſcher Senffabrikanten.

Vorſitzender: Carl Moskopf, Fahr i. Rhld. — Geſchäftsſtelle: Fahr i. Rhld.

Zweck: Wahrung der Intereſſen der Senfinduſtrie und die Pflege kollegialer Beziehungen unter den Fachgenoſſen. Als vornehmliche Grundſätze werden aufgeſtellt: Verpflichtung der Mitglieder zur Herſtellung und zum Vertrieb nur reiner Senffabrikate; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in ſeinen verſchiedenen Formen (z. B. untermiſchte Ware, Verkauf unter Selbſtkoſten, verſchleiertes Untergewicht und dergleichen); — Vermehrung des Senfverbrauchs durch Verdrängung der minderwertigen Qualitäten vom Markte, deren Verbreitung, wie feſtſteht, ſchon viele Freunde der Senfwürze dem Genuß derſelben entfremdet haben; — tunlichſte Beſchränkung der billigſten Qualität nur auf den Großhandel und Verſorgung der beſſeren Engros- und Detailgeſchäfte mit kaufkräftiger Kundſchaft in mittleren und feineren Qualitäten; — billigſte Preisſtellung innerhalb der möglichen Grenzen für reines Fabrikat zur weitgehendſten Erhaltung und Ausdehnung des Abſatzes auch in den anſpruchsloſeſten Konſumkreiſen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 12.

Digitized by Google

E. Getränke und Eis.

1. Verband deutscher Eishändler und -Fabrikanten.

Vorsitzender: W. Kempf, Dresden, Eliasstr. 27. — Geschäftsstelle: Dresden, Eliasstr. 27.

Zweck: Hebung der wirtschaftlichen und Standesinteressen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 43.

2. Verein der Kurorte und Mineralquelleninteressenten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz.

Vorsitzender: Gönner, Oberbürgermeister, Baden-Baden. — Geschäftsstelle: Berlin W 8, Charlottenstr. 66. — Geschäftsführer: Hans Kauffmann, Generalsekretär, Berlin W 8, Charlottenstr. 66.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen durch Einwirkung auf die Gesetzgebung und Verkehrsverhältnisse, durch Anregung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Quellentechnik, Quellenanalysierung nach gleichen Normen zu pharmakologischen und hygienischen Studien und deren Bekanntmachung; — Abwehr gegen unlauteren Wettbewerb; — Hebung des Bäderbesuchs und Mineralwasserversandes; — gemeinsame Preisfestsetzung für Mineralwässer in geographisch zusammengehörigen Bezirken.

Herausgabe der Fachschrift: „Balneologische Zeitung".

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 165 (jeder Kurort und jede Brunnendirektion zählt als 1 Mitglied).

3. Allgemeiner Verband deutscher Mineralwasserfabrikanten.

Vorsitzender: Dr. W. Lohmann, Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 9. — Geschäftsstelle: Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 9.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen, gewerblichen und Standesinteressen der deutschen Mineralwasser-, Brauselimonaden- und Schaumweinfabrikanten nach allen Richtungen hin. Mittel dazu sind: Abhaltung von Verbandstagen, Benutzung einer eigenen Fachpresse, notwendige Eingaben an die Behörden, Gründung einer Zentralkasse und eines Archivs, Bekanntgabe guter Bezugsquellen für Rohmaterialien, event. Einkaufsabschlüsse.

Verbandszeitung: „Der Mineralwasserfabrikant". Alle Bekanntmachungen, welche Vereins- und Verbandsangelegenheiten betreffen, erfolgen durch dieselbe kostenlos.

Angeschlossen:

1. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Berlin und Umgegend, (Friedenau b. Berlin). — S. 404.
2. Schutzverband Berliner Mineralwasserfabrikanten, (Berlin). — S. 404.
3. Verband der Mineralwasserfabrikanten Bremens und Umgegend, (Bremen). — S. 405.
4. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Beeskow-Storkow-Lübben, (Beeskow). — S. 409.
5. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Dresden und Umgebung, (Dresden). — S. 405.
6. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Eulen- und Glatzergebirges, (Oberlangenbielau). — S. 405.
7. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 405.
8. Verband der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Görlitz). — S. 405.
9. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Halle (Saale) und Umgebung, (Halle [Saale]). — S. 406.

Digitized by Google

10. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hamburg-Altona und Umgebung, (Hamburg). — S. 406.
11. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hannover und Umgebung, (Döhren). — S. 406.
12. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Karlsruhe und Umgebung, (Karlsruhe i. B.). — S. 407.
13. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Cassel, (Cassel). — S. 407.
14. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Kiel und Umgebung, (Kiel). — S. 407.
15. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Leipzig und Umgegend, (Leipzig-Anger). — S. 407.
16. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Lübeck und Umgebung, (Lübeck). — S. 407.
17. Mineralwasser-Fabrikantenverein von Mainz und Umgebung, (Mainz). — S. 407.
18. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Mannheim und Umgebung, (Mannheim). — S. 407.
19. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Metz und Umgebung, (Metz). — S. 408.
20. Verein der Mineralwasserfabrikanten Oberschlesiens, (Gleiwitz). — S. 408.
21. Vereinigung der Mineralwasserfabrikanten von Rheinland und Westfalen, (Duisburg). — S. 408.
22. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Schwarzwaldkreises, (Rottenburg a. N.). — S. 408.
23. Verein der Mineralwasserfabrikanten zu Stettin und Umgebung, (Stettin). — S. 408.
24. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Waldenburger- und Riesengebirges, (Hirschberg). — S. 408.
25. Verein der Mineralwasserfabrikanten Westholsteins, (Heide). — S. 408.
26. Verein deutscher Mineralwasserfabrikanten (Hamburg-St. Georg). — S. 409.
27. Verein der Selterfabrikanten von Berlin und Umgebung, (Berlin). — S. 409.

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) — S. 6 — und des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 27 Bezirksvereine und 336 Einzelmitglieder.

4. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Berlin und Umgegend.

Vorsitzender: Dr. W. Lohmann, Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 9. — Geschäftsstelle: Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 9.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen und Standesinteressen nach allen Richtungen.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 86.

5. Schutzverband Berliner Mineralwasserfabrikanten.

Vorsitzender: J. Marggraf, Apothekenbesitzer, Berlin C22, Rosenthalerstr. 46. — Geschäftsstelle: Berlin C22, Rosenthalerstr. 46. — Geschäftsführer: Dr. S. Otto, I. Schriftführer, Steglitz, Schloßstr. 114.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen und gemeinsamer Schutz gegen den Flaschenmißbrauch und Verletzung des Markenschutzgesetzes.

Bezirksverband des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403 —. Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — sowie des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

6. Verband der Mineralwasserfabrikanten Bremens und Umgegend.

Vorsitzender: Julius Frahm, i. Fa. Heinrich Neuhaus, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: L. Rüte, Kassenführer, Bremen. J. Anthony, Schriftführer, Bremen.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen und Standesinteressen nach allen Richtungen hin.

Bezirksverband des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 21.

Sonstige Bemerkungen: Dem Verbande gehören sämtliche Mineralwasserfabrikanten der Stadt Bremen sowie der näheren Umgegend (Achim, Delmenhorst und Lilienthal) an.

7. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Dresden und Umgebung.

Vorsitzender: Dr. Mindak, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden. — Geschäftsführer: Anton Grunewald, Dresden.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 14.

8. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Eulen- und Glatzergebirges.

Vorsitzender: G. Maas, Oberlangenbielau. — Geschäftsstelle: Oberlangenbielau.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 23.

9. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Hans Fecher, Apotheker, Frankfurt a. M., stellv. Vorsitzender. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 15.

10. Verband der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz.

Vorsitzender: Botho Fink, Apotheker, i. F. Hensel & Prinke, Görlitz, Krölstr. 5. — Geschäftsstelle: Görlitz, Krölstr. 5.

Angeschlossene Bezirksvereine:

1. Bautzen, (Bautzen). — S. 405.
2. Löbau, (Ob.-Cunnersdorf). — S. 406.
3. Zittau, (Zittau i. S.). — S. 406.
4. Lauban, (Greiffenberg i. Schl.). — S. 406.

Bezirksverband des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18.

11. Bezirksverein Bautzen des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz.

Vorsitzender: Kolde, Apotheker, Bautzen, Vertrauensmann. — Geschäftsstelle: Bautzen.

Zweck: Förderung und Wahrung gemeinsamer Interessen in Bezug auf Einkauf von Waren zur Fabrikation, gemeinsame Preisfestsetzung sowie Flaschenaustausch.

Bezirksverein des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Görlitz). — S. 405.

Gegründet: 1900.

Digitized by Google

12. Bezirksverein Löbau des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz.

Vorsitzender: W. Engelmann, Destillateur, Ob.-Cunnersdorf, Vertrauensmann. — Geschäftsstelle: Ob.-Cunnersdorf.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen; — Flaschenaustausch untereinander.

Bezirksverein des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Görlitz). — S. 405.

Mitgliederzahl: 5.

13. Bezirksverein Zittau des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz.

Vorsitzender: Heinrich Kluge, Zittau i. S. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.

Bezirksverein des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Görlitz). — S. 405.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 5.

14. Bezirksverein Lauban des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz.

Vorsitzender: E. Spohn jr., Vertrauensmann, Greiffenberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Greiffenberg i. Schl.

Zweck: Förderung der allgemeinen Interessen; — gemeinschaftlicher Bezug von Rohmaterialien und gemeinsame Preisfestsetzung für die Bezirke.

Bezirksverein des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Görlitz). — S. 405.

Gegründet: 1900.

15. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Halle (Saale) und Umgebung.

Vorsitzender: A. Dilcher, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 23 Firmen mit 52 Arbeitern.

16. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hamburg-Altona und Umgebung.

Vorsitzender: Ed. Zinkeisen, i. Fa. Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg, Danzigerstraße 48. — Geschäftsstelle: Hamburg, Danzigerstr. 48.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen und Standesinteressen nach allen Richtungen hin; — Haltung eines Austauschlagers zum Umtausch der an fremde Firmen gekommenen Flaschen usw.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1896 (ursprünglich 1872). — Mitgliederzahl: 86.

17. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hannover und Umgebung.

Vorsitzender: Ad. Meyer, Apotheker, Döhren. — Geschäftsstelle: Döhren.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 17.

Digitized by Google

18. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Karlsruhe und Umgebung.

Vorsitzender: Dr. Carl Bauer, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899 (23. Juni). — Mitgliederzahl: 19.

19. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Cassel.

Vorsitzender: Haas, Apothekenbesitzer, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 8.

20. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Kiel und Umgebung.

Vorsitzender: E. Nehye, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 11.

21. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: E. R. Schmidt, Leipzig-Anger, Eichorinsstr. 5. — Geschäftsstelle: Leipzig-Anger, Eichorinsstr. 5.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 16.

22. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Lübeck und Umgebung.

Vorsitzender: A. Linnartz, Mineralwasserfabrikant, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 11.

23. Mineralwasser-Fabrikantenverein von Mainz und Umgebung.

Vorsitzender: Leopold Walz, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz. — Geschäftsführer: Conrad Weigand, Mainz.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 13.

24. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Mannheim und Umgebung.

Vorsitzender: E. Schnarchendorff, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Geschäftsführer: A. Friedrich, Mannheim.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 14.

Digitized by Google

25. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Metz und Umgebung.

Vorsitzender: J. H. v. Westphalen, Metz bezw. Devant les Ponts b. Metz. — Geschäftsstelle: Metz.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14.

26. Verein der Mineralwasserfabrikanten Oberschlesiens.

Vorsitzender: E. Froehlich, Gleiwitz. — Geschäftsstelle: Gleiwitz.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899.

27. Vereinigung der Mineralwasserfabrikanten von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Th. Küppers sen., Duisburg, Benkstr. 76. — Geschäftsstelle: Duisburg, Benkstr. 76.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 71.

28. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Schwarzwaldkreises.

Vorsitzender: J. G. Joannis, Rottenburg a. N. — Geschäftsstelle: Rottenburg a. N.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 18.

29. Verein der Mineralwasserfabrikanten zu Stettin und Umgebung.

Vorsitzender: Arthur Schür, Kaufmann, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin. — Geschäftsführer: Dr. H. Nadelmann, Stettin.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899 (12. Dezember). — Mitgliederzahl: ca. 15 mit ca. 50 Arbeitern.

30. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Waldenburger- und Riesengebirges.

Vorsitzender: H. Kunicke, Hirschberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Hirschberg i. Schl. — Geschäftsführer: Hermann Jochmann, Schriftführer, Gottesberg.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 22.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Hirschberg und Umgegend sowie Schmiedeberg, Landeshut, Waldenburg und Umgegend.

31. Verein der Mineralwasserfabrikanten Westholsteins.

Vorsitzender: Lienau, Apothekenbesitzer, Heide. — Geschäftsstelle: Heide.
Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.

Digitized by Google

32. Verein deutscher Mineralwasserfabrikanten. (Hamburg.)

Vorsitzender: Ed. Zinkeisen, i. Fa. Dr. Zinkeisen & Co. vorm. Oberdörffer & Zinkeisen, Hamburg-St. Georg, Danzigerstr. 48. — Geschäftsstelle: Hamburg-St. Georg, Danzigerstr. 48.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 34.

33. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Beeskow-Storkow-Lübben.

Vorsitzender: H. Grothe, Beeskow. — Geschäftsstelle: Beeskow.

Bezirksverein des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 10.

34. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Vorsitzender: H. Feldkirchner, i. Fa. Heinr. Maisch, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen, insbesondere Maßregeln gegen den ungeheuren Flaschendiebstahl, dem das Eigentum des einzelnen bis jetzt schutzlos preisgegeben ist; — Maßregeln gegen das Pfuschergewerbe und dessen oft ekelerregende Herstellung ganz gesundheitsgefährlicher sogenannter „Limonaden" auf Messen und Märkten; — Verschleiß auf dem Hausierwege; — Erstrebung klarer Verhältnisse bei verschiedenen ungenauen Bestimmungen im Nahrungsmittelgesetze der daraus entspringenden Unannehmlichkeiten für den Fabrikanten.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 32.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Städte, Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach.

35. Verein der Sellerfabrikanten von Berlin und Umgebung.

Vorsitzender: E. Friedrichs, Berlin S 14, Annenstr. 12. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Annenstr. 12. — Geschäftsführer: Rud. Busse, Berlin SO 33, Wrangelstraße 9 II. (bezüglich der geschützten Flaschen), sonst der Vorsitzende.

Zweck: Hebung der wirtschaftlichen Interessen des Berufs und der Mitglieder; — Schaffung einer Einheitsflasche.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Friedenau b. Berlin). — S. 403.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 42.

36. Deutscher Brauerbund.

Vorsitzender: F. Henrich, Kommerzienrat, Frankfurt a. M., Neue Zeil 68. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Neue Zeil 68.

Zweck: Beratung der gemeinschaftlichen gewerblichen Interessen, Wahrung derselben sowie Vervollkommnung und Hebung des Gewerbes selbst im Wege freier Diskussion. Der „Brauerbund" versammelt sich zu dem in der Regel alljährlich einmal abzuhaltenden Brauertage. Beitritt zu den Versammlungen haben alle Brauer und Brauerei-Interessenten.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1871 (27. Juli).

Besondere Bemerkungen: Dem deutschen Brauerbund sind keine Unterverbände angeschlossen. Nach den Satzungen sind den einzelnen Landesteilen, Provinzen und

Digitized by Google

Städten die selbständige Bildung von Zweigvereinen überlassen. Diese stehen mit dem deutschen Brauerbund nur so weit in Konner, als sie die Erledigung von Fragen, die alle Brauereien betreffen, diesem fast ausschließlich überlassen, dagegen in Fragen, die einseitig Provinzen und Landesteile angehen, nach ihren speziellen Interessen selbständig vorgehen.

37. Bund der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. phil. Wallburg, Brauereidirektor, Friedrichshagen b. Berlin, Genossenschaftsbrauerei. — Geschäftsstelle: Berlin NW 21, Bugenhagenstr. 3. — Geschäftsführer: B. Johannesson, Redakteur, Generalsekretär, Berlin NW 21, Bugenhagenstr. 3.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen der mittleren und kleinen Brauereien, die Erörterung und Durchführung aller Schutzmaßregeln, welche den Weiterbestand und die Förderung der mittleren und kleinen Brauereien zu sichern imstande sind.

Bundesorgan: „Deutsche Brau-Industrie", Berlin, Bugenhagenstr. 3. (Besitzer und Redakteur: B. Johannesson.)

Angeschlossen:

1. Märkischer Brauerverein, (Eberswalde). — S. 410.
2. Niederlausitzer Brauer- und Mälzerverein, (Guben). — S. 410.
3. Brauer- und Mälzerverein der Preußischen Oberlausitz, (Görlitz). — S. 411.
4. Freiberger Brauer- und Mälzerverein, (Zschieschen). — S. 411.
5. Oberlausitzer Brauer- und Mälzerverein, (Bischofswerda). — S. 411.
6. Verein der Brauereien von Chemnitz und Umgebung, (Chemnitz). — S. 411.
7. Erzgebirgscher Brauereiverein, (Annaberg i. S.). — S. 411.
8. Vogtländischer Brauerverein, (Treuen i. V.). — S. 412.
9. Verein der Brauereien und Mälzereien für Crefeld und Umgebung, (Crefeld). — S. 412.
10. Verein der mittleren und kleinen Brauereien der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt, (E. V.), (Magdeburg). — S. 412.
11. Verein der Brauereien Potsdams und Umgebung, (Potsdam). — S. 413.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1892.

38. Märkischer Brauerverein.

Vorsitzender: J. C. H. Schneyer, Direktor, Eberswalde. — Geschäftsstelle: Eberswalde.

Zweck: Besprechung über bautechnische Fragen, Lehrlingsausbildung und Prüfung derselben.

Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.

Gegründet: 1895 (2. April). — Mitgliederzahl: 24.

39. Niederlausitzer Brauer- und Mälzerverein.

Vorsitzender: G. Kurzan, Guben. — Geschäftsstelle: Guben.

Zweck: Die Interessen des Brauergeschäfts in jeder Beziehung zu wahren und zu fördern, auch wissenschaftliche, das Brausach betreffende Fragen durch Meinungsaustausch eingehend zu erörtern, sowie Ausbildung von Lehrlingen zu tüchtigen Brauergehilfen.

Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.

Gegründet: 1849. — Mitgliederzahl: 96.

Digitized by Google

40. Brauer- und Mälzerverein der Preußischen Oberlausitz.

Vorsitzender: Otto Gerber, Brauereibesitzer, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz.
Zweck: Hebung des Braugewerbes durch Austausch der gesammelten Erfahrungen; — Pflege der Kollegialität und Zusammenschluß der kleinen und mittleren Brauereien.
Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 34.

41. Freiberger Brauer- und Mälzerverein.

Vorsitzender: Hrch. Berndt, Brauereibesitzer, Zschieschen-Großenhain. — Geschäftsstelle: Zschieschen.
Zweck: Förderung der Interessen des Brauerei- und Mälzereigewerbes.
Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
Gegründet: 1840. — Mitgliederzahl: 100.

42. Oberlausitzer Brauer- und Mälzerverein.

Vorsitzender: Otto Karich, Brauereibesitzer, Bischofswerda. — Geschäftsstelle: Bischofswerda.
Zweck: Verbesserung der Brau- und Malzkunst; — Herstellung guter und gesunder Biere; — Hebung des Braugewerbes durch gegenseitigen Austausch der gesammelten Erfahrungen und der Fortschritte im Brauerei- und Mälzereibetriebe.
Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
Gegründet: 1828. — Mitgliederzahl: 62.

43. Verein der Brauereien von Chemnitz und Umgebung.

Vorsitzender: Max Hering, Brauereibesitzer, (Germaniabrauerei), Chemnitz, Oststraße 301. — Geschäftsstelle: Chemnitz, Oststr. 301.
Zweck: Den Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich gegenseitig näher kennen zu lernen und die Kollegialität zu pflegen; — die Interessen des Brauereigewerbes gemeinschaftlich zu beraten und nach jeder Beziehung hin zu wahren und zu fördern; — die Vervollkommnung und Hebung des Gewerbes durch gegenseitigen Austausch der Erfahrungen und Ansichten anzustreben; — Mitteilung von wissenschaftlichen Vorträgen über das Brauereiwesen, welche, von Fachmännern verfaßt, zur Belehrung der Mitglieder dienen können. Zur Förderung obiger Zwecke kann der Verein Fragen zur Bearbeitung aufstellen und Preise für die besten Beantwortungen derselben aussetzen; — eine einheitliche Ordnung des Lehrlings- und Gesellenwesens anzustreben.
Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 62.

44. Erzgebirgscher Brauereiverein.

Vorsitzender: William Böttger, Brauereibesitzer, Thum i. S. — Geschäftsstelle: Annaberg i. S. — Geschäftsführer: Hahnsfeld, Brauereibesitzer, Geyersdorf b. Annaberg i. S.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf; — Förderung des Lehrlingswesen.
Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 28.

Digitized by Google

45. Vogtländischer Brauerverein.

Vorsitzender: A. Traeger, Brauereibesitzer, Treuen i. V. — Geschäftsstelle: Treuen i. V.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen und Kollegialität.

Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.

Gegründet: 1850. — Mitgliederzahl: 64.

46. Verein der Brauereien von Cöln und Umgebung zur Wahrnehmung gemeinschaftlicher Interessen.

Vorsitzender: P. Bohland, Direktor der rheinischen Brauereigesellschaft, Cöln-Alteburg. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh. — Geschäftsführer: Dr. Ackermann, Cöln a. Rh.

Zweck: Die Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen und beruflichen Interessen der Mitglieder und überhaupt des Brauereigewerbes. Insbesondere bezweckt er die Regelung des Verkaufspreises für Bier und der damit zusammenhängenden Zugeständnisse an die Kunden, ferner die Besserung der Kreditverhältnisse gegenüber den Kunden, ferner die Beseitigung aller das Brauereigewerbe belastenden Mißbräuche sowie jeglichen unlauteren oder mit ungewöhnlichen Mitteln arbeitenden Wettbewerbs zwischen den Brauereien von Cöln und Umgegend. Eine Fusion des Vereins mit dem Verein der Brauereien von Cöln und Umgegend gegen Verrufserklärungen bleibt vorbehalten; — desgleichen die Regelung des Schutzes der Mitglieder im Falle eines Streiks oder einer Arbeitsaussperrung, sowie die Einrichtung einer Kreditauskunft über die Kunden im Bezirk Cöln und Umgegend.

Gegründet: 1902 (22. Juli). — Mitgliederzahl: 30.

47. Verein der Brauereien und Mälzereien für Crefeld und Umgebung.

Vorsitzender: Louis Goebels, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen der mittleren und kleineren Brauereien und Mälzereien; — die Erörterung und Durchführung aller Schutzmaßregeln, welche den Weiterbestand und die Förderung der mittleren und kleineren Brauereien und Mälzereien zu sichern im stande sind.

Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.

Gegründet: 1880.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Brau- und Mälzereibesitzern von Crefeld und Umgebung, sowie von M.-Gladbach, Rheydt, Geldern, Goch, Cleve usw.

48. Verein der mittleren und kleinen Brauereien der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt, (E. V.).

Vorsitzender: Albert Droz, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der mittleren und kleinen Brauereien; — die Erörterung und Durchführung aller Schutzmaßregeln, welche den Weiterbestand zu sichern im stande sind.

Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der Zeitschrift: „Deutsche Brauindustrie", Berlin.

Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 80.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Brauereibesitzer und Brauereipächter.

Digitized by Google

49. Verein der Brauereien Potsdams und Umgebung.

Vorsitzender: Frz. Lamm, Brauereibesitzer, Stadtrat, Potsdam. — Geschäftsstelle: Potsdam.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder und das kollegiale Einvernehmen unter denselben zu fördern.

Mitglied des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin). — S. 410.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 8 Brauereien.

50. Verband ostdeutscher Brauereien und Mälzereien.

Vorsitzender: Richard Bauer, Brauereibesitzer, Briesen i. Westpr. — Geschäftsstelle: Briesen i. Westpr.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Interessen der Brauindustrie.

Angeschlossen:

1. Verband ostpreußischer Brauereien, (Tilsit). — S. 413.
2. Brauereivereinigung für Vorpommern, (Stralsund). — S. 413.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 71 (Einzelbetriebe).

51. Verband ostpreußischer Brauereien.

Vorsitzender: Eugen Hirschfeld, Brauereidirektor, Tilsit. — Geschäftsstelle: Tilsit.

Zweck: Die in das Brauereigewerbe eingeschlichenen Unsitten gänzlich abzuschaffen; — Bier in amtlich geeichten Gebinden nach Literzahl berechnet zum bestimmten Preise ohne jede Vergütung zu verkaufen.

Mitglied des Verbandes ostdeutscher Brauereien und Mälzereien, (Briesen i. Westpr.). — S. 413.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 10 (Betriebe) mit ca. 500 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband ist die erste Vereinigung im Deutschen Reiche, welche dieses Verfahren seit 1895 durchgeführt hat.

52. Brauereivereinigung für Vorpommern.

Vorsitzender: Struck, Brauereidirektor, Anklam. — Geschäftsstelle: Stralsund. — Geschäftsführer: Engwer, Prokurist, Greifswald.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen, namentlich Festsetzung der Preise und der der Kundschaft zu gewährenden Vorteile.

Mitglied des Verbandes ostdeutscher Brauereien und Mälzereien, (Briesen i. Westpr.). — S. 413.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 18 (Betriebe).

53. Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend.

Vorsitzender: Max Happoldt, Kommerzienrat, Brauereibesitzer, Berlin S 59, Hasenheide 32/38. — Geschäftsstelle: Berlin S59, Hasenheide 32/38.

Zweck: Förderung und Hebung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen; — Befestigung der Zusammengehörigkeit; — Gewährung von Unterstützungen an hilfsbedürftige Angehörige des Brauereigewerbes. — Eigener Arbeitsnachweis: Berlin, Neue Friedrichstraße 9/10.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 —, des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 27 mit 5128 Arbeitern.

Digitized by Google

54. Verband der Brauereien Stettins.

Vorſitzender: Max Heintz, Rentner, früherer Brauereibeſitzer, Stettin, Kaiſer Wilhelmſtr. 3. — Geſchäftsſtelle: Stettin, Kaiſer Wilhelmſtr. 3.

Zweck: Aufrechterhaltung eines im Jahre 1896 geſchloſſenen Vertrages, der Kundſchaft Eis nicht mehr zu gewähren. — Dies iſt bis jetzt der einzige Zweck der Vereinigung.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 7.

55. Brauerbund der Provinz Schleſien.

Vorſitzender: Georg Haaſe, Kommerzienrat, Breslau, Ohlauer Stadtgraben 18. — Geſchäftsſtelle: Breslau, Ohlauer Stadtgraben 18. — Geſchäftsführer: W. Hopf, Brauereibeſitzer, Gräbſchen Breslau.

Zweck: Befeſtigung der Zuſammengehörigkeit; — Förderung und Hebung der gemeinſamen wirtſchaftlichen und geſchäftlichen Intereſſen.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 104 mit ca. 3000 Arbeitern.

56. Oberſchleſiſcher Brauerbund.

Vorſitzender: M. Friedländer, Oppeln. — Geſchäftsſtelle: Gleiwitz. — Geſchäftsführer: Joſ. Schüller, Brauereibeſitzer, Schriftführer, Beuthen O. Schl.

Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen der oberſchleſiſchen Brauereien. — Geſellenmachweis.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 44.

57. Verein der Brauereien des Stadt- und Landkreiſes Breslau.

Vorſitzender: Georg Haaſe, Kommerzienrat, Breslau, Ohlauer Stadtgraben 18. — Geſchäftsſtelle: Breslau, Ohlauer Stadtgraben 18. — Geſchäftsführer: W. Hopf Brauereibeſitzer, Gräbſchen Breslau.

Zweck: Befeſtigung der Zuſammengehörigkeit; — Förderung und Hebung der gemeinſamen wirtſchaftlichen und geſchäftlichen Intereſſen.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 12 mit ca. 800 Arbeitern.

58. Brauereivereinigung für Nordweſtdeutſchland.

Vorſitzender: E. Jacobſen, Kiel, Knooperweg 141. — Geſchäftsſtelle: Kiel, Knooperweg 141.

Zweck: Wahrung der gemeinſamen Intereſſen des Braugewerbes; — Regelung der Verkaufspreiſe für Bier.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 61.

59. Verband rheiniſch-weſtfäliſcher Brauereien zu Dortmund.

Vorſitzender: Aſemann, Direktor, Dortmund. — Geſchäftsſtelle: Dortmund. — Geſchäftsführer: Karl Heſſenmüller, Dortmund.

Zweck: Förderung aller wirtſchaftlichen Intereſſen; — Schutz gegen Streik, Boykott ſowie Maßregeln gegen kommunale Bierbeſteuerung.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 18 mit ca. 1000 Arbeitern.

60. Freie Vereinigung von Brauereien von Aachen und Umgegend.

Vorſitzender: Wilh. Stadelbauer, Rothe Erde b. Aachen. — Geſchäftsſtelle: Aachen. — Geſchäftsführer: Gerlach, Handelskammerſekretär, Stolberg.

Zweck: Die Intereſſen der Brauereiintereſſenten zu wahren und zu fördern; — kollegiales Zuſammenhalten.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 18.

Digitized by Google

61. Verband mittelrheinischer Brauereien.

Vorsitzender: E. Simonis, Direktor, Coblenz, Löhrchaussee 11. — Geschäftsstelle: Coblenz, Löhrchaussee 11.
Zweck: Förderung des Brauereigewerbes im allgemeinen und der Interessen der Mitglieder im besonderen.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 23 Brauereien mit zusammen ca. 791 Arbeitern.

62. Verband Dortmunder Bierbrauer zur Förderung ihrer wirtschaftlichen Interessen.

Vorsitzender: Josef Cremer, Stadtrat, Kommerzienrat, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund. — Geschäftsführer: Karl Hessenmüller, Dortmund.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Beschränkung übermäßiger Konkurrenz; — gemeinsame Maßregeln gegen kommunale Bierbesteuerung.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 14 mit ca. 1000 Arbeitern.

63. Vereinigung von Brauereien zu Düsseldorf.

Vorsitzender: Christian Hoefel, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Duisburgerstr. 20. — Geschäftsführer: Ernst Berg, Düsseldorf, Duisburgerstr. 20.
Zweck: Schutz gegen schädliches Kreditgeben.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 6 mit ca. 230 Arbeitern.

64. Verband der Brauereien von Hagen und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Andreas, Brauereibesitzer, Haspe i. Westf. — Geschäftsstelle: Hagen i. Westf. — Geschäftsführer: E. Kramer, Hagen i. Westf.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen zu fördern und zu heben, insbesondere die Mitglieder möglichst gegen die nachteiligen Folgen von Verrufs- und Boykotterklärungen zu schützen.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 16.

65. Thüringer Brauerbund.

Vorsitzender: Wimmer, Direktor, Salzungen. — Geschäftsstelle: Salzungen.
Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen des Brauereigewerbes; — Bekämpfung von Verdächtigungen über das Brauereigewerbe; — einheitliche Regelung des Lehrlingswesens; — Einführung allgemeiner Bestimmungen über das Arbeitspersonal; — Förderung des Brauereigewerbes durch Meinungsaustausch über alle in der Praxis vorkommenden Fragen.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 206.

66. Thüringer Brauerverein.

Vorsitzender: Carl Köhler, Kommerzienrat, Jena. — Geschäftsstelle: Jena.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und geschäftlichen Interessen durch Erweckung der Liebe zur Braukunst; — Erziehung tüchtiger Lehrlinge; — Pflege der Kollegialität.
Gegründet: 1802. — Mitgliederzahl: 219.

67. Brauereivereinigung von Cassel und Umgebung.

Vorsitzender: Dr. jur. Thieler, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.
Zweck: Jeder beteiligten Brauerei ihre bisherige Kundschaft zu erhalten; — Überproduktion zu verhindern; — Preisunterbietungen auszuschließen.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 4 mit 300 Arbeitern.

Digitized by Google

68. Bayerischer Brauerbund.

Vorsitzender: F. Mildner, Kommerzienrat, Brauereidirektor, München, Löwenbrauerei, Nymphenburgerstr. 6. — Geschäftsstelle: München, Finkenstr. 7, I. — Vorstand des Sekretariats: Dr. Gg. Holzner, Königl. bayerischer Professor a. D., München, Finkenstr. 7, I.

Zweck: Die gemeinsame Vertretung der Interessen der bayerischen Brauindustrie.

Gegründet: 1880 (12. Juli). — Mitgliederzahl: 257.

69. Vereinigung der Bierbrauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung.

Vorsitzender: Georg Liebel, Kommerzienrat, Brauereidirektor, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Preisvereinbarungen; — Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen in Bezug auf Zölle, Steuern, Frachtsätze, ortspolizeiliche Vorschriften usw.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 13 mit ca. 1500 Arbeitern.

70. Verein der Brauereibesitzer in Augsburg.

Vorsitzender: Josef Stötter, Brauereibesitzer, Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 43 mit ca. 500 Arbeitern.

71. Verein Münchener Brauereien, (E. V.).

Vorsitzender: August Pschorr, Brauereibesitzer, München, Bayerstr. 30. — Geschäftsstelle: München, Finkenstr. 7, I. — Geschäftsführer: Dr. Georg Holzner, Königl. bayerischer Professor a. D., München, Finkenstr. 7, I.

Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer gewerblicher Interessen der Mitglieder; — Gewährung von Unterstützungen, in erster Linie an dürftige, ehemalige Münchener Brauereibesitzer, Brauereileiter und deren Relikten gemäß den Beschlüssen der Mitgliederversammlungen; — ferner die Unterhaltung der hergebrachten religiösen Gebräuche; — Arbeitsnachweis durch das städtische Arbeitsamt.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 14 mit durchschnittlich 3000 Arbeitern.

72. Brauereigenossenschaft zu Dresden und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Seyboth, Direktor, Cotta b. Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Förderung aller gemeinschaftlichen, auf die Brauerei Bezug habenden Interessen.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 49.

73. Verein der Brauereien des Leipziger Bezirks.

Vorsitzender: Eduard Rohland, Brauereibesitzer, Möckern b. Leipzig. — Geschäftsstelle: Möckern b. Leipzig, Brauerei. — Geschäftsführer: K. Ulrich, Brauereibesitzer, Stötteritz b. Leipzig.

Zweck: Beratung der gemeinschaftlichen gewerblichen Interessen, Wahrung derselben, sowie Vervollkommnung und Hebung des Gewerbes selbst, im Wege freier Diskussion; — Regelung des Lehrlingswesens und Pflege der Kollegialität.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 84.

Digitized by Google

74. Württembergischer Brauerbund.

Vorsitzender: Fritz Laufer, Freudenstadt. — Geschäftsstelle: Freudenstadt.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der württembergischen und hohenzollernschen Bierbrauer und die Hebung des Gewerbes durch Austausch der gegenseitigen Erfahrungen und Ansichten. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: der alle zwei Jahre abzuhaltende Brauertag, die Versammlung und Beratungen des Bundesausschusses und geeignete Veröffentlichungen in der Presse.
Gegründet: 1880 (20. Dezember). — Mitgliederzahl: 470.

75. Verein der Brauereien Heilbronns und der Umgebung.

Vorsitzender: Alfred Cluß, Brauereidirektor, Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N.
Zweck: Förderung und Hebung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen, einschließlich der Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs im Brauerei- und Wirtschaftsgewerbe und im Flaschenbiergeschäft, sowie die Befestigung der Zusammengehörigkeit unter den Vereinsmitgliedern.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 8 mit etwa 190 Arbeitern.

76. Württembergischer Brauereiverband Stuttgart.

Vorsitzender: Robert Leicht, Brauereibesitzer, Vaihingen a. F. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Friedrichstr. 62/2. — Geschäftsführer: Eduard Weil, Stuttgart. Privatwohnung: Alexanderstr. 3.
Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 19 mit 1295 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Für den Wirtestand ist durch Einführung des Flaschenpfandes (bei Flaschenbier) viel erreicht worden.

77. Badischer Brauerbund.

Vorsitzender: Karl Moninger, Brauereidirektor, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B. — Geschäftsführer: Albert Printz, Brauereibesitzer, Karlsruhe i. B.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiete.

78. Verband oberbadischer Brauereibesitzer, (E. V.).

Vorsitzender: L. Ganter, Freiburg i. Br. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br.
Zweck: Die Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen der Mitglieder.
Regelmäßige Zusammenkünfte finden zurzeit nicht statt, jedoch ist der Verein nicht aufgelöst.

79. Verband der Brauereien von Karlsruhe und Umgebung.

Vorsitzender: Albert Printz, Brauereibesitzer, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karl Moninger, Brauereidirektor, Karlsruhe i. B.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen, sowohl auf wirtschaftlichem als auch sozialem Gebiete. — Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 12 mit 750 Arbeitern.

Digitized by Google

80. Bremer Brauersozietät.

Vorsitzender: Wilhelm Remmer, Brauereibesitzer, Bremen, Buntentor-Steinweg 564. — Geschäftsstelle: Bremen, Buntentor-Steinweg 564.

Zweck: Die Förderung und Hebung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder und die Bildung von Vereinbarungen zur Stärkung der wirtschaftlichen Lage.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 10 mit ca. 860 Arbeitern.

81. Zentralverband deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen.

Vorsitzender: Rich. Roesicke, Kommerzienrat, Berlin W 9, Voßstr. 26. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Voßstr. 26.

Zweck: Verhütung von Verrufserklärungen und Boykottierungen sowie Schutz der Mitglieder gegen die Folgen derselben durch gemeinschaftliche Aufbringung gewisser Entschädigungen für die durch Minderabsatz entstehenden Schäden.

Angeschlossen:

1. Verband Berliner Brauereien, (Berlin). — S. 418.
2. Verband der Brauereien Leipzigs und Umgegend, (Leipzig). — S. 418.
3. Verband der Brauereien Magdeburgs und Umgebung, (Magdeburg-Buckau). — S. 418.
4. Verein Braunschweiger Brauereien, (Braunschweig). — S. 419.
5. Verein der Brauereien von Hannover und Umgegend, (Hannover). — S. 419.
6. Verband der Brauereien von Bremen und Umgegend, (Bremen). — S. 419.
7. Verband der Brauereien von Dresden und Umgegend, (Dresden). — S. 419.
8. Verband der Brauereien von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]). — S. 419.
9. Verband der Bierbrauereibesitzer von Düsseldorf und Umgegend, (Düsseldorf). — S. 419.
10. Verband der Brauereien Lübecks und der Umgegend, (Lübeck). — S. 420.
11. Verband der Brauereien von Frankfurt a. M. und Umgebung, (Frankfurt a. M.). — S. 420.
12. Verband der Brauereien von Barmen-Elberfeld und Umgegend, (Elberfeld). — S. 420.
13. Verein Erfurter Brauereien, (Erfurt). — S. 420.
14. Verband der Brauereien Stettins und Umgegend, (Stettin). — S. 420.
15. Verband württembergischer Brauereien, (Vaihingen a. Fild.). — S. 420.
16. Versicherungsverband der Brauereien von Hamburg und Umgegend gegen Verrufserklärungen, (Hamburg). — S. 420.
17. Verband der Brauereien von Kiel und Umgegend, (Kiel). — S. 421.
18. Verband der Brauereien der Provinz Schlesien, (Breslau). — S. 421.
19. Verband der Brauereien Geras und Umgegend, (Gera [Reuß]). — S. 421.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 234 meist größere Brauereien, (Arbeiterzahl unbekannt).

82. Verband Berliner Brauereien.

Vorsitzender: Max Happoldt, Kommerzienrat, Brauereibesitzer, Berlin S 59, Hasenheide 32/38. — Geschäftsstelle: Berlin S 59, Hasenheide 32/38.

Zweck: Seine Mitglieder gegen Verrufserklärungen jeglicher Art und deren Folgen zu schützen und schadlos zu halten.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 28.

83. Verband der Brauereien Leipzigs und Umgegend.

Vorsitzender: Frhr. Speck v. Sternburg, Brauereibesitzer, Leipzig-Lützschena. — Geschäftsstelle: Leipzig, Peterstr. 20. — Geschäftsführer: Peltzahn, Rechtsanwalt, Leipzig, Peterstr. 20.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 34.

84. Verband der Brauereien Magdeburgs und Umgebung.

Vorsitzender: Ernst Schneidewin, Brauereibesitzer, Magdeburg-Buckau. — Geschäftsstelle: Magdeburg-Buckau.

Digitized by Google

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 9 Brauereien mit ca. 750 Arbeitern.

85. Verein Braunschweiger Brauereien.

Vorsitzender: Theodor Krauß, Mitdirektor der Braunschweigischen Aktienbrauerei Stilling, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, auch gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke. Ferner Schutz gegen Verrufserklärungen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 8 mit ca. 800 Arbeitern.

86. Verein der Brauereien von Hannover und Umgegend.

Vorsitzender: Tielko Heidebrock, Brauereidirektor, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: K. Krüger, Brauereidirektor, Herrenhausen.
Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin) — S. 418 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 700 Arbeitern.

87. Verband der Brauereien von Bremen und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Remmer, Bremen, Buntentor-Steinweg 564. — Geschäftsstelle: Bremen, Buntentor-Steinweg 564.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin) — S. 418 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 13 mit rund 550 Arbeitern.

88. Verband der Brauereien von Dresden und Umgegend.

Vorsitzender: August Benckendorff, Brauereidirektor, Bevollmächtigter, Dresden-Löbtau. — Geschäftsstelle: Dresden. — Geschäftsführer: Dr. Karl Damm, Rechtsanwalt, Dresden.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen in Fällen eines Verrufs (Boykotts). — Eigener Arbeitsnachweis.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 10 mit 1125 männlichen, 98 weiblichen Arbeitern.

89. Verband der Brauereien von Halle (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Bauer, Brauereibesitzer, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 5 mit ca. 350 Arbeitern.

90. Verband der Brauereibesitzer von Düsseldorf und Umgegend.

Vorsitzender: E. Berg, Brauereidirektor, Düsseldorf, Duisburgerstr. 20. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Duisburgerstr. 20. — Geschäftsführer: H. Wiedemeyer, Schriftführer, Düsseldorf, Duisburgerstr. 20.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 8 mit durchschnittlich zusammen 317 Arbeitern.

Digitized by Google

91. Verband der Brauereien Lübecks und der Umgegend.

Vorsitzender: F. C. Sauermann, Brauereibesitzer, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 8.

92. Verband der Brauereien von Frankfurt a. M. und Umgebung.

Vorsitzender: C. F. Henrich, Kommerzienrat, Frankfurt a. M., Neue Zeil 68. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Neue Zeil 68. — Geschäftsführer: B. Roth, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1894 (November). — Mitgliederzahl: 17 Brauereien mit 1459 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband besteht aus den Brauereien von Frankfurt a. M., Pfungstadt und Hanau.

93. Verband der Brauereien von Barmen-Elberfeld und Umgegend.

Vorsitzender: August Hermes, Brauereibesitzer, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Elberfeld. — Geschäftsführer: Rumpe, Rechtsanwalt, Elberfeld.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 13.

94. Verein Erfurter Brauereien.

Vorsitzender: Staroste, Brauereidirektor, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt.
Zweck: Die Mitglieder des Vereins möglichst gegen die nachteiligen Folgen von Verrufs- oder Boykotterklärungen zu schützen und schadlos zu halten, überhaupt die gemeinsamen Interessen derselben nach jeder Richtung hin zu wahren.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 200 Arbeitern.

95. Verband der Brauereien Stettins und Umgegend.

Vorsitzender: Richard Rückforth, Brauereidirektor, Stettin, Pommerensdorferstr. 23/24. — Geschäftsstelle: Stettin, Pommerensdorferstr. 23/24.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Mitgliederzahl: 7.

96. Verband württembergischer Brauereien.

Vorsitzender: Robert Leicht, Brauereibesitzer, Vaihingen a. Fild. — Geschäftsstelle: Vaihingen a. Fild.
Zweck: Seine Mitglieder bei Schädigung durch Verrufserklärungen irgend welcher Art schadlos zu halten.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.
Gegründet: 1899 (30. September). — Mitgliederzahl: 14 mit 952 Arbeitern.

97. Versicherungsverband der Brauereien von Hamburg und Umgegend gegen Verrufserklärungen.

Vorsitzender: Otto Adloff, Direktor, Hamburg IV, Bernhardstr. 109. — Geschäftsstelle: Hamburg IV, Bernhardstr. 109.
Zweck: Schutz gegen Verrufserklärungen jeglicher Art und deren Folgen; — Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Digitized by Google

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.

Gegründet: 1898 (12. Mai). — Mitgliederzahl: 25 (27 Brauereien) mit 2383 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Nicht der Verband als solcher, wohl aber sämtliche Mitglieder desselben gehören der Brauereivereinigung für Nordwestdeutschland, (Kiel) an. — S. 414.

98. Verband der Brauereien von Kiel und Umgegend.

Vorsitzender: H. Schwensen, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14 Betriebe mit 724 Arbeitern und Arbeiterinnen.

99. Verband der Brauereien der Provinz Schlesien.

Vorsitzender: Georg Haase, Kommerzienrat, Breslau, Ohlauer Stadtgraben 18. — Geschäftsstelle: Breslau, Ohlauer Stadtgraben 18. — Geschäftsführer: Wilhelm Hopf, Gräbschen-Breslau.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 23 mit ca. 1200 Arbeitern.

100. Verband der Brauereien Geras und Umgegend.

Vorsitzender: Franz Vorberg, Brauereidirektor, Pforten b. Gera (Reuß). — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin). — S. 418.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 5 mit 180 Arbeitern.

101. Verband der vereinigten Brauereien von Mainz und Umgebung.

Vorsitzender: Dr. Otto Jung, Brauereidirektor, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.

Zweck: Die Mitglieder gegen Verrufserklärungen jeder Art (Boykott) und deren Folgen zu schützen und schadlos zu halten.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 6 mit rund 550 Arbeitern.

102. Ortsverband der Brauereien von München und Umgebung.

Vorsitzender: R. Wagner, Brauereibesitzer (Augustinerbräu), München. — Geschäftsstelle: München.

Zweck: Schutz gegen die nachteiligen Folgen von Verrufserklärungen.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 13.

103. Schutzverband vereinigter Brauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung.

Vorsitzender: Jean Reif, Kommerzienrat, Brauereibesitzer, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen gewerblichen Interessen; — Vereinigung der Brauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung zum Schutze gegen sozialdemokratische Übergriffe und Abwehr des Boykotts.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 16.

104. Verband der Brauereien des Pfalzgaues.

Vorsitzender: H. J. Rau, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Die Mitglieder gegen Verrufserklärungen jeglicher Art und deren Folgen zu schützen und schadlos zu halten.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 20 Brauereien.

Digitized by Google

105. Norddeutſche Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorſitzender: L. Müller, Direktor der Brauerei Falkenkrug b. Detmold. — Geſchäftsſtelle: Detmold.

Zweck: Die Intereſſen der Mitglieder zu ſchützen und die im geſchäftlichen Wettbewerb entſtandenen Auswüchſe zu beſeitigen.

Angeſchloſſene Bezirke:

1. Bezirk I. Hamm i. Weſtf., (Hamm i. Weſtf.). — S. 422.
2. „ II. Paderborn, (Paderborn). — S. 422.
3. „ III. Herford, (Herford). — S. 422.
4. „ IV. Osnabrück, (Osnabrück). — S. 422.
5. „ V. Lippe, (Lemgo i. Lippe). — S. 422.
6. „ VI. Münſter i. Weſtf., (Münſter i. Weſtf.). — S. 423.
7. „ VII. Jever, (Jever). — S. 423.
8. „ VIII. Oldenburg, (Oldenburg i. O.). — S. 423.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 80 mit ca. 2200 Arbeitern.

Sonſtige Bemerkungen: Die Vereinigung wird ſich dem Zentralverbande deutſcher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin) — S. 418 — anſchließen.

106. Bezirk I (Hamm i. Weſtf.) der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorſitzender: Dr. Varnholt, Hamm i. Weſtf. — Geſchäftsſtelle: Hamm i. Weſtf.

Zweck: Schutz und Hebung der wirtſchaftlichen Intereſſen des Gewerbes.

Bezirksverein der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 400 Arbeitern.

107. Bezirk II (Paderborn) der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorſitzender: P. Schönbeck, Paderborn. — Geſchäftsſtelle: Paderborn.

Zweck: Die mit dem Verkauf des Bieres zuſammenhängenden Nebenleiſtungen an die Kundſchaft zu regeln und die im geſchäftlichen Wettbewerb entſtandenen Auswüchſe zu beſeitigen.

Bezirksverein der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902 (14. Mai). — Mitgliederzahl: 20.

108. Bezirk III (Herford) der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorſitzender: E. Linneweh, Herford. — Geſchäftsſtelle: Herford.

Bezirksverein der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

109. Bezirk IV (Osnabrück) der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorſitzender: Alfr. Hell, Osnabrück. — Geſchäftsſtelle: Osnabrück.

Zweck: Wahrnehmung der Intereſſen des Hauptvereins in Detmold.

Bezirksverein der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902.

110. Bezirk V (Lippe) der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorſitzender: H. Bauer, Lemgo i. Lippe. — Geſchäftsſtelle: Lemgo i. Lippe. — Geſchäftsführer: Helle, Direktor, Brake b. Lemgo.

Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen ſowie der gemeinſchaftlichen in Bezug auf Rohmaterialieneinkauf, z. B. Kohlen, Flaſchen, Kohlenſäure uſw., außerdem gemeinſame Preisfeſtſetzung für gewiſſe Bezirke.

Bezirksverein der norddeutſchen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 10.

Digitized by Google

111. Bezirk VI (Münster i. Westf.) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorsitzender: F. Dieninghoff, Münster i. Westf. — Geschäftsstelle: Münster i. Westf.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu schützen, die mit dem Verkauf des Bieres zusammenhängenden Nebenleistungen an die Kundschaft zu regeln und die im geschäftlichen Wettbewerb entstandenen Auswüchse zu beseitigen.

Bezirksverein der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: ca. 10 mit ca. 200 Arbeitern.

112. Bezirk VII (Jever) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorsitzender: Th. Fetköter, Jever. — Geschäftsstelle: Jever.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu schützen; — die mit dem Verkaufe des Bieres zusammenhängenden Nebenleistungen an die Kundschaft zu regeln und die im geschäftlichen Wettbewerb entstandenen Auswüchse zu beseitigen.

Bezirksverein der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902.

113. Bezirk VIII (Oldenburg) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.).

Vorsitzender: Hans Hoyer, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Beseitigung der im geschäftlichen Wettbewerb entstandenen Auswüchse; — gemeinsame Preisfestsetzung.

Bezirksverein der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold). — S. 422.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 11 mit ca. 240 Arbeitern.

114. Freie Vereinigung der Berliner Weißbierbrauerei-Besitzer und -Direktoren.

Vorsitzender: J. C. A. Richter, Brauereibesitzer, Berlin C 22, Rosenthalerstr. 51. — Geschäftsstelle: Berlin C 22, Rosenthalerstr. 51.

Zweck: In regelmäßigen Zusammenkünften der Mitglieder Tagesfragen, welche das Brauereigewerbe berühren, zu erörtern; — Verabredungen, welche zur Hebung des Geschäfts führen können, zu treffen und durch Mitteilungen über den Kundenkreis die Mitglieder gegenseitig vor Verlusten zu schützen.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 15.

115. Verein der Malzfabrikanten von Rheinland und Westfalen.

Vorsitzender: Wilh. Harperath, Cöln a. Rh., Friedrichstr. 7. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Friedrichstr. 7.

Zweck: Die Malzfabriken der Rheinprovinz und Westfalens nach allen Richtungen in volkswirtschaftlicher und gewerblicher Beziehung zu vertreten; — diesen Industriezweig in sich selbst zu kräftigen und zu dessen Förderung nach jeder Richtung hin beizutragen.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 34 mit ca. 35 000 bis 40 000 Tonnen Produktion.

116. Verein sächsischer Malzfabrikanten.

Vorsitzender: Bruno Reinicke, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Zweck: Die anhaltischen, thüringischen und sächsischen Malzfabriken nach allen Richtungen in volkswirtschaftlicher und gewerblicher Beziehung zu vertreten und den Handel in den Erzeugnissen derselben zu befördern; — diesen gemeinnützigen Industriezweig in sich selbst zu kräftigen und zu einer immer größeren Vervollkommnung desselben beizutragen.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 36.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Digitized by Google

117. Verein südwestdeutscher Malzfabrikanten.

Vorsitzender: Martin Moritz Mayer, Kommerzienrat, Mainz. Direktor: G. Thomas, Nierstein a. Rh. — Geschäftsstelle: Mainz.

Zweck: Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Mälzereigewerbes.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 35 mit ca. 400 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Von Fall zu Fall gemeinsames Vorgehen mit dem Vereine der Malzfabrikanten von Rheinland und Westfalen, (Cöln a. Rh.) — S. 423 — sowie dem Vereine sächsischer Malzfabrikanten, (Halle [Saale]). — S. 423.

Siehe auch XIX. E. 39. 40. 41. 42. 47. u. 50.

118. Allgemeiner Verband deutscher Bierhändler.

Vorsitzender: Fr. W. Wiese, Hamburg-Barmbeck, Lohkoppelstr. 31/33. — Geschäftsstelle: Hamburg-Barmbeck, Lohkoppelstr. 31/33.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen und Standesinteressen der deutschen Bierhändler nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten. Politik und Religion sind aus den Verhandlungen ausgeschlossen. — Herausgabe der Fachschrift: „Der Bierverleger".

Angeschlossen:

1. Verein Leipziger Faß- und Flaschenbierhändler, (Leipzig). — S. 424.
2. Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg, (Hamburg). — S. 424.
3. Verein der Flaschenbierverleger von Altona und Umgegend, (Altona a. E.). — S. 425.
4. Vereinigte Bierhändler Barmens, (Barmen). — S. 425.
5. Verein der Flaschenbierhändler von Düsseldorf und Umgegend, (Düsseldorf). — S. 425.
6. Vereinigte Bierhändler Elberfelds, (Elberfeld). — S. 425.
7. Frankfurter Flaschenbierhändlerverein, (Frankfurt a. M.). — S. 425.
8. Verein der Bierhändler der Städte Hannover-Linden, (Hannover). — S. 425.
9. „ „ vereinigten Bierhändler zu Osnabrück, (Osnabrück). — S. 426.
10. „ „ Bierverleger des Kreises Solingen, (Solingen). — S. 426.
11. „ „ Bierverleger von Dortmund und Umgegend, (Dortmund). — S. 426.
12. „ „ Bierverleger zu Peine, (Peine). — S. 426.
13. „ „ Bierhändler von Gera und Umgegend, (Gera [Reuß]). — S. 426.
14. „ „ Flaschenbierhändler von Freiburg i. Br., (Freiburg i. Br.). — S. 426.
15. „ „ Flaschenbierhändler, (Braunschweig). — S. 426.
16. „ „ Bierhändler von Dresden und Umgegend, (Dresden-Loschwitz). — S. 427.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: ca. 700.

119. Verein Leipziger Faß- und Flaschenbierhändler.

Vorsitzender: E. Pfitze, Leipzig, Arndtstr. 24. — Geschäftsstelle: Leipzig, Reichsstr. 3/5, im Burgkeller.

Zweck: Gemeinsame Förderung aller beruflichen Interessen. — Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 124.

120. Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg.

Vorsitzender: August D. Staade, Hamburg, Heinestr. 1. — Geschäftsstelle: Hamburg, Heinestr. 1.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen, vor allen Dingen energischer Flaschen- und Materialienschutz durch die Vereinigung.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 76.

Digitized by Google

121. Verein der Flaschenbierverleger von Altona und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Jahn, Altona, Bainweg 50. — Geschäftsstelle: Altona, Bainweg.

Zweck: Wahrung der gemeinschaftlichen Geschäftsinteressen; — gemeinschaftlicher Einkauf von Flaschen usw.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 61.

122. Vereinigte Bierhändler Barmens.

Vorsitzender: C. Heine, Barmen, Carnaperstr. 16. — Geschäftsstelle: Barmen, Carnaperstr. 16.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

123. Verein der Flaschenbierhändler von Düsseldorf und Umgegend.

Vorsitzender: Jos. Vogel, Düsseldorf, Birkenstr. 12. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Birkenstr. 12.

Zweck: Die geschäftlichen Interessen seiner Mitglieder in jeder Weise zu wahren, ein einheitliches Zusammengehen und -Wirken sämtlicher Flaschenbierhändler zu erstreben und zu fördern und die einzelnen Mitglieder vor Schaden und unlauterem Wettbewerb zu schützen.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1895 (31. Oktober). — Mitgliederzahl: 50.

Sonstige Bemerkungen: Zu dem Verein gehören auch die Mineralwasserfabrikanten von Düsseldorf und Umgegend.

124. Vereinigte Bierhändler Elberfelds.

Vorsitzender: Wilh. Vorst, Elberfeld, Arrenbergerstr. — Geschäftsstelle: Elberfeld, Arrenbergerstr.

Zweck: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs; — gegenseitiger Austausch über die Kreditverhältnisse der Kundschaft.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1892 (4. November). — Mitgliederzahl: 32.

125. Frankfurter Flaschenbierhändlerverein, Frankfurt a. M.

Vorsitzender: L. Bamberg, Frankfurt a. M., Bergerstr. 305. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Bergerstr. 305.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

126. Verein der Bierhändler der Städte Hannover-Linden.

Vorsitzender: H. Bolte, Hannover, Grünstr. 21. — Geschäftsstelle: Hannover, Grünstr. 21.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Geschäftsinteressen seiner Mitglieder, Rechtsschutz derselben, Erzielung gemeinschaftlicher, gleichmäßiger Verkaufspreise, Hebung des Geschäfts im allgemeinen und Förderung der guten Beziehungen zwischen den Brauereien und Flaschenbierhändlern. Jede politische Tendenz ist unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 96.

Digitized by Google

127. Verein der vereinigten Bierhändler zu Osnabrück.

Vorsitzender: Fritz Hake, Osnabrück, Rolandsmauer. — Geschäftsstelle: Osnabrück, Rolandsmauer.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern; insbesondere erachtet der Verein es als seine Aufgaben: sämtliche im Flaschenbierbetriebe notwendigen Materialien billigst zu beschaffen; — einen Austausch der im Flaschenbier verkehr verwechselten Flaschen unter den Mitgliedern des Vereins herbeizuführen.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 20.

128. Verein der Bierverleger des Kreises Solingen.

Vorsitzender: Gustav Edelhoff, Centrahl b. Solingen. — Geschäftsstelle: Solingen, Cölnerstr. 137. — Geschäftsführer: Ferdinand Borghoff, Solingen, Cölnerstr. 137.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Flaschenbierhandels; — Bekämpfung aller Unreellitäten; — gegenseitiger Austausch über Kreditverhältnisse der Kundschaft und gemeinsame Einkäufe für Rechnung jedes einzelnen.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 31.

129. Verein der Bierverleger von Dortmund und Umgegend.

Vorsitzender: Hans Lapstich, Dortmund, Hohensyburgstr. 10. — Geschäftsstelle: Dortmund, Hohensyburgstr. 10.

Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 64.

130. Verein der Bierverleger zu Peine.

Vorsitzender: W. Hennis, Peine, Braunschweigerstr. 30/32. — Geschäftsstelle: Peine, Braunschweigerstr. 30/32.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

131. Verein der Bierhändler von Gera und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Richter, Gera (Reuß). — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).

Zweck: Den Flaschenmißbrauch und den bedeutenden Flaschenverlust einzuschränken.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 16 mit 50 Arbeitern.

132. Verein der Flaschenbierhändler von Freiburg i. Br.

Vorsitzender: C. Hauser, Freiburg i. Br. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

133. Verein der Flaschenbierhändler, (Braunschweig).

Vorsitzender: Fr. Ahrens, Braunschweig, Sophienstr. 6. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Sophienstr. 6.

Zweck: In gewerblichen Beziehungen die Vorteile und Interessen nach jeder Richtung und in allen Fällen zu wahren und zu fördern und, soweit es möglich ist, Nachteilen abzuhelfen oder vorzubeugen; — der Zweck ist ferner gerichtet, dahin zu wirken,

Digitized by Google

die unlautere Konkurrenz einzuschränken, weil hierdurch den Mitgliedern ein bedeutender Geschäftsnachteil erwächst und dieselben diese Konkurrenz auf die Dauer nicht ertragen können; — ferner erstrebt der Verein, den Genuß des Flaschenbieres im Hause selbst gegen Entgelt möglichst zu verhindern.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1899 (11. Oktober). — Mitgliederzahl: 15.

134. Verein der Bierhändler von Dresden und Umgegend.

Vorsitzender: M. O. Borsdorf, Dresden-Loschwitz, Grund 76/78. — Geschäftsstelle: Dresden-Loschwitz, Grund 76/78.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Einkauf von Flaschen, Kästen, Gummischeiben usw.; — eigenes Flaschenaustauschlager.

Mitglied des allgemeinen Verbandes deutscher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck). — S. 424.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 24 mit ca. 150 Arbeitern.

Siehe auch XXIII. M. 880.

135. Freie Vereinigung von Interessenten der Spiritus-, Branntwein- und Preßhefeindustrie.

Vorsitzender: Wilh. Hoppenhaus, Brennereibesitzer, Haan i. Rhld. — Geschäftsstelle: Berlin N 58, Schönhauser Allee 141a. — Geschäftsführer: M. Stenglein, Berlin N 58, Schönhauser Allee 141a.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen der Spiritus-, Branntwein- und Preßhefeindustrie; — die Reform der Branntweinsteuergesetze.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: ca. 2700.

Sonstige Bemerkungen: Wird nach Erledigung des Branntweinsteuergesetzes aller Wahrscheinlichkeit nach in zwei Vereine: I. „Verein deutscher Getreidedickmaischbrenner", II. „Verein deutscher Preßhefefabrikanten", aufgelöst werden. Bis zur Durchführung bleibt die Firma vorstehenden Vereins und Geschäftsstelle bestehen.

136. Verein bayerischer Spiritus- und Branntweinproduzenten.

Vorsitzender: Baron v. Lindenfels, Bayreuth (wohnt im Sommer in Thumsenreuth, Post Reuth, b. Erbendorf i. d. Oberpfalz). — Geschäftsstelle: Sitz des Vereins München.

Zweck: Die Interessen der Mitglieder nach jeder Hinsicht zu wahren und zu vertreten. Hauptsächlich: Beratung und Belehrung bezüglich der Technik des Betriebes; — Vertretung in Steuerfragen.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 260.

137. Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland.

Vorsitzender: v. Graß, Rittergutsbesitzer, Klanin b. Putzig i. Westpr. — Geschäftsstelle: Berlin N 65, Seestr. (Institut für Gärungsgewerbe). — Geschäftsführer: Dr. Delbrück, Professor, Geh. Regierungsrat, Berlin N 65, Seestr. (Institut für Gärungsgewerbe).

Zweck: Förderung der technisch-wissenschaftlichen und der wirtschaftlichen Interessen, insbesondere auch der Anbau- und Bezugsverhältnisse für die Rohstoffe; — Förderung des Absatzes für gewerblichen Spiritus.

Herausgabe der Fachschriften: „Zeitschrift für Spiritusindustrie", „Die deutsche Essigindustrie".

Angeschlossen: Verein der Stärkeinteressenten in Deutschland, (Berlin). — S. 351.

Gegründet: 1857. — Mitgliederzahl: ca. 5000.

Digitized by Google

138. Verein der Spiritusintereſſenten der Hamburger Börſe.

Vorſitzender: Julius Lachmann, Hamburg, Schleuſenbrücke 8 I. — Geſchäftsſtelle: Hamburg, Börſe. — Geſchäftsführer: Herm. C. G. Eggers, Hamburg, Börſe.
Zweck: Wahrnehmung und Förderung der Intereſſen des Handels mit Spiritus und Fabrikaten aus Spiritus.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 23.

139. Verein deutſcher Spiritusintereſſenten, (E. V.).

Vorſitzender: Max Schulz, Landtagsabgeordneter, Berlin NO 18, Friedenſtr. 98. — Geſchäftsſtelle: Berlin W., Helmſtr. 2. — Geſchäftsführer: Ernſt Bohn, Bürgermeiſter a. D., Berlin W., Helmſtr. 2.
Zweck: Die gemeinſamen Intereſſen derjenigen Gewerbetreibenden zu wahren und zu fördern, welche Rohſpiritus und Feinſprit herſtellen, verwenden oder damit Handel treiben. — Insbeſondere ſoll es auch Aufgabe des Vereins ſein, Gefahren, welche den Intereſſen des Gewerbes drohen, beizeiten organiſiert entgegenzutreten. — Einen Geſchäftsbetrieb darf der Verein nicht einrichten.
Angegliedert:
1. Verein ſüdweſtdeutſcher Branntweinintereſſenten, (Frankfurt a. M.). — S. 429.
2. Verein der Deſtillateure von Hamburg-Altona, Wandsbek und Umgegend; (Hamburg). — S. 432.
3. Verein Bremiſcher Spiritusintereſſenten, (Bremen). — S. 428.
4. Verein oberſchleſiſcher Großdeſtillateure, (Oppeln). — S. 431.
5. Verein mittel- und niederſchleſiſcher Deſtillateure, (Liegnitz). — S. 432.
6. Verein der Deſtillateure für Dresden und Umgegend, (Dresden). — S. 432.
7. Verein ſelbſtändiger Deſtillateure von Görlitz und Umgegend, (Görlitz). — S. 431.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 450 (darunter 7 korporative).

140. Verein Bremiſcher Spiritusintereſſenten.

Vorſitzender: J. C. V. Meyer, Bremen. — Geſchäftsſtelle: Bremen.
Zweck: Wahrung und Förderung wirtſchaftlicher Berufsintereſſen der Mitglieder.
Mitglied des Vereins deutſcher Spiritusintereſſenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 28 mit ca. 150 Arbeitern.

141. Verein mitteldeutſcher Spiritusintereſſenten in Halle (Saale).

Vorſitzender: Carl Untucht, Magdeburg. — Geſchäftsſtelle: Halle (Saale).
Zweck: Die Wahrung der Geſamtintereſſen der Spiritus- und Spiritusinduſtrie Mitteldeutſchlands. Zur Erreichung dieſes Zweckes wird der Verein zunächſt: für eine gleichmäßige, möglichſt billige Tarifierung des Artikels „Spiritus, Sprit und Alkohol" auf den Eiſenbahnen Deutſchlands, für die allgemeine obligatoriſche Einführung des Spiritushandels nach Gewicht; für die Beſeitigung der aus der Zoll- und Steuergeſetzgebung des In- und Auslandes der deutſchen Spiritus- und Spiritusinduſtrie erwachſenden Nachteile, mit allen ihm geeignet erſcheinenden Mitteln hinzuwirken beſtrebt ſein.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 12.

142. Verein deutſcher Melaſſeſpiritus-Fabrikanten.

Vorſitzender: Ludwig Wilkening, i. Fa. Krauel & Wilkening, Hannover. — Geſchäftsſtelle: Berlin W 9, Linkſtr. 7 I r. — Geſchäftsführer: Dr. Vosberg-Rekow, Berlin W 9, Linkſtr. 7 I r.

Digitized by Google

Zweck: Die wirtschaftlichen, handelspolitischen und sonstigen gemeinsamen Interessen der Mitglieder wahrzunehmen und gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden und der Gesetzgebung zu vertreten; — die Aufmerksamkeit insbesondere auf eine angemessene Gestaltung der steuerlichen Behandlung des Melassespiritus zu richten.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 23.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die sämtlichen 23 kontingentierten Melassebrennereien.

143. Verein südwestdeutscher Branntweininteressenten.

Vorsitzender: Jakob Seiffert, i. Fa. Jakob Stück Nachfolg., Hanau. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: Hermann Schott, i. Fa. Frankfurter Kognakbrennerei Gebr. Adler-Schott, Frankfurt a. M.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren.

Mitglied des Vereins deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 72.

144. Verein der Spritfabrikanten Deutschlands.

Vorsitzender: Felix Eisenmann, Generalkonsul, Berlin O 17, Mühlenstr. 6/7. — Geschäftsstelle: Berlin O 17, Mühlenstr. 6/7.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie Vertretung sämtlicher, das Spritgewerbe betreffenden Angelegenheiten.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 61.

145. Verein der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: B. v. Gillhaussen, Bonn a. Rh., Kaiserstr. 34. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh., Kaiserstr. 34. — Geschäftsführer: Dr. P. Prigge, Bonn a. Rh., Rosenthal 98.

Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen der Kornbrennerei und der der Preßhefefabrikation sowie ihrer Betriebsunternehmer nach jeder Richtung hin.

Vereinsorgan: „Brennerei-Zeitung".

Angeschlossene Sektionen:

1. Sektion, (Flensburg). — S. 429.
2. " (Uelzen). — S. 430.
3. " (Isselhorst i. Westf.) — S. 430.
4. " (Stahlenhaus b. Hochdahl). — S. 430.
5. Sektion, (Grünwinkel i. B.). — S. 430.
6. " (Nordhausen). — S. 430.
7. " (Görlitz). — S. 431.
8. " (Stettin). — S. 431.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 1200.

Sonstige Bemerkungen: Versuchsanstalt im Institut für Gärungsgewerbe.

146. 1. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: C. C. Christiansen jr., Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg.

Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 42.

Sonstige Bemerkungen: Die 1. Sektion umfaßt Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hamburg, Lübeck und Lauenburg.

Digitized by Google

147. 2. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: G. Becker, Ökonomierat, Uelzen. — Geschäftsstelle: Uelzen.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 196.
Sonstige Bemerkungen: Die 2. Sektion umfaßt Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Bremen und Schaumburg-Lippe.

148. 3. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: Th. Elmendorf, Isselhorst i. Westf. — Geschäftsstelle: Isselhorst i. Westf.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884.
Sonstige Bemerkungen: Die 3. Sektion umfaßt Westfalen, Lippe, Waldeck-Pyrmont sowie Enklave Rinteln.

149. 4. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: Nic. Müller, Stahlenhaus b. Hochdahl. — Geschäftsstelle: Stahlenhaus b. Hochdahl.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 278.
Sonstige Bemerkungen: Die 4. Sektion umfaßt Rheinprovinz, Hessen-Nassau und Birkenfeld.

150. 5. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: Rob. Sinner, Grünwinkel i. B. — Geschäftsstelle: Grünwinkel i. B.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 28.
Sonstige Bemerkungen: Die 5. Sektion umfaßt Großherzogtum Hessen, Baden, Württemberg, Bayern, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen.

151. 6. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: Ernst Scheiber, Nordhausen. — Geschäftsstelle: Nordhausen.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 39.
Sonstige Bemerkungen: Die 6. Sektion umfaßt Königreich und Provinz Sachsen, thüringische Fürstentümer, sächsische Herzogtümer und Großherzogtum Weimar.

Digitized by Google

152. 7. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: G. Hagspihl, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884.
Sonstige Bemerkungen: Die 7. Sektion umfaßt Schlesien.

153. 8. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.).

Vorsitzender: E. Schmidt, i. Fa. Ferd. Rückforth Nachf., Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.
Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.). — S. 429.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 44.
Sonstige Bemerkungen: Die 8. Sektion umfaßt Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Brandenburg.

154. Vereinigung der Nordhäuser Branntweinfabrikanten.

Vorsitzender: H. Schmidt, Stadtältester, Nordhausen. — Geschäftsstelle: Nordhausen.
Zweck: Besprechung von Fachinteressen und sachlichen Ortsgebräuchen.
Gegründet: 1885/86. — Mitgliederzahl: 62 mit ca. 200 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht lediglich aus in Nordhausen ansässigen Brennereibesitzern.

155. Verband der deutschen Kognakbrennereien, (E. V.).

Vorsitzender: Albert Hünlich, Wilthen (Sachsen). — Geschäftsstelle: Berlin W 50, Nürnbergerstr. 5.
Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder, der Inhaber deutscher Kognakbrennereien, nach allen Richtungen wahrzunehmen.
Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg) — S. 297 — und des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg). — S. 162.
Gegründet: 1896 (20. Februar). — Mitgliederzahl: 59.

156. Verein oberschlesischer Großdestillateure.

Vorsitzender: M. Friedländer, Oppeln. — Geschäftsstelle: Oppeln. — Geschäftsführer: Louis Schindler, Destillateur, Schriftführer, Beuthen i. O. Schl.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Vereins deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.

157. Verein selbständiger Destillateure von Görlitz und Umgegend.

Vorsitzender: Alexander Wolski, Görlitz. — Geschäftsstelle: Görlitz. — Geschäftsführer: Felix Brinitzer, Görlitz.
Zweck: Die Interessen der Destillationsbranche hinsichtlich des Detail- und Engroshandels zu vertreten sowie die Förderung des Gewerbes und Abstellung von Mißständen durch geeignete Mittel zu erreichen.
Mitglied des Vereins deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.
Gegründet: 1900 (13. September). — Mitgliederzahl: 17.

Digitized by Google

158. Verein mittel- und niederschlesischer Destillateure.

Vorsitzender: D. Davidsohn, Liegnitz, Mittelstr. 68. — Geschäftsstelle: Liegnitz, Mittelstr. 68.

Zweck: Wahrung der Interessen der Destillations- und Branntweinbranche der Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz. Der Verein soll eine Zentralstelle für sämtliche Berufsgenossen der beiden Regierungsbezirke bilden, von welcher die Förderung des Gewerbes und die Abstellung von Mißständen in demselben angeregt und durch geeignete Mittel zu erreichen gesucht wird.

Mitglied des Vereins deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.

Gegründet: 1899 (7. März). — Mitgliederzahl: ca. 100 mit etwa 300 Arbeitern.

159. Verein der Destillateure für Dresden und Umgegend.

Vorsitzender: J. Juraske, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Die Interessen der Destillations- und Branntweinbranche der Kreishauptmannschaft Dresden zu vertreten; der Verein soll eine Zentralstelle für sämtliche Berufsgenossen in der Kreishauptmannschaft bilden, von welcher die Förderung des Gewerbes und die Abstellung von Mißständen in demselben angeregt und durch geeignete Mittel zu erreichen gesucht wird.

Mitglied des Vereins deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.

Gegründet: 1901 (18. Februar). — Mitgliederzahl: 33.

160. Verein der Destillateure von Hamburg-Altona, Wandsbek und Umgegend.

Vorsitzender: Bohnsack, Hamburg, Niedernstr. 32. — Geschäftsstelle: Hamburg, Niedernstr. 32.

Mitglied des Vereins deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin). — S. 428.

161. Verein der Großdestillateure und Branntweingroßhändler von Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: Gustav Stein, i. Fa. G. & L. Stein, Schiltigheim b. Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Schiltigheim b. Straßburg i. Els.

Zweck: Die Interessen der Branntweinbranche nach jeder Richtung wahrzunehmen und zu fördern.

Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 84.

Siehe auch XIX. B. 312.

162. Verein der Likörfabrikanten und Branntweininteressenten Deutschlands.

Vorsitzender: Max Schulz, Berlin NO 18, Friedenstr. 98. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Elisabethstr. 18 I. — Geschäftsführer: Louis le Bret, Berlin NO 18, Elisabethstr. 18 I.

Zweck: Die Interessen der deutschen Likörfabrikanten und Branntweinbrenner zu vertreten und eine Zentralstelle für sämtliche Berufsgenossen und Angehörige verwandter Berufszweige zu bilden, von welcher die Förderung des Gewerbes und die Abstellung von Mißständen in demselben angeregt und durch geeignete Mittel zu erreichen gesucht wird.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1882 unter dem Namen: „Berliner Großdestillateure". 1897 unter jetzigem Namen. — Mitgliederzahl: 231.

Siehe auch XIX. E. 167. 176. 177. u. 178.

Digitized by Google

163. Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer.

Vorsitzender: Krayer, Kommerzienrat, Johannisberg. — Geschäftsstelle: Johannisberg. — Geschäftsführer: Richter, Rüdesheim a. Rh.

Zweck: Förderung des Weinbaues, insbesondere die Regelung der Weinversteigerungen einschließlich der Versteigerungsbedingungen.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 37.

164. Gesellschaft der vereinigten Berliner Weinhändler.

Vorsitzender: Dr. Julius Moll, Kommerzienrat, Berlin W 8, Mohrenstr. 9. — Geschäftsstelle: Berlin W 8, Mohrenstr. 9.

Zweck: Anregung, Beratung und Durchführung der gemeinsamen Interessen sowie die Herstellung und Erhaltung eines freundschaftlichen kollegialischen Verkehrs.

Gegründet: 1879 (15. April). — Mitgliederzahl: 20.

165. Verein schlesischer Weinhändler in Breslau.

Vorsitzender: Heinrich Schaefer, i. Fa. Christian Hansen, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Georg Kringel, i. Fa. Julius Kringel, Breslau.

Zweck: Förderung der gemeinsamen ideellen und wirtschaftlichen Interessen; — einheitliches Vorgehen in wichtigen, den Weinhandel betreffenden Fragen und Erhaltung eines kollegialen Verkehrs.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 45.

166. Weinhändlerverein. (Grünberg i. Schl.)

Vorsitzender: Emil Engmann, i. Fa. Carl Engmann, Stadtrat, Grünberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Grünberg i. Schl.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 16.

167. Verein hannoverscher Wein- und Spirituosenhändler.

Vorsitzender: Emil Rümann, i. Fa. Wessel & Rümann, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: Otto Schultz, i. Fa. Joh. Wilh. Ahles Sohn, Schriftführer, Hannover.

Zweck: Das Wohl des hannoverschen Wein- und Spirituosenhandels zu heben und zu fördern.

Gegründet: 1900 (21. Dezember). — Mitgliederzahl: 44.

168. Verband rheinhessischer Weinhändler, (E. V.).

Vorsitzender: Haffner, Kommerzienrat, Bürgermeisterei-Beigeordneter, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz. — Geschäftsführer: Meesmann, Handelskammersekretär, Mainz.

Zweck: Wahrung der Interessen des Weinhandels.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 160.

169. Verband der Weinhändler des Rhein- und Mainganes.

Vorsitzender: Eduard Sturm, Rüdesheim a. Rh. — Geschäftsstelle: Wiesbaden. — Geschäftsführer: Seibert, Wiesbaden.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Standesinteressen der rheinischen Weinhändler, insbesondere gegenüber der wirtschaftlichen Gesetzgebung des Deutschen Reichs und des

Digitized by Google

preußischen Staates; — die Förderung wissenschaftlicher Fachforschungen sowie die Sammlung und Verwertung praktischer Erfahrungen in Bezug auf Weinbehandlung und Weinabsatz; — Einführung einheitlicher Einkaufs- und Verkaufsnormen, Förderung ehrlicher Handelsgebräuche, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs im und gegen den Weinhandel und Erhaltung des alten guten Rufes der Rheinweine.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 39.

170. Weinhändlerverein an der Nahe.

Vorsitzender: Julius Stöck, Kreuznach. — Geschäftsstelle: Kreuznach. — Geschäftsführer: Seitz, Kreuznach.

Zweck: Die Förderung der Interessen des reellen Weinhandels an der Nahe.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 32 Firmen.

171. Weinhändlerverein der Mosel.

Vorsitzender: W. Hüsgen, i. Fa. J. W. Hüsgen, Traben a. Mosel. — Geschäftsstelle: Traben a. Mosel.

Zweck: Schutz der Interessen des reellen Weinhandels; — Abschluß günstiger Handels- und Schiffahrtsverträge; — Vervollständigung der Verkehrswege an der Mosel; — Regelung der Arbeiterverhältnisse; — Förderung wissenschaftlicher Fachforschungen; — Sammlung und Verwertung praktischer Erfahrungen in der Weinbehandlung.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 67.

Sonstige Bemerkungen: Die einzelnen Vereine Südwestdeutschlands schließen sich, wenn es erforderlich erscheint, zum „Verbande südwestdeutscher Weinhändlervereine" zusammen. Ein bestimmter Vorsitzender für diesen Verband besteht nicht. Gewöhnlich führt in diesen Fällen der „Weinhändlerverein an der Nahe" wegen der geeignetsten Lage des in Betracht kommenden Gebiets den Vorsitz.

172. Verband der Weinhändler des Regierungsbezirks Trier.

Vorsitzender: Bruno Rendenbach, Trier. — Geschäftsstelle: Trier.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Standesinteressen der Weinhändler des Regierungsbezirks Trier, insbesondere gegenüber der wirtschaftlichen Gesetzgebung; — Förderung wissenschaftlicher Fachforschung sowie Sammlung und Verwertung praktischer Erfahrungen in Bezug auf Weinbehandlung und Weinabsatz; — Einführung einheitlicher Einkaufs- und Verkaufsnormen; — Förderung ehrlicher Handelsgebräuche; — Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs im und gegen den Weinhandel; — Erhaltung und Förderung des guten Rufes der Weine des betreffenden Weinbaugebiets.

Gegründet: 1901 (Januar). — Mitgliederzahl: 54.

Sonstige Bemerkungen: Gemeinsame Beratungen mit den südwestdeutschen Weinhändlervereinen, jedoch ohne engere Organisation.

173. Fränkischer Weinhändlerverband in Würzburg und Kitzingen.

Vorsitzende: Carl Lotz, Kitzingen; B. Hellmann jr., Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg und Kitzingen. — Geschäftsführer: Dr. Kittel, Handelskammersekretär, Würzburg.

Zweck: Förderung der Interessen des reellen Weinhandels in Franken, insbesondere durch Anregung, Beratung und Stellungnahme gegenüber den Maßregeln der Gesetzgebung und Verwaltung.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 120.

Digitized by Google

174. Verein Dresdener Weinhändler.

Vorsitzender: H. G. Dorn, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden. — Geschäftsführer: Hugo Hantzsch, i. Fa. Joh. Heinr. Hantzsch, 1. Schriftführer, Dresden.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder im Weinhandel wahrzunehmen und ein einheitliches Vorgehen in wichtigen, den Weinhandel betreffenden Fragen zu ermöglichen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 32.

175. Elsässischer Weinhändlerverein, (E. V.).

Vorsitzender: Alfred Bucherer, Straßburg i. Els., Dornengasse 7. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Langstraße 77. — Geschäftsführer: Johann Kehren, Straßburg i. Els., Langstraße 77.

Zweck: Hebung des reellen elsässischen Weinhandels; — Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder und aller am elsässischen Weinhandel Beteiligten, mit dem Ziele, der elsässischen Weinproduktion und ihrer Verwertung jede gesetzlich erreichbare Förderung und Erleichterung zu verschaffen und alle diesem Zwecke entgegenstehenden Hindernisse zu beseitigen. Er erstrebt daher: Reformen in der bestehenden, den Wein betreffenden Gesetzgebung, einschließlich der Weinsteuer, der Patentsteuer, der Lizenzsteuer und des Oktrois; — Einflußnahme auf die künftige Gestaltung der Handelsverträge sowie der Zoll- und Eisenbahntarife. — Endlich ist es Aufgabe des Vereins, belehrend auf die Produktion zu wirken durch Hinweis auf die vielfachen althergebrachten Fehler bei der Lese, Kelterung, Vergärung und dem Bauen des Weines; — durch Vorführen der bewährten Gebräuche anderer Produktionsländer und durch Zugänglichmachung jeder wissenschaftlichen Errungenschaft im Weinfache. — Mit dieser Tätigkeit erwartet der Verein, daß es ihm gelingen werde, dem elsässischen Weinhandel die Bedeutung zu gewinnen, welche ihm im Hinblick auf die bedeutende und leistungsfähige Weinproduktion des Elsasses gebührt.

Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 126.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein nimmt Fühlung mit dem Verbande südwestdeutscher Weinhändlervereine (siehe XIX. E. 170, 171 und 172).

176. Genossenschaft für Wein- und Spirituosen-Großhandel in Lothringen.

Vorsitzender: J. B. Eberschweiler, Metz. — Geschäftsstelle: Metz. — Geschäftsführer: E. Lanique, Metz.

Zweck: Den Großhandel in Weinen und Spirituosen zu vertreten und die Gesamtinteressen zu fördern.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 64.

177. Verein Hamburger Wein- und Spirituosenhändler.

Vorsitzender: Amandus Framheim, i. Fa. F. H. E. Theodor Framheim, Hamburg, Deichstraße 26. — Geschäftsstelle: Hamburg, Deichstraße 26.

Zweck: Förderung der Interessen des Hamburger Wein- und Spirituosenhandels durch rechtzeitige Beratung der in Aussicht stehenden Maßregeln der Gesetzgebung und Verwaltung; — eigener Arbeitsnachweis für gelernte Küfer.

Mitglied des Handelsvertragsvereins, (Berlin). — S. 34.
des Verbandes deutscher Rotweininteressenten, (Neustadt a. H.). — S. 436.
des deutschen Feuerversicherungs-Schutzverbandes, (Berlin). — S. 558.
des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und Händler, (E. V.). (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 80.

Digitized by Google

178. Verein der Weinhändler zu Lübeck.

Vorsitzender: H. G. Scharff, Kommerzienrat, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.

Zweck: Die Interessen des Handels mit Wein und Spirituosen wahrzunehmen und zu fördern, indem dabei die Erfahrungen, Fachkenntnisse und Ansichten der Mitglieder nutzbringend verwendet werden. Der Verein wird zu diesem Zwecke Zusammenkünfte der Mitglieder veranlassen, um über Angelegenheiten des Wein- und Spirituosengeschäfts, über die damit in Lübeck verbundenen Einrichtungen und über das Lübecker Geschäft im allgemeinen zu beraten; — sich mit der Handelskammer in Verbindung zu setzen, welche namentlich, sobald es sich um die Vertretung der bezüglichen Interessen bei den Lübeckschen und auswärtigen Behörden handelt, um ihre Vermittelung und Unterstützung anzu gehen ist.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 25 mit ca. 120 Arbeitern.

179. Fränkischer Weinbauverein.

Vorsitzender: Ritter v. Kobell, Königl. Kämmerer und Regierungspräsident von Unterfranken und Aschaffenburg, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg. — Geschäftsführer: Ernst Schierlinger, Weingutsbesitzer und Weingroßhändler, Sekretär, Würzburg.

Zweck: Förderung des Weinbaues und Weinhandels; — Wahrung der Interessen der fränkischen Winzer.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 1173.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein dehnt sich auf die weinbautreibenden Regierungsbezirke von Unterfranken, Aschaffenburg und Mittelfranken aus.

180. Verein für Weinhandel und Weinbau der bayerischen Pfalz.

Vorsitzender: Otto Sartorius, Weingutsbesitzer, Mußbach bei Neustadt a. H. — Geschäftsstelle: Neustadt a. H.

Zweck: Die Wahrung der Interessen des Weinbaues und Weinhandels.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 150.

181. Verband deutscher Rotweininteressenten.

Vorsitzender: Karl Schäffer, Weinhändler, Neustadt a. H. — Geschäftsstelle: Neustadt a. H.

Zweck: Wahrung der Interessen des deutschen Rotweinhandels.

Angeschlossen: Verein Hamburger Wein- und Spirituosenhändler, (Hamburg). — S. 435.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 31 Firmen.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder wohnen in Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, Bayern (links- und rechtsrheinisch), Hessen Nassau, Schlesien, Hamburg.

182. Verband deutscher Sektkellereien.

Vorsitzender: Hummel, Direktor, Fa. Aktiengesellschaft vorm. Burgeff & Co. — Geschäftsstelle: Mainz, Rentorstr. 19. — Geschäftsführer: Carl Koch, Sekretär, Mainz, Rentorstr. 19.

Zweck: Vertretung der Interessen der gesamten soliden deutschen Schaumwein industrie in allen Fragen wirtschaftlicher oder gesetzgeberischer Natur (Schaumweinsteuer).

Mitglied des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 23.

Siehe auch I. C. 200 u. XIX. E. 3.

Digitized by Google

183. Verband deutscher Essigfabrikanten.

Vorsitzender: Carl Moskopf, Fahr i. Rhld. — Geschäftsstelle: Fahr i. Rhld.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Essigindustrie.
Herausgabe der Fachschrift: „Die deutsche Essigindustrie".
Angeschlossen: Verband württembergischer und hohenzollernscher Essigfabrikanten, Heilbronn a. N., (E. V.), (Heilbronn a. N.). — S. 437.
Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 484.

184. Verband bayerischer Alkoholessig-Fabrikanten.

Vorsitzender: Arnold Hönigsberger, Regensburg. — Geschäftsstelle: Regensburg.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen.
Fachschrift: „Deutsche Essigindustrie".
Gegründet: 1898 (27. November). — Mitgliederzahl: 51.

185. Verband württembergischer und hohenzollernscher Essigfabrikanten Heilbronn a. N., (E. V.).

Vorsitzender: August Mayer, i. Fa. B. Blaeß, Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, außerdem gemeinsame Preisfestsetzung für Württemberg und Hohenzollern.
Mitglied des Verbandes deutscher Essigfabrikanten, (Fahr i. Rhld.). — 437.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 24 mit 100 bis 120 Arbeitern.

F. Tabak und Zigarren.

1. Verein der Tabakinteressenten des westfälischen Industriebezirks.

Vorsitzender: C. H. Rehling, i. Fa. Rehling & Blanck, Bünde i. Westf., Kaiser Wilhelmstr. 4/10. — Geschäftsstelle: Bünde i. Westf., Kaiser Wilhelmstr. 4/10. — Geschäftsführer: Rud. Lenhartz, i. Fa. Bruns & Schreger, Bünde i. Westf., Schriftführer.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und Gesamtinteressen der Tabakindustrie, speziell Vertretung der Interessen der westfälischen Zigarrenindustrie.
Gegründet: 1878 (unter anderem Namen). — Mitgliederzahl: 108 mit über 20 000 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Kreise Minden, Lübbecke, Herford, Bielefeld, Stadt Osnabrück und Fürstentum Lippe-Detmold, mit Vorstandsmitgliedern in Herford, Blotho, Minden, Bielefeld, Osnabrück, Lübbecke und Lemgo.

2. Verein aller Tabakinteressenten für Berlin und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Kaphun, Berlin O 17, Königsbergerstr. 16. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Krausenstr. 35. — Geschäftsführer: Albert Willner, Generalsekretär, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 29.

Digitized by Google

Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder; — Verhütung von Schäden in wirtschaftlicher Beziehung, sowie die gesellige Annäherung der Mitglieder aneinander. — Politische Erörterungen sind von den Verhandlungen vollständig ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: ca. 300.

3. Verein der am Tabakhandel beteiligten Firmen in Hamburg und Altona.

Vorsitzender: Aug. Keitel, i. Fa. Gebr. Keitel, Hamburg, Sandtorquai 26. — Geschäftsstelle: Hamburg, Sandtorquai 26.

Zweck: Wahrung und Förderung der mit dem Tabakhandel verknüpften gemeinsamen Interessen.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 26 (Firmen).

4. Deutscher Tabakverein.

Vorsitzender: Adolph Collenbusch, Kommerzienrat, Dresden Neustadt. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35. — Geschäftsführer: Jos. Schloßmacher, Syndikus, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 35.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen und Pflege kollegialer Gesinnung. — Keine Kartellbestrebungen.

Angeschlossene Abteilungen:

1. Abteilung I, (Frankfurt a. O.). — S. 438.
2. „ II, (Frankenberg i. S.). — S. 438.
3. Abteilung III, (Cöln a. Rh.). — S. 439.
4. „ IV, (Bremen). — S. 439.
5. „ V, (Mannheim). — S. 439.

Mitgliederzahl: ca. 1300.

Sonstige Bemerkungen: Der deutsche Tabakverein umfaßt ganz Deutschland.

5. Abteilung I des deutschen Tabakvereins.

Vorsitzender: Eugen Heinsius, i. Fa. Friedrich Heinsius, Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O.

Abteilung des deutschen Tabakvereins, (Frankfurt a. M.). — S. 438.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 127 mit ca. 11 900 Vollarbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Abteilung I umfaßt Ostpreußen, Westpreußen, Posen, Pommern, Brandenburg mit Berlin, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz (ohne die Enkl. Hammer, Horst, Mannhagen, Panten und Walksfelde), ferner Schlesien.

6. Abteilung II des deutschen Tabakvereins.

Vorsitzender: Arth. Schieck, i. Fa. Schieck & Sohn, Frankenberg i. S. — Geschäftsstelle: Frankenberg i. S.

Abteilung des deutschen Tabakvereins, (Frankfurt a. M.). — S. 438.

Gegründet: 1892 (29. Mai). — Mitgliederzahl: 272.

Sonstige Bemerkungen: Die Abteilung II umfaßt Königreich Sachsen, Provinz Sachsen (ohne die Enkl. Wolfsburg, Hechlingen, Heßlingen sowie Benneckenstein), jedoch mit der Enkl. Kalvörde, Sachsen-Weimar (ohne Ostheim v. d. Rh.); Anhalt, Sachsen-Meiningen sowie den Kreis Schmalkalden; Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha (ohne Königsburg — mit Rassach und Erlesdorf in Franken —); Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L.

Digitized by Google

7. Abteilung III des deutschen Tabakvereins.

Vorsitzender: H. J. Minderop, i. Fa. Franz Foveaux, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.
Abteilung des deutschen Tabakvereins, (Frankfurt a. M.). — S. 438.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 204.
Sonstige Bemerkungen: Die Abteilung III umfaßt Hessen (ohne Wimpfen am Berge), Hessen-Nassau ohne die Kreise Rinteln und Schmalkalden und ohne die Enkl. Emielrod und Höringhausen, ferner Rheinprovinz mit Birkenfeld und Kreis Wetzlar.

8. Abteilung IV des deutschen Tabakvereins.

Vorsitzender: F. L. Biermann, Kommerzienrat, i. Fa. Leop. Engelhardt & Biermann, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.
Abteilung des deutschen Tabakvereins, (Frankfurt a. M.). — S. 438.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 407.
Sonstige Bemerkungen: Die Abteilung IV umfaßt Westfalen, Hannover, Braunschweig (mit den Enkl. Wolfsburg, Hechlingen und Heßlingen, sowie Bennecken-stein, jedoch ohne Kalvörde); Waldeck (mit den Enkl. Emielrod und Höringhausen), Oldenburg ohne Birkenfeld, Lippe, Schaumburg-Lippe, Hamburg, Bremen, Lübeck, Kreis Rinteln, Schleswig-Holstein (mit den Enkl. Hammer, Horst, Mannhagen, Panten und Walksfelde).

9. Abteilung V des deutschen Tabakvereins.

Vorsitzender: Emil Mayer, i. Fa. Gebr. Mayer, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.
Abteilung des deutschen Tabakvereins, (Frankfurt a. M.). — S. 438.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 171.
Sonstige Bemerkungen: Die Abteilung V umfaßt Bayern, Württemberg, die Hohenzollernschen Lande, Elsaß-Lothringen, Baden.

10. Verein deutscher Tabakfabrikanten und -Händler.

Vorsitzender: A. Deter, Berlin NO 43, Neue Königstr. 84. — Geschäftsstelle: Berlin NO 43, Neue Königstr. 84.
Zweck: Wahrung der Interessen der Mitglieder und der ganzen Branche.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 400.

11. Tabakverein Mannheim.

Vorsitzender: Fr. Hirschhorn, Stadtrat, Kaufmann, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Geschäftsführer: Dr. Emminghaus, Mannheim.
Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen des gesamten Tabakgewerbes.
Gegründet: 1885 (aus einem Jahrzehnt älteren freien Tabakkomitee hervorgegangen). — Mitgliederzahl: 40.

Siehe auch XIX. F. 15. 19. 20. 27. 29. 33. u. 35.

12. Westfälischer Zigarren-Fabrikantenverein.

Vorsitzender: Wilhelm Lücking, Fabrikant, Bad Oeynhausen. — Geschäftsstelle: Bad Oeynhausen. — Geschäftsführer: Richard Böckelmann, i. Fa. Wilhelm Böckelmann, Herford.
Zweck: Gemeinschaftliche Interessen zu vertreten.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 15.

Digitized by Google

13. Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890.

Vorsitzender: Aug. Müller, i. Fa. Müller & Martens, Hamburg, Katharinenstraße 10. — Geschäftsstelle: Hamburg, Katharinenstr. 10.

Zweck: Förderung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen; — Abwehr sozialdemokratischer Übergriffe. — Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 29 Firmen mit ca. 8500 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Firmen in Hamburg, Altona, Ottensen und ist dem deutschen Tabakverein Frankfurt a. M. angegliedert.

14. Bremer Zigarren-Fabrikantenverein.

Vorsitzender: F. L. Biermann, Kommerzienrat, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: L. Kleinfeldt, Schriftführer, Bremen.

Zweck: Gemeinschaftliche Abwehr von unbilligen Forderungen seitens der Arbeiterorganisationen zu einer solidarischen Interessengemeinschaft.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 40.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Orte Bremen, Verden, Oldenburg, Hemslingen, Sebaldsbrück, Achim, Osterholz Scharmbeck und Burgdamm.

15. Zentralverband deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber.

Vorsitzender: H. Griese, Hamburg, Fischmarkt 1. — Geschäftsstelle: Hamburg, Mattentwiete 26. — Geschäftsführer: S. Hindeldeyn, Hamburg, Mattentwiete 26.

Zweck: Die gemeinsamen geschäftlichen und Standesinteressen der deutschen Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten.

Angeschlossen:

1. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Aachen, (Aachen). — S. 441.
2. " der Zigarren-Ladeninhaber in Altenburg S.-A., (Altenburg S. A.). — S. 441.
3. " der Zigarrenhändler Bochums, (Bochum). — S. 441.
4. " der Zigarren-Ladeninhaber Bremens, (Bremen). — S. 441.
5. " Breslauer Zigarrenhändler, (Breslau). — S. 441.
6. " der Zigarren-Ladeninhaber in Dortmund, (Dortmund). — S. 442.
7. " Dresdener Zigarrenhändler, (Dresden-A.). — S. 442.
8. Freie Vereinigung der Zigarrenhändler in Erfurt, (Erfurt). — S. 442.
9. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Flensburg, (Flensburg). — S. 442.
10. " der Zigarrenhändler von Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 442.
11. " der Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg Altona, (Hamburg). — S. 442.
12. " der Tabak- und Zigarreninteressenten zu Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]). — S. 443.
13. " der Spezial-Zigarrenhändler Karlsruhe, (Karlsruhe i. B.). — S. 443.
14. Vereinigung der Spezial-Tabak- und Zigarrenbranche von Kiel und Umgegend, (Kiel). — S. 443.
15. Verein zur Wahrung der Interessen der Cölner Zigarren-Spezialgeschäfte, (Cöln a. Rh.). — S. 443.
16. Verein der Zigarrenhändler von Leipzig und Umgegend, (Leipzig). — S. 443.
17. Schutzverein der Zigarren-Detailhändler Mannheim, (Mannheim). — S. 444.
18. Verein der Zigarren- und Tabakhändler in München, (E. V.), (München). — S. 444.
19. " der Stettiner Zigarrenhändler (Inhaber von Zigarrenspezialgeschäften), (Stettin). — S. 444.
20. " der Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber Lindens, (Linden v. Hannover). — S. 444.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 1261.

Digitized by Google

16. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Aachen.

Vorsitzender: Carl May, Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen. — Geschäftsführer: Simon Passen, Aachen.
Zweck: Förderung und Wahrung gemeinsamer Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 18.

17. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Altenburg S.-A.

Vorsitzender: Paul Winzer, Altenburg S. A. — Geschäftsstelle: Altenburg S.-A.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 12.

18. Verein der Zigarrenhändler Bochums.

Vorsitzender: A. Sauer, Bochum. — Geschäftsstelle: Bochum. — Geschäftsführer: F. Moutz, Bochum.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 21.

19. Verein der Zigarren-Ladeninhaber Bremens.

Vorsitzender: Fr. Walkemath, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: Fr. Wesch, Bremen.
Zweck: Förderung aller gemeinsamen geschäftlichen Interessen der Inhaber der Tabak- und Zigarrenläden Bremens; — namentlich Abwehr weiterer Einschränkung der gesetzlich erlaubten Verkaufszeit sowie Bekämpfung der Ausnahmestellung der Wirte hinsichtlich des Verkaufs von Zigarren, Zigaretten usw.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 76.

20. Verein Breslauer Zigarrenhändler.

Vorsitzender: Linus Czirwitzky, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen des Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandels; — Austausch von Erfahrungen und gemeinsames Vorgehen gegen Schädigungen und Sonderinteressen; — den Mitgliedern möglichst Vorteile zu bieten, event. durch gemeinsamen Warenbezug usw.; — die Mitglieder sich kollegialisch näherzubringen durch gesellige Zusammenkünfte usw.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 57 ordentliche und 27 fördernde.

Digitized by Google

21. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Dortmund.

Vorsitzender: Carl Mathias, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund. — Geschäftsführer: J. Kaufmann, Dortmund.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen geschäftlichen Interessen des Zigarrenhändlerstandes.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 30.

22. Verein Dresdener Zigarrenhändler.

Vorsitzender: Emil Klähn, Dresden-A., Wallstr. 21a. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Wallstr. 21a. — Geschäftsführer: K. Kramer, Dresden.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 63.

23. Freie Vereinigung der Zigarrenhändler in Erfurt.

Geschäftsstelle: Erfurt. — Geschäftsführer: Paul Kügler, Erfurt.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 17.

24. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Flensburg.

Vorsitzender: Fr. Fick, Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg. — Geschäftsführer: H. Jngwersen, Flensburg.

Zweck: Die wirtschaftlichen und geschäftlichen Interessen des Standes zu fördern.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 20.

25. Verein der Zigarrenhändler von Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Theodor Metzger, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Dreischstr. 52. — Geschäftsführer: Carl Sänger, Frankfurt a. M., Dreischstr. 52.

Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen sowie Unterstützung von ohne eigenes Verschulden in Not geratenen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1900 (10. Dezember). — Mitgliederzahl: 67 mit 87 Verkaufsstellen.

26. Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg-Altona.

Vorsitzender: H. Grieße, Hamburg, Fischmarkt 1. — Geschäftsstelle: Hamburg, Mattentwiete 26. — Geschäftsführer: S. Hinckeldeyn, Hamburg, Mattentwiete 26.

Zweck: Förderung der gemeinsamen und geschäftlichen Standesinteressen der Branche.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg) — S. 440 — und des Zentralausschusses Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg). — S. 30.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 175.

Digitized by Google

27. Verein der Tabak- und Zigarreninteressenten zu Halle (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: Bruno Wiesener, Halle (Saale), Fleischerstr. 1. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Fleischerstr. 1. — Geschäftsführer: Carl Köhler, Halle (Saale).

Zweck: Die geschäftlichen Interessen der Zigarren- und Tabakbranche zu wahren; — gemeinschaftliche Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, auch teilweise gemeinschaftlicher Bezug von Handelsartikeln.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 14.

28. Verein der Spezial-Zigarrenhändler Karlsruhe.

Vorsitzender: M. Heller, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 179. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 179. — Geschäftsführer: Carl Mühlich, Karlsruhe i. B., Waldstr. 41.

Zweck: Wahrung der geschäftlichen Interessen sowie gemeinsames Zusammengehen zur Aufrechterhaltung des Gewerbes. Religiöse und politische Erörterungen sind vollständig ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 27.

29. Vereinigung der Spezial-Tabak- und Zigarrenbranche von Kiel und Umgegend.

Vorsitzender: H. Jöhnke, Kiel, Scheveustr. 2. — Geschäftsstelle: Kiel, Schevenstraße 2. — Geschäftsführer: Willy Hansen, Kiel.

Zweck: Die Wahrung der geschäftlichen Interessen der Spezial-Tabak- und Zigarrenbranche; — Politik und Religion sind ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1900 (24. September). — Mitgliederzahl: 67.

30. Verein zur Wahrung der Interessen der Cölner Zigarren-Spezialgeschäfte.

Vorsitzender: W. Kersten, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Wahrung der Interessen der Zigarrenspezialgeschäfte von Cöln und Umgegend; — Hebung des Standes nach innen und außen, Bekämpfung der Auswüchse (schwindelhafte Auktionen) usw.; — Aufhebung sämtlicher Kaufgelegenheiten von Tabakfabrikaten in den für ungesetzlich beschränkten Verkaufszeiten; — Agitation gegen jede gesetzliche Einschränkung der Verkaufszeiten.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 70.

31. Verein der Zigarrenhändler von Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: Emil Ulbricht, Leipzig, Promenadenstr. 11. — Geschäftsstelle: Leipzig, Promenadenstr. 11. — Geschäftsführer: Carl Flatau, Leipzig, Goethestr. 9.

Zweck: Moralische Hebung sowie Vertretung der Interessen der Branche.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 140.

Digitized by Google

32. Schutzverein der Zigarren-Detailhändler Mannheim.

Vorsitzender: H. Schneider, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Geschäftsführer: R. Gutjahr, Mannheim.

Zweck: Wahrung der geschäftlichen Interessen sowie gemeinsames Zusammengehen zur Aufrechterhaltung des Gewerbes. Religiöse und politische Erörterungen sind vollständig ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 20.

33. Verein der Zigarren- und Tabakhändler in München, (E. V.).

Vorsitzender: Alb. Günth, München. — Geschäftsstelle: München.

Zweck: Die gemeinsamen Standesinteressen nach allen Richtungen zu wahren, zu fördern und zu vertreten. Ausgeschlossen bleibt die Gewinnung von materiellen Vorteilen aus einem etwa vom Vereine zu führenden Geschäftsbetriebe. Als Vereinszweck erscheint schon insbesondere die Bekämpfung von unlauteren und unreellen Erscheinungen auf dem Gebiete des Zigarrenhandels, die Festigung des Zusammengehörigkeitsgefühls, das ermöglicht, daß durch persönliche Aussprache im Vereine der Konkurrenzkampf in lovale Bahnen geleitet wird.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 65.

34. Verein der Stettiner Zigarrenhändler (Inhaber von Zigarrenspezialgeschäften).

Vorsitzender: Emil Kobow, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin. — Geschäftsführer: Carl Thurow, Stettin.

Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Zigarrenhändler.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1900 (19. September). — Mitgliederzahl: 26.

35. Verein der Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber Lindens.

Vorsitzender: Carl Nagel, Linden v. Hannover, Deisterstr. 77. — Geschäftsstelle: Linden v. Hannover, Deisterstr. 77.

Zweck: Förderung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen der Zigarrenbranche.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg). — S. 440.

Gegründet: 1901. — Mitglieder: 17 aktive, 5 soziale.

36. Neue Vereinigung der Zigarrenhändler Berlins und Umgegend.

Vorsitzender: Max Gödde, Berlin N65, Reinickendorferstr. 54. — Geschäftsstelle: Berlin C 19, Alte Leipzigerstr. 11.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf gemeinsamen Einkauf.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 190.

Digitized by Google

37. Verein kaufmännischer Vertreter der Zigarrenbranche. (München.)

Vorsitzender: Ferdinand Herz, München, Baaderstr. 13. — Geschäftsstelle: München, Baaderstr. 13.

Zweck: Dem Sinken des Namens „Zigarrenvertreter" entgegenzuarbeiten, sich gegen schädigendes Treiben unlauterer Kollegen zu schützen sowie sich gegenseitig in eigenem Interesse kräftig zu unterstützen. Dieser Zweck soll erreicht werden: durch monatliche Zusammenkünfte, in welchen ein vertraulicher Austausch von Mitteilungen über alle das gegenseitige Interesse berührende Vorkommnisse stattfindet; — durch engere Fühlungnahme mit der besseren Händlerkundschaft über alle gemeinsam interessierenden Punkte. Als solche gelten in erster Linie: Unterlassung von Zigarrenofferten an Private und solche, welche nicht Händler sind; — durch Führung von Listen solcher Vertreter und deren Häuser, welche gegen die Bestimmungen dieses Paragraphen sowie gegen die Kollegialität verstoßen. Eventuelle Differenzen zwischen einzelnen Mitgliedern werden nach Anhörung derselben möglichst durch den Vorstand geregelt, oder aber einer Monatsversammlung, zu welcher speziell sämtliche Mitglieder zu laden sind, zur Erledigung vorgelegt.

Gegründet: 1901 (9. Dezember). — Mitgliederzahl: 15 (Arbeitgeber).

38. Verein kaufmännischer Vertreter der Zigarrenbranche. (Leipzig.)

Vorsitzender: Emil Dumont, Leipzig, Elisenstr. 57. — Geschäftsstelle: Leipzig, Elisenstr. 57.

Zweck: Die Mitglieder des Vereins bezwecken, dem Sinken des Namens „Zigarrenvertreter" entgegenzuarbeiten, sich gegen schädigendes Treiben unlauterer Kollegen zu schützen sowie sich gegenseitig im eigenen Interesse kräftig zu unterstützen. Dieser Zweck soll erreicht werden: durch monatliche Zusammenkünfte, in welchen ein vertraulicher Austausch von Mitteilungen über alle das gegenseitige Interesse berührende Vorkommnisse stattfindet; — durch engere Fühlungnahme mit der besseren Händlerkundschaft über alle gemeinsam interessierenden Punkte. Als solche gelten in erster Linie: Unterlassung von Zigarrenofferten an Private und solche, welche nicht Händler sind; — durch Führung von Listen solcher Vertreter und deren Häuser, welche gegen die Bestimmungen dieses Paragraphen sowie gegen die Kollegialität verstoßen. Eventuelle Differenzen zwischen einzelnen Mitgliedern werden nach Abhörung derselben möglichst durch den Vorstand geregelt, oder aber einer außerordentlichen Generalversammlung zur Erledigung vorgelegt.

Gegründet: 1895 (10. Januar). — Mitgliederzahl: 20.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Vereins sind sämtlich selbständige Kaufleute.

Siehe auch XIX. F. 1.

39. Verband deutscher Zigarettenfabriken.

Vorsitzender: H. Schleicher, Dresden-A., Gr. Plauenschestr. 8. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Gr. Plauenschestr. 8.

Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 42.

Siehe auch XIX. F. 20.

Digitized by Google

XX. Polygraphisches Gewerbe, Kunstgewerbe und Buchhandel.

A. Schriftschneiderei und -Gießerei, Druckerei.

1. Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands.

Vorsitzender: Georg Giesecke, Leipzig, Brüderstr. 26/28. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1. — Geschäftsführer: Franz Kohler, Generalsekretär, Leipzig, Dolzstr. 1.

Zweck: Zusammenfassung des deutschen Schriftgießergewerbes und die gemeinsame Förderung und Vertretung der Interessen. Es sind anzustreben: allgemein gültige geschäftliche Grundsätze sowohl für den Verkehr mit der Kundschaft, wie für den Verkehr der Schriftgießereien untereinander; — Vereinbarungen über vorteilhafte Regelung der Erzeugung und des Absatzes, Durchführung eines einheitlichen Schriftsystems und dergleichen mehr; — Einflußnahme auf vorkommende Ausschreitungen im geschäftlichen Wettbewerb; — Schlichtung und Entscheidung von Streitigkeiten, die zwischen den Mitgliedern oder zwischen ihnen und den Auftraggebern entstehen; — Erteilung von Rat und Auskunft in Rechtsstreitigkeiten, die das Schriftgießergewerbe betreffen; — Ordnung und Befestigung der geschäftlichen Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Gehilfen, insbesondere durch tatkräftige Mitwirkung bei der Feststellung und Durchführung eines allgemeinen deutschen Schriftgießer-Lohntarifs; — Vertretung der Interessen des Schriftgießergewerbes und seiner Angehörigen gegenüber den Behörden, dem Gesetzgeber sowie der Öffentlichkeit. Der Erreichung dieser Zwecke und Aufgaben sollen dienen: die Kreisvereine, das Ehren- und Schiedsgericht der Vereinigung, die Einrichtungen des deutschen Buchdruckervereins und des mit demselben verbundenen buchgewerblichen Schutzverbandes, insbesondere deren Einrichtungen zur geschäftlichen Auskunftserteilung und außergerichtlichen Beitreibung von Schuldforderungen und deren Organe „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker" und „Vertrauliche Mitteilungen des buchgewerblichen Schutzverbands" mit der Liste schlechter Zahler.

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Kreis I. (Berlin). — S. 446.
2. „ II. (Leipzig). — S. 447.
3. Kreis III. (Frankfurt a. M.) — S. 447.
4. „ IV. (Stuttgart). — S. 447.

Selbständige Nebenabteilung des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 39.

2. Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Kreis I).

Vorsitzender: z. Zt. noch nicht besetzt. — Geschäftsstelle: Berlin.

Kreisverein der Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Leipzig). — S. 446.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Vereinskreise I, VIII, IX des deutschen Buchdruckervereins Leipzig mit den Gießerstädten Altona, Berlin, Breslau, Danzig, Hamburg. Die Organisation ist noch nicht erfolgt.

Digitized by Google

3. Kreisverein der Schriftgießereibesitzer zu Leipzig, (Kreis II).

Vorsitzender: Georg Giesecke, Leipzig, Brüderstr. 26/28. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1. — Geschäftsführer: Franz Kohler, Leipzig, Dolzstr. 1.
Kreisverein der Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Leipzig). — S. 446.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 18.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Vereinskreise VI und VII des deutschen Buchdruckervereins Leipzig mit den Gießerstädten Dresden, Leipzig, Weimar.

4. Vereinigung der Schriftgießereibesitzer zu Frankfurt a. M., (Kreis III).

Vorsitzender: Heinrich Flinsch, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.
Kreisverein der Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Leipzig). — S. 446.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 9 mit rund 970 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Vereinskreise II und III des deutschen Buchdruckervereins Leipzig mit den Gießerstädten Cöln, Frankfurt a. M. und Offenbach a. M.

5. Kreisverein der Schriftgießereibesitzer zu Stuttgart, (Kreis IV).

Vorsitzender: z. Zt. noch unbesetzt. — Geschäftsstelle: Stuttgart.
Kreisverein der Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Leipzig). — S. 446.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Vereinskreise IV und V des deutschen Buchdruckervereins Leipzig mit den Gießerstädten München, Nürnberg und Stuttgart. Die Organisation ist noch nicht erfolgt.

6. Deutscher Buchdruckerverein Leipzig.

Vorsitzender: Johannes Baensch-Drugulin, i. Fa. W. Drugulin, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus). — Geschäftsführer: Franz Kohler, Generalsekretär, Leipzig, Dolzstr. 1.
Zweck: Die Förderung der materiellen und geistigen Interessen des deutschen Buchdruckerstandes und der mit ihm verwandten, in dem Vereine vertretenen Gewerbszweige sowohl der Arbeitgeber als der von denselben beschäftigten Gehilfen und sonstigen Arbeiter. Um diesen Zweck zu erreichen, richtet der Verein seine Wirksamkeit namentlich auf folgende Gegenstände: Vertretung des deutschen Buchdruckerstandes und der mit ihm verwandten, in dem Vereine vertretenen Gewerbszweige gegenüber den Regierungen, den gesetzgebenden Körperschaften, den Behörden und der Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich der sozialen und gewerblichen Aufgaben und der Ordnung des öffentlichen Verdingungswesens; — Anbahnung allgemein gültiger geschäftlicher Grundsätze sowohl in dem Verkehr mit den verwandten Geschäftszweigen als mit dem Publikum, insbesondere durch Aufstellung und Einführung von Durchschnittssätzen für Druckpreise, durch Bekämpfung des Anzeigenunwesens und des leichtfertigen Buchdruckereigründens sowie durch Errichtung von Ehren- und Schiedsgerichten zur Entscheidung gewerblicher Streitigkeiten; — Ordnung und Befestigung der geschäftlichen Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Gehilfen, insbesondere durch Errichtung von Arbeitsnachweisen und durch tatkräftige Mitwirkung bei der Feststellung und Durchführung des Buchdruckertarifs; — Ordnung des Lehrlingswesens und Förderung desselben durch Errichtung von Fachschulen; — Unterstützung in Not geratener Prinzipale oder der Hinterlassenen derselben; — Unterstützung von arbeitslosen Buchdruckergehilfen durch eine auf Grund besonderer Bestimmungen errichtete Unterstützungskasse, Förderung von Kranken-, Invaliden- und Witwenkassen; — Unterstützung von Bücher- und Mustersammlungen sowie sonstiger Einrichtungen.

Digitized by Google

Vereinsorgan: „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker".
Selbständige Nebenabteilung: Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Leipzig). — S. 446.

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Kreis I Nordwest, (Hannover). — S. 448.
2. II Rheinland-Westfalen, (Cöln a. Rh.). — S. 448.
3. III Main, (Frankfurt a. M.). — S. 449.
4. IV Südwest, (Stuttgart). — S. 449.
5. V Bayern, (München). — S. 449.
6. VI Thüringen, (Halle [Saale]). — S. 450.
7. VII Sachsen, (Leipzig). — S. 450.
8. VIII Brandenburg, (Berlin). — S. 450.
9. IX Nordost, (Breslau). — S. 451.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 995.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein steht mit dem buchgewerblichen Schutzverband in unmittelbarer Verbindung. Die einzelnen Kreise des deutschen Buchdruckervereins, welche sich hinsichtlich des Umfanges und der Begrenzung mit den Sektionen der deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft decken, sind wieder in Vertrauensmann-Bezirke zerlegt, diese letzteren entsprechen ebenfalls den Vertrauensmann-Bezirken der deutschen Buchdrucker Berufsgenossenschaft.

7. Kreis I (Nordwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: Georg Jänecke, Geheimer Kommerzienrat, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Angeschlossen:
Bezirksverein der Buchdruckereibesitzer des Bezirks 5, (Bremen). — S. 448.
Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 161.

8. Bezirksverein der Buchdruckereibesitzer des Bezirks 5 des Kreises I (Nordwest).

Vorsitzender: A. Guthe, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.
Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen.
Bezirksverein des Kreises I (Nordwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Hannover). — S. 448.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 12.

9. Verein rheinisch-westfälischer Buchdruckereibesitzer, (Kreis II).

Vorsitzender: Heimann, Buchdruckereibesitzer, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Kleine Neugasse 35. — Geschäftsführer: Max Wagner, Cöln a. Rh., Komödienstr. 49.
Zweck: Der Verein bezweckt den kollegialen Zusammenschluß der rheinisch-westfälischen Buchdruckereibesitzer behufs Wahrung und Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Eigene Arbeitsnachweise.
Herausgabe der „Zeitweiligen Mitteilungen" für die Mitglieder.
Angeschlossener Ortsverein: Verein der Buchdruckereibesitzer von Cöln und Umgebung, (Cöln a. Rh.). — S. 449.
Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.
Gegründet: 1897 (Frühjahr). — Mitgliederzahl: 112 mit ca. 4000 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Es gehören dem Verein fast alle größeren Betriebe Rheinland Westfalens an.

Digitized by Google

10. Verein der Buchdruckereibesitzer von Cöln und Umgebung.

Vorsitzender: J. V. Heimann, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Kleine Neugasse 3/5. — Geschäftsführer: Max Wagner, Cöln a. Rh. Komödienstr. 49.

Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen der Buchdruckereibesitzer von Cöln und Umgebung, wie auch der von denselben beschäftigten Gehilfen und sonstigen Arbeiter. Um diesen Zweck zu erreichen, richtet der Verein seine Wirksamkeit namentlich auf folgende Gegenstände: Vertretung des Buchdruckerstandes gegenüber der Regierung, den gesetzgebenden Körperschaften, den Behörden und der Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich der sozialen und gewerblichen Aufgaben; — Anbahnung allgemein gültiger, geschäftlicher Grundsätze, insbesondere durch Aufstellung und Einführung von Durchschnittssätzen für Druckpreise und durch Errichtung eines Ehren- und Schiedsgerichts zur Entscheidung gewerblicher Streitigkeiten; — Ordnung und Befestigung der geschäftlichen Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Gehilfen, insbesondere durch tatkräftige Mitwirkung bei der Feststellung und Durchführung des Buchdruckertarifs; — Unterstützung in Not geratener Prinzipale oder der Hinterlassenen derselben; — Unterstützung von Bücher und Musterssammlungen sowie sonstiger fachgewerblicher Veranstaltungen. Eigener Arbeitsnachweis.

Ortsverein des Vereins rheinisch-westfälischer Buchdruckereibesitzer, (Kreis II), (Cöln a. Rh.). — S. 448.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: Sämtliche bedeutenderen Firmen Cölns mit ungefähr 1300 Arbeitern (ausschließlich Zeitungsträger).

11. Kreis III (Main) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: Eugen Mahlau, i. Fa. Schirmer & Mahlau, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Mitgliederzahl: 67 mit 2828 Arbeitern.

12. Kreis IV (Südwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: Felix Krais, i. Fa. Hoffmannsche Buchdruckerei, Stuttgart, Augustenstraße 32a. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Augustenstr. 32a. — Geschäftsführer: Franz Rolshoven, Stuttgart, Sattlerstr. 5.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen des deutschen Buchdruckgewerbes. Eigener Arbeitsnachweis im Vereine mit den Gehilfen. (Paritätischer Arbeitsnachweis).

Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 110 mit ca. 3000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Kreis IV umfaßt die Länder: Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, die Bayerische Pfalz und Hohenzollern.

13. Kreis V (Bayern) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: Hans Oldenburg, Kommerzienrat, München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: Alexander Thirion, München.

Zweck: Vertretung der Standesinteressen; — Anbahnung geschäftlicher Grundsätze; — Ordnung und Befestigung der Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Unterstützungskassen für Arbeiter; — Ordnung des Lehrlingswesens.

Angeschlossen: 1. Verein Münchener Buchdruckereibesitzer, (München). — S. 450. — 2. Verein Nürnberger Buchdruckereibesitzer, (Nürnberg). — S. 450.

Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 126 mit ca. 3500 Arbeitern (darunter ca. 1900 Buchdrucker und Gehilfen).

Sonstige Bemerkungen: Kreis V (Bayern) umfaßt das Königreich Bayern mit Ausnahme der Pfalz.

Digitized by Google

14. Verein Münchener Buchdruckereibesitzer, München.

Vorsitzender: L. Wolf, i. Fa. Dr. C. Wolf & Sohn, Buchdruckereibesitzer, München, Jungfernturmstr. 2. — Geschäftsstelle: München, Jungfernturmstr. 2.

Zweck: Pflege des Gemeinsinns unter den Mitgliedern; — Förderung und Vertretung gewerblicher und Standesinteressen der Prinzipale; — Unterstützung der Ziele des deutschen Buchdruckervereins; — Regelung lokaler Angelegenheiten zwischen Prinzipalen und Gehilfen sowie des Lehrlingswesens.

Lokalverein des Kreises V (Bayern) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (München). — S. 449.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 31 Firmen.

15. Verein Nürnberger Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: G. Dietz, Königl. bayer. Hofbuchdrucker, i. Fa. G. P. J. Bieling Dietz, Königl. bayer. Hofbuchdruckerei, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Pflege des Gemeinsinns unter den Mitgliedern; — nachdrückliche Geltendmachung der gemeinsamen Interessen in allen Fach- und Tarifangelegenheiten; — zur Erreichung dieser Zwecke dienen monatliche Versammlungen der Mitglieder.

Lokalverein des Kreises V (Bayern) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (München). — S. 449.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 33.

16. Kreis VI (Thüringen) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: A. Gründig, i. Fa. Buchdruckerei des Waisenhauses, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen des deutschen Buchdruckerstandes und der mit ihm verwandten in dem Vereine vertretenen Gewerbszweige sowohl der Arbeitgeber als der von denselben beschäftigten Gehilfen und sonstigen Arbeiter.

Herausgabe der Fachzeitschrift: „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker".

Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 50.

17. Kreis VII (Sachsen) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: Julius Mäser, Leipzig-Reudnitz, Senefelderstr. 11/17. — Geschäftsstelle: Leipzig, deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr. 1. — Geschäftsführer: Franz Kohler, Leipzig, deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr. 1.

Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen des deutschen Buchdruckerstandes und der mit ihm verwandten in dem Vereine vertretenen Gewerbszweige sowohl der Arbeitgeber als der von denselben beschäftigten Gehilfen und sonstigen Arbeiter.

Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 286.

18. Kreis VIII (Brandenburg) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: Otto Elsner, Berlin S 42, Oranienstr. 141, 2. Hof, part. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstr. 239. — Geschäftsführer: Eugen Baumeister, Berlin SW 48, Friedrichstr. 239.

Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen des deutschen Buchdruckerstandes und der damit verwandten in dem Vereine vertretenen Gewerbszweige sowohl der Arbeitgeber als der von denselben beschäftigten Gehilfen und sonstigen Arbeiter.

Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 80.

Digitized by Google

19. Kreis IX (Nordost) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig.

Vorsitzender: W. Friedrich, i. Fa. Graß, Barth & Co., Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.
Kreisverein des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig). — S. 447.
Mitgliederzahl: 70.
Sonstige Bemerkungen: Kreis IX (Nordost) umfaßt die Provinzen Schlesien, Pommern, Posen, West- und Ostpreußen.

20. Verein der Buchdruckereibesitzer Ost- und Westpreußens.

Vorsitzender: Emil Walter, Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.
Zweck: Förderung der beruflichen und Standesinteressen der Zeitungsverleger und Buchdruckereibesitzer der Provinzen Ost- und Westpreußen und der angrenzenden Bezirke.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 47.

21. Freie Vereinigung Berliner Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: Meffenzehl, Berlin SW 13, Neuenburgerstr. 4. — Geschäftsstelle: Berlin SW 13, Neuenburgerstr. 4.
Zweck: Förderung gemeinsamer Berufsinteressen.
Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 138.

22. Provinzialverein Posener Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: M. Krueger, Buchdruckereibesitzer, Samter. — Geschäftsstelle: Posen. — Geschäftsführer: B. Merzbach, Buchdruckereibesitzer, Posen.
Zweck: Pflege der Kollegialität; — Hebung des Künstlerischen im Buchdruckgewerbe und Förderung der Berufsinteressen.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 42.

23. Vereinigung Kieler Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: Chr. Donath, Buchdruckereibesitzer, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel.
Zweck: Zusammenwirken zur Förderung der gewerblichen und materiellen Interessen des Standes; — Herbeiführung und Erhaltung gleichmäßiger Geschäftsgrundsätze.
Gegründet: 1896 — Mitgliederzahl: 9 mit ca. 91 Arbeitern.

24. Verein der Buchdruckereibesitzer Hannover-Linden.

Vorsitzender: Georg Riemschneider, Buchdruckereibesitzer, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: Carl Crone, Buchdruckereibesitzer, Hannover.
Zweck: Förderung der gewerblichen und Standesinteressen; — Pflege des Gemeinsinns unter den Mitgliedern; — Regelung lokaler Angelegenheiten zwischen Prinzipalen und Gehilfen sowie des Lehrlingswesens; — Verwaltung lokaler gewerblicher Einrichtungen.
Vereinsblatt: „Mitteilungen".
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 40.

Digitized by Google

25. Verein Frankfurter Buchdruckereibesitzer in Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Eugen Mahlau, Buchdruckereibesitzer, i. Fa. Schirmer & Mahlau, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 34.

26. Vereinigung der Buchdruckereibesitzer Offenbach a. M.

Vorsitzender: S. Dohany, Buchdruckereibesitzer, Offenbach a. M. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M. — Geschäftsführer: Karl Jacobi, Buchdruckereibesitzer, Offenbach a. M.

Zweck: Vereinigung und Beratung geschäftlicher Vorkommnisse behufs Preisbildung; — Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 12 mit 50 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Schreiben sind an den Geschäftsführer zu richten.

27. Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Georg W. Bürenstein, Kommerzienrat, Berlin SW 48, Friedrichstr. 240. Gehilfenvorsitzender: L. H. Giesecke, Schriftsetzer, Berlin SW 29, Zossenerstr. 25. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstr. 239. — Geschäftsführer: Paul Schliebs, Berlin SW 48, Friedrichstr. 239.

Zweck: Beratung, Durchführung und Aufrechterhaltung eines für das ganze deutsche Buchdruckergewerbe gültigen kollektiven Lohnvertrages (deutscher Buchdruckertarif) mit mehrjähriger Gültigkeitsdauer, also Regelung der zwischen Prinzipalen und Gehilfen aus dem Arbeitsvertrage hervorgehenden Rechte und Pflichten auf dem Vereinbarungswege unter Ausschluß von Streiks. Der auf freier Vereinbarung beruhende Lohnsatz (Tarif) wird beraten und beschlossen vom Tarifausschuß der deutschen Buchdrucker; derselbe ist zusammengesetzt aus je 1 Prinzipal- und 1 Gehilfenvertreter der 9 Tarifkreise.

Kreisämter, die dem Tarifamt unterstellt sind, erledigen nach dessen Instruktionen ihnen überwiesene etwaige Tarifgeschäfte innerhalb ihrer Kreise.

Schiedsgerichte in allen größeren Druckorten sprechen Recht zwischen Prinzipalen und Gehilfen bei Streitigkeiten über Auslegungen des Tarifs.

Berufungsinstanz ist das Tarifamt.

Arbeitsnachweise an den verschiedenen Druckstädten vermitteln tariftreue Gehilfen an tariftreue Buchdruckereien ohne Unterschied ihrer etwaigen Organisationszugehörigkeit.

Zentrale für die Arbeitsvermittelung ist das Tarifamt.

Publikationsorgane: „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker" (Prinzipalsorgan) „Correspondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer" (Gehilfenorgan).

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Kreis I Nordwest, (Hannover). — S. 453.
2. II Rheinland-Westfalen, (Crefeld). — S. 453.
3. III Main, (Frankfurt a. M.). — S. 453.
4. IV Südwest, (Stuttgart). — S. 453.
5. V Bayern, (München). — S. 453.
6. VI Thüringen, (Halle [Saale]). — S. 453.
7. VII Sachsen, (Leipzig). — S. 454.
8. VIII Berlin-Brandenburg, (Berlin). — S. 454.
9. IX Nordost, (Breslau). — S. 454.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 3464 tariftreue Firmen mit etwa 37 000 bei diesen beschäftigten Gehilfen.

Sonstige Bemerkungen: Unterstützungen irgendwelcher Art werden nicht gezahlt. Sämtliche obengenannten Institutionen der Tarifgemeinschaft werden zu gleichen Teilen von Prinzipalen und Gehilfen gebildet und werden auch deren Geschäfte ebenso gemeinsam geführt.

Digitized by Google

28. Kreis I (Nordwest) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Georg Riemschneider, Hannover. Gehilfenvorsitzender: Georg Klapproth, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.

Sonstige Bemerkungen: Kreis I umfaßt die Provinzen Hannover, Schleswig-Holstein, Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, letzteres ohne das Fürstentum Birkenfeld, Herzogtum Braunschweig, Fürstentümer Schaumburg-Lippe, Lippe und Pyrmont und die freien und Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck.

29. Kreis II (Rheinland-Westfalen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Heinrich Otto, i. Fa. J. B. Kleinsche Buchdruckerei, Crefeld. Gehilfenvorsitzender: Wilhelm Rave, Crefeld. — Geschäftsstelle: Crefeld.

Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 370 tariftreue Buchdruckereien, vertreten durch ihre Prinzipale mit ca. 3000 Gehilfen.

Sonstige Bemerkungen: Kreis II umfaßt die Provinzen Rheinland und Westfalen sowie das Fürstentum Birkenfeld.

30. Kreis III (Main) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Eugen Mahlau, i. Fa. Schirmer & Mahlau, Frankfurt a. M. Gehilfenvorsitzender: Carl Dominé, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 290 Firmen mit 2385 Gehilfen.

Sonstige Bemerkungen: Kreis III umfaßt die Provinz Hessen-Nassau, Fürstentum Waldeck, ohne Pyrmont, und Großherzogtum Hessen.

31. Kreis IV (Südwest) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Eugen Rieger, i. Fa. Stähle & Friedel, Stuttgart. Gehilfenvorsitzender: Carl Knie, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.

Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.

Gegründet: 1896 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 356 Firmen mit 3365 beschäftigten Gehilfen in 120 Städten.

Sonstige Bemerkungen: Kreis IV umfaßt das Königreich Württemberg, das Großherzogtum Baden, die Hohenzollernschen Lande und die Pfalz.

32. Kreis V (Bayern) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Ludwig Wolf, i. Fa. Dr. C. Wolf & Sohn, München. Gehilfenvorsitzender: Julius Hanke, München. — Geschäftsstelle: München.

Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 141 Städte mit 361 Firmen und 3286 Gehilfen.

Sonstige Bemerkungen: Kreis V umfaßt das Königreich Bayern mit Ausnahme der Pfalz.

33. Kreis VI (Thüringen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: August Gründig, i. Fa. Waisenhausbuchdruckerei, Halle (Saale). Gehilfenvorsitzender: Joh. Löschke, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Geschäftsführer: Chr. Wensch, Halle (Saale).

Digitized by Google

Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 320 Prinzipale mit ca. 2500 Gehilfen.
Sonstige Bemerkungen: Kreis VI umfaßt Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß ä. L., Reuß j. L., die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.

34. Kreis VII (Sachsen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: H. Kreysing, Leipzig. Gehilfenvorsitzender: Conrad Eichler, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.
Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.
Sonstige Bemerkungen: Kreis VII umfaßt das Königreich Sachsen und das Herzogtum Sachsen-Altenburg.

35. Kreis VIII (Berlin-Brandenburg) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Georg W. Bürenstein, Kommerzienrat, Berlin SW 48, Friedrichstr. 240. Gehilfenvorsitzender: L. H. Giesecke, Schriftsetzer, Berlin SW 29, Zossenerstr. 25. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstr. 240.
Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.
Gegründet: 1896 — Mitgliederzahl: 514 Firmen mit 7426 Gehilfen.
Sonstige Bemerkungen: Kreis VIII umfaßt die Provinz Brandenburg mit Berlin.

36. Kreis IX (Nordost) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker.

Prinzipalvorsitzender: Wilhelm Friedrich, i. Fa. Graß, Barth & Co., Breslau. — Gehilfenvorsitzender: Hermann Schlag, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.
Kreisverein der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin). — S. 452.
Mitgliederzahl: 125.
Sonstige Bemerkungen: Kreis IX umfaßt die Provinzen Schlesien, Pommern, Ostpreußen, Westpreußen und Posen.

37. Verein niederbayerischer Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: Beck, Buchdruckereibesitzer, Straubing. — Geschäftsstelle: Straubing.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 36.

38. Verein der Chemnitzer Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: Max Wilisch, Buchdruckereibesitzer, i. Fa. Hugo Wilisch, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Zweck: Anbahnung kollegialen Verkehrs; — Förderung wirtschaftlicher und gewerblicher Interessen (Hebung der Verkaufspreise, Schutz gegen schlechte Zahler, Lehrlingsausbildung, Zusammenschluß gegen Gehilfenverband, Arbeitsnachweis).
Gegründet: 1889 (14. Juni). — Mitgliederzahl: 19 mit etwa $^2/_3$ der in Chemnitz überhaupt beschäftigten Gehilfen.
Sonstige Bemerkungen: Ohne Zweigverein des deutschen Buchdruckervereins in Leipzig zu sein, verfolgt er dessen Ziele im engeren lokalen Verein.

39. Verein württembergischer Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: L. Weil, Ellwangen. — Geschäftsstelle: Ellwangen.
Zweck: Die Interessen der Mitglieder gegenüber Regierungen, Behörden und Privaten zu vertreten. Ohne dem Einzelbetriebe bindende Vorschriften zu machen, will

Digitized by Google

der Verein durch Aufstellung eines Normalarbeitstarifs dem Verhältnisse zwischen Prinzipal und Gehilfen und durch Aufstellung eines Normaldrucksachentarifs dem Verkehr mit dem Publikum eine Grundlage geben, sowie durch Regelung des Lehrlingswesens zur Hebung des Gewerbes beitragen im Anschluß an die Bestrebungen gleicher Richtung des Vereins deutscher Buchdruckereibesitzer. Ferner soll der Verein in seiner Gesamtheit geeignete Schritte dahin tun, daß die Königlichen und Gemeindebehörden darauf hingewiesen werden, bei dem Bedarf an Drucksachen usw. möglichst tunlich die Lokal- resp. Amtsblattdruckereien zu berücksichtigen; — der Konkurrenz der Papierhändler durch wirksame Maßregeln und Bekanntgabe derselben entgegenzutreten; — Schriftgießereien, von denen bekannt ist, daß dieselben durch unnötiges Gründen von Buchdruckereien oder durch sonstige Manipulationen das Gewerbe schädigen, den Mitgliedern bekannt zu geben. — Die Interessen der Zeitungsbesitzer will der Verein den Inseratenbureaus und sonstigen Inserenten gegenüber wahren durch Regelung der Prozentsätze im Verein mit sämtlichen oder dem größten Teile der Zeitungsbesitzer Deutschlands, wie solche bereits geplant ist. — Von dem Vorstande wird eine Liste böswilliger Schuldner, fauler Zahler und notorischer Chikaneure geführt und solche halbjährlich an die Mitglieder versandt (jedenfalls aber ist bei den stattfindenden Generalversammlungen Mitteilung über derartige Einläufe zu machen). Diejenigen Mitglieder, welche in dieser Beziehung dem Vorstande Bericht zugehen lassen, sind für ihre Angaben verantwortlich. Hinsichtlich des Viatikums ist der Beschluß des Vereins deutscher Buchdruckereibesitzer maßgebend. Der Vorstand führt eine Gehilfen- und Arbeiternachweisliste. Die Vermittelung erfolgt für die Gehilfen kostenlos, indes muß in der betreffenden Anmeldung ausdrücklich gesagt sein, ob der Angemeldete Mitglied des Verbandes ist oder nicht; ebenso müssen Angaben über letzte Konditionen gemacht werden. Prinzipale haben bei jeder Anmeldung 30 Pfennig in Briefmarken beizuschließen. Gelangt ein Mitglied durch Arbeitseinstellung oder durch Überhäufung von Arbeit in bedrängte Lage, so haben die Mitglieder die Verpflichtung, entweder durch Übernahme von Arbeiten oder durch Stellung verfügbarer Arbeitskräfte so weit als möglich kollegialischen Beistand zu leisten. Das aushilfebegehrende Mitglied macht dem Vorstande hierüber Mitteilung, dieser sendet sofort ein bereitgehaltenes Zirkular an sämtliche Mitglieder und diejenigen, welche zur Aushilfe bereite Kräfte im Geschäft haben, zeigen dies dem Suchenden sofort an. Alljährlich sind in der Generalversammlung (oder in Verbindung mit einem Rundschreiben) die Mitglieder des Vereins nach Firma event. Zeitungsverlag bekannt zu geben.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 54.

40. Verein der Stuttgarter Buchdruckereibesitzer in Stuttgart.

Vorsitzender: Felix Krais, Stuttgart, Augustenstr. 32a. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Augustenstr. 32a.

Zweck: Gemeinsame Behandlung aller Gegenstände der gemeinschaftlichen beruflichen Interessen.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 30 mit ca. 800 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist im Begriff, eine Fachschule für das Buchdruckgewerbe zu errichten.

41. Verein der elsaß-lothringischen Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: Fritz Kieffer, Direktor der elsässischen Druckerei und Verlagsanstalt, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Geschäftsinteressen.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 50 mit ca. 2000 Mitarbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein wird sich dem deutschen Buchdruckerverein anschließen.

Digitized by Google

42. Verein deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Julius Meißner, Kommerzienrat, Leipzig, Sidonienstr. 18. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1. — Geschäftsführer: Franz Kohler, Leipzig, Dolzstr. 1.

Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen der Steindruckereibesitzer des Deutschen Reichs und der verwandten Geschäftszweige sowohl der Arbeitgeber als der von diesen beschäftigten Arbeitnehmer.

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Kreis I Nordwest, (Hannover). — S. 456.
2. " II Rheinland-Westfalen, (Cöln a. Rh.). — S. 456.
3. " III Main, (Frankfurt a. M.). — S. 456.
4. " IV Südwest, (Stuttgart). — S. 456.
5. " V Bayern, (Nürnberg). — S. 456.
6. " VI Thüringen, (Halle [Saale]). — S. 457.
7. " VII Sachsen, (Leipzig). — S. 457.
8. " VIII Brandenburg, (Berlin). — S. 457.
9. " IX Nordost, (Breslau). — S. 457.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 325.

43. Kreis I (Nordwest) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Franz Fettback, i. Fa. Rob. Lennis & Chapmann, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 500 mit 20 000 Arbeitern.

44. Kreis II (Rheinland-Westfalen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Jean Fuhrmann, Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

Gegründet 1902. — Mitgliederzahl: 30.

45. Kreis III (Main) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Karl Dondorf, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 40.

46. Kreis IV (Südwest) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Max Seeger, lithographische Kunstanstalt, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.

Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 43 (lithographische Anstalten).

Sonstige Bemerkungen: Kreis IV umfaßt Württemberg, Baden, Hohenzollern, Elsaß Lothringen und die bayrische Pfalz.

47. Kreis V (Bayern) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: E. Nister, Kommerzienrat, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 36.

Digitized by Google

48. Kreis VI (Thüringen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Paul Schwarz, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

49. Verein VII (Sachsen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Wilhelm Löwenheim, i. Fa. Erhebach & Schäfer, Leipzig, Buchgewerbehaus. — Geschäftsstelle: Leipzig, Buchgewerbehaus. — Geschäftsführer: Franz Kohler, Leipzig, Buchgewerbehaus.
Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 102.

50. Kreis VIII (Brandenburg) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: z. Zt. noch unbesetzt. — Geschäftsstelle: Berlin.
Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.

51. Kreis IX (Nordost) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer.

Vorsitzender: Karl Hoffmann, i. Fa. F. Pietsch, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.
Kreisverein des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig). — S. 456.
Gegründet: 1902.

52. Vereinigung Leipziger lithographischer Anstalten mit Steindruckereibetrieb.

Vorsitzender: Julius F. Meißner, i. Fa. Meißner & Buch, Kommerzienrat, Kunstdruck- und chromolithographische Anstalt, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstraße 1 (Buchgewerbehaus). — Geschäftsführer: Franz Kohler, Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus).
Zweck: Wahrung der Interessen des lithographischen Gewerbszweiges im allgemeinen und der Arbeitgeber desselben im besonderen.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 42.

53. Verein der Lithographie- und Steindruckereibesitzer zu Dresden.

Vorsitzender: Th. August Schupp, in Fa. Schupp & Nierth, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.
Zweck: Förderung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen der Mitglieder und deren Arbeitnehmer, insbesondere auch die Ausbildung der Lehrlinge.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 36 mit ca. 1000 Arbeitern.

54. Handelspolitische Vereinigung des deutschen Kunstdruckgewerbes.

Vorsitzender: C. Hellriegel, Berlin SW 12, Kochstr. 5. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Linkstr. 71. — Geschäftsführer: Dr. Bosberg-Rekow, Berlin W 9, Linkstr. 71.
Zweck: Vertretung der handelspolitischen Interessen des deutschen Kunstdruckgewerbes.
Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 86 mit 13000 Arbeitern.

Digitized by Google

55. Vereinigung Berliner chromolithographischer Anstalten, Berlin.

Vorsitzender: Carl Hellriegel, Berlin SW 12, Kochstr. 5. — Geschäftsstelle: Berlin SW 12, Kochstr. 5.

Zweck: Wahrung der Interessen des chromolithographischen Gewerbszweiges im allgemeinen und der Arbeitgeber und Arbeitnehmer dieses Gewerbszweiges im besonderen.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 30 mit 5354 Arbeitern.

56. Fachverein der Besitzer chromolithographischer Anstalten von Nürnberg und Fürth, (A. V.).

Vorsitzender: Eugen Mayer, i. Fa. Carl Mayers Kunstverlag, Magistratsrat und Königl. Handelsrichter, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Hebung der chromolithographischen Branche, Schutz der gewerblichen Interessen der Mitglieder.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 25 (Anstalten in Nürnberg und Fürth) mit ca. 3000 Arbeitern.

Siehe auch XVII. A. 20.

B. Kunstgewerbe.

1. Fachverband für die wirtschaftlichen Interessen des Kunstgewerbes.

Vorsitzender: Otto Schulz, Berlin SW 29, Nostizstr. 69. — Geschäftsstelle: Berlin W 66, Leipzigerstr. 13. — Geschäftsführer: Br. Wolff-Beckh, Steglitz, Kuhligkshof 5.

Zweck: Die wirtschaftlichen und handelspolitischen Interessen aller Gruppen der Kunstgewerbetreibenden sowohl der Industrie als des Handels zu vertreten und zu fördern.

Der Verband teilt sich in folgende 22 Fachgruppen:

1. Beleuchtungsgegenstände.
2. Bronzewaren (Gürtlereifabrikation).
3. " (Gießereifabrikation).
4. Glasfenster.
5. Glaswaren.
6. Graphische Künste.
7. Graveure und Emaillenre.
8. Gold- und Silberwaren.
9. Grossisten und Exporteure.
10. Juwelierarbeiten.
11. Keramik.
12. Kunstgewerbliche Magazine.
13. " Werkstätten.
14. Kunstschlosserei.
15. Kunsttischlerei.
16. Lederwaren und Buchbinderei.
17. Luxus- und Galanteriewaren.
18. Neusilber, Kupfer und Zinn.
19. Stoffe, Teppiche und Stickerei.
20. Tapeten.
21. Textilindustrie.
22. Wohnungseinrichtungen.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 227.

Sonstige Bemerkungen: Als Mitglieder aufnahmefähig sind nur handelsgerichtlich eingetragene Firmen, keine einzelnen Personen.

Digitized by Google

C. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Zeitungsverlag.

1. Deutscher Buchgewerbeverein.

Vorsitzender: Dr. Ludwig Volkmann, i. Fa. Breitkopf & Härtel, Leipzig, Sternwartenstr. 22. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus). — Geschäftsführer: Arthur Woernlein, Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus).

Zweck: Förderung des gesamten Buchgewerbes unter Ausschluß aller sozialpolitischen Bestrebungen, insbesondere soll ein erhöhter Einfluß der bildenden Künste auf das Buchgewerbe herbeigeführt werden. Der Verein erstreckt seine Tätigkeit auf das Buchgewerbe des ganzen deutschen Sprachgebiets. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: Errichtung und Erhaltung des deutschen Buchgewerbehauses als Vereinigungsstelle für die einzelnen Zweige des buchgewerblichen Vereinswesens; — Pflege des buchgewerblichen Ausstellungswesens, durch beständige und zeitweise Ausstellungen im deutschen Buchgewerbehaus, Veranstaltungen von Wanderausstellungen und Herbeiführung genossenschaftlicher Beteiligung des deutschen Buchgewerbes an in- und ausländischen Fachausstellungen und Weltausstellungen; — Weiterentwickelung und Nutzbarmachung des vom Verein begründeten deutschen Buchgewerbemuseums, verbunden mit Fachbibliothek, Lesezimmer, Zeichen- und Vortragssälen; — Herausgabe einer allen Zweigen des Buchgewerbes dienenden Vereinszeitschrift (Archiv für Buchgewerbe); — Errichtung einer buchgewerblichen Hochschule, womöglich unter Anlehnung an die Königl. Kunstakademie in Leipzig.

Pfleger in den Städten:

Altenburg (S.-A.).	Halberstadt.	München.
Berlin.	Halle (Saale).	Nürnberg.
Danzig.	Hamburg.	Offenbach a. M.
Darmstadt.	Hannover.	Oldenburg i. Gr.
Dessau.	Heidelberg.	Posen.
Dresden.	Hildesheim.	Straßburg i. Els.
Gießen.	Jena.	Stuttgart.
Gotha.	Karlsruhe.	Würzburg und
Guben.	Crefeld.	Zwickau i. S.
	Mainz.	

Gegründet: 1884 (29. Oktober). — Mitgliederzahl: 747.

2. Buchgewerblicher Schutzverband in Leipzig.

Vorsitzender: Julius Mäser, Buchdruckereibesitzer, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: Franz Kohler, Leipzig.

Zweck: Die Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder gegenüber Personen und Firmen, die Verbandsangehörige in unlauterer und betrügerischer Weise geschädigt haben oder zu schädigen beabsichtigen. Dies soll geschehen: durch außergerichtliche Beitreibung von Forderungen; — durch Vermittelung von Rechtsschutz; — durch Auskunfterteilung über die geschäftlichen und finanziellen Verhältnisse der mit den Mitgliedern des buchgewerblichen Schutzverbandes in geschäftlichen Verkehr tretenden Personen und Firmen; — durch Führung und Bekanntgabe einer Liste derjenigen Schuldner, die im gerichtlichen oder außergerichtlichen Verfahren nicht zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen den Mitgliedern des buchgewerblichen Schutzverbandes gegenüber zu veranlassen waren.

Herausgabe des Verbandsblattes: „Vertrauliche Mitteilungen" nebst Schuldnerliste.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 1040.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt sich über die Länder des deutschen Sprachgebiets.

Digitized by Google

3. Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Vorsitzender: Albert Brockhaus, i. Fa. F. A. Brockhaus, Leipzig, Querstr. 16. — Geschäftsstelle: Leipzig, Hospitalstr. 11 (Buchhändlerhaus). — Geschäftsführer: Dr. jur. Alex. Orth, Rechtsanwalt, Syndikus, Leipzig, Hospitalstr. 11.

Zweck: Pflege und Förderung des Wohles sowie die Vertretung der Interessen des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen im weitesten Umfange. Als Mittel hierzu dienen insbesondere: die Schaffung und Unterhaltung von Anstalten und Einrichtungen behufs Erleichterung des gegenseitigen Geschäftsverkehrs und der Abrechnungen; — die Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler untereinander sowie der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücherladenpreise, bezw. den von letzteren zu gewährenden Rabatt; — die Pflege des Unterstützungswesens für Angehörige des Buchhandels; — die Belebung des genossenschaftlichen Geistes in Orts-, Kreis-, Verleger- und Kommissionärvereinen sowie die Förderung der Bestrebungen dieser Vereine zum Schutze des geschäftlichen Wohles ihrer Mitglieder.

Vereinsblatt: „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel".

Organe:

1. Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler, (Königsberg i. Pr.). — S. 460.
2. Brandenburgischer Buchhändlerverein, (Bad Freienwalde a. O.). — S. 461.
3. Verband der Buchhändler Pommerns, (Stettin). — S. 461.
4. Posener Provinzial-Buchhändlerverband, (Posen). — S. 461.
5. Provinzialverein der schlesischen Buchhändler, (Breslau). — S. 462.
6. Sächsisch-thüringischer Buchhändlerverband, (Halle [Saale]). — S. 462.
7. Buchhändlerverband „Kreis Norden", (Hamburg). — S. 462.
8. „ Hannover-Braunschweig, (E. V.), (Hameln). — S. 463.
9. Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen). — S. 464.
10. „ mecklenburgischer Buchhändler, (Rostock i. Meckl.). — S. 465.
11. Mitteldeutscher Buchhändlerverband, (Frankfurt a. M.). — S. 465.
12. Bayerischer Buchhändlerverein, (München). — S. 465.
13. Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen, (Dresden). — S. 466.
14. Württembergischer Buchhändlerverein, (E. V.), (Stuttgart). — S. 466.
15. Badisch-pfälzischer Buchhändlerverband, (E. V.), (Karlsruhe i. B.). — S. 466.
16. Elsaß-lothringischer Buchhändlerverein, (Straßburg i. Els.). — S. 467.
17. Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, (Berlin). — S. 467.
18. Verein der Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 467.
19. „ „ deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.
20. Leipziger Verlegerverein, (Leipzig). — S. 477.
21. Stuttgarter Verlegerverein, (Stuttgart). — S. 477.
22. Deutscher Verlegerverein, (Leipzig). — S. 476.
23. Verein Leipziger Kommissionäre, (Leipzig). — S. 478.
24. Lokalverein Würzburger Buchhändler, (Würzburg). — S. 468.
25. Verein Dresdener Buchhändler, (Dresden). — S. 468.
26. Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 468.
27. Münchener Buchhändlerverein, (E. V.), (München). — S. 468.
28. Wiesbadener Buchhändlerverein, (Wiesbaden). — S. 469.
29. Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein, (Hamburg). — S. 469.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1825. — Mitgliederzahl: 2962.

4. Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler.

Vorsitzender: Herm. Fischer (E. Th. Nürnbergers Buchhandlung), Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.

Zweck: Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen

Digitized by Google

Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen und der satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben; — Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen der Mitglieder und die Förderung kollegialischer Gesinnung unter denselben; — Schlichtung von Streitigkeiten unter den Mitgliedern oder zwischen Mitgliedern und Buchhändlern, die nicht Mitglieder sind. Als Mittel hierzu dienen insbesondere: die Versammlungen der Mitglieder; — die Feststellung der für das Vereinsgebiet maßgebenden Bestimmungen für den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücherladenpreise, bezw. das dem letzteren zu gewährende Sconto, vorbehaltlich der Genehmigung dieser Bestimmungen durch den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, bezw. der etwaigen einschlägigen Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler; — Schaffung und Unterhaltung von Anstalten und Einrichtungen behufs Erleichterung des gegenseitigen Geschäftsverkehrs und der Abrechnungen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1881 (4. September). — Mitgliederzahl: 38 (davon 33 Mitglieder des Börsenvereins).

5. Brandenburgischer Buchhändlerverein.

Vorsitzender: J. Thilo, (Ferd. Draeseles Buchhandlung), Freienwalde a. O. — Geschäftsstelle: Freienwalde a. O.

Zweck: Pflege der geschäftlichen Interessen der Mitglieder und Förderung kollegialischer Gesinnung.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1900 (11. November). — Mitgliederzahl: 36 (davon 33 Mitglieder des Börsenvereins).

6. Verband der Buchhändler Pommerns.

Vorsitzender: Paul Niekammer (Friedr. Nagel), Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin. — Geschäftsführer: Johs. Burmeister, Stettin.

Zweck: Pflege der geschäftlichen Interessen der Mitglieder und Förderung kollegialischer Gesinnung.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1900 (11. November). — Mitgliederzahl: 32.

7. Posener Provinzial-Buchhändlerverband.

Vorsitzender: Joseph Jolowicz, Posen. — Geschäftsstelle: Posen. — Geschäftsführer: A. Spiro, Posen.

Zweck: Vertretung der Standesinteressen. Gemeinsames Zusammengehen bei Festsetzung der Verkaufsbedingungen, Vorgehen gegen Mitglieder, die gegen die von der Hauptversammlung beschlossenen Paragraphen verstoßen usw.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1887 (13. März). — Mitgliederzahl: 22 (davon 20 Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

Digitized by Google

8. Provinzialverein der schlesischen Buchhändler.

Vorsitzender: Max Woywod, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Heinr. Müller (Müller & Seifert), Breslau.

Zweck: Die Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und, als Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, die Unterstützung desselben in der Durchführung seiner Satzungen sowie der satzungsgemäßen Beschlüsse seiner Hauptversammlungen und seines Vorstandes; — die Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen seiner Mitglieder und die Förderung kollegialischer Gesinnung unter denselben; — die Schlichtung von Streitigkeiten unter seinen Mitgliedern. Als Mittel hierzu dienen insbesondere: die Versammlungen der Mitglieder; — die Feststellung der für das Vereinsgebiet maßgebenden Bestimmungen für den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücher-Ladenpreise, bezw. das dem letzteren zu gewährende Sconto, vorbehaltlich der Genehmigung dieser Bestimmungen durch den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, und vorbehaltlich der etwaigen einschlägigen Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler; — die Schaffung und Unterhaltung von Anstalten und Einrichtungen behufs Erleichterung des Geschäftsverkehrs und der Abrechnungen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1879 (3. April) — Mitgliederzahl: 108 (davon 104 Mitglieder des Börsenvereins).

9. Sächsisch-thüringischer Buchhändlerverband.

Vorsitzender: Eug. Strien, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Geschäftsführer: Max Grosse, Halle (Saale).

Zweck: Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen und der satzungsmäßigen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben; — Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen der Mitglieder und Förderung kollegialischer Gesinnung unter denselben. Als Mittel hierzu dienen insbesondere: die Versammlungen der Mitglieder; — die Feststellung der für das Vereinsgebiet maßgebenden Bestimmungen für den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücher Ladenpreise, bezw. das dem letzteren zu gewährende Sconto, vorbehaltlich der Genehmigung dieser Bestimmungen durch den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, bezw. der etwaigen einschlägigen Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler; — die Schaffung und Unterhaltung von Anstalten und Einrichtungen behufs Erleichterung des gegenseitigen Geschäftsverkehrs und der Abrechnungen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1883 (25. September). — Mitgliederzahl: 150 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Provinz Sachsen, das Herzogtum Anhalt, die sächsisch-thüringischen Herzogtümer, die Fürstentümer Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß jüngere und ältere Linie.

10. Buchhändlerverband „Kreis Norden".

Vorsitzender: A. Frederking, Hamburg, Gänsemarkt 2. — — Geschäftsstelle: Hamburg, Gänsemarkt 2. — Geschäftsführer: Hermann Seippel, Hamburg, Rathausstr. 24.

Zweck: Die Aufrechterhaltung eines auf solider Basis ruhenden Geschäftsverkehrs,

Digitized by Google

die Wahrung und Förderung gemeinsamer buchhändlerischer Interessen, die Pflege und Befestigung eines guten kollegialischen Verhältnisses unter den Mitgliedern.

Angeschlossen: 1. Lokalverein Bremer Buchhändler, (Bremen). — S. 463. — 2. Ortsverein Lübecker Buchhändler, (Lübeck). — S. 463. — 3. Vereinigung der Buchhändler zu Kiel, (Kiel). — S. 463.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 101.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Herzogtümer Schleswig Holstein und Lauenburg, das Großherzogtum Oldenburg und das Fürstentum Lübeck, die freien und Hansestädte Hamburg, Lübeck, Bremen und von der Provinz Hannover den Regierungsbezirk Stade, sowie den Stadtkreis Harburg.

11. Lokalverein Bremer Buchhändler.

Vorsitzender: H. W. Silomon, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: O. v. Halem, Schriftführer, Bremen.

Zweck: Gemeinschaftliche buchhändlerische Lokalinteressen zu verfolgen, und durch regelmäßig wiederkehrende Zusammenkünfte Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten, sowie ein angenehmes kollegialisches Verhältnis zu fördern.

Ortsverein des Buchhändlerverbandes „Kreis Norden", (Hamburg). — S. 462.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 7 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

12. Ortsverein Lübecker Buchhändler.

Vorsitzender: Edmund Schmerfahl, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck. — Geschäftsführer: Richard Quitzow, Lübeck.

Zweck: Förderung der Berufsinteressen und Pflege des kollegialen Verkehrs.

Ortsverein des Buchhändlerverbandes „Kreis Norden", (Hamburg). — S. 462.

Gegründet: 1891 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 11 (davon 6 Mitglieder des Börsenvereins).

13. Vereinigung der Buchhändler zu Kiel.

Vorsitzender: Paul Toeche (Vater), Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel. — Geschäftsführer: Carl Frentzel, Kiel.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen und des gleichmäßigen Handelns im Verkehr mit Behörden und Publikum; — Pflege der Kollegialität.

Ortsverein des Buchhändlerverbandes „Kreis Norden", (Hamburg). — S. 462.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 6 mit ca. 24 Arbeitern.

14. Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig, (E. V.).

Vorsitzender: H. Wollermann, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Hameln. — Geschäftsführer: Th. Fuendeling, Hameln.

Zweck: Pflege, Förderung und Vertretung gemeinsamer buchhändlerischer Angelegenheiten.

Angeschlossen: Verein der Buchhändler in Braunschweig, (Braunschweig). — S. 464.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1882 (26. August). — Mitgliederzahl: 133 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zusendungen sind an den Geschäftsführer zu richten. Der Verband umfaßt die Provinz Hannover, Herzogtum Braunschweig, die Fürstentümer Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe, Waldeck und die angrenzenden Städte.

Digitized by Google

15. Verein der Buchhändler in Braunschweig.

Vorsitzender: Johannes Neumeyer, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: Wilhelm Scholz, Braunschweig.

Zweck: Der Verein ist gegründet auf die Statuten des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig und bezweckt Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen.

Mitglied des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig, (E. V.), (Hameln). — S. 463.

Gegründet: 1883 (18. Oktober). — Mitgliederzahl: 22 (davon 21 Mitglieder des Börsenvereins).

16. Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen).

Vorsitzender: Albert Jacobi, i. Fa. Albert Jacobi & Co., Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen. — Geschäftsführer: Georg Schuhmacher, i. Fa. M. Jacobis Nachf., Aachen.

Zweck: Die Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen und der satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben; — die Pflege und Schutz der besonderen geschäftlichen Interessen der Mitglieder und die Förderung kollegialischer Gesinnung unter denselben. Als Mittel hierzu dienen insbesondere: die Versammlungen der Mitglieder; — die Feststellung der für das Vereinsgebiet maßgebenden Bestimmungen für den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücher-Ladenpreise bezw. das dem letzteren zu gewährende Sconto, vorbehaltlich der Genehmigung dieser Bestimmungen durch den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler bezw. der etwaigen einschlägigen Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Angeschlossen:

1. Lokalverein der Buchhändler in Aachen, (Aachen). — S. 464.
2. Verein der Düsseldorfer Buchhändler, (Düsseldorf). — S. 464.
3. Cölner Buchhändler, (Cöln a. Rh.). — S. 465.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1843. — Mitgliederzahl: 218 (davon 203 Mitglieder des Börsenvereins.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

17. Lokalverein der Buchhändler in Aachen.

Vorsitzender: Albert Jacobi, i. Fa. Albert Jacobi & Co., Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen. — Geschäftsführer: Rodr. Weyers (Weyers-Kaaher), Aachen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Wahrung der Standesehre und Zusammenschluß in allen wichtigen Angelegenheiten nach außen.

Mitglied des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen). — S. 464.

Gegründet: 1885 (26. Januar). — Mitgliederzahl: 12 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

18. Verein der Düsseldorfer Buchhändler.

Vorsitzender: Wilh. Deiters, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf. — Geschäftsführer: Jul. Baedeker, Schriftführer, Düsseldorf.

Zweck: Beratung und Förderung der sich auf den Stand im allgemeinen und die Interessen für den Buchhandel in Düsseldorf im besonderen ergebenden Fragen.

Mitglied des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen). — S. 464.

Digitized by Google

Gegründet: 1886 (29. November). — Mitgliederzahl: 21 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Schriftführer zu richten.

19. Verein der Cölner Buchhändler.

Vorsitzender: A. Ganz (Lengfeldsche Buchhandlung), Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh.

Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen.

Mitglied des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen). — S. 464.

Gegründet: 1884 (1. September). — Mitgliederzahl: 17 (davon 14 Mitglieder des Börsenvereins).

20. Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler.

Vorsitzender: J. Ritter, Schwerin i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl. — Geschäftsführer: H. Warkentien, Rostock i. Meckl.

Zweck: Die Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen; — die Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen der Mitglieder und die Förderung gemeinschaftlicher Gesinnung unter denselben.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1850 (27. August), neu konstituiert 1879 (8. Juni). — Mitgliederzahl: 30 ordentliche (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins), 11 außerordentliche, 1 Ehrenmitglied.

21. Mitteldeutscher Buchhändlerverband.

Vorsitzender: Heinrich Roemer, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: Emil Diesterweg (Moritz Diesterweg), 1. Schriftführer, Frankfurt a. M.

Zweck: Förderung und Wahrung der Standesinteressen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1878 (4. November). — Mitgliederzahl: 116 (davon 113 Mitglieder des Börsenvereins und 2 Ehrenmitglieder.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Provinz Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und die angrenzenden bayerischen und badischen Landesteile.

22. Bayerischer Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Eduard Pohl, Kommerzienrat, Verlagsbuchhändler, München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: Ernst Stahl, Schriftführer, München.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder; — Bekämpfung von Preisunterbietungen und unlauterem Wettbewerb.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1879 (4. August). — Mitgliederzahl: 122 (davon 97 Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt ganz Bayern mit Ausnahme von München.

Digitized by Google

23. Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen.

Vorsitzender: Rudolf Heinze (G. A. Kaufmanns Buchhandlung), Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden. — Geschäftsführer: Georg Schmidt (C. Weiskes Buchhandlung), Dresden.

Zweck: Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen; — Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen der Mitglieder.

Angeschlossen: Verein Chemnitzer Buchhändler, (Chemnitz). — S. 466.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) — S. 469 — und des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1879 (16. März). — Mitgliederzahl: 143 in 41 Städten (davon 128 Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

24. Verein Chemnitzer Buchhändler.

Vorsitzender: Walter Agricola, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz. — Geschäftsführer: R. Giebner (O. Mays Buch- und Kunsthandlung), Chemnitz.

Zweck: Ein gutes kollegialisches Verhältnis unter den Mitgliedern fördern zu helfen, sowie die von den Mitgliedern des Vereins festgesetzte Verkehrsordnung mit dem Publikum aufrecht zu erhalten.

Mitglied des Buchhändlerverbandes für das Königreich Sachsen, (Dresden). — S. 466.

Mitgliederzahl: 11 (davon 9 Mitglieder des Börsenvereins).

25. Württembergischer Buchhändlerverein, (E. V.).

Vorsitzender: Ernst Mohrmann, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Heinrich Krüger, Stuttgart.

Zweck: Engerer Anschluß von Verlegern und Sortimentern Württembergs zu einer Korporation, welche sich die Pflege eines soliden buchhändlerischen Geschäftsbetriebs zur Aufgabe macht, kollegialische Gesinnung betätigt und fördert, die Interessen der Gesamtheit wie der einzelnen Mitglieder schützt, insbesondere der die materielle Existenz wie das Ansehen des Buchhandels untergrabenden Schleuderei durch Feststellung von Normen bezüglich der Gewährung von Kundenrabatt entgegentritt und zu diesem Zwecke mit Vereinen gleicher Tendenz in Kartellverhältnisse tritt.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1879 (16. Juni). — Mitgliederzahl: 110 (Mitglieder des Börsenvereins).

26. Badisch-pfälzischer Buchhändlerverband, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. R. Knittel (G. Braunsche Hofbuchdruckerei), Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B. — Geschäftsführer: G. Pillmeyer (G. Braunsche Hofbuchhandlung), Karlsruhe i. B.

Zweck: Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen und der satzungsmäßigen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben; — die Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen seiner Mitglieder und die Förderung kollegialischer Gesinnung unter denselben. Als Mittel hierzu dienen insbesondere: die Versammlungen der Mitglieder; — die Feststellung der für das Vereinsgebiet maßgebenden Bestimmungen für

Digitized by Google

den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücher-Ladenpreise, bezw. das von letzteren zu gewährende Sconto, vorbehaltlich der Genehmigung dieser Bestimmungen durch den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, bezw. der etwaigen einschlägigen Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler; — die Schaffung und Unterhaltung von Anstalten und Einrichtungen behufs Erleichterung des gegenseitigen Geschäftsverkehrs und der Abrechnungen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 60 (Mitglieder des Börsenvereins).

27. Elsaß-lothringischer Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Ludolf Beust, Verlagsbuchhändler, Straßburg i. Els., Judengasse 32. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Judengasse 32. — Geschäftsführer: W. Heinrich, Schriftführer, Straßburg i. Els., Broglieplatz und Studentengasse-Ecke.

Zweck: Unterstützung des Börsenvereins in der Durchführung seiner Satzungen, sowie der satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1879 (im Februar). — Mitgliederzahl: 60 (davon 30 Mitglieder des Börsenvereins).

28. Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Vorsitzender: Karl Siegismund, Berlin SW 46, Dessauerstr. 13. — Geschäftsstelle: Berlin SW 46, Dessauerstr. 13.

Zweck: Die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen und der satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben. Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes dienen insbesondere: die Versammlungen der Mitglieder; — die Feststellung der für das Vereinsgebiet maßgebenden Bestimmungen für den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Ladenpreise bezw. das zu gewährende Sconto, vorbehaltlich der Genehmigung dieser Bestimmungen durch den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler bezw. der etwaigen einschlägigen Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1888 (24. April). — Mitgliederzahl: 289.

Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung ist dem Berliner Sortimenterverein (Berlin) — S. 478 — angegliedert.

29. Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Vorsitzender: Herm. Credner, Leipzig, Dresdenerstr. 1 I. — Geschäftsstelle: Leipzig, Hospitalstr. (Deutsches Buchhändlerhaus).

Zweck: Für die Ehre und das Wohl des Leipziger Buchhandels, sowie die Belebung des genossenschaftlichen Geistes der Mitglieder zu sorgen, insbesondere durch: Einrichtung und Unterhaltung von Anstalten zur Erleichterung des Geschäftsverkehrs der Mitglieder; — Förderung der Berufsbildung (Buchhändler-Lehranstalt); — Fürsorge für unterstützungsbedürftige Angehörige des Leipziger Buchhandels und ihre Hinterbliebenen.

Digitized by Google

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig. (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1833 (25. Februar). — Mitgliederzahl: 409 (297 Firmen besitzen die außerordentliche Mitgliedschaft).

30. Lokalverein Würzburger Buchhändler.

Vorsitzender: Andreas Gaebel, Buchhändler, Würzburg, Kürschnerhof 4 P. — Geschäftsstelle: Würzburg, Sterngasse 16. — Geschäftsführer: August Josef Stahel, Königl. Hof- und Universitäts-Buch- und Kunsthändler, Würzburg, Sterngasse 16.

Zweck: Die Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen und die Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen, sowie der satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes desselben; — die Pflege der besonderen geschäftlichen Interessen seiner Mitglieder und die Förderung kollegialischer Gesinnung unter denselben.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

31. Verein Dresdener Buchhändler.

Vorsitzender: Rudolf Heinze, Dresden, Seestr. 3. — Geschäftsstelle: Dresden, Seestr. 3.

Zweck: Förderung der Berufsinteressen; — Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zur Durchführung seiner Satzungen; — Pflege des kollegialen Verkehrs.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1882 (15. Januar). — Mitgliederzahl: 65 ordentliche, 1 Ehrenmitglied (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

32. Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Moritz Abendroth, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: Friedrich Abt, Frankfurt a. M.

Zweck: Pflege und Förderung des Wohls und Erhaltung der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels; — Pflege der geschäftlichen Interessen seiner Mitglieder und Förderung kollegialischer Gesinnung; — Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen und der Beschlüsse der Hauptversammlungen sowie des Vorstandes.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1878 (14. November). — Mitgliederzahl: 50 (davon 41 Mitglieder des Börsenvereins).

33. Münchener Buchhändlerverein, (E. V.).

Vorsitzender: Ernst Stahl jr., München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: Max Staedke, München.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen; — Festsetzung einheitlicher Verkaufsbestimmungen.

Digitized by Google

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 63 (davon 57 Mitglieder des Börsenvereins).

34. Wiesbadener Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Heinr. Roemer, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden. — Geschäftsführer: Emil Behrend, Schriftführer, Wiesbaden.

Zweck: Pflege und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder; — Festsetzung und Überwachung der Verkaufsbestimmungen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1880 (18. Juni). — Mitgliederzahl: 22 ordentliche, 2 Ehrenmitglieder (davon 22 Mitglieder des Börsenvereins).

35. Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Otto Meißner jr., Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg. — Geschäftsführer: Justus Pape, i. Fa. Heroldsche Buchhandlung, Hamburg.

Zweck: Neben der Pflege und Förderung des Wohles und der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels im allgemeinen, sowie der Unterstützung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in der Durchführung seiner Satzungen, auch gemeinsame buchhändlerische Lokalinteressen zu verfolgen, insbesondere durch regelmäßig wiederkehrende Zusammenkünfte Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten, und ein angenehmes kollegialisches Verhältnis zu fördern.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 —, Mitglied des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.). — S. 469.

Gegründet: 1860 (21. Februar). — Mitgliederzahl: 39 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins) 2 Ehrenmitglieder.

36. Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Vorsitzender: Bernh. Hartmann, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh. — Geschäftsführer: Alex Ganz, i. Fa. M. Lengfeldsche Buchhandlung, Cöln a. Rh.

Zweck: Förderung der besonderen geschäftlichen Aufgaben der verschiedenen Geschäftszweige des deutschen Buchhandels; — Wahrung örtlicher Interessen und Unterstützung des Börsenvereins in seiner Vertretung der allgemeinen Interessen des deutschen Buchhandels.

Angeschlossen:

1. Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler, (Königsberg i. Pr.). — S. 460.
2. Brandenburgischer Buchhändlerverein, (Bad Freienwalde a. O.). — S. 461.
3. Posener Provinzial-Buchhändlerverband, (Posen). — S. 461.
4. Provinzialverein der schlesischen Buchhändler, (Breslau). — S. 462.
5. Sächsisch-thüringischer Buchhändlerverband, (Halle [Saale]). — S. 462.
6. Buchhändlerverband „Kreis Norden", (Hamburg). — S. 462.
7. „ Hannover-Braunschweig, (E. V.), (Hameln). — S. 463.
8. Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen). — S. 464.
9. „ mecklenburgischer Buchhändler, (Rostock i. Meckl.). — S. 465.
10. Mitteldeutscher Buchhändlerverband, (Frankfurt a. M.) — S. 465.
11. Bayerischer Buchhändlerverein, (München). — S. 465.
12. Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen, (Dresden). — S. 466.

Digitized by Google

13. Württembergischer Buchhändlerverein, (E. V.), (Stuttgart). — S. 466.
14. Badisch-pfälzischer Buchhändlerverband, (E. V.), (Karlsruhe i. B.). — S. 466.
15. Elsaß-lothringischer Buchhändlerverein, (Straßburg i. Els.). — S. 467.
16. Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.
17. Schweizer Buchhändlerverein.
18. Lokalverein Würzburger Buchhändler, (Würzburg). — S. 468.
19. Verein Dresdener Buchhändler, (Dresden). — S. 468.
20. Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 468.
21. Münchener Buchhändlerverein, (E. V.), (München). — S. 468.
22. Wiesbadener Buchhändlerverein, (Wiesbaden). — S. 469.
23. Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein, (Hamburg). — S. 469.
24. Verband der Buchhändler Pommerns, (Stettin). — S. 461.
25. Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, (Berlin). — S. 467.
26. Verein der Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 467.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 2159 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

37. Korporation der Berliner Buchhändler.

Vorsitzender: Leonhard Simion, Berlin SW48, Wilhelmstr. 121. — Geschäftsstelle: Berlin SW48, Wilhelmstr. 121.

Zweck: Die gewerblichen Interessen bei den städtischen und Staatsbehörden und wo es sonst erforderlich ist, zu vertreten; — buchhändlerische Geschäftsgebräuche festzustellen, hauptsächlich aber für die Erleichterung des Verkehrs Sorge zu tragen.

Gegründet: 1848 (1. November). — Mitgliederzahl: 222 (davon 168 Mitglieder des Börsenvereins).

38. Verein Berliner Buchhändler.

Vorsitzender: Rudolf Hofmann, Berlin SW12, Zimmerstr. 8. — Geschäftsstelle: Berlin SW12, Zimmerstr. 8. — Geschäftsführer: Dr. Georg Paetel, Berlin W35, Lützowstr. 7 pt.

Zweck: Gesellige Annäherung der Berliner Kollegen und Wahrung der allgemeinen Interessen des Buchhandels.

Gegründet: 1858 (Oktober). — Mitgliederzahl: 61 (davon 53 Mitglieder des Börsenvereins).

39. Breslauer Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Arthur Jünger (Preuß & Jünger), Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Bernhard Aufner (Müller & Seiffert), Breslau.

Zweck: Vermittelung und Befestigung persönlicher Bekanntschaft durch geselliges Zusammensein sowie Besprechung aller geschäftlichen Interessen.

Gegründet: 1874 (26. Februar). — Mitgliederzahl: 31 (davon 21 Mitglieder des Börsenvereins der deutschen Buchhändler).

40. Ortsverein der Buchhändler in Hannover und Linden.

Vorsitzender: H. Lindemann, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: Erich Wendebourg, Hannover.

Zweck: Die Pflege, Förderung und Vertretung gemeinsamer buchhändlerischer Angelegenheiten.

Gegründet: 1886 (26. November). — Mitgliederzahl: 37 (davon 32 Mitglieder des Börsenvereins).

Digitized by Google

41. Verein rheinisch-westfälischer Buch- und Kunsthändler, Cöln a. Rh.

Vorsitzender: Paul Andres, Cöln a. Rh., Luxemburgerstr. 12. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Luxemburgerstr. 12.

Zweck: Wahrung der Geschäftsinteressen und der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 19.

42. Lokalverein der Buchhändler i. Münster i. Westf.

Vorsitzender: Bernard Theißing, Münster i. Westf. — Geschäftsstelle: Münster i. Westf. — Geschäftsführer: Heinrich Schöningh, Schriftführer, Münster i. Westf.

Gegründet: 1873 (29. Mai). — Mitgliederzahl: 8 (davon 5 Mitglieder des Börsenvereins).

43. Lokalverein der Mainzer Buchhändler.

Vorsitzender: Hermann Quasthoff, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.

Zweck: Förderung buchhändlerischer Interessen.

Gegründet: 1887 (26. März), neu konstituiert 1895 (8. April). — Mitgliederzahl: 10 (davon 6 Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Ein Teil der Mitglieder gehört dem mitteldeutschen Buchhändlerverbande an.

44. Ortsverein der Buchhändler Elberfeld-Barmen.

Vorsitzender: E. Biermann, i. Fa. E. Biermann, Barmen. — Geschäftsstelle: Barmen. — Geschäftsführer: Wolfgang Kuntze, i. Fa. W. Kuntze, Barmen.

Zweck: Pflege der geschäftlichen Interessen und Förderung der kollegialen Gesinnung unter den Mitgliedern.

Gegründet: 1880 (Oktober). — Mitgliederzahl: 21.

45. Augsburger Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Otto Himmer (Math. Riegersche Buchhandlung), Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg. — Geschäftsführer; Georg Huber (Lampart & Co.), Augsburg.

Zweck: Förderung der Standesinteressen.

Gegründet: 1880 (2. Juni). — Mitgliederzahl: 8 (davon 5 Mitglieder des Börsenvereins).

46. Nürnberger Buchhändlerverein.

Vorsitzender: Hugo Barbeck, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg. — Geschäftsführer: Carl Koch, Nürnberg.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung.

Gegründet: 1890 (29. August). — Mitgliederzahl: 21 (davon 11 Mitglieder des Börsenvereins).

47. Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler.

Vorsitzender: Adolf Titze, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: Oscar Birch, Leipzig.

Zweck: Die persönliche Annäherung der Berufsgenossen und Wahrung allgemeiner buchhändlerischer Interessen durch Veranstaltung regelmäßiger Zusammenkünfte.

Gegründet: 1898 (25. November). — Mitgliederzahl: 121.

Digitized by Google

48. Süddeutscher Buchhändlerverein Stuttgart.

Vorsitzender: Alfred Bonz, Stuttgart, Schloßstr. 24. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Alleenstr. 32. — Geschäftsführer: Ernst Mohrmann, i. Fa. A. Zimmers Verlag, Stuttgart, Alleenstr. 32.

Zweck: Pflege der gemeinsamen Interessen des süddeutschen Buchhandels mit seiner Verkehrszentrale in Stuttgart.

Gegründet: 1845 (16. Juni). — Mitgliederzahl: 196.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

49. Zentralverein deutscher Kolportagebuchhändler.

Vorsitzender: Karl Schöps, Buchhändler, Berlin NO 55, Belforterstr. 10. — Geschäftsstelle: Berlin W 57, Steinmetzstr. 11. (Geschäftsstelle der deutschen Kolportage-Zeitung.) — Geschäftsführer: Fr. Müller, Berlin W 57, Steinmetzstr. 11.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels unter Ausschluß politischer und religiöser Tagesfragen. Mit dem Verein ist ferner zugleich eine freiwillige Unterstützungs- und Sterbekasse für Kolportagebuchhändler verbunden.

Vereinsorgan: „Die deutsche Kolportage-Zeitung".

Angeschlossen:

1. Verein Berliner Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.
2. Verein deutscher Kolportagebuchhändler zu Braunschweig, (Braunschweig). — S. 473.
3. Verein der Kolportagebuchhändler zu Bremen, (Bremen). — S. 473.
4. Verein erzgebirgischer Kolportagebuchhändler in Chemnitz, (Chemnitz). — S. 473.
5. Verein Dresdener Kolportagebuchhändler, (Dresden-Striesen). — S. 473.
6. Verein thüringischer Kolportagebuchhändler in Erfurt, (Ilversgehofen b. Erfurt). — S. 473.
7. Verein der Kolportagebuchhändler zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 473.
8. Verein der Abonnementsbuchhändler zu Gera, (Gera [Reuß]). — S. 476.
9. Verein der Kolportagebuchhändler und Berufsgenossen von Hamburg-Altona und Umgegend, (Hamburg). — S. 474.
10. Verein Hannoverscher Kolportagebuchhändler, (Hannover). — S. 474.
11. Verein der Kolportagebuchhändler in Karlsruhe i. B., (Karlsruhe i. B.). — S. 474.
12. Verein rheinisch-westfälischer Buch- und Kunsthändler, Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.). — S. 471.
13. Verein der Abonnementsbuchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 475.
14. Verein der Kolportagebuchhändler zu Leipzig, (Leipzig-Lindenau). — S. 474.
15. Verein der Kolportagebuchhändler und verwandter Berufsgenossen zu Magdeburg und Umgegend, (Magdeburg). — S. 474.
16. Verein Münchener Kolportagebuchhändler, (München). — S. 475.
17. Verein fränkischer Kolportagebuch- und Kunsthändler, (Nürnberg). — S. 475.
18. Württembergischer Kolportagebuchhändler-Verein Stuttgart, (Stuttgart). — S. 475.
19. Verein vogtländischer Kolportagebuchhändler Plauen i. V., (Plauen i. V.). — S. 475.

Gegründet: 1886 (29. Juni). — Mitgliederzahl: 610 (185 Einzelmitglieder und 425 korporative Mitglieder, bestehend aus 19 Lokal- bezw. Ortsvereinen Deutschlands).

Sonstige Bemerkungen: Schreiben sind an den Vorsitzenden zu richten.

50. Verein Berliner Kolportagebuchhändler.

Vorsitzender: H. Schild, Berlin SW 47, Yorkstr. 20. — Geschäftsstelle: Berlin SW 47, Yorkstr. 20.

Zweck: Wahrung der Interessen der Berliner Kolportagebuchhändler.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: ca. 65.

Digitized by Google

51. Verein deutscher Kolportagebuchhändler zu Braunschweig.

Vorsitzender: Wilhelm Müller, Braunschweig, Wendenstr. 57. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Wendenstr. 57.

Zweck: Wahrung der Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder im besonderen durch gemeinsame Maßnahmen zu schützen und zu fördern. Ausgeschlossen sind Zwecke und Beratungen politischer und religiöser Natur.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 28.

52. Verein der Kolportagebuchhändler zu Bremen.

Vorsitzender: J. v. Zaborowski, Bremen, Balgebrückstr. 14. — Geschäftsstelle: Bremen, Balgebrückstr. 14.

Zweck: Förderung des Kolportagebuchhandels.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1889 (9. Juni). — Mitgliederzahl: 10 mit 45 Arbeitern.

53. Verein erzgebirgischer Kolportagebuchhändler in Chemnitz.

Vorsitzender: Friedrich Sachse, Chemnitz, Ecke Zimmer- und Marienstr. 21. — Geschäftsstelle: Chemnitz, Ecke Zimmer- und Marienstr. 21.

Zweck: Wahrung der Interessen des Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder durch gemeinsame Maßnahmen in Bezug auf Aufstellung gleicher Geschäftsnormen im Verkehr mit dem Publikum einerseits und den Verlegern, Grossisten, Expedienten und Reisenden andererseits, zu fördern.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 36.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht nur aus selbständigen Kolportagebuchhändlern Sachsens.

54. Verein Dresdener Kolportagebuchhändler.

Vorsitzender: R. Leonhardt, Dresden-Striesen, Augsburgerstr. 55. — Geschäftsstelle: Dresden-Striesen, Augsburgerstr. 55. — Geschäftsführer: Carl Heinicke, Dresden-Striesen, Zwingerstr. 11.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20.

55. Verein thüringischer Kolportagebuchhändler in Erfurt.

Vorsitzender: O. Pinkel, Ilversgehofen b. Erfurt, Poststr. 90. — Geschäftsstelle: Ilversgehofen b. Erfurt, Poststr. 90.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

56. Verein der Kolportagebuchhändler zu Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Christian Schüler Frankfurt a. M., Taunusstr. 30. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Taunusstr. 30.

Zweck: Wahrung der Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels im allgemeinen; im besonderen die Interessen der Mitglieder durch gemeinsame Maßnahmen zu schützen und zu fördern. — Ausgeschlossen sind Zwecke und Beratungen politischer und religiöser Natur.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 13.

Digitized by Google

57. Verein der Kolportagebuchhändler und Berufsgenossen von Hamburg-Altona und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav C. J. Süßmilch, Hamburg, Alte Gröningerstr. 32. — Geschäftsstelle: Hamburg, Alte Gröningerstr. 32.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen des Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder im besonderen durch gemeinsame Maßnahmen zu schützen und zu fördern. Ausgeschlossen sind Zwecke und Beratungen politischer und religiöser Natur.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 21.

58. Verein Hannoverscher Kolportagebuchhändler.

Vorsitzender: Felix Hacker, Hannover, Hainholzerstr. 34 B I. — Geschäftsstelle: Hannover, Hainholzerstr. 34 B I.

Zweck: Förderung der Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels im allgemeinen und der Mitglieder im besonderen; — Bekämpfung der Schleuderei und aller unlauteren Manipulationen; — Schutz gegen unsolide Reisende; — Hebung des Ansehens des Standes, event. Rechtsschutz usw.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 23.

59. Verein der Kolportagebuchhändler in Karlsruhe i. B.

Vorsitzender: Georg Kraus, Karlsruhe i. B., Kronenstr. 53. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Kronenstr. 53.

Zweck: Förderung der allgemeinen Interessen der Kolportagebuchhändler.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 9.

60. Verein der Kolportagebuchhändler zu Leipzig.

Vorsitzender: Albert Lindner, Leipzig-Lindenau, Wettinerstr. 51. — Geschäftsstelle: Leipzig-Lindenau, Wettinerstr. 51. — Geschäftsführer: Oskar Müller, Schriftführer, Leipzig-Reudnitz, Rathausstr. 13.

Zweck: Gesamtbezug buchhändlerischer Artikel; — Anstellung und Beschäftigungsverhältnisse der Reisenden und Boten; — Schaffung besserer Bezugsbedingungen; — Rechtsschutz in geeigneten Fällen zu gewähren.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 25.

61. Verein der Kolportagebuchhändler und verwandter Berufsgenossen zu Magdeburg und Umgegend.

Vorsitzender: H. Ullrich, Magdeburg, Marstallstr. 8 B. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Marstallstr. 8 B.

Zweck: Wahrung der Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder insbesondere durch gemeinsame Maßnahmen zu schützen und zu fördern und zwar durch Aufstellung allgemeiner Geschäftsnormen, für den Verkehr der Mitglieder mit dem Publikum einerseits und im Verkehr mit Verlegern, Expedienten und Reisenden andererseits. Der Verein steht politischen Bestrebungen grundsätzlich fern.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

62. Verein Münchener Kolportagebuchhändler.

Vorsitzender: August Bergmann, Buchhandlung, München, Buttermelcherstr. 12. — Geschäftsstelle: München, Buttermelcherstr. 12.

Zweck: Wahrung der Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder insbesondere durch gemeinsame Maßregeln zu schützen und zu fördern.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14.

63. Verein fränkischer Kolportagebuch- und Kunsthändler.

Vorsitzender: Albert Raum, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Die Wahrung der Interessen des deutschen Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder insbesondere durch gemeinsame Maßnahmen zu schützen und zu fördern.

Mitglied des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 12.

64. Württembergischer Kolportagebuchhändler-Verein Stuttgart.

Vorsitzender: Adolf Ebert, Stuttgart, Rotenwaldstr. 16. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Rotenwaldstr. 16.

Zweck: Wahrung der Interessen des Kolportagebuchhandels im allgemeinen; die Interessen der Mitglieder insbesondere durch gemeinsame Maßregeln zu schützen und zu fördern.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1888 (Oktober). — Mitgliederzahl: 26.

65. Verein vogtländischer Kolportagebuchhändler Plauen i. V.

Vorsitzender: Carl Rauke, Plauen i. V., Hoferstr. 23. — Geschäftsstelle: Plauen i. V., Hoferstr. 23.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

66. Verein zur Verbreitung guter Kolportageliteratur. (Berlin.)

Vorsitzender: v. Brauchitsch, General der Kavallerie z. D., Halensee b. Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin W 57, Mansteinstr. 6. — Geschäftsführer: Ulrich Meyer, Berlin W 57, Mansteinstr. 6.

Zweck: Herausgabe und Verbreitung guter volkstümlicher Schriften zu fördern. Insbesondere macht es sich der Verein zur Aufgabe, den verderblichen Einflüssen entgegenzuarbeiten, welche eine schlechte Unterhaltungslektüre auf weite Kreise unseres Volkes ausübt.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 200.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

67. Verein der Abonnementsbuchhändler zu Leipzig.

Vorsitzender: Karl Pröhl, Leipzig-Volkmarsdorf, Bergstr. 26 II. — Geschäftsstelle: Leipzig, Karlstr. 2, Restaurant „Zum kleinen Kristallpalast". — Geschäftsführer: Karl Merker, Leipzig-Lindenau, Sophienstr. 11.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder, sowie Rechtsschutz derselben durch Anschluß des Vereins an den untengenannten Verband. Einkaufsgenossenschaft wird angestrebt.

Mitglied des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 25.

Digitized by Google

68. Verein der Abonnementsbuchhändler zu Gera.

Vorsitzender: Alfred Illing, Gera (Reuß), Untermhaus, Heinrichstr. 16. — Geschäftsstelle: Gera (Reuß), Untermhaus, Heinrichstr. 16.

Zweck: Interessenwahrung der Mitglieder; Bekämpfung unlauterer Konkurrenz; moralische Hebung bezw. Erhaltung des Kolportagebuchhandels.

Lokalverein des Zentralvereins deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin). — S. 472.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 25.

69. Vereinigung christlicher Buchhändler. (Berlin.)

Vorsitzender: Ulrich Meyer, Berlin W 57, Mansteinstr. 6. — Geschäftsstelle: Berlin W 57, Mansteinstr. 6.

Zweck: Förderung und Schutz des Vertriebes guter, hauptsächlich christlicher Literatur.

Verlag der „Literarische Mitteilungen fürs christliche Haus".

Gegründet: 1895 (9. Februar). — Mitgliederzahl: 44 (davon 33 Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

70. Verein der Reisebuchhändler. (Leipzig.)

Vorsitzender: Eug. Bielefeld, (G. Senf Nachf.), Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig, Langestr. 22. — Geschäftsführer: Wilh. Schuhmann, Leipzig, Langestr. 22.

Zweck: Förderung des Wohles sowie des Ansehens des Reisebuchhandels; — Entfernung unredlicher Reisender aus dem Buchhandel; — Schutz der Vereinsmitglieder gegen diejenigen Reisenden, welche mit Hinterlassung von Schulden ihre Tätigkeit einstellen; — Gemeinschaftliches Zusammengehen mit den Verlegern zur Erreichung der Ziele des Vereins.

Vereinsorgan: „Allgemeine Buchhändlerzeitung."

Gegründet: 1901 (24. Februar). — Mitgliederzahl: 44.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

71. Deutsche Verlegerkammer.

Vorsitzender: Dr. Gustav Fischer, Jena. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: Dr. Alfred Giesecke, i. Fa. B. G. Teubner, Leipzig.

Zweck: Die allgemeinen Interessen der Verleger zu fördern, Ordnung und Pünktlichkeit im Bereiche der Geschäftsverbindungen der Mitglieder durch die Einrichtungen der Vereine aufrecht zu erhalten bezw. herbeizuführen.

Angeschlossen:

1. Deutscher Verlegerverein, (Leipzig). — S. 476.
2. Berliner Verlegerverein, (Berlin). — S. 477.
3. Leipziger Verlegerverein, (Leipzig). — S. 477.
4. Stuttgarter Verlegerverein, (Stuttgart). — S. 477.

Gegründet: 1899 (29. April).

Sonstige Bemerkungen: Die deutsche Verlegerkammer ist lediglich eine zusammenfassende Organisation der bestehenden Verlegervereine zu Leipzig, Berlin und Stuttgart. Sendungen sind an O. R. Reisland in Leipzig, Hospitalstr. 10 oder an den Vorsitzenden zu richten.

72. Deutscher Verlegerverein. (Leipzig.)

Vorsitzender: Dr. Karl Trübner, Kommerzienrat, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Leipzig, Seeburgstr. 100 I. — Geschäftsführer: Oswald Wagner, Leipzig, Seeburgstr. 100 I.

Digitized by Google

Zweck: Die allgemeinen Interessen der Verleger zu fördern, Ordnung und Pünktlichkeit im Bereiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder durch die Einrichtungen des Vereins aufrecht zu erhalten bezw. herbeizuführen.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460 — und Mitglied der deutschen Verlegerkammer, (Leipzig). — S. 476.

Gegründet: 1886 (22. November). — Mitglieder: 249 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zusendungen sind an die Geschäftsstelle zu richten.

73. Berliner Verlegerverein.

Vorsitzender: Dr. Walter de Gruyter, Berlin NW 23, Brückenallee 9 II. — Geschäftsstelle: Berlin W 30, Motzstr. 78. — Geschäftsführer: Ferdinand Berggold, Berlin W 30, Motzstr. 78.

Zweck: Vertretung und Förderung der Interessen der Berliner Verleger.

Mitglied der deutschen Verlegerkammer, (Leipzig). — S. 476.

Gegründet: 1851. — Mitglieder: 95 (davon 88 Mitglieder des Börsenvereins).

74. Leipziger Verlegerverein.

Vorsitzender: Arthur Meiner, Leipzig, Roßplatz 17. — Geschäftsstelle: Leipzig, Hospitalstr. 10. — Geschäftsführer: Johannes Naumann, i. Fa. C. F. Amelangs Verlag, Leipzig, Hospitalstr. 10.

Zweck: Die Interessen der Verleger zu vertreten und zu fördern, insbesondere auf Grund der jeweilig geltenden buchhändlerischen Verkehrsordnung im Bereiche der Geschäftsverbindungen der Mitglieder Ordnung und Pünktlichkeit zu erhalten, bezw. herbeizuführen.

Herausgabe einer „Sortimenterliste".

Mitglied der deutschen Verlegerkammer, (Leipzig) — S. 476 — und des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460.

Gegründet: 1853 (9. Juni). — Mitglieder: 104 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

75. Stuttgarter Verlegerverein.

Vorsitzender: Alfred Bonz, i. Fa. Adolf Bonz & Co., Stuttgart, Schloßstr. 24. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Silberburgstr. 189. — Geschäftsführer: Paul Schumann, i. Fa. J. Engelhorn, Prokurist, Stuttgart, Silberburgstr. 189.

Zweck: Die allgemeinen Interessen der Verleger und die der Mitglieder im besonderen zu fördern; — für Ordnung und Pünktlichkeit im Bereich der Geschäftsverbindung der Mitglieder durch die Einrichtungen des Vereins zu wirken; — sämtlichen über Stuttgart verkehrenden Firmen diesen Verkehr immer mehr zu einem schnellen und vorteilhaften zu gestalten und dadurch möglichst viele Firmen zu bestimmen, Stuttgart als Kommissionsplatz zu benutzen. — Zwecke des wirtschaftlichen Betriebs sind ausgeschlossen.

Mitglied der deutschen Verlegerkammer, (Leipzig) — S. 476 — und des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460.

Gegründet: 1878. — Mitglieder: 55 (sämtlich Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

76. Verein von Verlegern christlicher Literatur, (E. V.), (Leipzig).

Vorsitzender: Joh. Mohn, Gütersloh. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: D. Gundert, Schriftführer, Stuttgart.

Digitized by Google

Zweck: Gegenseitiges persönliches Nähertreten der Mitglieder, wozu regelmäßig zur Ostermesse in Leipzig eine Versammlung stattfindet, und Wahrung gemeinschaftlicher Interessen, u. a.

Herausgabe des Weihnachtskatalogs „Der christliche Bücherschatz" (begründet von G. Schlosser im Jahre 1879).

Gegründet: 1886 (23. Mai). — Mitglieder: 45 (davon 39 Mitglieder des Börsenvereins).

77. Berliner Sortimenterverein.

Vorsitzender: Walter Prausnitz, Berlin W 8, Kronenstr. 19/19a. — Geschäftsstelle: Berlin W 56, Französischestr. 33e. — Geschäftsführer: Paul Lehmann, Berlin W 56, Französischestr. 33e.

Zweck: Die Pflege eines auf solider Basis beruhenden Geschäftsverkehrs; — Wahrnehmung gemeinsamer Interessen; — die Feststellung geschäftlicher Normen für den Verkehr der Mitglieder mit dem Publikum.

Gegründet: 1884 (Juni). — Mitgliederzahl: 75 (davon 62 Mitglieder des Börsenvereins).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, (Berlin) — S. 467 — angegliedert.

78. Verein Leipziger Kommissionäre.

Vorsitzender: Rich. Einhorn, Leipzig, Roßplatz 16. — Geschäftsstelle: Leipzig, Hospitalstr. (Buchhändlerhaus). — Geschäftsführer: Alb. Hilgenberg, Schriftführer, Leipzig, Seeburgstr. 94.

Zweck: Die Interessen des Leipziger Kommissionsbuchhandels, sowie die Verkehrsinteressen des deutschen Buchhandels zu fördern.

Organ des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 460.

Gegründet: 1884 (23. Januar). — Mitgliederzahl: 44.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Schriftführer zu richten.

Siehe auch XVII. A. 12. u. 20.

79. Verein der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Vorsitzender: Fritz Schuberth, i. Fa. Fritz Schuberth jr., Musikalienhandlung, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus). — Geschäftsführer: Karl Hesse, Leipzig, Dolzstr. 1.

Zweck: Wahrung von Ehre und Recht unter den Berufsgenossen des Musikalienhandels und Förderung der besonderen musikalienhändlerischen Angelegenheiten, insbesondere auch Aufstellung einer Verlags- und Verkehrsordnung für den Musikalienhandel, eines Verzeichnisses der Musikalienhändler, die ihre Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt haben, durch Feststellung von Verkaufsnormen gegenüber dem Publikum. Eine Hauptaufgabe findet der Verein in der Durchführung des Rechtsschutzes der Mitglieder auf Grund der Gesetzgebung und der völkerrechtlichen Staatsverträge über literarischen Rechtsschutz, in der Klärung und Fortbildung der literarisch-musikalischen Rechtsbegriffe und Rechtsbestimmungen, in der körperschaftlichen Selbsthilfe bei mangelndem gesetzlichen Rechtsschutze literarisch-musikalischen Urheberrechts und in der Verwaltung der von ihm begründeten „Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht".

Vereinsorgan: „Musikhandel und Musikpflege." Schriftleiter: Karl Hesse.

Angeschlossen:

1. Bayerischer Buchhändlerverein, (München). — S. 465.
2. Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig, (E. V.), (Hameln). — S. 463.
3. Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler, (Rostock i. Meckl.). — S. 465.
4. Buchhändlerverband „Kreis Norden", (Hamburg). — S. 462.

Digitized by Google

5. Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler, (Königsberg i. Ostpr.). — S. 460.
6. Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen). — S. 464.
7. Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen, (Dresden). — S. 466.
8. Provinzialverein der schlesischen Buchhändler, (Breslau). — S. 462.
9. Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler, (Frankfurt a. M.). — S. 479.
10. Verein der Berliner Musikalienhändler, (Berlin). — S. 479.
11. Verein Leipziger Musikalienhändler, (Leipzig). — S. 479.
12. Sächsisch-thüringischer Buchhändlerverband, (Halle [Saale]). — S. 462.
13. Deutscher Musikalien-Verlegerverein zu Leipzig, (Leipzig). — S. 479.

Mitglied des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 460.
Gegründet: 1829 (23. Mai). — Mitgliederzahl: 400.

80. Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler.

Vorsitzender: Carl André, i. Fa. C. A. André, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Mitglied des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

81. Verein der Berliner Musikalienhändler.

Vorsitzender: W. Challier, Berlin SW 19, Beuthstr. 10. — Geschäftsstelle: Berlin SW 19, Beuthstr. 10.

Zweck: Förderung gemeinsamer und Handelsinteressen, insbesondere durch Hebung des Gewinnes am Sortimentsgeschäfte, und zwar durch Einschränkung des Kundenrabatts und durch Festsetzung angemessener Abonnementsbedingungen.

Mitglied des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig) — S. 478 — und des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1882 (Mai). — Mitgliederzahl: 58 (davon 12 Mitglieder des Börsenvereins).

82. Verein Leipziger Musikalienhändler.

Vorsitzender: Fritz Schuberth jr., Leipzig, Leplaystr. 6. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1. (Buchgewerbehaus.) — Geschäftsführer: Karl Hesse, Leipzig, Dolzstr. 1.

Zweck: Wahrung der gesunden ehrenhaften Grundlage des Geschäftsverkehrs untereinander, Feststellung heilsamer geschäftlicher Normen für den Verkehr der Mitglieder mit dem Publikum, insbesondere Hebung des Gewinnes am Sortimentsgeschäfte durch Einschränkung des Kundenrabatts.

Mitglied des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1885 (21. Mai). — Mitgliederzahl: 45 (davon 36 Mitglieder des Börsenvereins).

83. Deutscher Musikalien-Verlegerverein zu Leipzig.

Vorsitzender: Leo Oertel, i. Fa. Louis Oertel, Musikverlag, Hannover. — Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1 (Buchgewerbehaus). Geschäftsführer: Karl Hesse, Leipzig, Dolzstr. 1.

Zweck: Förderung der besonderen Interessen der Musikalienverleger; — Aufrechterhaltung und Herbeiführung von Ordnung und Pünktlichkeit im Bereiche der Geschäftsverbindung.

Mitglied des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig). — S. 478.

Gegründet: 1899 (17. September). — Mitgliederzahl: 18 (davon 16 Mitglieder des Börsenvereins).

Digitized by Google

84. Verein deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Max Jänecke, (Hannov. Courier), Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover, Osterstr. 88. — Geschäftsführer: L. Kiefer, Generalsekretär, Hannover, Osterstr. 88.

Zweck: Gemeinsame Vertretung der beruflichen und Standesinteressen der deutschen Zeitungsverleger; — Förderung der idealen Aufgaben des deutschen Zeitungswesens; — Verbesserung der geschäftlichen Verhältnisse usw.

Fachblatt: „Der Zeitungsverlag".

Angeschlossen:

1. Kreisverein Brandenburg, (Frankfurt a. O.). — S. 480.
2. „ Lothringen, (Metz). — S. 480.
3. „ Mitteldeutschland, (Magdeburg). — S. 480.
4. „ Mittelhannover, (Hannover). — S. 480.
5. „ Ost- und Westpreußen, (Königsberg i. Ostpr.). — S. 480.
6. „ Pommern, (Stettin). — S. 481.
7. Verein schleswig-holsteinischer Zeitungsverleger, (Flensburg). — S. 481.
8. Kreisverein Württemberg, (Ellwangen). — S. 481.
9. Vereinigung badischer Amtsblattverleger, (Freiburg i. Br.). — S. 481.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: ca. 500 (persönliche und körperschaftliche).

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind nur an den Verein, nicht an eine persönliche Adresse zu richten.

85. Kreisverein Brandenburg des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: Trowitzsch, Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O.

Zweck: Gemeinsame Vertretung der beruflichen und Standesinteressen der Zeitungsverleger innerhalb des Regierungsbezirks Frankfurt a. O.

Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 40.

86. Kreisverein Lothringen des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: H. Lang, Metz. — Geschäftsstelle: Metz.

Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.

87. Kreisverein Mitteldeutschland des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: M. Fessel, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Geschäftsführer: Strunze, Sekretär, Magdeburg.

Zweck: Die Wahrung der ideellen und materiellen Interessen der Mitglieder.

Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 63 Zeitungen.

88. Kreisverein Mittelhannover des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. M. Jänecke, Hannover, (Hannov. Courier). — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: Dr. A. Gerstenberg, „Allgemeine Zeitung", Hildesheim.

Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 36.

Sonstige Bemerkungen: Zusendungen sind nur an den Hauptverein zu richten.

89. Kreisverein Ost- und Westpreußen des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: Walter, Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.

Zweck: Förderung der beruflichen und Standesinteressen der Zeitungsverleger und Buchdruckereibesitzer der Provinzen Ost- und Westpreußen und der angrenzenden Bezirke.

Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.). (Hannover). — S. 480.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 49.

Digitized by Google

90. Kreisverein Pommern des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Koenig, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.
Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.
Sonstige Bemerkungen: Der Kreisverein ist noch nicht konstituiert.

91. Verein schleswig-holsteinischer Zeitungsverleger.

Vorsitzender: Fr. Maaß, Flensburg, „Flensburger Nachrichten". — Geschäftsstelle: Flensburg. — Geschäftsführer: Friedr. Petersen, Schriftführer, Husum, „Husumer Nachrichten".
Zweck: Gemeinsame Förderung der beruflichen und Standesinteressen der schleswig-holsteinischen Zeitungsverleger.
Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 41.

92. Kreisverein Württemberg des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.).

Vorsitzender: Weil, Ellwangen. — Geschäftsstelle: Ellwangen.
Zweck: Die Interessen der Mitglieder und der Zeitungsverleger gegenüber Regierungen, Behörden und Privaten zu vertreten.
Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 53.

93. Vereinigung badischer Amtsblattverleger.

Vorsitzender: Poppen, „Freiburger Zeitung", Freiburg i. Br. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br.
Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover). — S. 480.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 40.
Sonstige Bemerkungen: Den Verkehr vermittelt der Verein deutscher Zeitungsverleger in Hannover.

94. Verein der Fachpresse, (E. V.).

Stellvertr. Vorsitzender: Johannesson, Berlin NW 21, Bugenhagenstr. 3. — Geschäftsstelle: Berlin NW 21, Bugenhagenstr. 3.
Zweck: Hebung des Ansehens, der geschäftlichen Lage und des Einflusses der deutschen Fachpresse.
Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin), — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.
Gegründet: 1892.
Der Verein vertritt über 100 der angesehensten Fachzeitschriften (gewerbliche) Deutschlands.

Digitized by Google

XXI. Photographie, photographiſche Artikel.

1. Deutſcher Photographenverein.

Vorſitzender: K. Schwier, Weimar, Sophienſtr. 4. — Geſchäftsſtelle: Weimar, Sophienſtr. 4.

Zweck: Förderung der Photographie und verwandter Berufszweige und Wiſſenſchaften; — Wahrung der Intereſſen der Mitglieder. Der Verein beſitzt die Rechte einer juriſtiſchen Perſon.

Beſondere Einrichtungen: Unterſtützungsfonds für Prinzipale und Gehilfen; — Sterbekaſſe deutſcher Photographen; — Verleihung von Medaillen und Diplomen an photographiſche Gehilfen für treue Dienſte; — techniſcher Prüfungsrat für photographiſche Erzeugniſſe; — Ausſchreibung von Prämierungen für die jährlichen Wanderverſammlungen, beſtehend in goldenen, ſilbernen, bronzenen Medaillen und Diplomen, ebenſo in ſogenannten Stiftungen; — Wandermappen zum Zirkulieren bei den Mitgliedern; — Leſezirkel; — Kunſtblätter reſp. Kunſthefte, die meiſt jährlich an die Mitglieder verteilt werden; — Wanderverſammlungen, auf welchen auch Vorträge und Demonſtrationen ſtattfinden. (Mit den Wanderverſammlungen ſind regelmäßig auch photographiſche Ausſtellungen verbunden).

Vereinsorgan: „Deutſche Photographen-Zeitung".

Der Verein beſteht aus den nachſtehend aufgeführten Gauverbänden, welche ſich mit den Handwerkskammerbezirken decken. Die Konſtituierung dieſer Gauverbände iſt z. Zt. noch nicht abgeſchloſſen:

1. Handwerkskammer Königsberg i. Pr. Vorſ.: L. E. Gottheil, Königl. Hofphotograph, Königsberg i. Pr.
2. „ Inſterburg. Ohne Mitglieder.
3. „ Danzig. Vorſ.: Albert Gottheil, Photograph, Danzig.
4. „ Berlin. Vorſ.: Hugo Wilde, Maler und Photograph, Berlin, Leipzigerſtr. 73/74.
5. „ Frankfurt a. O. Vorſ.: Carl Metzner, Hofphotograph, Cottbus.
6. „ Stettin. Mit der Leitung betraut: Hans Draeger, Stettin, Kohlmarkt 10.
7. „ Stralſund. „ „ „ „ A. Bönki, Photograph, Greifswald.
8. „ Poſen. „ „ „ „ J. Engelmann, Hofphotograph, Poſen.
9. „ Bromberg. Ohne Mitglieder.
10. „ Breslau. Mit der Leitung betraut: Heinrich Götz, Breslau, Gartenſtr. 36.
11. „ Liegnitz. Vorſ.: C. Altmann, Photograph, Liegnitz.
12. „ Oppeln. Mit der Leitung betraut: E. Kiewning, Photograph, Gleiwitz.
13. „ Magdeburg. Vorſ.: Franz Langhammer, Photograph, Magdeburg.
14. „ Halle (Saale). Mit der Leitung betraut: Guſtav Tempel, Hofphotograph, Halle (Saale).
15. „ Erfurt. Mit der Leitung betraut: K. Feſtge, Erfurt, Cyriaſtr.

Digitized by Google

16. Handwerkskammer Altona. Mit der Leitung betraut: Wilh. Lange, Photograph, Altona.
17. " Flensburg. Lorenz Hansen, Photograph, Kappeln a. d. Schlei.
18. " Hannover. Karl Wunder, Photograph, Hannover.
19. " Hildesheim. C. Kesselhuth, Photograph, Hildesheim.
20. " Harburg. Hch. Behning, Photograph, Buxtehude.
21. " Osnabrück. Fr. Kloppmann, Hofphotograph, Wilhelmshaven.
22. " Bielefeld. W. Duisdicker, Photograph, Bünde i. Westf.
23. " Münster. E. Sontag, Photograph, Bocholt.
24. " Arnsberg. O. Siepmann, Photograph, Iserlohn.
25. " Dortmund. H. Sommer, Photograph, Hamm i. Westf.
26. " Cassel. E. Fr. Rothe, Hofphotograph, Cassel.
27. " Wiesbaden. Arthur Marx, Hofphotograph, Frankfurt a. M.
28. " Coblenz. Jos. Rödler, Photograph, Kirn a. N.
29. " Düsseldorf. Vors.: Walther Richter, Hofphotograph, Elberfeld.
30. " Cöln a. Rh. Mit der Leitung betraut: Ferd. Bauer, Hofphotograph, Stel.: W. Höffert, Bonn.
31. " Aachen. Mit der Leitung betraut: Ferd. Olberts, Photograph, Aachen.
32. " Saarbrücken. Vors.: S. Wilhelm, Photograph, Neunkirchen.
33. " Sigmaringen. Mit der Leitung betraut: F. Kugler, Hofphotograph, Sigmaringen.
34. " für Oberbayern, München. Mit der Leitung betraut: Ad. Baumann, Hofphotograph, München.
34a. " für Oberbayern, Ingolstadt. Mit der Leitung betraut: Adolf Gieseler, Photograph, Ingolstadt.
34b. " für Oberbayern, Rosenheim. Mit der Leitung betraut: P. Ney, Photograph, Berchtesgaden.
35. " für Niederbayern, Passau. Mit der Leitung betraut: Alphons Adolph, Hofphotograph, Passau.
35a. " für Niederbayern, Landshut. Mit der Leitung betraut: Urban Zattler, Hofphotograph, Landshut.
35b. " für Niederbayern, Straubing. Mit der Leitung betraut: Fr. Limbrunner, Hofphotograph, Straubing.
36. " für die Pfalz, Kaiserslautern. Mit der Leitung betraut: Ph. Hahn, Photograph, Landau.
36a. " für die Pfalz, Ludwigshafen. Mit der Leitung betraut: J. Hartmann, Photograph, Ludwigshafen.
37. " Regensburg. Mit der Leitung betraut: August Brockesch, Photograph, Regensburg.
37a. " Amberg. Ohne Vertretung.
38. " Bayreuth. Mit der Leitung betraut: Georg Engelbrecht, Hofphotograph, Bayreuth.
38a. " Bamberg. Ohne Vertretung.
38b. " Hof. Mit der Leitung betraut: E. Rudolph, Hofphotograph, Hof i. Bay.

Digitized by Google

39. Handwerkskammer Nürnberg. Mit der Leitung betraut: P. Kirchgeorg, Photograph, Nürnberg.
39a. " Ansbach. Ohne Vertretung.
40. " Würzburg. Mit der Leitung betraut: Ch. M. Bauer, Hofphotograph, Würzburg.
40a. " Aschaffenburg. Mit der Leitung betraut: C. Samhaber, Hofphotograph, Aschaffenburg.
40b. " Schweinfurt. Ohne Vertretung.
41. " Augsburg. Mit der Leitung betraut: Konrad Reßler, i. Fa. Gebr. Martin, Photograph, Augsburg.
41a. " Donauwörth. Ohne Vertretung.
41b. " Kempten. Mit der Leitung betraut: Arthur Eckerlein, Hofphotograph, Lindau a. Bodensee.
42. " Chemnitz. Vors.: Joh. Nielou, Photograph, Chemnitz.
43. " Dresden. Vors.: Sonntag, Photograph, Trachau b. Dresden.
44. " Leipzig. Mit der Leitung betraut: Chr. Harbers, Leipzig, Markt 6 I.
45. " Plauen. Hch. Artmann, Hofphotograph, Plauen i. V.
46. " Zittau. F. W. Julius Grusche, Photograph, Neugersdorf i. S.
47. " Stuttgart. Th. Andersen, Hofphotograph, Stuttgart.
48. " Ulm. J. van Daalen, Hofphotograph, Aalen.
49. " Heilbronn. Karl Weiß, Photograph, Schwäb.-Hall.
50. " Reutlingen. Aug. Binder, Photograph, Ebingen.
51. " Konstanz. H. Kaiser, Hofphotograph, St. Blasien.
52. " Freiburg. C. Tschira, Hofphotograph, Lörrach i. B.
53. " Karlsruhe. L. Schorn, Hofphotograph, Baden-Baden.
54. " Mannheim. H. Bischoff, Photograph, Weinheim.
55. " Darmstadt. J. Hilsdorf, Photograph, Bingen.
56. " Schwerin. C. Sachs, Photograph, Malchin.
57. " Weimar. Vors.: Gustav Bauer, Photograph, Apolda.
58. " Oldenburg. Mit der Leitung betraut: Dietr. Kassens, Photograph, Delmenhorst.
59. " Braunschweig. Jos. Raab, Photograph, Braunschweig.
60. " Meiningen. Hugo Meffert, Photograph, Meiningen.
61. " Gera. August Lutz, Photograph, Gera.
62. " Gotha. Carl Zink, Photograph, Gotha.
63. " Dessau. G. Bernhardt, Hofphotograph, Ballenstedt.
64. " Arnstadt. Ohne Vertretung.
65. " Greiz. Mit der Leitung betraut: H. Fritz, Hofphotograph, Greiz.
66. " Schaumburg und Lippe. Ohne Vertretung.
67. " des Fürstentums Lippe. Mit der Leitung betraut: G. Kampmeier, Lage i. Lippe.

Digitized by Google

68. Handwerkskammer Lübeck. Mit der Leitung betraut: Joh. Nöhring, Lichtdrucker, Lübeck.
69. „ Bremen. „ „ „ „ Hans Rupprecht, Hofphotograph, Bremen.
70. „ Hamburg. „ „ „ „ Hellmuth Schmidt, Kartonagenfabrik, Hamburg, Brandsende.
71. „ Elsaß-Lothringen. Mit der Leitung betraut: Georg Michel, Königl. Hofphotograph, Straßburg i. Els.

Korporatives Mitglied der „Association littéraire et artistique internationale“ in Paris.

Gegründet: 1876 (29. Dezember). — Mitgliederzahl: ca. 845.

2. Rechtsschutzverband deutscher Photographen, (E. V.).

Vorsitzender: Franz Kullrich, Photograph, Berlin SW 46, Königgrätzerstr. 109. — Geschäftsstelle: Berlin W 66, Leipzigerstr. 9. — Geschäftsführer: Hermann Brasch, Hofphotograph, Berlin W 66, Leipzigerstr. 9.

Zweck: Wahrung und Förderung der idealen und gewerblichen Interessen des gesamten deutschen Photographenstandes und der damit verwandten Gewerbe (Lichtdruck, Chemigraphie usw.). Mittel zur Erreichung des Zweckes sind: Anstrebung eines verbesserten photographischen Schutzgesetzes; — Vorgehen, wenn nötig gerichtlich gegen unlauteren Wettbewerb oder sonstige Schädigungen des Photographenstandes; — Gewährung von Rat in Rechtsfragen und Rechtsschutz für jedes Mitglied, jedoch ist Schlichtung persönlicher Streitigkeiten ausgeschlossen; — Benutzung der vom Rechtsschutzverband deutscher Photographen geschaffenen oder noch zu schaffenden gemeinnützigen Einrichtungen; darunter ist zu verstehen event. die Einrichtung von Unterstützungskassen oder derartiger Wohltätigkeitsunternehmungen; — Förderung von deutschen photographischen Bildungsanstalten.

Verbandsorgan: „Das Atelier des Photographen“.

Besondere Einrichtungen: Unterstützungskasse. Jährlich eine allgemeine Mitgliederversammlung.

21 Sektionen, an deren Spitze stehen Vertrauensmänner unter einem Obmann.

Sektion I. Anhalt-Sachsen (Herzogtum Anhalt).
„ II. Baden (Großherzogtum Baden).
„ IIIa. Bayern (rechts der Donau).
„ IIIb. „ (links der Donau).
„ IVa. Brandenburg.
„ IVb. Berlin (Stadt und deren Vororte).
„ V. Braunschweig.
„ VI. Bremen (das hanseatische Gebiet und Oldenburg).
„ VII. Elsaß-Lothringen (Elsaß-Lothringen).
„ VIII. Hamburg (das hanseatische Gebiet Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein).
„ IX. Hannover (Provinz Hannover).
„ X. Hessen (Großherzogtum Hessen und Rheinpfalz).
„ XI. Mecklenburg und Pommern (Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Provinz Pommern).
„ XII. Nassau (Provinz Nassau und Fürstentum Waldeck),
„ XIII. Ostpreußen (Provinz Ostpreußen).
„ XIV. Posen (Provinz Posen).
„ XV. Rheinlande (Rheinprovinz).
„ XVI. Sachsen (Königreich Sachsen).
„ XVII. Sächsische Herzogtümer (Großherzogtum Sachsen-Weimar, Herzogtümer Meiningen, Altenburg, Coburg-Gotha, Fürstentümer Reuß ä. L., Reuß j. L. und Schwarzburg-Sondershausen.
„ XVIII. Schlesien (Provinz Schlesien).

Digitized by Google

Sektion XIX. Westpreußen (Provinz Westpreußen).
" XX. Westfalen (Provinz Westfalen).
" XXI. Württemberg (Königreich Württemberg).

Gegründet: 1898. Mitgliederzahl: 945.
Sonstige Bemerkungen: Die Sektionen stellen keine selbständigen Vereine dar.

3. Märkisch-pommerscher Photographenverein.

Vorsitzender: Albert Klatt, Photograph, Eberswalde b. Berlin. — Geschäftsstelle: Prenzlau. — Geschäftsführer: Eugen Leuchert, Prenzlau.
Zweck: Wirtschaftliche Förderung seiner Mitglieder sowie deren Weiterbildung durch Veranstaltung von Vorträgen usw.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 17.

4. Verein schlesischer Fachphotographen.

Vorsitzender: Paul Kunze, Schweidnitz. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Wilh. Geier, Breslau, Schweidnitzerstr. 16/18.
Zweck: Die Interessen der Mitglieder des Vereins zu fördern.
Vereinsorgan „Das Atelier des Photographen".
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 66.
Sonstige Bemerkungen: Aufnahmefähig sind nur Berufsphotographen und Händler photographischer Artikel, außerdem auch Lichtdruckanstalten und selbständige Retoucheure.

5. Bergisch-märkischer Photographenverein zu Elberfeld-Barmen.

Vorsitzender: R. Schlegel, Elberfeld, Kasinostr. 7. — Geschäftsstelle: Elberfeld, Herzogstr. 20. — Geschäftsführer: Walther Richter, Elberfeld, Herzogstr. 20.
Zweck: Förderung der Photographie im allgemeinen und Wahrung der Interessen der Mitglieder. Die Ermöglichung dieser Wünsche soll erreicht werden durch: regelmäßige monatliche Zusammenkünfte; — Besprechung allgemeiner speziell photographischer Fragen; — Anlage einer Bibliothek von Zeitschriften und Büchern; — Anlage einer Mustersammlung von Photographien, wie auch auf photomechanischem Wege hergestellter Erzeugnisse jeder Art; — durch Einrichtung eines Fragekastens, dessen Fragebeantwortung, wenn die Diskussion nicht schon zu viel Zeit in Anspruch genommen, an demselben, sonst am folgenden Vereinsabend stattfindet.
Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen" verbunden mit der „Photographischen Chronik".
Besondere Einrichtungen: Bibliothek, Wandermappe.
Gegründet: 1894 (1. Februar). Mitgliederzahl: ca. 37 mit ca. 50 Arbeitern.

6. Rheinisch-westfälischer Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste, Cöln a. Rh.

Vorsitzender: Carl Ibscher, Cöln a. Rh., Hohe Pforte 10. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Hohe Pforte 10. — Geschäftsführer: Jul. Armacher, Cöln a. Rh., Kyffhäuserstr. 30.
Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen". Besondere Einrichtungen: Bibliothek, Wandermappe.
Gegründet: 1876 (Mai). — Mitgliederzahl: 78.

Digitized by Google

7. Schleswig-holsteinischer Photographenverein.

Vorsitzender: L. Mertens, Rendsburg. — Geschäftsstelle: Elmshorn. — Geschäftsführer: Otto Koch, Elmshorn.

Zweck: Förderung der Photographie und Wahrung der Interessen der Mitglieder. Dieses Ziel sucht der Verein zu erreichen durch: periodische Versammlungen, in denen Vorlagen gemacht, Vorträge und Besprechungen über alle den Photographen interessierende Gegenstände gehalten werden; — durch Anlegung einer photographischen Mustersammlung — Wandermappe — und eines Journal-Lesezirkels; — durch Haltung einer Vereinszeitschrift, in der die Protokolle und die Bekanntmachungen des Vereins verbreitet werden.

Gegründet: 1881 (15. Januar). — Mitgliederzahl: 84.

8. Süddeutscher Photographenverein, (E. V.).

Stellv. Vorsitzender: G. H. Emmerich, Direktor, Vorstand der „Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie", München. — Geschäftsstelle: München, Herrenstr. 20. — Geschäftsführer: M. J. Brunner, München.

Zweck: Förderung der Photographie sowie Wahrung der Berufsinteressen des photographischen Kunstgewerbes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: Regelmäßige Monatsversammlungen, in welchen Vorträge gehalten, sowie über Tagesfragen, Neuheiten usw. Besprechungen gepflogen werden; — durch Unterstützung der Bestrebungen einer Fachschrift und Halten derselben als offizielles Organ des Vereins, gegebenenfalls durch selbständige Herausgabe eines solchen seitens des Vereins; durch Veranstaltung von Ausstellungen; — durch Beteiligung an Unternehmungen, durch welche eine Förderung der Berufsinteressen zu erhoffen ist, insbesondere durch Errichtung und Erhaltung einer Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie in München.

Amtliches Organ: „Photographische Kunst".

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 620.

9. Sächsischer Photographenbund.

Vorsitzender: James Aurig, Dresden-Blasewitz, Hainstr. 14. — Geschäftsstelle: Dresden-Blasewitz, Hainstr. 14.

Zweck: Förderung der Photographie; — Hebung des Standes; — Vertretung der Interessen derselben und Fortbildung der Mitglieder; — Beratungen allgemein interessierender fachwissenschaftlicher Fragen; — Ausstellung — Vorführung von Neuheiten — Darbietung von Vorträgen — Bibliothek; — verbesserte Lehrlingsausbildung. Jährlich 2 Bundesversammlungen; — regelmäßige Sektionsversammlungen.

Vereinsorgan: „Allgemeine Photographenzeitung".

Angeschlossene Sektionen:

1. Sektion: Dresden und Umgegend, (Dresden). — S. 487.
2. „ Leipzig, (Leipzig-Gohlis). — S. 488.
3. „ Chemnitz, (Chemnitz). — S. 488.
4. „ Erzgebirge, (Aue i. S.). — S. 488.
5. „ Zwickau i. S., (Zwickau i. S.). — S. 488.
6. „ Zittau i. S., (Zittau i. S.). — S. 488.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 162 mit etwa 563 Angestellten.

Sonstige Bemerkungen: Der Bund umfaßt das Königreich Sachsen.

10. 1. Sektion: Dresden und Umgegend des sächsischen Photographenbundes.

Vorsitzender: Heinrich Ranft, Dresden, Albrechtstr. 38. — Geschäftsstelle: Dresden, Albrechtstr. 38.

Sektion des sächsischen Photographenbundes, (Dresden-Blasewitz). — S. 487.

Gegründet: 1895.

Digitized by Google

11. 2. Sektion: Leipzig des sächsischen Photographenbundes.

Vorsitzender: Adolf Sander, Photograph, Leipzig-Gohlis, Gohlisserstr. 53. — Geschäftsstelle: Leipzig-Gohlis, Gohlisserstr. 53.
Sektion des sächsischen Photographenbundes, (Dresden-Blasewitz). — S. 487.
Mitgliederzahl: 31.

12. 3. Sektion: Chemnitz des sächsischen Photographenbundes.

Vorsitzender: Th. A. Hahn, Photograph, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Sektion des sächsischen Photographenbundes, (Dresden-Blasewitz). — S. 487.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 18.

13. 4. Sektion: Erzgebirge des sächsischen Photographenbundes.

Vorsitzender: Gustav Kneisel, Hofphotograph, Aue i. S. — Geschäftsstelle: Aue i. S.
Sektion des sächsischen Photographenbundes, (Dresden-Blasewitz). — S. 487.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 11.

14. 5. Sektion: Zwickau i. S. des sächsischen Photographenbundes.

Vorsitzender: Osw. Graf, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.
Sektion des sächsischen Photographenbundes, (Dresden-Blasewitz). — S. 487.
Mitgliederzahl: 14.

15. 6. Sektion: Zittau i. S. des sächsischen Photographenbundes.

Vorsitzender: Hch. Strube, Photograph, Zittau i. S. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.
Sektion des sächsischen Photographenbundes, (Dresden-Blasewitz). — S. 487.
Mitgliederzahl: 9.

16. Verband mecklenburg-pommerscher Photographen.

Vorsitzender: K. Bruckſch, Rostock i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl., Auguſtenstr. 33a. — Geschäftsführer: F. Doose, Photograph, Rostock i. Meckl., Auguſtenstr. 33a.
Zweck: Förderung der Photographie nach allen Richtungen durch Versuche neuer Erfindungen und neu auftauchender Verfahren; — durch Versammlungen und Vorträge; — durch Halten von Fachzeitschriften und Bibliothek.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 42.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein schließt sich den Bestrebungen des Rechtsschutzverbandes deutscher Photographen, (E. V.), (Berlin), — S. 485 — an, ohne Mitglied des Verbandes zu sein.

17. Thüringer Photographenbund.

Vorsitzender: P. Strnad, Hofphotograph, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt. — Geschäftsführer: O. Hertel, Hofphotograph, Weimar.
Zweck: Förderung der Photographie, Hebung und Pflege der Kollegialität. Diese Ziele werden erreicht: durch Versammlungen, die drei bis vier Mal jährlich, an jeweilig wechselnden Orten stattfinden. Auf denselben sollen die für die Mitglieder von irgend welchem Interesse erscheinenden Neuerungen und Verbesserungen zur Vorlage, Besprechung

Digitized by Google

und Erprobung kommen; — durch Errichtung einer Bibliothek und eines Lesezirkels; — durch Haltung eines Vereinsorgans, in dem die Protokolle des Bundes niedergelegt und die Bekanntmachungen des Vorstandes verbreitet werden; — durch Errichtung einer Unterstützungskasse für unverschuldet in Unglück geratene Kollegen.

Angeschlossen: Verein Hallescher Fachphotographen, (Halle [Saale]). — S. 490.

Gegründet: 1897 (2. Februar). — Mitgliederzahl: 83.

18. Elsaß-lothringischer Photographenverein Straßburg i. Els.

Vorsitzender: Aug. Weiß-Reinschmidt, Straßburg i. Els., Meisengasse 3. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els.

Mitgliederzahl: ca. 40.

19. Photographischer Verein zu Berlin.

Vorsitzender: Paul Grundner, Hofphotograph, Berlin W 35, Potsdamerstr. 111. — Geschäftsstelle: Berlin W 35, Potsdamerstr. 111 und Berlin S 59, Kottbuser Damm 14. — Geschäftsführer: Fritz Hansen, Berlin S 59, Kottbuser Damm 14.

Zweck: Förderung der Photographie im allgemeinen sowie die Wahrung der Interessen der Berufsphotographen im besonderen. Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt: durch die Veranstaltung regelmäßiger Versammlungen, in denen die Angelegenheiten des Standes besprochen, wissenschaftliche sowie gewerbliche Vorträge gehalten werden; — durch Prüfung und Berichterstattung über neue Erfindungen und Verbesserungen photographischer Verfahren und Materialien; — durch Unterhaltung einer Bibliothek, einer Wandermappe und photographischen Mustersammlung; — durch ein allen Mitgliedern kostenfrei zugehendes Vereinsorgan; — durch Stiftung von Preismedaillen.

Besondere Einrichtungen: Bibliothek, Mustersammlung, Wandermappe, Ausschuß zur Prüfung technischer Fragen.

Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen" mit „Photographischer Chronik".

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin), — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1863 (18. November). — Mitgliederzahl: 484.

20. Verein Bremer Fachphotographen.

Vorsitzender: Aug. Grienwaldt, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen, Auf der Brake 20. — Geschäftsführer: Georg Koch, Photograph, Bremen, Auf der Brake 20.

Vereinsorgan: „Allgemeine Photographen-Zeitung".

Besondere Einrichtungen: Wandermappe, Vorträge usw.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 56.

21. Photographenverein Cassel.

Vorsitzender: H. Ritzmann, Cassel, Schillerstr. 25. — Geschäftsstelle: Cassel, Schillerstr. 25.

Zweck: Wahrung und Förderung des Casseler Photographenstandes.

Gegründet: 1893 (30. November), neu konstituiert 1901 (16. April). — Mitgliederzahl: 19 mit ca. 30 bis 35 Gehilfen.

Digitized by Google

22. Dortmunder Photographenverein.

Vorsitzender: Emil Groote, Photograph, Dortmund, Ostenhellweg. — Geschäftsstelle: Dortmund, Ostenhellweg.

Zweck: Die Interessen der Photographen zu wahren, die Ausbildung im Berufe zu fördern und die Kollegialität zu heben und zwar: durch regelmäßige Versammlungen, in welchen die Mitglieder in zwangloser Weise verkehren und ihre Erfahrungen auf dem Gebiete der Photographie austauschen; — durch Bekämpfung der unlauteren Konkurrenz von Fall zu Fall; — durch wissenschaftliche Vorträge sowie durch praktische Vorführung photographischer Verfahren; — durch Errichtung einer Fachbibliothek zur freien Benutzung der Mitglieder.

Gegründet: 1901 (März). — Mitgliederzahl: 15.

23. Düsseldorfer Photographenverein.

Vorsitzender: Otto Benard, Photograph, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.

Mitgliederzahl: ca. 15.

24. Photographische Genossenschaft in Essen und benachbarten Städten.

Vorsitzender: R. Risse, Bochum. — Geschäftsstelle: Bochum.

Zweck: Gemeinsame Preisfestsetzung.

Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen".

Besondere Einrichtungen: Lesezirkel, Bibliothek, Wandermappe.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 52.

25. Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste zu Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Fr. Schmidt, Professor, Karlsruhe i. B., Technische Hochschule. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 36. — Geschäftsführer: Th. Haake, Hoflieferant, i. Fa. Haake & Albers, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 36.

Zweck: Förderung des einschlägigen Wissens sowie Wahrung der Interessen der Berufsphotographen. Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt: durch regelmäßig stattfindende Versammlungen, in denen Vereinsangelegenheiten erledigt, alle, den Photographenstand interessierende Vorgänge besprochen, fachliche oder wissenschaftliche Vorträge gehalten, Neuheiten vorgeführt und Projektionsvorführungen veranstaltet werden; — durch Prüfung neuer Erfindungen und Verbesserungen photographischer Verfahren und Materialien; — durch Unterhaltung einer Bibliothek und einer Sammlung photographischer Meisterbilder; — durch ein, allen ordentlichen Mitgliedern kostenfrei zugehendes Vereinsorgan; — durch Stiftung von Preismedaillen; — durch Veranstaltung von Ausstellungen.

Vereinsorgan: „Photographische Korrespondenz".

Besondere Einrichtungen: Bibliothek, Mustersammlung.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: ca. 240.

26. Verein Hallescher Fachphotographen.

Vorsitzender: G. Tempel, Hofphotograph, Halle (Saale), Leipzigerstr. 71. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Breitestr. 31. — Geschäftsführer: Th. Molsberger, Photograph, Halle (Saale), Breitestr. 31.

Zweck: Förderung der Fachinteressen; — gemeinsame Unterstützung hilfsbedürftiger Gehilfen; — Pflege der Kollegialität.

Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen".

Mitglied des Thüringer Photographenbundes, (Erfurt). — S. 488.

Gegründet: 1898 (Juli). — Mitgliederzahl: 9.

Digitized by Google

27. Photographische Gesellschaft zu Hamburg-Altona.

Vorsitzender: F. A. Dahlström, Hofphotograph, Hamburg, Zeughausmarkt 42. — Geschäftsstelle: Hamburg, Zeughausmarkt 42.

Besondere Einrichtungen: Bibliothek, Prüfungskommissionen, Unterstützungskasse, Mustersammlung, Lesezirkel.

Gegründet: 1873 (am 4. November), neu konstituiert 1881 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 80.

28. Photographischer Verein zu Hannover.

Vorsitzender: Alexander Mochlen, Hofphotograph, Hannover, Landschaftstr. 4. — Geschäftsstelle: Hannover, Volgersweg 11. — Geschäftsführer: Georg Alpers jr., Kunstanstaltsbesitzer, Hannover, Volgersweg 11.

Zweck: Der Verein soll ein Vereinigungspunkt für strebsame Genossen zu gemeinsamer Tätigkeit sein. Die Tätigkeit des Vereins erstreckt sich auf: regelmäßige Versammlungen, verbunden mit Vorträgen, Besprechungen über allgemeine und besondere die Photographie betreffende Fragen; — Anlegung einer Bildersammlung; — Einrichtung einer Bibliothek; — Mitteilungen der Verhandlungen durch das Vereinsorgan.

Besondere Einrichtungen: Fachschule für Retouche und Zeichnen in der städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Lesezirkel, Bibliothek, Wandermappe.

Unterstützungskasse für stellenlose Mitarbeiter.

Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen".

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 62 (ausschließlich Berufsphotographen).

29. Vereinigung Karlsruher Fachphotographen.

Vorsitzender: Th. Schuhmann jr., Hofphotograph, Karlsruhe i. B., Amalienstraße 57. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 89. — Geschäftsführer: Franz Beil, i. Fa. A. Glock & Co., Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 89.

Zweck: Die photographische Kunst zu fördern und die Interessen des Photographenstandes in jeder Hinsicht zu wahren. Die Vereinigung sucht diesen Zweck zu erreichen durch: monatliche Versammlungen, in denen belehrende Besprechungen und Vorträge gehalten; — juristische und andere für den Photographenstand Interesse habende Fragen erörtert werden sollen; — Halten von Fachschriften, Anlage einer Bibliothek und einer photographischen Mustersammlung zur freien Benutzung der Mitglieder — und Pflege eines kollegialen und gesellschaftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern.

Gegründet: 1902 (5. Juni). — Mitgliederzahl: 18.

30. Kieler Photographenverein.

Vorsitzender: Ferd. Urbahns, Kiel, Schloßgarten 17. — Geschäftsstelle: Kiel, Schloßgarten 17.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Photographie und Hebung der Kollegialität unter den Mitgliedern.

Besondere Einrichtungen: Bibliothek.

Gegründet: 1874 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 13.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder gehören größtenteils dem Rechtsschutzverbande deutscher Photographen, (E. V.), (Berlin). — S. 485 — an.

31. Mainzer Photographenverein.

Vorsitzender: J. Groß, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen; — Festsetzung von Minimalpreisen für bestimmte Arbeiten.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: ca. 15.

Digitized by Google

32. Münchener photographische Gesellschaft.

Vorsitzender: H. Traut, München. — Geschäftsstelle: München, Marienplatz 22 I. — Geschäftsführer: L. Kiefer, i. Fa. Kiefer & Pfeufer, München, Marienplatz 22 I.

Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen".

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 100.

33. Photographische Gesellschaft Nürnberg und Umgebung, (E. V.).

Vorsitzender: Oskar Löwinson, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Am Plärrer 4 a. — Geschäftsführer: Oskar Kaupert, Nürnberg, Am Plärrer 4 a.

Zweck: Die photographische Kunst zu fördern und die Interessen des Photographenstandes wahrzunehmen.

Vereinsorgan: „Das Atelier des Photographen".

Gegründet: 1899 (4. Dezember). — Mitgliederzahl: 33.

34. Verband von Händlern und Fabrikanten photographischer Artikel.

Vorsitzender: R. Rogner, Berlin S 14, Alexandrinenstr. 68/69. — Geschäftsstelle: Berlin W 57, Culmstr. 20 a. — Geschäftsführer: W. Münch, Berlin W 57, Culmstr. 20 a.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen durch vertraulichen Austausch geschäftlicher Erfahrungen.

Gegründet: 1874 (9. Mai). — Mitgliederzahl: 137.

Sonstige Bemerkungen: Jährliche Wanderversammlung im September jeden Jahres.

Digitized by Google

XXII. Baugewerbe.

1. Deutſcher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe.

Vorſitzender: B. Felisch, Baumeiſter, Berlin SW 46, Kleinbeerenſtr. 3. — Geſchäftsſtelle: Berlin SW 12, Kochſtr. 3. — Geſchäftsführer: W. König, Techniker, Berlin-Schöneberg, Maxſtr. 7.

Zweck: Durch einen feſten Zuſammenſchluß ſämtlicher innerhalb des Bezirks beſtehender und neu zu errichtender Landes- bezw. Lokalverbände der Arbeitgeber des Baugewerbes ohne Beſchränkung der Selbſtändigkeit der angeſchloſſenen Verbände die gemeinſamen Berufsintereſſen gegenüber den Arbeitnehmern wahrzunehmen, namentlich auf Erzielung eines gedeihlichen Verhältniſſes zwiſchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, ſowie zwiſchen Arbeitgebern und den Behörden hinzuwirken, ferner die Veranlaſſung zum Ausbruch von Arbeitseinſtellungen zu prüfen und letztere nach Möglichkeit zu vermeiden reſp. beizulegen.

Verbandsorgan: „Baugewerkszeitung“, Berlin SW 46, Kleinbeerenſtr. 3.

Publikationsorgane: „Zentralblatt für das deutſche Baugewerbe“, Berlin SW 46, Halleſchеſtr. 18, „Münchener Bauzeitung“, München V, Hans Sachsſtr. 15, „Bauinduſtrie“, Stuttgart, Weraſtr. 43.

Angeſchloſſen:

I. Landesverbände:

1. Mitteldeutſcher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.
2. Bezirksverband weſtpreußiſcher Bauinnungen, (Danzig). — S 499.
3. Vierſtädtebund Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg a. E., (Hamburg). — S. 501.

II. Lokalverbände:

1. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Altenburg). — S. 501.
2. Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Augsburg mit Umgebung und den Kreis Schwaben und Neuburg, (Augsburg). — S. 502.
3. Verband der Baumeiſter und Baugeſchäfte von Baden-Baden und Lichtenthal, (Baden-Baden). — S. 502.
4. Verband der Baugeſchäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.), (Berlin). — S. 502.
5. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bernau, (Bernau). — S. 502.
6. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Bielefeld). — S. 503.
7. Bund der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter, (Brandenburg a. H.). — S. 503.
8. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Braunſchweig). — S. 503.
9. Verein Bremiſcher Baugewerksmeiſter, (Bremen). — S. 504.
10. Bund der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes des Stadt- und Landkreiſes Breslau, (Breslau). — S. 504.
11. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Brieg). — S. 504.
12. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bromberg und Umgegend, (Bromberg). — S. 504.
13. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der beiden Kreiſe Jerichow I und II, (Burg b. M.). — S. 505.

Digitized by Google

14. Cafseler Bauvereinigung, (Cafsel). — S. 505.
15. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Chemnitz). — S. 505.
16. „ „ „ „ „, (Cottbus). — S. 505.
17. „ „ „ „ „ zu Cüstrin, (Cüstrin). — S. 506.
18. „ „ „ „ „ zu Dresden, (Dresden). — S. 506.
19. „ „ „ „ „, (Düsseldorf). — S. 506.
20. Arbeitgeberbund der Baugewerbe zu Erfurt und Umgegend, (Erfurt). — S. 506.
21. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Forst i. L.). — S. 506.
22. „ „ „ „ „, (Frankfurt a. O.). — S. 507.
23. „ „ „ „ „, (Fürstenwalde [Spree]). — S. 507.
24. „ „ „ „ „, (Fulda). — S. 507.
25. „ „ „ „ „ an der Unterweser, (Geestemünde). — S. 507.
26. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Gera und Umgegend, (Gera-Debschwitz). — S. 507.
27. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes, (Görlitz). — S. 508.
28. „ für das Baugewerbe, (Gotha). — S. 508.
29. „ für das Baugewerbe des Fürstentums Reuß ältere Linie, (Greiz). — S. 508.
30. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Guben, (Guben). — S. 508.
31. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes der Kreise Aschersleben, Quedlinburg, Halberstadt Stadt, Halberstadt Land, Oschersleben, Wernigerode, Blankenburg, (Halberstadt). — S. 508.
32. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (E. V.), (Halle [Saale]). — S. 510.
33. „ „ „ „ „, (Herford). — S. 510.
34. „ „ „ „ „, (Inowrazlaw). — S. 510.
35. Arbeitgeberbund im Baugewerbe (Freie Innung vereinigter Maurer- und Zimmermeister von Jena und Umgegend), (Jena).
36. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Kalkberge-Rüdersdorf). — S. 510.
37. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Kolberg). — S. 510.
38. Deutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cöln a. Rh. und Umgebung, (Cöln a. Rh.-Deutz). — S. 511.
39. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Kreuznach, (Kreuznach). — S. 511.
40. Landauer Ortsverband für das Baugewerbe (Landau i. Pfalz). — S. 511.
41. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Neumark, (Landsberg [Warthe]). — S. 511.
42. Verband der Bauarbeitgeber für Leipzig und Umgegend, (Leipzig). — S. 511.
43. Verband der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes, (Liegnitz). — S. 512.
44. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe, (Lissa i. Pos.). — S. 512.
45. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Lübeck). — S. 512.
46. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Magdeburg und Umgegend, (Magdeburg). — S. 512.
47. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, (Schwerin i. Meckl.). — S. 512.
48. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz (Stargardscher Kreis), (Neustrelitz i. Meckl.). — S. 513.
49. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Meißen und Umgegend, (Meißen). — S. 513.
50. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Meuselwitz [Altenburg]). — S. 513.
51. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Minden i. Westf.). — S. 514.
52. Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für München und Umgebung, (München). — S. 514.
53. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Naumburg (Saale) und Umgegend, (Naumburg [Saale]). — S. 514.
54. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Neudamm i. M.). — S. 514.

Digitized by Google

55. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes des Kreises Neuhaldensleben, (Neuhaldensleben). — S. 515.
56. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Freystadt, (Neusalz a. O.). — S. 515.
57. Arbeitgeberverband für die vereinigte Maurer-, Zimmerer- und Steinmetzinnung, (Nimptsch i. Schl.).
58. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Nordhausen). — S. 516.
59. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Gardelegen, (Debisfelde). — S. 516.
60. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Oppeln). — S. 516.
61. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Oranienburg und Umgegend, (Oranienburg). — S. 516.
62. Vereinigung der Arbeitgeber im Maurergewerbe für Osnabrück und Umgebung, (Osnabrück). — S. 517.
63. Arbeitgeberbund für das Maurer- und Zimmergewerbe von Pasewalk und Umgegend, (Pasewalk). — S. 517.
64. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmereigewerbe, (Posen). — S. 517.
65. " für das Baugewerbe, (Potsdam). — S. 517.
66. " für das Maurer- und Zimmergewerbe von Prenzlau und Umgegend, (Prenzlau). — S. 517.
67. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Pyritz, Lippehne, Bahn, Neumark und Umgegend, (Pyritz). — S. 518.
68. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Rathenow und Umgegend nebst Friesack, (Rathenow). — S. 518.
69. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Kreise Reichenbach und Nimptsch, (Reichenbach i. Schl.). — S. 518.
70. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Sagan und Umgebung, (Sagan). — S. 518.
71. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Saargegend, (Saarbrücken). — S. 519.
72. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Züllichau und Schwiebus, (Schwiebus). — S. 519.
73. Verein der Baugewerksmeister für den oberen Kreis Solingen, (Solingen.) — S. 519.
74. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Spandau). — S. 519.
75. " " " " , (Stade). — S. 519.
76. " " " " , (Stendal). — S. 520.
77. " " " " , (Stettin). — S. 520.
78. Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.). — S. 520.
79. Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Württemberg, (Stuttgart). — S. 520.
80. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Suhl, (Suhl). — S. 521.
81. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Swinemünde, (Swinemünde). — S. 521.
82. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Tegel und Umgegend, (Tegel b. Berlin). — S. 521.
83. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Templin, (Templin). — S. 521.
84. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Waldenburg i. Schl., (Waldenburg i. Schl.). — S. 522.
85. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Weißenfels a. S. und Umgegend, (Weißenfels a. S.). — S. 522.
86. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Weißwasser, Muskau und Umgegend, (Weißwasser O. L.). — S. 522.
87. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Wittenberg, (Wittenberg a. E. [Bez. Halle]). — S. 522.

Digitized by Google

88. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zeitz und Umgebung, (Zeitz). — S. 523.
89. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zwickau und Umgegend, (Zwickau i. S.). — S. 523.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 3 Landes- und 89 Lokalverbände mit 5319 Arbeitgebern.

Sonstige Bemerkungen: Der deutsche Arbeitgeberbund erstreckt sich über ganz Deutschland.

2. Mitteldeutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe.

Vorsitzender: K. Lüscher, Frankfurt a. M., Sandweg 84. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Niddastr. 74. — Geschäftsführer: J. Emmel, Frankfurt a. M., Niddastr. 74.

Zweck: Durch einen festen Zusammenschluß die Berufsinteressen, insbesondere gegenüber den Arbeitnehmern zu wahren, sowie bei Arbeitsausständen die Ortsverbände und Einzelmitglieder zu beraten und zu unterstützen, um ein einheitliches Handeln herbeizuführen.

Herausgabe der Zeitschrift des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe.

Angeschlossene Zweigverbände:

1. Verband baugewerblicher Unternehmer in Frankfurt a. M., (E. V.), (Frankfurt a. M.). — S. 496.
2. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Darmstadt, (Darmstadt). — S. 496.
3. " " " " , (Friedberg i. Hessen). — S. 497.
4. " " " " , (Hanau). — S. 497.
5. " " " " , des Kreises Höchst a. M., (Höchst a. M.). — S. 497.
6. " " " " , (Offenbach a. M.). — S. 497.
7. Verband baugewerblicher Unternehmer des Stadt- und Landkreises Wiesbaden, (Wiesbaden). — S. 497.
8. " " " in Mainz, (Mainz). — S. 498.
9. " " " in Gießen, (Gießen). — S. 498.
10. " der Arbeitgeber im Schreinergewerbe und ähnlichen Betrieben in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 499.

Landesverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 403.

3. Verband baugewerblicher Unternehmer in Frankfurt a. M., (E. V.).

Vorsitzender: K. Lüscher, Frankfurt a. M., Sandweg 84. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Niddastr. 74: — Geschäftsführer: J. Emmel, Frankfurt a. M., Niddastr. 74.

Zweck: Die Arbeitgeber im Baugeschäft zu einer Organisation zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der organisierten Arbeiterschaft zu vereinigen.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 104 mit ca. 2500 Arbeitern.

4. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Darmstadt.

Vorsitzender: Ph. L. Wittmann, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 52.

Digitized by Google

5. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Friedberg i. Hessen.)

Vorsitzender: Carl Berg, Baumeister, Friedberg i. Hessen. — Geschäftsstelle: Friedberg i. Hessen.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Besprechung aller das Baugewerbe betreffenden Fragen.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 19.

6. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Hanau.)

Vorsitzender: J. Börner, Zimmermeister, Hanau. — Geschäftsstelle: Hanau. — Geschäftsführer: Ph. Jacoby, Hanau.

Zweck: Die Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen usw., im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ein einheitliches Handeln in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer von grundsätzlicher Bedeutung sind; — ferner mit anderen Verbänden mit ähnlichen Zielen Fühlung zu nehmen und geeigneten Falles Vereinigungen mit denselben herbeizuführen.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 32.

7. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Höchst a. M.

Vorsitzender: Jak. Burkhard, Höchst a. M. — Geschäftsstelle: Höchst a. M.

Zweck: Stellungnahme zu Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen; — Vereinbarung mit Lieferungsgeschäften bei etwaigen Arbeitseinstellungen.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 52.

8. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Offenbach a. M.)

Vorsitzender: Ludwig Hasenbach, Offenbach a. M. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M.

Zweck: Einheitliche Vertretung, Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen; — Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 21.

9. Verband baugewerblicher Unternehmer des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Vorsitzender: Georg Birck, Maurermeister, Wiesbaden, Bertramstr. 7. — Geschäftsstelle: Wiesbaden, Bertramstr. 7. — Geschäftsführer: Wilhelm Hetterich, Wiesbaden, Bertramstr. 7.

Digitized by Google

Zweck: Die Arbeitgeber im Baugeschäft zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen, sowie derjenigen gegenüber der organisierten Arbeiterschaft zu vereinigen.
Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.
Gegründet: 1899 (10. Dezember). — Mitgliederzahl: 44.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder sind ausschließlich Maurermeister.

10. Verband baugewerblicher Unternehmer in Mainz.

Vorsitzender: Oscar Hauswald, Mainz, Schulstr. 6. — Geschäftsstelle: Mainz, Schulstr. 6.
Zweck: Zwischen den Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer einen billigen Ausgleich anzustreben; — bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern womöglich eine beide Teile befriedigende Vermittelung herbeizuführen, unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben, insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen (Arbeitseinstellungen, Sperren, Verrufserklärungen); — ein einheitliches Handeln in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern von grundsätzlicher Bedeutung sind (z. B. Maximalarbeitstage, Arbeitsordnungen usw.) zu sichern; — mit anderen Arbeitgeberverbänden Fühlung zu nehmen und geeigneten Falles Vereinigungen mit solchen herbeizuführen.
Angeschlossene Gruppen: 1. Verband der Bauunternehmer und Maurermeister von Mainz-Cassel, (Mainz). — S. 498. — 2. Vereinigte Zimmermeister von Mainz und Umgebung, (Mainz). — S. 498.
Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 26.

11. Verband der Bauunternehmer und Maurermeister von Mainz-Cassel.

Vorsitzender: Oscar Hauswald, Mainz, Schulstr. 6. — Geschäftsstelle: Mainz, Schulstr. 6.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen; — gleichmäßige Regelung der Arbeitsbedingungen insbesondere der Lohnverhältnisse.
Gruppe des Verbandes baugewerblicher Unternehmer in Mainz, (Mainz). — S. 498.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 12 mit ca. 1000 bis 1500 Arbeitern.

12. Vereinigte Zimmermeister von Mainz und Umgebung.

Vorsitzender: Wenzky, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.
Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen und gemeinsames Vorgehen in Lohnfragen und Streikangelegenheiten.
Gruppe des Verbandes baugewerblicher Unternehmer in Mainz, (Mainz). — S. 498.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 10.

13. Verband baugewerblicher Unternehmer in Gießen.

Vorsitzender: Heinr. Winn, Gießen. — Geschäftsstelle: Gießen.
Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.
Mitgliederzahl: 20 mit ca. 500 bis 600 Arbeitern.

Digitized by Google

14. Verband der Arbeitgeber im Schreinergewerbe und ähnlichen Betrieben in Frankfurt a. M.

Vorsitzender: Heinr. Kartell, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Die Arbeitgeber im Schreinergewerbe zu einer Organisation zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der organisierten Arbeiterschaft zu vereinigen und mittelst dieser Organisation zwischen den Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer einen billigen Ausgleich anzustreben; — bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern womöglich eine beide Teile befriedigende Vermittelung herbeizuführen; — unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben, insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen (Arbeitseinstellungen, Sperren, Verrufserklärungen); — ein einheitliches Handeln in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern von grundsätzlicher Bedeutung sind (z. B. Maximalarbeitstage, Arbeitsordnungen usw.), zu sichern, mit anderen Arbeitgebervereinen ähnlicher Tendenz Fühlung zu nehmen und geeigneten Falles Vereinigungen mit solchen herbeizuführen.

Mitglied des mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.). — S. 496.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 33.

15. Bezirksverband westpreußischer Bauinnungen.

Vorsitzender: E. Herzog, Baugewerksmeister, Danzig, Poppenhul 42. — Geschäftsstelle: Danzig, Poppenhul 42.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Berufsinteressen gegenüber den Arbeitnehmern.

Angeschlossen:

1. Meisterbund „Danziger Bauhütte", (E. V.), Danzig. — S. 499.
2. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dirschau, (Dirschau). — S. 500.
3. (Elbing). — S. 500.
4. Tiegenhof, (Neuteichsdorf b. Neuteich i. Westpr.). — S. 500.
5. Pr. Stargard, (Pr. Stargard). — S. 500.
6. (Culm i. Westpr.). — S. 500.
7. in Dt. Eylau, (Neumark). — S. 500.
8. Dt. Krone, (Dt. Krone). — S. 500.
9. Graudenz, (Graudenz). — S. 501.
10. Thorn, (Thorn). — S. 501.
11. Konitz, (Konitz). — S. 501.
12. Marienwerder, (Marienwerder). — S. 501.

Landesverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 342 mit 3400 Gesellen.

16. Meisterbund „Danziger Bauhütte", (E. V.).

Vorsitzender: E. Herzog, Baugewerksmeister, Danzig, Poppenhul 42. — Geschäftsstelle: Danzig, Poppenhul 42.

Zweck: Erweiterung der Fachbildung; — Förderung der Interessen des Baugewerbes.

Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 192.

Digitized by Google

17. Arbeitgeberbund für das Baugewerbe in Dirschau.

Vorsitzender: Wilke, Dirschau. — Geschäftsstelle: Dirschau.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 5.

18. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Elbing.)

Vorsitzender: Depmeyer, Maurermeister, Elbing. — Geschäftsstelle: Elbing.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 15.

19. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Tiegenhof.

Vorsitzender: D. Schmidt, Neuteichsdorf b. Neuteich i. Westpr. — Geschäftsstelle: Neuteichsdorf b. Neuteich i. Westpr.
Zweck: Erzielung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie zwischen Arbeitgebern und Bauherren bezw. den Behörden.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 100 bis 300 Arbeitern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt sich, entsprechend der Bauinnung zu Tiegenhof, auf die Stadtbezirke Tiegenhof und Neuteich und auf 17 Amtsbezirke.

20. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Pr. Stargard.

Vorsitzender: Scheibler, Pr. Stargard. — Geschäftsstelle: Pr. Stargard.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 5.

21. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Culm i. Westpr.)

Vorsitzender: A. L. Schultz, Zimmermeister, Culm i. Westpr. — Geschäftsstelle: Culm i. Westpr.
Zweck: Die Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Gegründet: 1901 (10. April). — Mitgliederzahl: 9.

22. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dt. Eylau.

Vorsitzender: W. Schubring, Neumark. — Geschäftsstelle: Neumark.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 10.

23. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dt. Krone.

Vorsitzender: Michaelis, Dt. Krone. — Geschäftsstelle: Dt. Krone.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und gemeinsame Preisfestsetzungen.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 12.

Digitized by Google

24. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Graudenz.

Geschäftsstelle: Graudenz.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 16.

25. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Thorn.

Geschäftsstelle: Thorn.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 34.

26. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Konitz.

Vorsitzender: Gebbert, Konitz. — Geschäftsstelle: Konitz.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 16.

27. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Marienwerder.

Geschäftsstelle: Marienwerder.
Mitglied des Bezirksverbandes westpreußischer Bauinnungen, (Danzig). — S. 499.
Mitgliederzahl: 11.

28. Vierstädtebund Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg a. E.

Vorsitzender: W. Lummert, Hamburg-St. Georg, Lindenstr. 29. — Geschäftsstelle: Hamburg, Hohe Bleichen 31. — Geschäftsführer: O. Rüthnick, Hamburg, Hohe Bleichen 31.

Zweck: Durch einen festen Zusammenschluß sämtlicher innerhalb des Bezirks bestehender und neu zu errichtender Landes- bezw. Lokalverbände der Arbeitgeber des Baugewerbes ohne Beschränkung der Selbständigkeit der angeschlossenen Verbände die gemeinsamen Berufsinteressen gegenüber den Arbeitnehmern wahrzunehmen, namentlich auf Erzielung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie zwischen den Arbeitgebern und den Behörden hinzuwirken, ferner die Veranlassung zum Ausbruch von Arbeitseinstellungen zu prüfen und letztere nach Möglichkeit zu vermeiden resp. beizulegen.

Angeschlossen:

1. Baugewerksinnung zu Hamburg.
2. Baugewerksinnung zu Altona.
3. Baugewerksinnung zu Wandsbek.
4. Baugewerksinnung zu Harburg a. E.

Landesverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 429.

29. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Altenburg.)

Vorsitzender: M. Wagenbreth, Baumeister, Altenburg (S.-A.). — Geschäftsstelle: Altenburg. (S.-A.).

Digitized by Google

Zweck: Zusammenhalten der Bauarbeitgeber; — Entgegennahme der von den Arbeitnehmern für das laufende Geschäftsjahr gestellten Forderungen, resp. Verhandlung mit den Lohnkommissionen der letzteren zur Vermeidung von Streiks.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 13.

30. Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Augsburg mit Umgebung und den Kreis Schwaben und Neuburg.

Vorsitzender: Karl Gollwitzer, Baumeister, Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg.

Zweck: Um auf gewerblichem Gebiete, namentlich bei Festsetzung von Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern, sich gegenseitig mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen, die Forderungen der Arbeitnehmer zu prüfen und im Falle der Berechtigung zur allseitigen Anerkennung zu bringen, unberechtigten Forderungen aber und aus solchen entstehenden Streiks der Arbeitnehmer in wirksamer Weise entgegenzutreten.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 59.

31. Verband der Baumeister und Baugeschäfte von Baden-Baden und Lichtenthal.

Vorsitzender: A. Barth, Architekt und Baumeister, Baden-Baden. — Geschäftsstelle: Baden-Baden.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen im Baugewerbe; — Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900 (Mai). — Mitgliederzahl: 8.

32. Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.).

Vorsitzender: R. Arans, Ratszimmermeister, Berlin NW 52, Helgoländer Ufer 1. — Geschäftsstelle: Berlin NW 52, Helgoländer Ufer 1. — Geschäftsführer: Fritz Schmelzer, Berlin.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Berufsinteressen, insbesondere Unterstützung der Mitglieder bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58, — des Bundes der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin) — S. 87 — und Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898 (25. März). — Mitgliederzahl: 547.

33. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bernau.

Vorsitzender: J. Schreiber, Maurer- und Zimmermeister, Franz. Buchholz. — Geschäftsstelle: Bernau.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Zu diesem Zwecke sind die Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber sind mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche

Digitized by Google

Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner sollen Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen getroffen werden.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15.

34. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Bielefeld.)

Vorsitzender: A. Gravenstein, Maurermeister, Bielefeld. — Geschäftsstelle: Bielefeld. — Geschäftsführer: Heinrich Lütkemeier, Maurermeister, Bielefeld.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 42.

35. Bund der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter. (Brandenburg a. H.)

Vorsitzender: C. Jurth, Maurer- und Zimmermeister, Brandenburg a. H. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen. Der Bund erstrebt dies durch Schutz der Mitglieder gegen Übergriffe, von welcher Seite sie auch kommen mögen; — Solidarität der Arbeitgeber bei etwa eintretenden unberechtigten Arbeitseinstellungen, Sperren, Verrufserklärungen; — möglichst einheitliches Handeln in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern von grundsätzlicher Bedeutung sind; — Vereinigung mit anderen Verbänden, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen; — Vertretung von Rechtsstreitigkeiten, die ein allgemeines Interesse für Bauarbeitgeber haben.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 24 mit etwa 1000 Arbeitern.

36. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Braunschweig.)

Vorsitzender: Aug. Dorl, Maurermeister, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen. Eigener Arbeitsnachweis.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 110 mit ca. 1000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt den Kreis Braunschweig.

Digitized by Google

37. Verein Bremischer Baugewerksmeister.

Vorsitzender: H. Struckmann, Zimmermeister, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Bremischen Baugewerksmeisterstandes im allgemeinen; — gemeinsame Forderungen der Arbeiter derjenigen Gewerbe, welche dem Verein angehören, zu prüfen und im Falle der Berechtigung zu allgemeiner Anerkennung zu bringen; unberechtigte Forderungen sollen mit dem ganzen Gewichte der Vereinigung zurückgewiesen werden.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 203.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Bildhauer-, Dachdecker-, Glaser-, Klempner-, Maler-, Maurer-, Schlosser-, Steinhauer-, Tischler-, Zimmermeister und Bauunternehmer.

38. Bund der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes des Stadt- und Landkreises Breslau.

Vorsitzender: E. Härtel, Ratsmaurermeister, Breslau VIII, Mauritiusstr. 16. — Geschäftsstelle: Breslau VIII, Mauritiusstr. 16.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder. Zu den Aufgaben des Bundes gehört es insbesondere, bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern, den Mitgliedern mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen, die Forderungen der Arbeitnehmer zu prüfen und berechtigte Forderungen zur allseitigen Anerkennung zu bringen, unberechtigten Forderungen aber in wirksamer Weise entgegenzutreten.

Mitbeteiligung an der Fachschrift: „Monatliche Mitteilungen für das Baugewerbe" zugleich mit dem Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.), (Berlin) — S. 502 — und des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe zu Dresden, (Dresden). — S. 506.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: Ungefähr 1875 für das Maurergewerbe, (im Jahre 1900 hat sich das Zimmerergewerbe angeschlossen). — Mitgliederzahl: 126 mit 2000 Maurern, 800 Zimmerern, 2000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Maurer und Zimmerer.

39. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Brieg.)

Vorsitzender: H. Galle, Brieg. — Geschäftsstelle: Brieg.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20 mit 800 bis 1000 Arbeitern.

40. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bromberg und Umgegend.

Vorsitzender: Bruno Wiese, Zimmermeister, Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der

Digitized by Google

Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband der deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 17 mit ca. 700 Arbeitern.

41. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der beiden Kreise Zerichow I und II.

Vorsitzender: G. Ortloff, Maurermeister, Burg b. M. — Geschäftsstelle: Burg b. M.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 17.

42. Casseler Bauvereinigung.

Vorsitzender: Chr. Müller, Maurermeister, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Baugewerbetreibenden in Cassel den Behörden und Privaten gegenüber; — gemeinsame Preisfestsetzung für Tagelohnarbeiten.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 60.

43. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Chemnitz.)

Vorsitzender: Ernst Heydrich, Baumeister, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Errichtung und Unterhaltung von Arbeitsnachweisen; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber zurückzuweisen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 55 mit ca. 3000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt sich auf die Stadt Chemnitz mit Amtsbezirk Chemnitz, Amtsgerichtsbezirk Limbach, Stollberg, Wolkenstein, Zschoppau, Marienberg, Zöblitz, Augustusburg, Lengefeld, Frankenberg, Oderan, Annaberg, Ehrenfriedersdorf, Scheibenberg, Schwarzenberg, Schneeberg, Lößnitz, Johanngeorgenstadt und Eibenstock.

44. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Cottbus.)

Vorsitzender: H. Schuppan, Maurermeister, Cottbus. — Geschäftsstelle: Cottbus.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse und Vereinbarung von Arbeitsbedingungen und -Löhnen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 11 mit ca. 800 Arbeitnehmern.

Digitized by Google

45. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cüstrin.

Vorsitzender: Ferd. Kube, Maurermeister, Cüstrin. — Geschäftsstelle: Cüstrin.
Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — berechtigte Forderungen auf Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle der Berechtigung zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung aber zurückzuweisen.
Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 12 mit ca. 600 Arbeitnehmern.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf das Maurer- und Zimmergewerbe in Cüstrin und Alt-Drewitz.

46. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden.

Vorsitzender: Ernst Noack, Baumeister, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.
Zweck: Herstellung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitern; — Prüfung der Lohnverbesserungsansprüche, bei Berechtigung zur Anerkennung bringen, unberechtigte Forderungen entschieden zurückweisen; — Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für event. Arbeitseinstellung zu treffen.
Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 79.

47. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Düsseldorf.)

Vorsitzender: C. Mühlenkamp, Maurermeister, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke. Eigener Arbeitsnachweis.
Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 57.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt den Bezirk der Freien Bauinnung für den Stadt- und Landkreis Düsseldorf.

48. Arbeitgeberbund der Baugewerbe zu Erfurt und Umgegend.

Vorsitzender: Josef Richter, Maurermeister, Erfurt. — Geschäftsstelle: Erfurt.
Zweck: Den Anforderungen der beschäftigten Gesellen wie Arbeiter Grenzen zu setzen. Dies geschieht durch zusammentretende Ausschußmitglieder von seiten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, welche dies zu regeln verpflichtet sind. Eigener Arbeitsnachweis.
Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.
Mitgliederzahl: 30.

49. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Forst i. L.)

Vorsitzender: Bodo Hammer, Maurer- und Zimmermeister, Forst i. L. — Geschäftsstelle: Forst i. L.
Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.
Mitgliederzahl: 9.

Digitized by Google

50. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Frankfurt a. O.)

Vorsitzender: Reinh. Rey, Zimmermeister, Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15 mit ca. 600 Arbeitern.

51. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Fürstenwalde [Spree].)

Vorsitzender: Ed. Reichenbecher, Maurermeister, Fürstenwalde (Spree). — Geschäftsstelle: Fürstenwalde (Spree).

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 15.

52. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Fulda.)

Vorsitzender: Karl Wegener, Baumeister, Fulda. — Geschäftsstelle: Fulda.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, außerdem gemeinsame Preisfestsetzung, soweit dies für gewisse Bezirke möglich ist.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899 (1. März). — Mitgliederzahl: 12.

53. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe an der Unterweser.

Vorsitzender: Ad. Knackstedt, Maurermeister, Geestemünde. — Geschäftsstelle: Geestemünde.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewichte der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Angeschlossen:

1. Innung der Bauhütte zu Geestemünde und Lehe.
2. Innung der Bauhütte zu Bremerhaven.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899 (April). — Mitgliederzahl: 102.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf Bremerhaven, Geestemünde, Lehe und Umgegend.

54. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Gera und Umgegend.

Vorsitzender: H. Gerhardt, Zimmermeister, Gera-Debschwitz. — Geschäftsstelle: Gera-Debschwitz.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

55. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes. (Görlitz.)

Vorsitzender: Fritz Riedel, Architekt und Zimmermeister, Görlitz, — Geschäftsstelle: Görlitz.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 23.

56. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Gotha.)

Vorsitzender: Albert Werner, Zimmermeister, Gotha. — Geschäftsstelle: Gotha.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 32.

57. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Fürstentums Reuß ältere Linie.

Vorsitzender: A. Kruschwitz, Zimmermeister, Greiz. — Geschäftsstelle: Greiz.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere: Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewichte der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — endlich Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 24.

58. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Guben.

Vorsitzender: E. Budewitz, Maurer- und Zimmermeister, Guben. — Geschäftsstelle: Guben.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen. Unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewichte der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 12.

59. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes der Kreise Aschersleben, Quedlinburg, Halberstadt Stadt, Halberstadt Land, Oschersleben, Wernigerode, Blankenburg.

Vorsitzender: A. Brennecke, Maurermeister, Wegeleben. — Geschäftsstelle: Halberstadt.

Zweck: Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch Berücksichtigung berechtigter und Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe, insbesondere Arbeitseinstellungen der Arbeitnehmer und ihrer Vereinigungen. Ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige

Digitized by Google

Arbeitseinstellungen zu treffen, auch die Besprechung und Beschlußfassung über geschäftliche Maßnahmen, welche von allgemeinem Interesse sind, herbeizuführen. Alle anderen Zwecke sind ausgeschlossen. Als Mittel zur Erreichung des Verbandszwecks sollen dienen: die Beihilfe zur Durchführung und Vervollständigung der Gesetze, welche zum Wohle und Schutze der Arbeitnehmer erlassen sind, die Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen für das Wohl der Arbeitnehmer und die Errichtung von Arbeitsnachweisen; — die Vereinbarung, keine im Ausstande oder in der Aussperrung befindlichen Arbeitnehmer anderer anzunehmen; — für den Fall des Ausbruchs einer partiellen Arbeitseinstellung durch Einsichtnahme der Lohnbücher der betreffenden Arbeitgeber und sonstwie die Gründe der Arbeitseinstellung, sowie die Schuld oder Schuldlosigkeit der Arbeitgeber an denselben festzustellen; — bei Ermittelung des Bestrebens der Arbeitnehmer, durch unberechtigte Forderungen und Übergriffe die Beschlüsse des Verbandes zu durchbrechen, offiziell den Ausbruch der Arbeitseinstellung in den betreffenden Geschäften zu verkünden, unverzüglich vermittelnd einzugreifen, unter Benutzung des angesammelten Betriebsfonds, also für Rechnung des Verbandes, durch Mittelspersonen, Annoncen und auf sonst zweckdienlich erscheinendem Wege Ersatzarbeitnehmer für die Ausständigen heranzuziehen und vom Zeitpunkte des Ausbruchs der Arbeitseinstellung ab bis zu dessen Beendigung, während welcher Zeit von den Geschäftsinhabern Arbeitnehmer direkt nicht angestellt werden dürfen, sondern bei Nachfrage an den Arbeitsnachweis des Verbandes zu verweisen sind, diese Arbeitnehmer anzunehmen und den von der Arbeitseinstellung betroffenen Geschäften nach Verhältnis und Bedürfnis zu überweisen; — die Verpflichtung der Verbandsmitglieder, keine Arbeiten zu übernehmen, welche bereits seitens eines anderen Verbandsmitgliedes in Angriff genommen waren, deren Fertigstellung aber durch den Ausbruch einer Arbeitseinstellung verhindert worden ist; — falls auf einem, unter Beteiligung mehrerer Verbandsmitglieder auszuführenden Bau nur bei einem der letzteren ein Ausstand ausgebrochen, in schonendster kollegialer Weise auf den von einer Arbeitseinstellung Betroffenen Rücksicht zu nehmen; — sich für den Fall, daß eine partielle Arbeitseinstellung nicht in kürzester Frist, längstens innerhalb acht Tagen nach dem Ausbruche derselben beendigt und auch die schleunige Wiederaufnahme der Arbeit seitens der Ausständigen nicht mit Sicherheit zu erwarten sein sollte, auf Beschluß einer sofort seitens des Vorstandes einzuberufenden Verbandsversammlung für solidarisch zu erklären und gemeinschaftlich die Arbeit für Maurer, Zimmerer und Arbeiter, inklusive Akkordarbeit, unverzüglich niederzulegen, ohne jedoch zur Entlassung der Poliere und Lehrlinge verbunden zu sein; — bereits begonnene oder zu beginnende Bauarbeiten nicht solchen Unternehmern oder Bauausführenden zu übertragen, welche z. Zt. der Arbeitseinstellung außerhalb des Verbandes stehen, oder durch Verleihen von Rüstungen und Geräten, sowie durch Vorhalten oder Liefern von Baumaterialien und Konstruktionsteilen, das Arbeiten im Baugeschäft während der Arbeitseinstellung zu begünstigen; — keine Lieferungsverträge dahin abzuschließen, daß nach einer bestimmten Zeit der Arbeitseinstellung der Auftrag an den Bauherrn zurückgeht; — auf auswärtigen Bauten keine neuen im Ausstande befindlichen Leute anzustellen bezw. von der Arbeitseinstellung betroffene dorthin abzuschieben.

Angeschlossener Zweigverein: Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes im Kreise Wernigerode, (Wernigerode). — S. 509.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1902 (Februar). — Mitgliederzahl: 89.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt die Kreise Aschersleben, Quedlinburg, Blankenburg, Wernigerode, Stadt- und Landkreis Halberstadt und Oschersleben.

60. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes im Kreise Wernigerode.

Vorsitzender: Hermann Preiß, Baugewerkmeister, Wernigerode. — Geschäftsstelle: Wernigerode.

Zweigverein des Arbeitgeberverbandes des Maurer- und Zimmergewerbes der Kreise Aschersleben, Quedlinburg, Halberstadt Stadt, Halberstadt Land, Oschersleben, Wernigerode, Blankenburg, (Halberstadt). — S. 508.

Digitized by Google

61. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (E. V.). (Halle [Saale].)

Vorsitzender: E. Reichardt, Maurermeister, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899 (10. Juli). — Mitgliederzahl: 29.

62. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Herford.)

Vorsitzender: Hch. Brandt, Maurermeister, Herford. — Geschäftsstelle: Herford.

Zweck: Herbeiführung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 15.

63. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Inowrazlaw.)

Vorsitzender: Th. Wettcke, Maurer- und Zimmermeister, Inowrazlaw. — Geschäftsstelle: Inowrazlaw.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 14.

64. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Kalkberge-Rüdersdorf.)

Vorsitzender: A. Zimmow, Zimmermeister, Herzfelde. — Geschäftsstelle: Kalkberge-Rüdersdorf.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14.

65. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Kolberg.)

Vorsitzender: Karl Moritz, Maurer- und Zimmermeister, Kolberg. — Geschäftsstelle: Kolberg.

Zweck: Annehmbare Lohnverhältnisse festzusetzen; — Wahrung eigener Interessen im Baufach.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 12.

Digitized by Google

66. Deutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cöln a. Rh. und Umgebung.

Vorsitzender: Georg Meyer, Baugewerksmeister, Cöln-Deutz, Urbanstr. 11. — Geschäftsstelle: Cöln-Deutz, Urbanstr. 11.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen, insbesondere Unterstützung der Mitglieder bei Festsetzung von Lohn- und Arbeitsbedingungen; — wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist ausgeschlossen. Eigener Arbeitsnachweis: Cöln a. Rh., Engelbertstr. 5.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 86.

67. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Kreuznach.

Vorsitzender: Rud. Frey, Architekt und Maurermeister, Kreuznach. — Geschäftsstelle: Kreuznach.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 21.

68. Landauer Ortsverband für das Baugewerbe.

Vorsitzender: Wilh. Schmidt, Baumeister, Landau i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Landau i. Pfalz.

Zweck: Förderung der gemeinsamen materiellen und geistigen Interessen der Mitglieder; — außerdem Festsetzungen bestimmter Normen für Ausmaße, Vergebung und Abrechnung bei Leuten, sowie Schutz der Verbandsmitglieder und deren Interessen. Eigener Arbeitsnachweis.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin) — S. 493 — und Ortsgruppe des Kreisverbandes pfälzischer Baugewerke, (Neustadt a. H.). — S. 527.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus: Architekten, Maurer- und Zimmermeistern sowie Gipsermeistern und Steinhauermeistern.

69. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Neumark.

Vorsitzender: A. Philipp, Maurermeister, Landsberg (Warthe). — Geschäftsstelle: Landsberg (Warthe).

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen im Baugewerbe.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 46.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Arbeitgeber aus Landsberg (Warthe), Friedeberg N.-M. und den umliegenden Ortschaften.

70. Verband der Bauarbeitgeber für Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Enke, Maurermeister, Leipzig, Bayerischestr. 20. — Geschäftsstelle: Leipzig, Bayerischestr. 20.

Digitized by Google

Zweck: Zusammenschluß der Bauarbeitgeber zur Abwehr unberechtigter Forderungen der Arbeiter, (Maurer, Zimmerer und Handarbeiter).

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 123.

71. Verband der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes. (Liegnitz.)

Vorsitzender: R. Paul, Zimmermeister, Liegnitz, Wallstr. 16. — Geschäftsstelle: Liegnitz, Wallstr. 16.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen der Mitglieder bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern; — Abwehr unberechtigter Forderungen derselben; — gegenseitiger Rat und Hilfe bei Streiks.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 30.

72. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe. (Lissa i. Pos.)

Vorsitzender: H. Nerger, Baumeister und Stadtrat, Lissa i. Pos. — Geschäftsstelle: Lissa i. Pos.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gewerblichen Interessen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 26.

73. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Lübeck.)

Vorsitzender: F. Schwartzkopf, Zimmermeister, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Verhütung von Streiks.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 60.

74. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Magdeburg und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Schoekel, Maurermeister, Magdeburg, Lüneburgerstr. 19. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Lüneburgerstr. 19.

Zweck: Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch Berücksichtigung berechtigter und Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe, insbesondere Arbeitseinstellungen der Arbeitnehmer und ihrer Vereinigungen. Ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen, auch die Besprechung und Beschlußfassung über geschäftliche Maßnahmen, welche von allgemeinem Interesse sind, herbeizuführen. — Alle anderen Zwecke sind ausgeschlossen. Eigener Arbeitsnachweis.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 61.

75. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Vorsitzender: L. Clewe, Hofmaurermeister, Schwerin i. Mecklenburg. — Geschäftsstelle: Schwerin i. Mecklenburg.

Digitized by Google

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen. Unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberbunde vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 158.

76. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz (Stargardscher Kreis).

Vorsitzender: G. Becker, Amtszimmermeister, Stargard i. Meckl. — Geschäftsstelle: Neustrelitz i. Meckl.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen. Unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen. Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverein des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 31 mit ca. 1200 Arbeitern.

77. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Meißen und Umgegend.

Vorsitzender: Georg Gröschel, Baumeister, Meißen. — Geschäftsstelle: Meißen.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 9.

78. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Meuselwitz [Altenburg].)

Vorsitzender: H. Blumentritt, Zimmermeister Meuselwitz (Altenburg). — Geschäftsstelle: Meuselwitz (Altenburg). — Geschäftsführer: G. Dorstewitz jr., Meuselwitz (Altenburg).

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Regelung berechtigter Lohnforderungen; — Bekämpfung unberechtigter Forderungen und Maßregelungen der Arbeitgeber von seiten der Arbeitnehmer.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 17 mit 600 bis 800 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Meuselwitz, Lucka und Umgegend (späterer Amtsgerichtsbezirk Meuselwitz S.-A.).

Digitized by Google

79. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Minden i. Westf.)

Vorsitzender: G. Niermann, Architekt, Minden i. Westf. — Geschäftsstelle: Minden i. Westf. — Geschäftsführer: Albert Sabiroratz, Maurermeister, Minden i. Westf.

Zweck: Wahrnehmung gemeinschaftlicher Interessen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 28.

80. Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für München und Umgebung.

Vorsitzender: J. Zwisler, Kommerzienrat, Baumeister, München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: Joh. Fellermeier, Ingenieur, München.

Zweck: Rat- und Auskunftserteilung an die Mitglieder in allen bei Beschäftigung von Arbeitern auftauchenden Fragen, namentlich bei Festsetzung von Lohn- und Arbeitsbedingungen, Schlichtung von Differenzen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — von letzteren aufgestellte Forderungen zu prüfen, im Falle der Berechtigung sie zur allgemeinen Durchführung zu bringen und unberechtigten Forderungen sowie aus solchen entstehenden Streiks der Arbeitnehmer mit allen Mitteln des Verbandes entgegenzutreten.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, — (Berlin). S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 496 mit ca. 12000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband umfaßt folgende Gewerbegruppen:

Bau- und Maurermeister, Tief- und Betonbaugeschäfte,
Baumaterialienhändler,
Dach- und Schieferdecker,
Glaser,
Hafner,
Installateure,
Maler und Lackierer,
Pflasterer, Steinsetzer,
Schlosser und Eisenkonstrukteure,
Schreiner, Möbel- und Parkettfabriken,
Spängler, Kupferschmiede,
Steinmetzgeschäfte,
Stuckateure, Bildhauer und
Zimmermeister.

81. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Naumburg (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: G. Menzel, Zimmermeister, Naumburg (Saale). — Geschäftsstelle: Naumburg (Saale).

Zweck: Schutz gegen Übergriffe, von welcher Seite sie auch kommen mögen, und um Fragen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gemeinsam zu regeln.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 8.

82. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Neudamm i. M.)

Vorsitzender: P. Petersdorff, Maurermeister, Neudamm i. M. — Geschäftsstelle: Neudamm i. M.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 7.

Digitized by Google

83. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes des Kreises Neuhaldensleben.

Vorsitzender: H. Ackermann, Maurermeister, Neuhaldensleben. — Geschäftsstelle: Neuhaldensleben.

Zweck: Die Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch Berücksichtigung berechtigter und Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe, insbesondere Streik der Arbeitnehmer und ihrer Vereinigungen. Alle anderen Zwecke sind ausgeschlossen. Als Mittel zur Erreichung des Verbandszweckes sollen dienen: die Beihilfe zur Durchführung und Vervollständigung der Gesetze, welche zum Wohle und Schutze der Arbeitnehmer erlassen sind, die Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen für das Wohl der Arbeitnehmer und die Errichtung von Arbeitsnachweisen; — die Vereinbarung, keine im Streik oder in der Aussperrung befindlichen Arbeitnehmer anderer anzunehmen; — für den Fall des Ausbruchs eines partiellen Streiks durch Einsichtnahme der Lohnbücher der betreffenden Arbeitgeber und sonstwie die Gründe des Streiks sowie die Schuld oder Schuldlosigkeit der Arbeitgeber an demselben festzustellen, bei Ermittelung des Bestrebens der Arbeitnehmer, durch unberechtigte Forderungen und Übergriffe die Beschlüsse des Verbandes zu durchbrechen, offiziell den Ausbruch des Streiks in den betreffenden Geschäften zu verkünden, unverzüglich vermittelnd einzugreifen, unter Benutzung des angesammelten Betriebsfonds, also für Rechnung des Verbandes durch Mittelspersonen, Annoncen und auf sonst zweckdienlich erscheinendem Wege Ersatzarbeitnehmer für die Streikenden heranzuziehen und vom Zeitpunkte des Streikausbruchs ab bis zu dessen Beendigung, während welcher Zeit von den Geschäftsinhabern Arbeitnehmer direkt nicht angestellt werden dürfen, sondern bei Nachfrage an den Verbandsvorstand zu verweisen sind, diese Arbeitnehmer anzunehmen und den vom Streik betroffenen Geschäften nach Verhältnis und Bedürfnis zu überweisen; — die Verpflichtung der Verbandsmitglieder, keine Arbeiten zu übernehmen, welche bereits seitens eines anderen Verbandsmitgliedes in Angriff genommen waren, deren Fertigstellung aber durch den Ausbruch des Streiks verhindert worden ist; — falls auf einem, unter Beteiligung mehrerer Verbandsmitglieder auszuführenden Bau nur bei einem der letzteren gestreikt wird, in schonendster kollegialer Weise auf den vom Streik betroffenen Rücksicht zu nehmen; — sich für den Fall, daß ein partieller Streik nicht innerhalb 14 Tagen nach dem Ausbruche desselben beendigt und auch die schleunige Wiederaufnahme der Arbeit seitens der Streikenden nicht mit Sicherheit zu erwarten sein sollte, auf Beschluß einer sofort seitens des Vorstandes einzuberufenden Verbandsversammlung für solidarisch zu erklären und gemeinschaftlich die Arbeit für Maurer, Zimmerer und Arbeiter inklusive Akkordarbeit, am Orte des Streiks unverzüglich niederzulegen, ohne jedoch zur Entlassung der Poliere und Lehrlinge verbunden zu sein.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 25.

84. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Freystadt.

Vorsitzender: Ad. Jackel, Maurer- und Zimmermeister, Neusalz a. O. — Geschäftsstelle: Neusalz a. O. — Geschäftsführer: E. Wiesner, Maurer- und Zimmermeister, Neusalz a. O.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Forderungen der Arbeitnehmer bezüglich der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und event. bei den Mitgliedern zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber zurückzuweisen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

85. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Nordhausen.)

Vorsitzender: H. Bartens, Maurermeister, Nordhausen. — Geschäftsstelle: Nordhausen.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Prüfung der Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen und berechtigte Forderungen bei den Mitgliedern zur Geltung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber zurückzuweisen; — Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 30.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht nur aus Mitgliedern der Innung der Maurer- und Zimmermeister zu Nordhausen und der Grafschaft Hohnstein.

86. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Gardelegen.

Vorsitzender: W. Peters, Maurermeister, Oebisfelde. — Geschäftsstelle: Oebisfelde.

Zweck: Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Abwehr von Arbeitseinstellungen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 20 mit 600 Arbeitern.

87. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Oppeln.)

Vorsitzender: A. Schmidt, Maurermeister, Oppeln. — Geschäftsstelle: Oppeln.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle der Berechtigung zu gewähren.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899 (1. August). — Mitgliederzahl: 6.

88. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Oranienburg und Umgegend.

Vorsitzender: W. Daßler, Maurermeister, Oranienburg. — Geschäftsstelle: Oranienburg.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 13.

Digitized by Google

89. Vereinigung der Arbeitgeber im Maurergewerbe für Osnabrück und Umgebung.

Vorsitzender: W. Propfe, Maurermeister, Osnabrück. — Geschäftsstelle: Osnabrück.

Zweck: Gemeinsame Regelung der Lohnfrage und der Arbeitszeit.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 15.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich auf Osnabrück und nächste Umgebung.

90. Arbeitgeberbund für das Maurer- und Zimmergewerbe von Pasewalk und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Henschel, Maurermeister, Pasewalk. — Geschäftsstelle: Pasewalk.

Zweck: Zusammenschluß der Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes zu Pasewalk und Umgegend, um auf gewerblichem Gebiete, namentlich bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern, sich gegenseitig mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 23.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind auch Arbeitgeber desselben Gewerbes zu Ückermünde, Löcknitz, Torgelow und Strasburg i. M.

91. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmereigewerbe. (Posen.)

Vorsitzender: G. Müller, Maurer- und Zimmermeister, Posen. — Geschäftsstelle: Posen.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen und gemeinsame Preisfestsetzung für Posen Stadt und Land.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 52.

92. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Potsdam.)

Vorsitzender: Emil Lilie, Maurermeister, Potsdam. — Geschäftsstelle: Potsdam.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; berechtigte Forderungen der Arbeitnehmer bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen zurückzuweisen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 34.

93. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe von Prenzlau und Umgegend.

Vorsitzender: C. Koosch, Ratszimmermeister, Prenzlau. — Geschäftsstelle: Prenzlau. — Geschäftsführer: F. Watzke, Ratsmaurermeister, Prenzlau.

Digitized by Google

Zweck: Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern, die Forderungen usw. der Arbeitnehmer zu prüfen und sich gegenseitig mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1901 (7. Februar). — Mitgliederzahl: 15.

94. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Pyritz, Lippehne, Bahn, Uenmark und Umgegend.

Vorsitzender: G. Benkwitz, Baumeister, Pyritz. — Geschäftsstelle: Pyritz.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 23.

95. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Rathenow und Umgegend nebst Friesack.

Vorsitzender: Fr. Plathe, Maurermeister, Rathenow. — Geschäftsstelle: Rathenow.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, berechtigte Forderungen der Arbeitnehmer zu prüfen und zu verbessern, unberechtigte zurückzuweisen; — gemeinschaftlicher Bezug und Einkauf von Rohmaterialien; — gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Bezirke.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 8.

96. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Kreise Reichenbach und Nimptsch.

Vorsitzender: H. Foerster, Maurer- und Zimmermeister, Reichenbach i. Schl. — Geschäftsstelle: Reichenbach i. Schl.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Zu diesem Zwecke sind die Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber sind mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner sollen Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen getroffen werden.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 16.

97. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Sagan und Umgebung.

Vorsitzender: G. Märkisch, Maurermeister, Sagan. — Geschäftsstelle: Sagan.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1901 (14. Mai). — Mitgliederzahl: 8 mit 435 Arbeitern.

Digitized by Google

98. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Saargegend.

Vorsitzender: R. Schmidt sen., Baugewerksmeister, Saarbrücken. — Geschäftsstelle: Saarbrücken.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 26.

99. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Züllichau und Schwiebus.

Vorsitzender: C. Löchel, Maurer- und Zimmermeister, Schwiebus. — Geschäftsstelle: Schwiebus. — Geschäftsführer: Max Fechner, Maurermeister, Schwiebus.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen. Unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet 1900. — Mitgliederzahl: 21.

100. Verein der Baugewerksmeister für den oberen Kreis Solingen.

Vorsitzender: Wilh. Maus, Baumeister, Solingen. — Geschäftsstelle: Solingen. — Geschäftsführer: Carl Bickenbach, Solingen.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen, das Standesbewußtsein und die Standesehre der Mitglieder zu fördern.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 58.

101. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Spandau.)

Vorsitzender: F. Bastian, Maurer- und Zimmermeister, Spandau. — Geschäftsstelle: Spandau. — Geschäftsführer: G. Doubberck, Maurermeister, Spandau.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern nnd Arbeitnehmern usw.; — Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 20.

102. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Stade.)

Vorsitzender: H. Petersen, Zimmermeister, Stade. — Geschäftsstelle: Stade.

Zweck: Gemeinschaftliches Zusammenhalten in Lohnforderungen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1901 (3. März). — Mitgliederzahl: 18 mit 180 Arbeitern.

Digitized by Google

103. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Stendal.)

Vorsitzender: O. Dieterici, Maurermeister, Stendal. — Geschäftsstelle: Stendal.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 16.

104. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Stettin.)

Vorsitzender: C. Kelm, Maurermeister, Stettin, Lindenstr. 7. — Geschäftsstelle: Stettin, Lindenstr. 7. — Geschäftsführer: Oscar Zenke, Stettin.

Zweck: Wahrung der Berufsinteressen; — Erzielung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und den Behörden. Arbeitsnachweis.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 51.

105. Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Elsaß-Lothringen.

Vorsitzender: A. Brion, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els. — Geschäftsführer: Alfred Marzolf, Straßburg i. Els.

Zweck: Die Arbeitgeber im Baugeschäft zu einer Organisation zur Wahrung der Interessen gegenüber der organisierten Arbeiterschaft zu vereinigen und mittelst dieser Organisation zwischen den Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer einen billigen Ausgleich anzustreben; — bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern womöglich eine beide Teile befriedigende Vermittelung herbeizuführen; — unberechtigte Bestrebungen der Arbeitnehmer, welche darauf gerichtet sind, die Arbeitsbedingungen einseitig vorzuschreiben, insbesondere die zu diesem Zwecke geplanten oder veranstalteten Ausstände gemeinsam abzuwehren und in ihren Folgen unschädlich zu machen (Arbeitseinstellungen, Sperre, Verrufserklärungen); — ein einheitliches Handeln in allen Fragen, welche für das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern von grundsätzlicher Bedeutung sind (z. B. Maximalarbeitstage, Geschäftsordnungen usw.) zu sichern; — die Bestrebungen des Verbandes in geeigneter Weise durch Veröffentlichungen, insbesondere mittelst der Tagespresse zu unterstützen; — mit anderen Arbeitgebervereinen ähnlicher Tendenz Fühlung zu nehmen und geeigneten Falles Fusionen mit solchen herbeizuführen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 56.

106. Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Württemberg.

Vorsitzender: P. Barth, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.

Zweck: Wahrung der Interessen gegenüber der organisierten Arbeiterschaft durch Anstreben eines billigen Ausgleichs, Vermittelung bei Streitigkeiten, unberechtigte Bestrebungen der Arbeiter sowie Streiks und Sperren abzuwehren; — einheitliches Handeln

Digitized by Google

bei Regelung von grundsätzlichen Fragen (Maximalarbeitszeit, Geschäftsordnung) herbeizuführen; — Fühlung mit anderen Vereinen ähnlicher Tendenz zu nehmen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 160.

107. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Suhl.

Vorsitzender: Carl Dingelstedt, Maurermeister, Suhl. — Geschäftsstelle: Suhl.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 6.

108. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Swinemünde.

Vorsitzender: B. A. Gaedecke, Architekt und Zimmermeister, Swinemünde. — Geschäftsstelle: Swinemünde.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen; — Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 22.

109. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Tegel und Umgegend.

Vorsitzender: H. Engelke, Maurer- und Zimmermeister, Tegel b. Berlin. — Geschäftsstelle: Tegel b. Berlin.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und zum Zwecke der Abwehr gegen unberechtigte Forderungen der Arbeitnehmer.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900 (21. März). — Mitgliederzahl: 17.

110. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Templin.

Vorsitzender: Otto Albrecht, Maurermeister, Templin. — Geschäftsstelle: Templin.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderung der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen abzuweisen; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften bei Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899 (8. März). — Mitgliederzahl: 19.

Digitized by Google

111. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Waldenburg i. Schl.

Vorsitzender: E. Jaeger, Maurer- und Zimmermeister, Waldenburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Waldenburg i. Schl.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberbunde vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 24.

112. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Weißenfels a. S. und Umgegend.

Vorsitzender: E. Herrmann, Weißenfels a. S. — Geschäftsstelle: Weißenfels a. S.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 10.

113. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Weißwasser, Muskau und Umgegend.

Vorsitzender: Oskar Oertel, Baumeister, Weißwasser O.-L. — Geschäftsstelle: Weißwasser O.-L.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Mitgliederzahl: 15.

114. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Wittenberg.

Vorsitzender: P. Unger, Wittenberg a. E., (Bez. Halle). — Geschäftsstelle: Wittenberg a. E., (Bez. Halle).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, unberechtigten Forderungen der Arbeitnehmer und allen sozialistischen Wühlereien entgegenzutreten.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 15.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus den anerkannten Baugewerksmeistern im Kreise Wittenberg (Bez. Halle).

Digitized by Google

115. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zeitz und Umgebung.

Vorsitzender: C. Topschall, Maurermeister, Zeitz. — Geschäftsstelle: Zeitz.

Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1900 (19. November). — Mitgliederzahl: 36.

116. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zwickau und Umgegend.

Vorsitzender: Franz Wolf, Baumeister, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber zurückzuweisen; — Vereinbarung mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen.

Lokalverband des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, (Berlin). — S. 493.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 26.

117. Verein der Bauwerkmeister Württembergs.

Vorsitzender: Carl Rehmann, Baumeister, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Eßlingen. — Geschäftsführer: Albert Brinziger, Baumeister, Eßlingen.

Zweck: Die Standesinteressen zu wahren und zu fördern; — durch Anbahnung gesellschaftlichen Verkehrs die Mitglieder gegenseitig sich näher zu bringen.

Herausgabe der Fachschrift: „Korrespondenzblatt des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs".

Angeschlossene Sektionen:

1. Sektion Neckarkreis, (Stuttgart). — S. 523.
2. „ Schwarzwaldkreis, (Reutlingen). — S. 523.
3. „ Jagstkreis, (Hall). — S. 524.
4. „ Donaukreis, (Ravensburg). — S. 524.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 497.

118. Neckarkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs.

Vorsitzender: Schönnagel, Hofwerkmeister, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Alb. Brenner, Bauamtswerkmeister, Stuttgart.

Sektion des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Eßlingen). S. 523.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 190.

119. Schwarzwaldkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs.

Vorsitzender: Roecker, Stadtbaumeister a. D., Reutlingen. — Geschäftsstelle: Reutlingen.

Sektion des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Eßlingen). — S. 523.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 462.

Digitized by Google

120. Jagstkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs.

Vorsitzender: J. Weiler, Bauwerkmeister, stellvertr. Vorsitzender, Hall. — Geschäftsstelle: Hall.
Sektion des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Eßlingen). — S. 523.
Mitgliederzahl: 70.

121. Donaukreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs.

Vorsitzender: Reichert, Stadtbaumeister, Ravensburg. — Geschäftsstelle: Ravensburg.
Sektion des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Eßlingen). — S. 523.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 165.

122. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Rügen.

Vorsitzender: Chr. Jasmund, Maurermeister, Bergen a. Rügen. — Geschäftsstelle: Bergen a. Rügen.
Zweck: Um der Vereinigung der Gesellen auch vereint entgegentreten zu können.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 17.

123. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Coblenz und Nachbarorten.

Vorsitzender: J. Göbel, Baumeister, Coblenz. — Geschäftsstelle: Coblenz.
Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.
Gegründet: 1902. Mitgliederzahl: 60.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband beabsichtigt, sich dem deutschen Arbeitgeberbunde für das Baugewerbe, (Berlin) — S. 493 — anzuschließen.

124. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Darmstadt.)

Vorsitzender: L. Ph. Wittmann, Baumeister, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt.
Mitgliederzahl: 200.

125. Allgemeiner Arbeitgeberverband der Kreise Bitterfeld und Delitzsch.

Vorsitzender: G. Albrecht, Maurer- und Zimmermeister, Roitzsch. — Geschäftsstelle: Delitzsch.
Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.
Mitgliederzahl: 210 mit 6400 Arbeitern.

Digitized by Google

126. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Dessau.)

Vorsitzender: K. Pertz, Baumeister, Dessau. — Geschäftsstelle: Dessau.

127. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kohlenbezirk (Gruppe Essen).

Vorsitzender: A. Diehl, Baumeister, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Zu diesem Zweck sind die Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber sind mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt. Ferner sollen Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen getroffen werden.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 71.

128. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Eutin.)

Vorsitzender: Frank, Zimmermeister, Bahnhof Gleschendorf. — Geschäftsstelle: Eutin.

129. Arbeitgeberverband eingetragener Verein in Flensburg.

Vorsitzender: Emil Molsen, Ingenieur, Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg.

Zweck: Die Interessen der Arbeitgeber zu vertreten gegenüber den Organisationen der Arbeitnehmer und etwaigen unberechtigten Forderungen derselben.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 272 mit 4555 Arbeitern.

130. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe Landesverband Baden.

Vorsitzender: F. Ploch, Freiburg i. Br. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br.

Zweck: Wahrung der Interessen gegenüber der organisierten Arbeiterschaft; — Anstrebung eines billigen Ausgleichs bei Streitigkeiten; — Abwehr unberechtigter Angriffe und Forderungen.

Gegründet: 1900 (13. März). — Mitgliederzahl: 44.

131. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Greifswald.

Vorsitzender: A. Kersten, Maurer- und Zimmermeister, Greifswald. — Geschäftsstelle: Greifswald.

132. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Hannover und Umgegend.

Vorsitzender: W. Lehmann, Baugewerksmeister, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.

Zweck: Herbeiführung und Aufrechterhaltung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu ruhiger Entwickelung.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 60 mit ca. 1200 Gesellen und 800 Arbeitern.

133. Arbeitgeberverband des Baugewerbes für Hof und Umgebung.

Vorsitzender: J. M. Brecheis, Baumeister, Hof i. Bay. — Geschäftsstelle: Hof i. Bay.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 24.

Digitized by Google

134. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Insterburg.)

Vorsitzender: A. Wiemer, Maurermeister, Insterburg. — Geschäftsstelle: Insterburg.

Zweck: Gedeihliche Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern herbeizuführen; — die Lohnfragen zu regeln; — im Falle eines Streiks auf gemeinsame Kosten für Arbeiterersatz zu sorgen; — durch Eingaben an Behörden usw. auf Durchführung von allgemein erstrebenswerten Neuerungen in wirtschaftlicher Hinsicht bedacht zu sein und den Mitgliedern auf allen Berufsgebieten beratend beizustehen.

Gegründet: 1902 (Dezember). — Mitgliederzahl: 32.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband beabsichtigt, sich dem deutschen Arbeitgeberbunde für das Baugewerbe, (Berlin) — S. 493 — anzuschließen.

135. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im oberschlesischen Industriebezirke.

Vorsitzender: B. Clausnitzer, Zimmermeister, Siemianowitz. — Geschäftsstelle: Kattowitz O.-Schl. — Geschäftsführer: R. Häusler, Rendant, Kattowitz O.-Schl.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 41.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt sich auf die Innungsbezirke Beuthen O.-Schl., Kattowitz O.-Schl. und Gleiwitz, also über den ganzen oberschlesischen Industriebezirk. Der Anschluß an den deutschen Arbeitgeberbund für das Baugewerbe ist in Vorbereitung.

136. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Königsberg i. Ostpr., (E. V.).

Vorsitzender: P. Lauffer, Maurer- und Zimmermeister, Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.

Zweck: Gedeihliche Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern herbeizuführen, Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Vereins zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung durch gleichmäßiges Vorgehen zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Verein vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — im Falle eines lange andauernden Streiks zum Schutze der Mitglieder und ohne besondere Kosten für letztere auf Kosten des Vereins andere, event. ausländische Arbeiter herbeizuschaffen; — mit Baumaterialiengeschäften im Interesse und zum Schutze seiner Mitglieder Verträge abzuschließen, soweit daraus keine Geldverbindlichkeiten für die einzelnen Mitglieder als solche erwachsen; — bei dem bauenden Publikum und bei den Behörden seines Bezirks durch Bekanntmachungen, Eingaben oder auf sonst geeignete Weise dahin zu wirken, daß die Streikklausel in die Bauverträge aufgenommen wird; — die gemeinsamen Interessen der Mitglieder durch Vorstellungen und Gesuche bei den Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden zu fördern; — den Mitgliedern auf allen gewerblichen Gebieten und auf dem Gebiete der Unfall-, Kranken- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter mit Rat zur Seite zu stehen; — einen Arbeitsnachweis zu errichten. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird nicht bezweckt.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 51 mit 2114 Arbeitern und Gesellen.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband beabsichtigt, sich dem deutschen Arbeitgeberbunde für das Baugewerbe, (Berlin) — S. 493 — anzuschließen.

137. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Langensalza.)

Vorsitzender: Aug. Schröter, Maurermeister, Langensalza. — Geschäftsstelle: Langensalza.

Digitized by Google

138. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Leer.)

Vorsitzender: E. Schumacher, Baumeister, Leer. — Geschäftsstelle: Leer.
Sonstige Bemerkungen: Der Verband soll erst im Laufe des Jahres gegründet werden.

139. Vereinigung der Bau- und Maurermeister. (Mannheim.)

Vorsitzender: A. Ludwig, Ingenieur, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen gewerblichen Interessen.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 38.

140. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe für die Kreise Meseritz, Schwerin a. W.

Vorsitzender: G. Donath, Maurermeister, Meseritz. — Geschäftsstelle: Meseritz.
Zweck: Die Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Zu diesem Zwecke sind die Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber sind mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; ferner sollen Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen getroffen werden.
Gegründet: 1901 (25. März). — Mitgliederzahl: 31 mit ca. 1000 Arbeitern.

141. Kreisverband pfälzischer Baugewerke.

Vorsitzender: H. Süß, Baumeister, Neustadt a. H. — Geschäftsstelle: Neustadt a. H. — Geschäftsführer: Joh. Mathais, Baumeister, Neustadt a. H.
Zweck: Erörterung technischer und geschäftlicher Fragen; — Schutz der Verbandsmitglieder und deren Interessen; — Regelung des Lehrlingswesens; — Verbesserung der Gesellenverhältnisse; — Normierung der Arbeitslöhne, der Arbeitszeit und Stellungnahme gegen die Arbeiterorganisationen; — Pflege kollegialer Beziehungen; — Aushilfe bei Streiks und Arbeitsstörungen; — einheitliche Feststellung der anzuwendenden Baumassen. Errichtung von Arbeitsnachweisen in Kaiserslautern und Neustadt.
Angeschlossene Ortsgruppen:
1. Fachvereinigung der Baumeister Zweibrücken, (Zweibrücken). — S. 527.
2. " Speyer, (Speyer). — S. 527.
3. Vereinigung verwandter Baugewerbe in Pirmasens, (Pirmasens). — S. 527.
4. Innung für das Baugewerbe in Neustadt a. H.
5. Landauer Ortsverband für Baugewerbe, (Landau i. Pfalz). — S. 511.
6. Fachvereinigung der Baumeister und Steinsetzmeister in Kaiserslautern, (Kaiserslautern). — S. 528.

Gegründet: 1897 (27. Mai). — Mitgliederzahl: ca. 200.

142. Fachvereinigung der Baumeister Zweibrücken.

Geschäftsstelle: Zweibrücken.
Ortsgruppe des Kreisverbandes pfälzischer Baugewerke, (Neustadt a. H.) — S. 527.

143. Fachvereinigung der Baumeister Speyer.

Geschäftsstelle: Speyer.
Ortsgruppe des Kreisverbandes pfälzischer Baugewerke, (Neustadt a. H.). — S. 527.

144. Vereinigung verwandter Baugewerbe in Pirmasens.

Vorsitzender: Max Elle, Pirmasens. — Geschäftsstelle: Pirmasens.
Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern; — Förderung der gewerblichen, geistigen und materiellen Interessen; — Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Gesellen.
Ortsgruppe des Kreisverbandes pfälzischer Baugewerke, (Neustadt a. H.). — S. 527.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 26.

Digitized by Google

145. Fachvereinigung der Baumeister und Steinsetzmeister in Kaiserslautern.

Vorsitzender: A. Heil, Vorsitzender der pfälzischen Handwerkskammer, Kaiserslautern. — Geschäftsstelle: Kaiserslautern.

Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder durch gegenseitige Belehrung; — gemeinsames Vorgehen (Handwerkskammer, Behörden usw.).

Ortsgruppe des Kreisverbandes pfälzischer Baugewerke, (Neustadt a. H.). — S. 527.

Gegründet: 1897 (Mai). — Mitgliederzahl: 22.

146. Verband der Arbeitgeber der Baugewerbe Mittelfrankens.

Vorsitzender: G. Meixner, Maurermeister, Nürnberg, Krelingstr. 38. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Krelingstr. 38.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder, denselben mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 81.

147. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Plauen i. V.)

Vorsitzender: H. Baumgärtel, Baumeister, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 80.

148. Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Regensburg und Umgegend, (E. V.).

Vorsitzender: Simon Strobel, Baumeister, Stadtamhof. — Geschäftsstelle: Regensburg.

Zweck: Auf gewerblichem Gebiete, namentlich bei Festsetzung von Lohn- und Arbeitsbedingungen mit den Arbeitnehmern, sich gegenseitig mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 21 mit ca. 800 Arbeitern.

149. Arbeitgeberverband für den Kreis Recklinghausen.

Vorsitzender: W. Gertz, Zimmermeister, Recklinghausen. — Geschäftsstelle: Recklinghausen.

Mitgliederzahl: 47.

150. Arbeitgeberverband des Baugewerbes für Rudolstadt und Umgegend.

Vorsitzender: Alb. Bornschein, Maurermeister, Rudolstadt. — Geschäftsstelle: Rudolstadt. — Geschäftsführer: Herm. Blümler, Maurermeister, Rudolstadt.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen und Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen; — die Stundenlohnsätze für jedes einzelne Gewerbe werden alljährlich von einer Generalversammlung bestimmt.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 11.

Digitized by Google

151. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Saalfeld.

Vorsitzender: Fr. Walther, Maurermeister, Saalfeld a. S. — Geschäftsstelle: Saalfeld a. S.

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen; — unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Mitgliederzahl: 16.

152. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Schmölln, Gößnitz und Umgebung.

Vorsitzender: Rob. Kertzscher, Maurermeister, Schmölln (S.-A.). — Geschäftsstelle: Schmölln (S.-A.).

Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; — Forderungen der Arbeitnehmer auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu prüfen und im Falle ihrer Berechtigung bei den Mitgliedern des Verbandes zur Anerkennung zu bringen, unberechtigte Forderungen aber mit dem ganzen Gewicht der Vereinigung zurückzuweisen, wobei jedoch die einheitliche Regelung der Lohnfrage den im Arbeitgeberverbande vertretenen einzelnen Gewerben überlassen bleibt; — ferner Vereinbarungen mit Lieferungsgeschäften für etwaige Arbeitseinstellungen zu treffen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 18 mit ca. 300 Arbeitern.

153. Stuttgarter Baugewerkeverein.

Vorsitzender: Gustav Busch, Werkmeister, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: G. Rath, Werkmeister (Schriftführer), Stuttgart.

Zweck: Förderung der gemeinsamen materiellen und geistigen Interessen des Baugewerkestandes.

Gegründet: 1862. — Mitgliederzahl: 103 (84 einfache, 9 Doppelfirmen, 10 Privatiers) mit ca. 2000 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist Mitglied des Innungsverbandes deutscher Baugewerksmeister.

154. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe. (Wilhelmshaven.)

Vorsitzender: M. Meichner, Baugewerksmeister, Wilhelmshaven. — Geschäftsstelle: Wilhelmshaven.

Siehe auch I. C. 196.

Digitized by Google

XXIII. Andere Gewerbe.

A. Handel mit Tieren.

1. Verband der Viehhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Hermann Daniel, Dierdorf i. Westerwald. — Geschäftsstelle: Landsberg (Warthe), Bismarckstr. 13. — Geschäftsführer: Gerhard Badermann, Landsberg (Warthe), Bismarckstr. 13.

Zweck: Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Verbandsorgan: „Der Viehhändler".

Angeschlossen:

1. Brandenburgscher Viehhändlerverein, (Cüstrin). — S. 530.
2. Deutscher Viehhändlerverein, (E. V.), (Dierdorf-Westerwald). — S. 531.
3. Verein der Viehhändler von Berlin und Umgegend, (Britz b. Berlin). — S. 531.
4. Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 531.
5. Viehhändlerverein der Kreise Stolp, Schlawe, Lauenburg, (Stolp i. P.). — S. 532.
6. Sternberger Viehhändlerverein, (Woxfelde b. Limmeritz). — S. 533.
7. Mittelpommerscher Viehhändlerverein, (Schivelbein). — S. 533.
8. Viehhändlerverein Stargard i. P. und Umgegend, (Stargard i. P.). — S. 533.
9. Verein der Schwarzviehhändler Schlesiens und Posens, (Breslau). — S. 538.
10. Rheinischer Viehhändlerverein, (Mayen). — S. 533.
11. Rummelsburger Viehhändlerverein, (Rummelsburg b. Berlin). — S. 533.
12. Neumärkischer Viehhändlerverein, (Landsberg [Warthe]). — S. 534.
13. Verein vereinigter Viehhändler von Rüdigershagen und Umgegend, (Rüdigershagen). — S. 534.
14. Verein der Viehhändler zu Wittenberge, (Wittenberge). — S. 534.
15. Verein der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna zur Wahrung der Interessen des Viehhandels, (Groitzsch). — S. 534.
16. Viehhändlerverein Züllichau und Umgegend, (Züllichau.) — S. 534.
17. Verein der Viehhändler Pommerns, (Ball i. P.) — S. 535.
18. Viehhändlerverein der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt, (Magdeburg). — S. 535.
19. Linksrheinischer Viehhändlerverein Hunsrücken, (Kirchberg[Hunsrück]). — S. 535.
20. Ostdeutscher Viehhändlerverein zu Tilsit und Umgegend, (Tilsit). — S. 535.

Gegründet: 1900 (15. November). — Mitgliederzahl: 1297.

2. Brandenburgscher Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Anton Pohl, Cüstrin II. — Geschäftsstelle: Cüstrin II. — Geschäftsführer: Riedel, Rechtskonsulent, Cüstrin II.

Zweck: Wahrung der Interessen der Mitglieder, welche für das Geschäft der Viehhändler von Einfluß sind und die Mitglieder berühren; — die zur Wahrung der Gesamtinteressen des Vereins erwachsenden Kosten aller Art werden in jedem Falle aus

Digitized by Google

der Vereinskasse gedeckt; die zur Wahrung der Einzelinteressen der Mitglieder erwachsenden Kosten können, wenn ein bezüglicher Generalversammlungsbeschluß gefaßt ist, so lange solcher besteht, in den solchergestalt gezogenen Grenzen aus der Vereinskasse gedeckt werden; — zu den zu verfolgenden und zu wahrenden Gesamtinteressen des Vereins gehört insbesondere: Erleichterungen, Verbesserungen und Kostenermäßigungen im Verkehr bei Viehtransporten auf Eisenbahnen und mittelst Gespannen anzustreben, Unregelmäßigkeiten und Ungerechtigkeiten bei Viehtransporten, auch gegen einzelne, zu beseitigen, Schutz des Viehs auf Transporten und Schutz gegen Viehseuchen und daraus für Viehhändler erwachsende Vermögensverluste nach Möglichkeit zu erwirken, ebenso Revisionen der Viehseuchen- und Haftpflichtgesetze zur Beseitigung aller unklaren und zweideutigen Bestimmungen anzubahnen, dieserhalb und in allen, die Zwecke des Vereins betreffenden Angelegenheiten mit Behörden und Verwaltungen in Verbindung zu treten; — die Viehtransporte der Vereinsmitglieder auf Eisenbahnen — zur Gewährung möglichsten Schutzes in den Grenzen gesetzlicher Bestimmungen — durch Ankleben oder Anheften von Plakaten an die Transportwagen kenntlich machen zu dürfen, soll ebenfalls angestrebt werden; — ferner hat der Verein den Zweck, Streitigkeiten unter den Mitgliedern nach Möglichkeit zu verhüten und zu schlichten. Zu diesem Zwecke ist ein Schiedsgericht zu bilden; — endlich hat der Verein den Zweck gesellschaftlicher Zusammenkünfte der Mitglieder und Angehörigen. — Alle politischen Tendenzen sind unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1899 (September). — Mitgliederzahl: 30.

3. Deutscher Viehhändlerverein, (E. V.).

Vorsitzender: Hermann Daniel, Dierdorf-Westerwald. — Geschäftsstelle: Dierdorf-Westerwald. — Geschäftsführer: Moritz Salomon, Viehhändler, Dierdorf-Westerwald.

Zweck: Den Mitgliedern Schutz, Rat und Unterstützung zu gewähren und die Interessen des Viehhandels, namentlich durch Beseitigung von ihn beschränkenden Hindernissen zu fördern.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 156.

4. Verein der Viehhändler von Berlin und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Lichtenberg, Berlin O 34, Petersburgerstr. 74. — Geschäftsstelle: Britz b. Berlin, Chausseestr. 129. — Geschäftsführer: Wilh. Radatz, Britz b. Berlin, Chausseestr. 129.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen des Viehhandels zu vertreten.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901 (Dezember). — Mitgliederzahl 145.

5. Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Cöln.

Vorsitzender: Leopold Metzger, Meckenheim. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh. — Geschäftsführer: Sally Mendel, Meckenheim.

Zweck: Seinen Mitgliedern Schutz, Rat und Unterstützung zu gewähren; — Förderung der allgemeinen Interessen des Viehhandels und Vertretung der angeschlossenen Vereine.

Angeschlossene Kreisvereine:

1. Viehhändlerverein Siegburg, (Siegburg). — S. 532.
2. Verein vereinigter Viehhändler des Kreises Bergheim, (Glessen, Bez. Cöln). — S. 532.
3. Viehhändlerverein für die Kreise Gummersbach, Wipperfürth und Waldbroel, (Wipperfürth). — S. 532.

Digitized by Google

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 104 (inkl. Kreisvereine ca. 200 Mitglieder).

6. Viehhändlerverein Siegburg.

Vorsitzender: Marcus Heumann, Siegburg. — Geschäftsstelle: Siegburg. — Geschäftsführer: Leo Hirschfeld, Siegburg.

Zweck: Den Mitgliedern Schutz, Rat und Unterstützung zu gewähren und die Interessen des Viehhandels, namentlich durch Beseitigung von ihn beschränkenden Hindernissen zu fördern.

Kreisverein des Viehhändlervereins für den Regierungsbezirk Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 531.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 42.

7. Verein vereinigter Viehhändler des Kreises Bergheim.

Vorsitzender: Joseph Heydt, Glessen, Bez. Cöln. — Geschäftsstelle: Glessen, Bez. Cöln.

Zweck: Die Interessen des Viehhandels zu wahren und zu fördern. Den Zweck bestrebt sich der Verein zu erreichen: durch gegebenen Falles den Behörden zu machende Vorschläge hinsichtlich der die Interessen der Viehhändler berührenden gesetzlichen Bestimmungen und Anordnungen; — durch Bekämpfung unreeller und unerlaubter Geschäftsführung beim Viehhandel; — durch Ausgleichung und gütliche Beilegung von Streitigkeiten unter den Mitgliedern und zwischen letzteren und anderen Personen. Die Vereinsmitglieder sind verpflichtet, Streitigkeiten, welche sie untereinander haben, durch ein vom Vorstande für den einzelnen Fall zu bestimmendes Schiedsgericht entscheiden zu lassen.

Kreisverein des Viehhändlervereins für den Regierungsbezirk Cöln, (Cöln a. Rh.) — S. 531.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 27.

Sonstige Bemerkungen: Sitz des Vereins in Horrem.

8. Viehhändlerverein für die Kreise Gummersbach, Wipperfürth und Waldbroel.

Vorsitzender: Carl Biesenbach, Forsten b. Cürten. — Geschäftsstelle: Wipperfürth. — Geschäftsführer: Wilh. Maiböcker, Wipperfürth.

Zweck: Den Mitgliedern Schutz, Rat und Unterstützung zu gewähren, sowie Förderung der allgemeinen Interessen des Viehhandels.

Kreisverein des Viehhändlervereins für den Regierungsbezirk Cöln, (Cöln a. Rh.). — S. 531.

Gegründet: 1902 (27. Juli). — Mitgliederzahl: 26.

9. Viehhändlerverein der Kreise Stolp, Schlawe, Lauenburg.

Vorsitzender: Paul Schultz, Stolp i. P. — Geschäftsstelle: Stolp i. P. — Geschäftsführer: Otto Groth, Viehhändler, Stolp i. P.

Zweck: Die Interessen der Viehhändler zu wahren, gegen jegliche Schädigungen des Gewerbes anzukämpfen und insbesondere auch auf die Besserung der bestehenden Verhältnisse hinzuwirken. Zu den Aufgaben des Vereins gehören ferner die Hebung des Standesbewußtseins und die Erreichung des Solidaritätsgefühls unter den Mitgliedern.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

10. Sternberger Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Albert Fischer, Worfelde b. Limmeritz. — Geschäftsstelle: Worfelde b. Limmeritz. — Geschäftsführer: Herm. Paeschke, Viehhändler, Kriescht (Neumark).

Zweck: Wahrung der Interessen des Viehhändlerstandes.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 16.

11. Mittelpommerscher Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Hermann Kath, Pribslaff. — Geschäftsstelle: Schivelbein. — Geschäftsführer: Fritz Brandt, Viehhändler, Schivelbein.

Zweck: Die Interessen der Viehhändler zu wahren, gegen jegliche Schädigung des Handels anzukämpfen und insbesondere auf Besserung der bestehenden Verhältnisse hinzuwirken. Zu den Aufgaben des Vereins gehört ferner die Hebung des Standesbewußtseins und die Erreichung des Solidaritätsgefühls unter den Mitgliedern.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901 (1. August). — Mitgliederzahl: 29.

12. Viehhändlerverein Stargard i. P. und Umgegend.

Vorsitzender: Franz Giese, Stargard i. P. — Geschäftsstelle: Stargard i. P. — Geschäftsführer: Theod. Wendt, Stargard i. P.

Zweck: Wahrung der Interessen der Viehhändler gegen Schädigungen des Gewerbes, Besserung der bestehenden Verhältnisse, Hebung des Standesbewußtseins und Erreichung des Solidaritätsgefühls.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901 (Dezember). — Mitgliederzahl: 30.

13. Rheinischer Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Hermann Treidel, Mayen. — Geschäftsstelle: Mayen. — Geschäftsführer: Juda Hartmann, Viehhändler, Mayen.

Zweck: Die Mitglieder in geistiger, sittlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu heben, insbesondere die Interessen der Mitglieder und des Gewerbes zu wahren.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 40.

14. Rummelsburger Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Otto Neumann, Berlin O 34, Frankfurter Allee 87. — Geschäftsstelle: Rummelsburg b. Berlin, Schillerstr. 35. — Geschäftsführer: Wilhelm Füllgraf, Rummelsburg b. Berlin, Schillerstr. 35.

Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Mitgliederzahl: 18.

Digitized by Google

15. Neumärkischer Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Paul Koch, Landsberg (Warthe). — Geschäftsstelle: Landsberg (Warthe). — Geschäftsführer: Badermann, Redakteur, Landsberg (Warthe).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 64.

16. Verein vereinigter Viehhändler von Rüdigershagen und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Schnellhardt, Rüdigershagen. — Geschäftsstelle: Rüdigershagen. — Geschäftsführer: Heinr. Fernkorn II, Rüdigershagen.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen; — den Mitgliedern Schutz, Rat und Unterstützung zu gewähren und die Interessen des Viehhandels zu fördern.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1900 (17. Februar). — Mitgliederzahl: 87.

17. Verein der Viehhändler zu Wittenberge.

Vorsitzender: Otto Gießel, Wittenberge. — Geschäftsstelle: Wittenberge.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Mitgliederzahl: 186.

18. Verein der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna zur Wahrung der Interessen des Viehhandels.

Vorsitzender: Otto Gottweis, Zauschwitz b. Pegau. — Geschäftsstelle: Groitzsch. — Geschäftsführer: Oswald Sparbrodt, Privatsekretär, Groitzsch.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Verkaufserleichterungen, Schutz des Viehhandels.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 42.

19. Viehhändlerverein Züllichau und Umgegend.

Vorsitzender: Ferdinand Hahn II., Palzig b. Züllichau. — Geschäftsstelle: Züllichau. — Geschäftsführer: Badermann, Redakteur, Landsberg (Warthe).

Zweck: Den Mitgliedern Auskunft zu erteilen in allen Interessen, die dieselben persönlich oder geschäftlich berühren, sowie solchen, welche für das ganze Geschäft der Viehhändler von Einfluß sind. Der Verein vertritt die Gesamtinteressen der Mitglieder, soweit es nur immer in der Möglichkeit liegt und zur Zuständigkeit des Vereins gehört. Die bei solchen Vertretungen, wo die Gesamtinteressen in Frage kommen, entstehenden Kosten, vor und außer Gericht, trägt die Vereinskasse. Insbesondere macht es sich der Verein zur Aufgabe, Erleichterungen und Verbesserungen im Verkehr bei Viehtransporten auf Eisenbahnen und auf Wagen anzustreben, Unregelmäßigkeiten und Ungerechtigkeiten gegen einzelne zu beseitigen und mit den betreffenden Behörden in Verbindung zu treten, auch solche von den Wünschen und Maßnahmen in Kenntnis zu setzen und seinerseits Kenntnis zu nehmen; — bei den Viehtransporten Schutz des Eigentums herbeizuführen und gemeinsamen Schutz mit behördlicher Hilfe gegen Seuchen und daraus für den Händler mit erwachsende schwere Verluste zu erwirken; — Revision der Viehseuchen- und Haftpflichtgesetze anzubahnen und klare unzweideutige, allgemein verständliche Be-

Digitized by Google

stimmungen darin zu schaffen. Die Viehtransporte der Mitglieder sollen bei der Beförderung mit der Bahn kenntlich gemacht werden, die Genehmigung der Eisenbahndirektionen und in Frage kommenden Behörden hierzu wird angestrebt, ebenso daß diesen Transporten nach Möglichkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Schutz gewährt wird. Plakate zum Anheften an die Transportlowries werden den Mitgliedern von der Geschäftsstelle in Züllichau zum Selbstkostenpreise in Züllichau abgegeben; dieselben müssen, um Mißbräuchen vorzubeugen, mit der Nummer der Karte versehen werden, welche die Karte des Mitglieds trägt.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 64.

20. Verein der Viehhändler Pommerns.

Vorsitzender: Albert Ladewig, Ball i. P. — Geschäftsstelle: Ball i. P. — Geschäftsführer: Kempfert, Lehrer, Ball i. P.

Zweck: Die geschäftlichen Interessen der Mitglieder zu schützen und, wenn es erforderlich, bei den Aufsichtsbehörden durch geeignete Vorstellungen für die Interessen des Viehhandels Schutz zu suchen; — den kollegialen Sinn zu fördern.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 44.

21. Viehhändlerverein der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.

Vorsitzender: Rob. John, Gr. Rodensleben. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Kaubler's Hotel, Wilhelmstr. 7. — Geschäftsführer: Hermann Rüde, Schriftführer, Schönebeck a. Elbe.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 31.

22. Linksrheinischer Viehhändlerverein Hunsrücken.

Vorsitzender: David Israel, Kirchberg (Hunsrück). — Geschäftsstelle: Kirchberg (Hunsrück).

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1899 (Januar). — Mitgliederzahl: 126.

23. Ostdeutscher Viehhändlerverein zu Tilsit und Umgegend.

Vorsitzender: Arthur Stoll, Tilsit, Bahnhofstraße. — Geschäftsstelle: Tilsit, Bahnhofstraße. — Geschäftsführer: August Michaelis, Tilsit.

Zweck: Hebung des Standesbewußtseins und des Solidaritätsgefühls. Ferner die Interessen der Viehhändler zu wahren, namentlich die Verbesserung im Transportwesen zu bewirken.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1902 (19. Juli). — Mitgliederzahl: 28.

24. Zentralverband deutscher Viehhändler.

Vorsitzender: F. Schütze, Berlin O 34, Frankfurter Allee 96. — Geschäftsstelle: Berlin O 34, Frankfurter Allee 96.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen des Viehhandels nach allen Richtungen hin zu vertreten und zu wahren; jedoch unter Ausschluß jedes wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels zu Leipzig, (E. V.), (Leipzig). — S. 536.
2. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 536.
3. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels, (Dresden). — S. 536.
4. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Zwickau und Umgegend, (Zwickau i. S.). — S. 536.
5. Verein der Viehhändler von Hannover und Umgegend, (Hannover). — S. 537.
6. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Magdeburg und Umgegend, (Schöningen i. Braunschweig). — S. 537.

Gegründet 1901 (Februar). — Mitgliederzahl: 459.

25. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels zu Leipzig, (E. V.).

Vorsitzender: Th. Müller, Leipzig, Ferdinand Rhodestr. 27. — Geschäftsstelle: Leipzig, Ferdinand Rhodestr. 27.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Viehhandels in Leipzig und Umgebung, die Beseitigung der Hindernisse, welche denselben beeinträchtigen oder beschweren und die Inschutznahme der gemeinsamen beruflichen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Viehhändler, (Berlin). — S. 535.

Gegründet: 1888 (14. Februar). — Mitgliederzahl: 54.

26. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Chemnitz und Umgegend.

Vorsitzender: Oskar Reinh. Böttger, Viehhändler, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz, Wettinerplatz. — Geschäftsführer: Carl Sühnel, Schriftführer, Chemnitz, Wettinerplatz.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen des Viehhandels in Chemnitz und Umgebung; — die Beseitigung der Hindernisse, welche denselben beeinträchtigen oder beschweren und die Inschutznahme der gemeinsamen beruflichen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Viehhändler, (Berlin). — S. 535.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 22.

27. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels. (Dresden.)

Vorsitzender: Carl Gustav Ockert, Plauen b. Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Wahrung und Vertretung aller in den Beruf fallenden Angelegenheiten.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Viehhändler, (Berlin). — S. 535.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 147.

28. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Zwickau und Umgegend.

Vorsitzender: Ernst Regel, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen des Viehhandels in Zwickau und Umgegend, die Beseitigung der Hindernisse, welche denselben beeinträchtigen oder beschweren, und die Inschutznahme der gemeinsamen, beruflichen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Viehhändler, (Berlin). — S. 535.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 28.

Digitized by Google

29. Verein der Viehhändler von Hannover und Umgegend.

Vorsitzender: W. Wülfing, Hannover, Nelkenstr. 31. — Geschäftsstelle: Hannover, Nelkenstr. 31.
Zweck: Wahrung der Interessen der Vereinsmitglieder auf allen Gebieten des Viehhandels.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Viehhändler, (Berlin). — S. 535.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 163.

30. Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Magdeburg und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Kebbel, Schöningen i. Braunschweig. — Geschäftsstelle: Schöningen i. Braunschweig.
Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen auf dem Gebiete des Viehhandels.
Mitglied des Zentralverbandes deutscher Viehhändler, (Berlin). — S. 535.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 40.

31. Mitteldeutscher Viehhändlerverein.

Vorsitzender: Adolf Gutenstein, Frankfurt a. M.-Bockenheim. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.-Bockenheim.
Mitgliederzahl: 400.

32. Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.).

Vorsitzender: Emanuel Levy, Grefrath b. Crefeld. — Geschäftsstelle: Grefrath b. Crefeld.
Zweck: Den Mitgliedern Schutz, Rat und Unterstützung zu gewähren und die Interessen des Viehhandels, durch Beseitigung von ihn beschränkenden Hindernissen zu fördern.
Gegründet: 1901 (1. Juni). — Mitgliederzahl: 271.

33. Viehhändlerverein Hilgen i. Rhld.

Vorsitzender: Carl Woeste, Bergerhof b. Hilgen i. Rhld. — Geschäftsstelle: Bergerhof b. Hilgen i. Rhld.
Zweck: Abänderungen des Reichsseuchengesetzes herbeizuführen, die dem Viehhändler eine gewissenhafte Erfüllung des Gesetzes ohne nutzlose Härten und pekuniäre Nachteile ermöglichen, sowie die Bestimmungen im Eisenbahntransportwesen nach Möglichkeit besser zu gestalten.
Gegründet: 1901 (April). — Mitgliederzahl: 26.

34. Verein deutscher Pferdehändler.

Vorsitzender: Georg Woltmann, Berlin NW 40, Alexanderufer 8. — Geschäftsstelle: Berlin NW 40, Alexanderufer 8.
Zweck: Wahrnehmung der Standesinteressen.
Mitgliederzahl: 65.

Digitized by Google

35. Verband rheinisch-westfälischer Pferdehändler.

Vorsitzender: Jakob Schöndorff, Mülheim (Ruhr). — Geschäftsstelle: Mülheim (Ruhr). — Geschäftsführer: Meyer Hirsch, Mülheim (Ruhr).

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Verbandsmitglieder in geschäftlichen Angelegenheiten. Der Verband hat zum Gegenstand seines Unternehmens: den Abschluß einer gemeinsamen Haftpflicht- und Unfallversicherung; — die Herbeiführung schnelleren, besseren und billigeren Eisenbahntransports der Pferde; — Erleichterung in der Zollabfertigung zu verschaffen; — die Errichtung einer gegenseitigen Versicherungskasse, mit Anschluß an eine Rückversicherung, behufs Verminderung des Risikos beim Krepieren der Pferde; — den gemeinschaftlichen Einkauf von Futterbeständen zu ermöglichen.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 78.

36. Verein der Schwarzviehhändler Schlesiens und Posens.

Vorsitzender: Jaeckel, Militsch-Schloß i. Schl. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: E. Scholtz, Bureauvorsteher, Breslau V, Gräbschenerstr. 7.

Zweck: Die geschäftlichen Interessen der Mitglieder zu schützen und wenn es erforderlich, bei den Aufsichtsbehörden durch geeignete Vorstellungen für die Interessen des Schwarzviehhandels Schutz zu suchen; — den kollegialen Sinn zu fördern. Außerdem steht es im Belieben des Vereins, bedürftigen Mitgliedern, welche wegen Vergehen gegen das Viehseuchengesetz und die zu demselben erlassenen landespolizeilichen Anordnungen mit den Behörden in Konflikt geraten, oder aus Anlaß ihres Gewerbebetriebs in Prozesse verwickelt werden, Zuschüsse zu den Kosten der Verteidigung zu gewähren, soweit hierzu Mittel vorhanden sind. Die Prüfung und Beschlußfassung über derartige Gesuche liegt dem Vorstande ob. Religion und Politik dürfen im Verein nicht erörtert werden.

Mitglied des Verbandes der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]). — S. 530.

Gegründet: 1896 (21. März). — Mitgliederzahl 167.

Siehe auch XXIII. H. 13.

B. Handel mit Rohprodukten.

1. Verein der Rohproduktenhändler Deutschlands.

Vorsitzender: D. Katzenstein, Gotha. — Geschäftsstelle: Gotha.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen sowohl im Innern des Vereins als auch nach außen hin wahrzunehmen und zur allgemeinen Hebung des Standes beizutragen. Der Sitz des Vereins ist der Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden und sind Korrespondenzen an diesen zu richten. Zur Erreichung dieser Ziele werden in den einzelnen Provinzen Bezirksvereine gegründet, in denen die Mitglieder in regelmäßigen Zwischenräumen zusammenkommen. In diesen Bezirksversammlungen sollen Geschäftsvorkommnisse von allgemeinem Interesse besprochen und eventuelle Anträge an den Vorstand des Vereins vorbereitet werden. Die Interessen der Mitglieder sollen von dem Vorstande des Vereins vertreten werden im Verkehr mit Behörden, wie Berufsgenossenschaften, Gewerbeinspektionen, Polizei, Eisenbahnverwaltungen usw. Ferner sollen die Interessen der Mitglieder wahrgenommen werden im Verkehr mit Syndikaten und sonstigen Vereinigungen innerhalb der gesamten Branche. Zum Schutze der Mitglieder gegen die hohen Prämien der Feuerversicherungsgesellschaften sowie für Abwickelungen bei eventuellen Schäden ist der Verein dem deutschen Feuerversicherungsschutzverbande zu Berlin derart

Digitized by Google

beigetreten, daß alle Mitglieder des Vereins eo ipso Mitglieder des Schutzverbandes sind und bei diesem statutengemäße Vertretung haben. Der Verein gibt durch seine Vereinsanwälte kostenlos einfache juristische Auskünfte über geschäftliche Angelegenheiten. Um bei Differenzen kostspielige Prozesse möglichst zu vermeiden, hat der Verein die Einrichtung von Schiedsgerichten derart getroffen, daß für jede der vertretenen Branchen: 1. Lumpen zur Papierfabrikation und Altpapier, 2. wollene Lumpen, 3. Eisen und Metalle, 4. Knochen usw. je 10 Herren als Sachverständige ernannt werden, welche auf Anrufen von Mitgliedern bereit sind, als Schiedsrichter zu fungieren.

Angeschlossen:

1. Bezirksverein Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau, (Frankfurt a. M.). — S. 539.
2. Bezirksverein Provinz Posen und Schlesien, (Breslau). — S. 539.
3. „ Königreich Sachsen, (Leipzig). — S. 539.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: ca. 200.

2. Bezirksverein Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Ignatz Berger, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.
Zweck: Anschluß an den Verein der Rohproduktenhändler Deutschlands; — öftere Zusammenkünfte zur Besprechung der Geschäftslage.
Bezirksverein des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Gotha). — S. 538.
Gegründet: 1902.

3. Bezirksverein Provinz Posen und Schlesien des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Emil Ephraim, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.
Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen im Verkehr mit Berufsgenossenschaften, Gewerbeinspektoren, Polizei, Eisenbahnen, Feuerversicherungsgesellschaften usw.; — Einrichtung von Schiedsgerichten; — Zusammenkünfte in regelmäßigen Zwischenräumen.
Fachschrift: „Produkten-Markt“ in Berlin.
Bezirksverein des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Gotha). — S. 538.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl 48.

4. Bezirksverein Königreich Sachsen des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Emil Vollborth, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.
Bezirksverein des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Gotha). — S. 538.
Gegründet: 1902—1903. — Mitgliederzahl: 26 mit 700 Arbeitern.

C. Handel mit landwirtschaftlichen Produkten.

1. Vereinigung der Samenhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Paul Wissinger, Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin SW 29, Gneisenaustr. 88. — Geschäftsführer: Dr. Th. Waage, Generalsekretär, Berlin SW 29, Gneisenaustr. 88.
Zweck: Förderung der Interessen des Samenhandels.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 248.

Digitized by Google

2. Verein der am Saathandel beteiligten Firmen. (Hamburg.)

Vorsitzender: Hugo Blumenau, i. Fa. Blumenau & Schurgast, Hamburg, Alte Gröningerstr. 30. — Geschäftsstelle: Hamburg, Alte Gröningerstr. 30.

Zweck: Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der am Handel in Klee-, Gras- und anderen Feldsaaten beteiligten Firmen zu Hamburg.

Gegründet: 1896 (21. Mai). — Mitgliederzahl: 29.

3. Verband der Handelsgärtner Deutschlands.

Vorsitzender: C. van der Smissen, Steglitz b. Berlin. — Geschäftsstelle: Steglitz b. Berlin. — Geschäftsführer: F. Nevermann, Steglitz b. Berlin.

Zweck: Ein inniges Zusammenwirken der geistigen Kräfte aller deutschen Handelsgärtner zum Wohle der gesamten vaterländischen Handelsgärtnerei, um die wirtschaftlichen Interessen der Gärtnerei zu vertreten, für die Hebung des Gärtnerstandes zu wirken, die volkswirtschaftliche Bedeutung des Gartenbaues im allgemeinen, wie bei besonderen geeigneten Veranlassungen den Behörden und der Öffentlichkeit gegenüber durch entsprechende Maßnahmen zur Geltung zu bringen. Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt durch die Versammlungen und Verhandlungen des Verbandes und der Verbandsgruppen; — durch die Herausgabe einer Verbandszeitung unter dem Titel „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige". Das Handelsblatt hat als hauptsächlichstes Verkehrsmittel den Bekanntmachungen des Verbandsvorstandes sowie den Geschäftsbedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen, und zwar sowohl durch einen redaktionellen, wie durch einen Inseratenteil. Er soll überhaupt die Interessen der Handelsgärtnerei im allgemeinen vertreten durch die Erteilung von Auskünften über Zahlungswilligkeit und -Fähigkeit ihrer Geschäftsschuldner an die Mitglieder des Verbandes, durch Einrichtung einer Inkassostelle zur Anmahnung der Geschäftsforderungen der Mitglieder, durch Führung einer Liste unreeller Käufer und schlechter Zahler (schwarze Liste) und Mitteilung dieser Liste an die Mitglieder des Verbandes, durch Bildung eines Unterstützungsfonds zur Unterstützung solcher Mitglieder, welche durch elementare Ereignisse in ihrer Existenz gefährdet sind, durch sonstige Einrichtungen, welche die wirtschaftliche Lage der einzelnen Mitglieder verbessern helfen.

Die Mitglieder des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands können sich zu ihren Wohnsitzen oder Landesteilen entsprechenden Gruppen vereinigen, um gemeinsam und dadurch zweckdienlicher das Interesse für die Verbandsbestrebungen in immer weitere Kreise zu tragen; — an den Aufgaben und Zielen des Verbandes vereint und tatkräftig fördernd teilzunehmen; — dahin zu streben, daß der Verband der Handelsgärtner Deutschlands unter den in dem Kreise der einzelnen Gruppe ansässigen Handelsgärtnern möglichst zahlreiche Mitglieder gewinnt; — überhaupt um alles das vorzunehmen, zu beraten, zu beschließen und auszuführen, was geeignet ist, zur Hebung der deutschen Handelsgärtnerei beizutragen und die Kollegialität unter den Mitgliedern zu heben und zu pflegen. Es bestehen z. Zt. folgende Verbandsgruppen:

1. Verbandsgruppe Altmark und Priegnitz, (Salzwedel). — S. 541.
2. „ Anhalt, (Dessau). — S. 541.
3. „ Bergische, (Ronsdorf). — S. 541.
4. „ Berlin, (Zehlendorf b. Berlin). — S. 541.
5. „ Braunschweig, (Braunschweig). — S. 542.
6. „ Breslau und Umgegend, (Gr. Tschansch-Breslau). — S. 542.
7. „ Coswig i. S. und Umgegend, (Coswig i. S.). — S. 542.
8. „ Dresden und Umgegend, (Laubegast). — S. 542.
9. „ Elsterthal, (Gera [Reuß]. — S. 542.
10. „ sächsisches Erzgebirge, (Chemnitz). — S. 542.
11. „ Halberstadt und Umgegend, (Halberstadt). — S. 542.
12. „ Hamburg und Umgegend, (Hamburg-Hamm). — S. 543.
13. „ Hannover, (Hannover). — S. 543.

Digitized by Google

14. Verbandsgruppe Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau, (Wiesbaden). — S. 543.
15. " Kreishauptmannschaft Leipzig, (Leipzig-Gohlis). — S. 543.
16. " Lübeck, (Lübeck). — S. 543.
17. " Magdeburg, (Neuhaldensleben). — S. 543.
18. " Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, (Parchim). — S. 543.
19. " Mittelrhein, (Jüngsfeld). — S. 543.
20. " Niederrhein, (Wickrath). — S. 544.
21. " Oberbarnim-Uckermark, (Wriezen a. O.). — S. 544.
22. " Oberschlesien und schlesisches Gebirge, (Oberglogau). — S. 544.
23. " Oberlausitz, (Zittau i. S.). — S. 544.
24. " Oldenburg und Ostfriesland, (Delmenhorst). — S. 544.
25. " Ostpreußen, (Königsberg i. Ostpr.-Mittelhufen). — S. 544.
26. " Pinneberg und Umgegend, (Pinneberg). — S. 544.
27. " Posen und Teile von Westpreußen, (Posen). — S. 545.
28. " Potsdam und Umgegend, (Potsdam). — S. 545.
29. " mittlerer Saalkreis, (Halle [Saale]). — S. 545.
30. " Schleswig-Holstein, (Flensburg). — S. 545.
31. " Stettin und Umgegend, (Stettin). — S. 545.
32. " Taunus und Lahntal, (Camberg). — S. 545.
33. " Vogtland und Umgegend, (Plauen i. V.). — S. 545.
34. " Westfalen und Lippe, (Dortmund). — S. 546.
35. " Westholstein, (Friedrichstadt a. d. Eider). — S. 546.
36. " Westpreußen, (Danzig). — S. 546.
37. " West-Thüringen, (Schmalkalden). — S. 546.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: ca. 3500.

4. Verbandsgruppe Altmark und Priegnitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: H. Thomas, Salzwedel. — Geschäftsstelle: Salzwedel.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.

5. Verbandsgruppe Anhalt des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: W. Karius, Dessau. — Geschäftsstelle: Dessau.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 42 mit ca. 150 bis 180 Arbeitern.

6. Verbandsgruppe Bergische des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Georg Arends, Ronsdorf. — Geschäftsstelle: Ronsdorf.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 62.

7. Verbandsgruppe Berlin des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Otto Neumann, Zehlendorf b. Berlin. — Geschäftsstelle: Zehlendorf b. Berlin.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 400.

Digitized by Google

8. Verbandsgruppe Braunschweig des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. Bültemann, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 70.

9. Verbandsgruppe Breslau und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Ed. Hübner, Gr. Tschansch-Breslau. — Geschäftsstelle: Gr. Tschansch-Breslau.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 67.

10. Verbandsgruppe Coswig i. S. und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: G. Günther, Coswig i. S. — Geschäftsstelle: Coswig i. S.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 40.

11. Verbandsgruppe Dresden und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Max Ziegenbalg, Laubegast. — Geschäftsstelle: Laubegast.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 105 mit ca. 1500 Arbeitern.

12. Verbandsgruppe Elsterthal des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: C. Fontaine, Gera (Reuß). — Geschäftsstelle: Gera (Reuß).
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 80.

13. Verbandsgruppe sächsisches Erzgebirge des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Friedr. Otto Dehne, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 70.

14. Verbandsgruppe Halberstadt und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: S. Kühne, Halberstadt. — Geschäftsstelle: Halberstadt.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 62.

Digitized by Google

15. Verbandsgruppe Hamburg und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: H. Lund, Hamburg-Hamm. — Geschäftsstelle: Hamburg-Hamm.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 175.

16. Verbandsgruppe Hannover des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. Wagener, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 161.

17. Verbandsgruppe Herzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Emil Becker, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 206.

18. Verbandsgruppe Kreishauptmannschaft Leipzig des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. Wagner, Leipzig-Gohlis. — Geschäftsstelle: Leipzig-Gohlis.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 149 mit ca. 900 Arbeitern.

19. Verbandsgruppe Lübeck des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: C. Rohrdantz, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 33.

20. Verbandsgruppe Magdeburg des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: E. F. Krause, Neuhaldensleben. — Geschäftsstelle: Neuhaldensleben.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 102.

21. Verbandsgruppe Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: E. Bohn, Parchim. — Geschäftsstelle: Parchim.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 40.

22. Verbandsgruppe Mittelrhein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. Reuter, Jüngsfeld. — Geschäftsstelle: Jüngsfeld.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 110.

Digitized by Google

23. Verbandsgruppe Niederrhein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Fritz Esch, Wickrath. — Geschäftsstelle: Wickrath.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 100.

24. Verbandsgruppe Oberbarnim-Uckermark des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. Hülse, Wriezen a. O. — Geschäftsstelle: Wriezen a. O.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 35.

25. Verbandsgruppe Oberschlesien und schlesisches Gebirge des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: O. Janorschke, Oberglogau. — Geschäftsstelle: Oberglogau.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1898 (Oberschlesien), 1893 (schlesisches Gebirge). — Mitgliederzahl: 40 mit ca. 60 Gehilfen und 600 bis 800 Arbeitern.

26. Verbandsgruppe Oberlausitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: G. A. Hoffmann, Zittau i. S. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1835. — Mitgliederzahl: 90.

27. Verbandsgruppe Oldenburg und Ostfriesland des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: B. Heinken, Delmenhorst. — Geschäftsstelle: Delmenhorst.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.

28. Verbandsgruppe Ostpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Ottmar Model, Königsberg i. Ostpr.-Mittelhufen. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr.-Mittelhufen.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 40.

29. Verbandsgruppe Pinneberg und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Julius Hansen, Pinneberg. — Geschäftsstelle: Pinneberg.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 113 mit ca. 600 bis 700 Arbeitern.

Digitized by Google

30. Verbandsgruppe Posen und Teile von Westpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Ernst Pfennig, Posen. — Geschäftsstelle: Posen.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 30 mit 70 bis 80 Gehilfen.

31. Verbandsgruppe Potsdam und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: C. Hering, Potsdam. — Geschäftsstelle: Potsdam.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 25.

32. Verbandsgruppe mittlerer Saalkreis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Otto Schroeter, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.

33. Verbandsgruppe Schleswig-Holstein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: F. Engelke, Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Mitgliederzahl: 110.

34. Verbandsgruppe Stettin und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: O. Kallmeyer, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 25.

35. Verbandsgruppe Taunus und Lahntal des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. J. Müller, Camberg. — Geschäftsstelle: Camberg.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.

36. Verbandsgruppe Vogtland und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: C. Wagner, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 34.

Digitized by Google

37. Verbandsgruppe Westfalen und Lippe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: W. Stoffregen, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands (Steglitz b. Berlin). — S. 540.

38. Verbandsgruppe Westholstein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: Ad. Ehlers, Friedrichstadt a. d. Eider. — Geschäftsstelle: Friedrichstadt a. d. Eider.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 35.

39. Verbandsgruppe Westpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Obmann: A. Bauer, Danzig, Langgarten 38/39. — Geschäftsstelle: Danzig, Langgarten 38/39.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 30.

40. Verbandsgruppe West-Thüringen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Vorsitzender: A. Maeder, Schmalkalden. — Geschäftsstelle: Schmalkalden.
Gruppe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands (Steglitz b. Berlin). — S. 540.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 58.

41. Verein schlesischer Handelsgärtner.

Vorsitzender: Ed. Hübner, Gr. Tschansch-Breslau. — Geschäftsstelle: Gr. Tschansch-Breslau.
Zweck: Regelung des Lehrlings- und Gehilfenwesens; — das Marktverhältnis am Platze; — Förderung von Ausstellungen, die der heimischen Handelsgärtnerei wahrhaft nützlich sind; — Anbietung abgebbarer Erzeugnisse der Mitglieder untereinander; — Streben nach Vertretung bei den Behörden; — Mitteilung über auswärtige unreelle Gärtnerfirmen; — Abwehr aller, sonst irgend eintretender, die Handelsgärtnerei schädigender Einflüsse; — engerer freundschaftlicher Zusammenschluß der Handelsgärtner; — mündlicher Austausch von Erfahrungen auf dem Gebiete der Gärtnerei; — gemeinsame Ankäufe gärtnerischer Rohmaterialien usw.; — Abhaltung jährlich wiederkehrender Vergnügungen, woran auch die übrigen Familienglieder teilnehmen können; — alle politischen und konfessionellen Unterhaltungen sind ausgeschlossen.
Gegründet: 1886 (26. Februar). — Mitgliederzahl: 73.

42. Süddeutscher Gärtnerverband.

Vorsitzender: F. J. Groos, Ohmenheim b. Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Ohmenheim b. Frankfurt a. M.
Der Verband soll in nächster Zeit aufgelöst werden.

43. Verein selbständiger Handelsgärtner Badens.

Vorsitzender: Wilhelm Prestinari, Handelsgärtner, Wieblingen b. Heidelberg. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Geschäftsführer: Fritz Loefhold, Mannheim.

Digitized by Google

Zweck: Gemeinsame Vertretung und Förderung der Interessen der Handelsgärtner des Großherzogtums Baden.

Angeschlossene Ortsgruppen:

1. Mannheim.	5. Pforzheim.	9. Lörrach.
2. Heidelberg.	6. Baden Baden.	10. Konstanz.
3. Weinheim.	7. Offenburg.	
4. Karlsruhe.	8. Freiburg.	

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 350.

44. Verband der Handelsgärtner des Herzogtums Oldenburg.

Vorsitzender: Bernhard Heinken, Gärtnereibesitzer, Delmenhorst. — Geschäftsstelle: Rastede. — Geschäftsführer: W. H. Kraatz, Gärtnereibesitzer, Rastede.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der einzelnen Mitglieder.

Gegründet: 1888 (19. Juli). — Mitgliederzahl: 35 mit ca. 70 Gehilfen und Lehrlingen.

45. Verein selbständiger Gärtner. (Stettin.)

Vorsitzender: Oscar Kallmeyer, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin. — Geschäftsführer: Max Schroeder, Stettin.

Zweck: Förderung der Interessen des Berufs durch regelmäßige Versammlungen und Besprechung einschlägiger Fragen.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 69.

46. Vereinigung Wandsbeker Handelsgärtner.

Vorsitzender: W. Runde, Gärtnereibesitzer, Wandsbek. — Geschäftsstelle: Wandsbek.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder; — insbesondere durch Versuche, die Ausfuhr zu erweitern; — alsdann Bestrebungen aller Art, welche geeignet sind, den Mitgliedern zu nützen.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 45.

47. Verein selbständiger Gärtner Dortmunds und Umgebung.

Vorsitzender: A. Hilke, Dortmund. — Geschäftsstelle: Dortmund.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen in der Handelsgärtnerei.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 32.

48. Leipziger Gärtnerverein, (E. V.).

Vorsitzender: H. Schmidt, Gärtnereibesitzer, Wahren b. Leipzig. — Geschäftsstelle: Wahren b. Leipzig.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und geschäftlichen Interessen; — fachwissenschaftliche Vorträge; — Fachausstellungen und Messen. Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des sächsischen Gartenbauverbandes, (Dresden).

Gegründet: 1843. — Mitgliederzahl: 190.

49. Verein der Gemüsegärtner Lübecks.

Vorsitzender: A. Lahtz, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck. — Geschäftsführer: Chr. Nagel, Lübeck.

Zweck: Die materielle Lage der Mitglieder zu heben und durch Geselligkeit dieselben einander näher zu führen.

Gegründet: 1889 (23. Februar). — Mitgliederzahl: 121.

Digitized by Google

50. Verein der Blumengeschäftsinhaber in Berlin.

Vorsitzender: Heinrich van Thiel, Berlin SW 48, Friedrichstr. 236. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstr. 236.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Eigener Arbeitsnachweis.
Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84. und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 120.

51. Verein der Schnittblumenhändler der städtischen Blumen-Markthalle II in Berlin.

Vorsitzender: Robert Bisse, Schöneberg, Ziethenstr. 5. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Markthalle II.
Zweck: Bekämpfung der Mängel und Schäden, welche den Interessen der Mitglieder entgegen sind; — Abhaltung von geselligen Unterhaltungen zur Pflege der Kollegialität.
Gegründet: 1898 (1. Februar). — Mitgliederzahl: ca. 30.

52. Verein der Blumengeschäftsinhaber und Blumenhändler. (Halle [Saale].)

Vorsitzender: Felix Rheins, Halle (Saale), Magdeburgerstr. 63. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Magdeburgerstr. 63.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen.
Gegründet: 1893 (25. Juli). — Mitgliederzahl: 29.

53. Verein der Blumenhändler Magdeburgs.

Vorsitzender: Robert Kempf, Magdeburg, Breiteweg 214. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Breiteweg 214.
Zweck: Wahrung rein blumenhändlerischer Interessen.
Gegründet: 1901 (September). — Mitgliederzahl: 30.

54. Verein der Inhaber von Pflanzen- und Blumengeschäften zu Altona und Umgegend.

Vorsitzender: R. Braasch, Altona, Fischmarkt 14. — Geschäftsstelle: Altona, Fischmarkt 14.
Zweck: Den Mitgliedern für geschäftliche Interessen einen wirksamen Vereinigungspunkt zu bieten und einen engeren Verkehr unter denselben anzubahnen.
Gegründet: 1901 (18. April). — Mitgliederzahl: 36.

55. Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Hannover und Linden.

Vorsitzender: August Thürnau, Hannover, Herrenhausen 6c. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: Engelbert Bröders, Hannover.
Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen zu wahren, unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen und erforderliche einheitliche Preise festzusetzen.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 22.

56. Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzenhandlungen. (Chemnitz.)

Vorsitzender: Otto Schmidt, i. Fa. S. R. Schmidt, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Digitized by Google

57. Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Dresden.

Vorsitzender: Böhm, Dresden, Pragerstr. 1. — Geschäftsstelle: Dresden, Pragerstr. 1.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 58 mit 79 Angestellten.

58. Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Hamburg-Altona.

Vorsitzender: H. Munzel, Hamburg, Mittelweg 162. — Geschäftsstelle: Hamburg, Mittelweg 162. — Geschäftsführer: Albert Baring, Hamburg, Papenhuderstr. 53.
Zweck: Behandlung wirtschaftlicher Angelegenheiten und Anstreben eines persönlichen Verkehrs der Blumenhändler.
Gegründet: 1897 (27. Oktober). — Mitgliederzahl: ca. 85.

D. Handel mit Brennmaterialien.

1. Verein Hamburg-Altonaer Feuerungshändler.

Vorsitzender: L. Wiesinger, i. Fa. Carl F. Himstedt, Hamburg, Brandtstwiete 21. — Geschäftsstelle: Hamburg, Brandtstwiete 21.
Zweck: Gemeinsame Wahrnehmung der Interessen der Feuerungshändler von Hamburg-Altona und Umgegend.
Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.
Gegründet: 1897 (Januar). — Mitgliederzahl: 65.

2. Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands.

Vorsitzender: Gustav Schulze, Königl. Hoflieferant, Berlin SO 36, Cottbuser Ufer 34. — Geschäftsstelle: Berlin SO 36, Cottbuser Ufer 34.
Zweck: Wahrnehmung und Förderung aller Berufsinteressen der Mitglieder. Der Verband wird diesen Zweck durch geeignete Mittel zu erreichen suchen, besonders aber dadurch, daß er die vereinzelt bestehenden Vereine oder Verbände von Kohlen- (Brennmaterialien-) Händlern durch Beitritt zum Zentralverband unter sich in Verbindung bringt, bezw. die Gründung von Ortsvereinen, wo solche noch nicht bestehen, in die Wege leitet.
Angeschlossen:
1. Verband der Berliner Kohlengroßhändler, (Berlin). — S. 550.
2. Verein Hamburg-Altonaer Feuerungshändler, (Hamburg). — S. 549.
3. Verband Leipziger Kohlengroßhändler, (Leipzig). — S. 550.
4. Verband Breslauer Kohlenhändler, (Breslau). — S. 550.
5. Kohlenhändlerverein zu Magdeburg, (Magdeburg). — S. 550.
6. Verein Danziger Kohlenhändler, (Danzig). — S. 550.
7. Innung der Kohlenhändler von Hannover und Linden, (Hannover).
8. Verband Dresdener Holz- und Kohlenhändler, (Dresden). — S. 551.
9. Freie Vereinigung der Kohlenhändler, (Oppeln O. Schl.). — S. 551.
10. Verband der mecklenburger Braunkohlenimporteure, (Dannenberg a. d. E.). — S. 551.

Gegründet: 1902 (7. Juni). — Mitgliederzahl: 331.

Digitized by Google

3. Verband der Berliner Kohlengroßhändler.

Vorsitzender: Gust. Schulze, Königl. Hoflieferant, Berlin SO 36, Cottbuser Ufer 34. — Geschäftsstelle: Berlin W 64, Behrenstr. 20. — Geschäftsführer: Georg Czempin, Berlin W 64, Behrenstr. 20.

Zweck: Hebung des Berliner Brennmaterialienhandels, sowie die Wahrnehmung der geschäftlichen Interessen dieses Geschäftszweiges in allen denselben betreffenden Vorgängen und öffentlichen Erscheinungen. Diesen Zweck sucht er zu erreichen durch gemeinsame Besprechungen und Beschlüsse, entsprechende Geschäftsmaßnahmen sowie regen Verkehr der Mitglieder.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 —, des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin) — S. 549 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 68.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband teilt sich in:

Gruppe A (Grossisten, die mit Wiederverkäufern arbeiten, sogenannte Kahn-Platzhändler),

Gruppe B (Händler, die mit Industrien Kohlenlieferungen eingehen).

4. Verband Leipziger Kohlengroßhändler.

Vorsitzender: Heinr. Spillner, Leipzig, Windmühlenstr. 37. — Geschäftsstelle: Leipzig, Windmühlenstr. 37.

Zweck: Die Hebung des Leipziger Brennmaterialienhandels, sowie die Wahrnehmung der geschäftlichen Interessen dieses Geschäftszweiges in allen denselben betreffenden Vorgängen und öffentlichen Erscheinungen. Diesen Zweck sucht er zu erreichen durch gemeinsame Besprechungen und Beschlüsse, entsprechende Geschäftsmaßnahmen, sowie regen Verkehr der Mitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 15.

5. Verband Breslauer Kohlenhändler.

Vorsitzender: Hugo Schalscha, i. Fa. Orgler & Blumenfeld, Breslau I, Hummerei 1 I. — Geschäftsstelle: Breslau I, Hummerei 1 I.

Zweck: Hebung des Breslauer Brennmaterialienhandels, sowie die Wahrnehmung der geschäftlichen Interessen des Geschäftszweiges in allen denselben betreffenden Vorfällen und öffentlichen Erscheinungen. Diesen Zweck sucht der Verband zu erreichen durch gemeinsame Besprechungen, entsprechende Geschäftsmaßnahmen, sowie regen Verkehr der Mitglieder.

Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 20.

6. Kohlenhändlerverein zu Magdeburg.

Vorsitzender: Heinrich Anc, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Magdeburg.

Zweck: Förderung der Interessen des Kohlenhandels.

Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 35 mit ca. 500 Arbeitern.

7. Verein Danziger Kohlenhändler.

Vorsitzender: Franz Reichenberg, Danzig, Brodbänkengasse 30. — Geschäftsstelle: Danzig, Brodbänkengasse 30.

Digitized by Google

Zweck: Hebung des Gewerbes der Kohlenhändler im allgemeinen und insbesondere Frontmachung gegen die Übelstände, welche das Kohlenhändlergewerbe erschweren.
Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 21.

8. Verband Dresdener Holz- und Kohlenhändler.

Vorsitzender: Robert Wurzinger, Dresden, Fichtenstr. 8. — Geschäftsstelle: Dresden, Fichtenstr. 8. — Geschäftsführer: H. Bergler, Dresden.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, sowie gemeinsame Preisfestsetzung.
Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 70.

9. Freie Vereinigung der Kohlenhändler. (Oppeln.)

Geschäftsstelle: Oppeln. — Geschäftsführer: Carl Schorsek, Oppeln.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsamer Einkauf und Verkauf, sowie gemeinsame Preisfeststellungen.
Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 7.

10. Verband der mecklenburger Braunkohlenimporteure.

Vorsitzender: Herm. Behrens, Damenberg a. d. E. — Geschäftsstelle: Damenberg a. d. E.
Zweck: Gemeinschaftliche Be- und Entladung an den Umschlagsplätzen beraten und regeln zu können; — Rücksprache über Qualität und Preise der böhmischen Braunkohlen.
Mitglied des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin). — S. 549.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 7.

11. Holz- und Kohlenhändlerverein. (Würzburg.)

Vorsitzender: Karl Christian Schmitt, Kohlenhändler, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg. — Geschäftsführer: Wilh. Oehrlein, Würzburg.
Zweck: Förderung gewerblicher Interessen.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 20.

12. Verein der Kohlenhändler von Leipzig und Umgegend.

Vorsitzender: L. Voigt, Leipzig-Gohlis, Stiftstr. 36. — Geschäftsstelle: Leipzig-Gohlis, Stiftstr. 36.

13. Vereinigung industrieller Kohlenverbraucher von Dresden und Umgebung.

Vorsitzender: H. Hoesch, Kommerzienrat, Papierfabrik Hütten b. Königstein i. S. — Geschäftsstelle: Dresden, Marschallstr. 48. — Geschäftsführer: Dr. Kurt Kunze, Dresden, Marschallstr. 48.
Zweck: Wahrung der Interessen der Kohlenverbraucher gegenüber willkürlichen Preiserhöhungen der Kohlenwerke und -Händler; — Verbesserung des Frachttarif- und Verkehrswesens usw.
Gegründet: 1900 (April). — Mitgliederzahl: ca. 65 (industrielle Betriebe).

Digitized by Google

14. Verein der Importeure englischer Kohlen.

Vorsitzender: Otto Jonassohn, Hamburg, Neß 7. — Geschäftsstelle: Hamburg, Neß 7. — Geschäftsführer: M. Höding, i. Fa. O. L. Eichmann, Gr. Bleichen 30.

Zweck: Die Wahrnehmung, Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen des Handels mit Kohlen aus Großbritannien.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1896 (25. November). — Mitgliederzahl: 24 mit 1250 Arbeitern.

Siehe auch II. C. 1. bis 6.

E. Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

1. 1893er Vereinigung zur Förderung der Kurz- und Galanteriewaren- und verwandten Branchen.

Vorsitzender: Moritz Rosenow, Berlin S 42, Ritterstr. 87. — Geschäftsstelle: Berlin S 42, Ritterstr. 87. — Geschäftsführer: Dr. Lackur, Berlin SW 13, Hollmannstraße 10.

Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Branche.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 160.

2. Kaufmännischer Verein der Spielwarenverleger für Grünhainichen und Waldkirchen.

Vorsitzender: Oehme, Kommerzienrat, Grünhainichen. — Geschäftsstelle: Grünhainichen. — Geschäftsführer: Gustav Franz Wagner, Grünhainichen.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen für die Spielwarenindustrie, insbesondere der auf Verkehrsverhältnisse und Zollfragen bezüglichen und anderer, über welche in periodischen Vereinssitzungen beraten wird.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 12.

F. Geld- und Kredithandel.

1. Zentralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Riesser, Justizrat, Direktor der Bank für Handel und Industrie, Berlin W 56, Schinkelplatz 1/2. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. und Berlin W 56, Niederlagstr. 6. — Geschäftsführer: 1. Dr. Hatschek, Frankfurt a. M. 2. Wittner, Gerichtsassessor a. D., Berlin W 56, Niederlagstr. 6.

Zweck: Die Rechte und Interessen des deutschen Bank- und Bankiergewerbes nach allen Richtungen hin zu vertreten. Behufs Erreichung dieses Zweckes wird der Zentralverband es sich zur Aufgabe machen: alle deutschen Bankiers und die bisher bestehenden Vereinigungen von Banken und Bankiers unter einander in Beziehung zu bringen; — das Publikum über den Beruf und die Funktionen des Bankierstandes, sowie über die

Digitized by Google

wirtschaftliche Natur der damit in Zusammenhang stehenden Einrichtungen, in erster Linie der Börse, zu belehren; — alles statistische, juristische und wirtschaftliche Material zu sammeln, welches zur Vorbereitung von Veröffentlichungen oder sonstigen Schriften des Zentralverbandes notwendig oder wünschenswert erscheint.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 495.

Siehe auch XXIII. H. 10 u. 11.

G. Spedition und Kommission.

1. Verein deutscher Spediteure.

Vorsitzender: Moritz Mersfeld, Leipzig, Gerberstr. 10. — Geschäftsstelle: Leipzig, Nordstr. 12. — Geschäftsführer: Emil Kummer, i. Fa. Uhlmann & Co., Leipzig, Nordstr. 12.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen des deutschen Spediteurstandes und gemeinschaftliche Beratung und Beschlußfassung über die damit zusammenhängenden Fragen.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 300.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Lokalverein Berliner Spediteure.

Vorsitzender: Emil Jacob, Kommerzienrat, Berlin W 62, Kurfürstenstr. 114. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Burgstr. 29. — Geschäftsführer: F. W. Hintze, Generalsekretär, Berlin C 2, Burgstr. 29.

Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen des Speditionsgeschäfts unter besonderer Berücksichtigung von Berlin.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin), — S. 85 —, des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). S. 37.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 41 ordentliche und 1 außerordentliches.

3. Verein Chemnitzer Spediteure.

Vorsitzender: Ernst Rich. Schumann, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Sammelladungsverkehr nach allen Richtungen; — Förderung wirtschaftlicher Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 5 Firmen mit ca. 100 Arbeitern.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder gehören dem Vereine deutscher Spediteure, (Leipzig) — S. 553 — an.

4. Verein Hamburger Spediteure.

Vorsitzender: Curt Berger, i. Fa. C. W. Berger & J. D. Westedt, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Ferdinandstr. 67. — Geschäftsführer: K. H. Lampke, Sekretär, Hamburg, Ferdinandstr. 67.

Zweck: Die allgemeinen und besonderen Interessen des Hamburger Speditionsgewerbes wahrzunehmen, insbesondere auch, dieselben den Behörden, parlamentarischen Körperschaften, den Handelskammern und Eisenbahnverwaltungen, Schiffahrtsgesellschaften usw. gegenüber zu vertreten und mit allen ihm geeignet erscheinenden Mitteln die gemeinsamen Interessen seiner Berufsgenossen zu fördern.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 57.

Digitized by Google

5. Verein Bremer Spediteure.

Vorsitzender: F. W. Meyer, i. Fa. Joh. Heckemann, Bremen, Domshof 11. — Geschäftsstelle: Bremen, Domshof 11.

Zweck: Wahrnehmung der allgemeinen und besonderen Interessen des Bremer Speditionsgewerbes; — Vertretung derselben auch Behörden, parlamentarischen Körperschaften, den Handelskammern und Eisenbahnverwaltungen, Schiffahrtsgesellschaften usw. gegenüber und Förderung mit allen geeignet erscheinenden Mitteln.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 33.

H. Handelsvermittelung.

1. Zentralverband deutscher Handelsagentenvereine.

Vorsitzender: Moritz Goldschmidt, Berlin W 50, Geisbergstr. 42. — Geschäftsstelle: Berlin W 50, Geisbergstr. 42.

Zweck: Zusammenschluß aller Agentenvereine im Deutschen Reiche behufs Wahrung der Rechte und Interessen der Mitglieder. Politische und religiöse Fragen sind ausgeschlossen.

Angeschlossen:

1. Verein Berliner Agenten, (E. V.), (Berlin). — S. 554.
2. Verein Hamburger Exportagenten, (Hamburg). — S. 555.
3. Verein Hamburger Warenagenten, (Hamburg). — S. 555.
4. Verein Breslauer Waren-Agenten, (E. V.), (Breslau). — S. 555.
5. Verein Stettiner Agenten der Textilindustrie, (Stettin). — S. 555.
6. Vereinigung Berliner Agenten der Textilindustrie, (Berlin). — S. 555.

Gegründet: 1902 (Oktober). — Mitgliederzahl: ca. 1000.

Sonstige Bemerkungen: Mitglied kann jeder Agentenverein Deutschlands werden, der mindestens 15 Mitglieder zählt.

2. Verein Berliner Agenten, (E. V.).

Vorsitzender: Hugo Baumann, Berlin W 30, Gossowstr. 3. — Geschäftsstelle: Berlin W 50, Geisbergstr. 42. — Geschäftsführer: Moritz Goldschmidt, Berlin W 50, Geisbergstr. 42.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Handlungsagenten im Deutschen Reiche; — Förderung der geschäftlichen und geselligen Kollegialität unter den Mitgliedern; — Kostenlose Vermittelung von Agenturen.

Angeschlossener Zweigverein: Verein Cölner Agenten, (Cöln a. Rh.). — S. 556.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin), — S. 554. —, des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 243.

3. Verein Hamburger Exportagenten.

Vorsitzender: August Froebel, Hamburg, Alter Wall 30. — Geschäftsstelle: Hamburg, Alter Wall 30.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Standesinteressen, insbesondere durch: Einflußnahme auf die gesetzlichen Bestimmungen, welche den Stand der Handlungs-

Digitized by Google

agenten betreffen; — kollegiale Bestrebungen für nutzbringende Einrichtungen im Exportverkehr; — Wohlfahrtseinrichtungen für seine Mitglieder; — Belehrung seiner Mitglieder durch geeignete Vorträge.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin). — S. 554.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 130.

4. Verein Hamburger Warenagenten.

Vorsitzender: Jul. Rehring, Hamburg, Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Die Interessen der Hamburger Warenagenten zu fördern und zu schützen; — weitere gesetzliche Rechte für den Agentenstand zu erstreben und zu diesem Zwecke mit den in Deutschland bestehenden Vereinen Fühlung zu nehmen; — Unterstützung bedürftiger Mitglieder oder deren Hinterbliebenen; — kollegiale Zusammenkünfte und Belehrung seiner Mitglieder durch Vorträge. — Religion und Politik sind unbedingt ausgeschlossen.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin) — S. 554 — und des Zentralausschusses Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg). — S. 30.

Gegründet: 1902 (26. April). — Mitgliederzahl: 105.

5. Verein Breslauer Waren-Agenten, (E. V.).

Vorsitzender: G. Pinoff, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen idealen Interessen der Handlungsagenten; — sowie die Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin). — S. 554.

Gegründet: 1902 (31. Mai). — Mitgliederzahl: 110.

6. Verein Stettiner Agenten der Textilindustrie.

Vorsitzender: Jul. Wohl, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Zweck: Die Wahrung der Interessen der Stettiner Agenten der Textilindustrie und die Förderung der geschäftlichen und geselligen Kollegialität unter den Mitgliedern; — Der Verein erstrebt die weitere gesetzgeberische Ausgestaltung der vorhandenen Rechtsnormen und Ortsgebräuche über das Wesen des kaufmännischen Agenturgeschäfts sowie über das Verhältnis zu den Geschäftsherren und dritten gegenüber.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin). — S. 554.

Gegründet: 1902 (24. März). — Mitgliederzahl: 21.

7. Vereinigung Berliner Agenten der Textilindustrie.

Vorsitzender: Fr. Engels, Berlin C 25, Alexanderstr. 8. — Geschäftsstelle: Berlin C 25, Alexanderstr. 8. — Geschäftsführer: Eugen Herzberg, Berlin N 54, Weinbergsweg 5.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen der Berliner Agenten der Textilindustrie insbesondere durch Belehrung seiner Mitglieder mittels Veranstaltung von Vortragsabenden; — durch Gewähr rechtsverständigen Beirats in Rechtsstreitigkeiten; — durch Unterstützungen kranker bedürftiger Mitglieder event. deren Hinterbliebenen, sei es auf dem Wege kostenloser uneigennütziger Vertretung in ihren Berufsgeschäften, sei es auch erforderlichenfalls durch pekuniäre Zuwendungen; — durch Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin) — S. 554 —, des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 —

Digitized by Google

und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 97.

Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an Eugen Herzberg, Berlin N 54, Weinbergsweg 5 zu richten.

8. Verein Cölner Agenten.

Vorsitzender: Carl Callmann i. Fa. Carl A. Callmann, Cöln a. Rh., Agrippastraße 8. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Agrippastraße 8.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen Interessen der Warenagenten in Cöln und der geschäftlichen und geselligen Kollegialität unter den Mitgliedern.

Zweigverein des Vereins Berliner Agenten, (E. V.), (Berlin). — S. 554.

Gegründet: 1901 (Februar). — Mitgliederzahl: ca. 50.

9. Verein der Berliner Gesindevermieter und -Vermieterinnen.

Vorsitzender: Hipauf, Gesindevermieter, Berlin SW 12, Charlottenstr. 81. — Geschäftsstelle: Berlin SW 12, Charlottenstr. 81.

Zweck: Die Interessen der Mitglieder nach jeder Richtung zu wahren und zu fördern. Diesen Zweck sucht der Verein zu erreichen: durch Versammlungen, zu welchen die Mitglieder monatlich einmal zusammen kommen, um ihre Erfahrungen auszutauschen; — durch Vorträge, sowie Beantwortung des Fragekastens; — durch Anschaffung solcher Zeitschriften, Bücher und zweckmäßigen Utensilien, welche geeignet erscheinen, die Interessen der Mitglieder zu fördern.

Mitglied des Zentralverbandes der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin). — S. 66.

Gegründet: 1895 (3. August).

Mitgliederzahl: 64.

10. Effekten-Maklerverein. (Bremen.)

Vorsitzender: Hch. Oesemann, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.

Zweck: Förderung der Interessen des Maklergeschäfts; — Festsetzung der Kursnotizen an der Börse unter Oberaufsicht der Handelskammer.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 9.

11. Verein Dresdener Grundstücks- und Hypothekenmakler.

Vorsitzender: Bernh. A. Philipp, Dresden-A., Grünaerstr. 6 p. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Grünaerstr. 6, p.

Zweck: Wahrung der Standesehre; — Unterstützung der Mitglieder in Geschäftsangelegenheiten.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 22.

Siehe auch XXIII. F. 1.

12. Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten.

Vorsitzender: Fr. Loesener-Sloman, i. Fa. Rob. M. Sloman jr., Hamburg, Baumwall 2/3. — Geschäftsstelle: Hamburg, Baumwall 2/3.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 58.

Siehe auch XX. C. 78 u. XXIII. L. 37 bis 66.

Digitized by Google

13. Verein Berliner Viehkommissionäre.

Vorsitzender: F. Rahm, Berlin O 67, Zentralviehhof, Zimmer 43. — Geschäftsstelle: Berlin O 67, Zentralviehhof, Zimmer 43.

Zweck: Hebung des geschäftlichen Verkehrs auf städtischem Vieh- und Schlachthof.

Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.

Gegründet: 1878 (15. November). — Mitgliederzahl: 26 (Viehkommissionsfirmen).

Siehe auch XXIII. A. 1. bis 36.

J. Hilfsgewerbe des Handels.

1. Verein der Kornmstecherfirmen Hamburgs.

Vorsitzender: G. F. A. Niemeyer, Hamburg, Grimm 24. — Geschäftsstelle: Hamburg, Grimm 24.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen in Bezug auf Arbeiterverhältnisse.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 7 mit ca. 400 Arbeitern.

2. Verein der Hamburger Quartiersleute von 1886.

Vorsitzender: O. H. Schaper, Hamburg, Kehrwieder 13. — Geschäftsstelle: Hamburg, Kehrwieder 13.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 60 (Firmen) mit ca. 600 Arbeitern.

3. Verein der Stauer von Hamburg-Altona von 1886.

Vorsitzender: G. Lintz, Hamburg-St. Georg, Steintorweg 21. — Geschäftsstelle: Hamburg-St. Georg, Steintorweg 21.

Zweck: Regelung aller die Gesamtheit betreffenden Angelegenheiten; — Vertretung der Interessen sämtlicher Berufsgenossen nach jeder Richtung, Regelung von Preis- und Lohnfragen usw. Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 46 mit durchschnittlich 1500 Arbeitern.

4. Verband deutscher Bücherrevisoren.

Vorsitzender: Arthur Rettig, gerichtl. Bücherrevisor, Berlin SO 16, Brückenstr. 6 B. — Geschäftsstelle: Berlin SO 16, Brückenstr. 6 B.

Zweck: Wahrung der Standesinteressen der Bücherrevisoren, Belehrung und Unterhaltung durch Vorträge unter Ausschluß des politischen und religiösen Gebiets; — Pflege der Geselligkeit.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 56.

Digitized by Google

K. Versicherungsgewerbe.

1. Deutscher Haftpflicht- und Versicherungs-Schutzverband.

Vorsitzender: Dr. Henry T. Böttinger, Mitglied des Preußischen Abgeordnetenhauses, Elberfeld. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh., Rosental 98. — Geschäftsführer: Dr. Paul Prigge, Bonn a. Rh., Rosental 98.

Zweck: Der Verband bezweckt in erster Linie, die noch bestehende Haftpflicht auf ein billiges Maß einzuschränken und soviel als möglich in die reichsgesetzliche Unfallversicherung hineinzuziehen. Dies Ziel wird der Vorstand zu erreichen suchen: durch fachwissenschaftliche Untersuchungen; — durch Sammlung und Darstellung der Erfahrungen des praktischen Lebens und der Ergebnisse der Rechtsprechung in Bezug auf die Haftpflicht; — durch Vorstellungen bei den gesetzgebenden Körperschaften und den Behörden. Der Verband bezweckt weiter, so lange und so weit die Haftpflicht nicht in die reichsgesetzliche Unfallversicherung hineingezogen werden kann, die private Haftpflichtversicherung so zu gestalten, daß das Interesse des Versicherungsnehmers gewahrt wird und die Versicherung unter billigen Bedingungen das ganze Risiko deckt. Der Verband verfolgt ferner den Zweck, den Verbandsmitgliedern möglichst wirksame Ratschläge in Haftpflichtstreitfällen zu gewähren oder zu vermitteln. Eine Erweiterung der Verbandszwecke kann von der Hauptversammlung beschlossen werden.

Mitglied des Zentralverbandes deutscher Industrieller, (Berlin). — S. 1.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 600.

2. Deutscher Versicherteuverband Leipzig, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Kolbe, Hofrat, Radebeul b. Dresden. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: H. Schmidt, Chefredakteur, Leipzig.

Zweck: Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder in sämtlichen Versicherungsfragen, und zwar sowohl der Einzelinteressen als der gemeinsamen; — Reformbestrebungen zu Gunsten der Versicherungsnehmer innerhalb des gesamten Versicherungswesens.

Herausgabe der Fachschrift „Die Unfallversicherungs-Praxis" mit „Allgemeiner Versicherungsbeilage".

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 800.

3. Deutscher Feuerversicherungs-Schutzverband.

Vorsitzender: Herm. Wirth, Geheimer Kommerzienrat, i. Fa. Poppe & Wirth, Berlin C 19, Gertraudtenstr. 23. — Geschäftsstelle: Berlin SW 12, Zimmerstr. 53 II. — Geschäftsführer: Dr. Otto Prange, Berlin SW 12, Zimmerstr. 53 II.

Zweck: Wahrnehmung der Interessen der Feuerversicherungsnehmer im allgemeinen bei den Regierungen und gesetzgebenden Faktoren und gegenüber den Versicherungsanstalten, namentlich in Bezug auf die Gestaltung der Versicherungsbedingungen und des Versicherungsvertrages, die Festsetzung der Prämien und die Feststellung der Brandschäden, sowie auch die Förderung des Feuerschutzes und Feuerlöschwesens.

Herausgabe der „Veröffentlichungen des deutschen Feuerversicherungs-Schutzverbandes".

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 660 (darunter 75 Vereinigungen und Handelskammern mit schätzungsweise 12 000 Mitgliedern).

4. Vereinigung der in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungsgesellschaften.

Vorsitzender: H. A. Bueck, Berlin W 35, Karlsbad 4a. — Geschäftsstelle: Berlin W 35, Karlsbad 4a.

Digitized by Google

Zweck: Wahrung und Förderung der privaten Feuerversicherung in Deutschland. Zur Erreichung dieses Zweckes hat die Vereinigung insbesondere für eine gesunde Gestaltung der Grundlagen des privaten Feuerversicherungsgeschäfts zu sorgen und im Hinblick hierauf regelnd in den Wettbewerb der Gesellschaften untereinander einzugreifen.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 40.

5. Verband deutscher Privat-Feuerversicherungsgesellschaften, (jur. Pers.).

Vorsitzender vom Ausschuß: H. A. Bueck, Berlin W 35, Karlsbad 4a. — Geschäftsstelle: Berlin W 35, Karlsbad 4a.

Zweck: Vertretung der Interessen des gesamten Privat-Feuerversicherungswesens und die Verfolgung der wissenschaftlichen Zwecke desselben, insbesondere die Herstellung und Benutzung einer Feuerversicherungsstatistik.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 18.

6. Verein Hamburger Assekuradeure (Havariebureau).

Vorsitzender: Arthur Duncker, Direktor der Norddeutschen Versicherungsgesellschaft, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Laeiszhof, Trostbrücke 1. — Geschäftsführer: Dr. Eduard Knittel, Hamburg, Laeiszhof, Trostbrücke 1.

Zweck: Leitung und Regulierung von Schäden und Havarien, an welchen Mitglieder des Vereins beteiligt sind, sowie die Vertretung gemeinsamer Interessen der Hamburger Assekuranzbörse.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1797. — Mitgliederzahl: 46.

7. Verein Bremer See-Versicherungsgesellschaften.

1. Vorsitzender: Fr. Reck jr., Bremen; 2. Vorsitzender: Louis A. Murtfeldt, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen, Börsen-Nebengebäude 15. — Geschäftsführer: Sigmund Beste, Bremen.

Zweck: Den gemeinschaftlichen Interessen der Bremer Seeversicherer einen Mittelpunkt und eine Vertretung zu bieten, die schleunige Ergreifung von zweckdienlichen Maßregeln in Havariefällen, sowie die Aufrechterhaltung einer gewissen Ordnung im Versicherungsgeschäft in Bremen zu ermöglichen.

Gegründet: 1880 (als Fortsetzung eines aufgelösten Vereins). — Mitgliederzahl: 68.

8. Internationaler Transport-Versicherungsverband.

Vorsitzender: P. Reusch, Direktor der Berliner Land- und Wasser-Transport Versicherungsgesellschaft, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 54. — Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Reichstagsufer 16. — Geschäftsführer: R. Ulrich, Generalsekretär, Berlin NW 7, Reichstagsufer 16.

Zweck: Vertretung, Wahrung und Förderung der Interessen des gesamten Transport-Versicherungswesens. Insbesondere wird der Verband sich angelegen sein lassen: das Transport-Versicherungsgeschäft in technischer Beziehung aufzubessern, also für Herstellung und Durchführung angemessener Prämien, Versicherungsbedingungen und Schaden-Regulierungsgrundsätze zu sorgen; — den Erlaß sachgemäßer Gesetze für das Transport-Versicherungswesen anzuregen und zu befördern; — das Transport-Versicherungsgeschäft, namentlich durch Förderung der Statistik, wissenschaftlich zu kultivieren; — dem Interesse des Verbandes entsprechende Verbindungen mit anderen, gleiche Zwecke verfolgenden Vereinen anzustreben. Außerdem soll der Verband dazu dienen, die bestmöglichst freundschaftliche Kollegialität unter den Mitglieder bezw. den Vertretern der einzelnen Verbandsgesellschaften herbeizuführen.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 88.

Digitized by Google

9. Internationaler Verband von Versicherungsgesellschaften zur Transportversicherung von Post- und Eisenbahn-Versendungen.

Vorsitzender: P. Reusch, Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 54. — Geschäftsstelle: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 54.

Zweck: Festsetzung der Modalitäten für den Betrieb des Valoren-Versicherungsgeschäfts in den verschiedenen Territorien und Aufstellung der Versicherungsbedingungen hierfür.

Gegründet 1872. — Mitgliederzahl: 19.

L. Verkehrsgewerbe.

1. Verband deutscher Lohnfuhrunternehmer.

Vorsitzender: Weitz, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M.

Zweck: Die gemeinschaftlichen gewerblichen Angelegenheiten des Berufs zu beraten, zu fördern und zu vertreten, sowie das Standesbewußtsein zu heben; — in Fällen besonderer Hilfsbedürftigkeit gegenseitigen Beistand zu leisten; — treuen gewissenhaften Berufsgehilfen ehrende Anerkennungen zu gewähren.

Angeschlossen:

1. Vereinigung Aachener Droschkenbesitzer, (Aachen). — S. 562.
2. Verein Altonaer-Ottensener Fuhrherren, (Altona). — S. 562.
3. Berliner Droschkenbesitzer-Vereinigung, (Berlin). — S. 562.
4. Fachverein Berliner Droschkenbesitzer, (Berlin). — S. 562.
5. Droschkenbesitzerverein, (Braunschweig). — S. 563.
6. Fuhrherreninnung, (Breslau).
7. Droschkenbesitzerverein in Breslau, (Breslau). — S. 563.
8. Verein Charlottenburger Fuhrherren, (Charlottenburg). — S. 563.
9. Verein Chemnitzer Fuhrherren, (jur. Pers.), (Chemnitz). — S. 563.
10. Verein der Droschkenbesitzer, (Cöln a. Rh.). — S. 564.
11. Fuhrherreninnung, (Dresden).
12. Droschkenbesitzerverein, (Dresden). — S. 564.
13. Droschkenbesitzerverein, (Düsseldorf). — S. 564.
14. Vereinigung Frankfurter Droschkenbesitzer, (Frankfurt a. M.). — S. 564.
15. Droschkenbesitzerverein, (Frankfurt a. O.). — S. 564.
16. Fuhrherren-Vereinigung für den Stadt- und Landkreis Gelsenkirchen zu Schalke, (E. V.), (Schalke i. Westf.). — S. 565.
17. Vereinigung der Fuhrherren und sonstigen Geschirrhalter in Halle und Umgegend, (Halle [Saale]). — S. 565.
18. Hamburger Fuhrherrenverein, (Hamburg-St. Pauli). — S. 565.
19. Neuer Fuhrherrenverein von 1895 zu Hamburg, (Hamburg-Hamm). — S. 565.
20. Verein Hamburger Droschkenbesitzer von 1873, (Hamburg). — S. 561.
21. Verein der Hannoverschen Fuhrwerks- und Droschkenbesitzer, (Hannover). S. 565.
22. Verein Heidelberger Droschkenbesitzer, (Heidelberg). — S. 561.
23. Verein Casseler Fuhrherren, (Cassel). — S. 561.
24. Verein Kieler Fuhrherren, (Kiel). — S. 561.
25. Verein Leipziger Fuhrherren, (Leipzig-Plagwitz). — S. 566.
26. Verein Leipziger Droschkenbesitzer I. Klasse, (Leipzig). — S. 566.
27. Droschkenbesitzerverein, (Leipzig-Sellershausen). — S. 566.
28. Droschkenbesitzerverein, (Mainz). — S. 566.
29. Lohnkutscherinnung, (München).

Digitized by Google

30. Verein Nürnberger Fuhrwerksbesitzer, (Nürnberg). — S. 566.
31. Droschkenbesitzerverein, (E. V.) in Potsdam, (Potsdam). — S. 566.
32. Verein der Rixdorfer Droschkenbesitzer, (Rixdorf). — S. 562.
33. Verein Stettiner Droschkenfuhrherren, (Stettin). — S. 567.
34. Verein Straßburger Droschkenbesitzer, (Straßburg i. Els.). — S. 561.
35. Verein der Droschkenbesitzer Stuttgarts, (Stuttgart). — S. 567.
36. Wiesbadener Droschkenbesitzerverein, (Wiesbaden). — S. 567.
37. Würzburger Lohnkutschergenossenschaft, (Würzburg).

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 3250.

2. Verein Kieler Fuhrherren.

Vorsitzender: J. H. Ströh, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel.

Zweck: Die Interessen des Fuhrwesens zu vertreten.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.) — S. 560.

Gegründet: 1886 (28. Mai). — Mitgliederzahl: 125.

3. Verein Casseler Fuhrherren.

Vorsitzender: Karl Zimmermann, Cassel, Ottostr. 4. — Geschäftsstelle: Cassel, Ottostr. 4.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, sowie Besorgung des Droschkenfuhrwesens in der Stadt Cassel.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 12 mit 60 Arbeitern.

4. Verein Hamburger Droschkenbesitzer von 1873.

Vorsitzender: J. Tödt, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 140.

5. Verein Straßburger Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: F. Wolff, Straßburg i. Els.-Neudorf, Alte Schulgasse 9. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Wirtschaft zum Römer.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Angelegenheiten, welche das öffentliche Fuhrgewerbe betreffen, zu beraten; — vorschriftsmäßige Erhaltung der Fuhrwerke und Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 51.

6. Verein Heidelberger Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: Joh. Heck, Heidelberg. — Geschäftsstelle: Heidelberg.

Zweck: Die gemeinschaftlichen gewerblichen Angelegenheiten des Droschkenfuhrwesens zu beraten, zu vertreten und zu fördern, sowie das Standesbewußtsein zu heben; — in Fällen besonderer Hilfsbedürftigkeit gegenseitigen Beistand zu leisten.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 36 mit 78 Arbeitern.

Digitized by Google

7. Verein der Rixdorfer Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: F. Görsch, Rixdorf. — Geschäftsstelle: Rixdorf.

Zweck: Schutz und Förderung der Rechte und Interessen der Mitglieder auf gesetzlichem Wege zu wahren; — eine den Mitgliedern zu gewährende Unterstützung bei eintretenden Unglücksfällen der Pferde auf Gegenseitigkeit; — einen aus dem Vereine zu gewährenden Rechtsschutz; — Lieferung der Drucksachen für eine Droschke unentgeltlich, für die zweite usw. zum Selbstkostenpreis.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 41 aktive (3 Ehrenmitglieder) mit 35 Kutschern.

8. Vereinigung Aachener Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: A. Thyßen, Aachen. — Geschäftsstelle: Aachen. — Geschäftsführer: Jak. Bent, Aachen.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.

9. Verein Altona-Ottenser Fuhrherren.

Vorsitzender: R. Italiener, Posthalter, Altona. — Geschäftsstelle: Altona.

Zweck: Durch gemeinsames Zusammenhalten die geschäftlichen Interessen wahrzunehmen und zu fördern, unter Ausschluß jeglicher politischer Tendenz; — eigener Arbeitsnachweis besteht nicht, es ist jedoch den Mitgliedern gestattet, den Arbeitsnachweis des Neuen Fuhrherrenvereins von 1895 zu Hamburg — S. 565 — mit zu benutzen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 35.

10. Berliner Droschkenbesitzer-Vereinigung.

Vorsitzender: O. Haase, Berlin NO 55, Immanuelkirchstr. 25. — Geschäftsstelle: Berlin NO 55, Immanuelkirchstr. 25.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 127.

11. Fachverein Berliner Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: J. Streu, Berlin N 31, Ackerstr. 83/84. — Geschäftsstelle: Berlin N 31, Ackerstr. 83/84.

Zweck: Schutz und Förderung der Rechte und Interessen der Mitglieder auf gesetzlichem Wege zu wahren; — Hebung des Fuhrgewerbes überhaupt, sowie Förderung des materiellen Wohles der Mitglieder; — eine in dem Vereine zu bildende Unterstützungskasse auf Gegenseitigkeit, jedoch ist es jedem Mitgliede überlassen, dieser Kasse beizutreten; — aus dem Vereine zu gewährender Rechtsschutz; — die unentgeltliche Verabfolgung von Fahrmarken, Standplatzlisten, Kontrollbüchern auf einen Wagen; — für Mitglieder, welche im Besitze von mehr als einem Wagen sind, die Anfertigung zum Selbstkostenpreise

Digitized by Google

der oben angeführten Gegenstände; — Mitglieder, welche im Besitze von mehr als einem Wagen sind, sind verpflichtet, zur Entnahme von Fahrmarken usw. den oben bestimmten Wagen für das laufende Jahr dem Vorstand anzuzeigen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 202.

12. Droschkenbesitzerverein. (Braunschweig.)

Vorsitzender: Friedr. Meyer, Braunschweig, Kasernenstr. 5. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Kasernenstr. 5.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen gewerblichen Interessen des Berufs.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 21 mit 10 Arbeitern.

13. Droschkenbesitzerverein in Breslau.

Vorsitzender: W. Fröhlich, Breslau, Lehmgrubenstr. 64. — Geschäftsstelle: Breslau, Lehmgrubenstr. 64.

Zweck: Wahrung gewerblicher Interessen und Unterstützung in Sterbefällen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1860. — Mitgliederzahl: 350 mit 50 Kutschern.

14. Verein Charlottenburger Fuhrherren.

Vorsitzender: Fr. Haupt, Charlottenburg, Bismarckstr. 109. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Bismarckstr. 109.

Zweck: Die Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen zu schützen und zu wahren, ein Sammelpunkt aller Fuhrwerksbesitzer zu sein; — wo Nutzbringendes für den Verein angeregt und Schädliches zur Kenntnis gegeben wird, soll es durch Vorträge und Fragebeantwortungen usw. zur Ausführung gebracht werden.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1868 (18. April). — Mitgliederzahl: 37.

15. Verein Chemnitzer Fuhrherren, (jur. Pers.).

Vorsitzender: Herm. Voigtländer, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz.

Zweck: Die Berufsinteressen der Mitglieder zu wahren und zu fördern und es sollen zur Erreichung dieses Zweckes insbesondere regelmäßige Zusammenkünfte und Versammlungen der Vereinsmitglieder stattfinden, in welchen Berufsangelegenheiten des Fuhrgewerbes beraten oder in Vorträgen behandelt werden. Zu den Vereinsangelegenheiten gehört insbesondere: die Förderung eines guten Einvernehmens mit den Angestellten der Vereinsmitglieder und eines gleichmäßigen Verhaltens der Vereinsmitglieder gegenüber dem Personal; — die Verhütung und Verfolgung von Tierquälereien, begangen in Ausübung des Fuhrgewerbes und die gegenseitige Überwachung des Personals der Vereinsmitglieder in dieser Beziehung; — die Erleichterung eines gemeinsamen Handelns der Vereinsmitglieder bei Übernahme von Arbeiten und bei Einkäufen, die der Gewerbebetrieb mit sich bringt.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 72 mit 285 Arbeitern.

Digitized by Google

16. Verein der Droschkenbesitzer. (Cöln a. Rh.)

Vorsitzender: C. Schreiber, Cöln a. Rh., A. d. Linde 17. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., A. d. Linde 17.

Zweck: Die gewerblichen Interessen gemeinschaftlich zu vertreten; — Gegenseitige Unterstützung.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1886/1896. — Mitgliederzahl: 47.

17. Droschkenbesitzerverein. (Dresden.)

Vorsitzender: Emil Lehmann, Dresden. — Geschäftsstelle: Dresden.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen aller Droschkenbesitzer zu Dresden zu wahren und zu fördern. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Versammlungen der Mitglieder zur Beratung und Beschlußfassung über ihre gemeinsamen Angelegenheiten; — Einsetzung eines Vorstandes zur Ausführung der gefaßten Beschlüsse und zur Vertretung des Vereins gegenüber den Mitgliedern, wie den Behörden und dritten Personen; — eine gemeinschaftliche Kasse.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 162 mit 300 Droschken II. Kl. und 200 Kutschern.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht nur aus konzessionierten Droschkenbesitzern in Dresden.

18. Droschkenbesitzerverein. (Düsseldorf.)

Vorsitzender: P. Clören, Düsseldorf. — Geschäftsstelle: Düsseldorf.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

19. Vereinigung Frankfurter Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: W. Friedrichs, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: R. Krause, Frankfurt a. M.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Angelegenheiten, welche das öffentliche Fuhrwerk betreffen, zu beraten und auf einen den Anforderungen des Publikums entsprechenden Zustand der öffentlichen Fuhrwerke hinzuwirken, namentlich in Bezug auf: die vorschriftsmäßige Erhaltung der Fuhrwerke; — die Beaufsichtigung der Fuhrwerke durch die Vereinsmitglieder; — das Gesamtinteresse der Vereinsmitglieder zu wahren. Die Bestrebungen des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, welcher die allgemeinen, über den lokalen Kreis hinausgehenden Berufsinteressen vertritt, unterstützt die Vereinigung durch die Mitgliedschaft bei dem Verbande.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 194.

20. Droschkenbesitzerverein. (Frankfurt a. O.)

Vorsitzender: A. Dalitz, Frankfurt a. O. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Digitized by Google

21. Fuhrherren-Vereinigung für den Stadt- und Landkreis Gelsenkirchen zu Schalke, (E. V.).

Vorsitzender: J. Boden, Schalke i. Westf. — Geschäftsstelle: Schalke i. Westf. — Geschäftsführer: H. Schneider, Gelsenkirchen, Florastr. 6.

Zweck: Wahrung der Standesinteressen, Pflege der Kollegialität durch Veranstaltung von Vorträgen, Zusammenkünften; — Beratungen bei Berufsfragen usw.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1895 (Dezember). — Mitgliederzahl: 57.

22. Vereinigung der Fuhrherren und sonstigen Geschirrhalter in Halle und Umgegend.

Vorsitzender: E. Gauert, Halle (Saale). — Geschäftsstelle: Halle (Saale).

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

23. Hamburger Fuhrherrenverein.

Vorsitzender: L. Levy, Hamburg-St. Pauli. — Geschäftsstelle: Hamburg-St. Pauli.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

24. Neuer Fuhrherrenverein von 1895 zu Hamburg.

Vorsitzender: F. G. Still, Hamburg-Hamm, B. d. Kirche 8. — Geschäftsstelle: Hamburg-Hamm, B. d. Kirche 8.

Zweck: Durch gemeinschaftliches Zusammenhalten die beruflichen Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen und zu fördern, sowie ihnen Rechtsschutz in besonderen Fällen zu gewähren.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.) — S. 560 — und des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 110 mit 150 Kutschern.

25. Verein der Hannoverschen Fuhrwerks- und Droschkenbesitzer.

Vorsitzender: Fr. Lücke, Hannover, Georgsplatz 10a. — Geschäftsstelle: Hannover, Georgsplatz 10a.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Angelegenheiten, welche das öffentliche Fuhrwerk betreffen, zu beraten und zur Förderung eines, den Anforderungen des Publikums entsprechenden Zustandes der öffentlichen Fuhrwerke hinzuwirken, namentlich aber Sorge zu tragen für: die vorschriftsmäßige Erhaltung der Fuhrwerke; — die Beaufsichtigung der Fuhrwerke während der Betriebszeit durch die Vereinsmitglieder; — die Wahrung der gegenseitigen Rechte zwischen Brotherren und Kutscher; — Aufrechterhaltung der Disziplin unter den Kutschern und Abstellung der Unterschlagung verdienter Fuhrgelder; — den Ersatz für mutwillige, durch ruchlose Hand dritter geschehene Beschädigung am Verdeck und Ausschlag, gemäß des Statuts.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 89.

Digitized by Google

26. Verein Leipziger Fuhrherren.

Vorsitzender: Otto Hötzsch, i. Fa. H. Hötzsch & Sohn, Leipzig-Plagwitz, Weißenfelderstr. 49. — Geschäftsstelle: Leipzig-Plagwitz, Weißenfelderstr. 49.

Zweck: Förderung und Hebung der gemeinschaftlichen Standesinteressen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 66.

27. Verein Leipziger Droschkenbesitzer I. Kl.

Vorsitzender: Eduard Oertel, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Angelegenheiten des Vereins, welche das Droschkenwesen I. Kl. betreffen, zu beraten und zur Förderung und Erhaltung eines den Anforderungen des Publikums entsprechenden Zustandes der den Droschkenbesitzern I. Kl. gehörigen Fuhrwerke hinzuwirken, namentlich aber die Gründung und Erhaltung eines gemeinsamen Effektendepots; — die Beaufsichtigung der Fuhrwerke während der Betriebszeit, bezüglich der Ordnung auf Halteplätzen und der ordnungsgemäßen Gebrauchsanwendung des Taxameterapparats während der Fuhrenausführung.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: ca. 50 mit ca. 90 Kutschern.

28. Droschkenbesitzerverein. (Leipzig-Sellershausen.)

Vorsitzender: O. Staudhardt, Leipzig-Sellershausen. — Geschäftsstelle: Leipzig-Sellershausen.

Zweck: Gemeinsame Beratung und Ordnung der Berufsangelegenheiten der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 268.

29. Droschkenbesitzerverein. (Mainz.)

Vorsitzender: G. Billing, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.

Zweck: Förderung geschäftlicher Interessen nach allen Richtungen.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 15.

30. Verein Nürnberger Fuhrwerksbesitzer.

Vorsitzender: G. Geiger, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Vereinsmitglieder.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1887 (15. Dezember). — Mitgliederzahl: 110.

31. Droschkenbesitzerverein, (E. V.) in Potsdam.

Vorsitzender: C. Schröder, Potsdam, Goditzstr. 9. — Geschäftsstelle: Potsdam, Goditzstr. 9.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Angelegenheiten, welche das öffentliche Fuhrwesen betreffen, zu fördern und zu wahren.

Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 54.

Digitized by Google

32. Verein Stettiner Droschkenfuhrherren.

Vorsitzender: H. Brunk, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.
Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

33. Verein der Droschkenbesitzer Stuttgarts.

Vorsitzender: E. Schaufler, Stuttgart, Vorstadt Berg. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: A. Deiste, Stuttgart, Felkerstr. 71.
Zweck: Förderung der Geschäftsinteressen.
Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 34.

34. Wiesbadener Droschkenbesitzerverein.

Vorsitzender: C. Dick, Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.
Mitglied des Verbandes deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.). — S. 560.

35. Verein Leipziger Fuhrwerks- und Pferdebesitzer.

Vorsitzender: Otto Jäger, Leipzig, Blücherstr. 8. — Geschäftsstelle: Leipzig, Blücherstr. 8. — Geschäftsführer: Carl Roeßler, Schriftführer, Leipzig-Reudnitz.
Zweck: Schutz und Förderung der gewerblichen und sonstigen Interessen der Mitglieder, die mit dem Halten von Pferden und Fuhrwerk in Verbindung stehen.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 180.

36. Verein Bremer Fuhrwerksverkehrsinteressenten.

Vorsitzender: F. Alfes, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen.
Zweck: Den Fuhrwerksverkehr auf den Straßen und Plätzen in Bremen und Umgegend zu fördern und zu schützen, sowie alle sonstigen Interessen von Fuhrwerksbesitzern und anderen am Fuhrwesen beteiligten Personen zu wahren. Der Verein macht es sich namentlich zur Aufgabe, die gesetzgeberischen Verordnungen usw. zur Kenntnis seiner Mitglieder zu bringen sowie ein gedeihliches Verhältnis zwischen Fuhrherren und Wagenführer zum Schutze der letzteren herbeizuführen. Zur Erreichung des Zweckes des Vereins sollen Besprechungen über die erwähnten Angelegenheiten auf regelmäßig abzuhaltenden Versammlungen stattfinden, auf welchen über etwa erforderliche Maßnahmen beraten werden soll. Vom Verein soll ferner zur ständigen Beratung des Vorstandes und der Mitglieder ein Rechtskonsulent ernannt werden.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 150.

37. Schutzverein deutscher Reeder.

Vorsitzender: Johs. Kothe, Direktor, Hamburg, Laeiszhof. — Geschäftsstelle: Hamburg, Gr. Bleichen 16 II. — Geschäftsführer: J. L. Bartelsen, Hamburg, Gr. Bleichen 16 II.
Zweck: Die Vereinigung deutscher Reedereien zum Schutz ihrer Interessen, um ihnen für die Förderung der Ansprüche aus ihrem Reedereibetriebe die Kraft und den Nachdruck zu verleihen, der durch ein Zusammenschließen vieler Beteiligter erreicht wird. Zur Erreichung dieses Zweckes ist insbesondere ins Auge gefaßt, daß der Verein seinen Mitgliedern bei der Ordnung ihrer Streitigkeiten, welche aus Frachtverträgen, Ver

Digitized by Google

ſicherungsverträgen, Entſchädigungsanſprüchen wegen Verluſt oder Beſchädigung der Ladung aus Havariegroſſe-Anſprüchen oder Forderungen von Berge- und Hilfslohn oder ähnlichen Angelegenheiten bezüglich der zum Verein angemeldeten Schiffe entſtehen, behilflich iſt und in Gemäßheit der Beſtimmungen die betreffenden Streitigkeiten für Rechnung des Vereins zum Austrag bringt.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 124 mit 556 Schiffen von ca. 650 000 Br.-Reg.-Tonnen.

38. Danziger Nautiſcher- und Reedereverein zu Danzig.

Vorſitzender: Th. Rodenacker, Reeder, Danzig. — Geſchäftsſtelle: Danzig.

Zweck: Förderung der Intereſſen der Danziger Reederei und des Danziger Seeweſens.

Mitglied des Deutſchen nautiſchen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1901 (22. März). — Mitgliederzahl: 4 Reedereien, 26 perſönliche.

39. Flensburger Reederverein.

Vorſitzender: L. P. Michelſen, Konſul, Flensburg. — Geſchäftsſtelle: Flensburg. — Geſchäftsführer: E. Maaß, Profeſſor, Flensburg.

Zweck: Die Intereſſen der deutſchen Reederei zu fördern und zu vertreten.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 13.

40. Verein Hamburger Reeder.

Vorſitzender: A. Ballin, Generaldirektor der Hamburg—Amerika-Linie, Hamburg. Geſchäftsſtelle: Hamburg. — Geſchäftsführer: Dr. E. Gütſchow, Sekretär der Handelskammer, Hamburg.

Zweck: Förderung und Vertretung der Intereſſen der deutſchen Reederei. Eigene Heuerſtelle.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg) — S. 93, — und des Deutſchen nautiſchen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 85 mit einer geſchätzten Mannſchaftszahl von 20 421.

41. Lübecker Reedereien.

Vorſitzender: Herm. Lange, Lübeck, Untertrave 72. — Geſchäftsſtelle: Lübeck, Breitestr. 6. — Geſchäftsführer: Dr. Franz Siemert, Syndikus, Sekretär der Handelskammer, Lübeck, Breitestr. 6.

Zweck: Vertretung der gemeinſchaftlichen Intereſſen der Lübecker Reederei.

Gegründet: 1891 (Oktober). — Mitgliederzahl: 11.

42. Verein der Reeder des Unterwesergebiets.

Vorſitzender: Geo Plate, Bremen. — Geſchäftsſtelle: Bremen, Haus Schütting. — Geſchäftsführer: Joh. Röſing, Syndikus, Schriftführer, Bremen.

Zweck: Die Intereſſen der deutſchen Reederei zu vertreten und zu fördern. Der Verein wird die Bildung eines allgemeinen deutſchen Reedervereins anſtreben.

Mitglied des Deutſchen nautiſchen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 28.

43. Verband deutſcher Seeſchiffervereine.

Vorſitzender: E. Schroedter, früher Schiffer, jetzt Redakteur, Hamburg, Stubbenhuk 18. — Geſchäftsſtelle: Hamburg, Stubbenhuk 18.

Digitized by Google

Zweck: Förderung der Interessen deutscher Schiffsführer und Seesteuerleute im besonderen und der Seeschiffahrt im allgemeinen.

Angeschlossen:

1. Verein deutscher Seeschiffer zu Hamburg, (Hamburg). — S. 569.
2. Seeschifferverein „Weser", (Bremerhaven). — S. 569.
3. Seeschifferverein „Stettin", (E. V.), (Stettin). — S. 569.
4. Schiffergesellschaft in Lübeck, (Lübeck).
5. Seeschifferverein zu Flensburg, (Flensburg). — S. 569.
6. Seeschifferverein zu Danzig, (Danzig). — S. 570.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 988.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein deutscher Seeschiffer zu Hamburg — S. 569 — ist geschäftsführender Verein des Verbandes deutscher Seeschiffervereine.

44. Verein deutscher Seeschiffer zu Hamburg.

Vorsitzender: C. Schroedter, Redakteur, Hamburg, Stubbenhuk 18. — Geschäftsstelle: Hamburg, Stubbenhuk 18.

Zweck: Förderung der Interessen der Seeschiffahrt im allgemeinen, derjenigen deutscher Schiffsführer und Schiffsoffiziere im besonderen.

Mitglied des Verbandes deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg). — S. 568.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 510 (darunter 498 ordentliche und 12 außerordentliche Mitglieder).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist geschäftsführender Verein des Verbandes deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg). — S. 568.

45. Seeschifferverein „Weser".

Vorsitzender: Kornmehl, Geestemünde, Schmiedestr. 13. — Geschäftsstelle: Bremerhaven. — Geschäftsführer: Janssen, Navigationslehrer, Geestemünde.

Zweck: Kenntnisnahme und zeitgemäße Verbesserung aller auf die Schiffahrt bezüglichen Angelegenheiten mit gemeinschaftlichen Kräften zu fördern.

Mitglied des Verbandes deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg). — S. 568.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 112.

46. Seeschifferverein „Stettin", (E. V.).

Vorsitzender: Engelmann, Kapitän, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.

Zweck: Gegenseitige Belehrung; — Förderung der Seeschiffahrtsinteressen, der Interessen des Standes der Seeschiffer im besonderen und Hilfe in allen Lebenslagen, sowie Gründung eines Asyls für alte hilfsbedürftige Kapitäne.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel) — S. 799 — und des Verbandes deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg). — S. 568.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 137.

47. Seeschifferverein zu Flensburg.

Vorsitzender: Pfeiffer, Navigationslehrer, Flensburg. — Geschäftsstelle: Flensburg.

Zweck: Gegenseitige Belehrung und Förderung der Seeschiffahrtsinteressen im allgemeinen sowie der Standesinteressen im besonderen.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel) — S. 799 — und des Verbandes deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg). — S. 568.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 72.

Sonstige Bemerkungen: Dem Vereine gehören auch Seeschiffer aus Apenrade, Sonderburg und Schleswig an.

Digitized by Google

48. Seeschifferverein zu Danzig.

Vorsitzender: Doebler, Navigationslehrer, Danzig. — Geschäftsstelle: Danzig.
Zweck: Vervollkommnung der Technik des Seewesens und der praktischen Seeschifferkunde; — Förderung der Rechte und der Ehre des Seeschifferstandes.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel) — S. 799 — und des Verbandes deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg). — S. 568.
Gegründet: 1875 (durch Absonderung von dem Danziger Nautischen Verein). — Mitgliederzahl: 81.

49. Schiffer- und Reedergesellschaft „Concordia" zu Elsfleth.

Vorsitzender: Ad. Schiff, Reeder, Elsfleth. — Geschäftsstelle: Elsfleth. — Geschäftsführer: Wilh. Preuß, Elsfleth.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1866. — Mitgliederzahl: 69.

50. Bremer Seeschifferverein „Columbus".

Vorsitzender: F. Dierks, Kapitän, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: W. Rohne, Kapitän, Bremen.
Zweck: Förderung der Schiffahrtsinteressen unter den Mitgliedern und im allgemeinen.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1856 (5. Juni). — Mitgliederzahl: 82.
Sonstige Bemerkungen: Nur Kapitäne können als Mitglieder aufgenommen werden.

51. Verband deutscher Küstenschiffer.

Vorsitzender: W. Plump, Kapitän, Friedrichstadt a. d. Eider. — Geschäftsstelle: Friedrichstadt a. d. Eider.
Zweck: Die Vertretung der gemeinsamen Interessen der gesamten deutschen Küstenschiffer des Nord- und Ostseegebiets. Politische und religiöse Bestrebungen sind ausgeschlossen.
Angeschlossen:
1. Schiffergilde „Hoffnung" zu Tönning, (Tönning).
2. Rendsburger Schiffergilde, (Rendsburg).
3. Assekuranzverein für Küstenfahrer, (Schnlau).
4. Assekuranzverein für Küstenfahrer, (Cranz a. E.).
5. Schiffsversicherungsverein an der unteren Oste, (Hohelucht b. Hechthausen).
6. Oldenburger Schifferkompakt, (Oldenburg i. Gr.). — S. 570.
7. Schiffergilde am Kieler Hafen, (Laboe).
8. Arnisser Schiffsversicherungsverein, (Arnis).
9. Eckensunder Schiffsversicherungsverein, (Eckensund).
10. Kompakt „Union", (Barstel, [Ostfriesland]).

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 370.

52. Oldenburger Schifferkompakt.

Vorsitzender: Fr. Pundt. Kahnschiffer, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr. — Geschäftsführer: H. G. Müller, Kaufmann, Oldenburg i. Gr.
Zweck: Versicherung auf Gegenseitigkeit gegen Schiffsunfälle und Totalschäden; — auch Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Verbandes der deutschen Küstenschiffer, (Friedrichstadt a. d. Eider). — S. 570.
Gegründet: 1859. — Mitgliederzahl: 32 mit 42 Schiffsleuten.

Digitized by Google

53. Verein deutscher Binnenschiffahrtsbetriebe.

Vorsitzender: C. Dzondi, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.
Zweck: Zusammenschluß der Arbeitgeber zur gemeinschaftlichen Prüfung etwa herantretender Forderungen bezüglich der Lohnsätze und Arbeitszeit der Arbeitnehmer.
Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 36 mit 4814 Arbeitern.

54. Dampfschiff-Führerverein zu Berlin.

Vorsitzender: H. Hertzer, Dampfschiffsbesitzer, Berlin SO 33, Schlesischestr. 6. — Geschäftsstelle: Stralau, Tunnelstr. 34. — Geschäftsführer: L. Kahut, Werftbesitzer, Stralau, Tunnelstr. 34.
Zweck: Die Interessen der Mitglieder hinsichtlich ihres Berufs zu wahren, sie mit Rat und Tat zu unterstützen.
Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 22.

55. Verein zur Förderung der Elbeschiffahrt.

Vorsitzender: Gustav Tonne, Kommerzienrat, Magdeburg, Zollstr. 18. — Geschäftsstelle: Magdeburg, Mittelstr. 4. — Geschäftsführer: Johann Borchardt, Verwaltungsdirektor, Magdeburg, Mittelstr. 4.
Zweck: Förderung der Schiffahrt auf der Elbe, deren Nebenflüssen und den mit denselben in Verbindung stehenden Gewässern durch gemeinschaftliches Handeln in Schiffahrtsangelegenheiten und zur Vertretung des ganzen Gewerbes Behörden usw. gegenüber.
Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 10 Körperschaften, 104 Mitglieder.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Schiffahrtsunternehmern, Schiffahrtsbeamten und Schiffahrtsinteressenten.

56. Schifferverein Aken.

Vorsitzender: Karl Merseburg, Schiffseigner, Aken a. Elbe. — Geschäftsstelle: Aken a. Elbe.
Zweck: Wahrung aller Interessen der Mitglieder in Bezug auf die Schiffahrt.
Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 184.

57. Schifferverein zu Tangermünde.

Vorsitzender: Wilhelm Fischer, Tangermünde. — Geschäftsstelle: Tangermünde.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Angeschlossen:

1. Schifferverein Arneburg, (Arneburg). — S. 572.
2. „ Grieben-Bittkau, (Bittkau). — S. 572.
3. „ Derben-Ferchland, (Derben). — S. 572.
4. „ „Hoffnung" zu Rogätz, (Rogätz). — S. 572.
5. „ zu Kehnert und Umgegend, (Kehnert). — S. 572.

Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 180.

Digitized by Google

58. Schifferverein Arneburg.

Vorsitzender: Gustav Busse, Schiffseigner, Arneburg. — Geschäftsstelle: Arneburg.
Zweck: Hebung der Schiffahrt.
Zweigverein des Schiffervereins zu Tangermünde, (Tangermünde). — S. 571.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 15.

59. Schifferverein Grieben-Bittkau.

Vorsitzender: Otto Briest, Schiffseigner, Bittkau. — Geschäftsstelle: Bittkau. — Geschäftsführer: Friedrich Wernicke, Kaufmann, Bittkau.
Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder sowie gemeinsame gesellige Unterhaltungen und Vergnügungen.
Zweigverein des Schiffervereins zu Tangermünde, (Tangermünde). — S. 571.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 19 mit 38 Arbeitern.

60. Schifferverein Derben-Ferchland.

Vorsitzender: Ferdinand Thie, Schiffseigner, Derben. — Geschäftsstelle: Derben. — Geschäftsführer: Franz Wulsch, Schiffseigner, Derben.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu fördern.
Zweigverein des Schiffervereins zu Tangermünde, (Tangermünde). — S. 571.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 32 (darunter 3 Ehrenmitglieder) mit 58 Schiffsleuten.

61. Schifferverein „Hoffnung" zu Rogätz.

Vorsitzender: Andreas Zabel, Schiffseigner, Rogätz. — Geschäftsstelle: Rogätz.
Zweck: Die Interessen der Binnenschiffahrt zu fördern und zu wahren.
Zweigverein des Schiffervereins zu Tangermünde, (Tangermünde). — S. 571.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 18 mit 36 Arbeitern.

62. Schifferverein zu Kehnert und Umgegend.

Vorsitzender: Christian Minge, Schiffseigner, Kehnert. — Geschäftsstelle: Kehnert.
Zweck: In den Wintermonaten durch Besprechung allgemeiner Geschäftsangelegenheiten die Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.
Zweigverein des Schiffervereins zu Tangermünde, (Tangermünde). — S. 571.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 30.

63. Lauenburger Schifferverein, Lauenburg-Elbe.

Vorsitzender: M. Burmester, Dampfschiffsreeder, Lauenburg (Elbe). — Geschäftsstelle: Lauenburg (Elbe).
Zweck: Förderung der Schiffahrt auf der Elbe, deren Nebenflüssen und den mit denselben in Verbindung stehenden Gewässern; — durch gemeinschaftliches Handeln in Schiffahrtsangelegenheiten und durch zweckentsprechende Maßregeln sowie Vertretung des ganzen Gewerbes Behörden gegenüber.
Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 90.

Digitized by Google

64. Konzessionierter sächsischer Schifferverein.

Vorsitzender: Karl Philippi, Direktor, Dresden, Kleine Packhofstr. 3. — Geschäftsstelle: Dresden, Kleine Packhofstr. 3. — Geschäftsführer: Leonhard Wiebe, Oberstleutnant a. D., Niederlößnitz b. Dresden, Südstr. 8.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Schiffahrt und Flößerei im Elbegebiet.

Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1846. — Mitgliederzahl: 215.

65. Hamburger Verein oberländischer Schiffer.

Vorsitzender: C. Dzondi, Direktor der „Kette", deutsche Elbschiffahrtsgesellschaft, Filiale Hamburg, Dovenfleth 44. — Geschäftsstelle: Hamburg, Dovenfleth 44.

Zweck: Eine Vereinigung von Schiffahrtsinteressenten und aller derjenigen, welche es sich zur Aufgabe machen, in Hamburg die oberländische Flußschiffahrt durch zweckentsprechende Maßregeln zu fördern und durch gemeinschaftliches Handeln eine Vertretung des ganzen Gewerbes Behörden usw. gegenüber herbeizuführen.

Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1889 (18. Februar). — Mitgliederzahl: 228.

66. Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerbaase von 1874.

Vorsitzender: August Webucke, Hamburg, Stadtdeich 27. — Geschäftsstelle: Hamburg, Stadtdeich 27.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen des Gewerbes zu wahren und zu vertreten.

Mitglied des Arbeitgeberverbandes für Hamburg-Altona, (Hamburg). — S. 93.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 88 mit ca. 1600 Arbeitern.

Siehe auch XXIII. H. 12.

M. Beherbergungs- und Reinigungsgewerbe.

1. Deutscher Gastwirtsverband.

Vorsitzender: A. Ringel, Berlin C 19, Niederwallstr. 15 I. — Geschäftsstelle: Berlin C 19, Niederwallstr. 15 I. — Geschäftsführer: Otto Schulz, Verbandssekretär, Berlin C 19, Niederwallstr. 15 I.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen Interessen.

Verbandsorgan: „Das Gasthaus". Herausgabe des „Deutscher Gastwirte-Kalender" (Jahrbuch nebst Adreßbuch).

Angeschlossen:

I. Mitteldeutsche Zone (Königreich Sachsen), (Dresden). — S. 574.
II. Anhaltische Zone, (Dessau). — S. 577.

Digitized by Google

III. Thüringer Zone, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
IV. Provinz Sachsen, (Aschersleben). — S. 587.
V. Nordwestliche Zone, (Hannover). — S. 596.
VI. Braunschweigische Zone, (Braunschweig). — S. 601.
VII. Westfälische Zone, (Westfalen, Lippe-Detmold), (Hagen i. Westf.). — S. 602.
VIII. Rheinische Zone, (Rheinprovinz), (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
VIIIa. Rheinischer Wirteverband, (Bonn a. Rh.). — S. 622.
IX. Südöstliche Zone, (Schlesien außer dem Reg. Bez. Oppeln), (Breslau). — S. 623.
IXa. Oberschlesische Zone, (Reg. Bez. Oppeln), (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
X. Nordöstliche Zone, (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen), (Bromberg). — S. 636.
XI. Pommersche Zone, (Prov. Pommern), (Stettin). — S. 640.
XII. Mecklenburgische Zone, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.
XIII. Nördliche Zone, (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein), (Kiel). — S. 647.
XIV. Zone Freie und Hansastädte, (Hamburg). — S. 655.
XV. Oldenburgische Zone, (Großh. Oldenburg), (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Brandenburgische Zonen:

XVI. Reg. Bez. Potsdam, (Berlin). — S. 659.
XVII. Reg. Bez. Frankfurt a. O., (Frankfurt a. O.). — S. 664.
XVIII. Berlin und Vororte, (Berlin). — S. 670.

Keiner Zone angehörig:

Gastwirtsverein Nürnberg und Umgebung, (Nürnberg). S. 674.
Teltower Kreisinnung.
Verein der Gastwirte des deutsch-südwestafrikanischen Schutzgebiets, (Windhoek).

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 485 Vereine mit insgesamt über 30000 Mitgliedern.

2. Mitteldeutsche Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: C. Herold, Dresden, Sophienstr. 2. — Geschäftsstelle: Dresden, Sophienstr. 2.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der deutschen Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten.

Angeschlossen:

1. Gastwirtsinnung Chemnitz und Umgebung, (Chemnitz).
2. Verein Dresdener Gastwirte, (Dresden-A.). — S. 575.
3. Gastwirteverein Frankenberg i. S., (Frankenberg i. S.). — S. 575.
4. Verein der Gastwirte zu Hainichen i. S., (Hainichen i. S.). — S. 575.
5. Gastwirteverein Kirchberg i. S. und Umgegend, (Kirchberg i. S.). — S. 575.
6. Gastwirteverein Löbau, (Löbau i. S.). — S. 575.
7. Obererzgebirgischer Gastwirtsverband, (Lößnitz i. Erzgeb.) — S. 575.
8. Radeberger Gastwirtsverein, (Radeberg i. S.) — S. 577.
9. Gastwirtsverein für Schandau und Umgegend, (Schandau a. Elbe). — S. 577.
10. Gast- und Schankwirtverein für Zittau und Umgegend, (Zittau i. S.). — S. 577.
11. Gastwirtsverein zu Zwickau, (Zwickau i. S.). — S. 577.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 11 Vereine mit 974 Mitgliedern.

Digitized by Google

3. Verein Dresdener Gastwirte.

Vorsitzender: Carl Frdr. Wilh. Herold, Dresden-A., Sophienstr. 2. — Geschäftsstelle: Dresden-A., Sophienstr. 2.

Zweck: Die Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen des Gastwirtsstandes.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig) — S. 709 — und der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 305.

4. Gastwirteverein Frankenberg i. S.

Vorsitzender: B. Heinse, Frankenberg i. S., Hotel zum Roß. — Geschäftsstelle: Frankenberg i. S., Hotel zum Roß.

Zweck: Wahrung geschäftlicher Interessen; — Hebung des Gastwirtestandes.

Mitglied der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 38.

5. Verein der Gastwirte zu Hainichen i. S.

Vorsitzender: Hugo Haubold, Hainichen i. S. — Geschäftsstelle: Hainichen i. S.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 30.

6. Gastwirteverein Kirchberg i. S. und Umgegend.

Vorsitzender: Albin Brenner, Kirchberg i. S. — Geschäftsstelle: Kirchberg i. S.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig) — S. 709 — und der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1888 (5. Oktober). — Mitgliederzahl: 21.

7. Gastwirteverein Löbau.

Vorsitzender: Max Rahmfeld, Löbau i. S. — Geschäftsstelle: Löbau i. S. — Geschäftsführer: R. Kneschke, Löbau i. S.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — ebenso die Pflege der Geselligkeit unter denselben. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig) — S. 709 — und der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1880 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 42.

8. Obererzgebirgischer Gastwirtsverband.

Vorsitzender: E. L. Seidel, Lößnitz i. Erzgeb., Hotel Deutsches Haus. — Geschäftsstelle: Lößnitz i. Erzgeb., Hotel Deutsches Haus.

Zweck: Schutz und Vertretung der wirtschaftlichen und sonstigen Interessen der Mitglieder nach innen und außen; speziell aber im Gebiete der angeschlossenen Zweigvereine.

Digitized by Google

Angeschlossen:
1. Verein der Gastwirte für Eibenstock und Umgebung, (Eibenstock). — S. 576.
2. Gastwirtsverein Johanngeorgenstadt und Umgegend, (Johanngeorgenstadt). — S. 576.
3. Gastwirtsverein Lößnitz i. Erzgeb., (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 576.
4. Gastwirtsverein Schneeberg und Umgegend, (Schneeberg). — S. 576.
5. Gastwirtsverein Schönheide i. Erzgeb., (Schönheide i. Erzgeb.). — S. 576.
6. Gastwirtsverein Schwarzenberg, (Schwarzenberg). — S. 577.

Mitglied der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.
Mitgliederzahl: 108

9. Verein der Gastwirte für Eibenstock und Umgebung.

Vorsitzender: Gustav Bretschneider, Eibenstock. — Geschäftsstelle: Eibenstock.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des obererzgebirgischen Gastwirtsverbandes, (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 575.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 33.

10. Gastwirtsverein Johanngeorgenstadt und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Truckenbrodt, Johanngeorgenstadt, Hotel de Saxe. — Geschäftsstelle: Johanngeorgenstadt, Hotel de Saxe.
Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsgewerbes.
Mitglied des obererzgebirgischen Gastwirtsverbandes, (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 575.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

11. Gastwirtsverein Lößnitz i. Erzgeb.

Vorsitzender: Chr. L. Seidel, Lößnitz i. Erzgeb., Hotel Deutsches Haus. — Geschäftsstelle: Lößnitz i. Erzgeb., Hotel Deutsches Haus.
Zweck: Schutz und Vertretung der wirtschaftlichen und sonstigen Interessen der Mitglieder nach innen und außen.
Mitglied des obererzgebirgischen Gastwirtsverbandes, (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 575.
Mitgliederzahl: 14.

12. Gastwirtsverein Schneeberg und Umgegend.

Vorsitzender: Karl Hunger, Schneeberg. — Geschäftsstelle: Schneeberg.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied des obererzgebirgischen Gastwirtsverbandes, (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 575.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 17.

13. Gastwirtsverein Schönheide i. Erzgeb.

Vorsitzender: Paul Ebert, Schönheide i. Erzgeb. — Geschäftsstelle: Schönheide i. Erzgeb.
Zweck: Hebung der Standesinteressen.
Mitglied des obererzgebirgischen Gastwirtsverbandes, (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 575.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 29.

Digitized by Google

14. Gastwirtsverein Schwarzenberg.

Vorsitzender: Alfred Barth, Schwarzenberg, Ratskeller. — Geschäftsstelle: Schwarzenberg, Ratskeller.

Zweck: Wahrung der Standesinteressen.

Mitglied des obererzgebirgischen Gastwirtsverbandes, (Lößnitz i. Erzgeb.). — S. 575.

Mitgliederzahl: 12.

15. Radeberger Gastwirtsverein.

Vorsitzender: E. Messerschmidt, Radeberg i. S. — Geschäftsstelle: Radeberg i. S.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Gastwirtsstandes. Politik ist von den Beratungen und Beschlußfassungen gänzlich ausgeschlossen.

Mitglied der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1895 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 28.

16. Gastwirtsverein für Schandau und Umgegend.

Vorsitzender: Alexander Stephan, Schandau a. Elbe, Elb-Hotel. — Geschäftsstelle: Schandau a. Elbe, Elb-Hotel.

Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen des Gastwirtsstandes. Hebung des Fremdenverkehrs in der sächsischen Schweiz und Pflege der Geselligkeit der Vereinsmitglieder untereinander.

Mitglied der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1900 (1. März). — Mitgliederzahl: 42.

17. Gast- und Schankwirtverein für Zittau und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Maetzel, Zittau i. S., Hotel Schwarzer Bär. — Geschäftsstelle: Zittau i. S., Hotel Schwarzer Bär.

Zweck: Förderung und Vertretung aller gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder im besonderen sowie die Pflege der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 52.

18. Gastwirtsverein zu Zwickau.

Vorsitzender: Theodor Schreibelmayer, Zwickau i. S. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S. — Geschäftsführer: Hermann Quester, Zwickau i. S.

Zweck: Hebung und Pflege des gewerblichen Standes. Eigener Facharbeitsnachweis. „Fz. Schapsky-Stiftung" für in Not geratene Mitglieder. Sterbekasse.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig) — S. 709 — und der mitteldeutschen Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden). — S. 574.

Gegründet: 1884 (Februar). — Mitgliederzahl: 108.

19. Anhaltische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: A. Engel, Dessau, Hotel Gold. Beutel. — Geschäftsstelle: Dessau, Hotel Gold. Beutel.

Zweck: Die gemeingewerblichen Interessen der anhaltischen Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten. Politik ist ausgeschlossen.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Gastwirtsverein für Coswig und Umgegend, (Coswig [Anh.]). — S. 578.
2. Verein der Gastwirte von Cöthen und Umgegend, (Cöthen [Anh.]). — S. 578.
3. Gastwirtsverein für Dessau und Umgegend, (Dessau). — S. 578.
4. Wirteverein für Güsten und Umgegend, (Güsten). — S. 578.
5. Verein der Gastwirte von Harzgerode und Umgegend, (Harzgerode). — S. 579.
6. Gastwirtsverein von Nienburg (Saale) und Umgegend, (Nienburg [Saale]). — S. 579.
7. Gastwirtsverein Oranienbaum-Wörlitz und Umgegend, (Wörlitz). — S. 579.
8. Gastwirtsverein Roßlau a. E. und Umgegend, (Roßlau a. E.). — S. 579.
9. Gastwirtsverein für Zerbst und Umgegend, (Zerbst). — S. 579.

Hospitant:

10. Gastwirtsverein von Bernburg und Umgegend, (Bernburg). — S. 579.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 10 Vereine mit 349 Mitgliedern.

20. Gastwirtsverein für Coswig und Umgegend.

Vorsitzender: Alexander Nowicki, Coswig (Anh.). — Geschäftsstelle: Coswig (Anh.).

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 35.

21. Verein der Gastwirte von Cöthen und Umgegend.

Vorsitzender: Joh. Schulte, Cöthen (Anh.). — Geschäftsstelle: Cöthen (Anh.).

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1881 (6. August). — Mitgliederzahl: 67.

22. Gastwirtsverein für Dessau und Umgegend.

Vorsitzender: A. Engel, Dessau, Hotel Gold. Beutel. — Geschäftsstelle: Dessau, Hotel Gold. Beutel.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 82.

23. Wirteverein für Güsten und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Schoeffler, Bahnhofswirt und Hoftraiteur, Güsten. — Geschäftsstelle: Güsten.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1902 (11. August). — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

24. Verein der Gastwirte von Harzgerode und Umgegend.

Vorsitzender: R. Weidemann, Harzgerode. — Geschäftsstelle: Harzgerode.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung allgemeiner Geschäftsangelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen; — Besserung des Hausoffizianten- und Gesindewesens. — Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 14.

25. Gastwirtsverein von Nienburg (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Allrich, Nienburg (Saale). — Geschäftsstelle: Nienburg (Saale).

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1900 (22. März). — Mitgliederzahl: 15.

26. Gastwirtsverein Oranienbaum-Wörlitz und Umgegend.

Vorsitzender: Franz Kaesebier, Wörlitz. — Geschäftsstelle: Wörlitz.

Zweck: Wahrung und Förderung gemeinschaftlicher Interessen.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 14.

27. Gastwirtsverein Roßlau a. E. und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Kretzmann, Roßlau a. E., Elbzollhaus. — Geschäftsstelle: Roßlau a. E., Elbzollhaus.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Hebung des Gastwirtsstandes.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 23.

28. Gastwirtsverein für Zerbst und Umgegend.

Vorsitzender: Max Walter, Zerbst, Zum Waldschlößchen. — Geschäftsstelle: Zerbst, Zum Waldschlößchen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Gemeinsamer Bezug von Kohlensäure.

Mitglied der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 26.

29. Gastwirtsverein von Bernburg und Umgegend.

Vorsitzender: C. Rose, Bernburg, Börsenhalle. — Geschäftsstelle: Bernburg, Börsenhalle.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern, sowie bei eintretendem Sterbefalle den Hinterbleibenden eine gewisse Summe zum Begräbnis zu sichern. Sämtliche Mitglieder des Gastwirtsvereins Bernburg und Umgegend gehören der Sterbekasse an.

Digitized by Google

Hospitant der anhaltischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dessau). — S. 577.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 63.

30. Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: E. Danneil, Hoftraiteur, Altenburg (S.-A.), Friedrichstr. 5. — Geschäftsstelle: Altenburg (S.-A.), Friedrichstr. 5.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen im Gastwirtsberufe. Politik ist ausgeschlossen.

Angeschlossen:

1. Verein der Gastwirte von Altenburg und Umgegend, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
2. Gastwirtsverein von Eisenberg (S.-A.), (Eisenberg [S.-A.]). — S. 581.
3. Gastwirtsverein Gößnitz (S.-A.), (Gößnitz [S.-A.]). — S. 581.
4. Verein der Gastwirte Bezirk Kahla, (Kahla). — S. 581.
5. Verein der Gastwirte für Klosterlausnitz, Hermsdorf und Umgegend, (Klosterlausnitz). — S. 581.
6. Verein der Gastwirte von Roda und Umgegend, (Roda [S.-A.]). — S. 581.
7. Gastwirtsverein Ronneburg, (Ronneburg). — S. 581.
8. Gast- und Schankwirtsverein für Schmölln und Umgegend, (Schmölln [S.-A.]). — S. 582.
9. Verein Apoldaer Wirte, (Apolda). — S. 582.
10. Verein der Wirte Eisenachs und Umgegend, (Eisenach). — S. 582.
11. Gastwirtsverein Jena und Umgegend, (Jena). — S. 582.
12. Ilmenauer Gastwirtsverein, (Ilmenau). — S. 582.
13. Gastwirtsverein Neustadt a. Orla, (Neustadt a. Orla). — S. 582.
14. Wirteverein für Tiefenort und Umgegend, (Tiefenort). — S. 583.
15. Verein Triptiser Gastwirte und Umgegend, (Triptis). — S. 583.
16. Gastwirtsverein Weida und Umgegend, (Weida). — S. 583.
17. Wirtsverband von Weimar und Umgegend, (Weimar). — S. 583.
18. Gastwirtsverein Pößneck und Umgegend, (Pößneck). — S. 583.
19. Verein der Saalfelder Gastwirte, (Saalfeld a. S.). — S. 583.
20. Verein der Gastwirte von Sonneberg und Umgegend, (Sonneberg). — S. 584.
21. Gastwirtsverein von Königsee und Umgebung, (Rottenbach). — S. 584.
22. Verein Rudolstädter Gastwirte, (Rudolstadt). — S. 584.
23. Wirteverein Stadtilm und Umgegend, (Stadtilm). — S. 584.
24. Verein Arnstädter Wirte, (Arnstadt). — S. 584.
25. Langewiesener Wirteverein, (Langewiesen). — S. 584.
26. Verein der Gastwirte in Sondershausen und Umgegend, (Sondershausen). — S. 585.
27. Verein Geraer Gastwirte und Umgegend, (Gera [Reuß]). — S. 585.
28. Ländlicher Gastwirtsverein Fürstentum Reuß j. L., (Pohlitz). — S. 585.
29. Gastwirtsverein Triebes, (Triebes). — S. 585.
30. Verein Greizer Gastwirte, (Greiz). — S. 585.
31. Gastwirtsverein von Zeulenroda und Umgegend, (Zeulenroda). — S. 586.
32. Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha, (Gotha). — S. 586.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 32 Vereine mit 1370 Mitgliedern.

31. Verein der Gastwirte von Altenburg und Umgegend.

Vorsitzender: E. Danneil, Hoftraiteur, Altenburg (S.-A.), Friedrichstr. 5. — Geschäftsstelle: Altenburg (S.-A.), Friedrichstr. 5.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der deutschen Gastwirte. Politik ist ausgeschlossen. Obligatorische Fort- und Fachbildungsschule.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1874 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 71.

Digitized by Google

32. Gastwirtsverein von Eisenberg (S.-A.).

Vorsitzender: Hermann Schubert, Eisenberg (S.-A.), Bahnhof. — Geschäftsstelle: Eisenberg (S.-A.), Bahnhof.

Zweck: Das Gastwirtsgewerbe zu heben und zu fördern.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 26.

33. Gastwirtsverein Gößnitz (S.-A.).

Vorsitzender: A. Helm, Gößnitz (S.-A.). — Geschäftsstelle: Gößnitz (S.-A.).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 15.

34. Verein der Gastwirte Bezirk Kahla.

Vorsitzender: Rich. Häßner, Kl. Eutersdorf, Gasthof zum Rieseneck. — Geschäftsstelle: Kahla, Gasthof zum Rieseneck.

Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1899 (31. Juli). — Mitgliederzahl: 35.

35. Verein der Gastwirte für Klosterlausnitz, Hermsdorf und Umgegend.

Vorsitzender: Ernst Kämpfe, Klosterlausnitz. — Geschäftsstelle: Klosterlausnitz.

Zweck: Förderung und Wahrung der Standesinteressen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1901 (Januar). — Mitgliederzahl: 27.

36. Verein der Gastwirte von Roda und Umgegend.

Vorsitzender: Karl Erbarth, Roda (S.-A.). — Geschäftsstelle: Roda (S.-A.).

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1901 (Februar). — Mitgliederzahl: 26.

37. Gastwirtsverein Ronneburg.

Vorsitzender: Robert Lieder, Ronneburg, Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Ronneburg, Schützenhaus.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). S. 580.

Gegründet: 1897 (6. April). — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

38. Gast- und Schankwirtsverein für Schmölln und Umgegend.

Vorsitzender: Emil Lazer, Schmölln (S.-A.). — Geschäftsstelle: Schmölln (S.-A.).
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Pflege der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580).
Gegründet: 1896 (14. Januar). — Mitgliederzahl: 31.

39. Verein Apoldaer Wirte.

Vorsitzender: Oskar Wagner, Apolda, Vulkan. — Geschäftsstelle: Apolda, Vulkan.
Zweck: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratungen geschäftlicher Angelegenheiten, Wahrung der Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen hin.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S. A.]). — S. 580).
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 48.

40. Verein der Wirte Eisenachs und Umgegend.

Vorsitzender: Julius Sack, Eisenach, Zum Rodensteiner. — Geschäftsstelle: Eisenach, Zum Rodensteiner.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580).
Mitgliederzahl: 67.

41. Gastwirtsverein Jena und Umgegend.

Vorsitzender: Albert Weißbarth, Jena, Gasthof zum Engel, Engelplatz 5. — Geschäftsstelle: Jena, Engelplatz 5.
Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder und Hebung des Gastwirtsstandes. Eigener Arbeitsnachweis.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580).
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 54.

42. Ilmenauer Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Franz Degner, Ilmenau. — Geschäftsstelle: Ilmenau.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580).
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 24.

43. Gastwirtsverein Neustadt a. Orla.

Vorsitzender: Rob. Klemm, Neustadt a. Orla, Café Klemm. — Geschäftsstelle: Neustadt a. Orla, Café Klemm.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580).
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

44. Wirteverein für Tiefenort und Umgegend.

Vorsitzender: G. A. Höllein, Tiefenort. — Geschäftsstelle: Tiefenort.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 10.

45. Verein Triptiser Gastwirte und Umgegend.

Vorsitzender: Max Vogel, Triptis, Hotel Wilhelmshöhe. — Geschäftsstelle: Triptis, Hotel Wilhelmshöhe.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1897 (April). — Mitgliederzahl: 31.

46. Gastwirtsverein Weida und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Daßler, Weida, Burgkeller. — Geschäftsstelle: Weida, Burgkeller.
Zweck: Die Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilungen und Belehrungen in Geschäftssachen; — Beseitigung aller Übelstände durch Beratung und Besprechungen geschäftlicher Angelegenheiten, sowie die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder nach allen Richtungen hin zu wahren und zu fördern. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1900 (1. Februar). — Mitgliederzahl: 53.

47. Wirtsverband von Weimar und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Maul, Weimar, Weißer Schwan. — Geschäftsstelle: Weimar, Weißer Schwan.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — belehrende Vorträge und Hochhaltung der Standesehre.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1881 (14. Juni). — Mitgliederzahl: 58.

48. Gastwirtsverein Pößneck und Umgegend.

Vorsitzender: S. Weber, Pößneck, Krautgasse 1, Zum Bergschlößchen. — Geschäftsstelle: Pößneck, Krautgasse 1.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 32.

49. Verein der Saalfelder Gastwirte.

Vorsitzender: H. Danneil, Saalfeld a. S. — Geschäftsstelle: Saalfeld a. S.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1887 (6. September). — Mitgliederzahl: 23.

Digitized by Google

50. Verein der Gastwirte von Sonneberg und Umgegend.

Vorsitzender: C. Rupp, Sonneberg. — Geschäftsstelle: Sonneberg.

Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Mitgliederzahl: 60.

51. Gastwirtsverein von Königsee und Umgebung.

Vorsitzender: Hugo Papst, Rottenbach, Gasthof zum Rinnetal. — Geschäftsstelle: Rottenbach, Gasthof zum Rinnetal.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1901 (4. Oktober). — Mitgliederzahl: 39.

52. Verein Rudolstädter Gastwirte.

Vorsitzender: Adolf Wendel, Rudolstadt, Hotel zum Deutschen Kaiser. — Geschäftsstelle: Rudolstadt, Hotel zum Deutschen Kaiser.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen. Gemeinschaftlicher Bezug von Kohlensäure und Sauerbrunnen.

Eigene Vereins-, Kranken- und Unterstützungskasse.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1891 (24. August). — Mitgliederzahl: 50.

53. Wirteverein Stadtilm und Umgegend.

Vorsitzender: Robert Richter, Stadtilm, Zur Post. — Geschäftsstelle: Stadtilm, Zur Post.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und den Stand moralisch zu heben. Zur Erreichung desselben dienen: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung von Übelständen durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Haltung eines Vereinsorgans, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politische Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 28.

54. Verein Arnstädter Wirte.

Vorsitzender: Wilh. Meywald, Arnstadt, Deutscher Kaiser. — Geschäftsstelle: Arnstadt, Deutscher Kaiser.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, den Stand moralisch zu heben. Politische Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 26.

55. Langewiesener Wirteverein.

Vorsitzender: Gotthold Möller, Langewiesen, Restaurant zur Börse. — Geschäftsstelle: Langewiesen, Restaurant zur Börse.

Digitized by Google

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Gastwirtsgewerbes.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1895 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 7.

56. Verein der Gastwirte in Sondershausen und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Bauß, Sondershausen, Weißes Roß. — Geschäftsstelle: Sondershausen, Weißes Roß.
Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 34.

57. Verein Geraer Gastwirte und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Zahn, Gera (Reuß), Hotel Stadt Dresden. — Geschäftsstelle: Gera (Reuß), Hotel Stadt Dresden.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 162.

58. Ländlicher Gastwirtsverein Fürstentum Reuß j. L.

Vorsitzender: R. Hilbert, Pohlitz, Friedenseiche. — Geschäftsstelle: Pohlitz, Friedenseiche.
Zweck: Förderung und Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1893 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 18.

59. Gastwirtsverein Triebes.

Vorsitzender: Franz Fuchs, Triebes, Preußischer Hof. — Geschäftsstelle: Triebes, Preußischer Hof.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Mitgliederzahl: 19.

60. Verein Greizer Gastwirte.

Vorsitzender: Otto Hetzheim, Greiz. — Geschäftsstelle: Greiz.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.
Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 75.

Digitized by Google

61. Gastwirtsverein von Zeulenroda und Umgegend.

Vorsitzender: Anton Pohland, Zeulenroda, Hotel Thüringer Hof. — Geschäftsstelle: Zeulenroda, Hotel Thüringer Hof.

Zweck: Hebung und Förderung des Gastwirtsgewerbes sowie Pflege der Kollegialität.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 27.

62. Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha.

Vorsitzender: R. Ingber, Hotelbesitzer, Gotha, Siebleberstraße. — Geschäftsstelle: Gotha, Siebleberstraße.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern, zu vertreten und zu heben.

Angeschlossen:

1. Gastwirtsverein Gotha und Umgegend (Gotha). — S. 586.
2. Gastwirtsverein Waltershausen und Umgegend, (Waltershausen). — S. 586.
3. Friedrichrodaer Gastwirtsverein, (Friedrichroda). — S. 586.

Mitglied der Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Altenburg [S.-A.]). — S. 580.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 159.

63. Gastwirtsverein Gotha und Umgegend.

Vorsitzender: R. Ingber, Hotelbesitzer, Gotha, Siebleberstraße. — Geschäftsstelle: Gotha, Siebleberstraße.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern, zu vertreten und zu heben.

Mitglied der Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha, (Gotha). — S. 586.

Mitgliederzahl: 88.

64. Gastwirtsverein Waltershausen und Umgegend.

Vorsitzender: F. Rudolph, Hotel I. Ranges, Waltershausen. — Geschäftsstelle: Waltershausen.

Zweck: Hebung des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied der Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha, (Gotha). — S. 586.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 40.

65. Friedrichrodaer Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Louis Geyer, Hotel Wagener, Friedrichroda, Hauptstraße. — Geschäftsstelle: Friedrichroda, Hauptstraße.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung desselben dienen: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Politische Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha, (Gotha). — S. 586.

Gegründet: 1899 (29. März). — Mitgliederzahl: 32.

Digitized by Google

66. Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: E. Wolf, Aschersleben, Hotel Stadt Leipzig. — Geschäftsstelle: Aschersleben, Hotel Stadt Leipzig.

Zweck: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern; — Beratung über Standesinteressen; — Unterstützungssachen; — Prämiierung von Personal für längere Dienstzeit usw.

Angeschlossen:

1. Gastwirteverein Aken und Umgegend, (Aken a. Elbe). — S. 588.
2. Gastwirtsverein Aschersleben, (Aschersleben). — S. 588.
3. Verein der Gast- und Schankwirte zu Bismark (Pr. Sa.), (Bismark [Pr. Sa.]). — S. 588.
4. Gastwirtsverein Bitterfeld und Umgebung, (Bitterfeld). — S. 588.
5. Gastwirtsverein Burg und Umgegend, (Burg b. M.). — S. 589.
6. Gastwirtsverein für Calbe a. S. und Umgegend, (Calbe a. S.). — S. 589.
7. Gastwirtsverein Delitzsch und Umgegend, (Delitzsch). — S. 589.
8. Verein Dingelstädter Wirte, (Dingelstädt). — S. 589.
9. Eilenburger Gastwirtsverein, (Eilenburg). — S. 589.
10. Verein der Gastwirte für Eisleben und Umgegend, (Eisleben). — S. 589.
11. Gastwirtsverein für Elsterwerda und Umgegend, (Elsterwerda). — S. 590.
12. Verein Erfurter Wirte, (Erfurt). — S. 590.
13. Gastwirtsverein für Errleben und Umgegend, (Errleben). — S. 590.
14. Gastwirtverein von Gardelegen und Umgegend, (Gardelegen). — S. 590.
15. Verein von Gast- und Schenkwirten Genthins und Umgegend, (Genthin). — S. 590.
16. Gastwirtsverein Gommern und Umgegend, (Gommern). — S. 590.
17. Verein Halberstädter Gastwirte, (Halberstadt). — S. 591.
18. Gastwirtsverein von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]). — S. 591.
19. Gastwirtsverein für Hettstedt und Umgegend, (Hettstedt). — S. 591.
20. Gastwirtsverein für Ilsenburg und Umgegend, (Ilsenburg). — S. 591.
21. Verein der Gastwirte von Landsberg, Brehna, Roitzsch und Umgegend, (Landsberg, [Bez. Halle]). — S. 591.
22. Verein der Wirte Langensalzas und Umgegend, (Langensalza). — S. 591.
23. Gastwirtsverein Loburg, Möckern und Umgegend, (Dörnitz). — S. 592.
24. Gastwirtsverein von Magdeburg und Umgegend, (Magdeburg-Altst.). — S. 592.
25. Verein der Gastwirte von Merseburg und Umgegend, (Merseburg). — S. 592.
26. Verein Mühlhäuser Wirte, (Mühlhausen i. Th.). — S. 592.
27. Verein der Gastwirte für Naumburg (Saale) und Umgegend, (Naumburg [Saale]). — S. 593.
28. Gastwirtsverein für Nordhausen und Umgegend, (Nordhausen). — S. 593.
29. Gastwirtsverein für Oschersleben und Umgegend, (Oschersleben). — S. 593.
30. Gastwirtsverein Osterwieck a. H., (Osterwieck a. H.). — S. 593.
31. Gastwirtsverein Quedlinburg und Umgegend, (Quedlinburg). — S. 593.
32. Verein der Gastwirte von Querfurt und Umgegend, (Querfurt). — S. 593.
33. Verein der Schank- und Gastwirte von Salzwedel und Umgegend, (Salzwedel). — S. 594.
34. Gastwirtsverein für Sangerhausen und Umgegend, (Sangerhausen). — S. 594.
35. Gastwirtsverein von Schkeuditz und Umgegend, (Ermlitz). — S. 594.
36. Gastwirtsverein Schönebeck und Umgegend, (Schönebeck). — S. 594.
37. Gastwirtsverein Schraplau und Umgegend, (Oberröblingen a. See). — S. 594.
38. Verein der Gastwirte des Unstrut- und Wippertals, (Sömmerda). — S. 594.
39. Gastwirtsverein Staßfurt und Umgegend, (Staßfurt). — S. 595.
40. Verein der Stendaler Gast- und Schankwirte, (Stendal). — S. 595.
41. Gastwirtsverein Suhl, (Suhl). — S. 595.
42. Gastwirtsverein von Tennstedt und Umgegend, (Tennstedt). — S. 595.
43. Gastwirte-Verein Torgau und Umgegend, (Torgau). — S. 595.

Digitized by Google

44. Verein der Gastwirte für Weißenfels und Umgebung, (Weißenfels). — S. 596.
45. Gastwirtsverein von Werben und Umgegend, (Werben a. Elbe). — S. 596.
46. Gastwirtsverein von Wernigerode und Umgegend, (Wernigerode a. Harz). — S. 596.
47. Verein der Gast- und Schankwirte von Wittenberg und Umgegend, (Wittenberg a. E. [Bez. Halle]). — S. 596.
48. Gastwirtsverein Zeitz und Umgegend, (Zeitz). — S. 596.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.
Mitgliederzahl: 48 Vereine mit 1862 Mitgliedern.

67. Gastwirteverein Aken und Umgegend.

Vorsitzender: Conrad Bleichert, Aken a. Elbe, Reichskrone. — Geschäftsstelle: Aken a. Elbe, Reichskrone. — Geschäftsführer: August Korn, Aken a. Elbe, Stadt Magdeburg.

Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 27.

68. Gastwirtsverein Aschersleben.

Vorsitzender: E. Wolf, Aschersleben, Hotel Stadt Leipzig. — Geschäftsstelle: Aschersleben, Hotel Stadt Leipzig.

Zweck: Die Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1874 (23. Oktober). — Mitgliederzahl: 54.

69. Verein der Gast- und Schankwirte zu Bismark (Pr. Sa.).

Vorsitzender: Bruno Rothe, Bismark (Pr. Sa.). — Geschäftsstelle: Bismark (Pr. Sa.).

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. — Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk zunächst auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung ihrer Geschäftsangelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen dem Publikum und den Behörden gegenüber; — zeitgemäße und den Ortsverhältnissen entsprechende gleiche Preise bei Getränken, sowie besonders der Herstellung eines gleichen Maßes derselben; — billige Beschaffung der Konsumartikel durch gemeinschaftliche Einkäufe; — Besserung des Hausoffizianten- und Gesindewesens und Prämiierung Treudienender. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1902 (3. März). — Mitgliederzahl: 19.

70. Gastwirtsverein Bitterfeld und Umgebung.

Vorsitzender: E. Kriebel, Bitterfeld, Hotel Kaiserhof. — Geschäftsstelle: Bitterfeld, Hotel Kaiserhof.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Mitgliederzahl: 38.

Digitized by Google

71. Gastwirtsverein Burg und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Marwitz, Burg b. M. — Geschäftsstelle: Burg b. M.
Zweck: Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 46.

72. Gastwirtsverein für Calbe a. S. und Umgegend.

Vorsitzender: L. Goll, Calbe a. S., Gesellschaftshaus. — Geschäftsstelle: Calbe a. S., Gesellschaftshaus.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und gemeinsamen Interessen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 21.

73. Gastwirtsverein Delitzsch und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Steindel, Delitzsch, Sorauer Bahnhof. — Geschäftsstelle: Delitzsch, Sorauer Bahnhof.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 32.
Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Vereins sind Gastwirte und Brauer.

74. Verein Dingelstädter Wirte.

Vorsitzender: Georg Schröter, Dingelstädt. — Geschäftsstelle: Dingelstädt.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern und den Stand moralisch zu heben. — Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1898 (Mai). — Mitgliederzahl: 15.

75. Eilenburger Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Wilh. Schräpler, Eilenburg, Torgauerstr. 60. — Geschäftsstelle: Eilenburg, Torgauerstr. 60.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. — Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 29.

76. Verein der Gastwirte für Eisleben und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Schöppe, Eisleben, Zum goldenen Ring. — Geschäftsstelle: Eisleben, Zum goldenen Ring.
Zweck: Gastwirtschaftliche Interessen sowie das Ansehen des Gastwirtsstandes zu wahren und zu fördern.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 26.

Digitized by Google

77. Gastwirtsverein für Elsterwerda und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Treppenhauer, Elsterwerda. — Geschäftsstelle: Elsterwerda.
Zweck: Zusammenschluß behufs Förderung und Wahrung der Standesinteressen; — Pflege des kollegialen Verkehrs.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1901 (2. Dezember). — Mitgliederzahl: 50.

78. Verein Erfurter Wirte.

Vorsitzender: W. Lindemann, Erfurt, Johannisstr. 170. — Geschäftsstelle: Erfurt, Johannisstr. 170.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Hebung des Standes. — Gemeinsamer Arbeitsnachweis mit dem deutschen Kellnerbunde.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 72.

79. Gastwirtsverein für Erxleben und Umgegend.

Vorsitzender: L. Lühr, Erxleben. — Geschäftsstelle: Erxleben. — Geschäftsführer: H. Sievert, Erxleben.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 14.

80. Gastwirtverein von Gardelegen und Umgegend.

Vorsitzender: Ernst Riecke, Gardelegen. — Geschäftsstelle: Gardelegen.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. — Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1902 (17. März). — Mitgliederzahl: 62.

81. Verein von Gast- und Schenkwirten Genthins und Umgegend.

Vorsitzender: H. Wahrenburg, Genthin. — Geschäftsstelle: Genthin.
Zweck: Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1891 (15. Oktober). — Mitgliederzahl: 50.

82. Gastwirtsverein Gommern und Umgegend.

Vorsitzender: Aug. Arndt, Pretzin. — Geschäftsstelle: Gommern.
Zweck: Förderung der allgemeinen Gastwirtsinteressen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1900 (1. Dezember). — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

83. Verein Halberstädter Gastwirte.

Vorsitzender: Carl Feusch, Halberstadt, Bakenstr. 71. Geschäftsstelle: Halberstadt, Bakenstr. 71.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1873. Mitgliederzahl: 68.

84. Gastwirtsverein von Halle (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: Ernst Käppel, Halle (Saale), Gr. Steinstraße. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Gr. Steinstraße.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1877 (25. Mai). — Mitgliederzahl: 129.

85. Gastwirtsverein für Hettstedt und Umgegend.

Vorsitzender: Sebastian Grützmacher, Hettstedt. — Geschäftsstelle: Hettstedt.

Zweck: Die Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk zunächst auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung allgemeiner Geschäftsangelegenheiten; — gegenseitige Mitteilungen über den Preis und die Qualität von Konsumartikeln, gewerblichen Inventarien usw.; — Verbesserung des Hausoffizianten- und Dienstbotenwesens.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1900 (27. August). — Mitgliederzahl: 32.

86. Gastwirtsverein für Ilsenburg und Umgegend.

Vorsitzender: C. Bösche, Ilsenburg. — Geschäftsstelle: Ilsenburg.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes, Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 17.

87. Verein der Gastwirte von Landsberg, Brehna, Roitzsch und Umgegend.

Vorsitzender: A. Häuser, Landsberg, (Bez. Halle). — Geschäftsstelle: Landsberg, (Bez. Halle).

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 27.

88. Verein der Wirte Langensalzas und Umgegend.

Vorsitzender: Alb. Colditz, Langensalza. — Geschäftsstelle: Langensalza.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und den Stand moralisch zu heben. Zur Erreichung desselben dienen: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung

Digitized by Google

verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin; — Besserung des Hausoffizianten- und Dienstbotenwesens; Haltung eines Vereinsorgans, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politische Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 22.

89. Gastwirtsverein Loburg, Möckern und Umgegend.

Vorsitzender: Max Jahr, Dörnitz. — Geschäftsstelle: Dörnitz.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1901 (25. Februar). — Mitgliederzahl: 23.

90. Gastwirtsverein von Magdeburg und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Duchstein, Magdeburg-Buckau, Hallescheştr. 10. — Geschäftsstelle: Magdeburg., Große Storchstr. 8. — Geschäftsführer: Bruno Geßner, Magdeburg, Große Storchstr. 8.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und die Geselligkeit untereinander zu pflegen. Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk zunächst auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung ihrer Geschäftsangelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen dem Publikum und den Behörden gegenüber; — billigere Beschaffung der Konsumartikel durch gemeinschaftliche Einkäufe; — Besserung des Hausoffizianten- und Gesindewesens durch Errichtung eines Stellenvermittelungsbureaus und Prämiierung Treudienender; — Errichtung und Fortführung einer Fachschule für Kellnerlehrlinge mit eigenen Satzungen. Stellenvermittelungsbureau, Magdeburg, Große Storchstr. 8.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1870 (14. Oktober). — Mitgliederzahl: 153 aktive, 6 passive.

91. Verein der Gastwirte von Merseburg und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Lange, Merseburg. — Geschäftsstelle: Merseburg.

Zweck: Förderung der gastwirtschaftlichen Interessen. Fortbildung der Kellnerlehrlinge durch eine Fachschule; — Prämiierung für treue Dienstleistung.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 42.

92. Verein Mühlhäuser Wirte.

Vorsitzender: J. Schlenker, Mühlhausen i. Th. — Geschäftsstelle: Mühlhausen i. Th. — Geschäftsführer: Ed. Enders, Mühlhausen i. Th.

Zweck: Förderung der geschäftlichen Lage, der kollegialischen Geselligkeit und der Geschäftseinigkeit.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 32.

Digitized by Google

93. Verein der Gastwirte für Naumburg (Saale) und Umgegend.

Vorsitzender: M. Lieboldt, Naumburg (Saale), Hotel Kaiserhof. — Geschäftsstelle: Naumburg (Saale), Hotel Kaiserhof.

Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen, Wohlfahrtseinrichtungen, Erziehung eines guten Kellnerpersonals.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 56.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein unterhält seit vier Jahren eine Kellnerfachschule mit gutem Erfolge.

94. Gastwirtsverein für Nordhausen und Umgegend.

Vorsitzender: C. Hallensleben, Nordhausen, Zum Dom. — Geschäftsstelle: Nordhausen, Zum Dom.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und den Stand moralisch zu heben. Zur Erreichung desselben dienen: Förderung der Gemeinsamkeit; — durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen sowie Beseitigung verschiedener Übelstände; — durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1890 (8. Januar). — Mitgliederzahl: 69.

95. Gastwirtsverein für Oschersleben und Umgegend.

Vorsitzender: David Köhn, Oschersleben. — Geschäftsstelle: Oschersleben.

Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 21.

96. Gastwirtsverein Osterwieck a. Harz.

Vorsitzender: Ed. Ohlhoff, Osterwieck a. H. — Geschäftsstelle: Osterwieck a. H.

Zweck: Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1894 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 14.

97. Gastwirtsverein Quedlinburg und Umgegend.

Vorsitzender: A. Schilling, Quedlinburg. — Geschäftsstelle: Quedlinburg.

Zweck: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung allgemeiner Geschäftsangelegenheiten und Wahrung der Interessen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 24.

98. Verein der Gastwirte von Querfurt und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Naegler, Querfurt, Zum Anker. — Geschäftsstelle: Querfurt, Zum Anker.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1899 (16. November). — Mitgliederzahl: 30.

Digitized by Google

99. Verein der Schank- und Gastwirte von Salzwedel und Umgegend.

Vorsitzender: G. Storbeck, Salzwedel. — Geschäftsstelle: Salzwedel.
Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen, verbunden mit Geselligkeit; — gemeinsamer Bezug von Kohlensäure.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1887 (30. September). — Mitgliederzahl: 45.

100. Gastwirtsverein für Sangerhausen und Umgegend.

Vorsitzender: Bernhard Rudolph, Sangerhausen, Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Sangerhausen, Schützenhaus.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1889 (20. Mai). — Mitgliederzahl: 69.

101. Gastwirtsverein von Schkeuditz und Umgegend.

Vorsitzender: P. Stutz, Ermlitz. — Geschäftsstelle: Ermlitz.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1898 (1. März). — Mitgliederzahl: 20.

102. Gastwirtsverein Schönebeck und Umgegend.

Vorsitzender: J. Schleicher, Schönebeck, Hotel Landhaus. — Geschäftsstelle: Schönebeck, Hotel Landhaus.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 50.

103. Gastwirtsverein Schraplau und Umgegend.

Vorsitzender: Aug. Ebert, Oberröblingen a. See, Zum Strandschlößchen. — Geschäftsstelle: Oberröblingen a. See, Zum Strandschlößchen.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1893 (20. September). — Mitgliederzahl: 19.

104. Verein der Gastwirte des Unstrut- und Wippertals.

Vorsitzender: Adolf Barth, Sömmerda, Zur Erholung. — Geschäftsstelle: Sömmerda, Zur Erholung.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und zugleich die Geselligkeit im allgemeinen zu pflegen. Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1900 (August). — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

105. Gastwirtsverein Staßfurt und Umgegend.

Vorsitzender: W. Bach, Staßfurt. — Geschäftsstelle: Staßfurt.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zwecks richtet der Verein sein Augenmerk auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung allgemeiner Geschäftsangelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen; — billige Beschaffung der Konsumartikel durch gemeinschaftliche Einkäufe unter genauer Kontrolle derer Qualität; — Besserung des Hausoffizianten- und Gesindewesens.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 39.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder des Vereins sind selbständige Konzessionsinhaber. Gastwirte, welche weibliche Bedienung beschäftigen, werden nicht aufgenommen.

106. Verein der Stendaler Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: Richard Flügge, Stendal, Bahnhofstr. 12. — Geschäftsstelle: Stendal, Bahnhofstr. 12.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1882 (26. August). — Mitgliederzahl: 63.

107. Gastwirtsverein Suhl.

Vorsitzender: H. Friedlein, Suhl. — Geschäftsstelle: Suhl.

Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsstandes. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1901 (5. März). — Mitgliederzahl: 51.

108. Gastwirtsverein von Tennstedt und Umgegend.

Vorsitzender: Max Bretschneider, Tennstedt. — Geschäftsstelle: Tennstedt.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und moralisch zu heben. Politische Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 15.

109. Gastwirte-Verein Torgau und Umgegend.

Vorsitzender: W. Stellmacher, Torgau, Zum Feldschlößchen. — Geschäftsstelle: Torgau, Zum Feldschlößchen.

Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.

Gegründet: 1883 (30. November). — Mitgliederzahl: 60.

Digitized by Google

110. Verein der Gastwirte für Weißenfels und Umgebung.

Vorsitzender: Paul Kloppe, Weißenfels. — Geschäftsstelle: Weißenfels.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 60.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Städte Osterfeld, Tauchern, Stößen und Weißenfels.

111. Gastwirtsverein von Werben und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Packebusch, Werben a. Elbe. — Geschäftsstelle: Werben a. Elbe.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Mitgliederzahl: 26.

112. Gastwirtsverein von Wernigerode und Umgegend.

Vorsitzender: D. Heßling, Wernigerode a. Harz. — Geschäftsstelle: Wernigerode a. Harz.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 44.

113. Verein der Gast- und Schankwirte von Wittenberg und Umgegend.

Vorsitzender: H. Beck, Wittenberg a. E. (Bez. Halle), Kurfürstenstr. 5. — Geschäftsstelle: Wittenberg a. E. (Bez. Halle), Kurfürstenstr. 5.
Zweck: Die Hebung des Gast- und Schankwirtsstandes; — die Vertretung der gemeinsamen Interessen. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 77.

114. Gastwirtsverein Zeitz und Umgegend.

Vorsitzender: Aug. Schaum, Zeitz, Hotel Herold. — Geschäftsstelle: Zeitz, Hotel Herold.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Verhältnisse; — Hebung der Kollegialität.
Mitglied der Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben). — S. 587.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 58.

115. Nordwestliche Zone des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Hermann Stege, Hannover, Engelbosteler Damm 68. — Geschäftsstelle: Hannover, Engelbosteler Damm 68.
Zweck: Förderung und Vertretung des gemeinsamen Wohles der Mitglieder.
Angeschlossen:
1. Wirteverein des Kreises Achim, (Achim). — S. 597.
2. Verein der Gastwirte und Restaurateure von Celle und Umgegend, (Celle). — S. 597.

Digitized by Google

3. Gastwirtsverein für Dannenberg-Hitzacker und Umgegend, (Dannenberg a. E.). — S. 597.
4. Emdener Wirteverein der Stadt Emden, (Emden). — S. 598.
5. Wirteverein Gifhorn und Umgegend, (Gifhorn). — S. 598.
6. Verein der Wirte von Goslar a. Harz und Umgegend, (Goslar a. Harz). — S. 598.
7. Wirteverein Hannover und Umgegend, (Hannover). — S. 598.
8. Verein Harburger Gastwirte, (Harburg a. Elbe). — S. 598.
9. Wirteverein Krumhörn, (Jennelt b. Pewsum). — S. 599.
10. Wirteverein für Lehe und Umgegend, (Lehe). — S. 599.
11. Gast- und Schankwirteverein für Lehe und Umgegend, (Lehe). — S. 599.
12. Verein Lindener Wirte, (Linden v. Hannover). — S. 599.
13. Wirteverein für Lüneburg und Umgegend, (Lüneburg). — S. 599.
14. Wirteverein für Osnabrück und Umgegend, (Osnabrück). — S. 599.
15. Verein der Wirte von Osterode und Umgegend, (Osterode [Harz]). — S. 600.
16. Wirteverein zu Sulingen, (Sulingen). — S. 600.
17. Wirteverein für Verden und Umgegend, (Verden). — S. 600.
18. Wilhelmsburger Gast- und Schankwirteverein, (Wilhelmsburg). — S. 600.
19. Verein der Gastwirte von Wilhelmshaven und Umgegend, (Wilhelmshaven). — S. 600.
20. Verein der Gastwirte zu Winsen a. d. L. und Umgegend, (Winsen a. d. Luhe). — S. 600.
21. Wirteverein für Bückeburg und Umgegend, (Bückeburg). — S. 601.
22. Wirteverein für Rinteln und Umgegend, (Rinteln). — S. 601.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.
Mitgliederzahl: 22 Vereine mit 1670 Mitgliedern.

116. Wirteverein des Kreises Achim.

Vorsitzender: Aug. Franke, Achim. — Geschäftsstelle: Achim.
Zweck: Die Einigkeit und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern zu fördern und die gemeinsamen Interessen zu wahren. Es ist Prinzip des Vereins, sich von Politik stets fern zu halten.
Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.
Gegründet: 1891 (3. März). — Mitgliederzahl: 53.

117. Verein der Gastwirte und Restaurateure von Celle und Umgegend.

Vorsitzender: W. Heinecke, Celle, Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Celle, Schützenhaus.
Zweck: Die Beförderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 52.

118. Gastwirtsverein für Dannenberg-Hitzacker und Umgegend.

Vorsitzender: z. Zt. unbesetzt. — Geschäftsstelle: Dannenberg a. E.
Zweck: Hebung der Standesinteressen.
Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 29.

Digitized by Google

119. Emdener Wirteverein der Stadt Emden.

Vorsitzender: H. Hahlbrock, Gastwirt, Emden, Neue Straße. — Geschäftsstelle: Emden, Neue Straße.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1900 (9. Februar). — Mitgliederzahl: 35.

120. Wirteverein Gifhorn und Umgegend.

Vorsitzender: Karl Töttler, Gifhorn. — Geschäftsstelle: Gifhorn. — Geschäftsführer: Heinrich Specht, Gifhorn.

Zweck: Förderung gemeinschaftlicher und geschäftlicher Interessen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1895 (April). — Mitgliederzahl: 17.

121. Verein der Wirte von Goslar a. Harz und Umgegend.

Vorsitzender: W. Kirchhoff, Goslar a. Harz, Zum schönen Garten. — Geschäftsstelle: Goslar a. Harz, Zum schönen Garten.

Zweck: Hebung des Wirtestandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1891 (9. April). — Mitgliederzahl: 34 und 1 Ehrenmitglied.

122. Wirteverein Hannover und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Stege, Hannover, Engelbosteler Damm 68. — Geschäftsstelle: Hannover, Engelbosteler Damm 68.

Zweck: Förderung und Vertretung des gemeinsamen Wohles der Mitglieder und Besserung des Gesindewesens; — Pflege der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: Entstanden am 25. April 1890 aus dem Vereine Hannoverscher Wirte (gegründet am 12. Mai 1872) und dem Vereine Hannover-Lindener Gastwirte (gegründet am 13. August 1880). — Mitgliederzahl: 546 und 12 Ehrenmitglieder.

123. Verein Harburger Gastwirte.

Vorsitzender: Fr. Messing, Harburg a. Elbe, Schützenpark. — Geschäftsstelle: Harburg a. Elbe, Schützenpark.

Zweck: Der Verein Harburger Gastwirte gewährt Rechtsschutz seinen Mitgliedern in gewerblichen Angelegenheiten, jedoch bedarf jeder einzelne Fall der besonderen Genehmigung der Versammlung. Er bezweckt ferner die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1880 (2. März). — Mitgliederzahl: 140.

Digitized by Google

124. Wirteverein Krumhörn.

Vorsitzender: Joh. Meyer, Frepsum b. Pewsum. — Geschäftsstelle: Jennelt b. Pewsum. — Geschäftsführer: Joh. Janssen, Jennelt b. Pewsum.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 30.

125. Wirteverein für Lehe und Umgegend.

Vorsitzender: H. Rüsch, Lehe, Hotel Englischer Garten. — Geschäftsstelle: Lehe, Hotel Englischer Garten.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Der Verein soll daneben aber auch durch geselligen Verkehr die Mitglieder unter sich näher bringen; es soll ferner in dringenden Notfällen dem Vorstande überlassen bleiben, je nach Ermessen der Mitglieder eine Unterstützung zu gewähren. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 44 aktive, 17 passive.

126. Gast- und Schankwirteverein für Lehe und Umgegend.

Vorsitzender: L. Büttner, Restaurateur, Lehe. — Geschäftsstelle: Lehe.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 52 aktive, 14 passive.

127. Verein Lindener Wirte.

Vorsitzender: A. Dunkelberg, Gastwirt, Linden v. Hannover, Deisterstr. 24. — Geschäftsstelle: Linden v. Hannover, Deisterstr. 24.

Zweck: Die Beförderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Besserung des Gesindewesens. Dienstnachweisungsbureau. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1885 (6. Februar). — Mitgliederzahl: 121.

128. Wirteverein für Lüneburg und Umgegend.

Vorsitzender: Julius Schultze, Lüneburg, Bahnhof. — Geschäftsstelle: Lüneburg, Bahnhof.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1875 (5. August). — Mitgliederzahl: 74.

129. Wirteverein für Osnabrück und Umgegend.

Vorsitzender: W. Ungerer, Osnabrück, Wittekindstr. 21. — Geschäftsstelle: Osnabrück, Wittekindstr. 21. — Geschäftsführer: Paul Asche, Osnabrück, Nicolaiort 6.

Digitized by Google

Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder auf wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Gebiet unter Ausschluß jeder politischen Tendenz.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1887 (14. Juli). — Mitgliederzahl: 111.

130. Verein der Wirte von Osterode und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Isbarn, Osterode (Harz), Hotel Kaiserhof. — Geschäftsstelle: Osterode (Harz), Hotel Kaiserhof..

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 54.

131. Wirteverein zu Sulingen.

Vorsitzender: F. Harling, Sulingen. — Geschäftsstelle: Sulingen.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1901 (1. März). — Mitgliederzahl: 29.

132. Wirteverein für Verden und Umgegend.

Vorsitzender: C. Schulz, Verden. — Geschäftsstelle: Verden.

Zweck: Vertretung der Interessen des Gastwirtsstandes.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 50.

133. Wilhelmsburger Gast- und Schankwirteverein.

Vorsitzender: H. Stüben, Wilhelmsburg. — Geschäftsstelle: Wilhelmsburg.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1898 (Januar). — Mitgliederzahl: 41.

134. Verein der Gastwirte von Wilhelmshaven und Umgegend.

Vorsitzender: Gust. Wagner, Wilhelmshaven. — Geschäftsstelle: Wilhelmshaven.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 45.

135. Verein der Gastwirte zu Winsen a. d. L. und Umgegend.

Vorsitzender: Frz. Wegener, Winsen a. d. Luhe. — Geschäftsstelle: Winsen a. d. Luhe. — Geschäftsführer: C. Wollborn, Winsen a. d. Luhe.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 42.

Digitized by Google

136. Wirteverein für Bückeburg und Umgegend.

Vorsitzender: E. A. Pfannenschmidt, Bückeburg, Wallstr. 28. — Geschäftsstelle: Bückeburg, Wallstr. 28.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1898 (18. Januar). — Mitgliederzahl: 41.

137. Wirteverein für Rinteln und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Dühlmeyer, Rinteln. — Geschäftsstelle: Rinteln.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der nordwestlichen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover). — S. 596.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 45.

138. Braunschweigische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Otto Mollenhauer, Braunschweig, Breitestr. 18, Hotel d'Angleterre. Geschäftsstelle: Braunschweig, Breitestr. 18.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang.

Angeschlossen:

1. Gastwirtsverein für Blankenburg i. Harz und Umgegend, (Blankenburg i. Harz). — S. 601.
2. Verein Braunschweiger Gastwirte, (Braunschweig). — S. 601.
3. Gastwirtverein von Helmstedt und Umgegend, (Helmstedt). — S. 602.
4. Wirteverein Holzminden und Umgegend, (Holzminden). — S. 602.
5. Gastwirtsverein des Amtes Salder, (Osterlinde). — S. 602.
6. Wirteverein von Schöningen und Umgegend, (Schöningen i. Braunschweig). — S. 602.
7. Verein der Gastwirte zu Wolfenbüttel, (Wolfenbüttel). — S. 602.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Mitgliederzahl: 7 Vereine mit 383 Mitgliedern.

139. Gastwirtsverein für Blankenburg i. Harz und Umgegend.

Vorsitzender: Toni Verino, Blankenburg i. Harz. — Geschäftsstelle: Blankenburg i. Harz.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen in Bezug auf Hebung des Fremdenverkehrs.

Mitglied der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.

Gegründet: 1899 (27. März). — Mitgliederzahl: 25.

140. Verein Braunschweiger Gastwirte.

Vorsitzender: Otto Mollenhauer, Braunschweig, Breitestr. 18, Hotel d'Angleterre. — Geschäftsstelle: Braunschweig, Breitestr. 18, Hotel d'Angleterre.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen. Eigener Arbeitsnachweis.

Verbandsorgan: „Das Gasthaus".

Mitglied des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig) — S. 674 — und der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.

Gegründet: 1881 (25. November). — Mitgliederzahl: 151.

Digitized by Google

141. Gastwirtverein von Helmstedt und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Baars, Helmstedt. — Geschäftsstelle: Helmstedt.
Zweck: Den Gastwirtsstand zu heben, die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern sowie deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang herbeizuführen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 46.

142. Wirteverein Holzminden und Umgegend.

Vorsitzender: O. Bornemann, Holzminden. — Geschäftsstelle: Holzminden.
Zweck: Die Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie Hebung des Verkehrs des Weser- und Sollinggebiets. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.
Gegründet: 1894 (10. September). — Mitgliederzahl: 35.

143. Gastwirtsverein des Amtes Salder.

Vorsitzender: A. Gesemann, Osterlinde. — Geschäftsstelle: Osterlinde.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 42.

144. Wirteverein von Schöningen und Umgegend.

Vorsitzender: H. Loof, Schöningen i. Braunschweig. — Geschäftsstelle: Schöningen i. Braunschweig.
Zweck: Die geschäftlichen wie wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.
Mitglied der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 36.

145. Verein der Gastwirte zu Wolfenbüttel.

Vorsitzender: Fritz Vogel, Wolfenbüttel, Löwenstr. 1. — Geschäftsstelle: Wolfenbüttel, Löwenstr. 1.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der braunschweigischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig). — S. 601.
Gegründet: 1898 (Februar). — Mitgliederzahl: 43.

146. Westfälische Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Franz Derwenich, Hagen i. Westf., Bahnhofstr. — Geschäftsstelle: Hagen i. Westf., Bahnhofstr.
Zweck: Wahrung der gewerblichen Interessen und gegenseitige Unterstützung im Falle des Todes der Mitglieder.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Verein Altenaer Gastwirte, (Altena). — S. 604.
2. Wirteverein des Amtes Aplerbeck, (Sölde). — S. 604.
3. Wirteverein zu Arnsberg, (Arnsberg i. Westf.). — S. 604.
4. Barop-Kirchhörder Wirtevereins, (Barop-Kirchhörde). — S. 605.
5. Wirteverein des Amtes Baukau, (Baukau). — S. 605.
6. Bielefelder Wirtevereinigung, (Bielefeld). — S. 605.
7. Bochumer Wirteverein, (Bochum). — S. 605.
8. Wirteverein des Amtes Bochum, (Wiemelhausen). — S. 605.
9. Boeler Wirteverein, (Boele). — S. 605.
10. Wirteverein des Amtes Brackel b. Dortmund, (Neuasseln). — S. 606.
11. Gast- und Schenkwirteverein für Bünde und Umgegend, (Bünde i. Westf.). — S. 606.
12. Wirtevereinigung Buer i. Westf., (Buer i. Westf.). — S. 606.
13. Wirteverein Camen, (Camen). — S. 606.
14. Wirteverein Castrop, (Castrop). — S. 606.
15. Wirteverein des Amtes Dorstfeld, (Bez. Arnsberg), (Dorstfeld [Bez. Arnsberg]). — S. 607.
16. Verein Dortmunder Gast- und Schenkwirte, (Dortmund). — S. 607.
17. Wirtevereinigung des Amtes Eickel, (Eickel). — S. 607.
18. Wirteverein Eppendorf, (Eppendorf). — S. 607.
19. Wirteverein Ergste (Ruhr), (Ergste b. Schwerte a. d. Ruhr). — S. 607.
20. Wirtevereinigung Gelsenkirchen und Umgegend, (Gelsenkirchen). — S. 607.
21. Wirteverein „Gambrinus", Gevelsberg i. Westf., (Gevelsberg i. Westf.). — S. 608.
22. Wirtevereinigung Gladbeck, (Gladbeck). — S. 608.
23. Hagener Wirteverein, (Hagen i. Westf.). — S. 608.
24. Wirteverein Halver, (Halver). — S. 608.
25. Wirteverein (Hamm i. Westf.). — S. 608.
26. Wirtevereinigung von Haspe-Westerbauer, (Haspe i. Westf.) — S. 608.
27. Wirteverein Hemer und Umgegend, (Hemer). — S. 609.
28. Wirteverein Hennen, (Hennen). — S. 609.
29. Wirteverein für Herdecke und Umgegend, (Herdecke a. d. Ruhr). — S. 609.
30. Verein Herforder Wirte, (Herford). — S. 609.
31. Wirteverein von Herne i. Westf., (Herne i. Westf.). — S. 609.
32. Wirteverein Herten, (Herten). — S. 609.
33. Wirteverein, (Höntrop). — S. 610.
34. Verein der Gast- und Schänkwirte von Hörde, (Hörde). — S. 610.
35. Verein der Gastwirte für Höxter und Umgegend, (Höxter a. W.). — S. 610.
36. Wirteverein Hofstede-Riemke, (Hofstede). — S. 610.
37. Gastwirtsverein Hohenlimburg und Umgegend, (Hohenlimburg). — S. 610.
38. Wirteverein Hordel und Umgegend, (Hordel). — S. 610.
39. Gastwirtsverein von Hüften, (Hüften). — S. 611.
40. Wirteverein zu Iserlohn, (Iserlohn). — S. 611.
41. Märkische Wirtevereinigung im Amte Königssteele, (Freisenbruch). — S. 611.
42. Wirteverein Langendreer, (Langendreer). — S. 611.
43. Lethmather Wirteverein, (Lethmathe). — S. 611.
44. Wirtevereinigung Linden-Dahlhausen, (Linden i. Westf.). — S. 611.
45. Wirteverein zu Lippstadt, (Lippstadt). — S. 612.
46. Wirteverein Lüdenscheid, (Lüdenscheid). — S. 612.
47. Wirteverein des Amtes Lünen zu Derne, (Derne). — S. 612.
48. Verein der Gast- und Schenkwirte von Lünen und Umgegend, (Lünen). — S. 612.
49. Verein der Gast- und Schenkwirte, (Oespel). — S. 612.
50. Wirteverein Meinerzhagen, (Meinerzhagen). — S. 612.
51. Wirteverein für Stadt und Amt Menden, (Menden). — S. 613.
52. Mengeder Wirteverein, (Mengede). — S. 613.
53. Neheimer Wirteverein, (Neheim). — S. 613.

Digitized by Google

54. Wirteverein Osterfeld, (Osterfeld). — S. 613.
55. Wirteverein Bad Oeynhausen, (Bad Oeynhausen). — S. 613.
56. Wirteverein zu Recklinghausen-Bruch, Röllinghausen und Hochlarmark, (Recklinghausen-Bruch). — S. 613.
57. Wirteverein Recklinghausen, (Recklinghausen). — S. 614.
58. Verein der Wirte von Röhlinghausen i. Westf. und Umgegend, (Warne i. Westf.). — S. 614.
59. Wirteverein Schalke und Umgegend, (Schalke). — S. 614.
60. Wirtevereinigung, (Schwerte a. d. Ruhr). — S. 614.
61. Wirteverein Soest, (Soest). — S. 614.
62. Vereinigung der Wirte von Stiepel und Umgegend, (Stiepel b. Bochum). — S. 614.
63. Wirteverein Ueckendorf, (Ueckendorf). — S. 615.
64. Wirteverein Unna, (Unna i. Westf.). — S. 615.
65. Wirteverein des Amtes Unna-Camen, (Massen). — S. 615.
66. Wirteverein Vörde, (Vörde). — S. 615.
67. Wirtevereinigung von Wattenscheid und Umgegend, (Wattenscheid). — S. 615.
68. Weitmarer Wirteverein, (Weitmar). — S. 615.
69. Wirteverein Werdohl, (Werdohl). — S. 616.
70. Wirteverein Werl, (Werl). — S. 616.
71. Wirteverein zu Werne, Bez. Arnsberg, (Werne, [Bez. Arnsberg]). — S. 616.
72. Wirteverein für den Amtsbezirk Westhofen, (Westhofen). — S. 616.
73. Wirteverein von Wetter a. d. Ruhr, (Wetter a. d. Ruhr). — S. 616.
74. Wirteverein Witten, (Witten a. d. Ruhr). — S. 616.
75. Wirteverein der Stadt Detmold, (Detmold). — S. 617.
76. Wirteverein Lage i. Lippe, (Lage i. Lippe). — S. 617.
77. Wirteverein Salzuflen und Schötmar, (Salzuflen). — S. 617.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.
Mitgliederzahl: 77 Vereine mit 3860 Mitgliedern.

147. Verein Altenaer Gastwirte.

Vorsitzender: H. Wulf, Altena, Gr. Bergstr. 27. — Geschäftsstelle: Altena, Gr. Bergstr. 27.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1868 (4. August). — Mitgliederzahl: 299.

148. Wirteverein des Amtes Iserbeck.

Vorsitzender: D. Sassenberg, Sölde. — Geschäftsstelle: Sölde.
Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter, gesunder Speisen und Getränke; — Förderung geschäftlicher, moralischer Interessen, sowie Abhaltung gemütlicher Zusammenkünfte.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 79.

149. Wirteverein zu Arnsberg.

Vorsitzender: Alb. Preußner, Arnsberg i. Westf. — Geschäftsstelle: Arnsberg i. Westf.
Zweck: Wahrung berechtigter Interessen; — Anstrebung gemeinschaftlichen Einkaufs.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 28.

Digitized by Google

150. Barop-Kirchhörder Wirteverein.

Vorsitzender: Jakob Steinebach, Barop-Kirchhörde. — Geschäftsstelle: Barop-Kirchhörde.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 62.

151. Wirteverein des Amtes Baukau.

Vorsitzender: Jos. Neweling, Baukau. — Geschäftsstelle: Baukau. — Geschäftsführer: H. Grünendahl, Baukau.

Zweck: Der Wirteverein bezweckt neben gesellig-einigem Zusammengehen im Interesse des Fortschritts des Gewerbes und des Bestehens seiner Mitglieder behördlich erlaubt zu wirken; der Schutz der Mitglieder soll darin bestehen, gegen Krebsschäden im Wirtschaftsgewerbe offene, ehrliche und event. gesetzlich mögliche Schritte zu tun.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1900 (18. Mai). — Mitgliederzahl: 33.

152. Bielefelder Wirtevereinigung.

Vorsitzender: G. Niestrath, Bielefeld, Heeperstr. — Geschäftsstelle: Bielefeld, Heeperstr.

Zweck: Die Hebung des Wirtestandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 146.

153. Bochumer Wirteverein.

Vorsitzender: P. Kirchmeier, Bochum, Hochstraße. — Geschäftsstelle: Bochum, Hochstraße.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Alle politischen Erörterungen sind ausgeschlossen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 221.

154. Wirteverein des Amtes Bochum.

Vorsitzender: Wilhelm Schröer, Wiemelhausen. — Geschäftsstelle: Wiemelhausen.

Zweck: Hebung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 78.

155. Boeler Wirteverein.

Vorsitzender: Rich. Bonsmann, Boele. — Geschäftsstelle: Boele.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.) — S. 602.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 24.

Digitized by Google

156. Wirteverein des Amtes Brakel b. Dortmund.

Vorsitzender: Just. Enser sen., Neuasseln. — Geschäftsstelle: Neuasseln.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — gegenseitige Annäherung; — geselliger Umgang. — Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Organ: „Westfälisch-lippische Wirtezeitung".
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 51.

157. Gast- und Schenkwirteverein für Bünde und Umgegend.

Vorsitzender: Ad. Giersberg, Bünde i. Westf. — Geschäftsstelle: Bünde i. Westf.
Zweck: Darauf hinzuwirken, daß die Mitglieder des Vereins dem Publikum möglichst gute Getränke verabreichen, die Mißstände in den Wirtschaften möglichst hinweggeschafft werden und in Gemeinschaft mit der Behörde dem unbefugten Handel mit geistigen Getränken gesteuert wird.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 39.

158. Wirtevereinigung Buer i. Westf.

Vorsitzender: J. U. v. Vorst, Buer i. Westf. — Geschäftsstelle: Buer i. Westf.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Mitgliederzahl: 50.

159. Wirteverein Camen.

Vorsitzender: J. F. Biermann, Camen. — Geschäftsstelle: Camen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 39.

160. Wirteverein Castrop.

Vorsitzender: A. Thiel, Castrop, Wittenerstraße. — Geschäftsstelle: Castrop, Wittenerstraße.
Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, sowie energische Bekämpfung der Nahrungsmittelverfälschung, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt. Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes dienen namentlich: einheitliches Zusammengehen der Mitglieder in allen das Gewerbe berührenden Fragen; — gegenseitige Belehrung und Austausch gemachter Erfahrungen; — außerdem ist jedes Mitglied verpflichtet, Verstöße gegen das Gewerbe von anderen Gewerbetreibenden dem Vorstande des Vereins zur Anzeige zu bringen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 25.

Digitized by Google

161. Wirteverein des Amtes Dorfsfeld (Bez. Arnsberg).

Vorsitzender: Wilh. Bertz, Dorfsfeld (Bez. Arnsberg). — Geschäftsstelle: Dorfsfeld (Bez. Arnsberg).

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Mitgliederzahl: 44.

162. Verein Dortmunder Gast- und Schenkwirte.

Vorsitzender: C. H. Hasenbring, Dortmund, Schützenstraße. — Geschäftsstelle: Dortmund, Schützenstraße.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Bekämpfung des übermäßigen Alkoholgenusses in konzessionierten und nicht konzessionierten Winkelkneipen im Verein mit der Ortspolizeibehörde. — Eigene Ortskrankenkasse für Angestellte; — Sterbekasse für die Mitglieder; — Unterstützung verarmter Kollegen; — Fachschule für Lehrlinge.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1877 (Januar). — Mitgliederzahl: 367.

163. Wirtevereinigung des Amtes Eickel.

Vorsitzender: A. Rendel, Eickel. — Geschäftsstelle: Eickel.

Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; — Hebung und Förderung des Standesbewußtseins und der Kollegialität, sowie energische Bekämpfung der immer mehr überhandnehmenden Nahrungsmittelverfälschung, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 32.

164. Wirteverein Eppendorf.

Vorsitzender: Fr. Riggeling, Eppendorf. — Geschäftsstelle: Eppendorf.

Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsstandes.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 18.

165. Wirteverein Ergste (Ruhr).

Vorsitzender: C. Kappenstein, Ergste b. Schwerte a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Ergste b. Schwerte a. d. Ruhr.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen nach allen Richtungen hin.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 10.

166. Wirtevereinigung Gelsenkirchen und Umgegend.

Vorsitzender: Th. Bremmen, Gelsenkirchen. — Geschäftsstelle: Gelsenkirchen.

Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; — Hebung und Förderung des Standesbewußtseins und der Kollegialität, sowie energische Bekämpfung der immer mehr überhandnehmenden Nahrungsmittelverfälschung, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 117.

Digitized by Google

167. Wirteverein „Gambrinus", Gevelsberg i. Westf.

Vorsitzender: O. Wupper, Gevelsberg i. Westf. — Geschäftsstelle: Gevelsberg i. Westf. — Geschäftsführer: Julius Schilken, Gevelsberg i. Westf.
Zweck: Wahrung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 37.
Sonstige Bemerkungen: Zuschriften sind an den Vorsitzenden zu richten.

168. Wirtevereinigung Gladbeck.

Vorsitzender: Heinrich Schwarte, Gladbeck. — Geschäftsstelle: Gladbeck.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 30.

169. Hagener Wirteverein.

Vorsitzender: Franz Dervenich, Hagen i. Westf., Bahnhofstraße. — Geschäftsstelle: Hagen i. Westf., Bahnhofstraße.
Zweck: Wahrung der gewerblichen Interessen; — Hebung des Standes.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 118.

170. Wirteverein Halver.

Vorsitzender: J. Stork, Halver. — Geschäftsstelle: Halver.
Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter Speisen und Getränke; — die Berufsinteressen zu fördern; — gegen Krebsschäden im Wirtschaftsgewerbe offene, ehrliche und eventuell gesetzlich mögliche Schritte zu tun.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 50.

171. Wirteverein. (Hamm i. Westf.)

Vorsitzender: Franz Guthoff, Hamm i. Westf. — Geschäftsstelle: Hamm i. Westf.
Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter, gesunder Speisen und Getränke, sowie Förderung aller geschäftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 85.

172. Wirtevereinigung von Haspe-Westerbauer.

Vorsitzender: Louis Dassel, Haspe i. Westf. — Geschäftsstelle: Haspe i. Westf.
Zweck: Die Mitglieder zur Förderung gemeinsamer und gewerblicher Interessen zu verbinden, bessere Annäherung der Kollegen unter sich zu ermöglichen und gesellige Zusammenkünfte zu bewirken.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 58.

Digitized by Google

173. Wirteverein Hemer und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Westhelle, Hemer. — Geschäftsstelle: Hemer.
Zweck: Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen und gewerblichen Interessen; — gemeinsamer Einkauf gewisser Artikel.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 37.

174. Wirteverein Hennen.

Vorsitzender: Wilh. Eckmann, Kalthof b. Hennen. — Geschäftsstelle: Hennen. — Geschäftsführer: Diedr. Albrecht, Hennen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Wahrung des Standes gegen Übergriffe; — gemeinsamer Einkauf von Waren; — Unterstützung der Sterbekasse der westfälischen Zone.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1901 (7. März). — Mitgliederzahl: 17.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Bauerschaften Hennen, Kalthof, Rheinen, Willigst, Lekingsen, Nesslingsen, Drüpplingsen der politischen Gemeinde Hemmen.

175. Wirteverein für Herdecke und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Har, Herdecke a. d. Ruhr, Wetterstraße. — Geschäftsstelle: Herdecke a. d. Ruhr, Wetterstraße.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, unter Ausschluß aller politischen, parteiischen und religiösen Erörterungen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1898 (28. September). — Mitgliederzahl: 34.

176. Verein Herforder Wirte.

Vorsitzender: Gustav Schirmeister, Herford. — Geschäftsstelle: Herford.
Zweck: Hebung und Pflege des Standesbewußtseins und Förderung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover) — S. 683 — und der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 50.

177. Wirteverein von Herne i. Westf.

Vorsitzender: Jean Vogel, Herne i. Westf. — Geschäftsstelle: Herne i. Westf.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen wirtschaftlichen Interessen sowie Pflege der Standesinteressen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1885 (25. Juli). — Mitgliederzahl: 59.

178. Wirteverein Herten.

Vorsitzender: Theod. Brinckmann, Herten. — Geschäftsstelle: Herten.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1900 (Januar). — Mitgliederzahl: 23.

Digitized by Google

179. Wirteverein. (Höntrop.)

Vorsitzender: H. Oberheidt, Höntrop. — Geschäftsstelle: Höntrop.
Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, sowie energische Bekämpfung der immer mehr überhandnehmenden Nahrungsmittelverfälschung, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 21.

180. Verein der Gast- und Schänkwirte von Hörde.

Vorsitzender: G. Risse, Hörde. — Geschäftsstelle: Hörde.
Zweck: Die Interessen des Vereins nach außen zu vertreten.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 76.

181. Verein der Gastwirte für Höxter und Umgegend.

Vorsitzender: W. Humstiger, Höxter a. W. — Geschäftsstelle: Höxter a. W. — Geschäftsführer: H. Thiele, Höxter a. W.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder sowie Hebung des Verkehrs des Weser- und Sollinggebiets. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1898 (11. Januar). — Mitgliederzahl: 21.

182. Wirteverein Hofstede-Riemke.

Vorsitzender: Wilh. Pöller, Hofstede. — Geschäftsstelle: Hofstede.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 29.

183. Gastwirtsverein Hohenlimburg und Umgegend.

Vorsitzender: Gust. Oberhoff jr., Hohenlimburg. — Geschäftsstelle: Hohenlimburg.
Zweck: Förderung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen.
Organ: „Westfälisch-lippische Wirtezeitung".
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1897 (7. Dezember). — Mitgliederzahl: 46.

184. Wirteverein Hordel und Umgegend.

Vorsitzender: Gust. Tönshoff, Hordel. — Geschäftsstelle: Hordel.
Zweck: Die gemeinsamen Standesinteressen zu wahren und zu fördern.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 13.

Digitized by Google

185. Gastwirtsverein von Hüsten.

Vorsitzender: Theodor Tillmann, Hüsten, Zum Bahnhof. — Geschäftsstelle: Hüsten, Zum Bahnhof.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 32.

186. Wirteverein zu Iserlohn.

Vorsitzender: Carl Krollmann, Iserlohn. — Geschäftsstelle: Iserlohn.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — gemeinschaftlicher Einkauf von Bedarfsartikeln; — Abwehr von unberechtigten Angriffen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 74.

187. Märkische Wirtevereinigung im Amte Königssteele.

Vorsitzender: Johann Weiand, Freisenbruch. — Geschäftsstelle: Freisenbruch.

Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, sowie jede energische Bekämpfung der immer mehr überhandnehmenden Nahrungsmittelverfälschungen, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt, und Pflege der wahren Kollegialität unter den Mitgliedern.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1883 (Juli). — Mitgliederzahl: 52.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Gemeinden Königssteele, Horst, Eiberg und Freisenbruch; der Sitz des Vereins ist Amt Königssteele.

188. Wirteverein Langendreer.

Vorsitzender: Aug. Kneist, Langendreer. — Geschäftsstelle: Langendreer.

Zweck: Förderung der Gastwirtsinteressen; — gemeinschaftlicher Einkauf von Kohlensäure.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 48.

189. Lethmather Wirteverein.

Vorsitzender: Herm. Bogen, Lethmathe. — Geschäftsstelle: Lethmathe.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Alle politischen Erörterungen sind ausgeschlossen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1896 (22. Dezember). — Mitgliederzahl: 34.

190. Wirtevereinigung Linden-Dahlhausen.

Vorsitzender: Joh. Reitz, Linden i. Westf. — Geschäftsstelle: Linden i. Westf.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1897 (Mai). — Mitgliederzahl: 32.

Digitized by Google

191. Wirteverein zu Lippstadt.

Vorsitzender: L. Nies, Lippstadt. — Geschäftsstelle: Lippstadt.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Mitgliederzahl: 38.

192. Wirteverein Lüdenscheid.

Vorsitzender: H. Schmidt, Lüdenscheid. — Geschäftsstelle: Lüdenscheid. — Geschäftsführer: E. Schmöle, Lüdenscheid.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter, gesunder Speisen und Getränke; — die Berufsinteressen zu fördern; — gegen Krebsschäden im Wirtschaftsgewerbe offene, ehrliche und event. gesetzlich mögliche Schritte zu tun. Religiöse und politische Erörterungen in den Versammlungen sind entschieden ausgeschlossen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 109.

193. Wirteverein des Amtes Lünen zu Derne.

Vorsitzender: Carl Middendorf, Derne. — Geschäftsstelle: Derne.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter, gesunder Speisen und Getränke; — moralische Interessen zu fördern, sowie Abhaltung gemütlicher Zusammenkünfte.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 39.

194. Verein der Gast- und Schenkwirte von Lünen und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Meyer, Lünen. — Geschäftsstelle: Lünen. — Geschäftsführer: Franz Rüberg, Lünen.

Zweck: Hebung, Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1900 (17. Mai). — Mitgliederzahl: 43.

195. Verein der Gast- und Schenkwirte. (Oespel.)

Vorsitzender: H. Bock, Oespel. — Geschäftsstelle: Oespel.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter, gesunder Speisen und Getränke; — moralische und berechtigte Interessen zu fördern, sowie Abhaltung gemütlicher Zusammenkünfte und Feste.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1894 (2. August). — Mitgliederzahl: 49.

196. Wirteverein Meinerzhagen.

Vorsitzender: Carl Rittinghaus, Meinerzhagen. — Geschäftsstelle: Meinerzhagen.

Zweck: Gegenseitige Belehrung; — moralische Interessen zu fördern; — gegen Krebsschäden im Gastwirtsgewerbe Schritte zu unternehmen.

Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.

Gegründet: 1895 (2. März). — Mitgliederzahl: 36.

Digitized by Google

197. Wirteverein für Stadt und Amt Menden.

Vorsitzender: Heinr. Niederstadt, Menden, Arche Noah. — Geschäftsstelle: Menden, Arche Noah b. Menden.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und gemeinschaftlicher Bezug von Kohlensäure und Mineralwasser.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 38.

198. Mengeder Wirteverein.

Vorsitzender: B. Brams sen., Mengede. — Geschäftsstelle: Mengede.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 29.

199. Neheimer Wirteverein.

Vorsitzender: Johann Freitag, Neheim. — Geschäftsstelle: Neheim.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Mitgliederzahl: 25.

200. Wirteverein Osterfeld.

Vorsitzender: Josef Neuhöfer, Osterfeld. — Geschäftsstelle: Osterfeld.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 35.

201. Wirteverein Bad Oeynhausen.

Vorsitzender: W. Giesete, Bad Oeynhausen, Victoriastr. 4. — Geschäftsstelle: Bad Oeynhausen, Victoriastr. 4.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1898 (6. Dezember). — Mitgliederzahl: 26.

202. Wirteverein zu Recklinghausen-Bruch, Köllinghausen und Hochlarmark.

Vorsitzender: Wilh. Koop, Recklinghausen-Bruch. — Geschäftsstelle: Recklinghausen-Bruch.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 39.

Digitized by Google

203. Wirteverein Recklinghausen.

Vorsitzender: Franz Dreckmann, Recklinghausen. — Geschäftsstelle: Recklinghausen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 58.

204. Verein der Wirte von Röhlinghausen i. Westf. und Umgegend.

Vorsitzender: Ph. Lux, Wanne i. Westf., Gelsenkirchenerstr. 3a. — Geschäftsstelle: Wanne i. Westf., Gelsenkirchenerstr. 3a.
Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen; — Preisfestsetzung.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 22.

205. Wirteverein Schalke und Umgegend.

Vorsitzender: Johannes Klee, Schalke. — Geschäftsstelle: Schalke.
Zweck: Wahrung der geschäftlichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 44.

206. Wirtevereinigung. (Schwerte a. d. Ruhr.)

Vorsitzender: H. Duisberg, Schwerte a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Schwerte a. d. Ruhr.
Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffung guter, gesunder Speisen und Getränke; — moralische Interessen zu fördern und die Ehre des Gewerbes zu hüten.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 32.

207. Wirteverein Soest.

Vorsitzender: Franz Kahr, Soest. — Geschäftsstelle: Soest.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 49.

208. Vereinigung der Wirte von Stiepel und Umgegend.

Vorsitzender: Emil Behrenbeck, Stiepel b. Bochum. — Geschäftsstelle: Stiepel b. Bochum.
Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, soweit dieselben das Gastwirtsgewerbe berühren, sowie Förderung der Kollegialität.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 26.

Digitized by Google

209. Wirteverein Ueckendorf.

Vorsitzender: B. Witte, Ueckendorf. — Geschäftsstelle: Ueckendorf. — Geschäftsführer: H. Strunk, Ueckendorf.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 28.

210. Wirteverein Unna.

Vorsitzender: Friedr. Feltmann, Unna i. Westf. — Geschäftsstelle: Unna i. Westf.
Zweck: Den sogenannten Winkelkneipen, bezw. dem unerlaubten Ausschank von Getränken in den Spezereihandlungen entgegenzutreten, überhaupt die gewerblichen Interessen in jeder Weise zu fördern und das Standesbewußtsein zu heben; — ferner die gerechte Verteilung der Gewerbesteuer, sowie Abhaltung gemütlicher Zusammenkünfte.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 40.

211. Wirteverein des Amtes Unna-Camen.

Vorsitzender: Schröder, Massen. — Geschäftsstelle: Massen.
Zweck: Gegenseitige Belehrung über Beschaffenheit guter, gesunder Speisen und Getränke; — moralische Interessen zu fördern, sowie Abhaltung gemütlicher Zusammenkünfte und Feste.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1901 (Oktober). — Mitgliederzahl: 31.

212. Wirteverein Vörde.

Vorsitzender: Florenz Nigge, Vörde. — Geschäftsstelle: Vörde.
Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 21.

213. Wirtevereinigung von Wattenscheid und Umgegend.

Vorsitzender: Th. Ahlmann, Wattenscheid. — Geschäftsstelle: Wattenscheid.
Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1891 (27. Februar). — Mitgliederzahl: 77.

214. Weitmarer Wirteverein.

Vorsitzender: Eduard Spengler, Weitmar. — Geschäftsstelle: Weitmar.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Alle politischen Erörterungen sind ausgeschlossen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1897 (1. April). — Mitgliederzahl: 31.

Digitized by Google

215. Wirteverein Werdohl.

Vorsitzender: C. H. Schulte, Werdohl. — Geschäftsstelle: Werdohl.
Zweck: Das Standesbewußtsein zu heben und das Interesse des Gewerbes in jeder Weise zu fördern.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1901 (13. Juni). — Mitgliederzahl: 35.

216. Wirteverein Werl.

Vorsitzender: Theodor Sauerland, Werl. — Geschäftsstelle: Werl.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 21.

217. Wirteverein zu Werne, (Bez. Arnsberg).

Vorsitzender: W. Kersten, Werne, (Bez. Arnsberg). — Geschäftsstelle: Werne, (Bez. Arnsberg). — Geschäftsführer: Wilh. Lindemann, Werne, (Bez. Arnsberg).
Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Standesinteressen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1891 (1. April). — Mitgliederzahl: 19.

218. Wirteverein für den Amtsbezirk Westhofen.

Vorsitzender: W. Schneider, Westhofen, Ruhrbrücke. — Geschäftsstelle: Westhofen, Ruhrbrücke. — Geschäftsführer: H. Schulte, Westhofen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 19.

219. Wirteverein von Wetter a. d. Ruhr.

Vorsitzender: B. Seuthe, Wetter a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Wetter a. d. Ruhr.
Zweck: Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 24.

220. Wirteverein Witten.

Vorsitzender: Friedr. Dahn, Witten a. d. Ruhr, Wilhelmstr. 12. — Geschäftsstelle: Witten a. d. Ruhr, Wilhelmstr. 12.
Zweck: Hebung, Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige kollegiale Annäherung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.
Mitglied der westfälischen Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.). — S. 602.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 148.

Digitized by Google

221. Wirteverein der Stadt Detmold.

Vorſitzender: C. Eickemeyer, Detmold, Reſſource. — Geſchäftsſtelle: Detmold. — Geſchäftsführer: Detmold, Heinrich Lüdeking, Hotel Odeon, Detmold.

Zweck: Die Intereſſen der Mitglieder zu fördern und zu vertreten. Politik iſt ausgeſchloſſen.

Mitglied des lippiſchen Wirteverbandes, (Detmold) — S. 738 — und der weſtfäliſchen Zone (Weſtfalen, Lippe-Detmold) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Hagen i. Weſtf.). — S. 602.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 37.

222. Wirteverein Lage i. Lippe.

Vorſitzender: Frurk, Lage i. Lippe. — Geſchäftsſtelle: Lage i. Lippe.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinſamen Vorteile der Mitglieder, verbunden mit der Geſelligkeit im allgemeinen. Alle politiſchen Erörterungen ſind ausgeſchloſſen.

Mitglied des lippiſchen Wirteverbandes, (Detmold) — S. 738 — und der weſtfäliſchen Zone (Weſtfalen, Lippe-Detmold) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Hagen i. Weſtf.). — S. 602.

Gegründet: 1897 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 22.

223. Wirteverein Salzuflen und Schötmar.

Vorſitzender: Niemeyer, Salzuflen. — Geſchäftsſtelle: Salzuflen.

Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen uſw.

Mitglied des lippiſchen Wirteverbandes, (Detmold) — S. 738 — und der weſtfäliſchen Zone (Weſtfalen, Lippe-Detmold) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Hagen i. Weſtf.). — S. 602.

Gegründet: 1899 (2. Januar). — Mitgliederzahl: 23.

224. Rheiniſche Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes.

Vorſitzender: A. Bovenſiepen, Eſſen a. d. Ruhr. — Geſchäftsſtelle: Eſſen a. d. Ruhr.

Zweck: Die gemeinſamen gewerblichen Intereſſen, die Kollegialität und die wohltätigen Einrichtungen (Sterbekaſſe uſw.) nach jeder Richtung hin zu fördern und zu vertreten.

Angeſchloſſen:

1. Aachen-Burtſcheider Hotelier- und Reſtaurateurverein, (Aachen-Burtſcheid). — S. 618.
2. Beecker Wirteverein, (Bruckhauſen [Rhein]). — S. 618.
3. Wirtevereinigung der Bürgermeiſterei Borbeck, (Borbeck). — S. 618.
4. Crefelder Wirtevereinigung, (Crefeld). — S. 618.
5. Duisburger Wirteverein, (E. V.), (Duisburg). — S. 619.
6. Verein der Wirte Düſſeldorfs, (Düſſeldorf). — S. 619.
7. Wirtevereinigung Eſſen a. d. Ruhr, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 619.
8. Wirteverein Altendorf, (Altendorf [Rhld.]). — S. 619.
9. Wirteverein Hamborn, (Hamborn). — S. 619.
10. Wirteverein Heiſingen, (Heiſingen). — S. 619.
11. Wirteverein der Bürgermeiſterei Heißen, (Fulerum). — S. 620.
12. Wirteverein Holten (Rhld.), (Holten [Rhld.]). — S. 620.
13. Wirteverein der Bürgermeiſterei Homberg a. Rh., (Homberg a. Rh.). — S. 620.
14. Kettwiger Wirteverein, (Kettwig a. d. Ruhr). — S. 620.
15. Wirteverein Kupferdreh, (Kupferdreh). — S. 620.
16. Meidericher Wirteverein, (Meiderich). — S. 620.

Digitized by Google

17. Wirtevereinigung Mülheim (Ruhr), (Mülheim [Ruhr]). — S. 621.
18. Wirteverein Neuß a. Rh., (Neuß a. Rh.). — S. 621.
19. Wirtevereinigung Oberhausen, (Oberhausen i. Rhld.). — S. 621.
20. Wirtevereinigung, (Rellinghausen [Rhld.]). — S. 621.
21. Ruhrorter Wirteverein, (Ruhrort). — S. 621.
22. Steeler Wirtevereinigung, (Steele [Ruhr]). — S. 621.
23. Wirteverein für die Bürgermeisterei Stoppenberg, (Stoppenberg b. Essen). — S. 622.
24. Walsumer Wirteverein, (Walsum). — S. 622.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Mitgliederzahl: 24 Vereine mit 1663 Mitgliedern.

Sonstige Bemerkungen: Der rheinischen Zone gehören sämtliche Wirtevereine des deutschen Gastwirtsverbandes an, welche im Bezirke der Zone liegen oder ihr vom deutschen Gastwirtsverbande überwiesen werden.

225. Aachen-Burtscheider Hotelier- und Restaurateurverein.

Vorsitzender: Carl Uehlein, Aachen Burtscheid, Hotel Restaurant Karlshaus. — Geschäftsstelle: Aachen Burtscheid.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1896 (Mai). — Mitgliederzahl: 31.

226. Becker Wirteverein.

Vorsitzender: Heinrich Füllenbach, Bruckhausen (Rhein). — Geschäftsstelle: Bruckhausen (Rhein).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung für den Bezirk des Vereins.

Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 52.

227. Wirtevereinigung der Bürgermeisterei Borbeck.

Vorsitzender: Bertram Becker, Weinreisender, Borbeck. — Geschäftsstelle: Borbeck.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen.

Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 117.

228. Crefelder Wirtevereinigung.

Vorsitzender: Herm. Wilmeroth, Crefeld, Hochstr. — Geschäftsstelle: Crefeld, Hochstr.

Zweck: Beratung, Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen; — Hebung der Wirteindustrie; — Bekämpfung der Nahrungsmittelverfälschungen, soweit sie das Geschäft berühren, und gesellige Unterhaltung. Politik und Religion sind streng ausgeschlossen.

Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 190.

Digitized by Google

229. Duisburger Wirteverein, (E. V.).

Vorsitzender: Carl Hense, Duisburg. — Geschäftsstelle: Duisburg.
Zweck: Die gemeinsamen, gewerblichen Interessen nach allen Richtungen hin zu fördern und zu heben. Politische und religiöse Angelegenheiten werden nicht erörtert.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 185.

230. Verein der Wirte Düsseldorfs.

Vorsitzender: Franz Bierbach, (Gründer), Düsseldorf, Karlstr. 26. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Karlstr. 26.
Zweck: Förderung und Wahrung gemeinschaftlicher Standesinteressen.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1886 (25. August). — Mitgliederzahl: 56.

231. Wirtevereinigung Essen a. d. Ruhr.

Vorsitzender: Herm. Ewert, Essen a. d. Ruhr, Kettwigerstraße. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr, Kettwigerstraße.
Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt, sowie Förderung der Kollegialität.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1881 (26. März). — Mitgliederzahl: 214.

232. Wirteverein Altendorf.

Vorsitzender: Albert Troschke, Mitglied des Stadtrats, Altendorf, (Rhld. [Essen-West]). — Geschäftsstelle: Altendorf (Rhld. [Essen-West]).
Zweck: Die Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen hin wahrzunehmen; — gemeinschaftlicher Einkauf; — Preisfestsetzung für den Bezirk des Vereins.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 119.

233. Wirteverein Hamborn.

Vorsitzender: Franz Schaefer, Hamborn. — Geschäftsstelle: Hamborn.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 19.

234. Wirteverein Heisingen.

Vorsitzender: Heinr. Bahrenberg gen. Schulte, Heisingen. — Geschäftsstelle: Heisingen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 9.

Digitized by Google

235. Wirteverein der Bürgermeisterei Heißen.

Vorsitzender: Joh. Eichholz, Fulerum. — Geschäftsstelle: Fulerum.
Zweck: Pflege der Kollegialität; — Wahrung gemeinsamer, berechtigter Interessen.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 25.

236. Wirteverein Holten (Rhld.).

Vorsitzender: Wilhelm Schürmann, Holten (Rhld.). — Geschäftsstelle: Holten (Rhld.). — Geschäftsführer: Hermann Rebbelmund, Holten (Rhld.).
Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen des Gastwirtsstandes.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1898 (10. Dezember). — Mitgliederzahl: 12.

237. Wirteverein der Bürgermeisterei Homberg a. Rh.

Vorsitzender: D. Borgards, Homberg a. Rh. — Geschäftsstelle: Homberg a. Rh.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 39.

238. Kettwiger Wirteverein.

Vorsitzender: Wilhelm Oberloskamp, Schankwirt und Armenpfleger, Kettwig a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Kettwig a. d. Ruhr.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 28.

239. Wirteverein Kupferdreh.

Vorsitzender: Wilh. Preute, Kupferdreh. — Geschäftsstelle: Kupferdreh.
Zweck: Kollegialisches Zusammenhalten in allen wirtschaftlichen Fragen.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 18.

240. Meidericher Wirteverein.

Vorsitzender: Wilh. Köppen, Meiderich. — Geschäftsstelle: Meiderich.
Zweck: Vertretung und Förderung gemeinsamer, gewerblicher Interessen verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen.
Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 42.

Digitized by Google

241. Wirtevereinigung Mülheim (Ruhr).

Vorſitzender: Franz Derſtappen, Mülheim (Ruhr). — Geſchäftsſtelle: Mülheim (Ruhr). — Geſchäftsführer: Auguſt Klein, Mülheim (Ruhr).

Zweck: Hebung des Gaſtwirteſtandes; — Förderung und Vertretung der gemeinſamen Intereſſen der Mitglieder; — deren gegenſeitige Annäherung und geſelliger Umgang durch Mitteilungen und Belehrung in Geſchäftsſachen; — die Beſeitigung vorkommender Mißſtände durch Beratung und Beſprechung geſchäftlicher Angelegenheiten und Gewährung von Unterſtützungen an die Hinterbliebenen verſtorbener Mitglieder. Religiöſe und politiſche Tendenzen ſind ausgeſchloſſen.

Mitglied der rheiniſchen Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Eſſen a. d. Ruhr) — S. 617 — und des rheiniſchen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: ca. 184.

242. Wirteverein Neuß a. Rh.

Vorſitzender: Franz Hermkes, Neuß a. Rh. — Geſchäftsſtelle: Neuß a. Rh.

Mitglied der rheiniſchen Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 51.

243. Wirtevereinigung Oberhauſen.

Vorſitzender: Ernſt Helten, Oberhauſen i. Rhld. — Geſchäftsſtelle: Oberhauſen i. Rhld.

Mitglied der rheiniſchen Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 78.

244. Wirtevereinigung. (Kellinghauſen [Rhld.].)

Vorſitzender: Wilh. König, Kellinghauſen (Rhld.). — Geſchäftsſtelle: Kellinghauſen (Rhld.).

Zweck: Die Intereſſen der Mitglieder nach allen Richtungen hin wahrzunehmen.

Mitglied der rheiniſchen Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 19.

245. Ruhrorter Wirteverein.

Vorſitzender: Aug. Guddat, Ruhrort. — Geſchäftsſtelle: Ruhrort.

Zweck: Vertretung und Förderung gemeinſamer, gewerblicher Intereſſen, verbunden mit Geſelligkeit im allgemeinen; — gemeinſamer Einkauf gewiſſer Artikel.

Mitglied der rheiniſchen Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1883 (14. Dezember). — Mitgliederzahl: 58.

246. Steeler Wirtevereinigung.

Vorſitzender: Heinr. Fiege, Steele (Ruhr), Reſtaurant zum Hohenzollern. — Geſchäftsſtelle: Steele (Ruhr), Reſtaurant zum Hohenzollern.

Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinſamen, gewerblichen Intereſſen, ſoweit es das Gaſtwirtsgewerbe berührt, ſowie Förderung der Kollegialität.

Mitglied der rheiniſchen Zone (Rheinprovinz) des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Eſſen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 44.

Digitized by Google

247. Wirteverein für die Bürgermeisterei Stoppenberg.

Vorsitzender: Ant. Zländer jr., Stoppenberg b. Essen, Hallostr. 2. — Geschäftsstelle: Stoppenberg b. Essen, Hallostr. 2.

Zweck: Beratung und Wahrung gewerblicher Interessen, soweit es das Gastwirtsgewerbe berührt, sowie Förderung der Kollegialität.

Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 93.

248. Walsumer Wirteverein.

Vorsitzender: G. Bruckhausen, Walsum. — Geschäftsstelle: Walsum.

Mitglied der rheinischen Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Essen a. d. Ruhr). — S. 617.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 12.

249. Rheinischer Wirteverband.

Vorsitzender: Rieck, Hofwirt, Bonn a. Rh. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh. — Geschäftsführer: Hubert Stollenwerk, Bonn a. Rh.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Gastwirtbranche im Rheinlande.

Angeschlossen:

1. Ländlicher Wirteverband für die Saalbesitzer des Kreises Düren, (Langerwehe). — S. 622.
2. Wirtevereinigung Mülheim (Ruhr), (Mülheim [Ruhr]). — S. 621.
3. Wirteverein Grevenbroich und Umgebung, (Grevenbroich). — S. 622.
4. Eschweiler Wirteverein, (Eschweiler). — S. 622.
5. Wirteverein Merheim, (Merheim, Kr. Mülheim [Ruhr]). — S. 623.
6. Wirteverein der Bürgermeistereien Wahn und Heumar, (Wahn [Rhld.]). — S. 623.
7. Wirteverein Brühl und Umgebung, (Brühl b. Cöln a. Rh.) — S. 623.
8. Bonner Wirteverein, (Bonn a. Rh.). — S. 623.
9. Wirteverein Euskirchen, (Euskirchen). — S. 623.
10. Wirteverein für den Kreis Schleiden, (Nettersheim [Eifel]). — S. 623.
11. Cölner freie Wirtevereinigung, (Cöln a. Rh.). — S. 623.

Mitglied des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: ca. 800.

250. Ländlicher Wirteverband für die Saalbesitzer des Kreises Düren.

Vorsitzender: A. de Haan, Langerwehe. — Geschäftsstelle: Langerwehe.

Zweck: Die Interessen seiner Mitglieder nach Möglichkeit zu wahren und zu fördern. Politische und religiöse Angelegenheiten sind gänzlich ausgeschlossen.

Mitglied des rheinischen Wirteverbandes (Bonn a. Rh.). — S. 622.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 21.

251. Wirteverein Grevenbroich und Umgebung.

Vorsitzender: L. Lesch, Grevenbroich. — Geschäftsstelle: Grevenbroich.

Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.

252. Eschweiler Wirteverein, Eschweiler.

Vorsitzender: C. Wauzen, Eschweiler. — Geschäftsstelle: Eschweiler.

Zweck: Die Vertretung und Förderung gemeinsamer und gewerblicher Interessen. Alle politischen und religiösen Tendenzen sind gänzlich ausgeschlossen.

Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 46.

Digitized by Google

253. Wirteverein Merheim.

Vorsitzender: H. Diefenbach, Merheim, Kr. Mülheim (Ruhr). — Geschäftsstelle: Merheim, Kr. Mülheim (Ruhr).
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 30.

254. Wirteverein der Bürgermeistereien Wahn und Heumar.

Vorsitzender: Barthel Giesen, Wahn (Rhld.). — Geschäftsstelle: Wahn (Rhld.).
Zweck: Die Vertretung und Förderung gemeinsamer und gewerblicher Interessen, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Alle politischen Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 27.

255. Wirteverein Brühl und Umgebung.

Vorsitzender: C. Weisweiler, Brühl b. Cöln a. Rh. — Geschäftsstelle: Brühl b. Cöln a. Rh.
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.

256. Bonner Wirteverein.

Vorsitzender: Joh. Rieck, Hofwirt, Bonn a. Rh. — Geschäftsstelle: Bonn a. Rh.
Zweck: Förderung der Interessen der Gastwirte des Rheinlandes im allgemeinen und der von Bonn im besonderen.
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: ca. 80.

257. Wirteverein Euskirchen.

Vorsitzender: Peter Josef Müsch, Euskirchen. — Geschäftsstelle: Euskirchen.
Zweck: Vertretung und Förderung gemeinsamer und gewerblicher Interessen. Alle politischen und religiösen Tendenzen sind gänzlich ausgeschlossen.
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 36.

258. Wirteverein für den Kreis Schleiden.

Vorsitzender: Alphons Giesen, Nettersheim (Eifel). — Geschäftsstelle: Nettersheim (Eifel).
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.
Gegründet: 1903 (1. März). — Mitgliederzahl: ca. 36.

259. Cölner freie Wirtevereinigung.

Vorsitzender: L. Moll, Cöln a. Rh., Breitestraße. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Breitestraße.
Mitglied des rheinischen Wirteverbandes, (Bonn a. Rh.). — S. 622.

260. Südöstliche Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: A. Mende, Breslau, Magdalenenplatz. — Geschäftsstelle: Breslau, Magdalenenplatz.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Heranbildung eines guten Hilfspersonals; — Unterstützung langjährig treugedienter Angestellten.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Verein schlesischer Gastwirte zu Breslau, (Breslau). — S. 625.
2. Verein schlesischer Gastwirte für Brieg und Umgegend, (Brieg). — S. 625.
3. Gastwirtsverein Bunzlau, (Bunzlau). — S. 625.
4. Verein der Gastwirte von Freiburg und Umgegend, (Freiburg i. Schl.). — S. 625.
5. Gastwirtsverein zu Freystadt und Umgegend, (Freystadt i. Schl.). — S. 625.
6. Verein der Gastwirte von Friedeberg a. Queis und Umgegend, (Friedeberg a. Queis). — S. 625.
7. Verein der Gastwirte von Friedland und Umgegend, (Friedland i. Schl., [Bez. Breslau]). — S. 626.
8. Gastwirtverein der Grafschaft Glatz, (Glatz). — S. 626.
9. Gastwirtsverein Gr. Glogau, (Gr. Glogau). — S. 626.
10. Gastwirtsverein zu Görlitz und Umgegend, (Görlitz), — S. 626.
11. Gastwirtsverein für Grünberg i. Schl. und Umgegend, (Grünberg i. Schl.). — S. 626.
12. Gastwirtsverein zu Guhrau, (Guhrau). — S. 627.
13. Haynauer Gastwirtsverein, (Haynau). — S. 627.
14. Gastwirtsverein von Hirschberg und Umgegend, (Hirschberg i. Schl.) — S. 627.
15. Gastwirtverein zu Jauer, (Jauer). — S. 627.
16. Riesengebirgs-Gastwirtsverein, (Krummhübel). — S. 627.
17. Verein der Gastwirte zu Lachn i. Schl. und Umgegend, (Lachn i. Schl.). — S. 627.
18. Gastwirtsverein von Langenbielau, (Langenbielau). — S. 628.
19. Gastwirtsverein von Lauban und Umgegend, (Lauban). — S. 628.
20. Verein Liegnitzer Gastwirte, (Liegnitz). — S. 628.
21. Verein der Gastwirte von Löwenberg und Umgegend, (Löwenberg i. Schl.). — S. 628.
22. Gastwirtsverein Militsch und Umgegend, (Militsch). — S. 628.
23. Gastwirtsverein Neumarkt und Umgegend, (Neumarkt i. Schl.). — S. 628.
24. Gastwirtsverein Nimptsch und Umgegend, (Nimptsch). — S. 629.
25. Gastwirtsverein von Obernigk und Umgegend, (Sitten i. Schl.). — S. 629.
26. Verein der Gastwirte von Oels und Umgegend, (Oels). — S. 629.
27. Gastwirtsverein Petersdorf i. Riesengeb. und Umgegend, (Schreiberhau i. Riesengeb.). — S. 629.
28. Gastwirtsverein für den oberen Teil des Kreises Glatz, (Reinerz), — S. 629.
29. Gastwirtsverein für Ruhland und Umgegend, (Ruhland i. Schl.). — S. 630.
30. Gastwirtverein zu Sagan, (Sagan). — S. 630.
31. Gastwirtsverein Schmiedeberg i. Riesengeb., (Schmiedeberg i. Riesengeb.). — S. 630.
32. Schweidnitzer Gastwirtverein, (Schweidnitz). — S. 630.
33. Verein der Gastwirte von Steinau a. O. und Umgegend, (Steinau a. O.), — S. 630.
34. Verein der Gastwirte von Trachenberg und Umgegend, (Trachenberg) — S. 631.
35. Trebnitzer Gastwirtsverein, (Trebnitz i. Schl.). — S. 631.
36. Verein schlesischer Gastwirte zu Waldenburg, (Waldenburg i. Schl.). — S. 631.
37. Gastwirtsverein für Weißwasser und Umgegend, (Weißwasser O.-L.). — S. 631.
38. Gastwirtsverein für Kreis Wohlau und Umgegend, (Wohlau). — S. 631.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Mitgliederzahl: 38 Vereine mit 2284 Mitgliedern.

Sonstige Bemerkungen: Als hospitierende Vereine sind angeschlossen:

1. Gastwirtsverein Neiße und Umgegend, (Neiße). — S. 634.
2. Verein der Gast- und Schankwirte für Fraustadt und Umgegend, (Fraustadt). — S. 639.

Digitized by Google

261. Verein schlesischer Gastwirte zu Breslau.

Vorsitzender: A. Mende, Hotelier, Breslau, Magdalenenplatz. — Geschäftsstelle: Breslau, Magdalenenplatz.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Unterstützung der Witwen und Waisen verstorbener Gastwirte.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1871 (30. November). — Mitgliederzahl: 400, einschl. Ehrenmitglieder.

262. Verein schlesischer Gastwirte für Brieg und Umgegend.

Vorsitzender: L. Liedtke, Restaurateur, Brieg, Mollwitzer- und Bahnhofstr. 2. — Geschäftsstelle: Brieg, Mollwitzer- und Bahnhofstr. 2.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 75.

263. Gastwirtsverein Bunzlau.

Vorsitzender: F. Wittig, Bunzlau. — Geschäftsstelle: Bunzlau.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 67.

264. Verein der Gastwirte von Freiburg und Umgegend.

Vorsitzender: G. Wahsner, Freiburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Schl

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang, durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftsfachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1892 (24. Juni). — Mitgliederzahl: 37 und 4 Ehrenmitglieder.

265. Gastwirtsverein zu Freystadt und Umgegend.

Vorsitzender: O. Praekelt, Hotelbesitzer, Freystadt i. Schl. — Geschäftsstelle: Freystadt i. Schl.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen nach innen und außen zu vertreten, durch Mitteilung und Belehrung zu fördern; — entgegenstehende Übelstände zu heben und die Geselligkeit zu pflegen. Religion und Politik sind ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 19.

266. Verein der Gastwirte von Friedeberg a. Queis und Umgegend.

Vorsitzender: E. Wieger, Friedeberg a. Queis, Bahnhof. — Geschäftsstelle: Friedeberg a. Queis, Bahnhof.

Zweck: Die wirtschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder zu fördern. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1898 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 46.

Digitized by Google

267. Verein der Gastwirte von Friedland und Umgegend.

Vorsitzender: Hugo Gulitz, Bahnhofswirt, Friedland i. Schl. (Bez. Breslau). — Geschäftsstelle: Friedland i. Schl. (Bez. Breslau).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Hebung des Gastwirtsstandes; — Belehrung in Geschäftssachen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1891 (9. Januar). — Mitgliederzahl: 24.

268. Gastwirtverein der Grafschaft Glatz.

Vorsitzender: C. Haase, Hotelbesitzer, Glatz. — Geschäftsstelle: Glatz.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang, durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1884 (29. April). — Mitgliederzahl: 31.

269. Gastwirtsverein Gr. Glogau.

Vorsitzender: A. Pietsch, Gr. Glogau, Preußischestr. 20. — Geschäftsstelle: Gr. Glogau, Preußischestr. 20.

Zweck: Förderung der Berufsinteressen und Geselligkeit.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 78.

270. Gastwirteverein zu Görlitz und Umgegend.

Vorsitzender: C. F. Gaertner, Görlitz, Zum Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Görlitz.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 154.

271. Gastwirtsverein für Grünberg i. Schl. und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Kieser, Restaurateur, Grünberg i. Schl., Ressource-Etablissement. — Geschäftsstelle: Grünberg i. Schl., Ressource-Etablissement.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung gemeinsamer und Einzelinteressen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische sowie religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1890 (12. Dezember). — Mitgliederzahl: 78, einschl. Ehrenmitglieder.

Digitized by Google

272. Gastwirtsverein zu Guhrau.

Vorsitzender: Carl Lange, Guhrau, Hotel deutsches Haus. — Geschäftsstelle: Guhrau, Hotel deutsches Haus.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede religiöse und politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1895 (Oktober). — Mitgliederzahl: 43.

273. Haynauer Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Edmund Schmidt, Hotelbesitzer, Haynau, Schmidts Hotel. — Geschäftsstelle: Haynau, Schmidts Hotel.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1898 (11. März). — Mitgliederzahl: 41.

274. Gastwirtsverein von Hirschberg und Umgegend.

Vorsitzender: Adolf Strauß, Hotelbesitzer, Hirschberg i. Schl., Bahnhofstr. 41. — Geschäftsstelle: Hirschberg i. Schl., Bahnhofstr. 41.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern; — den Gastwirtsstand moralisch zu heben. Religiöse und politische Bestrebungen sind ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1876 (17. November). — Mitgliederzahl: 79.

275. Gastwirtverein zu Jauer.

Vorsitzender: G. Adler, Jauer. — Geschäftsstelle: Jauer.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang, durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände; — Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 71.

276. Riesengebirgs-Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Emil Pohl, Schneekoppe. — Geschäftsstelle: Krummhübel.

Zweck: Gastwirtschaftliche Interessen zu fördern.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 34.

277. Verein der Gastwirte zu Laehn i. Schl. und Umgegend.

Vorsitzender: B. Ueberholz, Laehn i. Schl. — Geschäftsstelle: Laehn i. Schl.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Digitized by Google

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1901 (16. Mai). — Mitgliederzahl: 23.

278. Gastwirtsverein von Langenbielau.

Vorsitzender: Reche, Restaurateur, Langenbielau. — Geschäftsstelle: Langenbielau.
Zweck: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1901 (August). — Mitgliederzahl: 28.

279. Gastwirtsverein von Lauban und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Queißer, Hotelbesitzer, Lauban, Weberstr. 7. — Geschäftsstelle: Lauban, Weberstr. 7. — Geschäftsführer: Louis Walter, Lauban, Zeidlerstr. 1.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 92.

280. Verein Liegnitzer Gastwirte.

Vorsitzender: Hermann Hiersemann, Liegnitz, Bismarckstr., Schießhaus. — Geschäftsstelle: Liegnitz, Bismarckstraße, Schießhaus.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1896 (April). — Mitgliederzahl: 118.

281. Verein der Gastwirte von Löwenberg und Umgegend.

Vorsitzender: Bernh. Großmann, Löwenberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Löwenberg i. Schl.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1899 (27. Juni). — Mitgliederzahl: 40.

282. Gastwirtsverein Militsch und Umgegend.

Vorsitzender: E. Meißner, Militsch. — Geschäftsstelle: Militsch.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1896 (26. August). — Mitgliederzahl: 28.

283. Gastwirtsverein Neumarkt und Umgegend.

Vorsitzender: E. Stacher, Neumarkt i. Schl. — Geschäftsstelle: Neumarkt i. Schl.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Digitized by Google

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 31.

284. Gastwirtsverein Nimptsch und Umgegend.

Vorsitzender: P. Thiel, Gasthofsbesitzer, Jordansmühl. — Geschäftsstelle: Nimptsch.
Zweck: Gemeinschaftliche Interessen der Gast- und Schankwirte zu wahren und zu fördern; — den Stand zu heben durch gegenseitige Belehrung und moralische Unterstützung.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 25.

285. Gastwirtsverein von Obernigk und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Sust, Hotelbesitzer, Sitten i. Schl. — Geschäftsstelle: Sitten i. Schl.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 34.

286. Verein der Gastwirte von Oels und Umgegend.

Vorsitzender: F. Woge, Oels. — Geschäftsstelle: Oels.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder nach innen und außen zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung desselben dienen: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. — Haltung eines Vereinsorgans. Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 40.

287. Gastwirtsverein Petersdorf i. Riesengeb. und Umgegend.

Vorsitzender: A. Grenlich, Schneegrubenbaude. — Geschäftsstelle: Schreiberhau i. Riesengeb.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder durch Mitteilungen und Belehrung in Geschäftssachen zu fördern und die gewerblichen Interessen derselben nach allen Richtungen hin zu vertreten.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 53.

288. Gastwirtsverein für den oberen Teil des Kreises Glatz.

Vorsitzender: Bertold Liche, Hotelbesitzer, Reinerz. — Geschäftsstelle: Reinerz.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern; — Belehrung in Geschäftssachen; — Beseitigung verschiedener Übelstände.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1903. — Mitgliederzahl: 19.

Digitized by Google

289. Gastwirtsverein für Ruhland und Umgegend.

Vorsitzender: C. Schönemann, Ruhland i. Schl. — Geschäftsstelle: Ruhland i. Schl.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und gesellschaftlicher Umgang. Politische Ziele sind ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 116.

290. Gastwirtverein zu Sagan.

Vorsitzender: Paul Häsner, Sagan, Zur Krone, Alter Ring 6. — Geschäftsstelle: Sagan, Alter Ring 6.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 56.

291. Gastwirtsverein Schmiedeberg i. Riesengeb.

Vorsitzender: A. Kuring, Schmiedeberg i. Riesengeb. — Geschäftsstelle: Schmiedeberg i. Riesengeb.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, durch Beseitigung von Mißständen im Wege gemeinsamer Beratung und durch Belehrung im Dienstbotenwesen zu fördern. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1896 (Juli). — Mitgliederzahl: 28.

292. Schweidnitzer Gastwirtverein.

Vorsitzender: Robert Treutler, Schweidnitz, Hotel zum goldenen Zepter, Markt 5. — Geschäftsstelle: Schweidnitz, Markt 5.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und den Stand moralisch zu heben. Religiöse und politische Bestrebungen sind ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1873 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 81.

293. Verein der Gastwirte von Steinau a. O. und Umgegend.

Vorsitzender: H. Kretschmer, Steinau a. O. — Geschäftsstelle: Steinau a. O. — Geschäftsführer: H. Knappe, Steinau a. O.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

294. Verein der Gastwirte von Trachenberg und Umgegend.

Vorsitzender: R. Neuke, Trachenberg. — Geschäftsstelle: Trachenberg.
Zweck: Die Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, sowie Übelstände zu beseitigen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 17.

295. Trebnitzer Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Heinr. Tinnenthal, Trebnitz i. Schl. — Geschäftsstelle: Trebnitz i. Schl.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang, durch Mitteilungen und Belehrungen in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1900 (15. Juni). — Mitgliederzahl: 34.

296. Verein schlesischer Gastwirte zu Waldenburg.

Vorsitzender: G. Rothe, Waldenburg i. Schl. — Geschäftsstelle: Waldenburg i. Schl.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang, durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin, und Weiterentwickelung der bereits gegründeten Sterbekasse. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1873. — Mitgliederzahl: 111.

297. Gastwirtsverein für Weißwasser und Umgegend.

Vorsitzender: Franz Lißner, Weißwasser O.-L. — Geschäftsstelle: Weißwasser O.-L.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1897 (März). — Mitgliederzahl: 19.

298. Gastwirtsverein für Kreis Wohlau und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Meißner, Hotelbesitzer, Wohlau, Ring. — Geschäftsstelle: Wohlau, Ring.
Mitglied der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 33.

Digitized by Google

299. Oberschlesische Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: M. Pinoli, Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl. — Geschäftsstelle: Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.

Zweck: Förderung und Vertretung aller gewerblichen Interessen des Gastwirtsstandes nach jeder Richtung hin.

Angeschlossen:

1. Gastwirtsverein von Beuthen O. Schl., (Beuthen O. Schl.). — S. 632.
2. Gastwirtsverein für Gleiwitz und Umgegend, (Gleiwitz). — S. 632.
3. Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend, (Kattowitz O. Schl.). — S. 633.
4. Verein der Gast- und Schankwirte für den Landkreis Kattowitz Ost, (Georggrube). — S. 633.
5. Gastwirtverein für Königshütte und Umgegend, (Königshütte O. Schl.). — S. 633.
6. Gastwirtsverein für Kosel und Umgegend, (Kosel O. Schl.). — S. 633.
7. Kreuzburger Gastwirtsverein, (Kreuzburg O. Schl.). — S. 633.
8. Gastwirtsverein für Stadt und Kreis Leobschütz, (Leobschütz). — S. 634.
9. Gastwirtverein Lipine und Umgegend, (Chropaczow). — S. 634.
10. Gastwirtverein „Dreikaiserreichs Ecke" von Myslowitz und Umgegend, (Myslowitz). — S. 634.
11. Gastwirtsverein Neiße und Umgegend, (Neiße). — S. 634.
12. Gastwirtsverein für Neustadt O. Schl. und Umgegend, (Neustadt O. Schl.). — S. 634.
13. Gastwirtsverein für Nicolai und Umgegend, (Nicolai O. Schl.). — S. 635.
14. Gastwirtsverein für Rybnik und Umgegend, (Rybnik O. Schl.). — S. 635.
15. Gastwirtsverein für Sohrau O. Schl. und Umgegend, (Sohrau O. Schl.). — S. 635.
16. Gastwirtverein für Tarnowitz und Umgegend, (Tarnowitz). — S. 635.
17. Gastwirtsverein „Glück auf", Kreis Zabrze, (Dorotheendorf). — S. 635.
18. Gastwirtsverein für den Landkreis Beuthen O. Schl., (Deutsch Piekar). — S. 636.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 18 Vereine mit 1100 Mitgliedern.

300. Gastwirtsverein von Beuthen O. Schl.

Vorsitzender: Paul Schlossarek, Beuthen O. Schl., Boulevard. — Geschäftsstelle: Beuthen O. Schl., Boulevard.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und zu wahren; — Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen; — Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin; — Besserung des Hausoffizianten und Dienstbotenwesens durch geeignete Maßregeln. — Jede religiöse und politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1899 (29. Mai). — Mitgliederzahl: 91.

301. Gastwirtverein für Gleiwitz und Umgegend.

Vorsitzender: Julius Potrz, Gleiwitz, Kronprinzenstr. 22/23. — Geschäftsstelle: Gleiwitz, Kronprinzenstr. 22/23.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. — Zur Erreichung des Zweckes dienen: Gegenseitige Belehrung und Aufklärung in Geschäftssachen, sowie eingehende Beratung zur Beseitigung der bestehenden Übelstände;

Digitized by Google

— Besserung des Hausoffizianten und Dienstbotenwesens; — Veranstaltungen geselliger Vergnügungen. — Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1889 (Juli). — Mitgliederzahl: 66.

302. Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Trupke, Kattowitz O. Schl. — Geschäftsstelle: Kattowitz O. Schl.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. — Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 113.

303. Verein der Gast- und Schankwirte für den Landkreis Kattowitz-Ost.

Vorsitzender: M. Pinoli, Georggrube, Bahnhofshotel. — Geschäftsstelle: Georggrube, Bahnhofshotel.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder; — Bekämpfung aller konzessionslosen Ausschankstellen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1901 (August). — Mitgliederzahl: 48.

304. Gastwirtverein für Königshütte und Umgegend.

Vorsitzender: R. Preuß, Königshütte O. Schl. — Geschäftsstelle: Königshütte O. Schl.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern; — alle diejenigen Ausschankstellen, welche konzessionslos sind, event. auf gesetzlichem Wege zu bekämpfen; — Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie eingehende Beratung der bestehenden Übelstände; — Besserung des Offizianten- und Dienstbotenwesens; — Veranstaltung geselliger Vergnügungen. — Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1900 (27. November). — Mitgliederzahl: 108.

305. Gastwirtsverein für Kosel und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Schlaegel, Kosel O. Schl. — Geschäftsstelle: Kosel O. Schl.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1901 (26. November). — Mitgliederzahl: 62.

306. Kreuzburger Gastwirtsverein.

Vorsitzender: M. Lensath, Kreuzburg O. Schl. — Geschäftsstelle: Kreuzburg O. Schl.
Zweck: Förderung und Schutz der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 24.

Digitized by Google

307. Gastwirtsverein für Stadt und Kreis Leobschütz.

Vorsitzender: E. F. Lange, Leobschütz. — Geschäftsstelle: Leobschütz.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 24.

308. Gastwirtverein Lipine und Umgegend.

Vorsitzender: August Müllar, Chropaczow. — Geschäftsstelle: Chropaczow.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. — Zur Erreichung desselben dienen: Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen; — Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Religiöse und politische Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 28.

309. Gastwirtsverein „Dreikaiserreichs-Ecke" von Myslowitz und Umgegend.

Vorsitzender: Ernst Hummel, Myslowitz, Ratskeller. — Geschäftsstelle: Myslowitz, Ratskeller.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und gesellschaftlicher Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 52.

310. Gastwirtsverein Neiße und Umgegend.

Vorsitzender: Emanuel Oeffner, Neiße, Kramerstraße. — Geschäftsstelle: Neiße, Kramerstraße.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen und Rechte seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und gegen vorkommende Übelstände und Schädigungen des Gewerbes einzuschreiten.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 75.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein hospitiert bei der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

311. Gastwirtsverein für Neustadt O. Schl. und Umgegend.

Vorsitzender: Albert Rehmert, Neustadt O. Schl., Oberstraße. — Geschäftsstelle: Neustadt O. Schl., Oberstraße.
Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen der Mitglieder nach jeder Richtung hin.
Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.
Gegründet: 1883 (Juli). — Mitgliederzahl: 48.

Digitized by Google

312. Gastwirtsverein für Nicolai und Umgegend.

Vorsitzender: Ludwig Jankowsky, Nicolai O. Schl. — Geschäftsstelle: Nicolai O. Schl.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1902 (14. April). — Mitgliederzahl: 34.

313. Gastwirtsverein für Rybnik und Umgegend.

Vorsitzender: Ernst Groß, Paruschowitz b. Rybnik O. Schl. — Geschäftsstelle: Rybnik O. Schl.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1901 (10. Dezember). — Mitgliederzahl: 111.

314. Gastwirtsverein für Sohrau O. Schl. und Umgegend.

Vorsitzender: Max Robe, Sohrau O. Schl. — Geschäftsstelle: Sohrau O. Schl.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen im Gastwirtsgewerbe.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1899 (26. Juni). — Mitgliederzahl: 16.

315. Gastwirtverein für Tarnowitz und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Böhm, Tarnowitz. — Geschäftsstelle: Tarnowitz.

Zweck: Seinen Mitgliedern in geselligen Zusammenkünften Gelegenheit zur Erholung zu bieten und gleichzeitig gegenseitig geschäftliche Interessen wahrzunehmen. Zur Erreichung des Zweckes dienen: gegenseitige Belehrung und Aufklärung in Geschäftssachen, sowie eingehende Beratung zur Beseitigung bestehender Mißstände; — Besserung des Hausoffizianten- und Dienstbotenwesens; — Veranstaltung geselliger Vergnügungen. Religiöse und politische Tendenzen sind gänzlich ausgeschlossen.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1884 (März). — Mitgliederzahl: 64.

316. Gastwirtsverein „Glück auf", Kreis Zabrze.

Vorsitzender: Gustav Bontemps, Dorotheendorf. — Geschäftsstelle: Dorotheendorf.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische sowie religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 78.

Digitized by Google

317. Gastwirtsverein für den Landkreis Beuthen O. Schl.

Vorsitzender: Simon Ludyga, Deutsch-Piekar. — Geschäftsstelle: Deutsch-Piekar.

Zweck: Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen Standesinteressen.

Mitglied der oberschlesischen Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz O. Schl.). — S. 632.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 31.

318. Nordöstliche Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Ed. Schulz, Bromberg, Danzigerstr. 134. — Geschäftsstelle: Bromberg, Danzigerstr. 134.

Angeschlossen:

1. Verein der Gastwirte für Stadt und Kreis Insterburg, (Insterburg). — S. 636.
2. Zentralverein der Gastwirte der Provinz Ostpreußen zu Königsberg i. Ostpr., (Königsberg i. Ostpr.). — S. 637.
3. Verein der Gastwirte zu Lyck, (Lyck). — S. 637.
4. Gastwirtsverein zu Memel, (Memel). — S. 637.
5. Verein für Gastwirte und verwandte Berufsgenossen in Stadt und Kreis Osterode i. Ostpr., (Osterode i. Ostpr.). — S. 637.
6. Gastwirtsverein Culm und Umgegend, (Culm i. Westpr.). — S. 637.
7. Verein der Gastwirte Danzigs und Umgegend, (Danzig). — S. 638.
8. Gastwirtsverein für Deutsch-Eylau und Umgegend, (Deutsch-Eylau). — S. 638.
9. Verein der Gastwirte Dirschaus, (Dirschau). — S. 638.
10. Gastwirtsverein für Graudenz und Umgegend, (Graudenz). — S. 638.
11. Gastwirtsverein für Thorn und Umgegend, (Thorn). — S. 638.
12. Gastwirtsverein für Birnbaum, Zirke und Umgegend, (Birnbaum). — S. 639.
13. Gastwirtsverein für den Regierungsbezirk Bromberg zu Bromberg, (Bromberg). — S. 639.
14. Verein der Gast- und Schankwirte für Fraustadt und Umgegend, (Fraustadt). — S. 639.
15. Gnesener Gastwirteverein, (Gnesen). — S. 639.
16. Gastwirtsverein Inowrazlaw und Umgegend, (Inowrazlaw). — S. 639.
17. Verein der Gastwirte von Posen und Vororten, (Posen). — S. 639.
18. Verein der Gastwirte zu Rogasen, (Rogasen). — S. 640.
19. Verein der Gastwirte von Schneidemühl und Umgegend, (Schneidemühl). — S. 640.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Mitgliederzahl: 19 Vereine mit 1156 Mitgliedern.

319. Verein der Gastwirte für Stadt und Kreis Insterburg.

Vorsitzender: Gust. Blumenthal, Insterburg. — Geschäftsstelle: Insterburg.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk zunächst auf Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung ihrer Geschäftsangelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen dem Publikum und den Behörden gegenüber; — zeitgemäße und den Ortsverhältnissen entsprechende gleichlautende Preise für Speisen und Getränke, sowie besonders auf Herstellung eines gleichen Maßes für die letzteren; — billigere Beschaffung der Konsumartikel durch gemeinschaftliche Einkäufe; — Heranbildung eines tüchtigen Gastwirtspersonals durch Erteilung von Fachunterricht und Lehrbriefen; — Prämiierung für treu geleistete Dienste des Personals; — Erstrebung und Begründung von Wohlfahrtseinrichtungen.

Digitized by Google

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 65.

320. Zentralverein der Gastwirte der Provinz Ostpreußen zu Königsberg i. Ostpr.

Vorsitzender: F. A. Domscheit, Königsberg i. Ostpr., Gr. Schloßteichstr. 11. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Gr. Schloßteichstr. 11.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und Standesinteressen der Mitglieder.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1866 (2. Mai). — Mitgliederzahl: 206.

321. Verein der Gastwirte zu Lyck.

Vorsitzender: Carl Fischer, Lyck, Hauptstraße. — Geschäftsstelle: Lyck, Hauptstraße.
Zweck: Gemeinsame Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie gemeinsamer Bezug gewisser Artikel; Prämiierung für lange Dienstzeit der Angestellten.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1901 (1. April). — Mitgliederzahl: 41.

322. Gastwirtsverein zu Memel.

Vorsitzender: Max Hennings, Memel. — Geschäftsstelle: Memel.
Zweck: Aufbesserung der allgemeinen Geschäftslage und Wahrnehmung der berechtigten Interessen des Gastwirtsgewerbes. Die Bestrebungen des Vereins sollen gefördert werden: durch Besprechungen und allgemeine Beschlüsse in monatlichen Wanderversammlungen zur Wahrnehmung der Interessen des Gastwirtsgewerbes., sowie der der einzelnen Mitglieder des Vereins; — durch Hebung des Standesgefühls, Pflege der Kollegialität und Schlichten von Streitigkeiten unter einzelnen Mitgliedern. Politik und Religion sind in den Vereinsversammlungen absolut ausgeschlossen.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1901 (22. Oktober). — Mitgliederzahl: 18.

323. Verein für Gastwirte und verwandte Berufsgenossen in Stadt und Kreis Osterode i. Ostpr.

Vorsitzender: F. Hoppenrath, Osterode i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Osterode i. Ostpr.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Mitgliederzahl: 41.

324. Gastwirtsverein Culm und Umgegend.

Vorsitzender: Eugen Schulz, Culm i. Westpr. — Geschäftsstelle: Culm i. Westpr. — Geschäftsführer: Martin Scheidler, Culm i. Westpr.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und die Geselligkeit.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1900 (18. Juni). — Mitgliederzahl: 33.

Digitized by Google

325. Verein der Gastwirte Danzigs und Umgegend.

Vorsitzender: Topf, Danzig, Heiligegeistgasse 82. — Geschäftsstelle: Danzig, Heiligegeistgasse 82.

Zweck: Die Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung ihrer Angelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen dem Publikum und den Behörden gegenüber, durch Bildung einer Unterstützungskasse und Prämiierung treuer Dienste des Geschäftspersonals zu fördern. Insbesondere richtet er sein Augenmerk auf die Besserung des Gesindewesens und die Einführung von Kontrollbüchern. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1871 (9. Dezember). — Mitgliederzahl: 203.

326. Gastwirtsverein für Deutsch-Eylau und Umgegend.

Vorsitzender: Louis Kowalski, Deutsch-Eylau. — Geschäftsstelle: Deutsch-Eylau.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und die Geselligkeit. Jede politische Erörterung ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1901 (15. Februar). — Mitgliederzahl: 21.

327. Verein der Gastwirte Dirschaus.

Vorsitzender: O. Lindemann, Dirschau. — Geschäftsstelle: Dirschau.

Zweck: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung ihrer Angelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen dem Publikum und den Behörden gegenüber. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1889 (23. November). — Mitgliederzahl: 32.

328. Gastwirtsverein für Graudenz und Umgegend.

Vorsitzender: J. Schindler, Graudenz, Hotel Schwarzer Adler. — Geschäftsstelle: Graudenz, Hotel Schwarzer Adler.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 25.

329. Gastwirtsverein für Thorn und Umgegend.

Vorsitzender: R. Bonin, Thorn. — Geschäftsstelle: Thorn.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und die Geselligkeit. Jede politische Erörterung ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1884 (16. April). — Mitgliederzahl: 24 und 2 Ehrenmitglieder.

Digitized by Google

330. Gastwirtsverein für Birnbaum, Zirke und Umgegend.

Vorsitzender: Max Pohle, Birnbaum. — Geschäftsstelle: Birnbaum.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Mitgliederzahl: 38.

331. Gastwirtsverein für den Regierungsbezirk Bromberg zu Bromberg.

Vorsitzender: Ed. Schulz, Bromberg, Danzigerstr. 134. — Geschäftsstelle: Bromberg, Danzigerstr. 134.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und die Geselligkeit. Jede politische Erörterung ist ausgeschlossen.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1885 (14. Dezember). — Mitgliederzahl: 2 Ehrenmitglieder, 90 ordentliche und 13 außerordentliche.

332. Verein der Gast- und Schankwirte für Fraustadt und Umgegend.

Vorsitzender: J. Poroda, Fraustadt. — Geschäftsstelle: Fraustadt.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 28 und 2 Ehrenmitglieder.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein hospitiert bei der südöstlichen Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau). — S. 623.

333. Gnesener Gastwirteverein.

Vorsitzender: C. Kohnert jr., Gnesen. — Geschäftsstelle: Gnesen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Hebung des Standes; — gegenseitige materielle Unterstützung; — Prämierung treudienenden Personals.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 57.

334. Gastwirtsverein Inowrazlaw und Umgegend.

Vorsitzender: Julius Bezerowski, Inowrazlaw, Kurhaus. — Geschäftsstelle: Inowrazlaw, Kurhaus.
Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.
Gegründet: 1897 (Oktober). — Mitgliederzahl: 18.

335. Verein der Gastwirte von Posen und Vororten.

Vorsitzender: Edm. Graefe, Posen, Königsplatz 6. — Geschäftsstelle: Posen, Königsplatz 6.

Digitized by Google

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und die Geselligkeit. Jede politische Erörterung ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1895 (September). — Mitgliederzahl: 161.

336. Verein der Gastwirte zu Rogasen.

Vorsitzender: H. v. Rhein, Rogasen. — Geschäftsstelle: Rogasen.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und die Geselligkeit. Jede politische Erörterung ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 20.

337. Verein der Gastwirte von Schneidemühl und Umgegend.

Vorsitzender: Jul. Wiese, Schneidemühl. — Geschäftsstelle: Schneidemühl.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische und religiöse Bestrebung ist ausgeschlossen.

Mitglied der nordöstlichen Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg). — S. 636.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 27.

338. Pommersche Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Rob. Dethloff, Stettin, Pölitzerstr. 28. — Geschäftsstelle: Stettin, Pölitzerstr. 28.

Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern.

Angeschlossen:

1. Verein der Gast- und Schenkwirte zu Altdamm, (Altdamm). — S. 641.
2. Gastwirtsverein für Anklam und Umgegend, (Anklam). — S. 641.
3. Verein der Gast- und Schankwirte von Barth und Umgegend, (Barth). — S. 641.
4. Rügenscher Gastwirtsverein, (Bergen a. Rügen). — S. 641.
5. Verein der Gastwirte zu Kolberg, (Kolberg). — S. 642.
6. Wirteverein zu Demmin und Umgegend, (Demmin). — S. 642.
7. Dramburger Gastwirtsverein, (Dramburg). — S. 642.
8. Verein Greifswalder Gastwirte, (Greifswald). — S. 642.
9. Grimmener Gastwirteverein, (Grimmen). — S. 642.
10. Gastwirteverein zu Misdroy, (Misdroy). — S. 642.
11. Verein der Gast- und Schankwirte zu Pasewalk und Umgegend, (Pasewalk). — S. 643.
12. Gastwirtsverein von Pyritz und Umgegend, (Pyritz). — S. 643.
13. Verein der Saßnitz-Crampaser Hotelwirte, (Saßnitz-Crampas). — S 643.
14. Verein der Gastwirte zu Stargard i. P. und Umgegend, (Stargard i. P.). — S. 643.
15. Pommersche Gastwirtevereinigung, (Stettin). — S. 643.
16. Verein der Gast- und Schankwirte zu Stralsund, (Stralsund). — S. 644.
17. Verein der Gastwirte von Swinemünde und Umgegend, (Swinemünde). — S. 644.

Digitized by Google

18. Gastwirtsverein Tribsees, (Tribsees). — S. 644.
19. Gastwirte von Ueckermünde und Umgegend, (Ueckermünde). — S. 644.
20. Verein Wolgaster Gastwirte, (Wolgast). — S. 644.
21. Verein der Gastwirte von Fiddichow, (Fiddichow). — S. 645.
22. Verein der Gastwirte von Tempelburg, (Tempelburg). — S. 645.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 22 Vereine mit 1000 Mitgliedern.

339. Verein der Gast- und Schenkwirte zu Altdamm.

Vorsitzender: Robert Scheel, Altdamm, Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Altdamm, Schützenhaus. — Geschäftsführer: Paul Burow, Hotelbesitzer, Altdamm.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk zunächst auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern, ihrer Geschäftsangelegenheiten und Wohnung, ihrer Interessen dem Publikum und Behörden gegenüber; — zeitgemäße und den Ortsverhältnissen entsprechende gleiche Preise bei Getränken, sowie besonders der Herstellung eines gleichen Maßes derselben; — billige Beschaffung der Konsumartikel durch gemeinschaftliche Einkäufe. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1899 (16. März). — Mitgliederzahl: 38.

340. Gastwirtsverein für Anklam und Umgegend.

Vorsitzender: Malhan, Anklam. — Geschäftsstelle: Anklam.

Zweck: Die Mitglieder des Vereins zu gemeinschaftlichen Beratungen zur Wahrung der Gesamtinteressen zu versammeln, sowie erforderlichenfalls bei den Behörden vorstellig zu werden; — die Mitglieder in Ausübung ihrer Gewerbe durch alle gesetzlich erlaubten Mittel zu unterstützen; — die Mitglieder durch Eröffnung gemeinsamer Bezugsquellen zu unterstützen, wie sonstige Geschäftsvorkommnisse von Interesse zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 50.

341. Verein der Gast- und Schankwirte von Barth und Umgegend.

Vorsitzender: M. Wallis, Barth. — Geschäftsstelle: Barth.

Zweck: Förderung des Gastwirtswesens.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 18.

342. Rügenscher Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Joh. Hinrichs, Bergen a. Rügen. — Geschäftsstelle: Bergen a. Rügen.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Gastwirtsstandes und Bekämpfung unlauterer Elemente im Gastwirtsgewerbe.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 34.

Digitized by Google

343. Verein der Gastwirte zu Kolberg.

Vorsitzender: F. Pleus, Kolberg. — Geschäftsstelle: Kolberg.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes, die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 30.

344. Wirteverein zu Demmin und Umgegend.

Vorsitzender: Biermann, Demmin. — Geschäftsstelle: Demmin.
Zweck: Den Gastwirtsstand zu heben; — jede unerlaubte Gewerbebeeinträchtigung zu verhindern; — Mitglieder in Ausübung ihres Gewerbes zu unterstützen und den geselligen Umgang zu pflegen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 36.

345. Dramburger Gastwirtsverein.

Vorsitzender: W. Callies, Dramburg. — Geschäftsstelle: Dramburg.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinsamer Bezug der zum Geschäftsbetriebe nötigen Waren.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 12.

346. Verein Greifswalder Gastwirte.

Vorsitzender: A. Warns, Greifswald, Baderstraße. — Geschäftsstelle: Greifswald, Baderstraße. — Geschäftsführer: G. Reiser, Greifswald.
Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Mitglieder.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1872 (23. September). — Mitgliederzahl: 42.

347. Grimmener Gastwirteverein.

Vorsitzender: Gust. Röseler, Grimmen. — Geschäftsstelle: Grimmen.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 21.

348. Gastwirteverein zu Misdroy.

Vorsitzender: Herm. Schultz, Misdroy. — Geschäftsstelle: Misdroy.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1902 (7. Juni). — Mitgliederzahl: 12.

Digitized by Google

349. Verein der Gast- und Schankwirte zu Pasewalk und Umgegend.

Vorsitzender: Fisch, Pasewalk. — Geschäftsstelle: Pasewalk.

Zweck: Die Mitglieder des Vereins zu gemeinschaftlichen Beratungen zur Wahrung der Gesamtinteressen zu versammeln, sowie erforderlichenfalls bei den Behörden vorstellig zu werden; — die Mitglieder in Ausübung ihrer Gewerbe durch alle gesetzlich erlaubten Mittel zu unterstützen; — die Mitglieder durch Eröffnung gemeinsamer Bezugsquellen zu unterstützen, wie sonstige Geschäftsvorkommnisse von Interesse zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 28.

350. Gastwirtsverein von Pyritz und Umgegend.

Vorsitzender: Rich. Lincke, Pyritz. — Geschäftsstelle: Pyritz.

Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsgewerbes; — gemeinsamer Bezug von Kohlensäure.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1894 (4. April). — Mitgliederzahl: 55.

351. Verein der Saßnitz-Crampaser Hotelwirte.

Vorsitzender: Otto Böttcher, Saßnitz-Crampas. — Geschäftsstelle: Saßnitz-Crampas.

Zweck: Die Interessen seiner Mitglieder nach allen Seiten hin zu wahren und zu fördern, einesteils durch gegenseitige Empfehlungen und festes Zusammenhalten untereinander, anderenteils durch die Generalversammlungen der Mitglieder, welche denselben den Vorteil bieten, in direkte Verbindung miteinander zu treten, ihre Meinungen auszutauschen und über alle Fragen, die in das Gastwirtsfach einschlagen, zu beraten; — der Verein trachtet nach der Hebung des Standes der Gastwirte im allgemeinen und des Gasthofspersonals im besonderen.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1899 (13. Dezember). — Mitgliederzahl: 13.

352. Verein der Gastwirte zu Stargard i. P. und Umgegend.

Vorsitzender: P. Brandshagen, Stargard i. P., Blücherplatz 4. — Geschäftsstelle: Stargard i. P., Blücherplatz 4. — Geschäftsführer: Wenfersky, Kaufmann, Stargard i. P., Louisenstr. 10a.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes, Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 84.

353. Pommersche Gastwirtevereinigung.

Vorsitzender: R. Dethloff, Stettin, Pölitzerstr. 28. — Geschäftsstelle: Stettin, Pölitzerstr. 28.

Zweck: Pflege des Gemeingeistes; — Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern; — Veranstaltung wissenschaftlicher Vorträge und geselliger Vergnügungen. Sterbe- und Unterstützungskasse für die Mitglieder; — Fachschule für die Lehrlinge.

Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.

Digitized by Google

Gegründet: 1849. — Mitgliederzahl: 291.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein ist auch freie Innung mit Schiedsgericht und Innungskrankenkasse.

354. Verein der Gast- und Schankwirte zu Stralsund.

Vorsitzender: W. Strübing, Stralsund, Frankenstr. 31. — Geschäftsstelle: Stralsund, Frankenstr. 31.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1872. — Mitgliederzahl: 82.

355. Verein der Gastwirte von Swinemünde und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Raithel, Swinemünde. — Geschäftsstelle: Swinemünde.
Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes richtet der Verein sein Augenmerk zunächst auf: Förderung der Gemeinsamkeit unter den Mitgliedern durch Besprechung ihrer Geschäftsangelegenheiten und Wahrung ihrer Interessen dem Publikum und den Behörden gegenüber; — Heranbildung eines tüchtigen Geschäftspersonals und Etablierung eines Stellenvermittelungsbureaus; — Prämiierung für treu geleistete Dienste; — Erteilung von Lehrbriefen durch den Verband deutscher Gastwirte, Berlin; — Bildung einer Unterstützungskasse und Anschluß an die Verbandssterbegeld-Vereinigung; — Veranstaltung von Vorträgen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1901 (17. Dezember). — Mitgliederzahl: 62.

356. Gastwirtsverein Tribsees.

Vorsitzender: Fr. Kagel, Tribsees. — Geschäftsstelle: Tribsees.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1902 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 11.

357. Gastwirte von Ueckermünde und Umgegend.

Vorsitzender: Louis Giercke, Ueckermünde. — Geschäftsstelle: Ueckermünde.
Zweck: Wahrung und Förderung der gewerblichen Interessen; — Nachweis geeigneter Bezugsquellen.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 20.

358. Verein Wolgaster Gastwirte.

Vorsitzender: Ferd. Dinse, Wolgast. — Geschäftsstelle: Wolgast.
Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsgewerbes; — Bekämpfung des unerlaubten Ausschankes geistiger Getränke seitens der Kaufleute und Händler.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 14.

Digitized by Google

359. Verein der Gastwirte von Fiddichow.

Vorsitzender: C. Lange, Hotelbesitzer, Fiddichow. — Geschäftsstelle: Fiddichow.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Gegründet: 1903. — Mitgliederzahl: 16.

360. Verein der Gastwirte von Tempelburg.

Geschäftsstelle: Tempelburg.
Mitglied der pommerschen Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Stettin). — S. 640.
Mitgliederzahl: 34.

361. Mecklenburgische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Max Zander, Schwerin i. Meckl., Schlachterstr. 7. — Geschäftsstelle: Schwerin i. Meckl., Schlachterstr. 7.
Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen. — Arbeitsnachweis in Rostock i. Meckl.; — Fachschulen in Güstrow und Rostock i. Meckl.

Angeschlossen:

1. Verein der Gastwirte für Boizenburg und Umgegend, (Boizenburg). — S. 645.
2. Gastwirtsverein zu Friedland, (Friedland i. Meckl.). — S. 645.
3. Verein Goldberger Gastwirte und Umgegend, (Goldberg i. Meckl.). — S. 646.
4. Verein der Gastwirte zu Grevesmühlen und Umgegend, (Grevesmühlen). — S. 646.
5. Verein der Gastwirte für Güstrow und Umgegend, (Güstrow i. Meckl.). — S. 646.
6. Gastwirtsverein Ludwigslust, (Ludwigslust). — S. 646.
7. Gastwirtsverein für Malchow und Umgegend, (Malchow i. Meckl.) — S. 646.
8. Wirteverein für das Fürstentum Ratzeburg, (Schönberg i. Meckl.) — S. 647.
9. Verein der Gastwirte zu Rostock und Umgegend, (Rostock i. Meckl.) — S. 647.
10. Verein Schweriner Gastwirte, (Schwerin i. Meckl.). — S. 647.
11. Gastwirtsverein von Strelitz und Umgegend, (Strelitz i. Meckl.). — S. 647.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.
Mitgliederzahl: 11 Vereine mit 366 Mitgliedern.

362. Verein der Gastwirte für Boizenburg und Umgegend.

Vorsitzender: Heinrich Reich, Boizenburg, Rotes Haus. — Geschäftsstelle Boizenburg, Rotes Haus.
Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.
Gegründet: 1902 (3. Februar). — Mitgliederzahl: 23.

363. Gastwirtsverein zu Friedland.

Vorsitzender: H. Schultz, Friedland i. Meckl. — Geschäftsstelle: Friedland i. Meckl.
Zweck: Die Förderung und die Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, demnächst die Geselligkeit im allgemeinen. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen: Belebung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände, durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin; — Verhinderung nicht erlaubter Gewerbebeeinträchtigung durch geeignete Anträge bei den betreffenden Behörden; — Unterstützung

Digitized by Google

der Mitglieder in Ausübung ihres Gewerbes durch alle gesetzlich erlaubten Mittel; — Beschaffung billiger Konsumartikel durch gemeinschaftliche Einkäufe. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1890 (27. November). — Mitgliederzahl: 31.

364. Verein Goldberger Gastwirte und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Schütz, Goldberg i. Meckl., Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Goldberg i. Meckl., Schützenhaus.

Zweck: Die Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1902 (März). — Mitgliederzahl: 15.

365. Verein der Gastwirte zu Grevesmühlen und Umgegend.

Vorsitzender: G. Brockmüller, Grevesmühlen. — Geschäftsstelle: Grevesmühlen.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1899 (17. Februar). — Mitgliederzahl: 15.

366. Verein der Gastwirte für Güstrow und Umgegend.

Vorsitzender: C. Butzirus, Güstrow i. Meckl., Pferdemarkt. — Geschäftsstelle: Güstrow i. Meckl., Pferdemarkt.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 26.

367. Gastwirtsverein Ludwigslust.

Vorsitzender: August Lübbe, Ludwigslust, Postrestauration. — Geschäftsstelle: Ludwigslust, Postrestauration.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1896 (22. August). — Mitgliederzahl: 16.

368. Gastwirtsverein für Malchow und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Paape, Malchow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Malchow i. Meckl.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 16.

Digitized by Google

369. Wirteverein für das Fürstentum Ratzeburg.

Vorsitzender: Wilh. Beckmann, Carlow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Schönberg i. Meckl.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 53.

370. Verein der Gastwirte zu Rostock und Umgegend.

Vorsitzender: Max Hoth, Rostock i. Meckl., Hopfenmarkt 20. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl., Hopfenmarkt 20.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. — Fachschule für Kellner. — Eigene Stellenvermittelung.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1879 (21. Juli). — Mitgliederzahl: 105.

371. Verein Schweriner Gastwirte.

Vorsitzender: Max Zander, Schwerin i. Meckl., Schlachterstr. 7. — Geschäftsstelle: Schwerin i. Meckl., Schlachterstr. 7.

Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1884 (3. September). — Mitgliederzahl: 49.

372. Gastwirtsverein von Strelitz und Umgegend.

Vorsitzender: A. Klöckner, Strelitz i. Meckl. — Geschäftsstelle: Strelitz i. Meckl.

Mitglied der mecklenburgischen Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.). — S. 645.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 14.

373. Nördliche Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Fr. Lindemann, Kiel, Hotel „Stadt Magdeburg". — Geschäftsstelle: Kiel, Hotel „Stadt Magdeburg".

Zweck: Förderung gemeinsamer, gewerblicher Interessen.

Organ: „Monatsschrift für den Provinzial-Wirteverein in Schleswig-Holstein".

Angeschlossen:

1. Verein Altonaer Gastwirte, (Altona). — S. 648.
2. Gastwirteverein von Ahrensburg und Umgegend, (Ahrensburg). — S. 648.
3. Wirteverein für den Kreis Apenrade, (Apenrade). — S. 649.
4. Wirteverein von Bargteheide, Ahrensburg und Umgegend, (Bargteheide). — S. 649.
5. Gastwirteverein im Kirchspiel Brunsbüttel und Umgegend, (Brunsbüttel). — S. 649.
6. Wirteverein Büsum, (Büsum). — S. 649.
7. Wirteverein des Kirchspiels Burg i. D., (Burg i. D.). — S. 649.

Digitized by Google

8. Eckernförde-Borbyer Wirteverein von 1882, (Eckernförde). — S. 649.
9. Gastwirteverein der Elbdörfer, (Kleinflottbek). — S. 649.
10. Flensburger Wirteverein, (Flensburg). — S. 650.
11. Wirteverein für den Landkreis Flensburg, (Owersee). — S. 650.
12. Wirteverein in Friedrichstadt, (Friedrichstadt). — S. 650.
13. Glückstädter Wirteverein, (Glückstadt). — S. 650.
14. Heider Wirteverein, (Heide i. Holst.). — S. 650.
15. Wirteverein für Husum und Umgegend, (Husum). — S. 651.
16. Wirteverein Itzehoe, (Itzehoe). — S. 651.
17. Wirteverein Kellinghusen, (Kellinghusen). — S. 651.
18. Verein der Kieler Gastwirte, (Kiel). — S. 651.
19. Gaardener Gastwirteverein, (Kiel-Gaarden). — S. 651.
20. Verein Lundener Gastwirte, (Lunden i. Holst.). — S. 651.
21. Meldorfer Wirteverein, (Meldorf). — S. 652.
22. Wirteverein Neumünster i. Holst., (Neumünster i. Holst.). — S. 652.
23. Verein der Gast- und Schankwirte von Oldesloe und Umgegend, (Oldesloe). — S. 652.
24. Verein Ottensener Gastwirte, (Ottensen). — S. 652.
25. Pinneberger Wirteverein, (Pinneberg). — S. 652.
26. Wirteverein Preetz, (Preetz). — S. 653.
27. Wirteverein für die Probstei und Umgegend, (Brodersdorf). — S. 653.
28. Verein der Rendsburger Gastwirte, (Rendsburg). — S. 653.
29. Schleswiger Wirteverein, (Schleswig). — S. 653.
30. Wirteverein westlich der Trave, (Wittenborn b. Fahrenkrug). — S. 653.
31. Vereinigte Schankgenossen, (Sonderburg). — S. 653.
32. Kreiswirteverein Sonderburg, (Sonderburg). — S. 654.
33. Wirteverein der Marschdistrikte im Kreise Steinburg, (Süderau). — S. 654.
34. Gastwirteverein von Uetersen und Umgegend, (Uetersen). — S. 654.
35. Gastwirteverein für Wilster und Umgegend, (Wilster). — S. 654.
36. Wirteverein für Barmstedt und Umgegend, (Barmstedt). — S. 654.
37. Gastwirteverein für Elmshorn und Umgegend, (Elmshorn). — S. 654.
38. Gastwirteverein Hadersleben, (Hadersleben). — S. 655.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 38 Vereine mit 1820 Mitgliedern.

374. Verein Altonaer Gastwirte.

Vorsitzender: H. Wulf, Altona, Gr. Bergstr. 27, Wulfs Salon. — Geschäftsstelle: Altona, Gr. Bergstr. 27.

Zweck: Die Teilnahme bei Repartierung der Gewerbesteuer; — die Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.

Gegründet: 1868 (4. August). — Mitgliederzahl: 299.

375. Gastwirteverein von Ahrensburg und Umgegend.

Vorsitzender: W. Kollerbohm, Ahrensburg. — Geschäftsstelle: Ahrensburg.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 19.

Digitized by Google

376. Wirteverein für den Kreis Apenrade.

Vorsitzender: B. Boysen, Apenrade. — Geschäftsstelle: Apenrade.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen des Gastwirtsgewerbes.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1901 (8. Oktober). — Mitgliederzahl: 49.

377. Wirteverein von Bargteheide, Ahrensburg und Umgegend.

Vorsitzender: R. Jungclaus, Poppenbüttel. — Geschäftsstelle: Bargteheide.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1901 (25. April). — Mitgliederzahl: 38.

378. Gastwirteverein im Kirchspiel Brunsbüttel und Umgegend.

Vorsitzender: D. Blohm, Brunsbüttelkoog, Hotel zur Kanalmündung. — Geschäftsstelle: Brunsbüttel.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 24.

379. Wirteverein Büsum.

Vorsitzender: H. Studt, Hotelbesitzer, Büsum. — Geschäftsstelle: Büsum.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1899 (3. November). — Mitgliederzahl: 17.

380. Wirteverein des Kirchspiels Burg i. D.

Vorsitzender: C. Wichmann, Burg i. D. — Geschäftsstelle: Burg i. D.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1900 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 20.

381. Eckernförde-Borbyer Wirteverein von 1882.

Vorsitzender: Carl Drowatzky, Eckernförde. — Geschäftsstelle: Eckernförde.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 18.

382. Gastwirteverein der Elbdörfer.

Vorsitzender: Joh. Martens, Kleinflottbek, Poststraße. — Geschäftsstelle: Kleinflottbek, Poststraße. — Geschäftsführer: Schiller-Tietz, Kleinflottbek.

Digitized by Google

Zweck: Die Teilnahme bei Repartierung der Gewerbesteuer; — die Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 56.

383. Flensburger Wirteverein.

Vorsitzender: Aug. Jessen, Flensburg, Norderstr. 79. — Geschäftsstelle: Flensburg, Norderstr. 79.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Gastwirtsinteressen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1874 (24. Juli). — Mitgliederzahl: 87.

384. Wirteverein für den Landkreis Flensburg.

Vorsitzender: Hans Hansen, Owersee. — Geschäftsstelle: Owersee. — Geschäftsführer: Johs. Schwennesen, Unewatt, Post Langballig.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — die Ehre der Beteiligten zu wahren und zu fördern, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 56.

385. Wirteverein in Friedrichstadt.

Vorsitzender: W. Plump, Friedrichstadt a. d. Eider, Zentralhalle. — Geschäftsstelle: Friedrichstadt a. d. Eider, Zentralhalle.
Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1889 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 15.

386. Glückstädter Wirteverein.

Vorsitzender: Wilhelm Burmeister, Hotelier, Glückstadt. — Geschäftsstelle: Glückstadt.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1900 (November). — Mitgliederzahl: 18.

387. Heider Wirteverein.

Vorsitzender: Emil Jacobsen, Heide i. Holst. — Geschäftsstelle: Heide i. Holst.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1887 (10. Februar). — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

388. Wirteverein für Husum und Umgegend.

Vorsitzender: E. Roscher, Husum. — Geschäftsstelle: Husum.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1901 (März). — Mitgliederzahl: 45.

389. Wirteverein Itzehoe.

Vorsitzender: H. Feck, Itzehoe, Reichenstr. 20, Kaisersaal. — Geschäftsstelle: Itzehoe, Reichenstr. 20.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes und Förderung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 71.

390. Wirteverein Kellinghusen.

Vorsitzender: Johannes Lahann, Kellinghusen. — Geschäftsstelle: Kellinghusen.
Zweck: Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 28.

391. Verein der Kieler Gastwirte.

Vorsitzender: F. Lindemann, Kiel, Hotel „Stadt Magdeburg". — Geschäftsstelle: Kiel, Hotel „Stadt Magdeburg".
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — die Ehre der Beteiligten zu wahren und zu fördern, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1874. — Mitgliederzahl: 168.

392. Gaardener Gastwirteverein.

Vorsitzender: Ernst Dreger, Kiel-Gaarden, Schönbergerstraße. — Geschäftsstelle: Kiel-Gaarden, Schönbergerstraße.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 51.

393. Verein Lundener Gastwirte.

Vorsitzender: G. Friedrichs, Lunden i. Holst. — Geschäftsstelle: Lunden i. Holst.
Zweck: Die Interessen des Wirtestandes nach allen Richtungen wahrzunehmen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 14.

Digitized by Google

394. Meldorfer Wirteverein.

Vorsitzender: O. Tiessen, Meldorf. — Geschäftsstelle: Meldorf.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1897 (30. April). — Mitgliederzahl: 12.

395. Wirteverein Neumünster i. Holst.

Vorsitzender: J. Struck, Neumünster i. Holst., Strucks Hotel, Bahnhofstr. 3. — Geschäftsstelle: Neumünster i. Holst., Bahnhofstr. 3.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen. Zur Förderung des angedeuteten Zweckes und zur Wahrung der Vereinsinteressen nach außen werden benutzt:
1. Das Organ des deutschen Gastwirteverbandes „Das Gasthaus", Berlin. 2. Die „Monatsschrift für den Provinzial-Wirteverein Schleswig-Holstein", Itzehoe.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 75 aktive, 2 passive, außerdem 3 Ehrenmitglieder.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein unterhält eine Kellnerlehrlings-Fachschule (obligatorisch); ferner eine Sterbekasse (z. Zt. mit einem Reservefonds von rund 2000 M.).

396. Verein der Gast- und Schankwirte von Oldesloe und Umgegend.

Vorsitzender: H. Habenicht, Herzogl. Hoftraiteur, Oldesloe, Kurhausrestaurant. — Geschäftsstelle: Oldesloe, Kurhausrestaurant.
Zweck: Die Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 54.

397. Verein Ottenser Gastwirte.

Vorsitzender: J. Böge, Altona, Rainweg 50 I. — Geschäftsstelle: Ottensen.
Zweck: Die Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 110.

398. Pinneberger Wirteverein.

Vorsitzender: Rud. Stahmer, Pinneberg. — Geschäftsstelle: Pinneberg.
Zweck: Wahrung der gemeinsamen Geschäfts- und Standesinteressen. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 17.

Digitized by Google

399. Wirteverein Preetz.

Vorsitzender: H. Sönnichsen, Preetz. — Geschäftsstelle: Preetz.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1882 (7. März). — Mitgliederzahl: 19.

400. Wirteverein für die Probstei und Umgegend.

Vorsitzender: H. E. Untiedt, Brodersdorf. — Geschäftsstelle: Brodersdorf.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — die Wahrung und Förderung der Ehre der Beteiligten, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 15.

401. Verein der Rendsburger Gastwirte.

Vorsitzender: Lembke, Apollosaal, Rendsburg, Hoheſtraße. — Geschäftsstelle: Rendsburg, Hoheſtraße.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — die Ehre der Beteiligten zu wahren und zu fördern, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 64.

402. Schleswiger Wirteverein.

Vorsitzender: W. Müsch, Schleswig, Stadtweg 18. — Geschäftsstelle: Schleswig, Stadtweg 18.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, sowie Unterstützung derselben und deren Angehörige. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1887 (17. Oktober). — Mitgliederzahl: 51.

403. Wirteverein westlich der Trave.

Vorsitzender: H. Studt, Wittenborn b. Fahrenkrug. — Geschäftsstelle: Wittenborn b. Fahrenkrug. — Geschäftsführer: Ad. Kruse, Fahrenkrug.
Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen seiner Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 46.

404. Vereinigte Schankgenossen. (Sonderburg.)

Vorsitzender: H. E. Johannsen, Sonderburg, Holst. Haus. — Geschäftsstelle: Sonderburg, Holst. Haus.

Digitized by Google

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 31.

405. Kreiswirteverein Sonderburg.

Vorsitzender: O. Kähler, Sonderburg. — Geschäftsstelle: Sonderburg.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1901 (1. Juni). — Mitgliederzahl: 63.

406. Wirteverein der Marschdistrikte im Kreise Steinburg.

Vorsitzender: Gust. Peters, Süderau. — Geschäftsstelle: Süderau.
Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 60.

407. Gastwirteverein von Uetersen und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Lau, Uetersen. — Geschäftsstelle: Uetersen.
Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — Hebung des Gastwirtsstandes, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 32.

408. Gastwirteverein für Wilster und Umgegend.

Vorsitzender: Joh. Meyer, Wilster, Colosseum. — Geschäftsstelle: Wilster, Colosseum.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1895 (15. Mai). — Mitgliederzahl: 39.

409. Wirteverein für Barmstedt und Umgegend.

Vorsitzender: Friedrich Borbein, Barmstedt. — Geschäftsstelle: Barmstedt.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 43.

410. Gastwirteverein für Elmshorn und Umgegend.

Vorsitzender: Chr. Hörster, Elmshorn. — Geschäftsstelle: Elmshorn. — Geschäftsführer: Heinr. Meier, Elmshorn.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Digitized by Google

Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.

Gegründet: 1884 (1. März). — Mitgliederzahl: 65.

411. Gastwirteverein Hadersleben.

Geschäftsstelle: Hadersleben.

Mitglied der nördlichen Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel). — S. 647.

412. Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: C. R. Dümmatzen, Hamburg, Kl. Reichenstr. 16. — Geschäftsstelle: Hamburg, Kl. Reichenstr. 16.

Zweck: Wahrnehmung der Verbandsinteressen und Förderung der gewerblichen Interessen der Zonenvereine.

Angeschlossen:

1. Verein Hamburger Gastwirte von 1871, (jur. Pers.), (Hamburg). — S. 655.
2. Verein Lübecker Wirte, (Lübeck). — S. 655.
3. Bremer Wirteverein, (Bremen). — S. 656.
4. Verein Bremerhavener Wirte und Umgegend, (Bremerhaven). — S. 656.
5. Verein der Logis- und Schankwirte von Bremerhaven, (Bremerhaven). — S. 656.
6. Verein Bergedorfer Gastwirte von 1897, (Bergedorf). — S. 656.
7. Verein der Gastwirte im Amte Ritzebüttel, (Cuxhaven). — S. 656.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Mitgliederzahl: 7 Vereine mit 2123 Mitgliedern.

413. Verein Hamburger Gastwirte von 1871, (jur. Pers.).

Vorsitzender: C. R. Dümmatzen, Hamburg, Kl. Reichenstr. 16. — Geschäftsstelle: Hamburg, Kl. Reichenstr. 16.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Vorteile der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politische Erörterungen sind ausgeschlossen. Arbeitsnachweis gemeinsam mit dem Vereine der Hotelbesitzer in Hamburg, dem Hamburger Kellnerbund und dem Verbande deutscher Gasthofsgehilfen.

Fachschrift „Hamburger Gastwirtszeitung".

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1871. — Mitgliederzahl: 1379 einschl. 4 Ehrenmitglieder.

414. Verein Lübecker Wirte.

Vorsitzender: Wilh. Borgwardt, Lübeck, Dankwartsgr. 20. — Geschäftsstelle: Lübeck, Dankwartsgr. 20.

Zweck: Hebung des Wirtestandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1890 (9. Januar). — Mitgliederzahl: 240.

Digitized by Google

415. Bremer Wirteverein.

Vorsitzender: H. Scholle, Bremen, Hornerstr. 75. — Geschäftsstelle: Bremen, Katharinenstr. 13.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder, sowie die Pflege der Geselligkeit unter denselben. Politik ist von den Verhandlungen ausgeschlossen. Eigener Arbeitsnachweis.

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 254.

416. Verein Bremerhavener Wirte und Umgegend.

Vorsitzender: L. Homfeld, Bremerhaven, Am Markt 16. — Geschäftsstelle: Bremerhaven, Am Markt 16.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — der Verein soll daneben aber auch durch geselligen Verkehr die Mitglieder unter sich näher bringen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1883 (1. August). — Mitgliederzahl: 42 aktive, 14 passive.

417. Verein der Logis- und Schankwirte von Bremerhaven.

Vorsitzender: G. Kirmes, Bremerhaven, Am Markt. — Geschäftsstelle: Bremerhaven, Am Markt.

Zweck: Wahrung der gastwirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1893 (26. Juli). — Mitgliederzahl: 163.

418. Verein Bergedorfer Gastwirte von 1897.

Vorsitzender: P. Vick, Bergedorf, Holstenstr. 1. — Geschäftsstelle: Bergedorf, Holstenstr. 1.

Zweck: Die Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1897 (22. November). — Mitgliederzahl: 38.

419. Verein der Gastwirte im Amte Ritzebüttel.

Vorsitzender: F. Reuter, Döse b. Cuxhaven. — Geschäftsstelle: Cuxhaven. — Geschäftsführer: Otto Stahn, Cuxhaven.

Zweck: Die Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg). — S. 655.

Gegründet: 1902.

Digitized by Google

420. Oldenburgische Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: F. Zühne, Oldenburg i. Gr., Langestr. 1. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr., Langestr. 1.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen.

Angeschlossen:

1. Wirteverein Bant, Heppens und Neuende, (Heppens). — S. 657.
2. Verein der Gastwirte des Amtsbezirks Brake, (Brake). — S. 657.
3. Verein Butjadinger Wirte, (Schweewarden). — S. 657.
4. Wirteverein für Delmenhorst und Umgegend, (Delmenhorst). — S. 657.
5. Wirteverein für Stadt und Amt Elsfleth, (Elsfleth a. d. W.). — S. 658.
6. Verein der Wirte von Jever und Jeverland, (Jever). — S. 658.
7. Wirteverein des Fürstentums Lübeck, (Gleschendorf). — S. 658.
8. „ für Oldenburg und Umgegend, (Oldenburg i. Gr.). — S. 658.
9. „ für Varel und Umgegend, (Varel i. Old.). — S. 658.
10. „ für Vechta und Umgegend, (Vechta). — S. 659.
11. „ Westerstede und Umgegend, (Westerstede). — S. 659.
12. „ von Wildeshausen und Umgegend, (Wildeshausen). — S. 659.
13. „ für Zwischenahn und Umgegend, (Zwischenahn). — S. 659.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Mitgliederzahl: 13 Vereine mit 612 Mitgliedern.

421. Wirteverein Bant, Heppens und Neuende.

Vorsitzender: C. Kuhwald, Heppens. — Geschäftsstelle: Heppens.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen; — Unterstützung im Rechtsstreit; — Regelung der Verkaufspreise.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 51.

422. Verein der Gastwirte des Amtsbezirks Brake.

Vorsitzender: Heyland, Brake. — Geschäftsstelle: Brake.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder und Besserung des Gesindewesens sowie der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Mitgliederzahl: 40.

423. Verein Butjadinger Wirte.

Vorsitzender: C. P. Tantzen, Schweewarden. — Geschäftsstelle: Schweewarden.

Zweck: Förderung des Gastwirtsgewerbes und Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 38.

424. Wirteverein für Delmenhorst und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Harjehusen, Delmenhorst, Kirchplatz. — Geschäftsstelle: Delmenhorst, Kirchplatz.

Digitized by Google

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen besonders auf gewerblichem Gebiete; — Rechtsschutz; — Vorträge.
Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.
Gegründet: 1896 (16. Dezember). — Mitgliederzahl: 113.

425. Wirteverein für Stadt und Amt Elsfleth.

Vorsitzender: Ed. Fleck, Elsfleth a. d. W., Bahnhof. — Geschäftsstelle: Elsfleth a. d. W., Bahnhof.
Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.
Mitgliederzahl: 13.

426. Verein der Wirte von Jever und Jeverland.

Vorsitzender: E. Hunze, Jever. — Geschäftsstelle: Jever.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder und Besserung des Gesindewesens, sowie der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.
Gegründet: 1898 (21. Oktober). — Mitgliederzahl: 56.

427. Wirteverein des Fürstentums Lübeck.

Vorsitzender: W. Franck, Gleschendorf. — Geschäftsstelle: Gleschendorf.
Zweck: Hebung des Wirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.
Gegründet: 1893 (25. März). — Mitgliederzahl: 40.

428. Wirteverein für Oldenburg und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Jühne, Restaurateur, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr.
Mitglied des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig) — S. 674 — und der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.
Gegründet: 1882 (16. Juli). — Mitgliederzahl: 179.

429. Wirteverein für Varel und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Meyrose, Varel i. Old., Windallee 6. — Geschäftsstelle: Varel i. Old., Windallee 6.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.
Gegründet: 1899 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 38.

Digitized by Google

430. Wirteverein für Vechta und Umgegend.

Vorsitzender: Ad. Meyer, Vechta, Bahnhof. — Geschäftsstelle: Vechta, Bahnhof. — Geschäftsführer: Franz Lameyer jr., Vechta.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftlicher Einkauf von Kohlensäure usw.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 16.

431. Wirteverein Westerstede und Umgegend.

Vorsitzender: F. Ahrens, Westerstede. — Geschäftsstelle: Westerstede.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

432. Wirteverein von Wildeshausen und Umgegend.

Vorsitzender: H. Stegemann, Wildeshausen. — Geschäftsstelle: Wildeshausen.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen, besonders auf gewerblichem Gebiete; — Besserung des Gesindewesens. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Gegründet: 1899 (19. Mai). — Mitgliederzahl: 18.

433. Wirteverein für Zwischenahn und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Meyer, Zwischenahn. — Geschäftsstelle: Zwischenahn.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der oldenburgischen Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.). — S. 657.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 24.

434. Brandenburgische Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: A. Ringel, geschäftsführender Ausschuß, Berlin C 19, Niederwallstraße 15. — Geschäftsstelle: Berlin C 19, Niederwallstr. 15.

Angeschlossen:

1. Verein der Brandenburger Gastwirte, (Brandenburg a. H.). — S. 660.
2. Verein Charlottenburger Gastwirte, (Charlottenburg). — S. 660.
3. Gastwirtsverein Freienwalde a. O. und Umgegend, (Freienwalde a. O.). — S. 660.
4. Verein der Gastwirte zu Friesack, (Friesack). — S. 661.
5. Gastwirtsverein für Gransee und Umgegend, (Marienthal i. M.). — S. 661.
6. Verein der Gastwirte von Groß-Kreutz und Umgegend, (Groß-Kreutz). — S. 661.
7. Verein der Gast- und Schankwirte von Havelberg und Umgegend, (Havelberg). — S. 661.
8. Gastwirtsverein Königs-Wusterhausen-Neue Mühle, (Königs-Wusterhausen). — S. 661.
9. Verein der vereinigten Gastwirte Lenzen a. E., (Lenzen a. E.). — S. 661.
10. Verein der Gast- und Schankwirte von Mariendorf und Umgegend, (Marienfelde). — S. 662.
11. Gastwirtsverein von Oranienburg und Umgegend, (Oranienburg). — S. 662.
12. Verein der Gastwirte von Neu-Ruppin und Umgegend, (Neu-Ruppin). — S. 662.
13. Gastwirtsverein von Perleberg und Umgegend, (Perleberg). — S. 662.

Digitized by Google

14. Märkischer Gastwirtsverein zu Potsdam, (Potsdam). — S. 662.
15. Verein Prenzlauer Gastwirte, (Prenzlau). — S. 662.
16. Gastwirtsverein Reinickendorf und Umgegend, (Reinickendorf). — S. 663.
17. Gastwirtsverein für Rheinsberg und Umgegend, (Rheinsberg). — S. 663
18. Verein der Gast- und Schankwirte von Rixdorf und Umgegend, (Rixdorf). — S. 663.
19. Verein der Gastwirte von Spandau und Umgegend, (Spandau). — S. 663.
20. Verein der Gastwirte von Wachow und Umgegend, (Wachow). — S. 663.
21. Verein der Gastwirte von Wittenberge und Umgegend, (Wittenberge). — S. 663.
22. Gastwirtsverein von Wittstock und Umgegend, (Wittstock). — S. 664.
23. Verein der Gastwirte nebst Schenkberechtigte Wriezens und Umgegend, (Wriezen a. O.). — S. 664.
24. Verein der Gastwirte für Wusterhausen a. Dosse und Umgegend, (Neustadt a. Dosse-Bahnhof). — S. 664.
25. Gastwirteverein für Zossen und Umgegend, (Zossen). — S. 664.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1898 (in der jetzigen Verfassung); ursprünglich 1894. — Mitgliederzahl: 25 Vereine mit 1493 Mitgliedern.

Sonstige Bemerkungen: Die Zonenangelegenheiten werden vom geschäftsführenden Ausschuß mit erledigt.

435. Verein der Brandenburger Gastwirte.

Vorsitzender: Jul. Haberland, Brandenburg a. H., Konzerthaus. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H., Konzerthaus.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1874 (16. September). — Mitgliederzahl: 99 und 1 Ehrenmitglied.

436. Verein Charlottenburger Gastwirte.

Vorsitzender: Rob. Rau, Charlottenburg, Schulstr. 6. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Schulstr. 6.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen im allgemeinen; — Erteilung von Unterstützungen bei Sterbe- und Unglücksfällen; — zeitliche Unterstützung von Witwen und Waisen; — Beihilfe bei gerichtlichen Klagen, welche ein allgemeines Interesse erheischen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1876 (22. November). — Mitgliederzahl: 241.

437. Gastwirtsverein Freienwalde a. O. und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Thiemann, Hotelbesitzer, Freienwalde a. O., Hotel Scherz, Königstraße. — Geschäftsstelle: Freienwalde a. O., Königstraße.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen. Jedwede Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

438. Verein der Gastwirte zu Friesack.

Vorsitzender: C. Arndt, Friesack. — Geschäftsstelle: Friesack.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 22.

439. Gastwirtsverein für Grauser und Umgegend.

Vorsitzender: Funk, Marienthal i. M. — Geschäftsstelle: Marienthal i. M.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Mitgliederzahl: 27.

440. Verein der Gastwirte von Groß-Kreutz und Umgegend.

Vorsitzender: Julius Hartmann, Groß-Kreutz. — Geschäftsstelle: Groß-Kreutz.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1902 (14. April). — Mitgliederzahl: 28.

441. Verein der Gast- und Schankwirte von Havelberg und Umgegend.

Vorsitzender: Wilhelm Ulrich, Havelberg, Dom-Gasthof. — Geschäftsstelle: Havelberg, Dom-Gasthof.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 27.

442. Gastwirtsverein Königs-Wusterhausen-Neue Mühle.

Vorsitzender: F. Ramin, Königs-Wusterhausen. — Geschäftsstelle: Königs-Wusterhausen.
Zweck: Förderung und Vertretung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 29.

443. Verein der vereinigten Gastwirte Lenzen a. E.

Vorsitzender: Otto Pflughaupt, Lenzen a. E. — Geschäftsstelle: Lenzen a. E.
Zweck: Gemeinschaftliche Interessen zu wahren und zu fördern.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1893 (1. November). — Mitgliederzahl: 23.

Digitized by Google

444. Verein der Gast- und Schankwirte von Mariendorf und Umgegend.

Vorsitzender: Konr. Knauer, Bahnhof Marienfelde, Großbeerenstraße. — Geschäftsstelle: Marienfelde, Großbeerenstraße.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen; — Beteiligung auf allen kommunalen Gebieten und Wahrnehmung seiner Rechte auf diesen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1900 (15. März). — Mitgliederzahl: 55.

445. Verein der Gastwirte von Neu-Ruppin und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Christel, Neu-Ruppin. — Geschäftsstelle: Neu-Ruppin. Geschäftsführer: Hermann Becker, Neu-Ruppin.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Mitgliederzahl: 37.

446. Gastwirtsverein von Oranienburg und Umgegend.

Vorsitzender: Oscar Brederek, Oranienburg. — Geschäftsstelle: Oranienburg.

Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 45.

447. Gastwirtsverein von Perleberg und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Hoffmann, Perleberg. — Geschäftsstelle: Perleberg.

Zweck: Förderung der gastwirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1891 (10. Oktober). — Mitgliederzahl: 62.

448. Märkischer Gastwirtsverein zu Potsdam.

Vorsitzender: Gustav Berggren, Potsdam, Waisenstr. 5. — Geschäftsstelle: Potsdam, Waisenstr. 5.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Wahrung sowohl der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, als auch des gesellschaftlichen und kollegialischen Lebens. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1871 (6. September). — Mitgliederzahl: 213.

449. Verein Prenzlauer Gastwirte.

Vorsitzender: Karl Stegemann, Brauereibesitzer, Prenzlau. — Geschäftsstelle: Prenzlau.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen, schließt jede politische Tendenz aus und gibt nur solchen Kollegen das Recht, Mitglied zu werden, welche moralisch und zuverlässig die Ehre des Standes bewahren.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 24 mit 55 Gewerbegehilfen und Arbeitern.

Digitized by Google

450. Gastwirtsverein Reinickendorf und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Hollbruch, Reinickendorf. — Geschäftsstelle: Reinickendorf.
Zweck: Die Förderung und Pflege aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen des Gastwirtsgewerbes.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1892 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 44.

451. Gastwirtsverein für Rheinsberg und Umgegend.

Vorsitzender: A. Bartels, Rheinsberg, Gasthof z. deutschen Hause. — Geschäftsstelle: Rheinsberg, Gasthof zum deutschen Hause.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1900 (17. Oktober). — Mitgliederzahl: 30.

452. Verein der Gast- und Schankwirte von Rixdorf und Umgegend.

Vorsitzender: C. Gröpler, Rixdorf, Bergstr. 147. — Geschäftsstelle: Rixdorf, Bergstr. 147.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1875 (12. März). — Mitgliederzahl: 165.

453. Verein der Gastwirte von Spandau und Umgegend.

Vorsitzender: August Murra, Spandau, Stresowplatz 19. — Geschäftsstelle: Spandau, Stresowplatz 19. — Geschäftsführer: Paul Stechow, Spandau, Charlottenstraße 27.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 124.

454. Verein der Gastwirte von Wachow und Umgegend.

Vorsitzender: Wilhelm Vogler, Wachow. — Geschäftsstelle: Wachow.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1898 (September). — Mitgliederzahl: 25.

455. Verein der Gastwirte von Wittenberge und Umgegend.

Vorsitzender: G. Thomas, Wittenberge, Stadt Magdeburg, Steinstraße. — Geschäftsstelle: Wittenberge, Steinstraße.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 44.

Digitized by Google

456. Gastwirtsverein von Wittstock und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Schreiber, Wittstock. — Geschäftsstelle: Wittstock.
Zweck: Förderung der Standesinteressen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 16.

457. Verein der Gastwirte nebst Schenkberechtigte Wriezens und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Bolzmann, Wriezen a. O. — Geschäftsstelle: Wriezen a. O.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 41 aktive, 8 passive.

458. Verein der Gastwirte für Wusterhausen a. Dosse und Umgegend.

Vorsitzender: Bernhard Lehmann, Neustadt a. Dosse-Bahnhof. — Geschäftsstelle: Neustadt a. Dosse-Bahnhof. — Geschäftsführer: Paul Rahn, Neustadt a. Dosse.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang; — Schutz der Mitglieder vor unlauterem Wettbewerb und nicht berechtigter Konkurrenz.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1900 (1. Februar). — Mitgliederzahl: 28.

459. Gastwirteverein für Zossen und Umgegend.

Vorsitzender: Albert Hanschmann, Zossen. — Geschäftsstelle: Zossen.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 659.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 23.

460. Brandenburgische Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Otto Bester, Frankfurt a. O., Junkerstr. 15. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O., Junkerstr. 15.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Unterstützung in Not geratener Mitglieder und Angestellter im Gastwirtsgewerbe.
Angeschlossen:

1. Arnswalder Wirteverein, (Arnswalde). — S. 665.
2. Gast- und Schankwirtsverein des Kreises Calau zu Calau, (Calau). — S. 665.
3. Gastwirtsverein zu Cottbus, (Cottbus). — S. 665.
4. Crossener Gastwirtsverein, (Crossen a. O.). — S. 666.
5. Gastwirtsverein von Cüstrin und Umgebung, (Cüstrin). — S. 666.
6. Verein der Gastwirte zu Forst N.-L. und Umgegend, (Forst i. L.). — S. 666.
7. Saalbesitzervereinigung von Forst N.-L. (Forst i. L.). — S. 666.
8. Verein der Gastwirte von Frankfurt a. O. und Umgegend, (Frankfurt a. O.). — S. 666.
9. Friedeberger Gastwirtsverein, (Friedeberg N.-M.). — S. 666.

Digitized by Google

10. Verein der Gastwirte von Fürstenberg a. O. und Umgegend, (Fürstenberg a. O.) — S. 667.
11. Verein der Gastwirte von Fürstenwalde und Umgegend, (Fürstenwalde [Spree]). — S. 667.
12. Verein Gassener Gastwirte und der Umgegend, (Gassen a. d. Lubis). — S. 667.
13. Gastwirtsverein zu Guben, (Guben). — S. 667.
14. Verein der Gast- und Schankwirte vom Landkreise Guben, (Stargardt). — S. 667.
15. Gastwirtsverein von Königsberg N.-M. und Umgegend, (Königsberg N.-M.). — S. 668.
16. Verein der Gastwirte zu Landsberg (Warthe), (Landsberg [Warthe]). — S. 668.
17. Verein der Gastwirte des Kreises Luckau, Finsterwalde und Umgegend, (Finsterwalde). — S. 668.
18. Gastwirtsverein Peitz und Umgegend, (Peitz). — S. 668.
19. Wirteverein Sando und Umgegend, (Sando b. Luckau). — S. 668.
20. Gastwirtsverein Schwiebus und Umgegend, (Schwiebus). — S. 668.
21. Gast- und Schankwirtverein Sommerfelds und Umgegend, (Sommerfeld [N.-L.]). — S. 669.
22. Verein der Gastwirte von Sorau und Umgegend, (Sorau [N.-L.]). — S. 669.
23. Gastwirtsverein von Spremberg und Umgegend, (Spremberg). — S. 669.
24. Gastwirtsverein für Triebel und Umgegend, (Triebel). — S. 669.
25. Verein der Gastwirte von Vietz und Umgegend, (Vietz [Ostbahn]). — S. 669.
26. Gastwirtsverein Züllichau und Umgegend, (Züllichau). — S. 669.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes. (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 26 Vereine mit 1125 Mitgliedern.

461. Arnswalder Wirteverein.

Vorsitzender: Paul Meyer, Hotelbesitzer, Arnswalde. — Geschäftsstelle: Arnswalde.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. — Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1895 (April). — Mitgliederzahl: 29.

462. Gast- und Schankwirtsverein des Kreises Calau zu Calau.

Vorsitzender: Gustav Hecht, Calau. — Geschäftsstelle: Calau. — Geschäftsführer: August Heyde, Calau.

Zweck: Wahrung sämtlicher Interessen des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 35.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Orte Lübbenau, Altdöbern, Calau und Umgebung.

463. Gastwirtsverein zu Cottbus.

Vorsitzender: Robert Klose, Cottbus, Hotel, Dresdenerstr. 14. — Geschäftsstelle: Cottbus, Dresdenerstr. 14.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 98.

Digitized by Google

464. Crossener Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Th. Donat, Hotelbesitzer, Crossen a. O. — Geschäftsstelle: Crossen a. O.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 24.

465. Gastwirtsverein von Cüstrin und Umgebung.

Vorsitzender: H. Reiche, Gasthofsbesitzer, Cüstrin, Zorndorferstr. 5. — Geschäftsstelle: Cüstrin, Zorndorferstr. 5.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1883 (13. November). — Mitgliederzahl: 47.

466. Verein der Gastwirte zu Forst i. L. und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Wildekopf, Forst i. L., Hotel Kronprinz, Leipzigerstr. 31. — Geschäftsstelle: Forst i. L., Leipzigerstr. 31.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 103.

467. Saalbesitzervereinigung von Forst i. L.

Vorsitzender: Louis Wobusa, Forst i. L., Feldschlößchen, Cottbuserstr. 92. — Geschäftsstelle: Forst i. L., Cottbuserstr. 92.

Zweck: Förderung der geschäftlichen Interessen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

468. Verein der Gastwirte von Frankfurt a. O. und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Bester, Kaufmann, Frankfurt a. O., Junkerstr. 15. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. O., Junkerstr. 15.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Bestrebung ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 73.

469. Friedeberger Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Rosenfeldt, Saalbesitzer, Friedeberg N.-M. — Geschäftsstelle: Friedeberg N.-M.

Digitized by Google

Zweck: Gemeinsame, wirtschaftliche Interessen wahrzunehmen nach innen und außen; — Hebung des Standesbewußtseins.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.
Gegründet: 1892 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 33.

470. Verein der Gastwirte von Fürstenberg a. O. und Umgegend.

Vorsitzender: Alex Voit, Fürstenberg a. O. — Geschäftsstelle: Fürstenberg a. O.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Wahrung gemeinsamer Interessen und Mitgliederschutz auf gesetzlichem Wege. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 19.

471. Verein der Gastwirte von Fürstenwalde und Umgegend.

Vorsitzender: A. Schulz, Fürstenwalde (Spree), Herrenstr. 8. — Geschäftsstelle: Fürstenwalde (Spree), Herrenstr. 8.
Zweck: Schutz und Förderung der Gastwirtsinteressen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 69.

472. Verein Gassener Gastwirte und der Umgegend.

Vorsitzender: Otto Leimer, Gassen a. d. Lubis, Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Gassen a. d. Lubis, Schützenhaus.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 21.

473. Gastwirtsverein zu Guben.

Vorsitzender: Paul Engelmann, Guben, Engelmanns Berg. — Geschäftsstelle: Guben, Engelmanns Berg.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Wahrung gemeinsamer Interessen; Mitgliederschutz auf gesetzlichem Wege. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.
Gegründet: 1881 (9. September). — Mitgliederzahl: 105.

474. Verein der Gast- und Schankwirte vom Landkreise Guben.

Vorsitzender: Ernst Fischer, Stargardt. — Geschäftsstelle: Stargardt.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Wahrung gemeinsamer Interessen; — Mitgliederschutz auf gesetzlichem Wege. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.
Gegründet: 1894 (9. Mai). — Mitgliederzahl: 46.

Digitized by Google

475. Gastwirtsverein von Königsberg N.-M. und Umgegend.

Vorsitzender: Stolzenburg, Gasthofsbesitzer, Königsberg N.-M. — Geschäftsstelle: Königsberg N.-M.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1899 (1. April). — Mitgliederzahl: 19.

476. Verein der Gastwirte zu Landsberg (Warthe).

Vorsitzender: R. Groß, Landsberg (Warthe), Phönixbrauerei. — Geschäftsstelle: Landsberg (Warthe), Phönixbrauerei.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Bestrebung ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 55.

477. Verein der Gastwirte des Kreises Luckau, Finsterwalde und Umgegend.

Vorsitzender: Th. Krappe, Rentier, Finsterwalde. — Geschäftsstelle: Finsterwalde.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 57.

478. Gastwirtsverein Peitz und Umgegend.

Vorsitzender: Wilhelm Berth, Peitz, Markt 1. — Geschäftsstelle: Peitz, Markt 1.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Gastwirtsstandes. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 19.

479. Wirteverein Sando und Umgegend.

Vorsitzender: Oskar Hubrich, Sando b. Luckau. — Geschäftsstelle: Sando b. Luckau.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 26.

480. Gastwirtsverein Schwiebus und Umgegend.

Vorsitzender: Robert Schulz, Brauereibesitzer, Schwiebus. — Geschäftsstelle: Schwiebus.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

481. Gast- und Schankwirtverein Sommerfelds und Umgegend.

Vorsitzender: Reinh. Brache, Sommerfeld (N.-L.), Breitestraße. — Geschäftsstelle: Sommerfeld (N.-L.), Breitestraße.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Vertretung gemeinsamer Interessen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 28.

482. Verein der Gastwirte von Sorau und Umgegend.

Vorsitzender: W. Goertz, Sorau (N.-L.). — Geschäftsstelle: Sorau (N.-L.).

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1891 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 51.

483. Gastwirtsverein von Spremberg und Umgegend.

Vorsitzender: Adolf Jähnchen, Restaurateur, Spremberg (i. L.), Kirchplatz. — Geschäftsstelle: Spremberg (i. L.), Kirchplatz.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1884 (15. Februar). — Mitgliederzahl: 60.

484. Gastwirtsverein für Triebel und Umgegend.

Vorsitzender: Wilh. Hanke, Triebel. — Geschäftsstelle: Triebel.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 22.

485. Verein der Gastwirte von Vietz und Umgegend.

Vorsitzender: Ludw. Schulz, Vietz (Ostbahn). — Geschäftsstelle: Vietz (Ostbahn). — Geschäftsführer: Friedr. Höhne, Vietz (Ostbahn).

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Bestrebung ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 17.

486. Gastwirtsverein Züllichau und Umgegend.

Vorsitzender: E. Reier, Züllichau. — Geschäftsstelle: Züllichau.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.). — S. 664.

Gegründet: 1873 (18. März). — Mitgliederzahl: 39.

Digitized by Google

487. Brandenburgische Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes.

Vorsitzender: Gustav Feuerstein, Berlin S14, Alte Jakobstr. 75. – Geschäftsstelle: Berlin S14, Alte Jakobstr. 75.

Zweck: Wahrung der gemeinsamen gastwirtschaftlichen Interessen.

Angeschlossen:

1. Verein der Gastwirte von Adlershof und Umgegend, (Adlershof). – S. 670.
2. Verein der Berliner Gastwirte, (Berlin). — S. 670.
3. Verein der Berliner Weißbierwirte, (Berlin). — S. 670.
4. Verein der Saalbesitzer von Berlin und Umgegend, (Berlin). — S. 671.
5. Verein der Gastwirte und Berufsgenossen von Bernau und Umgegend, (Bernau). — S. 671.
6. Verein der Cöpenicker Gastwirte, (Cöpenick). — S. 671.
7. Verein der Gastwirte für Eberswalde und Umgegend, (Eberswalde). — S. 671.
8. Verein der Gastwirte von Erkner und Umgegend, (Erkner). — S. 671.
9. Gastwirtsverein Franz. Buchholz und Umgegend, (Franz. Buchholz). — S. 672.
10. Gastwirtsverein Friedrichshagen und Umgegend, (Friedrichshagen b. Berlin). — S. 672.
11. Verein der Gast- und Schankwirte zu Gr. Lichterfelde, (Gr. Lichterfelde). — S. 672.
12. Gastwirtsverein zu Jüterbog, (Jüterbog). — S. 672.
13. Gastwirtsverein Kyritz und Umgegend, (Kyritz). — S. 672.
14. Gastwirtsverein für Luckenwalde und Umgegend, (Luckenwalde). — S. 672.
15. Gastwirtsverein Mittenwalde und Umgegend, (Mittenwalde). — S. 673.
16. Gastwirtsverein Pankow, Schönhausen, Schönholz, (Pankow). – S. 673.
17. Verein der Gastwirte von Rathenow und Umgegend, (Rathenow). — S. 673.
18. Verein der Gastwirte im Amtsbezirke Rüdersdorf, (Kalkberge-Rüdersdorf). — S. 673.
19. Verein der Gast- und Schankwirte von Tegel und Umgegend, (Tegel b. Berlin). — S. 673.
20. Verein der Gast- und Schankwirte von Velten und Umgegend, (Velten i. M.). — S. 673.
21. Verein der Gast- und Schankwirte von Wilmersdorf und Umgegend, (Halensee). — S. 673.

Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1897. – Mitgliederzahl: 21 Vereine mit 4127 Mitgliedern.

488. Verein der Gastwirte von Adlershof und Umgegend.

Vorsitzender: Albert Götzke, Adlershof, Bismarckstr. 20. — Geschäftsstelle: Adlershof, Bismarckstr. 20.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1899 (1. Februar). — Mitgliederzahl: 38.

489. Verein der Berliner Gastwirte.

Vorsitzender: H. Ebeling, Berlin SW11, Schönebergerstr. 16 I. — Geschäftsstelle: Berlin SW11, Schönebergerstr. 16 I. — Geschäftsführer: Karl Schröder, Bureauvorsteher, Berlin S14, Neue Jakobstr. 13.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder. Eigene Stellenvermittelung.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1866 (9. Februar). — Mitgliederzahl: 1205.

490. Verein der Berliner Weißbierwirte.

Vorsitzender: Carl Behse, Berlin C19, Scharrenstr. 18. — Geschäftsstelle: Berlin C19, Scharrenstr. 18.

Digitized by Google

Zweck: Die gewerblichen Interessen sowie die Pflege des geistigen und geselligen Lebens seiner Mitglieder zu fördern; — insbesondere in Anlehnung an den deutschen Gastwirtsverband die Förderung der Zwecke desselben. Zur Beförderung des angedeuteten Zweckes und zur Wahrung der Vereinsinteressen nach außen ist das Verbandsorgan, z. Zt. „Das Gasthaus" bestimmt, welches die Vereinsnachrichten, die Tagesordnungen, die Sitzungsberichte ꝛc. unentgeltlich veröffentlicht. Die Erörterung politischer und kirchlicher Gegenstände ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1871 (3. Dezember). — Mitgliederzahl: 1969.

491. Verein der Saalbesitzer von Berlin und Umgegend.

Vorsitzender: H. Schnegelsberg, Berlin S59, Hasenheide 21. — Geschäftsstelle: Berlin S59, Hasenheide 21.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 132.

492. Verein der Gastwirte und Berufsgenossen von Bernau und Umgegend.

Vorsitzender: O. Oberreich, Bernau. — Geschäftsstelle: Bernau.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 59.

493. Verein der Cöpenicker Gastwirte.

Vorsitzender: Carl Schulz, z. Zt. Berlin SO36, Wienerstr. 57b. — Geschäftsstelle: Cöpenick.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 41.

494. Verein der Gastwirte für Eberswalde und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Grundmann, Eberswalde, Weinbergstr. 6. — Geschäftsstelle: Eberswalde, Weinbergstr. 6.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen; — Unterstützung in Not geratener Mitglieder; — Hebung der Geselligkeit im allgemeinen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 72.

495. Verein der Gastwirte von Erkner und Umgegend.

Vorsitzender: O. Warteuberg, Erkner. — Geschäftsstelle: Erkner.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen Berufsinteressen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1886 (9. Dezember). — Mitgliederzahl: 22.

Digitized by Google

496. Gastwirtsverein Franz. Buchholz und Umgegend.

Vorsitzender: Emil Kindt, Franz. Buchholz, Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Franz. Buchholz, Schützenhaus.

Zweck: Förderung der gemeinsamen und gewerblichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1894 (25. September). — Mitgliederzahl: 33.

497. Gastwirtsverein Friedrichshagen und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Conrad, Friedrichshagen b. Berlin. — Geschäftsstelle: Friedrichshagen b. Berlin.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 42.

498. Verein der Gast- und Schankwirte zu Gr. Lichterfelde.

Vorsitzender: Heinrich König, Gr. Lichterfelde, Heinersdorferstr. 15. — Geschäftsstelle: Gr. Lichterfelde, Heinersdorferstr. 15.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1895 (15. Januar). — Mitgliederzahl: 44.

499. Gastwirtsverein zu Jüterbog.

Vorsitzender: Paul Geserick, Restaurateur, Jüterbog. — Geschäftsstelle: Jüterbog.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jegliche politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 31.

500. Gastwirtsverein Kyritz und Umgegend.

Vorsitzender: Heinr. Schünemann, Kyritz. — Geschäftsstelle: Kyritz.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 51.

501. Gastwirtsverein für Luckenwalde und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Schulze, Luckenwalde, Beelitzerstraße, Gasthof. — Geschäftsstelle: Luckenwalde, Beelitzerstraße.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jegliche politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 68.

Digitized by Google

502. Gastwirtsverein Mittenwalde und Umgegend.

Vorsitzender: Herm. Fuhrmann, Mittenwalde. — Geschäftsstelle: Mittenwalde.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 30.

503. Gastwirtsverein Pankow, Schönhausen, Schönholz.

Vorsitzender: Ernst Hager, Pankow. — Geschäftsstelle: Pankow.
Zweck: Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1895 (24. Januar). — Mitgliederzahl: 88.

504. Verein der Gastwirte von Rathenow und Umgegend.

Vorsitzender: Hugo Elewe, Rathenow. — Geschäftsstelle: Rathenow.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1878 (15. Mai). — Mitgliederzahl: 60.

505. Verein der Gastwirte im Amtsbezirke Rüdersdorf.

Vorsitzender: B. Schulze, Kalkberge-Rüdersdorf, Friedrichstr. 38. — Geschäftsstelle: Kalkberge-Rüdersdorf, Friedrichstr. 38.
Zweck: Förderung der gastwirtschaftlichen Interessen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 22.

506. Verein der Gast- und Schankwirte von Tegel und Umgegend.

Vorsitzender: Gustav Triller, Tegel b. Berlin. — Geschäftsstelle: Tegel b. Berlin.
Zweck: Förderung und Vertretung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) — S. 746 — und der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1899 (27. Oktober). — Mitgliederzahl: 32.

507. Verein der Gast- und Schankwirte von Velten und Umgegend.

Vorsitzender: Sigismund Gericke, Velten i. M. — Geschäftsstelle: Velten i. M.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1896 (Februar). — Mitgliederzahl: 30.

508. Verein der Gast- und Schankwirte von Wilmersdorf und Umgegend.

Vorsitzender: August Henze, Halensee, Westfälischestr. 40. — Geschäftsstelle: Halensee, Westfälischestr. 40.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied der brandenburgischen Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 670.
Gegründet: 1892 (18. Januar). — Mitgliederzahl: 109.

Digitized by Google

509. Gastwirtsverein Nürnberg und Umgebung.

Vorsitzender: Rudolf Wagner, Nürnberg, Zum Krokodil. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Zum Krokodil.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gewerblichen und gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Er sucht dies zu erreichen: durch Anschluß an den deutschen Gastwirtsverband, dessen Mitglied der Verein ist; — ferner durch Unterstützung seiner Mitglieder in allen fachgewerblichen Angelegenheiten mit Rat und Auskunft; — Streben nach Beseitigung gewerblicher Übel und Mißstände jeder Art; — Unterstützung seiner Mitglieder durch Anschluß an eine schon bestehende Sterbekasse und zwar dem allgemeinen Sterbefall-Unterstützungsverein Nürnberg und der Sterbegeld-Vereinigung des deutschen Gastwirtsverbandes; — durch Bildung einer Versicherungskasse für Schäden, die beim Schlachten durch Unbrauchbarkeitserklärung der geschlachteten Schweine oder einzelner Teile derselben wegen nicht gesetzlicher Gewährschaftsfehler oder sonstiger Krankheiten entstehen; — Verwertung der beim Schlachten angefallenen Abfälle, wie Borsten, Fleischstücke usw. zu Gunsten der Vereinskasse; — Einführung einer Plakatsteuer für die in den Lokalen der Mitglieder aufgehängten Plakate zu Gunsten der Vereinskasse; — Erlangung von Rabattbewilligungen an die Mitglieder durch gemeinsamen Bezug der Zeitungen und bei Annoncen; — Aneiferung des Dienstpersonals zu Fleiß und Treue durch periodische Prämiierung langjährig Treudienender; — Unterstützung dürftiger Witwen und Waisen gewesener Mitglieder des Vereins durch die Unterstützungskasse des deutschen Gastwirtsverbandes sowie durch die eigene Unterstützungskasse des Vereins; — Ehrung von Mitgliedern beim 25jährigen Geschäftsjubiläum durch Überreichung eines Jubiläumsgedenkblatts; — Ehrung verstorbener Mitglieder bei der Beerdigung durch Begleitung des Konduktes mit der Fahne und Niederlegung eines Kranzes sowie Bekanntmachung des Trauerfalles in zwei Tagesblättern.

Mitglied des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin). — S. 573.

Gegründet: 1883 (9. März). — Mitgliederzahl: 166.

510. Bund deutscher Gastwirte.

Vorsitzender: Adolf Steyer, Leipzig, Elsterstr. 13 II. — Geschäftsstelle: Leipzig, Katharinenstr. 16. — Geschäftsführer: Dathe, Sekretär, Leipzig, Katharinenstr. 16.

Zweck: Wahrung der Interessen und Schutz des deutschen Gastwirtsstandes. Der Bund bezweckt ein einheitliches Vorgehen in allen gemeinschaftlichen Angelegenheiten sowie die Erhaltung freundschaftlicher und echt kollegialischer Beziehung unter den deutschen Gastwirten. Politische und religiöse Zwecke sind unbedingt ausgeschlossen. Der Bund deutscher Gastwirte fördert seine Zwecke durch: eine alljährlich abzuhaltende Hauptversammlung (Bundestag); — Sitzung des Gesamtvorstandes (Bevollmächtigten), wovon eine tags vor der Hauptversammlung, weitere nach Erfordernis stattzufinden haben; — Veranstaltung fachgewerblicher Ausstellungen; — Einrichtung von Fachschulen; — Herausgabe von Fachzeitungen; — Hinweis auf wichtige Erfindungen für das Gastwirtsgewerbe; — Regelung des Lehrlingswesens (Ausstellung von Lehrbriefen); — Ehrung treudienender Gewerbsgehilfen durch Diplome usw.; — Ehrung von Kollegen, welche ihrem Geschäfte mindestens 25 Jahre vorgestanden haben, durch Diplome; — Ehrung solcher Mitglieder, die sich um die Förderung der Bundesbestrebungen in hervorragender Weise verdient gemacht haben; — Versicherungen ohne Beitrittszwang; — die Sterbekasse des Bundes deutscher Gastwirte mit dem Sitz in Darmstadt, in welche einzutreten die Mitglieder berechtigt, jedoch nicht verpflichtet sind.

Bundesorgane: „Zentralblatt für das deutsche Gastwirtsgewerbe", Leipzig. „Der deutsche Gastwirt", Darmstadt. „Deutsche Wirte-Zeitung", Stuttgart. „Bayerische Gastwirte-Zeitung", München. „Hannoversche Wirte-Zeitung", Hannover. „Der bayerische Gastwirt" Nürnberg. „Der Gastwirt", Breslau.

Angeschlossen:

1. Ostdeutscher Gastwirteverband, (Breslau). — S. 675.
2. Mitteldeutscher Gastwirteverband, (Cassel). — S. 677.

Digitized by Google

3. Nordwestdeutscher Wirteverband, (Hannover). — S. 683.
4. Rhein-Main-Gastwirteverband, (Darmstadt). — S. 687.
5. Gastwirteverband Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
6. Gastwirteverein und -Innung zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.). — S. 695.
7. Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverband, (St. Johann). — S. 695.
8. Saar-Mosel-Gastwirteverband, (Fraulautern). — S. 699.
9. Bayerischer Gastwirteverband, (Nürnberg). — S. 700.
10. Bayerisch-pfälzischer Gastwirteverband, (Kaiserslautern). — S. 705.
11. Gewerbeverein der Gastwirte Münchens, (München). — S. 708.
12. Sächsischer Gastwirtsverband, (Leipzig). — S. 709.
13. Landesverband der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
14. Badischer Gastwirteverband, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
15. Wirteverein für Oldenburg und Umgegend, (Oldenburg i. Gr.). — S. 658.
16. Verein Braunschweiger Gastwirte, (Braunschweig). — S. 601.
17. Lippischer Wirteverband, (Detmold). — S. 738.
18. Elsaß-lothringer Gastwirteverband, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: ca. 27 000.

511. Ostdeutscher Gastwirteverband.

Vorsitzender: Weide, Breslau, Pöpelwitzstr. 9. — Geschäftsstelle: Breslau, Pöpelwitzstr. 9. — Geschäftsführer: H. Salzborn, Breslau, Hubenstr. 78.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Ausbildung und Heranbildung der jüngeren Elemente zum Gastwirt, den heutigen gesetzlichen und gesellschaftlichen Bestimmungen entsprechend. Sterbekasse.

Herausgabe der Fachschrift „Der Gastwirt".

Angeschlossen:

1. Verein Breslauer Gast- und Schankwirte, (Breslau). — S. 675.
2. Verein der Gastwirte von Bernstadt und Umgegend, (Bernstadt). — S. 675.
3. Verein schlesischer Gastwirte zu Gottesberg und Umgegend, (Vorstadt Kohlau-Gottesberg). — S. 676.
4. Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend, (Kattowitz O.-Schl.). — S. 676.
5. Gastwirtsverein für Lissa und Umgegend, (Lissa i. Schl.). — S. 676.
6. Gastwirtsverein der Stadt und des Kreises Namslau, (Namslau). — S. 676.
7. Gastwirtsverein für Oppeln und Umgegend, (Oppeln). — S. 676.
8. Verein Ratiborer Gast- und Schankwirte, (Ratibor). — S. 677.
9. Gastwirtsverein für Liebau (Liebau). — S. 677.
10. Verein Striegauer Gastwirte, (Striegau). — S. 677.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.

Gegründet: 1888.

512. Verein Breslauer Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: Karl Berger, Breslau, Gellhornstr. 29. — Geschäftsstelle: Breslau, Gellhornstr. 29.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1889 (2. Mai). — Mitgliederzahl: 576.

513. Verein der Gastwirte von Bernstadt und Umgegend.

Vorsitzender: Karl Rogoll, Bernstadt. — Geschäftsstelle: Bernstadt.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern und zwar: durch gegenseitige Mitteilung und Belehrung wie

Digitized by Google

durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; — durch gemeinschaftliches Vorgehen zur Beseitigung von Übelständen, welche das Gewerbe schädigen. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1890 (Dezember). — Mitgliederzahl: 15.

514. Verein schlesischer Gastwirte zu Gottesberg und Umgegend.

Vorsitzender: Adolf Raisner, Vorstadt Kohlau-Gottesberg. — Geschäftsstelle: Vorstadt Kohlau-Gottesberg.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes, die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang, durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1887 (28. Juni). — Mitgliederzahl: 34.

515. Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend.

Vorsitzender: Max Sachs, Kattowitz O. Schl. — Geschäftsstelle: Kattowitz O. Schl.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Mitgliederzahl: 44.

516. Gastwirtsverein für Lissa und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Radek, Lissa i. Schl. — Geschäftsstelle: Lissa i. Schl.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 32.

517. Gastwirtsverein der Stadt und des Kreises Namslau.

Vorsitzender: Wilhelm Drescher, Namslau. — Geschäftsstelle: Namslau.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern: durch gegenseitige uneigennützige Mitteilungen nur geschäftlicher Angelegenheiten der Vereinsmitglieder; — durch gemeinsames Vorgehen behufs Abstellung gewisser, die Gast- und Schankwirtschaft schädigender Übelstände; — durch Haltung eines Vereinsorgans und schließlich durch zeitweise gesellige Zusammenkünfte. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1887 (25. Oktober). — Mitgliederzahl: 34.

518. Gastwirtsverein für Oppeln und Umgegend.

Vorsitzender: August Roczek, Oppeln. — Geschäftsstelle: Oppeln. — Geschäftsführer: R. Tichauer, Oppeln.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1887 (27. Juli). — Mitgliederzahl: 66.

Digitized by Google

519. Verein Ratiborer Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: H. Stephan, Ratibor. — Geschäftsstelle: Ratibor.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen. Um das zu ermöglichen, sollen: alle diejenigen Ausschankstellen, welche konzessionslos sind, auf gesetzlichem Wege bekämpft werden. Hierunter sind nur diejenigen Geschäfte zu verstehen, welche gar keine Konzession oder nur die Konzession zum Kleinhandel haben; — Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilung und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Umstände durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin; — Führung eines sogenannten schwarzen Buches, in welchem alle fruchtlos Exekutierten sowie Manifestanten, welche von Mitgliedern des Vereins verklagt worden sind, Aufnahme finden; — Unterstützung ohne eigenes Verschulden in Not geratener Kollegen.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1890 (11. Januar). — Mitgliederzahl: 78.

520. Gastwirtsverein für Liebau.

Vorsitzender: Paul Lorenz, Gasthaus zum Kronprinz, Liebau, Landeshuterstr. 19. — Geschäftsstelle: Liebau, Landeshuterstr. 19.

Zweck: Hebung des Standes, Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Beseitigung verschiedener Übelstände durch Beratung; — Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 32.

521. Verein Striegauer Gastwirte.

Vorsitzender: Bruno Dreßler, Gasthofbesitzer, Striegau, Jauerstr. 47. — Geschäftsstelle: Striegau, Jauerstr. 47.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang; — durch Mitteilungen und Belehrung in Geschäftssachen, sowie Beseitigung verschiedener Übelstände; — durch Beratung und Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten nach allen Richtungen hin.

Mitglied des ostdeutschen Gastwirteverbandes, (Breslau). — S. 675.

Gegründet: 1879 (21. November). — Mitgliederzahl: 66.

522. Mitteldeutscher Gastwirteverband.

Vorsitzender: Paul Lahnstein, Cassel, (Hotel Royal). — Geschäftsstelle: Cassel, (Hotel Royal). — Geschäftsführer: Hermann Teicher, Sekretär, Cassel.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der zugehörigen Gastwirtevereine nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten, sowie die einzelnen Vereine durch Schutz, Hilfe, Belehrung und Aufmunterung zu unterstützen.

Angeschlossen:

1. Wirteverein Allendorf-Sooden a. d. W. und Umgegend, (Allendorf). — S. 678.
2. Wirteverein Cassel und Umgegend, (Cassel). — S. 678.
3. Wirteverein Duderstadt und Umgegend, (Duderstadt). — S. 679.
4. Neuer Erfurter Wirtsverein, (Erfurt). — S. 679.
5. Gastwirteverein Eschwege, (Eschwege). — S. 679.
6. Wirteverein Frankenberg i. Hessen, (Frankenberg i. Hessen). — S. 679.

Digitized by Google

7. Gastwirteverein zu Frankenhausen und Umgegend, (Frankenhausen a. Kyff häuser). — S. 679.
8. Wirteverein Fritzlar und Umgebung, (Fritzlar). — S. 679.
9. Verein der Gastwirte Fuldas und Umgegend, (Fulda). — S. 680.
10. Gastwirteverein Gelnhausen und Umgegend, (Gelnhausen). — S. 680.
11. Wirteverein für Göttingen und Umgegend, (Göttingen). — S. 680.
12. Neuer Hallescher Gastwirtsverein, (Halle [Saale]). — S. 680.
13. Verein der Gastwirte und Restaurateure von Stadt und Landkreis Hanau, (Hanau). — S. 680.
14. Gastwirteverein Kreis Heiligenstadt, (Heiligenstadt). — S. 680.
15. Gastwirteverein Hersfeld und Umgegend, (Hersfeld [Hessen-Nassau]). — S. 680.
16. Gastwirteverein Hildburghausen, (Hildburghausen). — S. 681.
17. Wirteverein für Stadt und Kreis Hofgeismar, (Hofgeismar). — S. 681.
18. Gastwirteverein des Kreises Kirchhain, (Kirchhain [Bez. Cassel]). — S. 681.
19. Gastwirteverein Hessisch Lichtenau-Großalmerode und Umgegend, (Lichtenau). — S. 681.
20. Gastwirteverein Marburg und Umgegend, (Marburg a. L.). — S. 681.
21. Wirteverein von Meiningen und Umgebung, (Meiningen). — S. 681.
22. Gastwirteverein zu Melsungen, (Melsungen). — S. 681.
23. Gastwirteverein zu Bad Orb, (Bad Orb). — S. 682.
24. Wirteverein Rotenburg-Bebra und Umgebung, (Rotenburg a. F.). — S. 682.
25. Verein der Gast- und Schankwirte von Salzungen und Umgegend, (Immelborn). — S. 682.
26. Verein der Gastwirte im Kreise Schlüchtern, (Schlüchtern). — S. 682.
27. Gastwirteverein Schmalkalden, (Schmalkalden). — S. 682.
28. Wirteverein des Bezirks Vöhl, (Thalitter). — S. 682.
29. Gastwirteverein zu Warburg, (Warburg). — S. 682.
30. Gastwirteverein zu Wildungen und Umgegend, (Wildungen). — S. 683.
31. Gastwirteverein Witzenhausen und Umgegend, (Witzenhausen). — S. 683.
32. Kreisgastwirteverein Worbis, (Worbis). — S. 683.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.

Gegründet: 1893 (14. Dezember). — Mitgliederzahl: 1965.

523. Wirteverein Allendorf-Sooden a. d. W. und Umgegend.

Vorsitzender: Heinrich Hartmann, Allendorf. — Geschäftsstelle: Allendorf. — Geschäftsführer: Carl Fahrenbach, Sooden a. d. W.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Eigener Arbeitsnachweis.

Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.

Gegründet: 1894 (7. Juli). — Mitgliederzahl: 25.

524. Wirteverein Cassel und Umgegend.

Vorsitzender: W. Kröger, Hotel Casseler Hof, Cassel, Kurfürstenstr. 2. — Geschäftsstelle: Cassel, Gr. Rosenstr. 11. — Geschäftsführer: G. Friedrich, Cassel, Königstr. 103.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen und gesellschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.

Gegründet: 1889 (8. April). — Mitgliederzahl: 387.

Digitized by Google

525. Wirteverein Duderstadt und Umgegend.

Vorsitzender: Georg Meyer, Duderstadt. — Geschäftsstelle: Duderstadt. — Geschäftsführer: Louis Engelke, Duderstadt.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1901 (26. April). — Mitgliederzahl: 42.

526. Neuer Erfurter Wirtsverein.

Vorsitzender: Theodor Jacob, Erfurt, Fischersand 45. — Geschäftsstelle: Erfurt, Fischersand 45. — Geschäftsführer: Wilhelm Mücke, Schriftführer, Erfurt, Venedig 2.
Zweck: Schutz des Gastwirtsgewerbes und Förderung gewerblicher Interessen; — Belohnung Treudienender.
Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1892 (18. März). — Mitgliederzahl: 120.

527. Gastwirteverein Eschwege.

Vorsitzender: E. Koch, Eschwege. — Geschäftsstelle: Eschwege. — Geschäftsführer: W. Köhler, Eschwege.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 29 mit 96 Arbeitern.

528. Wirteverein Frankenberg i. Hessen.

Vorsitzender: Dietrich Hellmerich, Frankenberg i. Hessen. — Geschäftsstelle: Frankenberg i. Hessen.
Zweck: Förderung der Interessen im Gastwirtsgewerbe.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 41.

529. Gastwirteverein zu Frankenhausen und Umgegend.

Vorsitzender: Ermisch, Frankenhausen a. Kyffhäuser. — Geschäftsstelle: Frankenhausen a. Kyffhäuser. — Geschäftsführer: Schmidt, Frankenhausen a. Kyffhäuser.
Zweck: Die Förderung der Gemeinsamkeit durch Mitteilungen und Belehrungen; — durch Beratungen und Besprechungen geschäftlicher Angelegenheiten, sowie die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu pflegen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 42.

530. Wirteverein Fritzlar und Umgebung.

Vorsitzender: G. Bringmann, Fritzlar. — Geschäftsstelle: Fritzlar. — Geschäftsführer: H. Strube, Fritzlar.
Zweck: Vertretung der Interessen des Wirtsgewerbes.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894 (26. Februar). — Mitgliederzahl: 23.

Digitized by Google

531. Verein der Gastwirte Fuldas und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Böhnisch, Fulda. — Geschäftsstelle: Fulda. — Geschäftsführer: Frz. Paul, Fulda.
Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen des Gastwirtestandes.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894 (23. Januar). — Mitgliederzahl: 68.

532. Gastwirteverein Gelnhausen und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Baumann, Gelnhausen. — Geschäftsstelle: Gelnhausen. — Geschäftsführer: Carl Rupperti, Gelnhausen.
Zweck: Wahrung der Interessen des Wirtestandes.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 16.

533. Wirteverein für Göttingen und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Nölke, Göttingen. — Geschäftsstelle: Göttingen. — Geschäftsführer: A. Glade, Göttingen.
Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894 (5. Februar). — Mitgliederzahl: 98.

534. Neuer Hallescher Gastwirtsverein.

Vorsitzender: Richard Uhle, Halle (Saale), Kapellengasse 9. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kapellengasse 9.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 80.

535. Verein der Gastwirte und Restaurateure von Stadt und Landkreis Hanau.

Vorsitzender: Schüßler, Hanau. — Geschäftsstelle: Hanau. — Geschäftsführer: Albach, Hanau.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen und Hebung des Standes der Gastwirte. Eigene Krankenkasse für die Mitglieder und Angestellten.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1881 (1. März). — Mitgliederzahl: 135.

536. Gastwirteverein Kreis Heiligenstadt.

Vorsitzender: Carl Fütterer, Heiligenstadt. — Geschäftsstelle: Heiligenstadt. — Geschäftsführer: Jos. Winrich, Heiligenstadt.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 42.

537. Gastwirteverein Hersfeld und Umgegend.

Vorsitzender: Reinhard Kniese, Hersfeld (Hessen-Nassau). — Geschäftsstelle: Hersfeld (Hessen-Nassau). — Geschäftsführer: Heinrich Otto, Hersfeld (Hessen-Nassau).
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1896 (5. Mai). — Mitgliederzahl: 62.

Digitized by Google

538. Gastwirteverein Hildburghausen.

Vorsitzender: Knab, Hildburghausen. — Geschäftsstelle: Hildburghausen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 30.

539. Wirteverein für Stadt und Kreis Hofgeismar.

Vorsitzender: Fr. Wilm, Hofgeismar. — Geschäftsstelle: Hofgeismar. — Geschäftsführer: H. Luckhardt, Hofgeismar.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1893 (14. Januar). — Mitgliederzahl: 70.

540. Gastwirteverein des Kreises Kirchhain.

Vorsitzender: Heinrich Prediger I, Kirchhain (Bez. Cassel). — Geschäftsstelle: Kirchhain (Bez. Cassel). — Geschäftsführer: Georg König, Kirchhain (Bez. Cassel).
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen, sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialeinkauf.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1901 (20. März). — Mitgliederzahl: 35.

541. Gastwirteverein Hessisch Lichtenau-Großalmerode und Umgegend.

Vorsitzender: Louis Albrand, Lichtenau. — Geschäftsstelle: Lichtenau. — Geschäftsführer: Joh. Schneider, Helsa.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894 (23. Februar). — Mitgliederzahl: 48 mit 170 Arbeitern.

542. Gastwirteverein Marburg und Umgegend.

Vorsitzender: J. Bärtsch, Marburg a. L. — Geschäftsstelle: Marburg a. L. — Geschäftsführer: C. Küster, Marburg a. L.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Gast- und Schankwirtgewerbes.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 72.

543. Wirteverein von Meiningen und Umgebung.

Geschäftsstelle: Meiningen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Mitgliederzahl: 51.

544. Gastwirteverein zu Melsungen.

Vorsitzender: Carl Walther, Melsungen. — Geschäftsstelle: Melsungen.
Zweck: Förderung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen; — einheitliche Preisfestsetzung; — gemeinsamer Bezug von Kohlensäure und dergleichen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 70.

Digitized by Google

545. Gastwirteverein zu Bad Orb.

Vorsitzender: Bernhard Dickert, Bad Orb. — Geschäftsstelle: Bad Orb. — Geschäftsführer: Paul Gittermann, Bad Orb.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 35.

546. Wirteverein Rotenburg-Bebra und Umgebung.

Vorsitzender: A. Sunkel, Rotenburg a. F. — Geschäftsstelle: Rotenburg a. F. — Geschäftsführer: J. Fackenheim, Bebra.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1897 (12. April). — Mitgliederzahl: 36.

547. Verein der Gast- und Schankwirte von Salzungen und Umgegend.

Vorsitzender: C. Hartung, Immelborn. — Geschäftsstelle: Immelborn.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der all gemeinen Interessen der Mitglieder; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 45.

548. Verein der Gastwirte im Kreise Schlüchtern.

Vorsitzender: Joseph Roll, Romsthal. — Geschäftsstelle: Schlüchtern.
Zweck: Hebung des Gastwirtsgewerbes sowie Pflege geselliger Unterhaltung der Mitglieder.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 45.

549. Gastwirteverein Schmalkalden.

Vorsitzender: Hermann Ensinger, Schmalkalden, Auergasse 23. — Geschäftsstelle: Schmalkalden, Auergasse 23. — Geschäftsführer: Gustav Seifert, Schmalkalden.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 94.

550. Wirteverein des Bezirks Pöhl.

Vorsitzender: Wilhelm Mittler, Thalitter. — Geschäftsstelle: Thalitter.
Zweck: Die erfolgreiche Behandlung aller Fragen, die dem Gast- und Schankgewerbe nützlich und förderlich sein können.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 15.

551. Gastwirteverein zu Warburg.

Vorsitzender: Carl Struwe, Warburg. — Geschäftsstelle: Warburg.
Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder; — gemeinsamer Einkauf der Kohlensäure.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 54.

Digitized by Google

552. Gastwirteverein zu Wildungen und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Emde, Wildungen. — Geschäftsstelle: Wildungen. — Geschäftsführer: H. Wiesemann, Wildungen.
Zweck: Förderung der Interessen des Gastwirtsstandes.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 37.

553. Gastwirteverein Witzenhausen und Umgegend.

Vorsitzender: H. Iba, Witzenhausen. — Geschäftsstelle: Witzenhausen. — Geschäftsführer: F. Krug, Witzenhausen.
Zweck: Das gemeinsame, gewerbliche und gesellschaftliche Interesse der Mitglieder zu vertreten und zu fördern. Streng ausgeschlossen ist Politik und Religion.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1894 (26. Februar). — Mitgliederzahl: 27.

554. Kreisgastwirteverein Worbis.

Vorsitzender: Franz Hebestreit, Worbis. — Geschäftsstelle: Worbis. — Geschäftsführer: Ed. Zwingmann, Berlingerode.
Zweck: Hebung des Gastwirtstandes, sowie auch Beseitigung bestehender Übelstände.
Mitglied des mitteldeutschen Gastwirteverbandes, (Cassel). — S. 677.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 52.

555. Nordwestdeutscher Wirteverband.

Vorsitzender: Julius Röpke, Hannover, Löwenstr. 11. — Geschäftsstelle: Hannover, Windmühlenstr. 2 A. — Geschäftsführer: G. H. Baumbach, Hannover, Windmühlenstr. 2 A.
Zweck: Unter den einzelnen Vereinen regen Verkehr zu halten, um die berechtigten Wünsche der einzelnen Vereine rascher und erfolgreicher an die nächsten Behörden gelangen zu lassen, sowie die gemeinsamen Interessen im allgemeinen zu fördern und zu vertreten. Religiöse und politische Erörterungen sind entschieden ausgeschlossen.
Angeschlossen:

1. Wirteverein des Kreises Alfeld, (Alfeld [Leine]). — S. 684.
2. „ Bockenem und Umgegend, (Nette). — S. 684.
3. „ für Dassel und Umgegend, (Dassel). — S. 684.
4. „ 1895 zu Dessau und Umgegend, (Dessau). — S. 684.
5. „ Einbeck, (Einbeck). — S. 684.
6. „ für Geestemünde und Umgegend, (Geestemünde). — S. 685.
7. „ Hameln und Umgegend, (Hameln). — S. 685.
8. Verein Hannoverscher Wirte, (Hannover). — S. 685.
9. Verein Herforder Wirte, (Herford). — S. 609.
10. Wirteverein Hildesheim und Umgegend, (Hildesheim). — S. 685.
11. Wirteverein des Landkreises Linden, (Limmer). — S. 685.
12. Gastwirteverein für den Kreis Hannov. Münden (Stadt und Land), (Hannov. Münden). — S. 685.
13. Kreiswirteverein Neustadt a. Rbg. (Neustadt a. Rbg.) — S. 685.
14. Nienburger Wirteverein, (Nienburg a. Weser). — S. 685.
15. Wirteverein des Kreises Northeim, (Wolbrechtshausen). — S. 686.
16. Verein der Wirte von Oebisfelde und Umgegend, (Oebisfelde). — S. 686.
17. Wirteverein Osterholz-Scharmbeck, (Scharmbeck). — S. 686.
18. Wirteverein von Peine und Umgegend, (Peine). — S. 686.
19. Verein der Wirte von Salzgitter und Umgegend, (Salzgitter). 686.

Digitized by Google

20. Wirteverein von Sarstedt und Umgegend, (Sarstedt). — S. 686.
21. Wirteverein Schaumburg, (Kl. Neundorf). — S. 686.
22. Sollinger Wirteverein, (Uslar i. Hann.). — S. 687.
23. Wirteverein Soltau und Umgegend, (Soltau). — S. 687.
24. Wirteverein des Kreises Springe, (Springe). — S. 687.
25. Gastwirteverein Weferlingen (Prov. Sachsen) und Umgegend, (Weferlingen [Prov. Sachsen]). — S. 687.
26. Gastwirteverein des Kreises Uelzen, (Uelzen). — S. 687.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 1368.

556. Wirteverein des Kreises Alfeld.

Vorsitzender: Carl Boße, Alfeld (Leine). — Geschäftsstelle: Alfeld (Leine). — Geschäftsführer: H. Lange, Schriftführer, Alfeld (Leine).
Zweck: Förderung und Hebung des Ansehens des Wirtestandes.
Fachzeitung: „Hannoversche Wirtezeitung".
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1898 (6. April). — Mitgliederzahl: 48.

557. Wirteverein Bockenem und Umgegend.

Vorsitzender: Aug. Barten, Nette. — Geschäftsstelle: Nette.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen; — im besonderen den Beistand einzelner Mitglieder in Rechtsangelegenheiten, sowie Beschaffung von Bedarfsartikeln insoweit, als solche dem einzelnen billig geboten werden können.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 35.

558. Wirteverein für Dassel und Umgegend.

Vorsitzender: Alb. Klenke, Dassel. — Geschäftsstelle: Dassel. — Geschäftsführer: C. Deppe, Dassel.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 24.

559. Wirteverein 1895 zu Dessau und Umgegend.

Vorsitzender: A. H. Rennecke, Dessau, Teichstr. 19. — Geschäftsstelle: Dessau, Teichstr. 19.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder. Jede religiöse und politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1895 (8. Dezember). — Mitgliederzahl: 42.

560. Wirteverein Einbeck.

Vorsitzender: Herm. Bremeyer, Einbeck. — Geschäftsstelle: Einbeck.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Hebung des sittlichen Verhaltens und Standesbewußtseins der einzelnen Mitglieder des Vereins.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes. (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 48.

Digitized by Google

561. Wirteverein für Geestemünde und Umgegend.

Vorsitzender: F. Marquardt, Geestemünde. — Geschäftsstelle: Geestemünde.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 70.

562. Wirteverein Hameln und Umgegend.

Vorsitzender: G. Braun, Hameln, Bäckerstr. 61. — Geschäftsstelle: Hameln, Bäckerstr. 61.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1888 (Februar). — Mitgliederzahl: 39.

563. Verein Hannoverscher Wirte.

Vorsitzender: Aug. Apel, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder und Besserung des Gesindewesens, sowie der Geselligkeit im allgemeinen. Jedwede politische Tendenz ist ausgeschlossen. Stellennachweis für Angestellte.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1894 (21. August). — Mitgliederzahl: 175.

564. Wirteverein Hildesheim und Umgegend.

Vorsitzender: Aug. Lohmann, Hildesheim. — Geschäftsstelle: Hildesheim.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Rohmaterialien-Einkauf.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 118.

565. Wirteverein des Landkreises Linden.

Vorsitzender: Carl Hengstmann, Limmer. — Geschäftsstelle: Limmer.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Mitgliederzahl: 75.

566. Gastwirteverein für den Kreis Hannov. Münden (Stadt und Land).

Vorsitzender: C. Bornemann, Hannov. Münden. — Geschäftsstelle: Hannov. Münden. — Geschäftsführer: H. Neuhaus, Hannov. Münden.
Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen gewerblichen und gesellschaftlichen Interessen der Mitglieder.
Fachschrift: „Hannoversche Wirte-Zeitung".
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1894 (17. April). — Mitgliederzahl: 23.

567. Kreiswirteverein Neustadt a. Rbg.

Geschäftsstelle: Neustadt a. Rbg.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.

568. Nienburger Wirteverein.

Geschäftsstelle: Nienburg a. Weser.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.

Digitized by Google

569. Wirteverein des Kreises Northeim.

Vorsitzender: Heinr. Becker, Wolbrechtshausen. — Geschäftsstelle: Wolbrechtshausen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1894 (6. Juli). — Mitgliederzahl: 57.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein erstreckt sich nicht auf den Stadtkreis Northeim.

570. Verein der Wirte von Oebisfelde und Umgegend.

Vorsitzender: A. Borchers, Oebisfelde. — Geschäftsstelle: Oebisfelde.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Standesinteressen nach allen Richtungen. Jedwede religiöse und politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1896 (Oktober). — Mitgliederzahl: 50.

571. Wirteverein Osterholz-Scharmbeck.

Vorsitzender: Georg Meyer, Scharmbeck. — Geschäftsstelle: Scharmbeck.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Mitgliederzahl: 29.

572. Wirteverein von Peine und Umgegend.

Vorsitzender: Ludwig Wübekindt, Peine. — Geschäftsstelle: Peine.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 47.

573. Verein der Wirte von Salzgitter und Umgegend.

Vorsitzender: Herm. Hennies, Haverlah b. Ringelheim. — Geschäftsstelle: Salzgitter. — Geschäftsführer: R. Roselieb, Schriftführer, Salzgitter.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1896 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 24.

574. Wirteverein von Sarstedt und Umgegend.

Vorsitzender: Friedr. Rieke, Sarstedt. — Geschäftsstelle: Sarstedt.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen; — sämtliche Bedarfsartikel für Wirte wie auch alle zum Wirtschaftsbetriebe gehörigen Utensilien möglichst billigst zu beschaffen — und dem die Wirte so sehr schädigenden Ausschank und Kleinhandel von Spirituosen usw. Unbefugter entgegenzuwirken. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 34.

575. Wirteverein Schaumburg.

Vorsitzender: H. Falke, Kl. Neundorf. — Geschäftsstelle: Kl. Neundorf.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Mitgliederzahl: 30.

Digitized by Google

576. Sollinger Wirteverein.

Vorsitzender: G. Holz, Allershausen. — Geschäftsstelle: Uslar i. Hann.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen; — Schutz gegen Syndikate der Kohlensäurewerke und Bierbrauereien; — gegenseitige Belehrung.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 43.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den nördlichen Teil des Kreises Uslar.

577. Wirteverein Soltau und Umgegend.

Vorsitzender: C. H. Müller, Soltau. — Geschäftsstelle: Soltau.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 38.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Soltau, Munster, Bispingen.

578. Wirteverein des Kreises Springe.

Vorsitzender: Fr. Peters, Springe. — Geschäftsstelle: Springe. — Geschäftsführer: H. Fleischhauer, Springe.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder und Besserung des Gesindewesens sowie der Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 56.

579. Gastwirteverein Weferlingen (Prov. Sachsen) und Umgegend.

Vorsitzender: Brauns, Weferlingen (Prov. Sachsen). — Geschäftsstelle: Weferlingen (Prov. Sachsen).
Zweck: Förderung der Interessen des Gastwirtsstandes.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 34.

580. Gastwirteverein des Kreises Uelzen.

Geschäftsstelle: Uelzen.
Mitglied des nordwestdeutschen Wirteverbandes, (Hannover). — S. 683.
Mitgliederzahl: 68.

581. Rhein-Main-Gastwirteverband.

Vorsitzender: C. Hauft, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt. — Geschäftsführer: Ludw. Lind, Schriftführer, Darmstadt.
Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; — Schutz, Hilfe und Aufmunterung der Verbandsmitglieder.
Herausgabe der Fachschrift „Der deutsche Gastwirt" mit 7 anderen Verbänden, beteiligt an der Sterbekasse des Bundes deutscher Gastwirte und Haftpflichtkasse deutscher Gastwirte.
Angeschlossen:

1. Verein der Wirte für Alzey und Landbezirk, (Alzey). — S. 688.
2. Gastwirteverein Bensheim und Umgebung, (Bensheim). — S. 688.
3. Gastwirteverein für Bingen und Umgebung, (Bingen). — S. 688.
4. Gastwirteverein des Stadt- und Landkreises Darmstadt, (Darmstadt). — S. 688.

Digitized by Google

5. Sparverein Darmstädter Gastwirte, (Darmstadt). — S. 689.
6. Gastwirteverein Dieburg und Umgegend, (Dieburg). — S. 689.
7. Verein der Gastwirte von Gießen und Umgegend, (E. V.), (Gießen). — S. 689.
8. Gastwirteverein des Kreises Groß-Gerau, (Groß-Gerau). — S. 689.
9. Wirteverein von Heppenheim a. d. Bergstraße und Umgebung, (Heppenheim a. d. Bergstraße) — S. 689.
10. Gastwirtverein Höchst a. M., (Höchst a. M.). — S. 690.
11. Gastwirteverein Ingelheim und Umgebung, (Ingelheim). — S. 690.
12. Gastwirteverein Langen, (Langen). — S. 690.
13. Gastwirteverein Lorsch und Umgegend, (Lorsch). — S. 690.
14. Mainzer Gastwirteverein, (Mainz). — S. 690.
15. Odenwälder Gastwirteverein, (Michelstadt). — S. 690.
16. Gastwirteverein Offenbach a. M. und Umgegend, (Offenbach a. M.). — S. 690.
17. Gastwirteverein Oppenheim a. Rh. und Umgebung, (Oppenheim a. Rh.) — S. 691.
18. Gastwirteverein Seligenstadt a. M., (Seligenstadt a. M.). — S. 691.
19. Gastwirteverein der Wetterau, (Friedberg i. Hessen). — S. 691.
20. Wirteverein des Kantons Wöllstein, (Wöllstein), S. 691.
21. Gastwirteverein Worms und Umgegend, (Worms). — S. 691.
22. Gastwirteverein Butzbach und Umgegend, (Butzbach). — S. 691.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, Leipzig. — S. 674.
Gegründet: 1884 (20. Februar). — Mitgliederzahl: ca. 2000.

582. Verein der Wirte für Alzey und Landbezirk.

Vorsitzender: Jacob Eß jr., Hotel Eß, Alzey. — Geschäftsstelle: Alzey.
Zweck: Die Hebung des Wirtsgewerbes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 44.

583. Gastwirteverein Bensheim und Umgebung.

Vorsitzender: Val. Kappel, Bensheim. — Geschäftsstelle: Bensheim.
Zweck: Förderung der Standesinteressen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1895 (4. Februar). — Mitgliederzahl: 74.

584. Gastwirteverein für Bingen und Umgebung.

Vorsitzender: C. Adam, Bingen. — Geschäftsstelle: Bingen. — Geschäftsführer: H. A. Stock, Bingen.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). S. 687.
Gegründet: 1894 (1. April). — Mitgliederzahl: 49.

585. Gastwirteverein des Stadt- und Landkreises Darmstadt.

Vorsitzender: K. Phil. Müller, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt. — Geschäftsführer: Ludwig Lind, Darmstadt.

Digitized by Google

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1882 (20. Januar). — Mitgliederzahl: 360.

586. Sparverein Darmstädter Gastwirte.

Vorsitzender: J. Becker, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt. — Geschäftsführer: L. Lind, Darmstadt.
Zweck: Sparsinn der Mitglieder zu heben. Erweiterung als Darlehnskasse soll demnächst erfolgen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1890 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 63.

587. Gastwirteverein Dieburg und Umgegend.

Vorsitzender: Andreas Krausmann, Dieburg. — Geschäftsstelle: Dieburg. — Geschäftsführer: Andreas Grimm, Dieburg.
Zweck: Förderung der Geschäftsinteressen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 68.

588. Verein der Gastwirte von Gießen und Umgegend, (E. V.).

Vorsitzender: Gustav Mund, Gießen. — Geschäftsstelle: Gießen.
Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit. Eigener Arbeitsnachweis. Eigene Krankenkasse. Eigene Unterstützungskasse.
Organ: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1884 (13. November), neuorganisiert seit 1893 (27. März). — Mitgliederzahl: 180.

589. Gastwirteverein des Kreises Groß-Gerau.

Vorsitzender: Heinr. Walther, Groß-Gerau. — Geschäftsstelle: Groß-Gerau. — Geschäftsführer: Louis Weber, Groß-Gerau.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang der Mitglieder. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (24. Januar). — Mitgliederzahl: 67.

590. Wirteverein von Heppenheim a. d. B. und Umgebung.

Vorsitzender: Heinr. Frank II, Heppenheim a. d. Bergstraße. — Geschäftsstelle: Heppenheim a. d. Bergstraße. — Geschäftsführer: Gottlieb Eisele, Heppenheim a. d. Bergstraße.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (23. Februar). — Mitgliederzahl: 75.

Digitized by Google

591. Gastwirteverein Höchst a. M.

Vorsitzender: Karl Schmitt, Höchst a. M. — Geschäftsstelle: Höchst a. M. — Geschäftsführer: Paul Hempel, Höchst a. M.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1893 (29. November). — Mitgliederzahl: 29.

592. Gastwirteverein Ingelheim und Umgebung.

Vorsitzender: Louis Hillesheimer, N.-Ingelheim. — Geschäftsstelle: Ingelheim. — Geschäftsführer: August Hattemer, Gau-Algesheim.
Zweck: Hebung des Wirts- und Gastwirtstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Verbandsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 47.

593. Gastwirteverein Langen.

Vorsitzender: H. Gräser, Langen. — Geschäftsstelle: Langen. — Geschäftsführer: A. Schröder, Langen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (8. Januar). — Mitgliederzahl: 48.

594. Gastwirteverein Lorsch und Umgegend.

Vorsitzender: M. Gärtner, Lorsch. — Geschäftsstelle: Lorsch.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (20. September). — Mitgliederzahl: 26.

595. Mainzer Gastwirteverein.

Vorsitzender: Curt Weißmüller, Mainz. — Geschäftsstelle: Mainz.
Zweck: Die gewerblichen Interessen zu fördern und zu vertreten.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1884 (6. März). — Mitgliederzahl: 270.

596. Odenwälder Gastwirteverein.

Vorsitzender: Julius Lang, Erbach. — Geschäftsstelle: Michelstadt.
Zweck: Hebung des Gastwirtestandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (26. Februar). — Mitgliederzahl: 23.

597. Gastwirteverein Offenbach a. M. und Umgegend.

Vorsitzender: Rob. Hartmann, Offenbach a. M., Kaiserstraße. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M., Kaiserstraße. — Geschäftsführer: Ludw. Herrmann, Offenbach a. M., Senefelderstr. 56.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Stellungnahme gegen gewerbliche Mißstände jeder Art. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1882 (April). — Mitgliederzahl: 156.

Digitized by Google

598. Gastwirteverein Oppenheim a. Rh. und Umgebung.

Vorsitzender: Georg Kunz, Oppenheim a. Rh. — Geschäftsstelle: Oppenheim a. Rh. — Geschäftsführer: Hermann Hilbig, Oppenheim a. Rh.
Zweck: Hebung des Gastwirtsgewerbes.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 49.

599. Gastwirteverein Seligenstadt a. M.

Vorsitzender: David Horn, Seligenstadt a. M. — Geschäftsstelle: Seligenstadt a. M. — Geschäftsführer: Friedrich Carl Burghardt, Seligenstadt a. M.
Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Gastwirtegewerbes.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1893 (27. September). — Mitgliederzahl: 48.

600. Gastwirteverein der Wetterau.

Vorsitzender: K. Konr. Müller, Friedberg i. Hessen. — Geschäftsstelle: Friedberg i. Hessen. — Geschäftsführer: Max Probst, Friedberg i. Hessen.
Zweck: Hebung des Standes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — gemeinsamer Bezug und Einkauf von Waren; — Pflege der Kollegialität.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1894 (17. Januar). — Mitgliederzahl: 70.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Hoteliers, Gast- und Schankwirten in Friedberg i. Hessen, Bad Nauheim und Umgegend.

601. Wirteverein des Kantons Wöllstein.

Vorsitzender: Ph. Hofmann, Wöllstein. — Geschäftsstelle: Wöllstein. — Geschäftsführer: C. Fr. Sander, Sprendlingen.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1896 (23. März und 18./20. April). — Mitgliederzahl: 54.

602. Gastwirteverein Worms und Umgegend.

Vorsitzender: Seppel Boos, Worms. — Geschäftsstelle: Worms. — Geschäftsführer: G. A. Stroh, Worms.
Zweck: Förderung der Interessen des Gastwirtegewerbes sowie der gemeinschaftlichen Interessen bei Warenbezug.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1884 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 96.

603. Gastwirteverein Butzbach und Umgegend.

Vorsitzender: Friedrich Schorre, Gastwirt, Butzbach. — Geschäftsstelle: Butzbach. — Geschäftsführer: R. Bick, „Gasthaus zur Eule", Butzbach.
Mitglied des Rhein-Main-Gastwirteverbandes, (Darmstadt). — S. 687.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 56.

604. Gastwirteverband Nassau und am Rhein.

Vorsitzender: E. Dannecker, Wiesbaden, Rheinstr. 21. — Geschäftsstelle: Wiesbaden. — Geschäftsführer: Paul John, Wiesbaden.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftliche Herausgabe der Fachschrift „Der deutsche Gastwirt". — Eigener Arbeitsnachweis.

Digitized by Google

Angeschlossen:
1. Wirteverein Bendorf, (Bendorf). — S. 692.
2. Gastwirteverein Biebrich a. Rh., (Biebrich a. Rh.). — S. 692.
3. Wirteverein Biedenkopf und Umgebung, (Biedenkopf). — S. 692.
4. Wirteverein von Coblenz und Umgebung, (Coblenz). — S. 692.
5. Wirteverein Dillenburg und Umgegend, (Dillenburg). — S. 693.
6. Gastwirteverein des oberen Rheingaues, (Eltville a. Rh.). — S. 693.
7. Gastwirteverein Ems-Nassau und Umgegend, (Ems). — S. 693.
8. Verein Kreuznacher Gast- und Schankwirte, (Kreuznach). — S. 693.
9. Wirteverein Mayen, (Mayen). — S. 693.
10. Wirteverein Neuwied und Umgebung, (Neuwied). — S. 694.
11. Wirteverein Lahnstein und Umgebung, (Lahnstein). — S. 694.
12. Gastwirteverein Rüdesheim, (Rüdesheim). — S. 694.
13. Wirteverein St. Goarshausen und Umgebung, (Kestert a. Rh.). — S. 694.
14. Wirteverein Weilburg und Umgebung, (Weilburg). — S. 694.
15. Wirteverein „Westerwald", (Nisthausen). — S. 695.
16. Gastwirteverein für Wetzlar und Umgegend, (Wetzlar). — S. 695.
17. Gastwirteverein Wiesbaden und Umgegend, (Wiesbaden). — S. 695.
18. Gastwirteverein Langenschwalbach und Umgegend, (Langenschwalbach). — S. 695.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: ca. 1200.

605. Wirteverein Bendorf.

Vorsitzender: Jos. Thewald, Bendorf. — Geschäftsstelle: Bendorf.
Zweck: Förderung und Hebung des Gastwirtsstandes.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1894 (19. Februar). — Mitgliederzahl: 27.

606. Gastwirteverein Biebrich a. Rh.

Vorsitzender: Hch. Hoffart, Biebrich a. Rh. — Geschäftsstelle: Biebrich a. Rh. — Geschäftsführer: Chr. Perske, Biebrich a. Rh.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1891 (1. April). — Mitgliederzahl: 40.

607. Wirteverein Biedenkopf und Umgebung.

Vorsitzender: Otto Kloppe, Biedenkopf. — Geschäftsstelle: Biedenkopf. — Geschäftsführer: Adam Roode, Biedenkopf.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1894 (11. April), neugebildet 1897 (28. Mai). — Mitgliederzahl: 43.

608. Wirteverein von Coblenz und Umgebung.

Vorsitzender: J. Trachten, Coblenz, Rheinstr. 12. — Geschäftsstelle: Coblenz, Rheinstr. 12. — Geschäftsführer: Peter Kaesberg, Coblenz.
Zweck: Hebung des Wirtsgewerbes, sowie Inschutznahme der Mitglieder. Politische und religiöse Fragen sind strengstens ausgeschlossen.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1887 (12. Oktober). — Mitgliederzahl: 120.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften

Capellen,	Moselweiß,	Ehrenbreitstein,
Rhens,	Bassenheim,	Niederberg,
Winningen,	Brohl,	Pfaffendorf.
Güls,	Wallersheim,	
Metternich,	Vallendar,	

Digitized by Google

609. Wirteverein Dillenburg und Umgegend.

Vorsitzender: G. Neuhoff, Dillenburg. — Geschäftsstelle: Dillenburg. — Geschäftsführer: A. Sturm, Dillenburg.

Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, soweit es das Geschäft berührt, sowie Förderung der Kollegialität. Alle politischen Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 74.

610. Gastwirteverein des oberen Rheingaues.

Vorsitzender: Jac. Emmel, Eltville a. Rh. — Geschäftsstelle: Eltville a. Rh. — Geschäftsführer: Jos. Baldner II, Eltville a. Rh.

Zweck: Allgemeine Förderung und Hebung des Gastwirtsgewerbes; — Wahrung der allgemeinen Interessen, sowie Schutznahme der einzelnen Mitglieder in Fällen geschäftlicher Benachteiligungen. Politische und religiöse Fragen sind strengstens ausgeschlossen.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1899 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 36.

611. Gastwirteverein Ems-Nassau und Umgegend.

Vorsitzender: C. Deller, Ems. — Geschäftsstelle: Ems. — Geschäftsführer: Adolf Linkenbach, Ems.

Zweck: Wahrung, Vertretung und Förderung der Standesinteressen; — Erklärung und Überwachung der Ausführung einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen; — Schutznahme der Mitglieder bei geschäftlichen Benachteiligungen; — gemeinsamer Bezug von Gebrauchsartikeln; — Festsetzung von Mindestpreisen für Wohnung und Verköstigung.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1895 (18. April). — Mitgliederzahl: 49.

612. Verein Kreuznacher Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: Mich. Graß, Kreuznach. — Geschäftsstelle: Kreuznach. — Geschäftsführer: Joh. Huf, Kreuznach.

Zweck: Allgemeine Förderung und Hebung des Wirtsstandes, sowie Schutznahme der Mitglieder in allen geschäftlichen Benachteiligungen. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.

Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt" in Darmstadt.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1889 (24. Juli). — Mitgliederzahl: 74.

613. Wirteverein Mayen.

Vorsitzender: Anton Colmie, Mayen. — Geschäftsstelle: Mayen. — Geschäftsführer: Aloys Müller, Mayen.

Zweck: Förderung der Interessen des Wirtegewerbes; — Stellungnahme gegen die überhandnehmenden Bierniederlagen, Flaschen- und Fäßchenverkauf.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1895 (10. Oktober). — Mitgliederzahl: 30.

Digitized by Google

614. Wirteverein Neuwied und Umgebung.

Vorsitzender: August Viebahn, Heddendorf b. Neuwied. — Geschäftsstelle: Neuwied. — Geschäftsführer: Wilhelm Wolter, Neuwied.

Zweck: Die allgemeine Hebung des Wirtegewerbes, sowie Schutznahme seiner einzelnen Mitglieder in Fällen geschäftlicher Benachteiligung. Politische und religiöse Fragen sind strengstens ausgeschlossen.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1895 (14. März). — Mitgliederzahl: 68.

615. Wirteverein Lahnstein und Umgebung.

Vorsitzender: August Strasburger, Lahnstein. — Geschäftsstelle: Lahnstein. — Geschäftsführer: Albert Collé, Lahnstein.

Zweck: Pflege des Standesansehens; — Hebung des Wirtegewerbes; — Wahrung gewerblicher Interessen der Mitglieder. Politik und Religionsfragen sind streng ausgeschlossen.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1894 (24. Januar). — Mitgliederzahl: 60.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Angehörigen des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes der Orte

Bornhofen,	Friedrichssegen,	Niederlahnstein,
Braubach,	Frücht,	Osterspai.
Camp,	Hinterwald,	
Filsen,	Horchheim,	

616. Gastwirteverein Rüdesheim.

Vorsitzender: P. W. Schedel, Rüdesheim. — Geschäftsstelle: Rüdesheim. — Geschäftsführer: G. Faulhaber, Rüdesheim.

Zweck: Förderung und Hebung des Gastwirtsstandes und Wahrung der allgemeinen Interessen.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1894 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 27.

617. Wirteverein St. Goarshausen und Umgebung.

Vorsitzender: Wilh. Kirdorf I, Caub a. Rh. — Geschäftsstelle: Kestert a. Rh. — Geschäftsführer: H. Richartz, Kestert a. Rh.

Zweck: Förderung und Schutz der Interessen des gesamten Wirtsgewerbes; — Hebung derselben, sowie Schutz der einzelnen Mitglieder in Fällen geschäftlicher Benachteiligung.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 65.

618. Wirteverein Weilburg und Umgebung.

Vorsitzender: Emil Görtz, Weilburg. — Geschäftsstelle: Weilburg. — Geschäftsführer: Adolf Baurhenn, Weilburg.

Zweck: Die allgemeine Förderung und Hebung der Gastwirtsindustrie; — Wahrung der allgemeinen Interessen, sowie Schutznahme der einzelnen Mitglieder in allen Fällen geschäftlicher Benachteiligung. Politische und religiöse Fragen sind strengstens ausgeschlossen.

Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.

Gegründet: 1894 (28. Juni). — Mitgliederzahl: 49.

Digitized by Google

619. Wirteverein „Westerwald".

Vorsitzender: A. Willmacher, Ritzhausen. — Geschäftsstelle: Ritzhausen.
Zweck: Förderung und Hebung der Gastwirtsindustrie; — Wahrung der gemeinsamen Interessen des Wirtestandes und Schutznahme der Mitglieder in Fällen irgend welcher Benachteiligung.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1894 (23. Mai). — Mitgliederzahl: 28.

620. Gastwirteverein für Wetzlar und Umgegend.

Vorsitzender: J. Oeste, Wetzlar. — Geschäftsstelle: Wetzlar. — Geschäftsführer: C. Gocke, Wetzlar.
Zweck: Beratung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, soweit es das Geschäft berührt, sowie Förderung der Kollegialität. Alle politischen und religiösen Tendenzen sind ausgeschlossen. Eigener Arbeitsnachweis.
Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1892 (21. November). — Mitgliederzahl: 100.

621. Gastwirteverein Wiesbaden und Umgegend.

Vorsitzender: Heinrich Klinzner, Wiesbaden, Taunusstraße. — Geschäftsstelle: Wiesbaden, Taunusstraße. — Geschäftsführer: Bruno Buchmann, Wiesbaden.
Zweck: Förderung und Hebung der Wirte-Industrie; — Wahrung der örtlichen und allgemeinen Interessen, sowie Schutznahme der Mitglieder in Fällen geschäftlicher Benachteiligung. Politische und religiöse Fragen sind strengstens ausgeschlossen.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1887 (7. März). — Mitgliederzahl: 187 mit 350 Arbeitern.

622. Gastwirteverein Langenschwalbach und Umgegend.

Vorsitzender: Arnold Reh, Schützenhof, Langenschwalbach. — Geschäftsstelle: Langenschwalbach.
Zweck: Förderung und Hebung des Wirtestandes; — Wahrung der örtlichen und allgemeinen Interessen, sowie Schutznahme der Mitglieder in Fällen geschäftlicher Benachteiligung.
Mitglied des Gastwirteverbandes Nassau und am Rhein, (Wiesbaden). — S. 691.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 120.

623. Gastwirteverein und -Innung zu Frankfurt a. M.

Vorsitzender: J. W. Ehrenfels, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: Ludwig Stoß, „Zum Prinzen von Arkadien", Frankfurt a. M.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen. Eigener Arbeitsnachweis. Eigene Krankenkasse. Gemeinschaftlicher Wareneinkauf.
Mitglied des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 335.

624. Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverband.

Vorsitzender: Herm. Schneider, Altenwald. — Geschäftsstelle: St. Johann. — Geschäftsführer: Robert Buder, St. Johann.

Digitized by Google

Zweck: Wahrung und Förderung gewerblicher Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung eines tatkräftigen, von unsauberen Elementen befreiten Wirtestandes.

Eigentumsanschluß an die Fachschrift „Der deutsche Gastwirt".

Angeschlossen:

1. Gastwirteverein Dudweiler, (Dudweiler). — S. 696.
2. Gastwirteverein Heiligenwald und Umgebung (Bez. Trier), (Heiligenwald). — S. 696.
3. Gastwirteverein Heusweiler und Umgebung, (Heusweiler). — S. 696.
4. Gastwirteverein Illingen und Umgebung, (Illingen). — S. 697.
5. Gastwirteverein Lebach und Umgegend, (Lebach). — S. 697.
6. Gastwirteverein Neunkirchen und Umgebung, (Neunkirchen). — S. 697.
7. Wirteverein Ottweiler und Umgegend, (Ottweiler). — S. 697.
8. Verein der Gastwirte Spiesen-Elversberg-Heinitz, (Elversberg). — S. 697.
9. Gastwirteverein St. Johann und Umgebung, (St. Johann). — S. 697.
10. Wirteverein St. Wendel und Umgebung, (St. Wendel). — S. 698.
11. Gastwirteverein des Sulzbachtales, (Sulzbach). — S. 698.
12. Gastwirteverein für Völklingen und Umgegend, (Völklingen). — S. 698.
13. Gastwirteverein für Birkenfeld und Umgebung, (Birkenfeld). — S. 698.
14. Verein der Gast- und Schankwirte Kirns und Umgebung, (Kirn). — S. 698.
15. Verein der Gast- und Schankwirte für Sobernheim und Umgebung, (Sobernheim). — S. 698.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.

Gegründet: 1892 (23. Juni). — Mitgliederzahl: 779.

625. Gastwirteverein Dudweiler.

Vorsitzender: Bernh. Leven, Dudweiler, Bahnhofstraße. — Geschäftsstelle: Dudweiler. — Geschäftsführer: Joh. H. Wunn, Dudweiler.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtestandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1892 (12. August). — Mitgliederzahl: 58.

626. Gastwirteverein Heiligenwald und Umgebung (Bez. Trier).

Vorsitzender: L. Riehm, Heiligenwald. — Geschäftsstelle: Heiligenwald. — Geschäftsführer: P. Brachle, Heiligenwald.

Zweck: Wahrung und Förderung gewerblicher Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung eines tüchtigen Wirtestandes.

Eigentumsanschluß an das Organ „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1892 (9. August). — Mitgliederzahl: 22.

627. Gastwirteverein Heusweiler und Umgebung.

Vorsitzender: Carl Köhl, Heusweiler. — Geschäftsstelle: Heusweiler. — Geschäftsführer: Paul Schröder, Heusweiler.

Zweck: Wahrung und Förderung der gewerblichen Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung eines tatkräftigen, von unsauberen Elementen befreiten Wirtestandes.

Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1892 (18. Oktober). — Mitgliederzahl: 62.

Digitized by Google

628. Gastwirteverein Illingen und Umgebung.

Vorsitzender: Carl Fourmann, Illingen. — Geschäftsstelle: Illingen. — Geschäftsführer: August Thetard, Eppelborn.
Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.
Gegründet: 1892 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 74.

629. Gastwirteverein Lebach und Umgegend.

Vorsitzender: Fr. Schaeidt, Lebach. — Geschäftsstelle: Lebach. — Geschäftsführer: Hemmerling, Lebach.
Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.
Gegründet: 1893 (22. Oktober). — Mitgliederzahl: 22.

630. Gastwirteverein Neunkirchen und Umgebung.

Vorsitzender: Neufang, Wiebeskirchen. — Geschäftsstelle: Neunkirchen.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Wirtsgewerbes.
Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.
Gegründet: 1892 (30. Juni). — Mitgliederzahl: 72.

631. Wirteverein Ottweiler und Umgegend.

Vorsitzender: Chr. Diesel, Ottweiler. — Geschäftsstelle: Ottweiler. — Geschäftsführer: J. Hubig, Ottweiler.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.
Gegründet: 1892 (Januar). — Mitgliederzahl: 13.

632. Verein der Gastwirte Spiesen-Elversberg-Heinitz.

Vorsitzender: Carl Sprengard, Elversberg. — Geschäftsstelle: Elversberg. — Geschäftsführer: Otto Schätzel, Elversberg.
Zweck: Wahrung, Vertretung und Förderung der Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung tüchtiger Wirte.
Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.
Gegründet: 1892 (19. Juli). — Mitgliederzahl: 27.

633. Gastwirteverein St. Johann und Umgebung.

Vorsitzender: Paul Grischy, St. Johann. — Geschäftsstelle: St. Johann. — Geschäftsführer: Robert Buder, St. Johann.
Zweck: Wahrung und Förderung gewerblicher Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung eines tatkräftigen, von unsauberen Elementen befreiten Wirtestandes.
Eigentumsanschluß an das Organ „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 111.

Digitized by Google

634. Wirteverein St. Wendel und Umgebung.

Vorsitzender: Jac. Paque, St. Wendel. — Geschäftsstelle: St. Wendel. — Geschäftsführer: Joh. Kockler, St. Wendel.

Zweck: Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1894 (12. März). — Mitgliederzahl: 40.

635. Gastwirteverein des Sulzbachtals.

Vorsitzender: Ludw. Wilhelm, Sulzbach. — Geschäftsstelle: Sulzbach. — Geschäftsführer: Carl Hötzler, Bildstock.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1890 (5. Dezember). — Mitgliederzahl: 95.

636. Gastwirteverein für Völklingen und Umgegend.

Vorsitzender: Ludw. Kohler, Völklingen. — Geschäftsstelle: Völklingen. — Geschäftsführer: Joh. Herber, Völklingen.

Zweck: Hebung des Gastwirtestandes; — Förderung und Vertretung gemeinschaftlicher Interessen; — gemeinschaftlicher Bezug von Pressionsreinigungsartikeln und Wirtschaftsgeräten; — gegenseitige Annäherung und geselliger Umgang.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1894 (24. Januar). — Mitgliederzahl: 60.

637. Gastwirteverein für Birkenfeld und Umgebung.

Vorsitzender: L. Emmerich, stellv. Vorsitzender, Birkenfeld. — Geschäftsstelle: Birkenfeld.

Zweck: Die Hebung des Gastwirtestandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 27.

638. Verein der Gast- und Schankwirte Kirns und Umgebung.

Vorsitzender: Fried. Simon, Kirn. — Geschäftsstelle: Kirn. — Geschäftsführer: Ernst Lauer, Kirn.

Zweck: Allgemeine Förderung und Hebung des Wirtestandes, sowie Schutznahme seiner Mitglieder in allen Fällen geschäftlicher Benachteiligung. Politische und religiöse Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 55.

639. Verein der Gast- und Schankwirte für Sobernheim und Umgebung.

Vorsitzender: Heinrich Glaß, Hotel zur Sonne, Sobernheim, Bahnhofstraße. — Geschäftsstelle: Sobernheim, Bahnhofstraße.

Zweck: Hebung des Wirtestandes und Förderung gemeinsamer Interessen desselben.

Mitglied des Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverbandes, (St. Johann). — S. 695.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

640. Saar-Mosel-Gastwirteverband.

Vorsitzender: Georg Roth, Bous. — Geschäftsstelle: Fraulautern. — Geschäftsführer: Ed. Stürenborg, Fraulautern.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der ihm zugehörigen Wirtevereine nach allen Richtungen hin zu vertreten und zu fördern, sowie die einzelnen Vereine durch Schutz, Hilfe und Belohnung zu unterstützen. Politik und Religion sind ausgeschlossen.

Eigentumsanschluß an das Organ „Der deutsche Gastwirt".

Angeschlossen:

1. Wirteverein des Saar- und Primstals, (Fraulautern). — S. 699.
2. Wirteverein Saarbrücken und Umgegend, (Saarbrücken). — S. 699.
3. Wirteverein der Stadt Trier und Umgegend, (Trier). — S. 699.
4. Gastwirteverein Malstatt-Burbach, (Malstatt-Burbach). — S. 700.
5. Gastwirteverein für Kreis Merzig und Umgebung, (Merzig). — S. 700.
6. Wirteverein des Kreises Saarburg b. Trier, (Saarburg [Bez. Trier]). — S. 700.
7. Wirteverein von Trarbach-Traben, (Trarbach). — S. 700.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.

Gegründet: 1896 (15. September). — Mitgliederzahl: 460.

641. Wirteverein des Saar- und Primstales.

Vorsitzender: Gg. Roth, Bous. — Geschäftsstelle: Fraulautern. — Geschäftsführer: Ed. Stürenborg, Fraulautern.

Zweck: Wahrung und Förderung gewerblicher Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung eines tatkräftigen, von unsauberen Elementen befreiten Wirtestandes.

Eigentumsanschluß an das Organ „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1893 (21. März). — Mitgliederzahl: 134.

642. Wirteverein Saarbrücken und Umgegend.

Vorsitzender: Fritz Remm, Saarbrücken. — Geschäftsstelle: Saarbrücken. — Geschäftsführer: Jakob Thiel, Saarbrücken.

Zweck: Treue und Liebe zu Kaiser und Reich zu hegen und zu pflegen; — die Hebung des Gastwirtestandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — den Mitgliedern in Krankheits- und unverschuldeten Notfällen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen; — tunlichste Unterstützung der Bestrebungen des Bundes deutscher Gastwirte. Jede Erörterung politischer und religiöser Angelegenheiten ist bei den Versammlungen und Festen ausgeschlossen.

Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1892 (18. August). — Mitgliederzahl: 112.

643. Wirteverein der Stadt Trier und Umgegend.

Vorsitzender: H. Wehlen, Trier. — Geschäftsstelle: Trier. — Geschäftsführer: J. Felsen, Trier.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen und Anschluß an die Bundessterbekasse in Darmstadt.

Anteil am Organ „Der deutsche Gastwirt."

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1894 (27. Februar). — Mitgliederzahl: 98.

Digitized by Google

644. Gastwirteverein Malstatt-Burbach.

Vorsitzender: Joh. Simon, Burbach. — Geschäftsstelle: Malstatt-Burbach. — Geschäftsführer: E. Schmeer, Malstatt.

Zweck: Hebung des Gastwirtsgewerbes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und gesellige Unterhaltung. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1892 (5. Oktober). — Mitgliederzahl: 62.

645. Gastwirteverein für Kreis Merzig und Umgebung.

Vorsitzender: M. Fox, Merzig. — Geschäftsstelle: Merzig. — Geschäftsführer: N. Zenner, Fremersdorf.

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1894 (23. März). — Mitgliederzahl: 23.

646. Wirteverein des Kreises Saarburg b. Trier.

Vorsitzender: M. Wagner, Saarburg (Bez. Trier). — Geschäftsstelle: Saarburg (Bez. Trier).

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1894 (23. Februar). — Mitgliederzahl: 5.

647. Wirteverein von Trarbach-Traben.

Vorsitzender: Chr. Imig, Traben. — Geschäftsstelle: Trarbach. — Geschäftsführer: Fritz Mertens, Trarbach.

Zweck: Die allgemeine Hebung des Wirtsgewerbes, sowie Schutznahme der einzelnen Mitglieder in Fällen geschäftlicher Benachteiligung. Politische und religiöse Fragen sind strengstens ausgeschlossen.

Mitglied des Saar-Mosel-Gastwirteverbandes, (Fraulautern). — S. 699.

Gegründet: 1900 (1. August). — Mitgliederzahl: 25.

648. Bayerischer Gastwirteverband.

Vorsitzender: Mächerlein, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der bayerischen Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten; — die Behörden bei Erlassung von Vorschriften, welche das Gewerbe betreffen, durch Vorschläge und Anregungen zu unterstützen, sowie die Erhaltung freundschaftlicher und kollegialer Beziehungen zu pflegen. Politische und religiöse Zwecke sind ausgeschlossen. Der Verband fördert seine Zwecke dadurch: daß der Verband alle bayerischen Gastwirtsinnungen und Vereine in sich aufzunehmen sucht und in solchen Städten und Ortschaften, wo noch keine Gastwirtsvereine usw. bestehen, die Gründung von solchen anzustreben und zu unterstützen hat; — Abhaltung von Versammlungen bayerischer Gastwirte (bayerische Gastwirtstage), welche jedes Jahr in einer anderen bayerischen Stadt einzuberufen sind und wobei alle gewerblichen Fragen und Interessen besprochen und erledigt werden sollen; — Förderung der im Eigentum des Verbandes befindlichen Fachzeitschrift „Der Bayerische Gastwirt"; — Veranstaltung fachgewerblicher Ausstellungen; — Förderung von Fachschulen; — Hinweis auf wichtige Erfindungen für das Gastwirtsgewerbe; — Regelung des Lehrlingswesens (Ausstellung von Lehrbriefen); — Ehrung treu dienender Gewerbegehilfen usw. und Dienstboten durch Diplome usw.; — Ehrung von Kollegen, welche ihrem Geschäfte mindestens 25 Jahre vorgestanden, durch Diplome, oder solcher Mitglieder, welche sich in hervorragender Weise um die Förderung der Verbandsbestrebungen verdient gemacht

Digitized by Google

haben; — Gründung einer Hilfs- und Unterstützungskasse für bedürftige Kollegen; — Haftpflicht- und Unfallversicherungen usw. ohne Beitrittszwang; — die Verbandssterbekasse, welche von der Vorstandschaft geleitet wird, in welche die bayerischen Kollegen nebst Frauen einzutreten berechtigt, jedoch nicht verpflichtet sind.

Angeschlossen:

I. Freie Innungen zu:

1. Amberg.
2. Augsburg.
3. Bayreuth.
4. Forchheim.
5. Fürth I.
6. Fürth II.
7. Ingolstadt.
8. Kitzingen.
9. Lechhausen.
10. Neustadt a. Saale.
11. Nürnberg.
12. Regensburg.
13. Rosenheim.
14. Roth a. Sand.
15. Schwabach.
16. Schweinfurth.
17. Sonthofen.
18. Würzburg.
19. Zirndorf.

II. Gastwirtsvereine:

1. Gastwirtverein Aschaffenburg und Umgebung, (Aschaffenburg). — S. 701.
2. Gastwirtverein Bamberg, (Bamberg). — S. 702.
3. Gastwirtsverein Buchdorf, (Buchdorf). — S. 702.
4. Gastwirtsverein Erlangen, (Erlangen). — S. 702.
5. Gastwirtsverein Gunzenhausen und Umgebung, (Gunzenhausen). — S. 702.
6. Gastwirteverein Hersbruck und Umgebung, (Hersbruck). — S. 702.
7. Gastwirtsverein Hof I. (Hof [Bayern]). — S. 703.
8. Gastwirtsverein Hof II. (Hof [Bayern]). — S. 703.
9. Gastwirtsverein Kipfenberg, (Kipfenberg). — S. 703.
10. Gastwirtsverein Kissingen, (Kissingen). — S. 703.
11. Gastwirtsverein Münchberg, (Münchberg). — S. 703.
12. Gewerbeverein der Gastwirte Neuburg a. D., (Neuburg a. D.) — S. 704.
13. Verein der Gastwirte und Restaurateure in Nördlingen, (Nördlingen). — S. 704.
14. Allgemeine Wirtevereinigung, (E. V.), (Nürnberg). — S. 704.
15. Gastwirtsverein Oettingen, (Oettingen). — S. 704.
16. Gastwirtsverein Passau, (Passau). — S. 704.

III. Gewerbevereine:

1. Gewerbeverein zu München.
2. Gewerbeverein zu Nürnberg.
3. Gewerbeverein zu Dachau.
4. Gewerbeverein zu Weilheim.

IV. Unterverbände:

1. Bayerisch-pfälzischer Gastwirteverband, (Kaiserslautern). — S. 705.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig) — S. 674 — und Mitglied des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg). — S. 297.

Gegründet: 1887 (2. August). — Mitgliederzahl: 58 Vereine mit 6433 Mitgliedern.

649. Gastwirtverein Aschaffenburg und Umgebung.

Vorsitzender: Alois Schuck, Aschaffenburg. — Geschäftsstelle: Aschaffenburg.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; — Unterstützung der Mitglieder in allen fachgewerblichen Angelegenheiten mit Rat und Aufschluß; — Streben nach Beseitigung gewerblicher Übel- und Mißstände; — Anseierung des Dienstpersonals zu Fleiß und Treue durch periodische Prämiierung langjährig treu dienender Dienstboten; — endlich Offenhaltung einer Nachweisstelle für sämtliches im Gewerbebetriebe benötigtes Dienstpersonal.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 96.

Digitized by Google

650. Gastwirtsverein Bamberg.

Vorsitzender: Michael Koch, Bamberg. — Geschäftsstelle: Bamberg.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 125.

651. Gastwirtsverein Buchdorf.

Vorsitzender: Anton Klotz, Buchdorf. — Geschäftsstelle: Buchdorf.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Einheit in der Abgabe von Bier bezüglich des Preises; — Einschränkung des Flaschenbierhandels; — gemeinsame Preisfestsetzung für gewisse Getränke.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 16.

652. Gastwirtsverein Erlangen.

Vorsitzender: Christ. Reinhardt, Erlangen. — Geschäftsstelle: Erlangen.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gewerblichen und gemeinsamen Angelegenheiten der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Er sucht dies zu erreichen: durch Anschluß an den bayerischen Gastwirteverband, dessen Mitglied der Verein ist; — durch Unterstützung der Mitglieder in allen fachgewerblichen Angelegenheiten mit Rat und Aufschluß; — durch Streben nach Beseitigung gewerblicher Übel und Mißstände jeder Art; — durch Bildung einer Versicherungskasse für Schäden, welche beim Schlachten durch Unbrauchbarkeitserklärung der geschlachteten Schweine, wegen Trichinosis entstehen; — durch Einführung einer Plakatsteuer für die in den Wirtszimmern der Mitglieder aufgehängten Plakate zu Gunsten der Vereinskasse; — durch Aneiferung des Dienstpersonals zu Fleiß und Treue durch periodische Prämiierungen langjährig Treudienender; — durch Erlangung von Rabattbewilligungen an die Mitglieder durch gemeinsamen Bezug der Zeitungen; — Ehrung von Mitgliedern beim 25 jährigen Geschäftsjubiläum durch Überreichung eines Diploms; — Ehrung verstorbener Mitglieder bei der Beerdigung durch Begleitung des Kondukts und Niederlegung eines Kranzes.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 105.

653. Gastwirtsverein Gunzenhausen und Umgebung.

Vorsitzender: Carl Ruthardt, Gunzenhausen. — Geschäftsstelle: Gunzenhausen.
Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder zu fördern. Der Verein verfolgt insbesondere die Beseitigung gewerblicher Übel- und Mißstände jeder Art, dann Pflege des Gemeingeistes, sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 26.

654. Gastwirteverein Hersbruck und Umgebung.

Vorsitzender: Leonhard Reußinger, Hersbruck. — Geschäftsstelle: Hersbruck.
Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; insbesondere erachtet der Verein als seine Aufgabe: die gemeinsamen gewerblichen Angelegenheiten nach innen und außen zu vertreten; — gegen Gewerbsübergriffe und Gewerbsanmaßungen, namentlich unbefugte Wirtschaftsausübung, durch Veranlassung amtlicher Einschreitung

Digitized by Google

Schutz zu gewähren; — den Gemeingeist unter den Vereinsangehörigen und das Bewußtsein der Standesehre, der Rechte und der Pflichten der Inhaber von Wirtschaftsgewerben gegenüber dem Publikum zu pflegen und lebendig zu erhalten. Der Verein kann zu diesem Behufe auch mit anderen, gleichartige Zwecke verfolgenden Vereinigungen von Gewerbetreibenden in Verbindung treten, Einrichtungen und Anstalten zur gegenseitigen Unterstützung in Krankheits- und Todesfällen beschließen, nicht minder auch durch geeignete Maßregeln unmittelbar den gewerblichen Betrieb der Mitglieder unterstützen.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 70.

655. Gastwirtsverein Hof I.

Vorsitzender: Georg Rödel, Hof (Bayern). — Geschäftsstelle: Hof (Bayern).

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1891 (10. September). — Mitgliederzahl: 78.

656. Gastwirtsverein Hof II.

Vorsitzender: Martin Eckhardt, Hof (Bayern). — Geschäftsstelle: Hof (Bayern).

Zweck: Hebung des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 56.

657. Gastwirtsverein Kipfenberg.

Vorsitzender: Johann Laurer, Böhming. — Geschäftsstelle: Kipfenberg.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; besonders macht der Verein sich zur Aufgabe, alle Angelegenheiten zu vertreten und gegen Gewerbsübergriffe, Gewerbsanmaßungen, namentlich bei unbefugter Wirtschaftsausführung, zur Veranlassung amtlicher Einschreitung Schutz zu gewähren; — den Gemeingeist unter den Mitgliedern zu fördern und das Bewußtsein der Standesehre, die Rechte und die Pflichten gegenüber dem Publikum zu pflegen und lebendig zu erhalten.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1894 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 12.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Mitgliedern des Amtsgerichtsbezirks Kipfenberg.

658. Gastwirtsverein Kissingen.

Vorsitzender: Hans Spengler, Kissingen. — Geschäftsstelle: Kissingen.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Mitgliederzahl: 52.

659. Gastwirtsverein Münchberg.

Vorsitzender: Ludw. Hager, Münchberg. — Geschäftsstelle: Münchberg.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Insbesondere erachtet der Verein es als seine Aufgabe: die gemeinsamen, gewerblichen Angelegenheiten nach innen und außen zu vertreten; — gegen Gewerbsübergriffe und Gewerbsanmaßung, namentlich unbefugte Wirtschaftsausübung, durch Veranlassung amtlicher Einschreitung Schutz zu gewähren; — den Gemeingeist unter den Vereinsangehörigen und das Bewußtsein der Standesehre, der Rechte und der Pflichten der Inhaber von Wirtschaftsgewerben gegenüber dem Publikum zu pflegen und lebendig zu erhalten.

Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 45.

Digitized by Google

660. Gewerbeverein der Gastwirte Neuburg a. D.

Vorsitzender: Phil. Maier, Neuburg a. D. — Geschäftsstelle: Neuburg a. D.
Zweck: Sich von allen politischen Tendenzen fernhaltend, die Förderung gemeinsamer Interessen des Gewerbes der Gast- und Schankwirte. Insbesondere erachtet der Verein als seine Aufgabe: die gemeinsamen gewerblichen Angelegenheiten nach innen und außen zu vertreten; — gegen Gewerbsübergriffe und Gewerbsanmaßung, namentlich unbefugte Wirtschaftsausübung, durch Veranlassung amtlicher Einschreitung Schutz zu suchen; — den Gemeinsinn unter den Vereinsangehörigen und das Bewußtsein der Standesehre sowie die Rechte und Pflichten der Inhaber von Wirtschaftsgewerben gegenüber dem Publikum zu pflegen und lebendig zu erhalten. Der Verein kann zur Erlangung dieses Zweckes auch mit anderen, gleichartige Zwecke verfolgenden Vereinen von Gewerbetreibenden in Verbindung treten, Einrichtungen und Anstalten zur gegenseitigen Unterstützung in Krankheits- und Todesfällen beschließen, nicht minder auch durch geeignete Maßregeln unmittelbar den gewerblichen Betrieb ihrer Mitglieder unterstützen.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 50.

661. Verein der Gastwirte und Restaurateure in Nördlingen.

Vorsitzender: Joh. Ungewitter, Nördlingen. — Geschäftsstelle: Nördlingen.
Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen; insbesondere erachtet der Verein es als seine Aufgabe: die gemeinsamen gewerblichen Angelegenheiten nach innen und außen zu vertreten; — gegen Gewerbsübergriffe und Gewerbsanmaßungen, namentlich unbefugte Wirtschaftsausübung, durch Veranlassung amtlicher Einschreitung Schutz zu gewähren; — den Gemeingeist unter den Vereinsangehörigen und das Bewußtsein der Standesehre, der Rechte und der Pflichten der Inhaber von Wirtschaftsgewerben gegenüber dem Publikum zu pflegen und lebendig zu erhalten.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 22.

662. Allgemeine Wirtevereinigung, (E. V.), (Nürnberg).

Vorsitzender: Josef Meyer, Nürnberg, Heldengasse. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Heldengasse.
Zweck: Förderung der gewerblichen Angelegenheiten; — Schadloshaltung der Mitglieder beim Schlachten von Schweinen; — Unterstützung der Hinterbliebenen von Mitgliedern in Todesfällen.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 250.

663. Gastwirtsverein Oettingen.

Vorsitzender: Ottomar Auer, Oettingen. — Geschäftsstelle: Oettingen.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Mitgliederzahl: 15.

664. Gastwirtsverein Passau.

Vorsitzender: Hans Pfister, Passau. — Geschäftsstelle: Passau.
Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen.
Mitglied des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.
Gegründet: 1883. — Mitgliederzahl: 65.

Digitized by Google

665. Bayerisch-pfälzischer Gastwirteverband.

Vorsitzender: Otto Fuhrmann, 1. Präsident, Kaiserslautern. — Geschäftsstelle: Kaiserslautern. — Geschäftsführer: Jakob Rindt, Kaiserslautern.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der pfälzischen Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten und die einzelnen Ortsvereine durch Schutz, Hilfe, Belehrung und Aufmunterung zu unterstützen.

Verbandsorgane: „Der deutsche Gastwirt" und „Der bayerische Gastwirt".

Angeschlossen:

1. Gastwirteverein Bergzabern und Umgegend, (Bergzabern). — S. 705.
2. Wirteverein Dürkheim a. H., (Dürkheim a. H.). — S. 705.
3. Wirteverein Frankenthal, (Frankenthal). — S. 706.
4. Verein der Gastwirte der Stadt Germersheim mit Umgebung, (Germersheim). — S. 706.
5. Wirteverein Grünstadt, (Grünstadt). — S. 706.
6. Gastwirteverein Homburg (Pfalz) und Umgebung, (Homburg [Pfalz]). — S. 706.
7. Wirteverein St. Ingbert und Umgegend, (St. Ingbert). — S. 706.
8. Gastwirteverein Kaiserslautern und Umgebung, (Kaiserslautern). — S. 706.
9. Gast- und Schankwirteverein für Kirchheimbolanden und Umgebung, (Kirchheimbolanden). — S. 706.
10. Gastwirteverein Kusel und Umgebung, (Kusel). — S. 707.
11. Wirteverein Lamprecht und Umgegend, (Lamprecht). — S. 707.
12. Gastwirteverein Landau und Umgebung, (Landau i. Pfalz). — S. 707.
13. Verein der Gastwirte für Landstuhl und Umgegend, (Landstuhl). — S. 707.
14. Gastwirteverein Ludwigshafen a. Rh. und Umgebung, (E. V.), (Ludwigshafen a. Rh.). — S. 707.
15. Wirteverein Neustadt a. H. und Umgebung, (Neustadt a. H.). — S. 708.
16. Verein der Gastwirte zu Oggersheim, (Oggersheim). — S. 708.
17. Gastwirteverein Pirmasens und Umgebung, (Pirmasens). — S. 708.
18. Gastwirteverein Speyer und Umgegend, (Speyer). — S. 708.
19. Wirteverein für Zweibrücken und Umgebung, (Zweibrücken). — S. 708.

Mitglied des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig) — S. 674 — und Unterverband des bayerischen Gastwirteverbandes, (Nürnberg). — S. 700.

Gegründet: 1890 (10. Dezember). — Mitgliederzahl: 1490.

666. Gastwirteverein Bergzabern und Umgegend.

Vorsitzender: C. Schlitt, Bergzabern. — Geschäftsstelle: Bergzabern. — Geschäftsführer: Fr. Sammald jr., Bergzabern.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1891 (10. April). — Mitgliederzahl: 65.

667. Wirteverein Dürkheim a. H.

Vorsitzender: Jean Hauer, Dürkheim a. H. — Geschäftsstelle: Dürkheim a. H. — Geschäftsführer: Joh. Folz, Dürkheim a. H.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — gemeinschaftliches Zusammengehen in Bezug auf Einkauf von guten Bedarfsartikeln; — Hebung des Fremdenverkehrs usw.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1891 (Juni). — Mitgliederzahl: 51.

Digitized by Google

668. Wirteverein Frankenthal.

Vorsitzender: Friedr. Cloßmann, Frankenthal i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Frankenthal i. Pfalz. — Geschäftsführer: Heinr. Berke, Frankenthal i. Pfalz.

Zweck: Die Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 54.

669. Verein der Gastwirte der Stadt Germersheim mit Umgebung.

Vorsitzender: Jos. Morvilius, Germersheim. — Geschäftsstelle: Germersheim.

Zweck: Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1891 (15. Juni). — Mitgliederzahl: 32.

670. Wirteverein Grünstadt.

Vorsitzender: August Steeb, Grünstadt. — Geschäftsstelle: Grünstadt. — Geschäftsführer: F. W. Herrmann, Grünstadt.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1894 (23. Februar). — Mitgliederzahl: 20.

671. Gastwirteverein Homburg (Pfalz) und Umgebung.

Vorsitzender: C. Weber, Homburg (Pfalz). — Geschäftsstelle: Homburg (Pfalz). — Geschäftsführer: L. Bans, Homburg (Pfalz).

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1894 (14. Februar). — Mitgliederzahl: 39.

672. Wirteverein St. Ingbert und Umgegend.

Vorsitzender: J. Weirich, St. Ingbert. — Geschäftsstelle: St. Ingbert. — Geschäftsführer: Friedrich Stutzmann, St. Ingbert.

Zweck: Die Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1891 (27. Juni). — Mitgliederzahl: 83.

673. Gastwirteverein Kaiserslautern und Umgebung.

Vorsitzender: Ph. Repphahn, Kaiserslautern. — Geschäftsstelle: Kaiserslautern. — Geschäftsführer: Eduard Ball, Kaiserslautern.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1890 (26. November). — Mitgliederzahl: 150.

674. Gast- und Schankwirteverein für Kirchheimbolanden und Umgebung.

Vorsitzender: Hch. Stadelmann, Kirchheimbolanden. — Geschäftsstelle: Kirchheimbolanden. — Geschäftsführer: Adolf Trunk, „Hotel Bechtelsheimer", Kirchheimbolanden.

Digitized by Google

Zweck: Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.
Gegründet: 1891 (25. November). — Mitgliederzahl: 24.

675. Gastwirteverein Kusel und Umgebung.

Vorsitzender: Ludw. Joanni, Kusel. — Geschäftsstelle: Kusel. — Geschäftsführer: Ph. Rindt, Diedelkopf.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung der gemeinsamen Interessen desselben, sowie die Verhütung etwaiger Mißstände innerhalb des Gewerbes; — durch gegenseitigen Zusammenschluß wirksamste Vertretung der Interessen.
Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.
Gegründet: 1893 (16. Mai). — Mitgliederzahl: 78.

676. Wirteverein Lamprecht und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Schlosser, Lamprecht. — Geschäftsstelle: Lamprecht. — Geschäftsführer: Joh. Hartmann, Lamprecht.
Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.
Gegründet: 1894 (21. Februar). — Mitgliederzahl: 15.

677. Gastwirteverein Landau und Umgebung.

Vorsitzender: H. Vögeli, Landau i. Pfalz. — Geschäftsstelle: Landau i. Palz. — Geschäftsführer: Titus Saile, Landau i. Pfalz.
Zweck: Die gewerblichen Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen zu vertreten.
Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.
Gegründet: 1890 (12. Juli). — Mitgliederzahl: 140.

678. Verein der Gastwirte für Landstuhl und Umgegend.

Vorsitzender: Franz Pallmann, Landstuhl. — Geschäftsstelle: Landstuhl. — Geschäftsführer: Wilhelm Lieb jr., Landstuhl.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.
Gegründet: 1892 (16. Dezember). — Mitgliederzahl: 52.

679. Gastwirteverein Ludwigshafen a. Rh. und Umgebung, (E. V.).

Vorsitzender: Mich. Regele, Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsstelle: Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsführer: Jacob Weiler, Ludwigshafen a. Rh.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und konfessionelle Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.
Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 203.
Sonstige Bemerkungen: Umfaßt den südlichen und nördlichen Stadtteil sowie die beiden Vorwerke Mundenheim und Frießenheim.

Digitized by Google

680. Wirteverein Neustadt a. H. und Umgebung.

Vorsitzender: Carl Friedrich, Neustadt a. H. — Geschäftsstelle: Neustadt a. H. — Geschäftsführer: Fr. Kullmann, Neustadt a. H.

Zweck: Wahrung der Interessen des Gastwirtsstandes.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1891 (20. Februar). — Mitgliederzahl: 105.

681. Verein der Gastwirte zu Oggersheim.

Vorsitzender: Jakob Christ, Oggersheim. — Geschäftsstelle: Oggersheim. — Geschäftsführer: Peter Käß, Oggersheim.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 32.

682. Gastwirtverein Pirmasens und Umgebung.

Vorsitzender: Joh. Gillman, Pirmasens. — Geschäftsstelle: Pirmasens. — Geschäftsführer: Mich. Schmitt, Pirmasens.

Zweck: Hebung des Wirtestandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1890 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 171.

683. Gastwirteverein Speyer und Umgegend.

Vorsitzender: Abrah. Deutsch, Speyer. — Geschäftsstelle: Speyer. — Geschäftsführer: Carl Mangold, Speyer.

Zweck: Wahrung und Förderung gewerblicher Interessen; — Hebung des Standesbewußtseins; — Heranbildung eines tatkräftigen, von unsauberen Elementen befreiten Wirtestandes.

Eigentumsanschluß an das Organ „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1889 (28. November). — Mitgliederzahl: 90.

684. Wirteverein für Zweibrücken und Umgebung.

Vorsitzender: Michael Kammermayer, Zweibrücken. — Geschäftsstelle: Zweibrücken. — Geschäftsführer: Alexander Engesser, Zweibrücken.

Zweck: Hebung des Wirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz sowie Spiel um Geld während der Versammlungen ist ausgeschlossen.

Mitglied des bayerisch-pfälzischen Gastwirteverbandes, (Kaiserslautern). — S. 705.

Gegründet: 1892 (20. Oktober). — Mitgliederzahl: 87.

685. Gewerbeverein der Gastwirte Münchens.

Vorsitzender: Sylvester Mehr, München. — Geschäftsstelle: München, Klenzenstraße 59II. — Geschäftsführer: Thomas Lang, München, Klenzenstr. 59II.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen und Vertretung des Gastwirtsgewerbes nach allen Richtungen hin.

Mitglied des Verbandes bayerischer Gewerbevereine, (Nürnberg) — S. 759 — und des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.

Gegründet: 1820, umgeb. nach dem Gewerbegef. 1868 mit den Rechten einer jur. Pers. — Mitgliederzahl: 800.

Digitized by Google

686. Sächsischer Gastwirtsverband.

Vorsitzender: L. Treutler, Leipzig, Barfußgäßchen 11. — Geschäftsstelle: Leipzig, Königsplatz 2. — Geschäftsführer: Major, Sekretär, Leipzig, Katharinenstr. 16.

Zweck: Gegenseitige Unterstützung; — Hebung des Standes im allgemeinen und Vertretung der Interessen auf Grund der sächsischen Landesgesetze; — Anbahnung freundschaftlicher und kollegialer Beziehungen; — Verwertung wichtiger Erfindungen für das Gastwirtsgewerbe; — Errichtung von Fachschulen; — Regelung des Lehrlingswesens; — Auszeichnung treudienender Geschäftsgehilfen; — Einrichtung von Stellennachweisen behufs Erlangung brauchbarer Geschäftsgehilfen; — Veranstaltung fachgewerblicher Ausstellungen.

Fachorgan: „Zentralblatt für das deutsche Gastwirtsgewerbe".

Stellenvermittelung des sächsischen Gastwirtsverbandes.

Angeschlossen:

1. Verein der Gastwirte von Annaberg, Buchholz und Umgebung, (Annaberg). — S. 711.
2. Gastwirteverein Auerbach und Umgebung, (Auerbach i. V.). — S. 711.
3. Gastwirteverein zu Bautzen, (Bautzen). — S. 711.
4. Gastwirteverein Blankenhain und Umgegend, (Blankenhain [Bez. Zwickau]). — S. 711.
5. Gastwirteverein Borna, (Borna). — S. 711.
6. Gastwirteverein Burgstädt und Umgebung, (Burgstädt i. S. b. Chemnitz). — S. 711.
7. Verein der Gast- und Schankwirte von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz). — S. 712.
8. Verein der Gast- und Schankwirte des amtshauptmannschaftlichen Bezirks Chemnitz, (Kappel i. S.). — S. 712.
9. Wirteverein Colditz und Umgegend, (Colditz). — S. 712.
10. Wirteverein Crimmitschau und Umgegend, (Crimmitschau). — S. 712.
11. Gastwirteverein Döbeln, (Döbeln). — S. 712.
12. Gastwirtsverein (Saalinhaber) des Bezirks der Amtshauptmannschaft Döbeln, (E. V.), (Kleinbauchlitz b. Döbeln). — S. 712.
13. I. Verein Dresdener Gast- und Schankwirte, (Dresden). — S. 712.
14. Verein Dresdener Gastwirte, (Dresden). — S. 575.
15. Gastwirteverein Ehrenfriedersdorf, (Ehrenfriedersdorf). — S. 713.
16. Wirteverein Falkenstein i. V., (Falkenstein i. V.). — S. 713.
17. Gastwirteverein im Bezirk der Amtshauptmannschaft Flöha, (Flöha). — S. 713.
18. Gastwirtsverein zu Freiberg, (Freiberg i. S.). — S. 713.
19. Gastwirteverein Frohburg und Umgegend, (Frohburg). — S. 713.
20. Geithainer Gastwirteverband, (Geithain). — S. 713.
21. Gastwirtsverein Gersdorf (Bez. Chemnitz), (Gersdorf [Bez. Chemnitz]). — S. 713.
22. Wirtsverein Glauchau, (Glauchau). — S. 714.
23. Gastwirteverein Grimma, (Grimma). — S. 714.
24. Gastwirteverein für Groitzsch und Umgegend, (Groitzsch). — S. 714.
25. Verein der Gast- und Schankwirte für Großenhain und Umgegend, (Großenhain). — S. 714.
26. Gastwirtsverein zu Groß-Postwitz und Umgegend, (Obergurig). — S. 714.
27. Gastwirteverein Hartha, (Hartha). — S. 714.
28. Wirteverein Hohenstein-Ernstthal, (Hohenstein-Ernstthal). — S. 714.
29. Gastwirteverein Kamenz und Umgegend, (Kamenz). — S. 715.
30. Gastwirteverein Kirchberg i. S. und Umgegend, (Kirchberg i. S.). — S. 575.
31. Gastwirtsverein für Königstein und Umgegend, (Königstein a. Elbe). — S. 715.
32. Gast- und Schankwirteverein Lausigk und Umgegend, (Lausigk). — S. 715.
33. Verein Leipziger Gastwirte, (Leipzig). — S. 715.
34. Ostvorstädtischer Gastwirtsverein Leipzig, (Leipzig-Reudnitz). — S. 715.
35. Gastwirteverein Leipzig-West, (Leipzig-Lindenau). — S. 715.
36. Sächsischer Zentralverein Leipzigs, (Leipzig). — S. 716.
37. Gastwirteverein Leisnig i. S., (Leisnig i. S.). — S. 716.

Digitized by Google

38. Gastwirteverein zu Lichtenstein i. S., (Lichtenstein i. S.). — S. 716.
39. Verein der Gast- und Schankwirte für Limbach und Umgegend, (Limbach i. S.). — S. 716.
40. Gastwirteverein Löbau, (Löbau i. S.). — S. 575.
41. Gastwirteverein der Lößnitz-Ortschaften, (Nieder-Lößnitz). — S. 716.
42. Gastwirteverein Lugau, (Lugau). — S. 716.
43. Gast- und Schankwirteverein für Markneukirchen und Umgegend, (Markneukirchen i. V.). — S. 716.
44. Verein der Gastwirte Meerane und Umgebung, (Meerane i. S.). — S. 717.
45. Gastwirteverein zu Meißen und Umgebung, (Meißen). — S. 717.
46. Gastwirteverein Mittweida und Umgebung, (Mittweida). — S. 717.
47. Gastwirteverein Mylau i. V., (Mylau i. V.). — S. 717.
48. Gastwirteverein Naunhof und Umgebung, (Naunhof). — S. 717.
49. Gastwirteverein Netzschkau i. V., (Netzschkau i. V.). — S. 717.
50. Gastwirteverein Neustadt i. S., (Neustadt i. S.). — S. 717.
51. Gastwirteverein zu Rossen, (Rossen). — S. 718.
52. Verband Oberlausitzer Gastwirte, (Oppach). — S. 718.
53. Gastwirteverein Oederan, (Oederan). — S. 718.
54. Gastwirteverein Oelsnitz i. Erzgeb., (Oelsnitz i. Erzgeb.). — S. 718.
55. Gastwirteverein Oelsnitz i. V. und Umgegend, (Oelsnitz i. V.). — S. 718.
56. Gastwirteverein Olbernhau und Umgebung, (Olbernhau). — S. 718.
57. Gastwirteverein Pegau und Umgegend, (Pegau). — S. 718.
58. Gastwirteverein für Pirna und Umgebung, (Pirna). — S. 719.
59. Planitzer Gast- und Schankwirte, (O.-Planitz). — S. 719.
60. Verein der Gastwirte im Plauenschen Grunde und Umgebung, (Potschappel). — S. 719.
61. Gastwirteverein Plauen i. V., (Plauen i. V.). — S. 719.
62. Verein der Restaurateure zu Plauen i. V., (Plauen i. V.). — S. 719.
63. Gast- und Schankwirteinnung Reichenbach i. V.
64. Gastwirteverein Riesa und Umgebung, (Riesa). — S. 719.
65. Gastwirteverein für Rochlitz und Umgegend, (Rochlitz). — S. 720.
66. Gastwirteverein zu Roßwein, (Roßwein). — S. 720.
67. Wirteverein Rötha und Umgebung, (Rötha). — S. 720.
68. Gastwirteverein Sayda und Umgegend, (Zethau). — S. 720.
69. Gastwirteverein Sebnitz und Umgebung, (Sebnitz). — S. 720.
70. Verein der Gast- und Schankwirte zu Thalheim i. Erzgeb., (Thalheim i. Erzgeb.). — S. 720.
71. Ländlicher Gastwirteverein im Vogtlande, (Jocketa). — S. 720.
72. Verein Waldheimer Gastwirte, (Waldheim). — S. 721.
73. Gastwirtsverein Weinböhla, (Weinböhla). — S. 721.
74. Gastwirteverein Werdau, (Werdau). — S. 721.
75. Wirteverein Wilkau und Umgebung, (Wilkau). — S. 721.
76. Gastwirteverein Wurzen, (Wurzen). — S. 721.
77. Vereinigte Gastwirte von Zittau und Umgebung, (Zittau i. S.). — S. 721.
78. Gastwirtsverein zu Zwickau, (Zwickau i. S.). — S. 577.
79. Gastwirtverein Zwönitz und Umgegend, (Zwönitz). — S. 722.
80. Gastwirteverein Adorf, (Adorf i. V.). — S. 722.
81. Gastwirteverein Schöneck i. V. und Umgegend, (Schöneck i. V.). — S. 722.
82. Gastwirteverein Auerthal, (Auerthal). — S. 722.
83. Gastwirteverein der Amtshauptmannschaft Dresden-A., (Dresden-A.). — S. 722.
84. Gastwirteverein Oberlungwitz, (Oberlungwitz). — S. 722.
85. Gastwirteverein zur Wahrung der Interessen der Gast- und Schankwirte Leipzig, (Leipzig). — S. 722.
86. Gastwirteverein Klingenthal und Umgegend, (Klingenthal). — S. 723.
87. Gastwirteverein Schneeberg, (Schneeberg). — S. 723.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1887 (18. Juli). — Mitgliederzahl: 4800.

Digitized by Google

687. Verein der Gastwirte von Annaberg, Buchholz und Umgebung.

Vorsitzender: Emil Grund, Annaberg. — Geschäftsstelle: Annaberg. — Geschäftsführer: Albert Pistorius, Annaberg.

Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1883 (15. November). — Mitgliederzahl: 75.

688. Gastwirteverein Auerbach und Umgebung.

Vorsitzender: Christ. Dressel, Auerbach i. V. — Geschäftsstelle: Auerbach i. V. — Geschäftsführer: Ernst Müller, Auerbach i. V.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; — möglichst auch gemeinsamer Einkauf von Rohmaterialien und Geschäftsartikeln.

Vereinsorgan: „Zentralblatt für das deutsche Gastwirtsgewerbe".

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1884 (1. April). — Mitgliederzahl: 36.

689. Gastwirteverein zu Bautzen.

Vorsitzender: Moritz Vötig, Bautzen, Kornmarkt 30, Goldener Stern. — Geschäftsstelle: Bautzen, Kornmarkt 30, Goldener Stern. — Geschäftsführer: Oscar Schubert, Bautzen.

Zweck: Förderung und Vertretung aller gemeinsamen Interessen des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 75.

690. Gastwirteverein Blankenhain und Umgegend.

Vorsitzender: Richard Heymer, Blankenhain (Bez. Zwickau). — Geschäftsstelle: Blankenhain (Bez. Zwickau). — Geschäftsführer: Paul Dix, Schriftführer, Cursdorf b. Werdau.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 10.

691. Gastwirteverein Borna.

Vorsitzender: H. Augustin, Borna. — Geschäftsstelle: Borna. — Geschäftsführer: E. Nebe, Schriftführer, Borna.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1896 (26. Februar). — Mitgliederzahl: 57.

692. Gastwirteverein Burgstädt und Umgebung.

Vorsitzender: Ernst Friedel, Burgstädt i. S. b. Chemnitz. — Geschäftsstelle: Burgstädt i. S. b. Chemnitz. — Geschäftsführer: H. Kretzschmar, Burgstädt i. S. b. Chemnitz.

Zweck: Die Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1884 (9. März). — Mitgliederzahl: 54.

Digitized by Google

693. Verein der Gast- und Schankwirte von Chemnitz und Umgegend.

Vorsitzender: Herm. Adler, Chemnitz. — Geschäftsstelle: Chemnitz. — Geschäftsführer: Max Böger, Chemnitz.
Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen; — Pflege der Kollegialität; — Unterstützung der Mitglieder in Not und Sterbefällen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1882 (8. Februar). — Mitgliederzahl: 160.

694. Verein der Gast- und Schankwirte des amtshauptmannschaftlichen Bezirks Chemnitz.

Vorsitzender: Bernh. Schroth, Kappel i. S. — Geschäftsstelle: Kappel i. S.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Mitgliederzahl: 54.

695. Wirteverein Colditz und Umgegend.

Vorsitzender: Rob. Springsguth, Colditz. — Geschäftsstelle: Colditz. — Geschäftsführer: Louis Voigtländer, Colditz.
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1893 (1. Februar). — Mitgliederzahl: 17.

696. Wirteverein Crimmitschau und Umgegend.

Vorsitzender: G. Scheibe, Crimmitschau. — Geschäftsstelle: Crimmitschau. — Geschäftsführer: Ernst Haupt, Schriftführer, Crimmitschau.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit und Kollegialität. Politik ist gänzlich ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1878 (9. November). — Mitgliederzahl: 82.

697. Gastwirteverein Döbeln.

Vorsitzender: Edmund Derpsch, Döbeln. — Geschäftsstelle: Döbeln. — Geschäftsführer: Franz Malz, Döbeln.
Zweck: Hebung und Förderung wirtschaftlicher Interessen des Gastwirtsstandes.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881 (9. Februar). — Mitgliederzahl: 76.

698. Gastwirtsverein (Saalinhaber) des Bezirks der Amtshauptmannschaft Döbeln, (E. V.).

Vorsitzender: Max Göhring, Ostrau i. S. — Geschäftsstelle: Kleinbauchlitz b. Döbeln.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1901 (14. Mai), (neu konstituiert). — Mitgliederzahl: 52.

699. I. Verein Dresdener Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: Otto Scheibe, Dresden, Humboldtstr. 61. — Geschäftsstelle: Dresden, Breitestr. 16. — Geschäftsführer: Carl Wielisch, Schriftführer, Dresden, Breitestr. 16.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 336.

Digitized by Google

700. Gastwirteverein Ehrenfriedersdorf.

Vorsitzender: Emil Bauer, Ehrenfriedersdorf, Am Markt. — Geschäftsstelle: Ehrenfriedersdorf, Am Markt.

Zweck: Hebung des Standes im allgemeinen und Vertretung der Interessen auf Grund der sächsischen Landesgesetze.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1888 (29. Juni). — Mitgliederzahl: 17.

701. Wirteverein Falkenstein i. V.

Vorsitzender: Louis Feustel, Falkenstein i. V., König Albertstraße. — Geschäftsstelle: Falkenstein i. V., König Albertstraße. — Geschäftsführer: Friedrich Thieme, Falkenstein i. V., Hauptstraße.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1894 (September). — Mitgliederzahl: 21.

702. Gastwirteverein im Bezirk der Amtshauptmannschaft Flöha.

Vorsitzender: Heinrich Heyn, Waldkirchen. — Geschäftsstelle: Flöha. — Geschäftsführer: Carl Ortamünder, Kunnersdorf b. Erdmannsdorf.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1886 (24. August). — Mitgliederzahl: 22.

703. Gastwirtsverein zu Freiberg.

Vorsitzender: Victor Hempel, Freiberg i. S., Poststr. 13. — Geschäftsstelle: Freiberg i. S., Poststr. 13.

Zweck: Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder nach allen Seiten hin; — Pflege der Kollegialität. Politische und religiöse Bestrebungen sind ausgeschlossen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1881 (1. September). — Mitgliederzahl: 85.

704. Gastwirteverein Frohburg und Umgegend.

Vorsitzender: Joseph Berressen, Frohburg, Jägerhaus. — Geschäftsstelle: Frohburg, Jägerhaus. — Geschäftsführer: Siegfr. Walch, Frohburg.

Zweck: Pflege des Gemeingeistes; — Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern; — Wahrung und Förderung der Standesinteressen; — Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1899 (Juni). — Mitgliederzahl: 21.

705. Geithainer Gastwirteverband.

Vorsitzender: Ed. Hermann, Geithain. — Geschäftsstelle: Geithain. — Geschäftsführer: Theodor Uhlmann, Geithain.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 26.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Geithain und Umgegend.

706. Gastwirtsverein Gersdorf (Bez. Chemnitz).

Vorsitzender: E. Louis Walther, Gersdorf (Bez. Chemnitz). — Geschäftsstelle: Gersdorf (Bez. Chemnitz).

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1896 (14. August). — Mitgliederzahl: 17.

Digitized by Google

707. Wirtsverein Glauchau.

Vorsitzender: Alwin Schlosser, Glauchau. — Geschäftsstelle: Glauchau.
Zweck: Wahrung der gewerblichen Interessen und Pflege der Kollegialität. Politische und religiöse Bestrebungen bleiben dem Vereine fern.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1847 (10. Februar). — Mitgliederzahl: 67.

708. Gastwirteverein Grimma.

Vorsitzender: Ed. Schneider, Grimma, Bahnhofsrestaurant. — Geschäftsstelle: Grimma, Bahnhofsrestaurant. — Geschäftsführer: Heynke, Schriftführer, Grimma.
Zweck: Förderung gewerblicher Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881 (11. Februar). — Mitgliederzahl: 25.

709. Gastwirteverein für Groitzsch und Umgegend.

Vorsitzender: K. Gerard, Groitzsch. — Geschäftsstelle: Groitzsch. — Geschäftsführer: B. Genze, Schriftführer, Groitzsch.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen; — Bekämpfung der Unsittlichkeit und Hebung der Standesehre.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1887 (1. April). — Mitgliederzahl: 20.

710. Verein der Gast- und Schankwirte für Großenhain und Umgegend.

Vorsitzender: Otto Schmidt, Großenhain. — Geschäftsstelle: Großenhain. — Geschäftsführer: Wilhelm Tiegel, Großenhain.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1880 (13. November). — Mitgliederzahl: 86.

711. Gastwirtsverein zu Groß-Postwitz und Umgegend.

Vorsitzender: Michael Marschner, Lehe b. Groß-Postwitz. — Geschäftsstelle: Obergurig. — Geschäftsführer: Bernhard Gerber, Obergurig.
Zweck: Hebung des Gastwirtsgewerbes; — Anschaffung von nützlichen Gebrauchsgegenständen usw.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1899 (27. November). — Mitgliederzahl: 27.

712. Gastwirteverein Hartha.

Vorsitzender: W. Hönicke, Hartha. — Geschäftsstelle: Hartha. — Geschäftsführer: W. Ulrich, Hartha.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1889 (12. Dezember). — Mitgliederzahl: 18.

713. Wirteverein Hohenstein-Ernstthal.

Vorsitzender: Franz Geitschner, Hohenstein-Ernstthal. — Geschäftsstelle: Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße. — Geschäftsführer: Paul Ritter, Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße.
Zweck: Wahrung und Förderung des Gastwirtsgewerbes.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1886 (19. Januar). — Mitgliederzahl: 37.

Digitized by Google

714. Gastwirteverein Kamenz und Umgegend.

Vorsitzender: R. Nikolaus, Kamenz. — Geschäftsstelle: Kamenz. — Geschäftsführer: B. Heide, Kamenz.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1887 (6. Oktober). — Mitgliederzahl: 33.

715. Gastwirtsverein für Königstein und Umgegend.

Vorsitzender: Magnus Zieger, Gohrisch b. Königstein a. Elbe. — Geschäftsstelle: Königstein a. Elbe. — Geschäftsführer: Carl Dathe, Königstein a. Elbe.
Zweck: Die Hebung des Standes im allgemeinen und die Förderung sowie gegenseitige Unterstützung und Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder; — Anbahnung freundschaftlicher und kollegialer Beziehungen; — Verwertung wichtiger Erfindungen im Interesse der Allgemeinheit. Ausdrücklich ausgeschlossen sind alle politischen und religiösen Bestrebungen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1891 (1. November). — Mitgliederzahl: 30.

716. Gast- und Schankwirteverein Lausigk und Umgegend.

Vorsitzender: G. M. Zierold, Lausigk. — Geschäftsstelle: Lausigk. — Geschäftsführer: Wilhelm Rauschenbach, Lausigk.
Zweck: Gegenseitige Unterstützung im Gewerbebetriebe.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1894 (4. Dezember). — Mitgliederzahl: 31.

717. Verein Leipziger Gastwirte.

Vorsitzender: A. Schlinke, Hotelier, Leipzig, Parkstraße (Lebe's Hotel). — Geschäftsstelle: Leipzig, Katharinenstr. 16 II. — Geschäftsführer: W. Ruhland, Leipzig-Gohlis, Wiederitzscherstr. 7.
Zweck: Die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern; — Wahrung und Förderung der Standesinteressen; — Anbahnung geselliger und freundschaftlicher Beziehungen; — weitere Regelung des Lehrlingswesens durch Fürsorge für deren wissenschaftliche, sittliche und gewerbliche Ausbildung; — Regelung des Stellenvermittelungswesens behufs Erlangung brauchbaren Geschäftspersonals; — Prämiierung Treudienender; — Prüfung und Verwertung wichtiger Erfindungen für den Stand; — Veranstaltung fachgewerblicher Ausstellungen; — Errichtung von Unterstützungs- und Darlehnskassen für die Vereinsmitglieder; — Gewährung einer Beihilfe zu den Beerdigungskosten verstorbener Mitglieder. Ausdrücklich ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Bestrebung.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1872 (26. Januar). — Mitgliederzahl: ca. 800.

718. Ostvorstädtischer Gastwirtsverein Leipzig.

Vorsitzender: Herm. Holzhausen, Leipzig-Reudnitz, Kreuzstr. 48. — Geschäftsstelle: Leipzig-Reudnitz, Kreuzstr. 48.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1885 (19. August). — Mitgliederzahl: ca. 200.

719. Gastwirteverein Leipzig-West.

Vorsitzender: Louis Brock, Leipzig-Lindenau, Wettinerstr. 48. — Geschäftsstelle: Leipzig-Lindenau, Wettinerstr. 48. — Geschäftsführer: Osc. Irmischer, Leipzig, Braustr. 9.
Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Gastwirtsstandes.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881 (6. April). — Mitgliederzahl: 104.

Digitized by Google

720. Sächsischer Zentralverein Leipzigs.

Geschäftsstelle: Leipzig, Katharinenstr. 16.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Mitgliederzahl: 9.
Sonstige Bemerkungen: In denselben sollen diejenigen Gastwirte Aufnahme finden können, denen nicht Gelegenheit geboten ist, sich einem bereits bestehenden Verein innerhalb des sächsischen Verbandes anzuschließen.

721. Gastwirteverein Leisnig i. S.

Vorsitzender: Max Fischer, Leisnig i. S., Markt 8. — Geschäftsstelle: Leisnig i. S., Markt 8. — Geschäftsführer: Fritz Beck, Leisnig i. S., Muldengasse 9.
Zweck: Förderung der Standesinteressen und der Geselligkeit. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1875 (16. November). — Mitgliederzahl: 21.

722. Gastwirteverein zu Lichtenstein i. S.

Vorsitzender: Rich. Hennig, Lichtenstein i. S. — Geschäftsstelle: Lichtenstein i. S. — Geschäftsführer: Herm. Geißler, Lichtenstein i. S.
Zweck: Wahrung der Interessen der Gastwirte.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1901 (im Januar). — Mitgliederzahl: 23.

723. Verein der Gast- und Schankwirte für Limbach und Umgegend.

Vorsitzender: Emil Schele, Limbach i. S. — Geschäftsstelle: Limbach i. S.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1887 (November). — Mitgliederzahl: 37.

724. Gastwirteverein der Lößnitz-Ortschaften.

Vorsitzender: H. Schmidt, Nieder-Lößnitz. — Geschäftsstelle: Nieder-Lößnitz. — Geschäftsführer: Otto Kühne, Kötzschenbroda.
Zweck: Die Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen des Gastwirtsstandes sowie die Pflege der Geselligkeit der Mitglieder untereinander. Politik soll von den Beratungen und Beschlußfassungen ausgeschlossen sein.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1899 (15. November). — Mitgliederzahl: 58.

725. Gastwirteverein Lugau.

Vorsitzender: Moritz May, Lugau. — Geschäftsstelle: Lugau. — Geschäftsführer: Heinr. Freitag, Privatier, Lugau.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). S. 709.
Mitgliederzahl: 27.

726. Gast- und Schankwirteverein für Markneukirchen und Umgegend.

Vorsitzender: Moritz Scherzer, Markneukirchen i. V. — Geschäftsstelle: Markneukirchen i. V. — Geschäftsführer: Ernst Brückner, Markneukirchen i. V.
Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern; — Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen den Mitgliedern; — Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1900 (28. November). — Mitgliederzahl: 28.

Digitized by Google

727. Verein der Gastwirte Meerane und Umgebung.

Vorsitzender: Ernst Heinrich, Meerane i. S. — Geschäftsstelle: Meerane i. S. — Geschäftsführer: Emil Liebert, Meerane i. S.
Zweck: Hebung und Förderung des gewerblichen Standes der Mitglieder. — Fachschule für Kellnerlehrlinge.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1890 (1. Oktober). — Mitgliederzahl: 47.

728. Gastwirteverein zu Meißen und Umgebung.

Vorsitzender: A. Koch, Meißen. — Geschäftsstelle: Meißen. — Geschäftsführer: E. Rößig, Meißen.
Zweck: Förderung gastgewerblicher Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1878 (3. Mai). — Mitgliederzahl: 87.

729. Gastwirteverein Mittweida und Umgebung.

Vorsitzender: Rich. Lindner, Mittweida. — Geschäftsstelle: Mittweida. — Geschäftsführer: Rich. Pitt, Mittweida.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 62.

730. Gastwirteverein Mylau i. V.

Vorsitzender: Christian Kruschwitz, Mylau i. V. — Geschäftsstelle: Mylau i. V.
Zweck: Die Förderung der geschäftlichen Interessen und die Vertretung der Mitglieder.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 17.

731. Gastwirteverein Naunhof und Umgebung.

Vorsitzender: Bruno Feldmann, Naunhof. — Geschäftsstelle: Naunhof. — Geschäftsführer: Fritz Hoffmann, Naunhof.
Zweck: Wahrung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 30.

732. Gastwirteverein Netzschkau i. V.

Vorsitzender: Herm. Kästner, Netzschkau i. V. — Geschäftsstelle: Netzschkau i. V.
Zweck: Die Förderung geschäftlicher Interessen, die Vertretung der Mitglieder im allgemeinen. Alle politischen Tendenzen sind ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 22.

733. Gastwirteverein Neustadt i. S.

Vorsitzender: Bruno Penkert, Neustadt i. S. — Geschäftsstelle: Neustadt i. S. — Geschäftsführer: Rudolf Weißbach, Neustadt i. S.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

734. Gastwirteverein zu Rossen.

Vorsitzender: Gotthard Grabmann, Rossen. — Geschäftsstelle: Rossen. — Geschäftsführer: Georg Hiller, Rossen.
Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes und Wahrung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 18.

735. Verband Oberlausitzer Gastwirte.

Vorsitzender: Theodor Weitzmann, Oppach. — Geschäftsstelle: Oppach.
Zweck: Förderung aller Interessen des Gastwirtsstandes und des Schankgewerbes: — gegenseitige Unterstützung bei der Bekämpfung des Winkelschankes; — Pflege freundschaftlicher und kollegialischer Beziehungen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 51.

736. Gastwirteverein Oederan.

Vorsitzender: Wilh. Dauer, Oederan. — Geschäftsstelle: Oederan. — Geschäftsführer: Aug. Werner, Oederan.
Zweck: Hebung des Standes.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 19.

737. Gastwirteverein Oelsnitz i. Erzgeb.

Vorsitzender: Aug. Moser, Oelsnitz i. Erzgeb. — Geschäftsstelle: Oelsnitz i. Erzgeb. — Geschäftsführer: Paul Heilmann, Oelsnitz i. Erzgeb.
Zweck: Förderung wirtschaftlicher Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1894 (2. Februar). — Mitgliederzahl: 23.

738. Gastwirteverein Oelsnitz i. V. und Umgegend.

Vorsitzender: Rudolf Pestel, Oelsnitz i. V. — Geschäftsstelle: Oelsnitz i. V. — Geschäftsführer: Theodor Kloeden, Oelsnitz i. V.
Zweck: Förderung der gastgewerblichen Interessen und Hebung des Gastwirtsstandes.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: 45.

739. Gastwirteverein Olbernhau und Umgebung.

Vorsitzender: Hugo Barth, Olbernhau, Töpfergasse. — Geschäftsstelle: Olbernhau, Töpfergasse.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1888 (7. Oktober). — Mitgliederzahl: 25.

740. Gastwirteverein Pegau und Umgegend.

Vorsitzender: Adolf Göhler, Pegau. — Geschäftsstelle: Pegau. — Geschäftsführer: Joh. Wilh. Wilke, Pegau.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1889 (2. April). — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

741. Gastwirteverein für Pirna und Umgebung.

Vorsitzender: O. Zschiesing, Pirna. — Geschäftsstelle: Pirna.
Zweck: Hebung des Standes im allgemeinen und Förderung wie auch Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder; — Anbahnung freundschaftlicher und kollegialer Beziehungen; — Verwertung wichtiger Erfindungen im Interesse der Allgemeinheit; — Prämiierung Treudienender. Ausdrücklich ausgeschlossen sind alle politischen und religiösen Bestrebungen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881 (17. Oktober). — Mitgliederzahl: 108.

742. Planitzer Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: Edwin Pöhler, O.-Planitz. — Geschäftsstelle: O.-Planitz. — Geschäftsführer: Paul Arzberger, O.-Planitz.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 24.

743. Verein der Gastwirte im Plauenschen Grunde und Umgebung.

Vorsitzender: Bruno Krätzschmar, Potschappel. — Geschäftsstelle: Potschappel. — Geschäftsführer: Alfred Oehme, Potschappel.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881 (18. August). — Mitgliederzahl: 43.

744. Gastwirteverein Plauen i. V.

Vorsitzender: Richard Grimm, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V. — Geschäftsführer: Bruno Freitag, Plauen i. V.
Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern; — Wahrung und Förderung der Standesinteressen; — Anbahnungen geselliger und freundschaftlicher Beziehung im allgemeinen. Jedwede politische Bestrebung ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1895 (neu gegründet). — Mitgliederzahl: 43.

745. Verein der Restaurateure zu Plauen i. V.

Vorsitzender: Hermann Flach, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V. — Geschäftsführer: Franz Kesselbauer, Plauen i. V.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1898 (13. April). — Mitgliederzahl: 62.

746. Gastwirteverein Riesa und Umgebung.

Vorsitzender: Carl Wulf, Riesa, Pausitzerstr. 11. — Geschäftsstelle: Riesa, Pausitzerstr. 11.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit im allgemeinen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1882 (20. Dezember). — Mitgliederzahl: 66.

Digitized by Google

747. Gastwirteverein für Rochlitz und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Brünner, Rochlitz. — Geschäftsstelle: Rochlitz.
Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen sowie Hebung des Fremdenverkehrs.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1896 (6. Juli). — Mitgliederzahl: 21.

748. Gastwirteverein zu Roßwein.

Vorsitzender: Rud. Prager, Roßwein. — Geschäftsstelle: Roßwein. — Geschäftsführer: Carl Täschner, Roßwein, Grüne Aue.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1881 (13. Dezember). — Mitgliederzahl: 38.

749. Wirteverein Rötha und Umgebung.

Vorsitzender: E. Oertel, Rötha. — Geschäftsstelle: Rötha. — Geschäftsführer: O. Böttcher, Rötha.
Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern; — Wahrung und Förderung der Standesinteressen; — Anbahnung geselliger und freundschaftlicher Beziehungen untereinander; — Prämiierung Treudienender.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1897 (21. September). — Mitgliederzahl: 32.

750. Gastwirteverein Zeyda und Umgegend.

Vorsitzender: Bruno Kirchberg, Zethau. — Geschäftsstelle: Zethau. — Geschäftsführer: Max Gröschel, Zeyda.
Zweck: Förderung des Gastwirtsstandes; — Wahrnehmung der Standesinteressen; — kollegialisches Beisammensein.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Mitgliederzahl: 36.

751. Gastwirteverein Sebnitz und Umgebung.

Vorsitzender: Paul Kirste, Sebnitz. — Geschäftsstelle: Sebnitz.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Gastwirtsstandes und Vertretung derselben an allen Stellen sowie Pflege der Geselligkeit und Kollegialität der Mitglieder untereinander. Politik ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 40.

752. Verein der Gast- und Schankwirte zu Thalheim i. Erzgeb.

Vorsitzender: Otto Ebert, Thalheim i. Erzgeb. — Geschäftsstelle: Thalheim i. Erzgeb.
Zweck: Wahrung der gewerblichen Interessen der Mitglieder nach allen Seiten.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1899 (29. Juni). — Mitgliederzahl: 18.

753. Ländlicher Gastwirteverein im Vogtlande.

Vorsitzender: Ferdinand Sommer, Jocketa. — Geschäftsstelle: Jocketa.
Zweck: Förderung und Hebung der Standesinteressen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1882 (16. Oktober). — Mitgliederzahl: 76 mit ca. 350 Arbeitern.

Digitized by Google

754. Verein Waldheimer Gastwirte.

Vorsitzender: Richard Bunge, Waldheim. — Geschäftsstelle: Waldheim. — Geschäftsführer: Ernst Richter, Waldheim.

Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Vereinsmitgliedern; — Wahrung und Förderung der Standesinteressen; — Anbahnung geselliger und freundschaftlicher Beziehungen; — weitere Regelung des Lehrlingswesens durch Fürsorge für deren wissenschaftliche, sittliche und gewerbliche Ausbildung; — Regelung des Stellenvermittelungswesens behufs Erlangung brauchbaren Geschäftspersonals; — Prämiierung Treudienender; — Prüfung und Verwertung wichtiger Erfindungen für den Stand.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1894 (1. Februar). — Mitgliederzahl: 33.

755. Gastwirtsverein Weinböhla.

Vorsitzender: Ludwig Hinze, Weinböhla. — Geschäftsstelle: Weinböhla. — Geschäftsführer: Carl Schweitzer, Weinböhla.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1901 (3. April). — Mitgliederzahl: 13.

756. Gastwirteverein Werdau.

Vorsitzender: Adolf Förster, Werdau, Schulstr. 2. — Geschäftsstelle: Werdau, Schulstr. 2. — Geschäftsführer: Richard Plietzsch, Werdau, Bahnhofstr. 39.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1880 (5. August). — Mitgliederzahl: 45.

757. Wirteverein Wilkau und Umgebung.

Vorsitzender: Paul Badstübner, Wilkau. — Geschäftsstelle: Wilkau. — Geschäftsführer: Herm. Wutzler, Wilkau.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Mitgliederzahl: 16.

758. Gastwirteverein Wurzen.

Vorsitzender: Albert Richter, Wurzen. — Geschäftsstelle: Wurzen. — Geschäftsführer: Osc. Hehme, Wurzen.

Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit unter denselben. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1880 (12. November). — Mitgliederzahl: 61.

759. Vereinigte Gastwirte von Zittau und Umgebung.

Vorsitzender: Alb. Prenzel, Zittau i. S. — Geschäftsstelle: Zittau i. S.. — Geschäftsführer: Otto Petzoldt jr., Zittau i. S.

Zweck: Vertretung der Standes- und Gewerbsinteressen.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1897 (15. März). — Mitgliederzahl: 98.

Digitized by Google

760. Gastwirtverein Zwönitz und Umgegend.

Vorsitzender: Oswald Günther, Zwönitz. — Geschäftsstelle: Zwönitz. — Geschäftsführer: Ernst Uhlig, Zwönitz.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 13.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt Zwönitz, Niederzwönitz und Kühnhaide.

761. Gastwirteverein Adorf.

Vorsitzender: Paul Thiemer, Adorf i. V., Schützenhaus. — Geschäftsstelle: Adorf i. V., Schützenhaus.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Hebung des Gastwirtsstandes nach innen und außen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 20.

762. Gastwirteverein Schöneck i. V. und Umgegend.

Vorsitzender: Albin Funk, Hotelbesitzer zum Schützenhaus, Schöneck i. V. — Geschäftsstelle: Schöneck i. V.
Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen und Hebung des Wirtestandes.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 14.

763. Gastwirteverein Auerthal.

Geschäftsstelle: Auerthal.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Mitgliederzahl: 27.

764. Gastwirteverein der Amtshauptmannschaft Dresden-A.

Geschäftsstelle: Dresden-A.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Mitgliederzahl: 53.

765. Gastwirteverein Oberlungwitz.

Vorsitzender: Hermsdorf, Oberlungwitz. — Geschäftsstelle: Oberlungwitz.
Zweck: Die gewerblichen Interessen der Mitglieder zu wahren; — die Kollegialität gegenseitig zu pflegen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1896 (13. August). — Mitgliederzahl: 21.

766. Gastwirteverein zur Wahrung der Interessen der Gast- und Schankwirte Leipzig.

Vorsitzender: Robert Ulrich, Burghausen Nr. 34/35, b. Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.
Zweck: Wahrung der gewerblichen Interessen; — Unterstützung unter den Kollegen und Gewährung von Totenopfern an die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder.
Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.
Gegründet: 1891 (4. Mai). — Mitgliederzahl: 146.

Digitized by Google

767. Gastwirteverein Klingenthal und Umgegend.

Vorsitzender: Hermann Pöhland, Klingenthal. — Geschäftsstelle: Klingenthal. — Geschäftsführer: Carl Uebel, Brunndöbra.

Zweck: Förderung der Kollegialität und Wahrung der Interessen des Gastwirtsstandes.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Mitgliederzahl: 29.

768. Gastwirteverein Schneeberg.

Vorsitzender: Karl Hungel, „Goldne Sonne", Schneeberg. — Geschäftsstelle: Schneeberg.

Mitglied des sächsischen Gastwirtsverbandes, (Leipzig). — S. 709.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 19.

769. Landesverband der Wirte Württembergs.

Vorsitzender: Fr. Rummetsch, Stuttgart, Zur Schillereiche. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Bahnhofstr. 81. — Geschäftsführer: Fr. Schramm, Stuttgart, Bahnhofstr. 81.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Wirte und alle ihr Fach berührenden Fragen nach allen Richtungen hin zu vertreten und zu fördern und die einzelnen Vereine und Verbandsmitglieder durch Schutz, Hilfe und Belehrung zu unterstützen. Sterbekasse für württembergische Gastwirte und Gastwirtsfrauen. Herausgabe einer Fachzeitung. Eigener Arbeitsnachweis.

Angeschlossen:

1. Stuttgarter Wirtsverein, (Stuttgart). — S. 724.
2. Bezirkswirtsverein Eßlingen, (Eßlingen). — S. 724.
3. Bezirkswirtsverein Cannstatt, (Cannstatt). — S. 724.
4. Bezirkswirtsverein Göppingen, (Göppingen). — S. 725.
5. Ulmer Wirtsverein, (Ulm a. D.). — S. 725.
6. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Ludwigsburg, (Ludwigsburg). — S. 725.
7. Wirtsverein Bietigheim a. Enz, (Bietigheim a. Enz). — S. 725.
8. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Maulbronn, (Maulbronn). — S. 725.
9. Wirtsverein für den oberen Bezirk Urach, (Urach). — S. 726.
10. Bezirkswirtsverein Tübingen, (Tübingen). — S. 726.
11. Bezirkswirtsverein Rottweil, (Rottweil). — S. 726.
12. Wirtsverein Ravensburg Weingarten Friedrichshafen, (Ravensburg). — S. 726.
13. Wirtsverein Tuttlingen, (Tuttlingen). — S. 726.
14. Bezirkswirtsverein Aalen, (Aalen). — S. 727.
15. Bezirkswirtsverein Horb, (Neringen). — S. 727.
16. Wirtsverein Reutlingen, (Reutlingen). — S. 727.
17. Wirtsverein Gmünd, (Schwäb. Gmünd). — S. 727.
18. Bezirkswirtsverein Geislingen a. St., (Geislingen a. St.). — S. 727.
19. Bezirkswirtsverein Böblingen, (Böblingen). — S. 728.
20. Wirtsverein Hall, (Hall). — S. 728.
21. Wirteverband des unteren Neckarkreises Heilbronn a. N., (Heilbronn a. N.). — S. 728.
22. Bezirkswirtsverein der Filderorte. — S. 730.
23. Bezirkswirtsverein Herrenberg, (Herrenberg). — S. 728.
24. Bezirkswirtsverein Gaildorf, (Gaildorf). — S. 728.
25. Bezirkswirtsverein Besigheim, (Besigheim). — S. 729.
26. Bezirkswirtsverein Schorndorf, (Schorndorf). — S. 729.
27. Bezirkswirtsverein Heidenheim, (Heidenheim). — S. 729.
28. Bezirkswirtsverein Ebingen, (Ebingen). — S. 729.
29. Wirtsverein Oberndorf, (Oberndorf). — S. 729.
30. Wirtsverein Feuerbach, (Feuerbach). — S. 730.

Digitized by Google

31. Wirtsverein Laupheim und Umgebung (Laupheim [Württ.]). — S. 730.
32. Wirtsverein Mergentheim, (Mergentheim). — S. 730.
33. Wirtsverein Schramberg, (Schramberg). — S. 730.
34. Wirtsverein Wildbad, (Wildbad). — S. 730.
35. Wirtsverein Schwenningen, (Schwenningen). — S. 731.
36. Bezirkswirtsverein Ellwangen, (Ellwangen). — S. 731.
37. Wirtsverein Zuffenhausen, (Zuffenhausen). — S. 731.
38. Wirtsverein Lauterbach, (Lauterbach). — S. 731.
39. Wirtsverein Neuenbürg, (Neuenbürg). — S. 731.
40. Wirtsverein Birkenfeld, (Birkenfeld). — S. 731.
41. Bezirkswirtsverein Blaubeuren, (Blaubeuren). — S. 731.
42. Bezirkswirtsverein Calw, (Calw). — S. 731.
43. Wirtsverein Freudenstadt, (Freudenstadt). — S. 732.
44. Bezirkswirtsverein Leonberg, (Leonberg). — S. 732.
45. Wirtsverein Marbach, (Marbach). — S. 732.
46. Wirtsverein Metzingen, (Metzingen). — S. 732.
47. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Rottenburg, (Rottenburg a. N.). — S. 732.
48. Bezirkswirtsverein Spaichingen, (Spaichingen). — S. 732.
49. Bezirkswirtsverein Sülz, (Sülz). — S. 732.
50. Bezirkswirtsverein Winnenden, (Winnenden). — S. 732.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 3500.

770. Stuttgarter Wirtsverein.

Vorsitzender: Friedrich Rummetsch, Gemeinderat, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: Friedrich Schramm, Bürgerausschußmitglied, Schriftführer, Stuttgart.

Zweck: Wahrung der Interessen des Wirtestandes in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gesellige Vereinigungen und Besprechung den Verein zu beleben.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1851 (ins Leben getreten 1852 [1. Januar]). — Mitgliederzahl: 548.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Stadt Stuttgart.

771. Bezirkswirtsverein Eßlingen.

Vorsitzender: Laich, Eßlingen (Zur Post). — Geschäftsstelle: Eßlingen (Zur Post). — Geschäftsführer: Holzhauer, Eßlingen (Zur Traube), Schriftführer.

Zweck: Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1886 (8. Dezember). — Mitgliederzahl: 113.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Eßlingen, Altbach, Bertheim, Deizisau, Denkendorf, Hegensberg, Liebersbronn, Mettingen, Nellingen, Neuhausen, Obereßlingen, Plochingen, Rüdern, Sulzgries, Seerach, Unterboihingen, Wäldenbronn, Wendlingen, Wiflingshausen.

772. Bezirkswirtsverein Cannstatt.

Vorsitzender: A. Antenrieth, Cannstatt. — Geschäftsstelle: Cannstatt. — Geschäftsführer: A. Reichmann, Schriftführer, Cannstatt.

Zweck: Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen; — Schaffung eines einheitlichen Organs.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1874 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 171.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Cannstatt, Fellbach, Hedelfingen, Hofen, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Offingen, Rommelshausen, Rothenburg, Schmiden, Uhlbach, Untertürkheim, Wangen, Zazenhausen.

Digitized by Google

773. Bezirkswirtsverein Göppingen.

Vorsitzender: Ludwig Merz, Göppingen. — Geschäftsstelle: Göppingen. — Geschäftsführer: Karl Mössinger, Schriftführer, Göppingen.

Zweck: Das Gewerbe durch kollegialischen Zusammenschluß zu fördern und zu schützen.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1889 (18. März). — Mitgliederzahl: 146.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Göppingen, Adelberg, Albershausen, Auendorf, Bünzwangen, Boll, Ebersbach, Faurndau, Gruibingen, Großeislingen, Hattenhofen, Hohenstaufen, Holzhausen, Holzheim, Jebenhausen, Kleineislingen, Metzingen, Reichenbach, Filz, Reichberghausen, Salach, Schlierbach, Sparwiesen, Süßen, Uhingen, Wäschenbeuren.

774. Ulmer Wirtsverein.

Vorsitzender: Chr. Höneß, Ulm a. D. — Geschäftsstelle: Ulm a. D. — Geschäftsführer: A. Mürdel, Schriftführer, Ulm a. D.

Zweck: Persönlich sich kennen zu lernen und durch gegenseitige Unterstützung das Gewerbe zu heben und zu fördern.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1833. — Mitgliederzahl: 128.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Stadt Ulm a. D.

775. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Ludwigsburg.

Vorsitzender: A. Munz, Ludwigsburg. — Geschäftsstelle: Ludwigsburg. — Geschäftsführer: K. Hötzer, Schriftführer, Ludwigsburg.

Zweck: Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1887 (19. Dezember). — Mitgliederzahl: 115.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Ludwigsburg, Aldingen, Asperg, Beihingen, Bissingen, Eglosheim, Hentingsheim, Hoheneck, Kornwestheim, Markgröningen, Neckarweihingen, Neckargröningen, Oßweil, Pleidelsheim, Schwieberdingen, Stammheim, Thamm.

776. Wirtsverein Bietigheim a. Enz.

Vorsitzender: Arnold, Bietigheim a. Enz (Zum goldenen Ochsen). — Geschäftsstelle: Bietigheim a. Enz (Zum goldenen Ochsen). — Geschäftsführer: Reiner, Schriftführer, Bietigheim a. Enz (Zur Linde).

Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1899 (22. August). — Mitgliederzahl: 24.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Ort Bietigheim.

777. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Maulbronn.

Vorsitzender: Friedr. Ruber, Maulbronn. — Geschäftsstelle: Maulbronn. — Geschäftsführer: Eugen Ziegler, Schriftführer, Maulbronn.

Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirtschaftsinteressen im Anschluß an den Landesverband.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1893 (11. Dezember). — Mitgliederzahl: 65.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Maulbronn, Derdingen, Diefenbach, Enzberg, Freudenstein, Illingen, Knittlingen, Lienzingen, Lomersheim, Mühlacker, Oetisheim, Pinache, Schmie, Schönenberg, Schützingen, Sternenfels, Wiernsheim, Wurmberg, Zaisersweiher.

Digitized by Google

778. Wirtsverein für den oberen Bezirk Urach.

Vorsitzender: Reich, Urach. — Geschäftsstelle: Urach.
Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894 (1. März). — Mitgliederzahl: 68.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Urach, Bleichstetten, Böhringen, Dettingen, Domstetten, Gächingen, Grabenstetten, Gruorn, Hülben, Marbach Seeburg, Sirchingen, Trailfingen, Upfingen, Wittlingen, Zainingen.

779. Bezirkswirtsverein Tübingen.

Vorsitzender: Schuler, Tübingen (Zum Ochsen). — Geschäftsstelle: Tübingen (Zum Ochsen). — Geschäftsführer: Seeger, Schriftführer, Tübingen (Zum Ratskeller).
Zweck: Die Wahrung der Interessen in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gesellige Vereinigung und Besprechung den Verein zu beleben.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (im Februar). — Mitgliederzahl: 64.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Tübingen, Bebenhausen, Derendingen, Dußlingen, Entringen, Kilchberg, Lustnau, Nehren, Pfrondorf.

780. Bezirkswirtsverein Rottweil.

Vorsitzender: Ernst Burkart, Rottweil (Zum wilden Mann). — Geschäftsstelle: Rottweil (Zum wilden Mann). — Geschäftsführer: W. Graf, Schriftführer, Altstadt.
Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen im engen Anschluß an den württembergischen Landesverband und behufs Aufbringung der hierzu nötigen Gelder.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (13. Dezember). — Mitgliederzahl: 44.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Rottweil, Altstadt, Gösdorf, Zimmern, Lakendorf, Deistlingen, Schömberg.

781. Wirtsverein Ravensburg-Weingarten-Friedrichshafen.

Vorsitzender: M. Zehle, Ravensburg. — Geschäftsstelle: Ravensburg. — Geschäftsführer: F. Gerster, Schriftführer, Ravensburg.
Zweck: Wahrung der Interessen in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gesellige Vereinigung und Besprechung den Verein zu beleben.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 100.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Ravensburg, Weingarten, Friedrichshafen, Baienfurt, Eriskirch, Oberzell, Ueberlingen, Untereschach, Waldburg, Weissenau.

782. Wirtsverein Tuttlingen.

Vorsitzender: Stengelin, Tuttlingen (Zum schwarzen Bären). — Geschäftsstelle: Tuttlingen (Zum schwarzen Bären). — Geschäftsführer: Pauli, Schriftführer, Tuttlingen (Zur Germania).
Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen im engen Anschluß an den württembergischen Landesverband und behufs Aufbringung der hierzu nötigen Mittel.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (13. Dezember). — Mitgliederzahl: 44.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Tuttlingen, Durchhausen, Hohentwiel, Möhringen (Baden), Mühlheim, Neuhausen, Oberflacht, Thalheim, Thuningen, Weilheim.

Digitized by Google

783. Bezirkswirtsverein Aalen.

Vorsitzender: Gust. Böhringer, Aalen (Zum Bären), Hauptstr. 5. — Geschäftsstelle: Aalen, Hauptstr. 5.

Zweck: Förderung der Interessen des Wirtsgewerbes.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1892 (18. Januar). — Mitgliederzahl: 75.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Aalen, Abtsgmünd, Attenhofen, Dewangen, Ebnat, Essingen, Fachsenfeld, Goldshöfe, Hammerstadt, Hofherrnweiler, Hüttlingen, Laubach, Neukochen, Oberalfingen, Reichenbach, Unterkochen, Unterrombach, Wasseralfingen.

784. Bezirkswirtsverein Horb.

Vorsitzender: A. Zürndorfer, Nexingen. — Geschäftsstelle: Nexingen. — Geschäftsführer: Fr. Thomma, Schriftführer, Horb.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1893 (8. Januar). — Mitgliederzahl: 78.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Horb, Altheim, Baisingen, Berstingen, Bieringen, Bittelbronn, Entringen, Enach, Göttelfingen, Grümmetstetten, Gündringen, Hochdorf, Mühlen a. N., Mühringen, Nordstetten, Nexingen, Rohrdorf, Salzstetten, Salzgau, Weitingen.

785. Wirtsverein Reutlingen.

Vorsitzender: Ernst Haager, Reutlingen (Hotel zum goldenen Ochsen). — Geschäftsstelle: Reutlingen (Hotel zum goldenen Ochsen). — Geschäftsführer: Carl Braun, Schriftführer, Reutlingen (Zum Achalm).

Zweck: Wahrung der Interessen in allen den Wirtestand berührenden Fragen; — durch gesellige Vereinigung, Besprechung und durch Vorträge den Verein zu beleben.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1891 (11. Dezember). — Mitgliederzahl: 63.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Reutlingen, Betzingen, Eningen, Honau, Oberhausen, (überhaupt den gesamten Oberamtsbezirk).

786. Wirtsverein Gmünd.

Vorsitzender: Rühle, Schwäb. Gmünd (Zu den drei Königen). — Geschäftsstelle: Schwäb. Gmünd (Zu den drei Königen). — Geschäftsführer: Haug, Schriftführer, Schwäb. Gmünd (Zur Torbäckerei).

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1892 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 76.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Schwäb. Gmünd, Bargau, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Lindach, Lorch, Mögglingen, Oberbettringen, Straßdorf, Täferroth, Waldstetten, Wetzgau, Wüstenrieth.

787. Bezirkswirtsverein Geislingen a. St.

Vorsitzender: Nafzger, Geislingen a. St. (Zum Röthelbad). — Geschäftsstelle: Geislingen a. St. (Zum Röthelbad).

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 64.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Geislingen a. St., Altenstadt, Amstetten, Aufhausen, Böhmenkirch, Deggingen, Eybach, Kuchen, Schalkstetten, Süßen, Treffelhausen, Ueberkingen, Wiesensteig.

Digitized by Google

788. Bezirkswirtsverein Böblingen.

Vorsitzender: Gottfr. Thumm, Böblingen. — Geschäftsstelle: Böblingen.
Zweck: Möglichste Förderung und Verbesserung des Wirtschaftsgewerbes nach innen und außen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1893 (21. Dezember). — Mitgliederzahl: 65.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Böblingen, Aidlingen, Dätzingen, Dagersheim, Döffingen, Ehningen, Holzgerlingen, Magstadt, Maichingen, Schaichhof, Schönaich, Sindelfingen, Weil im Schönbuch.

789. Wirtsverein Hall.

Vorsitzender: D. Wacker, Hall (Zum Ritter). — Geschäftsstelle: Hall (Zum Ritter). — Geschäftsführer: W. Kern, Privatier, Schriftführer, Hall.
Zweck: Schutz und Hebung des Wirtestandes; — Abschaffung der Weinumgelder.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1893 (7. Februar). — Mitgliederzahl: 58.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Hall, Arnsdorf, Bibersfeld, Gailenkirchen, Gelbingen, Geislingen, Groß-Altdorf, Hessenthal.

790. Wirteverband des unteren Neckarkreises Heilbronn a. N.

Vorsitzender: H. Hahn, Heilbronn a. N. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N. — Geschäftsführer: H. Löffelhardt, Schriftführer, Heilbronn a. N.
Zweck: Die Hebung des Gastwirtestandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen; — der Verband bietet den Mitgliedern Schutz und Belehrung in allen geschäftlichen Vorkommnissen und sucht dieselben auch in geselliger Beziehung einander näher zu bringen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1882 (2. August). — Mitgliederzahl: 168.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Heilbronn a. N., Biberach, Böckingen, Eberstadt, Flein, Großgartach, Gruppenbach, Jagstfeld, Kochendorf, Neipperg, Neckargartach, Neckarsulm, Obereisesheim, Sontheim, Thalheim, Weinsberg.

791. Bezirkswirtsverein Herrenberg.

Vorsitzender: Ansel, Herrenberg (Zur Post). — Geschäftsstelle: Herrenberg (Zur Post). — Geschäftsführer: Rauser, Bahnhofsrestaurateur, Schriftführer, Herrenberg.
Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen des Wirtestandes.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (25. März). — Mitgliederzahl: 45.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Herrenberg, Affstätt, Bondorf, Gärtringen, Gültstein, Haslach, Hildrizhausen, Kuppingen, Nebringen, Nufringen, Oberjesingen, Rohrau, Thailfingen.

792. Bezirkswirtsverein Gaildorf.

Vorsitzender: Eugen Häberlen, Gaildorf (Brauerei). — Geschäftsstelle: Gaildorf (Brauerei). — Geschäftsführer: Fr. Offenhäuser, Schriftführer, Gaildorf (Zum Adler).
Zweck: Wahrung der Interessen des Gewerbes.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1893 (September). — Mitgliederzahl: 59.

Digitized by Google

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Gaildorf, Erlenhof, Eschach, Eutendorf, Fichtenberg, Frickenhofen, Großaltdorf, Gschwend, Haufen a. d. Roth, Hessenthal, Hinterlinthal, Hohenhardsweiler, Kleinaltdorf, Kohlwald, Lauffen a. Kocher, Mittelbronn, Mittelfischach, Mittelroth, Niederndorf, Oberroth, Ottendorf, Rübgarten, Scheuerhalden, Schömberg, Sulzbach, Thonolzbronn, Untergröningen, Unterroth, Wengen.

793. Bezirkswirtsverein Besigheim.

Vorsitzender: G. Brett, Besigheim (Zur Traube). — Geschäftsstelle: Besigheim (Zur Traube). — Geschäftsführer: J. Kunz, Schriftführer, Besigheim.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1893 (17. März). — Mitgliederzahl: 43.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Besigheim, Bönnigheim, Erligheim, Freudenthal, Gemmrigheim, Kirchheim, Kleiningersheim, Lauffen, Löchgau, Walheim.

794. Bezirkswirtsverein Schorndorf.

Vorsitzender: Gunser, Schorndorf (Zur Krone). — Geschäftsstelle: Schorndorf (Zur Krone). — Geschäftsführer: Kraft, Schriftführer, Schorndorf (Zum Reichsadler).

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Mitgliederzahl: 40.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Schorndorf, Buhlbronn, Geradstetten, Hebsack, Oberurbach, Unterurbach.

795. Bezirkswirtsverein Heidenheim.

Vorsitzender: K. Wunderlich, Heidenheim (Zum Stern). — Geschäftsstelle: Heidenheim (Zum Stern). — Geschäftsführer: Bernhard, Schriftführer, Heidenheim (Zum Frühlingsgarten).

Zweck: Die Wahrung der Interessen in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gesellige Vereinigung und Besprechung den Verein zu beleben.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 39.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Heidenheim, Anhausen, Giengen, Herbrechtingen, Königsbronn, Mergelstetten, Oggenhausen, Schnaitheim.

796. Wirtsverein Oberndorf.

Vorsitzender: Weihmüller, Oberndorf. — Geschäftsstelle: Oberndorf. — Geschäftsführer: Laier, Schriftführer, Oberndorf.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1892 (12. Dezember). — Mitgliederzahl: 33.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Oberndorf, Aichhalden, Beffendorf, Bochingen, Boll, Epfendorf, Seedorf, Waldmössingen, Winzeln.

797. Bezirkswirtsverein Ebingen.

Vorsitzender: Pfaff, Ebingen (Zum Fuchsen). — Geschäftsstelle: Ebingen (Zum Fuchsen). — Geschäftsführer: Martin, Schriftführer, Ebingen (Zum Adler).

Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1892 (21. Dezember). — Mitgliederzahl: 42.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Ebingen, Onstmettingen, Thailfingen, Truchtelfingen.

Digitized by Google

798. Wirtsverein Feuerbach.

Vorsitzender: Haffner sen., Feuerbach. — Geschäftsstelle: Feuerbach. — Geschäftsführer: Schwarz, Schriftführer, Feuerbach.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Interessen in allen das Fach berührenden Fragen; — durch gesellige Vereinigung und Besprechung den Verein zu beleben.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1890 (März). — Mitgliederzahl: 35.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt den Ort Feuerbach.

799. Wirtsverein Laupheim und Umgebung.

Vorsitzender: Anton Stumpp, Laupheim (Württ.). — Geschäftsstelle: Laupheim (Württ.).

Zweck: Sich persönlich kennen zu lernen und durch gegenseitige Unterstützung das Gewerbe zu heben und zu fördern.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 34.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Laupheim, Baltringen, Baustetten, Bronnen, Burgrieden, Bußmannshausen, Orsenhausen, Rißtissen, Schwendi, Stetten, Wain.

800. Bezirkswirtsverein der Filderorte.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 58.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Bernhausen, Birkach, Degerloch, Echterdingen, Hemmaden, Hohenheim, Kaltenthal, Kemnath, Möhringen, Plieningen, Riedenberg, Rohr, Scharnhausen, Steinenbronn, Sillenbuch, Vaihingen.

801. Wirtsverein Mergentheim.

Vorsitzender: Fr. Busch, Mergentheim. — Geschäftsstelle: Mergentheim. — Geschäftsführer: J. Offner, 2. Vors. und Schriftführer, Weikersheim.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1894 (9. April). — Mitgliederzahl: 29.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Bernsfelden, Ereglingen, Elpersheim, Harthausen, Herbsthausen, Mergentheim, Neunkirchen, Weikersheim.

802. Wirtsverein Schramberg.

Vorsitzender: Franz Jos. Leutner, Restaurateur, Schramberg. — Geschäftsstelle: Schramberg. — Geschäftsführer: Emil Strub, Restaurateur, Schramberg.

Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen im engen Anschluß an den württembergischen Landesverband und behufs Aufbringung der hierzu nötigen Mittel.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1893 (22. März). — Mitgliederzahl: 31.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Schramberg und Sulgen.

803. Wirtsverein Wildbad.

Vorsitzender: Wilh. Großmann, Wildbad (Hotel Post). — Geschäftsstelle: Wildbad. — Geschäftsführer: Fr. Treiber, Wildbad (Zum Windhof).

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen sowie der gemeinschaftlichen Interessen; — gemeinsame Preisfestsetzung für den Bezirk.

Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 24.

Digitized by Google

804. Wirtsverein Schwenningen.

Vorsitzender: J. Schlenker, Schwenningen (Zum Ochsen). — Geschäftsstelle: Schwenningen (Zum Ochsen).
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (1. April). — Mitgliederzahl: 29.

805. Bezirkswirtsverein Ellwangen.

Vorsitzender: H. Bergdolt, Ellwangen (Zum Lamm). — Geschäftsstelle: Ellwangen. — Geschäftsführer: F. Meinel, Ellwangen (Zu den drei Königen).
Zweck: Für Wahrung der Interessen ein einheitliches Organ zu schaffen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1896 (2. Mai). — Mitgliederzahl: 23.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Bühlerzell, Dalkingen, Ellwangen, Hohenberg, Jagstzell, Lauchheim, Neuler, Rennheim, Röhlingen, Rosenberg.

806. Wirtsverein Zuffenhausen.

Vorsitzender: Luis Bauer, Zuffenhausen. — Geschäftsstelle: Zuffenhausen.
Zweck: Vereinigung sämtlicher Wirte von Zuffenhausen behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen im Anschluß an den Landesverband der Wirte Württembergs.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1883 (14. März). — Mitgliederzahl: 20.

807. Wirtsverein Lauterbach.

Vorsitzender: Pius Kaltenbacher, Lauterbach (Zur Stadt Bremen). — Geschäftsstelle: Lauterbach. — Geschäftsführer: Fr. Arnold, Lauterbach (Zum Waldeck).
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs (Stuttgart). — S. 723.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Imbrand, Lauterbach, Röthenbach, Sulzbach, Bohrenbühl.

808. Wirtsverein Neuenbürg.

Vorsitzender: Ernst Lustmann, Neuenbürg. — Geschäftsstelle: Neuenbürg.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Mitgliederzahl: 11.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt die Ortschaften Conweiler, Dobel, Höfen, Neuenbürg, Salmbach.

809. Wirtsverein Birkenfeld.

Vorsitzender: Grimm, Birkenfeld (Zur Krone). — Geschäftsstelle: Birkenfeld (Zur Krone).
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.

810. Bezirkswirtsverein Blaubeuren.

Vorsitzender: O. Antenriet, Blaubeuren. — Geschäftsstelle: Blaubeuren.
Zweck: Förderung des Wirtsgewerbes; — Stellungnahme gegen Mißbräuche.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 25.

811. Bezirkswirtsverein Calw.

Vorsitzender: Robert Pflüger, Calw (Zum Adler). — Geschäftsstelle: Calw (Zum Adler).
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1893 (13. März).

Digitized by Google

812. Wirtsverein Freudenstadt.

Vorsitzender: Lutz, Freudenstadt (Zum Schwarzhotel). — Geschäftsstelle: Freudenstadt (Zum Schwarzhotel).
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen; — Beseitigung der Weinsteuer (Umgeld).
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (26. März).

813. Bezirkswirtsverein Leonberg.

Vorsitzender: Schmauder, Leonberg (Zum Ochsen). — Geschäftsstelle: Leonberg (Zum Ochsen).
Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1883 (1. März). — Mitgliederzahl: 64.

814. Wirtsverein Marbach.

Vorsitzender: Künzle, Marbach (Zur Krone). — Geschäftsstelle: Marbach (Zur Krone).
Zweck: Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1892 (25. Januar). — Mitgliederzahl: 22.

815. Wirtsverein Metzingen.

Geschäftsstelle: Metzingen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894.

816. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Rottenburg.

Vorsitzender: Otto Sattler, Rottenburg a. N. — Geschäftsstelle: Rottenburg a. N.
Zweck: Die Vereinigung sämtlicher Wirte behufs Wahrung der Wirtschaftsinteressen im engen Anschluß an den württembergischen Landesverband und behufs Aufbringung der hierzu nötigen Mittel.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 26.

817. Bezirkswirtsverein Spaichingen.

Geschäftsstelle: Spaichingen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894.

818. Bezirkswirtsverein Sulz.

Vorsitzender: L. Michael, Sulz (Gasthof zur Sonne). — Geschäftsstelle: Sulz (Gasthof zur Sonne).
Zweck: Besprechung wirtschaftlicher Angelegenheiten.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 37.

819. Bezirksverein Winnenden.

Vorsitzender: Rupp, Winnenden (Zum Bären). — Geschäftsstelle: Winnenden (Zum Bären).
Zweck: Wahrung gemeinschaftlicher Interessen.
Mitglied des Landesverbandes der Wirte Württembergs, (Stuttgart). — S. 723.
Gegründet: 1894 (23. März). — Mitgliederzahl: 27.

Digitized by Google

820. Badischer Gastwirteverband.

Vorsitzender: Fritz Glaßner, Privatier, Karlsruhe i. B., Stefanienstr. 32. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Stefanienstr. 32.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der badischen Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten und die einzelnen Ortsvereine durch Schutz, Hilfe, Belehrung und Aufmunterung zu unterstützen.

Angeschlossen:

1. Wirteverein Baden-Baden und Umgebung, (Baden-Baden). — S. 733.
2. Wirteverein Bruchsal und Umgebung, (Bruchsal). — S. 734.
3. Wirtsverein Bühl-Achern, (Bühl i. B.). — S. 734.
4. Gastwirteverein Durlach, (Durlach). — S. 734.
5. Wirteverein Emmendingen und Umgebung, (Emmendingen). — S. 734.
6. Wirteverein des Bezirks Ettenheim, (Ettenheim). — S. 734.
7. Wirteverein Freiburg i. Br. mit Umgebung, (Freiburg i. Br.). — S. 734.
8. Wirteverein Heidelberg und Umgebung, (Heidelberg). — S. 735.
9. Karlsruher Wirteverein, (Karlsruhe i. B.). — S. 735.
10. Wirteverein Konstanz, (Konstanz). — S. 735.
11. Wirteverein Lahr und Umgebung, (Lahr i. B.). — S. 735.
12. Wirteverein des Bezirks Lörrach, (Binzen). — S. 735.
13. Verein der Mannheimer Wirte, (Mannheim). — S. 735.
14. Verein der Gastwirte des Bezirks Mosbach (Baden), (Mosbach [Baden]). — S. 736.
15. Wirteverein Müllheim-Badenweiler und Umgebung, (Buggingen). — S. 736.
16. Wirteverein Oberkirch, (Oberkirch). — S. 736.
17. Wirteverein Offenburg i. B. und Umgebung, (Offenburg i. B.). — S. 736.
18. Verein Pforzheimer Wirte, (Pforzheim). — S. 736.
19. Verein Rastatter Wirte, (Rastatt). — S. 736.
20. Wirteverein Säckingen und Umgebung, (Säckingen). — S. 736.
21. Wirteverein Schönau i. W. und Umgebung, (Schönau i. W.). — S. 737.
22. Wirteverein des Amtsbezirks Schopfheim im Wiesenthal (Baden), (Schopfheim [Baden]). — S. 737.
23. Wirteverein Schwetzingen und Umgebung, (Schwetzingen). — S. 737.
24. Gastwirteverein des Bezirks Staufen i. Br., (Staufen i. Br.). — S. 737.
25. Wirteverein des Amtsbezirks Villingen (Schwarzwald), (Villingen i. B.). — S. 737.
26. Wirteverein Waldshut und Umgegend, (Waldshut). — S. 737.
27. Wirteverein Waibstadt, Neckarbischofsheim, Sinsheim und Umgegend, (Sinsheim). — S. 738.
28. Wirteverein für den Bezirk Ettlingen, (Ettlingen). — S. 738.
29. Wirteverein für den Bezirk Breisach, (Breisach). — S. 738.
30. Wirteverein Donaueschingen und Umgebung, (Donaueschingen). — S. 738.
31. Wirteverein Furtwangen und Umgebung, (Furtwangen). — S. 738.
32. Wirteverein Ladenburg, (Ladenburg). — S. 738.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 2763.

821. Wirteverein Baden-Baden und Umgebung.

Vorsitzender: Carl Mack, Baden-Baden (Hotel Rose). — Geschäftsstelle: Baden-Baden (Hotel Rose).

Zweck: Förderung der Standesinteressen der Mitglieder.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1892 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 105.

Digitized by Google

822. Wirteverein Bruchsal und Umgebung.

Vorsitzender: Andr. Hermann, Bruchsal. — Geschäftsstelle: Bruchsal. — Geschäftsführer: Gottl. Seiter, Bruchsal.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit. Ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Tendenz.

Verbandsorgan: „Der deutsche Gastwirt".

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1897 (30. April). — Mitgliederzahl: 75.

Sonstige Bemerkungen: Aus 20 Ortschaften gehören Wirte dem Verein an.

823. Wirtsverein Bühl-Achern.

Vorsitzender: Leonhard Martini, Bühl i. B. — Geschäftsstelle: Bühl i. B. — Geschäftsführer: Bernh. Geiser, Bühl i. B.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Wirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten; — die Mitglieder durch Schutz und Belehrungen zu unterstützen.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1898 (9. November). — Mitgliederzahl: 60.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein besteht aus Mitgliedern des Amtsbezirks Bühl und Achern.

824. Gastwirteverein Durlach.

Vorsitzender: Urban, Schurhammer-Durlach. — Geschäftsstelle: Durlach. — Geschäftsführer: Gustav Bauer, Durlach.

Zweck: Wahrung der Interessen und Hebung des Wirtestandes; — Unterstützung der Mitglieder bei Todesfällen.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1884 (1. Dezember). — Mitgliederzahl: 72.

825. Wirteverein Emmendingen und Umgebung.

Vorsitzender: Wilhelm Moosbrugger, Emmendingen. — Geschäftsstelle: Emmendingen. — Geschäftsführer: Eberhard Mezger, Emmendingen.

Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — Geselligkeit. Ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Tendenz.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 56.

826. Wirteverein des Bezirks Ettenheim.

Vorsitzender: L. Müller, Ettenheim. — Geschäftsstelle: Ettenheim. — Geschäftsführer: A. Hirsch, Altdorf.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1893 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 66.

827. Wirteverein Freiburg i. Br. mit Umgebung.

Vorsitzender: Heinrich Dienger, Freiburg i. Br. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br. — Geschäftsführer: Aug. Danz, Freiburg i. Br.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Wirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten und die Mitglieder durch Schutz und Belehrung zu unterstützen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen. Verbandssterbekasse.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1882 (25. Mai). — Mitgliederzahl: 232.

Digitized by Google

828. Wirteverein Heidelberg und Umgebung.

Vorsitzender: A. Späth, Heidelberg. — Geschäftsstelle: Heidelberg. — Geschäftsführer: Adolf Schiebener, Heidelberg (Zur Harmonie).
Zweck: Die Förderung der Standesinteressen.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1887 (16. Dezember). — Mitgliederzahl: 213.

829. Karlsruher Wirteverein.

Vorsitzender: Th. Weber, Karlsruhe i. B. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B. — Geschäftsführer: Louis Neck, Karlsruhe i. B.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit. Ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Tendenz.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1881 (9. März). — Mitgliederzahl: 164.

830. Wirteverein Konstanz.

Vorsitzender: Gg. Pfeiffer, Konstanz. — Geschäftsstelle: Konstanz. — Geschäftsführer: Kiederle, Konstanz.
Zweck: Förderung und Hebung des Wirtestandes.
Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1895 (16. Juli). — Mitgliederzahl: 53.

831. Wirteverein Lahr und Umgebung.

Vorsitzender: Wilh. Vogel, Lahr i. B. — Geschäftsstelle: Lahr i. B. — Geschäftsführer: Paul Geiselhardt, Lahr i. B.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Wirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten und die Mitglieder durch Schutz und Belehrung zu unterstützen. Jede politische Tendenz ist ausgeschlossen.
Vereinsorgan: „Der deutsche Gastwirt".
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1891 (2. April). — Mitgliederzahl: 81.
Sonstige Bemerkungen: Der Verein setzt sich aus Mitgliedern von Lahr und Umgebung zusammen.

832. Wirteverein des Bezirks Lörrach.

Vorsitzender: Konr. Mörgelin, Binzen. — Geschäftsstelle: Binzen.
Zweck: Förderung und Vertretung allgemeiner Interessen der Mitglieder, verbunden mit Geselligkeit. Ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Tendenz.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1897 (16. März). — Mitgliederzahl: 120.

833. Verein der Mannheimer Wirte.

Vorsitzender: Adam Wünsch, Mannheim, Bahnhofplatz 11. — Geschäftsstelle: Mannheim, Bahnhofplatz 11. — Geschäftsführer: Pet. Conr. Schauß, Mannheim, H. 2, Nr. 7.
Zweck: Die Hebung des Wirtestandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang, sowie die Auszahlung eines Sterbegeldes an die Hinterbliebenen von verstorbenen Mitgliedern oder Mitgliedsfrauen.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 360.

Digitized by Google

834. Verein der Gastwirte des Bezirks Mosbach (Baden).

Vorsitzender: L. Link, Mosbach (Baden). — Geschäftsstelle: Mosbach (Baden). — Geschäftsführer: F. Leitz, Neckargerach.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1894 (11. Januar). — Mitgliederzahl: 20.

835. Wirteverein Müllheim-Badenweiler und Umgebung.

Vorsitzender: Karl Haßler, Buggingen. — Geschäftsstelle: Buggingen. — Geschäftsführer: Emil Längin, Buggingen.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen hin, sowie deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang zu fördern und zu pflegen.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1897 (22. Juni). — Mitgliederzahl: 73.

836. Wirteverein Oberkirch.

Vorsitzender: A. Geldreich, Oberkirch. — Geschäftsstelle: Oberkirch. — Geschäftsführer: C. Moser, Oberkirch.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1892 (15. Januar). — Mitgliederzahl: 89.

837. Wirteverein Offenburg i. B. und Umgebung.

Vorsitzender: Albert Mayer, Offenburg i. B. — Geschäftsstelle: Offenburg i. B. — Geschäftsführer: Emil Adrion, Offenburg i. B.
Zweck: Förderung der Standesinteressen.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1898 (30. August). — Mitgliederzahl: 75.

838. Verein Pforzheimer Wirte.

Vorsitzender: C. Distel sen., Pforzheim. — Geschäftsstelle: Pforzheim. — Geschäftsführer: Herm. Abrecht, Pforzheim.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Tendenz.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1882 (21. November). — Mitgliederzahl: 230.

839. Verein Rastatter Wirte.

Vorsitzender: J. Kränkel, Rastatt. — Geschäftsstelle: Rastatt. — Geschäftsführer: August Kunz, Rastatt.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder verbunden mit Geselligkeit. Ausgeschlossen ist jede politische und religiöse Tendenz.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1890 (22. Mai). — Mitgliederzahl: 41.

840. Wirteverein Säckingen und Umgebung.

Vorsitzender: M. Thoma, Säckingen. — Geschäftsstelle: Säckingen. — Geschäftsführer: W. Baldinger, Säckingen.
Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen, sowie deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang zu fördern und zu pflegen. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1895 (28. Mai). — Mitgliederzahl: 50.

Digitized by Google

841. Wirteverein Schönau i. W. und Umgebung.

Vorsitzender: Joh. Kiefer, Schönau i. W. — Geschäftsstelle: Schönau i. W. — Geschäftsführer: E. Lehner, Schönau i. W.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach allen Richtungen hin zu wahren und zu fördern; — Reduzierung des Flaschenbierhandels in Händen von Privaten. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1897 (7. April). — Mitgliederzahl: 36.

842. Wirteverein des Amtsbezirks Schopfheim im Wiesenthal (Baden).

Vorsitzender: Fritz Frankenbach, Schopfheim (Baden). — Geschäftsstelle: Schopfheim (Baden). — Geschäftsführer: Herm. Sutter, Schopfheim (Baden).

Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen des Wirtsgewerbestandes.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 54.

843. Wirteverein Schwetzingen und Umgebung.

Vorsitzender: Ernst Ihm jr., Schwetzingen. — Geschäftsstelle: Schwetzingen.

Zweck: Pflege der Kollegialität und dadurch Hebung des Standes in wirtschaftlicher Hinsicht.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1898 (25. Januar). — Mitgliederzahl: 67.

844. Gastwirteverein des Bezirks Staufen i. Br.

Vorsitzender: Jos. Leop. Maier, Staufen i. Br. — Geschäftsstelle: Staufen i. Br. — Geschäftsführer: Karl Spoerndle, Staufen i. Br.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1897 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 52.

845. Wirteverein des Amtsbezirks Villingen (Schwarzwald).

Vorsitzender: Math. Haas, Villingen i. B. — Geschäftsstelle: Villingen i. B. — Geschäftsführer: Anton Jenner, Hotel Schwarzwald, Villingen i. B.

Zweck: Die Interessen des Wirtestandes nach allen Richtungen hin zu wahren, sowie gegen die Mißstände des Wirtsgewerbes zu kämpfen.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 85.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein umfaßt 28 Ortschaften.

846. Wirteverein Waldshut und Umgegend.

Vorsitzender: Jos. Müller, Waldshut. — Geschäftsstelle: Waldshut.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen sowie der gemeinschaftlichen in Bezug auf Dienstpersonal; — Bezug von Rohmaterial usw.; — außerdem gemeinsame Preisfestsetzung.

Mitglied des badischen Gastwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

Gegründet: 1895 (29. Mai). — Mitgliederzahl: 71.

Digitized by Google

847. Wirteverein Waibſtadt, Neckarbiſchofsheim, Sinsheim und Umgegend.

Vorſitzender: Jul. Lang, Waibſtadt. — Geſchäftsſtelle: Sinsheim.
Zweck: Förderung und Vertretung der gemeinſamen Intereſſen der Mitglieder, verbunden mit Geſelligkeit. Ausgeſchloſſen iſt jede politiſche und religiöſe Tendenz.
Mitglied des badiſchen Gaſtwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1897 (22. Februar). — Mitgliederzahl: 49.

848. Wirteverein für den Bezirk Ettlingen.

Vorſitzender: E. Kühner, Ettlingen. — Geſchäftsſtelle: Ettlingen.
Zweck: Förderung geſchäftlicher Intereſſen.
Mitglied des badiſchen Gaſtwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 29.

849. Wirteverein für den Bezirk Breiſach.

Vorſitzender: Senft, Breiſach. — Geſchäftsſtelle: Breiſach.
Mitglied des badiſchen Gaſtwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Mitgliederzahl: 70.

850. Wirteverein Donaueſchingen und Umgebung.

Vorſitzender: J. Buri, Donaueſchingen. — Geſchäftsſtelle: Donaueſchingen. — Geſchäftsführer: O. Thedy, Schriftführer, Donaueſchingen.
Zweck: Förderung der wirtſchaftlichen Intereſſen, hauptſächlich Bekämpfung des Flaſchenbierhandels und Erteilung von Wirtſchaftskonzeſſionen.
Mitglied des badiſchen Gaſtwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 60.

851. Wirteverein Furtwangen und Umgebung.

Vorſitzender: Eugen Geiger, Furtwangen. — Geſchäftsſtelle: Furtwangen.
Zweck: Die gemeinſamen Intereſſen der Mitglieder nach allen Richtungen, ſowie deren gegenſeitige Annäherung und geſelligen Umgang zu fördern. Jede politiſche und religiöſe Tendenz iſt ausgeſchloſſen.
Mitglied des badiſchen Gaſtwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.
Gegründet: 1899 (Juli). — Mitgliederzahl: 70.

852. Wirteverein Ladenburg.

Geſchäftsſtelle: Ladenburg.
Mitglied des badiſchen Gaſtwirteverbandes, (Karlsruhe i. B.). — S. 733.

853. Lippiſcher Wirteverband.

Vorſitzender: Fruck, Reſtaurateur, Lage i. Lippe. — Geſchäftsſtelle: Detmold. — Geſchäftsführer: Fr. Kanne, Detmold.
Zweck: Die gemeinſamen Intereſſen des Wirteſtandes zu fördern und zu vertreten ſowie die einzelnen Vereine durch Schutz, Hilfe, Belehrung und Aufmunterung zu unterſtützen.
Angeſchloſſen:
1. Wirteverein der Stadt Detmold, (Detmold). — S. 617.
2. Wirteverein Lage i. Lippe, (Lage i. Lippe). — S. 617.
3. Wirteverein Salzuflen und Schötmar, (Salzuflen). — S. 617.
4. Wirteverein des Verwaltungsamts Detmold, (Kohlpott). — S. 739.
5. Wirteverein Lemgo, (Lemgo i. Lippe). — S. 739.

Unterverband des Bundes deutſcher Gaſtwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 200.

Digitized by Google

854. Wirteverein des Verwaltungsamts Detmold.

Vorsitzender: Willer, Kohlpott. — Geschäftsstelle: Kohlpott.
Mitglied des lippischen Wirteverbandes, (Detmold). — S. 738.
Mitgliederzahl: 30.

855. Wirteverein Lemgo.

Vorsitzender: Wittrock, Lemgo i. Lippe. — Geschäftsstelle: Lemgo i. Lippe.
Zweck: Die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Vorteile der Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im allgemeinen.
Mitglied des lippischen Wirteverbandes, (Detmold). — S. 738.
Gegründet: 1899 (1. Januar). — Mitgliederzahl: 38.

856. Elsaß-lothringer Gastwirteverband.

Vorsitzender: Wilhelm Krüger, Theaterrestaurateur, Straßburg i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Alter Weinmarkt 20. — Geschäftsführer: Carl Hauer, Straßburg i. Els., Alter Weinmarkt 20.
Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten; — Vereine in solchen Städten zu gründen, wo noch keine vorhanden sind, und einzelne Vereine und Verbandsmitglieder mit Schutz, Belehrung und Aufmunterung zu unterstützen. Politische Tendenzen sind ausgeschlossen. Eigene Stellenvermittelung und Krankenkasse.
Herausgabe der Fachschrift: „Der deutsche Gastwirt".
Angeschlossen:

1. Gastwirteverein des Kreises Chateau-Salins, (Vic a. d. Seille). — S. 739.
2. Gastwirteverein Colmar und Umgegend, (Colmar i. Els.). — S. 740.
3. Wirteverein Diedenhofen und Umgebung, (Diedenhofen). — S. 740.
4. Forbacher Gastwirteverein, (Forbach i. Lothr.). — S. 740.
5. Wirteverein Gebweiler und Umgebung, (Gebweiler). — S. 740.
6. Wirteverein Hagenau, (Hagenau). — S. 740.
7. Gastwirteverein Markirch und Umgebung, (Markirch i. Els.). — S. 740.
8. Gastwirteverein Metz und Umgebung, (Metz). — S. 740.
9. Gastwirteverein Mörchingen i. Lothr., (Mörchingen i. Lothr.). — S. 741.
10. Wirteverein Mülhausen i. Els., (Mülhausen i. Els.). — S. 741.
11. Gastwirteverein Saarburg i. Lothr., (Saarburg i. Lothr.). — S. 741.
12. Wirteverein Saargemünd und Umgegend, (Saargemünd). — S. 741.
13. St. Avolder Wirteverein, (St. Avold). — S. 741.
14. Vereinigung der Gastwirte Straßburgs und Umgebung, (E. V.), Straßburg i. Els.). — S. 741.
15. Wirteverein Thann i. Els., (Thann i. Els.). — S. 742.
16. Wirteverein Zabern, (Zabern). — S. 742.
17. Wirteverein Schlettstadt und Umgegend, (Schlettstadt i. Els.). — S. 742.
18. Wirteverein Weißenburg, (Weißenburg). — S. 742.

Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, (Leipzig). — S. 674.
Gegründet: 1890 (1. Juli). — Mitgliederzahl: 1500.

857. Gastwirteverein des Kreises Chateau-Salins.

Vorsitzender: Jos. Bock, Vic a. d. Seille. — Geschäftsstelle: Vic a. d. Seille.
Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder, sowie Herbeiführung besserer Dienstbotenverhältnisse.
Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.
Gegründet: 1894 (18. Oktober). — Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

858. Gastwirteverein Colmar und Umgegend.

Vorsitzender: Emil Hammerer, Colmar i. Els. — Geschäftsstelle: Colmar i. Els. — Geschäftsführer: Paul Wehrle, Colmar i. Els.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder, sowie Herbeiführung besserer Dienstbotenverhältnisse.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 51.

859. Wirteverein Diedenhofen und Umgebung.

Vorsitzender: Müller, Diedenhofen. — Geschäftsstelle: Diedenhofen. — Geschäftsführer: Kirchen, Beauregard.

Zweck: Die gemeinschaftlichen geschäftlichen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1893 (8. August). — Mitgliederzahl: 102.

860. Forbacher Gastwirteverein.

Vorsitzender: Peter Hey, Neue Glashütte b. Forbach i. Lothr. — Geschäftsstelle: Forbach i. Lothr. — Geschäftsführer: Franz Foerster, Forbach i. Lothr.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder, sowie Herbeiführung besserer Dienstbotenverhältnisse.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1892 (22. Oktober). — Mitgliederzahl: 92.

861. Wirteverein Gebweiler und Umgebung.

Vorsitzender: Jean Ponder, Gebweiler. — Geschäftsstelle: Gebweiler. — Geschäftsführer: Albert Steger, Gebweiler.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1897 (19. Mai). — Mitgliederzahl: 56.

862. Wirteverein Hagenau.

Vorsitzender: Burger, Hagenau. — Geschäftsstelle: Hagenau. — Geschäftsführer: Kuhn, Hagenau.

Zweck: Förderung des Wirtestandes.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1890 (30. Dezember). — Mitgliederzahl: 50.

863. Gastwirteverein Markirch und Umgebung.

Vorsitzender: Eduard Rouvé, Markirch i. Els. — Geschäftsstelle: Markirch i. Els. — Geschäftsführer: Julius Batot, Markirch i. Els.

Zweck: Die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Gastwirte nach allen Richtungen hin zu fördern und zu vertreten.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1893 (13. September). — Mitgliederzahl: 44.

864. Gastwirteverein Metz und Umgebung.

Vorsitzender: Ferd. Schäffer, Metz, Ziegenstraße. — Geschäftsstelle: Metz, Ziegenstraße. — Geschäftsführer: Hargersstand, Metz.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1885 (9. April). — Mitgliederzahl: 180.

Digitized by Google

865. Gastwirteverein Mörchingen i. Lothr.

Vorsitzender: Bernhard Schoppmann, Mörchingen i. Lothr. — Geschäftsstelle: Mörchingen i. Lothr. — Geschäftsführer: Setzer, Mörchingen i. Lothr.

Zweck: Besprechung und Förderung fachmäßiger Interessen und gegenseitiger Unterstützung der Mitglieder unter sich.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1893 (10. September). — Mitgliederzahl: 21.

866. Wirteverein Mülhausen i. Els.

Vorsitzender: Franz Keim, Mülhausen i. Els. — Geschäftsstelle: Mülhausen i. Els.. — Geschäftsführer: Carl Klein, Mülhausen i. Els.

Zweck: Hebung des Gastwirtestandes; — Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — einmalige Unterstützung der Hinterbliebenen der verstorbenen Mitglieder.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 236.

867. Gastwirteverein Saarburg i. Lothr.

Vorsitzender: Barth, Saarburg i. Lothr. — Geschäftsstelle: Saarburg i. Lothr. — Geschäftsführer: A. Köhler, Saarburg i. Lothr.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder, sowie Herbeiführung besserer Dienstbotenverhältnisse; — gemeinschaftliche Anschaffung der Kohlensäure.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1892 (Oktober). — Mitgliederzahl: 29.

868. Wirteverein Saargemünd und Umgegend.

Vorsitzender: E. Wack, Saargemünd. — Geschäftsstelle: Saargemünd. — Geschäftsführer: J. Haan, Saargemünd.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 40.

869. St. Avolder Wirteverein.

Vorsitzender: Kur, St. Avold. — Geschäftsstelle: St. Avold. — Geschäftsführer: Winter, St. Avold.

Zweck: Hebung des Wirtsstandes; — die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder; — deren gegenseitige Annäherung und geselligen Umgang. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 31.

870. Vereinigung der Gastwirte Straßburgs und Umgebung, (E. V.).

Vorsitzender: Fr. Schmutz, Straßburg i. Els., Züricherstr. 7. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Rübenplatz 3. — Geschäftsführer: Th. Neff, Straßburg i. Els., Rübenplatz 3.

Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder, sowie Herbeiführung besserer Dienstbotenverhältnisse. — Herausgabe eines Lesezirkels mit Annoncenanhang; — eigener Arbeitsnachweis; — eigene Krankenkasse für das Dienstpersonal.

Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Els.). — S. 739.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 135.

Digitized by Google

871. Wirteverein Thann i. Elf.

Vorsitzender: Camille Urrich, Thann i. Elf. — Geschäftsstelle: Thann i. Elf. — Geschäftsführer: Emil Warther, Thann i. Elf.
Zweck: Verteidigung der Gesamtinteressen des Wirtestandes.
Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Elf.). — S. 739.
Gegründet: 1893 (15. Oktober). — Mitgliederzahl: 19.

872. Wirteverein Zabern.

Vorsitzender: Josef Mercier, Zabern. — Geschäftsstelle: Zabern. — Geschäftsführer: Heinrich Henck, Zabern.
Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Elf.). — S. 739.
Gegründet: 1898 (Januar). — Mitgliederzahl: 49.

873. Wirteverein Schlettstadt und Umgegend.

Vorsitzender: Ehret, Schlettstadt i. Elf. — Geschäftsstelle: Schlettstadt i. Elf.
Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Elf.). — S. 739.
Mitgliederzahl: 80.

874. Wirteverein Weißenburg.

Vorsitzender: Schorn, Weißenburg. — Geschäftsstelle: Weißenburg.
Mitglied des elsaß-lothringer Gastwirteverbandes, (Straßburg i. Elf.). — S. 739.
Gegründet: 1901 (Juni). — Mitgliederzahl: 40.

875. Straßburger Wirteverein.

Vorsitzender: G. Acker, Restaurateur, Straßburg i. Elf. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Elf., Kordauengasse 10 und Schloßplatz 4. — Geschäftsführer: L. Lauert, Gastwirt, Straßburg i. Elf.
Zweck: Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder, sowie Herbeiführung besserer Dienstbotenverhältnisse. — Krankenkasse für Dienstpersonal (freie Hilfskasse 65); — Sterbekasse (gegenseitige Unterstützungskasse bei Todesfällen); — eigenes Stellenvermittelungsbureau; — eigenes Fachblatt; — eigener Lesezirkel.
Gegründet: 1885 (Oktober). — Mitgliederzahl: 482.

876. Internationaler Verein der Gasthofbesitzer.

Vorsitzender: Otto Hoyer, Aachen, (Hotel zur Kaiserlichen Krone). — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Am Hof 41—45. — Geschäftsführer: W. Badtke, Syndikus, Aachen, Alexanderstr 36a.
Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen des Standes.
Herausgabe der Fachschrift: „Wochenschrift des internationalen Vereins der Gasthofbesitzer".
Eigener Arbeitsnachweis (im Vereinshause).
Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 1350.

877. Verband der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend.

Vorsitzender: Heinrich Rümann, Berlin N 54, Brunnenstr. 188. — Geschäftsstelle: Berlin N 54, Brunnenstr. 188.
Zweck: Gemeinsame Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen des Gastwirteberufs.
Herausgabe der Fachzeitschrift: „Deutsche Gastwirtszeitung".

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Verein Berliner Restaurateure, (Berlin). — S. 743.
2. Gastwirtsverein der Schönhauser Vorstadt, (Berlin). — S. 743.
3. Verein der Berliner Bierverleger, Gast- und Schankwirte, (Berlin). — S. 743.
4. Verein der Schankwirte Nordost, (Berlin). — S. 744.
5. Verein Stralau, Rummelsburg, Borhagener Gastwirte, (Rummelsburg b. Berlin). — S. 744.
6. Verein der Gast- und Schankwirte von Lichtenberg-Friedrichsberg, (Friedrichsberg). — S. 744.
7. Verein der Gastwirte von Weißensee, (Weißensee). — S. 744.
8. Verein Moabiter Gastwirte, (Berlin). — S. 744.
9. Gast- und Schankwirteverein Wedding, (Berlin). — S. 744.
10. Verein der Gast- und Schankwirte Süd-West, (Berlin). — S. 745.
11. Gastwirtsverein von Schöneberg, (Schöneberg b. Berlin). — S. 745.
12. Verein der Gast- und Schankwirte von Friedenau und Umgegend, (Friedenau b. Berlin). — S. 745.
13. Verein der Restaurateure von Schöneberg und Umgegend, (Schöneberg b. Berlin). — S. 745.
14. Verein der Gast- und Schankwirte von Steglitz, (Steglitz). — S. 745.
15. Verein der Berliner Variété-, Konzerthaus- und Saalbesitzer, (Berlin). — S. 745.
16. Verein Charlottenburger Schankwirte, (Charlottenburg). — S. 746.
17. Gast- und Schankwirteverein Süd Ost, (Berlin). — S. 746.
18. Verein Berliner Schankwirte, (Berlin). — S. 746.
19. Gastwirtsverein von Nowawes-Neuendorf, (Nowawes). — S. 746.
20. Verein der Gast- und Schankwirte von Prenzlau und Umgegend, (Prenzlau). — S. 746.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1891 (26. Mai).

878. Verein Berliner Restaurateure.

Vorsitzender: Ferd. Schönicke, Berlin SW 29, Heimstr. 6. — Geschäftsstelle: Berlin SW 29, Heimstr. 6.

Zweck: Förderung der gastwirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 720.

879. Gastwirtsverein der Schönhauser Vorstadt. (Berlin.)

Vorsitzender: Otto Schultze, Berlin N 39, Kolbergerstr. 17. — Geschäftsstelle: Berlin N 39, Kolbergerstr. 17.

Zweck: Förderung der gastwirtschaftlichen Interessen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 400.

880. Verein der Berliner Bierverleger, Gast- und Schankwirte.

Vorsitzender: Otto Starick, Berlin NO 18, Landsberger Allee 7. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Landsberger Allee 7.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen. Politik ist ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1885 (29. Oktober). — Mitgliederzahl: 168.

Digitized by Google

881. Verein der Schankwirte Nordost. (Berlin.)

Vorsitzender: Robert Brunzlow, Berlin NO 18, Landsberger Allee 28. — Geschäftsstelle: Berlin NO 18, Landsberger Allee 28.

Zweck: Der Verein ist gebildet zur Förderung und Vertretung aller gemeinsamen Interessen, namentlich gegen Zechpreller und säumige Zahler vorzugehen. Politische und kirchliche Tendenzen sind ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1885. — Mitgliederzahl: 360.

882. Verein Stralau, Rummelsburg, Boxhagener Gastwirte.

Vorsitzender: Fritz Peters, Rummelsburg b. Berlin, Schillerstr. 15. — Geschäftsstelle: Rummelsburg b. Berlin, Schillerstr. 15.

Zweck: Hebung des Gastwirtsstandes; — Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder.

Fachschrift: „Deutsche Gastwirtezeitung".

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin) — S. 742 — und des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz). — S. 746.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 99.

883. Verein der Gast- und Schankwirte von Lichtenberg-Friedrichsberg.

Vorsitzender: G. Pietsch, Friedrichsberg, Blumenthalstr. 1. — Geschäftsstelle: Friedrichsberg, Blumenthalstr. 1.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin) — S. 742 — und des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz). — S. 746.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 151.

884. Verein der Gastwirte von Weißensee.

Vorsitzender: C. Uszkurait, Weißensee, Lothringenstr. 35. — Geschäftsstelle: Weißensee, Lothringenstr. 35.

Zweck: Förderung, Hebung und Wahrung der geschäftlichen Interessen der Mitglieder; — Gewährung von Unterstützungen in unverschuldeten Notfällen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin) — S. 742 — und des Verbandes der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz). — S. 746.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 132.

885. Verein Moabiter Gastwirte.

Vorsitzender: R. Gohlke, Berlin NW 87, Beusselstr. 22. — Geschäftsstelle: Berlin NW 87, Beusselstr. 22.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

886. Gast- und Schankwirteverein Wedding.

Vorsitzender: Oskar Zimmermann, Berlin N 20, Badstr. 65. — Geschäftsstelle: Berlin N 20, Badstr. 65.

Zweck: Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 350.

Digitized by Google

887. Verein der Gast- und Schankwirte Süd-West. (Berlin.)

Vorsitzender: Hermann Wannemacher, Berlin S 14, Dresdenerstr. 45. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Dresdenerstr. 45.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

888. Gastwirtsverein von Schöneberg.

Vorsitzender: Julius Reimann, Schöneberg b. Berlin, Kaiser Friedrichstr. 18. — Geschäftsstelle: Schöneberg b. Berlin, Kaiser Friedrichstr. 18.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen; — Hebung des Standes und gegenseitige Unterstützung. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.
Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 235.

889. Verein der Gast- und Schankwirte von Friedenau und Umgegend.

Vorsitzender: Richard Fechner, Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 27. — Geschäftsstelle: Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 27.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen; — Hebung des Standes und gegenseitige Unterstützung. Politik und Religion sind ausgeschlossen.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 69.

890. Verein der Restaurateure von Schöneberg und Umgegend.

Vorsitzender: Chr. Neff, Schöneberg b. Berlin, Eisenacherstr. 63. — Geschäftsstelle: Schöneberg b. Berlin, Eisenacherstr. 63. — Geschäftsführer: E. Burgau, Schriftführer, Schöneberg b. Berlin, Feurigstr. 45.
Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.
Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 118.

891. Verein der Gast- und Schankwirte von Steglitz.

Vorsitzender: H. Liedtke, Steglitz, Albrechtstr. 20a. — Geschäftsstelle: Steglitz, Albrechtstr. 20a.
Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen; — Hebung des Standes und gegenseitige Unterstützung.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 56.

892. Verein der Berliner Variété-, Konzerthaus- und Saalbesitzer.

Vorsitzender: Franz Kalbhenn, Berlin S 14, Stallschreiberstr. 61. — Geschäftsstelle: Berlin S 14, Stallschreiberstr. 61.
Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Digitized by Google

893. Verein Charlottenburger Schankwirte.

Vorsitzender: Carl Winter, Charlottenburg, Grünstr. 9/10. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Grünstr. 9/10.

Zweck: Hebung, Förderung und Vertretung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen der Mitglieder sowie der Geselligkeit im allgemeinen. Politik und Religion sind ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1900 (3. April). — Mitgliederzahl: 56.

894. Gast- und Schankwirteverein Süd-Ost. (Berlin.)

Vorsitzender: G. Ehrhardt, Berlin SO 36, Wienerstr. 58b. — Geschäftsstelle: Berlin SO 36, Wienerstr. 58b.

Zweck: Förderung aller gemeinsamen und geschäftlichen Interessen; — Beteiligung auf allen kommunalen Gebieten und Wahrnehmung der Rechte auf diesen. Politik und Religion sind ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1901 (11. Oktober). — Mitgliederzahl: 218.

895. Verein Berliner Schankwirte.

Vorsitzender: W. Sternberg, Berlin NW 5, Birkenstr. 9. — Geschäftsstelle: Berlin NW 5, Birkenstr. 9.

Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder; — Hebung des Gastwirtsstandes. Politische und religiöse Bestrebungen sind ausgeschlossen.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1902 (11. Februar). — Mitgliederzahl: 85 mit 250 Arbeitern.

896. Gastwirtsverein Nowawes-Neuendorf.

Vorsitzender: Adolf Dralle, Nowawes, Priesterstraße. — Geschäftsstelle: Nowawes, Priesterstraße.

Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Gastwirtsgewerbes.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 64.

897. Verein der Gast- und Schankwirte von Prenzlau und Umgegend.

Vorsitzender: Carl Wieland, Prenzlau, Ratskeller. — Geschäftsstelle: Prenzlau, Ratskeller.

Zweck: Schutz und Förderung der gemeinsamen und gewerblichen Interessen seiner Mitglieder.

Mitglied des Verbandes der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin). — S. 742.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 45.

898. Verband der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises.

Vorsitzender: Emil Kindt, Franz. Buchholz (Schützenhaus). — Geschäftsstelle: Franz. Buchholz (Schützenhaus).

Digitized by Google

Zweck: Die gewerblichen und wirtſchaftlichen Intereſſen der Gaſt- und Schankwirte zu fördern und zu vertreten. Politik iſt ausgeſchloſſen.
Fachzeitungen: „Gaſthaus Berlin“ und „Deutſche Gaſtwirtezeitung Berlin“.

Angeſchloſſen:

1. Gaſtwirtsverein Franz. Buchholz und Umgegend, (Franz. Buchholz). — S. 672.
2. Gaſtwirtsverein von Oranienburg und Umgegend, (Oranienburg). — S. 662.
3. Verein der Gaſtwirte von Weißenſee, (Weißenſee). — S. 744.
4. Verein der Gaſtwirte und Berufgenoſſen von Bernau und Umgegend, (Bernau). — S. 671.
5. Verein der Gaſt- und Schankwirte von Lichtenberg-Friedrichsberg, (Friedrichsberg). — S. 744.
6. Verein Stralau, Rummelsburg, Borhagener Gaſtwirte, (Rummelsburg b. Berlin). — S. 744.
7. Verein der Gaſt- und Schankwirte von Tegel und Umgegend, (Tegel b. Berlin). — S. 673.
8. Verein der Gaſtwirte von Ober-Schöneweide und Umgegend, (Ober-Schöneweide). — S. 747.
9. Gaſtwirtsverein Reinickendorf und Umgegend, (Reinickendorf). — S. 663.
10. Gaſtwirtsverein von Birkenwerder, (Birkenwerder a. d. Nordbahn). — S. 747.
11. Gaſtwirtsverein Friedrichshagen und Umgegend, (Friedrichshagen b. Berlin). — S. 672.
12. Verein der Gaſtwirte von Erkner und Umgegend, (Erkner). — S. 671.

899. Verein der Gaſtwirte von Ober-Schöneweide und Umgegend.

Vorſitzender: Wilhelm Püll, Ober-Schöneweide, Siemensſtr. 6. — Geſchäftsſtelle: Ober-Schöneweide, Siemensſtr. 6. — Geſchäftsführer: Arnold Schyia, Ober-Schöneweide, Wilhelminenhofſtr. 40.
Zweck: Förderung und Vertretung aller gemeinſamen und geſchäftlichen Intereſſen. Politik iſt ausgeſchloſſen.
Mitglied des Verbandes der Gaſt- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreiſes, (Franz. Buchholz). — S. 746.
Gegründet: 1900 (22. Mai). — Mitgliederzahl: 20.

900. Gaſtwirtsverein von Birkenwerder.

Vorſitzender: Burgemeiſter, Birkenwerder a. d. Nordbahn. — Geſchäftsſtelle: Birkenwerder a. d. Nordbahn.
Zweck: Förderung und Vertretung gemeinſamer Intereſſen im Gaſtwirtsgewerbe.
Mitglied des Verbandes der Gaſt- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreiſes, (Franz. Buchholz). — S. 746.
Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 20.

901. Verein der Berliner Hotelbeſitzer, (E. V.).

Vorſitzender: R. Heinrich, Berlin W9, Königgrätzerſtr. 123b. — Geſchäftsſtelle: Berlin W9, Königgrätzerſtr. 123b.
Zweck: Die Förderung der materiellen und geiſtigen Wohlfahrt der Mitglieder und deren Angeſtellten.
Mitglied des Vereins Berliner Kaufleute und Induſtrieller, (Berlin) — S. 84 — und des Zentralausſchuſſes Berliner kaufmänniſcher, gewerblicher und induſtrieller Vereine, (Berlin). — S. 85.
Gegründet: 1880. — Mitgliederzahl: 101.

Digitized by Google

902. Vereinigung Braunschweiger Gastgeber.

Vorsitzender: O. H. Meyer, Hotelbesitzer, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.

Zweck: Die gewerblichen und geistigen Vorteile der Mitglieder zu fördern und zu wahren. Zur Erreichung dieses Zweckes versammeln sich die Vereinsmitglieder am ersten Donnerstag jeden Monats zum Austausch ihrer Ansichten, zu Besprechungen und Beratungen, die das gesamte Gebiet des Gasthofs-, Restaurateurs- und Verkehrswesens umfassen und soweit solche zur Hebung und Verbesserung des Standes und der Angestellten dienen; — ferner soll ein geselliges Beisammensein die persönliche Bekanntschaft und Annäherung der Mitglieder fördern.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 25.

Sonstige Bemerkungen: Die Mitglieder sind Direktoren und Inhaber nur erstklassiger Geschäfte. Mehrere Mitglieder sind auch Mitglieder des internationalen Vereins der Gasthofbesitzer, (Cöln a. Rh.). — S. 742.

903. Verein der Vogesen-Hotelbesitzer.

Vorsitzender: J. H. Kuntz, Hohwald b. Barr i. Els. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els. — Geschäftsführer: Hauser, Schlettstadt i. Els.

Zweck: Förderung und Erleichterung des Besuches der Vogesen, Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen.

Mitgliederzahl: 60.

904. Verein der Badeanstaltsinhaber von Berlin und den Vororten.

Vorsitzender: Volkmar Welzer, Berlin S42, Ritterstr. 18. — Geschäftsstelle: Berlin S42, Ritterstr. 18.

Zweck: Die Wahrung und Förderung der Bestrebungen der Badeanstaltsinhaber von Berlin und den Vororten, Ausbildung des Personals und Hebung der öffentlichen Gesundheitspflege. Politische Bestrebungen sind ausgeschlossen. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind namentlich regelmäßige Mitgliederversammlungen, in welchen die betreffenden Angelegenheiten verhandelt werden.

Mitglied des Bundes der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin). — S. 58.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 42.

N. Tapeziergewerbe.

1. Tapeziermeisterverein.

Vorsitzender: Heinrich Bürckert, Königl. Hofdekorateur, Stuttgart, Alleenstr. 11. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Alleenstr. 11.

Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen, insbesondere: Aufstellung und Beobachtung gleichmäßiger Grundsätze für eine tüchtige allgemeine und fachliche Ausbildung der Lehrlinge und deren gute moralische Führung; — den Gemeingeist unter den Meistern zu pflegen, das Bewußtsein der Standesehre, der Rechte und Pflichten der Meister gegenüber den Lehrlingen und Gehilfen, den Mitmeistern und Publikum gegenüber hoch zu halten; — gegenseitiger Austausch der gemachten Erfahrungen, Untersuchung etwaiger Übelstände im Gewerbsleben und deren möglichste Beseitigung.

Mitglied des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Stuttgart) — S. 57 — und des Stuttgarter Gewerbevereins.

Gegründet: 1891 (25. Mai). — Mitgliederzahl: 62.

Digitized by Google

XXIV. Anhang.

1. Verein zur Förderung des Gewerbefleißes.

Vorsitzender: Fleck, Unterstaatssekretär, Wirklicher Geheimer Rat, Charlottenburg, Fasanenstr. 27. — Geschäftsstelle: Charlottenburg, Fasanenstr. 27. — Geschäftsführer: Müller, Rechnungsrat, Verwaltungsbeamter, Charlottenburg, Berlinerstr. 151.

Zweck: Förderung des Gewerbefleißes.

Gegründet: 1822. — Mitgliederzahl: 1476.

2. Zentralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande.

Vorsitzender: Dr. Jannasch, Berlin W 62, Lutherstr. 5. — Geschäftsstelle: Berlin W 62, Lutherstr. 5.

Zweck: Der Verein erkennt es als seine Aufgabe, einen regen Verkehr zwischen den im Auslande lebenden Deutschen und dem Mutterlande anzubahnen und zu unterhalten, sowie über die Natur- und die gesellschaftlichen Verhältnisse der Länder, wo Deutsche angesiedelt sind, Aufklärung zu gewinnen und zu verbreiten; — auf Grund der gewonnenen Kenntnisse des Auslandes ist der Verein bestrebt, die Auswanderung nach den Ländern abzuleiten, welche der Ansiedelung Deutscher günstig sind und in welchen das deutsche Volksbewußtsein sich lebendig zu erhalten vermag; — der Verein hofft durch Errichtung von Handels- und Schiffahrtsstationen die Begründung deutscher Kolonien bewirken zu können; — der Verein erkennt in der Förderung der Handelsgeographie eine seiner hauptsächlichsten Aufgaben und unterhält zu diesem Zwecke mit deutschen und ausländischen handelsgeographischen Vereinen einen freundschaftlichen Verkehr.

Herausgabe der Wochenschrift „Export".

Verbündete Vereine:

1. Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (E. V.), (Stuttgart). — S. 749.
2. Geographische Gesellschaft für Thüringen zu Jena, (E. V.), (Jena). — S. 750.
3. Verein für Handelsgeographie in Joinville (Estado Santa Catharina), (Brasilien).
4. Verein für Handelsgeographie in Porto Allegre (Estado Rio Grande do Sul), (Brasilien).

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: etwa 5000.

3. Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (E. V.).

Vorsitzender: Graf Linden, Oberkammerherr a. D., Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart.

Zweck: Pflege der Erdkunde der deutschen Handelsinteressen in Wort und Schrift durch Herausgabe von Berichten, Veranstaltung von wöchentlichen Vorträgen, Verbreitung von Fachschriften und durch Förderung seines Museums für Völker- und Länderkunde; — der Verein verfügt über 1000 qm Grundstücke.

Verbündet mit dem Zentralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (Berlin). — S. 749.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 1050.

Digitized by Google

4. Geographische Gesellschaft für Thüringen zu Jena, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. G. Linck, Professor, Jena. — Geschäftsstelle: Jena. — Geschäftsführer: Emil Jaehhi, Rechnungsführer, Jena.

Zweck: In Thüringen geographische Kenntnisse und Forschungen zu fördern, das Interesse und Verständnis für überseeische Unternehmungen und Kolonisation zu heben und den Zusammenhang mit dem Deutschtum im Auslande zu pflegen.

Verbündet mit dem Zentralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (Berlin). — S. 749.

Gegründet: 1881. — Mitgliederzahl: 450.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande ist in der früher gegründeten „Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena, (E. V.)" mit aufgegangen.

5. Deutscher Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen.

Vorsitzender: Dr. Stegemann, Regierungsrat, Syndikus der Handelskammer, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig.

Zweck: Förderung des gesamten kaufmännischen Unterrichtswesens in Deutschland.

Gegründet: 1895. — Mitgliederzahl: 552 und zwar 15 Staatsregierungen, 88 Handels- und Gewerbekammern, 49 städtische Vertretungen, 126 kaufmännische Vereine und Verbände, 124 kaufmännische Unterrichtsanstalten, 150 Firmen und persönliche Mitglieder.

6. Deutscher Vortragsverband.

Vorsitzender: Edmund Lotz, Privatier, Coburg. — Geschäftsstelle: Coburg.

Zweck: Erleichterte Beschaffung geeigneter Vortragskräfte.

I. Angeschlossen:

1. Kaufmännische Vereinigung, Adorf i. V.
2. Industrieverein für Alfeld und Umgebung, Alfeld (Leine).
3. Kaufmännischer Verein, Alfeld (Leine).
4. Vereinigte Kaufmannschaft, Altenburg i. S.
5. Kaufmännischer Verein, Annaberg i. Erzgeb.
6. Kaufmännischer Verein, Apolda.
7. Konzert- und Vortragsverein, Arolsen.
8. Ges. Harmonie, Aschaffenburg.
9. Kaufmännischer Verein, Auerbach i. V.
10. " " , Augsburg.
11. " " , Bamberg.
12. " " , Barmen.
13. " " , Bautzen,
14. Verein junger Kaufleute von Berlin, Berlin SW 19, Beuthstr. 20.
15. Kaufmännischer Hilfsverein für weibliche Angestellte, Berlin C 19, Seydelstr. 25 II.
16. Bernburger kaufmännische Vereinigung, Bernburg.
17. Verein für wissenschaftliche Vorträge, Bielefeld,
18. Wissenschaftlicher Verein Litteraria, Blankenburg a. Harz.
19. Kaufmännischer Verein, Bochum.
20. Kaufmännischer Verein Union, Braunschweig.
21. Kaufmännischer Verein Union, Bremen.
22. Künstlerverein, Bremen.
23. Wissenschaftlicher Verein, Bremerhaven.
24. Kaufmännischer Verein Union, Breslau.
25. Abteilung Breslau der deutschen Kolonialgesellschaft, Breslau.
26. Verein junger Kaufleute, Bromberg.
27. Kaufmännischer Verein, Buchholz i. S.
28. " " , Cassel.
29. " " , Celle.
30. " " , Chemnitz.
31. Gemeinnütziger Verein für die Stadt Cleve, Cleve.
32. Vortragskomitee, Coburg.
33. Lesegesellschaft, Cöln a. Rh.
34. Kaufmännischer Verein von 1900, Colmar i. Els.
35. Wessenbergdenkmal-Stiftung, Constanz.
36. Kaufmännischer Verein, Cottbus.
37. " " , Crimmitschau.
38. " " von 1870, Danzig.
39. Kaufmännischer Verein, Delmenhorst.

Digitized by Google

40. Kaufmännischer Verein (Kreisverein im Verein deutscher Handlungsgehilfen), Demmin.
41. Anhaltischer Kunstverein, Dessau.
42. Bildungsverein, Detmold.
43. Kaufmännischer Verein, Diez a. d. Lahn.
44. Vortragskomitee, Dillenburg.
45. Kasinogesellschaft der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen a. d. Saar.
46. Kaufmännischer Verein, Doebeln,
47. Verein der Bankbeamten, Dresden.
48. Literarische Gesellschaft, Dresden.
49. Freie Vereinigung Dresdener Staatsbeamten, Dresden.
50. Gewerbeverein, Dortmund.
51. Gesellschaft Harmonie, Düren (Rhld.).
52. Kaufmännischer Verein von 1878, Duisburg.
53. Kaufmännischer Verein, Eibenstock.
54. " " , Einbeck.
55. " " , Eisenach.
56. " " , Eisleben.
57. " " Hansa, Elsterberg i. S.
58. Kaufmännischer Verein, Eschwege.
59. " " , Eßlingen.
60. " " , Falkenstein i. V.
61. " " , Forst i. L.
62. " " , Frankenthal.
63. " " , Frankfurt a. M.
64. Verein junger Kaufleute, Frankfurt a. O.
65. Handelswissenschaftlicher Verein, Freiberg i. S.
66. Kaufmännischer Verein, Fürth i. Bay.
67. Handels- und Gewerbeverein, Gelnhausen.
68. Kaufmännischer Verein, Gera-Reuß j. L.
69. " " , Gießen.
70. " " , Göppingen.
71. Verein junger Kaufleute, Görlitz.
72. Wissenschaftlicher Verein, Goslar.
73. Kaufmännischer Verein, Greiz.
74. Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe —Patriotische Gesellschaft —, Hamburg.
75. Literarische Gesellschaft, Hamburg, Hoheweide 13.
76. Wissenschaftlicher Verein, Hamm i. Westf.
77. Kaufmännischer Verein, Hanau a. M.
78. Hannoverscher Künstlerverein, Hannover.
79. Kaufmännischer Verein, Hann. Münden.
80. Vortragskomitee, Harburg.
81. Vortragskomitee, Heide i. Holst.
82. Kaufmännischer Verein, Heilbronn.
83. Allgemeiner Kaufmännischer Verein, Heiligenstadt i. Eichsf.
84. Kaufmännischer Verein, Herford.
85. " " , Höchst a. M.
86. " " , Merkur, Hof i. Bay.
87. Kaufmännischer Verein, Hohenstein-Ernstthal.
88. Verein für Kunst- und Wissenschaft, Homburg v. d. H.
89. Kaufmännischer Verein, Ilmenau.
90. Verein für allgemeine Bildung und Fortschritt, Immenstadt, (Adresse: Kommerzienrat Probst).
91. Kaufmännischer Verein, Iserlohn.
92. Deutscher Privatbeamtenverein, Kalk i. Rhld.
93. Museumsgesellschaft, Karlsruhe i. B.
94. Kaufmännischer Verein, Karlsruhe i. B.
95. Verein selbständiger Kaufleute, Kattowitz O. Schl.
96. Verein junger Kaufleute Kattowitz O. Schl.
97. Kaufmännischer Verein für Kirchberg und Umgegend, Kirchberg i. S.
98. Literarische Gesellschaft, Königsberg i. Ostpr.
99. Kaufmännischer Verein, Lahr i. B.
100. Kasinogesellschaft, Lahr i. B.
101. Kasinogesellschaft, Landau i. d. Rheinpfalz.
102. Kaufmännischer Verein, Landsberg (Warthe).
103. Kaufmännischer Verein, Landshut i. B.
104. Vereinigte Gesellschaft, Langenberg b. Elberfeld.
105. Gewerbeverein, Langenschwalbach.
106. Handelsverein, Lauterbach i. H.
107. Verein junger Kaufleute, Leer.
108. Kaufmännischer Verein, Lichtenfels.
109. Kaufmännischer Verein, Lichtenstein-Callnberg i. S.
110. Kaufmännischer Verein, Liegnitz.
111. Kaufmännischer Verein, Limbach i. S.
112. Wissenschaftlicher Verein, Linz a. Rh.
113. Kaufmännischer Verein, Ludwigshafen a. Rh.
114. Kaufmännischer Verein Concordia, Lübeck.
115. Verein junger Kaufleute, Lüneburg.
116. Kaufmännischer Verein, Magdeburg.
117. " " , Mainz.
118. " " , Mannheim.
119. Vortragsvereinigung, Markneukirchen.
120. Kaufmännischer Verein, Marienberg i. S.
121. Kasinogesellschaft, Marienwerder.
122. Wissenschaftlicher Verein, M.-Gladbach.
123. Verein für Erdkunde, Metz.
124. Kaufmännischer Verein, Meiningen.

Digitized by Google

125. Kaufmännischer Verein, Mittweida.
126. Verein der Privatbeamten, Mülheim a. Rh.
127. Kaufmännischer Verein von 1873, München.
128. Verein, Neheim.
129. Handlungsdiener-Unterstützungsverein, Neiße.
130. Lehrerverein, Neunkirchen, Bez. Trier.
131. Sonntagsklub, Norden.
132. Kaufmännischer Verein, Nördlingen.
133. Wissenschaftlicher Verein, Nordhausen.
134. Kaufmännischer Verein Merkur, Nürnberg.
135. Kaufmännischer Verein, Offenbach a. M.
136. Verein für Literatur, Offenbach a. M.
137. Kaufmännischer Verein, Olbernhau i. S.
138. Kaufmännischer Verein Soll und Haben, Oldenburg i. Gr.
139. Kaufmännischer Verein, Osnabrück.
140. " " , Oschersleben.
141. " " Merkur, Ottweiler, Bez. Trier.
142. Kaufmännischer Verein, Papenburg.
143. Gesellschaft Merkuria, Passau.
144. Kaufmännischer Verein, Pforzheim.
145. Kaufmännischer Verein, Pirmasens.
146. Allgemeiner Kaufmännischer Verein, Pirna.
147. Kaufmännischer Verein, Plauen i. V.
148. Verein für Veranstaltung öffentlicher Vorträge, Pößneck.
149. Verein junger Kaufleute, Posen.
150. Kaufmännischer Verein Hansa, Potsdam.
151. Kaufmännischer Verein, Pulsnitz i. S.
152. Verein junger Kaufleute, Quedlinburg.
153. Kaufmännischer Verein, Rathenow.
154. " " , Regensburg.
155. " " Hansa, Reichenbach i. V.
156. Kaufmännischer Verein, Remscheid.
157. " " , Reutlingen.
158. " " Hermes, Roßwein i. S.
159. Kaufmännischer Verein, Ruhla.
160. Kaufmännischer Verein, Saalfeld a. S.
161. Volksbildungsverein, Saarbrücken-St. Johann.
162. Kaufmännischer Verein, Saarlouis,
163. Kaufmännischer Verein, Schmalkalden.
164. Kaufmännischer Verein, Schneebergi. S.
165. Kaufmännischer Verein, Schwäb.-Gmünd.
166. Komitee zur Veranstaltung öffentlicher Vorträge, Siegen.
167. Solinger Lesegesellschaft, Solingen.
168. Verein für Vorträge in der Erholungsgesellschaft, Sonneberg i. Thür.
169. Verein junger Kaufleute, Sorau.
170. Zweigverein des deutschen Privatbeamtenvereins, Stadtfurt-Leopoldshall.
171. Verein junger Kaufleute, Stettin.
172. " " " , Stolp i. P.
173. " " " , Stralsund.
174. Gesellschaft Ressource von 1796, Stralsund.
175. Kaufmännischer Verein, Straßburg i. Els.
176. Kaufmännischer Verein, Stuttgart.
177. Wissenschaftlicher Verein, Trarbach-Traben.
178. Kaufmännischer Verein, Ulm a. D.
179. Verein für Kunst und Wissenschaft, Varel a. d. Jahde.
180. Landwehr- und Kriegerverein, Velbert.
181. Verein für Kunst und Wissenschaft, Verden.
182. Vortragskomitee für populär-wissenschaftliche Vorträge, Viersen.
183. Verein für Veranstaltung populärwissenschaftlicher Vorträge, Waldi. Rhld.
184. Kaufmännischer Verein, Waldheim.
185. Kaufmännischer Verein, Weida.
186. Weimarischer Volksbildungsverein, Weimar.
187. Gewerbeverein, Weimar.
188. Kaufmännischer Verein, Weinheim.
189. " " , Werdau.
190. " " , Wernigerode.
191. Handelsverein in Wetzlar.
192. Städtische Kurdirektion, Wiesbaden.
193. Kaufmännischer Verein, Wiesbaden.
194. Gewerbeverein, Wilhelmshaven.
195. Kaufmännischer Verein, Wittstock i. Ostpriegnitz.
196. Arbeiterbildungsverein, Worms.
197. Kaufmännischer Verein, Worms.
198. Kaufmännischer Verein, Würzburg.
199. Donnersmarckhütte, Zabrze,
200. Kaufmännischer Verein, Zeitz.
201. Verein junger Kaufleute, Zittau i. S.
202. Kasinogesellschaft, Zweibrücken.
203. Kaufmännischer Verein, Zwickau i. S.
204. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Dresden.
205. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Erfurt.
206. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Ihehoe.
207. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Lage i. L.
208. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Meißen.

Digitized by Google

209. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Oelsnitz i. V.
210. Hamburger Bezirksverein von 1858 in Stendal.

II. Befreundete ausländische Vereine:

211. Deutscher Verein, Amsterdam.
212. Kaufmännischer Verein, Biel i. d. Schweiz.
213. Kaufmännischer Verein, Bozen.
214. Verein deutscher Kaufleute, Bregenz.
215. Deutscher Schulverein, Brüssel.
216. Bukarester deutsche Liedertafel, Bukarest, Str. Academiei 20.
217. Kaufmännischer Verein, Feldkirch.
218. Wissenschaftlicher Klub von Vorarlberg, Feldkirch.
219. Kaufmännischer Verein, Linz a. d. D.
220. Deutscher Sprachverein, Mailand, Viale Monforte 7.
221. Kaufmännischer Verein, St. Gallen.
222. Ostschweizerische geographische Kommerzialgesellschaft, St. Gallen.
223. Lesezirkel Hottingen, Zürich.
224. Kaufmännischer Verein, Zürich.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 224 Vereine mit 108 519 Vereinsangehörigen.

7. Internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens.

Vorsitzender: Dr. Stegemann, Regierungsrat, Syndikus der Handelskammer, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: Fräulein A. Köhler, geprüfte Lehrerin, Braunschweig.

Zweck: Förderung des gesamten kaufmännischen Unterrichtswesens in allen beteiligten Ländern.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 413 und zwar 122 Kaufleute, 163 Lehrer, 55 Beamte und 70 Körperschaften.

Sonstige Bemerkungen: Unterverbände sollen noch in einzelnen Staaten errichtet werden. Bisher ist ein solcher nur in der Schweiz errichtet worden. In Deutschland hat der deutsche Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen die Funktionen eines Unterverbandes mit übernommen.

8. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine.

Vorsitzender: Carl Ludwig Schaefer, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: Wilhelm Schmidt, Generalsekretär, Frankfurt a. M.

Zweck: Förderung der Interessen der Handlungsgehilfen und des gesamten Handelsstandes.

Angeschlossen:

1. Kaufmännischer Verein, Alsfeld, Vors.: Gustav Ramspeck, 84 Mitgl.
2. „ „ Apolda, Vors.: Hugo Pfitzner, 159 Mitgl.
3. „ „ Arnstadt, Vors.: Ferd. Franke, Bankier, 114 Mitgl.
4. „ „ Augsburg, Vors.: Wilhelm Weinmann, Direktor, 436 Mitgl.
5. „ „ für weibliche Angestellte, Augsburg, Vors.: Freiin v. Krauß, 159 Mitgl.
6. „ „ Baden-Baden, Vors.: Otto Schirmer, 93 Mitgl.
7. „ „ Barmen, Vors. Paul Holderer, Elberfeld, 932 Mitgl.
8. Verein junger Kaufleute von Berlin, Berlin, Direktor: Albert Heymann, 4760 Mitgl.
9. Verein der Bankbeamten in Berlin, Berlin NW 7, Mittelstr. 21, Vors.: R. Schliephack, 2144 Mitgl.
10. Kaufmännischer Hilfsverein für weibliche Angestellte, Berlin C 19, Seydelstr. 25, Vors.: Agnes Herrmann, 14671 Mitgl.
11. Bernburger kaufmännische Vereinigung, Bernburg, Vors.: Ludwig Bönnecken, Direktor, 108 Mitgl.

Digitized by Google

12. Kaufmännischer Verein, Biberach i. Württ., Vors.: Louis Glatz, 198 Mitgl.
13. " " Bingen, Vors.: Otto Strucksberg, 133 Mitgl.
14. " " Bochum, Vors.: F. Biergans, 430 Mitgl.
15. " " „Union", Braunschweig, Vors.: Julius Neumann, 371 Mitgl.
16. " " „Union", Bremen, Am Wall 204, Vors.: Richard A. Will, 2634 Mitgl.
17. " " weiblicher Angestellter, Breslau, Vors.: A. Jünger, Stadtverordneter, 1321 Mitgl.
18. Verein junger Kaufleute, Bromberg, Vors.: Julius Holtz, 182 Mitgl.
19. Kaufmännischer Verein, Bruchsal, Vors.: Siegm. Levy, 186 Mitgl.
20. " " Buchholz, Vors.: Gustav Slesina 100 Mitgl.
21. " " Cassel, Vors.: Fritz Köhler, 1096 Mitgl.
22. " " für weibliche Angestellte Cassel, Vors.: Frau Joh. Waescher, 370 Mitgl.
23. " " Chemnitz, Vors.: Josef Feller, 1258 Mitgl.
24. " " von 1900, Colmar i. Els., Vors.: Carl Weinhardt, 153 Mitgl.
25. " " Cöln a. Rh., Perlenpfuhl 1—3, Vors.: Emil Hertsch, 552 Mitgl.
26. " " weiblicher Angestellter, Cöln a. Rh., Vors.: Elisabeth von Mumm, 677 Mitgl.
27. " " Cottbus, Vors.: Paul Nienecker, 275 Mitgl.
28. " " Crefeld, Vors.: Heinr. Hecking, 950 Mitgl.
29. " " Crimmitschau, Vors.: Friedr. Sobeck, 417 Mitgl.
30. " " von 1870, Danzig, Vors.: E. Haak, 553 Mitgl.
31. Verein der weiblichen Angestellten in Handel und Gewerbe, Danzig, Vors.: Frl. Clara Brehmer, 287 Mitgl.
32. Kaufmännischer Verein, Dresden, Vors.: Theod. Staeber, 59 Mitgl.
33. " " Eibenstock, Vors.: Max Ludwig, 135 Mitgl.
34. " " Eisenach, Vors.: Martin Heberlein, Bankier, 150 Mitgl.
35. " " Eisleben, Vors.: H. Feuerstack, 150 Mitgl.
36. " " Elberfeld, Vors.: Max Gregork, 271 Mitgl.
37. " " Eßlingen a. N., Vors.: Carl Gayler, 280 Mitgl.
38. " " Frankenthal, Vors.: Joh. Kraus jr., 174 Mitgl.
39. " " Frankfurt a. M., Vors.: Carl Ludwig Schäfer, 15238 Mitgl.
40. " " weiblicher Angestellter, Frankfurt a. M., Vors.: Frau Wilh. Bröll, 1125 Mitgl.
41. Handelswissenschaftlicher Verein, Freiberg i. S., Vors.: Osc. Rühle, 134 Mitgl.
42. Kaufmännischer Verein, Freiburg, Vors.: Friedrich Ackermann, 178 Mitgl.
43. " " Fürth, Vors.: Bernhard Löwensohn, Kommerzienrat, 651 Mitgl.
44. " " „Mittel-Rheingau", Geisenheim, Vors.: Adolf Moritz, Winkel, Rheingau, 129 Mitgl.
45. " " Gera, Vors.: Aug. Weinmann, 292 Mitgl.
46. " " Gießen, Vors.: Emil Horst, 406 Mitgl.
47. " " „Merkur", Glatz, Vors.: P. Glatzel, 125 Mitgl.
48. " " Göppingen, Vors. A. Greis, 449 Mitgl.
49. " " Greiz, Vors.: Ferd. Herm. Arnold, 259 Mitgl.
50. " " Halle (Saale), Vors.: Carl Probst, 768 Mitgl.
51. " " für Damen, Hamburg, Vors.: Frl. Henriette Appel, 455 Mitglieder.
52. " " Hannover, Vors.: Paul Houdinet, 186 Mitgl.
53. " " Heidelberg, Vors.: Karl Ueberle, 356 Mitgl.
54. " " Heilbronn a. N., Vors.: Albert Tocü, 492 Mitgl.
55. " " Herford i. Westf., Vors.: Herm. Reinhardt, 99 Mitgl.
56. " " Höchst a. M., Vors.: Alfred Schmidt, 154 Mitgl.

Digitized by Google

57. Kaufmännischer Verein zur Förderung von Handel und Industrie, Homburg v. d. Höhe, Vors.: Friedrich Ubrich, 60 Mitgl.
58. " " Iserlohn, Vors.: Friedr. Kirchhoff, 437 Mitgl.
59. " " Karlsruhe i. B., Vors.: J. Friedrichs, Direktor, 303 Mitgl.
60. " " „Merkur", Kempten i. Bay., Vors.: Julius Roll, 287 Mitgl.
61. " " Kirchberg i. S., Vors.: Kurt Unger, 113 Mitgl.
62. " " Königsberg i. Ostpr., Vors.: Jul. Gebauhr, Fabrikbesitzer, 694 Mitgl.
63. Kaufmännischer und gewerblicher Hilfsverein der weiblichen Angestellten, Königsberg i. Ostpr., Vors.: Dr. phil. F. E. Peiser, 693 Mitgl.
64. Kaufmännischer Verein, Lahr i. B., Vors.: Wilhelm Groß, 277 Mitgl.
65. " " „Merkur", Landau i. Pfalz, Vors.: August Wider, 279 Mitgl.
66. Verband kaufmännischer Gehilfinnen, Leipzig, Vors.: Frau Laura Krause, 707 Mitglieder.
67. Kaufmännischer Verein, Löbau i. S., Vors.: Ernst Georg Eisfelder, 67 Mitgl.
68. " " Ludwigshafen a. Rh., Vors.: Hermann Doerr, 645 Mitglieder.
69. " " „Concordia", Lübeck, Vors.: L. Schütt, 482 Mitgl.
70. " " Magdeburg, Vors.: Robert Jungcurt, 946 Mitgl.
71. " " Mainz, Vors.: Heinrich Bleicher, 646 Mitgl.
72. " " Mannheim, Vors.: Julius Goetz, 3075 Mitgl.
73. " " Meiningen, Vors.: Dr. Gustav Strupp, Geheimer Kommerzienrat, 94 Mitgl.
74. " " Minden i. Westf., Vors.: Franz Müller, Prokurist, 113 Mitglieder.
75. " " von 1873, München, I. Vors.: Herm. Albert, 3138 Mitgl.
76. " " für weibliche Angestellte, München, Vors.: Frl. Lina Schmid, 215 Mitgl.
77. " " verheirateter Angestellter, München, Vors.: Friedrich Ziegler, 27 Mitgl.
78. " " M.-Gladbach, Vors.: J. Willner, 96 Mitgl.
79. Handlungsdiener-Unterstützungsverein, Neiße, Vors.: Albert Ruffert, 113 Mitgl.
80. Verein „Merkur", kaufmännischer Verein, Nürnberg, Vors.: Friedrich Hertel, 4920 Mitgl.
81. Handlungsdiener Hilfskasse von 1742, Nürnberg, Friedrichstr. 11, Vors.: Heinrich Enslin, 149 Mitgl.
82. Kaufmännischer Verein, Offenbach a. M., Vors.: Carl Fischer, 557 Mitgl.
83. " " Offenburg, Vors.: Otto Fäßler, 207 Mitgl.
84. " " Osnabrück, Vors.: Fritz Hammersen, Fabrikant, 418 Mitgl.
85. " " „Gesellschaft Mercuria" a. V., Passau, Vors.: Rubert Freislederer, 112 Mitgl.
86. " " Pforzheim, Vors.: G. Habermehl, 1000 Mitgl.
87. " " Plauen i. V., Vors.: A. v. Schwarze, 881 Mitgl.
88. " " Rastatt, Vors.: Reinhard Ertel, 101 Mitgl.
89. " " Rathenow, Vors.: Ernst Merks, 121 Mitgl.
90. " " Regensburg, Vors.: Hermann Mayr, 122 Mitgl.
91. Gewerbe- und Handelsverein, Reichenhall, Vors.: Alphons Mertel, 62 Mitgl.
92. Kaufmännischer Verein, Remscheid, Vors.: Carl Gottl. Schmidt, 682 Mitgl.
93. " " Reutlingen, Vors.: Gustav Bofinger, 264 Mitgl.
94. " " Ruhla, Vors.: Carl Friedrich, 75 Mitgl.
95. " " Sonneberg i. Thür., Vors.: Gg. Zeuch, 160 Mitgl.
96. Verein junger Kaufleute Sorau i. L., Vors.: Georg Thurm jr., 172 Mitgl.
97. " " " zu Stolp, Stolp i. P., Vors.: Adolf Lewin, 52 Mitgl.
98. " " " Stralsund, Vors.: C. Breckenfeld, 336 Mitgl.
99. Kaufmännischer Verein, Straßburg i. Els., Vors.: Theodor Dibold, 350 Mitgl.

Digitized by Google

100. Kaufmännischer Verein, Stuttgart, Vors.: Oskar Harter, 1431 Mitgl.
101. Verein für weibliche Angestellte in Handel und Gewerbe, Stuttgart, Vors.: Frau Baurat Tafel, 357 Mitgl.
102. Kaufmännischer Verein, Ulm a. D., Vors.: Anton Rehfuß, Fabrikdirektor, 341 Mitglieder.
103. " " Wiesbaden, Vors.: Julius Triboulet, 275 Mitgl.
104. " " Worms, Vors.: L. Finke, 264 Mitgl.
105. " " Würzburg, Vors.: Georg Geiger, 330 Mitgl.
106. " " Zwickau i. S., Vors.: Oswald Backasch, 505 Mitgl.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 86312, (20591 Prinzipale, 61485 Gehilfen, 1885 Lehrlinge und 2351 Nichtkaufleute).

9. Verband reisender Kaufleute Deutschlands.

Vorsitzender: Ernst Müller, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig.

Zweck: Pflege der Standesehre und Förderung der Standesinteressen; — Gewährung von Rechtsrat; — Anstreben von Verbesserungen im Verkehrswesen; — Unterstützung der Mitglieder in Krankheitsnotlagen und Todesfällen; — Unterstützung der Witwen und Waisen sowie altersschwacher und invalider Mitglieder; — Unterstützung in Kriegsfällen.

Herausgabe der Fachzeitschrift: „Die Post reisender Kaufleute Deutschlands".

Angeschlossene Sektionen in:

1. Aachen.
2. Apolda.
3. Barmen.
4. Berlin.
5. Biberach.
6. Bonn.
7. Braunschweig.
8. Bremen.
9. Breslau.
10. Bromberg.
11. Cassel.
12. Chemnitz.
13. Cöln a. Rh.
14. Crefeld.
15. Danzig.
16. Darmstadt.
17. Dortmund.
18. Dresden.
19. Düsseldorf.
20. Duisburg.
21. Elberfeld.
22. Erfurt.
23. Essen a. d. Ruhr.
24. Frankfurt a. M.
25. Frankfurt a. O.
26. Freiburg i. B.
27. Gera.
28. Gießen.
29. Göppingen.
30. Görlitz.
31. Hagen i. Westf.
32. Halberstadt.
33. Halle (Saale).
34. Hamburg.
35. Hannover.
36. Hattingen.
37. Heilbronn a. N.
38. Iserlohn.
39. Karlsruhe i. B.
40. Königsberg i. Ostpr.
41. Landsberg (Warthe).
42. Leipzig.
43. Lübeck.
44. Lüdenscheid.
45. Magdeburg.
46. Mainz.
47. Mannheim.
48. M.-Gladbach.
49. München.
50. Münster.
51. Neustadt a. H.
52. Neuß
53. Nordhausen
54. Nürnberg.
55. Offenbach a. M.
56. Ohligs.
57. Osnabrück.
58. Plauen i. B.
59. Posen.
60. Remscheid.
61. Reutlingen.
62. Rheydt.
63. Rostock i. Meckl.
64. Ruhrort.
65. Schönebeck.
66. Schwäb. Gmünd.
67. Siegen.
68. Solingen.
69. St. Johann-Saarbrücken.
70. Stettin.
71. Stuttgart.
72. Ulm a. D.
73. Wermelskirchen.
74. Wesel.
75. Würzburg.
76. Wurzen.
77. Zittau i. S.
78. Zwickau i. S.

Gegründet: 1884 (27. Dezember). — Mitgliederzahl: 9900, darunter 1020 unterstützende Mitglieder.

10. Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands.

Vorsitzender: Friedr. Graebing, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsführer: W. Eckersdorff, Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Die einzelnen katholischen kaufmännischen Vereinigungen in einer festen Organisation zusammenzuschließen und durch den Zusammenschluß dieselben in ihren auf die Pflege der Religion und die Förderung der kaufmännischen Standesinteressen gerichteten Bestrebungen zu unterstützen. Stellenvermittelung; — Krankenkasse; — Sterbekasse; — Unterstützungskasse; — Pensions-, Witwen- und Waisenkasse.

Herausgabe der Fachzeitschrift „Mercuria".

Digitized by Google

Angeschlossene Gauverbände:

1. Ostdeutscher, (Danzig).
2. Nordostdeutscher, (Brandenburg a. H.).
3. Schlesischer, (Breslau).
4. Niedersächsischer, (Osnabrück).
5. Westfälischer, (Bochum).
6. Rechtsrheinischer, (Barmen).
7. Linksrheinischer, (Crefeld).
8. Mittelrheinischer, (Cöln a. Rh.).
9. Mitteldeutscher, (Frankfurt a. M.).
10. Südwestdeutscher, (Mannheim).
11. Bayerischer, (München).

Mitglied des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen, (Braunschweig). — S. 750.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 139 Vereine mit 14 996 Mitgliedern.

11. Verband deutscher Gewerbevereine. (Vorort Cöln.)

Vorsitzender: B. Berghausen, Cöln a. Rh., Glockengasse 9. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh., Glockengasse 9.

Zweck: Festes Zusammenwirken der deutschen Gewerbevereine zur gegenseitigen Förderung ihrer Aufgaben und zur Vertretung gemeinsamer Interessen. Die Erreichung dieser Zwecke wird angestrebt: durch Versammlungen des Verbandes und der ihm angehörenden Vereine und Verbände; — durch gemeinsame Stellungnahme zu wichtigen wirtschaftlichen Fragen, welche die Interessen des Gewerbestandes berühren; — durch Stellung von Preisaufgaben und durch sonstige Maßnahmen, welche den Verbandszwecken förderlich sind.

Angeschlossen:

I. Landesverbände:

1. Der Landesverband der badischen Gewerbevereine, (Karlsruhe i. B.). — S. 757.
2. Verband bayerischer Gewerbevereine, (Nürnberg). — S. 759.
3. Verband der württembergischen Gewerbevereine, (Göppingen). — S. 761.
4. Verband pfälzischer Gewerbevereine, (Kaiserslautern). — S. 763.
5. Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen, (Landesgewerbeverein), (Darmstadt). — S. 764.
6. Gewerbeverein für Nassau, (Wiesbaden). — S. 767.
7. Verband Thüringer Gewerbevereine, (Jena). — S. 768.
8. Gewerbeverein für die Provinz Hannover, (Hannover). — S. 768.
9. Verband mecklenburgischer Gewerbevereine, (Wismar). — S. 769.
10. Landesverband elsaß-lothringischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, (Straßburg i. Els.). S. 769.

II. Ortsvereine:

1. Gewerbeverein Aachen-Burtscheid zu Aachen.
2. Gewerbeverein für Cöln und Umgegend zu Cöln a. Rh.
3. Handels- und Gewerbeverein zu Cassel.
4. Gewerbeverein zu Trier.
5. Gewerbeverein zu Querfurt.
6. " zu Eupen.
7. " zu Viersen.
8. " zu Minden i. Westf.
9. " zu Erfurt.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: rund 100 000.

12. Der Landesverband der badischen Gewerbevereine.

Vorsitzender: Robert Ostertag, Präsident, Karlsruhe i. B., Westendstr. 59. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Karlstr. 82. — Geschäftsführer: C. Emmler, Sekretär, Karlsruhe i. B., Karlstr. 82.

Zweck: Die gemeinsamen Interessen auf gewerblichem und wirtschaftlichem Gebiete wahrzunehmen und mit vereinten Mitteln und Kräften zu fördern; — die Beziehungen der einzelnen Vereine unter sich zu beleben und den Austausch der gemachten Erfahrungen zu vermitteln; — die Gesamtheit der Gewerbevereine nach außen zu vertreten und deren Anschluß an den Verband deutscher Gewerbevereine zu vermitteln.

Digitized by Google

I. Angeschlossene Gauverbände:

1. Seegau, (26 Vereine).
2. Schwarzwaldgau, (10 Vereine).
3. Oberbadischer Gau, (13 Vereine).
4. Wiesenthalgau, (8 Vereine).
5. Breisgau, (22 Vereine).
6. Ortenaugau, (9 Vereine).
7. Kinzigthalgau, (8 Vereine).
8. Mittelbadischer Gau, (36 Vereine).
9. Pfalzgau, (39 Vereine).
10. Kreis Mosbach, (32 Vereine).

II. Den einzelnen Gauverbänden angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Achern.
2. Adelsheim.
3. Aglasterhausen.
4. Altenheim.
5. Arlen-Rielasingen-Worbling.
6. Au a. Rh.
7. Baden-Baden.
8. Baumenthal-Reilsheim.
9. Beiertheim-Bulach.
10. Bettmaringen, Manchen, Obermangen.
11. Bietigheim.
12. Birkendorf.
13. Bodmann.
14. Bonndorf.
15. Borberg.
16. Bräunlingen.
17. Breisach.
18. Bruchsal.
19. Brühl.
20. Buchen.
21. Bühl.
22. Burgweiler-Denkingen.
23. Dallau.
24. Denzlingen.
25. Dill-Weißenstein.
26. Donaueschingen.
27. Dinglingen.
28. Durlach.
29. Durmersheim.
30. Eberbach.
31. Eichstetten.
32. Eisenbach.
33. Elchesheim.
34. Elsenz.
35. Elzach.
36. Emmendingen.
37. Engen.
38. Eppingen.
39. Eschelbronn.
40. Ettenheim.
41. Ettlingen.
42. Ewattingen.
43. Feudenheim.
44. Freudenberg.
45. Freiburg.
46. Friesenheim.
47. Forst.
48. Furtwangen.
49. Gaggenau.
50. Gailingen-Büsingen.
51. Gemmingen.
52. Gengenbach.
53. Gernsbach.
54. Görwihl.
55. Gottmadingen, Randegg, Biethingen.
56. Grafenhausen.
57. Griesen.
58. Geißingen.
59. Großenholzheim.
60. Großfachsen.
61. Großschonach-Hattenweiler.
62. Grünsfeld.
63. Gutach.
64. Gütenbach.
65. Hardheim.
66. Haslach.
67. Hausach.
68. Heddesheim.
69. Heidelberg.
70. Heiligenberg.
71. Heinstetten-Hartheim.
72. Heitersheim.
73. Helmstadt.
74. Hemsbach.
75. Herbolzheim.
76. Hilsheim.
77. Hockenheim.
78. Hofweier.
79. Hornberg.
80. Hüffenhardt.
81. Hüfingen.
82. Huchenfeld.
83. Hügelsheim.
84. Iffezheim.
85. Ihringen.
86. Ilvesheim.
87. Immendingen.
88. Kandern.
89. Karlsruhe.
90. Kehl.
91. Kenzingen.
92. Kirchardt.
93. Konstanz.
94. Königshofen.
95. Kuppenheim.
96. Ladenburg.
97. Lahr.
98. Lauda.
99. Laudenbach.
100. Lenzkirch.
101. Leutershausen.
102. Lörrach.
103. Lützelsachsen.
104. Malsch.
105. Mannheim.
106. Markdorf.
107. Merchingen.
108. Meersburg.
109. Meßkirch.
110. Möhringen.
111. Mosbach.
112. Mudau.
113. Mühlbach.
114. Mühlhausen.
115. Müllheim.
116. Muggensturm.
117. Murg.
118. Neckarau.
119. Neckarbischofsheim.
120. Neckargemünd.
121. Neckarelz.
122. Neckargerach.
123. Neudenau.
124. Neunkirchen.
125. Neustadt.
126. Niederschopfheim.
127. Oberhausen.
128. Oberkirch.
129. Oberschefflenz.
130. Obrigheim.
131. Oetigheim.
132. Offenburg.
133. Osterburken.
134. Ottenheim.
135. Pfullendorf.
136. Philippsburg.
137. Plittersdorf.
138. Radolfzell.
139. Rappenau.
140. Rastatt.
141. Reilingen.
142. Rheinsheim.
143. Rosenberg.
144. Rothenfels.
145. Rußheim.
146. Sandhofen.
147. Säckingen.
148. Schiltach.
149. Schlierstadt.
150. Schonach.
151. Schönau.
152. Schönwald.
153. Schopfheim.
154. Schriesheim.
155. Schutterwald.
156. Schweigern.
157. Schwetzingen.
158. Seckach.
159. Seckenheim.
160. Seilbach.
161. Singen.
162. Sinsheim.
163. Sulzburg.
164. Sulzfeld.
165. Staufen.
166. Stein.
167. Steinen.
168. Steinach.
169. Steinbach.
170. Steinfurth.
171. Stetten a. k. M.
172. St. Georgen.
173. Stockach.
174. Stühlingen.
175. Tauberbischofsheim.
176. Thiengen.
177. Todtmau.
178. Triberg.
179. Ubstadt.
180. Ueberlingen.

Digitized by Google

181. Uehlingen.
182. Unterschüpf.
183. Villingen.
184. Vöhrenbach.
185. Waibstadt.
186. Walldorf.
187. Waldkirch.
188. Waldshut.
189. Walldürn.
190. Walldürn Gew.-Ges.
191. Wehr.
192. Weiler.
193. Welschneureuth.
194. Weinheim.
195. Wertheim.
196. Willstätt.
197. Wiesenthal.
198. Wiesloch.
199. Wintersdorf.
200. Wolfach.
201. Zell a. H.
202. Zell i. W.
203. Zunsweier.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 14 000 (Gewerbetreibende und Handwerker).

13. Verband bayerischer Gewerbevereine.

1. Vorsitzender: J. Schildknecht, Kommerzienrat, Fürth i. Bay., stellv. Vorsitzender: A. Merklein, Goldarbeiter, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Untere Turnstr. 16. — Geschäftsführer: Ottmar Cramer, Mechaniker, Schrift- und Kassenführer, Nürnberg, Untere Turnstr. 16.

Angeschlossen:

I. Unterverbände:

1. Verband mittelfränkischer Gewerbevereine, (Fürth i. Bay.). — S. 760.
2. Verband oberfränkischer Gewerbevereine, (Bamberg). — S. 760.
3. Kreisverband gewerblicher Vereinigungen von Schwaben und Neuburg, (Kaufbeuren [Schwaben]). — S. 760.
4. Polytechnischer Zentralverein für Unterfranken und Aschaffenburg, (E. V.), (Würzburg). — S. 761.

II. Einzelvereine:

		Mitgliederzahl
1.	Gewerbeverein Aeschbach	40
2.	Gewerbe- und Vorschußverein Altdorf	158
3.	Gewerbeverein Amberg	230
4.	" Ansbach	372
5.	" Aschaffenburg	109
6.	Gewerbehalle Augsburg	300
7.	Gewerbeverein Babenhausen	80
8.	" Bamberg	398
9.	" Bayreuth	170
10.	" Mkt. Bergel	50
11.	" Buxheim	85
12.	" Cham	60
13.	Kunst- und Gewerbeverein Coburg	439
14.	Gewerbeverein Dinkelsbühl	82
15.	" Erbendorf	66
16.	" Erlangen	392
17.	" Feuchtwangen	59
18.	Bürger- und Gewerbeverein Forchheim	28
19.	Technischer Verein Freising	166
20.	Gewerbeverein Fürth	570
21.	Polytechnischer Bezirksverein Gemünden	40
22.	Gewerbeverein Gunzenhausen	120
23.	" Hof i. Bay.	133
24.	" Illertissen	98
25.	Gewerbeverein Ingolstadt	152
26.	" Kaufbeuren	150
27.	" Kemnath	73
28.	" Kempten	302
29.	Polytechnischer Bezirksverein Kissingen	308
30.	Gewerbeverein Kitzingen	210
31.	Gewerbe- und Vorschußverein Kulmbach	741
32.	Gewerbeverein Krumbach	98
33.	" Landau a. Z.	120
34.	" Landshut	309
35.	Modellsammlung, Landshut	21
36.	Gewerbeverein Lauf	126
37.	Gewerbe- und Vorschußverein Leutershausen	174
38.	Gewerbeverein Lindau	109
39.	Gewerbeverein Lahr a. M.	144
40.	Polytechnischer Bezirksverein Marktbreit	70
41.	Gewerbeverein Memmingen	250
42.	Gewerbeverein Neustadt a. Aisch	120
43.	Gewerbeverein Nördlingen	167
44.	" Nürnberg	310
45.	" Pappenheim	72
46.	" Passau	158
47.	" Pressath	46

Digitized by Google

		Mitgliederzahl
48.	Gewerbeverein Regensburg	300
49.	" Roth	52
50.	" Rothenburg	171
51.	Bürger- und Gewerbeverein Schillingsfürst	54
52.	Gewerbeverein Schnaittach	48
53.	" Schwabach	200
54.	" Schweinfurt	278
55.	Industrieschulverein Sonneberg	50
56.	Gewerbeverein Straubing	174
57.	Distriktsgewerbeinnung Türkheim	43
58.	Gewerbeverein Uffenheim	161
59.	Gewerbeverein Neuulm	80
60.	Gewerbeverein Wassertrüdingen	64
61.	" Wendelstein	90
62.	" Weiden	169
63.	" Weiler	50
64.	" Weißenburg a. Stein	137
65.	Gewerbeverein Windsheim	142
66.	Polytechnischer Zentralverein Würzburg	1900
67.	Gewerbeverein Wunsiedel	230
68.	" Ziemetshausen	55
69.	" Zwiesel	34

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

14. Verband oberfränkischer Gewerbevereine.

Vorsitzender: Emmerich Goes, Zivilingenieur, Bamberg. — Geschäftsstelle: Bamberg.

Zweck: Vertretung der Interessen der oberfränkischen Gewerbevereine und des oberfränkischen Gewerbes.

Angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Bamberg.
2. Bayreuth.
3. Forchheim.
4. Hof.
5. Kulmbach.
6. Wunsiedel.

Unterverband des Verbandes bayerischer Gewerbevereine, (Nürnberg). — S. 759.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 1705.

15. Verband mittelfränkischer Gewerbevereine.

Vorsitzender: J. Schildknecht, Kommerzienrat, Fürth i. Bay., Schwabacherstr. 39. — Geschäftsstelle: Fürth i. Bay., Schwabacherstr. 39.

Zweck: Förderung wirtschaftlicher und gewerblicher Interessen der Einzelvereine; — Unterstützung der Handelskammern; — Pflege und Bildung des Meister-, Gehilfen- und Lehrlingsstandes.

Angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Altdorf.
2. Ansbach.
3. Bergel.
4. Burgbernheim.
5. Dinkelsbühl.
6. Erlangen.
7. Fürth.
8. Pappenheim.
9. Roth.
10. Rothenburg.
11. Schillingsfürst.
12. Schwabach.
13. Uffenheim.
14. Wassertrüdingen.
15. Weißenburg a. Stein.
16. Feuchtwangen.
17. Gunzenhausen.
18. Leutershausen.
19. Neustadt a. Aisch.
20. Nürnberg.

Unterverband des Verbandes bayerischer Gewerbevereine, (Nürnberg). — S. 759.

16. Kreisverband gewerblicher Vereinigungen von Schwaben und Neuburg.

Vorsitzender: Paul Schön, Kaufbeuren (Schwaben). — Geschäftsstelle: Kaufbeuren (Schwaben).

Zweck: Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und des einheimischen Gewerbestandes; — Ausbildung und Anleitung der Gewerbetreibenden, Handwerker und Lehrlinge; — Anregung zum genossenschaftlichen Zusammenschluß; — Veranlassung allgemeiner Ausstellungen von Gegenständen des heimischen Gewerbes und der Lehrlingsarbeiten.

Digitized by Google

Angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Augsburg (Gewerbehalle).	6. Nördlingen.	12. Neuburg a. D.	18. Sonthofen (Schneider-usw. Innung).
2. Kaufbeuren.	7. Neuulm.	13. Buchloe.	
3. Kempten.	8. Obergünzburg.	14. Illertissen.	
4. Lindau.	9. Hergenswider.	15. Krumbach.	
5. Memmingen.	10. Babenhausen.	16. Steschach.	
	11. Weiler.	17. Ziemetshausen.	

Unterverband des Verbandes bayerischer Gewerbevereine, (Nürnberg). — S. 759.
Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 2695.

17. Polytechnischer Zentralverein für Unterfranken und Aschaffenburg, (E. V.).

Vorsitzender: Dr. Mann, Hofrat, Rektor der Königl. Kreisrealschule, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg, Marxstraße, (Marxschule I. Stock). — Geschäftsführer: August Stoehr, Architekt, Würzburg.

Zweck: Die Förderung und Vervollkommnung der Volksbildung, der Gewerbe und Künste, des Fabrikwesens und Handels im möglichsten Zusammenwirken mit zweckverwandten Vereinen. Der Verein sucht seine Aufgabe durch alle entsprechenden erlaubten Mittel zu erreichen. Hauptsächlich dienen ihm hierzu: die Gründung sowie Leitung von Fortbildungsschulen, Fachschulen und Handwerkerfachschulen und ähnlichen Anstalten; — die Abhaltung von Vorträgen und Besprechung einschlägiger Gegenstände; — die Herausgabe eines Vereinsblattes; — Sammlungen zweckdienlicher Gegenstände des Kunstgewerbes, Maschinen, Modelle, Vorbildersammlung, Bibliotheken, Lesezimmer, Zeitschriftenumlauf usw.; — Veranstaltung von Ausstellungen sowie Förderung derselben; — die Erteilung von Gutachten, Empfehlungen, Zeugnissen auf dem angedeuteten Gebiete der Vereinstätigkeit; — die Untersuchung und Erörterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Regierungsbezirkes; — die Erteilung von Diplomen, Medaillen und sonstigen Auszeichnungen; — Herausgabe der „Gemeinnützige Polytechnische Monatsschrift".

Angeschlossene polytechnische Bezirksvereine in:

1. Amorbach.	4. Buchbrunn.	8. Kitzingen.	12. Steinach a. S.
2. Brückenau.	5. Gemünden.	9. Marktbreit.	13. Damm.
3. Bischofsheim a. d. Rh.	6. Heidingsfeld.	10. Miltenberg.	14. Karlstadt a. M.
	7. Kissingen.	11. Obernkirg.	

Unterverband des Verbandes bayerischer Gewerbevereine, (Nürnberg). — S. 759.
Gegründet: 1806. — Mitgliederzahl: 2000.

18. Verband der württembergischen Gewerbevereine.

Vorsitzender: Karl Schindler, Malermeister, Göppingen. — Geschäftsstelle: Göppingen. — Geschäftsführer: Ernst Eisele, Reallehrer, Göppingen.

Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen von Gewerbe und Handel.

Angeschlossen:

1.	Gewerbeverein	Aalen.	9.	Gewerbeverein	Besigheim.
2.	„	Aldingen O. A. Spaichingen.	10.	„	Betzingen O. A. Reutlingen.
3.	„	Alpirsbach O. A. Oberndorf.	11.	„	Biberach.
4.	„	Altensteig O. A. Nagold.	12.	„	Bietigheim O. A. Besigheim.
5.	„	Altshausen O. A. Saulgau.	13.	„	Blaubeuren.
6.	„	Backnang.	14.	„	Blaufelden O. A. Gerabronn.
7.	„	Balingen.	15.	„	Böblingen.
8.	„	Berlichingen O. A. Künzelsau.	16.	„	Böhmenkirch O. A. Geislingen.

Digitized by Google

17. Gewerbeverein Bönnigheim O. A. Besigheim.
18. " Brackenheim.
19. " Brettach O. A. Neckarsulm.
20. " Brettheim O. A. Gerabronn.
21. Handels- und Gewerbeverein Buchau O. A. Riedlingen.
22. Bezirks-, Handels- und Gewerbeverein Calw.
23. Gewerbeverein Cannstatt.
24. " Crailsheim.
25. " Creglingen O. A. Mergentheim.
26. " Degerloch O. A. Stuttgart.
27. " Dettingen O. A. Urach.
28. " Dörzbach O. A. Künzelsau.
29. " Dunningen O. A. Rottweil.
30. Gewerbe- und Handelsverein Ebingen O. A. Balingen.
31. Gewerbeverein Echterdingen O. A. Stuttgart.
32. Gewerbeverein Ehingen a. D.
33. Bezirksgewerbeverein Ellwangen.
34. Gewerbeverein Eßlingen.
35. " Fellbach O. A. Cannstatt.
36. " Feuerbach O. A. Stuttgart.
37. " Freudenstadt.
38. " Fridingen O. A. Tuttlingen.
39. Handelsgewerbeverein Friedrichhafen O. A. Tettnang.
40. Gewerbeverein Gaildorf.
41. " Geislingen a. Steige.
42. " Gerabronn.
43. " Gerstetten O. A. Heidenheim.
44. " Giengen O. A. Heidenheim.
45. " Gingen O. A. Geislingen.
46. Handels- und Gewerbeverein Gmünd.
47. Handels- und Gewerbeverein Goeppingen.
48. Gewerbeverein Haiterbach O. A. Nagold.
49. Gewerbe- und Handelsverein Hall.
50. Gewerbeverein Hedelfingen O. A. Cannstatt.
51. " Heidenheim.
52. " Heilbronn a. N.
53. Gewerbeverein Herbrechtingen O. A. Heidenheim.
54. " Herrenberg.
55. " Hohentengen O. A. Saulgau.
56. " Horb.
57. " Ilshofen O. A. Hall.
58. " Ingelfingen O. A. Künzelsau.
59. " Isny O. A. Wangen.
60. " Kirchberg O. A. Gerabronn.
61. " Kirchheim O. A. Teck.
62. " Kißlegg O. A. Wangen.
63. " Kochendorf.
64. " Köngen O. A. Eßlingen.
65. " Künzelsau.
66. Bezirksgewerbeverein Kupferzell O. A. Öhringen.
67. Gewerbeverein Laichingen O. A. Münsingen.
68. " Langenau O. A. Ulm.
69. " Langenburg O. A. Gerabronn.
70. " Laufen O. A. Gaildorf.
71. " Lauffen a. N.
72. " Laupheim.
73. Bezirksgewerbeverein Leonberg.
74. Handels- und Gewerbeverein Leutkirch.
75. Gewerbeverein Löwenstein.
76. Gewerbe- und Handelsverein Ludwigsburg.
77. Bezirksgewerbeverein Marbach.
78. Gewerbeverein Mengen O. A. Saulgau.
79. " Mergentheim.
80. " Metzingen O. A. Urach.
81. " Heugstfeld, Post Wallhausen O. A. Gerabronn.
82. " Möckmühl O. A. Neckarsulm.
83. " Möhringen O. A. Stuttgart.
84. " Moessingen O. A. Rottenburg.
85. " Munderkingen O. A. Ebingen.
86. " Münsingen.
87. " Murrhardt O. A. Backnang.
88. " Nagold.
89. " Neckarsulm.
90. " Neuenbürg.
91. " Neuenstadt O. A. Neckarsulm.
92. " Neuenstein O. A. Öhringen.

Digitized by Google

93. Gewerbeverein Niedernhall O. A. Künzelsau.
94. " Niederstetten O. A. Gerabronn.
95. " Nürtingen.
96. " Oberkeßach O. A. Künzelsau.
97. " Oberndorf.
98. " Oberjontheim O. A. Geildorf.
99. " Obertürkheim O. A. Cannstatt.
100. " Ofterdingen O. A. Rottenburg.
101. " Oehringen.
102. " Pfullingen O. A. Reutlingen.
103. " Plieningen O. A. Stuttgart.
104. Handels- und Gewerbeverein Ravensburg.
105. Gewerbeverein Reutlingen.
106. " Riedlingen.
107. " Rosenfeld O. A. Sulz.
108. " Rottenburg.
109. " Rottweil.
110. " Ruith-Heumaden O. A. Stuttgart.
111. " Saulgau.
112. " Scharnhausen O. A. Stuttgart.
113. " Schömberg O. A. Rottweil.
114. " Schorndorf.
115. " Schramberg.
116. " Schwenningen O. A. Rottweil.
117. " Sigmaringen.
118. " Sindelfingen O. A. Böblingen.
119. Gewerbeverein Spaichingen.
120. " Stuttgart.
121. " Süßen.
122. " Sulz.
123. " Tailfingen O. A. Balingen.
124. " Trossingen O. A. Tuttlingen.
125. " Tübingen.
126. " Tuttlingen.
127. " Ulm
128. " Untertürkheim O. A. Cannstatt.
129. " Urach.
130. Bezirksgewerbeverein Vaihingen a. Enz.
131. Gewerbeverein Vaihingen O. A. Stuttgart.
132. " Waiblingen.
133. " Waldsee.
134. " Wangen i. Allgäu.
135. " Wangen O. A. Cannstatt.
136. " Weikersheim O. A. Mergentheim.
137. " Weilheim O. A. Kirchheim.
138. " Weingarten O. A. Ravensburg.
139. " Weinsberg.
140. " Welzheim.
141. " Wendlingen O. A. Eßlingen.
142. " Wiernsheim O. A. Maulbronn.
143. " Wildbad O. A. Neuenbürg.
144. " Winnenden O. A. Waiblingen.
145. " Zuffenhausen O. A. Ludwigsburg.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757. Gegründet: 1852. — Mitgliederzahl: 24 000 (in 145 Vereinen).

19. Verband pfälzischer Gewerbevereine.

Vorsitzender: Gustav Jansohn, Installateur, Kaiserslautern. — Geschäftsstelle: Kaiserslautern. — Geschäftsführer: Chr. Jung, Sekretär des pfälzischen Gewerbemuseums, Kaiserslautern.

Zweck: Die Hebung und Belebung der Gewerbe, die Verbesserung der gewerblichen Zustände in der Pfalz. Der Verband sucht diesen Zweck zu erreichen durch: Pflege eines lebhaften Verkehrs der Vereine sowohl untereinander, als auch mit den staatlichen Organen für gewerbliche Angelegenheiten und den sonstigen gewerblichen und industriellen Korporationen der Pfalz und Deutschlands; — Fürsorge für das gewerbliche Bildungswesen, Förderung der Errichtung von Fachschulen, Unterstützung derselben durch sachverständigen Rat, Förderung der Einführung von Lehrlingsprüfungen, sowie der Durchführung von Lehrlingsarbeitenausstellungen; — gemeinschaftliche Beratung von gewerb-

Digitized by Google

lichen und industriellen Tagesfragen auf den Verbandsversammlungen, Stellungnahme zu denselben behufs einheitlichen Handelns in der Abwehr von Mißständen, bei der Stellung von Anträgen, sowie der Abgabe von Berichten und Gutachten an die staatlichen Organe und die gesetzgebenden Faktoren; — Wahrung und Förderung der Interessen des Verbandes und Unterstützung und Belebung der Bestrebungen und Tätigkeit der einzelnen Verbandsvereine durch Vermittelung von Vorträgen, von geeigneten Fachzeitschriften und Büchern, Unterstützung bei Ausstellungsunternehmungen u. a. m.

Angeschlossene Gewerbevereine in:

	Mitgliederzahl
1. Alsenz	65
2. Annweiler	58
3. Berzzabern	114
4. Billigheim-Mühlhofen	56
5. Dahn	45
6. Deidesheim	97
7. Dürkheim	124
8. Edenkoben	180
9. Erfenbach	18
10. Frankenthal	300
11. Freinsheim	—
12. Germersheim	39
13. Glanmünchweiler	6
14. Göllheim	41
15. Grünstadt	124
16. Homburg	28
17. Ingenheim	31
18. Jettenbach	48
19. Kaiserslautern	693
20. Kirchheim-bolanden Gewerbeverein	159
21. Kirchheim-bolanden Freie Handw.-Vereinigung	75
22. Klingenmünster	56
23. Kusel	286*)
24. Lambrecht	104
25. Landau	510
26. Landstuhl	72
27. Lauterecken	75
28. Ludwigshafen	262
29. Mutterstadt	48
30. Neustadt a. H.	410
31. Obermoschel Gewerbeverein	57
32. Obermoschel Verein f. Handel u. Gewerbe	22
33. Oggersheim	75
34. Oppau	—
35. Otterbach	36
36. Otterberg	60
37. Pirmasens	218
38. Rockenhausen	50
39. Rohrbach b. Landau	44
40. Rohrbach b. St. Ingbert	18
41. Speyer	300
42. Wachenheim	61
43. Waldfischbach	42
44. Waldmohr	—
45. Weisenheim a. S.	25
46. Winnweiler	115
47. Wolfstein	48
48. Zweibrücken	411

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.
Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 6000.

20. Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen, (Landesgewerbeverein).

Vorsitzender: Noack, Regierungsrat, Vorsitzender der Großherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Gewerbe, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Darmstadt.

Zweck: Der Landesgewerbeverein bezweckt die berufliche und wirtschaftliche Förderung seiner Mitglieder und des einheimischen Gewerbestandes; — er bildet ein Organ, durch welches der Staatsregierung Berichte und Gutachten über gewerbliche Angelegenheiten erstattet werden. Seine geschäftsführende Stelle ist die Großherzogliche Zentralstelle für die Gewerbe. Zur Erreichung des oben angegebenen Zwecks dienen hauptsächlich folgende Mittel: Pflege der Beziehungen der Mitglieder und der Ortsgewerbevereine untereinander, und zu sonstigen Vereinen und Verbänden, behufs Ermittelung des Zustandes und der Bedürfnisse der Gewerbe; — Beförderung der Ausbildung und Anleitung der Gewerbetreibenden, Handwerker, Fabriklehrlinge und jugendlichen Arbeiter; — Anregung zum genossenschaftlichen Zusammenschluß, Unterstützung des Arbeitsnachweises; — Unterstützungen, öffentliche Preisausschreibungen und Preiserteilungen zur Förderung des inländischen Gewerbewesens; — Anschaffung guter Zeitschriften und sonstiger Werke, welche gewerbliche und technische Gegenstände behandeln; — Erteilung von Auskunft, Gutachten und Ratschlägen; — Veranstaltung belehrender Vorträge technischen und wirtschaftlichen Inhalts; — Veranlassung und Beförderung allgemeiner

*) Davon 123 ordentliche und 163 auswärtige (34 Gesellen).

Digitized by Google

Ausstellungen von Gegenständen des heimischen Gewerbefleißes sowie von Sonderausstellungen; — Unterhaltung einer technischen Mustersammlung; — Erstattung von Gutachten und Anträgen an die staatlichen Behörden und das Großherzogliche Ministerium des Innern; — Herausgabe einer Zeitschrift unter dem Titel: „Gewerbeblatt für das Großherzogtum Hessen"; — Berücksichtigung neuer Erfindungen des In- und Auslandes und geeignete Mitteilung derselben; — Beratung sonstiger gewerblicher Gegenstände in Versammlungen, Ausschußsitzungen und besonderen Kommissionen. Zur Erreichung des angegebenen Zweckes dient weiter: Die Großherzoglich chemische Prüfungs- und Auskunftsstation für die Gewerbe; — Bibliothek, Vorbildersammlung, Gewerbemuseum; — Meisterkurse.

Angeschlossene Bezirksverbände mit den angegliederten Ortsgewerbevereinen:

I. Bezirksverband Alsfeld-Lauterbach.

Ortsgewerbevereine in:

1. Alsfeld	Mitgliederzahl	134	4. Herbstein	Mitgliederzahl	49
2. Crainfeld	"	66	5. Lauterbach	"	115
3. Groß-Felda	"	76	6. Schlitz	"	106

II. Bezirksverband Alzey.

Ortsgewerbevereine in:

1. Alzey	Mitgliederzahl	133	4. Sprendlingen	Mitgliederzahl	74
2. Flonheim	"	82	5. Wöllstein	"	99
3. Gau-Odernheim	"	86	6. Wörrstadt	"	120

III. Bezirksverband Bensheim-Heppenheim.

Ortsgewerbevereine in:

1. Alsbach	Mitgliederzahl	20	8. Jugenheim	Mitgliederzahl	31
2. Bensheim	"	127	9. Lindenfels	"	49
3. Biblis	"	20	10. Lorsch	"	83
4. Bickenbach	"	29	11. Seeheim-Ober-Beerbach		
5. Fürth	"	52		Mitgliederzahl	60
6. Hammelbach	"	77	12. Viernheim	"	109
7. Heppenheim	"	107	13. Wald-Michelbach	"	98

IV. Bezirksverband Büdingen-Schotten.

Ortsgewerbevereine in:

1. Altenstadt	Mitgliederzahl	23	5. Laubach	Mitgliederzahl	36
2. Büdingen	"	104	6. Nidda	"	110
3. Echzell	"	61	7. Ortenberg	"	42
4. Hungen	"	45	8. Schotten	"	58

V. Bezirksverband Darmstadt.

Ortsgewerbevereine in:

1. Arheilgen	Mitgliederzahl	81	6. Pfungstadt	Mitgliederzahl	167
2. Darmstadt	"	605	7. Roßdorf	"	69
3. Eberstadt	"	89	8. Traisa	"	24
4. Griesheim	"	116	9. Wixhausen	"	50
5. Nieder-Ramstadt	"	45	10. Egelsbach	"	30

VI. Bezirksverband Dieburg.

Ortsgewerbevereine in:

1. Babenhausen	Mitgliederzahl	78	7. Höchst	Mitgliederzahl	34
2. Dieburg	"	63	8. Lengfeld	"	38
3. Ernsthofen	"	38	9. Neustadt	"	12
4. Groß-Bieberau	"	33	10. Ober-Ramstadt	"	84
5. Groß-Umstadt	"	122	11. Reinheim	"	43
6. Groß-Zimmern	"	49	12. Semd	"	22

Digitized by Google

VII. Bezirksverband Erbach.

Ortsgewerbevereine in:

1. Affolterbach	Mitgliederzahl	36	7. Neckar-Steinach	Mitgliederzahl	64
2. Beerfelden	"	81	8. Reichelsheim i. O.	"	37
3. Erbach	"	51	9. Sensbach	"	14
4. Hirschhorn	"	82	10. Wimpfen	"	73
5. König	"	62	11. Pfaffen-Beerfurth	"	29
6. Michelstadt	"	146			

VIII. Bezirksverband Friedberg.

Ortsgewerbevereine in:

1. Bad Nauheim	Mitgliederzahl	71	4. Gambach	Mitgliederzahl	70
2. Butzbach	"	193	5. Reichelsheim i. d. W.	"	32
3. Friedberg	"	157	6. Vilbel	"	101

IX. Bezirksverband Gießen.

Ortsgewerbevereine in:

1. Gießen	Mitgliederzahl	284	4. Lich	Mitgliederzahl	82
2. Grünberg	"	88	5. Lollar	"	74
3. Homberg a. d. O.	"	82	6. Londorf	"	77

X. Bezirksverband Groß-Gerau.

Ortsgewerbevereine in:

1. Bischofsheim	Mitgliederzahl	64	5. Groß-Gerau	Mitgliederzahl	166
2. Gernsheim	"	35	6. Kelsterbach	"	90
3. Ginsheim mit Gustavsburg	Mitgliederzahl	78	7. Mörfelden	"	61
4. Goddelau	"	108	8. Rüsselsheim	"	126

XI. Bezirksverband Offenbach.

Ortsgewerbevereine in:

1. Bieber	Mitgliederzahl	60	7. Offenbach	Mitgliederzahl	486
2. Groß-Steinheim	"	64	8. Rumpenheim	"	16
3. Heusenstamm	"	49	9. Seligenstadt	"	104
4. Langen	"	81	10. Sprendlingen	"	54
5. Mühlheim	"	33	11. Steinbach a. T.	"	49
6. Neu-Isenburg	"	69			

XII. Bezirksverband Mainz-Bingen.

Ortsgewerbevereine in:

1. Bingen	Mitgliederzahl	187	6. Nieder- und Ober-Ingelheim jetzt vereinigt unter dem Namen „Ingelheim"	Mitgliederzahl	159
2. Gau-Algesheim	"	62			
3. Gonsenheim	"	66			
4. Mainz	"	551	7. Nieder-Olm	"	90
5. Mombach	"	85			

XIII. Bezirksverband Worms-Oppenheim.

Ortsgewerbevereine in:

1. Guntersblum	Mitgliederzahl	70	4. Westhofen	Mitgliederzahl	49
2. Oppenheim	"	105	5. Worms	"	416
3. Pfeddersheim	"	107			

Die Geschäfte der Bezirksverbände werden durch je einen Bezirksausschuß geleitet, welcher aus Vertretern der dem Bezirke angehörigen Ortsgewerbevereine besteht.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

Gegründet: 1837. — Mitgliederzahl: 10 147.

Digitized by Google

21. Gewerbeverein für Nassau.

Vorsitzender: Ernst Winter, Baurat a. D., Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Wiesbaden.

Zweck: Förderung von Gewerbe und Industrie; — Einrichtung und Erhaltung von gewerblichen Fortbildungs-, Fach- und Mädchenfortbildungsschulen.

Herausgabe einer Zeitschrift: „Mitteilungen für den Gewerbeverein für Nassau".

Angeschlossene Gewerbevereine in:

	Mitgliederzahl
1. Anspach	73
2. Arzbach	32
3. Battenberg	36
4. Biebrich	213
5. Biedenkopf	99
6. Bierstadt	153
7. Braubach	110
8. Breidenbach	71
9. Breithardt	48
10. Breitscheid	23
11. Burg	26
12. Camberg	81
13. Casdorf	27
14. Caub	90
15. Cronberg	71
16. Dauborn	55
17. Dehrn	43
18. Diez	168
19. Dillenburg	187
20. Dotzheim	156
21. Eibelshausen	96
22. Eisenroth	19
23. Eltville	90
24. Elz	41
25. Ems	160
26. Eppstein	38
27. Esch	40
28. Falkenstein	51
29. Flörsheim	148
30. Frickhofen	32
31. Geisenheim	93
32. Gemünden (Kr. Usingen)	63
33. Gemünden (Kr. Westerburg)	31
34. Gladenbach	46
35. Gönnern	44
36. Grenzhausen	51
37. Griesheim	65
38. Hachenburg	46
39. Hadamar	60
40. Hahnstätten	44
41. Haiger	58
42. Heddernheim	111
43. Hennethal	25
44. Herborn	141
45. Höchst	371
46. Höhr	50
47. Hofheim	70
48. Holzappel	90
49. Holzhausen b. Gladenbach	31
50. Homburg	266
51. Holzhausen a. Aar	22
52. Hornau	56
53. Idstein	85
54. Johannesberg	94
55. Katzenelnbogen	124
56. Kelkheim	55
57. Kirberg	50
58. Königstein	94
59. Kroppach	26
60. Lg.-Schwalbach	116
61. Laufenfelden	36
62. Laurenburg	24
63. Limburg	155
64. Lindenholzhausen	56
65. Löhnberg	46
66. Marienberg	50
67. Marxheim	66
68. Merenberg	25
69. Michelbach	69
70. Michlen	81
71. Montabaur	62
72. Münster i T.	54
73. Münster (Oberlahnkr.)	54
74. Nassau	80
75. Nastätten	80
76. Naurod	52
77. Neuenhain	32
78. Niederbrechen	83
79. Niederlahnstein	63
80. Niederselters	43
81. Oberbrechen	48
82. Oberhöchstadt	46
83. Oberlahnstein	207
84. Oberursel	114
85. Oberwallmenach	22
86. Oestrich	84
87. Rambach	75
88. Riedelbach	46
89. Runkel	48
90. Rüdesheim	84
91. St. Goarshausen	64
92. Schierstein	88
93. Schmitten	38
94. Schwalbach i. T.	56
95. Schwanheim	106
96. Selters	59
97. Sindlingen	54
98. Soden	47
99. Sonnenberg	128
100. Sossenheim	78
101. Stierstadt	50
102. Usingen	100
103. Villmar	80
104. Wallau	48
105. Walsdorf	30
106. Wehen	59
107. Weidenhahn	18
108. Weilburg	161
109. Weilmünster	140
110. Weisel	42
111. Weißkirchen	36
112. Westerburg	66
113. Weyer	34
114. Wiesbaden	1050
115. Winkel	122
116. Wirges	43
117. Wolfenhausen	39

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

Gegründet: 1844. — Mitgliederzahl: 9776.

Digitized by Google

22. Verband Thüringer Gewerbevereine.

Vorsitzender: Franz Hering, Jena. — Geschäftsstelle: Jena.

Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen der Verbandsgenossen, insbesondere durch Versammlungen der Verbandsvereine und deren Vertreter; — durch gemeinsame Stellungnahme zu wichtigen wirtschaftlichen Fragen, welche die Interessen des Gewerbestandes berühren; — durch Stellung von Preisaufgaben; — durch sonstige Maßnahmen, welche den Verbandszwecken förderlich sind; — durch Zugehörigkeit zum Verbande deutscher Gewerbevereine.

Organ: „Thüringer Handwerker- und Gewerbe-Zeitung".

Angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Apolda.
2. Auma.
3. Blankenhain.
4. Buttstedt.
5. Bürgel.
6. Dermbach.
7. Eisenach.
8. Eilenburg.
9. Eilsleben (Reg. Bez. Magdeburg).
10. Empfershausen.
11. Gehren.
12. Geisa.
13. Georgenthal.
14. Gera.
15. Gerstungen.
16. Gotha.
17. Goeßnitz.
18. Greußen.
19. Halle (Saale).
20. Hildburghausen.
21. Jena.
22. Ilmenau.
23. Köstritz.
24. Langensalza.
25. Leheften.
26. Lobenstein.
27. Mehlis.
28. Merseburg.
29. Münchenbernsdorf.
30. Naumburg.
31. Neustadt.
32. Nordhausen.
33. Ohrdruf.
34. Ostheim.
35. Pölzig.
36. Porbitz-Dürenberg.
37. Roda.
38. Ronneburg.
39. Ruhla.
40. Saalfeld.
41. Salzungen.
42. Schleiz.
43. Schmoelln.
44. Sondershausen.
45. Sömmerda.
46. Suhl.
47. Tennstedt.
48. Triebes.
49. Vacha.
50. Vogelsberg.
51. Ummendorf (Reg. Bez. Magdeburg).
52. Waltershausen.
53. Weida.
54. Weimar.
55. Zella (St.-Bl.).
56. Zeulenroda.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: etwa 9500.

Sonstige Bemerkungen: Der Verband erstreckt seine Wirksamkeit auf das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, die Herzogtümer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha, die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß ä. und j. L., sowie die preußischen sich zu Thüringen rechnenden Landesteile.

23. Gewerbeverein für die Provinz Hannover.

Vorsitzender: Köhler, Professor, Geheimer Regierungsrat, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: Dolezalek, Professor, Geheimer Regierungsrat, Schriftführer, Hannover.

Zweck: Belebung und Förderung des vaterländischen Gewerbefleißes in der Provinz Hannover.

Vereinszeitschrift: „Hannoversches Gewerbeblatt".

Besondere Einrichtungen: Auskunftsbureau, Vorbildersammlung, Lesezimmer, Bibliothek, kunstgewerblicher Unterricht, Dampfkesselheizer- und Maschinenwärterschule, elektrotechnischer Unterricht, Unterricht in der gewerblichen Buchführung, Unterricht für Gas- und Wasserleitungsinstallateure (zurzeit ausfallend); — gewerbliche und kunstgewerbliche Vorträge in Hannover und in den Lokalgewerbevereinen der Provinz; — Unterstützung der Meisterkurse. Die Meisterkurse für Tischler werden in den Räumen des Gewerbevereins abgehalten; — Kunst- und Gewerbehalle zu Wechselausstellungen von Werkzeugen und Maschinen sowie Ausstellungen gewerblicher und kunstgewerblicher Erzeugnisse; — Unterweisung in der Ausstellung und Vorbildersammlung durch den Konservator Hendricks und in der Maschinenhalle außerdem durch den Maschinisten Terp.

Digitized by Google

Angeschlossen:

1. Gewerbeverein zu Bremervörde.
2. Celle.
3. Dornum.
4. Einbeck.
5. Emden, (Gewerbehalle und Handwerkerverein).
6. Gewerbeverein zu Esens.
7. Friedeberg.
8. Geestemünde.
9. Giftborn.
10. Goslar.
11. Hage.
12. Hameln.
13. Harburg.
14. Hildesheim.
15. Leer.
16. Gewerbeverein zu Lehe.
17. Lingen.
18. Neustadt Gödens.
19. Nienburg.
20. Norden.
21. Northeim.
22. Oldersum.
23. Pewsum.
24. Sarstedt.
25. Stade.
26. Tostedt.
27. Uchte.
28. Weener.
29. Wilhelmshaven.
30. Wittingen.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln) — S. 757 — und des Verbandes deutscher Kunstgewerbevereine.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 751 (außerdem 2355 in 30 Vereinen).

Sonstige Bemerkungen: Die Direktion besteht aus 15 Mitgliedern.

24. Verband mecklenburgischer Gewerbevereine.

Vorsitzender: Thode, Ratsherr, Güstrow i. Meckl. — Geschäftsstelle: Wismar. — Geschäftsführer: G. Willgeroth, Buchdruckereibesitzer, Verbandssekretär, Wismar.

Zweck: Die Förderung des Gewerbestandes (durch Vorträge, Umherziehen gewerblicher Neuheiten [der sogen. Gerätezirkel], Abschlüsse mit diversen Versicherungsgesellschaften, Gründung von Krankenkassen in den einzelnen Vereinen usw.). — Der Verband besitzt einen Stipendienfonds, um den jungen Handwerkern den Besuch von Bauschulen zu ermöglichen usw.

Angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Bützow.
2. Crivitz.
3. Doberan.
4. Grevesmühlen.
5. Güstrow.
6. Laage.
7. Lübz.
8. Malchin.
9. Neubukow.
10. Neustadt i. Meckl.
11. Pansim.
12. Plau.
13. Ribnitz.
14. Rostock.
15. Schwaan.
16. Schwerin.
17. Sternberg.
18. Warin.
19. Warnemünde.
20. Wittenburg.
21. Zarrentin.
22. Rehna.
23. Röbel.
24. Boizenburg.
25. Dargun.
26. Fürstenberg.
27. Gadebusch.
28. Hagenow.
29. Schönberg.
30. Stavenhagen.
31. Neukalen.
32. Penzlin.
33. Tessin.
34. Lübtheen.
35. Wismar.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

Gegründet: 1878 (die einzelnen Vereine sind früher gegründet, zum Teil schon vor 50 bis 60 Jahren). — Mitgliederzahl: 4121 (in 35 Vereinen).

25. Landesverband elsaß-lothringischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.

Vorsitzender: Dr. Geissenberger, Direktor, Straßburg i. Els., Brandgasse 17. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els., Brandgasse 17. — Geschäftsführer: Otto Schulze, Schriftführer, Straßburg i. Els.

Zweck: Die gemeinschaftlichen Interessen des gesamten elsaß-lothringischen Gewerbe- und Handwerkerstandes zu vertreten. Der Verband sucht diesen Zweck zu erreichen

Digitized by Google

insbesondere: durch eine lebhafte Pflege des Verkehrs der einzelnen Vereinigungen untereinander und mit ähnlichen Körperschaften des Deutschen Reichs und des Auslandes; — durch Besprechung und gemeinsames Handeln in wichtigen, das Handwerk und das Gewerbe berührenden Tagesfragen; — durch gutachtende oder anregende Tätigkeit gegenüber der Handwerkskammer für Elsaß-Lothringen und deren Abteilungen.

Herausgabe eines eigenen Organs, der „Gewerbezeitung für Elsaß-Lothringen".

Angeschlossen:

I. Innungen:

A. Ober-Elsaß.

1. Bäckerinnung Colmar.
2. Innung der Blechschmiede, Kupferschmiede und Installateure, Mülhausen i. Els.
3. Schneidermeisterinnung, Mülhausen i. Els.
4. Schuhmacherinnung, Mülhausen i. Els.
5. Schreinermeisterinnung, Mülhausen i. Els.
6. Freie Innung der Uhrmacher und Goldschmiede, Mülhausen i. Els.

B. Unter-Elsaß.

1. Fleischerinnung Hagenau.

C. Lothringen.

1. Schuhmacherinnung, Metz.
2. Schneider- und Mützenmacherinnung, Metz.
3. Dachdecker und Klempnerinnung, Metz.

II. Gewerbe- und Handwerkervereine.

A. Ober-Elsaß.

1. Gewerbeverein Colmar.
2. Gewerbeverein Münster.
3. Gewerbe- und Handwerkerverein Neubreisach.
4. Gewerbeverein Gebweiler.
5. Gewerbeverein Rappoltsweiler.
6. Gewerbeverein St. Ludwig.
7. Handwerkerverein Altkirch.
8. Schreinermeisterfachverein Colmar.
9. Handwerkerverein Rufach.
10. Handwerkerverein Markirch.
11. Verein selbständiger Handwerker, Pfirt.

B. Unter-Elsaß.

1. Handwerkerverein Hagenau.
2. Gewerbeverein Bischweiler.
3. Handwerkerverein Schlettstadt.
4. Handwerkerverein Schiltigheim.
5. Gewerbeverein Straßburg i. Els.
6. Schneidermeisterverein Straßburg i. Els.
7. Fachverein für Schlosser, Schmiede und verwandte Gewerbe, Straßburg i. Els.
8. Verein gewerbetreibender Konditoren und Pastetenbäcker, Straßburg i. Els.
9. Gewerbeverein Zabern.
10. Handwerkerverein Buchsweiler.
11. Handwerkerverein Weißenburg.
12. Gewerbeverein Dettweiler.
13. Handwerkerverein Erstein.
14. Handwerkerverein Wasselnheim.
15. Handwerkerverein „Union" Straßburg i. Els.
16. Gewerbe- und Handwerkerverein Diedenhofen.
17. Gewerbeverein Forbach.
18. Gewerbe- und Handwerkerverein Mörchingen.
19. Gewerbe- und Fortbildungsverein Metz.
20. Gewerbeverein Saarburg.
21. Handwerkerverein Finstingen.
22. Gewerbeverein Saargemünd.
23. Handwerkerverein Saargemünd.
24. Gewerbe- und Handwerkerverein Hayingen.
25. Gewerbe- und Handwerkerverein Groß-Moyeuvre.
26. Gewerbeverein St. Avold.
27. Handwerkerverein Forbach.
28. Handwerkerverein Pfalzburg.

Landesverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln). — S. 757.

Gegründet: 1888. — Mitgliederzahl: rund 4000 (in 49 verschiedenen Korporationen, Innungen, Gewerbe- und Handwerkervereinen).

Digitized by Google

26. Schlesischer Zentralgewerbeverein.

Vorsitzender: Dr. E. Websky, Geheimer Kommerzienrat, Wüstewaltersdorf, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau III, Holteistr. 45. — Geschäftsführer: Benno Milch, Kommissionsrat, Breslau III, Holteistr. 45.

Zweck: Vereinigung der schlesischen Gewerbetreibenden und der schlesischen gewerblichen Vereine und Körperschaften zu gegenseitiger Belehrung und zur Förderung in allen gemeinsamen gewerblichen Bestrebungen.

Angeschlossen:

I. Gewerbevereine in:

1. Breslau.
2. Brieg.
3. Beuthen O. Schl.
4. Dyhernfurth.
5. Frenstadt.
6. Gleiwitz.
7. Glogau.
8. Guadenfrei.
9. Grünberg.
10. Habelschwerdt.
11. Hirschberg.
12. Kattowitz.
13. Köben.
14. Königshütte.
15 Lauban.
16. Löwenberg.
17. Marklissa.
18. Neumarkt.
19. Neusalz.
20. Oels.
21. Oppeln.
22. Petersdorf i. Riesengeb.
23. Sagan.
24. Schönau.
25. Schweidnitz.
26. Sprottau.
27. Steinau.
28. Trebnitz.
29. Waldenburg.
30. Warmbrunn.
31. Wüstegiersdorf.
32. Wüstewaltersdorf.

II. Andere Vereine und Korporationen.

1. Oberschlesischer berg- und hüttenmännischer Verein, (Kattowitz i. O. Schl.) — S. 95.
2. Bürgerressource in Neiße.
3. Vereinigung Liegnitzer Techniker (Liegnitz) — S. 786.
4. Kaufmännischer Verein, Breslau.
5. Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau.
6. Landwirtschaftlicher Verein, Breslau.
7. Polytechnischer Verein, Neusalz a. O.

Gegründet: 1864.

27. Verband vogtländischer Gewerbevereine.

Vorsitzender: Rich. Graser, Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V.

Zweck: Der Zweck des Verbandes soll gefunden werden: in der Vertretung der vogtländischen Gewerbeinteressen; insbesondere bei Wahlen zur Gewerbe- und Handelskammer; — in gegenseitiger Anregung und gemeinschaftlichem Vorgehen zu Bildungszwecken durch Besuche, Austausch von Vorträgen, Unterstützung bei gemeinnützig gewerblichen Angelegenheiten.

Angeschlossene Gewerbevereine in:

1. Plauen i. V.
2. Markneukirchen.
3. Adorf.
4. Auerbach.
5. Schöneck.
6. Elsterberg.
7. Klingenthal.
8. Oelsnitz.
9. Langenfeld.
10. Mylau.
11. Erlbach.

Mitglied des deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig). — S. 72.

Gegründet: 1887. — Mitgliederzahl: 1500.

28. Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik.

Vorsitzender: Dr. H. Krüß, Hamburg, Adolfsbrücke 7. — Geschäftsstelle: Berlin W 30, An der Apostelkirche 7b. — Geschäftsführer: A. Blaschke, Berlin W 30, An der Apostelkirche 7b.

Zweck: Bildung eines Vereinigungspunktes für die Fachmänner und Freunde der Mechanik und Optik zur Förderung ihrer wissenschaftlichen und technischen sowie ihrer gewerblichen Interessen.

Digitized by Google

Angeschlossene Zweigvereine:*)

1. Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik, Zweigverein Berlin.
2. Göttingen.
3. Halle (Saale).
4. Hamburg-Altona.
5. Ilmenau (auch für Fragen der Glasinstrumenten-Industrie.**)
6. und Optik, Zweigverein Leipzig.

Der 1879 gegründete Fachverein Berliner Mechaniker wurde 1881 zur Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik erweitert. — Mitgliederzahl: 531.

29. Verein deutscher Ingenieure.

Vorsitzender: W. v. Oechelhaeuser, Generaldirektor der deutschen Continental-Gasgesellschaft, Dessau. — Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 43. — Geschäftsführer: Th. Peters, Königl. Baurat, Berlin NW 7, Charlottenstr. 43.

Zweck: Ein inniges Zusammenwirken der geistigen Kräfte deutscher Technik zum Wohle der gesamten vaterländischen Industrie. Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt: durch die Versammlungen und Verhandlungen des Gesamtvereins und seiner Bezirksvereine; — durch die Herausgabe von Vereinsschriften; — durch Journalzirkel, Lesezimmer und Bibliotheken; — durch Stellung von Preisaufgaben und Anregung von Versuchen zur Entscheidung technisch wichtiger Fragen; — durch Beförderung der Herausgabe technischer Werke; — durch sonstige den Zwecken des Vereins förderliche Maßnahmen. Behufs besserer Verwirklichung seiner Zwecke bildet der Verein unter seinen Mitgliedern Bezirksvereine.

Herausgabe der Fachschrift: „Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure".

Angeschlossene Bezirksvereine:

1. Aachener Bezirksverein, (Aachen). Vors.: R. Holz, Professor an der technischen Hochschule, Aachen, Bergdrisch 42.
2. Bayerischer Bezirksverein, (München). Vors.: P. v. Lossow, Professor an der technischen Hochschule, München.
3. Bergischer Bezirksverein, (Elberfeld). Vors.: Alb. Lohse, Zivilingenieur, Elberfeld, Cölnerstr. 28.
4. Berliner Bezirksverein, (Berlin). Vors.: Max Krause, Ingenieur, Direktor von A. Borsig, Berg- und Hüttenverwaltung, Berlin N 4, Chausseestr. 6.
5. Bochumer Bezirksverein, (Bochum). Vors.: W. Sommer, Bergassessor, Professor an der Bergschule, Bochum.
6. Braunschweiger Bezirksverein, (Braunschweig). Vors.: C. Arndt, Patentanwalt, Braunschweig, Kaiser Wilhelmstr. 1a.
7. Bremer Bezirksverein, (Bremen). Vors.: W. Gleim, Direktor der Aktien-Gesellschaft „Weser", Bremen.
8. Breslauer Bezirksverein, (Breslau). Vors.: A. Kleinstüber, Professor, Direktor an der Königl. höheren Maschinenbauschule, Breslau, Bismarckstr. 11.
9. Chemnitzer Bezirksverein, (Chemnitz). Vors.: M. Schreihage, Ingenieur, i. Fa. Gebr. Schreihage, Chemnitz.
10. Cölner Bezirksverein, (Cöln). Vors.: H. Eulenberg, i. Fa. Eulenberg, Mönting & Co., Mülheim (Rhein).
11. Dresdener Bezirksverein, (Dresden). Vors.: H. Scheit, Königl. sächsischer Geh. Hofrat, Professor an der technischen Hochschule, Dresden.
12. Elsaß-lothringer Bezirksverein, (Straßburg i. Els.). Vors.: Dr. Stolte, Oberschulrat, Professor, Straßburg i. Els., Ruprechtsauer Allee 16.

*) Diejenigen Mitglieder (145 an der Zahl), welche keinem Zweigverein angehören, werden als Mitglieder des Hauptvereins geführt.

**) Dieser Zweigverein führt auch den Namen: Verein deutscher Glasinstrumentenfabrikanten, (E. V.), (Ilmenau). — S. 214.

Digitized by Google

13. Fränkisch-oberpfälzischer Bezirksverein, (Nürnberg). Vors.: August Hering, Ingenieur, i. Fa. A. Hering, Überhitzerfabrik, Nürnberg.
14. Frankfurter Bezirksverein, (Frankfurt a. M.). Vors.: J. Baumann, i. Fa. Simon, Bühler & Baumann, Frankfurt a. M., Mainzer Landstr. 301.
15. Hamburger Bezirksverein, (Hamburg). Vors.: C. Hartmann, I. Dampfkesselrevisor der Baupolizeibehörde, Hamburg, Stadthausbrücke 3.
16. Hannoverscher Bezirksverein, (Hannover). Vors.: K. Riechers, Ingenieur, Direktor des Lindener Eisen- und Stahlwerks, Hannover-Linden.
17. Hessischer Bezirksverein, (Cassel). Vors.: E. Maercker, Königl. Eisenbahndirektor, Cassel, Hohenzollernstr. 55.
18. Karlsruher Bezirksverein, (Karlsruhe i. B.). Vors.: H. Platz, Direktor der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, Karlsruhe i. B.
19. Lenne'er Bezirksverein, (Hagen i. Westf.). Vors.: C. Hase, Oberingenieur und Prokurist bei Funcke & Hueck, Hagen i. Westf.
20. Märkischer Bezirksverein, (Frankfurt a. O.). Vors.: Fr. Schmetzer, Direktor des Wasserwerks, Frankfurt a. O.
21. Magdeburger Bezirksverein, (Magdeburg). Vors.: E. Prüsmann, Direktor bei Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.
22. Mannheimer Bezirksverein, (Mannheim). Vors.: F. Pietzsch, Bauinspektor, Oberingenieur der badischen Gesellschaft zur Überwachung von Dampfkesseln, Mannheim.
23. Mittelrheinischer Bezirksverein, (Coblenz). Vors.: O. Graemer, Maschinenfabrikant, Lützel-Coblenz.
24. Mittelthüringer Bezirksverein, (Erfurt). Vors.: Aug. Rohrbach, Oberingenieur und Patentanwalt, Erfurt.
25. Niederrheinischer Bezirksverein, (Düsseldorf). Vors.: B. Gerdau, Oberingenieur bei Haniel & Lueg, Düsseldorf-Grafenberg.
26. Oberschlesischer Bezirksverein, (Kattowitz i. O. Schl.). Vors.: L. Boltz, Direktor, Vorstand der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Kattowitz i. O. Schl., Kattowitz i. O. Schl.
27. Ostpreußischer Bezirksverein, (Königsberg i. Ostpr.). Vors.: Bieske, Stadtrat und Fabrikbesitzer, Königsberg i. Ostpr., Hintere Vorstadt 3.
28. Pfalz Saarbrücker Bezirksverein, (Kaiserslautern). Vors.: W. Ugé, Direktor des Eisenwerks Kaiserslautern, Kaiserslautern.
29. Pommerscher Bezirksverein, (Stettin). Vors.: Benduhn, Stadtbaurat, Stettin, Kirchplatz 2.
30. Posener Bezirksverein, (Posen). Vors.: Haegermann, Königl. Regierungs- und Gewerberat, Posen.
31. Ruhr-Bezirksverein, (Schalke). Vors.: M. Liebig, Direktor der Aktiengesellschaft für chemische Industrie, Schalke.
32. Sächsischer Bezirksverein, (Leipzig-Plagwitz). Vors.: F. Zinkeisen, Leipzig-Plagwitz, Forststr. 1.
33. Sächsisch-anhaltinischer Bezirksverein, (Dessau). Vors.: W. Lehmer, Geh. Bergrat, Dessau.
34. Schleswig-holsteiner Bezirksverein, (Kiel). Vors.: Hoffeld, Geh. Marine-Baurat und Schiffbaudirektor, Kiel-Gaarden.
35. Siegener Bezirksverein, (Siegen). Vors.: W. Wischel, Oberingenieur und Prokurist der Siegener Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Siegen.
36. Teutoburger Bezirksverein, (Bielefeld). Vors.: Tranthan, Königl. Gewerbeinspektor, Bielefeld.
37. Thüringer Bezirksverein, (Halle [Saale]). Vors.: A. Schreyer, Direktor des Gas- und Wasserwerks, Halle (Saale).
38. Westfälischer Bezirksverein, (Dortmund). Vors.: Beukenberg, Eisenbahndirektor, Dortmund.
39. Westpreußischer Bezirksverein, (Danzig). Vors.: Mischke, Marine-Oberingenieur a. D., Langfuhr b. Danzig.
40. Württembergischer Bezirksverein, (Stuttgart). Vors.: Alb. Bantlin, Professor an der technischen Hochschule, Stuttgart.

Digitized by Google

41. Zwickauer Bezirksverein. (Zwickau i. S.). Vors.: Georg Hartig, technischer Direktor der Kammgarnspinnerei Schedewitz A.-G., Schedewitz i. S.
42. Lausitzer Bezirksverein, (Görlitz).

Das Statut des Gesamtvereins ist in allen seinen Teilen bindend für jeden Bezirksverein. Die Bezirksvereine haben in ihren Bezirken die in dem Vereinsstatut angegebenen Zwecke des Gesamtvereins zu fördern. Die Leitung der Bezirksvereine geschieht durch deren Vorstände. Die Wahlen dieser Vorstände, der Abgeordneten zum Vorstandsrat und der Beauftragten geschieht auf Grund besonderer Satzungen der Bezirksvereine.

Gegründet: 1856. — Mitgliederzahl: 17 037.

30. Deutscher Technikerverband.

Vorsitzender: W. Brinkmann, Architekt und Maurermeister, Charlottenburg, Knesebeckstr. 94. — Geschäftsstelle: Berlin C 22, Große Präsidentenstr. 3 (Verbandsbureau).

Zweck: Verband: Förderung des Wohles und Hebung des Ansehens des deutschen Technikerstandes. Der Verband erstrebt die Erreichung seines Zweckes: durch Anregung zur Erweiterung der fachlichen und geschäftlichen Bildung der Mitglieder; — durch Herausgabe einer fachwissenschaftlichen Verbandszeitung, der „Deutsche Techniker zeitung"; — Stellung von Preisaufgaben; — Halten von Vorträgen und Besprechung technischer Fragen in Vereinen; — Vornahme gemeinschaftlicher Besichtigung gewerblicher Anlagen, Bauten usw.; — durch Pflege des geselligen Verkehrs unter den Standesgenossen in Zweigvereinen und Bezirksverwaltungen; — durch Stellenvermittlung; — durch Unterstützung seiner Mitglieder im Falle der Bedürftigkeit und in Krankheitsfällen, sowie Gewährung eines Sterbegeldes an die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder; — durch sonstige Wohlfahrtseinrichtungen.

Hauptstelle: Berlin C 22, Große Präsidentenstr. 3 (Verbandsbureau).

Nebenstellen:

Altona	Adresse: E. Liedtke, Wohlersallee 1 II.
Bielefeld	Heinr. Elz, Kavalleriestr. 15.
Braunschweig	Carl Hennig, Wabestr. 6.
Bremen	Joh. Voce, Kaufmannsmühlenkamp 50/52.
Breslau	Paul Wiese, Bartschstr. 15.
Cassel	Aug. Schiebe, Frankfurterstr. 63.
Chemnitz i. S.	A. Hoffmann, Zschopauerstr. 124 III.
Cöln a. Rh.	R. Artmann, Zülpicherstr. 31.
Dresden	Max Naumann, Dresden-N., Görlitzerstr. 4 III.
Elberfeld	Uffo Berger, Blankstr. 38.
Erfurt	W. Pabst, Scharnhorststr. 13.
Frankfurt a. M.	Gg. Montanus, Hammelsgasse 12.
Halle (Saale)	O. Hohmann, Delitzscherstr. 3.
Hannover	Wilh. Rose, Hannover, Oltenstr. 14 III.
Kattowitz O. Schl.	W. Gehrke, Beatestr. 6b.
Kiel (für Schleswig-Holstein)	Joh. Lafferentz, Holtenauerstr. 179.
Königsberg i. Ostpr.	Joh. Pietrzyk, Kurfürstendamm 22.
Leipzig	Patentbureau M. Spreer & Co., Neumarkt 27.
Liegnitz	G. Rothe, Volkstr. 3 II.
Magdeburg	Chr. Söhrnsen, Magdeburg-B., Schönbeckerstr. 34 III.
Metz	Fr. Bolten, Gießhausstr. 1.
München	J. Aichinger, Preysingstr. 55 II.
Nürnberg	J. Brunner, Innere Laufergasse 22.
Osnabrück	H. Knelles, Robbenburgerstr. 12.
Rixdorf-Berlin	Paul Stock, Pannierstr. 53a, nur für Kultur-, Tiefbau- und Vermessungstechniker.
Stuttgart	Ed. Klar, Reinsburgstr. 63.

Verbandsorgan: „Deutsche Techniker-Zeitung".

Digitized by Google

Angeschlossen:

I. Bezirksverwaltungen.

Zweck: Die Aufgaben der Bezirksverwaltung bestehen in: der Leitung der ihr unterstellten Zweigvereine, Vertrauenspersonen und Einzelmitglieder in Verbands-, Stellenvermittelungs- und Unterstützungsangelegenheiten; — Einziehung der Verbandsbeiträge von den ihr unterstellten Zweigvereinen, Vertrauenspersonen und Einzelmitgliedern und der vierteljährlichen Abrechnung über dieselben mit dem Verbandsvorstande spätestens im ersten Monat des folgenden Vierteljahres; die Bezirksverwaltungen haben die Beiträge der ihnen unterstellten Einzelmitglieder jährlich im voraus einzuziehen und an den Verbandsvorstand im voraus abzuführen; — besonderen Tätigkeit für die Stellenvermittelung; — Abhaltung der Bezirksversammlungen; — Veranstaltung gemeinsamer Ausflüge zur Besichtigung interessanter Bauausführungen, gewerblicher Anlagen, Ausstellungen usw.; — Pflege des kollegialischen und geselligen Verkehrs unter den Vereinen und Mitgliedern; — mindestens jährlichen Berichterstattung in der Verbandszeitung über die Tätigkeit.

1.	Bezirksverwaltung Chemnitz,	Vors.: Emil Waldmann, Chemnitz i. S., Wilhelmsplatz 4.
2.	Dresden,	Arth. Gawehn, Dresden A., An der Kreuzkirche 2 II.
3.	Leipzig,	Felix Höhne, Leipzig, Tauchaerstr. 25.
4.	Mittelrheinische Bezirksverwaltung,	J. Fleischer, Frankfurt a. M., Niddastraße 62.
5.	Nordwestdeutsche Bezirksverwaltung,	Gust. Gohlke, Bremen, Nordstr. 93.
6.	Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen,	Gustav Hohler, Königsberg i. Ostpr., Sackh. Mittelstr. 13.
7.	Oberrheinische Bezirksverwaltung,	Rudolf Müller, Karlsruhe i. B., Böckstr. 3.
8.	Bezirksverwaltung der Saargegend,	Franz Kaiser, Saarbrücken, Roonstr. 10.
9.	Sachsen-Anhalt,	Herm. Feuchter, Magdeburg, Bismarckstraße 25.
10.	Niederschlesien,	A. Werner, Liegnitz, Goldbergerstr. 1.
11.	Ost-Thüringen,	Max Seyfert, Zwickau i. S., Werdauerstraße 41.
12.	West-Thüringen,	Louis Leidenfrost, Erfurt, Blumenthalstraße 2.
13.	an der Unterelbe,	M. Werner, Harburg a. E., Kreuzstr. 4.
14.	Westdeutsche Bezirksverwaltung,	E. Herhahn, Elberfeld, Rommelspütt 1.
15.	Bezirksverwaltung Württemberg und Hohenzollern,	Paul Schaaf, Stuttgart, Kaiserstr. 51 I.

II. Zweigvereine (siehe nachstehend lfde. Nr. 1 bis 152).

Zweck: Ein möglichst festes Aneinanderschließen der Fachgenossen herzustellen zur Förderung und Wahrung der Interessen und der Ehre des Technikerstandes; — Anregung zur Erweiterung der Fach-, wissenschaftlichen und geschäftlichen Bildung der Mitglieder. Die Erreichung dieser Zwecke soll erfolgen: durch Anschluß des Vereins an den deutschen Technikerverband; — durch allwöchentliche Versammlungen, in denen Vorträge gehalten, zur Beantwortung eingereichte Fragen besprochen und Angelegenheiten des Vereins sowie der technischen Fächer zur Beratung und zum Beschluß gestellt werden; — durch Stellung von Preisaufgaben; — durch gemeinschaftliche Ausflüge zur Besichtigung interessanter Bauausführungen, gewerblicher Anlagen, Ausstellungen usw.

Mitglied des Verbandes deutscher Gewerbeschulmänner zu Cöln a. Rh., des deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums zu Berlin und des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin). — S. 6.

Gegründet: 1884 (3. August). — Mitgliederzahl: 152 Vereine mit 10 550 Mitgliedern.

Sonstige Bemerkungen: Briefadresse: An den Vorstand des deutschen Technikerverbandes, z. H. des Herrn W. Brinkmann, Berlin C 22, Große Präsidentenstr. 3. (Verbandsbureau.)

Digitized by Google

1. Altonaer Technikerverein.

Vorsitzender: A. Petrich, Altona, Wohlersallee 26. — Geschäftsstelle: Altona (Elbe).
Zweigverein der Bezirksverwaltung an der Unterelbe.
Mitgliederzahl: 127.

2. Technikerverein zu Allenstein.

Vorsitzender: Hans Adam, Allenstein, Langgasse 6. — Geschäftsstelle: Allenstein.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen.
Mitgliederzahl: 22.

3. Technischer Verein Apolda.

Vorsitzender: Hugo Krause, Direktor der Werkmeisterschule, Apolda, Rumschelstraße 1. — Geschäftsstelle: Apolda i. Thür. — Briefadresse: i. Vors. Apolda i. Thür., Rumschelstr. 1.
Zweigverein der Bezirksverwaltung West-Thüringen.
Mitgliederzahl: 20.

4. Technischer Verein Aschersleben.

Vorsitzender: G. Zülich, Eisenbahn-Bauassistent, Aschersleben, Üb. d. Steinen 10. — Geschäftsstelle: Aschersleben.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 15.

5. Technikerverein Auerbach i. V.

Vorsitzender: Paul Trommer, Ellefeld. — Geschäftsstelle: Auerbach i. V. — Briefadresse: Arwed Schneider, Bauassessor, Falkenstein i. V., Stadtbauamt.
Mitgliederzahl: 9.

6. Technikerverein Barmen.

Vorsitzender: Edmund Herhahn, Ingenieur, Elberfeld, Rommelspütt 1. — Geschäftsstelle: Barmen. — Briefadresse: Walter Gries, Bautechniker, Barmen, Heidterstr. 35.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 53.

7. Maschinentechnischer Verein Barmen-Elberfeld.

Vorsitzender: August Schmakenberg, Armaturenfabrikant, Barmen, Rosenauerstraße 1a. — Geschäftsstelle: Barmen. — Briefadresse: Helmuth Teske, Barmen, Ringelstr. 6.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 14.

8. Technischer Verein Berlin.

Vorsitzender: Julius Kräcker, Oberingenieur, Friedenau b. Berlin, Wielandstr. 11. — Geschäftsstelle: Berlin. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 260.

9. Vereinigung Berliner Techniker.

Vorsitzender: Bruno Haenisch, Architekt, Berlin NW 21, Bremerstr. 75 II. — Geschäftsstelle: Berlin. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

10. Vereinigung städtischer Techniker zu Berlin.

Vorsitzender: F. W. Puhlmann, Architekt, Wilmersdorf b. Berlin, Bingerstr. 4. — Geschäftsstelle: Berlin. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 25.

11. Verein deutscher Vermessungstechniker zu Berlin.

Vorsitzender: Ludwig Klapp, Geometer, Treptow b. Berlin, Baumschulenstr. 96. — Geschäftsstelle: Berlin. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: ca. 80.

12. Technischer Verein Bielefeld.

Vorsitzender: H. Elz, Architekt, Bielefeld, Kavalleriestr. 15. — Geschäftsstelle: Bielefeld. — Briefadresse: W. Dohm, Bielefeld, Marktstr. 29.
Mitgliederzahl: 71.

13. Technischer Verein Bochum.

Vorsitzender: Walther Kundt, Architekt, Bochum, Kanalstr. 55. — Geschäftsstelle: Bochum. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 36.

14. Technischer Verein Brandenburg a. H.

Vorsitzender: Carl Jurth, Maurer- und Zimmermeister, Brandenburg a. H., Abtstr. 21/22. — Geschäftsstelle: Brandenburg a. H. — Briefadresse: Paul Hildebrandt, Bautechniker, Brandenburg a. H., Wollenweberstr. 50.
Mitgliederzahl: 26.

15. Technikerverein Braunschweig.

Vorsitzender: Otto Krebs, Fabrikant, Braunschweig, Beckenwerderstr. 6. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 153.

16. Technikerverein zu Bremen.

Vorsitzender: R. Leymann, Architekt, Bremen, Werderstr. 48. — Geschäftsstelle: Bremen. — Briefadresse: C. A. Beeck, Maschinentechniker, Bremen, Erwinstraße 19.
Zweigverein der nordwestdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 91.

17. Technischer Verein „Wesermündung".

Vorsitzender: Heinrich Paulsen, Bauaufseher, Bremerhaven, Kaiserdock. — Geschäftsstelle: Bremerhaven. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der nordwestdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 41.

18. Breslauer Technikerverein.

Vorsitzender: H. v. Carlowitz, Architekt und Stadtbauassistent, Breslau VI, Alsenstr. 91 II. — Geschäftsstelle: Breslau. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 2 Ehrenmitglieder, 148 ordentliche, 23 fördernde Mitglieder.

Digitized by Google

19. Deutscher Vermessungs-Technikerverein.

Vorsitzender: Heinrich Foerster, Breslau II, Bohrauerstr. 13 I. — Geschäftsstelle: Breslau. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 19.

20. Bautechnikerverein Motiv. (Bromberg.)

Vorsitzender: Franz Muhme, Maurer- und Zimmermeister, Großbartelsee b. Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 18.

21. Technikerverein Cassel.

Vorsitzender: A. Schiebe, Ingenieur, Cassel, Frankfurterstr. 63. — Geschäftsstelle: Cassel. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 57.

22. Vereinigung der Meliorationstechniker im Reg.-Bez. Cassel.

Vorsitzender: Carl Bertelmann, Wiesenbaumeister, Cassel, Wilhelmshöher Allee 139. — Geschäftsstelle: Cassel. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 21.

23. Bauhütte Chemnitz.

Vorsitzender: Otto Rokohl, Architekt und geprüfter Baugewerksmeister, Chemnitz, Müllerstr. 3. — Geschäftsstelle: Chemnitz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Chemnitz.
Mitgliederzahl: 76.

24. Technikervereinigung Chemnitz.

Vorsitzender: Robert Schille, Techniker, Chemnitz, Ludwigstr. 43 I. — Geschäftsstelle: Chemnitz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Chemnitz.
Mitgliederzahl: 73.

25. Technikerverein Coblenz.

Vorsitzender: Josef Masberg, Architekt, Coblenz, Oberwerth 22. — Geschäftsstelle: Coblenz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 40.

26. Technischer Verein Coburg.

Vorsitzender: P. Schaarschmidt, Baumeister, Coburg, Kreuzwehrstr. 10 pt. — Geschäftsstelle: Coburg. — Briefadresse: A. Fahrenberger, Architekt, Coburg, Ernstplatz 11.
Zweigverein der Bezirksverwaltung West-Thüringen.
Mitgliederzahl: 25.

27. Technischer Verein Cöthen.

Vorsitzender: Johannes Gestewitz, Königl. Bahnmeister, Cöthen i. Anh., Heinrichstraße 21. — Geschäftsstelle: Cöthen i. Anh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 18.

Digitized by Google

28 Technischer Verein Colmar.

Vorsitzender: G. Bloch, Architekt und Ingenieur, Colmar, Rappgasse 61. — Geschäftsstelle: Colmar. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 8.

29. Cottbuser Technikerverein.

Vorsitzender: Franz Rommel, Ingenieur, Cottbus, Promenade 11. — Geschäftsstelle: Cottbus. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 23.

30. Technischer Verein Cuxhaven.

Vorsitzender: Carl Hermann Maetzel, Architekt, Cuxhaven, Westerwischweg 17. — Geschäftsstelle: Cuxhaven. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung an der Unterelbe.
Mitgliederzahl: 11.

31. Technischer Verein Danzig.

Vorsitzender: Paul Steeg, Stadthausekretär, Danzig, Schlüsseldamm 7. — Geschäftsstelle: Danzig. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 32.

32. Technischer Verein Darmstadt.

Vorsitzender: Ad. Wilhelm Fleckenstein, Darmstadt, Stadtgeometer, Steinackerstraße 6. — Geschäftsstelle: Darmstadt. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 52.

33. Technischer Verein Dessau.

Vorsitzender: J. Feigenspan, Architekt, Dessau, Bismarckstr. 23. — Geschäftsstelle: Dessau. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 15.

34. Technischer Verein Dortmund.

Vorsitzender: Paul Steinwachs, Dortmund, Humboldtstr. 75. — Geschäftsstelle: Dortmund. — Briefadresse: Paul Otte, Dortmund, Missundestr. 8.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 86.

35. Verein für Maschinentechniker und Ingenieure, Dresden.

Vorsitzender: C. Rammer, Löbtau-Dresden, Klingestr. 11. — Geschäftsstelle: Dresden. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Dresden.
Mitgliederzahl: 71.

36. Bauwissenschaftlicher Verein „Motiv". (Dresden.)

Vorsitzender: Franz Pölitz, Baumeister, Dresden-A., Sebnitzerstr. 57. — Geschäftsstelle: Dresden. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Dresden.
Mitgliederzahl: 67.

Digitized by Google

37. Verein deutscher Vermessungstechniker.

Vorsitzender: Arthur Gawehn, geprüfter und verpflichteter Feldmesser, Dresden-A., An der Kreuzkirche 2. — Geschäftsstelle: Dresden — Briefadresse: Eduard Kletschke, geprüfter und verpflichteter Feldmesser, Dresden, Augsburgerstr. 80 II.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Dresden.
Mitgliederzahl: 39.

38. Technischer Verein Düsseldorf.

Vorsitzender: Karl Bernau, Architekt, Düsseldorf, Kaiser Wilhelmstr. 27. — Geschäftsstelle: Düsseldorf. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 80.

39. Technischer Verein Duisburg.

Vorsitzender: H. Schnick, Ingenieur, Duisburg a. Rh., Adolfstr. 6. — Geschäftsstelle: Duisburg a. Rh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 17.

40. Technischer Verein Eberswalde.

Vorsitzender: Oskar Schreyer, Bautechniker, Eberswalde, Breitestraße. — Geschäftsstelle: Eberswalde. — Briefadresse: Otto Löhser, Eberswalde, Brunnenstr. 18.
Mitgliederzahl: 9.

41. Technischer Verein Eintrachthütte.

Vorsitzender: W. Schubert, Betriebsingenieur, Eintrachthütte b. Schwientochlowitz. — Geschäftsstelle: Eintrachthütte b. Schwientochlowitz. — Briefadresse: J. Palenga, Ingenieur, Eintrachthütte b. Schwientochlowitz.
Mitgliederzahl: 6.

42. Technikerverein Eisenach.

Vorsitzender: Karl Müller, Bautechniker, Eisenach, Lutherstr. 41. — Geschäftsstelle: Eisenach. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung West-Thüringen.
Mitgliederzahl: 17.

43. Technikerverein Elberfeld.

Vorsitzender: Gottfried Thienes jr., Elberfeld, Nonsdorferstr. 24. — Geschäftsstelle: Elberfeld. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 46.

44. Technischer Verein Elbing.

Vorsitzender: A. Klein, Bautechniker, Elbing, Bruckstr. 12. — Geschäftsstelle: Elbing. — Briefadresse: R. Michel, Elbing, Reuß. Mühlendamm 62.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen.
Mitgliederzahl: 23.

45. Technikerverein der Elbinseln.

Vorsitzender: E. Kluckow, Bautechniker, Neuhof 12, Post Reiherstieg. — Geschäftsstelle: Wilhelmsburg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung an der Unterelbe.
Mitgliederzahl: 15.

Digitized by Google

46. Technikerverein für Emden und Umgegend.

Vorsitzender: R. G. Heits, Bauunternehmer, Emden, Klünderburgstraße. — Geschäftsstelle: Emden. — Briefadresse: H. Siebeneck, Bautechniker, Emden, Klaas Tholenstr. 6a.
Zweigverein der nordwestdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 21.

47. Technikerverein Erfurt.

Vorsitzender: Wilhelm Hegelmann, Ingenieur, Erfurt, Nachoderstr. 18. — Geschäftsstelle: Erfurt. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung West-Thüringen.
Mitgliederzahl: 90.

48. Technischer Verein Essen.

Vorsitzender: Franz Frenzl, Ingenieur, Essen a. d. Ruhr, Bachstr. 28. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr. — Briefadresse: Fritz Honigmann, Ingenieur, Rüttenscheid b. Essen a. d. Ruhr, Franziskastraße.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 55.

49. Technikerverein Flensburg.

Vorsitzender: Theodor Petersen, Ingenieur und Fabrikant, Flensburg, Norderstr. 1. — Geschäftsstelle: Flensburg. — Briefadresse: H. Westphal, Stadtbauamts-Assistent, Flensburg, Moltkestr. 9E.
Mitgliederzahl: 39.

50. Technikerverein Forst i. L.

Vorsitzender: Max Thiele, Maurermeister, Forst i. L., Albertstr. 6. — Geschäftsstelle: Forst i. L. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 8.

51. Frankfurter Technikerverein.

Vorsitzender: Bruno Löser, Sachsenhausen, Oppenheimerstr. 50. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 94.

52. Technische Vereinigung Freiberg i. S.

Vorsitzender: Albert Henochsberg, Ingenieur, Freiberg i. S., Schützengasse 8. — Geschäftsstelle: Freiberg i. S. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 22.

53. Technischer Verein Freiburg i. Br.

Vorsitzender: Ludwig Schmidt, Oberwerkmeister, Freiburg i. Br., Talstr. 41 II. — Geschäftsstelle: Freiburg i. Br. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 27.

54. Friedrichsorter Technikerverein.

Vorsitzender: O. Borstel, Garnison-Bauassistent, Friedrichsort. — Geschäftsstelle: Friedrichsort. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 21.

Digitized by Google

55. Technischer Klub Fürth.

Vorsitzender: Bernhard Mucke, städtischer Ingenieur, Fürth i. Bay., Pfisterstr. 291. — Geschäftsstelle: Fürth i. Bay. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 31.

56. Technikerverein Gelsenkirchen.

Vorsitzender: Wilh. Leyendecker, Ingenieur, Gelsenkirchener Gußstahlfabrik, Gelsenkirchen. — Geschäftsstelle: Gelsenkirchen. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 33.

57. Technikerverein Gera.

Vorsitzender: Robert Reidhardt, Bautechniker, Gera-Untermhaus, Oststr. 11. — Geschäftsstelle: Gera. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost-Thüringen.
Mitgliederzahl: 30.

58. Technischer Verein Gießen.

Vorsitzender: Peter Thomé, Ingenieur, Gießen, Stephanstr. 31. — Geschäftsstelle: Gießen. — Briefadresse: Emil Frahm, Ingenieur, Gießen, Neuenbäue 21.
Mitgliederzahl: 29.

59. Technischer Verein für Gleiwitz und Umgegend.

Vorsitzender: Max Braeuer, Königl. Bauwerkmeister, Zabrze, Kronprinzenstraße. — Geschäftsstelle: Gleiwitz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 42.

60. Technikerverein Godesberg.

Vorsitzender: K. Müller, Bautechniker, Godesberg, Bonnerstr. 43c. — Geschäftsstelle: Godesberg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 12.

61. Vereinigung Görlitzer Techniker.

Vorsitzender: Gustav Kramer, Ingenieur, Görlitz, Fischerstr. 71. — Geschäftsstelle: Görlitz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Niederschlesien.
Mitgliederzahl: 24.

62. Technikerverein Gotha.

Vorsitzender: Otto Boese, Betriebsingenieur, Gotha, Dorotheenstr. 33. — Geschäftsstelle: Gotha. — Briefadresse: Frühauf, Straßenmeister, Gotha, Karl Schwarzstr. 26.
Zweigverein der Bezirksverwaltung West-Thüringen.
Mitgliederzahl: 23.

63. Technikerverein Greifswald.

Vorsitzender: Carl Rost, Greifswald, Wiesenstr. 63. — Geschäftsstelle: Greifswald. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 28.

Digitized by Google

64. Technikerverein Greiz i. V.

Vorsitzender: Heinrich Schlett, Ingenieur, Greiz i. V., städtisches Gaswerk. — Geschäftsstelle: Greiz i. V. — Briefadresse: E. Klemm, Baugewerksmeister, Greiz i. V., Landbauamt.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost-Thüringen.
Mitgliederzahl: 13.

65. Technikervereinigung Groß-Lichterfelde.

Vorsitzender: Fischer, Ingenieur, Groß-Lichterfelde, Feldstr. 34. — Geschäftsstelle: Groß-Lichterfelde. — Briefadresse: Wilhelm, Amtsbauführer, Groß-Lichterfelde, Gemeindebauamt.
Mitgliederzahl: 13.

66. Technikerverein Hagen i. Westf.

Vorsitzender: Hch. Hosang, städtischer Bauführer, Hagen i. Westf., Hochstr. 89a. — Geschäftsstelle: Hagen i. Westf. — Briefadresse: Gg. Nüsser, Hagen i. Westf., Körnerstraße 112.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 30.

67. Technikerverein Halberstadt.

Vorsitzender: Eduard Wachenschwanz, Bauamtsassistent, Halberstadt, Roonstr. 73. — Geschäftsstelle: Halberstadt. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 24.

68. Technikerverein Halle (Saale).

Vorsitzender: Otto Katzsche, Stadtbauassistent, Halle (Saale), Schwetschkestr. 111. — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 85.

69. Maschinen-technischer Verein Halle (Saale).

Vorsitzender: B. Lehnert, Ingenieur, Halle (Saale), Königstr. 45 II. — Geschäftsstelle: Halle (Saale). — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 58.

70. Hamburger Technikerverein von 1884, (E. V.).

Vorsitzender: W. J. C. Niederhof, Bautechniker, Hamburg, Hammerbrookstr. 23 III. — Geschäftsstelle: Hamburg. — Briefadresse: Alfred Voß, Hamburg 25, Claus Grothstr. 107 b, part.
Mitgliederzahl: 150.

71. Technischer Verein Hameln.

Vorsitzender: Karl Menzel, Hameln, Mühlenstraße. — Geschäftsstelle: Hameln, (Prov. Hannover). — Briefadresse: Fr. Kühnemann, Königl. Bausekretär, Hameln, Gröningerstr. 10.
Mitgliederzahl: 30.

72. Technikerverein Hanau a. M.

Vorsitzender: Wilh. Zierenberg, Garnisonbauwart, Hanau, Friedrichstr. 7. — Geschäftsstelle: Hanau a. M. — Briefadresse: O. Krause, Hanau, Fallbachstr. 2.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 15.

Digitized by Google

73. Techniker-Verein Hannover.

Vorsitzender: Wilh. Otte, Bauunternehmer, Hannover, Schützenstr. 23 II. — Geschäftsstelle: Hannover. — Briefadresse: E. Karsch, Architekt, Hannover, Hainhölzerstr. 43 III.
Mitgliederzahl: 123.

74. Maschinentechniker-Verein Hannover-Linden.

Vorsitzender: A. Neitzel, Ingenieur, Hannover, Cellerstr. 149 I. — Geschäftsstelle: Hannover. — Briefadresse: J. Lindrob, Techniker, Linden, Marktplatz 5 II.
Mitgliederzahl: 49.

75. Vereinigung Harburger Techniker.

Vorsitzender: M. Werner, Harburg a. E., Krenzstr. 4. — Geschäftsstelle: Harburg a. E. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung an der Unterelbe.
Mitgliederzahl: 40.

76. Harzer Techniker-Verein.

Vorsitzender: Karl Zorn, Architekt, Hasserode b. Wernigerode a. H., Friedrichstr. 4. — Geschäftsstelle: Wernigerode a. H. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 24.

77. Technischer Verein Heilbronn.

Vorsitzender: Wilh. Henn, Bauführer, Heilbronn a. N., Friedhofstraße. — Geschäftsstelle: Heilbronn a. N. — Briefadresse: F. Otterbein, Heilbronn a. N., chemische Fabrik, Wohlgelegen.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Württemberg-Hohenzollern.
Mitgliederzahl: 6.

78. Technischer Verein Jena.

Vorsitzender: Curt Ullmann, Bautechniker, Jena, Krautgasse 8. — Geschäftsstelle: Jena. — Briefadresse: Hugo Brendel, Bauassistent, Jena, Rähmen 4.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost-Thüringen.
Mitgliederzahl: 25.

79. Techniker-Verein Insterburg.

Vorsitzender: C. Kniffka, Insterburg, Promenadenstr. 4. — Geschäftsstelle: Insterburg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen.
Mitgliederzahl: 9.

80. Techniker-Verein St. Johann-Saarbrücken.

Vorsitzender: Franz Kaiser, Architekt, Saarbrücken, Roonstr. 10. — Geschäftsstelle: St. Johann (Saar). — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung der Saargegend.
Mitgliederzahl: 50.

81. Eisenbahntechniker-Verein St. Johann-Saarbrücken.

Vorsitzender: Wilhelm Berger, Architekt, Malstatt-Burbach, Schulstr. 16. — Geschäftsstelle: Saarbrücken. — Briefadresse: W. Feien, Ingenieur, Saarbrücken, Gärtnerstr. 56.
Mitgliederzahl: 34.

Digitized by Google

82. Technikerverein Iserlohn.

Vorsitzender: August Deucker, Architekt, Iserlohn, Gerichtsstraße. — Geschäftsstelle: Iserlohn. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 12.

83. Technische Vereinigung Kalk.

Vorsitzender: Emil Knoell, Ingenieur, Kalk b. Cöln a. Rh., Markt 2511. — Geschäftsstelle: Kalk b. Cöln a. Rh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 24.

84. Technikerverein Karlsruhe.

Vorsitzender: Rudolf Müller, Architekt, Karlsruhe i. B., Böckstr. 3. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 43.

85. Technischer Verein Kattowitz.

Vorsitzender: Herm. Mertz, Telegraphenmeister, Kattowitz i. O. Schl., Holteistraße. — Geschäftsstelle: Kattowitz i. O. Schl. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 48.

86. Freie Technikervereinigung für Kattowitz und Umgegend.

Vorsitzender: Paul Bauch, Königl. technischer Eisenbahnsekretär, Kattowitz i. O. Schl., Friedrichstr. 61. — Geschäftsstelle: Kattowitz i. O. Schl. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 44.

87. Kieler Technikerverein.

Vorsitzender: A. Gamst, Maschineningenieur, Kiel, Königsweg 7. — Geschäftsstelle: Kiel. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 205.

88. Technischer Verein Cöln.

Vorsitzender: Mathias Bender, Architekt, Cöln-Deutz, Karlstr. 19. — Geschäftsstelle: Cöln a. Rh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 35.

89. Ostpreußischer Technikerverein Königsberg.

Vorsitzender: A. Blaß, Königl. Garnisonbauwart, Königsberg i. Ostpr., Sackheim, rechte Straße 118. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen.
Mitgliederzahl: 94.

90. Technischer Verein Königshütte O. Schl.

Vorsitzender: Richard Wandel, Hüttenbauführer, Königshütte O. Schl., Hotel Graf Reden. — Geschäftsstelle: Königshütte O. Schl. — Briefadresse: Hochstein, Stadtbauführer, Königshütte O. Schl.
Mitgliederzahl: 23.

Digitized by Google

91. Technikerverein Crefeld.

Vorsitzender: G. Kempfe, Verkehrstechniker, Crefeld-Linn, Bahnstr. 22. — Geschäftsstelle: Crefeld. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 17.

92. Leipziger Bautechnikerverein.

Vorsitzender: Robert Kade, Ingenieurassistent, Leipzig-Reudnitz, Albertstr. 10 I. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Leipzig.
Mitgliederzahl: 196.

93. Leipziger Technikerverein.

Vorsitzender: Heinrich Enax, Maschinentechniker, Neu-Schönefeld-Leipzig, Eisenbahnstr. 74. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Leipzig.
Mitgliederzahl: 131.

94. Technischer Klub, Leipzig.

Vorsitzender: Oskar Kleinschmidt, Leipzig-Schleußig, Oeserstr. 2a. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Leipzig.
Mitgliederzahl: 51.

95. Vereinigung Liegnitzer Techniker.

Vorsitzender: Gustav Rothe, Stadtbauamts-Assistent, Liegnitz, Bolkostr. 3. — Geschäftsstelle: Liegnitz. — Briefadresse: M. Seiffert, Verkehrstechniker, Liegnitz, Parkstr. 9.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Niederschlesien.
Mitgliederzahl: 32.
Sonstige Bemerkungen: Dem Verein gehört der schlesische Zentralgewerbeverein, (Breslau) — S. 771 — als Mitglied an.

96. Technischer Verein Lippstadt.

Vorsitzender: Franz Ludolph, Bautechniker, Lippstadt, Soeststr. 19. — Geschäftsstelle: Lippstadt. — Briefadresse: Carl v. Lioppp, Geometer, Lippstadt, Lipperoder Chaussee 1 b.
Mitgliederzahl: 22.

97. Technikerverein Ludwigshafen a. Rh.

Vorsitzender: Georg Munk, Architekt, Ludwigshafen a. Rh., Marxstr. 32. — Geschäftsstelle: Ludwigshafen a. Rh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 33.

98. Vereinigung Lübecker Techniker.

Vorsitzender: John. Wohlers, Ingenieur, Lübeck, Hüxstr. 13. — Geschäftsstelle: Lübeck. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 34.

99. Technischer Verein zu Lüneburg.

Vorsitzender: Carl Bühring, Stadtbauführer, Lüneburg, Stadtbauhof. — Geschäftsstelle: Lüneburg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung an der Unterelbe.
Mitgliederzahl: 35.

Digitized by Google

100. Magdeburger Technikerverein.

Vorsitzender: Carl Wolff, Ingenieur, Magdeburg-Buckau, Basedowstr. 11. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 35.

101. Freie Technikervereinigung.

Vorsitzender: Georg Eilmann, Bautechniker, Magdeburg, Arndtstr. 9. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 109.

102. Technikerverein ehemaliger Hildburghäuser zu Magdeburg.

Vorsitzender: Karl Gränzer, Ingenieur, Magdeburg-Buckau, Schönebeckerstr. 89 II. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Briefadresse: Johannes Elchlepp, Ingenieur, Magdeburg-Buckau, Thiemstr. 13 II.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 36.

103. Maschinentechnikerverein zu Magdeburg.

Vorsitzender: Bruno Sentinger, Maschinentechniker, Magdeburg-Sudenburg, Breiteweg 28. — Geschäftsstelle: Magdeburg. — Briefadresse: Johannes Schultz, Maschinentechniker, Magdeburg-Wst., Schrotestr. 51 II.

104. Technischer Verein Mainz.

Vorsitzender: Josef Kaiser, Ingenieur, Mainz, Frauenlobstr. 27 I/10. — Geschäftsstelle: Mainz. — Briefadresse: Moritz Krantz, Bautechniker, Mainz, Boppstraße 48 I.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 39.

105. Bautechnikerverein Mannheim.

Vorsitzender: Hugo Willimski, Bauingenieur, Mannheim, G. 5. 15. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 36.

106. Technischer Verein Mannheim.

Vorsitzender: W. Heubeling, Mannheim, Dammstr. 34. — Geschäftsstelle: Mannheim. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 35.

107. Technikerverein Marburg, Reg.-Bez. Cassel.

Vorsitzender: Richard Schulz, Gasinspektor, Marburg, Gasanstalt, Affölter 3. — Geschäftsstelle: Marburg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 26.

108. Technischer Verein Meißen.

Vorsitzender: Ernst Weiße, Obersteiger, Meißen, Hintermauer 3d. — Geschäftsstelle: Meißen. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Dresden.
Mitgliederzahl: 18.

Digitized by Google

109. Metzer Technikerverein.

Vorsitzender: Hugo Buhl, Garnisonbauwart, Metz, Bischofstr. 9. — Geschäftsstelle: Metz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 82.

110. Technischer Verein Minden.

Vorsitzender: Wilhelm Plöger, Bautechniker, Minden i. Westf., Besselstr. 18. — Geschäftsstelle: Minden i. Westf. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 15.

111. Technischer Verein Mülheim a. Rh.

Vorsitzender: Wilh. In den Birken, Betr.-L., Mülheim a. Rh., Dammstr. 23. — Geschäftsstelle: Mülheim a. Rh. — Briefadresse: Hans Spindel, Ingenieur, Mülheim a. Rh., Berlinerstr. 59.
Mitgliederzahl: 29.

112. Technischer Verein München.

Vorsitzender: Weißenborn, Brandversicherungs-Assistent, München, Milchstr. 10 d/H. — Geschäftsstelle: München. — Briefadresse: Martin Baur, Architekt, München, Maßmannplatz 9 III.
Mitgliederzahl: 47.

113. Technikerverein M.-Gladbach.

Vorsitzender: Adolf Preiß, Betriebsassistent, München-Gladbach, Rheydterstr. 177a. — Geschäftsstelle: München-Gladbach. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 12.

114. Technikerverein Münster i. Westf.

Vorsitzender: A. Schämann, Baugewerksmeister, Münster i. Westf., Mecklenbeckerstraße 1a. — Geschäftsstelle: Münster i. Westf. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 18.

115. Vereinigung der Techniker Neumünsters.

Vorsitzender: E. Banse, Maschineningenieur, Neumünster i. Holst., Schützenstraße 34. — Geschäftsstelle: Neumünster i. Holst. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 34.

116. Technikerverein Neunkirchen.

Vorsitzender: Jos. Geimer, Königl. Baugeiger, Neunkirchen, Kuchenberg. — Geschäftsstelle: Neunkirchen. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung der Saargegend.
Mitgliederzahl: 31.

117. Technischer Verein Neu-Ruppin.

Vorsitzender: Johannes Schnackenburg, Architekt, Neu-Ruppin, Präsidentenstr. 61 I. — Geschäftsstelle: Neu-Ruppin. — Briefadresse: H. Schwartzkopf, Bautechniker, Neu-Ruppin, Friedrichstr. 19.
Mitgliederzahl: 11.

Digitized by Google

118. Technischer Klub Nürnberg.

Vorsitzender: Jacob Brunner, Architekt, Nürnberg, Innere Laufergasse 22. — Geschäftsstelle: Nürnberg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 140.

119. Technischer Verein Offenbach a. M.

Vorsitzender: Wilhelm Herber sen., Architekt, Offenbach a. M., Biebererstr. 44. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M. — Briefadresse: Ludwig Grundel, Architekt, Offenbach a. M., Bettinastr. 47.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 49.

120. Technikerverein Oldenburg.

Vorsitzender: Elimar Bruns, Hofbaukontrolleur, Oldenburg i. Gr., Margarethenstraße 11. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr. — Briefadresse: Otto Klockau, Eisenbahn-Bauassistent, Oldenburg i. Gr., Ackerstr. 39.
Zweigverein der nordwestdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 43.

121. Vereinigung Osnabrücker Techniker.

Vorsitzender: Bernhard Böhmer, Bauführer, Osnabrück, Turnerstr. 5. — Geschäftsstelle: Osnabrück. — Briefadresse: Karl Boeke, Bautechniker, Osnabrück, Süntelstr. 51.
Mitgliederzahl: 73.

122. Technischer Verein Paderborn 1897.

Vorsitzender: Lindrum, Bahnmeister, Paderborn, Bahnhofstr. — Geschäftsstelle: Paderborn. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 30.

123. Technikervereinigung Pirmasens.

Vorsitzender: Paul Schlönvoigt, Techniker, Pirmasens, Sandstr. 25. — Geschäftsstelle: Pirmasens. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 13.

124. Technikerverein Plauen i. V.

Vorsitzender: M. Schönstein, Reusa b. Plauen i. V. — Geschäftsstelle: Plauen i. V. — Briefadresse: Guido Schmidt, Plauen i. V., Streifsberg.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost-Thüringen.
Mitgliederzahl: 49.

125. Vereinigung Posener Techniker.

Vorsitzender: Ludwig Sichert, Maurer- und Zimmermeister, Posen, Louisenstr. 14. — Geschäftsstelle: Posen. — Briefadresse: M. Wegner, Architekt, Posen, Halbdorfstr. 2.
Mitgliederzahl: 21.

126. Technikerverein Rastenburg i. Ostpr.

Vorsitzender: Reinhard Reiben, Bahnmeister, Rastenburg i. Ostpr., Bahnhof. — Geschäftsstelle: Rastenburg i. Ostpr. — Briefadresse: Otto Doerfel, Königl. Bausekretär, Rastenburg i. Ostpr., Logenstraße.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen.
Mitgliederzahl: 20.

Digitized by Google

127. Ratiborer Technikerverein.

Vorsitzender: Carl Rieger, Architekt, Ratibor, Weidenstr. 21a. — Geschäftsstelle: Ratibor. — Briefadresse: Carl Barteczko, Maurer- und Zimmermeister, Ratibor, Gartenstr. 14a.
Mitgliederzahl: 17.

128. Technischer Verein Rheydt.

Vorsitzender: Ernst Bachmann, Ingenieur, Rheydt, Gasstr. 35. — Geschäftsstelle: Rheydt (Bez. Düsseldorf). — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 16.

129. Technischer Verein Rixdorf.

Vorsitzender: Wilhelm Herzog, Architekt und Steinmetzmeister, i. Fa. Stahl & Herzog, Rixdorf, Hermannstr. 198. — Geschäftsstelle: Rixdorf. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 39.

130. Technischer Verein Roßlau.

Vorsitzender: Th. Elze, Schiffbau-Ingenieur, Roßlau, Burgwallstraße. — Geschäftsstelle: Roßlau. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt.
Mitgliederzahl: 16.

131. Rostocker Technikerverein.

Vorsitzender: Ad. Kasten, Ingenieur, Rostock i. Meckl., Augenstr. 61. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitglied des mecklenburgischen Kanalvereins, (Rostock i. Meckl.). — S. 806.

132. Technikerverein Saarlouis und Umgegend.

Vorsitzender: Karl Schlück, Architekt, Saarlouis, Glacisstraße. — Geschäftsstelle: Saarlouis. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung der Saargegend.
Mitgliederzahl: 10.

133. Technikerverein Schönebeck a. E.

Vorsitzender: Hermann Pinkow, Schönebeck a. E., Steinstr. 59. — Geschäftsstelle: Schönebeck a. E. — Briefadresse: Technikerverein Schönebeck a. E., Hotel Landhaus.
Mitgliederzahl: 12.

134. Technischer Verein Schweidnitz.

Vorsitzender: G. Wandelt, Architekt, Schweidnitz i. Schl., Grünstr. 2. — Geschäftsstelle: Schweidnitz i. Schl. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Niederschlesien.
Mitgliederzahl: 31.

135. Technikerverein Solingen.

Vorsitzender: Heinrich Schelper, Architekt, Solingen, Weyerstr. 41. — Geschäftsstelle: Solingen. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der westdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 1 Ehrenmitglied, 14 ordentliche.

Digitized by Google

136. Vereinigung Sorauer Techniker.

Vorsitzender: C. M. Baentsch, Sorau N.-L., Priebuserstr. 4. — Geschäftsstelle: Sorau N.-L. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 11.

137. Spandauer Technikerverein.

Vorsitzender: G. Schlüschen, Architekt, Spandau, Pichelsdorferstr. 15. — Geschäftsstelle: Spandau. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 40.

138. Stendaler Technikerverein.

Geschäftsstelle: Stendal. — Vereinslokal: „Café Central".
Mitgliederzahl: 8.

139. Stettiner Bauhütte.

Vorsitzender: Conrad Heynacher, Stettin, Giesebrechtstr. 9. — Geschäftsstelle: Stettin. — Briefadresse: Rudolf Lorentz, Fabrik für Holzbearbeitung, Stettin-Remitz.
Mitgliederzahl: 47.

140. Technikerverein Stralsund.

Vorsitzender: Karl Große, Bautechniker, Stralsund, Werftstr. 2b. — Geschäftsstelle: Stralsund. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 14.

141. Technischer Verein Straßburg i. Els.

Vorsitzender: J. Wypukol, Vermessungsassistent, Straßburg i. Els., Nikolausring 21. — Geschäftsstelle: Straßburg i. Els. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der oberrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 86.

142. Technischer Verein Stuttgart-Cannstatt.

Vorsitzender: Eduard Klar, Ingenieur, Stuttgart, Reinsburgstr. 63. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Briefadresse: Hermann Glaenz, Elektrotechniker, Stuttgart, Hoheſtr. 4.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Württemberg-Hohenzollern.
Mitgliederzahl: 51.

143. Technischer Verein des Kreises Teltow.

Vorsitzender: G. Rothe, Ingenieur, Steglitz, Ahornstr. 21. — Geschäftsstelle: Steglitz. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 11.

144. Technischer Verein Tilsit.

Vorsitzender: Louis Juschka, Privat-Baumeister, Tilsit. — Geschäftsstelle: Tilsit. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost- und Westpreußen.
Mitgliederzahl: 23.

145. Technischer Verein Trier.

Vorsitzender: Wilh. Zimmermann, Trier, Am Neumarkt 1. — Geschäftsstelle: Trier. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 25.

Digitized by Google

146. Technikerverein Uerdingen a. Rh.

Vorsitzender: O. Bechstein, Ingenieur, Uerdingen a. Rh., Niederstr. 93. — Geschäftsstelle: Uerdingen a. Rh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 15.

147. Technischer Verein Wiesbaden.

Vorsitzender: Otto Prange, Ingenieur, Bierstedt, Bez. Wiesbaden, Taunusstr. 9. — Geschäftsstelle: Wiesbaden. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 19.

148. Technikerverein Wilhelmshaven.

Vorsitzender: Adolf Vogelsang, technischer Sekretär, Wilhelmshaven, Königstraße 44a. — Geschäftsstelle: Wilhelmshaven. — Briefadresse: O. Richter, Bautechniker, Wilhelmshaven, Knorrstr. 1.
Zweigverein der nordwestdeutschen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 116.

149. Technikerverein Wittenberg.

Vorsitzender: Hermann Rauer, Maschinentechniker, Wittenberg, Mauerstr. 11. — Geschäftsstelle: Wittenberg. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Mitgliederzahl: 11.

150. Technischer Verein Worms a. Rh.

Vorsitzender: Wilhelm Götz, Kr.-St.-A., Worms a. Rh., Burckardstr. 16. — Geschäftsstelle: Worms a. Rh. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der mittelrheinischen Bezirksverwaltung.
Mitgliederzahl: 39.

151. Technischer Verein Zeitz und Umgegend.

Vorsitzender: Michael Josek, Ingenieur, Zeitz, Schützenstr. 19. — Geschäftsstelle: Zeitz. — Briefadresse: F. Hoffche, Bautechniker, Zeitz, Rätherstr. 14 pt.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost-Thüringen.
Mitgliederzahl: 27.

152. Zwickauer Bautechnikerverein.

Vorsitzender: August Kötteritzsch, Zwickau i. S., Crimmitschauerstr. 52a. — Geschäftsstelle: Zwickau i. S. — Briefadresse: an den Vorsitzenden.
Zweigverein der Bezirksverwaltung Ost-Thüringen.
Mitgliederzahl: 40.

31. Verband deutscher Elektrotechniker.

Vorsitzender: Wechselt in der Regel alle zwei Jahre; für 1902/04 fungiert als Vorsitzender: Dr. R. Ulbricht, Geheimer Baurat, Professor, Dresden-N., Strehlenerstraße 43. — Geschäftsstelle: Berlin N 24, Monbijouplatz 3. — Geschäftsführer: Gisbert Kapp, Generalsekretär, Berlin N 24, Monbijouplatz 3.

Zweck: Durch den Verband soll ein Zusammenschluß der deutschen Elektrotechniker herbeigeführt sowie eine ständige Vertretung und Förderung der deutschen Elektrotechnik geschaffen werden. Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt: durch eine alljährlich in einer Stadt Deutschlands stattfindende Versammlung der Verbandsmitglieder, welche

Digitized by Google

den Meinungsaustausch über schwebende Fragen durch Vorträge und Besprechungen fördern soll. Dabei soll ferner durch gesellige Veranstaltungen den Mitgliedern Gelegenheit gegeben werden, einander persönlich näherzutreten; — durch die Bemühungen der Organe des Verbandes; — durch eine Verbandszeitschrift und sonstige Veröffentlichungen; — durch sonstige die Zwecke des Verbandes fördernde Mittel.

Verbandsorgan ist die „Elektrotechnische Zeitschrift".

Angeschlossen:

1. Elektrotechnischer Verein, (Berlin).
2. Elektrotechnischer Verein, (Aachen).
3. Dresdener Elektrotechnikerverein, (Dresden).
4. Elektrotechnische Gesellschaft, (Frankfurt a. M.).
5. Hannoverscher Elektrotechnikerverein, (Hannover).
6. Elektrotechnikerverein, (Kiel).
7. Elektrotechnische Gesellschaft, (Cöln a. Rh.).
8. Elektrotechnische Gesellschaft, (Leipzig).
9. Elektrotechnischer Verein, (Leipzig).
10. " " (Magdeburg).
11. " " (Mannheim-Ludwigshafen).
12. " " (München).
13. Württembergischer Elektrotechnischer Verein, (Stuttgart).

Gegründet: 1893. — Mitgliederzahl: 3200.

32. Verein deutscher Chemiker.

Vorsitzender: Dr. E. A. Merck, Medizinalrat, Darmstadt. — Geschäftsstelle: Trotha b. Halle (Saale). — Geschäftsführer: F. Lüty, Trotha b. Halle (Saale).

Zweck: Die Förderung der Chemie und ihrer Vertreter. Der Verein sucht dies zu erreichen: durch Verhandlungen in den Versammlungen des Gesamtvereins und seiner Abteilungen (Bezirksvereine); — durch Mitteilungen wissenschaftlicher Fortschritte und praktischer Erfahrungen insbesondere auf dem Gebiete der angewandten Chemie durch die Vereinszeitschrift; — durch Ausschüsse zur Bearbeitung wichtiger Fragen; — durch sonstige für die Chemie und deren Vertreter förderlich erscheinende Maßnahmen. Stellennachweis durch die Geschäftsstelle. Verträge mit Versicherungsgesellschaften. Vereinbarung mit dem Warenhaus für deutsche Beamte.

Herausgabe der „Zeitschrift für angewandte Chemie".

Angeschlossen:

1. Aachener Bezirksverein.
2. Bezirksverein Belgien.
3. " Berlin.
4. " Frankfurt.
5. " Hamburg.
6. " Hannover.
7. Märkischer Bezirksverein.
8. Bezirksverein Mittelfranken.
9. " für Mittel- und Niederschlesien.
10. Bezirksverein New York.
11. " Oberrhein.
12. " Oberschlesien.
13. " Pommern.
14. " Rheinland.
15. " Rheinland-Westfalen.
16. " Saar.
17. " Sachsen-Anhalt.
18. " Sachsen-Thüringen.
19. " Württemberg.

Gegründet: 1887 (27. November). — Mitgliederzahl: 2725.

33. Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin.

Vorsitzender: F. Reinhardt, Brauereidirektor, Leipzig, (stellv. Vorsitzender). — Geschäftsstelle: Berlin N65, Seestraße, Ecke Torfstraße. — Geschäftsführer: Für Verwaltung und wissenschaftliche Angelegenheiten: Delbrück, Geheimer Regierungsrat, Berlin N65, Seestraße, Ecke Torfstraße. Für wirtschaftliche Angelegenheiten: Dr. E. Struve, Professor, Berlin N65, Seestraße, Ecke Torfstraße.

Zweck: Förderung der technisch-wissenschaftlichen und der wirtschaftlichen Interessen, insbesondere auch der Anbau- und Bezugsverhältnisse für die Rohstoffe.

Herausgabe der Fachschrift: „Wochenschrift für Brauerei".

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: ca. 2400.

Digitized by Google

34. Wissenschaftliche Station für Brauerei in München, (E. V.).

Vorsitzender: Gebr. Sedlmayr, Kommerzienrat, Brauereibesitzer, München, Hochstraße. Wissenschaftlicher Leiter: Dr. Lintner, Professor, München. — Geschäftsstelle: München, Ohlmüllerstr. 42a.

Zweck: Ausbau der wissenschaftlichen Grundlage des Brauwesens durch systematisch durchgeführte Forschungen. Sie kann sich für ihre Mitglieder auch befassen mit: Untersuchung der Rohmaterialien, Wasser, Gerste, Hopfen, Hefe, Brennmaterialien, der Würzen, des fertigen Bieres; — Prüfung und Vermittelung der in der Praxis benützten Instrumente: Saccharometer, Thermometer usw.; — Begutachtung über Störungen im Betriebe, soweit sie in den Bereich der Aufgaben der Station fallen. — Im übrigen dürfen die Einnahmen und das Vermögen der Station nur zu Vereinszwecken, niemals aber zum Privatnutzen der einzelnen Mitglieder verwendet werden.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: 270.

35. Württembergischer Kunstgewerbeverein.

Vorsitzender: Dr. Jul. v. Jobst, Geheimer Hofrat, Stuttgart. — Geschäftsstelle: Stuttgart. — Geschäftsführer: R. Stier, Professor, Stuttgart.

Zweck: Der württembergische Kunstgewerbeverein, welcher seinen Sitz in Stuttgart hat, ist eine unter dem Protektorate Seiner Majestät des Königs von Württemberg stehende Gesellschaft zur Förderung des Kunstgewerbes, zur Pflege des Sinnes für dasselbe und zur Vermittlung eines lebhaften Austausches der hierauf bezüglichen Ideen, Erfahrungen und Fortschritte. Diese Aufgaben sucht der Verein insbesondere zu erfüllen durch: Veranstaltung von fortdauernden und periodischen Ausstellungen; — Abhaltung monatlicher Vereinsabende und Veranlassung kunstgewerblicher Vorträge; — Erlassung von Konkurrenzausschreiben; — Verlosung kunstgewerblicher Arbeiten; — künstlerische Beurteilung vorgelegter Entwürfe sowie Beratung einzelner bei Bestellung kunstgewerblicher Arbeiten; — Anbahnung von Beziehungen zu anderen kunstgewerblichen Vereinen und Korporationen, insbesondere vermittels des neugegründeten (Kartell-) Verbandes deutscher Kunstgewerbe; — Haltung von Zeitschriften anderer Kunstgewerbevereine und verwandter Institute, welche in dem Vereinslokal aufgelegt werden.

Herausgabe einer Vereinszeitschrift.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 850.

36. Kunstgewerbeverein. (Braunschweig.)

Vorsitzender: Const. Uhde, Geheimer Hofrat, Professor, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: W. Bock, Regierungsbaumeister, Schriftführer, Braunschweig.

Zweck: Die Förderung der Herstellung guter kunstgewerblicher Arbeiten in der Stadt und im Herzogtum Braunschweig wie im Deutschen Reiche überhaupt sowie die Vermehrung des Absatzes solcher Arbeiten und die Veredelung des Geschmacks hinsichtlich der Erzeugnisse des Kunstgewerbes. Der Verein sucht diese Zwecke zu erreichen: durch Veranstaltung von Ausstellungen kunstgewerblicher Gegenstände; — durch Erwerbung von in Form und Ausführung mustergültiger kunstgewerblicher Arbeiten behufs Anlegung einer Sammlung; — durch Auszeichnung der Hersteller von gelungenen kunstgewerblichen Gegenständen, insbesondere Belohnung von Gewerbslehrlingen, die sich in ihrem Gewerbe durch Anfertigung guter kunstgewerblicher Gegenstände hervortun, und von Meistern, welche solche Lehrlinge ausgebildet haben; — durch Unterstützung begabter Gewerbsbeflissenen behufs ihrer weiteren Ausbildung; — durch Preisausschreiben für Entwürfe zu kunstgewerblichen Gegenständen; — durch Herstellung einer Vorbildersammlung und einer Bibliothek von solchen Zeitschriften und Werken, welche sowohl durch Abbildungen als durch historische, künstlerische und wissenschaftliche Abhandlungen die Vereinszwecke zu fördern geeignet sind; — durch Veranstaltung geeigneter Vorträge, durch gemeinschaftliche Ausflüge zur Besichtigung von Kunstgegenständen sowie durch Förderung ge-

Digitized by Google

werblichen Fachunterrichts; — durch Beschaffung von Räumlichkeiten zu Vereinsversammlungen und Ausstellungen; — durch Vermehrung der Absatzwege für die Erzeugnisse des heimischen Kunstgewerbes. Stipendienstiftung mit über 14000 M. Vermögen.

Gegründet: 1876. — Mitgliederzahl: ca. 500.

37. Vereinigung des deutschen graphischen Kunstgewerbes zum Schutze der Urheber- und Verlagsrechte.

1. Vorsitzender: E. Nister, Kommerzienrat, Nürnberg; II. Vorsitzender: Dr. H. Gerschel, i. Fa. W. Hagelberg, A.-G., Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin W 66, Wilhelmstr. 57/58. — Geschäftsführer: Dr. Albert Osterrieth, Berlin W 66, Wilhelmstr. 57/58.

Zweck: Förderung der Interessen des deutschen graphischen Kunstgewerbes auf dem Gebiete der Urheber- und Verlagsrechte, speziell auch mit Rücksicht auf die deutsche und internationale Gesetzgebung; — Errichtung einer Geschäftsstelle in Berlin zur Rat- und Auskunftserteilung an die Mitglieder in allen die Urheber- und Verlagsrechte betreffenden Fragen.

Gegründet: 1902 (20. Juni).

Sonstige Bemerkungen: Die Herausgabe von „Mitteilungen" ist in Aussicht genommen. Der Verein ist in Fühlung mit den bestehenden Fachvereinen des graphischen Gewerbes in Deutschland und speziell auch mit der internationalen „Société litéraire & artistique", welche die Verbesserung der internationalen Gesetzgebung bezweckt.

38. Graphischer Klub, Görlitz.

Vorsitzender: Karl Gustav Junge, Görlitz, Sohrstr. 5. — Geschäftsstelle: Görlitz, Sohrstr. 5.

Zweck: Den Mitgliedern Belehrung und Gelegenheit zur Weiterbildung in ihrem Berufe zu bieten: durch Mitlesen fachwissenschaftlicher Zeitschriften und Werke; — durch Anlegung einer Bibliothek und einer Sammlung von Drucksachen; — durch Besprechung technischer Fragen in den Versammlungen, Vorlegen von Drucksachen und Schriftgießereineuheiten und Diskussion darüber, ferner durch Beantwortung technischer Anfragen; — durch Referate und Vorträge einzelner Mitglieder; — durch eventuellen Besuch graphischer, gewerblicher oder wissenschaftlicher Institute und Werkstätten.

Gegründet: 1892 (1. März). — Mitgliederzahl: 50.

Sonstige Bemerkungen: Nur solche Buchdrucker können Mitglieder des Klubs werden, die dem „Verbande der deutschen Buchdrucker" angehören.

39. Graphischer Klub, Augsburg.

Vorsitzender: August Heider, Schriftsetzer, Augsburg. — Geschäftsstelle: Augsburg.

Zweck: Förderung der fachtechnischen Ausbildung und Erweiterung der Kenntnisse durch alle auf dem einschlägigen Gebiete vorkommenden Neuerungen.

Gegründet: 1901 (1. Mai). — Mitgliederzahl: 40.

40. Graphischer Klub in Stuttgart.

Vorsitzender: A. Kirchhoff, Stuttgart, Augustenstr. 91. — Geschäftsstelle: Stuttgart, Augustenstr. 91.

Zweck: Verbreitung von Fachkenntnissen unter seinen Mitgliedern und Hebung und Förderung graphischer Kunst. Dieser Zweck soll insbesondere angestrebt werden durch: Vorträge über alle die graphischen Fächer betreffenden Gegenstände; — gemeinsame Diskussionen über technische Themata und irgendwie streitige Punkte; — Beschaffung

Digitized by Google

und Ansammlung von Druckwerken aller Art; — Ausstellung bemerkenswerter Preßerzeugnisse.

Gegründet: 1881 (30. März). — Mitgliederzahl: 190 (Prinzipale und Gehilfen).

41. Graphischer Klub. (Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.)

Vorsitzender: C. Schmalz, Ludwigshafen a. Rh. — Geschäftsstelle: Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.

Zweck: Berufliche Fortbildung durch Abhaltung von Lehrkursen, Vorträgen, Diskussionsabenden usw.

Korporationsmitglied des deutschen Buchgewerbevereins.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 40.

42. Graphische Vereinigung, Offenbach a. M.

Vorsitzender: Georg Kasseckert, Buchdruckereifaktor, Offenbach a. M., Bismarckstraße 143II. — Geschäftsstelle: Offenbach a. M., Goethestr. 56III. — Geschäftsführer: Emil Schirmer, Offenbach a. M., Goethestr. 56III.

Zweck: Förderung der beruflichen Bildung durch Fachkurse, Vorträge, Bibliothek, Besichtigung von Kunstanstalten usw.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 120.

43. Graphische Vereinigung. (Altenburg [S.-A.].)

Vorsitzender: Adolf Scholz, Altenburg (S.-A.), Elisenstr. 13. — Geschäftsstelle: Altenburg (S.-A.), Elisenstr. 13.

Zweck: Pflege, Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen ihrer Mitglieder sowie Hebung des graphischen Gewerbes im allgemeinen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: Vorträge resp. Referate über technische Themata; — Besprechung über technische Fragen und Druckarbeiten; — Sammlung von Accidenzen und Druckwerken aller Art; — zeitweise Ausstellung dieser Sammlungen; — Aufgaben von anzufertigenden Entwürfen, verbunden mit deren Ausstellung und Beurteilung; — technische Lehrkurse; — Beteiligung an Preisausschreiben; — Besuch von technischen Anstalten, Kunstsammlungen usw. Alle nichttechnischen Fragen bleiben in Vorträgen und Abhandlungen grundsätzlich ausgeschlossen.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 35.

44. Typographischer Fortbildungsverein Königsberg i. Ostpr.

Vorsitzender: Gustav Dorn, Königsberg i. Ostpr., Hochmeisterstr. 7/8. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr., Hochmeisterstr. 7/8.

Zweck: Fortbildung der modernen Technik im Buchdruckgewerbe und Pflege der Kollegialität. Lehrmaterial: Sechs Fachschriften. Übungsabend: 2 Stunden wöchentlich.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 32 (nur Buchdrucker).

45. Berliner Typographische Gesellschaft.

Vorsitzender: Gust. Könitzer, Steglitz, Arndtstr. 35. — Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstr. 239. — Geschäftsführer: Eugen Baumeister, Sekretär, Berlin SW 48, Friedrichstr. 239.

Zweck: Förderung der künstlerischen und technischen Interessen des Buchdrucks durch Besprechung von einschlägigen Fragen, durch Vorträge und Ausstellungen.

Mitglied des deutschen Buchgewerbevereins, (Leipzig). — S. 459.

Gegründet: 1879. — Mitgliederzahl: 200.

Sonstige Bemerkungen: Mitglieder sind Buchdruckfachleute (Prinzipale, Faktoren, Gehilfen.)

Digitized by Google

46. Typographische Vereinigung Hannover.

Vorsitzender: Erfurdt, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover.
Zweck: Technische Fortbildung im Berufe.
Mitglied des Verbandes der deutschen Buchdrucker.
Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 36.

47. Typographische Gesellschaft Düsseldorf.

Vorsitzender: Carl Braß, Düsseldorf, Friedensstr. 26. — Geschäftsstelle: Düsseldorf, Friedensstr. 26.

Zweck: Pflege, Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen in Berufskreisen und die dadurch zu erzielende Hebung der Buchdruckerkunst im allgemeinen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vorträge resp. Referate über technische Themata; — Diskussion über technische Fragen und Drucksachen; — Sammlungen von Accidenzen und Druckwerken aller Art sowie der gesamten Fachliteratur; — zeitweise Ausstellung dieser oder ähnlicher Sammlungen sowie technische Lehrkurse. Alle nicht technischen Fragen bleiben in den Vorträgen und Abhandlungen prinzipiell ausgeschlossen.

Korporationsmitglied des deutschen Buchgewerbevereins, (Leipzig). — S. 459.
Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 24.

48. Typographische Gesellschaft. (München.)

Vorsitzender: Ernst Leven, Faktor, München, Auenstr. 42 I. — Geschäftsstelle: München, Auenstr. 42 I.

Zweck: Die Pflege, Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen in Buchdruckerberufskreisen und die dadurch zu erzielende Hebung der Buchdruckerkunst im allgemeinen.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: ca. 200 ordentliche (Angestellte), 7 außerordentliche (Prinzipale).

Sonstige Bemerkungen: Die Gesellschaft beschränkt sich nur auf München.

49. Typographische Gesellschaft. (Nürnberg.)

Vorsitzender: E. Guth, Nürnberg, Friedrichstr. 50. — Geschäftsstelle: Nürnberg, Friedrichstr. 50.

Zweck: Weiterbildung seiner Mitglieder, Erledigung fachtechnischer Fragen, Abhaltung von Ausstellungen für Typographen, Vortrags- und Übungsabende im fachtechnischen Zeichnen und über Neuerungen im Buchdruck.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: ca. 50 (Prinzipale und Gehilfen).

50. Typographische Gesellschaft. (Leipzig.)

Vorsitzender: H. Schwarz, Leipzig. — Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Zweck: Verbreitung von Fachkenntnissen in Berufskreisen durch Vorträge, Lehrkurse, Ausstellungen.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: ca. 170 (Prinzipale, Faktoren, Gehilfen aller graphischen Berufe).

51. Deutscher Kunstverlegerverein.

Vorsitzender: Rudolf Schuster, Berlin SW 19, Jerusalemerstr. 13. — Geschäftsstelle: Berlin W 30, Luitpoldstr. 10. — Geschäftsführer: A. v. Fischer, Berlin W 30, Luitpoldstr. 10.

Digitized by Google

Zweck: Über erscheinende Kunstblätter Listen zu führen und die ersten Drucke derselben durch Stempelung zu kennzeichnen, um dadurch festzustellen und zu beglaubigen, daß von den ersten Plattenzuständen nur die angemeldete Anzahl von Drucken gezogen wurde.

Gegründet: 1889 (22. Januar).

Sonstige Bemerkungen: Der Verein verfolgt nur ideelle, nicht kommerzielle Zwecke.

52. Verein für Verkehrsinteressen, Hamburg.

Vorsitzender: Franz Berau, Direktor des Wagenladungs- und Zolldeklarations-Kontors, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg, Ferdinandstr. 55. — Geschäftsführer: K. H. Lampte, Hamburg, Ferdinandstr. 55.

Zweck: Durch geeignete Schritte und Mittel dahin zu wirken, daß der Verkehr Hamburgs, insbesondere in der Stadt selbst oder in der Fernverbindung mit dem übrigen Deutschland und mit anderen Staaten und Ländern, sowohl bezüglich der Personen- als Güterbewegung in gedeihlicher und den Verhältnissen Hamburgs als erster Handels- und Hafenstadt Deutschlands entsprechender Form sich gestalte und entwickle.

Gegründet: 1889 (5. März). — Mitgliederzahl: 144.

53. „Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform.

Vorsitzender: H. Friedländer, Berlin W35, Magdeburgerstr. 14. — Geschäftsstelle: Berlin W35, Magdeburgerstr. 14.

Zweck: Vereinfachungen und Verbesserungen im Eisenbahnverkehr, insbesondere die Einführung billiger Personenfahrpreise auf der Grundlage eines Zonentarifs anzuregen und auf deren Durchführung hinzuwirken.

Herausgabe der Zeitschrift „Zonentarif".

Angeschlossen: 1. Verein für Eisenbahnreform zu Hamburg, (Hamburg). — S. 798. — 2. Süddeutscher Eisenbahnreformverein in Karlsruhe i. B., (Karlsruhe i. B.). — S. 799.

Mitglied des Zentralausschusses Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) — S. 85 — und des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin). — S. 84.

Gegründet: 1890. — Mitgliederzahl: 27 korporative und 788 Einzelmitglieder.

54. Verein für Eisenbahnreform zu Hamburg.

Vorsitzender: A. Nebel, Hamburg, Greifswalderstr. 35 pt. — Geschäftsstelle: Hamburg, Greifswalderstr. 35 pt.

Zweck: Mit allen ihm zustehenden Mitteln auf die Abschaffung der jetzigen hohen Fahrpreise für die Personenbeförderung auf den deutschen Eisenbahnen und auf deren Ersetzung durch einen billigeren Fahrtarif gemäß der in neuerer Zeit hervorgetretenen Bewegung sowie auf Verbesserung des Eisenbahnwesens im allgemeinen hierbei hinzuwirken. Dieser Zweck ist besonders anzustreben: durch Anregung zur Errichtung ähnlicher Vereine in anderen Städten Deutschlands; — durch Anregung der öffentlichen Meinung, insbesondere mittels der Presse zu Gunsten dieser Reform; — durch geeignete Eingaben an die Reichsregierung und die Regierungen der Einzelstaaten, insbesondere Preußens.

Der Verein besitzt in Gemeinschaft mit dem „Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform, und dem süddeutschen Eisenbahnreformverein in Karlsruhe i. B. ein gemeinsames Organ „Zonentarif".

Zweigverein des „Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform, (Berlin). — S. 798.

Gegründet: 1890 (9. April). — Mitgliederzahl: 185.

Digitized by Google

55. Süddeutscher Eisenbahnreformverein in Karlsruhe i. B.

Vorsitzender: Dr. Arthur Böhtlingk, Professor, Karlsruhe i. B., Südendstr. 11. — Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Waldstr. 75. — Geschäftsführer: Wilh. Sämann, Karlsruhe i. B., Waldstr. 75.

Zweigverein des „Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform, (Berlin). — S. 798.

56. Deutscher nautischer Verein.

Vorsitzender: Sartori, Geheimer Kommerzienrat, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel. — Geschäftsführer: Dr. Boysen, Handelskammersyndikus, Kiel.

Zweck: Gemeinsame Förderung der Interessen des deutschen Seewesens.

Angeschlossen:

I. Korporationen und Vereine:

1. Handelskammer zu Altona.
2. Nautischer Verein zu Berlin, (Berlin). — S. 800.
3. Deutscher Seefischereiverein zu Berlin.
4. Handelsverein Brake, (Brake). — S. 33.
5. Verein der Reeder des Unterwesergebiets, (Bremen). — S. 568.
6. Handelskammer zu Bremen.
7. Danziger Nautischer- und Reederverein zu Danzig, (Danzig). — S. 568.
8. Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Danzig.
9. Schiffer- und Reedergesellschaft „Concordia" zu Elsfleth, (Elsfleth). — S. 570.
10. Nautischer Verein (Seemannskollegium) zu Emden, (Emden). — S. 800.
11. Handelskammer zu Flensburg.
12. Handelskammer zu Geestemünde.
13. Nautischer Verein zu Hamburg, (Hamburg). — S. 800.
14. Verein Hamburger Reeder, (Hamburg). — S. 568.
15. Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine zu Hamburg.
16. Verein deutscher Seemaschinisten in Hamburg.
17. Handelskammer zu Hamburg.
18. Handelskammer zu Kiel.
19. Nautischer Verein zu Kiel, (Kiel). — S. 800.
20. Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Königsberg i. Ostpr.
21. Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg zu Leer.
22. Handelskammer zu Lübeck.
23. Nautischer Verein zu Lübeck, (Lübeck). — S. 800.
24. Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Memel.
25. Handelskammer für das Großherzogtum Oldenburg.
26. Nautischer Verein zu Papenburg, (Papenburg). — S. 801.
27. Nautischer Verein zu Rendsburg, (Rendsburg). — S. 801.
28. Nautischer Verein zu Rostock i. Meckl., (Rostock i. Meckl.). — S. 801.
29. Nautische Gesellschaft zu Stettin, (Stettin). — S. 801.

II. Außerdem mit dem Deutschen nautischen Verein in Verbindung stehend (ohne Stimmrecht):

1. Bremer Seeschifferverein „Columbus", (Bremen). — S. 570.
2. Seeschifferverein zu Danzig, (Danzig). — S. 570.
3. Seeschifferverein zu Flensburg, (Flensburg). — S. 569.
4. Nautischer Verein zu Leer, (Leer). — S. 801.
5. Seeschifferverein „Stettin", (E. V.), (Stettin). — S. 569.
6. Nautischer Verein zu Timmel, (Timmel). — S. 801.

Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 35 korporative, 14 persönliche.

Digitized by Google

57. Nautischer Verein zu Berlin.

Vorsitzender: Oberländer, Kapitän a. D., Berlin W57, Kurfürstenstr. 6. — Geschäftsstelle: Berlin W62, Bayreutherstr. 4. — Geschäftsführer: E. Blanck, Kapitän a. D., Berlin W62, Bayreutherstr. 4.

Zweck: Förderung nautischer Interessen.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1878. — Mitgliederzahl: 11.

58. Nautischer Verein (Seemannskollegium) zu Emden.

Vorsitzender: K. H. Valk, Konsul, Emden. — Geschäftsstelle: Emden. — Geschäftsführer: H. Eckhoff, Kapitän, Emden.

Zweck: Die allgemeinen und speziellen Interessen der Schiffahrt ins Auge zu fassen und auf Grund solcher Wahrnehmungen entweder durch schriftliche Anträge an die Behörden oder sonst auf geeignete Weise dahin zu wirken, daß vorgekommene Hindernisse, welche den gedachten Interessen entgegenstehen, beseitigt und solche Einrichtungen, welche für die Schiffahrt als nützlich und dienlich erkannt worden, hervorgerufen werden.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1827. — Mitgliederzahl: 26.

59. Nautischer Verein zu Hamburg.

Vorsitzender: F. E. Matthiesen, Direktor der deutschen Seemannsschule, Hamburg. — Geschäftsstelle: Hamburg.

Zweck: Förderung nautischer Interessen.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 312.

60. Nautischer Verein zu Kiel.

Vorsitzender: Sartori, Geheimer Kommerzienrat, Kiel. — Geschäftsstelle: Kiel. — Geschäftsführer: Dr. Boysen, Syndikus, Kiel.

Zweck: Gemeinsame Förderung der Interessen des Seewesens im Bezirke des Vereins und im allgemeinen.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 165.

61. Nautischer Verein zu Lübeck.

Vorsitzender: Dr. jur. Carl H. H. Franck, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck. — Geschäftsführer: J. A. Heitmann, Kapitän, Kassenverwalter, Lübeck.

Zweck: Die Förderung aller Interessen des deutschen Seewesens ist die Aufgabe dieses Vereins, dessen Tätigkeit namentlich darin besteht, die Erfahrungen, Forschungen, Anschauungen und Fachkenntnisse der einzelnen Mitglieder auf den nautischen und verwandten Gebieten für das allgemeine Beste des Seewesens nutzbringend zu machen. Der Verein veranstaltet zu diesem Zwecke: regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder, um über Angelegenheiten der Schiffahrt und der nautischen Wissenschaft sich zu unterhalten und gegenseitig aufzuklären, und steht im Verkehr mit den übrigen Zweigvereinen des allgemeinen Deutschen nautischen Vereins.

Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.

Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 121.

Digitized by Google

62. Nautischer Verein zu Papenburg.

Vorsitzender: W. Beckmann, Papenburg. — Geschäftsstelle: Papenburg. — Geschäftsführer: Bolwin, Navigationslehrer, Papenburg.
Zweck: Förderung der Schiffahrtsinteressen.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 24.

63. Nautischer Verein zu Rendsburg.

Vorsitzender: Th. Thormann, Kommerzienrat, Konsul, Rendsburg. — Geschäftsstelle: Rendsburg.
Zweck: Förderung der nautischen Interessen.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 18.

64. Nautischer Verein zu Rostock i. Meckl.

Vorsitzender: Dr. Socken, Navigationsschuldirektor, Rostock i. Meckl. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl. — Geschäftsführer: H. Martens, Kapitän, Rostock i. Meckl.
Zweck: Förderung der Interessen der Seeschiffahrt.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1868. — Mitgliederzahl: 34.

65. Nautische Gesellschaft zu Stettin.

Vorsitzender: C. Piper, Direktor, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin.
Mitglied des Deutschen nautischen Vereins, (Kiel). — S. 799.
Mitgliederzahl: 28.

66. Nautischer Verein zu Leer.

Vorsitzender: W. Bruns, Leer. — Geschäftsstelle: Leer. — Geschäftsführer: Hahn, Navigationslehrer, Leer.
Steht in Verbindung mit dem Deutschen nautischen Verein, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 62.

67. Nautischer Verein zu Timmel.

Vorsitzender: Campen, Kapitän a. D., Westgraßefehn. — Geschäftsstelle: Timmel. — Geschäftsführer: Heidhoff, Timmel.
Zweck: Förderung seemännischer und nautischer Interessen.
Steht in Verbindung mit dem Deutschen nautischen Verein, (Kiel). — S. 799.
Gegründet: 1875. — Mitgliederzahl: 63.

68. Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt.

Vorsitzender: Wittich, Geheimer Ober-Regierungsrat a. D., Berlin W 50, Tauenzienstr. 24. — Geschäftsstelle: Metz. — Geschäftsführer: Rágóczy, Generalsekretär, Metz.
Zweck: Bestrebungen zur Verbesserung der vorhandenen Wasserwege; — zur Anlage von Schiffahrtskanälen; — zur Vervollkommnung der Betriebsmittel; — der Binnenschiffahrtsgesetzgebung; — Betriebsordnungen usw. zu fördern, den Schifferstand zu heben und einen Zusammenhang der heimischen Wasserstraßen untereinander und mit denen der Nachbarstaaten herbeizuführen, überhaupt auf das Gedeihen der Binnenschiffahrt und Flößerei sowie auf eine wachsende Erkenntnis der Bedeutung guter Wasserwege für Handel, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Landesverteidigung und damit auf die allgemeine Wohlfahrt hinzuwirken. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: die Bildung von Zweigvereinen; — ordentliche und außerordentliche Hauptversammlungen,

Digitized by Google

Sitzungen des großen Ausschusses in Berlin und Wanderversammlungen; — Herausgabe der „Zeitschrift für Binnenschiffahrt" und anderer Veröffentlichungen; — die Benutzung der Vereinsbibliothek.

Angeschlossen:

I. Zweigvereine:

1. Kanalverein für das Herzogtum Braunschweig, (Braunschweig). — S. 802.
2. Bremer Kanalverein, (Bremen). — S. 803.
3. Schlesischer Provinzialverein für Fluß- und Kanalschiffahrt, Breslau, (Breslau). — S. 803.
4. Ostdeutscher Fluß- und Kanalverein, Bromberg, (Bromberg). — S. 803.
5. Verein zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein, (Essen a. d. Ruhr). — S. 803.
6. Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Süd- und Westdeutschland, (Frankfurt a. M.). — S. 803.
7. Verein zur Schiffbarmachung der Lippe, Hamm i. Westf., (Hamm i. Westf.). — S. 804.
8. Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen, (Hannover). — S. 804.
9. Freie Vereinigung der Weserschiffahrtsinteressen, (Cassel). — S. 805.
10. Ostpreußischer Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt, (Königsberg i. Ostpr.). — S. 805.
11. Elster-Saale-Kanalverein Leipzig, (Leipzig). — S. 805.
12. Lübecker Kanalverein, Lübeck, (Lübeck). — S. 806.
13. Nordwestdeutscher Kanalverein, Oldenburg i. Gr., (Oldenburg i. Gr.). — S. 806.
14. Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in der Provinz Posen zu Posen, (Posen). — S. 806.
15. Mecklenburgischer Kanalverein, (Rostock i. Meckl.). — S. 806.
16. Pommerscher Binnenschiffahrts-Verein zu Stettin, (Stettin). — S. 807.
17. Elbe-Ostsee-Kanalbauverein, Wismar, (Wismar). — S. 807.

II. Schiffervereine:

1. Dampfergenossenschaft deutscher Strom- und Binnenschiffer, G. m. b. H.
2. Dampfschiff-Führerverein zu Berlin, (Stralau). — S. 571.
3. Elbeverein Außig a. E., (österreichischer Verein).
4. Hamburger Verein oberländischer Schiffer, (Hamburg). — S. 573.
5. Konzessionierter sächsischer Schifferverein, (Dresden). — S. 573.
6. Lauenburger Schifferverein, Lauenburg a. Elbe, (Lauenburg a. Elbe). — S. 572.
7. Verein zur Förderung der Elbeschiffahrt, (Magdeburg). — S. 571.
8. Partikulier-Schifferverband „Jus et justitia", Mannheim, (Mannheim). — S. 807.
9. Schifferverein Aken, (Aken a. Elbe). — S. 571.
10. Schifferverein zu Tangermünde, (Tangermünde). — S. 571.

Mitglied der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin). — S. 37.

Gegründet: 1869. — Mitgliederzahl: 773, darunter 4 Kreis- und Kommunalverbände, 53 Magistrate und 53 Handelskammern.

69. Kanalverein für das Herzogtum Braunschweig.

Vorsitzender: August Haake, Kommerzienrat, Braunschweig. — Geschäftsstelle: Braunschweig. — Geschäftsführer: Bureau der Handelskammer, Braunschweig.

Zweck: Förderung des Baues eines Zweigkanals von dem Rhein-Weser-Elbe-Kanal nach Braunschweig.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 136.

Digitized by Google

70. Bremer Kanalverein.

Vorsitzender: Gustav Pagenstecher, Kaufmann, Bremen. — Geschäftsstelle: Bremen. — Geschäftsführer: Hans Schülting, Bremen.

Zweck: Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1889. — Mitgliederzahl: 450.

71. Schlesischer Provinzialverein für Fluß- und Kanalschiffahrt, Breslau.

Vorsitzender: Herzog von Ratibor, Durchlaucht, Schloß Rauden. — Geschäftsstelle: Breslau. — Geschäftsführer: Neue Börse, Breslau.

Zweck: Förderung des Kanalbaues in Schlesien, der Verbesserung der Fahrrinne im Oderstrom und der Nutzbarmachung der vorhandenen Wasserstraßen für Handel und Industrie.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt. (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 165.

72. Ostdeutscher Fluß- und Kanalverein, Bromberg.

Vorsitzender: Knobloch, Erster Bürgermeister, Bromberg. — Geschäftsstelle: Bromberg.

Angeschlossen: Verein deutscher Holz- und Flößereiinteressenten, (Bromberg). — S. 284.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

73. Verein zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein, Essen.

Vorsitzender: Zweigert, Oberbürgermeister, Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Essen a. d. Ruhr. — Geschäftsführer: Oberbürgermeisteramt, Essen a. d. Ruhr.

Zweck: Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein und Nutzbarmachung dieses Kanals für ein möglichst großes Wirtschaftsgebiet.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1894 unter dem Namen „Verein zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Dortmund nach den Rheinhäfen Duisburg-Ruhrort"; seit 1898 ist der jetzige Name angenommen. — Mitgliederzahl: 234.

74. Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Süd- und Westdeutschland.

Vorsitzender: Heinr. Flinsch, Stadtrat, Frankfurt a. M. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. — Geschäftsführer: Jos. Schloßmacher, Syndikus der Handelskammer Offenbach-Frankfurt a. M., Frankfurt a. M.

Zweck: Hebung und Förderung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Süd- und Westdeutschland.

Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1888 (26. März). — Mitgliederzahl: 101.

Digitized by Google

75. Verein zur Schiffbarmachung der Lippe, Hamm i. Westf.

Vorsitzender: Kamp, Generaldirektor des Phönix, Laar b. Ruhrort. — Geschäftsstelle: Hamm i. Westf. — Geschäftsführer: Magistrat Hamm i. Westf.

Zweck: Der Verein bildet den Mittelpunkt für alle vertretbaren Bestrebungen zur ausgiebigen Benutzung des Lippeflusses für die Bedürfnisse des Verkehrs und der Landwirtschaft und stellt sich namentlich das Ziel, die Kanalisation dieses Flusses von der Rheinmündung aufwärts bis Lippstadt für Schiffsgefäße, welche den heutigen Anforderungen der Industrie entsprechen, sowie den Anschluß des kanalisierten Flusses an den Dortmund-Ems-Kanal herbeizuführen und gleichzeitig der Landwirtschaft nach Möglichkeit durch Abgabe von Wasser zu Meliorationszwecken zu dienen.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1886. — Mitgliederzahl: 256.

76. Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen.

Vorsitzender: Lichtenberg, Landesdirektor, Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: E. Abshoff, Ingenieur, Hannover, Markt 10.

Zweck: Die Bestrebungen des Zentralvereins zu unterstützen. Der Verein wird sich zunächst insbesondere die Förderung des sogenannten binnenländischen Rhein-Weser-Elbe-Kanals angelegen sein lassen.

Angeschlossen:

I. Zweigvereine:

1. Kanalverein für Minden und Umgegend, (Minden i. Westf.). — S. 804.
2. Zweigverein Peine, (Peine). — S. 804.

II. Orts-Kanalvereine in:

1. Bramsche.	8. Celle.	15. Immensen.	22. Neuhaldensleben.
2. Braunschweig.	9. Essen.	16. Lehrte.	23. Osbisfelde.
3. Bückeburg.	10. Fallersleben.	17. Lübbecke.	24. Osnabrück.
4. Bünde.	11. Gifhorn.	18. Meinersen.	25. Recke.
5. Burg.	12. Halberstadt.	19. Melle.	26. Stadthagen.
6. Burgdorf.	13. Hameln.	20. Magdeburg.	27. Wolmirstedt.
7. Calbe.	14. Hildesheim.	21. Neundorf.	

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz) — S. 801 —, der Freien Vereinigung der Weserschiffahrtsinteressen, (Cassel) — S. 805 — und Mitglied des Ausschusses zur Förderung des Rhein-Weser-Elbe-Kanals.

Gegründet: 1889 (17. November). — Mitgliederzahl: über 300.

77. Kanalverein für Minden und Umgegend.

Vorsitzender: Wiese, Stadtrat, Minden i. Westf. — Geschäftsstelle: Minden i. Westf.

Zweck: Förderung des Rhein-Weser-Elbe-Kanals.

Zweigverein des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen, (Hannover). — S. 804.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 130.

78. Zweigverein Peine des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen.

Vorsitzender: Apelt, Bürgermeister, Peine. — Geschäftsstelle: Peine.

Zweck: Unterstützung der Bestrebungen des Hauptvereins in Hannover, insbesondere Förderung des Baues des Rhein-Weser-Elbe-Kanals und eines Stichkanals nach Peine.

Zweigverein des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen, (Hannover). — S. 804.

Gegründet: 1891. — Mitgliederzahl: 70.

Digitized by Google

79. Freie Vereinigung der Weserschiffahrtsinteressen.

Vorsitzender: Pulvermacher, Direktor, Cassel. — Geschäftsstelle: Cassel. — Geschäftsführer: Dr. W. Metterhausen, Cassel.

Zweck: Die Weserschiffahrt zu beleben und allen dahin gerichteten Bestrebungen durch gemeinsames Wirken größeren Nachdruck zu verleihen.

Angeschlossen:

1. Handelsverein Brake, (Brake). — S. 33.
2. Meliorationsgenossenschaft Bruchhausen-Syke-Thedinghausen zu Bruchhausen.
3. Kaufmannschaft Carlshafen.
4. Kaufmännischer Verein Cassel.
5. Handels- und Gewerbeverein Cassel.
6. Handelsverein Hameln, (Hameln). — S. 18.
7. Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen, (Hannover). — S. 804.
8. Getreidebörse, (Hannover).
9. Gewerbeverein Rinteln.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1892 (3. Juli). — Mitgliederzahl: 107, darunter 53 körperschaftliche (8 Kreisausschüsse, 26 Magistrate und Gemeindevertretungen, 10 Handelskammern, 9 Vereine).

Sonstige Bemerkungen: Die Vereinigung überträgt die Geschäftsführung für zwei Jahre einer der dem Verein angehörenden Körperschaften. Geschäftsführende Stelle war bisher seit Bestehen der Vereinigung die Handelskammer zu Cassel.

80. Ostpreußischer Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt, Königsberg i. Ostpr.

Vorsitzender: Rittshaupt, Kommerzienrat und Admiralitätsrat a. D., Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsstelle: Königsberg i. Ostpr. — Geschäftsführer: Fr. Simon, Syndikus der Kaufmannschaft, Königsberg i. Ostpr., Börse.

Zweck: Der Verein bildet den Mittelpunkt für alle Bestrebungen zur Verbesserung der bereits vorhandenen Wasserwege und zur Anlage von Schiffahrtskanälen bezw. zu deren Nutzbarmachung im Interesse der Landeskultur in Ostpreußen und in den Nachbarprovinzen und Nachbarstaaten, soweit die dortigen Wasserwege auch für Ostpreußen von Interesse sind. Er nimmt die Interessen des ostpreußischen Wasserverkehrs in der Gesetzgebung und nach allen sonstigen Richtungen hin wahr.

Angeschlossen:

1. Provinzialausschuß der Provinz Ostpreußen.
2. Magistrat zu Königsberg i. Ostpr.
3. Vorsteheramt der Kaufmannschaft Königsberg i. Ostpr.
4. Ostpreußischer landwirtschaftlicher Zentralverein.
5. Vorsteheramt der Kaufmannschaft Memel.
6. Magistrat zu Insterburg.
7. Handelskammer Insterburg.
8. Magistrat zu Lötzen.
9. Magistrat zu Allenburg.
10. Kaufmännischer Verein Insterburg.
11. Kaufmännischer Verein Königsberg i. Ostpr.
12. Vorsteheramt der Kaufmannschaft Tilsit.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1882. — Mitgliederzahl: 146.

81. Elster-Saale-Kanalverein Leipzig.

Vorsitzender: Carl Reißmann, Kaufmann, Leipzig-Plagwitz. — Geschäftsstelle: Leipzig. — Geschäftsführer: Leipziger Westend-Baugesellschaft, Leipzig.

Zweck: Schaffung einer Wasserstraße nach der Saale.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1884. — Mitgliederzahl: 83.

Digitized by Google

82. Lübecker Kanalverein, Lübeck.

Vorsitzender: H. W. Fehling, Konsul, Lübeck. — Geschäftsstelle: Lübeck. — Geschäftsführer: Dr. Siewert, Syndikus, Lübeck.

Zweck: Die Bestrebungen des Zentralvereins zu fördern, indem er für die Verbesserung der bereits vorhandenen Wasserwege und für die Anlage von Schiffahrtskanälen sowie für andere dahin gehörende Einrichtungen in Deutschland wirkt und zwar mit besonderer Rücksicht auf die Wasserverbindung zwischen der Lübecker Bucht und der Elbe. Der Verein sucht durch die Presse und durch Abhaltung von Versammlungen sowie durch Zusammenwirken mit anderen Zweigvereinen seinen Zweck zu fördern.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1870. — Mitgliederzahl: 162.

83. Nordwestdeutscher Kanalverein, Oldenburg i. Gr.

Vorsitzender: Aug. Schultze, Konsul, Geheimer Kommerzienrat, Oldenburg i. Gr. — Geschäftsstelle: Oldenburg i. Gr. — Geschäftsführer: Dr. Violet, Oldenburg i. Gr., Goltorpstr. 28.

Zweck: Die Herbeiführung einer Verbindung der Unterläufe der Weser und der Ems mittels eines Schiffahrtsweges in den Abmessungen des Dortmund-Ems-Kanals.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1898. — Mitgliederzahl: 30 korporative und 174 Einzelmitglieder.

84. Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in der Provinz Posen zu Posen.

Vorsitzender: Witting, Oberbürgermeister, Posen. — Geschäftsstelle: Posen. — Geschäftsführer: Dr. Hampke, Syndikus, Posen.

Zweck: Im Anschluß an den Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt zu Berlin die Bestrebungen zur Verbesserung der in der Provinz vorhandenen Wasserwege, in erster Linie der Warthe, zur Anlage von Schiffahrtskanälen, zur Vervollkommnung der Betriebsmittel, der Binnenschiffahrtsgesetzgebung, Betriebsordnungen usw. zu unterstützen und einen Zusammenhang der heimischen Wasserstraßen untereinander und mit denen der Nachbarprovinzen herbeizuführen. Sein Ziel ist das Gedeihen der Binnenschiffahrt und Flößerei in der Provinz und die Förderung der Erkenntnis von der Bedeutung guter Wasserstraßen für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Landesverteidigung und die allgemeine Wohlfahrt unter ihren Bewohnern. Er sucht diesen Zweck zu erreichen: durch regelmäßige und außerordentliche Versammlungen; — durch entsprechende Vorstellungen bei der Staatsregierung, den Behörden und den parlamentarischen Körperschaften; — durch Abhaltung von Vorträgen seitens berufener Fachleute; — durch die Presse usw.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1894. — Mitgliederzahl: 182.

Sonstige Bemerkungen: Spezialverband zur Förderung des Schiffsweges im Obersitzko- und Obra-Gebiet.

85. Mecklenburgischer Kanalverein.

Vorsitzender: C. F. Regenstein, Kaufmann, Rostock i. Meckl., Wokrenterstr. 43. — Geschäftsstelle: Rostock i. Meckl., Patriotischer Weg 100. — Geschäftsführer: F. Steinbeck, Ingenieur, Rostock i. Meckl., Patriotischer Weg 100.

Digitized by Google

Zweck: Die Bestrebungen des Zentralvereins zu fördern und zugleich den Mittelpunkt für alle vertretbaren Bestrebungen zur Verbesserung der bereits vorhandenen Wasserwege und zur Anlage von Schiffahrtskanälen usw. in den beiden Großherzogtümern Mecklenburg zu bilden. Der Verein regt an und befördert die Bildung von Lokalvereinen im Lande und wird namentlich durch die Presse und durch Abhaltung von Versammlungen für seine Zwecke tätig sein.

Angeschlossen:

1. Korporation der Kaufmannschaft zu Rostock, (Rostock i. Meckl.). — S. 16.
2. Rostocker Bürgerverein, (Rostock i. Meckl.).
3. Mecklenburgischer Handelsverein (Rostock i. Meckl.). — S. 13.
4. Rostocker Handelsverein, (Rostock i. Meckl.). — S. 13.
5. Gewerbeverein, (Rostock i. Meckl.).
6. Der patriotische Verein, (Rostock i. Meckl.).
7. Rostocker Technikerverein, (Rostock i. Meckl.).

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1870 (Oktober). — Mitgliederzahl: 144 (3 Magistrate, 7 Vereine).

86. Pommerscher Binnenschiffahrts-Verein zu Stettin.

Vorsitzender: G. Manasse, Kaufmann, Stettin. — Geschäftsstelle: Stettin. — Geschäftsführer: Dr. Meister, Syndikus, Stettin.

Zweck: Im Anschluß an den Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt zu Berlin die Bestrebungen zur Verbesserung der für die Provinz und in erster Linie für Stettin wichtigen Binnenwasserstraßen, zur Anlage von Schiffahrtskanälen, zur Vervollkommnung der Betriebsmittel, der Binnenschiffahrtsgesetzgebung, Betriebsordnungen usw. zu unterstützen und einen Zusammenhang der heimischen Wasserstraßen untereinander und mit denen der Nachbarprovinzen herbeizuführen. Sein Ziel ist das Gedeihen der Binnenschiffahrt und Flößerei Stettins und der Provinz Pommern und die Förderung der Erkenntnis von der Bedeutung guter Wasserstraßen für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Landesverteidigung und die allgemeine Wohlfahrt unter ihren Bewohnern. Er sucht diesen Zweck zu erreichen: durch regelmäßige und außerordentliche Versammlungen; — durch entsprechende Vorstellungen bei der Staatsregierung, den Behörden und den parlamentarischen Körperschaften; — durch Abhaltung von Vorträgen seitens berufener Fachleute, durch die Presse usw.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 203.

87. Elbe-Ostsee-Kanalbauverein, Wismar.

Vorsitzender: Podeus, Geheimer. Kommerzienrat, Wismar. — Geschäftsstelle: Wismar. — Geschäftsführer: W. Grünberg, Lehrer, Wismar.

Zweck: Herstellung einer schiffbaren Wasserstraße zur Verbindung der Elbe mit der Ostsee bei Wismar.

Zweigverein des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: ca. 100.

88. Partikulier-Schifferverband „Jus et justitia", Mannheim.

Vorsitzender: Ernst Bassermann, Mitglied des Reichstags, Rechtsanwalt, Mannheim. — Geschäftsstelle: Mannheim.

Zweck: Förderung gemeinnütziger und volkswirtschaftlicher Interessen.

Offizielles Organ die Fachzeitschrift: „Das Rheinschiff".

Mitglied des Zentralvereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz). — S. 801.

Digitized by Google

89. Schiffahrtsverein zu Breslau.

Vorsitzender: F. W. Lubowski, Reedereidirektor, Breslau. — Geschäftsstelle: Breslau VI, Königsplatz 3a. — Geschäftsführer: P. V. Queißer, Eisenbahn- und Schiffahrtsdirektor, Breslau.

Zweck: Vereinigung von Schiffahrtsinteressenten und aller derjenigen, welche es sich zur Aufgabe machen, die Schiffahrt zweckentsprechend zu fördern.

Gegründet: 1896. — Mitgliederzahl: 194.

Sonstige Bemerkungen: Der Verein hat für einzelne Angelegenheiten 3 Ausschüsse gebildet:

Ausschuß I.: Schiffahrtstechnischer Ausschuß.
" II.: Verkehrsausschuß.
" III.: Alle auf die Umschlagstellen, Häfen usw. bezüglichen Vorgänge.

90. Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen.

Vorsitzender: Ed. Meyer, Direktor, Frankfurt a. M., Neue Börse. — Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Neue Börse. — Geschäftsführer: Dr. jur. Hatschek, Frankfurt a. M.

Zweck: Die Interessen der Rheinschiffahrt in technischen und wirtschaftlichen Fragen wahrzunehmen.

Gegründet: 1877. — Mitgliederzahl: 22 Reedereien.

91. Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Dr. v. Schuh, Bürgermeister, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg. — Geschäftsführer: Dr. Zoepfl, russischer Vizekonsul, Nürnberg.

Zweck: Verbesserung der bereits vorhandenen und Anlage neuer Schiffahrtswasserwege in Bayern.

Angeschlossene Sektionen in:

1. München, (München). — S. 808.
2. Augsburg, (Augsburg). — S. 808.
3. Kitzingen, (Kitzingen). — S. 809.
4. Bayreuth, (Bayreuth [Oberfranken]). — S. 809.
5. Bamberg, (Bamberg). — S. 809.
6. Passau, (Passau). — S. 809.
7. Regensburg, (Regensburg). — S. 809.
8. Würzburg, (Würzburg). — S. 809.
9. Landshut, (Landshut). — S. 810.
10. Fürth, (Fürth i. Bay.). — S. 810.
11. Schweinfurt, (Schweinfurt). — S. 810.
12. Kulmbach, (Kulmbach [Oberfranken]). — S. 810.
13. Mittelmain, (Karlstadt a. M.). — S. 811.
14. Nürnberg, (Nürnberg). — S. 811.

Gegründet: 1892 (6. November). — Mitgliederzahl: 2100.

92. Sektion München des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: v. Pfister, Kommerzienrat, München, Sonnenstr. 19/0. — Geschäftsstelle: München, Sonnenstr. 19/0.

Zweck: Unterstützung der Bestrebungen des Hauptvereins in Nürnberg auf Förderung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 184.

93. Sektion Augsburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Wolfram, Erster Bürgermeister, Königl. Hofrat, Augsburg (Rathaus). — Geschäftsstelle: Augsburg (Rathaus).

Zweck: Die Sektion verfolgt in Vereinigung aller Kräfte der Stadt Augsburg und Umgebung die Ziele des Hauptvereins.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 162.

Digitized by Google

94. Sektion Kitzingen des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Sertorius, Bürgermeister, Kitzingen (Rathaus). — Geschäftsstelle: Kitzingen (Rathaus).

Zweck: Unterstützung des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 120.

95. Sektion Bayreuth des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Dr. Leopold Casselmann, Bürgermeister, Bayreuth, (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Bayreuth, (Oberfranken), (Stadtmagistrat).

Zweck: Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1899. — Mitgliederzahl: 45.

96. Sektion Bamberg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: v. Brandt, Bürgermeister, Bamberg (Rathaus). — Geschäftsstelle: Bamberg (Rathaus).

Zweck: Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 56.

97. Sektion Passau des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Muggenthaler, Bürgermeister, Passau (Rathaus). — Geschäftsstelle: Passau (Rathaus).

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1897. — Mitgliederzahl: 64.

98. Sektion Regensburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: v. Stobäus, Bürgermeister, Geheimer Hofrat, Regensburg (Rathaus). — Geschäftsstelle: Regensburg (Rathaus). — Geschäftsführer: Ferdinand Ditthorn, rechtskundiger Magistratsrat, Regensburg.

Zweck: Verfolgung der Ziele des Hauptvereins in Vereinigung aller Kräfte der Stadt Regensburg und Umgebung.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 105.

99. Sektion Würzburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Phil. Michel, Erster Bürgermeister, Königl. Hofrat, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg. — Geschäftsführer: Dr. J. B. Kittel, Handelskammersekretär, Würzburg.

Digitized by Google

Zweck: Vertretung der Schiffahrtsinteressen und Unterstützung der Ziele des Hauptvereins mittels Vereinigung aller Kräfte der Stadt Würzburg und Umgebung.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 220.

100. Sektion Landshut des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Marschall, Bürgermeister, Landshut (Rathaus). — Geschäftsstelle: Landshut (Rathaus).

Zweck: Vereinigung aller Kräfte der Stadt Landshut und Umgebung zur Förderung der Ziele des Hauptvereins, welche auf Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern gerichtet sind.

Herausgabe der „Bayerischen Kanalvereinskorrespondenz" (durch den Gesamtverein).

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 50.

Sonstige Bemerkungen: Die Sektion besteht zunächst aus Interessenten in Landshut und Umgebung, doch können auch aus anderen Gegenden Bayerns der Sektion Freunde der Sache als Mitglieder beitreten.

101. Sektion Fürth des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Kutzer, Bürgermeister, Fürth i. Bay. (Rathaus). — Geschäftsstelle: Fürth i. Bay. (Rathaus).

Zweck: Verbesserung der Wasserwege in Bayern; — Anlage von Schiffahrtskanälen.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 197.

102. Sektion Schweinfurt des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Söldner, Bürgermeister, Schweinfurt (Rathaus). — Geschäftsstelle: Schweinfurt (Rathaus). — Geschäftsführer: August Cramer, Mühlenbesitzer, Schweinfurt, Maininsel.

Zweck: Verbesserung der bereits vorhandenen Wasserwege und Neuanlage von Schiffahrtskanälen in Bayern.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 70.

103. Sektion Kulmbach des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Limmer, Kommerzienrat, Kulmbach (Oberfranken). — Geschäftsstelle: Kulmbach (Oberfranken).

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 44.

Digitized by Google

104. Sektion Mittelmain des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: P. Steinbrück, Fabrikdirektor, Karlstadt a. M. — Geschäftsstelle: Karlstadt a. M.

Zweck: Unterstützung des Hauptvereins. Bestrebungen zur Verbesserung der vorhandenen Wasserwege und Anlage von Schiffahrtskanälen.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). — S. 808.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: 79.

105. Sektion Nürnberg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern.

Vorsitzender: Dr. v. Schuh, Bürgermeister, Geheimer Hofrat, Nürnberg (Rathaus). — Geschäftsstelle: Nürnberg (Rathaus). — Geschäftsführer: Steller, Sekretär, Nürnberg.

Zweck: Mittelpunkt für alle vertretbaren Bestrebungen zur Verbesserung der bereits vorhandenen Wasserwege und zur Anlage von Schiffahrtskanälen usw. in Bayern; — er versucht, einen wirtschaftlichen Zusammenhang nicht nur der heimischen Wasserstraßen untereinander, sondern auch zwischen ihnen und denen der Nachbarstaaten herbeizuführen. Er nimmt die Interessen der Schiffahrt und der Flößerei nach allen Richtungen hin wahr.

Sektion des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg). S. 808.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 304.

106. Verband für Kanalisierung der Mosel und der Saar.

I. Vorsitzender: Stroever, Bürgermeister, Justizrat, Metz. II. Vorsitzender: Spaeter, Geheimer Kommerzienrat, Coblenz. — Geschäftsstelle: Metz. — Geschäftsführer: Trappe, Direktor, Metz.

Zweck: Im Interesse von Handel und Verkehr Lothringens und Preußens die so dringend notwendige Mosel- und Saarkanalisierung zu betreiben.

Angeschlossen:

1. Zweigverein Coblenz, (Coblenz). — S. 811.
2. „ Trier, (Trier). — S. 812.
3. „ Metz, (Landonvillers). — S. 812.
4. „ Sierck, (Sierck). — S. 812.
5. „ Diedenhofen, (Völklingen). — S. 812.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 100 bis 110 (Firmen, Interessenvereine, Gemeinden, Städte, Handelskammern usw.).

107. Zweigverein Coblenz des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar.

Vorsitzender: Ortmann, Bürgermeister, Coblenz. — Geschäftsstelle: Coblenz.

Zweck: Betreibung der Kanalisierung von Mosel und Saar.

Zweigverein des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar, (Metz). — S. 811.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 257.

Digitized by Google

108. Zweigverein Trier des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar.

Vorsitzender: de Nys, Geheimer Regierungsrat, Oberbürgermeister, Trier. — Geschäftsstelle: Trier.

Zweck: Kanalisierung der Mosel im Anschluß an den Mittellandkanal vorzubereiten und herbeizuführen. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen durch regelmäßige und außerordentliche Hauptversammlungen; — durch entsprechende Vorlagen bei der Staatsregierung, den Behörden und den parlamentarischen Körperschaften; — durch Abhaltung von Vorträgen seitens berufener Fachleute; — durch die Presse usw.

Zweigverein des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar, (Metz). — S. 811.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 40.

109. Zweigverein Metz des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar.

Vorsitzender: v. Haniel, Landrat a. D., Landonvillers. — Geschäftsstelle: Landonvillers. — Geschäftsführer: Miethe, Hüttendirektor, Rombach.

Zweck: Vorbereitung und Herbeiführung der Kanalisation der Mosel im Anschluß an den Mittellandkanal.

Zweigverein des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar, (Metz). — S. 811.

Gegründet: 1900.

110. Zweigverein Sierck des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar.

Vorsitzender: Chardon, Bürgermeister, Sierck. — Geschäftsstelle: Sierck.

Zweck: Herstellung des Mosel- und Saarkanals.

Zweigverein des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar, (Metz). — S. 811.

Gegründet: 1900. — Mitgliederzahl: 98.

111. Zweigverein Diedenhofen des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar.

Vorsitzender: Roechling, Völklingen. — Geschäftsstelle: Völklingen.

Zweck: Kanalisierung der Mosel und der Saar.

Zweigverein des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar, (Metz). — S. 811.

Gegründet: 1901. — Mitgliederzahl: ca. 70.

Digitized by Google

Nachtrag.

I. Allgemeine Vereine.

A. Industrie (Gewerbe).

1. Zentralstelle industrieller Fachvereine.

Vorsitzender: Richard Roesicke, Generaldirektor der Schultheißbrauerei, Berlin W 9, Voßstr. 26. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Voßstr. 26. — Geschäftsführer: Dr. W. Borgius, Berlin W 9, Voßstr. 26.

Zweck: Eine gemeinsame neutrale Arbeitsstelle für die Fachvereine der leichten Industrie zu bilden und deren Zusammenwirken in Angelegenheiten von gemeinsamem Interesse zu erleichtern und zu fördern.

Gegründet: 1903 (23. Januar).

Die Mitgliederwerbung hat erst unlängst begonnen.

2. Bayerischer Industriellenverband.

Vorsitzender: Aust, Kommerzienrat, München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: Dr. Alfred Kuhlo, Generalsekretär, München.

Zweck: Für die bayerischen Industriellen eine einheitliche Organisation zu schaffen, durch welche die gemeinsamen Interessen in entsprechender Weise vertreten werden können. Das Arbeitsgebiet des Verbandes erstreckt sich in der Hauptsache auf die Fragen der Handels- und Verkehrspolitik sowie auf die Behandlung der industriellen Interessen in kommunalen Fragen.

Angeschlossen:

1. Sektion München, (München). — S. 813.
2. „ Nürnberg-Fürth, (Nürnberg). — S. 813.
3. „ Würzburg-Aschaffenburg, (Würzburg). — S. 814.

Gegründet: 1902 (Mai). — Mitgliederzahl: ca. 400.

3. Sektion München des bayerischen Industriellenverbandes.

Vorsitzender: Aust, Kommerzienrat, München. — Geschäftsstelle: München. — Geschäftsführer: Dr. Alfred Kuhlo, Generalsekretär, München.

Sektion des bayerischen Industriellenverbandes, (München). — S. 813.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 180.

4. Sektion Nürnberg-Fürth des bayerischen Industriellenverbandes.

Vorsitzender: Kuhlo, Generaldirektor, Nürnberg. — Geschäftsstelle: Nürnberg.

Sektion des bayerischen Industriellenverbandes, (München). — S. 813.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: ca. 100.

Digitized by Google

5. Sektion Würzburg-Aschaffenburg des bayerischen Industriellenverbandes.

Vorsitzender: Kahle, Direktor, Würzburg. — Geschäftsstelle: Würzburg.
Sektion des bayerischen Industriellenverbandes, (München). — S. 813.
Gegründet: 1902 (November). — Mitgliederzahl: ca. 40.

B. Handel.

1. Bund der Kaufleute.

Präsidium: 1. Fritz Gugenheim, Fabrikbesitzer, i. Fa. Michels & Co., Berlin und Crefeld. 2. Wilhelm Fischer, Vorsitzender des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Berlin. 3. Dr. Vosberg-Rekow, Direktor der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, Berlin. — Geschäftsstelle: Berlin W 9, Linkstr. 19.

Zweck: Alle Kaufleute ohne Rücksicht auf die politische Parteiangehörigkeit und die soziale Stellung zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Handelsstandes, zur Betätigung desjenigen Einflusses auf die Gesetzgebung und Verwaltung, zur Erreichung derjenigen Vertretung in parlamentarischen, kommunalen und Interessenkörperschaften zusammenzufassen, welche der Bedeutung der deutschen Kaufmannschaft für das wirtschaftliche Leben der Nation entspricht. Politischen und konfessionellen Parteibestrebungen steht der Bund fern. Die Erreichung dieser Ziele soll angestrebt werden: durch Schaffung einer sich über das ganze Reich erstreckenden Organisation; — durch Klärung der Interessenfragen des Handelsstandes; — durch Vertretung gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit; — durch Förderung oder Aufstellung von geeigneten Kandidaturen aus dem Kreise der Mitglieder, insonderheit aus dem praktischen Kaufmannsstande; — durch Einflußnahme auf die Presse; — durch Schaffung von sonstigen Einrichtungen, welche geeignet erscheinen, die Interessen des Handelsstandes zu fördern. Der Bund wird es sorgfältig vermeiden, mit den Bestrebungen einzelner Vereinigungen in Wettbewerb zu treten; er hält sich vielmehr berufen, die großen allgemeinen Interessen des Kaufmannsstandes zu wahren und zu fördern.

Gegründet: 1903.

Besondere Bemerkungen: Zuschriften sind zu richten an das „Direktorium des Bundes der Kaufleute, Berlin W 9, Linkstr. 19".

2. Verband deutscher Waren- und Kaufhäuser.

Vorsitzender: Oskar Tietz, i. Fa. Hermann Tietz, Berlin SW 19, Leipzigerstraße 46—49. — Geschäftsstelle: Berlin W 8, Jägerstr. 65 II. — Geschäftsführer: Dr. J. Wernicke, Berlin W 8, Jägerstr. 65 II.

Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der deutschen Waren- und Kaufhäuser.

Gegründet: 1903. — Mitgliederzahl: bisher ca. 70.

3. Kaufmännischer Verein zu Münsterberg i. Schl.

Vorsitzender: Louis Brieger, Münsterberg i. Schl. — Geschäftsstelle: Münsterberg i. Schl.

Zweck: Auf jegliche Weise mit Aufbietung aller seiner Kräfte für die Förderung der Handelsinteressen zu wirken.

Mitglied des Provinzialverbandes der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien, (Breslau). — S. 47.

Gegründet: 1892. — Mitgliederzahl: 31.

Mecklenburgischer Handelsverein, (Rostock i. Meckl.). — I. B. 10. (S. 13.) [am 21. April 1903 aufgelöst].

Digitized by Google

III. Eisen und Stahl.

A. Im allgemeinen.

1. Vereinigung zur Wahrung der Interessen der Halbzeug-Verbraucher.

Vorsitzender: G. Schumann, Witten a. d. Ruhr. — Geschäftsstelle: Hagen i. Westf. — Geschäftsführer: Rudolf Springmann, Hagen i. Westf.

Zweck: Vertretung der Interessen der Halbzeug kaufenden Walzwerke dem Halbzeugverbande gegenüber.

Gegründet: 1902. — Mitgliederzahl: 45.

XIX. Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

B. Pflanzliche Nahrungsmittel.

Gehört hinter XIX. B. 274. (S. 351.)

1. Verein der Zuckerwarenfabrikanten der Provinz Hannover und des Herzogtums Braunschweig.

Vorsitzender: Alfred Thielebeule, i. Fa. Ferd. Kracke & Co., Hannover. — Geschäftsstelle: Hannover. — Geschäftsführer: H. Gott, i. Fa. Georg Krüger & Co., Hildesheim.

Zweck: Durch Zusammenschluß der Fabrikanten Festsetzung gesunder Verkaufspreise und gemeinsamer Einkauf der Rohprodukte.

Zweigverein der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten, (Braunschweig). — S. 350.

Gegründet: 1903. — Mitgliederzahl: 17 Fabrikanten.

Digitized by Google

Vereinsnamen nach der Buchſtabenfolge geordnet.

Seite

A.

Aachen-Burtſcheider Hotelier- und Reſtaurateurverein, (Aachen-Burtſcheid) . . . 618
Abteilung I des deutſchen Tabakvereins, (Frankfurt a. O.) 438
Abteilung II des deutſchen Tabakvereins, (Frankenberg i. S.) 438
Abteilung III des deutſchen Tabakvereins, (Cöln a. Rh.) 439
Abteilung IV des deutſchen Tabakvereins, (Bremen) 439
Abteilung V des deutſchen Tabakvereins, (Mannheim) 439
Älteſte des Seglerhauſes, (Kolberg) . . 12
Allgemeiner Arbeitgeberverband der Kreiſe Bitterfeld und Delitzſch, (Delitzſch) . . 524
Allgemeiner Fabrikantenverein, Verband Mannheim, (Mannheim) 10
Allgemeiner Verband deutſcher Bierhändler, (Hamburg-Barmbeck) 424
Allgemeiner Verband deutſcher Mineralwaſſerfabrikanten, (Friedenau b. Berlin) 403
Allgemeine Wirtevereinigung, (E. V.), (Nürnberg) 704
Altonaer Detaillitenverein von 1872, (Altona) 20
Altonaer Manufakturiſtenverein, (Altona) . 247
Altonaer Uhrmacherverein von 1867, (Altona) 147
Anhaltiniſcher Zweigverein des Vereins der deutſchen Zuckerinduſtrie, (Warmsdorf b. Güſten) 346
Anhaltiſcher Apothekerverein, (Hecklingen) . 179
Anhaltiſcher Induſtrieverein, (Deſſau) . . 92
Anhaltiſche Schutzgemeinſchaft in Bernburg, (Bernburg) 73
Anhaltiſche Zone des deutſchen Gaſtwirtsverbandes, (Deſſau) 577
Apothekerverein des rheiniſch-weſtfäliſchen Induſtriebezirks, (Bottrop) 175
Apothekerverein im Großherzogtum Heſſen, (Butzbach [Prov. Oberheſſen]) 178
Arbeitgeberbund der Baugewerbe zu Erfurt und Umgegend, (Erfurt) 506
Arbeitgeberbund für das Baugewerbe in Dirſchau, (Dirſchau) 500
Arbeitgeberbund für das Maurer- und Zimmergewerbe von Paſewalk und Umgegend, (Paſewalk) 517
Arbeitgeberverband der Textilinduſtrie zu Forſt i. L., (E. V.), (Forſt i. L.) . . 226
Arbeitgeberverband des Baugewerbes für Hof und Umgebung, (Hof i. Bay.) . . 525
Arbeitgeberverband des Baugewerbes für Rudolſtadt und Umgegend, (Rudolſtadt) 528
Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes der Kreiſe Aſchersleben, Quedlinburg, Halberſtadt Stadt, Halberſtadt Land, Oſchersleben, Wernigerode, Blankenburg, (Halberſtadt) 508
Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes des Kreiſes Neuhaldensleben, (Neuhaldensleben) . . . 515
Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Naumburg (Saale) und Umgegend, (Naumburg [Saale]) . 514
Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Weißenfels a. S. und Umgegend, (Weißenfels a. S.) . . 522
Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes, (Görlitz) 508
Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes im Kreiſe Wernigerode, (Wernigerode) 509
Arbeitgeberverband eingetragener Verein in Flensburg, (Flensburg) 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Altenburg) 501
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe an der Unter-Weſer, (Geeſtemünde) . . 507
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Bielefeld) 503
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Braunſchweig) 503
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Brieg) 504
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Chemnitz) 505
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Cottbus) 505
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Culm i. Weſtpr.) 500

Digitized by Google

Seite

Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Darmstadt) 524
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der beiden Kreise Jerichow I und II, (Burg b. M.) 505
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Kreise Reichenbach und Nimptsch, (Reichenbach i. Schl.) 518
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Neumark, (Landsberg [Warthe]) . . 511
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Saar-Gegend, (Saarbrücken) . . . 519
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Fürstentums Reuß ältere Linie, (Greiz) 508
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Gardelegen, (Oebisfelde) . 516
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Greifswald, (Greifswald) . 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Höchst a. M., (Höchst a. M.) 497
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Rügen, (Bergen a. Rügen) . 524
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Templin, (Templin) . . . 521
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Züllichau und Schwiebus, (Schwiebus) 519
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Dessau) 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Düsseldorf) 506
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Elbing) 500
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Eutin) 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (E. V.), (Halle [Saale]) 510
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Forst i. L.) 506
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Frankfurt a. O.) 507
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Friedberg i. Hessen) 497
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe für die Kreise Meseritz, Schwerin a. W., (Meseritz) 527
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Fürstenwalde [Spree]) 507
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Fulda) 507
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Gotha) 508
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Hanau) 497
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Herford) 510
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, (Schwerin i. Meckl.) 512
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz (Stargardscher Kreis), (Neustrelitz i. Meckl.) 513

Seite

Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kohlenbezirk, (Gruppe Essen), (Essen a. d. Ruhr) 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Freystadt, (Neusalz a. O.) . . 515
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Waldenburg i. Schl., (Waldenburg i. Schl.) 522
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Wittenberg, (Wittenberg a. E. [Bez. Halle]) 522
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im oberschlesischen Industriebezirke, (Kattowitz O.-Schl.) 526
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Darmstadt, (Darmstadt) 496
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dt. Eylau, (Neumark) 500
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dt. Krone, (Dt. Krone) 500
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Graudenz, (Graudenz) 501
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Hannover und Umgegend, (Hannover) . 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Konitz, (Konitz) 501
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Marienwerder, (Marienwerder) . . 501
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Znowrazlaw) 510
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Pr. Stargard, (Pr. Stargard) . . 500
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Insterburg) 526
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Thorn, (Thorn) 501
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Tiegenhof, (Neuteichsdorf b. Neuteich i. Westpr.) 500
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Waldberge-Rüdersdorf) 510
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Königsberg i. Ostpr.) 526
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Kolberg) 510
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe Landesverband Baden, (Freiburg i. Br.) 525
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Langensalza) 526
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Leer) 527
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Lübeck) 512
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Meuselwitz [Altenburg]) 513
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Minden i. Westf.) 514
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Neudamm i. M.) 514
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Nordhausen) 516
Arbitgebe r verband für das Baugewerbe, (Offenbach a. M.) 497

Digitized by Google

Seite
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Oppeln) 516
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Plauen i. V.) 528
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Potsdam) 517
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Spandau) 519
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Stade) 519
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Stendal) 520
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Stettin) 520
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Wilhelmshaven) 529
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bernau, (Bernau) 502
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bromberg und Umgegend, (Bromberg) . 504
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Coblenz und Nachbarorten, (Coblenz) . 524
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cüstrin, (Cüstrin) 506
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden, (Dresden) 506
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Gera und Umgegend (Gera-Debschwitz) . 507
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Guben, (Guben) 508
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Kreuznach, (Kreuznach) 511
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Magdeburg und Umgegend, (Magdeburg) 512
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Meißen und Umgegend, (Meißen) . . 513
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Oranienburg und Umgegend, (Oranienburg) 516
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Pyritz, Lippehne, Bahn, Neumark und Umgegend, (Pyritz) 518
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Rathenow und Umgegend nebst Friesack, (Rathenow) 518
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Saalfeld, (Saalfeld a. S.) 529
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Sagan und Umgebung, (Sagan) . . . 518
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Schmölln, Gößnitz und Umgebung, (Schmölln [S.-A.]) 529
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Suhl, (Suhl) 521
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Swinemünde, (Swinemünde) 521
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Tegel und Umgegend, (Tegel b. Berlin) 521
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Weißwasser, Muskau und Umgegend, (Weißwasser O.-L.) 522
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zeitz und Umgebung, (Zeitz) . . . 523
Seite
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zwickau und Umgegend, (Zwickau i. S.) 523
Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmereigewerbe, (Posen) 517
Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe, (Lissa i. P.) 512
Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe von Prenzlau und Umgegend, (Prenzlau) 517
Arbeitgeberverband für den Kreis Recklinghausen, (Recklinghausen) 528
Arbeitgeberverband für Hamburg-Altona, (Hamburg) 93
Arnswalder Wirteverein, (Arnswalde) . . 665
Augsburger Buchhändlerverein, (Augsburg) 471
Augsburger Handelsverein, (Augsburg) . 89
Ausschuß für die Posamenteninduſtrie des kaufmännischen Vereins zu Annaberg, (Annaberg i. S.) 245

B.

Bäckermeisterverband von Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.) 330
Bäckermeisterverein Nürnberg und Umgebung, (Nürnberg) 331
Bäckerverein Bischweiler, (Bischweiler) . . 331
Bäckerverein Schlettstadt, (Schlettstadt i. Els.) 331
Badischer Brauerbund, (Karlsruhe i. B.) . 417
Badischer Gastwirteverband, (Karlsruhe i. B.) 733
Badischer Konditorenverband, (Mannheim) 338
Badischer Müllerbund, (Verband bad. Kleinmüller), (Heidelberg) 326
Badischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Ettlingen) 306
Badisch-pfälzischer Buchhändlerverband, (E. V.), (Karlsruhe i. B.) 466
Baltischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern, (Stolp i. P.) 195
Baltischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Anklam) . . 346
Barop-Kirchhörder Wirteverein, (Barop-Kirchhörde) 605
Bayerischer Brauerbund, (München) . . . 416
Bayerischer Buchhändlerverein, (München) . 465
Bayerischer Drogistenverband, (München) . 184
Bayerischer Gastwirteverband, (Nürnberg) . 700
Bayerischer Industriellenverband, (München) 813
Bayerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern, (Nürnberg) 195
Bayerischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Nürnberg) 307
Bayerisch-pfälzischer Gastwirteverband, (Kaiserslautern) 705
Beecker Wirteverein, (Bruchhausen [Rhein]) 618
Bergischer Fabrikantenverein, (Remscheid) . 6
Bergisch-märkischer Photographenverein zu Elberfeld-Barmen, (Elberfeld) 486
Berg- und hüttenmännischer Verein für die Lahn-, Dill- und benachbarten Reviere, (Wetzlar) 95
Berg- und hüttenmännischer Verein zu Siegen, (Siegen) 95

Digitized by Google

Seite

Berliner Drogistenverein, (Berlin) . . . 181
Berliner Droschkenbesitzer-Vereinigung, (Berlin) 562
Berliner Lokalverein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie, (Berlin) 162
Berliner Sortimentenverein, (Berlin) . . 478
Berliner Typographische Gesellschaft, (Berlin) 796
Berliner Verlegerverein, (Berlin) . . . 477
1. Bezirk (Schlesien, östlich und nördlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Breslau) 341
2. Bezirk (Oberschlesien) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Winzschütz b. Cosel) 341
3. Bezirk (Schlesien, südlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Weißenrodau) 342
4. Bezirk (Schlesien, westlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Puschkowa b. Breslau) 342
5. Bezirk (Posen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Kosten) 342
6. Bezirk (südliches Westpreußen und Teile von Posen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Schwetz a. W.) 342
7. Bezirk (nördliches Westpreußen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Schwetz a. W.) 342
8. Bezirk (Pommern) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Anklam) 342
9. Bezirk (Brandenburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Güterberg, Kr. Prenzlau) 343
10. Bezirk (Mecklenburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Dahmen b. Vollrathsruhe) 343
11. Bezirk (Königreich Sachsen und Thüringen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Berlin) 343
12. Bezirk (Provinz Sachsen, östlich Halle) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Delitzsch) 343
13. Bezirk (Provinz Sachsen, nördlich Halle und Teile von Anhalt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Löbejün, Bez. Halle [Saale]) 343
14. Bezirk (Provinz Sachsen, westlich Halle) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Wallhausen [Helme]) 343

Seite

15. Bezirk (Anhalt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Gröbzig) 344
16. Bezirk (Provinz Sachsen, Umgegend von Halberstadt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Oschersleben) . . . 344
17. Bezirk (Provinz Sachsen, nördlich und westlich Magdeburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Wolmirstedt) 344
18. Bezirk (Provinz Sachsen, südlich Magdeburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Calbe a. S.) 344
19. Bezirk (Braunschweig, östlicher Teil) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Gandersheim) 344
20. Bezirk (Braunschweig, westlicher Teil) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Wendessen) 344
21. Bezirk (Hannover, Umgegend von Hildesheim) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Schede b. Lehrte) 345
22. Bezirk (Hannover, Bezirk Lüneburg und Holstein) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Uelzen) 345
23. Bezirk (Süddhannover) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Niederhone) . 345
24. Bezirk (Mittelhannover) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Linden v. Hannover) 345
25. Bezirk (Süddeutschland) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Waghäusel) . 345
26. Bezirk (Rheinland) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Cöln a. Rh.) 345
Bezirk I (Hamm i. Westf.) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Hamm i. Westf.) 422
Bezirk II (Paderborn) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E.V.), (Paderborn) 422
Bezirk III (Herford) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Herford) . 422
Bezirk IV (Osnabrück) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Osnabrück) 422
Bezirk V (Lippe) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Lemgo i. Lippe) . 422
Bezirk VI (Münster i. Westf.) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Münster i. Westf.) 423
Bezirk VII (Jever) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Jever) . 423
Bezirk VIII (Oldenburg) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.), (Oldenburg i. Gr.) 423

Digitized by Google

Seite

1. Bezirk des Vereins der Stofthandschuh-Industrie, (Limbach i. S.) 252
2. Bezirk des Vereins der Stofthandschuh-Industrie, (Hartmannsdorf b. Burgstädt i. S. b. Chemnitz) 253
3. Bezirk des Vereins der Stofthandschuh-Industrie, (Burgstädt i. S. b. Chemnitz) 253
Bezirksgruppe Pfalz des deutschen Färber-verbandes, (Lambrecht i. Pfalz) . . . 244
Bezirksmeiereiverband für Ostholstein, (Eutin) 384
Bezirksmeiereiverband für Südschleswig, (Norderbrarup b. Süderbrarup) . . . 385
Bezirks-Uhrmacherverein von Altensteig, Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Wildbad, Wildberg, Freudenstadt, Ergenzingen und Nefringen, (Calw) . . . 151
Bezirksverband Berlin des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Berlin) 164
Bezirksverband Hannover des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Hannover) 164
Bezirksverband Karlsruher Metallindustrieller, (Karlsruhe i. B.) 120
Bezirksverband Königreich Sachsen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Leipzig) 221
Bezirksverband München des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (München) 164
Bezirksverband Posen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Posen) 221
Bezirksverband Provinz Sachsen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Magdeburg) 221
Bezirksverband Schlesien des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Breslau) 221
Bezirksverband Thüringen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands, (Erfurt) 221
Bezirksverband westpreußischer Bauinnungen, (Danzig) 499
Bezirksverein der Buchdruckereibesitzer des Bezirks 5 des Kreises I (Nordwest), (Bremen) 448
Bezirksverein Berlin und Vororte des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Berlin) 8
Bezirksverein Lauterberg a. H. des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Lauterberg a. H.) 8
Bezirksverein Pasewalk-Torgelow-Ueckermünde des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Kattenberg b. Torgelow) . . 8
Bezirksverein Remscheid-Solingen des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Remscheid-Vieringhausen) 8
Bezirksverein Schmölln (S. A.) des Bundes der Industriellen, (E. V.), (Schmölln [S.-A.]) 8
I. Bezirksverein Brandenburg des deutschen Fleischerverbandes, (Nowawes) . . . 364
II. Bezirksverein Westpreußen des deutschen Fleischerverbandes, (Danzig) 365

Seite

III. Bezirksverein Ostpreußen des deutschen Fleischerverbandes, (Königsberg i. Ostpr.) 366
IV. Bezirksverein Hinterpommern des deutschen Fleischerverbandes, (Köslin) . 366
V. Bezirksverein Vor- und Neupommern des deutschen Fleischerverbandes, (Stettin) 367
VI. Bezirksverein Posen des deutschen Fleischerverbandes, (Lissa i. Pos.) . . 367
VII. Bezirksverein Hannover-Oldenburg des deutschen Fleischerverbandes, (Hannover) 368
VIII. Bezirksverein Sachsen-Anhalt des deutschen Fleischerverbandes, (Magdeburg) 369
IX. Bezirksverein Schlesien des deutschen Fleischerverbandes, (Breslau) 370
X. Bezirksverein Rheinland-Westfalen des deutschen Fleischerverbandes, (Kalk b. Cöln a. Rh.) 371
XI. Bezirksverein Westfalen-Lippe des deutschen Fleischerverbandes, (Bielefeld) 371
XII. Bezirksverein beider Hessen und Nassau des deutschen Fleischerverbandes, (Darmstadt) 372
XIII. Bezirksverein Thüringen des deutschen Fleischerverbandes, (Apolda) 373
XIV. Bezirksverein Sachsen-Altenburg und Reuß beider Linien des deutschen Fleischerverbandes, (Gera [Reuß]) 373
XV. Bezirksverein Schleswig-Holstein-Lauenburg-Lübeck des deutschen Fleischerverbandes, (Lübeck) 374
XVI. Bezirksverein Königreich Sachsen des deutschen Fleischerverbandes, (Leipzig) 374
XVII. Bezirksverein Mecklenburg des deutschen Fleischerverbandes, (Schwerin i. Mecklenburg) 376
XVIII. Bezirksverein Königreich Bayern des deutschen Fleischerverbandes, (Nürnberg) 376
XIX. Bezirksverein Braunschweig des deutschen Fleischerverbandes, (Braunschweig) 377
XX. Bezirksverein Königreich Württemberg des deutschen Fleischerverbandes, (Stuttgart) 377
XXI. Bezirksverein Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg des deutschen Fleischerverbandes, (Hamburg) . . . 378
XXII. Bezirksverein Baden-Pfalz des deutschen Fleischerverbandes, (Mannheim) 378
Bezirksverein Bautzen des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Bautzen) 405
Bezirksverein Lauban des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Greiffenberg i. Schl.) . . 406
Bezirksverein Löbau des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Ob.-Cunnersdorf) . . . 406
Bezirksverein Zittau des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Zittau) 406
Bezirksverein I (Brandenburg) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Berlin) 125

Digitized by Google

Seite

Bezirksverein II (Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Magdeburg) 125
Bezirksverein III (Provinz Schlesien) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Breslau) 125
Bezirksverein IV (Posen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Fraustadt) 125
Bezirksverein V (Königreich Sachsen und Reuß) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Dresden) 125
Bezirksverein VI (West- und Ostpreußen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Danzig) 126
Bezirksverein VII (Provinz Pommern) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Stettin) 126
Bezirksverein VIII (Provinz Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hamburg und Lübeck) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Lübeck) . . 126
Bezirksverein IX (Provinz Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Reg. Bez. Minden und Münster, Lippe, Waldeck) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Holzminden) 126
Bezirksverein X (Rheinland und Reg. Bez. Arnsberg) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Lennep) . 126
Bezirksverein XI (Provinz Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Frankfurt a. M.) 126
Bezirksverein XII (Baden, Rheinpfalz, Elsaß-Lothringen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Mannheim) 127
Bezirksverein XIII (Württemberg und Hohenzollern) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Stuttgart) 127
Bezirksverein XIV (Königreich Bayern ohne Rheinpfalz) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, (München) . 127
Bezirksverein Göttingen des Vereins der Molkereibetriebsleiter, »Besitzer und »Pächter in Nordwestdeutschland, (Uslar i. Hann.) 392
Bezirksverein Hannover des Vereins der Molkereibetriebsleiter, »Besitzer und »Pächter in Nordwestdeutschland, (Hannover) 392
Bezirksverein Hildesheim des Vereins der Molkereibetriebsleiter, »Besitzer und »Pächter in Nordwestdeutschland, (Hildesheim) 392
Bezirksverein Oebisfelde des Vereins der Molkereibetriebsleiter, »Besitzer und »Pächter in Nordwestdeutschland, (Oebisfelde) 392
Bezirksverein Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Frankfurt a. M.) 539

Seite

Bezirksverein Königreich Sachsen des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Leipzig) 539
Bezirksverein Provinz Posen und Schlesien des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Breslau) 539
Bezirksverein Göppingen, Eßlingen usw. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Eßlingen) 151
Bezirksverein Triberg i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Triberg i. B.) 153
Bezirksverein Waldkirch i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Simonswald) 153
Bezirksverein Brandenburg a. H. und Umgegend des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.) 206
Bezirksverein Clausdorf des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin, (Clausdorf [Kr. Teltow]) 205
Bezirksverein Deetz-Götz des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Deetz) 206
Bezirksverein Milow und Pritzerbe des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Doberitz b. Premnitz) 206
Bezirksverein Paewesin des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Paewesin) 206
Bezirksverein Plaue a. H. des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Plauerhof b. Plaue a. H.) . 206
Bezirkswirtsverein Aalen, (Aalen) . . . 727
Bezirkswirtsverein Besigheim, (Besigheim) 729
Bezirkswirtsverein Blaubeuren, (Blaubeuren) 731
Bezirkswirtsverein Böblingen, (Böblingen) 728
Bezirkswirtsverein Calw, (Calw) . . . 731
Bezirkswirtsverein Cannstatt, (Cannstatt) . 724
Bezirkswirtsverein Ebingen, (Ebingen) . 729
Bezirkswirtsverein Ellwangen, (Ellwangen) 731
Bezirkswirtsverein Eßlingen, (Eßlingen) . 724
Bezirkswirtsverein der Filderorte . . . 730
Bezirkswirtsverein Gaildorf, (Gaildorf) . 728
Bezirkswirtsverein Geislingen a. St., (Geislingen a. St.) 727
Bezirkswirtsverein Göppingen, (Göppingen) 725
Bezirkswirtsverein Heidenheim, (Heidenheim) 729
Bezirkswirtsverein Herrenberg, (Herrenberg) 728
Bezirkswirtsverein Horb, (Rexingen) . . 727
Bezirkswirtsverein Leonberg, (Leonberg) . 732
Bezirkswirtsverein Rottweil, (Rottweil) . 726
Bezirkswirtsverein Schorndorf, (Schorndorf) 729
Bezirkswirtsverein Spaichingen, (Spaichingen) 732
Bezirkswirtsverein Sülz, (Sülz) 732
Bezirkswirtsverein Tübingen, (Tübingen) . 726
Bezirkswirtsverein Winnenden, (Winnenden) 732
Bielefelder Wirtevereinigung, (Bielefeld) . 605
Bochumer Wirteverein, (Bochum) . . . 605
Boeler Wirteverein, (Boele) 605

Digitized by Google

Seite
Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) 460
Börsenverein der Häute-, Fell- und Lederbranche für Rheinland und Westfalen, (Mülheim [Ruhr]) 215
Bonner Wirteverein, (Bonn a. Rh.) . . 623
Brandenburgischer Buchhändlerverein, (Freienwalde a. O.) 461
Brandenburgischer Viehhändlerverein, (Cüstrin II) 530
Brandenburgische Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin) 670
Brandenburgische Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Frankfurt a. O.) 664
Brandenburgische Zone (Reg. Bez. Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Berlin) 659
Brauerbund der Provinz Schlesien, (Breslau) 414
Brauereigenossenschaft zu Dresden und Umgegend, (Dresden) 416
Brauereivereinigung für Nordwestdeutschland, (Kiel) 414
Brauereivereinigung für Vorpommern, (Stralsund) 413
Brauereivereinigung von Cassel und Umgegend, (Cassel) 415
Brauer- und Mälzerverein der Preußischen Oberlausitz, (Görlitz) 411
Braunschweiger Drogistenverein zu Braunschweig, (Braunschweig) 185
Braunschweig-hannoverscher Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Braunschweig) 346
Braunschweigische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Braunschweig) . . . 601
Bremer Baumwollbörse, (Bremen) . . . 233
Bremer Brauerzozietät, (Bremen) . . . 418
Bremer Drogistenverein, (Bremen) . . . 186
Bremer Kanalverein, (Bremen) 803
Bremer Petroleumbörse, (Bremen) . . . 160
Bremer Reisbörse, (Bremen) 362
Bremer Seeschifferverein „Columbus", (Bremen) 570
Bremer Wirteverein, (Bremen) 656
Bremer Zigarren-Fabrikantenverein, (Bremen) 440
Breslauer Buchhändlerverein, (Breslau) . 470
Breslauer Uhrmacherverein, (Breslau) . . 145
Buchgewerbe- und Papierverein „Rhein und Ruhr", (Düsseldorf) 267
Buchgewerblicher Schutzverband in Leipzig, (Leipzig) 459
Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen, (Dresden) 466
Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig, (E. V.), (Hameln) 463
Buchhändlerverband „Kreis Norden", (Hamburg) 462
Bund der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte, (Berlin) 87
Bund der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.), (Berlin) 58

Seite
Bund der Kaufleute, (Berlin) 814
Bund der Industriellen, (E. V.), (Berlin) 6
Bund der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.), (Berlin) 410
Bund der Steinhauer und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend, (Hamburg) 200
Bund der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter, (Brandenburg a. H.) 503
Bund der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes des Stadt- und Landkreises Breslau, (Breslau) . . 504
Bund deutscher Gastwirte, (Leipzig) . . 674
Bund deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.), (Nürnberg) . . 297

C.

Cannstatter Schutzverein, (Cannstatt) . . 58
Cassseler Bauvereinigung, (Cassel) . . . 505
Charlottenburger Milchhändlerverein, (Charlottenburg) 395
Chemnitzer Bezirksverband deutscher Metallindustrieller, (Kappel i. S.) 119
Cölner Apothekerverein, (Cöln a. Rh.) . . 176
Cölner freie Wirtevereinigung, (Cöln a. Rh.) 623
Cölner Juweliervereinigung zu Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.) 131
Crefelder Juwelliervereinigung, (Crefeld) . 131
Crefelder Wirtevereinigung, (Crefeld) . . 618
Crossener Gastwirtsverein, (Crossen a. O.) 666

D.

Dampfschiff-Führerverein zu Berlin, (Stralau) 571
Danziger Nautischer und Reederverein zu Danzig, (Danzig) 568
Der Landesverband der badischen Gewerbevereine, (Karlsruhe i. B.) . . . 757
Detaillistenverband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verwandten Branchen zu Halle (Saale), (Halle [Saale]) . . 23
Detaillistenverband für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel) 26
Detaillistenverband für Rheinland und Westfalen, (Barmen) 22
Detaillistenverein Coesfeld i. W., (Coesfeld i. W.) 22
Detaillistenverein Elberfeld, (Elberfeld) . 23
Detaillistenverein Essen, (Essen a. d. Ruhr) 23
Detaillistenverein für den Bezirk Osnabrück, (Osnabrück) 21
Detaillistenverein für Sonneberg und Umgegend, (Sonneberg) 29
Detaillistenverein gegen den unlauteren Wettbewerb, (Gelsenkirchen) 29
Detaillistenverein Herofeld, Hersfeld [Hessen-Nassau]) 28
Detaillistenverein Münster i. Westf., (Münster i. Westf.) 24

Digitized by Google

Seite

Detaillistenverein, (Obligs) 24
Detaillistenverein, (Ruhrort) 24
Detaillistenverein Soest, (Soest) 24
Detaillistenverein Unna, (Unna i. Westf.) . 24
Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik, (Berlin) 771
Deutscher Acetylenverein, (Berlin) . . . 198
Deutscher Apothekerverein, (Berlin) . . . 165
Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, (Berlin) 493
Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.) 520
Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Württemberg, (Stuttgart) 520
Deutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cöln a. Rh. und Umgebung, (Cöln-Deutz) 511
Deutscher Betonverein, (E. V.), (Biebrich a. Rh.) 202
Deutscher Brauerbund, (Frankfurt a. M.) . 409
Deutscher Braunkohlenindustrieverein, (Verband der Braunkohlenindustriellen Deutschlands), (E. V.), (Halle [Saale]) . . . 97
Deutscher Buchdruckerverein Leipzig, (Leipzig) 447
Deutscher Buchgewerbeverein, (Leipzig) . 459
Deutscher Bund für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.), (Leipzig) 72
Deutscher Drogistenverband, (E. V.), (Leipzig) 180
Deutscher Färberverband, (Leipzig) . . . 241
Deutscher Feuerversicherungs-Schutzverband, (Berlin) 558
Deutscher Fleischerverband, (Frankfurt a. M.) 363
Deutscher Gastwirtsverband, (Berlin) . . 573
Deutscher Gipsverein, (Berlin) 202
Deutscher Haftpflicht- und Versicherungs-Schutzverband, (Bonn a. Rh.) . . . 558
Deutscher Handelstag, (Berlin) 32
Deutscher Kunstverlegerverein, (Berlin) . 797
Deutscher Meß- und Marktverein „Freundschaft", (jur. Pers.), (Leipzig-Volkmarsdorf) 31
Deutscher milchwirtschaftlicher Verein, (Hamburg) 380
Deutscher Müllerbund, (Leipzig) 324
Deutscher Musikalien-Verlegerverein zu Leipzig, (Leipzig) 479
Deutscher nautischer Verein, (Kiel) . . . 799
Deutscher Papierverein, (Berlin) 264
Deutscher Photographenverein, (Weimar) . 482
Deutscher Schutzverein der Lack- und Farbenindustrie in Berlin, (Berlin) 188
Deutscher Seiler- und Reepschlägerverband, (Berlin) 245
Deutscher Tabakverein, (Frankfurt a. M.) . 438
Deutscher Technikerverband, (Berlin) . . 774
Deutscher Uhrmacherbund, (Berlin) . . . 157
Deutscher Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen, (Braunschweig) . . . 750
Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, (Frankfurt a. M.) 753
Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (Berlin) 201

Seite

Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern, (Berlin) 194
Deutscher Verlegerverein, (Leipzig) . . . 476
Deutscher Versichertenverband, (E. V.), (Leipzig) 558
Deutscher Viehhändlerverein, (E. V.), (Dierdorf-Westerwald) 531
Deutscher Vortragsverband, (Coburg) . . 750
Deutscher Zuckerexportverein zu Magdeburg, (Magdeburg) 348
Deutsche Uhrmachervereinigung Zentralstelle „Die Uhr", (Leipzig) 157
Deutsche Verlegerkammer, (Leipzig) . . . 476
Deutsch-russischer Verein zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.), (Berlin) 11
Donaukreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Ravensburg) 524
Donaukreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Kanzach) 324
Dornburger Müllerbund, (Unterziegenfurt) 328
Dortmunder Photographenverein, (Dortmund) 490
Dramburger Gastwirtsverein, (Dramburg) 642
Dresdener Drogistenverein, (Dresden-N.) . 184
Drogistenverein für den rheinisch-westfälischen Kohlenbezirk, (Steele [Ruhr]) . 182
Drogistenverein Hannover, (Hannover) . 182
Drogistenvereinigung Cassel, (Cassel) . . 183
Drogistenvereinigung für den Regierungsbezirk Merseburg, (Halle [Saale]) . . 182
Drogistenvereinigung Würzburg, (Würzburg) 184
Drogistenvereinigung zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 183
Drogistenverein zu Chemnitz, (Chemnitz) . 184
Droschkenbesitzerverein, (Braunschweig) . . 563
Droschkenbesitzerverein, (Dresden) . . . 564
Droschkenbesitzerverein, (Düsseldorf) . . . 564
Droschkenbesitzerverein, (E. V.), in Potsdam, (Potsdam) 566
Droschkenbesitzerverein, (Frankfurt a. O.) . 564
Droschkenbesitzerverein in Breslau, (Breslau) 563
Droschkenbesitzerverein, Leipzig-Sellershausen) 566
Droschkenbesitzerverein, (Mainz) 566
Düsseldorfer Photographenverein, (Düsseldorf) 490
Duisburger Wirteverein, (E. V.), (Duisburg) 619

E.

Eckernförde-Borbyer Wirteverein von 1882, (Eckernförde) 649
Effekten-Maklerverein, (Bremen) 556
Eilenburger Gastwirtsverein, (Eilenburg) . 589
Elbe-Ostsee-Kanalbauverein Wismar, (Wismar) 807
Elsässischer Weinhändlerverein, (E. V.), (Straßburg i. Els.) 435
Elsässisches Industrielles Syndikat, (Mülhausen i. Els.) 5

Digitized by Google

Seite

Elsaß-lothringer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Straßburg i. Els.) 323
Elsaß-lothringischer Buchhändlerverein, (Straßburg i. Els.) 467
Elsaß-lothringischer Gastwirteverband, (Straßburg i. Els.) 739
Elsaß-lothringischer Photographenverein Straßburg i. Els., (Straßburg i. Els.) . 489
Elster-Saale-Kanalverein Leipzig, (Leipzig) 805
Embener Wirteverein der Stadt Emden, (Emden) 508
Emder Detaillistenverein, (Emden) . . . 21
Erzgebirgischer Brauereiverein, (Annaberg i. S.) 411
Erzgebirg-vogtländische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Zwickau i. S.) 102
Eschweiler Wirteverein, (Eschweiler) . . 622
Essener Handelsverein, (Essen a. d. Ruhr) 12
Export-Musterlager Stuttgart, (Stuttgart) 31
Exportverein für das Königreich Sachsen, (Dresden-N.) 31

F.

Fabrikanten- und Webschulverein, (Crimmitschau) 236
Fabrikantenverein Cottbus, (Cottbus) . . 226
Fabrikantenverein der Stickerei- und Spitzenindustrie, (Plauen i. V.) 241
Fabrikantenverein der Textilindustrie, (Neumünster i. Holst.) 227
Fabrikantenverein der Textilindustrie, (Neustadt a. Orla) 231
Fabrikantenverein der Textilindustrie von Hohenstein, Ernstthal und Umgegend, (Hohenstein-Ernstthal) 229
Fabrikantenverein der Wollindustrie, (Guben) 239
Fabrikantenverein für Hannover, Linden und die benachbarten Kreise, (Hannover) . 5
Fabrikantenverein für M.-Gladbach Stadt und Land, (M.-Gladbach) 226
Fabrikantenverein Hainichen, (Hainichen i. S.) 231
Fabrikantenverein, (Lamprecht i. Pfalz) . 228
Fabrikantenverein Lauterberg a. Harz, (Lauterberg a. Harz) 282
Fabrikantenverein Luckenwalde, (Luckenwalde) 231
Fabrikantenverein, (Neudamm) 227
Fabrikantenverein, (Osterode [Harz]) . . 227
Fabrikantenverein Pößneck, (Pößneck) . . 230
Fabrikantenverein Reichenbach-Mylau-Netzschkau, (Mylau i. V.) 230
Fabrikantenverein, (Schwiebus) 228
Fabrikantenverein, (Spremberg i. L.) . . 228
Fabrikantenverein zu Forst i. L., (Forst i. L.) 226
Fabrikantenverein zu Gera, (Gera [Reuß]) 231
Fabrikantenverein zu Greiz, (Greiz i. V.) . 231
Fabrikantenverein zu Großenhain, (Großenhain) 231

Seite

Fachverband für die wirtschaftlichen Interessen des Kunstgewerbes, (Berlin) . 458
Fachverein Berliner Droschkenbesitzer, (Berlin) 562
Fachverein der Besitzer chromolithographischer Anstalten von Nürnberg und Fürth, (N.B.), (Nürnberg) 458
Fachvereinigung der Baumeister Speyer, (Speyer) 527
Fachvereinigung der Baumeister und Steinsetzmeister in Kaiserslautern, (Kaiserslautern) 528
Fachvereinigung der Baumeister Zweibrücken, (Zweibrücken) 527
Färbereiverband, (Crefeld) 245
Färbermeisterverein Crimmitschau, (Crimmitschau) 243
Färbermeisterverein der sächsischen Oberlausitz und Nordböhmens, (Seifhennersdorf i. S.) 244
Färbermeisterverein Luckenwalde, (Luckenwalde) 243
Färbermeisterverein Werdau, (Werdau) . 244
Färberverein Chemnitz, (Chemnitz) . . . 242
Färberverein Cottbus, (Cottbus) . . . 242
Färberverein für Berlin und Vororte, (Berlin) 242
Färberverein für Leipzig und Umgegend, (Leipzig) 243
Färberverein Glauchau, (Glauchau) . . . 243
Färberverein Grünberg i. Schl., (Grünberg i. Schl.) 243
Färberverein Guben, (Guben) 243
Färberverein Meerane, (Meerane i. S.) . 243
Färberverein Neugersdorf, (Seifhennersdorf i. S.) 244
Färberverein Neumünster i. Holst., (Neumünster i. Holst.) 244
Färberverein Spremberg, (Spremberg i. L.) 245
Färberverein zu Sommerfeld, (Sommerfeld [N.-L.]) 244
Flensburger Reederverein, (Flensburg) . 568
Flensburger Wirteverein, (Flensburg) . . 650
Forbacher Gastwirteverein, (Forbach i. Lothr.) 740
Fränkischer Weinbauverein, (Würzburg) . 436
Fränkischer Weinhändlerverband in Würzburg und Kitzingen, (Würzburg und Kitzingen) 434
Fränkisch-thüringischer Gerberverband, (Coburg) 219
Frankfurter Flaschenbierhändlerverein, Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) . . 425
Frankfurter Milchhändlerverein Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 395
Freiberger Brauer- und Mälzerverein, (Zschieschen) 411
Freier deutscher Bäckerverband, (Frankfurt a. M.) 329
Freier Müllerverband, (Saarbrücken) . . 326
Freie Vereinigung Berliner Buchdruckereibesitzer, (Berlin) 451
Freie Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenossen, (Berlin) 140

Digitized by Google

Seite

Freie Vereinigung der Berliner Weißbierbrauerei-Besitzer und -Direktoren, (Berlin) 423
Freie Vereinigung der Gold- und Silberschmiede zu Görlitz, (Görlitz) 130
Freie Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin, (Berlin) 282
Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Nürnberg und Fürth, (Nürnberg) 132
Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Breslau, (Breslau) 130
Freie Vereinigung der Kohlenhändler, (Oppeln) 551
Freie Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Annaberg, (Annaberg i. S.) 356
Freie Vereinigung der Lederpappenfabriken von Brandenburg, Schlesien, Pommern und Preußen, (Groß-Särchen [Kr. Sorau]) 273
Freie Vereinigung der Weser-Schiffahrtsinteressen, (Cassel) 805
Freie Vereinigung der Zigarrenhändler in Erfurt, (Erfurt) 442
Freie Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin, (Berlin) . . 133
Freie Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten, (Hannover) 187
Freie Vereinigung Hallescher Goldschmiede zu Halle (Saale), (Halle [Saale]) . . 131
Freie Vereinigung Mannheimer Uhrmacher, (Mannheim) 152
Freie Vereinigung selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Großenhain, (Großenhain) 56
Freie Vereinigung selbständiger Konditoren für den Kreis Mannheim, (Mannheim) . 334
Freie Vereinigung selbständiger Spengler und Installateure Darmstadts, (Darmstadt) 123
Freie Vereinigung süd- und westdeutscher Interessenten der Textilindustrie, (Frankfurt a. M.) 225
Freie Vereinigung von Bildhauer- und Stuckgeschäften Berlins und Umgegend, (Wilmersdorf) 200
Freie Vereinigung von Brauereien von Aachen und Umgegend, (Aachen) . . . 414
Freie Vereinigung von Interessenten der Spiritus-, Branntwein- und Preßhefeindustrie, (Berlin) 427
Freie Vereinigung von Lederfabrikanten Mitteldeutschlands, (Halberstadt) . . . 217
Freie Vereinigung von Uhren-, Musikwerk-, Feinmechanik-, Edel- und Unedelmetall-Industriellen und -Großhandlungen zur Wahrung ihrer handelspolitischen Interessen, (Leipzig) 159
Friedeberger Gastwirtsverein, (Friedeberg N.-M.) 666
Friedrichrodaer Gastwirtsverein, (Friedrichroda) 586
Fuhrherrenvereinigung für den Stadt- und Landkreis Gelsenkirchen zu Schalke, (E. V.), (Schalke i. Westf.) 565

G.

Seite

Gaardener Gastwirteverein, (Kiel-Gaarden) 651
Gast- und Schenkwirteverein für Bünde und Umgegend, (Bünde i. Westf.) . . 606
Gast- und Schankwirteverein für Kirchheimbolanden und Umgebung, (Kirchheimbolanden) 706
Gast- und Schankwirteverein für Lehe und Umgegend, (Lehe) 599
Gast- und Schankwirteverein für Markneukirchen und Umgegend, (Markneukirchen i. V.) 716
Gast- und Schankwirteverein Lausigk und Umgegend, (Lausigk) 715
Gast- und Schankwirteverein Süd-Ost, (Berlin) 746
Gast- und Schankwirteverein Wedding, (Berlin) 744
Gast- und Schankwirtsverein des Kreises Calau zu Calau, (Calau) 665
Gast- und Schankwirtsverein für Schmölln und Umgegend, (Schmölln [S.-A.]) . 582
Gast- und Schankwirtverein für Zittau und Umgegend, (Zittau i. S.) 577
Gast- und Schankwirtverein Sommerfelds und Umgegend, (Sommerfeld [N.-L.]) . 669
Gastwirteverband Nassau und am Rhein, (Wiesbaden) 691
Gastwirteverein Adorf, (Adorf i. V.) . . 722
Gastwirteverein Aken und Umgegend, (Aken) 588
Gastwirteverein Auerbach und Umgebung, (Auerbach i. V.) 711
Gastwirteverein Auerthal, (Auerthal) . . 722
Gastwirteverein Bensheim und Umgebung, (Bensheim) 688
Gastwirteverein Bergzabern und Umgegend, (Bergzabern) 705
Gastwirteverein Biebrich a. Rh., (Biebrich a. Rh.) 692
Gastwirteverein Blankenhain und Umgegend, (Blankenhain [Bez. Zwickau]) . . . 711
Gastwirteverein Borna, (Borna) 711
Gastwirteverein Burgstädt und Umgebung, (Burgstädt) 711
Gastwirteverein Butzbach und Umgegend, (Butzbach) 691
Gastwirteverein Colmar und Umgegend, (Colmar i. Els.) 740
Gastwirteverein der Amtshauptmannschaft Dresden A., (Dresden A.) 722
Gastwirteverein der Elbdörfer, (Kleinstottbel) 649
Gastwirteverein der Lößnitz-Ortschaften, (Nieder-Lößnitz) 716
Gastwirteverein der Wetterau, (Friedberg i. Hessen) 691
Gastwirteverein des Bezirks Staufen i. Br., (Staufen i. Br.) 737
Gastwirteverein des Kreises Chateau-Salins, (Vic a. d. Seille) 739
Gastwirteverein des Kreises Groß-Gerau, (Groß-Gerau) 689
Gastwirteverein des Kreises Kirchhain, (Kirchhain) 681

Digitized by Google

Seite

Gastwirteverein des Kreises Uelzen, (Uelzen) 687
Gastwirteverein des oberen Rheingaues, (Eltville a. Rh.) 693
Gastwirteverein des Stadt- und Landkreises Darmstadt, (Darmstadt) 688
Gastwirteverein des Sulzbachtals, (Sulzbach) 608
Gastwirteverein Dieburg und Umgegend, (Dieburg) 689
Gastwirteverein Döbeln, (Döbeln) . . . 712
Gastwirteverein Dudweiler, (Dudweiler) . 696
Gastwirteverein Durlach, (Durlach) . . . 734
Gastwirteverein Ehrenfriedersdorf, (Ehrenfriedersdorf) 713
Gastwirteverein Ems-Nassau und Umgegend, (Ems) 693
Gastwirteverein Eschwege, (Eschwege) . . 679
Gastwirteverein Frankenberg i. S., (Frankenberg i. S.) 575
Gastwirteverein Frohburg und Umgegend, (Frohburg) 713
Gastwirteverein für Bingen und Umgebung, (Bingen) 688
Gastwirteverein für Birkenfeld und Umgebung, (Birkenfeld) 698
Gastwirteverein für den Kreis Hann. Münden (Stadt und Land), (Hann. Münden) . 685
Gastwirteverein für Elmshorn und Umgegend, (Elmshorn) 654
Gastwirteverein für Groitzsch und Umgegend, (Groitzsch) 714
Gastwirteverein für Kreis Merzig und Umgebung, (Merzig) 700
Gastwirteverein für Pirna und Umgebung, (Pirna) 719
Gastwirteverein für Rochlitz und Umgegend, (Rochlitz) 720
Gastwirteverein für Völklingen und Umgegend, (Völklingen) 698
Gastwirteverein für Wetzlar und Umgegend, (Wetzlar) 695
Gastwirteverein für Wilster und Umgegend, (Wilster) 654
Gastwirteverein für Zossen und Umgegend, (Zossen) 664
Gastwirteverein Geluhausen und Umgegend, (Geluhausen) 680
Gastwirteverein Grimma, (Grimma) . . . 714
Gastwirteverein Hadersleben, (Hadersleben) 655
Gastwirteverein Hartha, (Hartha) . . . 714
Gastwirteverein Heiligenwald und Umgebung (Bez. Trier), (Heiligenwald) . . 696
Gastwirteverein Hersbruck und Umgebung, (Hersbruck) 702
Gastwirteverein Hersfeld und Umgegend, (Hersfeld [Hessen-Nassau]) 680
Gastwirteverein Hessisch Lichtenau-Großalmerode und Umgegend, (Lichtenau) . 681
Gastwirteverein Heusweiler und Umgebung, (Heusweiler) 696
Gastwirteverein Hildburghausen, (Hildburghausen) 681
Gastwirteverein Homburg (Pfalz) und Umgebung, (Homburg [Pfalz]) 706

Seite

Gastwirteverein Illingen und Umgebung, (Illingen) 697
Gastwirteverein im Bezirk der Amtshauptmannschaft Flöha, (Flöha) 713
Gastwirteverein im Kirchspiel Brunsbüttel und Umgegend, (Brunsbüttel) . . . 649
Gastwirteverein Ingelheim und Umgebung, (Ingelheim) 690
Gastwirteverein Kaiserslautern und Umgebung, (Kaiserslautern) 706
Gastwirteverein Kamenz und Umgegend, (Kamenz) 715
Gastwirteverein Kirchberg i. S. und Umgegend, (Kirchberg i. S.) 575
Gastwirteverein Klingenthal und Umgegend, (Klingenthal) 723
Gastwirteverein Kreis Heiligenstadt, (Heiligenstadt) 680
Gastwirteverein Kusel und Umgebung, (Kusel) 707
Gastwirteverein Landau und Umgebung, (Landau) 707
Gastwirteverein Langen, (Langen) . . . 690
Gastwirteverein Langenschwalbach und Umgegend, (Langenschwalbach) 695
Gastwirteverein Lebach und Umgegend, (Lebach) 697
Gastwirteverein Leipzig-West, (Leipzig-Lindenau) 715
Gastwirteverein Leisnig i. S., (Leisnig i. S.) 716
Gastwirteverein Löbau, (Löbau i. S.) . . 575
Gastwirteverein Lorsch und Umgegend, (Lorsch) 690
Gastwirteverein Ludwigshafen a. Rh. und Umgebung, (E. V.), (Ludwigshafen a. Rh.) 707
Gastwirteverein Lugau, (Lugau) 716
Gastwirteverein Malstatt-Burbach, (Malstatt-Burbach) 700
Gastwirteverein Marburg und Umgegend, (Marburg) 681
Gastwirteverein Markirch und Umgebung, (Markirch i. Els.) 740
Gastwirteverein Metz und Umgebung, (Metz) 740
Gastwirteverein Mittweida und Umgebung, (Mittweida) 717
Gastwirteverein Mörchingen i. Lothr., (Mörchingen i. Lothr.) 741
Gastwirteverein Mylau i. V., (Mylau i. V.) 717
Gastwirteverband Nassau und am Rhein, (Wiesbaden) 691
Gastwirteverein Raunhof und Umgebung, (Raunhof) 717
Gastwirteverein Netzschkau i. V., (Netzschkau i. V.) 717
Gastwirteverein Neunkirchen und Umgebung, (Neunkirchen) 697
Gastwirteverein Neustadt i. S., (Neustadt i. S.) 717
Gastwirteverein Oberlungwitz, (Oberlungwitz) 722
Gastwirteverein Oederan, (Oederan) . . 718
Gastwirteverein Oelsnitz i. Erzgeb., (Oelsnitz i. Erzgeb.) 718
Gastwirteverein Oelsnitz i. V. und Umgegend, (Oelsnitz i. V.) 718

Digitized by Google

Seite

Gastwirteverein Offenbach a. M. und Umgegend, (Offenbach a. M.) 690
Gastwirteverein Olbernhau und Umgebung, (Olbernhau) 718
Gastwirteverein Oppenheim a. Rh. und Umgebung, (Oppenheim a. Rh.) 691
Gastwirteverein Pegau und Umgegend, (Pegau) 718
Gastwirteverein Plauen i. V., (Plauen i. V.) 719
Gastwirteverein Riesa und Umgebung, (Riesa) 719
Gastwirteverein Rüdesheim, (Rüdesheim) . 694
Gastwirteverein Saarburg i. Lothr., (Saarburg i. Lothr.) 741
Gastwirteverein Sayda und Umgegend, (Zethau) 720
Gastwirteverein Schmalkalden, (Schmalkalden) 682
Gastwirteverein Schneeberg, (Schneeberg) . 723
Gastwirteverein Schöneck i. V. und Umgegend, (Schöneck i. V.) 722
Gastwirteverein Sebnitz und Umgebung, (Sebnitz) 720
Gastwirteverein Seligenstadt a. M., (Seligenstadt a. M.) 691
Gastwirteverein St. Johann und Umgebung, (St. Johann) 697
Gastwirteverein Speyer und Umgegend, (Speyer) 708
Gastwirteverein Torgau und Umgegend, (Torgau) 595
Gastwirteverein und Innung zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 695
Gastwirteverein von Ahrensburg und Umgegend, (Ahrensburg) 648
Gastwirteverein von Uetersen und Umgegend, (Uetersen) 654
Gastwirteverein Weferlingen (Prov. Sachsen) und Umgegend, (Weferlingen [Prov. Sachsen]) 687
Gastwirteverein Werdau, (Werdau) . . . 721
Gastwirteverein Wiesbaden und Umgegend, (Wiesbaden) 695
Gastwirteverein Witzenhausen und Umgegend, (Witzenhausen) 683
Gastwirteverein Worms und Umgegend, (Worms) 691
Gastwirteverein Wurzen, (Wurzen) . . . 721
Gastwirteverein zu Bad Orb, (Bad Orb) . 682
Gastwirteverein zu Bautzen, (Bautzen) . . 711
Gastwirteverein zu Frankenhausen und Umgegend, (Frankenhausen a. Kyffhäuser) . 679
Gastwirteverein zu Görlitz und Umgegend, (Görlitz) 626
Gastwirteverein zu Lichtenstein i. S., (Lichtenstein i. S.) 716
Gastwirteverein zu Meißen und Umgebung, (Meißen) 717
Gastwirteverein zu Melsungen, (Melsungen) 681
Gastwirteverein zu Misdroy, (Misdroy) . 642
Gastwirteverein zu Nossen, (Nossen) . . 718
Gastwirteverein zu Roßwein, (Roßwein) . 720
Gastwirteverein zur Wahrung der Interessen der Gast- und Schankwirte Leipzig, (Leipzig) 722

Seite

Gastwirteverein zu Warburg, (Warburg) . 682
Gastwirteverein zu Wildungen, (Wildungen) 683
Gastwirte von Ueckermünde und Umgegend, (Ueckermünde) 644
Gastwirtsverein Aschersleben, (Aschersleben) 588
Gastwirtsverein Bamberg, (Bamberg) . . 702
Gastwirtsverein Bitterfeld und Umgebung, (Bitterfeld) 588
Gastwirtsverein Buchdorf, (Buchdorf) . . 702
Gastwirtsverein Bunzlau, (Bunzlau) . . 625
Gastwirtsverein Burg und Umgegend, (Burg b. M.) 589
Gastwirtsverein Culm und Umgegend, (Culm i. Westpr.) 637
Gastwirtsverein Delitzsch und Umgegend, (Delitzsch) 589
Gastwirtsverein der Schönhauser Vorstadt, (Berlin) 743
Gastwirtsverein der Stadt und des Kreises Namslau, (Namslau) 676
Gastwirtsverein des Amtes Salder, (Osterlinde) 602
Gastwirtsverein „Dreikaiserreichs-Ecke" von Myslowitz und Umgegend, [(Myslowitz) 634
Gastwirtsverein Erlangen, (Erlangen) . 702
Gastwirtsverein Franz. Buchholz und Umgegend, (Franz. Buchholz) 672
Gastwirtsverein Freienwalde a. O. und Umgegend, (Freienwalde a. O.) . . . 660
Gastwirtsverein Friedrichshagen und Umgegend, (Friedrichshagen b. Berlin) . . 672
Gastwirtsverein für Anklam und Umgegend, (Anklam) 641
Gastwirtsverein für Birnbaum, Zirke und Umgegend, (Birnbaum) 639
Gastwirtsverein für Blankenburg i. Harz und Umgegend, (Blankenburg i. Harz) . 601
Gastwirtsverein für Calbe a. S. und Umgegend, (Calbe a. S.) 589
Gastwirtsverein für Coswig und Umgegend, (Coswig [Anh.]) 578
Gastwirtsverein für Dannenberg-Hitzacker und Umgegend, (Dannenberg a. E.) . 597
Gastwirtsverein für den Landkreis Beuthen O.-Schl., (Deutsch-Piekar) 636
Gastwirtsverein für den oberen Teil des Kreises Glatz, (Reinerz) 629
Gastwirtsverein für den Regierungsbezirk Bromberg zu Bromberg, (Bromberg) . 639
Gastwirtsverein für Dessau und Umgegend, (Dessau) 578
Gastwirtsverein für Deutsch-Eylau und Umgegend, (Deutsch-Eylau) 638
Gastwirtsverein für Elsterwerda und Umgegend, (Elsterwerda) 590
Gastwirtsverein für Erxleben und Umgegend, (Erxleben) 590
Gastwirtsverein für Gransee und Umgegend, (Marienthal i. M.) 661
Gastwirtsverein für Graudenz und Umgegend, (Graudenz) 638
Gastwirtsverein für Grünberg i. Schl. und Umgegend, (Grünberg i. Schl.) . . . 626

Digitized by Google

Seite

Gastwirtsverein für Hettstedt und Umgegend, (Hettstedt) 591
Gastwirtsverein für Ilsenburg und Umgegend, (Ilsenburg) 591
Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend, (Kattowitz O.-Schl.) . 633 u. 676
Gastwirtsverein für Königstein und Umgegend, (Königstein a. Elbe) 715
Gastwirtsverein für Kosel und Umgegend, (Kosel O.-Schl.) 633
Gastwirtsverein für Kreis Wohlau und Umgegend, (Wohlau) 631
Gastwirtsverein für Liebau, (Liebau) . . 677
Gastwirtsverein für Lissa und Umgegend, (Lissa i. Schl.) 676
Gastwirtsverein für Luckenwalde und Umgegend, (Luckenwalde) 672
Gastwirtsverein für Malchow und Umgegend, (Malchow i. Meckl.) 646
Gastwirtsverein für Neustadt O.-Schl. und Umgegend, (Neustadt O.-Schl.) . . 634
Gastwirtsverein für Nicolai und Umgegend, (Nicolai O.-Schl.) 635
Gastwirtsverein für Nordhausen und Umgegend, (Nordhausen) 593
Gastwirtsverein für Oppeln und Umgegend, (Oppeln) 676
Gastwirtsverein für Oschersleben und Umgegend, (Oschersleben) 593
Gastwirtsverein für Rheinsberg und Umgegend, (Rheinsberg) 663
Gastwirtsverein für Ruhland und Umgegend, (Ruhland i. Schl.) 630
Gastwirtsverein für Rybnik und Umgegend, (Rybnik O.-Schl.) 635
Gastwirtsverein für Sangerhausen und Umgegend, (Sangerhausen) 594
Gastwirtsverein für Schandau und Umgegend, (Schandau a. Elbe) 577
Gastwirtsverein für Sohrau (O.-Schl. und Umgegend, (Sohrau O.-Schl.) . . . 635
Gastwirtsverein für Stadt und Kreis Leobschütz, (Leobschütz) 634
Gastwirtsverein für Thorn und Umgegend, (Thorn) 638
Gastwirtsverein für Triebel und Umgegend, (Triebel) 669
Gastwirtsverein für Weißwasser und Umgegend, (Weißwasser) 631
Gastwirtsverein für Zerbst und Umgegend, (Zerbst) 579
Gastwirtsverein Gersdorf, (Bez. Chemnitz), (Gersdorf [Bez. Chemnitz]) 713
Gastwirtsverein „Glück auf", Kreis Zabrze, (Dorotheendorf) 635
Gastwirtsverein Gößnitz (S.-A.), (Gößnitz [S.-A.]) 581
Gastwirtsverein Gommern und Umgegend, (Gommern) 590
Gastwirtsverein Gotha und Umgegend, (Gotha) 586
Gastwirtsverein Gr. Glogau, (Gr. Glogau) 626

Seite

Gastwirtsverein Gunzenhausen und Umgebung, (Gunzenhausen) 702
Gastwirtsverein Hof I, (Hof [Bayern]) . 703
Gastwirtsverein Hof II, (Hof [Bayern]) . 703
Gastwirtsverein Hohenlimburg und Umgegend, (Hohenlimburg) 610
Gastwirtsverein Inowrazlaw und Umgegend, (Inowrazlaw) 639
Gastwirtsverein Jena und Umgegend, (Jena) 582
Gastwirtsverein Johanngeorgenstadt und Umgegend, (Johanngeorgenstadt) . . 576
Gastwirtsverein Kipfenberg, (Kipfenberg) . 703
Gastwirtsverein Kissingen, (Kissingen) . . 703
Gastwirtsverein Königs-Wusterhausen-Neue Mühle, (Königs-Wusterhausen) . . . 661
Gastwirtsverein Kyritz und Umgegend, (Kyritz) 672
Gastwirtsverein Loburg, Möckern und Umgegend, (Dörnitz) 592
Gastwirtsverein Lößnitz i. Erzgeb., (Lößnitz i. Erzgeb.) 576
Gastwirtsverein Ludwigslust, (Ludwigslust) 646
Gastwirtsverein Militsch und Umgegend, (Militsch) 628
Gastwirtsverein Mittenwalde und Umgegend, (Mittenwalde) 673
Gastwirtsverein Münchberg, (Münchberg) . 703
Gastwirtsverein Neiße und Umgegend, (Neiße) 634
Gastwirtsverein Neumarkt und Umgegend, (Neumarkt i. Schl.) 628
Gastwirtsverein Neustadt a. Orla, (Neustadt a. Orla) 582
Gastwirtsverein Nimptsch und Umgegend, (Nimptsch) 629
Gastwirtsverein Nowawes-Neuendorf, (Nowawes) 746
Gastwirtsverein Nürnberg und Umgebung, (Nürnberg) 674
Gastwirtsverein Oettingen, (Oettingen) . 704
Gastwirtsverein Oranienbaum-Wörlitz und Umgegend, (Wörlitz) 579
Gastwirtsverein Osterwieck a. Harz, (Osterwieck a. H.) 593
Gastwirtsverein Pankow, Schönhausen, Schönholz, (Pankow) 673
Gastwirtsverein Passau, (Passau) . . . 704
Gastwirtsverein Peiz und Umgegend, (Peiz) 668
Gastwirtsverein Petersdorf i. Riesengeb. und Umgegend, (Schreiberhau i. Riesengeb.) 629
Gastwirtsverein Pößneck und Umgegend, (Pößneck) 583
Gastwirtsverein Quedlinburg und Umgegend (Quedlinburg) 593
Gastwirtsverein Reinickendorf und Umgegend, (Reinickendorf) 663
Gastwirtsverein Ronneburg, (Ronneburg) . 581
Gastwirtsverein Roßlau a. E. und Umgegend, (Roßlau a. E.) 579
Gastwirtsverein (Saalinhaber) des Bezirks der Amtshauptmannschaft Döbeln, (E. V.), (Kleindauchlitz b. Döbeln) 712

Digitized by Google

Seite

Gastwirtsverein Schmiedeberg im Riesengeb., (Schmiedeberg i. Riesengeb.) . . 630
Gastwirtsverein Schneeberg und Umgegend, (Schneeberg) 576
Gastwirtsverein Schönheide im Erzgeb., (Schönheide i. Erzgeb.) 576
Gastwirtsverein Schönebeck und Umgegend, (Schönebeck) 594
Gastwirtsverein Schraplau und Umgegend, (Oberröblingen a. See) 594
Gastwirtsverein Schwarzenberg, (Schwarzenberg) 577
Gastwirtsverein Schwiebus und Umgegend, (Schwiebus) 668
Gastwirtsverein Staßfurt und Umgegend, (Staßfurt) 595
Gastwirtsverein Suhl, (Suhl) 595
Gastwirtsverein Triebes, (Triebes) . . 585
Gastwirtsverein Tribsees, (Tribsees) . . 644
Gastwirtsverein von Bernburg und Umgegend, (Bernburg) 579
Gastwirtsverein von Beuthen O.-Schl., (Beuthen O.-Schl.) 632
Gastwirtsverein von Birkenwerder, (Birkenwerder a. d. Nordbahn) 747
Gastwirtsverein von Cüstrin und Umgebung, (Cüstrin) 666
Gastwirtsverein von Eisenberg (S.-A.), (Eisenberg [S.-A.]) 581
Gastwirtsverein von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]) 591
Gastwirtsverein von Hirschberg und Umgegend, (Hirschberg i. Schl.) 627
Gastwirtsverein von Hüften, (Hüften) . . 611
Gastwirtsverein von Königsberg N.-M. und Umgegend, (Königsberg N.-M.) . 668
Gastwirtsverein von Königsee und Umgebung, (Rottenbach) 584
Gastwirtsverein von Langenbielau, (Langenbielau) 628
Gastwirtsverein von Lauban und Umgegend, (Lauban) 628
Gastwirtsverein von Magdeburg und Umgegend, (Magdeburg) 592
Gastwirtsverein von Nienburg (Saale) und Umgegend, (Nienburg [Saale]) . . . 579
Gastwirtsverein von Obernigk und Umgegend, (Sitten i. Schl.) 629
Gastwirtsverein von Oranienburg und Umgegend, (Oranienburg) 662
Gastwirtsverein von Perleberg und Umgegend, (Perleberg) 662
Gastwirtsverein von Pyritz und Umgegend, (Pyritz) 643
Gastwirtsverein von Schkeuditz und Umgegend, (Ermlitz) 594
Gastwirtsverein von Schöneberg, (Schöneberg b. Berlin) 745
Gastwirtsverein von Spremberg und Umgegend, (Spremberg) 669
Gastwirtsverein von Strelitz und Umgegend, (Strelitz i. Meckl.) 647

Seite

Gastwirtsverein von Tennstedt und Umgegend, (Tennstedt) 595
Gastwirtsverein von Werben und Umgegend, (Werben a. Elbe) 596
Gastwirtsverein von Wernigerode und Umgegend, (Wernigerode a. Harz) . . 596
Gastwirtsverein von Wittstock und Umgegend, (Wittstock) 664
Gastwirtsverein von Zeulenroda und Umgegend, (Zeulenroda) 586
Gastwirtsverein Waltershausen und Umgegend, (Waltershausen) 586
Gastwirtsverein Weida und Umgegend, (Weida) 583
Gastwirtsverein Weinböhla, (Weinböhla) 721
Gastwirtsverein Zeitz und Umgegend, (Zeitz) 596
Gastwirtsverein zu Cottbus, (Cottbus) . 665
Gastwirtsverein Züllichau und Umgegend, (Züllichau) 669
Gastwirtsverein zu Freiberg, (Freiberg i. S.) 713
Gastwirtsverein zu Freystadt und Umgegend, (Freystadt N.-Schl.) 625
Gastwirtsverein zu Friedland (Friedland i. Meckl.) 645
Gastwirtsverein zu Groß-Postwitz und Umgegend, (Obergurig) 714
Gastwirtsverein zu Guben, (Guben) . . 667
Gastwirtsverein zu Guhrau, (Guhrau) . 627
Gastwirtsverein zu Memel, (Memel) . . 637
Gastwirtsverein zu Jüterbog, (Jüterbog) . 672
Gastwirtsverein zu Zwickau, (Zwickau i. S.) 577
Gastwirtverein Aschaffenburg und Umgebung, (Aschaffenburg) 701
Gastwirtverein der Grafschaft Glatz, (Glatz) 626
Gastwirtverein für Gleiwitz und Umgegend, (Gleiwitz) 632
Gastwirtverein für Königshütte und Umgegend, (Königshütte O.-Schl.) . . . 633
Gastwirtverein für Tarnowitz und Umgegend, (Tarnowitz) 635
Gastwirtverein Höchst a. M., (Höchst a. M.) 690
Gastwirtverein Lipine und Umgegend, (Chropaczow) 634
Gastwirtverein Pirmasens und Umgebung, (Pirmasens) 708
Gastwirtverein von Gardelegen und Umgegend, (Gardelegen) 590
Gastwirtverein von Helmstedt und Umgegend, (Helmstedt) 602
Gastwirtverein zu Jauer, (Jauer) . . . 627
Gastwirtverein zu Sagan, (Sagan) . . . 630
Gastwirtverein Zwonitz und Umgegend, (Zwonitz) 722
Geithainer Gastwirterverband, (Geithain) 713
Genossenschaft für Wein- und Spirituosen-Großhandel in Lothringen, (Metz) . . 435
Genossenschaft selbständiger Gold-, Silber- und Metallschläger in Dresden und Umgegend, (Dresden) 133
Geographische Gesellschaft für Thüringen zu Jena, (E. V.), (Jena) 750
Gerberverein Altensteig, (Altensteig) . . 220
Gerberverein Ebingen, (Ebingen) . . . 220

Digitized by Google

Seite

Gesamtverband deutscher Metallindustrieller (Berlin) 113
Geschäftsführender Ausschuß der deutschen Kratzenfabrikation, (Aachen) 137
Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler, (Leipzig) 471
Gesellschaft Berliner Wäschefabrikanten, (Berlin) 248
Gesellschaft der Fabrikanten und Kaufleute, (Fulda) 39
Gesellschaft der vereinigten Berliner Weinhändler, (Berlin) 433
Gewerbe-Handels-Verein, (Oldenburg i. Gr.) 92
Gewerbeschutzverein zu Helmstedt, (Helmstedt) 90
Gewerbe- und Industrie-Verein, (Bremen) 94
Gewerbeverein der Gastwirte Münchens, (München) 708
Gewerbeverein der Gastwirte Neuburg a. D., (Neuburg a. D.) 704
Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen, (Landesgewerbeverein), (Darmstadt) 764
Gewerbeverein für die Provinz Hannover, (Hannover) 768
Gewerbeverein für Nassau, (Wiesbaden) . 767
Gewerblicher Ausschuß des kaufmännischen Vereins Bochum, (Bochum) 70
Gewerblicher Ausschuß des Vereins für bürgerliche Interessen, (Crefeld . . . 70
Glückstädter Wirteverein, (Glückstadt) . . 650
Gnesener Gastwirteverein, (Gnesen) . . 639
Gnesener kaufmännische Vereinigung, (Gnesen) 64
Görlitzer Drogistenverein, (Görlitz) . . . 181
Görlitzer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Liebsgen [R.-L.]) . . 305
Gothaer Detaillistenverein der Kolonial- und Materialwarenbranche, (Gotha) . . 358
Graphischer Klub, Augsburg, (Augsburg) 795
Graphischer Klub, Görlitz, (Görlitz) . . . 795
Graphischer Klub in Stuttgart, (Stuttgart) 795
Graphischer Klub, (Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.) 796
Graphische Vereinigung, (Altenburg [S.-A.]) 796
Graphische Vereinigung, Offenbach a. M. (Offenbach a. M.) 796
Greifenberger Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Greifenberg i. P.) 63
Grimmener Gastwirteverein, (Grimmen) . 642
„Grubenholzbörse", Verein deutscher Holzhändler, (Recklinghausen) 291
Gruppe der Dampfkesselfabrikanten des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten, (Düsseldorf) 134
Gruppe der Dampfmaschinenbauer des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten, (Düsseldorf) 134
Gruppe der Eisengießereien des Verbandes Nürnberger Metallindustrieller, (Nürnberg) 110
Gruppe Heilbronn des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Heilbronn a. N.) 123

Seite

Gruppe Reutlingen des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Reutlingen) 123
Gruppe Stuttgart des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Cannstatt) 123
Gruppe Ulm des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs, (Ulm a. D.) . . 123
Gruppe Rheinland, Westfalen, Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes deutscher Lackfabrikanten, (Rohwinkel) 188
Gruppe Hannover-Sachsen (Provinz) des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Halberstadt) 190
Gruppe Königreich Sachsen des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Schönberg i. V.) 191
Gruppe Niederrhein des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Emmerich a. Rh.) 191
Gruppe Oberrhein des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Biebrich a. Rh.) . 191
Gruppe Pommern-Preußen des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Stettin) . 191
Gruppe Posen-Schlesien des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Posen) . . . 191
Gruppe Schleswig-Holstein-Mecklenburg des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg) 190
Gruppe Westfalen-Lippe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, (Emmerich a. Rh.) 191
Gruppe I des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Offenbach a. M.) 193
Gruppe II des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Hopfingen i. Württ.) . . 193
Gruppe III des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Gera [Reuß]) . . . 193
Gruppe IV des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten, (Rathenow) 193

H.

Hagener Wirteverein, (Hagen i. Westf.) . 608
Halberstädter Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Wegeleben) . 346
Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein, (Hamburg) 469
Hamburg-Altonaer Drogistenverein, (Hamburg) 186
Hamburger Fuhrherrenverein, (Hamburg-St. Pauli) 565
Hamburger Lokalverein der Tapetenhändler, (Hamburg) 276
Hamburger Uhrengrossistenverein, (Hamburg) 158
Hamburger Uhrmacherverein, (Hamburg) . 156
Hamburger Verein oberländischer Schiffer, (Hamburg) 573
Handelsgenossenschaft der Stadt Baden, (E. V.), (Baden-Baden) 61
Handelspolitische Vereinigung des deutschen Kunstdruckgewerbes, (Berlin) 457

Digitized by Google

Seite

Handelsverein Bodenwerder, (Bodenwerder) 17
Handelsverein Boizenburg, (Boizenburg) . 15
Handelsverein Brake, (Brake) 33
Handelsverein Brandenburg a. H., (Brandenburg a. H.) 17
Handelsverein Cochstedt, (Cochstedt) . . 17
Handelsverein Cribitz, (Cribitz) 15
Handelsverein Doberan, (Doberan) . . . 15
Handelsverein für das Land Hadeln, (Otterndorf) 42
Handelsverein für den Kreis Kehdingen, (Freiburg a. Elbe) 63
Handelsverein für den Kreis Pyrmont, (Pyrmont) 65
Handelsverein für den Oberharz, (Clausthal) 42
Handelsverein Grevesmühlen, (Grevesmühlen) 15
Handelsverein Güstrow, (Güstrow i. Meckl.) 14
Handelsverein Hameln, (Hameln) . . . 18
Handelsverein Heilbronn, (E. V.), (Heilbronn a. N.) 91
Handelsverein in Wetzlar, (Wetzlar) . . 19
Handelsverein Krakow, (Krakow) . . . 15
Handelsverein Lindau i. B., (E. V.), (Lindau i. B.) 13
Handelsverein Ludwigslust, (Ludwigslust) 14
Handelsverein Neubukow, (Neubukow) . 15
Handelsverein Neustadt i. Meckl., (Neustadt i. Meckl.) 15
Handelsverein Neustrelitz, (Neustrelitz i. Meckl.) 14
Handelsverein Parchim, (Parchim) . . . 14
Handelsverein Schwaan, (Schwaan) . . . 15
Handelsverein Uelzen, (Bez. Hannover), (Uelzen) 18
Handelsverein Ulm a. D., (Ulm a. D.) . 92
Handelsverein (Vereinigung der Kolonial- und Materialwarenhändler in der Stadt Braunschweig), (Braunschweig) . . . 358
Handelsverein Wandsbek, (Wandsbek) . . 17
Handelsverein Waren, (Waren) 14
Handelsverein Wismar, (Wismar) . . . 14
Handelsverein Wolfenbüttel, (Wolfenbüttel) 358
Handelsverein zu Bützow, (Bützow) . . 14
Handelsvertragsverein, (Berlin) 34
Handels- und Gewerbeverein in Augsburg, (Augsburg) 89
Handel- und Gewerbeverein Schöningen, (Schöningen i. Braunschweig) 92
Hannover-braunschweigischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Hannover) 306
Hannoversche, Elb- und Harz-Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Rendsburg) 109
Harzer Verband Oker des Vereins deutscher Holzstofffabrikanten, (Oker) 269
Hauptverein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Schleswig-Holstein, dem Fürstentum Lübeck und den Hansestädten Hamburg und Lübeck, (Kiel) . 390
Hauptverein deutscher Tapetenhändler, (Frankfurt a. M.) 274

Seite

Haynauer Gastwirtsverein, (Haynau) . . 627
Heider Wirteverein, (Heide i. Holst.) . . 650
Hessen-nassauische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Hirzenhain [Oberhessen]) 109
Hessischer Landesverband selbständiger Konditoren, (Darmstadt) 339
Hessischer Papierverein, (Darmstadt) . . 267
Holz- und Kohlenhändlerverein, (Würzburg) 551

J.

Ilmenauer Gastwirtsverein, (Ilmenau) . 582
Industrie- und Handelsbörse Stuttgart, (Stuttgart) 232
Industrieverein für den Regierungsbezirk Hildesheim, (Hildesheim) 6
Industrieverein für Kirchberg und Umgegend, (Kirchberg i. S.) 229
Industrieverein, (Meerane i. S.) . . . 6
Industrieverein von Chemnitz und Umgebung, (Chemnitz) 229
Industrieverein zu Werdau, (Werdau i. S.) 230
Internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens, (Braunschweig) 753
Internationaler Transport-Versicherungsverband, (Berlin) 559
Internationaler Verband von Versicherungsgesellschaften zur Transportversicherung von Post- und Eisenbahn-Wertsendungen, (Berlin) 560
Internationaler Verein der Gasthofbesitzer, (Cöln a. Rh.) 742
Jagdfreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Hall) 524
Jagdfreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Schwäb. Hall) . . 324

K.

Kaffeehandelvereinigung, (Hamburg) . . 362
Kanalverein für das Herzogtum Braunschweig, (Braunschweig) 802
Kanalverein für Minden und Umgegend, (Minden i. Westf.) 804
Karlsruher Wirteverein, (Karlsruhe i. B.) 735
Kartonnage-Fabrikantenvereinigung Plauen, (Plauen i. S.) 279
Kaufmännischer Kreisverein Gifhorn-Offenhagen, (Gifhorn) 42
Kaufmännischer Provinzialverband zu Stettin, (Stettin) 359
Kaufmännischer Verband Einbeck, (Einbeck) 42
Kaufmännischer Verein Bernburg, (Bernburg) 73
Kaufmännischer Verein Bückeburg, (Bückeburg) 42
Kaufmännischer Verein der Detaillisten von Barth, (Barth) 359

Digitized by Google

Seite

Kaufmännischer Verein der Kolonialwarenhändler, (Eberswalde) 354
Kaufmännischer Verein der Spielwarenverleger für Grünhainichen und Waldkirchen, (Grünhainichen) 552
Kaufmännischer Verein des Kreises Neuhaus a. Oste, (Osten) 18
Kaufmännischer Verein Dessau, (Dessau) . 63
Kaufmännischer Verein Diepholz, (Diepholz) 42
Kaufmännischer Verein Dramburg, (Dramburg) 69
Kaufmännischer Verein Duderstadt, (Duderstadt) 20
Kaufmännischer Verein Freystadt i. Schl., (Freystadt i. Schl.) 50
Kaufmännischer Verein Gr. Glogau, (Gr. Glogau) 50
Kaufmännischer Verein Hess. Oldendorf, (Hess. Oldendorf) 44
Kaufmännischer Verein Hettstedt, (Hettstedt) 64
Kaufmännischer Verein Hildburghausen, (Hildburghausen) 46
Kaufmännischer Verein Hofgeismar, (Hofgeismar) 71
Kaufmännischer Verein Hohenmölsen, (Hohenmölsen) 46
Kaufmännischer Verein Labes, (Labes) . . 69
Kaufmännischer Verein Laurahütte, (Laurahütte) 49
Kaufmännischer Verein Lauterberg a. Harz, (Lauterberg a. Harz) 21
Kaufmännischer Verein Lehe, (Lehe) . . 21
Kaufmännischer Verein „Merkur" in Karlsruhe i. B., (Karlsruhe i. B.) 25
Kaufmännischer Verein mit Handelsschule zu Leisnig, (Leisnig) 57
Kaufmännischer Verein Moringen und Hardegsen, (Moringen) 356
Kaufmännischer Verein Neurode, (Neurode) 52
Kaufmännischer Verein Nordhausen, (Nordhausen) 65
Kaufmännischer Verein Northeim (Hannover), (Northeim [Hannover]) 43
Kaufmännischer Verein Obernkirchen, (Bez. Cassel), (Obernkirchen [Bez. Cassel]) . 44
Kaufmännischer Verein Osterode (Harz), (Osterode [Harz]) 44
Kaufmännischer Verein Peine, (Peine) . . 44
Kaufmännischer Verein Quedlinburg, (Quedlinburg) 357
Kaufmännischer Verein Rosdzin-Schoppinitz, (Rosdzin-Schoppinitz) 52
Kaufmännischer Verein Rummelsburg i. P., (Rummelsburg i. P.) 70
Kaufmännischer Verein Schalke, (Schalke i. Westf.) 71
Kaufmännischer Verein Schleusingen, (Schleusingen) 47
Kaufmännischer Verein Sprottau, (Sprottau) 51
Kaufmännischer Verein Stade, (Stade) . . 44
Kaufmännischer Verein Strehlen, (Strehlen) 52
Kaufmännischer Verein Suhl, (Suhl) . . 47
Kaufmännischer Verein Sulingen, (Sulingen) 44

Seite

Kaufmännischer Verein Tangermünde, (Tangermünde) 66
Kaufmännischer Verein Trebnitz i. Schl., (Trebnitz i. Schl.) 51
Kaufmännischer Verein Treptow a. Toll., Treptow a. Toll.) 20
Kaufmännischer Verein Uslar, (Uslar i. Hann.) 44
Kaufmännischer Verein von Lauterberg a. Harz und Umgegend, (Lauterberg a. Harz) 18
Kaufmännischer Verein Weimar, (Weimar) 77
Kaufmännischer Verein Wernigerode, (Wernigerode) 26
Kaufmännischer Verein zu Celle, (Celle) . 18
Kaufmännischer Verein zu Döbeln, (Döbeln) 56
Kaufmännischer Verein zu Gr.-Wartenberg, (Gr.-Wartenberg) 17
Kaufmännischer Verein zu Guben, (Guben) 26
Kaufmännischer Verein zu Holzminden, (Holzminden) 43
Kaufmännischer Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Hildesheim, (E. V.), (Hildesheim) 43
Kaufmännischer Verein zu Münsterberg i. Schl., (Münsterberg i. Schl.) . . . 814
Kaufmännischer Verein zu Patschkau, (Patschkau) 52
Kaufmännischer Verein zu Pegau, (Pegau) 76
Kaufmännischer Verein zu Verden, (Verden) 45
Kaufmännischer Verein Zwickau i. S., (Zwickau i. S.) 31
Kaufmännische Vereinigung Bromberg, (Bromberg) 62
Kaufmännische Vereinigung Friedeberg N.-M., (Friedeberg N.-M.) 63
Kaufmännische Vereinigung, (Schöppenstedt) 26
Kaufmännische Vereinigung zu Wolfenbuttel, (Wolfenbüttel) 16
Kaufmannschaft Garz a. Rügen, (Garz a. Rügen) 69
Kaufmannschaft in Dömitz, (Dömitz) . . 16
Kaufmanns-Kompagnie zu Wismar, (Wismar) 16
Kettwiger Wirteverein, (Kettwig a. d. Ruhr) 620
Kieler Photographenverein, (Kiel) . . . 491
Königsberger Drogistenverein, (Königsberg i. Ostpr.) 181
Kohlenhändlerverein zu Magdeburg, (Magdeburg) 550
Kolonialwarenhändlerverein Markranstädt, (Markranstädt) 356
Konzessionierter sächsischer Schifferverein, (Dresden) 573
Korbmacherverband Tannroda-Kranichfeld, (Tannroda) 294
Korbmacherverein Kranichfeld, (Kranichfeld) 294
Korbmacherverein Tannroda, (Tannroda) . 295
Korporation der Berliner Buchhändler, (Berlin) 470
Korporation der Kaufmannschaft zu Pyritz, (Pyritz) 70
Korporation der Kaufmannschaft zu Rostock, (Rostock i. Meckl.) 16

Digitized by Google

Seite

Korporierte Kaufmannskompagnie Bergen a. Rügen von 1803, (Bergen a. Rügen) 69
Kreis I (Nordwest) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Hannover) . 453
Kreis II (Rheinland-Westfalen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Crefeld) 453
Kreis III (Main) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Frankfurt a. M.) 453
Kreis IV (Südwest) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Stuttgart) . 453
Kreis V (Bayern) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (München) . . . 453
Kreis VI (Thüringen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Halle [Saale]) 453
Kreis VII (Sachsen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Leipzig) . . 454
Kreis VIII (Berlin-Brandenburg) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin) 454
Kreis IX (Nordost) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Breslau) . 454
Kreis I (Nordwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Hannover) . . 448
Kreis III (Main) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Frankfurt a. M.) . . 449
Kreis IV (Südwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Stuttgart) . . 449
Kreis V (Bayern) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (München) 449
Kreis VI (Thüringen) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Halle [Saale]) . 450
Kreis VII (Sachsen) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Berlin) . . . 450
Kreis VIII (Brandenburg) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Leipzig) . . 450
Kreis IX (Nordost) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig, (Breslau) . . . 451
Kreis Erstein des unterelsässischen Apothekervereins, (Benfeld) 180
Kreis Hagenau des unterelsässischen Apothekervereins, (Reichshofen i. Els.) . . 180
Kreis Molsheim des unterelsässischen Apothekervereins, (Vorbruk) 180
Kreis Schlettstadt des unterelsässischen Apothekervereins, (Schlettstadt i. Els.) . 180
Kreis Weißenburg des unterelsässischen Apothekervereins (Sülz a. W.) . . . 180
Kreis Zabern des unterelsässischen Apothekervereins, (Zabern) 180
Kreis I (Nordwest) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Hannover) . . . 456
Kreis II (Rheinland-Westfalen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Cöln a. Rh.) 456
Kreis III (Main) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Frankfurt a. M.) . 456
Kreis IV (Südwest) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Stuttgart) . . . 456
Kreis V (Bayern) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Nürnberg) . . . 456
Kreis VI (Thüringen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Halle [Saale]) . 457

Seite

Kreis VIII (Brandenburg) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Berlin) . 457
Kreis IX (Nordost) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Breslau) . . . 457
Kreisgastwirteverein Worbis, (Worbis) . 683
Kreisverband gewerblicher Vereinigungen von Schwaben und Neuburg, (Kaufbeuren [Schwaben]) 760
Kreisverband pfälzischer Baugewerke, (Neustadt a. H.) 527
Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler, (Frankfurt a. M.) 479
Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler, (Aachen) 464
Kreisverein der Schriftgießereibesitzer zu Leipzig, (Kreis II), (Leipzig) 447
Kreisverein der Schriftgießereibesitzer zu Stuttgart, (Kreis IV), (Stuttgart) . . 447
Kreisverein Aichach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aichach [Oberbayern]) . . . 309
Kreisverein Altötting des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Burghausen [Oberbayern]) . . 309
Kreisverein Alzenau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Michelbach [Unterfranken]) . 321
Kreisverein Amberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Amberg [Oberpfalz]) . . . 314
Kreisverein Ansbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Bruckberg, Post Ansbach [Mittelfranken]) 320
Kreisverein Aschaffenburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Heimbuchenthal, Post Hessenthal [Unterfranken]) 321
Kreisverein Bayreuth des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Bayreuth [Oberfranken]) . . 319
Kreisverein Berneck des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Himmeltron [Oberfranken]) . 319
Kreisverein Bruck des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 309
Kreisverein Burglengenfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Schmidtmühlen [Oberpfalz]) 315
Kreisverein Cham des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Cham [Oberpfalz]) 315
Kreisverein Dachau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 309
Kreisverein Deggendorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Deggendorf [Niederbayern]) . 312
Kreisverein Dillingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Steinheim [Schwaben]) . . . 316

Digitized by Google

Seite

Kreisverein Dingolfing des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Marktkofen, Post Frouten-hausen [Niederbayern]) 312
Kreisverein Donauwörth des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Donauwörth [Schwaben] . . 317
Kreisverein Ebermannstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Hagenbach, Post Pretzfeld [Ober-franken]) 319
Kreisverein Ebern des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Kraisdorf, Post Pfarrweisach [Unterfranken]) 321
Kreisverein Ebersberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 309
Kreisverein Eggenfelden des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Prühmühle, Post Eggenfelden [Niederbayern]) 312
Kreisverein Erding des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 310
Kreisverein Forchheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Forchheim [Oberfranken]) . . 319
Kreisverein Freising des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 310
Kreisverein Friedberg des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aichach [Oberbayern]) . . . 310
Kreisverein Füssen des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Lechbruck [Schwaben]) . . . 317
Kreisverein Garmisch des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Pähl, Post Wilzhofen [Ober-bayern]) 310
Kreisverein Gerolzhofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Gerolzhofen [Unterfranken) . 321
Kreisverein Grafenau des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Schlag, Post Grafenau [Nieder-bayern]) 313
Kreisverein Günzburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Ichenhausen [Schwaben]) . . 317
Kreisverein Hassfurt des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Hassfurt [Unterfranken]) . . . 321
Kreisverein Höchst a. A. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Herzogenaurach [Oberfranken] 319
Kreisverein Illertissen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Kellershausen [Schwaben]) . 317
Kreisverein Ingolstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aichach [Oberbayern]) . . . 310

Seite

Kreisverein Kaufbeuren des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Kaufbeuren [Schwaben]) . . 317
Kreisverein Kelheim des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Neukirchen b. Siegenburg [Nieder-bayern]) 313
Kreisverein Kemnath des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Erbendorf [Oberpfalz]) . . . 315
Kreisverein Kissingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Münnerstadt [Unterfranken]) . 322
Kreisverein Königshofen i. Gr. des baye-rischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Waltershausen, Post Saal a. S. [Unterfranken]) 322
Kreisverein Kötzting des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Altbrandsberg, Post Zandt [Niederbayern]) 313
Kreisverein Kronach des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Kronach [Oberfranken]) . . . 320
Kreisverein Krumbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Krumbach [Schwaben]) . . . 317
Kreisverein Kulmbach des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Kulmbach [Oberfranken]) . . 320
Kreisverein Landau a. J. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Ganacker, Post Landau a. J. [Niederbayern]) 313
Kreisverein Landsberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Pähl, Post Wilzhofen [Ober-bayern]) 310
Kreisverein Landshut des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Landshut [Niederbayern]) . . 313
Kreisverein Laufen des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Untertaching, Post Waging [Oberbayern]) 310
Kreisverein Lichtenfels des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Altenkundstadt, Post Lichten-fels, [Oberfranken]) 320
Kreisverein Lindau des bayerischen Zweig-verbandes des Verbandes deutscher Müller, (Opfenbach, Post Hergatz, [Schwaben]) 318
Kreisverein Mallersdorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Eggmühl, [Niederbayern]) . . 313
Kreisverein Marktheidenfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Zimmern, Post Rothenfels a. M., [Unterfranken]) 322
Kreisverein Mellrichstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Mellrichstadt, [Unterfranken]) . 322

Digitized by Google

Seite

Kreisverein Memmingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Memmingen, [Schwaben]) . . 318
Kreisverein Miesbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Leitzach, Post Miesbach, [Oberbayern]) 311
Kreisverein Mindelheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Siebnach, [Schwaben]) . . . 318
Kreisverein Mühldorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Burghausen, [Oberbayern]). . 311
Kreisverein München I des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 311
Kreisverein München II des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (München) 311
Kreisverein Nabburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Radermühle, [Oberpfalz]) . . 315
Kreisverein Neuburg a. D. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Neuburg a. D., [Schwaben]) . 318
Kreisverein Neumarkt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aumühle b. Mühlhausen, [Oberpfalz]) 315
Kreisverein Neustadt a. W. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Rothenstadt. [Oberpfalz]) . . 315
Kreisverein Neu-Ulm des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Ay, Post Senden, [Schwaben]) 318
Kreisverein Oberdorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Rieder, Post Oberdorf, [Schwaben]) 318
Kreisverein Obernburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Schippach, Post Obernburg, [Unterfranken]) 322
Kreisverein Oberviechtach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Schönau, Post Tiefenbach, [Oberpfalz]) 316
Kreisverein Ochsenfurt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Tückelhausen, [Unterfranken]) . 322
Kreisverein Parsberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Friesenmühle b. Haag, [Oberpfalz]) . . 315
Kreisverein Passau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Sandbach, [Niederbayern]) . 313
Kreisverein Pfaffenhofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aichach, [Oberbayern]) . . . 311
Kreisverein Pfarrkirchen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Münchham, Post Ering, [Niederbayern]) 314

Seite

Kreisverein Regen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Regen, [Niederbayern]) . . . 314
Kreisverein Regensburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aumühle b. Alteglofsheim, [Oberpfalz]) 316
Kreisverein Roding des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Ritteau, [Oberpfalz]) . . . 316
Kreisverein Rosenheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Rosenheim, [Oberbayern]) . . 311
Kreisverein Rottenburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Schicka b. Langquaid, Niederbayern]) 314
Kreisverein Scheinfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Scheinfeld, [Mittelfranken]) . 321
Kreisverein Schongau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Pähl, Post Wilzhofen, [Oberbayern]) 311
Kreisverein Schrobenhausen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aichach, [Oberbayern]) . . . 312
Kreisverein Sonthofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Altachmühle b. Rettenberg, [Schwaben]) 319
Kreisverein Stadtsteinach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Mehlthaumühle, Post Grafengehaig, [Oberfranken]) 320
Kreisverein Staffelstein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Gleußen, [Oberfranken]) . . 320
Kreisverein Straubing des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller (Ittling, Post Straubing, [Niederbayern]) 314
Kreisverein Sulzbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Sulzbach, [Oberpfalz]) . . . 316
Kreisverein Traunstein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Trostberg, [Oberbayern]) . . 312
Kreisverein Viechtach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Padersdorf, Post Rumannsfelden, [Niederbayern]) 314
Kreisverein Vohenstrauß des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Galsterlohe, [Oberpfalz]) . . 316
Kreisverein Waldmünchen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Hammertiefenbach, [Oberpfalz]) 316
Kreisverein Wasserburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Pfaffing, Post Wasserburg, [Oberbayern]) 312

Digitized by Google

Seite

Kreisverein Wegscheid des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Sandbach, [Niederbayern]) . . 314
Kreisverein Weilheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Pähl, Post Wilzhofen, [Oberbayern]) 312
Kreisverein Wertingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Wertingen, [Schwaben]) . . 319
Kreisverein Würzburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Heidingsfeld, [Unterfranken]) . 323
Kreisverein Aachen des deutschen Apothekervereins, (Aachen) 166
Kreisverein Anhalt des deutschen Apothekervereins, (Hecklingen) 167
Kreisverein Arnsberg des deutschen Apothekervereins, (Gesete) 167
Kreisverein Bautzen des deutschen Apothekervereins, (Löbau i. S.) 167
Kreisverein Berlin C, O, S, NO, SO des deutschen Apothekervereins, (Berlin) . 167
Kreisverein Berlin N, NW des deutschen Apothekervereins (Berlin) 167
Kreisverein Berlin W, SW des deutschen Apothekervereins, (Berlin) 167
Kreisverein Bonn des deutschen Apothekervereins (Godesberg) 167
Kreisverein Braunschweig des deutschen Apothekervereins (Braunschweig) . . . 167
Kreisverein Bromberg des deutschen Apothekervereins, (Bromberg) 167
Kreisverein Coblenz des deutschen Apothekervereins, (Wetzlar) 167
Kreisverein Cöln a. Rh. des deutschen Apothekervereins, (Cöln a. Rh.) . . . 168
Kreisverein Crefeld des deutschen Apothekervereins. (M. Gladbach) 168
Kreisverein Danzig des deutschen Apothekervereins, (Danzig) 168
Kreisverein Donau des deutschen Apothekervereins, (Ravensburg) 168
Kreisverein Dresden des deutschen Apothekervereins, (Dresden) 168
Kreisverein Düsseldorf des deutschen Apothekervereins, (Düsseldorf) 168
Kreisverein Elberfeld-Barmen des deutschen Apothekervereins, (Elberfeld) 168
Kreisverein Elsaß des deutschen Apothekervereins, (Straßburg i. Els.) 168
Kreisverein Erfurt-Sondershausen des deutschen Apothekervereins (Erfurt) . . 168
Kreisverein Frankfurt a. O. des deutschen Apothekervereins, (Cottbus) 168
Kreisverein Gera-Altenburg-Saalfeld des deutschen Apothekervereins, (Berga [Elster]) 169
Kreisverein Gotha-Eisenach des deutschen Apothekervereins, (Gotha) 169
Kreisverein Gumbinnen des deutschen Apothekervereins, (Gumbinnen) 169

Seite

Kreisverein Halberstadt des deutschen Apothekervereins, (Halberstadt) 169
Kreisverein Hamburg des deutschen Apothekervereins, (Hamburg) 169
Kreisverein Hannover des deutschen Apothekervereins, (Hannover) 169
Kreisverein Hessen-Waldeck des deutschen Apothekervereins, (Cassel) 169
Kreisverein Hildesheim des deutschen Apothekervereins, (Hildesheim) 169
Kreisverein Jagst des deutschen Apothekervereins, (Schwäb. Gmünd) 169
Kreisverein Königsberg i. Ostpr. des deutschen Apothekervereins, (Königsberg i. Ostpr.) 169
Kreisverein Köslin des deutschen Apothekervereins (Zanow) 170
Kreisverein Leipzig des deutschen Apothekervereins, (Leipzig) 170
Kreisverein Lippe des deutschen Apothekervereins, (Lage i. Lippe) 170
Kreisverein Lothringen des deutschen Apothekervereins, (Ritsch) 170
Kreisverein Lüneburg des deutschen Apothekervereins, (Lüneburg) 170
Kreisverein Magdeburg des deutschen Apothekervereins, (Magdeburg-Neustadt) 170
Kreisverein Marienwerder des deutschen Apothekervereins, (Culm i. Westpr.) . 170
Kreisverein Mecklenburg des deutschen Apothekervereins, (Güstrow i. Mecklenb.) . 170
Kreisverein Merseburg des deutschen Apothekervereins, (Halle, [Saale]) . . . 170
Kreisverein Minden-Ravensberg des deutschen Apothekervereins, (Bad Oeynhausen) 171
Kreisverein Mittelfranken des deutschen Apothekervereins, (Ansbach) 171
Kreisverein Mittelrhein des deutschen Apothekervereins, (Pforzheim) 171
Kreisverein Mittelschlesien des deutschen Apothekervereins, (Ohlau) 171
Kreisverein Münster des deutschen Apothekervereins (Bottrop) 171
Kreisverein Nassau des deutschen Apothekervereins, (Wiesbaden) 171
Kreisverein Neckar des deutschen Apothekervereins, (Stuttgart) 171
Kreisverein Neu-Vorpommern des deutschen Apothekervereins, (Putbus) 171
Kreisverein Niederbayern des deutschen Apothekervereins, (Passau) 171
Kreisverein Niederschlesien des deutschen Apothekervereins, (Jauer) 172
Kreisverein Oberbayern des deutschen Apothekervereins, (München) 172
Kreisverein Oberfranken des deutschen Apothekervereins, (Bayreuth, [Oberfranken]). 172
Kreisverein Oberpfalz des deutschen Apothekervereins, (Regensburg) 172
Kreisverein Oberrhein des deutschen Apothekervereins, (Schopfheim) 172
Kreisverein Oberschlesien des deutschen Apothekervereins, (Katscher) 172

Digitized by Google

Seite

Kreisverein Oldenburg-Bremen des deutschen Apothekervereins, (Jever) 172
Kreisverein Osnabrück des deutschen Apothekervereins, (Lingen) 172
Kreisverein Ostfriesland des deutschen Apothekervereins, (Aurich) 172
Kreisverein Posen des deutschen Apothekervereins, (Posen-Wilda) 173
Kreisverein Potsdam des deutschen Apothekervereins, (Franz. Buchholz) . . . 173
Kreisverein Rheinpfalz des deutschen Apothekervereins, (Landau, [Pfalz]) . . . 173
Kreisverein Rhein und Ruhr des deutschen Apothekervereins, (Mülheim, [Ruhr]) . 173
Kreisverein Saarbrücken des deutschen Apothekervereins, (Friedrichsthal) . . 173
Kreisverein Schleswig-Holstein des deutschen Apothekervereins, (Flensburg) . . . 173
Kreisverein Schwaben-Neuburg des deutschen Apothekervereins, (Oettingen) 173
Kreisverein Schwarzwald des deutschen Apothekervereins, (Rottweil) 173
Kreisverein See des deutschen Apothekervereins, (Waldshut) 173
Kreisverein Stade des deutschen Apothekervereins, (Stade) 174
Kreisverein Stettin des deutschen Apothekervereins (Stettin-Grünhof) . . 174
Kreisverein Südthüringen des deutschen Apothekervereins, (Eisfeld) 174
Kreisverein Trier des deutschen Apothekervereins, (Trier) 174
Kreisverein Unterfranken des deutschen Apothekervereins, (Würzburg) . . . 174
Kreisverein Unterrhein des deutschen Apothekervereins, (Neckarau) 174
Kreisverein Zwickau des deutschen Apothekervereins, (Chemnitz) 174
Kreisverein Hoyerswerda des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Hoyerswerda) 305
Kreisverein Neusalz a. O. des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Neusalz a. O.) 305
Kreisverein Sorau des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Linderode i. B.) 305
1. Kreisverein (Rheinhessen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Eulenmühle [Post Groß-Winternheim]) 301
2. Kreisverein (Darmstadt-Groß-Gerau) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Nieder-Ramstadt) 301
3. Kreisverein (Heppenheim-Bensheim) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Heppenheim a. d. Bergstraße) 301
4. Kreisverein (Erbach) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Höchst [Odenwald]) 302

Seite

5. Kreisverein (Dieburg-Offenbach a. M.) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Münster i. Westf.) 302
6. Kreisverein (Friedberg-Hanau) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Goerbelheim-Friedberg) 302
7. Kreisverein (Gießen-Wetzlar-Dillkreis) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Grünberg [Hessen]) 302
8. Kreisverein (Alsfeld-Lauterbach) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Ober-Ofleiden) 302
9. Kreisverein (Büdingen-Schotten) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Unter-Schmitten b. Nidda) 302
10. Kreisverein (Frankfurt a. M.-Höchst a. M.-Obertaunus und Usingen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Roedelheim) 303
11. Kreisverein (Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Igstadt b. Wiesbaden) . . . 303
12. Kreisverein (Limburg-Ober- und Unterlahn) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Hof-Gnadenthal-Dauborn) 303
13. Kreisverein (St. Goarshausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (St. Goarshausen a. Rh.) 303
14. Kreisverein (Unterwesterwald) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Vielbach) 303
15. Kreisverein (Oberwesterwald-Westerburg) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Unterziegenfurthermühle-Niederzeuzheim) 303
16. Kreisverein (Schlüchtern-Gelnhausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Schlüchtern) 304
17. Kreisverein (Fulda-Hünfeld-Gersfeld) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Ziegelmühle-Fulda) 304
18. Kreisverein (Hersfeld-Rotenburg-Melsungen-Eschwege) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Unterbann b. Hersfeld) . . . 304
19. Kreisverein (Marburg-Kirchhain-Frankenburg-Biedenkopf) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Aumühle-Niederwetter) . . . 304
20. Kreisverein (Fritzlar-Homberg-Ziegenhain) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Homberg, Bez. Cassel) 304

Digitized by Google

Seite

21. Kreisverein (Cassel-Hofgeismar-Wolfhagen-Witzenhausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Trendelburg) 304
22. Kreisverein (Waldeck) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller, (Berndorf i. Waldeck) 305
Kreisverein Brandenburg des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V), (Franfurt a. O.) 480
Kreisverein Lothringen des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Metz) . . . 480
Kreisverein Mitteldeutschland des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Magdeburg) 480
Kreisverein Mittelhannover des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover) 480
Kreisverein Ost- und Westpreußen des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Königsberg i. Ostpr.) 480
Kreisverein Pommern des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Stettin) . . 481
Kreisverein Württemberg des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Ellwangen) 481
Kreisverein Lüneburg, Harburg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Lüneburg) 148
Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler, (Rostock i. Meckl.) 465
Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler, (Königsberg i. Ostpr.) . . . 460
Kreiswirteverein Neustadt a. Rbg., (Neustadt a. Rbg.) 685
Kreiswirteverein Sonderburg, (Sonderburg) 654
Kreuzburger Gastwirtsverein, (Kreuzburg O.-Schl.) 633
Kunstgewerbeverein, (Braunschweig) . . 794
Kuratorium der deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie, (Berlin) 218

L.

Ladenbesitzerverein, (E. V.), (Remscheid) . 24
Ländlicher Gastwirteverein im Vogtlande, (Jocketa) 720
Ländlicher Gastwirtsverein Fürstentum Reuß j. L., (Pohlitz) 585
Ländlicher Wirteverband für die Saalbesitzer des Kreises Düren, (Langerwehe) . . 622
Landauer Ortsverband für das Baugewerbe, (Landau i. Pfalz) 511
Landesverband badischer Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.) 151
Landesverband der Wirte Württembergs, (Stuttgart) 723
Landesverband elsaß-lothringischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, (Straßburg i. Els.) 769

Seite

Landesverband elsaß-lothringischer Uhrmacher, (Straßburg i. Els.) 157
Landesverband sächsisch-thüringischer Kartonagenfabrikanten, (Leipzig) 278
Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha, (Gotha) 586
Landkreis Straßburg des unterelsässischen Apothekervereins, (Brumath) 180
Langewiesener Wirteverein, (Langewiesen) 584
Lauenburger Schifferverein, Lauenburg-Elbe, (Lauenburg [Elbe]) 572
Lederhandschuhfabrikanten-Verein Erlangen, (Erlangen) 252
Leipziger Apothekerverein, (Leipzig-Plagwitz) 177
Leipziger Drogistenverein, (Leipzig) . . . 184
Leipziger Gärtnerverein, (E. V.), (Wahren b. Leipzig) 547
Leipziger Uhrengrossistenverein, (Leipzig) . 158
Leipziger Verlegerverein, (Leipzig) . . . 477
Lethmather Wirteverein, (Lethmathe) . . . 611
Linksrheinische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Mariahütte b. Ottenhausen, Reg. Bez. Trier) 109
Linksrheinischer Viehhändlerverein Hunsrücken, (Kirchberg [Hunsrück]) 535
Lippischer Wirteverband, (Detmold) . . . 738
Lohmühlengesellschaft Metzingen, (Metzingen) 216
Lokal-Handelsverein in Neubrandenburg, (Neubrandenburg i. Meckl.) 16
Lokal-Handelsverein Kröpelin, (Kröpelin) . 16
Lokalverein Berliner Spediteure, (Berlin). 553
Lokalverein Bremer Buchhändler, (Bremen) 463
Lokalverein der Buchhändler in Aachen, (Aachen) 464
Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 468
Lokalverein der Buchhändler in Münster i. Westf., (Münster i. Westf.) 471
Lokalverein der Mainzer Buchhändler, (Mainz) 471
Lokalverein der Tapetenhändler in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 277
Lokalverein Hannover des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (Hannover) . 277
Lokalverein Aachen des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Aachen) 275
Lokalverein Bielefeld des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Bielefeld) 275
Lokalverein Cöln des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.) 275
Lokalverein Crefeld des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Crefeld) 275
Lokalverein Düsseldorf des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf) 275
Lokalverein M. Gladbach-Rheydt des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (M. Gladbach) . . 276

Digitized by Google

Seite

Lokalverein Würzburger Buchhändler, (Würzburg) 468
Lübecker Detaillistenverein, (Lübeck) . . . 30
Lübecker Kanalverein, Lübeck, (Lübeck) . . 806
Lübecker Industrie-Verein, (Lübeck) . . . 8
Lübecker Reedereien, (Lübeck) 568

M.

Märkischer Brauerverein, (Eberswalde) . 410
Märkischer Gastwirtsverein zu Potsdam, (Potsdam) 662
Märkischer Holzhändlerverein, (Berlin) . . 288
Märkischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern, (Charlottenburg-Westend) . 194
Märkische Wirtevereinigung im Amte Königsteele, (Freisenbruch) 611
Märkisch-pommerscher Photographenverein, (Prenzlau) 486
Magdeburger Apothekerkonferenz, (Magdeburg) 175
Magdeburger Braunkohlenbergbauverein, (Halle [Saale]) 98
Magdeburger Drogistenverein, (Magdeburg) 181
Mainzer Gastwirteverein, Mainz) . . . 690
Mainzer Milchhändlerverein, (Mainz) . . 306
Mainzer Photographenverein, (Mainz) . . 491
Materialistenverein zu Cöthen, (Cöthen [Anh.]) 357
Materialistenverein zu Helmstedt, (Helmstedt) 356
Mecklenburger Drogistenverband, (Rostock i. Meckl.) 185
Mecklenburgischer Handelsverein, (Rostock i. Meckl.) 13
Mecklenburgischer Kanalverein, (Rostock i. Meckl.) 806
Mecklenburgischer Uhrmacherverband, (Güstrow i. Meckl.) 154
Mecklenburgische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Schwerin i. Meckl.) . 645
Meiereiverband für Westfalen, Lippe und Waldeck, (Münster i. Westf.) . . . 385
Meidericher Wirteverein, (Meiderich) . . 620
Meisterbund „Danziger Bauhütte", (E. V.), (Danzig) 499
Meldorfer Wirteverein, (Meldorf) . . . 652
Mengeder Wirteverein, (Mengede) . . . 613
Meßbörse für die deutsche Lederindustrie, (Leipzig) 222
Metalltuchfabrikanten-Verein, (Frankfurt a. M.) 127
Metzer Uhrmacherverein, (Metz) 157
Milchhändler- und Produzentenverein für Schwerin und Umgegend, (Schwerin i. Meckl.) 393
Milchverkäuferverein Gelsenkirchen, (Gelsenkirchen) 395
Milchwirtschaftlicher Verein im Allgäu, (Weiler i. Allgäu) 382
Milchwirtschaftlicher Verein in Cassel, (Cassel) 393

Seite

Milchwirtschaftlicher Verein in Niederbayern, (Passau) 384
Milchwirtschaftliche Zentralstelle für Mecklenburg-Schwerin, (Güstrow i. Meckl.) . 383
Mineralwasser-Fabrikantenverein von Mainz und Umgebung, (Mainz) 407
Mittelbadischer Uhrmacherverein, (Offenburg i. B.) 152
Mitteldeutsche Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Osterode [Harz]) 187
Mitteldeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Chemnitz) 101
Mitteldeutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (Frankfurt a. M.) . . . 496
Mitteldeutscher Bäckerverband, (Frankfurt a. M.) 330
Mitteldeutscher Buchhändlerverband, (Frankfurt a. M.) 465
Mitteldeutscher Gastwirteverband, (Cassel) . 677
Mitteldeutscher Papierindustrieverein, (Leipzig) 268
Mitteldeutscher Viehhändlerverein, (Frankfurt a. M.-Bockenheim) 537
Mitteldeutsche Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Dresden) 574
Mitteldeutsch-sächsische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Leipzig-Lindenau) 109
Mittelpommerischer Viehhändlerverein, Schivelbein) 533
Mittelrheinischer Fabrikantenverein, (Mainz) 4
Mittelrheinischer Gas- und Wasserfachmännerverein, (Mülhausen i. Els.) . . 195
Mittelrheinischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Frankfurt a. M.) 300
Molkereibeamten- und Interessentenverein für das Großherzogtum Oldenburg und angrenzende Landesteile in Esens, (Esens, [Ostfriesland]) 390
Molkereiverband für die Provinz Pommern in Stettin, (Stettin) 385
Müllerbund der Königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz, (Kamenz i. S.) . . 326
Müllerbund von Bremen und Umgegend, (Bremen) 325
Müllerbund von Nordhausen und Umgegend, (Nordhausen) 326
Müllerbund zu Sulz a. Wald, (für die Kreise Weißenburg und Hagenau), (Sägemühle b. Woerth a. S.) 327
Müllerverein für das Herzogtum Schleswig, (Flensburg) 325
Müllerverein für Wurzen und Umgegend, (Wilschmühle b. Mutzschen) 327
Müllerverein Miehlen, (Miehlen) . . . 327
Münchener Buchhändlerverein, (E. V.), (München) 468
Münchener Handelsverein, (E. V.), (München) 89
Münchener Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler, (München) . 276
Münchener photographische Gesellschaft, (München) 492

Digitized by Google

Seite

N.

Nautische Gesellschaft zu Stettin, (Stettin) 801
Nautischer Verein (Seemannskollegium) zu Emden, (Emden) 800
Nautischer Verein zu Berlin, (Berlin) . . 800
Nautischer Verein zu Hamburg, (Hamburg) 800
Nautischer Verein zu Kiel, (Kiel) . . . 800
Nautischer Verein zu Leer, (Leer) . . . 801
Nautischer Verein zu Lübeck, (Lübeck) . . 800
Nautischer Verein zu Papenburg, (Papenburg) 801
Nautischer Verein zu Rendsburg, (Rendsburg) 801
Nautischer Verein zu Rostock i. Meckl., (Rostock i. Meckl.) 801
Nautischer Verein zu Timmel, (Timmel) . 801
Neckarkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Stuttgart) . . 523
Neckarkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Waiblingen) . . . 323
Neheimer Wirteverein, (Neheim) 613
Neuer Erfurter Wirtsverein, (Erfurt) . . 679
Neuer Fuhrherrenverein von 1895 zu Hamburg, (Hamburg-Hamm) 565
Neuer Hallescher Gastwirtsverein, (Halle [Saale]) 680
Neue Vereinigung der Zigarrenhändler Berlins und Umgegend, (Berlin) . . . 444
Neumärkischer Viehhändlerverein, (Landsberg [Warthe]) 534
Niederelbischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Klingendorf b. Neuendorf i. M.) 306
Niederlausitzer Brauer- und Mälzerverein, (Guben) 410
Niederrheinischer Zweigverband selbständiger Konditoren, (Barmen) 336
Niederrheinisch-westfälische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Eisenhütte Westfalia b. Lünen) 109
Niedersächsischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern, (Hamburg) . . . 196
Nienburger Wirteverein, (Nienburg) . . 685
Nördliche Zone (Schleswig-holstein. Provinzialwirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kiel) 647
Nördlinger Handelsverein, (Nördlingen) . 89
Norddeutsche Brauereivereinigung, (E. V.), (Detmold) 422
Norddeutsche Gruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke, (Cöln a. Rh.) 197
Norddeutsche Gruppe des Verbandes deutscher Lackfabrikanten, (Magdeburg) 187
Norddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Hannover) 101
Norddeutsche Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Hamburg) . . . 102
Norddeutsche Wagenbauvereinigung, (Cöln-Deutz) 138
Nordischer Gerberverband, (Altona) . . 219

Seite

Nordöstliche Zone (Ost- und Westpreußen, Provinz Posen) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Bromberg) 636
Nordwestdeutscher Kanalverein, Oldenburg i. Gr., (Oldenburg i. Gr.) . . . 806
Nordwestdeutscher Papierverein, (Hannover) 266
Nordwestdeutscher Verein für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.) . 286
Nordwestdeutscher Verein für Lederindustrie, (Varel i. Old.) 218
Nordwestdeutscher Wirteverband, (Hannover) 683
Nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Düsseldorf) 100
Nordwestliche Zone des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hannover) 596
Nürnberger Buchhändlerverein, (Nürnberg) 471

O.

Oberbadischer Gerberverein, (Bühl i. B.) . 220
Oberbadischer Uhrmacherverein, (Waldshut) 152
Oberelsässischer Apothekerverein, (E. V.), (Colmar i. Els.) 179
Obererzgebirgischer Gastwirtsverband, (Lößnitz i. Erzgeb.) 575
Oberfränkischer Holzhändlerverein in Kronach, (Kronach) 284
Oberlausitzer Brauer- und Mälzerverein, (Bischofswerda) 411
Oberlausitzer Müllerverein, (Bautzen) . . 327
Oberschlesischer Berg- und hüttenmännischer Verein, (Kattowitz, O.-Schl.) . . . 95
Oberschlesischer Brauerbund, (Gleiwitz) . . 414
Oberschlesische Zone (Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Kl. Dombrowka b. Kattowitz, O.-Schl.) . . . 632
Oberweser-Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Höxter a. W.) . . . 306
Odenwälder Gastwirteverein, (Michelstadt) 690
Östliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Kattowitz, O.Schl.) 100
Oldenburger Papierverein, (Oldenburg i. Gr.) 268
Oldenburger Schifferkompakt, (Oldenburg i. Gr.) 570
Oldenburgischer Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Oldenburg i. Gr.) . . 76
Oldenburgische Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Oldenburg i. Gr.) 657
Ortsgruppe Berlin des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin) 130
Ortsgruppe der Kartonagenfabrikanten für Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) . 279
Ortsgruppe der Kartonagenfabrikanten von Dresden und Umgegend, (Dresden) . . 279
Ortsgruppe München des Handelsvertragsvereins, (Nürnberg) 37
Ortsgruppe Aschaffenburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Aschaffenburg) 103

Digitized by Google

Seite

Ortsgruppe Aue i. S. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Aue i. S.) 104
Ortsgruppe Bochum des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Bochum) 104
Ortsgruppe Bremen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Bremen) 104
Ortsgruppe Breslau des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Breslau) 104
Ortsgruppe Cöln a. Rh. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Cöln a. Rh.) 106
Ortsgruppe Danzig des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Danzig) 104
Ortsgruppe Dortmund des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Dortmund) 104
Ortsgruppe Düsseldorf des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Düsseldorf) 105
Ortsgruppe Duisburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Duisburg) 104
Ortsgruppe Eisenach des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Eisenach) . . . 105
Ortsgruppe Elberfeld des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Elberfeld) . . . 105
Ortsgruppe Erfurt des Verbands deutscher Eisenwarenhändler, (Erfurt) 105
Ortsgruppe Essen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Essen a. d. Ruhr) . 105
Ortsgruppe Falkenstein des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Falkenstein i. V.) 105
Ortsgruppe Frankfurt a. M. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Frankfurt a. M.) 105
Ortsgruppe Freiburg i. Br. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Freiburg i. Br.) 105
Ortsgruppe Gera (Reuß) des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Gera [Reuß]) 105
Ortsgruppe Graudenz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Graudenz) 105
Ortsgruppe Hagen i. Westf. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Hagen i. Westf.) 106
Ortsgruppe Halle (Saale) des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Halle [Saale]) 106
Ortsgruppe Karlsruhe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Karlsruhe i. B.) 106
Ortsgruppe Landau i. Pfalz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Landau i. Pfalz) 106
Ortsgruppe Leipzig des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Leipzig) 106
Ortsgruppe Mainz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Mainz) 106
Ortsgruppe Mannheim des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Mannheim) 106
Ortsgruppe Meerane des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Meerane i. S.) . . 106
Ortsgruppe Neustadt a. H. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Neustadt a. H.) 106

Seite

Ortsgruppe Pforzheim des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Pforzheim) 107
Ortsgruppe Rostock des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Rostock i. Meckl.) . 107
Ortsgruppe Schmalkalden des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Schmalkalden) 107
Ortsgruppe Speyer des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Speyer) 107
Ortsgruppe Stuttgart des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Stuttgart) 107
Ortsgruppe Wiesbaden des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Wiesbaden) 107
Ortsgruppe Wilhelmshaven des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Wilhelmshaven) 107
Ortsgruppe Würzburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Würzburg) 107
Ortsgruppe Zwickau i. S. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Zwickau i. S.) 107
Ortsgruppe des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden in Weinheim, (Weinheim) 26
Ortsgruppe Speyer des Verbandes süddeutscher Kleiderfabriken, (Speyer) . . 249
Ortsgruppe Seckenheim des Vereins Mannheimer Milchhändler, (Seckenheim) . . 397
Ortsverband der Brauereien von München und Umgebung, (München) 421
Ortsverein der Buchhändler Elberfeld-Barmen, (Barmen) 471
Ortsverein der Buchhändler in Hannover und Linden, (Hannover) 470
Ortsverein Lübecker Buchhändler, (Lübeck) 463
Ostdeutscher Fluß- und Kanalverein, (Bromberg) 803
Ostdeutscher Gastwirteverband, (Breslau) . 675
Ostdeutscher Viehhändlerverein zu Tilsit und Umgegend, (Tilsit) 535
Ostdeutscher Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Culmsee) . . 347
Ostdeutsch-sächsischer Hüttenverein, (Waldenburg i. Schl.) 99
Ostfriesischer Papierverein, (Weener) . . 268
Ostfriesisch-oldenburgische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Norden) 109
Ostpreußischer milchwirtschaftlicher Verein, (Königsberg i. Ostpr.) 383
Ostpreußischer Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt, Königsberg i. Ostpr., (Königsberg i. Ostpr.) . 805
Ostpreußischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Frauenburg) . . . 396
Ost- und westpreußischer Zieglerverein, (Insterburg) 204
Ostsvortstädtischer Gastwirtsverein Leipzig, (Leipzig-Reudnitz) 715

Digitized by Google

Seite

P.

Papierindustrieverein (Schutzverein der Papierindustrie), (Berlin) 268
Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin) 265
Papierverein Bonn, (Bonn) 266
Papierverein Düsseldorf, (Düsseldorf) . . 267
Papierverein für Hessen-Nassau, (Cassel) . 267
Papierverein Rheinland-Westfalen, (Barmen) 268
Pappschachtelmacher-Verband für Lausch a und Umgegend, (Steinach) 280
Partikulier-Schifferverband „Jus et justitia", Mannheim, (Mannheim) . . . 807
Pharmazeutischer Kreisverein Bautzen, (Zittau i. S.) 177
Pharmazeutischer Kreisverein Chemnitz, (Meerane) 177
Pharmazeutischer Kreisverein Dresden, (Dresden) 177
Pharmazeutischer Kreisverein Leipzig, (Leipzig) 177
Pharmazeutischer Kreisverein Zwickau, (Zwickau i. S.) 177
Pharmazeutischer Landesverein in Württemberg, (Stuttgart) 178
Photographenverein Cassel, (Cassel) . . . 489
Photographische Genossenschaft in Essen und benachbarten Städten, (Bochum) . . . 490
Photographische Gesellschaft Nürnberg und Umgebung, (E. V.), (Nürnberg) . . . 492
Photographische Gesellschaft zu Hamburg-Altona, (Hamburg) 491
Photographischer Verein zu Berlin, (Berlin) 489
Photographischer Verein zu Hannover, (Hannover) 491
Pinneberger Wirteverein, (Pinneberg) . . 652
Planitzer Gast- und Schankwirte, (O.-Planitz) 719
Polytechnischer Zentralverein für Unterfranken und Aschaffenburg, (E. V.), (Würzburg) 761
Pommersche Gastwirtevereinigung, (Stettin) 643
Pommerscher Binnenschiffahrts-Verein zu Stettin, (Stettin) 807
Pommerscher Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Stettin) 323
Pommersche Zone (Prov. Pommern) des deutschen Gastwirteverbandes, (Stettin) 640
Posener Provinzial-Buchhändlerverband (Posen) 461
Provinzialverband der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien (Breslau) 47
Provinzialverband Schleswig-Holsteiner Drogisten, (Altona) 182
Provinzialverein der schlesischen Buchhändler (Breslau) 462
Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in der Provinz Posen zu Posen, (Posen) 806
Provinzialverein Oberhessen des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen, (Butzbach [Prov. Oberhessen]). 178

Seite

Provinzialverein Posener Buchdruckereibesitzer, (Posen) 451
Provinzialverein Rheinhessen des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen, (Oppenheim a. Rh.) 178
Provinzialverein Starkenburg des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen, (Darmstadt) 178

R.

Radeberger Gastwirtsverein, (Radeberg i. S.) 577
Rechtsschutzverband deutscher Photographen, (E. V.), (Berlin) 485
Rheinische Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Cöln a. Rh.) . 187
Rheinischer Apothekerverein, (Kallendar) . 175
Rheinischer Viehhändlerverein, (Mayen) . 533
Rheinischer Wirteverband, (Bonn a. Rh.) . 622
Rheinischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Düren i. Rhld.) 347
Rheinische Zone (Rheinprovinz) des deutschen Gastwirtsverbandes (Essen a. d. Ruhr) 617
Rheinisch-westfälische Drogistenvereinigung, (Düsseldorf) 182
Rheinisch-westfälischer Verband des Vereins deutscher Holzstoffabrikanten, (Rumbeck, Post Oeventrop) 270
Rheinisch-westfälischer Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste, Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.) 486
Rheinisch-westfälischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Elberfeld) 300
Rhein-Main-Gastwirteverband, (Darmstadt) 687
Rheinpfälzischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Mimbach b. Bliestastel, [Bez. Zweibrücken]) . . . 324
Riesengebirgs-Gastwirtsverein, (Krummhübel) 627
Rostocker Handelsverein, (Rostock i. Meckl.) 13
Rostocker Uhrmacherverein, (Rostock i. Meckl.) 154
Rotgerbergenossenschaft Reutlingen, (Reutlingen) 222
Rügenscher Gastwirtsverein, (Bergen a. Rügen) 641
Ruhrorter Wirteverein, (Ruhrort) . . . 621
Rummelsburger Viehhändlerverein, (Rummelsburg b. Berlin) 533

S.

Saalbesitzervereinigung von Forst i. L., (Forst i. L.) 666
Saar-, Blies- und Rahetal-Gastwirteverband, (St. Johann) 695
Saar-Mosel-Gastwirteverband, (Frauenlautern) 699
Sachverständigenkommission der Lederinteressenten von Berlin, (Berlin) . . 222

Digitized by Google

Seite

Sächsischer Gastwirtsverband, (Leipzig) . 709
Sächsischer Mühlenverband, (Leipzig-Plagwitz) 307
Sächsischer Photographenbund, (Dresden-Blasewitz) 487
Sächsischer Provinzialverein für Getreide- und Produktenhandel, (Halle [Saale]) . 298
Sächsischer Strumpffabrikantenverein, (Chemnitz) 240
Sächsischer Verband deutscher Holzschleifer, (Wolfsgrün i. Erzgeb.) 269
Sächsischer Zentralverein Leipzigs, (Leipzig) 716
Sächsisch-thüringischer Buchhändlerverband, (Halle [Saale]) 462
Sächsisch-thüringischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Lsbejün Bez. Halle [Saale]) 348
Sächsisch-Thüring'scher Verband der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe, (Zwickau i. S.) 78
Schiffahrtsverein zu Breslau, (Breslau) . 808
Schiffer- und Reedergesellschaft „Concordia" zu Elsfleth, (Elsfleth) 570
Schifferverein Aken, (Aken a. d. Elbe) . . 571
Schifferverein Arneburg, (Arneburg) . . 572
Schifferverein Derben-Ferchland, (Derben) 572
Schifferverein Grieben-Bittkau, (Bittkau) . 572
Schifferverein „Hoffnung" zu Rogätz, (Rogätz) 572
Schifferverein zu Kehnert und Umgegend, (Kehnert) 572
Schifferverein zu Tangermünde, (Tangermünde) 571
Schlesischer Drogistenverein, (Breslau) . . 181
Schlesischer Gerberverein, (Glogau) . . . 219
Schlesischer Provinzialverein für Fluß- und Kanalschiffahrt, Breslau, (Breslau) . . 803
Schlesischer Verband des Vereins deutscher Holzstoffabrikanten, (Mauer, Post Matzdorf i. Schl.) 270
Schlesischer Zentralgewerbeverein, (Breslau) 771
Schlesischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Breslau) 300
Schlesischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Breslau) . . 348
Schlesisch-ostdeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (Eulau-Wilhelmshütte) 109
Schleswiger Wirteverein, (Schleswig) . . 653
Schleswig-holsteinischer Photographenverein, (Elmshorn) 487
Schön-Färbervereinigung zu Forst i. L., (Forst i. L.) 243
Schorndorfer Müllerverein, (Schorndorf) . 328
Schutzgemeinschaft der Handel- und Gewerbetreibenden zu Leipzig-Ost, (Leipzig-Reudnitz) 91
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Greiz, (Greiz) 80
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe im Auerthal, (Auer i. S.) 79
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Leipzig (Leipzig-Lindenau) 75

Seite

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Crimmitschau, (Crimmitschau) . . . 79
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Jena, (Jena) 80
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Naumburg, (Naumburg [Saale]). . 81
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Oelsnitz i. V., (Oelsnitz i. V.) . . 81
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Plauen i. V., (Plauen i. V.) . . . 81
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Roda (S. A.), (Roda [S.-A.]) . . 82
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Schmölln (S. A.), (Schmölln [S.-A.]) 82
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Weimar, (Weimar) 83
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zeitz, (Zeitz) 82
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zwickau, (Zwickau i. S.) 83
Schutzverband Berliner Mineralwasserfabrikanten, (Berlin) 404
Schutzverband der Lack- und Farbenindustrie, (Magdeburg-Sudenburg) 188
Schutzverband der mittleren und kleinen Zuckerfabriken, (Wulkow b. Wooßen, Bez. Frankfurt a. O.) 340
Schutzverband deutscher Tischlerinnungen und Holzindustriellen, (Berlin) . . . 291
Schutzverband für die Postkartenindustrie, (Berlin) 277
Schutzverband für Handel und Gewerbe für Mitteldeutschland, (Leipzig-Reudnitz) 75
Schutzverband vereinigter Brauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (Nürnberg) 421
Schutzverein der deutschen Seifeninduſtrie (Reuß) 161
Schutzverein der Zigarren-Detaillhändler Mannheim, (Mannheim) 444
Schutzverein deutscher Reeder, (Hamburg) . 567
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.), (Dortmund) 70
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Duisburg) 71
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Hagen i. Westf.) 71
Schutzverein für Handel und Gewerbe im Kreise Saarbrücken, (Saarbrücken) . . 65
Schutzverein für Handel und Gewerbe in Meiningen, (Meiningen) 92
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (M. Gladbach) 71
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.), (München) 75
Schwarzwaldkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs, (Reutlingen) 523
Schwarzwaldkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Reutlingen) . 324
Schweidnitzer Gastwirtverein, (Schweidnitz) 630
Schweriner Handelsverein, (Schwerin i. Meckl.) 13

Digitized by Google

Seite

Seeschifferverein „Stettin", (E. V.), (Stettin) 569
Seeschifferverein „Weser", (Bremerhaven) . 569
Seeschifferverein zu Danzig, (Danzig) . . 570
Seeschifferverein zu Flensburg, (Flensburg) 569
Sektion München des bayerischen Industriellenverbandes, (München) 813
Sektion Nürnberg-Fürth des bayerischen Industriellenverbandes, (Nürnberg) . . 813
Sektion Würzburg-Aschaffenburg des bayerischen Industriellenverbandes, (Würzburg) 814
Sektion Kalk des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (E. V.) (Berlin) 201
Sektion I des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Alsfeld [Oberhessen]) 287
Sektion II des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Hannov. Münden) 287
Sektion III des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Arnsberg i. Westf.) 287
Sektion IV des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Recklinghausen) 287
Sektion VII des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Bad Kösen) 288
Sektion VIII des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie, (Duisburg) 288
1. Sektion: Dresden und Umgegend des sächsischen Photographenbundes, (Dresden) 487
2. Sektion: Leipzig des sächsischen Photographenbundes, (Leipzig-Gohlis) . . . 488
3. Sektion: Chemnitz des sächsischen Photographenbundes, (Chemnitz) 488
4. Sektion: Erzgebirge des sächsischen Photographenbundes, (Aue i. Erzgeb.) . 488
5. Sektion: Zwickau i. S. des sächsischen Photographenbundes, (Zwickau i. S.) . 488
6. Sektion: Zittau i. S. des sächsischen Photographenbundes, (Zittau i. S.) . 488
Sektion Mülhausen des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen, (Mülhausen i. Els.) 339
Sektion Straßburg des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.) 338
Sektion Brandenburg des Verbandes deutscher Musikwerke- und Automatenhändler, (Berlin) 142
1. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Flensburg) . . 429
2. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Uelzen) 430
3. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V), (Isselhorst i. Westf.) 430

Seite

4. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Stahlenhaus b. Hochdahl) 430
5. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Grünwinkel i. B.) 430
6. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Nordhausen) . 430
7. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Görlitz) . . . 431
8. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Stettin) . . . 431
Sektion Bühler-Achertal des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, (Bühl i. B.) 286
Sektion Oberelsaß des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, (Kaysersberg i. Els.) 286
Sektion Renchtal-Kinzigtal-Gutachtal des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, (Appenweier i. B.) 286
Sektion Straßburg-Breuschthal-Weilerthal des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, (Straßburg i. Els.) . 286
Sektion Unterelsaß-Hagenau des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, (Reichshofen i. Els.) 286
Sektion Augsburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Augsburg) 808
Sektion Bamberg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Bamberg) 809
Sektion Bayreuth des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Bayreuth [Oberfranken]) 809
Sektion Fürth des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Fürth i. Bay.) 810
Sektion Kitzingen des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Kitzingen) 809
Sektion Kulmbach des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Kulmbach [Oberfranken]) 810
Sektion Landshut des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Landshut) 810
Sektion Mittelmain des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Karlstadt a. M.) 811
Sektion München des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (München) 808
Sektion Nürnberg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg) 811
Sektion Passau des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Passau) 809

Digitized by Google

Seite

Sektion Regensburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Regensburg) 809
Sektion Schweinfurt des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Schweinfurt) 810
Sektion Würzburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Würzburg) 809
Sektion Heilbronn des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Heilbronn a. N.) 340
Sektion Reutlingen des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Reutlingen) 339
Sektion Stuttgart des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Stuttgart) 339
Sektion Ulm des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren, (Ulm a. D.). 339
Sollinger Wirteverein, (Uslar i. Hann.) . 687
Sommerfelder Fabrikantenverein, (Sommerfeld [N.-L.]) 228
Sparverein Darmstädter Gastwirte, (Darmstadt) 689
Spinner- und Fabrikantenverein zu Crimmitschau, (Neukirchen [Pleiße] b. Crimmitschau) 234
St. Avolder Wirteverein, (St. Avold) . . 741
Steeler Wirtevereinigung, (Steele a. d. Ruhr) 621
Sternberger Viehhändlerverein, (Woxfelde b. Limmeritz) 533
Stettiner Molkereiverein, (Stettin) . . . 397
Straßburger Apothekerverein, (Straßburg i. Els.) 179
Straßburger Wirteverein, (Straßburg i. Elsaß.) 742
Stuttgarter Baugewerkeverein, (Stuttgart) 529
Stuttgarter Handelsverein, (Stuttgart) . 91
Stuttgarter Verlegerverein, (Stuttgart) . 477
Stuttgarter Wirtsverein, (Stuttgart) . . 724
Sudenburger Schutzverein, (Magdeburg-Sudenburg) 88
Süddeutsche Gruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke, (Frankfurt a. M.) 197
Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Heilbronn a. N.) 187
Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien, (München) 110
Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Mainz) . 101
Süddeutscher Buchhändlerverein Stuttgart, (Stuttgart) 472
Süddeutscher Eisenbahnreformverein in Karlsruhe i. B., (Karlsruhe i. B.) . . 799
Süddeutscher Gärtnerverband, (Ohnhheim b. Frankfurt a. M.) 546
Süddeutscher Papierverein, (Nürnberg) . 265
Süddeutscher Photographenverein, (E. V.), (München) 487
Süddeutscher Uhrengroßistenverein, (München) 159

Seite

Süddeutscher Verband Deutenhofen des Vereins deutscher Holzstoffabrikanten, (Deutenhofen) 269
Süddeutscher Weißgerberverein, (Weißenstein, Station Süßen i. Württ.) . . . 222
Südliche und westliche Gruppe deutscher Lederfabrikanten, (Heidelberg) 217
Südöstliche Zone (Schlesien, außer dem Reg. Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Breslau) 623
Südwestdeutscher Verband selbständiger Konditoren, (Mainz) 338
Südwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Saarbrücken) 101
Syndikat der elsässischen Kattundrucker, (Mülhausen i. Els.) 245

T.

Tabakverein Mannheim, (Mannheim) . . 439
Tapeziermeisterverein, (Stuttgart) . . . 748
Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker, (Berlin) 452
Thüringer Brauerbund, (Salzungen) . . 415
Thüringer Brauerverein, (Jena) 415
Thüringer Drogistenvereinigung, (Meiningen) 185
Thüringer Photographenbund, (Erfurt) . 488
Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes (Altenburg, [S.-A.]) . . . 580
Thüringer Zweigverband (Erfurt) des Verbandes deutscher Müller, (Arnstadt) . 300
Thüringischer Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Meiningen) 46
Thüringischer Apothekerverein, (Gotha) . 179
Thüringische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Erfurt) 103
Thüringisch-fränkischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Mupperg S.-M.) 300
Trebnitzer Gastwirtsverein, (Trebnitz i. Schl.) 631
Tuchfabrikanten-Verein zu Aachen-Burtscheid (Aachen) 237
Typographische Gesellschaft Düsseldorf, scheid, (Düsseldorf) 797
Typographische Gesellschaft, (Leipzig) . . 797
Typographische Gesellschaft, (München) . 797
Typographische Gesellschaft, (Nürnberg) . 797
Typographischer Fortbildungsverein Königsberg i. Ostpr., (Königsberg i. Ostpr.) . 796
Typographische Vereinigung Hannover, (Hannover) 797

U.

Uhrmacherbezirksverein Backnang, (Backnang i. Württ.) 150
Uhrmacherverein Bezirk Achalm-Zollern, (Hechingen) 149
Uhrmacherverein Bremen, (Bremen) . . 157

Digitized by Google

Seite

Uhrmacherverein Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) 150
Uhrmacherverein Darmstadt, (Darmstadt) . 153
Uhrmacherverein des Kreises Herford, (Herford) 148
Uhrmacherverein Erfurt, (Erfurt) . . . 155
Uhrmacherverein Essen a. d. Ruhr und Umgegend, (Essen a. d. Ruhr) 148
Uhrmacherverein für das Herzogtum Lauenburg, (Ratzeburg) 148
Uhrmacherverein für Güstrow und Umgend, (Güstrow i. Meckl.) 154
Uhrmacherverein für Wismar und Umgebung, (Wismar) 154
Uhrmacherverein Gießen und Umgegend, (Gießen) 153
Uhrmacherverein Gotha, (Gotha) . . . 155
Uhrmacherverein Mainz, (Mainz) . . . 153
Uhrmacherverein München, (München) . . 149
Uhrmacherverein Schwäb. Gmünd und Umgebung, (Schwäb. Gmünd) 151
Uhrmacherverein Stuttgart, (Stuttgart) . 151
Uhrmacherverein zu Wiesbaden, (Wiesbaden) 154
Uhrmacherverein zu Zeitz, (Zeitz) . . . 147
Ulmer Wirtsverein, (Ulm a. D.) . . . 725
„Union", Vereinigung von rheinisch-westfälischen Fabrikanten erstklassiger deutscher Werkzeuge, Stahl- und Eisenwaren, (Remscheid-Vieringhausen) 108
Unterbadischer Bezirksverein des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Sinsheim) 152
Unterelsässischer Apothekerverein, (Straßburg i. Els.) 179
Unterverband der Uhrmacher des Königreichs Sachsen, (Dresden) 150
Unterverband Elbe-Mulde des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Eilenburg) 146

V.

Verband Arnstädter Schuhwarenfabrikanten, (Arnstadt) 254
Verband baugewerblicher Unternehmer des Stadt- und Landkreises Wiesbaden, (Wiesbaden) 497
Verband baugewerblicher Unternehmer in Frankfurt a. M., (E. V.), (Frankfurt a. M.) 496
Verband baugewerblicher Unternehmer in Gießen, (Gießen) 498
Verband baugewerblicher Unternehmer in Mainz, (Mainz) 498
Verband bayerischer Alkoholessig-Fabrikanten, (Regensburg [Bayern]) . . . 437
Verband bayerischer Gewerbevereine, (Fürth i. Bay.) 759
Verband bayerischer Holzhändler und Holzindustrieller in Nürnberg, (Nürnberg) . 290

Seite

Verband Berliner Brauereien, (Berlin) . 418
Verband Berliner Buchbindereibesitzer, (Berlin) 280
Verband Berliner Metallindustrieller, (E. V.), (Berlin) 115
Verband Berliner Spezialgeschäfte von 1900, (E. V.), (Berlin) 12
Verband brandenburgischer Metallindustrieller, (Landsberg [Warthe]) . . . 115
Verband Breslauer Kohlenhändler, (Breslau) 550
Verband Cassseler Industrieller, (Cassel) . 117
Verband der Arbeitgeber der Baugewerbe Mittelfrankens, (Nürnberg) . . . 528
Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Augsburg mit Umgebung und den Kreis Schwaben und Neuburg, (Augsburg) 502
Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für München und Umgebung, (München) 514
Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Regensburg und Umgegend, (E. V.), (Regensburg) 528
Verband der Arbeitgeber im Schreinergewerbe und ähnlichen Betrieben in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) . . 490
Verband der Bauarbeitgeber für Leipzig und Umgegend, (Leipzig) 511
Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.), (Berlin) . . 502
Verband der Baumeister und Baugeschäfte von Baden-Baden und Lichtenthal, (Baden-Baden) 502
Verband der Bauunternehmer und Maurermeister von Mainz-Cassel, (Mainz) . . 498
Verband der Berliner Kohlengroßhändler, (Berlin) 550
Verband der Berliner Schlossereien und verwandter Gewerbe, (Berlin) . . . 122
Verband der Berliner Schuhfabrikanten, (Berlin) 254
Verband der Blechnermeister und Installateure in Baden, (Mannheim) . . . 122
Verband der Brauereibesitzer von Düsseldorf und Umgegend, (Düsseldorf) . . 419
Verband der Brauereien der Provinz Schlesien, (Breslau) 421
Verband der Brauereien des Pfalzgaues, (Mannheim) 421
Verband der Brauereien Geras und Umgegend, (Gera [Reuß]) 421
Verband der Brauereien Leipzigs und Umgegend, (Leipzig) 418
Verband der Brauereien Lübecks und der Umgegend, (Lübeck) 420
Verband der Brauereien Magdeburgs und Umgebung, (Magdeburg-Bukau) . . . 418
Verband der Brauereien Stettins, (Stettin) 414
Verband der Brauereien Stettins und Umgegend, (Stettin) 420
Verband der Brauereien von Barmen-Elberfeld und Umgegend, (Elberfeld) . 420
Verband der Brauereien von Bremen und Umgegend, (Bremen) 419

Digitized by Google

Seite

Verband der Brauereien von Dresden und Umgegend, (Dresden) 419
Verband der Brauereien von Frankfurt a. M. und Umgebung, (Frankfurt a. M.) 420
Verband der Brauereien von Hagen und Umgegend, (Hagen i. Westf.) 415
Verband der Brauereien von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]) . . . 419
Verband der Brauereien von Karlsruhe und Umgebung, (Karlsruhe i. B.) . . 417
Verband der Brauereien von Kiel und Umgegend, (Kiel) 421
Verband der Buchhändler Pommerns, (Stettin) 461
Verband der deutschen Celluloid-Industriellen, (Berlin) 296
Verband der deutschen Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken, (Cöln a. Rh.) . . 246
Verband der deutschen Kognakbrennereien, (E. V.), (Berlin) 431
Verband der deutschen Korkindustriellen, (Berlin) 296
Verband der deutschen Ölmühlen zur Wahrung ihrer gemeinschaftlichen Interessen, (Berlin) 328
Verband der deutschen Pflaster- und Hartsteinindustriellen, (Gr. Lichterfelde b. Berlin) 200
Verband der deutschen Schieferindustriellen, (Frankfurt a. M.) 199
Verband der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Bamberg) 253
Verband der Eisenindustrie Hamburgs, (Hamburg) 101
Verband der Faßfabrikanten und Küfermeister von Rheinland und Westfalen, (Mülheim [Ruhr]) 293
Verband der Flaschnermeister Württembergs, (Stuttgart) 123
Verband der Fliesengeschäfte Berlins und der Vororte, (Berlin) 199
Verband der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend, (Berlin) 742
Verband der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises, (Franz. Buchholz) 746
Verband der Gips-, Zement- und Deckenbaugeschäfte für Berlin und Vororte, (Berlin) 202
Verband der Glaserein und verwandter Gewerbe von Berlin und den Vororten, (Berlin) 212
Verband der Glasindustriellen Deutschlands, (Berlin) 212
Verband der Handelsgärtner des Herzogtums Oldenburg, (Rastede) 547
Verband der Handelsgärtner Deutschlands, (Steglitz b. Berlin) 540
Verband der Harzprodukten-Fabrikanten von West- und Süddeutschland, (Laubenheim a. Rh.) 189
Verband der Heizungsfirmen, (Dresden-A.) 136

Seite

Verband der Holzindustriellen im Bezirk Leipzig, (Leipzig) 283
Verband der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Bayerns, (München) 133
Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, (Cöln a. Rh.) . 469
Verband der Lack-, Farben- und Glas-Großhändler von Rheinland und Westfalen, (Crefeld) 188
Verband der Lederindustriellen von Ost- und Westpreußen, (Braunsberg) . . . 218
Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands, (Hamburg) 223
Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands „Sektion Berlin", (Berlin) 223
Verband der Leipziger Buchbindereibesitzer, (Leipzig) 280
Verband der Malereigeschäfte von Berlin und den Vororten, (Berlin) 188
Verband der mecklenburger Braunkohlenimporteure, (Dannenberg a. d. E.) . . 551
Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und angrenzender Industriebezirke, (Mannheim) 119
Verband der Metallindustriellen des Herzogtums Anhalt, (Roßlau a. E.) . . . 120
Verband der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig, (Leipzig-Reudnitzerfeld) . . 118
Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden, (Dresden) 118
Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend, (Magdeburg) . 116
Verband der Metallindustriellen Ost- und Westpreußens, (E. V.), (Elbing i. Westpr.) 114
Verband der Metallindustriellen von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle [Saale]) 117
Verband der Milchhändlervereine Deutschlands, (Berlin) 393
Verband der Mineralwasserfabrikanten Bremens und Umgegend, (Bremen) . . 405
Verband der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz, (Görlitz) . . 405
Verband der Münchener Schuhfabrikanten, (München) 255
Verband der Ofenfabrikanten und Ofenbaumeister in Breslau, (Breslau) . . 209
Verband der Porzellanindustriellen für Oberfranken und Oberpfalz, (Hof i. Bay.) 211
Verband der Rahmenschuhfabrikanten, (Frankfurt a. M.) 256
Verband der Schuh- und Schäftefabrikanten von Hamburg und Nordwest-Deutschland zur Wahrung gemeinsamer Interessen, (Hamburg) 255
Verband der Seifenfabrikanten, (Berlin) . 161
Verband der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.) . 338
Verband der selbständigen Töpfermeister, Ofensetzer und Tonwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend, (Berlin) . . . 209
Verband der selbständigen Töpfermeister und Ofenfabrikanten von Niederschlesien und der Lausitz, (Görlitz) 208

Digitized by Google

Seite

Verband der Spenglermeister und Installateure der Pfalz, (Speyer) 122
Verband der Steinnußknopf-Industriellen Deutschlands, (Schmölln [S.-A.]) . . 296
Verband der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen, (Vorort Cöln a. Rh.) 275
Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands, (Hannover) 237
Verband der Textilindustriellen (Chemnitz), (Chemnitz) 228
Verband der Töpfer- und Ofenfabrikanten Ost- und Westpreußens, (Elbing) . . 208
Verband der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter, (Bunzlau) . . 385
Verband der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes, (Liegnitz) 512
Verband der vereinigten Brauereien von Mainz und Umgebung, (Mainz) . . . 421
Verband der Viehhändler Deutschlands, (Landsberg [Warthe]) 530
Verband der Weinhändler des Regierungsbezirks Trier, (Trier) 434
Verband der Weinhändler des Rhein- und Maingaues, (Wiesbaden) 433
Verband der Vermelskirchener Schuh- und Schäftefabrikanten, (Vermelskirchen) . 256
Verband der württembergischen Gewerbevereine, (Göppingen) 761
Verband deutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Dresden) 232
Verband deutscher Blechemaillierwerke, (Lübeck) 124
Verband deutscher Buchbindereibesitzer, (Leipzig) 280
Verband deutscher Bücherrevisoren, (Berlin) 557
Verband deutscher Bürsten- und Pinselindustrieller, (Nürnberg) 296
Verband deutscher Dachpappenfabrikanten, (Berlin) 272
Verband deutscher Dütenfabrikanten, (Berlin) 277
Verband deutscher Dütenfabrikanten, Sektion Hannover, (Alfeld [Leine]) 278
Verband deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.), (Mainz) 102
Verband deutscher Eisenwarenhändler, Sektion Leipzig und Umgegend, (Leipzig) 103
Verband deutscher Eishändler und -Fabrikanten, (Dresden) 403
Verband deutscher Elektrotechniker, (Berlin) 792
Verband deutscher Erd- und Mineralfarbenwerke, (Worms) 186
Verband deutscher Essigfabrikanten, (Fahr i. Rhld.) 437
Verband deutscher Faßfabrikanten und Böttchereien, (Frankenthal i. Pfalz) . . 292
Verband deutscher Formtischereibesitzer, (Cöln a. Rh.) 128
Verband deutscher Geleefabrikanten, (Cöln a. Rh.) 402
Verband deutscher Gewerbevereine, Vorort Cöln, (Cöln a. Rh.) 757

Seite

Verband deutscher Häutehändler, (Mülheim [Ruhr]) 215
Verband deutscher Hafer- und Buchweizenmühlen, (Duderstadt) 328
Verband deutscher Holzschuhfabrikanten, (Duisburg) 256
Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, (Berlin) 129
Verband deutscher Kandisfabrikanten, (Berlin) 350
Verband deutscher Klavierhändler, (jur. Pers.), (Leipzig) 140
Verband deutscher Küstenschiffer, (Friedrichstadt a. d. Eider) 570
Verband deutscher Kunststickereien der Paramenten- und Fahnenbranche, (Ravensburg) 241
Verband deutscher Lackfabrikanten, (Berlin) 187
Verband deutscher Leinen-Industrieller, (Bielefeld) 239
Verband deutscher Linkrustafabriken, (Bedburg b. Cöln a. Rh.) 273
Verband deutscher Lohnfuhrunternehmer, (Frankfurt a. M.) 560
Verband deutscher Mittel- und Kleinmüller, (Duderstadt) 327
Verband deutscher Müller, (Berlin) 209
Verband deutscher Musikwerke- und Automatenhändler, (Ludwigshafen a. Rh.) . 142
Verband deutscher Parfümeriefabrikanten, (Berlin) 190
Verband deutscher Pergamentpapierfabrikanten, (Neuß) 273
Verband deutscher Privat-Feuerversicherungsgesellschaften, (jur. Pers.), (Berlin) 559
Verband deutscher Roßhaarspinner, (München) 235
Verband deutscher Rotweininteressenten, (Neustadt a. H.) 436
Verband deutscher Schirmfabrikanten und Interessenten verwandter Branchen, (Berlin) 263
Verband deutscher Schmirgelfabriken, (Hannover) 201
Verband deutscher Schokoladefabrikanten, (Dresden) 352
Verband deutscher Schuhwarenhändler, (Berlin) 256
Verband deutscher Seeschiffervereine, (Hamburg) 568
Verband deutscher Sektkellereien, (Mainz) . 436
Verband deutscher Teigwarenfabrikanten, (Frankfurt a. M.) 329
Verband deutscher Tonindustrieller, (E. V.), (Berlin) 203
Verband deutscher Tuch-Großhändler und verwandter Branchen, (E. V.), (Berlin) 238
Verband deutscher Uhrengrossisten, (Leipzig) 158
Verband deutscher Wachswarenfabrikanten, (München) 160
Verband deutscher Waren- und Kaufhäuser, (Berlin) 814
Verband deutscher Wildprethändler, (Stuttgart) 379

Digitized by Google

Seite

Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, (E. V.), (Berlin) 135
Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, Ortsgruppe Berlin, (E. V.), (Berlin) 135
Verband deutscher Zigarettenfabrikanten, (Dresden-A.) 445
Verband Dortmunder Bierbrauer zur Förderung ihrer wirtschaftlichen Interessen, (Dortmund) 415
Verband Dresdener Holz- und Kohlenhändler, (Dresden) 551
Verband ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker, (Braunschweig) . . . 185
Verband für Kanalisierung der Mosel und der Saar, (Metz) 811
Verband für Verwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen, (Magdeburg) . . . 340
Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens, (Karlsruhe i. B.) 329
Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands, (Essen a. d. Ruhr) 756
Verband keramischer Gewerke in Deutschland, (Bonn a. Rh.) 210
Verband Leipziger Kohlengroßhändler, (Leipzig) 550
Verband mecklenburgischer Gewerbevereine, (Wismar) 769
Verband mecklenburg.-pommerscher Photographen, (Rostock i. Meckl.) 488
Verband Metallindustrieller in Frankfurt a. M. und Umgegend, (Frankfurt a. M.) 117
Verband Metallindustrieller in Württemberg, (Stuttgart) 119
Verband mitteldeutscher Manufakturisten, (Leipzig) 247
Verband mittelfränkischer Gewerbevereine, (Fürth i. Bay.) 760
Verband mittelrheinischer Brauereien, (Coblenz) 415
Verband mitteldeutscher Porzellanfabriken, (Coburg) 210
Verband niederrheinischer Sammet-, Plüsch- und Sammetbandfabrikanten, (Crefeld) . 236
Verband Nürnberger Metallindustrieller, (Nürnberg) 118
Verband oberbadischer Brauereibesitzer, (E. V.), (Freiburg i. Br.) 417
Verband oberbadischer Müller, (Stockach i. B.) 328
Verband oberfränkischer Gewerbevereine, (Bamberg) 760
Verband Oberlausitzer Gastwirte, (Oppach) . 718
Verband ostpreußischer Brauereien, (Tilsit) 413
Verband ostdeutscher Brauereien und Mälzereien, (Briesen i. Westpr.) 413
Verband ostdeutscher Industrieller, (E. V.), (Danzig) 9
Verband ostdeutscher Porzellanfabriken, (Altwasser i. Schl.) 210
Verband pfälzischer Gewerbevereine, (Kaiserslautern) 763
Verband reisender Kaufleute Deutschlands, (Leipzig) 756

Seite

Verband rheinhessischer Weinhändler, (E. V.), (Mainz) 433
Verband rheinisch-westfälischer Baumwollspinner, (M. Gladbach) 234
Verband rheinisch-westfälischer Brauereien zu Dortmund, (Dortmund) 414
Verband rheinisch-westfälischer Pferdehändler, (Mülheim [Ruhr]) 538
Verband sächsischer Industrieller (Landesverband Königreich Sachsen des Bundes der Industriellen), (Dresden-A.) . . . 7
Verband sächsischer Lederproduzenten, (Dresden) 217
Verband schlesischer Metallindustrieller, (Breslau-Carlowitz) 116
Verband schlesischer Textilindustrieller, (Breslau) 225
Verband schlesischer und sächsischer Spinner, (E. V.), (Breslau) 235
Verband selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands, (Stuttgart) 122
Verband selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Berlin) 331
Verband selbständiger deutscher Konditoren, Zweigverband Jauer, (Jauer i. Schl.) . 337
Verband selbständiger Geschäftsinhaber zu Annaberg, (Annaberg i. S.) 29
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.), (Mannheim) 60
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender, Ortsverein Mannheim, (Mannheim) 25
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender zu Pforzheim, (Pforzheim) 62
Verband selbständiger Nähmaschinen- und Fahrradhändler für Leipzig und Umgegend, (Leipzig) 137
Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, (Nürnberg) 162
Verbandsgruppe Altmark und Priegnitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Salzwedel) 541
Verbandsgruppe Anhalt des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Dessau). 541
Verbandsgruppe Bergische, des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Ronsdorf) 541
Verbandsgruppe Berlin des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Zehlendorf b. Berlin) 541
Verbandsgruppe Braunschweig des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Braunschweig) 542
Verbandsgruppe Breslau und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Gr. Tschansch-Breslau) . 542
Verbandsgruppe Coswig i. S. und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Coswig i. S.) 542

Digitized by Google

Seite

Verbandsgruppe Dresden und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Laubegast) 542
Verbandsgruppe Elsterthal des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Gera [Reuß]) 542
Verbandsgruppe Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Parchim) 543
Verbandsgruppe Halberstadt und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Halberstadt) 542
Verbandsgruppe Hamburg und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Hamburg-Hamm) . . . 543
Verbandsgruppe Hannover des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Hannover) 543
Verbandsgruppe Herzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Wiesbaden) . . 543
Verbandsgruppe Kreishauptmannschaft Leipzig des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Leipzig-Gohlis) . . . 543
Verbandsgruppe Lübeck des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Lübeck) . 543
Verbandsgruppe Magdeburg des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Neuhaldensleben) 543
Verbandsgruppe Mittelrhein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Jüngsfeld) 543
Verbandsgruppe mittlerer Saal-Kreis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Halle [Saale]) 545
Verbandsgruppe Niederrhein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Wickrath) 544
Verbandsgruppe Oberbarnim-Uckermark des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Wriezen a. O.) 544
Verbandsgruppe Oberlausitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Zittau i. S.) 544
Verbandsgruppe Oberschlesien und schlesisches Gebirge des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Oberglogau) . . 544
Verbandsgruppe Oldenburg und Ostfriesland des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Delmenhorst) 544
Verbandsgruppe Ostpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Königsberg i. Ostpr.-Mittelhufen) 544
Verbandsgruppe Pinneberg und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Pinneberg) 544
Verbandsgruppe Posen und Teile von Westpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Posen) . . . 545
Verbandsgruppe Potsdam und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Potsdam) 545

Seite

Verbandsgruppe sächsisches Erzgebirge des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Chemnitz) 542
Verbandsgruppe Schleswig-Holstein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Flensburg) 545
Verbandsgruppe Stettin und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Stettin) 545
Verbandsgruppe Taunus und Lahntal des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Camberg) 545
Verbandsgruppe Vogtland und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Plauen i. V.) 545
Verbandsgruppe Westfalen und Lippe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Dortmund) 546
Verbandsgruppe Westholstein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Friedrichstadt a. d. Eider) 546
Verbandsgruppe Westpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Danzig) 546
Verbandsgruppe West-Thüringen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, (Schmalkalden) 546
Verband Siegenscher Sohllederfabrikanten, (Hilchenbach, Kr. Siegen) 223
Verband süddeutscher Baumwollgarn-Konsumenten, (Göppingen) 232
Verband süddeutscher Kleiderfabriken, (Frankfurt a. M.) 249
Verband süddeutscher Pappenfabrikanten Württemberg, Baden, Bayern, (Oberstroth i. B.) 271
Verband technischer Lederfabrikanten Deutschlands, (Berlin) 215
Verband thüringer Gewerbevereine, (Jena) 768
Verband thüringischer und sächsischer Lederfabrikanten, (Neustadt a. Orla) . . . 218
Verband vereinigter Rauchwaren-Zurichterei- und Färbereibesitzer Deutschlands, (Leipzig-Lindenau) 250
Verband vereinigter Rauchwaren-Zurichterei- und Färbereibesitzer Deutschlands, Zweigverein Hamburg, (Hamburg) 251
Verband vogtländischer Gewerbevereine, (Plauen i. V.) 771
Verband von Arbeitgebern der sächsischen Textilindustrie, (Chemnitz) 229
Verband von Händlern und Fabrikanten photographischer Artikel, (Berlin) . . . 492
Verband von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete, (Soest) 53
Verband von Webereibesitzern in Rheydt und Umgegend, (Rheydt, Bez. Düsseldorf) 236
Verband württembergischer Brauereien, (Baihingen a. Fild.) 420
Verband württembergischer Holzindustrieller, (Stuttgart) 283
Verband württembergischer und hohenzollernscher Essigfabrikanten Heilbronn a. N., (E. V.), (Heilbronn a. N.) . . . 437

Digitized by Google

Seite

Verein aller Tabakinteressenten für Berlin und Umgegend, (Berlin) 437
Verein Altenaer Gastwirte, (Altena) . . 604
Verein Altonaer Gastwirte, (Altona) . . 648
Verein Altona-Ottensener Fuhrherren, (Altona) 562
Verein Apoldaer Wirte, (Apolda) . . . 582
Verein Arnstädter Wirte, (Arnstadt) . . 584
Verein badischer Musikwerkefabrikanten, (Furtwangen) 142
Verein badischer Ziegeleibesitzer, (Karlsruhe i. B.) 208
Verein Bautzener Kaufleute, (Bautzen) . . 56
Verein bayerischer Futterartikel- und Kunstdüngerhändler, (Würzburg) 192
Verein bayerischer Holzinteressenten, (Nürnberg) 285
Verein bayerischer Spiritus- und Branntweinproduzenten, (München) 427
Verein Bergedorfer Gastwirte von 1897, (Bergedorf) 656
Verein Berliner Agenten, (E. V.), (Berlin) 554
Verein Berliner Buchhändler, (Berlin) . 470
Verein Berliner Butterkaufleute (Berlin) . 400
Verein Berliner Eisenwarenhändler, (Berlin) 108
Verein Berliner Getreide- und Produktenhändler, (E. V.), (Berlin) 298
Verein Berliner Herren- und Knaben-Konfektionsfirmen en gros, (Berlin) . 249
Verein Berliner Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Berlin) 353
Verein Berliner Kaufleute und Industrieller, (Berlin) 84
Verein Berliner Kolonialwarenhändler, (Berlin) 353
Verein Berliner Kolportagebuchhändler, (Berlin) 472
Verein Berliner Lederhändler, (Berlin) . 221
Verein Berliner Mehlhändler, (Berlin) . 328
Verein Berliner Metallschraubenfabrikanten, (Tempelhof-Berlin) 127
Verein Berliner Milchpächter, (Berlin) . 394
Verein Berliner Möbelindustrieller, (E. V.), (Berlin) 292
Verein Berliner Molkereibesitzer, (E. V.), (Berlin) 393
Verein Berliner Papiergroßhändler, (Berlin) 265
Verein Berliner Papiergroßhändler und Tütenfabrikanten, (Berlin) 278
Verein Berliner Restaurateure, (Berlin) . 743
Verein Berliner Schankwirte, (Berlin) . 746
Verein Berliner Schmalzhändler, (Berlin) 379
Verein Berliner Schneidermeister der Damenkonfektion, (Berlin) 248
Verein Berliner Schuhwarenhändler, (E. V.), (Berlin) 258
Verein Berliner Viehkommissionäre, (Berlin) 557
Verein Bitterfelder Industrieller, (Bitterfeld) 10
Verein Brake Ladeninhaber, (Brake) . . 30
Verein Braunschweiger Brauereien, (Braunschweig) 419

Seite

Verein Braunschweiger Gastwirte, (Braunschweig) 601
Verein Braunschweigischer Metallindustrieller, (Braunschweig) 120
Verein Bremer Fachphotographen, (Bremen) 489
Verein Bremer Fuhrwerksverkehrsinteressenten, (Bremen) 567
Verein Bremerhavener Wirte und Umgegend, (Bremerhaven) 656
Verein Bremer Ladeninhaber, (Bremen) . 30
Verein Bremer See-Versicherungsgesellschaften, (Bremen) 559
Verein Bremer Spediteure, (Bremen) . . 554
Verein Bremischer Baugewerksmeister, (Bremen) 504
Verein Bremischer Spiritusinteressenten, (Bremen) 428
Verein Breslauer Gast- und Schankwirte, (Breslau) 675
Verein Breslauer Herrenkleider-Fabrikanten, (Breslau) 249
Verein Breslauer Warenagenten, (E. V.), (Breslau) 555
Verein Breslauer Zigarrenhändler, (Breslau) 441
Verein Budsadinger Wirte, (Schmeerwarden) 657
Verein Casseler Fuhrherren, (Cassel) . . 561
Verein Charlottenburger Fuhrherren, (Charlottenburg) 563
Verein Charlottenburger Gastwirte, (Charlottenburg) 660
Verein Charlottenburger Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Charlottenburg) 353
Verein Charlottenburger Schankwirte, (Charlottenburg) 746
Verein Chemnitzer Buchhändler, (Chemnitz) 466
Verein Chemnitzer Fuhrherren, (jur. Pers.), (Chemnitz) 563
Verein Chemnitzer Kolonialwarenhändler, (Chemnitz) 356
Verein Chemnitzer Spediteure, (Chemnitz) 553
Verein Clever Schuhfabrikanten, (Cleve) . 256
Verein Cölner Agenten, (Cöln a. Rh.) . 556
Verein Cölner Kartonagenfabrikanten, (Cöln a. Rh.) 279
Verein Danziger Kohlenhändler, (Danzig) 550
Verein der Abonnementsbuchhändler zu Gera, (Gera) 476
Verein der Abonnementsbuchhändler zu Leipzig, (Leipzig) 475
Verein der am Baumwollhandel beteiligten Firmen in Hamburg, (Hamburg) . . 233
Verein der am Butterhandel beteiligten Firmen, (Hamburg) 400
Verein der am Futtermittelhandel beteiligten Firmen, (Hamburg) 192
Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen zu Hamburg, (Hamburg) . . 362
Verein der am Saathandel beteiligten Firmen, (Hamburg) 540
Verein der am Tabakhandel beteiligten Firmen in Hamburg und Altona, (Hamburg) 438
Verein der am Teehandel beteiligten Firmen, (Hamburg) 362

Digitized by Google

Seite

Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg, (E. V.), (Hamburg) 348
Verein der Apotheker Berlins, (Berlin) . 174
Verein der Apotheker München's, (München) 176
Verein der Apotheker von Elberfeld-Barmen, (Elberfeld) 176
Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden, (Dresden) 209
Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Leipzig, (jur. Pers.), (Leipzig) 209
Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend, (Harburg a. E.) 88
Verein der Arbeitgeber von Hersfelde und Rüdersdorf, (Straußberg II) 88
Verein der Badeanstaltsinhaber von Berlin und den Vororten, (Berlin) 748
Verein der Baugewerksmeister für den oberen Kreis Solingen, (Solingen) . . 519
Verein der Bauwerkmeister Württembergs, (Eßlingen) 523
Verein der Berliner Bierverleger, Gast- und Schankwirte, (Berlin) 743
Verein der Berliner Blumenfabrikanten, (Berlin) 250
Verein der Berliner Gastwirte (Berlin) . 670
Verein der Berliner Gesindevermieter und Vermieterinnen, (Berlin) 556
Verein der Berliner Hotelbesitzer, (E. V.), (Berlin) 747
Verein der Berliner Musikalienhändler, (Berlin) 479
Verein der Berliner Petroleumgroßhändler, (Berlin) 160
Verein der Berliner Porzellan-, Glas- und Steingutwarenhändler, (Berlin) . . . 211
Verein der Berliner Tapetenhändler, (Berlin) 274
Verein der Berliner Uhrmacher, (Berlin) . 145
Verein der Berliner Variété-, Konzerthaus- und Saalbesitzer, (Berlin) 745
Verein der Berliner Weißbierwirte, (Berlin) 670
Verein der Bierhändler der Städte Hannover-Linden, (Hannover) 425
Verein der Bierhändler von Dresden und Umgegend, (Dresden-Loschwitz) . . . 427
Verein der Bierhändler von Gera und Umgegend, (Gera, [Reuß]) 426
Verein der Bierverleger des Kreises Solingen, (Solingen) 426
Verein der Bierverleger von Dortmund und Umgegend, (Dortmund) 426
Verein der Bierverleger zu Peine, (Peine) 426
Verein der Blumengeschäftsinhaberin Berlin, (Berlin) 548
Verein der Blumengeschäftsinhaber und Blumenhändler, (Halle, [Saale]) . . . 548
Verein der Blumenhändler Magdeburgs, (Magdeburg) 548
Verein der Brandenburger Gastwirte, (Brandenburg a. H.) 660

Seite

Verein der Braereibesitzer in Augsburg, (Augsburg) 416
Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend, (Berlin) 413
Verein der Brauereien des Leipziger Bezirks, (Möckern b. Leipzig) 416
Verein der Brauereien des Stadt- und Landkreises Breslau, (Breslau) . . . 414
Verein der Brauereien Heilbronns und der Umgebung, (Heilbronn a. N.) 417
Verein der Brauereien Potsdams und Umgebung, (Potsdam) 413
Verein der Brauereien und Mälzereien für Crefeld und Umgebung, (Crefeld) . . 412
Verein der Brauereien von Chemnitz und Umgebung, (Chemnitz) 411
Verein der Brauereien von Cöln und Umgebung zur Wahrnehmung gemeinschaftlicher Interessen, (Cöln a. Rh.) . . . 412
Verein der Brauereien von Hannover und Umgegend, (Hannover) 419
Verein der Buchdruckereibesitzer Hannover-Linden, (Hannover) 451
Verein der Buchdruckereibesitzer Ost- und Westpreußens (Königsberg i. Ostpr.) . 451
Verein der Buchdruckereibesitzer von Cöln und Umgebung, (Cöln a. Rh.) . . . 449
Verein der Buchhändler in Braunschweig, (Braunschweig) 464
Verein der Buchhändler zu Leipzig, (Leipzig) 467
Verein der Bunzlauer Kaufmannschaft, (Bunzlau) 48
Verein der chemischen Industrie von Hamburg-Altona, (E. V.), (Hamburg) . . . 165
Verein der Chemnitzer Buchdruckereibesitzer, (Chemnitz) 454
Verein der Cölner Buchhändler, (Cöln a. Rh.) 465
Verein der Cöpenicker Gastwirte, (Cöpenick) 671
Verein der Destillateure für Dresden und Umgegend, (Dresden) 432
Verein der Destillateure von Hamburg-Altona, Wandsbek und Umgegend, (Hamburg) 432
Verein der Detaillisten der Kolonialwaren- und verwandten Branche (Danzig) . . 353
Verein der Detaillisten zu Crimmitschau, (Crimmitschau) 25
Verein der deutschen Fruchtsaftpresser, (Berlin) 402
Verein der deutschen Hutindustrie, (Berlin) 250
Verein der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, (Leipzig) 478
Verein der deutschen Textilveredelungs-Industrie, (Düsseldorf) 225
Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Raffinerien, (Berlin) . . 346
Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Rohzuckerfabriken, (Berlin) . 340
Verein der deutschen Zuckerindustrie. (Hauptverein), (Berlin) 340
Verein der Droschkenbesitzer, (Cöln a. Rh.) 564

Digitized by Google

Seite

Verein der Droschkenbesitzer Stuttgarts, (Stuttgart) 567
Verein der Düsseldorfer Buchhändler, (Düsseldorf) 464
Verein der Eisengießereifirmen von Leipzig und Umgebung, (Leipzig-Plagwitz) . . 110
Verein der elsaß-lothringischen Buchdruckereibesitzer, (Straßburg i. Els.) 455
Verein der Fabrikanten feuerfester Produkte für Westdeutschland, (Sayn) . . 210
Verein der Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, (Leipzig) . . . 135
Verein der Fachpresse, (E. V.), (Berlin) . 481
Verein der Faßfabrikanten und Schäffler-meister in Südbayern und Oberpfalz, (München) 293
Verein der Fettwaren- und Delikatessenhändler Hamburg-Altonas von 1887, (Hamburg) 363
Verein der Flaschenbierhändler, (Braunschweig) 426
Verein der Flaschenbierhändler von Düsseldorf und Umgegend, (Düsseldorf) . . 425
Verein der Flaschenbierhändler von Freiburg i. B., (Freiburg i. Br.) 426
Verein der Flaschenbierverleger von Altona und Umgegend, (Altona a. E.) . . . 425
Verein der Fräsereibesitzer und verwandter Gewerbe zu Berlin, (Berlin) 291
Verein der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserfachmänner Rheinlands und Westfalens, (Cöln a. Rh.) 195
Verein der Gast- und Schänkwirte von Hörde, (Hörde) 610
Verein der Gast- und Schankwirte des amtshauptmannschaftlichen Bezirks Chemnitz, (Kappel i. S.) 712
Verein der Gast- und Schankwirte für den Landkreis Kattowitz-Ost, (Georggrube) . 633
Verein der Gast- und Schankwirte für Fraustadt und Umgegend, (Fraustadt) . 638
Verein der Gast- und Schankwirte für Großenhain und Umgegend, (Großenhain) 714
Verein der Gast- und Schankwirte für Limbach und Umgegend, (Limbach i. S.) 716
Verein der Gast- und Schankwirte für Sobernheim und Umgebung, (Sobernheim) 698
Verein der Gast- und Schankwirte Kirns und Umgebung, (Kirn) 698
Verein der Gast- und Schankwirte Süd-West, (Berlin) 745
Verein der Gast- und Schankwirte vom Landkreise Guben, (Stargardt) . . . 667
Verein der Gast- und Schankwirte von Barth und Umgegend, (Barth) 641
Verein der Gast- und Schankwirte von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) . 712
Verein der Gast- und Schankwirte von Friedenau und Umgegend, (Friedenau b. Berlin) 745
Verein der Gast- und Schankwirte von Havelberg und Umgegend, (Havelberg) . 661

Seite

Verein der Gast- und Schankwirte von Lichtenberg-Friedrichsberg, (Friedrichsberg) 744
Verein der Gast- und Schankwirte von Mariendorf und Umgegend, (Mariendorfe) 662
Verein der Gast- und Schankwirte von Oldesloe und Umgegend, (Oldesloe) . 652
Verein der Gast- und Schankwirte von Prenzlau und Umgegend, (Prenzlau) . 746
Verein der Gast- und Schankwirte von Rixdorf und Umgegend, (Rixdorf) . . 663
Verein der Gast- und Schankwirte von Salzungen und Umgegend, (Immelborn) 682
Verein der Gast- und Schankwirte von Steglitz, (Steglitz) 745
Verein der Gast- und Schankwirte von Tegel und Umgegend, (Tegel b. Berlin) 673
Verein der Gast- und Schankwirte von Velten und Umgegend, (Velten i. M.) . 673
Verein der Gast- und Schankwirte von Wilmersdorf und Umgegend, (Halensee) 673
Verein der Gast- und Schankwirte von Wittenberg und Umgegend, (Wittenberg a. E., [Bez. Halle]) 596
Verein der Gast- und Schankwirte zu Bismark (Pr. Sa.), (Bismark Pr. Sa.) 588
Verein der Gast- und Schankwirte zu Gr. Lichterfelde, (Gr. Lichterfelde) . . . 672
Verein der Gast- und Schankwirte zu Pasewalk und Umgegend, (Pasewalk) . 643
Verein der Gast- und Schankwirte zu Stralsund, (Stralsund) 644
Verein der Gast- und Schankwirte zu Thalheim i. Erzgeb., (Thalheim i. Erzgeb.) 720
Verein der Gast- und Schenkwirte, (Oespel) 612
Verein der Gast- und Schenkwirte von Lünen und Umgegend, (Lünen) . . . 612
Verein der Gast- und Schenkwirte zu Altdamm, (Altdamm) 641
Verein der Gastwirte Bezirk Kahla, (Kahla) 581
Verein der Gastwirte Danzigs und Umgegend, (Danzig) 638
Verein der Gastwirte der Stadt Germersheim mit Umgebung, (Germersheim) . 706
Verein der Gastwirte des Amtsbezirks Brake, (Brake) 657
Verein der Gastwirte des Bezirks Mosbach (Baden), (Mosbach [Baden]) 736
Verein der Gastwirte des Kreises Luckau, Finsterwalde und Umgegend, (Finsterwalde) 668
Verein der Gastwirte des Unstrut- und Wippertals, (Sömmerda) 594
Verein der Gastwirte Dirschaus, (Dirschau) 638
Verein der Gastwirte für Boizenburg und Umgegend, (Boizenburg) 645
Verein der Gastwirte für Eberswalde und Umgegend, (Eberswalde) 671
Verein der Gastwirte für Eibenstock und Umgebung, (Eibenstock) 576
Verein der Gastwirte für Eisleben und Umgegend, (Eisleben) 589

Digitized by Google

Seite

Verein der Gastwirte für Güstrow und Umgegend, (Güstrow i. Meckl.) . . . 646
Verein der Gastwirte für Hörter und Umgegend, (Höxter a. W.) 610
Verein der Gastwirte für Kloisterlausnitz, Hermsdorf und Umgegend, (Kloisterlausnitz) 581
Verein der Gastwirte für Landstuhl und Umgegend, (Landstuhl) 707
Verein der Gastwirte für Naumburg (Saale) und Umgegend, (Naumburg [Saale]) 593
Verein der Gastwirte für Stadt und Kreis Insterburg, (Insterburg) 636
Verein der Gastwirte für Weißenfels und Umgebung, (Weißenfels) 596
Verein der Gastwirte für Wusterhausen a. Dosse und Umgegend, (Neustadt a. Dosse-Bahnhof) 664
Verein der Gastwirte Fuldas und Umgegend, (Fulda) 680
Verein der Gastwirte im Amte Ritzebüttel, (Cuxhaven) 656
Verein der Gastwirte im Amtsbezirke Rüdersdorf, (Kalkberge-Rüdersdorf) 673
Verein der Gastwirte im Kreise Schlüchtern, (Schlüchtern) 682
Verein der Gastwirte im Plauenschen Grunde und Umgebung, (Potschappel) 719
Verein der Gastwirte in Sondershausen und Umgegend, (Sondershausen) . . 585
Verein der Gastwirte Meerane und Umgebung, (Meerane) 717
Verein der Gastwirte nebst Schankberechtigte Briezens und Umgegend, (Briezen a. O.) 664
Verein der Gastwirte Spiesen-Elversberg-Heinitz, (Elversberg) 697
Verein der Gastwirte und Berufsgenossen von Bernau und Umgegend, (Bernau) . 671
Verein der Gastwirte und Restaurateure in Nördlingen, (Nördlingen) 704
Verein der Gastwirte und Restaurateure von Celle und Umgegend, (Celle) . . 597
Verein der Gastwirte und Restaurateure von Stadt und Landkreis Hanau, (Hanau) 680
Verein der Gastwirte von Adlershof und Umgegend, (Adlershof) 670
Verein der Gastwirte von Altenburg und Umgegend, (Altenburg [S.-A.]) . . . 580
Verein der Gastwirte von Annaberg, Buchholz und Umgebung, (Annaberg) . . 711
Verein der Gastwirte von Bernstadt und Umgegend, (Bernstadt) 675
Verein der Gastwirte von Cöthen und Umgegend, (Cöthen [Anhalt]) 578
Verein der Gastwirte von Erkner und Umgegend, (Erkner) 671
Verein der Gastwirte von Fiddichow, (Fiddichow) 645
Verein der Gastwirte von Frankfurt a. O. und Umgegend, (Frankfurt a. O.) . . 666
Verein der Gastwirte von Freiburg und Umgegend, (Freiburg i. Schl.) . . . 625

Seite

Verein der Gastwirte von Friedeberg a. Queis und Umgegend, (Friedeberg a. Queis) 625
Verein der Gastwirte von Friedland und Umgegend, (Friedland i. Schl. [Bez. Breslau]) 626
Verein der Gastwirte von Fürstenberg a. O. und Umgegend, (Fürstenberg a. O.) . . 667
Verein der Gastwirte von Fürstenwalde und Umgegend, (Fürstenwalde [Spree]) 667
Verein der Gastwirte von Gießen und Umgegend, (E. A.), (Gießen) 689
Verein der Gastwirte von Groß-Kreutz und Umgegend, (Groß-Kreutz) 661
Verein der Gastwirte von Harzgerode und Umgegend, (Harzgerode) 579
Verein der Gastwirte von Landsberg, Brehna, Roitzsch und Umgegend, (Landsberg, [Bez. Halle]) 591
Verein der Gastwirte von Löwenberg und Umgegend, (Löwenberg i. Schl.) . . . 628
Verein der Gastwirte von Merseburg und Umgegend, (Merseburg) 592
Verein der Gastwirte von Neu-Ruppin und Umgegend, (Neu-Ruppin) 662
Verein der Gastwirte von Ober-Schöneweide und Umgegend, (Ober-Schöneweide) 647
Verein der Gastwirte von Oels und Umgegend, (Oels) 629
Verein der Gastwirte von Posen und Vororten, (Posen) 639
Verein der Gastwirte von Querfurt und Umgegend, (Querfurt) 593
Verein der Gastwirte von Rathenow und Umgegend, (Rathenow) 673
Verein der Gastwirte von Roda und Umgegend, (Roda [S.-A.]) 581
Verein der Gastwirte von Schneidemühl und Umgegend, (Schneidemühl) . . . 640
Verein der Gastwirte von Sonneberg und Umgegend, (Sonneberg) 584
Verein der Gastwirte von Sorau und Umgegend, (Sorau [N.-L.]) 669
Verein der Gastwirte von Spandau und Umgegend, (Spandau) 663
Verein der Gastwirte von Steinau a. O. und Umgegend, (Steinau a. O.) . . . 630
Verein der Gastwirte von Swinemünde und Umgegend, (Swinemünde) 644
Verein der Gastwirte von Tempelburg, (Tempelburg) 645
Verein der Gastwirte von Trachenberg und Umgegend, (Trachenberg) 631
Verein der Gastwirte von Vietz und Umgegend, (Vietz [Ostbahn]) 669
Verein der Gastwirte von Wachow und Umgegend, (Wachow) 663
Verein der Gastwirte von Weißensee, (Weißensee) 744
Verein der Gastwirte von Wilhelmshaven und Umgegend, (Wilhelmshaven) . . 600
Verein der Gastwirte von Wittenberge und Umgegend, (Wittenberge) 663

Digitized by Google

Seite

Verein der Gastwirte zu Forst i. L. und Umgegend, (Forst i. L.) 666
Verein der Gastwirte zu Friesack, (Friesack) 661
Verein der Gastwirte zu Grevesmühlen und Umgegend, (Grevesmühlen) 646
Verein der Gastwirte zu Hainichen i. S., (Hainichen i. S.) 575
Verein der Gastwirte zu Kolberg, (Kolberg) 642
Verein der Gastwirte zu Laehn i. Schl. und Umgegend, (Laehn i. Schl.) . . . 627
Verein der Gastwirte zu Landsberg (Warthe), (Landsberg [Warthe]) . . . 668
Verein der Gastwirte zu Lyck, (Lyck) . . 637
Verein der Gastwirte zu Oggersheim, (Oggersheim) 708
Verein der Gastwirte zu Rogasen, (Rogasen) 640
Verein der Gastwirte zu Rostock und Umgegend, (Rostock i. Meckl.) 647
Verein der Gastwirte zu Stargard i. P. und Umgegend, (Stargard i. P.) . . 643
Verein der Gastwirte zu Winsen a. d. L. und Umgegend, (Winsen a. d. Luhe) . 600
Verein der Gastwirte zu Wolfenbüttel, (Wolfenbüttel) 602
Verein der Gas- und Wasserfachmänner Schlesiens und der Lausitz, (Zittau i. S.) 195
Verein der Gemüsegärtner Lübecks, (Lübeck) 547
Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse, (Hamburg) 298
Verein der Getreidehändler, (Lübeck) . . 299
Verein der Gewerbetreibenden von Neu-Weißensee, (Neu-Weißensee b. Berlin) . 60
Verein der gewerblichen Kaufleute zu Witten, (Witten a. d. Ruhr) 55
Verein der Gipsermeister von Hamburg, (Hamburg V.) 202
Verein der Glacéhandschuh-Fabrikanten und Interessenten der Branche, (Berlin) . . 252
Verein der Glacé- und Weißlederindustriellen von Deutschland, (Berlin) . . 222
Verein der Gleiwitzer Kolonialwarenkaufleute, (Gleiwitz) 354
Verein der Gold- und Silberschmiede zu Altona, (Altona) 130
Verein der Großdestillateure und Branntweingroßhändler von Elsaß-Lothringen, (Schiltigheim b. Straßburg i. Els.) . . 432
Verein der Großhändler mit Ober- und Unterfrüchten, frischen und geräucherten Fischen zu Berlin, (Berlin) 361
Verein der Händler des Norddistrikts, (Berlin) 68
Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerbaase von 1874, (Hamburg) 573
Verein der Hamburger am Wildhäutehandel beteiligten Firmen, (Hamburg) 215
Verein der Hamburger Obst- und Gemüsegroßhändler, (Hamburg) 361
Verein der Hamburger Quartiersleute von 1886, (Hamburg) 557
Verein der Handschuhfabrikanten Breslaus, (Breslau) 252

Seite

Verein der Handwerker und Gewerbetreibenden Gr.-Lichterfelde, (Gr.-Lichterfelde) 60
Verein der Hannoverschen Fuhrwerks- und Droschkenbesitzer, (Hannover) 565
Verein der Holländer und Milchhändler Lübecks und Umgegend, (Wulfsdorf b. Lübeck) 396
Verein der Holzhändler und Sägemühlenbesitzer Lübecks und Umgegend, (Lübeck) 284
Verein der Holzindustriellen des Thüringer Waldes, (Georgenthal b. Gotha) . . 282
Verein der Holzindustriellen in Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf) 282
Verein der Importeure englischer Kohlen, (Hamburg) 552
Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.) 5
Verein der Industriellen in den Kreisen Rothenburg O.-L. und Hoyerswerda, (Niesky O.-L.) 10
Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete, (Stettin) . 9
Verein der Industriellen von Dresden-Löbtau, (Löbtau-Dresden) 9
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Dresden, (Dresden) 549
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Hamburg-Altona, (Hamburg) 549
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Hannover und Linden, (Hannover) 548
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzenhandlungen, (Chemnitz) . . . 548
Verein der Inhaber von Pflanzen- und Blumengeschäften zu Altona und Umgegend, (Altona) 548
Verein der Interessenten für Kartoffelfabrikate, Hamburg, (Hamburg) . . . 352
Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Frankfurt a. O., (Fürstenwalde, [Spree]) . . 130
Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Rheinland und Westfalen, (E. V.), (Cöln a. Rh.) 133
Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Württembergs, (E. V.), (Stuttgart) 132
Verein der Juweliere, Gold- und Silberwarenarbeiter Münchens, (München) . 131
Verein der Käsefabrikanten Berlins und Umgegend. J. V. K. D., (Berlin) . . 400
Verein der Kalksandstein-Fabriken, (Berlin) 201
Verein der Kartonagenfabrikanten in der Kreishauptmannschaft Dresden, (Dresden-A.) 279
Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Stargard i. P.) 360
Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche und Drogisten zu Jarmen, (Jarmen) 360
Verein der Kieler Gastwirte, (Kiel) . . 651

Digitized by Google

Seite

Verein der Knochen verarbeitenden Industriellen Deutschlands, (Berlin) . . 295
Verein der Königsberger Apothekenbesitzer, (Königsberg i. Ostpr.) 174
Verein der Kohlenhändler von Leipzig und Umgegend, (Leipzig-Gohlis) 551
Verein der Kolonialwarenhändler, (Halberstadt) 355
Verein der Kolonialwarenhändler Halle, (Saale), (Halle, [Saale]) 355
Verein der Kolonialwarenhändler in Buchholz i. S., (Buchholz i. S.) 356
Verein der Kolonialwarenhändler Treptow a. R., (Treptow a. R.) 360
Verein der Kolonialwarenhändler von Hammerbrok, (Hammerbrok) 361
Verein der Kolonialwarenhändler von 1872 in Hamburg, (Hamburg) 358
Verein der Kolonialwarenhändler Wolgast, (Wolgast) 360
Verein der Kolonialwarenhändler zu Bernburg und Güsten, (Bernburg) . . . 357
Verein der Kolonialwarenhändler zu Hannover, (Hannover) 355
Verein der Kolonialwarenhändler zu Königsberg i. Ostpr., (Königsberg i. Ostpr.). . 352
Verein der Kolonialwarenhändler zu Meißen, (Meißen) 357
Verein der Kolonialwarenhändler zu Ohlau, (Ohlau) 355
Verein der Kolonialwarenkaufleute und verwandten Branchen, (E. V.), (Kattowitz O.-Schl.) 354
Verein der Kolportagebuchhändler in Karlsruhe i. B., (Karlsruhe i. B.) 474
Verein der Kolportagebuchhändler und Berufsgenossen von Hamburg-Altona und Umgegend, (Hamburg) 474
Verein der Kolportagebuchhändler und verwandter Berufsgenossen zu Magdeburg und Umgegend, (Magdeburg) 474
Verein der Kolportagebuchhändler zu Bremen, (Bremen) 473
Verein der Kolportagebuchhändler zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 473
Verein der Kolportagebuchhändler zu Leipzig, (Leipzig-Lindenau) 474
Verein der Konfitürenhändler von Berlin und Umgegend, (Berlin) 351
Verein der Konservenfabriken Braunschweigs und Umgegend, (Braunschweig) . . . 402
Verein der Kornumtecherfirmen Hamburgs, (Hamburg) 557
Verein der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Bonn a. Rh.) 429
Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands, (Hannover) 124
Verein der Kurorte und Mineralquellen-interessenten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz, (Berlin) . 403
Verein der Ladenbesitzer Barmens, (Barmen) 22

Seite

Verein der Lederfabrikanten für Minden, Ravensberg und die angrenzenden Bezirke, (Lemgo i. Lippe) 217
Verein der Likörfabrikanten und Branntweininteressenten Deutschlands, (Berlin) 432
Verein der Lithographie- und Steindruckereibesitzer zu Dresden, (Dresden) 457
Verein der Logis- und Schankwirte von Bremerhaven, (Bremerhaven) . . . 656
Verein der Lohgerber für Rheinland und Westfalen, (Hilchenbach, Kr. Siegen) . 216
Verein der märkischen Kleineisenindustrie, (Hagen i. Westf.) 111
Verein der Malzfabrikanten von Rheinland und Westfalen, (Cöln a. Rh.) 423
Verein der Mannheimer Wirte, (Mannheim) 735
Verein der Manufakturisten von Eimsbüttel und Umgegend, (Hamburg) . . 247
Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover und der angrenzenden Gebiete, (Linden v. Hannover) 117
Verein der Milchhändler im Norden Berlins, (Berlin) 394
Verein der Milchhändler in Dresden-Land, (Steinbach b. Kesselsdorf, Bez. Dresden) 398
Verein der Milchhändler in Hannover und Umgegend, (Hannover) 397
Verein der Milchhändler in Mülhausen i. Els. und Umgegend, (Riedisheim) . 396
Verein der Milchhändler in Mühlhausen i. Th. und Umgegend, (Mühlhausen i. Th.) 399
Verein der Milchhändler in Wanne i. Westf., (Wanne i. Westf.) 398
Verein der Milchhändler Offenbach a. M. und Umgegend, (Offenbach a. M.) . . 399
Verein der Milchhändler Schönebergs und Umgegend, (Schöneberg b. Berlin) . . 398
Verein der Milchhändler von Altenwerder und Umgegend, (Altenwerder) . . . 400
Verein der Milchhändler von Danzig und Umgegend, (Danzig) 399
Verein der Milchhändler von Halle (Saale) und Umgegend, (Halle, [Saale]) . . 398
Verein der Milchhändler von Leipzig und Umgegend, (Leipzig) 398
Verein der Milchpächter Potsdams und Umgegend, (Bornstädt b. Potsdam) . . 397
Verein der Mineralwasserfabrikanten des Eulen- und Glatzergebirges, (Oberlangenbielau) 405
Verein der Mineralwasserfabrikanten des Schwarzwaldkreises, (Rottenburg a. N.) 408
Verein der Mineralwasserfabrikanten des Waldenburger- und Riesengebirges, (Hirschberg i. Schl.) 408
Verein der Mineralwasserfabrikanten Oberschlesiens, (Gleiwitz) 408
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Beeskow-Storkow-Lübben, (Beeskow) . 409
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Berlin und Umgegend, (Friedenau b. Berlin) 404
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Cassel, (Cassel) 407

Digitized by Google

Seite

Verein der Mineralwasserfabrikanten von Dresden und Umgebung, (Dresden) . 405
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) . . 405
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Halle (Saale) und Umgebung, (Halle, [Saale]) 406
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hamburg-Altona und Umgebung, (Hamburg) 406
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hannover und Umgebung, (Döhren) . 406
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Karlsruhe und Umgebung, (Karlsruhe i. B.) 407
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Kiel und Umgebung, (Kiel) 407
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Leipzig und Umgegend, (Leipzig-Anger) 407
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Lübeck und Umgebung, (Lübeck) . . . 407
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Mannheim und Umgebung, (Mannheim) 407
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Metz und Umgebung, (Metz) 408
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Nürnberg, Fürth und Erlangen, (Nürnberg) 409
Verein der Mineralwasserfabrikanten Westholsteins, (Heide) 408
Verein der Mineralwasserfabrikanten zu Stettin und Umgebung, (Stettin) . . 408
Verein der mittleren und kleinen Brauereien der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt, (E. V.), (Magdeburg) 412
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer, -Pächter und -Interessenten für Braunschweig und angrenzende Gebiete, (Lobmachtersen b. Barum) 387
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Brandenburg, (E. V.), (Zoffen) 388
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Posen und angrenzende Gebiete, (Krotoschin) . . . 391
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Lüneburg und Unterelbe, (Uelzen) 389
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Pommern, (Stargard i. P.) 387
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Provinz Sachsen, (Stößen) 390
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Rheinland, (Wardeyen b. Cleve) 391
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Thüringen und angrenzende Gebiete, (Langensalza) 388
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Vorpommern und Rügen in Stralsund, (Greifswald) 391
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westfalen und angeschlossene Gebiete, (Dortmund) 388

Seite

Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westpreußen, (Schönsee) . 386
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Bromberg, (E. V.), (Bromberg) 392
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Ostpreußen, (Kaistenburg) . 389
Verein der Molkereibeamten, -Pächter und -Besitzer für Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und angrenzende Gebiete, (Ostheim b. Butzbach) 389
Verein der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland, (Freden, [Leine]) 391
Verein der Molkereibetriebsleiter und -Pächter für beide Mecklenburg und Vorpommern, (Lübz i. Meckl.) . . . 391
Verein der niederlausitzer Braunkohlenwerke, (Poley b. Annahütte N.-L.) . . 97
Verein der niederrheinischen Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien, (Crefeld) . . 225
Verein der Papier- und Schreibwarenhändler zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 266
Verein der Posamenten-Fabrikanten und -Verleger des sächsischen Obererzgebirges, (Cranzahl i. S.) 245
Verein der Reeder des Unterwesergebiets, (Bremen) 568
Verein der Reisebuchhändler, (Leipzig) . . 476
Verein der Rendsburger Gastwirte, (Rendsburg) 653
Verein der Restaurateure von Schöneberg und Umgegend, (Schöneberg b. Berlin) . 745
Verein der Restaurateure zu Plauen i. V. (Plauen i. V.) 719
Verein der Rixdorfer Droschkenbesitzer, (Rixdorf) 562
Verein der Rohproduktenhändler Deutschlands, (Gotha) 538
Verein der Saalbesitzer von Berlin und Umgegend, (Berlin) 671
Verein der Saalfelder Gastwirte, (Saalfeld a. S.) 583
Verein der Saßnitz-Crampaer Hotelwirte, (Saßnitz-Crampas) 643
Verein der Schank- und Gastwirte von Salzwedel und Umgegend, (Salzwedel) 594
Verein der Schankwirte Nordost, (Berlin) 744
Verein der Schiffsmaler und Schiffsreiniger, (Hamburg) 189
Verein der schlesischen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Breslau) 254
Verein der Schnittblumenhändler der städtischen Blumenmarkthalle II in Berlin, (Berlin) 548
Verein der Schreibwarenhändler von Leipzig und Umgegend, (Leipzig-Plagwitz) . 281
Verein der Schuh-, Schäfte- und Absatzfabrikanten in Pirmasens, (Pirmasens) . 256
Verein der Schuhwarendetailgeschäfte von Karlsruhe, Baden-Baden, Pforzheim, Bruchsal, Rastatt, Ettlingen, Durlach und Umgebung, (Karlsruhe i. B.) 260

Digitized by Google

Seite

Verein der Schuhwarenhändler Aachens, (Aachen) 257
Verein der Schuhwarenhändler Cölns und Umgegend, (Cöln a. Rh.) 260
Verein der Schuhwarenhändler des Herzogtums Braunschweig, (E. V.), (Braunschweig) 258
Verein der Schuhwarenhändler des oberen Kreises Solingen, (Solingen) 262
Verein der Schuhwarenhändler Düsseldorfs, (Düsseldorf) 259
Verein der Schuhwarenhändler für Eisenach und Umgegend, (Eisenach) 259
Verein der Schuhwarenhändler in Mannheim-Ludwigshafen, (Mannheim) . . . 260
Verein der Schuhwarenhändler von Bonn und Umgegend, (E. V.), (Bonn a. Rh.) 258
Verein der Schuhwarenhändler von Bremen und Umgegend, (Bremen) 263
Verein der Schuhwarenhändler von Frankfurt a. M. und Umgegend, (E. V.), (Frankfurt a. M.) 259
Verein der Schuhwarenhändler von Hannover und Umgebung, (Hannover) . . 260
Verein der Schuhwarenhändler von Reutlingen und Umgebung, (Reutlingen) . 261
Verein der Schuhwarenhändler von Salzwedel, (Salzwedel) 261
Verein der Schuhwarenhändler von Stettin und Umgegend, (Stettin) 262
Verein der Schuhwarenhändler von St. Johann-Saarbrücken und Umgegend, (E. V.), (St. Johann) 262
Verein der Schuhwarenhändler von Stuttgart und Umgegend, (Stuttgart) . . 262
Verein der Schuhwarenhändler von Wurzen und Umgegend, (Wurzen i. S.) . . . 262
Verein der Schwarzviehhändler Schlesiens und Posens, (Breslau) 538
Verein der Segelmacherbaase von Hamburg-Altona, (Hamburg) 246
Verein der selbständigen Milchhändler Düsseldorfs, (Düsseldorf) 395
Verein der selbständigen Uhrmacher Halberstadt und Umgegend, (Halberstadt) . . 146
Verein der Selterfabrikanten von Berlin und Umgebung, (Berlin) 409
Verein der Spezial-Zigarrenhändler Karlsruhe, (Karlsruhe i. B.) 443
Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland, (Berlin) 427
Verein der Spiritusinteressenten der Hamburger Börse, (Hamburg) 428
Verein der Spritfabrikanten Deutschlands, (Berlin) 429
Verein der Stärkeinteressenten in Deutschland, (Berlin) 351
Verein der Stauer von Hamburg-Altona von 1886, (Hamburg-St. Georg) . . 557
Verein der Steinhändler Berlins und Umgebung, (Berlin) 199
Verein der Stendaler Gast- und Schankwirte, (Stendal) 595

Seite

Verein der Stettiner Zigarrenhändler (Inhaber von Zigarrenspezialgeschäften), (Stettin) 444
Verein der Stoffhandschuh-Industrie, (Burgstädt i. S. b. Chemnitz) 252
Verein der Stuttgarter Buchdruckereibesitzer in Stuttgart, (Stuttgart) 455
Verein der Tabakinteressenten des westfälischen Industriebezirks, (Bünde i. Westf.) 437
Verein der Tabak- und Zigarreninteressenten zu Halle (Saale), und Umgegend, (Halle [Saale]) 443
Verein der Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber Lindens, (Linden v. Hannover) 444
Verein der Thomasphosphatfabriken, (Berlin) 191
Verein der Tuchfabrikanten in Burg b. M., (Burg b. M.) 237
Verein der Tuttlinger Rotgerbermeister, (Tuttlingen) 222
Verein der Tuttlinger Schuhfabrikanten, (Tuttlingen) 256
Verein der Uhrmacher des Bezirks Liegnitz, (Liegnitz) 146
Verein der Uhrmacher zu Halle (Saale), (Halle [Saale]) 147
Verein der Veltener Ofenfabrikanten, (Berlin) 209
Verein der Verbandstoffabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Berlin) 193
Verein der vereinigten Bierhändler zu Osnabrück, (Osnabrück) 426
Verein der vereinigten Gastwirte Lenzen a. E., (Lenzen a. E.) 661
Verein der vereinigten Großschlächtermeister, (Berlin) 379
Verein der Vertreter für Glas und Keramit zu Berlin, (Berlin) 212
Verein der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna zur Wahrung der Interessen des Viehhandels, (Groitzsch) . 534
Verein der Viehhändler Pommerns, (Ball i. P.) 535
Verein der Viehhändler von Berlin und Umgegend, (Brit b. Berlin) 531
Verein der Viehhändler von Hannover und Umgegend, (Hannover) 537
Verein der Viehhändler zu Wittenberge, (Wittenberge) 534
Verein der Vogesen-Hotelbesitzer, (Straßburg i. Els.) 748
Verein der Weinhändler zu Lübeck, (Lübeck) 436
Verein der Weißenfelser Schuhfabrikanten, (Weißenfels [Saale]) 255
Verein der Wirte Düsseldorfs, (Düsseldorf) 619
Verein der Wirte Eisenachs und Umgegend, (Eisenach) 582
Verein der Wirte für Alzey und Landbezirk, (Alzey) 688
Verein der Wirte Langensalzas und Umgegend, (Langensalza) 591
Verein der Wirte von Goslar a. Harz und Umgegend, (Goslar a. Harz) 598

Digitized by Google

Seite

Verein der Wirte von Jever und Jeverland, (Jever) 658
Verein der Wirte von Oebisfelde und Umgegend, (Oebisfelde) 686
Verein der Wirte von Osterode und Umgegend, (Osterode a. Harz) 600
Verein der Wirte von Röhlinghausen i. Westf. und Umgegend, (Wanne i. Westf.) 614
Verein der Wirte von Salzgitter und Umgegend, (Salzgitter) 686
Verein der Wollwarenfabrikanten, (Sagan) 239
Verein der württembergischen Kartonagefabrikanten, (Göppingen) 280
Verein der Zementdachsteinfabrikanten Deutschlands, (E. V.), (Berlin) . . . 203
Verein der Ziegeleibesitzer an der Unterelbe, (Stade) 204
Verein der Ziegeleibesitzer von Mittenwalde und Umgegend, (Töpchin i. d. M.) . . 207
Verein der Ziegelfabrikanten des Obersieg-, Lahn- und Dillgebiets, (Weidenau [Sieg]) 207
Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890, (Hamburg) 440
Verein der Zigarrenhändler Bochums, (Bochum) 441
Verein der Zigarrenhändler von Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 442
Verein der Zigarrenhändler von Leipzig und Umgegend, (Leipzig) 443
Verein der Zigarren-Ladeninhaber Bremens (Bremen) 441
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Aachen, (Aachen) 441
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Altenburg (S.-A.), (Altenburg [S.-A.]) . . 441
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Dortmund, (Dortmund) 442
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Flensburg, (Flensburg) 442
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg-Altona, (Hamburg) 442
Verein der Zigarren- und Tabakhändler in München, (E. V.), (München) 444
Verein der Zuckerwarenfabrikanten der Provinz Hannover und des Herzogtums Braunschweig, (Hannover) 815
Verein der Zuckerwarenfabrikanten der Provinz Sachsen und Anhalt, (Magdeburg) 351
Verein der Zuckerwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend von 1901, (E. V.), (Berlin) 350
Verein des Fabrik- und Handelsstandes, (Glauchau) 90
Verein des Holzgewerbes von Hamburg-Altona, (Hamburg) 290
Verein VII (Sachsen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig) 457
Verein Allgäu des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Kempten i. A.) . 149
Verein Bernburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Bernburg) . . . 156
Verein Coblenz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Coblenz) . . . 148

Seite

Verein Coburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Coburg) . . . 156
Verein Cöthen (Anh.) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Cöthen [Anh.]) 156
Verein Dessau des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Dessau) 156
Verein Düsseldorf des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Düsseldorf) . . 149
Verein Freiberg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Freiberg i. S.) 150
Verein Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Neubrandenburg i. Meckl.) . . 155
Verein Karlsruhe des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Karlsruhe i. B.). . 152
Verein Kiel des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Kiel) 147
Verein Ludwigshafen a. Rh. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Ludwigshafen a. Rh.) 149
Verein Lübeck des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Lübeck) 156
Verein Meißner-Hochland des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Bischofswerda) 150
Verein Naumburg (Saale) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Naumburg [Saale]) 147
Verein Nordhausen des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Nordhausen) . 147
Verein Nürnberg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Nürnberg) . . . 149
Verein Posen-schlesische Grenze des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Rawitsch) 146
Verein Rosenberg O.-Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Rosenberg O.-Schl.) 146
Verein Schwerin des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Schwerin i. Meckl.) 155
Verein Stralsund des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Stralsund) . . . 145
Verein Teterow des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Teterow) . . . 154
Verein Waldenburg i. Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Waldenburg i. Schl.) 146
Verein Waldshut des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Waldshut) . . . 153
Verein Weißenfels des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, (Weißenfels) . 147
Verein deutscher Binnenschiffahrtsbetriebe, (Hamburg) 571
Verein deutscher Bleifarbenfabrikanten, (Cöln a. Rh.) 186
Verein deutscher Briefumschlagfabrikanten, (Barmen) 277
Verein deutscher Buntpapierfabrikanten, (Berlin) 273
Verein deutscher Chemiker, (Trotha b. Halle [Saale]) 793

Digitized by Google

Seite

Verein deutscher Couvertpapierfabrikanten, (Berlin) 274
Verein deutscher Düngerfabrikanten, (Hamburg) 190
Verein deutscher Eisengießereien, (Elberfeld) 108
Verein deutscher Eisenhüttenleute, (Düsseldorf) 99
Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, (Berlin) 100
Verein deutscher Etuisfabriken, (Pforzheim) 281
Verein deutscher Fabriken feuerfester Produkte, (Freienwalde a. O.) 210
Verein deutscher Fahrradfabrikanten, (Dresden) 138
Verein deutscher Farbstoff- und Gerbstoffextrakt-Fabrikanten, (Benrath) 189
Verein deutscher Fischhändler, (Berlin) . 379
Verein deutscher Gerber, (Berlin) . . . 218
Verein deutscher Glasinstrumentenfabrikanten, (E. V.), (Ilmenau) 214
Verein deutscher Großhändler in Dünge- und Kraftfuttermitteln, (Berlin) . . . 192
Verein deutscher Handelsmüller, (Charlottenburg) 327
Verein deutscher Harmoniumfabrikanten, (Leipzig) 141
Verein deutscher Holz- und Flößereiinteressenten, (Bromberg) 284
Verein deutscher Holzstoffabrikanten, (Schandau a. Elbe) 269
Verein deutscher Ingenieure, (Berlin) . . 772
Verein deutscher Jute-Industrieller, (Braunschweig) 239
Verein deutscher Kolportagebuchhändler zu Braunschweig, (Braunschweig) 473
Verein deutscher Konserven- und Präserven-fabrikanten, (Braunschweig) 401
Verein deutscher Korsettindustrieller, (Berlin) 253
Verein deutscher Kürschner, (Leipzig) . . 250
Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten. (Altenburg, S.-A.) 251
Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten Sektion II, Württemberg, (Eßlingen) . 251
Verein deutscher Lederleimfabrikanten, (Rölsdorf-Düren i. Rhld.) 193
Verein deutscher Marmorwerke, (Kiefersfelden i. Bay.) 199
Verein deutscher Maschinenbauanstalten, (Düsseldorf) 134
Verein deutscher Maschinenbauanstalten für die Papierindustrie, (Warmbrunn i. Schl.) 135
Verein deutscher Medizinglas- und Flaconhütten, (Schwepnitz) 213
Verein deutscher Melassespiritus-Fabrikanten, (Berlin) 428
Verein deutscher Messingwerke, (Cöln a. Rh.) 124
Verein deutscher Mineralwasserfabrikanten, (Hamburg) 400
Verein deutscher Motorfahrzeug-Industrieller, (Cannstatt) 138
Verein deutscher Musikwerkfabrikanten, (jur. Pers.), (Leipzig) 142

Seite

Verein deutscher Nadelfabrikanten, (E. V.), (Aachen) 111
Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten, (Durlach) 136
Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten und -Händler zu Berlin, (Berlin) . . 136
Verein deutscher Nähmaschinenhändler, (E. V.), (Dresden-N.) 136
Verein deutscher Orgelbaumeister, (jur. Pers.), (Schweidnitz) 141
Verein deutscher Papierfabrikanten, (Berlin) 264
Verein deutscher Pappenfabrikanten, (Rochsburg) 271
Verein deutscher Pferdehändler, (Berlin) . 537
Verein deutscher Pianofortefabrikanten, (Leipzig) 140
Verein deutscher Portlandzement-Fabrikanten, (E. V.), (Heidelberg) 202
Verein deutscher Salinen und Salzbergwerke, (Hannover) 98
Verein deutscher Schiffswerften, (Berlin) . 138
Verein deutscher Seeschiffer zu Hamburg, (Hamburg) 569
Verein deutscher Seifenhändler, (Charlottenburg) 161
Verein deutscher Senffabrikanten, (Jahr i. Rhld.) 402
Verein deutscher Spediteure, (Leipzig) . . 553
Verein deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.), (Berlin) 428
Verein deutscher Steindruckereibesitzer, (Leipzig) 456
Verein deutscher Strohpappenfabrikanten, (Guben) 272
Verein deutscher Tabakfabrikanten und -Händler, (Berlin) 439
Verein deutscher Tapetenfabrikanten, (Chemnitz) 277
Verein deutscher Tempergießereibesitzer, (Hagen i. Westf.) 110
Verein deutscher Tonrohrfabrikanten, (Bitterfeld) 204
Verein deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten, (Aachen) 238
Verein deutscher Verblendstein- und Terrakottenfabrikanten, (E. V.), (Berlin) . . 203
Verein deutscher Waschlederhandschuhfabrikanten, (Wetzlar) 252
Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken, (Cöln a. Rh.) 137
Verein deutscher Wollkämmer und Kammgarnspinner, (Coßmannsdorf i. S.) . . 234
Verein deutscher Wurstfabrikanten, (Halle [Saale]) 379
Verein deutscher Zeitungsverleger, (E. V.), (Hannover) 480
Verein deutscher Zellstoffabrikanten, (Berlin) 270
Verein deutscher Zuckerhändler, (Magdeburg) 349
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsgruppe Chemnitz, (Chemnitz) 349
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsgruppe Stettin, (Stettin) 350

Digitized by Google

Seite

Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Hamburg, (Hamburg) 349
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Königsberg i. Ostpr., (Königsberg i. Ostpr.) 349
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Magdeburg, (Magdeburg) 349
Verein deutscher Zuckerhändler, schleswig-holsteinische Gruppe, (Flensburg) . . 349
Verein deutscher Zuckerhändler, südwestdeutsche Gruppe, (Mannheim) 350
Verein deutscher Zündwarenfabrikanten, (Garmisch [Oberbayern]) 192
Verein Dingelstädter Wirte, (Dingelstädt) . 589
Verein Dortmunder Gast- und Schenkwirte, (Dortmund) 607
Verein Dresdener Buchhändler, (Dresden) 468
Verein Dresdener Gastwirte, (Dresden-A.) 575
Verein Dresdener Eisenwarenhändler, (Dresden) 108
I. Verein Dresdener Gast- und Schankwirte, (Dresden) 712
Verein Dresdener Grundstücks- und Hypothekenmakler, (Dresden-A.) 556
Verein Dresdener Kaufleute, (Dresden) . 19
Verein Dresdener Kolportagebuchhändler, (Dresden-Striesen) 473
Verein Dresdener Milch- und Butterhändler, (Trachau b. Dresden) . . . 395
Verein Dresdener Tapetenhändler, (Dresden) 276
Verein Dresdener Weinhändler, (Dresden) 435
Verein Dresdener Zigarrenhändler, (Dresden-A.) 442
Verein Eisenacher Kaufleute der Kolonial- und Materialwarenbranche in Eisenach, (Eisenach) 358
Verein elsässischer Baumwollspinnereibesitzer, (Mülhausen i. Els.) 235
Verein elsässischer Berufsfischer, (Straßburg i. Els.) 380
Verein Erfurter Brauereien, (Erfurt) . . 420
Verein Erfurter Milchhändler, (Erfurt) . 399
Verein Erfurter Schuhfabrikanten, (Erfurt) 254
Verein Erfurter Wirte, (Erfurt) . . . 590
Verein erzgebirgischer Kolportagebuchhändler in Chemnitz, (Chemnitz) . . . 473
Verein Falkenburger Kaufleute, (Falkenburg i. P.) 69
Verein fränkischer Kolportagebuch- und Kunsthändler, (Nürnberg) 475
Verein Frankfurter Buchdruckereibesitzer in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) . . 452
Verein für Bergbauinteressen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirke Dresden, (Zittau i. S.) 98
Verein für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke des Berginspektionsbezirks Leipzig, (Markranstädt) . . . 98
Verein für bergbauliche Interessen im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier, (Gersdorf, Bez. Chemnitz) 97
Verein für bergbauliche Interessen zu Zwickau i. S., (Zwickau i. S.) . . . 97

Seite

Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund, (Essen a. d. Ruhr) 96
Verein für die bergbaulichen Interessen Niederschlesiens, (Waldenburg i. Schl.) . 96
Verein für die berg- und hüttenmännischen Interessen im Aachener Bezirk, (Aachen) 96
Verein für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie, (Cöln a. Rh.) . 97
Verein für Eisenbahnreform zu Hamburg, (Hamburg) 798
Verein für Erneuerung der Handelsverträge, Ortsgruppe Nürnberg-Fürth des Handelsvertragsvereins, (Nürnberg) 37
Verein für Gastwirte und verwandte Berufsgenossen in Stadt und Kreis Osterode i. Ostpr., (Osterode i. Ostpr.) . . 637
Verein für Getreidehandel zu Magdeburg, (Magdeburg) 298
Verein für Handel und Gewerbe zu Altenburg (S.-A.), (Altenburg [S.-A.]) . . 79
Verein für Handel und Gewerbe zu Apolda, (Apolda) 79
Verein für Handel und Gewerbe zu Gera, (Gera [Reuß]) 80
Verein für Handel und Gewerbe zu Hohenmölsen, (Hohenmölsen) 80
Verein für Handel und Gewerbe zu Magdala, (Magdala) 83
Verein für Handel und Gewerbe zu Reichenbach i. V., (Reichenbach i. V.) . . . 81
Verein für Handel und Gewerbe zu Ruhla und Umgegend, (Ruhla) 83
Verein für Handel und Gewerbe zu Weida. (Weida) 83
Verein für Handel und Gewerbe zu Weißenfels a. S., (Weißenfels a. S.) . . . 83
Verein für Handel und Industrie Meißen, (Meißen) 91
Verein für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.-Bockenheim, (Frankfurt a. M.-Bockenheim) 88
Verein für Handel und Verkehr in Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 12
Verein für Industrie und Handel zu Markirch, (Markirch i. Els.) 93
Verein für Mineralölindustrie, (Halle [Saale]) 160
Verein für pharmazeutische Großindustrie und Hilfsgewerbe, (E. V.), (Berlin) . . 165
Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen, (Donaueschingen) 61
Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen-Baar, (Donaueschingen-Baar) 63
Verein für Verkehrsinteressen, Hamburg, (Hamburg) 798
Verein für Weinhandel und Weinbau der bayerischen Pfalz, (Neustadt a. H.) . . 436
Verein Gassener Gastwirte und der Umgegend, (Gassen a. d. Lubis) 667
Verein gegen Mißbräuche im Handel und Gewerbe, (Chemnitz) 73

Digitized by Google

Seite

Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (Cöln a. Rh.) 74
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (Dresden) 76
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (E. V.), Hamburg, (Hamburg) 74
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe zu Hamm i. Weisf., (Hamm i. Weisf.) 54
Verein Geraer Gastwirte und Umgegend, (Gera [Reuß]) 585
Verein Görlitzer Uhrmacher, (Görlitz) . . 145
Verein Goldberger Gastwirte und Umgegend, (Goldberg i. Meckl.) 646
Verein Greifenberger Kaufleute, (Greifenberg i. P.) 69
Verein Greifswalder Gastwirte, (Greifswald) 642
Verein Greizer Gastwirte, (Greiz) . . . 585
Verein Grünberger Textilindustrieller, (Grünberg i. Schl.) 227
Verein Halberstädter Gastwirte, (Halberstadt) 591
Verein Hallescher Fachphotographen, (Halle [Saale]) 490
Verein Hamburg-Altonaer Feuerungshändler, (Hamburg) 549
Verein Hamburger Assekuradeure (Haveriebureau), (Hamburg) 559
Verein Hamburger Droschkenbesitzer von 1873, (Hamburg) 561
Verein Hamburger Eisenporteure, (Hamburg) 401
Verein Hamburger Exportagenten, (Hamburg) 554
Verein Hamburger Gastwirte von 1871, (jur. Pers.), (Hamburg) 655
Verein Hamburger Milchhändler, (Hamburg) 395
Verein Hamburger Reeder, (Hamburg) . 568
Verein Hamburger Spediteure, (Hamburg) 553
Verein Hamburger Warenagenten, (Hamburg) 555
Verein Hamburger Wein- und Spirituosenhändler, (Hamburg) 435
Verein „Hand in Hand" des Ostbezirks, (Berlin) 68
Verein Hannoverscher Kolportagebuchhändler, (Hannover) 474
Verein Hannoverscher Wein- und Spirituosenhändler, (Hannover) 433
Verein Hannoverscher Wirte, (Hannover) . 685
Verein Harburger Gastwirte, (Harburg a. E.) 598
Verein hausgewerbetreibender Obst- und Gemüsehändler, (Leipzig) 361
Verein Heidelberger Droschkenbesitzer, (Heidelberg) 561
Verein Herforder Wirte, (Herford) . . . 609
Vereinigte Bierhändler Barmens, (Barmen) 425
Vereinigte Bierhändler Elberfelds, (Elberfeld) 425
Vereinigte Gastwirte von Zittau und Umgebung, (Zittau i. S.) 721
Vereinigte Industrien Crimmitschaus und Umgebung, (Crimmitschau) 229

Seite

Vereinigte Schankgenossen, (Sonderburg) . 653
Vereinigte Schuhfabriken von Offenbach und Oberrad, (Offenbach) 255
Vereinigte Schuhfabriken von Pegau, Groitzsch, Lucka und Wurzen, (Pegau) . 255
Vereinigte Schuhwaren-Detaillisten von Rheinland und Westfalen, (Essen a. d. Ruhr) 263
Vereinigte Zimmermeister von Mainz und Umgebung, (Mainz) 498
Vereinigung Aachener Droschkenbesitzer, (Aachen) 562
Vereinigung badischer Amtsblattverleger. (Freiburg i. Br.) 481
Vereinigung Belgarder Kolonialwarenhändler, (Belgard i. P.) 360
Vereinigung Berliner Agenten der Textilindustrie, (Berlin) 555
Vereinigung Berliner Blumenfabrikanten und -Grossisten, (Berlin) 250
Vereinigung Berliner chromolithographischer Anstalten, Berlin, (Berlin) . . . 458
Vereinigung Berliner Gas- und Wasserinstallateure, (Berlin) 196
Vereinigung Berliner Kartonagefabrikanten, (Berlin) 279
Vereinigung Berliner Leinen- und Wäschespezialgeschäfte, (Berlin) 248
Vereinigung Braunschweiger Gastgeber, (Braunschweig) 748
Vereinigung Bremer Getreidehändler, (Bremen) 269
Vereinigung christlicher Buchhändler, (Berlin) 476
Vereinigung der Apotheker Charlottenburgs, (Charlottenburg) 175
Vereinigung der Arbeitgeber des Buchbindereigewerbes in Stuttgart, (Stuttgart) 281
Vereinigung der Arbeitgeber im Maurergewerbe für Osnabrück und Umgebung, (Osnabrück) 517
Vereinigung der Bau- und Maurermeister, (Mannheim) 527
Vereinigung der Berliner Klempner und verwandter Berufszweige, (Berlin) . . 121
Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, (E. V.), (Berlin) 115
Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, (Berlin) 467
Vereinigung der Bierbrauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (Nürnberg) 416
Vereinigung der Buchdruckereibesitzer Offenbach a. M., (Offenbach a. M.) . . . 452
Vereinigung der Buchhändler zu Kiel, (Kiel) 463
Vereinigung der deutschen Metall- und Blechwarenfabrikanten zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen, (Nürnberg) . 121
Vereinigung der Eisengießereibesitzer, (Chemnitz) 110
Vereinigung der Export-Kommissionsfirmen, Berlin, (Berlin) 30
Vereinigung der Fuhrherren und sonstigen Geschirrhalter in Halle und Umgegend, (Halle [Saale]) 565

Digitized by Google

Seite

Vereinigung der Gastwirte Straßburgs und Umgebung, (E. V.), (Straßburg i. Elf.) 741
Vereinigung der Goldleistenfabrikanten Berlins und der Vororte, (Berlin) . . 294
Vereinigung der Grubenholzhändler des nordwestlichen Deutschlands, (Recklinghausen) 291
Vereinigung der in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungsgesellschaften, (Berlin) 558
Vereinigung der Installateure und Klempnermeister Straßburgs und Vororte, (Straßburg i. Elf.) 122
Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter Würzburgs, (Würzburg) 132
Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Stettin, (Stettin) 132
Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Hannover, (Hannover) 131
Vereinigung der Kolonialwarenhändler, Drogisten und Destillateure von Anklam, (Anklam) 359
Vereinigung der Kolonialwarenhändler Schwedt a. O., (Schwedt a. O.) . . . 360
Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Plauen i. V. (Plauen i. V.) 357
Vereinigung der Mineralwasserfabrikanten von Rheinland und Westfalen, (Duisburg) 408
Vereinigung der norddeutschen Maisstärkefabrikanten, (Gräfenhainichen, Bez. Halle) 351
Vereinigung der Nordhäuser Branntweinfabrikanten, (Nordhausen) 431
Vereinigung der Portefeuilles- und Sattlerwarenindustrie, (Offenbach a. M.) . . 223
Vereinigung der Rohpappenfabrikanten, (Berlin) 271
Vereinigung der Samenhändler Deutschlands, (Berlin) 539
Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Kreis I), (Berlin) . . . 446
Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Leipzig) 446
Vereinigung der Schriftgießereibesitzer zu Frankfurt a. M., (Kreis III), (Frankfurt a. M.) 447
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Magdeburg, (Magdeburg) 260
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für München und Umgebung, (E. V.), (München) . . . 261
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Regensburg und Umgebung, (E. V.), (Regensburg) 261
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (E. V.), (Nürnberg) 261
Vereinigung der Spezial-Tabak- und Zigarrenbranche von Kiel und Umgegend, (Kiel) 443
Vereinigung der Stanzblechfabrikanten, (Hagen i. Westf.) 111

Seite

Vereinigung der Stearin- und Kerzenfabrikanten von Deutschland, (Heilbronn a. N.) 161
Vereinigung der süddeutschen Maisstärkefabrikanten, (Schwäb. Hall) 351
Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Duisburg, Mülheim (Ruhr) Ruhrort, Oberhausen, Moers und Rees, (Duisburg) 148
Vereinigung der Wirte von Stiepel und Umgegend, (Stiepel b. Bochum) . . . 614
Vereinigung der Ziegeleibesitzer von Lehnin und Umgegend, (Lehnin) 207
Vereinigung des deutschen graphischen Kunstgewerbes zum Schutze der Urheber- und Verlagsrechte, (Berlin) 795
Vereinigung des Wollhandels, (Leipzig) . 233
Vereinigung deutscher Druckwalzenfabrikanten, Duisburg, (Duisburg) . . . 128
Vereinigung deutscher Flaschenfabriken, (Hamburg) 213
Vereinigung deutscher Margarinefabrikanten zur Wahrung der gemeinsamen Interessen, (Berlin) 401
Vereinigung deutscher Wagenachsen- und Federnfabrikanten, (Frankfurt a. M.) . 112
Vereinigung deutscher Wagenfabriken, (Frankfurt a. M.) 138
Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten, (Braunschweig) 350
Vereinigung Dresdener Blumen- und Schmuckfeder-Fabrikanten, (Dresden) . 250
Vereinigung Erfurter Schuhwarenhändler, (E. V.), (Erfurt) 259
Vereinigung Frankfurter Droschkenbesitzer, (Frankfurt a. M.) 564
Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels, (Berlin) 269
Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten, (Hamburg) 556
Vereinigung Hamburger Teefirmen, (Hamburg) 362
Vereinigung Heidelberger Uhrmacher, (Heidelberg) 152
Vereinigung industrieller Kohlenverbraucher von Dresden und Umgebung, (Dresden) 551
Vereinigung Karlsruher Fachphotographen, (Karlsruhe i. B.) 491
Vereinigung Kieler Buchdruckereibesitzer, (Kiel) 451
Vereinigung Kösliner Detaillisten, (Köslin) 19
Vereinigung Leipziger lithographischer Anstalten mit Steindruckereibetrieb, (Leipzig) 457
Vereinigung rheingauer Weingutsbesitzer, (Johannisberg) 433
Vereinigung rheinisch-westfälischer Bandeisenwalzwerke, (Schlebusch-Manfort b. Cöln a. Rh.) 111
Vereinigung rheinisch-westfälischer Handelskammern und Garnkonsumenten, (Crefeld) 235
Vereinigung sächsischer Spinnereibesitzer, (jur. Pers.), (Chemnitz) 234

Digitized by Google

Seite

Vereinigung selbständiger Drogistenverbandsmitglieder Rostocks, (Rostock i. Meckl.) 185
Vereinigung selbständiger Drogisten zu Wiesbaden, (Wiesbaden) 183
Vereinigung Stettiner Konfektions-Engros-Firmen, (Stettin) 249
Vereinigung Stolper Detaillisten, (Stolp i. P.) 20
Vereinigung Textilindustrieller von Neugersdorf und Umgebung, (Neugersdorf i. S.) 230
Vereinigung verwandter Baugewerbe in Pirmasens, (Pirmasens) 527
Vereinigung von Apothekenbesitzern des Regierungsbezirks Cöln, (Cöln a. Rh.) . 175
Vereinigung von Brauereien zu Düsseldorf, (Düsseldorf) 415
Vereinigung von Detaillisten der Manufakturwaren- und verwandter Branchen, (Düsseldorf) 22
Vereinigung von Detaillisten, (Oberhausen i. Rhld.) 24
Vereinigung Wandsbeker Handelsgärtner, (Wandsbek) 547
1893er Vereinigung zur Förderung der Kurz- und Galanteriewaren- und verwandten Branchen, (Berlin) 552
Vereinigung zur Wahrung der Interessen der Halbzeug-Verbraucher, (Hagen i. Westf.) 815
Verein „Immergrün" selbständiger Gewerbetreibender Moabits, (Berlin) . . 68
Verein katholischer Kaufleute Beuthen-Roßberg, (Beuthen O.-Schl.) 53
Verein kaufmännischer Vertreter der Zigarrenbranche, (Leipzig) 445
Verein kaufmännischer Vertreter der Zigarrenbranche, (München) 445
Verein Kieler Fuhrherren, (Kiel) . . . 561
Verein Kreuznacher Gast- und Schankwirte, (Kreuznach) 693
Verein Leipziger Droschkenbesitzer I. Kl. (Leipzig) 566
Verein Leipziger Faß- und Flaschenbierhändler, (Leipzig) 424
Verein Leipziger Fuhrherren, (Leipzig-Plagwitz) 566
Verein Leipziger Fuhrwerks- und Pferdebesitzer, (Leipzig) 567
Verein Leipziger Gastwirte, (Leipzig) . 715
Verein Leipziger Kaufleute, (Leipzig) . . 56
Verein Leipziger Kommissionäre, (Leipzig) 478
Verein Leipziger Musikalienhändler, (Leipzig) 479
Verein Leipziger Tapetenhändler, (Leipzig) 276
Verein Liegnitzer Gastwirte, (Liegnitz) . 628
Verein Lindener Wirte, (Linden v. Hannover) 599
Verein Lübecker Metallindustrieller, (Lübeck) 120
Verein Lübecker Wirte, (Lübeck) . . . 655
Verein Lundener Gastwirte, (Lunden i. Holst.) 651
Verein Magdeburger Holzgeschäfte, (Magdeburg) 286
Verein Magdeburger Milchpächter, (Magdeburg) 396

Seite

Verein Mannheimer Milchhändler, (Mannheim) 397
Verein mecklenburgischer Holzhändler, (Güstrow i. Meckl.) 284
Verein mitteldeutscher Spiritusinteressenten in Halle (Saale), (Halle [Saale]) . . 428
Verein mittel- und niederschlesischer Destillateure, (Liegnitz) 432
Verein Moabiter Gastwirte, (Berlin) . . 744
Verein Mühlhäuser Wirte, (Mühlhausen i. Th.) 592
Verein Münchener Brauereien, (München) 416
Verein Münchener Buchdruckereibesitzer, (München) 450
Verein Münchener Kolportagebuchhändler, (München) 475
Verein Neustettiner Kaufleute, (Neustettin) 20
Verein niederbayerischer Buchdruckereibesitzer, (Straubing) 454
Verein Nürnberger Buchdruckereibesitzer, (Nürnberg) 450
Verein Nürnberger Fuhrwerksbesitzer, (Nürnberg) 566
Verein Nürnberger Reißzeugindustrieller, (Nürnberg) 128
Verein oberschlesischer Großdestillateure, (Oppeln) 431
Verein oldenburgischer Ziegelfabrikanten, (Oldenburg) 208
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, (Berlin) 288
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Berlin und Provinz Brandenburg, (Berlin) . . . 288
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Mittelschlesien, (Breslau) 289
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Niederschlesien, (Kalau) 289
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Oberschlesien, (Beuthen, O.-Schl.) 289
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Ostpreußen, (Allenstein i. Ostpr.) 289
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Pommern, (Kattenberg b. Torgelow) 289
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Posen, (Posen) 290
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Westpreußen, (Carthaus) 290
Verein ostpreußischer Holzhändler und Holzindustrieller, (Königsberg i. Ostpr.) . 290
Verein Ottensener Gastwirte, (Ottensen) . 652
Verein Pforzheimer Wirte, (Pforzheim) . 736
Verein Posener Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Posen, (Posen) . . 132
Verein Potsdamer Uhrmacher, (Potsdam) 145
Verein praktischer Meiereibetriebsleiter für Schleswig-Holstein und angrenzende Gebiete, (Elmshorn) 387

Digitized by Google

Seite

Verein praktischer Molkereifachleute für das Herzogtum Lauenburg und Umgegend, (Mölln) 387
Verein Prenzlauer Gastwirte, (Prenzlau) . 662
Verein Rastatter Wirte, (Rastatt) . . . 736
Verein Ratiborer Gast- und Schankwirte, (Ratibor) 677
Verein rheinisch-westfälischer Buchdruckereibesitzer, (Kreis II), (Cöln a. Rh.) . . 448
Verein rheinisch-westfälischer Buch- und Kunsthändler, Cöln a. Rh., (Cöln a. Rh.) 471
Verein Rudolstädter Gastwirte, (Rudolstadt) 585
Verein Rügenscher Kaufleute, (Bergen a. Rügen) 68
Verein sächsischer Holzindustrieller, (Dresden-N.) 283
Verein sächsischer Malzfabrikanten, (Halle [Saale]) 423
Verein sächsischer Papierfabrikanten, (Dresden) 264
Verein sächsischer Strohhutfabriken zur Wahrung gemeinsamer Interessen, (Dresden) 295
Verein sächsisch-thüringischer Gas- und Wasserfachmänner, (Annaberg i. S.) . 196
Verein schlesischer Fachphotographen, (Breslau). 486
Verein schlesischer Gastwirte für Brieg und Umgegend, (Brieg) 625
Verein schlesischer Gastwirte zu Breslau, (Breslau) 625
Verein schlesischer Gastwirte zu Gottesberg und Umgegend, (Vorstadt Kohlau-Gottesberg) 676
Verein schlesischer Gastwirte zu Waldenburg, (Waldenburg i. Schl.) 631
Verein schlesischer Handelsgärtner, (Gr. Tschansch-Breslau) 546
Verein schlesischer Papierfabrikanten, (Breslau) 264
Verein schlesischer Weinhändler in Breslau, (Breslau) 433
Verein schleswig-holsteinischer Zeitungsverleger, (Flensburg). 481
Verein schleswig-holsteinischer Holzhändler, (Rendsburg) 284
Verein schwäbischer Käser und Milchwirte, (Memmingen) 382
Verein Schweriner Gastwirte, (Schwerin i. Meckl.) 647
Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg, (Hamburg) 424
Verein selbständiger Destillateure von Görlitz und Umgegend, (Görlitz) 431
Verein selbständiger Fabrikanten für Ladeneinrichtungen und Comptoirmöbel, (Berlin) 292
Verein selbständiger Gärtner Dortmunds und Umgebung, (Dortmund) 547
Verein selbständiger Gärtner, (Stettin) . 547
Verein selbständiger Geschäftsleute von Marten und Umgegend, (Marten i. Westf.) 55

Seite

Verein selbständiger Gewerbetreibender in Tempelhof, (Tempelhof) 67
Verein selbständiger Handelsgärtner Badens, (Mannheim) 546
Verein selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Raunhof, (E. V.), (Raunhof i. S.) 77
Verein selbständiger Handwerker von Berlin, (Berlin) 59
Verein selbständiger Kaufleute Aschersleben, (Aschersleben) 45
Verein selbständiger Kaufleute Blankenburg, (Blankenburg i. Harz) 46
Verein selbständiger Kaufleute des badischen Oberlandes zu Lörrach, (Lörrach) 25
Verein selbständiger Kaufleute des Schwarzwaldes zu Furtwangen, (Furtwangen) 61
Verein selbständiger Kaufleute für den Stadtbezirk Recklinghausen, (Recklinghausen) 55
Verein selbständiger Kaufleute, (Gelsenkirchen) 23
Verein selbständiger Kaufleute „Harburg“ (Harburg a. Elbe) 21
Verein selbständiger Kaufleute in Freiburg i. Br., (Freiburg i. Br.) 25
Verein selbständiger Kaufleute in Harburg a. Elbe, (Harburg a. Elbe) 45
Verein selbständiger Kaufleute in Paderborn (Paderborn) 54
Verein selbständiger Kaufleute, (Meiningen) 46
Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Hanauerlandes, (Kehl a. Rh.) 61
Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Kinzigtals, (Schiltach i. B.) 62
Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Renchtals in Oberkirch, (Oberkirch) 62
Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender in Lahr, (Lahr) . . . 62
Verein selbständiger Kaufleute von Nienburg a. Weser und Umgegend, (Nienburg a. Weser) 43
Verein selbständiger Kaufleute zu Osterwieck a. H., (Osterwieck a. H.) . . . 65
Verein selbständiger Kaufleute zu Sondershausen, (Sondershausen) 47
Verein selbständiger Kaufleute zu Wiesbaden, (E. V.), (Wiesbaden) 66
Verein selbständiger Konditoren Berlin, Zweigverein des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (Berlin) . . . 332
Verein selbständiger Korbmacher zu Berlin, (Berlin) 204
Verein selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen, (jur. Pers.), (Leipzig) 74
Verein selbständiger Milchhändler für Harburg und Umgegend von 1892, (Harburg a. Elbe) 400

Digitized by Google

Seite

Verein selbständiger Milchhändler in Mannheim, (E. V.), (Mannheim) 397
Verein selbständiger Milchhändler vom linken Alsterufer, (Hamburg-Uhlenhorst) 396
Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend, (Altona) . . . 394
Verein selbständiger Milchhändler zu Wandsbek, (Wandsbek) 398
Verein selbständiger Schneidermeister, (Berlin) 247
Verein selbständiger Uhrmacher und Goldschmiede Straßburg i. Els., (Straßburg i. Els.) 158
Verein Spandauer Kaufleute der Kolonialwarenbranche, (Spandau) 354
Verein Stettiner Agenten der Textilindustrie, (Stettin) 555
Verein Stettiner Droschkenfuhrherren, (Stettin) 567
Verein Stettiner Kaufleute, (Stettin) . . 65
Verein Stettiner Tapetenhändler, (Stettin) 276
Verein Stralau, Rummelsburg, Vorhagener Gastwirte, (Rummelsburg b. Berlin) . 744
Verein Straßburger Droschkenbesitzer, (Straßburg i. Els.) 561
Verein Striegauer Gastwirte, (Striegau) . 677
Verein süddeutscher Baumwollindustrieller, (Augsburg) 240
Verein süddeutscher Konservenfabrikanten, (Mainz) 401
Verein süddeutscher Packpapierfabrikanten, (Ebertsheim i. Pfalz) 271
Verein süddeutscher Trikotfabrikanten in Stuttgart, (Stuttgart) 240
Verein südwestdeutscher Branntweininteressenten, (Frankfurt a. M.) 429
Verein südwestdeutscher Malzfabrikanten, (Mainz) 424
Verein Thüringer Musterlager, (Weimar) . 31
Verein thüringischer Kolportagebuchhändler in Erfurt, (Ilversgehofen b. Erfurt) . 473
Verein Triptiser Gastwirte und Umgegend (Triptis) 583
Verein vereinigter Viehhändler des Kreises Bergheim, (Gleſſen, Bez. Cöln) . . . 532
Verein vereinigter Viehhändler von Rüdigershagen und Umgegend, (Rüdigershagen) 534
Verein vogtländischer Kolportagebuchhändler Plauen i. V., (Plauen i. V.) 475
Verein von Gast- und Schankwirten Genthins und Umgegend, (Genthin) . 590
Verein von Holzhändlern Ostfrieslands und des Emsgebiets, (Leer) 284
Verein von Holzimporteuren des Unterwesergebiets, (Bremen) 284
Verein von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, (Freiburg i. Br.) . . . 285
Verein von Kaufleuten zu Salzgitter, (Salzgitter) 44
Verein von Verlegern christlicher Literatur, (E. V.), (Leipzig) 477
Verein Waldheimer Gastwirte, (Waldheim) 721

Seite

Verein westdeutscher Fabrikanten von Möbelstoffen und verwandten Artikeln, (Elberfeld) 237
Verein westdeutscher Packpapierfabrikanten (Jülich) 270
Verein westdeutscher Pappenfabrikanten, (Düsseldorf) 271
Verein westfälischer Papier-, Pappen und Papierstoffabrikanten, (Hösklingen) . . 270
Verein Wolgaster Gastwirte, (Wolgast) . 644
Verein württembergischer Buchdruckereibesitzer, (Ellwangen) 454
Verein württembergischer Ziegeleibesitzer, (E. V.), (Stuttgart) 207
Verein Wurzener Kaufleute und Gewerbetreibender, (Wurzen) 57
Verein Zehdenicker Ziegeleibesitzer, (Marienthal i. M.) 205
Verein Ziegenhalser Kaufleute, (Ziegenhals) 50
Verein zum Schutze des Detailhandels, (Würzburg) 25
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (E. V.), (Grünberg i. Schl.) . 53
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (Freiburg i. Schl.) 49
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (Gräben b. Striegau) . . . 51
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes Grottkau, (Grottkau) 49
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (Hirschberg i. Schl.) 50
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes in Frankenstein i. Schl., (Frankenstein i. Schl.) 51
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Breslau, (E. V.), (Breslau) . 48
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Glatz, (Glatz) 52
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Görlitz, (Görlitz) 53
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Goldberg i. Schl. (Goldberg i. Schl.) 51
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Gr. Strehlitz i. O.-Schl., (Gr. Strehlitz i. O.-Schl.) 49
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Liegnitz, (Liegnitz) 51
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Ramslau, (Ramslau) . . . 50
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Neiße, (Neiße) 50
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Schweidnitz, (Schweidnitz) . 49
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe, (Barmen) 54
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Nürnberg (Nürnberg) . . . 64
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Schwabach (Schwabach) . . 90
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe, Ludwigshafen a. Rh., (Ludwigshafen a. Rh.) 75

Digitized by Google

Seite

Verein zum Schutze kaufmännischer Interessen zu Wohlau, (Wohlau) 49
Verein zum Schutz für Handel und Gewerbe Regensburg, (E. V.), (Regensburg) 90
Verein zur Förderung der Elbeschiffahrt, (Magdeburg) 571
Verein zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein, Essen, (Essen a. d. Ruhr) 803
Verein zur Förderung der Handelsfreiheit, (Berlin) 10
Verein zur Förderung der Leinen- und Wäscheindustrie, (Bielefeld) 239
Verein zur Förderung der Textilindustrie in Crefeld, (Crefeld) 227
Verein zur Förderung des Gewerbefleißes, (Charlottenburg) 749
Verein zur Förderung des Hamburgischen Handels mit Kolonialwaren, getrockneten Früchten und Drogen (Warenverein), (Hamburg) 361
Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen, (Stettin) 10
Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen, (Hannover) 804
Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern, (Nürnberg) . . . 808
Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Süd- und Westdeutschland, (Frankfurt a. M.) 803
Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste zu Frankfurt a. M., (Frankfurt a. M.) 490
Verein zur Schiffbarmachung der Lippe, Hamm i. Westf., (Hamm i. Westf.) . . . 804
Verein zur Verbreitung guter Kolportageliteratur, (Berlin) 475
Verein zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Arbeitgeber der Textilindustrie von Hückeswagen und Neuhückeswagen, (Hückeswagen) 227
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Färberei-, Bleicherei- und Druckereiindustrie von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) 241
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Tuchfabrikanten, (Cottbus) 237
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Webwarenfabrikanten von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) . 236
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des deutschen Handels und der Industrie von Fleisch- und Fettwaren, (Cöln a. Rh.) 363
Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Saar-Industrie, (St. Johann) 5
Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, (Düsseldorf) 4

Seite

Verein zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Apotheker im Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.), (Elberfeld) . 176
Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie, Deutschlands, (E. V.), (Berlin) 162
Verein zur Wahrung der Interessen der Cölner Zigarren-Spezialgeschäfte, (Cöln a. Rh.) 443
Verein zur Wahrung der Interessen der Schuhwarenhändler der Stadt Mülhausen i. Els., (Mülhausen i. Elsf.) . . 260
Verein zur Wahrung der Interessen des Handelsstandes zu Neuhaldensleben, (Neuhaldensleben) 17
Verein zur Wahrung der Interessen des Handels und Gewerbes zu Oederan, (Oederan) 57
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels, (Dresden) 536
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) 536
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Magdeburg und Umgegend, (Schöningen i. Braunschweig) . 537
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Zwickau und Umgegend, (Zwickau i. S.) 536
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels zu Leipzig, (E. V.), (Leipzig) 536
Verein zur Wahrung der Interessen für Handel- und Gewerbetreibende zu Meerane, (Meerane) 56
Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen, (Frankfurt a. M.) . . . 808
Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Eisen- und Stahlindustrie von Elsaß-Lothringen und Luxemburg, (Metz) 101
Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues, (Eltville a. Rh.) 89
Verein zur Wahrung gemeinsamer Wirtschaftsinteressen der deutschen Elektrotechnik, (Berlin) 139
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen, (Forst i. L.) 74
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen, (Herne) 54
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Bielefeld und Umgegend, (Bielefeld) 54
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Dortmund, (Dortmund) . . . 54
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen, (Trier) 77
Verein zur Wahrung gewerblicher Interessen, (Iserlohn) 23
Verein zur Wahrung gewerblicher und städtischer Interessen, (Neuwied) . . . 76
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen, (Cottbus) 74

Digitized by Google

Seite

Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen, (Hörde) 23
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Cottbus, (Cottbus) 354
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Steinau a. O., (Steinau a. O.) 20
Verein zur Wahrung kaufmännischer und gewerblicher Interessen zu Hoyerswerda, (Hoyerswerda) 64
Verein zur Wahrung städtischer und geschäftlicher Interessen zu Coblenz, (E. V.), (Coblenz) 64
Versicherungsverband der Brauereien von Hamburg und Umgegend gegen Verrufserklärungen, (Hamburg) 420
Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin, (Berlin) 793
Viehhändlerverein der Kreise Stolp, Schlawe, Lauenburg, (Stolp i. P.) 532
Viehhändlerverein der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt, (Magdeburg) . 535
Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Cöln, (Cöln a. Rh.) 531
Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.), (Grefrath b. Crefeld) 537
Viehhändlerverein für die Kreise Gummersbach, Wipperfürth und Waldbroel, (Wipperfürth) 532
Viehhändlerverein Hilgen i. Rhld., (Bergerhof b. Hilgen i. Rhld.) 537
Viehhändlerverein Siegburg, (Siegburg) . 532
Viehhändlerverein Stargard i. P. und Umgegend, (Stargard i. P.) 533
Viehhändlerverein Züllichau und Umgegend, (Züllichau) 534
Vierstädtebund Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg a. E. (Hamburg) 501
Vogtländischer Brauerverein, (Treuen i. V.) 412
Vogtländisch-Erzgebirgischer Industrieverein zu Plauen i. V., (Plauen i. V.) . . . 230
Vorderpfälzische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Neustadt a. H.) 103

W.

Walsumer Wirteverein, (Walsum) . . . 622
Webwaren-Fabrikantenverein, (Frankenberg i. S.) 236
Weinhändlerverein an der Nahe, (Kreuznach) 434
Weinhändlerverein der Mosel, (Traben a. Mosel) 434
Weinhändlerverein, (Grünberg i. Schl.) . 433
Weitwarer Wirteverein, (Weitmar) . . . 615
Westdeutsche Müllervereinigung zu Geilenkirchen, (Geilenkirchen) 327
Westdeutscher Unterverband des Verbandes deutscher Uhrgroffisten, (Cöln a. Rh.) . 158
Westfälischer Industriebezirk des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Dortmund) 103

Seite

Westfälischer Zigarren-Fabrikantenverein, (Bad Oeynhausen) 439
Westfälische Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hagen i. Westf.) 602
Westpfälzische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Zweibrücken) . 103
Westpreußischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller, (Straschin-Prangschin) 300
Westpreußische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler, (Danzig) . . 103
Wiesbadener Buchhändlerverein, (Wiesbaden) 469
Wiesbadener Droschkenbesitzerverein, (Wiesbaden) 567
Wilhelmsburger Gast- und Schankwirteverein, (Wilhelmsburg) 600
Wirtwarenfabrikanten-Vereinigung von Chemnitz und Umgegend, (Chemnitz) . 240
Wirteverband des unteren Neckarkreises Heilbronn, (Heilbronn a. N.) 728
Wirteverein Allendorf-Sooden a. d. W. und Umgegend, (Allendorf) 678
Wirteverein Altendorf, (Altendorf [Rhld.]) 619
Wirteverein Baden-Baden und Umgebung, (Baden-Baden) 733
Wirteverein Bad Oeynhausen, (Bad Oeynhausen) 613
Wirteverein Bant, Heppens und Neuende, (Heppens) 657
Wirteverein Bendorf, (Bendorf) 692
Wirteverein Biedenkopf und Umgebung, (Biedenkopf) 692
Wirteverein Bockenem und Umgegend, (Nette) 684
Wirteverein Bruchsal und Umgebung, (Bruchsal) 734
Wirteverein Brühl und Umgebung, (Brühl b. Cöln a. Rh.) 623
Wirteverein Büsum, (Büsum) 649
Wirteverein Camen, (Camen) 606
Wirteverein Cassel und Umgegend, (Cassel) 578
Wirteverein Castrop, (Castrop) 606
Wirteverein Coldiz und Umgegend, (Coldiz) 712
Wirteverein Crimmitschau und Umgegend, (Crimmitschau) 712
Wirteverein der Bürgermeistereien Wahn und Heumar, (Wahn [Rhld.]) 623
Wirteverein der Bürgermeisterei Heißen, (Fulerum) 620
Wirteverein der Bürgermeisterei Homberg a. Rh., (Homberg a. Rh.) 620
Wirteverein der Marschdistrikte im Kreise Steinburg, (Süderau) 654
Wirteverein der Stadt Detmold, (Detmold) 617
Wirteverein der Stadt Trier und Umgegend, (Trier) 699
Wirteverein des Amtes Aplerbeck, (Sölde) 604
Wirteverein des Amtes Baukau, (Baukau) 605
Wirteverein des Amtes Bochum, (Wiemelhausen) 605
Wirteverein des Amtes Brackel b. Dortmund, (Neuaffeln) 606

Digitized by Google

Seite

Wirteverein des Amtes Dorstfeld (Bez. Arnsberg), Dorstfeld [Bez. Arnsberg]) . 607
Wirteverein des Amtes Lünen zu Derne, (Derne) 612
Wirteverein des Amtes Unna-Camen, (Massen) 615
Wirteverein des Amtsbezirks Schopfheim im Wiesental (Baden), (Schopfheim) . 737
Wirteverein des Amtsbezirks Villingen (Schwarzwald), (Villingen i. B.) . . . 737
Wirteverein des Bezirks Ettenheim, (Ettenheim) 734
Wirteverein des Bezirks Lörrach, (Binzen) 735
Wirteverein des Bezirks Vöhl, (Thalitter) 682
Wirteverein des Fürstentums Lübeck, (Gleschendorf) 658
Wirteverein des Kantons Wöllstein, (Wöllstein) 691
Wirteverein des Kirchspiels Burg i. D., (Burg i. D.) 649
Wirteverein des Kreises Achim, (Achim) . 597
Wirteverein des Kreises Alfeld, (Alfeld) . 684
Wirteverein des Kreises Northeim, (Wolbrechtshausen) 686
Wirteverein des Kreises Saarburg b. Trier, (Saarburg [Bez. Trier]) 700
Wirteverein des Kreises Springe, (Springe) 687
Wirteverein des Landkreises Linden, (Limmer) 685
Wirteverein des Saar- und Primstals, (Fraulautern) 699
Wirteverein des Verwaltungsamts Detmold, (Kohlpott) 739
Wirteverein Diedenhofen, (Diedenhofen) . 740
Wirteverein Dillenburg und Umgegend, (Dillenburg) 693
Wirteverein Donaueschingen und Umgebung, (Donaueschingen) 738
Wirteverein Duderstadt und Umgegend, (Duderstadt) 679
Wirteverein Dürkheim a. H., (Dürkheim a. H.) 705
Wirteverein Einbeck, (Einbeck) 684
Wirteverein Emmendingen und Umgebung, (Emmendingen) 734
Wirteverein Eppendorf, (Eppendorf) . . 607
Wirteverein Ergste (Ruhr), (Ergste b. Schwerte a. d. Ruhr) 607
Wirteverein Euskirchen, (Euskirchen) . . 623
Wirteverein Falkenstein i. V., (Falkenstein i. V.) 713
Wirteverein Frankenberg i. Hessen, (Frankenberg i. Hessen) 679
Wirteverein Frankenthal, (Frankenthal i. Pfalz) 706
Wirteverein Freiburg i. Br. mit Umgebung, (Freiburg i. Br.) 734
Wirteverein Fritzlar und Umgebung, (Fritzlar) 679
Wirteverein für Barmstedt und Umgegend, (Barmstedt) 654
Wirteverein für Bückeburg und Umgegend, (Bückeburg) 601
Wirteverein für das Fürstentum Ratzeburg, (Schönberg i. Meckl.) 647

Seite

Wirteverein für Dassel und Umgegend, (Dassel) 684
Wirteverein für Delmenhorst und Umgegend, (Delmenhorst) 657
Wirteverein für den Amtsbezirk Westhofen, (Westhofen) 616
Wirteverein für den Bezirk Breisach, (Breisach) 738
Wirteverein für den Bezirk Ettlingen, (Ettlingen) 738
Wirteverein für den Kreis Apenrade, (Apenrade) 649
Wirteverein für den Kreis Schleiden, (Nettersheim [Eifel]) 623
Wirteverein für den Landkreis Flensburg, (Owerfee) 650
Wirteverein für die Bürgermeisterei Stoppenberg, (Stoppenberg b. Essen) . . . 622
Wirteverein für die Probstei und Umgegend, (Brodersdorf) 653
Wirteverein für Geestemünde und Umgegend, (Geestemünde) 685
Wirteverein für Göttingen und Umgegend, (Göttingen) 680
Wirteverein für Güsten und Umgegend, (Güsten) 578
Wirteverein für Herdecke und Umgegend, (Herdecke a. d. Ruhr) 609
Wirteverein für Husum und Umgegend, (Husum) 651
Wirteverein für Lehe und Umgegend, (Lehe) 599
Wirteverein für Lüneburg und Umgegend, (Lüneburg) 599
Wirteverein für Oldenburg und Umgegend, (Oldenburg i. Gr.) 658
Wirteverein für Osnabrück und Umgegend, (Osnabrück) 599
Wirteverein für Rinteln und Umgegend, (Rinteln) 601
Wirteverein für Stadt und Amt Elsfleth, (Elsfleth a. d. W.) 658
Wirteverein für Stadt und Amt Menden, (Menden) 613
Wirteverein für Stadt und Kreis Hofgeismar, (Hofgeismar) 681
Wirteverein für Tiefenort und Umgegend, (Tiefenort) 583
Wirteverein für Varel und Umgegend, (Varel i. Old.) 658
Wirteverein für Vechta und Umgegend, (Vechta) 659
Wirteverein für Verden und Umgegend, (Verden) 600
Wirteverein für Zweibrücken und Umgebung, (Zweibrücken) 708
Wirteverein für Zwischenahn und Umgegend, (Zwischenahn) 659
Wirteverein Furtwangen und Umgebung, (Furtwangen) 738
Wirteverein „Gambrinus", Gevelsberg i. Westf., (Gevelberg i. Westf.) 608
Wirteverein Gebweiler und Umgebung, (Gebweiler) 740

Digitized by Google

Seite

Wirteverein Gifhorn und Umgegend, (Gifhorn) 598
Wirteverein Grevenbroich und Umgebung, (Grevenbroich) 622
Wirteverein Grünstadt, (Grünstadt) . . . 706
Wirteverein Hagenau, (Hagenau) . . . 740
Wirteverein Halver, (Halver) 608
Wirteverein Hamborn, (Hamborn) . . . 619
Wirteverein Hameln und Umgegend, (Hameln) 685
Wirteverein, (Hamm i. Weſtf.) 608
Wirteverein Hannover und Umgegend, (Hannover) 598
Wirteverein Heidelberg und Umgebung, (Heidelberg) 735
Wirteverein Heiſingen, (Heiſingen) . . . 619
Wirteverein Hemer und Umgegend, (Hemer) 609
Wirteverein Hennen, (Hennen) 609
Wirteverein Herten, (Herten) 609
Wirteverein Hildesheim und Umgegend, (Hildesheim) 685
Wirteverein, (Höntrop) 610
Wirteverein Hoffstede-Riemke, (Hoffstede) . 610
Wirteverein Hohenſtein-Ernſtthal, (Hohenſtein-Ernſtthal) 714
Wirteverein Holten (Rhld.), (Holten [Rhld.]) 620
Wirteverein Holzminden und Umgegend, (Holzminden) 602
Wirteverein Hordel und Umgegend, (Hordel) 610
Wirtevereinigung Buer i. Weſtf., (Buer i. Weſtf.) 606
Wirtevereinigung der Bürgermeiſterei Borbeck, (Borbeck) 618
Wirtevereinigung des Amtes Eickel, (Eickel) 607
Wirtevereinigung Eſſen a. d. Ruhr, (Eſſen a. d. Ruhr) 619
Wirtevereinigung Gelſenkirchen und Umgegend, (Gelſenkirchen) 607
Wirtevereinigung Gladbeck, (Gladbeck) . . 608
Wirtevereinigung Linden-Dahlhauſen, (Linden i. Weſtf.) 611
Wirtevereinigung Mülheim (Ruhr), (Mülheim [Ruhr]) 621
Wirtevereinigung Oberhauſen, (Oberhauſen i. Rhld.) 621
Wirtevereinigung, (Rellinghauſen [Rhld.]). 621
Wirtevereinigung, (Schwerte a. d. Ruhr) . 614
Wirtevereinigung von Haspe-Weſterbauer, (Haspe i. Weſtf.) 608
Wirtevereinigung von Wattenſcheid und Umgegend, (Wattenſcheid) 615
Wirteverein in Friedrichſtadt, (Friedrichſtadt) 650
Wirteverein Itzehoe, (Itzehoe) 651
Wirteverein Kellinghuſen, (Kellinghuſen) . 651
Wirteverein Konſtanz, (Konſtanz) . . . 735
Wirteverein Krumhörn, (Jeunelt b. Pewſum) 599
Wirteverein Kupferdreh, (Kupferdreh) . . 620
Wirteverein Ladenburg, (Ladenburg) . . 738
Wirteverein Lage i. Lippe, (Lage i. Lippe) 617
Wirteverein Lahnſtein und Umgebung, (Lahnſtein) 694
Wirteverein Lahr und Umgebung, (Lahr) . 735

Seite

Wirteverein Lamprecht und Umgegend, (Lamprecht) 707
Wirteverein Langendreer, (Langendreer) . . 611
Wirteverein Lemgo, (Lemgo i. Lippe) . . 739
Wirteverein Lüdenſcheid, (Lüdenſcheid) . . 612
Wirteverein Mayen, (Mayen) 693
Wirteverein Meinerzhagen, (Meinerzhagen) 612
Wirteverein Merheim, (Merheim) . . . 623
Wirteverein Mülhauſen i. Elſ., (Mülhauſen i. Elſ.) 741
Wirteverein Müllheim-Badenweiler und Umgebung, (Buggingen) 736
Wirteverein Neumünſter i. Holſt., (Neumünſter i. Holſt.) 652
Wirteverein Neuß a. Rh., (Neuß a. Rh.) . 621
Wirteverein Neuſtadt a. H. und Umgebung, (Neuſtadt a. H.) 708
Wirteverein Neuwied und Umgebung, (Neuwied) 694
Wirteverein Oberkirch, (Oberkirch) . . . 736
Wirteverein Offenburg i. B. und Umgebung, (Offenburg i. B.) 736
Wirteverein Oſterholz-Scharmbeck, (Scharmbeck) 686
Wirteverein Oſterfeld, (Oſterfeld) . . . 613
Wirteverein Ottweiler und Umgegend, (Ottweiler) 697
Wirteverein Preetz, (Preetz) 653
Wirteverein Recklinghauſen, (Recklinghauſen) 614
Wirteverein Rötha und Umgebung, (Rötha) 720
Wirteverein Rotenburg-Bebra und Umgebung, (Rotenburg a. F.) 682
Wirteverein Saarbrücken und Umgegend, (Saarbrücken) 699
Wirteverein Saargemünd und Umgegend, (Saargemünd) 741
Wirteverein Säckingen und Umgebung, (Säckingen) 736
Wirteverein Salzuflen und Schötmar, (Salzuflen) 617
Wirteverein Sando und Umgegend, (Sando b. Luckau) 668
Wirteverein Schalke und Umgegend, (Schalke) 614
Wirteverein Schaumburg, (Kl. Neundorf) . 686
Wirteverein Schlettſtadt und Umgegend, (Schlettſtadt i. Elſ.) 742
Wirteverein Schönau i. W. und Umgebung, (Schönau i. W.) 737
Wirteverein Schwetzingen und Umgebung, (Schwetzingen) 737
Wirteverein Soeſt, (Soeſt) 614
Wirteverein Soltau und Umgegend, (Soltau) 687
Wirteverein Stadtilm und Umgegend, (Stadtilm) 584
Wirteverein St. Goarshauſen und Umgebung, (Keſtert a. Rh.) 694
Wirteverein St. Ingbert und Umgegend, (St. Ingbert) 706
Wirteverein St. Wendel und Umgebung, (St. Wendel) 698
Wirteverein Thann i. Elſ., (Thann i. Elſ.) 742
Wirteverein Uckendorf, (Uckendorf) . . . 615
Wirteverein Unna, (Unna i. Weſtf.) . . . 615

Digitized by Google

Seite

Wirteverein Börde, (Börde) 615
Wirteverein von Bargteheide, Ahrensburg und Umgegend, (Bargteheide) . . . 649
Wirteverein von Coblenz und Umgebung, (Coblenz) 692
Wirteverein von Heppenheim a. d. B. und Umgebung, (Heppenheim a. d. B.) . . 689
Wirteverein von Herne i. Westf., (Herne i. Westf.) 609
Wirteverein von Meiningen und Umgebung, (Meiningen) 681
Wirteverein von Peine und Umgegend, (Peine) 686
Wirteverein von Sarstedt und Umgegend, (Sarstedt) 686
Wirteverein von Schöningen und Umgegend, (Schöningen i. Braunschweig) 602
Wirteverein von Trarbach-Traben, (Trarbach) 700
Wirteverein von Wetter a. d. Ruhr, (Wetter a. d. Ruhr) 616
Wirteverein Waibstadt, Neckarbischofsheim, Sinsheim und Umgegend, (Sinsheim) . 738
Wirteverein Waldshut und Umgegend, (Waldshut) 737
Wirteverein Weilburg und Umgebung, (Weilburg) 694
Wirteverein Weißenburg, (Weißenburg) . 742
Wirteverein Werdohl, (Werdohl) . . . 616
Wirteverein Werl, (Werl) 616
Wirteverein Westerstede und Umgegend, (Westerstede) 659
Wirteverein „Westerwald", (Rittshausen) . 695
Wirteverein westlich der Trave, (Wittenborn b. Fahrenkrug) 653
Wirteverein Wildeshausen, (Wildeshausen) 659
Wirteverein Wilkau und Umgebung, (Wilkau) 721
Wirteverein Witten, (Witten a. d. Ruhr) 616
Wirteverein Zabern, (Zabern) 742
Wirteverein zu Arnsberg, (Arnsberg) . . 604
Wirteverein zu Demmin und Umgegend, (Demmin) 642
Wirteverein 1895 zu Dessau und Umgegend, (Dessau) 684
Wirteverein zu Lippstadt, (Lippstadt) . . 612
Wirteverein zu Iserlohn, (Iserlohn) . . 611
Wirteverein zu Recklinghausen-Bruch, Röllinghausen und Hochlarmark, (Recklinghausen-Bruch) 613
Wirteverein zu Sulingen, (Sulingen) . . 600
Wirteverein zu Werne, (Bez. Arnsberg), (Werne [Bez. Arnsberg]) 616
Wirtschaftlicher Schutzverband Magdeburg, (Magdeburg) 66
Wirtschaftliche Vereinigung von Gaswerken, (Frankfurt a. O.) 197
Wirtschaftliche Vereinigung von sächsisch-thüringischen Gaswerken, (Leipzig) . . 198
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, (Cöln a. Rh.) 197

Seite

Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Zigarrenkisten-Fabrikanten. (Kein ständiger Sitz) 292
Wirtsverband von Weimar und Umgegend, (Weimar) 583
Wirtsverein Bietigheim a. Enz, (Bietigheim a. Enz) 725
Wirtsverein Birkenfeld, (Birkenfeld) . . 731
Wirtsverein Bühl-Achern, (Bühl i. B.) . 734
Wirtsverein des Oberamtsbezirks Ludwigsburg, (Ludwigsburg) 725
Wirtsverein des Oberamtsbezirks Maulbronn, (Maulbronn) 725
Wirtsverein des Oberamtsbezirks Rottenburg, (Rottenburg a. N.) 732
Wirtsverein Feuerbach, (Feuerbach) . . 730
Wirtsverein Freudenstadt, (Freudenstadt) . 732
Wirtsverein für den oberen Bezirk Urach, (Urach) 726
Wirtsverein Glauchau, (Glauchau) . . . 714
Wirtsverein Gmünd, (Schwäb. Gmünd) . 727
Wirtsverein Hall, (Hall) 728
Wirtsverein Laupheim und Umgebung, (Laupheim [Württ.]) 730
Wirtsverein Lauterbach, (Lauterbach) . . 731
Wirtsverein Marbach, (Marbach) . . . 732
Wirtsverein Mergentheim, (Mergentheim) 730
Wirtsverein Metzingen, (Metzingen) . . 732
Wirtsverein Neuenbürg, (Neuenbürg) . . 731
Wirtsverein Oberndorf, (Oberndorf) . . 729
Wirtsverein Ravensburg-Weingarten-Friedrichshafen, (Ravensburg) 726
Wirtsverein Reutlingen, (Reutlingen) . . 727
Wirtsverein Schramberg, (Schramberg) . 730
Wirtsverein Schwenningen, (Schwenningen) 731
Wirtsverein Tuttlingen, (Tuttlingen) . . 726
Wirtsverein Wildbad, (Wildbad) . . . 730
Wirtsverein Zuffenhausen, (Zuffenhausen) 731
Wissenschaftliche Station für Brauerei in München, (E. V.), (München) 794
Wollwarenfabrikanten-Verein zu Görlitz, (Görlitz) 238
Württembergischer Bäckerverband, (E. V), (Stuttgart) 329
Württembergischer Brauerbund, (Freudenstadt) 417
Württembergischer Brauereiverband Stuttgart, (Stuttgart) 417
Württembergischer Buchhändlerverein, (E. V.), (Stuttgart) 466
Württembergischer Drogistenverein, (Stuttgart) 185
Württembergischer Gerberverein, (E. V.), (Reutlingen) 219
Württembergischer Kolportage-Buchhändler-Verein Stuttgart, (Stuttgart) 475
Württembergischer Kunstgewerbeverein, (Stuttgart) 794
Württembergischer Landesverband selbständiger Konditoren, (Stuttgart) . . 339
Württembergischer Schutzverein für Handel und Gewerbe, (Stuttgart) 57

Digitized by Google

Seite

Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (E. V.), (Stuttgart) 749
Würzburger Handelsverein, (Würzburg) . 13
Wuppertaler Bezirksverein des deutschen Färberverbandes, (Elberfeld) 244

Z.

Zentralausschuß Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine, (Berlin) 85
Zentralausschuß Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine, (Hamburg) 30
Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.), (Berlin) 37
Zentralstelle industrieller Fachvereine, (Berlin) 813
Zentralverband der Bautischlermeister Berlins und Umgegend, (Berlin) 290
Zentralverband der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten, (Stettin) . 248
Zentralverband der deutschen Uhrmacher, (Leipzig) 143
Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands, (Berlin) 549
Zentralverband der Lederhändler Deutschlands, (Berlin) 220
Zentralverband der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin, (Berlin) . 66
Zentralverband des deutschen Bank- und und Bankiergewerbes, (E. V.), (Frankfurt a. M. und Berlin) 552
Zentralverband deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen, (Berlin) 418
Zentralverband deutscher Handelsagentenvereine, (Berlin) 554
Zentralverband deutscher Industrieller zur Beförderung und Wahrung nationaler Arbeit, (Berlin) 1
Zentralverband deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) . . . 39
Zentralverband deutscher Uhrmacher, Thüringer Unterverband, (Erfurt) . . 155
Zentralverband deutscher Viehhändler, (Berlin) 535
Zentralverband deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber, (Hamburg) . . . 440
Zentralverband von Vereinen deutscher Holzinteressenten, (Düsseldorf) 285
Zentralverein der deutschen Lederindustrie, (Berlin) 216
Zentralverein der Gastwirte der Provinz Ostpreußen zu Königsberg i. Ostpr., (Königsberg i. Ostpr.) 637
Zentralverein der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung, (Hamburg) . 399
Zentralverein deutscher Kautschukwaren-Fabriken, (E. V.), (Berlin) 224
Zentralverein deutscher Kolportagebuchhändler, (Berlin) 472

Seite

Zentralverein für die Interessen des Detailreisens, (Bielefeld) 19
Zentralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (Berlin) 749
Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt, (Metz) . . 801
Zentralverein preußischer Berufsfischer, (Berlin) 379
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Osten, (Berlin) 67
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Südwest, (Berlin) 67
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender der Luisenstadt und angrenzenden Bezirke, (Berlin) 68
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Moabits, (Berlin) 67
Ziegeleibesitzerverein von Retzin a. H., (Berlin) 206
Ziegeleibesitzerverein von Werder und Umgegend, (Werder) 207
Ziegeleibesitzerverein zu Berlin (Berlin) . 205
Ziegeleibesitzerverein zu Brandenburg a. H., (E. V.), (Brandenburg a. H.) . . . 205
Ziegler- und Kalkbrennerverein für Elsaß-Lothringen, (Straßburg i. Els.) . . . 201
Zieglerverein für den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt, (Magdeburg) 204
Zinngießermeisterverein Nürnberg, (Nürnberg) 124
Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes, (Hamburg) . . . 655
„Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform, (Berlin) 798
Zone Provinz Sachsen des deutschen Gastwirtsverbandes, (Aschersleben) . . . 587
Zweigverband Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Burg b. M.) . 273
Zweigverband Ost- und Westpreußen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Danzig) 272
Zweigverband Posen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Posen) 272
Zweigverband Süddeutschland des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Stuttgart) 273
Zweigverband Rheinland und Westfalen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten, (Viersen i. Rhld.) . . . 272
Zweigverband Anhalt des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Dessau) 336
Zweigverband Bochum des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Bochum) 334
Zweigverband Brandenburg a. H. des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Brandenburg a. H.) 337

Digitized by Google

Seite

Zweigverband Braunschweig des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Braunschweig) 335
Zweigverband Bremen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Bremen) 335
Zweigverband Bromberg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Bromberg) 335
Zweigverband Cassel des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Cassel) 335
Zweigverband Chemnitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Chemnitz) 332
Zweigverband Frankfurt a. O. des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Cüstrin) 333
Zweigverband Glogau des Verbandes selbständiger deutschre Konditoren, (E. V.), (Glogau) 337
Zweigverband Görlitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Görlitz) 334
Zweigverband Hamburg-Altona des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Hamburg) 333
Zweigverband Hirschberg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Hirschberg i. Schl.) 337
Zweigverband Lübeck des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Lübeck) 334
Zweigverband Mecklenburg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Rostock i. Meckl.) 333
Zweigverband Meseritz des Verbandes selbständiger deutscher Koditoren, (E. V.), (Schwerin a. W.) 338
Zweigverband Nieder-Lausitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Sorau [N.-L.]) 336
Zweigverband Ostpreußen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Insterburg) 334
Zweigverband Schlesien des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Breslau) 333
Zweigverband Stuttgart des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), Stuttgart) 337
Zweigverband Thüringen-Ost des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Apolda) 333
Zweigverband Thüringen-West des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Eisenach) 333
Zweigverband Westpreußen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), (Danzig) 334
Zweigverband für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt des Verbandes deutscher Müller, (Meisdorf) 306

Seite

Zweigverband für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller, (Stuttgart) 323
Zweigverband Neustadt a. H. des Verbandes deutscher Müller, (Mimbach b. Blieskastel, [Bez.-Amt Zweibrücken]) 307
Zweigverband Rheinland und Westfalen des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker, (Sterkrade) . . . 183
Zweigverband Hamburg und Umgebung des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker, (Hamburg) . . . 186
Zweigverband für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Leipzig) . . 55
Zweigverband für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Cöthen [Anh.]) 45
Zweigverband Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, (Hannover) 41
Zweigverband selbständiger Konditoren Neu-Ruppins und Umgegend, (Neu-Ruppin) 337
Zweigverein der süddeutschen Zuckerfabrikanten des Vereins der deutschen Zuckerindustrie, (Waghäusel) 348
Zweigverein Altona-Hamburg der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten, (Hamburg) 351
Zweigverein Arolsen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Arolsen) 29
Zweigverein Bad Wildungen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Wildungen) 29
Zweigverein Bebra des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Bebra) 28
Zweigverein Cassel des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Cassel) 27
Zweigverein Corbach des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Corbach) 29
Zweigverein Eschwege des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Eschwege) 27
Zweigverein Frankenberg des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Frankenberg i. Hessen) 27
Zweigverein Fulda des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Fulda) 27
Zweigverein Gelnhausen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Gelnhausen) 28
Zweigverein Homberg des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Homberg [Bez. Cassel]) 28
Zweigverein Kirchhain (Bez. Cassel) des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.), (Kirchhain [Bez. Cassel]) 28

Digitized by Google

Seite

Zweigverein Marburg a. L. des Detailliſtenverbandes für Heſſen und Waldeck, (E. V.), (Marburg a. L.) 28
Zweigverein Melſungen des Detailliſtenverbandes für Heſſen und Waldeck, (E. V.), (Melſungen) 28
Zweigverein Rotenburg a. F. des Detailliſtenverbandes für Heſſen und Waldeck, (E. V.), (Rotenburg a. F.) 28
Zweigverein Schlüchtern des Detailliſtenverbandes für Heſſen und Waldeck, (E. V.), (Schlüchtern) 29
Zweigverein Witzenhauſen des Detailliſtenverbandes für Heſſen und Waldeck, (E. V.), (Witzenhauſen) 29
Zweigverein Wolfhagen des Detailliſtenverbandes für Heſſen und Waldeck, (E. V.), (Wolfhagen) 29
Zweigverein Dresden des Verbandes der deutſchen Schuh- und Schäftefabrikanten, (Dresden) 254
Zweigverein Coblenz des Verbandes für Kanaliſierung der Moſel und der Saar, (Coblenz) 811
Zweigverein Diedenhofen des Verbandes für Kanaliſierung der Moſel und der Saar, (Völklingen) 812
Zweigverein Königsberg i. Oſtpr. des Verbandes oſtdeutſcher Induſtrieller, (E. V.), (Königsberg i. Oſtpr.) 9

Seite

Zweigverein für Magdeburg und Umgegend des Vereins der deutſchen Zuckerinduſtrie, (Weſterhüſen) 347
Zweigverein Metz des Verbandes für Kanaliſierung der Moſel und der Saar, (Landonvillers) 812
Zweigverein Sierck des Verbandes für Kanaliſierung der Moſel und der Saar, (Sierck) 812
Zweigverein Trier des Verbandes für Kanaliſierung der Moſel und der Saar, (Trier) 812
Zweigverein für Oderbruch und Pommern des Vereins der deutſchen Zuckerinduſtrie, (Wulkow b. Booſſen, Bez. Frankfurt a. O.) 347
Zweigverein Eiſenhütte Düſſeldorf des Vereins deutſcher Eiſenhüttenleute, (Düſſeldorf) 99
Zweigverein Eiſenhütte Oberſchleſien des Vereins deutſcher Eiſenhüttenleute, (Gleiwitz O.-Schl.) 99
Zweigverein Peine des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalſchiffahrt für Niederſachſen, (Peine) 804
Zweigverein Schweningen des württembergiſchen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Benzing-Schweningen) . . 58
Zweigverein Ulm a. D. des württembergiſchen Schutzvereins für Handel und Gewerbe, (Ulm a. D.) 58
Zwickauer Kaufmannſchaft, (Zwickau i. S.) 77

Digitized by Google

Geschäftssitze der Vereine nach der Buchstabenfolge geordnet.

Seite

A.

Aachen. Aachen-Burtscheider Hotelier- und Restaurateurverein 618
Freie Vereinigung von Brauereien von Aachen und Umgegend 414
Geschäftsführender Ausschuß der deutschen Kratzenfabrikanten 137
Kreisverein Aachen des deutschen Apothekervereins 166
Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler 464
Lokalverein der Buchhändler in Aachen . 464
Lokalverein Aachen des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 275
Tuchfabrikanten-Verein zu Aachen-Burtscheid 237
Verein der Schuhwarenhändler Aachens . 257
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Aachen 441
Verein deutscher Nadelfabrikanten, (E. V.) 111
Verein deutscher Tuch- und Wollwarenfabrikanten 238
Verein für die berg- und hüttenmännischen Interessen im Aachener Bezirk . . . 96
Vereinigung Aachener Droschkenbesitzer . 562
Aalen. Bezirkswirtsverein Aalen . . . 727
Achim. Wirteverein des Kreises Achim . 597
Adlershof. Verein der Gastwirte von Adlershof und Umgegend 670
Adorf i. V. Gastwirteverein Adorf. . . 722
Ahrensburg. Gastwirteverein von Ahrensburg und Umgegend 648
Aichach (Oberbayern). Kreisverein Aichach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 309
Kreisverein Friedberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Kreisverein Ingolstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Kreisverein Pfaffenhofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311

Seite

Aichach (Oberbayern). Kreisverein Schrobenhausen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 312
Aken a. Elbe. Gastwirteverein Aken und Umgegend 588
Schifferverein Aken 571
Alfeld (Leine). Verband deutscher Tütenfabrikanten, Sektion Hannover . . . 278
Wirteverein des Kreises Alfeld. . . . 684
Allendorf. Wirteverein Allendorf-Sooden a. d. W. und Umgegend 678
Allenstein i. Ostpr. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Ostpreußen 289
Altachmühle b. Rettenberg (Schwaben). Kreisverein Sonthofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 319
Altbrandsberg, Post Zandt (Niederbayern). Kreisverein Kötzting des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 313
Altdamm. Verein der Gast- und Schankwirte zu Altdamm 641
Altena. Verein Altenaer Gastwirte . . 604
Altenburg (S.-A.). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 501
Graphische Vereinigung 796
Thüringer Zone des deutschen Gastwirtsverbandes 580
Verein der Gastwirte von Altenburg und Umgegend 580
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Altenburg (S.-A.) 441
Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten 251
Verein für Handel und Gewerbe zu Altenburg (S.-A.) 79
Altendorf (Rhld.). Wirteverein Altendorf 619
Altenkundstadt, Post Lichtenfels (Oberfranken). Kreisverein Lichtenfels des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 320
Altensteig. Gerberverein Altensteig . . 220
Altenwerder. Verein der Milchhändler von Altenwerder und Umgegend 400
Altona. Altonaer Detaillistenverein von 1872 20

Digitized by Google

Seite

Altona. Altonaer Manufakturistenverein 247
Altonaer Uhrmacherverein von 1867 . . 147
Nordischer Gerberverband 219
Provinzialverband Schleswig-Holsteiner Drogisten 182
Verein Altonaer Gastwirte 648
Verein Altona-Ottensener Fuhrherren . 562
Verein der Flaschenbierverleger von Altona und Umgegend 425
Verein der Gold- und Silberschmiede zu Altona 130
Verein der Inhaber von Pflanzen- und Blumengeschäften zu Altona und Umgegend 548
Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend 394
Altwasser i. Schl. Verband ostdeutscher Porzellanfabriken 210
Alsfeld (Oberhessen). Sektion I des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie 287
Alzey. Verein der Wirte für Alzey und Landbezirk 688
Amberg (Oberpfalz). Kreisverein Amberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314
Anklam. Baltischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie . . 346
8. Bezirk (Pommern) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 342
Gastwirtsverein für Anklam und Umgegend 641
Vereinigung der Kolonialwarenhändler, Drogisten und Destillateure von Anklam 359
Annaberg i. S. Ausschuß für die Posamentenindustrie des kaufmännischen Vereins zu Annaberg 245
Erzgebirgischer Brauereiverein 411
Freie Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Annaberg 356
Verband selbständiger Geschäftsinhaber zu Annaberg 29
Verein der Gastwirte von Annaberg, Buchholz und Umgebung 711
Verein sächsisch-thüringischer Gas- und Wasserfachmänner 196
Ansbach. Kreisverein Mittelfranken des deutschen Apothekervereins 171
Apenrade. Wirteverein für den Kreis Apenrade 649
Apolda. XIII. Bezirksverein Thüringen des deutschen Fleischerverbandes . . 373
Verein Apoldaer Wirte 582
Verein für Handel und Gewerbe zu Apolda 79
Zweigverband Thüringen-Ost des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 333
Appenweier i. B. Sektion Rench-Kinzig-Gutachtal des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands . 286
Arneburg. Schifferverein Arneburg . . 572

Seite

Arnsberg i. Westf. Nordwestdeutscher Verein für Holzhandel und Holzindustrie 286
Sektion III des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie . . 287
Wirteverein zu Arnsberg 604
Arnstadt. Thüringer Zweigverband (Erfurt) des Verbandes deutscher Müller . . 300
Verband Arnstädter Schuhwarenfabrikanten 254
Verein Arnstädter Wirte 584
Arnswalde. Arnswalder Wirteverein . 665
Arolsen. Zweigverein Arolsen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V) 29
Aschaffenburg. Gastwirtverein Aschaffenburg und Umgegend 701
Ortsgruppe Aschaffenburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 103
Aschersleben. Gastwirtsverein Aschersleben 588
Verein selbständiger Kaufleute Aschersleben 45
Zone Provinz Sachsen des Deutschen Gastwirtsverbandes 587
Aue i. S. Ortsgruppe Aue i. S. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe im Auerthal 79
4. Sektion: Erzgebirge des sächsischen Photographenbundes 488
Auerbach i. V. Gastwirteverein Auerbach und Umgebung 711
Auerthal. Gastwirteverein Auerthal . . 722
Augsburg. Augsburger Buchhändlerverein 471
Augsburger Handelsverein 89
Graphischer Klub, Augsburg 795
Handels- und Gewerbeverein in Augsburg 89
Sektion Augsburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 808
Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Augsburg mit Umgebung und den Kreis Schwaben und Neuburg . . . 502
Verein der Brauereibesitzer in Augsburg 416
Verein süddeutscher Baumwollindustrieller 240
Aumühle b. Alteglofsheim (Oberpfalz). Kreisverein Regensburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 316
Aumühle b. Mühlhausen (Oberpfalz). Kreisverein Neumarkt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 315
Aumühle-Niederwetter. 19. Kreisverein (Marburg-Kirchhain-Frankenburg-Biedendorf) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 304
Aurich. Kreisverein Ostfriesland des deutschen Apothekervereins 172
Ay, Post Senden (Schwaben). Kreisverein Neu-Ulm des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . 318

Digitized by Google

Seite

B.

Backnang i. Württ. Uhrmacher-Bezirksverein Backnang 150
Baden-Baden. Handelsgenossenschaft der Stadt Baden, (E. V.) 61
Verband der Baumeister und Baugeschäfte von Baden-Baden und Lichtenthal . . 502
Wirteverein Baden-Baden und Umgebung 733
Ball i. P. Verein der Viehhändler Pommerns 535
Bamberg. Gastwirtsverein Bamberg . . 702
Sektion Bamberg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 809
Verband der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten 253
Verband oberfränkischer Gewerbevereine . 760
Bargteheide. Wirteverein von Bargteheide, Ahrensburg und Umgegend 649
Barmen. Detaillistenverband für Rheinland und Westfalen 22
Niederrheinischer Zweigverband selbständiger Konditoren 336
Ortsverein der Buchhändler Elberfeld-Barmen 471
Papierverein Rheinland-Westfalen . . . 268
Verein der Ladenbesitzer Barmens . . 22
Verein deutscher Briefumschlagfabrikanten 277
Vereinigte Bierhändler Barmens . . . 425
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe 54
Barmstedt. Wirteverein für Barmstedt und Umgegend 654
Barop-Kirchhörde. Barop-Kirchhörder Wirteverein 605
Barth. Kaufmännischer Verein der Detaillisten von Barth 359
Verein der Gast- und Schankwirte von Barth und Umgegend 641
Bautzen. Wirteverein des Amtes Bautzen 605
Bautzen. Bezirksverein Bautzen des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz 405
Gastwirteverein zu Bautzen 711
Oberlausitzer Müllerverein 327
Verein Bautzener Kaufleute 56
Bayreuth (Oberfranken). Kreisverein Bayreuth des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 319
Kreisverein Oberfranken des deutschen Apothekervereins 172
Sektion Bayreuth des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 809
Bebra. Zweigverein Bebra des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28
Bedburg b. Cöln a. Rh. Verband deutscher Linkrustafabriken 273
Beeskow. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Beeskow-Storkow-Lübben . 409
Belgard i. P. Vereinigung Belgarder Kolonialwarenhändler 360
Bendorf. Wirteverein Bendorf 692
Benfeld. Kreis Erstein des unterelsässischen Apothekervereins 180
Benrath. Verein deutscher Farbstoff- und Gerbstoffextrakt-Fabrikanten 189
Bensheim. Gastwirteverein Bensheim und Umgebung 688
Benzing-Schweningen. Zweigverein Schweningen des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe 58
Berga (Elster). Kreisverein Gera-Altenburg-Saalfeld des deutschen Apothekervereins 169
Bergedorf. Verein Bergedorfer Gastwirte von 1897 656
Bergen a. Rügen. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Rügen . 524
Korporierte Kaufmannskompagnie Bergen a. Rügen von 1803 69
Rügenscher Gastwirtsverein 641
Verein Rügenscher Kaufleute 68
Bergerhof b. Hilgen i. Rhld. Viehhändlerverein Hilgen i. Rhld. 537
Bergzabern. Gastwirteverein Bergzabern und Umgegend 705
Berlin. Berliner Drogistenverein . . . 181
Berliner Droschkenbesitzer-Vereinigung . 562
Berliner Lokalverein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie . 162
Berliner Sortimenterverein 478
Berliner Typographische Gesellschaft . . 796
Berliner Verlegerverein 477
11. Bezirk (Königreich Sachsen und Thüringen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 343
Bezirksverband Berlin des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands 164
Bezirksverein Berlin und Vororte des Bundes der Industriellen, (E. V.) . . 8
Bezirksverein I (Brandenburg) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 125
Brandenburgische Zone (Berlin und Vororte) des deutschen Gastwirtsverbandes 670
Brandenburgische Zone (Regierungsbezirk Potsdam) des deutschen Gastwirtsverbandes 659
Bund der Arbeitgeberverbände Berlins und seiner Vororte 87
Bund der Handel- und Gewerbetreibenden, (E. V.) 58
Bund der Industriellen, (E. V.) 6
Bund der Kaufleute 814
Bund der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, (E. V.) 410
Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik 771
Deutscher Acetylenverein 198
Deutscher Apothekerverein 165
Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe 493

Digitized by Google

Seite

Berlin. Deutscher Feuerversicherungs-Schutzverband 558
Deutscher Gastwirtsverband 573
Deutscher Gipsverein 202
Deutscher Handelstag 32
Deutscher Kunstverlegerverein 797
Deutscher Papierverein 264
Deutscher Schutzverein der Lack- und Farbenindustrie in Berlin 188
Deutscher Seiler und Reepschlägerverband 245
Deutscher Techniterverband 774
Deutscher Uhrmacherbund 157
Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie 201
Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern 194
Deutsch-russischer Verein zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, (E. V.) 11
Fachverband für die wirtschaftlichen Interessen des Kunstgewerbes 458
Fachverein Berliner Droschkenbesitzer . . 562
Färberverein für Berlin und Vororte . 242
Freie Vereinigung Berliner Buchdruckereibesitzer 451
Freie Vereinigung der Berliner Pianofortefabrikanten und verwandten Berufsgenossen 140
Freie Vereinigung der Berliner Weißbierbrauerei-Besitzer und -Direktoren . . 423
Freie Vereinigung der Holzindustriellen zu Berlin 282
Freie Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin 133
Freie Vereinigung von Interessenten der Spiritus-, Branntwein- und Preßhefeindustrie 427
Gast- und Schankwirteverein Süd-Ost . 746
Gast- und Schankwirteverein Wedding . 744
Gastwirtsverein der Schönhauser Vorstadt 743
Gesamtverband deutscher Metallindustrieller 113
Gesellschaft Berliner Wäschefabrikanten . 248
Gesellschaft der vereinigten Berliner Weinhändler 433
Handelspolitische Vereinigung des deutschen Kunstdruckgewerbes 457
Handelsvertragsverein 34
Internationaler Transport-Versicherungsverband 559
Internationaler Verband von Versicherungsgesellschaften zur Transportversicherung von Post- und Eisenbahn-Wertsendungen 560
Kreis VIII (Brandenburg) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer . . . 457
Kreis VIII (Berlin-Brandenburg) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 454
Kreis VIII (Brandenburg) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 450
Korporation der Berliner Buchhändler . 470

Seite

Berlin. Kreisverein Berlin C, O. S. NO, SO des deutschen Apothekervereins . 167
Kreisverein Berlin N, NW des deutschen Apothekervereins 167
Kreisverein Berlin W, SW des deutschen Apothekervereins 167
Kuratorium der deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie 218
Lokalverein Berliner Spediteure . . . 553
Märkischer Holzhändlerverein 288
Nautischer Verein zu Berlin 800
Neue Vereinigung der Zigarrenhändler Berlins und Umgegend 444
Ortsgruppe Berlin des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede 130
Papierindustrieverein (Schutzverein der Papierindustrie) 268
Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg 265
Photographischer Verein zu Berlin . . 489
Rechtsschutzverband deutscher Photographen, (E. V.) 485
Sachverständigenkommission der Lederinteressenten von Berlin 222
Schutzverband Berliner Mineralwasserfabrikanten 404
Schutzverband deutscher Tischlerinnungen und Holzindustriellen 291
Schutzverband für die Postkartenindustrie 277
Sektion Kalk des deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, (E. V.) 201
Sektion Brandenburg des Verbandes deutscher Musikwerke- und Automatenhändler 142
Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 452
Verband Berliner Brauereien 418
Verband Berliner Buchbindereibesitzer . 280
Verband Berliner Metallindustrieller, (E. V.) 115
Verband Berliner Spezialgeschäfte von 1900, (E. V.) 12
Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten, (E. V.) 502
Verband der Berliner Kohlengroßhändler 550
Verband der Berliner Schlossereien und verwandter Gewerbe 122
Verband der Berliner Schuhfabrikanten 254
Verband der deutschen Celluloid-Industriellen 296
Verband der deutschen Kognakbrennereien, (E. V.) 431
Verband der deutschen Korkindustriellen . 296
Verband der deutschen Ölmühlen zur Wahrung ihrer gemeinschaftlichen Interessen 328
Verband der Fliesengeschäfte Berlins und der Vororte 109
Verband der Gast- und Schankwirte Berlins und Umgegend 742
Verband der Gips-, Zement- und Deckenbaugeschäfte für Berlin und Vororte . 202
Verband der Glasereien und verwandter Gewerbe von Berlin und den Vororten 212

Digitized by Google

Seite

Berlin. Verband der Glasindustriellen Deutschlands 212
Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands „Sektion Berlin" . . . 223
Verband der Malereigeschäfte von Berlin und den Vororten 188
Verband der Milchhändlervereine Deutschlands 393
Verband der Seifenfabrikanten 161
Verband der selbständigen Töpfermeister, Ofensetzer und Tonwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend 209
Verband deutscher Bücherrevisoren . . 557
Verband deutscher Dachpappenfabrikanten 272
Verband deutscher Dütenfabrikanten . . 277
Verband deutscher Elektrotechniker . . 792
Verband deutscher Kandisfabrikanten . 350
Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede 129
Verband deutscher Lackfabrikanten . . . 187
Verband deutscher Müller 299
Verband deutscher Parfümeriefabrikanten 190
Verband deutscher Privat-Feuerversicherungsgesellschaften (jur. Pers.) . . . 559
Verband deutscher Schirmfabrikanten und Interessenten verwandter Branchen . 263
Verband deutscher Schuhwarenhändler . 256
Verband deutscher Tonindustrieller, (E. V.) 203
Verband deutscher Tuch-Großhändler und verwandter Branchen, (E. V.) . . . 238
Verband deutscher Waren- und Kaufhäuser 814
Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, (E. V.) 135
Verband deutscher Zentralheizungsindustrieller, Ortsgruppe Berlin, (E. V.) 135
Verband selbständiger deutscher Kontoristen, (E. V.) 331
Verband technischer Lederfabrikanten Deutschlands 215
Verband von Händlern und Fabrikanten photographischer Artikel 492
Verein aller Tabakinteressenten für Berlin und Umgegend 437
Verein Berliner Agenten, (E. V.) . . . 554
Verein Berliner Buchhändler 470
Verein Berliner Butterkaufleute . . . 400
Verein Berliner Eisenwarenhändler . . 108
Verein Berliner Getreide- und Produktenhändler, (E. V.) 298
Verein Berliner Herren- und Knaben-Konfektionsfirmen en gros 249
Verein Berliner Kaufleute der Kolonialwarenbranche 353
Verein Berliner Kaufleute und Industrieller 84
Verein Berliner Kolonialwarenhändler . 353
Verein Berliner Kolportagebuchhändler . 472
Verein Berliner Lederhändler 221
Verein Berliner Mehlhändler 328
Verein Berliner Metallschraubenfabrikanten 127
Verein Berliner Milchpächter 394
Verein Berliner Möbelindustrieller, (E. V.) 292
Verein Berliner Molkereibesitzer, (E. V.) 393
Verein Berliner Papiergroßhändler . . 265

Seite

Berlin. Verein Berliner Papiergroßhändler und Dütenfabrikanten 278
Verein Berliner Restaurateure 743
Verein Berliner Schankwirte 746
Verein Berliner Schmalzhändler . . . 379
Verein Berliner Schneidermeister der Damenkonfektion 248
Verein Berliner Schuhwarenhändler, (E. V.) 258
Verein Berliner Viehkommissionäre . . 557
Verein der Apotheker Berlins 174
Verein der Badeanstaltsinhaber von Berlin und den Vororten 748
Verein der Berliner Bierverleger, Gast- und Schankwirte 743
Verein der Berliner Blumenfabrikanten 250
Verein der Berliner Gastwirte 670
Verein der Berliner Gesindevermieter und -Vermieterinnen 556
Verein der Berliner Hotelbesitzer, (E. V.) 747
Verein der Berliner Musikalienhändler . 479
Verein der Berliner Petroleumgroßhändler 100
Verein der Berliner Porzellan-, Glas- und Steingutwarenhändler 211
Verein der Berliner Tapetenhändler . . 274
Verein der Berliner Uhrmacher . . . 145
Verein der Berliner Variété-, Konzerthaus- und Saalbesitzer 745
Verein der Berliner Weißbierwirte . . 670
Verein der Blumengeschäftsinhaber in Berlin 548
Verein der Brauereien Berlins und der Umgegend 413
Verein der deutschen Fruchtsaftpresser . 402
Verein der deutschen Hutindustrie . . . 250
Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Raffinerien 346
Verein der deutschen Zuckerindustrie, Abteilung der Rohzuckerfabriken . . . 340
Verein der deutschen Zuckerindustrie, (Hauptverein) 340
Verein der Fachpresse, (E. V.) 481
Verein der Fräsereibesitzer und verwandter Gewerbe zu Berlin 291
Verein der Gast- und Schankwirte Süd-West 745
Verein der Glacéhandschuh-Fabrikanten und Interessenten der Branche 252
Verein der Glacé- und Weißlederindustriellen von Deutschland 222
Verein der Großhändler mit Ober- und Unterfrüchten, frischen und geräucherten Fischen zu Berlin 361
Verein der Händler des Norddistrikts . 68
Verein der Käsefabrikanten Berlins und Umgegend. Z. V. K. D. 400
Verein der Kalksandsteinfabriken . . . 201
Verein der Knochen verarbeitenden Industriellen Deutschlands 295
Verein der Konfitürenhändler von Berlin und Umgegend 351
Verein der Kurorte und Mineralquellen-interessenten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz 403

Digitized by Google

Seite

Berlin. Verein der Likörfabrikanten und Branntweininteressenten Deutschlands . 432
Verein der Milchhändler im Norden Berlins 394
Verein der Saalbesitzer von Berlin und Umgegend 671
Verein der Schankwirte Nord-Ost . . . 744
Verein der Schnittblumenhändler der städtischen Blumen-Markthalle II in Berlin 548
Verein der Selterfabrikanten von Berlin und Umgebung 409
Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland 427
Verein der Spritfabrikanten Deutschlands 429
Verein der Stärkeinteressenten in Deutschland 351
Verein der Steinhändler Berlins und Umgebung 199
Verein der Thomasphosphatfabriken . . 191
Verein der Veltener Ofenfabrikanten . . 209
Verein der Verbandstoffabrikanten Deutschlands, (E. V.) 193
Verein der vereinigten Großschlächtermeister 379
Verein der Vertreter für Glas und Keramik zu Berlin 212
Verein der Zementdachsteinfabrikanten Deutschlands, (E. V.) 203
Verein der Zuckerwarenfabrikanten von Berlin und Umgegend von 1901, (E. V.) 350
Verein deutscher Buntpapierfabrikanten . 273
Verein deutscher Couvertpapierfabrikanten 274
Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller 100
Verein deutscher Fischhändler 379
Verein deutscher Gerber 218
Verein deutscher Großhändler in Dünge- und Kraftfuttermitteln 192
Verein deutscher Ingenieure 772
Verein deutscher Korsettindustrieller . . 253
Verein deutscher Melassespiritus-Fabrikanten 428
Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten und -Händler zu Berlin 136
Verein deutscher Papierfabrikanten . . 264
Verein deutscher Pferdehändler 537
Verein deutscher Schiffswerften . . . 138
Verein deutscher Spiritusinteressenten, (E. V.) 428
Verein deutscher Tabakfabrikanten und -Händler 439
Verein deutscher Verblendstein- und Terrakottenfabrikanten, (E. V.) 203
Verein deutscher Zellstoffabrikanten . . 270
Verein für pharmazeutische Großindustrie und Hilfsgewerbe, (E. V.) 165
Verein „Hand in Hand" des Ostbezirks 68
Vereinigung Berliner Agenten der Textilindustrie 555
Vereinigung Berliner Blumenfabrikanten und -Grossisten 250
Vereinigung Berliner chromolithographischer Anstalten, Berlin 458

Seite

Berlin. Vereinigung Berliner Gas- und Wasserinstallateure 196
Vereinigung Berliner Kartonagefabrikanten 279
Vereinigung Berliner Leinen- und Wäschespezialgeschäfte 248
Vereinigung christlicher Buchhändler . . 476
Vereinigung der Berliner Klempner und verwandter Berufszweige 121
Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten, (E. V.) 115
Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins 467
Vereinigung der Export-Kommissionsfirmen Berlin 30
Vereinigung der Goldleistenfabrikanten Berlins und der Vororte 204
Vereinigung der in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungsgesellschaften 558
Vereinigung der Rohpappenfabrikanten . 271
Vereinigung der Samenhändler Deutschlands 539
Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands, (Kreis I) 446
Vereinigung des deutschen graphischen Kunstgewerbes zum Schutze der Urheber- und Verlagsrechte 795
Vereinigung deutscher Margarinefabrikanten zur Wahrung der gemeinsamen Interessen 401
Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels 269
1893er Vereinigung zur Förderung der Kurz- und Galanteriewaren- und verwandten Branchen 552
Verein „Immergrün" selbständiger Gewerbetreibender Moabits 68
Verein Moabiter Gastwirte 744
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller 288
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Berlin und Provinz Brandenburg 288
Verein selbständiger Fabrikanten für Ladeneinrichtungen und Comptoirmöbel 292
Verein selbständiger Handwerker von Berlin 59
Verein selbständiger Konditoren Berlin, Zweigverein des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) . . . 332
Verein selbständiger Korbmacher zu Berlin 204
Verein selbständiger Schneidermeister . . 247
Verein zur Förderung der Handelsfreiheit 10
Verein zur Verbreitung guter Kolportageliteratur 475
Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, (E. V.) 162
Verein zur Wahrung gemeinsamer Wirtschaftsinteressen der deutschen Elektrotechnik 139

Digitized by Google

Seite

Berlin. Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin 793
Zentralausschuß Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine . 85
Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, (E. V.) 37
Zentralstelle industrieller Fachvereine . . 813
Zentralverband der Bautischlermeister Berlins und Umgegend 290
Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands 549
Zentralverband der Lederhändler Deutschlands 220
Zentralverband der Vereine selbständiger Gewerbetreibender zu Berlin . . . 66
Zentralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes, (E. V.) 552
Zentralverband deutscher Brauereien gegen Verrufserklärungen 418
Zentralverband deutscher Handelsagentenvereine 554
Zentralverband deutscher Industrieller zur Beförderung und Wahrung nationaler Arbeit 1
Zentralverband deutscher Viehhändler . 535
Zentralverein der deutschen Lederindustrie 216
Zentralverein deutscher Kautschukwaren-Fabriken, (E. V.) 224
Zentralverein deutscher Kolportagebuchhändler 472
Zentralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande 749
Zentralverein preußischer Berufsfischer . 379
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Osten 67
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Berlin-Südwest 67
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender der Luisenstadt und angrenzenden Bezirke 68
Zentralverein selbständiger Gewerbetreibender Moabits 67
Ziegeleibesitzerverein von Retzin a. H. . 206
Ziegeleibesitzerverein zu Berlin 205
„Zonentarif", Verein für Eisenbahnreform 798
Bernau. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bernau 502
Verein der Gastwirte und Berufsgenossen von Bernau und Umgegend 671
Bernburg. Anhaltische Schutzgemeinschaft in Bernburg 73
Gastwirtsverein von Bernburg und Umgegend 579
Kaufmännischer Verein Bernburg . . . 73
Verein Bernburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 156
Verein der Kolonialwarenhändler zu Bernburg und Güsten 357

Seite

Berndorf i. Waldeck. 22. Kreisverein (Waldeck) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 305
Bernstadt. Verein der Gastwirte von Bernstadt und Umgegend 675
Besigheim. Bezirkswirtsverein Besigheim 729
Beuthen O.-Schl. Gastwirtsverein von Beuthen O.-Schl. 632
Verein katholischer Kaufleute Beuthen-Roßberg 53
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Oberschlesien 289
Biebrich a. Rh. Deutscher Betonverein, (E. V.) 202
Gastwirteverein Biebrich a. Rh. . . . 692
Gruppe Oberrhein des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 191
Biedenkopf. Wirteverein Biedenkopf und Umgebung 692
Bielefeld. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 503
XI. Bezirksverein Westfalen-Lippe des deutschen Fleischerverbandes 371
Bielefelder Wirtevereinigung 605
Lokalverein Bielefeld des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 275
Verband deutscher Leinen-Industrieller . 239
Verein zur Förderung der Leinen- und Wäscheindustrie 239
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Bielefeld und Umgegend . 54
Zentralverein für die Interessen des Detailreisens 19
Bietigheim a. Enz. Wirtsverein Bietigheim a. Enz 725
Bingen. Gastwirtsverein für Bingen und Umgebung 688
Binzen. Wirteverein des Bezirks Lörrach 735
Birkenfeld. Gastwirteverein für Birkenfeld und Umgebung 698
Wirtsverein Birkenfeld 731
Birkenwerder a. d. Nordbahn. Gastwirtsverein von Birkenwerder 747
Birnbaum. Gastwirtsverein für Birnbaum, Zirke und Umgegend 639
Bischofswerda. Oberlausitzer Brauer- und Mälzerverein 411
Verein Meißner-Hochland des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 150
Bischweiler. Bäckerverein Bischweiler . 331
Bismark Pr. S. Verein der Gast- und Schankwirte zu Bismark (Pr. Sa.) . 588
Bitsch. Kreisverein Lothringen des deutschen Apothekervereins 170
Bitterfeld. Gastwirtsverein Bitterfeld und Umgebung 588
Verein Bitterfelder Industrieller . . . 10
Verein deutscher Tonrohrfabrikanten . . 204
Bittkau. Schifferverein Grieben-Bittkau . 572

Digitized by Google

Seite

Blankenburg i. Harz. Gastwirtsverein für Blankenburg i. Harz und Umgegend . 601
Verein selbständiger Kaufleute Blankenburg 46
Blankenhain (Bez. Zwickau). Gastwirteverein Blankenhain und Umgegend . 711
Blaubeuren. Bezirkswirtsverein Blaubeuren 731
Bochum. Bochumer Wirteverein . . . 605
Gewerblicher Ausschuß des kaufmännischen Vereins Bochum 70
Ortsgruppe Bochum des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Photographische Genossenschaft in Essen und benachbarten Städten 490
Verein der Zigarrenhändler Bochums . 441
Zweigverband Bochum des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 334
Bodenwerder. Handelsverein Bodenwerder 17
Böblingen. Bezirksverein Böblingen . . 728
Boele. Boeler Wirteverein 605
Boizenburg. Handelsverein Boizenburg 15
Verein der Gastwirte für Boizenburg und Umgegend 645
Bonn a. Rh. Bonner Wirteverein . . 623
Deutscher Haftpflicht- und Versicherungs-Schutzverband 558
Papierverein Bonn 266
Rheinischer Wirteverband 622
Verband keramischer Gewerke in Deutschland 210
Verein der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 429
Verein der Schuhwarenhändler von Bonn und Umgegend, (E. V.) 258
Bopfingen i. Württ. Gruppe II des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten . 193
Borbeck. Wirtevereinigung der Bürgermeisterei Borbeck 618
Borna. Gastwirteverein Borna . . . 711
Bornstädt b. Potsdam. Verein der Milchpächter Potsdams und Umgegend . 397
Bottrop. Apothekerverein des rheinisch-westfälischen Industriebezirks . . . 175
Kreisverein Münster des deutschen Apothekervereins 171
Brake. Handelsverein Brake 33
Verein Braker Ladeninhaber 30
Verein der Gastwirte des Amtsbezirks Brake 657
Brandenburg a. H. Bezirksverein Brandenburg a. H. und Umgegend des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.) 206
Bund der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter . 508
Handelsverein Brandenburg a. H. . . 17
Verein der Brandenburger Gastwirte . 660
Ziegeleibesitzerverein zu Brandenburg a. H. (E. V.) 205
Zweigverband Brandenburg a. H. des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 337
Braunsberg. Verband der Lederindustriellen von Ost- und Westpreußen 218

Seite

Braunschweig. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 503
XIX. Bezirksverein Braunschweig des deutschen Fleischerverbandes 377
Braunschweiger Drogistenverein zu Braunschweig 185
Braunschweig-hannoverscher Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 346
Braunschweigische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes 601
Deutscher Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen 750
Droschkenbesitzerverein 563
Handelsverein (Vereinigung der Kolonial- und Materialwarenhändler) in der Stadt Braunschweig 358
Internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens 753
Kanalverein für das Herzogtum Braunschweig 802
Kreisverein Braunschweig des deutschen Apothekervereins 167
Kunstgewerbeverein 794
Verband ehemaliger Braunschweiger Drogistenadjunkten 185
Verbandsgruppe Braunschweig des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 542
Verein Braunschweiger Brauereien . . 419
Verein Braunschweiger Gastwirte . . . 601
Verein Braunschweigischer Metallindustrieller 120
Verein der Buchhändler in Braunschweig 464
Verein der Flaschenbierhändler . . . 426
Verein der Konservenfabriken Braunschweigs und Umgegend 402
Verein der Schuhwarenhändler des Herzogtums Braunschweig, (E. V.) 258
Verein deutscher Jute-Industrieller . . 239
Verein deutscher Kolportagebuchhändler zu Braunschweig 473
Verein deutscher Konserven- und Präserven-fabrikanten 401
Vereinigung Braunschweiger Gastgeber . 748
Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten 350
Zweigverband Braunschweig des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 335
Breisach. Wirteverein für den Bezirk Breisach 738
Bremen. Abteilung IV des deutschen Tabakvereins 439
Bezirksverein der Buchdruckereibesitzer des Bezirks 5 des Kreises I (Nordwest) . 448
Bremer Baumwollbörse 233
Bremer Brauersozietät 418
Bremer Drogistenverein 186
Bremer Kanalverein 803
Bremer Petroleumbörse 160
Bremer Reisbörse 362
Bremer Seeschifferverein „Columbus" . 570

Digitized by Google

Seite

Bremen. Bremer Wirteverein . . . 656
Bremer Zigarren-Fabrikantenverein . 440
Effekten-Maklerverein 556
Gewerbe- und Industrie-Verein . . . 94
Lokalverein Bremer Buchhändler . . 463
Müllerbund von Bremen und Umgegend 325
Ortsgruppe Bremen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Uhrmacherverein Bremen 157
Verband der Brauereien von Bremen und Umgegend 419
Verband der Mineralwasserfabrikanten Bremens und Umgegend 405
Verein Bremer Fachphotographen . . . 489
Verein Bremer Fuhrwerksverkehrsinteressenten 567
Verein Bremer Ladeninhaber 30
Verein Bremer See-Versicherungsgesellschaften 559
Verein Bremer Spediteure 554
Verein Bremischer Baugewerksmeister . 504
Verein Bremischer Spiritusinteressenten . 428
Verein der Kolportagebuchhändler zu Bremen 473
Verein der Reeder der Unterweisergebiets 568
Verein der Schuhwarenhändler von Bremen und Umgegend 263
Verein der Zigarren-Ladeninhaber Bremens 441
Vereinigung Bremer Getreidehändler . 299
Verein von Holzimporteuren des Unterwesergebiets 284
Zweigverband Bremen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 335
Bremerhaven. Seeschifferverein „Weser" 569
Verein Bremerhavener Wirte und Umgegend 656
Verein der Logis- und Schankwirte von Bremerhaven 656
Breslau. 1. Bezirk (Schlesien, östlich und nördlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 341
Bezirksverband Schlesien des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands 221
IX. Bezirksverein Schlesien des deutschen Fleischerverbandes 370
Bezirksverein III (Provinz Schlesien) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 125
Bezirksverein Provinz Posen und Schlesien des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands 539
Brauerbund der Provinz Schlesien . . 414
Breslauer Buchhändlerverein 470
Breslauer Uhrmacherverein 145
Bund der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes des Stadt- und Landkreises Breslau . . 504
Droschkenbesitzerverein in Breslau . . 563
Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Breslau . . . 130

Seite

Breslau. Kreis IX (Nordost) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 454
Kreis IX (Nordost) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 451
Kreis IX (Nordost) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 457
Ortsgruppe Breslau des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Ostdeutscher Gastwirteverband 675
Provinzialverband der Vereine zum Schutze des Handels und Gewerbes in Schlesien 47
Provinzialverein der schlesischen Buchhändler 462
Schiffahrtsverein zu Breslau 808
Schlesischer Trogistenverein 181
Schlesischer Provinzialverein für Fluß- und Kanalschiffahrt, Breslau . . . 803
Schlesischer Zentralgewerbeverein . . . 771
Schlesischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 300
Schlesischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 348
Südöstliche Zone (Schlesien, außer dem Reg.-Bez. Oppeln) des Deutschen Gastwirtsverbandes 623
Verband Breslauer Kohlenhändler . . 550
Verband der Brauereien der Provinz Schlesien 421
Verband der Ofenfabrikanten und Ofenbaumeister in Breslau 209
Verband schlesischer Textilindustrieller . 225
Verband schlesischer und sächsischer Spinner, (E. V.) 235
Verein Breslauer Gast- und Schankwirte 675
Verein Breslauer Herrenkleider-Fabrikanten 249
Verein Breslauer Waren-Agenten, (E. V.) 555
Verein Breslauer Zigarrenhändler . . 441
Verein der Brauereien des Stadt- und Landkreises Breslau 414
Verein der Handschuhfabrikanten Breslaus 252
Verein der schlesischen Schuh- und Schäftefabrikanten 254
Verein der Schwarzviehhändler Schlesiens und Posens 538
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Mittelschlesien 289
Verein schlesischer Fachphotographen . . 486
Verein schlesischer Gastwirte zu Breslau 625
Verein schlesischer Papierfabrikanten . . 264
Verein schlesischer Weinhändler in Breslau 433
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Breslau, (E. V.) . . . 48
Zweigverband Schlesien des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 333
Breslau-Carlowitz, Verband schlesischer Metallindustrieller 116
Brieg. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 504
Verein schlesischer Gastwirte für Brieg und Umgegend 625
Briesen i. Westpr. Verband ostdeutscher Brauereien und Mälzereien 413

Digitized by Google

Seite

Britz b. Berlin. Verein der Viehhändler von Berlin und Umgegend 531
Brodersdorf. Wirteverein für die Probstei und Umgegend 653
Bromberg. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Bromberg und Umgegend 504
Gastwirtsverein für den Regierungsbezirk Bromberg zu Bromberg 639
Kaufmännische Vereinigung Bromberg . 62
Kreisverein Bromberg des deutschen Apothekervereins 167
Ostdeutscher Fluß- und Kanalverein, Bromberg 803
Nordöstliche Zone (Ost- und Westpreußen, Prov. Posen) des Deutschen Gastwirtsverbandes 636
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Bromberg, (E. V.) . . . 392
Verein deutscher Holz- und Flößereiinteressenten 284
Zweigverband Bromberg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 335
Bruch-Recklinghausen. Wirteverein zu Recklinghausen-Bruch, Röllinghausen und Hochlarmark 613
Bruchsal. Wirteverein Bruchsal und Umgebung 734
Bruckberg, Post Ansbach (Mittelfranken). Kreisverein Ansbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 320
Bruckhausen (Rhein). Becker Wirteverein 618
Brühl b. Cöln a. Rh. Wirteverein Brühl und Umgebung 623
Brumath. Landkreis Straßburg des unterelsässischen Apothekervereins 180
Brunsbüttel. Gastwirteverein im Kirchspiel Brunsbüttel und Umgegend . . 649
Buchdorf. Gastwirtsverein Buchdorf . . 702
Buchholz i. S. Verein der Kolonialwarenhändler in Buchholz i. S. 356
Bückeburg. Kaufmännischer Verein Bückeburg 42
Wirteverein für Bückeburg und Umgegend 601
Bühl i. B. Oberbadischer Gerberverein . 220
Sektion Bühler-Achertal des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands 286
Wirtsverein Bühl-Achern 734
Bünde i. Westf. Gast- und Schenkwirteverein für Bünde und Umgegend . . 606
Verein der Tabakinteressenten des westfälischen Industriebezirks 437
Buer i. Westf. Wirtevereinigung Buer i. Westf. 606
Büsum. Wirteverein Büsum 649
Bützow. Handelsverein zu Bützow . . . 14
Buggingen. Wirteverein Müllheim-Badenweiler und Umgebung 736
Bunzlau. Gastwirtsverein Bunzlau . . 625
Verband der Vereine deutscher Molkereibeamten und -Pächter 385

Seite

Bunzlau. Verein der Bunzlauer Kaufmannschaft 48
Burg b. M. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der beiden Kreise Jerichow I und II 505
Gastwirtsverein Burg und Umgegend . 589
Verein der Tuchfabrikanten in Burg b. M. 237
Zweigverband Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten 273
Burg i. D. Wirteverein des Kirchspiels Burg i. D. 649
Burghausen (Oberbayern). Kreisverein Altötting des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 309
Kreisverein Mühldorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311
Burgstädt i. S. b. Chemnitz. 3. Bezirk des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie 253
Gastwirteverein Burgstädt und Umgebung 711
Verein der Stoffhandschuh-Industrie . 252
Butzbach (Prov. Oberhessen). Apothekerverein im Großherzogtum Hessen . . 178
Gastwirteverein Butzbach und Umgegend 691
Provinzialverein Oberhessen des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen . . 178

C.

Calau. Gast- und Schankwirtsverein des Kreises Calau zu Calau 665
Calbe a. S. 18. Bezirk (Provinz Sachsen, südlich Magdeburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 344
Gastwirtsverein für Calbe a. S. und Umgegend 589
Calw. Bezirks-Uhrmacherverein von Altensteig, Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Wildbad, Wildberg, Freudenstadt, Ergenzingen und Nefringen 151
Bezirkswirtsverein Calw 731
Camberg. Verbandsgruppe Taunus und Lahntal des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Camen. Wirteverein Camen 606
Cannstatt. Bezirkswirtsverein Cannstatt . 724
Cannstatter Schutzverein 58
Gruppe Stuttgart des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs . . . 123
Verein deutscher Motorfahrzeugindustrieller 138
Carthaus. Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Westpreußen 280
Cassel. Brauereivereinigung von Cassel und Umgebung 415
Cässeler Bauvereinigung 505

Digitized by Google

Seite

Cassel. Detaillistenverband für Hessen und Waldeck, (E. V.) 26
Drogistenvereinigung 183
Freie Vereinigung der Weserschiffahrtsinteressen 805
Kreisverein Hessen-Waldeck des deutschen Apothekervereins 169
Milchwirtschaftlicher Verein in Cassel . 393
Mitteldeutscher Gastwirteverband . . . 677
Papierverein für Hessen-Nassau . . . 267
Photographenverein Cassel 489
Verband Casseler Industrieller 117
Verein Casseler Fuhrherren 561
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Cassel 407
Wirteverein Cassel und Umgegend . . 678
Zweigverein Cassel des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 335
Zweigverein Cassel des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 27

Castrop. Wirteverein Castrop 606

Celle. Kaufmännischer Verein zu Celle . 18
Verein der Gastwirte und Restaurateure von Celle und Umgegend 597

Cham (Oberpfalz). Kreisverein Cham des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . . 315

Charlottenburg. Charlottenburger Milchhändlerverein 305
Verein Charlottenburger Fuhrherren . 563
Verein Charlottenburger Gastwirte . . 660
Verein Charlottenburger Kaufleute der Kolonialwarenbranche 353
Verein Charlottenburger Schankwirte . 746
Verein deutscher Handelsmüller . . . 327
Verein deutscher Seifenhändler 161
Vereinigung der Apotheker Charlottenburgs 175
Verein zur Förderung des Gewerbefleißes 749

Charlottenburg-Westend. Märkischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern 194

Chemnitz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 505
Drogistenverein zu Chemnitz 184
Färberverein Chemnitz 242
Industrieverein von Chemnitz und Umgebung 229
Kreisverein Zwickau des deutschen Apothekervereins 174
Mitteldeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller 101
Ortsgruppe der Kartonagenfabrikanten für Chemnitz und Umgegend . . . 279
Sächsischer Strumpffabrikantenverein . . 240
3. Sektion: Chemnitz des sächsischen Photographenbundes 488
Uhrmacherverein Chemnitz und Umgegend 150
Verband der Textilindustriellen 228
Verbandsgruppe sächsisches Erzgebirge des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 542
Verband von Arbeitgebern der sächsischen Textilindustrie 229

Seite

Chemnitz. Verein Chemnitzer Buchhändler 466
Verein Chemnitzer Fuhrherren, (jur. Pers.) 563
Verein Chemnitzer Kolonialwarenhändler 356
Verein Chemnitzer Spediteure 553
Verein der Brauereien von Chemnitz und Umgebung 411
Verein der Chemnitzer Buchdruckereibesitzer 454
Verein der Gast- und Schankwirte von Chemnitz und Umgegend 712
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzenhandlungen 548
Verein deutscher Tapetenfabrikanten . . 277
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsgruppe Chemnitz 349
Verein erzgebirgischer Kolportagebuchhändler in Chemnitz 473
Verein gegen Mißbräuche im Handel und Gewerbe 73
Vereinigung der Eisengießereibesitzer . . 110
Vereinigung sächsischer Spinnereibesitzer, (jur. Pers.) 234
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Färberei-, Bleicherei- und Druckereiindustrie von Chemnitz und Umgegend 241
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Webwarenfabrikanten von Chemnitz und Umgegend . . . 236
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Chemnitz und Umgegend 536
Wirkwarenfabrikanten-Vereinigung von Chemnitz und Umgegend 240
Zweigverband Chemnitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 332

Chropaczow. Gastwirteverein Lipine und Umgegend 634

Clausdorf (Kr. Teltow). Bezirksverein Clausdorf des Ziegeleibesitzervereins zu Berlin 205

Clausthal. Handelsverein für den Oberharz 42

Cleve. Verein Clever Schuhfabrikanten . 256

Coblenz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Coblenz und Nachbarorten 524
Verband mittelrheinischer Brauereien . 415
Verein Coblenz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 148
Verein zur Wahrung städtischer und geschäftlicher Interessen zu Coblenz, (E. V.). 64
Wirteverein von Coblenz und Umgebung 692
Zweigverein Coblenz des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar 811

Coburg. Deutscher Vortragsverband . . 750
Fränkisch-thüringischer Gerberverband . 219
Verband mitteldeutscher Porzellanfabriken 210
Verein Coburg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 156

Cochstedt. Handelsverein Cochstedt . . 17

Digitized by Google

Seite

Cöln a. Rh. Abteilung III des deutschen Tabakvereins 439
26. Bezirk (Rheinland) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 345
Cölner Apothekerverein 176
Cölner freie Wirtevereinigung 623
Cölner Juwelier-vereinigung zu Cöln a. Rh. 131
Internationaler Verein der Gasthofbesitzer 742
Kreis II (Rheinland-Westfalen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer . 456
Kreisverein Cöln a. Rh. des deutschen Apothekervereins 168
Norddeutsche Gruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke . . 197
Ortsgruppe Cöln a. Rh. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Rheinische Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten 187
Rheinisch-westfälischer Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste, Cöln a. Rh. 486
Verband der deutschen Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken 246
Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel 469
Verband deutscher Formstechereibesitzer . 128
Verband deutscher Geleefabrikanten . . 402
Verband deutscher Gewerbevereine, (Vorort Cöln) 757
Verein Cölner Agenten 556
Verein Cölner Kartonagenfabrikanten . 279
Verein der Brauereien von Cöln und Umgebung zur Wahrnehmung gemeinschaftlicher Interessen 412
Verein der Buchdruckereibesitzer von Cöln und Umgebung 449
Verein der Cölner Buchhändler . . . 405
Verein der Droschenbesitzer 564
Verein der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserfachmänner Rheinlands und Westfalens 195
Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Cöln 5
Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Rheinland und Westfalen, (E. V.) 133
Verein der Malzfabrikanten von Rheinland und Westfalen 423
Verein der Schuhwarenhändler Cölns und Umgegend 260
Verein deutscher Bleifarbenfabrikanten . 186
Verein deutscher Messingwerke 124
Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken 137
Verein für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie 97
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe 74
Vereinigung von Apothekenbesitzern des Regierungsbezirks Cöln 175
Verein rheinisch-westfälischer Buchdruckereibesitzer, (Kreis II) 448
Verein rheinisch-westfälischer Buch- und Kunsthändler, Cöln a. Rh. 471

Seite

Cöln a. Rh. Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des deutschen Handels und der Industrie von Fleisch- und Fettwaren 363
Verein zur Wahrung der Interessen der Cölner Zigarren-Spezialgeschäfte . . 443
Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Cöln 531
Westdeutscher Unterverband des Verbandes deutscher Uhrgroßisten 158
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke 197
Cöln-Deutz. Deutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cöln a. Rh. und Umgebung 511
Norddeutsche Wagenbauervereinigung . . 138
Cöpenick. Verein der Cöpenicker Gastwirte 671
Coesfeld i. W. Detaillistenverein Coesfeld i. W. 22
Cöthen (Anh.). Materialistenverein zu Cöthen (Anh.) 357
Verein der Gastwirte von Cöthen und Umgegend 578
Verein Cöthen (Anh.) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . . 156
Zweigverband für die Provinz Sachsen, die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender . . 45
Colditz. Wirteverein Colditz und Umgegend 712
Colmar i. Els. Gastwirteverein Colmar und Umgegend 740
Oberelsässischer Apothekerverein, (E. V.) . 179
Corbach. Zweigverein Corbach des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 29
Cottmannsdorf i. S. Verein deutscher Wollkämmer und Kammgarnspinner . 234
Coswig (Anh.). Gastwirtsverein für Coswig und Umgegend 578
Coswig i. S. Verbandsgruppe Coswig i. S. und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . . 542
Cottbus. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 505
Fabrikantenverein Cottbus 226
Färberverein Cottbus 242
Gastwirtsverein zu Cottbus 665
Kreisverein Frankfurt a. O. des deutschen Apothekervereins 168
Verein zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Tuchfabrikanten . . . 237
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen 74
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Cottbus 354
Cranzahl i. S. Verein der Posamenten-Fabrikanten und -Verleger des sächsischen Obererzgebirges 245
Crefeld. Crefelder Juwelier-vereinigung . 131
Crefelder Wirtevereinigung 618
Färberei-Verband 245

Digitized by Google

Seite

Crefeld. Gewerblicher Ausschuß des Vereins für bürgerliche Interessen . . 70
Kreis II (Rheinland-Westfalen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 453
Lokalverein Crefeld des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 275
Verband der Lack-, Farben- und Glas-Großhändler von Rheinland und Westfalen 188
Verband niederrheinischer Sammet-, Plüsch- und Sammetbandfabrikanten 236
Verein der Brauereien und Mälzereien für Crefeld und Umgebung 412
Verein der niederrheinischen Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien 225
Vereinigung rheinisch-westfälischer Handelskammern und Garnkonsumenten . . 235
Verein zur Förderung der Textilindustrie in Crefeld 227
Crimmitschau. Fabrikanten- und Webschulverein 236
Färbermeisterverein Crimmitschau . . . 243
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Crimmitschau 79
Verein der Detaillisten zu Crimmitschau 25
Vereinigte Industrien Crimmitschaus und Umgebung 229
Wirteverein Crimmitschau und Umgegend 712
Crivitz. Handelsverein Crivitz 15
Crossen a. O. Crossener Gastwirtsverein 666
Cüstrin. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Cüstrin 506
Brandenburgischer Viehhändlerverein . . 530
Gastwirtsverein von Cüstrin und Umgebung 666
Zweigverband Frankfurt a. O. des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 333
Culm i. Westpr. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 500
Gastwirtsverein Culm und Umgegend . 637
Kreisverein Marienwerder des deutschen Apothekervereins 170
Culmsee. Ostdeutscher Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 347
Cuxhaven. Verein der Gastwirte im Amte Ritzebüttel 656

D.

Dahmen b. Bollrathsruhe. 10. Bezirk (Mecklenburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 343
Dannenberg a. E. Gastwirtsverein für Dannenberg-Hitzacker und Umgegend . 597
Verband der mecklenburger Braunkohlenimporteure 551
Danzig. Bezirksverband westpreußischer Bauinnungen 499

Seite

Danzig. Bezirksverein VI (West- und Ostpreußen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 126
II. Bezirksverein Westpreußen des deutschen Fleischerverbandes 365
Danziger Rautischer und Reederverein zu Danzig 568
Kreisverein Danzig des deutschen Apothekervereins 168
Meisterbund „Danziger Bauhütte", (E. V.) 499
Ortsgruppe Danzig des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Seeschifferverein zu Danzig 570
Verband ostdeutscher Industrieller, (E. V.) 9
Verbandsgruppe Westpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 546
Verein Danziger Kohlenhändler . . . 550
Verein der Detaillisten der Kolonialwaren- und verwandten Branche 353
Verein der Gastwirte Danzigs und Umgegend 638
Verein der Milchhändler von Danzig und Umgegend 399
Westpreußische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 103
Zweigverband Ost- und Westpreußen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten 272
Zweigverband Westpreußen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 334
Darmstadt. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 524
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Darmstadt 496
XII. Bezirksverein beider Hessen und Nassau des deutschen Fleischerverbandes 372
Freie Vereinigung selbständiger Spengler und Installateure Darmstadts . . . 123
Gastwirteverein des Stadt- und Landkreises Darmstadt 688
Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen, (Landesgewerbeverein) . . . 764
Hessischer Landesverband selbständiger Konditoren 339
Hessischer Papierverein 267
Provinzialverein Starkenburg des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen 178
Rhein-Main-Gastwirteverband 687
Sparverein Darmstädter Gastwirte . . 689
Uhrmacherverein Darmstadt 153
Dassel. Wirteverein für Dassel und Umgegend 684
Dezy. Bezirksverein Dezy-Göß des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.) 206
Deggendorf (Niederbayern). Kreisverein Deggendorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 312
Delitzsch. Allgemeiner Arbeitgeberverband der Kreise Bitterfeld und Delitzsch . . 524

Digitized by Google

Seite

Delitzsch. 12. Bezirk (Provinz Sachsen, östlich Halle) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 343
Gastwirtsverein Delitzsch und Umgegend 589
Delmenhorst. Verbandsgruppe Oldenburg und Ostfriesland des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . . 544
Wirteverein für Delmenhorst und Umgegend 657
Demmin. Wirteverein zu Demmin und Umgegend 642
Derben. Schifferverein Derben-Ferchland 572
Derne. Wirteverein des Amtes Lünen zu Derne 612
Dessau. Anhaltischer Industrieverein . . 92
Anhaltische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes 577
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 525
Gastwirtsverein für Dessau und Umgegend 578
Kaufmännischer Verein Dessau 63
Verbandsgruppe Anhalt des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 541
Verein Dessau des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 156
Wirteverein 1895 zu Dessau und Umgegend 684
Zweigverband Anhalt des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 336
Detmold. Lippischer Wirteverband . . 738
Norddeutsche Brauereivereinigung, (E. V.) 422
Wirteverein der Stadt Detmold . . . 617
Deutenhofen. Süddeutscher Verband Deutenhofen des Vereins deutscher Holzstoffabrikanten 269
Deutsch-Eylau. Gastwirtsverein für Deutsch-Eylau und Umgegend . . . 638
Deutsch Piekar. Gastwirtsverein für den Landkreis Beuthen O.-Schl. 636
Dieburg. Gastwirteverein Dieburg und Umgegend 689
Diedenhofen. Wirteverein Diedenhofen und Umgebung 740
Diepholz. Kaufmännischer Verein Diepholz 42
Dierdorf-Westerwald. Deutscher Viehhändlerverein, (E. V.) 531
Dillenburg. Wirteverein Dillenburg und Umgegend 693
Dingelstädt. Verein Dingelstädter Wirte 589
Dirschau. Arbeitgeberbund für das Baugewerbe in Dirschau 500
Verein der Gastwirte Dirschaus . . . 638
Doberan. Handelsverein Doberan . . 15
Döbeln. Gastwirteverein Döbeln . . . 712
Kaufmännischer Verein zu Döbeln . . 56
Doberitz b. Premnitz. Bezirksverein Milow und Pritzerbe des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.) . . . 206
Döhren. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hannover und Umgebung 406
Dömitz. Kaufmannschaft in Dömitz . . 16
Dörnitz. Gastwirtsverein Lohburg, Möckern und Umgegend 592

Seite

Donaueschingen. Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen 61
Wirteverein Donaueschingen und Umgebung 738
Donaueschingen-Baar. Verein für Schutz und Förderung von Handel und Gewerbe, Donaueschingen-Baar 63
Donauwörth (Schwaben). Kreisverein Donauwörth des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 317
Dorotheendorf. Gastwirtsverein „Glück auf", Kreis Zabrze 635
Dorsfeld (Bez. Arnsberg). Wirteverein des Amtes Dorsfeld (Bez. Arnsberg) 607
Dortmund. Dortmunder Photographenverein 490
Ortsgruppe Dortmund des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.) 70
Verband Dortmunder Bierbrauer zur Förderung ihrer wirtschaftlichen Interessen 415
Verband rheinisch-westfälischer Brauereien zu Dortmund 414
Verbandsgruppe Westfalen und Lippe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 546
Verein der Bierverleger von Dortmund und Umgegend 426
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westfalen und angeschlossene Gebiete 388
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Dortmund 442
Verein Dortmunder Gast- und Schenkwirte 607
Verein selbständiger Gärtner Dortmunds und Umgebung 547
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen in Dortmund 54
Westfälischer Industriebezirk des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . . . 103
Dramburg. Dramburger Gastwirtsverein 642
Kaufmännischer Verein Dramburg . . . 69
Dresden. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden 506
Bezirksverein V (Königreich Sachsen und Reuß) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 125
Brauereigenossenschaft zu Dresden und Umgegend 416
Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen 466
Droschkenbesitzerverein 564
Genossenschaft selbständiger Gold-, Silber- und Metallschläger in Dresden und Umgegend 133
Konzessionierter sächsischer Schifferverein . 573
Kreisverein Dresden des deutschen Apothekervereins 168

Digitized by Google

Seite

Dresden. Mitteldeutsche Zone (Königreich Sachsen) des deutschen Gastwirtsverbandes 574
Ortsgruppe der Kartonagenfabrikanten von Dresden und Umgegend . . . 279
Pharmazeutischer Kreisverein Dresden . 177
1. Sektion: Dresden und Umgegend des sächsischen Photographenbundes . . . 487
Unterverband der Uhrmacher des Königreichs Sachsen 150
Verband der Brauereien von Dresden und Umgegend 419
Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden . . . 118
Verband deutscher Baumwollgarn-Konsumenten 232
Verband deutscher Eisenhändler und -Fabrikanten 403
Verband deutscher Schokoladefabrikanten 352
Verband Dresdener Holz- und Kohlenhändler 551
Verband sächsischer Lederproduzenten . . 217
Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden 209
Verein der Destillateure für Dresden und Umgegend 432
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Dresden . . . 549
Verein der Lithographie- und Steindruckereibesitzer zu Dresden 457
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Dresden und Umgebung 405
Verein deutscher Fahrradfabrikanten . . 138
Verein Dresdener Buchhändler . . . 468
Verein Dresdener Eisenwarenhändler . 108
1. Verein Dresdener Gast- und Schankwirte 712
Verein Dresdener Kaufleute 19
Verein Dresdener Tapetenhändler . . . 276
Verein Dresdener Weinhändler . . . 435
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe 76
Vereinigung Dresdener Blumen- und Schmuckfeder-Fabrikanten 250
Vereinigung industrieller Kohlenverbraucher von Dresden und Umgebung . . . 551
Verein sächsischer Papierfabrikanten . . 264
Verein sächsischer Strohhutfabriken zur Wahrung gemeinsamer Interessen . . 295
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels 536
Zweigverein Dresden des Verbandes der deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten 254
Dresden-A. Gastwirteverein der Amtshauptmannschaft Dresden-A. 722
Verband der Heizungsfirmen 136
Verband deutscher Zigarettenfabriken . . 445
Verband sächsischer Industrieller (Landesverband Königreich Sachsen des Bundes der Industriellen) 7
Verein der Kartonagenfabrikanten in der Kreishauptmannschaft Dresden . . . 279
Verein Dresdener Gastwirte 575

Seite

Dresden-A. Verein Dresdener Grundstücks- und Hypothekenmakler . . . 556
Verein Dresdener Zigarrenhändler . . 442
Dresden-Blasewitz. Sächsischer Photographenbund 487
Dresden-Loschwitz. Verein der Bierhändler von Dresden und Umgegend . . . 427
Dresden-N. Dresdener Drogistenverein . 184
Exportverein für das Königreich Sachsen 31
Verein deutscher Nähmaschinenhändler, (E. V.) 136
Verein sächsischer Holzindustrieller . . . 283
Dresden-Striesen. Verein Dresdener Kolportagebuchhändler 473
Dt. Krone. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dt. Krone 500
Duderstadt. Kaufmännischer Verein Duderstadt 20
Verband deutscher Hafer- und Buchweizenmühlen 328
Verband deutscher Mittel- und Kleinmüller 327
Wirteverein Duderstadt und Umgegend . 679
Dudweiler. Gastwirteverein Dudweiler . 696
Düren i. Rhld. Rheinischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 347
Dürkheim a. H. Wirteverein Dürkheim a. H. 705
Düsseldorf. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 506
Buchgewerbe- und Papierverein „Rhein und Ruhr" 267
Droschkenbesitzerverein 564
Düsseldorfer Photographenverein . . . 490
Gruppe der Dampfkesselfabrikanten des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten 134
Gruppe der Dampfmaschinenbauer des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten 134
Kreisverein Düsseldorf des deutschen Apothekervereins 168
Lokalverein Düsseldorf des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 275
Nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller . . . 100
Ortsgruppe Düsseldorf des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Papierverein Düsseldorf 267
Rheinisch-westfälische Drogistenvereinigung 182
Typographische Gesellschaft Düsseldorf . 797
Verband der Brauereibesitzer von Düsseldorf und Umgegend 419
Verein der deutschen Textilveredelungs-Industrie 225
Verein der Düsseldorfer Buchhändler . 464
Verein der Flaschenbierhändler von Düsseldorf und Umgegend 425
Verein der Holzindustriellen in Rheinland und Westfalen 282
Verein der Schuhwarenhändler Düsseldorfs 259
Verein der selbständigen Milchhändler Düsseldorfs 395
Verein der Wirte Düsseldorfs 619
Verein deutscher Eisenhüttenleute . . . 99

Digitized by Google

Seite

Düsseldorf. Verein deutscher Maschinenbauanstalten 134
Verein Düsseldorf des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 149
Vereinigung von Brauereien zu Düsseldorf 415
Vereinigung von Detaillisten der Manufakturwaren- und verwandter Branchen 22
Verein westdeutscher Pappenfabrikanten . 271
Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen 4
Zentralverband von Vereinen deutscher Holzinteressenten 285
Zweigverein Eisenhütte Düsseldorf des Vereins deutscher Eisenhüttenleute . . 99
Duisburg. Duisburger Wirteverein, (E. V.) 619
Ortsgruppe Duisburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 104
Schutzverein für Handel und Gewerbe . 71
Sektion VIII des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie 288
Verband deutscher Holzschuhfabrikanten . 256
Vereinigung der Mineralwasserfabrikanten von Rheinland und Westfalen . . . 408
Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Duisburg, Mülheim (Ruhr), Ruhrort, Oberhausen, Moers und Rees 148
Vereinigung deutscher Druckwalzenfabrikanten, Duisburg 128
Durlach. Gastwirteverein Durlach . . 734
Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten 136

E.

Eberswalde. Kaufmännischer Verein der Kolonialwarenhändler Eberswalde . . 354
Märkischer Brauerverein 410
Verein der Gastwirte für Eberswalde und Umgegend 671
Ebertsheim i. Pfalz. Verein süddeutscher Packpapierfabrikanten 271
Ebingen. Bezirkswirtsverein Ebingen . 729
Gerberverein Ebingen 220
Eckernförde. Eckernförde-Borbyer Wirteverein von 1882 649
Ehrenfriedersdorf. Gastwirteverein Ehrenfriedersdorf 713
Eggmühl (Niederbayern). Kreisverein Mallersdorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 313
Eibenstock. Verein der Gastwirte für Eibenstock und Umgebung 576
Eickel. Wirtevereinigung des Amtes Eickel 607
Eilenburg. Eilenburger Gastwirtsverein 589
Unterverband Elbe-Mulde des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 146
Einbeck. Kaufmännischer Verband Einbeck 42
Wirteverein Einbeck 684

Seite

Eisenach. Ortsgruppe Eisenach des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . 105
Verein der Schuhwarenhändler für Eisenach und Umgegend 259
Verein der Wirte Eisenachs und Umgegend 582
Verein Eisenacher Kaufleute der Kolonial- und Materialwarenbranche in Eisenach 358
Zweigverband Thüringen-West des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 333
Eisenberg (S.-A.). Gastwirtsverein von Eisenberg (S.-A.) 581
Eisenhütte Westfalia b. Lünen. Niederrheinisch-westfälische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien . . . 109
Eisfeld. Kreisverein Südthüringen des deutschen Apothekervereins 174
Eisleben. Verein der Gastwirte für Eisleben und Umgegend 589
Elberfeld. Bergisch-märkischer Photographenverein zu Elberfeld-Barmen . . 486
Detaillistenverein Elberfeld 23
Kreisverein Elberfeld-Barmen des deutschen Apothekervereins 168
Ortsgruppe Elberfeld des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Rheinisch-westfälischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 300
Verband der Brauereien von Barmen-Elberfeld und Umgegend 420
Verein der Apotheker von Elberfeld-Barmen 176
Verein deutscher Eisengießereien . . . 108
Vereinigte Bierhändler Elberfelds . . 425
Verein westdeutscher Fabrikanten von Möbelstoffen und verwandten Artikeln 237
Verein zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen der Apotheker im Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.) . . . 176
Wupperthaler Bezirksverein des deutschen Färberverbandes 244
Elbing. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 500
Verband der Metallindustriellen Ost- und Westpreußens, (E. V.) 114
Verband der Töpfer- und Ofenfabrikanten Ost- und Westpreußens 208
Ellwangen. Bezirkswirtsverein Ellwangen 731
Kreisverein Württemberg des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) . . 481
Verein württembergischer Buchdruckereibesitzer 454
Elmshorn. Gastwirteverein für Elmshorn und Umgegend 654
Schleswig-holsteinischer Photographenverein 487
Verein praktischer Meiereibetriebsleiter für Schleswig-Holstein und angrenzende Gebiete 387
Elsfleth. Schiffer- und Reedergesellschaft „Concordia" zu Elsfleth 570
Wirteverein für Stadt und Amt Elsfleth 658

Digitized by Google

Seite

Elsterwerda. Gastwirtsverein für Elsterwerda und Umgegend 590
Eltville a. Rh. Gastwirteverein des oberen Rheingaues 693
Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues 89
Elversberg. Verein der Gastwirte Spiesen-Elversberg-Heinitz 697
Emden. Emdener Wirteverein der Stadt Emden 598
Emder Detaillistenverein 21
Nautischer Verein (Seemannskollegium) zu Emden 800
Emmendingen. Wirteverein Emmendingen und Umgebung 734
Emmerich a. Rh. Gruppe Niederrhein des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 191
Gruppe Westfalen-Lippe des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 191
Ems. Gastwirteverein Ems-Nassau und Umgegend 693
Eppendorf. Wirteverein Eppendorf . . 607
Erbendorf (Oberpfalz). Kreisverein Kemnath des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 315
Erfurt. Arbeitgeberbund der Baugewerbe zu Erfurt und Umgegend 506
Bezirksverband Thüringen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands 221
Freie Vereinigung der Zigarrenhändler in Erfurt 442
Kreisverein Erfurt-Sondershausen des deutschen Apothekervereins 168
Ortsgruppe Erfurt des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Neuer Erfurter Wirtsverein 679
Verein Erfurter Brauereien 420
Verein Erfurter Milchhändler 399
Verein Erfurter Schuhfabrikanten . . . 254
Verein Erfurter Wirte 590
Vereinigung Erfurter Schuhwarenhändler, (E. V.) 259
Thüringer Photographenbund 488
Thüringische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 103
Uhrmacherverein Erfurt 155
Zentralverband deutscher Uhrmacher, Thüringer Unterverband 155
Ergste b. Schwerte a. d. Ruhr. Wirteverein Ergste (Ruhr) 607
Erkner. Verein der Gastwirte von Erkner und Umgegend 671
Erlangen. Gastwirtsverein Erlangen . 702
Lederhandschuhfabrikanten-Verein Erlangen 252
Ermlitz. Gastwirtsverein von Schkeuditz und Umgegend 594
Erxleben. Gastwirtsverein für Erxleben und Umgegend 590
Eschwege. Gastwirteverein Eschwege . 679
Zweigverein Eschwege des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 27

Seite

Eschweiler. Eschweiler Wirteverein . . 622
Esens (Ostfriesland). Molkereibeamten- und Interessentenverein für das Großherzogtum Oldenburg und angrenzende Landesteile in Esens 390
Essen a. d. Ruhr. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kohlenbezirk (Gruppe Essen) 525
Detaillistenverein Essen 23
Essener Handelsverein 12
Ortsgruppe Essen des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Rheinische Zone (Rheinprovinz) des Deutschen Gastwirtsverbandes 617
Uhrmacherverein Essen a. d. Ruhr und Umgegend 148
Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands 756
Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund . . 96
Vereinigte Schuhwaren-Detaillisten von Rheinland und Westfalen 263
Verein zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein, Essen 803
Wirtevereinigung Essen a. d. Ruhr . . 619
Eßlingen. Bezirksverein Göppingen, Eßlingen usw. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 151
Bezirkswirtsverein Eßlingen 724
Verein der Bauwerkmeister Württembergs 523
Verein deutscher Lederhandschuhfabrikanten Sektion II, Württemberg 251
Ettenheim. Wirteverein des Bezirks Ettenheim 734
Ettlingen. Badischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 306
Wirteverein für den Bezirk Ettlingen . 738
Eulau-Wilhelmshütte. Schlesisch-ostdeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien 109
Eulenmühle (Post Groß-Winternheim). 1. Kreisverein (Rheinhessen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 301
Euskirchen. Wirteverein Euskirchen . . 623
Eutin. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 525
Bezirksmeiereiverband für Ostholstein . 384

F.

Fahr i. Rhld. Verband deutscher Essigfabrikanten 437
Verein deutscher Senffabrikanten . . . 402
Falkenburg i. P. Verein Falkenburger Kaufleute 69
Falkenstein i. V. Ortsgruppe Falkenstein des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Wirteverein Falkenstein i. V. 713

Digitized by Google

Seite

Feuerbach. Wirtsverein Feuerbach . . 730
Fiddichow. Verein der Gastwirte von Fiddichow 645
Finsterwalde. Verein der Gastwirte des Kreises Luckau, Finsterwalde und Umgegend 608
Flensburg. Arbeitgeberverband eingetragener Verein in Flensburg 525
Flensburger Reederverein 508
Flensburger Wirteverein 650
Kreisverein Schleswig-Holstein des deutschen Apothekervereins 173
Müllerverein für das Herzogtum Schleswig 325
Seeschifferverein zu Flensburg 569
1. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 429
Verbandsgruppe Schleswig-Holstein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Flensburg 442
Verein deutscher Zuckerhändler, schleswig-holsteinische Gruppe 349
Verein schleswig-holsteinischer Zeitungsverleger 481
Flöha. Gastwirteverein im Bezirk der Amtshauptmannschaft Flöha . . . 713
Forbach i. Lothr. Forbacher Gastwirteverein 740
Forchheim (Oberfranken). Kreisverein Forchheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 319
Forst i. L. Arbeitgeberverband der Textilindustrie zu Forst i. L., (E. V.) . . 226
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 506
Fabrikantenverein zu Forst i. L. . . . 226
Saalbesitzervereinigung von Forst i. L. . 666
Schön-Färbervereinigung zu Forst i. L. . 243
Verein der Gastwirte zu Forst i. L. und Umgegend 666
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen 74
Frankenberg i. Hessen. Zweigverein Frankenberg des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) . . 27
Wirteverein Frankenberg i. Hessen . . 679
Frankenberg i. S. Abteilung II des deutschen Tabakvereins 438
Gastwirteverein Frankenberg i. S. . . . 575
Webwaren-Fabrikantenverein 236
Frankenhausen a. Kyffhäuser. Gastwirteverein zu Frankenhausen und Umgegend 679
Frankenthal i. Pfalz. Verband deutscher Faßfabrikanten und Böttchereien . . 292
Wirteverein Frankenthal 706
Frankenstein i. Schl. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes in Frankenstein i. Schl. 51
Frankfurt a. M. Bezirksverein Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands 539

Seite

Frankfurt a. M. Bezirksverein XI (Provinz Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 126
Deutscher Brauerbund 400
Deutscher Fleischerverband 393
Deutscher Tabakverein 438
Deutscher Verband kaufmännischer Vereine 753
Drogistenvereinigung zu Frankfurt a. M. 183
Frankfurter Flaschenbierhändlerverein . 425
Frankfurter Milchhändlerverein Frankfurt a. M. 395
Freier deutscher Bäckerverband 329
Freie Vereinigung süd- und westdeutscher Interessenten der Textilindustrie . . 225
Gastwirteverein und Innung zu Frankfurt a. M. 695
Hauptverein deutscher Tapetenhändler . 274
Kreis III (Main) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 453
Kreis III (Main) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 449
Kreis III (Main) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 456
Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler 479
Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a. M. 468
Lokalverein der Tapetenhändler in Frankfurt a. M. 277
Ortsgruppe Frankfurt a. M. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . 105
Metalltuchfabrikanten-Verein 127
Mitteldeutscher Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 496
Mitteldeutscher Bäckerverband 330
Mitteldeutscher Buchhändlerverband . . 465
Mittelrheinischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 300
Süddeutsche Gruppe der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke . . 197
Verband baugewerblicher Unternehmer in Frankfurt a. M., (E. V.) 496
Verband der Arbeitgeber im Schreinergewerbe und ähnlichen Betrieben in Frankfurt a. M. 499
Verband der Brauereien von Frankfurt a. M. und Umgebung 420
Verband der deutschen Schieferindustriellen 199
Verband der Rahmenschuhfabrikanten . 256
Verband deutscher Lohnfuhrunternehmer 560
Verband deutscher Teigwarenfabrikanten 329
Verband Metallindustrieller in Frankfurt a. M. und Umgegend 117
Verband süddeutscher Kleiderfabriken . 249
Verein der Kolportagebuchhändler zu Frankfurt a. M. 473
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Frankfurt a. M. 405
Verein der Papier- und Schreibwarenhändler zu Frankfurt a. M. . . . 266

Digitized by Google

Seite

Frankfurt a. M. Verein der Schuhwarenhändler von Frankfurt a. M. und Umgegend, (E. V.) 259
Verein der Zigarrenhändler von Frankfurt a. M. 442
Verein Frankfurter Buchdruckereibesitzer in Frankfurt a. M. 452
Verein für Handel und Verkehr in Frankfurt a. M. 12
Vereinigung der Schriftgießereibesitzer zu Frankfurt a. M., (Kreis III) . . . 447
Vereinigung deutscher Wagenachsen- und Federnfabrikanten 112
Vereinigung deutscher Wagenfabriken . 138
Vereinigung Frankfurter Droschkenbesitzer 564
Verein südwestdeutscher Branntweininteressenten 429
Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Süd- und Westdeutschland 803
Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste zu Frankfurt a. M. 490
Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen 808
Frankfurt a. M. und Berlin. Zentralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes, (E. V.) 552
Frankfurt a. M.-Bockenheim. Mitteldeutscher Viehhändlerverein 537
Verein für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.-Bockenheim 88
Frankfurt a. O. Abteilung I des deutschen Tabakvereins 438
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 507
Brandenburgische Zone (Reg. Bez. Frankfurt a. O.) des deutschen Gastwirtsverbandes 664
Droschkenbesitzerverein 564
Kreisverein Brandenburg des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) . . 480
Verein der Gastwirte von Frankfurt a. O. und Umgegend 666
Wirtschaftliche Vereinigung von Gaswerken 197
Franz. Buchholz. Gastwirtsverein Franz. Buchholz und Umgegend 672
Kreisverein Potsdam des deutschen Apothekervereins 173
Verband der Gast- und Schankwirte des Nieder-Barnimer Kreises 746
Frauenburg. Ostpreußischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller . . 306
Fraulautern. Saar-Mosel-Gastwirteverband 699
Wirteverein des Saar- und Primstals 699
Fraustadt. Bezirksverein IV (Posen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 125
Verein der Gast- und Schankwirte für Fraustadt und Umgegend 639
Freden (Leine). Verein der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland 391
Freiberg i. S. Gastwirtsverein zu Freiberg 713

Seite

Freiberg i. S. Verein Freiberg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 150
Freiburg a. Elbe. Handelsverein für den Kreis Kehdingen 63
Freiburg i. Br. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe Landesverband Baden 525
Ortsgruppe Freiburg i. Br. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Verband oberbadischer Brauereibesitzer, (E. V.) 417
Verein der Flaschenbierhändler von Freiburg i. Br. 426
Verein von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands 285
Vereinigung badischer Amtsblattverleger 481
Verein selbständiger Kaufleute in Freiburg i. Br. 25
Wirteverein Freiburg i. Br. mit Umgebung 734
Freiburg i. Schl. Verein der Gastwirte von Freiburg und Umgegend . . . 625
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes 49
Freienwalde a. O. Brandenburgischer Buchhändlerverein 461
Gastwirtsverein Freienwalde a. O. und Umgegend 660
Verein deutscher Fabriken feuerfester Produkte 210
Freisenbruch. Märkische Wirtevereinigung im Amte Königssteele 511
Freudenstadt. Wirtsverein Freudenstadt 732
Württembergischer Brauerbund 417
Freystadt i. Schl. Gastwirtsverein zu Freystadt und Umgegend 625
Kaufmännischer Verein Freystadt i. Schl. 50
Friedberg i. Hessen. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 497
Gastwirteverein der Wetterau 691
Friedeberg a. Queis. Verein der Gastwirte von Friedeberg a. Queis und Umgegend 625
Friedeberg N.-M. Friedeberger Gastwirtsverein 666
Kaufmännische Vereinigung Friedeberg N.-M. 63
Friedenau b. Berlin. Allgemeiner Verband deutscher Mineralwasserfabrikanten 403
Verein der Gast- und Schankwirte von Friedenau und Umgegend 745
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Berlin und Umgegend 404
Friedland i. Meckl. Gastwirtsverein zu Friedland 645
Friedland i. Schl. (Bez. Breslau). Verein der Gastwirte von Friedland und Umgegend 626
Friedrichroda. Friedrichrodaer Gastwirtsverein 586
Friedrichsberg. Verein der Gast- und Schankwirte von Lichtenberg-Friedrichsberg 744

Digitized by Google

Seite

Friedrichshagen b. Berlin. Gastwirtsverein Friedrichshagen und Umgegend 672
Friedrichstadt a. d. Eider. Verband deutscher Küstenschiffer 570
Verbandsgruppe Westholstein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 546
Wirteverein in Friedrichstadt 650
Friedrichsthal. Kreisverein Saarbrücken des deutschen Apothekervereins . . . 173
Friesack. Verein der Gastwirte zu Friesack 661
Friesenmühle b. Haag (Oberpfalz). Kreisverein Parsberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 315
Friglar. Wirteverein Friglar und Umgebung 679
Frohburg. Gastwirteverein Frohburg und Umgegend 713
Fürstenberg a. O. Verein der Gastwirte von Fürstenberg a. O. und Umgegend 667
Fürstenwalde (Spree). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 507
Verein der Gastwirte von Fürstenwalde und Umgegend 667
Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Frankfurt a. O. 130
Fürth i. Bay. Section Fürth des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 810
Verband mittelfränkischer Gewerbevereine 760
Fulda. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 507
Gesellschaft der Fabrikanten und Kaufleute 39
Verein der Gastwirte Fuldas und Umgegend 680
Zweigverein Fulda des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 27
Fulerum. Wirteverein der Bürgermeisterei Heißen 620
Furtwangen. Verein badischer Musikwerkefabrikanten 142
Verein selbständiger Kaufleute des Schwarzwaldes zu Furtwangen 61
Wirteverein Furtwangen und Umgebung 738

G.

Gaildorf. Bezirkswirtsverein Gaildorf . 728
Gaisterlohe (Oberpfalz). Kreisverein Vohenstrauß des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 316
Ganacker, Post Landau a. J. (Niederbayern). Kreisverein Landau a. J. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 313
Gandersheim. 19. Bezirk (Braunschweig, östlicher Teil) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 344
Gardelegen. Gastwirtsverein von Gardelegen und Umgegend 590

Seite

Garmisch (Oberbayern). Verein deutscher Zündwarenfabrikanten 192
Garz a. Rügen. Kaufmannschaft Garz a. Rügen 69
Gassen a. d. Lubis. Verein Gassener Gastwirte und der Umgegend 667
Gebweiler. Wirteverein Gebweiler und Umgebung 740
Geestemünde. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe an der Unterweser . 507
Wirteverein für Geestemünde und Umgegend 685
Geilenkirchen. Westdeutsche Müllervereinigung zu Geilenkirchen 327
Geislingen a. St. Bezirkswirtsverein Geislingen a. St. 727
Geithain. Geithainer Gastwirteverband . 713
Gelnhausen. Gastwirteverein Gelnhausen und Umgegend 680
Zweigverein Gelnhausen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28
Gelsenkirchen. Detaillistenverein gegen den unlauteren Wettbewerb 29
Milchverkäuferverein Gelsenkirchen . . . 395
Verein selbständiger Kaufleute 23
Wirtevereinigung Gelsenkirchen und Umgegend 607
Genthin. Verein von Gast- und Schenkwirten Genthins und Umgegend . . 590
Georgenthal b. Gotha. Verein der Holzindustriellen des Thüringer Waldes . 282
Georggrube. Verein der Gast- und Schankwirte für den Landkreis Kattowitz-Ost 633
Gera-Debschwitz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Gera und Umgegend 507
Gera (Reuß). XIV. Bezirksverein Sachsen-Altenburg und Reuß beider Linien des deutschen Fleischerverbandes 373
Fabrikantenverein zu Gera 231
Gruppe III des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten 193
Ortsgruppe Gera (Reuß) des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Verband der Brauereien Geras und Umgegend 421
Verbandsgruppe Elsterthal des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 542
Verein der Abonnementsbuchhändler zu Gera 476
Verein der Bierhändler von Gera und Umgegend 426
Verein für Handel und Gewerbe zu Gera 80
Verein Geraer Gastwirte und Umgegend 585
Germersheim. Verein der Gastwirte der Stadt Germersheim mit Umgebung . 706
Gerolzhofen (Unterfranken). Kreisverein Gerolzhofen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 321
Gersdorf (Bez. Chemnitz). Gastwirtsverein Gersdorf (Bez. Chemnitz) . . 713
Verein für bergbauliche Interessen im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier . 97

Digitized by Google

Seite

Gefelde. Kreisverein Arnsberg des deutschen Apothekervereins 167
Gevelsberg i. Westf. Wirteverein „Gambrinus", Gevelsberg i. Westf. . . . 608
Gießen. Uhrmachervereiu Gießen und Umgegend 153
Verband baugewerblicher Unternehmer in Gießen 498
Verein der Gastwirte von Gießen und Umgegend, (E. V.) 689
Gifhorn. Kaufmännischer Kreisverein Gifhorn-Össenhagen 42
Wirteverein Gifhorn und Umgegend . . 598
Gladbeck. Wirtevereinigung Gladbeck . 608
Glatz. Gastwirtverein der Grafschaft Glatz 626
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Glatz 52
Glauchau. Färberverein Glauchau . . 243
Verein des Fabrik- und Handelsstandes Wirtsvereiu Glauchau 714
Gleiwitz. Gastwirtverein für Gleiwitz und Umgegend 632
Oberschlesischer Brauerbund 414
Verein der Gleiwitzer Kolonialwarenkaufleute 354
Verein der Mineralwasserfabrikanten Oberschlesiens 408
Zweigverein Eisenhütte Oberschlesien des Vereins deutscher Eisenhüttenleute . . 99
Gleschendorf. Wirteverein des Fürstentums Lübeck 658
Glessen, Bez. Köln. Verein vereinigter Viehhändler des Kreises Bergheim . 532
Gleußen (Oberfranken). Kreisverein Staffelstein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 320
Glogau. Schlesischer Gerberverein . . 219
Zweigverband Glogau des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 337
Glückstadt. Glückstädter Wirteverein . . 650
Gnesen. Gnesener Gastwirteverein . . 639
Gnesener kaufmännische Vereinigung . . 64
Godesberg. Kreisverein Bonn des deutschen Apothekervereins 167
Göppingen. Bezirkswirtsverein Göppingen 725
Verband der württembergischen Gewerbevereine 761
Verband süddeutscher Baumwollgarn-Konsumenten 232
Verein der württembergischen Kartonagefabrikanten 280
Goerbelheim-Friedberg. 6. Kreisverein (Friedberg-Hanau) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 302
Görlitz. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes 508
Brauer- und Mälzerverein der Preußischen Oberlausitz 411
Freie Vereinigung der Gold- und Silberschmiede zu Görlitz 130
Gastwirteverein Görlitz und Umgegend . 626
Görlitzer Drogistenverein 181

Seite

Görlitz. Graphischer Klub, Görlitz . . 795
7. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 431
Verband der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz 405
Verband der selbständigen Töpfermeister und Ofensabrikanten von Niederschlesien und der Lausitz 208
Verein Görlitzer Uhrmacher 145
Verein selbständiger Destillateure von Görlitz und Umgegend 431
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Görlitz 53
Wollwarenfabrikanten-Verein zu Görlitz . 239
Zweigverband Görlitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 334
Gößnitz (S.-A.). Gastwirtsverein Gößnitz (S.-A.) 581
Göttingen. Wirteverein für Göttingen und Umgegend 680
Goldberg i. Meckl. Verein Goldberger Gastwirte und Umgegend 646
Goldberg i. Schl. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Goldberg i. Schl. 51
Gommern. Gastwirtsverein Gommern und Umgegend 590
Goslar a. Harz. Verein der Wirte von Goslar a. Harz und Umgegend . . . 598
Gotha. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 508
Gastwirtsverein Gotha und Umgegend . 586
Gothaer Detaillistenverein der Kolonial- und Materialwarenbranche 358
Kreisverein Gotha-Eisenach des deutschen Apothekervereins 169
Landesvereinigung der Gastwirte des Herzogtums Gotha 586
Thüringischer Apothekerverein 179
Uhrmachervereiu Gotha 155
Verein der Rohproduktenhändler Deutschlands 538
Gräben b. Striegau. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes 51
Gräfenhainichen, Bez. Halle. Vereinigung der norddeutschen Maisstärkefabrikanten 351
Graudenz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Graudenz 501
Gastwirtsverein für Graudenz und Umgegend 638
Ortsgruppe Graudenz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 105
Grefrath b. Crefeld. Viehhändlerverein für den Regierungsbezirk Düsseldorf, (E. V.) 537
Greifenberg i. P. Greifenberger Schutzverein für Handel und Gewerbe . . 63
Verein Greifenberger Kaufleute . . . 69
Greiffenberg i. Schl. Bezirksverein Lauban des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz . 406
Greifswald. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Greifswald . 525

Digitized by Google

Seite

Greifswald. Verein der Molkereibeamten, Besitzer und Pächter für Vorpommern und Rügen in Stralsund . 391
Verein Greifswalder Gastwirte 642
Greiz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Fürstentums Reuß ältere Linie 508
Fabrikantenverein zu Greiz 231
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Greiz 80
Verein Greizer Gastwirte 585
Grevenbroich. Wirteverein Grevenbroich und Umgebung 622
Grevesmühlen. Handelsverein Grevesmühlen 15
Verein der Gastwirte zu Grevesmühlen und Umgegend 646
Gr. Glogau. Gastwirtsverein Gr. Glogau 626
Kaufmännischer Verein Gr. Glogau . . 50
Grimma. Gastwirteverein Grimma . . 714
Grimmen. Grimmener Gastwirteverein . 642
Gr. Lichterfelde b. Berlin. Verband der deutschen Pflaster- und Hartsteinindustriellen 200
Verein der Gast- und Schankwirte zu Gr. Lichterfelde 672
Verein der Handwerker und Gewerbetreibenden Gr. Lichterfelde . . . 60
Gröbzig. 15. Bezirk (Anhalt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 344
Groitzsch. Gastwirteverein für Groitzsch und Umgegend 714
Verein der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna zur Wahrung der Interessen des Viehhandels 534
Großenhain. Fabrikantenverein zu Großenhain 231
Freie Vereinigung selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Großenhain 56
Verein der Gast- und Schankwirte für Großenhain und Umgegend 714
Groß-Gerau. Gastwirteverein des Kreises Groß-Gerau 689
Groß-Kreutz. Verein der Gastwirte von Groß-Kreutz und Umgegend 661
Groß-Särchen (Kr. Sorau). Freie Vereinigung der Lederpappenfabriken von Brandenburg, Schlesien, Pommern und Preußen 273
Grottkau. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes Grottkau 49
Gr. Strehlitz i. O.-Schl. Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Gr. Strehlitz i. O.-Schl. 49
Gr. Tschansch-Breslau. Verbandsgruppe Breslau und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 542
Verein schlesischer Handelsgärtner . . . 546
Gr. Wartenberg. Kaufmännischer Verein zu Gr. Wartenberg 17

Seite

Grünberg (Hessen). 7. Kreisverein (Gießen-Wetzlar-Dillkreis) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 302
Grünberg i. Schl. Färberverein Grünberg i. Schl. 243
Gastwirtsverein für Grünberg i. Schl. und Umgegend 626
Verein Grünberger Textilindustrieller . 227
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes, (E. V.) 53
Weinhändlerverein 433
Grünhainichen. Kaufmännischer Verein der Spielwarenverleger für Grünhainichen und Waldkirchen 552
Grünstadt. Wirteverein Grünstadt . . . 706
Grünwinkel i. B. 5. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands (E. V.) 430
Guben. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Guben 508
Fabrikantenverein der Wollindustrie . . 239
Färberverein Guben 243
Gastwirtsverein zu Guben 667
Kaufmännischer Verein zu Guben . . . 26
Niederlausitzer Brauer- und Mälzerverein 410
Verein deutscher Strohpappenfabrikanten 272
Güsten. Wirteverein für Güsten und Umgegend 578
Güstrow i. Meckl. Handelsverein Güstrow 14
Kreisverein Mecklenburg des deutschen Apothekervereins 170
Mecklenburgischer Uhrmacherverband . . 154
Milchwirtschaftliche Zentralstelle für Mecklenburg-Schwerin 383
Uhrmacherverein für Güstrow und Umgegend 154
Verein der Gastwirte für Güstrow und Umgegend 640
Verein mecklenburgischer Holzhändler . . 284
Güterberg (Kr. Prenzlau). 9. Bezirk (Brandenburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 343
Guhrau. Gastwirtsverein zu Guhrau . . 627
Gumbinnen. Kreisverein Gumbinnen des deutschen Apothekervereins 169
Gunzenhausen. Gastwirtsverein Gunzenhausen und Umgebung 702

H.

Hadersleben. Gastwirteverein Hadersleben 655
Hagenau. Wirteverein Hagenau . . . 740
Hagenbach (Post Pretzfeld [Oberfranken]). Kreisverein Ebermannstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 319
Hagen i. Westf. Hagener Wirteverein . 608
Ortsgruppe Hagen i. Westf. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Schutzverein für Handel und Gewerbe . 71

Digitized by Google

Seite

Hagen i. Westf. Verband der Brauereien von Hagen und Umgegend 415
Verein der märkischen Kleineisenindustrie . 111
Verein deutscher Tempergießereibesitzer . 110
Vereinigung der Stanzblechfabrikanten . 111
Vereinigung zur Wahrung der Interessen der Halbzeugverbraucher 815
Westfälische Zone (Westfalen, Lippe-Detmold) des deutschen Gastwirtsverbandes 602
Hainichen i. S. Fabrikantenverein Hainichen 231
Verein der Gastwirte zu Hainichen i. S. . 575
Halberstadt. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes der Kreise Aschersleben, Quedlinburg, Halberstadt Stadt, Halberstadt Land, Oschersleben, Wernigerode, Blankenburg 508
Freie Vereinigung von Lederfabrikanten Mitteldeutschlands 217
Gruppe Hannover-Sachsen (Provinz) des Vereins deutscher Düngerfabrikanten . 190
Kreisverein Halberstadt des deutschen Apothekervereins 169
Verbandsgruppe Halberstadt und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 542
Verein der Kolonialwarenhändler . . . 355
Verein der selbständigen Uhrmacher Halberstadt und Umgegend 146
Verein Halberstädter Gastwirte 591
Halensee. Verein der Gast- und Schankwirte von Wilmersdorf und Umgegend 673
Hall. Wirtsverein Hall 728
Jagstkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs 524
Halle (Saale). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe, (E. V.) 509
Detaillistenverband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verwandten Branchen zu Halle (Saale) 23
Deutscher Braunkohlenindustrieverein (Verband der Braunkohlen-Industriellen Deutschlands), (E. V.) 97
Drogistenvereinigung für den Regierungsbezirk Merseburg 182
Freie Vereinigung Hallescher Goldschmiede zu Halle (Saale) 131
Gastwirtsverein von Halle (Saale) und Umgegend 591
Kreis VI (Thüringen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker . . . 453
Kreis VI (Thüringen) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 450
Kreis VI (Thüringen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 457
Kreisverein Merseburg des deutschen Apothekervereins 170
Magdeburger Braunkohlenbergbauverein 98
Neuer Hallescher Gastwirtsverein . . . 680
Ortsgruppe Halle (Saale) des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Sächsischer Provinzialverein für Getreide- und Produktenhandel 298
Sächsisch-thüringischer Buchhändlerverband 462

Seite

Halle (Saale). Verband der Brauereien von Halle (Saale) und Umgegend . . 419
Verband der Metallindustriellen von Halle (Saale) und Umgegend 117
Verbandsgruppe mittlerer Saalkreis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Verein der Blumengeschäftsinhaber und Blumenhändler 548
Verein der Kolonialwarenhändler Halle (Saale) 355
Verein der Milchhändler von Halle (Saale) und Umgegend 398
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Halle (Saale) und Umgebung . . . 406
Verein der Tabak- und Zigarreninteressenten zu Halle (Saale) und Umgegend . . 443
Verein der Uhrmacher zu Halle (Saale) . 147
Verein deutscher Wurstfabrikanten . . . 379
Verein für Mineralölindustrie 160
Verein Hallescher Fachphotographen . . 490
Vereinigung der Fuhrherren und sonstigen Geschirrhalter in Halle und Umgegend 565
Verein mitteldeutscher Spiritusinteressenten in Halle (Saale) 428
Verein sächsischer Malzfabrikanten . . . 423
Halver. Wirteverein Halver 608
Hamborn. Wirteverein Hamborn . . . 619
Hamburg. Arbeitgeberverband für Hamburg-Altona 93
XXI. Bezirksverein Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg des deutschen Fleischerverbandes 378
Buchhändlerverband „Kreis Norden" . . 462
Bund der Steinhauer und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend 200
Deutscher milchwirtschaftlicher Verein . . 380
Gruppe Schleswig-Holstein-Mecklenburg des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 190
Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein . . 469
Hamburg-Altonaer Drogistenverein . . 186
Hamburger Lokalverein der Tapetenhändler 276
Hamburger Uhrengroßistenverein . . . 158
Hamburger Uhrmacherverein 156
Hamburger Verein oberländischer Schiffer 573
Kaffeehandelvereinigung 362
Kreisverein Hamburg des deutschen Apothekervereins 169
Nautischer Verein zu Hamburg 800
Niedersächsischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern 196
Norddeutsche Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 102
Photographische Gesellschaft zu Hamburg-Altona 491
Schutzverein deutscher Reeder 567
Verband der Eisenindustrie Hamburgs . 101
Verband der Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands 223
Verband der Schuh- und Schäftefabrikanten von Hamburg und Nordwest-Deutschland zur Wahrung gemeinsamer Interessen 255
Verband deutscher Seeschiffervereine . . 568

Digitized by Google

Seite

Hamburg. Verband vereinigter Rauchwaren-Zurichterei und Färbereibesitzer Deutschlands, Zweigverein Hamburg . 251
Verein der am Baumwollhandel beteiligten Firmen in Hamburg 233
Verein der am Butterhandel beteiligten Firmen 400
Verein der am Futtermittelhandel beteiligten Firmen 192
Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen zu Hamburg 362
Verein der am Saathandel beteiligten Firmen 540
Verein der am Tabakhandel beteiligten Firmen in Hamburg und Altona . . 438
Verein der am Theehandel beteiligten Firmen 362
Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg, (E. V.) . . . 348
Verein der chemischen Industrie von Hamburg-Altona, (E. V.) 165
Verein der Destillateure von Hamburg-Altona, Wandsbek und Umgegend . . 432
Verein der Fettwaren- und Delikatessenhändler Hamburg-Altonas von 1887 . 363
Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse 208
Verein der Gipsermeister von Hamburg . 202
Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerbase von 1874 573
Verein der Hamburger am Wildhäutehandel beteiligten Firmen 215
Verein der Hamburger Obst- und Gemüsegroßhändler 361
Verein der Hamburger Quartiersleute von 1886 557
Verein der Importeure englischer Kohlen 552
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Hamburg-Altona 549
Verein der Interessenten für Kartoffelfabrikate, Hamburg 352
Verein der Kolonialwarenhändler von 1872 in Hamburg 358
Verein der Kolportagebuchhändler und Berufgenossen von Hamburg-Altona und Umgegend 474
Verein der Kornmittecherfirmen Hamburgs 557
Verein der Manufakturisten von Eimsbüttel und Umgegend 247
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Hamburg-Altona und Umgebung . . 406
Verein der Schiffsmaler und Schiffsreiniger 189
Verein der Segelmacherbaase von Hamburg-Altona 246
Verein der Spiritusinteressenten der Hamburger Börse 428
Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890 440
Verein der Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg-Altona 442
Verein des Holzgewerbes von Hamburg-Altona 200
Verein deutscher Binnenschiffahrtsbetriebe 571
Verein deutscher Düngerfabrikanten . . 190

Seite

Hamburg. Verein deutscher Seeschiffer zu Hamburg 569
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Hamburg 349
Verein für Eisenbahnreform zu Hamburg 798
Verein für Verkehrsinteressen, Hamburg . 798
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, (E. V.), Hamburg 74
Verein Hamburg-Altonaer Feuerungshändler 549
Verein Hamburger Assekuradeure (Havariebureau) 559
Verein Hamburger Droschkenbesitzer von 1873 561
Verein Hamburger Eierimporteure . . 401
Verein Hamburger Exportagenten . . . 554
Verein Hamburger Gastwirte von 1871, (jur. Pers.) 655
Verein Hamburger Milchhändler . . . 395
Verein Hamburger Reeder 568
Verein Hamburger Spediteure 553
Verein Hamburger Warenagenten . . . 555
Verein Hamburger Wein- und Spirituosenhändler 435
Vereinigung deutscher Flaschenfabriken . 213
Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten 556
Vereinigung Hamburger Teefirmen . . 362
Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg 424
Verein zur Förderung des Hamburgischen Handels mit Kolonialwaren, getrockneten Früchten und Drogen, (Warenverein) 361
Versicherungsverband der Brauereien von Hamburg und Umgegend gegen Verrufserklärungen 420
Vierstädtebund Hamburg-Altona-Wandsbek-Harburg a. E. 501
Zentralausschuß Hamburg-Altonaer Detaillistenvereine 30
Zentralverband deutscher Zigarren- und Tabak-Ladeninhaber 440
Zentralverein der Milchhändlervereine von Hamburg und Umgebung 399
Zone Freie und Hansastädte des deutschen Gastwirtsverbandes 655
Zweigverband Hamburg und Umgebung des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker . . 186
Zweigverband Hamburg-Altona des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 333
Zweigverein Altona-Hamburg der Vereinigung deutscher Zuckerwarenfabrikanten 351
Hamburg-Barmbeck. Allgemeiner Verband deutscher Bierhändler 424
Hamburg-Hamm. Neuer Fuhrherrenverein von 1895 zu Hamburg 565
Verbandsgruppe Hamburg und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 543
Hamburg-St. Pauli. Hamburger Fuhrherrenverein 565

Digitized by Google

Seite

Hamburg-St. Georg. Verein der Stauer von Hamburg-Altona von 1886 . . 557
Verein deutscher Mineralwasserfabrikanten 409
Hamburg-Uhlenhorst. Verein selbständiger Milchhändler vom linken Alster-Ufer . 396
Hameln. Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig, (E. V.) 463
Handelsverein Hameln 18
Wirteverein Hameln und Umgegend . . 685
Hamm i. Westf. Bezirk I (Hamm i. Westf.) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 422
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe zu Hamm i. Westf. 54
Verein zur Schiffbarmachung der Lippe, Hamm i. Westf. 804
Wirteverein 608
Hammerbrok. Verein der Kolonialwarenhändler von Hammerbrok 361
Hammertiefenbach (Oberpfalz). Kreisverein Waldmünchen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 316
Hanau. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 497
Verein der Gastwirte und Restaurateure von Stadt und Landkreis Hanau . . 680
Hannover. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Hannover und Umgegend 525
Bezirksverband Hannover des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands 164
Bezirksverein Hannover des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland . . 392
VII. Bezirksverein Hannover-Oldenburg des deutschen Fleischerverbandes . . 368
Drogistenverein Hannover 182
Fabrikantenverein für Hannover, Linden und die benachbarten Kreise 5
Freie Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten 187
Gewerbeverein für die Provinz Hannover 768
Hannover-braunschweigischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 306
Kreis I (Nordwest) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 453
Kreis I (Nordwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 448
Kreis I (Nordwest) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 456
Kreisverein Hannover des deutschen Apothekervereins 169
Kreisverein Mittelhannover des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) . 480
Lokalverein Hannover des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler 277
Norddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller . . . 101
Nordwestdeutscher Papierverein 266
Nordwestdeutscher Wirteverband . . . 683

Seite

Hannover. Nordwestliche Zone des deutschen Gastwirtsverbandes . . . 596
Ortsverein der Buchhändler in Hannover und Linden 470
Photographischer Verein zu Hannover . 491
Typographische Vereinigung Hannover . 797
Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands . . . 237
Verband deutscher Schmirgelfabriken . . 201
Verbandsgruppe Hannover des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 543
Verein der Bierhändler der Städte Hannover-Linden 425
Verein der Brauereien von Hannover und Umgegend 419
Verein der Buchdruckereibesitzer Hannover-Linden 451
Verein der Hannoverschen Fuhrwerks- und Droschkenbesitzer 565
Verein der Inhaber von Blumen- und Pflanzengeschäften in Hannover und Linden 548
Verein der Kolonialwarenhändler zu Hannover 355
Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands 124
Verein der Milchhändler in Hannover und Umgegend 397
Verein der Schuhwarenhändler von Hannover und Umgebung 260
Verein der Viehhändler von Hannover und Umgegend 537
Verein der Zuckerwarenfabrikanten der Provinz Hannover und des Herzogtums Braunschweig 815
Verein deutscher Salinen und Salzbergwerke 98
Verein deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) 480
Verein Hannoverscher Kolportagebuchhändler 474
Verein hannoverscher Wein- und Spirituosenhändler 433
Verein Hannoverscher Wirte 685
Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Hannover 131
Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen 804
Wirteverein Hannover und Umgegend . 598
Zweigverband Hannover und der angrenzenden Länder des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender 41
Hannov. Münden. Gastwirteverein für den Kreis Hannov. Münden (Stadt und Land) 385
Sektion II des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie . . 287
Harburg a. Elbe. Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend 88
Verein Harburger Gastwirte 508
Verein selbständiger Kaufleute „Harburg" 21
Verein selbständiger Kaufleute in Harburg a. Elbe 45
Verein selbständiger Milchhändler für Harburg und Umgegend von 1892 . 400

Digitized by Google

Seite

Hartha. Gastwirteverein Hartha . . . 714
Hartmannsdorf b. Burgstädt i. S. b. Chemnitz. 2. Bezirk des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie 253
Harzgerode. Verein der Gastwirte von Harzgerode und Umgegend 579
Haspe i. Westf. Wirtevereinigung von Haspe-Westerbauer 608
Haßfurt (Unterfranken). Kreisverein Haßfurt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 321
Havelberg. Verein der Gast- und Schankwirte von Havelberg und Umgegend . 661
Haynau. Haynauer Gastwirtsverein . . 627
Hechingen. Uhrmacherverein Bezirk Achalm-Zollern 149
Hecklingen. Anhaltischer Apothekerverein Kreisverein Anhalt des deutschen Apothekervereins 167
Heide i. Holst. Heider Wirteverein . . 650
Verein der Mineralwasserfabrikanten Westholsteins 408
Heidelberg. Badischer Müllerbund (Verband bad. Kleinmüller) 326
Südliche und westliche Gruppe deutscher Lederfabrikanten 217
Verein deutscher Portlandzement-Fabrikanten (E. V.) 202
Verein Heidelberger Droschkenbesitzer . 561
Vereinigung Heidelberger Uhrmacher . 152
Wirteverein Heidelberg und Umgebung . 735
Heidenheim. Bezirkswirtsverein Heidenheim 729
Heidingsfeld, (Unterfranken). Kreisverein Würzburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 323
Heilbronn a. N. Gruppe Heilbronn des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs 123
Handelsverein Heilbronn, (E. V.) . . . 91
Sektion Heilbronn des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren 340
Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten 187
Verband württembergischer und hohenzollernscher Essigfabrikanten Heilbronn a. N., (E. V.) 437
Verein der Brauereien Heilbronns und der Umgebung 417
Vereinigung der Stearin- und Kerzenfabrikanten von Deutschland 161
Wirtverband des unteren Neckarkreises Heilbronn a. N. 728
Heiligenstadt. Gastwirteverein Kreis Heiligenstadt 680
Heiligenwald. Gastwirteverein Heiligenwald und Umgebung (Bez. Trier) . . 696
Heimbuchenthal, Post Hessenthal (Unterfranken). Kreisverein Aschaffenburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 321
Heisingen. Wirteverein Heisingen . . . 619

Seite

Helmstedt. Gastwirtverein von Helmstedt und Umgegend 602
Gewerbe-Schutzverein zu Helmstedt . . 90
Materialistenverein zu Helmstedt . . . 356
Hemer. Wirteverein Hemer und Umgegend 609
Hennen. Wirteverein Hennen 609
Heppenheim a. d. Bergstraße. 3. Kreisverein (Heppenheim-Bensheim) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . . 301
Wirteverein von Heppenheim a. d. B. und Umgebung 689
Heppens. Wirteverein Bant, Heppens und Neuende 657
Herdecke a. d. Ruhr. Wirteverein für Herdecke und Umgegend 609
Herford. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 510
Bezirk III (Herford) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) . . . 422
Uhrmacherverein des Kreises Herford . 148
Verein Herforder Wirte 609
Herne i. Westf. Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen 54
Wirteverein von Herne i. Westf. . . . 609
Herrenberg. Bezirkswirtsverein Herrenberg 728
Hersbruck. Gastwirtsverein Hersbruck und Umgebung 702
Hersfeld (Hessen-Nassau). Detaillistenverein Hersfeld 28
Gastwirteverein Hersfeld und Umgegend 680
Herten. Wirteverein Herten 609
Herzogenaurach (Oberfranken). Kreisverein Höchst a. R. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 319
Hess. Oldendorf. Kaufmännischer Verein Hess. Oldendorf 44
Hettstedt. Gastwirtsverein für Hettstedt und Umgegend 591
Kaufmännischer Verein Hettstedt . . . 64
Heusweiler. Gastwirteverein Heusweiler und Umgebung 696
Hilchenbach, Kr. Siegen. Verband Siegenscher Sohllederfabrikanten 223
Verein der Lohgerber für Rheinland und Westfalen 216
Hildburghausen. Gastwirteverein Hildburghausen 681
Kaufmännischer Verein Hildburghausen . 46
Hildesheim. Bezirksverein Hildesheim des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland 392
Industrieverein für den Regierungsbezirk Hildesheim 6
Kaufmännischer Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Hildesheim, (E. V.) 43
Kreisverein Hildesheim des deutschen Apothekervereins 169
Wirteverein Hildesheim und Umgegend . 685

Digitized by Google

Seite

Himmelkron (Oberfranken). Kreisverein Berneck des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 319
Hirschberg i. Schl. Gastwirtsverein von Hirschberg und Umgegend 627
Verein der Mineralwasserfabrikanten des Waldenburger- und Riesengebirges . 408
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes 50
Zweigverband Hirschberg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 337
Hirzenhain (Oberhessen). Hessen-nassauische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien 109
Höchst a. M. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Höchst a. M. 497
Gastwirtverein Höchst a. M. . . . 690
Höchst (Odenwald). 4. Kreisverein (Erbach) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 302
Höcklingsen. Verein westfälischer Papier-, Pappen- und Papierstoffabrikanten . 270
Höntrop. Wirteverein 610
Hörde. Verein der Gast- und Schankwirte von Hörde 610
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen 23
Höxter a. W. Oberweser Zweigverband des Verbandes deutscher Müller . . 306
Verein der Gastwirte für Höxter und Umgegend 610
Hofgeismar. Kaufmännischer Verein Hofgeismar 71
Wirteverein für Stadt und Kreis Hofgeismar 681
Hof-Gnadenthal-Dauborn. 12. Kreisverein (Limburg-Ober- und Unterlahn) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 303
Hof i. Bay. Arbeitgeberverband des Baugewerbes für Hof und Umgebung . . 525
Gastwirtsverein Hof I 703
Gastwirtsverein Hof II 703
Verband der Porzellanindustriellen für Oberfranken und Oberpfalz 211
Hofstede. Wirteverein Hofstede-Riemke . 610
Hohenlimburg. Gastwirtsverein Hohenlimburg und Umgegend 610
Hohenmölsen. Kaufmännischer Verein Hohenmölsen 46
Verein für Handel und Gewerbe zu Hohenmölsen 80
Hohenstein-Ernstthal. Fabrikantenverein der Textilindustrie von Hohenstein, Ernstthal und Umgegend 229
Wirteverein Hohenstein-Ernstthal . . . 714
Holten (Rhld.). Wirteverein Holten (Rhld.) 620
Holzminden. Bezirksverein IX (Provinz Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Reg.-Bez. Minden und Münster, Lippe, Waldeck) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 126

Seite

Holzminden. Kaufmännischer Verein zu Holzminden 43
Wirteverein Holzminden und Umgegend 602
Homberg a. Rh. Wirteverein der Bürgermeisterei Homberg a. Rh. 602
Homberg (Bez. Kassel). 20. Kreisverein (Fritzlar-Homberg-Ziegenhain) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 304
Zweigverein Homberg des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28
Homburg (Pfalz). Gastwirteverein Homburg (Pfalz) und Umgebung . . . 706
Hordel. Wirteverein Hordel und Umgegend 610
Hoyerswerda. Kreisverein Hoyerswerda des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 305
Verein zur Wahrung kaufmännischer und gewerblicher Interessen zu Hoyerswerda 64
Hückeswagen. Verein zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Arbeitgeber der Textilindustrie von Hückeswagen und Neuhückeswagen 227
Hüsten. Gastwirtsverein von Hüsten . . 611
Husum. Wirteverein für Husum und Umgegend 651

I.

Ichenhausen (Schwaben). Kreisverein Günzburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 317
Igstadt b. Wiesbaden. 11. Kreisverein (Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 303
Illingen. Gastwirteverein Illingen und Umgebung 697
Ilmenau. Ilmenauer Gastwirtsverein . 582
Verein deutscher Glasinstrumentenfabrikanten, (E. V.) 214
Ilsenburg. Gastwirtsverein für Ilsenburg und Umgegend 591
Ilversgehofen b. Erfurt. Verein thüringischer Kolportagebuchhändler in Erfurt 473
Immelborn. Verein der Gast- und Schankwirte von Salzungen und Umgegend 682
Ingelheim. Gastwirteverein Ingelheim und Umgebung 690
Inowrazlaw. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 510
Gastwirtsverein Inowrazlaw und Umgegend 639
Insterburg. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 526
Ost- und westpreußischer Zieglerverein . 204
Zweigverband Ostpreußen des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 334
Verein der Gastwirte für Stadt und Kreis Insterburg 636

Digitized by Google

Seite

Iferlohn. Verein zur Wahrung gewerblicher Interessen 23
Wirteverein zu Iserlohn 611
Ilsenhorst i. Westf. 3. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V) 430
Ittling, Post Straubing (Niederbayern). Kreisverein Straubing des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314
Itzehoe. Wirteverein Itzehoe 651
Jarmen. Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche und Drogisten zu Jarmen 360
Jauer. Gastwirtverein zu Jauer . . . 627
Kreisverein Niederschlesien des deutschen Apothekervereins 172
Verband selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.), Zweigverband Jauer . . . 337
Jena. Gastwirtsverein Jena und Umgegend 582
Geographische Gesellschaft für Thüringen zu Jena, (E. V.) 750
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Jena 80
Thüringer Brauerverein 415
Verband thüringer Gewerbevereine . . 768
Jennelt b. Pewsum. Wirteverein Krumhörn 599
Jever. Bezirk VII (Jever) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 423
Kreisverein Oldenburg-Bremen des deutschen Apothekervereins 172
Verein der Wirte von Jever und Jeverland 658
Jocketa. Ländlicher Gastwirteverein im Vogtlande 720
Johanngeorgenstadt. Gastwirtsverein Johanngeorgenstadt und Umgegend . . 576
Johannisberg. Vereinigung rheingauer Weingutsbesitzer 433
Jülich. Verein westdeutscher Packpapierfabrikanten 270
Jüngsfeld. Verbandsgruppe Mittelrhein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 543
Jüterbog. Gastwirtsverein zu Jüterbog . 672

K.

Kadermühle (Oberpfalz). Kreisverein Nabburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 315
Kahla. Verein der Gastwirte Bezirk Kahla 581
Kaiserslautern. Bayerisch-pfälzischer Gastwirteverband 705
Fachvereinigung der Baumeister und Steinsetzmeister in Kaiserslautern . . 528
Gastwirteverein Kaiserlautern und Umgebung 706
Verband pfälzischer Gewerbevereine . . 763
Kalk b. Cöln a. Rh. X. Bezirksverein Rheinland-Westfalen des deutschen Fleischerverbandes 371

Seite

Kalkberge-Rüdersdorf. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 510
Verein der Gastwirte im Amtsbezirke Rüdersdorf 673
Kamenz. Gastwirteverein Kamenz und Umgegend 715
Müllerbund der Königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz 326
Kanzach. Donaukreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller 324
Kappel i. S. Chemnitzer Bezirksverband deutscher Metallindustrieller 119
Verein der Gast- und Schankwirte des amtshauptmannschaftlichen Bezirks Chemnitz 712
Karlsruhe i. B. Badischer Brauerbund . 417
Badischer Gastwirterband 733
Badisch-pfälzischer Buchhändlerverband, (E. V.) 406
Bezirksverband Karlsruher Metallindustrieller 120
Der Landesverband der badischen Gewerbevereine 737
Karlsruher Wirteverein 735
Kaufmännischer Verein „Merkur" in Karlsruhe i. B. 25
Landesverband badischer Uhrmacher . . 151
Ortsgruppe Karlsruhe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Süddeutscher Eisenbahnreformverein in Karlsruhe i. B. 799
Verband der Brauereien von Karlsruhe und Umgebung 417
Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens 320
Verein badischer Ziegeleibesitzer . . . 208
Verein der Kolportagebuchhändler in Karlsruhe i. B. 474
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Karlsruhe und Umgebung 407
Verein der Schuhwarendetailgeschäfte von Karlsruhe, Baden-Baden, Pforzheim, Bruchsal, Rastatt, Ettlingen, Durlach und Umgebung 260
Verein der Spezial-Zigarrenhändler Karlsruhe 443
Vereinigung Karlsruher Fachphotographen 491
Verein Karlsruhe des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 152
Karlstadt a. M. Sektion Mittelmain des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 811
Katscher. Kreisverein Oberschlesien des deutschen Apothekervereins 172
Kattenberg b. Torgelow. Bezirksverein Pasewalk-Torgelow-Ückermünde des Bundes der Industriellen, (E. V.) . . 8
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Pommern . 289
Kattowitz O.-Schl. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im oberschlesischen Industriebezirke 526

Digitized by Google

Seite

Kattowitz O.-Schl. Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend 633
Gastwirtsverein für Kattowitz und Umgegend 676
Oberschlesischer Berg- und hüttenmännischer Verein 95
Östliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller . . . 100
Verein der Kolonialwarenkaufleute und verwandten Branchen, (E. V.), . . . 354
Kaufbeuren (Schwaben). Kreisverband gewerblicher Vereinigungen von Schwaben und Neuburg 760
Kreisverein Kaufbeuren des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 317
Kaysersberg i. Els. Sektion Oberelsaß des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands 286
Kehl a. Rh. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Hanauerlandes 61
Kehnert. Schifferverein zu Kehnert und Umgegend 572
Kellershausen (Schwaben). Kreisverein Illertissen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 317
Kellinghusen. Wirteverein Kellinghusen . 651
Kempten i. A. Verein Allgäu des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 149
Kestert a. Rh. Wirteverein St. Goarshausen und Umgebung 604
Kettwig a. d. Ruhr. Kettwiger Wirteverein 620
Kiefersfelden i. Bay. Verein deutscher Marmorwerke 199
Kiel. Brauereivereinigung für Nordwestdeutschland 414
Deutscher nautischer Verein 799
Hauptverein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Schleswig-Holstein, dem Fürstentum Lübeck und den Hansestädten Hamburg und Lübeck . 390
Kieler Photographenverein 491
Nautischer Verein zu Kiel 800
Nördliche Zone (Schleswig-holstein. Provinzial-Wirteverein) des deutschen Gastwirtsverbandes) 647
Verband der Brauereien von Kiel und Umgegend 421
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Kiel und Umgebung 407
Verein der Kieler Gastwirte 651
Vereinigung der Buchhändler zu Kiel . 463
Vereinigung der Spezial-Tabak- und Zigarrenbranche von Kiel und Umgegend 443
Vereinigung Kieler Buchdruckereibesitzer 451
Verein Kiel des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 147
Verein Kieler Fuhrherren 561
Kiel-Gaarden. Gaardener Gastwirteverein 651

Seite

Kipfenberg. Gastwirtsverein Kipfenberg . 703
Kirchberg (Hunsrück). Linksrheinischer Viehhändlerverein Hunsrücken . . . 535
Kirchberg i. S. Gastwirteverein Kirchberg i. S. und Umgegend 575
Industrieverein für Kirchberg und Umgegend 229
Kirchhain (Bez. Cassel). Gastwirteverein des Kreises Kirchhain 681
Zweigverein Kirchhain des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28
Kirchheimbolanden. Gast- und Schankwirteverein für Kirchheimbolanden und Umgebung 706
Kirn. Verein der Gast- und Schankwirte Kirns und Umgebung 698
Kissingen. Gastwirtsverein Kissingen . . 703
Kitzingen. Fränkischer Weinhändlerverband in Würzburg und Kitzingen . . . 434
Sektion Kitzingen des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 809
Kl. Dombrowka b. Kattowitz, O.-Schl. Oberschlesische Zone (Reg.-Bez. Oppeln) des deutschen Gastwirtsverbandes . . 632
Kleinbauchlitz b. Döbeln. Gastwirtsverein (Saalinhaber) des Bezirks der Amtshauptmannschaft Döbeln, (E. V.) . . 712
Kleinflottbek. Gastwirteverein der Elbdörfer 649
Klingendorf b. Kevelsdorf i. M. Niederelbischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 306
Klingenthal. Gastwirteverein Klingenthal und Umgegend 723
Kl. Neundorf. Wirteverein Schaumburg 686
Klosterlausnitz. Verein der Gastwirte für Klosterlausnitz, Herusdorf und Umgegend 581
Königsberg i. Ostpr. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Königsberg i. Ostpr. (E. V.) 526
III. Bezirksverein Ostpreußen des deutschen Fleischerverbandes 366
Königsberger Drogistenverein 181
Kreisverein Königsberg i. Ostpr. des deutschen Apothekervereins 169
Kreisverein Ost- und Westpreußen des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) 480
Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler 460
Ostpreußischer milchwirtschaftlicher Verein 383
Ostpreußischer Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt, Königsberg i. Ostpr. 805
Typographischer Fortbildungsverein Königsberg i. Ostpr. 796
Verbandsgruppe Ostpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 544
Verein der Buchdruckereibesitzer Ost- und Westpreußens 451
Verein der Königsberger Apothekenbesitzer 174

Digitized by Google

Seite

Königsberg i. Ostpr. Verein der Kolonialwarenhändler zu Königsberg i. Ostpr. 352
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Königsberg i. Ostpr. . . . 349
Verein ostpreußischer Holzhändler und Holzindustrieller 290
Zentralverein der Gastwirte der Provinz Ostpreußen zu Königsberg i. Ostpr. . 637
Zweigverein Königsberg i. Ostpr. des Verbandes ostdeutscher Industrieller, (E. V.) 9
Königsberg N.-M. Gastwirtsverein von Königsberg N.-M. und Umgegend . . 668
Königshütte O.-Schl. Gastwirtsverein für Königshütte und Umgegend 633
Königstein a. Elbe. Gastwirtsverein für Königstein und Umgegend 715
Königs-Wusterhausen. Gastwirtsverein Königs-Wusterhausen-Neue Mühle . . 661
Bad Kösen. Sektion VII des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie 288
Köslin. IV. Bezirksverein Hinterpommern des deutschen Fleischerverbandes . . 366
Vereinigung Kösliner Detaillisten . . . 19
Kohlpott. Wirteverein des Verwaltungsamts Detmold 739
Kolberg. Älteste des Seglerhauses . . 12
Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 510
Verein der Gastwirte zu Kolberg . . . 642
Konitz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Konitz 501
Konstanz. Wirteverein Konstanz . . . 735
Kosel O.-Schl. Gastwirtsverein für Kosel und Umgegend 633
Kosten. 5. Bezirk (Posen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 342
Kraisdorf, Post Pfarrweisach, (Unterfranken). Kreisverein Ebern des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 321
Krakow. Handelsverein Krakow . . . 15
Kranichfeld. Korbmacherverein Kranichfeld 294
Kreuzburg O.-Schl. Kreuzburger Gastwirtsverein 633
Kreuznach. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Kreuznach 511
Verein Kreuznacher Gast- und Schankwirte 693
Weinhändlerverein an der Nahe . . . 434
Kröpelin. Lokal-Handelsverein Kröpelin . 16
Kronach (Oberfranken). Kreisverein Kronach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 320
Oberfränkischer Holzhändlerein in Kronach 284
Krotoschin. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Posen und angrenzende Gebiete . . 391
Krumbach (Schwaben). Kreisverein Krumbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 317

Seite

Krummhübel. Riesengebirgs-Gastwirtsverein 627
Kulmbach (Oberfranken). Kreisverein Kulmbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 320
Sektion Kulmbach des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 810
Kupferdreh. Wirteverein Kupferdreh . . 620
Kusel. Gastwirteverein Kusel und Umgebung 707
Kyritz. Gastwirtsverein Kyritz und Umgegend 672

L.

Labes. Kaufmännischer Verein Labes . 69
Ladenburg. Wirteverein Ladenburg . . 738
Lahn i. Schl. Verein der Gastwirte zu Lahn i. Schl. und Umgegend . . . 627
Lage i. Lippe. Kreisverein Lippe des deutschen Apothekervereins 170
Wirteverein Lage i. Lippe 617
Lahnstein. Wirteverein Lahnstein und Umgebung 694
Lahr i. B. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender in Lahr . . 62
Wirteverein Lahr und Umgebung . . . 735
Lambrecht i. Pfalz. Bezirksgruppe Pfalz des deutschen Färberverbandes . . . 244
Fabrikantenverein 228
Lamprecht. Wirteverein Lamprecht und Umgegend 707
Landau i. Pfalz. Gastwirteverein Landau und Umgebung 707
Kreisverein Rheinpfalz des deutschen Apothekervereins 173
Landauer Ortsverband für das Baugewerbe 511
Ortsgruppe Landau i. Pfalz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . 106
Landonvillers. Zweigverein Metz des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar 812
Landsberg, Bez. Halle. Verein der Gastwirte von Landsberg, Brehna, Roitzsch und Umgegend 591
Landsberg (Warthe). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Neumark 511
Neumärkischer Viehhändlerverein . . . 534
Verband brandenburgischer Metallindustrieller 115
Verband der Viehhändler Deutschlands . 530
Verein der Gastwirte zu Landsberg (Warthe) 668
Landshut (Niederbayern). Kreisverein Landshut des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 313
Sektion Landshut des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 810
Landstuhl. Verein der Gastwirte für Landstuhl und Umgegend 707
Langen. Gastwirteverein Langen . . . 690

Digitized by Google

Seite

Langenbielau. Gastwirtsverein von Langenbielau 628
Langendreer. Wirteverein Langendreer . 611
Langensalza. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 526
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Thüringen und angrenzende Gebiete 388
Verein der Wirte Langensalzas und Umgegend 591
Langenschwalbach. Gastwirteverein Langenschwalbach und Umgegend 605
Langerwehe. Ländlicher Wirteverband für die Saalbesitzer des Kreises Düren . 622
Langewiesen. Langewiesener Wirteverein 584
Lauban. Gastwirtsverein von Lauban und Umgegend 628
Laubegast. Verbandsgruppe Dresden und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 542
Laubenheim a. Rh. Verband der Harzprodukten-Fabrikanten von West- und Süddeutschland 189
Lauenburg (Elbe). Lauenburger Schifferverein, Lauenburg-Elbe 572
Laupheim (Württ.). Wirtsverein Laupheim und Umgebung 730
Laurahütte. Kaufmännischer Verein Laurahütte 49
Lausigk. Gast- und Schankwirteverein Lausigk und Umgegend 715
Lauterbach. Wirtsverein Lauterbach . . 731
Lauterberg a. Harz. Bezirksverein Lauterberg a. Harz des Bundes der Industriellen, (E. V.) 8
Fabrikantenverein Lauterberg a. Harz . 282
Kaufmännischer Verein Lauterberg a. Harz 21
Kaufmännischer Verein von Lauterberg a. Harz und Umgegend 18
Lebach. Gastwirteverein Lebach und Umgegend 697
Lechbruck (Schwaben). Kreisverein Füssen des bayerischen Zweigvereinbandes des Verbandes deutscher Müller 317
Leer. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 527
Nautischer Verein zu Leer 801
Verein von Holzhändlern Ostfrieslands und des Emsgebiets 284
Lehe. Gast- und Schankwirteverein für Lehe und Umgegend 599
Kaufmännischer Verein Lehe 21
Wirteverein für Lehe und Umgegend . 599
Lehnin. Vereinigung der Ziegeleibesitzer von Lehnin und Umgegend 207
Leipzig. Bezirksverband Königreich Sachsen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands 220
XVI. Bezirksverein Königreich Sachsen des deutschen Fleischerverbandes . . 374
Bezirksverein Königreich Sachsen des Vereins der Rohproduktenhändler Deutschlands 539

Seite

Leipzig. Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig 460
Buchgewerblicher Schutzverband in Leipzig 459
Bund deutscher Gastwirte 674
Deutscher Buchdruckerverein Leipzig . . 447
Deutscher Buchgewerbeverein 459
Deutscher Bund für Handel und Gewerbe, (jur. Pers.) 72
Deutscher Drogistenverband, (E. V.) . . 180
Deutscher Färberverband 241
Deutscher Müllerbund 324
Deutscher Musikalien-Verlegerverein zu Leipzig 479
Deutscher Verlegerverein 476
Deutscher Versichertenverband Leipzig, (E. V.) 558
Deutsche Uhrmachervereinigung Zentralstelle „Die Uhr" 157
Deutsche Verlegerkammer 476
Elster-Saale-Kanalverein Leipzig . . . 805
Färberverein für Leipzig und Umgegend 243
Freie Vereinigung von Uhren-, Musikwerk-, Feinmechanik-, Edel- und Unedelmetall-Industriellen und -Großhandlungen zur Wahrung ihrer handelspolitischen Interessen 159
Gastwirteverein zur Wahrung der Interessen der Gast- und Schankwirte Leipzig 722
Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler 471
Kreis VII (Sachsen) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 454
Kreis VII (Sachsen) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 450
Kreisverein der Schriftgießereibesitzer zu Leipzig, (Kreis II). 447
Kreisverein Leipzig des deutschen Apothekervereins 170
Landesverband sächsisch-thüringischer Kartonagenfabrikanten 278
Leipziger Drogistenverein 184
Leipziger Uhrengroßistenverein 158
Leipziger Verlegerverein 477
Meßbörse für die deutsche Lederindustrie 222
Mitteldeutscher Papierindustrieverein . . 268
Ortsgruppe Leipzig des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Pharmazeutischer Kreisverein Leipzig . . 177
Sächsischer Gastwirtsverband 709
Sächsischer Zentralverein Leipzigs . . . 716
Typographische Gesellschaft 797
Verband der Bauarbeitgeber für Leipzig und Umgegend 511
Verband der Brauereien Leipzigs und Umgegend 418
Verband der Holzindustriellen im Bezirk Leipzig 283
Verband der Leipziger Buchbindereibesitzer 280
Verband deutscher Buchbindereibesitzer . 280
Verband deutscher Eisenwarenhändler, Sektion Leipzig und Umgegend . . 103

Digitized by Google

Seite

Leipzig. Verband deutscher Klavierhändler, (jur. Pers.) 140
Verband deutscher Uhrengroßisten . . . 158
Verband Leipziger Kohlengroßhändler . 550
Verband mitteldeutscher Manufakturisten 247
Verband reisender Kaufleute Deutschlands 756
Verband selbständiger Nähmaschinen- und Fahrradhändler für Leipzig und Umgegend 187
Verein der Abonnementsbuchhändler zu Leipzig 475
Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Leipzig, (jur. Pers.) 209
Verein der Buchhändler zu Leipzig . . 467
Verein der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig 478
Verein der Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte 135
Verein der Milchhändler von Leipzig und Umgegend 893
Verein der Reisebuchhändler 476
Verein der Zigarrenhändler von Leipzig und Umgegend 443
Verein VII (Sachsen) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 457
Verein deutscher Harmoniumfabrikanten . 141
Verein deutscher Kürschner 250
Verein deutscher Musikwerkfabrikanten, (jur. Pers.) 142
Verein deutscher Pianofortefabrikanten . 140
Verein deutscher Spediteure 553
Verein deutscher Steindruckereibesitzer . 456
Verein hausgewerbetreibender Obst- und Gemüsehändler 361
Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands 446
Vereinigung des Wollhandels 233
Vereinigung Leipziger lithographischer Anstalten mit Steindruckereibetrieb . . 457
Verein kaufmännischer Vertreter der Zigarrenbranche 445
Verein Leipziger Droschkenbesitzer 1. Kl. 566
Verein Leipziger Faß- und Flaschenbierhändler 424
Verein Leipziger Fuhrwerks- und Pferdebesitzer 567
Verein Leipziger Gastwirte 715
Verein Leipziger Kaufleute 56
Verein Leipziger Kommissionäre . . . 478
Verein Leipziger Musikalienhändler . . 479
Verein Leipziger Tapetenhändler . . . 276
Verein selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen, (jur. Pers.) . . . 74
Verein von Verlegern christlicher Literatur, (E. V.) 477
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels zu Leipzig, (E. V.) . . 536
Wirtschaftliche Vereinigung von sächsisch-thüringischen Gaswerken 198
Zentralverband der deutschen Uhrmacher 143

Seite

Leipzig. Zentralverband deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender . . . 39
Zweigverband für das Königreich Sachsen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender . . . 55
Leipzig-Anger. Verein der Mineralwasserfabrikanten von Leipzig und Umgegend 407
Leipzig-Gohlis. 2. Sektion. Leipzig des sächsischen Photographenbundes . . . 488
Verbandsgruppe Kreishauptmannschaft Leipzig des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 453
Verein der Kohlenhändler von Leipzig und Umgegend 551
Leipzig-Lindenau. Gastwirteverein Leipzig-West 715
Mitteldeutsch-sächsische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien . . 109
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, Leipzig 75
Verband vereinigter Rauchwaren-Zurichtereien und Färbereibesitzer Deutschlands 250
Verein der Kolportagebuchhändler zu Leipzig 474
Leipzig-Neuschönefeld. Verband der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig . 118
Leipzig-Plagwitz. Leipziger Apothekerverein 177
Sächsischer Mühlenverband 307
Verein der Eisengießereifirmen von Leipzig und Umgebung 110
Verein der Schreibwarenhändler von Leipzig und Umgegend 281
Verein Leipziger Fuhrherren 566
Leipzig-Reudnitz. Ostvorstädtischer Gastwirtsverein Leipzig 715
Schutzgemeinschaft der Handel- und Gewerbetreibenden zu Leipzig-Ost . . . 91
Schutzverband für Handel und Gewerbe für Mitteldeutschland 75
Leipzig-Sellershausen. Droschkenbesitzerverein 566
Leipzig-Volkmarsdorf. Deutscher Reh- und Marktverein „Freundschaft“, (jur. Pers.) 81
Leisnig i. S. Gastwirteverein Leisnig i. S. 716
Kaufmännischer Verein mit Handelsschule zu Leisnig 57
Leitzach, Post Miesbach (Oberbayern). Kreisverein Miesbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311
Lemgo i. Lippe. Bezirk V (Lippe) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 422
Verein der Lederfabrikanten für Minden, Ravensberg und die angrenzenden Bezirke 217
Wirteverein Lemgo 739
Lennep. Bezirksverein X (Rheinland und Reg.-Bez. Arnsberg) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands . . 126
Lenzen a. E. Verein der vereinigten Gastwirte Lenzen a. E. 661

Digitized by Google

Seite

Leobschütz. Gastwirtsverein für Stadt und Kreis Leobschütz 634
Leonberg. Bezirksgastwirtsverein Leonberg . 782
Lethmathe. Lethmather Wirteverein . . 611
Lichtenau. Gastwirteverein Hessisch Lichtenau-Großalmerode und Umgegend . . 681
Lichtenstein i. S. Gastwirteverein zu Lichtenstein i. S. 716
Liebau. Gastwirtsverein für Liebau . . 677
Liebsgen (N.-L.). Görlitzer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller . . 305
Liegnitz. Verband der vereinigten Arbeitgeber des Maurer- und Zimmergewerbes 512
Verein der Uhrmacher des Bezirks Liegnitz 146
Verein Liegnitzer Gastwirte 628
Verein mittel- und niederschlesischer Destillateure 432
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Liegnitz 51
Limbach i. S. 1. Bezirk des Vereins der Stoffhandschuh-Industrie 252
Verein der Gast- und Schankwirte für Limbach und Umgegend 716
Limmer. Wirteverein des Landkreises Linden 685
Lindau i. B. Handelsverein Lindau i. B., (E. V.) 13
Linden v. Hannover. 24. Bezirk (Mittelhannover) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 345
Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover und der angrenzenden Gebiete 117
Verein der Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber Lindens 444
Verein Lindener Wirte 599
Linden i. Westf. Wirtevereinigung Linden-Dahlhausen 611
Linderode i. B. Kreisverein Sorau des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 305
Lingen. Kreisverein Osnabrück des deutschen Apothekervereins 172
Lippstadt. Wirteverein zu Lippstadt . . 612
Lissa i. Pos. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe . . . 512
VI. Bezirksverein Posen des deutschen Fleischerverbandes 367
Lissa i. Schl. Gastwirtsverein für Lissa und Umgegend 676
Lobmachtersen b. Barum. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer, -Pächter und -Interessenten für Braunschweig und angrenzende Gebiete 387
Löbau i. S. Gastwirteverein Löbau . . 575
Kreisverein Banzen des deutschen Apothekervereins 167
Löbtau-Dresden. Verein der Industriellen von Dresden-Löbtau 9

Seite

Löbejün (Bez. Halle [Saale]). 13. Bezirk (Provinz Sachsen, nördlich Halle und Teile von Anhalt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 343
Sächsisch-thüringischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie . 348
Lörrach. Verein selbständiger Kaufleute des badischen Oberlandes zu Lörrach . 25
Lößnitz i. Erzgeb. Gastwirtsverein Lößnitz i. Erzgeb. 576
Obererzgebirgischer Gastwirtsverband . . 575
Löwenberg i. Schl. Verein der Gastwirte von Löwenberg und Umgegend . . . 628
Lorsch. Gastwirteverein Lorsch und Umgegend 690
Luckenwalde. Fabrikantenverein Luckenwalde 231
Färbermeisterverein Luckenwalde . . . 243
Gastwirtsverein für Luckenwalde und Umgegend 672
Ludwigsburg. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Ludwigsburg 725
Ludwigshafen a. Rh. Gastwirteverein Ludwigshafen a. Rh. und Umgebung, (E. V.) 707
Graphischer Klub 796
Verband deutscher Musikwerke- und Automatenhändler 142
Verein Ludwigshafen a. Rh. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 149
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe Ludwigshafen a. Rh. 75
Ludwigslust. Gastwirtsverein Ludwigslust 646
Handelsverein Ludwigslust 14
Lübeck. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 512
XV. Bezirksverein Schleswig-Holstein-Lauenburg-Lübeck des deutschen Fleischerverbandes 374
Bezirksverein VIII (Provinz Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hamburg und Lübeck) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 126
Lübecker Detaillistenverein 30
Lübecker Industrie-Verein 8
Lübecker Kanalverein, Lübeck 806
Lübecker Reederein 568
Nautischer Verein zu Lübeck 800
Ortsverein Lübecker Buchhändler . . . 463
Verband der Brauereien Lübecks und der Umgegend 420
Verband deutscher Blechemaillierwerke . 124
Verbandsgruppe Lübeck des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 543
Verein der Gemüsegärtner Lübecks . . 547
Verein der Getreidehändler 299
Verein der Holzhändler und Sägemühlenbesitzer Lübecks und Umgegend . . . 284
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Lübeck und Umgebung 407
Verein der Weinhändler zu Lübeck . . 436

Digitized by Google

Seite

Lübeck. Verein Lübeck des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 156
Verein Lübecker Metallindustrieller . . . 120
Verein Lübecker Wirte 655
Zweigverband Lübeck des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 334
Lübz i. Meckl. Verein der Molkereibetriebsleiter und -Pächter für beide Mecklenburg und Vorpommern 391
Lüdenscheid. Wirteverein Lüdenscheid . 612
Lüneburg. Kreisverein Lüneburg des deutschen Apothekervereins 170
Kreisverein Lüneburg, Harburg und Umgegend des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 148
Wirteverein für Lüneburg und Umgegend 599
Lünen. Verein der Gast- und Schenkwirte von Lünen und Umgegend 612
Lugau. Gastwirteverein Lugau 716
Lunden i. Holst. Verein Lundener Gastwirte 651
Lyck. Verein der Gastwirte zu Lyck . . 637

M.

Magdala. Verein für Handel und Gewerbe zu Magdala 83
Magdeburg. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Magdeburg und Umgegend 512
Bezirksverband Provinz Sachsen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands 221
VIII. Bezirksverein Sachsen-Anhalt des deutschen Fleischerverbandes 369
Bezirksverein II (Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 125
Deutscher Zuckerexportverein zu Magdeburg 348
Gastwirtsverein von Magdeburg und Umgegend 592
Kohleuhändlerverein zu Magdeburg . . 550
Kreisverein Mitteldeutschland des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) . 480
Magdeburger Apothekerkonferenz . . . 175
Magdeburger Drogistenverein 181
Norddeutsche Gruppe des Verbandes deutscher Lackfabrikanten 187
Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend 116
Verband für Verwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen 340
Verein der Blumenhändler Magdeburgs. 548
Verein der Kolportagebuchhändler und verwandter Berufsgenossen zu Magdeburg und Umgegend 474
Verein der mittleren und kleinen Brauereien der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt, (E. V.) 412
Verein der Zuckerwarenfabrikanten der Provinz Sachsen und Anhalt . . . 351

Seite

Magdeburg. Verein deutscher Zuckerhändler 349
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsverein Magdeburg 349
Verein für Getreidehandel zu Magdeburg 298
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Magdeburg 260
Verein Magdeburger Holzgeschäfte . . 286
Verein Magdeburger Milchpächter . . . 396
Verein zur Förderung der Elbeschiffahrt 571
Viehhändlerverein der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt . . . 535
Wirtschaftlicher Schutzverband Magdeburg 66
Ziegelverein für den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt 204
Magdeburg-Buckau. Verband der Brauereien Magdeburgs und Umgebung . 418
Magdeburg-Neustadt. Kreisverein Magdeburg des deutschen Apothekervereins . 170
Magdeburg-Sudenburg. Schutzverband der Lack- und Farbenindustrie . . . 188
Sudenburger Schutzverein 88
Mainz. Droschkenbesitzerverein 566
Lokalverein der Mainzer Buchhändler . 471
Mainzer Gastwirteverein 690
Mainzer Milchhändlerverein 396
Mainzer Photographenverein 491
Mineralwasser-Fabrikantenverein von Mainz und Umgebung 407
Mittelrheinischer Fabrikantenverein . . 4
Ortsgruppe Mainz des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller . . . 101
Südwestdeutscher Verband selbständiger Konditoren 338
Uhrmacherverein Mainz 153
Verband baugewerblicher Unternehmer in Mainz 498
Verband der Bauunternehmer und Maurermeister von Mainz-Cassel 498
Verband der vereinigten Brauereien von Mainz und Umgebung 421
Verband deutscher Eisenwarenhändler, (E. V.) 102
Verband deutscher Sektkellereien . . . 436
Verband rheinhessischer Weinhändler, (E. V.) 433
Vereinigte Zimmermeister von Mainz und Umgebung 498
Verein süddeutscher Konservenfabrikanten 401
Verein südwestdeutscher Malzfabrikanten . 424
Malchow i. Meckl. Gastwirtsverein für Malchow und Umgegend 646
Malstatt-Burbach. Gastwirteverein Malstatt-Burbach 700
Mannheim. Abteilung V des deutschen Tabakvereins 439
Allgemeiner Fabrikantenverein, Verband Mannheim 10
Badischer Konditorenverband 338
XXII. Bezirksverein Baden-Pfalz des deutschen Fleischerverbandes 378

Digitized by Google

Seite

Mannheim. Bezirksverein XII (Baden, Rheinpfalz, Elsaß-Lothringen) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 127
Freie Vereinigung Mannheimer Uhrmacher 152
Freie Vereinigung selbständiger Konditoren für den Kreis Mannheim 334
Ortsgruppe Mannheim des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Partikulier-Schifferverband „Jus et justitia", Mannheim 807
Schutzverein der Zigarren-Detailhändler Mannheim 444
Tabakverein Mannheim 439
Verband der Bäckermeister und Installateure in Baden 122
Verband der Brauereien des Pfalzgaues 421
Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und angrenzender Industriebezirke 119
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden, (E. V.) 60
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender, Ortsverein Mannheim 25
Verein der Mannheimer Wirte 735
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Mannheim und Umgebung 407
Verein der Schuhwarenhändler in Mannheim-Ludwigshafen 260
Verein deutscher Zuckerhändler, südwestdeutsche Gruppe 350
Vereinigung der Bau- und Maurermeister 527
Verein Mannheimer Milchhändler . . 397
Verein selbständiger Handelsgärtner Badens 546
Verein selbständiger Milchhändler in Mannheim, (E. V.) 397
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. Graphischer Klub 796
Marbach. Wirtsverein Marbach . . . 732
Marburg a. L. Gastwirteverein Marburg und Umgegend 681
Zweigverein Marburg a. L. des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28
Mariahütte b. Otzenhausen, Reg.-Bez. Trier. Linksrheinische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien . . 109
Marienfelde. Verein der Gast- und Schankwirte von Mariendorf und Umgegend 662
Marienthal i. M. Gastwirtsverein für Grastee und Umgegend 661
Verein Zehdenicker Ziegeleibesitzer . . . 205
Marienwerder. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Marienwerder . 501
Markirch i. Elf. Gastwirteverein Markirch und Umgebung 740
Verein für Industrie und Handel zu Markirch 93
Marktneukirchen i. V. Gast- und Schankwirteverein für Marktneukirchen und Umgegend 716

Seite

Marktranstädt. Kolonialwarenhändlerverein Marktranstädt 356
Verein für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke des Berginspektionsbezirks Leipzig 98
Marktrosen, Post Frontenhausen (Niederbayern). Kreisverein Dingolfing des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 312
Marten i. Westf. Verein selbständiger Geschäftsleute von Marten und Umgegend 55
Massen. Wirteverein des Amtes Unna-Camen 615
Mauer, Post Maydorf i. Schl. Schlesischer Verband der Vereins deutscher Holzstoffabrikanten 270
Maulbronn. Wirtsverein des Oberamtsbezirks Maulbronn 725
Mayen. Rheinischer Viehhändlerverein . 533
Wirteverein Mayen 693
Meerane i. S. Färberverein Meerane . 243
Industrieverein 6
Ortsgruppe Meerane des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Pharmazeutischer Kreisverein Chemnitz . 177
Verein der Gastwirte Meerane und Umgebung 717
Verein zur Wahrung der Interessen für Handel- und Gewerbetreibende zu Meerane 56
Mehlthaumühle, Post Grafengehaig (Oberfranken). Kreisverein Stadtsteinach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 320
Meiderich. Meidericher Wirteverein . . 620
Meinerzhagen. Wirteverein Meinerzhagen 612
Meiningen. Schutzverein für Handel und Gewerbe in Meiningen 92
Thüringer Drogistenvereinigung . . . 185
Thüringischer Zweigverband des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender 46
Verein selbständiger Kaufleute 46
Wirteverein von Meiningen und Umgebung 681
Meisdorf. Zweigverband für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt des Verbandes deutscher Müller . . 306
Meißen. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Meißen und Umgegend . 513
Gastwirteverein zu Meißen und Umgebung 717
Verein der Kolonialwarenhändler zu Meißen 357
Verein für Handel und Industrie Meißen 91
Meldorf. Meldorfer Wirteverein . . . 652
Mellrichstadt (Unterfranken). Kreisverein Mellrichstadt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 322
Melsungen. Gastwirteverein zu Melsungen 681
Zweigverein Melsungen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28

Digitized by Google

Seite

Memel. Gastwirtsverein zu Memel . . 637
Memmingen (Schwaben). Kreisverein Memmingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 318
Verein schwäbischer Käser und Milchwirte 382
Menden. Wirteverein für Stadt und Amt Menden 613
Mengede. Mengeder Wirteverein . . . 613
Mergentheim. Wirtsverein Mergentheim 730
Merheim, Kr. Mülheim (Ruhr). Wirteverein Merheim 623
Merseburg. Verein der Gastwirte von Merseburg und Umgegend 592
Merzig. Gastwirteverein für Kreis Merzig und Umgebung 700
Meseritz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe für die Kreise Meseritz, Schwerin a. W. 527
Metz. Gastwirteverein Metz und Umgebung 740
Genossenschaft für Wein- und Spirituosen-Großhandel in Lothringen 435
Kreisverein Lothringen des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) . . . 480
Metzer Uhrmacherverein 157
Verband für Kanalisierung der Mosel und der Saar 811
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Metz und Umgebung. 408
Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Eisen- und Stahlindustrie von Elsaß-Lothringen und Luxemburg 101
Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt 801
Metzingen. Lohmühlengesellschaft Metzingen 216
Wirtsverein Metzingen 732
Meuselwitz (Altenburg). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 513
M.-Gladbach. Fabrikantenverein für M.-Gladbach Stadt und Land 226
Kreisverein Crefeld des deutschen Apothekereins 168
Lokalverein M.-Gladbach-Rheydt des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 276
Schutzverein für Handel und Gewerbe . 71
Verband rheinisch-westfälischer Baumwollspinner 234
Michelbach (Unterfranken). Kreisverein Alzenau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 321
Michelstadt. Odenwälder Gastwirteverein 690
Miehlen. Müllerverein Miehlen . . . 327
Militsch. Gastwirtsverein Militsch und Umgegend 628
Mimbach b. Blieskastel (Bez.-Amt Zweibrücken). Rheinpfälzischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 324
Zweigverband Neustadt a. H. des Verbandes deutscher Müller 307
Minden i. Westf. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 514
Kanalverein für Minden und Umgegend 804
Misdroy. Gastwirteverein zu Misdroy . 642

Seite

Mittenwalde. Gastwirtsverein Mittenwalde und Umgegend 673
Mittweida. Gastwirteverein Mittweida und Umgebung 717
Möckern b. Leipzig. Verein der Brauereien des Leipziger Bezirks . . . 416
Mölln. Verein praktischer Molkereifachleute für das Herzogtum Lauenburg und Umgegend 387
Mörchingen i. Lothr. Gastwirteverein Mörchingen i. Loth. 741
Moringen. Kaufmännischer Verein Moringen und Hardegsen 356
Mosbach. Verein der Gastwirte des Bezirks Mosbach (Baden) 736
Mühlhausen i. Th. Verein der Milchhändler in Mühlhausen i. Th. und Umgegend 399
Verein Mühlhäuser Wirte 592
Mülhausen i. Els. Elsässisches Industrielles Syndikat 5
Mittelrheinischer Gas- und Wasserfachmännerverein 195
Sektion Mülhausen des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen 339
Syndikat der elsässischen Kattundrucker . 245
Verein elsässischer Baumwollspinnereibesitzer 235
Verein zur Wahrung der Interessen der Schuhwarenhändler der Stadt Mülhausen i. Els. 260
Wirteverein Mülhausen i. Els. 741
Mülheim (Ruhr). Börsenverein der Häute-, Fell- und Lederbranche für Rheinland und Westfalen 215
Kreisverein Rhein und Ruhr des deutschen Apothekervereins 173
Verband der Faßfabrikanten und Küfermeister von Rheinland und Westfalen 203
Verband deutscher Häutehändler . . . 215
Verband rheinisch-westfälischer Pferdehändler 538
Wirtevereinigung Mülheim (Ruhr) . . 621
Münchberg. Gastwirtsverein Münchberg 703
München. Bayerischer Brauerbund . . 416
Bayerischer Buchhändlerverein 465
Bayerischer Drogistenverband 184
Bayerischer Industriellenverband . . . 813
Bezirksverband München des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands 164
Bezirksverein XIV (Königreich Bayern ohne Rheinpfalz) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands . . 127
Gewerbeverein der Gastwirte Münchens 708
Kreis V (Bayern) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 453
Kreis V (Bayern) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig 449
Kreisverein Bruck des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 309

Digitized by Google

Seite

München. Kreisverein Dachau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 309
Kreisverein Ebersberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 309
Kreisverein Erding des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Kreisverein Freising des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Kreisverein München I des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311
Kreisverein München II des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311
Kreisverein Oberbayern des deutschen Apothekervereins 172
Münchener Buchhändlerverein, (E. V.) . 468
Münchener Handelsverein, (E. V.) . . . 89
Münchener Lokalverein des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler 276
Münchener photographische Gesellschaft . 492
Ortsverband der Brauereien von München und Umgebung 421
Schutzverein für Handel und Gewerbe, (E. V.) 75
Sektion München des bayerischen Industriellenverbandes 813
Sektion München des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 808
Süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien 110
Süddeutscher Photographenverein, (E. V.) 487
Süddeutscher Uhrengroßistenverein . . 159
Typographische Gesellschaft 797
Uhrmacherverein München 149
Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für München und Umgebung . . . 514
Verband der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Bayerns 133
Verband der Münchener Schuhfabrikanten 255
Verband deutscher Roßhaarspinner . . 235
Verband deutscher Wachswarenfabrikanten 160
Verein bayerischer Spiritus- und Branntweinproduzenten 427
Verein der Apotheker Münchens . . . 176
Verein der Faßfabrikanten und Schäffermeister in Südbayern und Oberpfalz 293
Verein der Juweliere, Gold- und Silberwarenarbeiter Münchens 131
Verein der Zigarren- und Tabakhändler in München, (E. V.) 444
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für München und Umgebung, (E. V.) 261
Verein kaufmännischer Vertreter der Zigarrenbranche 445
Verein Münchener Brauereien, (E. V.) . 416
Verein Münchener Buchdruckereibesitzer . 450

Seite

München. Verein Münchener Kolportagebuchhändler 475
Wissenschaftliche Station für Brauerei in München, (E. V.) 794
Münchham, Post Ering (Niederbayern). Kreisverein Pfarrkirchen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314
Münnerstadt (Unterfranken). Kreisverein Kissingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 322
Münster i. Westf. Bezirk VI (Münster i. Westf. der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 423
Detaillistenverein Münster i. Westf. . . 24
5. Kreisverein (Dieburg-Offenbach a. M.) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 302
Lokalverein der Buchhändler in Münster i. Westf. 471
Meiereiverband für Westfalen, Lippe und Waldeck 385
Münsterberg i. Schl. Kaufmännischer Verein zu Münsterberg i. Schl. . . . 814
Mupperg S.-M. Thüringisch-fränkischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 300
Mylau i. V. Fabrikantenverein Reichenbach-Mylau-Netzschkau 230
Gastwirteverein Mylau i. V. 717
Myslowitz. Gastwirtsverein „Dreikaiserreichs-Ecke" von Myslowitz und Umgegend 634

N.

Namslau. Gastwirtsverein der Stadt und des Kreises Namslau 676
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Namslau 50
Naumburg (Saale). Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Naumburg (Saale) und Umgegend . 514
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Naumburg 81
Verein der Gastwirte für Naumburg (Saale) und Umgegend 593
Verein Naumburg (Saale) des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 147
Naunhof. Gastwirteverein Naunhof und Umgebung 717
Verein selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Naunhof, (E. V.) . 77
Neckarau. Kreisverein Unterrhein des deutschen Apothekervereins 174
Neheim. Neheimer Wirteverein . . . 613
Neiße. Gastwirtsverein Neiße und Umgegend 634
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Neiße 50
Nette. Wirteverein Bockenem und Umgegend 684

Digitized by Google

Seite

Nettersheim (Eifel). Wirteverein für den Kreis Schleiden 623
Neutzschau i. V. Gastwirteverein Neutzschau i. V. 717
Neuoffeln. Wirteverein des Amtes Brackel b. Dortmund 606
Neubrandenburg i. Meckl. Lokal-Handelsverein in Neubrandenburg 16
Verein Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 155
Neubukow. Handelsverein Neubukow . . 15
Neuburg a. D. Gewerbeverein der Gastwirte Neuburg a. D. 704
Kreisverein Neuburg a. D. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 318
Neudamm i. M. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 514
Fabrikantenverein 227
Neuenbürg. Wirtsverein Neuenbürg . . 731
Neugersdorf i. S. Vereinigung Textilindustrieller von Neugersdorf und Umgebung 230
Neuhaldensleben. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes des Kreises Neuhaldensleben 515
Verbandsgruppe Magdeburg des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 543
Verein zur Wahrung der Interessen des Handelsstandes zu Neuhaldensleben . 17
Neukirchen b. Siegenburg (Niederbayern). Kreisverein Kelheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 313
Neukirchen (Pleiße) b. Crimmitschau. Spinner- und Fabrikantenverein zu Crimmitschau 234
Neumark. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dt. Eylau 500
Neumarkt i. Schl. Gastwirtsverein Neumarkt und Umgegend 628
Neumünster i. Holst. Fabrikantenverein der Textilindustrie 227
Färbereiverein Neumünster i. Holst. . . 244
Wirteverein Neumünster i. Holst. . . . 652
Neunkirchen. Gastwirteverein Neunkirchen und Umgebung 697
Neurode. Kaufmännischer Verein Neurode 52
Neu-Ruppin. Verein der Gastwirte von Neu-Ruppin und Umgegend 662
Zweigverband selbständiger Konditoren Neu-Ruppins und Umgegend . . . 337
Neusalz a. O. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Freystadt . 515
Kreisverein Neusalz a. O. des Görlitzer Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 305
Neuß. Schutzverein der deutschen Seifenindustrie 161
Verband deutscher Pergamentpapierfabrikanten 273
Wirteverein Neuß a. Rh. 621

Seite

Neustadt a. Dosse-Bahnhof. Verein der Gastwirte für Wusterhausen a. Dosse und Umgegend 664
Neustadt a. H. Kreisverband pfälzischer Baugewerke 527
Ortsgruppe Neustadt a. H. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 106
Verband deutscher Rotweininteressenten . 436
Verein für Weinhandel und Weinbau der bayerischen Pfalz 436
Vorderpfälzische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . . . 103
Wirteverein Neustadt a. H. und Umgebung 708
Neustadt a. Orla. Fabrikantenverein der Textilindustrie 231
Gastwirtsverein Neustadt a. Orla . . . 582
Verband thüringischer und sächsischer Lederfabrikanten 218
Neustadt a. Rbg. Kreiswirteverein Neustadt a. Rbg. 685
Neustadt i. Meckl. Handelsverein Neustadt i. Meckl. 15
Neustadt i. S. Gastwirteverein Neustadt i. S. 717
Neustadt O.-Schl. Gastwirtsverein für Neustadt O.-Schl. und Umgegend . . 634
Neustettin. Verein Neustettiner Kaufleute 20
Neustrelitz i. Meckl. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz (Stargardischer Kreis) 513
Handelsverein Neustrelitz 14
Neuteichsdorf b. Neuteich i. Westpr. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Tiegenhof 500
Neu-Weißensee b. Berlin. Verein der Gewerbetreibenden von Neu-Weißensee 60
Neuwied. Verein zur Wahrung gewerblicher und städtischer Interessen . . 76
Wirteverein Neuwied und Umgebung . 694
Nicolai O.-Schl. Gastwirtsverein für Nicolai und Umgegend 635
Niederhone. 23. Bezirk (Südhannover) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie . 345
Nieder-Lößnitz. Gastwirteverein der Lößnitz-Ortschaften 716
Nieder-Ramstadt. 2. Kreisverein (Darmstadt-Groß-Gerau) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 301
Nienburg (Saale). Gastwirtsverein von Nienburg (Saale) und Umgegend . . 579
Nienburg a. Weser. Verein selbständiger Kaufleute von Nienburg a. Weser und Umgegend 43
Nienburger Wirteverein 685
Niesky O.-L. Verein der Industriellen in den Kreisen Rothenburg O.-L. und Hoyerswerda 10
Nimptsch. Gastwirtsverein Nimptsch und Umgegend 629

Digitized by Google

Seite

Rittenau (Oberpfalz.) Kreis erein Roding des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . . 316
Nördlingen. Nördlinger Handelsverein . 89
Verein der Gastwirte und Restaurateure in Nördlingen 704
Norden. Ostfriesisch-oldenburgische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien 109
Norderbrarup b. Süderbrarup. Bezirksmeiereiverband für Südschleswig . . 385
Nordhausen. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 516
Gastwirtsverein für Nordhausen und Umgegend 593
Kaufmännischer Verein Nordhausen . . 65
Müllerbund von Nordhausen und Umgegend 326
6. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 430
Vereinigung der Nordhäuser Branntweinfabrikanten 431
Verein Nordhausen des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 147
Northeim (Hannover). Kaufmännischer Verein Northeim 43
Nossen. Gastwirteverein zu Nossen . . 718
Nowawes. I. Bezirksverein Brandenburg des deutschen Fleischerverbandes . . 364
Gastwirtsverein Nowawes-Neuendorf . 746
Nürnberg. Allgemeine Wirtevereinigung, (E. V.) 704
Bäckermeisterverein Nürnberg und Umgebung 331
Bayerischer Gastwirteverband 700
Bayerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern 195
Bayerischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 307
XVIII. Bezirksverein Königreich Bayern des deutschen Fleischerverbandes . . 376
Bund deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler, (E. V.) 297
Fachverein der Besitzer chromolithographischer Anstalten von Nürnberg und Fürth, (A. V.) 458
Freie Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Nürnberg und Fürth 132
Gastwirtsverein Nürnberg und Umgegend 674
Gruppe der Eisengießereien des Verbandes Nürnberger Metallindustrieller . . . 110
Kreis V (Bayern) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 456
Nürnberger Buchhändlerverein 471
Ortsgruppe München des Handelsvertragsvereins 37
Photographische Gesellschaft Nürnberg und Umgebung, (E. V.) 492
Schutzverband vereinigter Brauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung . . 421
Sektion Nürnberg-Fürth des bayerischen Industriellenverbandes 813

Seite

Nürnberg. Sektion Nürnberg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 811
Süddeutscher Papierverein 265
Typographische Gesellschaft 797
Verband bayerischer Gewerbevereine . . 759
Verband bayerischer Holzhändler und Holzindustrieller in Nürnberg . . . 290
Verband der Arbeitgeber der Baugewerbe Mittelfrankens 528
Verband deutscher Bürsten- und Pinselindustrieller 296
Verband Nürnberger Metallindustrieller . 118
Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands 162
Verein bayerischer Holzinteressenten . . 285
Verein der Mineralwasserfabrikanten von Nürnberg, Fürth und Erlangen . . 409
Verein fränkischer Kolportagebuch- und Kunsthändler 475
Verein für Erneuerung der Handelsverträge, Ortsgruppe Nürnberg-Fürth des Handelsvertragsvereins 37
Vereinigung der Bierbrauereien von Nürnberg, Fürth und Umgebung 416
Vereinigung der deutschen Metall- und Blechwarenfabrikanten zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen . . 121
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen von Nürnberg, Fürth und Umgebung, (E. V.) . . . 261
Verein Nürnberg des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 149
Verein Nürnberger Buchdruckereibesitzer . 450
Verein Nürnberger Fuhrwerksbesitzer . . 566
Verein Nürnberger Reißzeugindustrieller . 128
Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Nürnberg 64
Verein zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 808
Zinngießermeisterverein Nürnberg . . . 124

O.

Ob.-Cunnersdorf. Bezirksverein Löbau des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz 406
Obergiogau. Verbandsgruppe Oberschlesien und schlesisches Gebirge des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 544
Obergurig. Gastwirtsverein zu Groß-Postwitz und Umgegend 714
Oberhausen i. Rhld. Vereinigung von Detaillisten 24
Wirtevereinigung Oberhausen 621
Oberkirch. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Renchtals in Oberkirch 62
Wirteverein Oberkirch 736
Oberlangenbielau. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Eulen- und Glatzergebirges 405

Digitized by Google

Seite

Oberlungwitz. Gastwirteverein Oberlungwitz 722
Oberndorf. Wirtsverein Oberndorf . . 729
Oberndirchen (Bez. Cassel). Kaufmännischer Verein Oberndirchen (Bez. Cassel) . . 44
Ober-Ofleiden. 8. Kreisverein (Alsfeld-Lauterbach) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 302
Oberröblingen a. See. Gastwirtsverein Schraplau und Umgegend 594
Ober-Schöneweide. Verein der Gastwirte von Ober-Schöneweide und Umgegend 747
Obertsroth i. B. Verband süddeutscher Pappenfabrikanten Württemberg, Baden, Bayern 271
Odbisfelde. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Gardelegen . 516
Bezirksverein Odbisfelde des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland . . 392
Verein der Wirte von Odbisfelde und Umgegend 686
Oederan. Gastwirteverein Oederan . . 718
Verein zur Wahrung der Interessen des Handels und Gewerbes zu Oederan . 57
Oels. Verein der Gastwirte von Oels und Umgegend 629
Oelsnitz i. Erzgeb. Gastwirteverein von Oelsnitz i. Erzgeb. 718
Oelsnitz i. V. Gastwirteverein Oelsnitz i. V. und Umgegend 718
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Oelsnitz i. V. 81
Oespel. Verein der Gast- und Schenkwirte 612
Oettingen. Gastwirtsverein Oettingen . 704
Kreisverein Schwaben-Neuburg des deutschen Apothekervereins 173
Oeynhausen. Kreisverein Minden-Ravensberg des deutschen Apothekervereins . 171
Westfälischer Zigarren-Fabrikantenverein . 439
Wirteverein Bad Oeynhausen 613
Offenbach a. M. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 497
Gastwirteverein Offenbach a. M. und Umgegend 690
Graphische Vereinigung, Offenbach a. M. 796
Gruppe I des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten 193
Verein der Milchhändler von Offenbach a. M. und Umgegend 399
Vereinigte Schuhfabriken von Offenbach und Oberrad 255
Vereinigung der Buchdruckereibesitzer Offenbach a. M. 452
Vereinigung der Portefeuilles- und Sattlerwarenindustrie 223
Offenburg i. B. Mittelbadischer Uhrmacherverein 152
Wirteverein Offenburg i. B. und Umgebung 736
Oggersheim. Verein der Gastwirte zu Oggersheim 708

Seite

Ohlau. Kreisverein Mittelschlesien des deutschen Apothekervereins 171
Verein der Kolonialwarenhändler zu Ohlau 355
Ohligs. Detaillistenverein 24
Ohnimheim b. Frankfurt a. M. Süddeutscher Gärtnerverband 546
Oker. Harzer Verband Oker des Vereins deutscher Holzstoffabrikanten 269
Olbernhau. Gastwirteverein Olbernhau und Umgebung 718
Oldenburg i. Gr. Bezirk VIII (Oldenburg) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 423
Gewerbe-Handels-Verein 92
Nordwestdeutscher Kanalverein, Oldenburg i. Gr. 806
Oldenburger Papierverein 268
Oldenburger Schifferkompakt 570
Oldenburgischer Schutzverein für Handel und Gewerbe 76
Oldenburgische Zone (Großh. Oldenburg) des deutschen Gastwirtsverbandes . . 657
Verein oldenburgischer Ziegelfabrikanten . 208
Wirteverein für Oldenburg und Umgegend 658
Oldesloe. Verein der Gast- und Schankwirte von Oldesloe und Umgegend . 652
Ol.-Planitz. Planitzer Gast- und Schankwirte 719
Opfenbach (Post Hergatz [Schwaben]). Kreisverein Lindau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 318
Oppach. Verband Oberlausitzer Gastwirte 718
Oppeln. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 516
Freie Vereinigung der Kohlenhändler . 551
Gastwirtsverein für Oppeln und Umgegend 676
Verein oberschlesischer Großdestillateure . 431
Oppenheim a. Rh. Gastwirteverein Oppenheim a. Rh. und Umgebung . . . 691
Provinzialverein Rheinhessen des Apothekervereins im Großherzogtum Hessen 178
Oranienburg. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Oranienburg und Umgegend 516
Gastwirtsverein von Oranienburg und Umgegend 662
Bad Orb. Gastwirteverein zu Bad Orb 682
Oschersleben. 16. Bezirk (Provinz Sachsen, Umgegend von Halberstadt) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 344
Gastwirtsverein für Oschersleben und Umgegend 593
Osnabrück. Bezirk IV (Osnabrück) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 422
Detaillistenverein für den Bezirk Osnabrück 21
Verein der vereinigten Bierhändler zu Osnabrück 426
Vereinigung der Arbeitgeber im Maurergewerbe für Osnabrück und Umgebung 517
Wirteverein für Osnabrück und Umgegend 599

Digitized by Google

Seite

Osten. Kaufmännischer Verein des Kreises Neuhaus a. Oste 18
Osterfeld. Wirteverein Osterfeld . . . 613
Osterlinde. Gastwirtsverein des Amtes Salder 602
Osterode (Harz). Fabrikantenverein . 227
Kaufmännischer Verein Osterode (Harz) . 44
Mitteldeutsche Gruppe des Vereins deutscher Bleifarbenfabrikanten 187
Verein der Wirte von Osterode und Umgegend 600
Osterode i. Ostpr. Verein für Gastwirte und verwandte Berufsgenossen in Stadt und Kreis Osterode i. Ostpr. . . . 637
Osterwieck a. H. Gastwirtsverein Osterwieck a. H. 593
Verein selbständiger Kaufleute zu Osterwieck a. H. 65
Ostheim b. Butzbach. Verein der Molkereibeamten, -Pächter und -Besitzer für Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und angrenzende Gebiete . . 389
Ottensen. Verein Ottensener Gastwirte . 652
Otterndorf. Handelsverein für das Land Hadeln 42
Ottweiler. Wirteverein Ottweiler und Umgegend 697
Owersee. Wirteverein für den Landkreis Flensburg 650

P.

Paderborn. Bezirk II (Paderborn) der norddeutschen Brauereivereinigung, (E. V.) 422
Verein selbständiger Kaufleute in Paderborn 54
Padersdorf, Post Rumannsfelden, (Niederbayern). Kreisverein Viechtach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314
Pähl, Post Wilzhofen, (Oberbayern). Kreisverein Garmisch des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Kreisverein Landsberg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Kreisverein Schongau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311
Kreisverein Weilheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 312
Paewesin. Bezirksverein Paewesin des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.) 206
Pankow. Gastwirtsverein Pankow, Schönhausen, Schönholz 673
Papenburg. Nautischer Verein zu Papenburg 801

Seite

Parchim. Handelsverein Parchim . . . 14
Verbandsgruppe Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 543
Pasewalk. Arbeitgeberbund für das Maurer- und Zimmergewerbe von Pasewalk und Umgegend 517
Verein der Gast- und Schankwirte zu Pasewalk und Umgegend 643
Passau. Gastwirteverein Passau . . . 704
Kreisverein Niederbayern des deutschen Apothekervereins 171
Milchwirtschaftlicher Verein in Niederbayern 384
Sektion Passau des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 809
Patschkau. Kaufmännischer Verein zu Patschkau 52
Pegau. Gastwirteverein Pegau und Umgegend 718
Kaufmännischer Verein zu Pegau . . . 76
Vereinigte Schuhwarenfabriken von Pegau, Groitzsch, Lucka und Wurzen . . . 255
Peine. Kaufmännischer Verein Peine . 44
Verein der Bierverleger zu Peine . . . 426
Wirteverein von Peine und Umgegend . 686
Zweigverein Peine des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt für Niedersachsen 804
Peitz. Gastwirtsverein Peitz und Umgegend 668
Perleberg. Gastwirtsverein von Perleberg und Umgegend 662
Pfaffing, Post Wasserburg (Oberbayern.) Kreisverein Wasserburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 312
Pforzheim. Kreisverein Mittelrhein des deutschen Apothekervereins 171
Ortsgruppe Pforzheim des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 107
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender zu Pforzheim . . . 62
Verein deutscher Etuisfabrikanten . . . 281
Verein Pforzheimer Wirte 736
Pinneberg. Pinneberger Wirteverein . 652
Verbandsgruppe Pinneberg und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 544
Pirmasens. Gastwirteverein Pirmasens und Umgebung 708
Verein der Schuh-, Schäfte- und Absatzfabrikanten in Pirmasens 256
Vereinigung verwandter Baugewerbe in Pirmasens 527
Pirna. Gastwirteverein für Pirna und Umgebung 719
Plauen i. V. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 528
Fabrikantenverein der Stickerei- und Spitzenindustrie 241
Gastwirteverein Plauen i. V. 719

Digitized by Google

Seite

Plauen i. V. Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Plauen i. V. 81
Verbandsgruppe Vogtland und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Verband vogtländischer Gewerbevereine . 771
Verein der Restaurateure zu Plauen i. V. 719
Vereinigung der Kolonialwarenhändler zu Plauen i. V. 357
Verein vogtländischer Kolportagebuchhändler Plauen i. V. 475
Vogtländisch-Erzgebirgischer Industrieverein zu Plauen i. V. 230
Plauen i. S. Kartonage-Fabrikantenvereinigung Plauen 279
Plauerhof b. Plaue a. H. Bezirksverein Plaue a. H. des Ziegeleibesitzervereins zu Brandenburg a. H., (E. V.) . . 206
Pößneck. Fabrikantenverein zu Pößneck . 230
Gastwirtsverein Pößneck und Umgegend 583
Pohlitz. Ländlicher Gastwirtsverein Fürstentum Reuß j. L. 585
Poley b. Annahütte N.-L. Verein der Niederlausitzer Braunkohlenwerke . . 97
Posen. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmereigewerbe 517
Bezirksverband Posen des Zentralverbandes der Lederhändler Deutschlands 221
Gruppe Posen-Schlesien des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 191
Posener Provinzial-Buchhändlerverband . 461
Provinzialverein für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in der Provinz Posen zu Posen 806
Provinzialverein Posener Buchdruckereibesitzer 451
Verbandsgruppe Posen und Teile von Westpreußen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Verein der Gastwirte von Posen und Vororten 639
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Posen . . 290
Verein Posener Juweliere, Gold- und Silberschmiede zu Posen 132
Zweigverband Posen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten 272
Posen-Wilda. Kreisverein Posen des deutschen Apothekervereins 173
Potschappel. Verein der Gastwirte im Plauenschen Grunde und Umgebung . 719
Potsdam. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 517
Droschkenbesitzerverein, (E. V.) in Potsdam 566
Märkischer Gastwirtsverein zu Potsdam 662
Verbandsgruppe Potsdam und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Verein der Brauereien Potsdams und Umgebung 413
Verein Potsdamer Uhrmacher 145
Preetz. Wirteverein Preetz 653

Seite

Prenzlau. Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmergewerbe von Prenzlau und Umgegend 517
Märkisch-pommerscher Photographenverein 486
Verein der Gast- und Schankwirte von Prenzlau und Umgegend 746
Verein Prenzlauer Gastwirte 662
Pr. Stargard. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Pr. Stargard . . 500
Prühmühle, Post Eggenfelden (Niederbayern). Kreisverein Eggenfelden des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 312
Puschkowa b. Breslau. 4. Bezirk (Schlesien, westlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 342
Putbus. Kreisverein Neu-Vorpommern des deutschen Apothekervereins . . . 171
Pyritz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Pyritz, Lippehne, Bahn, Neumark und Umgegend 518
Gastwirtsverein von Pyritz und Umgegend 643
Korporation der Kaufmannschaft zu Pyritz 70
Pyrmont. Handelsverein für den Kreis Pyrmont 65

Q.

Quedlinburg. Kaufmännischer Verein Quedlinburg 357
Gastwirtsverein Quedlinburg und Umgegend 593
Querfurt. Verein der Gastwirte von Querfurt und Umgegend 593

R.

Radeberg i. S. Radeberger Gastwirtsverein 577
Rastatt. Verein Rastatter Wirte . . . 736
Rastede. Verband der Handelsgärtner des Herzogtums Oldenburg 547
Rastenburg. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter in Ostpreußen . 389
Rathenow. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Rathenow und Umgegend nebst Friesack 518
Gruppe IV des Vereins deutscher Lederleimfabrikanten 193
Verein der Gastwirte von Rathenow und Umgegend 673
Ratibor. Verein Ratiborer Gast- und Schankwirte 677
Ratzeburg. Uhrmacherverein für das Herzogtum Lauenburg 148
Ravensburg. Donaukreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs . 524
Kreisverein Donau des deutschen Apothekervereins 168

Digitized by Google

Seite

Ravensburg. Verband deutscher Kunststickereien der Paramenten- und Fahnenbranche 241
Wirtsverein Ravensburg-Weingarten-Friedrichshafen 726
Rawitsch. Verein Posen-schlesische Grenze des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 146
Recklinghausen. Arbeitgeberverband für den Kreis Recklinghausen 528
„Grubenholzbörse", Verein deutscher Holzhändler 291
Sektion IV des Nordwestdeutschen Vereins für Holzhandel und Holzindustrie . . 287
Vereinigung der Grubenholzhändler des nordwestlichen Deutschlands 291
Verein selbständiger Kaufleute für den Stadtbezirk Recklinghausen 55
Wirteverein Recklinghausen 614
Recklinghausen-Bruch. Wirteverein zu Recklinghausen-Bruch, Röllinghausen und Hochlarmark 613
Regen (Niederbayern). Kreisverein Regen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314
Regensburg. Kreisverein Oberpfalz des deutschen Apothekervereins 172
Sektion Regensburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 809
Verband bayerischer Alkoholessig-Fabrikanten 437
Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für Regensburg und Umgegend, (E. V.) 528
Vereinigung der Schuhwarenhändler und deren Berufsgenossen für Regensburg und Umgebung, (E. V.) 261
Verein zum Schutz für Handel und Gewerbe Regensburg, (E. V.) 90
Reichshofen i. Elf. Kreis Hagenau des unterelsässischen Apothekervereins . . 180
Sektion Unterelsaß-Hagenau des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands 286
Reichenbach i. Schl. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Kreise Reichenbach und Nimptsch 518
Reichenbach i. V. Verein für Handel und Gewerbe zu Reichenbach i. V. . . . 81
Reinerz. Gastwirtsverein für den oberen Teil des Kreises Glatz 629
Reinickendorf. Gastwirtsverein Reinickendorf und Umgegend 663
Rellinghausen (Rhld.). Wirtevereinigung 621
Remscheid. Bergischer Fabrikantenverein 6
Ladenbesitzerverein, (E. V.) 24
Remscheid-Bieringhausen. Bezirksverein Remscheid-Solingen des Bundes der Industriellen, (E. V.) 8
„Union", Vereinigung von rheinisch-westfälischen Fabrikanten erstklassiger deutscher Werkzeuge, Stahl- und Eisenwaren 108

Seite

Rendsburg. Hannoversche, Elb- und Harz-Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien 109
Nautischer Verein zu Rendsburg . . . 801
Verein der Rendsburger Gastwirte . . 653
Verein schleswig-holsteinischer Holzhändler 284
Reutlingen. Gruppe Reutlingen des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs 123
Rotgerbergenossenschaft Reutlingen . . 222
Schwarzwaldkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs 523
Schwarzwaldkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller 324
Sektion Reutlingen des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren 339
Verein der Schuhwarenhändler von Reutlingen und Umgebung 261
Wirtsverein Reutlingen 727
Württembergischer Gerberverein, (E. V.) 219
Rexingen. Bezirkswirtsverein Horb . . 727
Rheinsberg. Gastwirtsverein für Rheinsberg und Umgegend 663
Rheydt, Bez. Düsseldorf. Verband von Webereibesitzern in Rheydt und Umgegend 236
Rieder, Post Oberdorf (Schwaben). Kreisverein Oberdorf des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 318
Riedisheim. Verein der Milchhändler in Mülhausen i. Els. und Umgegend . . 396
Riesa. Gastwirteverein Riesa und Umgebung 719
Rinteln. Wirteverein für Rinteln und Umgegend 601
Rixhausen. Wirteverein „Westerwald" . 695
Rixdorf. Verein der Gast- und Schankwirte von Rixdorf und Umgegend . . 663
Verein der Rixdorfer Droschkenbesitzer . 562
Rochlitz. Gastwirteverein für Rochlitz und Umgegend 720
Rochsburg i. S. Verein deutscher Pappenfabrikanten 271
Roda (S.-A.). Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Roda (S.-A.) . . . 82
Verein der Gastwirte von Roda und Umgegend 581
Rödelheim. 10. Kreisverein (Frankfurt a. M.-Höchst a. M.-Obertaunus und Usingen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 303
Rölsdorf-Düren i. Rhld. Verein deutscher Lederleimfabrikanten 193
Rötha. Wirteverein Rötha und Umgebung 720
Rogäz. Schifferverein „Hoffnung" zu Rogäz 572
Rogasen. Verein der Gastwirte zu Rogasen 640
Ronneburg. Gastwirtsverein Ronneburg 581
Ronsdorf. Verbandsgruppe Bergische des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 541

Digitized by Google

Seite

Rosdzin-Schoppinitz. Kaufmännischer Verein Rosdzin-Schoppinitz 52
Rosenberg O.-Schl. Verein Rosenberg O.-Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 146
Rosenheim (Oberbayern). Kreisverein Rosenheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 311
Roßlau a. E. Gastwirtsverein Roßlau a. E. und Umgegend 579
Verband der Metallindustriellen des Herzogtums Anhalt 120
Roßwein. Gastwirteverein zu Roßwein . 720
Rostock i. Meckl. Korporation der Kaufmannschaft zu Rostock 16
Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler 405
Mecklenburger Drogistenverband . . . 185
Mecklenburgischer Handelsverein . . . 13
Mecklenburgischer Kanalverein 806
Nautischer Verein zu Rostock i. Meckl. . 801
Ortsgruppe Rostock des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 107
Rostocker Handelsverein 13
Rostocker Uhrmacherverein 154
Verband mecklenburg-pommerscher Photographen 488
Verein der Gastwirte zu Rostock und Umgegend 647
Vereinigung selbständiger Drogistenverbandsmitglieder Rostocks 185
Zweigverband Mecklenburg des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 333
Rotenburg a. F. Wirteverein Rotenburg-Bebra und Umgebung 682
Zweigverein Rotenburg a. F. des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 28
Rothenstadt (Oberpfalz). Kreisverein Neustadt a. W. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 315
Rottenbach. Gastwirtsverein von Königsee und Umgebung 584
Rottenburg a. N. Verein der Mineralwasserfabrikanten des Schwarzwaldkreises 408
Wirtsverein des Oberamtsbezirks Rottenburg 732
Rottweil. Bezirkswirtsverein Rottweil . 726
Kreisverein Schwarzwald des deutschen Apothekervereins 173
Rudolstadt. Arbeitgeberverband des Baugewerbes für Rudolstadt und Umgegend 528
Verein Rudolstädter Gastwirte 584
Rüdesheim. Gastwirteverein Rüdesheim 694
Rüdigershagen. Verein vereinigter Viehhändler von Rüdigershagen und Umgegend 534
Ruhla. Verein für Handel und Gewerbe zu Ruhla und Umgegend 83
Ruhland i. Schl. Gastwirtsverein für Ruhland und Umgegend 630

Seite

Ruhrort. Detaillistenverein 24
Ruhrorter Wirteverein 621
Rumbeck, Post Oeventrop. Rheinisch-westfälischer Verband des Vereins deutscher Holzstoffabrikanten 270
Rummelsburg b. Berlin. Rummelsburger Viehhändlerverein 533
Verein Stralau, Rummelsburg, Borhagener Gastwirte 744
Rummelsberg i. P. Kaufmännischer Verein Rummelsburg i. P. 70
Rybnik O.-Schl. Gastwirtsverein für Rybnik und Umgegend 635

S.

Saalfeld a. S. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Saalfeld . . . 529
Verein der Saalfelder Gastwirte . . . 583
Saarbrücken. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe der Saargegend . . . 519
Freier Müllerverband 326
Schutzverein für Handel und Gewerbe im Kreise Saarbrücken 65
Südwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller . . . 101
Wirteverein Saarbrücken und Umgegend 699
Saarburg (Bez. Trier). Wirteverein des Kreises Saarburg b. Trier 700
Saarburg i. Lothr. Gastwirteverein Saarburg i. Lothr. 741
Saargemünd. Wirteverein Saargemünd und Umgegend 741
Säckingen. Wirteverein Säckingen und Umgebung 736
Sägemühle b. Woerth a. S. Müllerbund zu Sulz a. Wald, (für die Kreise Weißenburg und Hagenau) 327
Sagan. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Sagan und Umgebung . 518
Gastwirteverein zu Sagan 630
Verein der Wollwarenfabrikanten . . . 239
Salzgitter. Verein der Wirte von Salzgitter und Umgegend 686
Verein von Kaufleuten zu Salzgitter . 44
Salzuflen. Wirteverein Salzuflen und Schötmar 617
Salzungen. Thüringer Brauerbund . . 415
Salzwedel. Verbandsgruppe Altmark und Priegnitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 541
Verein der Schank- und Gastwirte von Salzwedel und Umgegend 594
Verein der Schuhwarenhändler von Salzwedel 261
Sandbach (Niederbayern). Kreisverein Passau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 313
Kreisverein Wegscheid des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314

Digitized by Google

Seite

Sando b. Luckau. Wirteverein Sando und Umgegend 668
Sangerhausen. Gastwirtsverein für Sangerhausen und Umgegend 594
Sarstedt. Wirteverein von Sarstedt und Umgegend 686
Saßnitz-Crampas. Verein der Saßnitz-Crampaser Hotelwirte 643
Sayn. Verein der Fabrikanten feuerfester Produkte für Westdeutschland . . . 210
Schalke i. Westf. Fuhrherren-Vereinigung für den Stadt- und Landkreis Gelsenkirchen zu Schalke, (E. V.) 565
Kaufmännischer Verein Schalke . . . 71
Wirteverein Schalke und Umgegend . . 614
Schandau a. Elbe. Gastwirtsverein für Schandau und Umgegend 577
Verein deutscher Holzstoffabrikanten . . 269
Scharmbeck. Wirteverein Osterholz-Scharmbeck 686
Schede b. Lehrte. 21. Bezirk (Hannover, Umgegend von Hildesheim) der Abteider Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 345
Scheinfeld (Mittelfranken). Kreisverein Scheinfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 321
Schicka b. Langquaid (Niederbayern). Kreisverein Rottenburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 314
Schiltach i. B. Verein selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Kinzigtals 62
Schiltigheim b. Straßburg i. Els. Verein der Großdestillateure und Branntweingroßhändler von Elsaß-Lothringen . . 432
Schippach, Post Obernburg (Unterfranken). Kreisverein Obernburg des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 322
Schivelbein. Mittelpommerscher Viehhändlerverein 533
Schlag, Post Grafenau (Niederbayern). Kreisverein Grafenau des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 313
Schlebusch-Manfort b. Cöln a. Rh. Vereinigung rheinisch-westfälischer Bandeisenwalzwerke 111
Schleswig. Schleswiger Wirteverein . . 653
Schlettstadt i. Els. Bäckerverein Schlettstadt 331
Kreis Schlettstadt des unterelsässischen Apothekervereins 180
Wirteverein Schlettstadt und Umgegend . 742
Schleusingen. Kaufmännischer Verein Schleusingen 47
Schlüchtern. 16. Kreisverein (Schlüchtern-Gelnhausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 304
Verein der Gastwirte im Kreise Schlüchtern 682

Seite

Schlüchtern. Zweigverein Schlüchtern des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 29
Schmalkalden. Gastwirteverein Schmalkalden 682
Ortsgruppe Schmalkalden des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 107
Verbandsgruppe West-Thüringen des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 546
Schmiedeberg i. Riesengeb. Gastwirtsverein Schmiedeberg i. Riesengeb. . . 630
Schmidtmühlen (Oberpfalz). Kreisverein Burglengenfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 315
Schmölln (S.-A.). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Schmölln, Gößnitz und Umgebung 529
Bezirksverein Schmölln (S.-A.) des Bundes der Industriellen, (E. V.) 8
Gast- und Schankwirtsverein für Schmölln und Umgegend 582
Verband der Steinmußknopf-Industriellen Deutschlands 296
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Schmölln (S.-A.) 82
Schneeberg. Gastwirteverein Schneeberg 723
Schneeberg. Gastwirtsverein Schneeberg und Umgegend 576
Schneidemühl. Verein der Gastwirte von Schneidemühl und Umgegend . . . 640
Schönau i. W. Wirteverein Schönau i. W. und Umgebung 737
Schönau (Post Tiefenbach [Oberpfalz]). Kreisverein Oberviechtach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 316
Schönberg i. Meckl. Wirteverein für das Fürstentum Ratzeburg 647
Schönberg i. V. Gruppe Königreich Sachsen des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 191
Schönebeck. Gastwirtsverein Schönebeck und Umgegend 594
Schöneberg b. Berlin. Gastwirtsverein von Schöneberg 745
Verein der Milchhändler Schönebergs und Umgegend 398
Verein der Restaurateure von Schöneberg und Umgegend 745
Schönecki. V. Gastwirteverein Schönecki i. V. und Umgegend 722
Schönheide i. Erzgeb. Gastwirtsverein Schönheide i. Erzgeb. 576
Schöningen i. Braunschweig. Handels- und Gewerbe-Verein Schöningen . . 92
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Magdeburg und Umgegend 537
Wirteverein von Schöningen und Umgegend 602
Schönsee. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Westpreußen 386

Digitized by Google

Seite

Schöppenstedt. Kaufmännische Vereinigung 26
Schopfheim. Kreisverein Oberrhein des deutschen Apothekervereins 172
Wirteverein des Amtsbezirks Schopfheim im Wiesental (Baden) 737
Schorndorf. Bezirksverein Schorndorf . 729
Schorndorfer Müllerverein 328
Schramberg. Wirtsverein Schramberg . 730
Schreiberhau i. Riesengeb. Gastwirtsverein Petersdorf i. Riesengeb. und Umgegend 629
Schwaan. Handelsverein Schwaan . . 15
Schwabach. Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe in Schwabach 90
Schwäb.-Gmünd. Kreisverein Jagst des deutschen Apothekervereins 169
Uhrmacherverein Schwäb.-Gmünd und Umgebung 151
Wirtsverein Gmünd 727
Schwäb.-Hall. Jagstkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller 324
Vereinigung der süddeutschen Maisstärkefabrikanten 351
Schwarzenberg. Gastwirtsverein Schwarzenberg 577
Schwedt a. O. Vereinigung der Kolonialwarenhändler Schwedt a. O. 360
Schwecwarden. Verein Budjadinger Wirte 657
Schweidnitz. Schweidnitzer Gastwirtverein 630
Verein deutscher Orgelbaumeister, (inr. Verf.) 141
Verein zum Schutze des Handels und Gewerbes zu Schweidnitz 49
Schweinfurt. Sektion Schweinfurt des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 810
Schwenningen. Wirtsverein Schwenningen 731
Schwepnitz. Verein deutscher Medizinglas- und Flaconhütten 213
Schwerin a. W. Zweigverband Meseritz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 338
Schwerin i. Meckl. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz 512
XVII. Bezirksverein Mecklenburg des deutschen Fleischerverbandes 376
Mecklenburgische Zone des deutschen Gastwirtsverbandes 645
Milchhändler- und Produzentenverein für Schwerin und Umgegend 393
Schweriner Handelsverein 13
Verein Schwerin des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 155
Verein Schweriner Gastwirte 647
Schwerte a. d. Ruhr. Wirtevereinigung 614
Schwetz a. W. 7. Bezirk (nördliches Westpreußen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 342
Schwetzingen. Wirteverein Schwetzingen und Umgebung 737

Seite

Schwiebus. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Züllichau und Schwiebus 519
Fabrikantenverein 228
Gastwirtsverein Schwiebus und Umgegend 668
Sebnitz. Gastwirteverein Sebnitz und Umgebung 720
Seckenheim. Ortsgruppe Seckenheim des Vereins Mannheimer Milchhändler . 397
Seifhennersdorf i. S. Färbermeisterverein der sächsischen Oberlausitz und Nordböhmens 244
Färberverein Neugersdorf 244
Seligenstadt a. M. Gastwirteverein Seligenstadt a. M. 691
Siebnach (Schwaben). Kreisverein Mindelheim des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 118
Siegburg. Viehhändlerverein Siegburg . 532
Siegen. Berg- und hüttenmännischer Verein zu Siegen 95
Sierck. Zweigverein Sierck des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar 812
Simonswald. Bezirksverein Waldkirch i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 153
Sinsheim. Unterbadischer Bezirksverein des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 152
Wirteverein Waibstadt, Neckarbischofsheim, Sinsheim und Umgegend 738
Sitten i. Schl. Gastwirtsverein von Obernigk und Umgegend 629
Sobernheim. Verein der Gast- und Schankwirte für Sobernheim und Umgebung 698
Sölde. Wirteverein des Amtes Aplerbeck 604
Sömmerda. Verein der Gastwirte des Unstrut- und Wippertals 594
Soest. Detaillistenverein Soest . . . 24
Verband von Kaufleuten für Rheinland, Westfalen und die angrenzenden Gebiete 53
Wirteverein Soest 614
Sohrau O.-Schl. Gastwirtsverein für Sohrau O.-Schl. und Umgend . . . 635
Solingen. Verein der Baugewerksmeister für den oberen Kreis Solingen . . 519
Verein der Bierverleger des Kreises Solingen 426
Verein der Schuhwarenhändler des oberen Kreises Solingen 262
Soltau. Wirteverein Soltau und Umgegend 687
Sommerfeld (N.-L.). Färberverein zu Sommerfeld 244
Gast- und Schankwirtverein Sommerfeld und Umgegend 669
Sommerfelder Fabrikantenverein . . . 228
Sonderburg. Kreiswirteverein Sonderburg 654
Vereinigte Schankgenossen 653
Sondershausen. Verein der Gastwirte in Sondershausen und Umgegend . . . 585
Verein selbständiger Kaufleute zu Sondershausen 47

Digitized by Google

Seite

Sonneberg. Detaillistenverein Sonneberg 29
Verein der Gastwirte von Sonneberg und Umgegend 584
Sorau (N.-L.). Verein der Gastwirte von Sorau und Umgegend 669
Zweigverband Nieder-Lausitz des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E.V.) 336
Spaichingen. Bezirkswirtsverein Spaichingen 732
Spandau. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 519
Verein der Gastwirte von Spandau und Umgegend 663
Verein Spandauer Kaufleute der Kolonialwarenbranche 354
Speyer. Fachvereinigung der Baumeister Speyer 527
Gastwirteverein Speyer und Umgegend 708
Verband der Spenglermeister und Installateure der Pfalz 122
Ortsgruppe Speyer des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 107
Ortsgruppe Speyer des Verbandes süddeutscher Kleiderfabriken 249
Spremberg i. L. Fabrikantenverein . . 228
Färberverein Spremberg 245
Gastwirtsverein von Spremberg und Umgegend 669
Springe. Wirteverein des Kreises Springe 687
Sprottau. Kaufmännischer Verein Sprottau 51
Stade. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 519
Kaufmännischer Verein Stade 44
Kreisverein Stade des deutschen Apothekervereins 174
Verein der Ziegeleibesitzer an der Unterelbe 204
Stadtilm. Wirteverein Stadtilm und Umgegend 584
Stahlenhaus b. Hochdahl. 4. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 430
Stargard i. P. Verein der Gastwirte zu Stargard i. P. und Umgegend . . . 643
Verein der Kaufleute der Kolonialwarenbranche 360
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Pommern 387
Viehhändlerverein Stargard i. P. und Umgegend 533
Stargardt. Verein der Gast- und Schankwirte vom Landkreise Guben . . . 667
Staßfurt. Gastwirtsverein Staßfurt und Umgegend 595
Staufen i. Br. Gastwirteverein des Bezirks Staufen i. Br. 737
St. Avold. St. Avolder Wirteverein . 741
Steele (Ruhr). Drogistenverein für den rheinisch-westfälischen Kohlenbezirk . . 182
Steeler Wirtevereinigung 621
Steglitz b. Berlin. Verband der Handelsgärtner Deutschlands 540

Seite

Steglitz b. Berlin. Verein der Gast- und Schankwirte von Steglitz . . . 745
Steinach. Pappschachtelmacher-Verband für Lausch a und Umgegend 280
Steinau a. O. Verein der Gastwirte von Steinau a. O. und Umgegend . . . 630
Verein zur Wahrung kaufmännischer Interessen zu Steinau a. O. 20
Steinbach b. Kesselsdorf (Bez. Dresden). Verein der Milchhändler in Dresden-Land 398
Steinheim (Schwaben). Kreisverein Dillingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 316
Stendal. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 520
Verein der Stendaler Gast- und Schankwirte 595
Sterkrade. Zweigverband Rheinland und Westfalen des Verbandes ehemaliger Braunschweiger Drogistenakademiker . 183
Stettin. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 520
V. Bezirksverein Vor- und Neupommern des deutschen Fleischerverbandes . . 367
Bezirksverein VII (Provinz Pommern) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 126
Gruppe Pommern-Preußen des Vereins deutscher Düngerfabrikanten 191
Kaufmännischer Provinzialverband zu Stettin 359
Kreisverein Pommern des Vereins deutscher Zeitungsverleger, (E. V.) 481
Kreisverein Stettin des deutschen Apothekervereins 174
Molkereiverband für die Provinz Pommern in Stettin 385
Nautische Gesellschaft zu Stettin . . . 801
Pommersche Gastwirtevereinigung . . . 643
Pommerscher Binnenschiffahrts-Verein zu Stettin 807
Pommerscher Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 323
Pommersche Zone (Prov. Pommern) des Deutschen Gastwirtsverbandes . . . 640
Seeschifferverein „Stettin", (E. V.) . . 569
8. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 431
Stettiner Molkereiverein 397
Verband der Brauereien Stettins . . . 414
Verband der Brauereien Stettins und Umgegend 420
Verband der Buchhändler Pommerns . 461
Verbandsgruppe Stettin und Umgegend des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 545
Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete 9
Verein der Mineralwasserfabrikanten zu Stettin und Umgebung 408
Verein der Schuhwarenhändler von Stettin und Umgegend 262

Digitized by Google

Seite

Stettin. Verein der Stettiner Zigarrenhändler (Inhaber von Zigarrenspezialgeschäften) 444
Verein deutscher Zuckerhändler, Ortsgruppe Stettin 350
Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Regierungsbezirks Stettin 132
Vereinigung Stettiner Konfektions-Engros-Firmen 249
Verein selbständiger Gärtner 547
Verein Stettiner Agenten der Textilindustrie 555
Verein Stettiner Droschkenfuhrherren . 567
Verein Stettiner Kaufleute 65
Verein Stettiner Tapetenhändler . . . 276
Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen 10
Zentralverband der deutschen Herren- und Knabenkleider-Fabrikanten 248
St. Goarshausen a. Rh. 13. Kreisverein (St. Goarshausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 303
Stiepel b. Bochum. Vereinigung der Wirte von Stiepel und Umgegend . 614
St. Ingbert. Wirteverein St. Ingbert und Umgegend 706
St. Johann. Gastwirteverein St. Johann und Umgebung 697
Saar-, Blies- und Nahetal-Gastwirteverband 695
Verein der Schuhwarenhändler von St. Johann-Saarbrücken und Umgegend, (E. V.) 262
Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Saar-Industrie 5
Stockach i. B. Verband oberbadischer Müller 328
Stößen. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Provinz Sachsen 390
Stolp i. P. Baltischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern 195
Vereinigung Stolper Detaillisten . . . 20
Viehhändlerverein der Kreise Stolp, Schlawe, Lauenburg 532
Stoppenberg b. Essen. Wirteverein für die Bürgermeisterei Stoppenberg . . 622
Stralau. Dampfschiff-Führerverein zu Berlin 571
Stralsund. Brauereivereinigung für Vorpommern 413
Verein der Gast- und Schankwirte zu Stralsund 644
Verein Stralsund des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 145
Straschin-Praugschin. Westpreußischer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 300
Straßburg i. Elf. Bäckermeisterverband von Elsaß-Lothringen 330

Seite

Straßburg i. Elf. Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Elsaß-Lothringen 520
Elsässischer Weinhändlerverein, (E. V.) . 435
Elsaß-lothringer Gastwirteverband . . 739
Elsaß-lothringischer Buchhändlerverein . 467
Elsaß-lothringischer Photographenverein Straßburg i. Elf. 489
Elsaß-lothringer Zweigverband des Verbandes deutscher Müller 323
Kreisverein Elsaß des deutschen Apothekervereins 168
Landesverband elsaß-lothringischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen . 709
Landesverband elsaß-lothringischer Uhrmacher 157
Sektion Straßburg-Breuschthal-Weilerthal des Vereins von Holzinteressenten Südwest-Deutschlands 286
Sektion Straßburg des Verbandes der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen 338
Straßburger Apothekerverein 179
Straßburger Wirteverein 742
Unterelsässischer Apothekerverein . . . 179
Verband der selbständigen Konditoren Elsaß-Lothringen 338
Verein der elsaß-lothringischen Buchdruckereibesitzer 455
Verein der Vogesen-Hotelbesitzer . . . 748
Verein elsässischer Berufsfischer 380
Vereinigung der Gastwirte Straßburgs und Umgebung, (E. V.) 741
Vereinigung der Installateure und Klempnermeister Straßburgs und Vororte 122
Verein selbständiger Uhrmacher und Goldschmiede Straßburg i. Elf. 158
Verein Straßburger Droschkenbesitzer . 561
Ziegler- und Kalkbrennerverein für Elsaß-Lothringen 201
Straubing. Verein niederbayerischer Buchdruckereibesitzer 454
Straußberg II. Verein der Arbeitgeber von Hersfelde und Rädersdorf . . . 88
Strehlen. Kaufmännischer Verein Strehlen 52
Strelitz i. Meckl. Gastwirtsverein von Strelitz und Umgegend 647
Striegau. Verein Striegauer Gastwirte . 677
Stuttgart. XX. Bezirksverein Königreich Württemberg des deutschen Fleischerverbandes 377
Bezirksverein XIII (Württemberg und Hohenzollern) des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands 127
Deutscher Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, Landesverband Württemberg 520
Export-Musterlager Stuttgart 31
Graphischer Klub in Stuttgart 795
Industrie- und Handelsbörse Stuttgart . 232
Kreis IV (Südwest) der Tarifgemeinschaft der deutschen Buchdrucker 453

Digitized by Google

Seite

Stuttgart. Kreis IV (Südwest) des deutschen Buchdruckervereins Leipzig . 449
Kreis IV (Südwest) des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer 456
Kreisverein der Schriftgießereibesitzer zu Stuttgart, (Kreis IV) 447
Kreisverein Neckar des deutschen Apothekervereins 171
Landesverband der Wirte Württembergs 723
Neckarkreis des Vereins der Bauwerkmeister Württembergs 523
Ortsgruppe Stuttgart des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 107
Pharmazeutischer Landesverein in Württemberg 178
Sektion Stuttgart des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren 339
Stuttgarter Baugewerkverein 520
Stuttgarter Handelsverein 91
Stuttgarter Verlegerverein 477
Stuttgarter Wirtsverein 724
Süddeutscher Buchhändlerverein Stuttgart 472
Tapeziermeisterverein 748
Uhrmacherverein Stuttgart 151
Verband der Flaschnermeister Württembergs 123
Verband deutscher Bildprethändler . . 379
Verband Metallindustrieller in Württemberg 119
Verband selbständiger Blechner-, Flaschner-, Klempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands 122
Verband württembergischer Holzindustrieller 283
Verein der Droschkenbesitzer Stuttgarts . 567
Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Württembergs, (E. V.) . . 132
Verein der Schuhwarenhändler von Stuttgart und Umgegend 262
Verein der Stuttgarter Buchdruckereibesitzer in Stuttgart 455
Vereinigung der Arbeitgeber des Buchbindereigewerbes in Stuttgart . . . 281
Verein süddeutscher Trikotfabrikanten in Stuttgart 240
Verein württembergischer Ziegeleibesitzer, (E. V.) 207
Württembergischer Bäckerverband, (E. V.) 329
Württembergischer Brauereiverband Stuttgart 417
Württembergischer Buchhändlerverein, (E. V.) 466
Württembergischer Drogistenverein . . 185
Württembergischer Kolportagebuchhändler-Verein Stuttgart 475
Württembergischer Kunstgewerbeverein . 794
Württembergischer Landesverband selbständiger Konditoren 339
Württembergischer Schutzverein für Handel und Gewerbe 57
Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, (E. V.) . . 749

Seite

Stuttgart. Zweigverband für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller 323
Zweigverband Stuttgart des Verbandes selbständiger deutscher Konditoren, (E. V.) 337
Zweigverband Süddeutschland des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten 273
St. Wendel. Wirteverein St. Wendel und Umgebung 698
Süderau. Wirteverein der Marschdistrikte im Kreise Steinburg 654
Sülz. Bezirkswirtsverein Sülz 732
Suhl. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Suhl 521
Gastwirtsverein Suhl 595
Kaufmännischer Verein Suhl 47
Sulingen. Kaufmännischer Verein Sulingen 44
Wirteverein zu Sulingen 600
Sulz a. W. Kreis Weißenburg des unterelsässischen Apothekervereins 180
Sulzbach (Oberpfalz). Gastwirteverein des Sulzbachtals 698
Kreisverein Sulzbach des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 316
Swinemünde. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Swinemünde . . 521
Verein der Gastwirte von Swinemünde und Umgegend 644

T.

Tangermünde. Kaufmännischer Verein Tangermünde 66
Schifferverein zu Tangermünde . . . 571
Tannroda. Korbmacherverband Tannroda-Kranichfeld 294
Korbmacherverein Tannroda 295
Tarnowitz. Gastwirtverein für Tarnowitz und Umgegend 635
Tegel b. Berlin. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Tegel und Umgegend 521
Verein der Gast- und Schankwirte von Tegel und Umgegend 673
Tempelburg. Verein der Gastwirte von Tempelburg 645
Tempelhof. Verein Berliner Metallschraubenfabrikanten 127
Verein selbständiger Gewerbetreibender in Tempelhof 67
Templin. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Templin . . 521
Tennstedt. Gastwirtsverein von Tennstedt und Umgegend 595
Teterow. Verein Teterow des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 154
Thalheim i. Erzgeb. Verein der Gast- und Schankwirte zu Thalheim i. Erzgeb. 720
Thalitter. Wirteverein des Bezirks Pöhl 682
Thann i. Els. Wirteverein Tann i. Els. 742

Digitized by Google

Seite

Thorn. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Thorn 501
Gastwirtsverein für Thorn und Umgegend 638
Tiefenort. Wirteverein für Tiefenort und Umgegend 583
Tilsit. Ostdeutscher Viehhändlerverein zu Tilsit und Umgegend 535
Verband ostpreußischer Brauereien . . 413
Timmel. Nautischer Verein zu Timmel . 801
Töpchin i. d. M. Verein der Ziegeleibesitzer von Mittenwalde und Umgegend 207
Torgau. Gastwirteverein Torgau und Umgegend 595
Traben a. Mosel. Weinhändlerverein der Mosel 434
Trachau b. Dresden. Verein Dresdener Milch- und Butterhändler 395
Trachenberg. Verein der Gastwirte von Trachenberg und Umgegend 631
Trarbach. Wirteverein von Trarbach-Traben 700
Trebnitz i. Schl. Kaufmännischer Verein Trebnitz 51
Trebnitzer Gastwirtsverein 631
Trendelburg. 21. Kreisverein (Cassel-Hofgeismar-Wolfhagen-Witzenhausen) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 304
Treptow a. R. Verein der Kolonialwarenhändler Treptow a. R. . . . 360
Treptow a. Toll. Kaufmännischer Verein Treptow a. Toll. 20
Treuen i. V. Vogtländischer Brauerverein 412
Triebel. Gastwirtsverein für Triebel und Umgegend 669
Triberg i. B. Bezirksverein Triberg i. B. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 153
Tribsees. Gastwirtsverein Tribsees . . 644
Triebes. Gastwirtsverein Triebes . . . 585
Trier. Kreisverein Trier des deutschen Apothekervereins 174
Verband der Weinhändler des Regierungsbezirks Trier 434
Verein zur Wahrung geschäftlicher Interessen 77
Wirteverein der Stadt Trier und Umgegend 699
Zweigverein Trier des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar 812
Triptis. Verein Triptiser Gastwirte und Umgegend 583
Trostberg (Oberbayern). Kreisverein Traunstein des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 312
Trotha b. Halle (Saale). Verein deutscher Chemiker 793
Tübingen. Bezirkswirtsverein Tübingen 726
Tückelhausen (Unterfranken). Kreisverein Ochsenfurt des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 322
Tuttlingen. Verein der Tuttlinger Rotgerbermeister 222
Verein der Tuttlinger Schuhfabrikanten . 256
Wirtsverein Tuttlingen 726

Seite

U.

Ueckendorf. Wirteverein Ueckendorf . . 615
Ueckermünde. Gastwirte von Ueckermünde und Umgegend 644
Uelzen. 22. Bezirk (Hannover, Bezirk Lüneburg und Holstein) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 345
Gastwirteverein des Kreises Uelzen . . 687
Handelsverein Uelzen (Bez. Hannover) . 18
2. Sektion des Vereins der Kornbrennereibesitzer und der Preßhefefabrikanten Deutschlands, (E. V.) 430
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Lüneburg und Unterelbe 389
Uetersen. Gastwirteverein von Uetersen und Umgegend 654
Ulm a. D. Gruppe Ulm des Verbandes der Flaschnermeister Württembergs . 123
Handelsverein Ulm a. D. 92
Sektion Ulm des württembergischen Landesverbandes selbständiger Konditoren . 339
Ulmer Wirtsverein 725
Zweigverein Ulm a. D. des württembergischen Schutzvereins für Handel und Gewerbe 58
Unislav. 6. Bezirk (südliches Westpreußen und Teile von Posen) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 342
Unna i. Westf. Detaillistenverein Unna . 24
Wirteverein Unna 615
Unterhaun b. Hersfeld. 18. Kreisverein (Hersfeld-Rotenburg-Melsungen-Eichwege) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 304
Unter-Schmitten b. Nidda. 9. Kreisverein (Büdingen-Schotten) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 302
Untertaching, Post Waging (Oberbayern). Kreisverein Laufen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 310
Unterziegenfurt. Dornburger Müllerbund 328
Unterziegenfurtermühle-Niederzeugheim. 15. Kreisverein (Oberwesterwald-Weilburg) des mittelrheinischen Zweigverbandes der Verbandes deutscher Müller 303
Urach. Wirtsverein für den oberen Bezirk Urach 726
Uslar i. Hann. Bezirksverein Göttingen des Vereins der Molkereibetriebsleiter, -Besitzer und -Pächter in Nordwestdeutschland 392
Kaufmännischer Verein Uslar 44
Sollinger Wirteverein 687

Digitized by Google

Seite

B.

Baihingen a. Filb. Verband württembergischer Brauereien 420
Ballendar. Rheinischer Apothekerverein . 175
Barel i. Old. Nordwestdeutscher Verein für Lederindustrie 218
Wirteverein für Barel und Umgegend . 658
Bechta. Wirteverein für Bechta und Umgegend 659
Belten i. M. Verein der Gast- und Schankwirte von Belten und Umgegend 673
Berden. Kaufmännischer Verein zu Berden 45
Wirteverein für Berden und Umgegend . 600
Bic a. d. Seille. Gastwirteverein des Kreises Chateau-Salins 739
Bielbach. 14. Kreisverein (Unterwesterwald) des mittelrheinischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 303
Bierfen i. Rhld. Zweigverband Rheinland und Westfalen des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten 272
Biet (Oftbahn). Verein der Gastwirte von Biet und Umgegend 669
Billingen i. B. Wirteverein des Amtsbezirks Villingen (Schwarzwald) . . 737
Völklingen. Gastwirteverein für Völklingen und Umgegend 698
Zweigverein Diedenhofen des Verbandes für Kanalisierung der Mosel und der Saar 812
Börde. Wirteverein Börde 615
Bohwinkel. Gruppe Rheinland, Westfalen, Großherzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes deutscher Lackfabrikanten 188
Bordruck. Kreis Molsheim der unterelsässischen Apothekervereins 180
Borort Cöln a. Rh. Lokalverein Cöln des Verbandes der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 275
Verband der Tapetenhändler von Rheinland und Westfalen 275
Vorstadt Kohlau-Gottesberg. Verein schlesischer Gastwirte zu Gottesberg und Umgegend 676

W.

Wachow. Verein der Gastwirte von Wachow und Umgegend 663
Waghäusel. 25. Bezirk (Süddeutschland) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 345
Zweigverein der süddeutschen Zuckerfabrikanten des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 348
Wahn (Rhld.). Wirteverein der Bürgermeistereien Wahn und Heumar . . . 623
Wahren b. Leipzig. Leipziger Gärtnerverein, (E. V.) 547

Seite

Waiblingen. Neckarkreis des Zweigverbandes für Württemberg und Hohenzollern des Verbandes deutscher Müller 323
Waldenburg i. Schl. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Waldenburg i. Schl. 522
Ostdeutsch-sächsischer Hüttenverein . . 99
Verein für die bergbaulichen Interessen Niederschlesiens 96
Verein schlesischer Gastwirte zu Waldenburg 631
Verein Waldenburg i. Schl. des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher . 146
Waldheim. Verein Waldheimer Gastwirte 721
Waldshut. Kreisverein See des deutschen Apothekervereins 173
Oberbadischer Uhrmachereiu 152
Verein Waldshut des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 153
Wirteverein Waldshut und Umgegend . 737
Wallhausen (Helme). 14. Bezirk, (Provinz Sachsen, westlich Halle) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie . . 343
Walsum. Walsumer Wirteverein . . . 622
Waltershausen. Gastwirtsverein Waltershausen und Umgegend 586
Waltershausen, Post Saal a. S. (Unterfranken). Kreisverein Königshofen i. Gr. des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller 322
Wandsbek. Handelsverein Wandsbek . 17
Vereinigung Wandsbeker Handelsgärtner 547
Verein selbständiger Milchhändler zu Wandsbek 398
Wanne i. Westf. Verein der Milchhändler in Wanne i. Westf. 398
Verein der Wirte von Röhlinghausen i. Westf. und Umgegend 614
Warbeyen b. Cleve. Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter für Rheinland 391
Warburg. Gastwirteverein zu Warburg . 682
Waren. Handelsverein Waren 14
Warmbrunn i. Schl. Verein deutscher Maschinenbauanstalten für die Papierindustrie 135
Warmsdorf b. Güsten. Anhaltinischer Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 346
Wattenscheid. Wirtevereinigung von Wattenscheid und Umgegend . . . 615
Weener. Ostfriesischer Papierverein . . 268
Weferlingen, Prov. Sachsen. Gastwirteverein Weferlingen (Prov. Sachsen) und Umgegend 687
Wegeleben. Halberstädter Zweigverein des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 346
Weida. Gastwirtsverein Weida und Umgegend 583
Verein für Handel und Gewerbe zu Weida 83

Digitized by Google

Seite

Weidenau (Sieg). Verein der Ziegelfabrikanten des Obersieg-, Lahn- und Dillgebiets 207
Weilburg. Wirteverein Weilburg und Umgebung 694
Weiler i. Allgäu. Milchwirtschaftlicher Verein im Allgäu 382
Weimar. Deutscher Photographenverein 482
Kaufmännischer Verein Weimar . . . 77
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Weimar 83
Verein Thüringer Musterlager 31
Wirtsverband von Weimar und Umgegend 583
Weinböhla. Gastwirtsverein Weinböhla 721
Weinheim. Ortsgruppe des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums Baden in Weinheim 26
Weißenburg. Wirteverein Weißenburg . 742
Weißenfels a. S. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes für Weißenfels a. S. und Umgegend . . 522
Verein der Gastwirte für Weißenfels und Umgebung 596
Verein der Weißenfelser Schuhfabrikanten 255
Verein für Handel und Gewerbe zu Weißenfels a. S. 83
Verein Weißenfels des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher 147
Weißensee. Verein der Gastwirte von Weißensee 744
Weißenstein, Station Süßen i. Württ. Süddeutscher Weißgerberverein . . . 222
Weißwasser O.-L. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Weißwasser, Muskau und Umgegend 522
Gastwirtsverein für Weißwasser und Umgegend 631
Weitmar. Weitmarer Wirteverein . . . 615
Weizenrodau. 3. Bezirk (Schlesien, südlich Breslau) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 342
Wendessen. 20. Bezirk (Braunschweig, westlicher Teil) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 344
Werben a. Elbe. Gastwirtsverein von Werben und Umgegend 596
Werdau. Färbermeisterverein Werdau . 244
Gastwirteverein Werdau 721
Industrieverein zu Werdau 230
Werder. Ziegeleibesitzerverein von Werder und Umgegend 207
Werdohl. Wirteverein Werdohl . . . 616
Werl. Wirteverein Werl 616
Wermelskirchen. Verband der Wermelskirchener Schuh- und Schäftefabrikanten 256
Werne (Bez. Arnsberg). Wirteverein zu Werne (Bez. Arnsberg.) 616
Wernigerode. Arbeitgeberverband des Maurer- und Zimmergewerbes im Kreise Wernigerode 509

Seite

Wernigerode. Gastwirtsverein von Wernigerode und Umgegend 596
Kaufmännischer Verein Wernigerode . . 26
Wertingen (Schwaben). Kreisverein Wertingen des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . 319
Westerhüsen. Zweigverein für Magdeburg und Umgegend des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 347
Westerstede. Wirteverein Westerstede und Umgegend 659
Westhofen. Wirteverein für den Amtsbezirk Westhofen 616
Wetter a. d. Ruhr. Wirteverein von Wetter a. d. Ruhr 616
Wetzlar. Berg- und hüttenmännischer Verein für die Lahn-, Dill- und benachbarten Reviere 95
Gastwirteverein für Wetzlar und Umgegend 695
Handelsverein in Wetzlar 19
Kreisverein Coblenz des deutschen Apothekervereins 167
Verein deutscher Waschlederhandschuhfabrikanten 252
Wickrath. Verbandsgruppe Niederrhein des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 544
Wiemelhausen. Wirteverein des Amtes Bochum 605
Wiesbaden. Gastwirteverband Nassau und am Rhein 691
Gastwirteverein Wiesbaden und Umgegend 695
Gewerbeverein für Nassau 767
Kreisverein Nassau des deutschen Apothekervereins 171
Ortsgruppe Wiesbaden des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . . . 107
Verband baugewerblicher Unternehmer des Stadt- und Landkreises Wiesbaden . 497
Verband der Weinhändler des Rhein- und Maingaues 433
Verbandsgruppe Herzogtum Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 543
Vereinigung selbständiger Drogisten zu Wiesbaden 183
Verein selbständiger Kaufleute zu Wiesbaden, (E. V.) 66
Uhrmacherverein zu Wiesbaden . . . 154
Wiesbadener Buchhändlerverein . . . 469
Wiesbadener Droschenbesitzerverein . . 567
Wilda. Kreisverein Posen des deutschen Apothekervereins 173
Wildbad. Wirtsverein Wildbad . . . 730
Wildeshausen. Wirteverein von Wildeshausen und Umgegend 659
Wildungen. Gastwirteverein zu Wildungen und Umgegend 683
Zweigverein Bad Wildungen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 29

Digitized by Google

Seite

Wilhelmsburg. Wilhelmsburger Gast- und Schankwirteverein 600
Wilhelmshaven. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe 529
Ortsgruppe Wilhelmshaven des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . . . 107
Verein der Gastwirte von Wilhelmshaven und Umgegend 600
Wilkau. Wirteverein Wilkau und Umgebung 721
Wilmersdorf. Freie Vereinigung von Bildhauer- und Stuckgeschäften Berlins und Umgegend 200
Wilschmühle b. Mutzschen. Müllerverein für Wurzen und Umgegend 327
Wilster. Gastwirteverein für Wilster und Umgegend 654
Winnenden. Bezirkswirtsverein Winnenden 732
Winsen a. d. Luhe. Verein der Gastwirte zu Winsen a. d. L. und Umgegend . 600
Winzschütz b. Cosel. 2. Bezirk (Oberschlesien) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 341
Wipperfürth. Viehhändlerverein für die Kreise Gummersbach, Wipperfürth und Waldbroel 532
Wismar. Elbe-Ostsee-Kanalbauverein, Wismar 807
Handelsverein Wismar 14
Kaufmanns-Kompagnie zu Wismar . . 16
Uhrmacherverein für Wismar und Umgebung 154
Verband mecklenburgischer Gewerbevereine 769
Witten a. d. Ruhr. Verein der gewerblichen Kaufleute zu Witten 55
Wirteverein Witten 616
Wittenberg a. E. (Bez. Halle). Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im Kreise Wittenberg 522
Verein der Gast- und Schankwirte von Wittenberg und Umgegend 596
Wittenberge. Verein der Gastwirte von Wittenberge und Umgegend 663
Verein der Viehhändler zu Wittenberge 534
Wittenborn b. Fahrenkrug. Wirteverein westlich der Trave 653
Wittstock. Gastwirtsverein von Wittstock und Umgegend 664
Witzenhausen. Gastwirteverein Witzenhausen und Umgegend 683
Zweigverein Witzenhausen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 29
Wolbrechtshausen. Wirteverein des Kreises Northeim 686
Wöllstein. Wirteverein des Kantons Wöllstein 691
Wörlitz. Gastwirtsverein Oranienbaum-Wörlitz und Umgegend 579
Wohlau. Gastwirtsverein für Kreis Wohlau und Umgegend 631

Seite

Wohlau. Verein zum Schutze kaufmännischer Interessen zu Wohlau . . 49
Wolfenbüttel. Handelsverein Wolfenbüttel 358
Kaufmännische Vereinigung zu Wolfenbüttel 16
Verein der Gastwirte zu Wolfenbüttel . 602
Wolfhagen. Zweigverein Wolfhagen des Detaillistenverbandes für Hessen und Waldeck, (E. V.) 29
Wolfsgrün i. Erzgeb. Sächsischer Verband deutscher Holzschleifer 269
Wolgast. Verein der Kolonialwarenhändler Wolgast 360
Verein der Wolgaster Gastwirte . . . 644
Wolmirstedt. 17. Bezirk (Provinz Sachsen, nördlich und westlich Magdeburg) der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutschen Zuckerindustrie . 344
Worbis. Kreisgastwirteverein Worbis . 683
Worms. Gastwirteverein Worms und Umgegend 691
Verband deutscher Erd- und Mineralfarbenwerke 186
Worfelde b. Limmeritz. Sternberger Viehhändlerverein 533
Wriezen a. O. Verbandsgruppe Oberbarnim-Uckermark des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . . 544
Verein der Gastwirte nebst Schenkberechtigte Wriezens und Umgegend . . 664
Würzburg. Drogistenvereinigung Würzburg 184
Fränkischer Weinbauverein 436
Holz- und Kohlenhändlerverein . . . 551
Kreisverein Unterfranken des deutschen Apothekervereins 178
Lokalverein Würzburger Buchhändler . 464
Ortsgruppe Würzburg des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 107
Polytechnischer Zentralverein für Unterfranken und Aschaffenburg, (E. V.) . 761
Sektion Würzburg-Aschaffenburg des bayerischen Industriellenverbandes . . 814
Sektion Würzburg des Vereins zur Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern 809
Verein bayerischer Futterartikel- und Kunstdüngerhändler 192
Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter Würzburgs 132
Verein zum Schutze des Detailhandels . 25
Würzburger Handelsverein 13
Würzburg und Kitzingen. Fränkischer Weinhändlerverband in Würzburg und Kitzingen 434
Wulfsdorf b. Lübeck. Verein der Holländer und Milchhändler Lübecks und Umgegend 396
Wulkow b. Boossen, Bez. Frankfurt a. O. Schutzverband der mittleren und kleinen Zuckerfabriken 340
Zweigverein für Oderbruch und Pommern des Vereins der deutschen Zuckerindustrie 347

Digitized by Google

Seite

Wurzen. Gastwirteverein Wurzen . . .
Verein der Schuhwarenhändler von Wurzen und Umgegend 721
Verein Wurzener Kaufleute und Gewerbetreibender 202
. 57

Z.

Zabern. Kreis Zabern des unterelsässischen Apothekervereins 180
Wirteverein Zabern 742
Zanow. Kreisverein Köslin des deutschen Apothekervereins 170
Zehlendorf b. Berlin. Verbandsgruppe Berlin des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 541
Zeitz. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zeitz und Umgebung . . 523
Gastwirtsverein Zeitz und Umgegend . 596
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zeitz 82
Uhrmacherverein zu Zeitz 147
Zerbst. Gastwirtsverein für Zerbst und Umgegend 579
Zethau. Gastwirteverein Sayda und Umgegend 720
Zeulenroda. Gastwirtsverein Zeulenroda und Umgegend 586
Ziegelmühle-Fulda. 17. Kreisverein (Fulda-Hünfeld-Gersfeld) des mittelrheinischen Zweigverbandes der Verbandes deutscher Müller 304
Ziegenhals. Verein Ziegenhalser Kaufleute 50
Zimmern, Post Rothenfels a. M. (Unterfranken). Kreisverein Marktheidenfeld des bayerischen Zweigverbandes des Verbandes deutscher Müller . . . 322
Zittau i. S. Bezirksverein Zittau des Verbandes der Mineralwasserfabrikanten von Görlitz und der Lausitz 406
Gast- und Schankwirtverein für Zittau und Umgegend 577
Pharmazeutischer Kreisverein Bautzen . 177
6. Sektion Zittau i. S. des sächsischen Photographenbundes 488
Verbandsgruppe Oberlausitz des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands . . 544
Verein der Gas- und Wasserfachmänner Schlesiens und der Lausitz 195
Verein für Bergbauinteressen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirke Dresden 98

Seite

Zittau i. S. Vereinigte Gastwirte von Zittau und Umgebung 721
Zossen. Gastwirteverein für Zossen und Umgegend 664
Verein der Molkereibeamten, -Besitzer und -Pächter der Provinz Brandenburg. (E. V.) 388
Zschieschen. Freiberger Brauer- und Mälzerverein 411
Züllichau. Gastwirtsverein Züllichau und Umgegend 669
Viehhändlerverein Züllichau und Umgegend 534
Zuffenhausen. Wirtsverein Zuffenhausen 731
Zweibrücken. Fachvereinigung der Baumeister Zweibrücken 527
Westpfälzische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler 103
Wirteverein für Zweibrücken und Umgebung 708
Zwickau i. S. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Zwickau und Umgegend 523
Erzgebirg-vogtländische Sektion des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . 102
Gastwirtsverein zu Zwickau 577
Kaufmännischer Verein Zwickau i. S. . 31
Ortsgruppe Zwickau i. S. des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler . . . 107
Pharmazeutischer Kreisverein Zwickau . 177
Sächsisch-Thüring'scher Verband der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe 78
Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Zwickau 83
5. Sektion Zwickau i. S. des sächsischen Photographenbundes 488
Verein für bergbauliche Interessen zu Zwickau i. S. 97
Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels für Zwickau und Umgegend 536
Zwickauer Kaufmannschaft 77
Zwischenahn. Wirteverein für Zwischenahn und Umgegend 659
Zwönitz. Gastwirteverein Zwönitz und Umgegend 722

Ohne Geschäftsstelle.

Bezirkswirtsverein der Filderorte . . . 730
Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Zweigverein Niederschlesien 289
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Zigarrenfisten-Fabrikanten 292

Gedruckt in der Königlichen Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW12, Kochstraße 68—71.

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

Germany. Reichs-
ministerium des
innern

Verzeichnis

HBI
HB 0Y10 D